This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

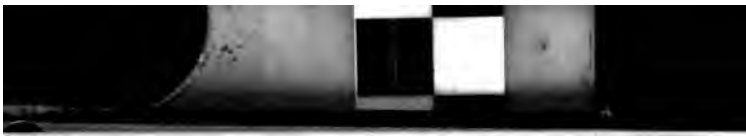
+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.



MENOLOGION

der

Orthodox-Katholischen Kirche

des Morgenlandes.

6

MENOLOGION

der Orthodox-Katholischen Kirche des Morgenlandes.

II. Theil
(März — August).

Deutsch und slavisch
unter Berücksichtigung
der
griechischen Urtexte
von

ALEXIOS v. MALTZEW,
mag. theol.,
Propst an der Kirche der **Kaiserlich** Russischen Botschaft zu Berlin, **Ehrenmitglied** der geistlichen Akademie zu Kasan, der Kgl. Griechischen **Gesellschaft** für christliche Archäologie, der Königl. Serbischen Bruderschaft des hl. Sabbas, Wirklichem Mitglied der **Kaiserlichen** Palästina-Gesellschaft.

BERLIN.
Karl Siegismund, Dessauerstrasse 13.
1901.

МѢСЯЦЕСЛОВЪ

Православной Каѳолической Восточной Церкви.

II часть
(Мартъ—Августъ).

Нѣмецкій переводъ
съ
ПАРАЛЛЕЛЬНЫМЪ СЛАВЯНСКИМЪ ТЕКСТОМЪ,
ПРОВѢРЕННЫМЪ ПО ГРЕЧЕСКИМЪ ОРИГИНАЛАМЪ,

ПРОТОІЕРЕЯ
АЛЕКСѢЯ МАЛЬЦЕВА,
mag. theol.,
Настоятеля церкви при **Императорскомъ** Россійскомъ Посольствѣ въ Берлинѣ,
Почетнаго члена Казанской Духовной Академіи, Королевско-Греческаго Общества „*Χριστιανικὴ ἀρχαιολογικὴ Ἑταιρεία*“, Королевско-Сербскаго Дружества Св. Савы, Дѣйствительнаго члена **Императорскаго** Православнаго Палестинскаго Общества.

БЕРЛИНЪ.
Кар.ъ Сигизмундъ, Дессауеръ-Штрассе 18.
1901.

THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY
65957B
ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS
R 1940 L

HARVARD COLLEGE
LIBRARY
DUPLICATE
1939

Seiner Königlichen Hoheit,

dem rechtgläubigen Herrn

Kronprinzen BORIS von Bulgarien,

ehrfurchtsvoll gewidmet

von

A. v. Maltzew,

Propst.

BERLIN.

24. Juli
6. August 1901.

ЕГО КОРОЛЕВСКОМУ ВЫСОЧЕСТВУ,

Благовѣрному Государю

Княжичу БОРИСУ,

Наслѣдному Принцу Болгарскому

съ глубочайшимъ почитаніемъ
и преданностію посвящаетъ

Протоіерей **А. Мальцевъ.**

БЕРЛИНЪ,
24 Іюля / 6 Августа 1901.

VORWORT.

Es würde mir an Zeit fehlen, wenn ich erzählen wollte . . . von denen, deren die Welt nicht werth war, die durchirrten Wüsten, Gebirge, Klüfte und Höhlen der Erde.

(Hebr. XI, 32, 38.)

Vorliegender Band des Menologions, welcher die Monate März—August umfasst, bildet den zweiten und letzten Theil desselben, und ist eine direkte Fortsetzung des 1900 erschienenen Bandes, welcher die Monate September—Februar enthält.

Das Material zu diesem Bande ist denselben Quellen entnommen und nach denselben Principien bearbeitet wie dasjenige im ersten Theile des Menologions. Nachdem in der Einleitung zum ersten Theile bereits die unbeweglichen Feste (die beweglichen sind in dem Fasten- und Blumen-Triodion — Berlin 1899 — zu finden) mit vergleichendem Hinblick auf die übrigen christlichen Kirchen betrachtet worden sind, so ist in diesem Buche in der Einleitung über die

ПРЕДИСЛОВІЕ.

Не достанетъ ми повѣствующу времени... о тѣхъ, ихъ же не бѣ достоинъ (весь) міръ, въ пустыняхъ скитающеся, и въ горахъ и въ вертепахъ и въ пропастехъ земныхъ.

(Евр. XI, 32, 38.)

Выпускаемая нынѣ 2-я часть Мѣсяцеслова, обнимающая собою мѣсяцы Мартъ—Августъ, составляетъ прямое продолженіе 1-ой части, обнимавшей собою мѣсяцы Сентябрь—Февраль, и вмѣстѣ завершеніе предпринятыхъ въ 1889-мъ году переводовъ на нѣмецкій языкъ нашихъ Богослужебныхъ книгъ, изъ коихъ первая — „Божественныя литургіи“ — появилась въ 1890 г.

Содержаніемъ служили тѣ же источники, что и при составленіи 1-й части Мѣсяцеслова, но лишь въ остальные 6 мѣсяца церковнаго года. Такъ какъ во введеніи къ 1-й части Мѣсяцеслова неподвижные праздники (подвижные праздники изложены въ

Wallfahrts- und Gnadenorte gesprochen, welche eng verbunden sind mit den kirchlichen Festen und der Verehrung der hl. Mutter Gottes und aller Heiligen.

Zur bequemen Benutzung des Buches beim Aufsuchen der Gedenktage der betreffenden Heiligen ist am Schluss ein alphabetisches und ein chronologisches Namensverzeichniss derselben unter Angabe des Datums (nach altem Stile) gegeben, welches den Inhalt beider Theile umfasst. Ebenso auch ist zur Bequemlichkeit ein alphabetisches Verzeichniss der wunderthätigen Bilder der heil. Mutter Gottes, beigefügt. Die Bilder der Mutter Gottes sind auch nach Monaten und Seitenzahl angegeben. Am Schluss befindet sich zur Orientirung über die unbeweglichen Feste und ihre Beziehungen zu den beweglichen, die bekanntlich vom Osterfest abhängig sind, eine Ostertafel der Jahre 1902 bis incl. 2000.

Mit diesem Bande schliesst die von mir unternommene Darstellung des Orthodox-Katholischen Orientalischen Rituals, welche aus folgenden Bänden besteht:

1) Die göttlichen Liturgien des hl. Joannes Chrysostomos, Basilios des Grossen und Grogorios Dialogos. (Berlin 1890), 2. (nur deutsche) Ausgabe (1894). 3. (gleichfalls nur deutsche) Aus-

постной и цвѣтной Тріодяхъ, Берлинъ 1899) были уже разсмотрѣны въ сравнительномъ очеркѣ ихъ съ другими христіанскими церквами, то во введеніи къ настоящей книгѣ представленъ обзоръ посѣщаемыхъ паломниками святынь и мѣстъ, кои находятся въ тѣсной связи съ различными церковными празднествами и почитаніемъ Божіей Матери и всѣхъ святыхъ.

Для большаго удобства пользованія святцами, при отысканіи дня памяти извѣстнаго святаго, даны въ концѣ изданія два списка для обѣихъ частей: алфавитный и хронологическій съ обозначеніемъ чиселъ мѣсяца (по старому стилю); тоже сдѣлано и относительно чудотворныхъ иконъ, въ особенности различныхъ изображеній Божіей Матери, кои расположены по отдѣльнымъ мѣсяцамъ съ указаніемъ страницъ. Въ заключеніе, для лучшаго обзора прочихъ неподвижныхъ праздниковъ въ ихъ отношеніи къ праздникамъ подвижнымъ, какъ извѣстно находящимся въ зависимости, отъ времени празднованія праздника св. Пасхи, особая пасхальная таблица, обнимающая 1902—2000 годы.

gabe unter der Bezeichnung „Liturgikon“ (Sluschebnik) (1901).

2) Die Nachtwache oder Abend- und Morgengottesdienst (1892).

3) Andachtsbuch (Berlin 1895).

4) Bitt-, Dank- und Weihegottesdienste (1897).

5) Die Sacramente (1898).

6) Begräbniss-Ritus und einige spezielle und alterthümliche Gottesdienste (1898).

7) Fasten- und Blumen-Triodion nebst den Sonntagsliedern des Oktoichos (1899).

8) Menologion, I. Theil. September—Februar (1900).

9) Menologion, II. Theil. März—August (1901).*)

Wie bei den früheren Bänden, so hat auch bei dem vorliegenden der hochwürdige Herr Basilios Goeken mir seine Mitwirkung gewährt.

---

*) Die im Jahre 1896 zu Berlin erschienene Separat-Ausgabe: „Die heilige Krönung mit einer geschichtlichen und liturgiologischen Betrachtung der verschiedenen Krönungszeiten“ war gleich nach dem Erscheinen vergriffen.

Wenn es später erforderlich werden sollte, so wird vielleicht noch folgen eine Uebersetzung:

1) des *Allgemeinen Menäon*, in welchem die Akoluthia (Officium) zum Herrn Jesus Christos, zur Gottesmutter,

Настоящимъ томикомъ заканчивается предпринятый мною рядъ переводовъ Богослужебныхъ книгъ православной каѳолической Восточной церкви (параллельно нѣм. и слав. тексты), состоящій изъ слѣдующихъ томовъ:

1) Божественныя литургіи свв. Іоанна Златоустаго, Василія Великаго и Григорія Двоеслова. Берлинъ 1890 г.; 2-ое изданіе (лишь на нѣм. языкѣ 1893 г.), 3-е изданіе (также лишь на одномъ нѣм. языкѣ) подъ заглавіемъ „Литургиконъ“ или „Служебникъ“ 1901.

2) Всенощное бдѣніе, или вечерня въ соединеніи съ утренею, 1892.

3) Канонникъ, 1895.

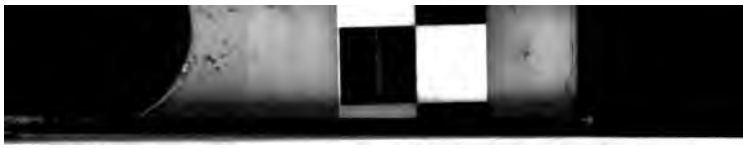
4) Книга молебныя пѣній, 1897.

5) Таинства, 1898.

6) Чины погребенія и нѣкоторыя особенныя и древнія церковныя службы, 1898.

7) Постная и Цвѣтная Тріоди съ воскресными пѣснопѣніями Октоиха, 1899.

8) Мѣсяцесловъ, I часть (Сентябрь—Февраль), 1900.



zum hl. Kreuze und verschiedenen Heiligen nach ihren allgemeinen Kategorien (Unkörperliche, Propheten, Apostel, Martyrer u. s. w.) enthalten ist; diese Officien werden benutzt, wenn ein spezielles Officium des betreffenden Festes nicht existirt;

2) des *Oktoichos*, von welchem als Anhang zum Fasten- und Blumen-Triodion, S. 978—1206, nur die *Sonntags*lieder der sämmtlichen 8 Töne angegeben sind, während die Lieder für die Wochentage bis jetzt noch nicht berücksichtigt werden konnten.

Propst **A. v. Maltzew.**

Berlin, August 1901.

9) Мѣсяцесловъ, II часть (Мартъ—Августъ), 1901.*)

Въ настоящемъ изданіи, подобно предшествовавшимъ, принималъ участіе мой собратъ и сотрудникъ О. Василій Гекенъ.

---

*) Вышедшій въ 1896 г., спеціально ко времени священнаго коронованія Ихъ Величествъ переводъ „Чина коронованія въ связи съ историческимъ и литургическимъ очеркомъ различныхъ чиновъ коронованія“ разошелся весь сразу же послѣ изданія.

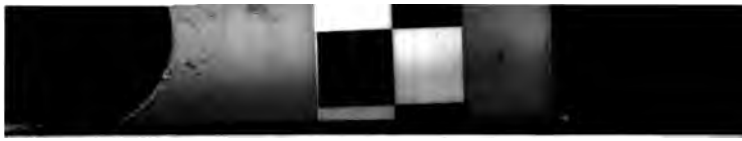
Если бы позднѣе представилась надобность въ дальнѣйшихъ переводахъ, то могли бы быть переведены:

1) *Общая Минея,* содержащая въ себѣ службы въ честь Господа Іисуса Христа, Божіей Матери, честнаго Креста и различнымъ святымъ по ихъ разрядамъ (безплотнымъ силамъ, пророкамъ, апостоламъ, мученикамъ и т. д.); службами общей Минеи церковь пользуется въ томъ случаѣ, когда нѣтъ особенной (спеціальной) службы для того или другаго святаго.

2) *Октоихъ*, изъ котораго въ приложеніи къ книгѣ постная и цвѣтная Тріоди, стр. 978—1206, приведены только *воскресныя* пѣснопѣнія всѣхъ 8-ми гласовъ, между тѣмъ пѣснопѣнія *седмичныхъ* дней тѣхъ же 8 гласовъ, вслѣдствіе значительнаго объема книги (CXCVI + 1223 стр.), не нашли еще себѣ мѣста въ упомянутомъ изданіи.

Протоіерей **Алексѣй Мальцевъ.**

Берлинъ, Августъ 1901.



Einleitung.

In der Einleitung zum I. Theile des Menologions ist die Verehrung der Heiligen, ihrer Reliquien und Bilder in der Orientalischen und Occidentalischen Kirche dargestellt. Da im Menologion häufig von den durch die Heiligen und ihre Reliquien und Bilder gewirkten Wundern erzählt wird, so möge hier über die Orte gesprochen werden, an welchen in besonderer Fülle auf die Fürsprache und zur Verherrlichung der Heiligen die Wunder der göttlichen Gnade denen zu Theil werden, die gläubig dorthin eilen, d. h. über die *Gnaden-* und *Wallfahrts-Orte*.

Gnadenorte und Wallfahrten.

Gottes Allgegenwart.

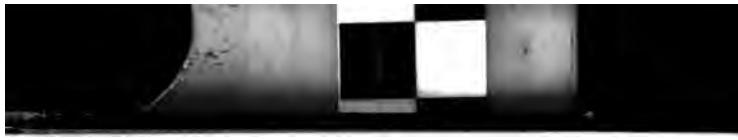
Gott ist allgegenwärtig, er erfüllt und umfasst das All; an allen Orten wirkt er gleichzeitig mit seiner Allmacht von Ewigkeit zu Ewigkeit. Tausend Jahre sind wie ein Tag für

den Anfanglosen und Endlosen. Die Unendlichkeit vermag nicht zu umschliessen den Unendlichen, in dessen Schoosse sie ruht! In jedes Staubkorns Mitte thront Gott in unbegrenzter Allmachtsfülle, und über des Siebengestirns flammenden Himmelsleuchten strahlt Gottes Herrlichkeit in ewiger Herrscherpracht!

Die heilige Schrift lehrt uns, dass Gott allgegenwärtig ist: *Herr, du erforschest mich und kennest mich! Ich sitze oder stehe auf, so weisst du es; du verstehest meine Gedanken von ferne. Ich gehe oder liege, so bist du um mich und siehest alle meine Wege. Denn siehe, es ist kein Wort auf meiner Zunge, dass du, Herr, nicht alles wissest.* (Ps. 139, 1 - 4.)

Wohin soll ich gehen vor deinem Geiste, und wohin soll ich fliehen vor deinem Angesicht? Führe ich gen Himmel, so bist du da! Bettete ich mich in die Hölle, siehe, so bist du auch da! Nähme ich Flügel der Morgenröthe und weilte am äussersten Meer, so würde mich doch deine Hand daselbst führen, und deine Rechte mich halten. (Ps. CXXXIX, 7—10.)

Aber, obwohl Gott allgegenwärtig ist, so sehen wir doch, dass seine Güte sich nicht überall in gleicher Weise offenbart. Es giebt unzählig viele Sterne, und ein jeder derselben unterscheidet sich von dem andern, wie auch jedes Blatt der vielerlei Arten von Bäumen und die Blumen des Feldes sich von einander unterscheiden. Auch die Thiere sind einander nicht

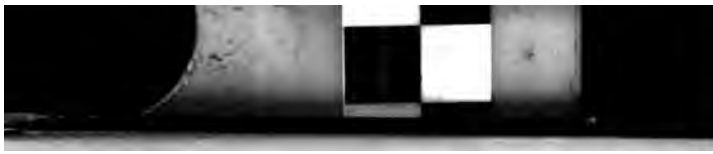


gleich, und die Menschen unterscheiden sich untereinander durch ihre Gestalt, durch ihre geistigen Fähigkeiten und durch die Geschicke ihres Lebens. So spricht auch der grosse Völkerapostel Paulos: *„Nicht ist alles Fleisch einerlei Fleisch, sondern ein anderes Fleisch ist des Menschen, ein anderes des Viehes, ein anderes der Fische, ein anderes der Vögel. Und es sind himmlische Körper und irdische Körper. Aber eine andere Herrlichkeit haben die himmlischen, eine andere die irdischen. Eine andere Klarheit hat die Sonne, eine andere Klarheit hat der Mond, eine andere Klarheit haben die Sterne. Denn ein Stern übertrifft den andern an Klarheit.“* (I. Kor. XV, 39—41.) Die Geschicke aller Geschöpfe werden von Gott bestimmt nach seinem unerforschlichen Rathschlusse, dessen Grundlage ist Liebe und Gerechtigkeit, wie wir sahen bei der Sündfluth, bei welcher die Sünder umkamen und Noah nebst seiner Familie errettet wurde, und beim Untergange von Sodom und Gomorra, wo Lot errettet ward, aber sein ungehorsames Weib zur Salzsäule wurde. Aehnlich, wie das weisse Licht der Sonne sich in verschiedenen Farben äussert, so auch offenbart Gott zu verschiedenen Zeiten und an verschiedenen Orten in verschiedener Weise seine Liebe, Güte und Gnade.

Bedeutung der heiligen Stätten.

Die Orte, an denen die *Gnadengegenwart* Gottes sich in hervorragender Weise offenbart,

sind die *Gnadenorte.* Von solchen heiligen Stätten erzählt bereits das alte Testament. Von dem Haine *Mamre,* wo Abraham dem Herrn einen Altar baute (I. Mos. XIII, 18), und der Herr mit Abraham redete, steht noch jetzt nahe bei Hebron eine gewaltige Eiche; aus dem Rauschen ihrer Zweige tönt geheimnissvolle Kunde zu uns herüber aus der Zeit, da Gott der Herr ein Mahl bei Abraham einnahm. Aus ferner Urzeit strahlt zu uns herüber der heilige Glanz Gottes. So sprach Jacob, als ihm der Herr im Traum erschienen war: „*Wie furchtbar ist diese Stätte! Fürwahr, hier ist nichts anderes, denn Gottes Haus, und hier ist die Pforte des Himmels!*“ *Und Jacob stand des Morgens frühe auf, und nahm den Stein, den er unter sein Haupt gelegt hatte, und richtete ihn auf zu einem Mal, und goss Oel oben darauf, und hiess die Stätte: Bethel* (Haus Gottes)*; vorher hiess sonst die Stadt Lus.* (I. Mos. XXVIII, 17—19.) Der Herr sprach einst: „*Ich will das Zelt des Zeugnisses mit dem Altare weihen . . . und ich will unter den Kindern Israels wohnen, und ihr Gott sein.*“ (II. Mos. XXIX, 44—45.) Ein anderes Mal sprach der Herr zu Mose: „*An welchem Orte ich meines Namens Gedächtniss stiften werde, da will ich zu dir kommen und dich segnen*“ (II. Mos. XX, 24). Der Herr sprach ferner zu Mose: „*Sie sollen mir ein Heiligthum machen, dass ich unter ihnen wohne!*“ (II. Mos. XXV, 8.) Ferner heisst es: *Da bedeckte eine Wolke das Zelt des Bundes.*



und die Herrlichkeit des Herrn erfüllte die Wohnung. Und Mose konnte nicht in das Zelt des Bundes gehen, weil die Wolke darauf blieb, und die Herrlichkeit des Herrn die Wohnung füllete. Und wenn die Wolke sich aufhob von der Wohnung, so zogen die Kinder Israel, so oft sie wanderten. Wenn sich aber die Wolke nicht aufhob, so zogen sie nicht, bis an den Tag, da sie sich aufhob. Denn die Wolke des Herrn war des Tages auf der Wohnung, und des Nachts war sie feurig, vor den Augen des ganzen Hauses Israel, so lange sie wanderten. (II. Mos. XL, 34–38.) Bei der Weihe des Tempels zu Jerusalem betete Salomo: „*So lass nun, Herr, bestätigt sein dein Wort, welches du gesprochen zu deinem Diener David. Zwar, ist es denn glaublich, dass Gott bei den Menschen wohne auf Erden? Wenn die Himmel und die Himmel der Himmel dich nicht fassen können, wie viel weniger dies Haus, das ich erbauet habe! Aber darum allein ist es gemacht, dass du das Gebet deines Dieners ansehest und sein Flehen, o Herr, mein Gott, und die Bitten hörest, die dein Diener vor dir ausschüttet: Damit deine Augen über dieses Haus offen seien Tag und Nacht, über die Stätte, von der du verheissen, dass dein Name daselbst angerufen werde, und damit du das Gebet erhörest, welches dein Diener darin betet, und erhörest die Bitten deines Dieners, und deines Volkes Israel. Wer immer an diesem*

Orte betet, den erhöre von deiner Wohnung, das ist vom Himmel, und sei ihm gnädig!" (II. Chron. VI, 17—20.) *Und da Salomo vollendet hatte zu beten, fiel Feuer vom Himmel und verzehrte die Brandopfer und andere Opfer: und die Herrlichkeit des Herrn erfüllte das Haus. Und die Priester konnten nicht in den Tempel des Herrn gehen, denn die Herrlichkeit des Herrn erfüllte den Tempel des Herrn.* (II. Chron. VII. 1—2.)

An den drei Festen Ostern, Pfingsten und der Laubhütten wallten die Israeliten nach Jerusalem, um dort dem feierlichen Tempeldienste beizuwohnen. Diese Feste hiessen deshalb „Wallfahrtsfeste". Bei diesen Wallfahrten sangen die Israeliten die Stufenpsalmen*)

*) Die hl. Orthodox-Katholische Kirche des Morgenlandes beruft sich auf die Schrift des alten und neuen Testamentes und die Tradition als Quellen der göttlichen Offenbarung. Graf Leo Tolstoi (Kurze Darstellung des Evangelium) macht dies der orthodoxen Kirche zum Vorwurf, indem er sagt: „Die Lehre von der Tradition, von dem Zusammenhange des neuen Testamentes mit dem alten, ist durch Paulus ins Christenthum hineingetragen worden, und diese Lehre von der Tradition, dies Prinzip der Tradition war die Hauptursache der Entstellung der christlichen Lehre und ihres Missverstandenwerdens."

Tolstoi leugnet übrigens im Allgemeinen überhaupt sogar die Aechtheit der Evangelien, indem er sagt: „Der Leser muss eingedenk sein, dass die synoptischen Evangelien, wie sie auf uns gekommen sind, die Frucht allmählichen Nachwuchses mittelst Kopirens und Hinzusetzens und Kombinirens seitens tausend verschiedener menschlicher Köpfe und Hände sind, keineswegs aber Erzeugnisse des heiligen Geistes, der zu den Evangelisten geredet habe. Der Leser muss eingedenk sein, dass eine

(Anabathmen). Zur Zeit sind für die Israeliten die Städte Jerusalem, Hebron, Safed und Tiberias besonders gnadenreiche Gebetsstätten.

Fabel es ist, die die Evangelien in ihrer jetzigen Gestalt den Aposteln zuschreibt; eine Fabel, die nicht nur keine Kritik verträgt, sondern auch absolut keine Begründung hat. Tolstoi erklärt ferner, es sei ihm völlig einerlei: „War Jesus Christus nun Gott oder nicht Gott, ging der heilige Geist von dem oder jenem aus." Es erscheint ihm „weder nöthig noch wichtig, zu wissen, wann oder von wem das Evangelium oder irgend eine Parabel abgefasst sei, und ob man sie Christo zuschreiben könne oder nicht". Er behauptet ferner: „Von der Zeit Pauli an beginnt ein christlicher Talmud, der sich Kirchenlehre nennt und Christi Lehre wird keine einheitliche, göttliche und ganze Lehre, sondern ein einfaches Glied einer Kette von Offenbarungen, die mit Beginn der Welt anhuben und sich in der Kirche bis auf den heutigen Tag fortsetzen."

Beiläufig mag hier erwähnt werden, dass in Uebereinstimmung mit Tolstois Anschauungen auch in der altkatholischen theologisch-wissenschaftlichen Zeitschrift: „Deutscher Merkur" No. 5 vom 1. März 1901 S. 17 die Aechtheit der Evangelien bestritten wird, mit den Worten: „Unser 2. Evangelium ist — abgesehen von Textverderbnissen und dem Schluss XVI, 9—20 — das *älteste* und *ursprünglichste* Evangelium. Es ist von Markus (um 70 n. Christus) niedergeschrieben, jedenfalls nach den Vorträgen des Petrus, als dessen Dolmetscher Markus thätig war. Sein *Evangelium war die Quelle des 1. u. 3. Evangeliums*, welche daneben noch eine griechisch geschriebene Sammlung von Herrnworten, die auf den Ap. Matthäus zurückgeht, benutzt haben. Die *Veränderungen und Zusätze*, welche der 1. u. 3. Evangelist am Markusbericht und an den „Herrnworten" gemacht haben, sind — wenn nicht völlig unhistorisch — so doch von einem sehr geringen Quellenwerth. . . . Daraus folgt für die sachlich so bedeutsamen Worte, welche Jesus nach Matth. XVI, 17—19 gesprochen haben soll, dass sie keinen

Auch im Neuen Testament im Ev. Joh. V, 2 wird erzählt von dem Teiche Bethesda bei Jerusalem, dessen Wasser durch einen Engel heilkräftig wurde. Von den Wallfahrten der Juden zum Grabe des Schimeon ben Jochai und den Feierlichkeiten an demselben ist bereits erzählt (Menologion, Theil I, S. XXVIII). Am Grabe der Rachel, der Lieblingsgattin des Patriarchen Jacob, nicht weit von Betlehem, beten noch jetzt Israeliten, Muhamedaner und Christen. So ist die Verehrung der heiligen Stätten aus dem Judenthum in die christliche Kirche übergegangen, und beruht auf der von Gott den hl. Urvätern geoffenbarten Ueberlieferung.*) Im Evangelium (Luk. II, 41—42) wird erzählt, dass die Eltern Jesu mit ihrem göttlichen Kinde nach Jerusalem walleten; die Apostel und frommen Frauen besuchten das Grab Jesu (Matth. XXVIII, Luk. XXIV, Joh. XX). Der hl. Ap. Paulos zog

---

Quellenwerth haben. *Es sind Zusätze des Evangelisten.* Aber es folgt aus Markus noch weiter, *dass diese Zusätze gar nicht richtig sein können.*" Hiernach gehen Tolstoi, sowie die Altkatholiken von derselben Prämisse aus: der *Unächtheit der Evangelien.* — Tolstois Ansicht, das erst durch Paulus das neue Testament mit dem alten in Verbindung gebracht worden sei, ist übrigens notorisch falsch: Der Herr Christus beruft sich selbst häufig auf das alte Testament, z. B. Mth. IX, 13; XI, 10; XV, 7; XIX, 4; Joh. VII, 22; X, 34. Er sagt sogar direkt: „Ich bin nicht gekommen, das Gesetz aufzulösen, sondern zu erfüllen. (Mth. V. 17.)

*) Die Juden haben noch jetzt eine so grosse Verehrung für das heilige Land, dass sie, soweit das möglich ist, den Verstorbenen bei der Bestattung ein Säckchen mit Erde vom gelobten Lande unter das Haupt legen.

nach Jerusalem, um dort das Pfingstfest zu feiern (Apostg. XXVI). Die Christen der ersten Jahrhunderte beteten an den Gräbern der hl. Martyrer und bauten Kirchen über denselben. Im Anfange des III. Jahrh. pilgerte Alexander, Bischof zu Flavias in Kappadokien, nach Jerusalem, um die heiligen Stätten zu besuchen. (Euseb. Hist. Eccl. L. VI, c. 11.) Origenes that das Gelübde, nach Rom zu pilgern (Euseb. Hist. Eccl. L. VI, c. 14). Die heilige und apostelgl. Königin Helena besuchte das hl. Land (Euseb. de vita Constant. c. 42; Ambros. orat. de obit. Theodos.), ebenso die Kaiserin Eudoxia, die Gemahlin des Theodosios (Socr. Hist. Eccl. L. VII, c. 47). Von der Römerin Paula wird erzählt, dass sie nach Bethlehem wallete (Hieron. ep. 86 ad. Eustoch.). Nikephoros versichert, dass die bekannte Bildsäule Christi in Paneas schon in den ersten Jahrhunderten die Gläubigen an sich gezogen habe (Hist. Eccl. L. X, c. 30). Der grosse Athanasios (IV. Jahrh.) spricht in seinem Werke: „Von den Leiden des Bildes Jesu Christi“ von dem wunderthätigen Bilde Jesu Christi zu Berytos, zu welchem Kranke wanderten, um dort Hilfe zu erlangen. Dieses Bildes wird auch auf dem VII. ikumen. Concil zu Nikäa erwähnt. (Harduini, Acta Concil. IV, 178—182; Fasten- und Blumen-Triodion S. LXXI—LXXIII; Menol. Th. I, S. 239—240.) Der hl. Kyrillos von Jerusalem († 386) vergleicht die Schaar der nach Golgatha Wallenden mit jener, welche am Pfingstfest zu Jerusalem versammelt war. (Katech. 17.) Der hl. Joann.

Chrys. sagt: „Sehr viele reisen sehr weit, ziehen über das Meer, und gehen von den äusserten Grenzen der Erde nach Arabien, um jene Stätte zu sehen, zu küssen und zu verehren, auf welcher Job sass. (Hom. V ad Antioch.)

Die Byzantinischen Kaiser besuchten an hohen Festen in grosser Prozession, begleitet von ihrer Leibwache, den Barangern (Βάραγγοι — die Russischen Warjagen) und unter Vorantragung des Kaiserlichen Leuchter verschiedene berühmte Tempel und Klöster, so z. B. am Feste des Empfanges des Herrn durch Symeon und am 2. Juli, dem Feste der Niederlegung des ehrwürdigen Kleides der Mutter Gottes, den Tempel derselben zu Blachernä. (Georgius Codinus Curopalata, de officiis magnae ecclesiae et aulae Constantinopolitanae, Paris 1648, S. 76 u. 112—117).*)

Wunderthätige Bilder.

Zu den ältesten wunderthätigen Bildern gehören die nicht durch menschliche Kunst hervorgerufenen Bilder (ἀχειροποίητοι εἰκόνες) Jesu

*) Dem Kaiser wurde eine doppelte Standarte mit einem Lichte vorangetragen. Diese Standarte hiess: διβέλλιον — divum velum. Bei den heidnischen Römern deutete das Licht auf die göttliche Verehrung der Feldzeichen. Konstantinos der Grosse liess ein Kreuz auf sein Feldzeichen (das Labarum) setzen; so deutete das Feuer auf die Verehrung des Kreuzes. Dem Ikumenischen Patriarchen wird noch jetzt ein doppeltes Licht — das διβάμβουλον — vorangetragen.

und die vom heiligen Evangelisten Lukas gemalten Bilder der heiligen Mutter Gottes.

Das nicht mit Händen gemachte Bild des Erlösers empfing der König Abgaros von Edessa auf seinen Wunsch, ein Bild Christi zu besitzen, von dem Herrn selbst zugesandt. Dasselbe blieb, indem der Herr Jesus sich wusch und mit einem Handtuche abtrocknete, auf demselben zurück. (Eusebios Kirchengesch. Buch I, Kap. 13). Im X. Jahrhundert wurde das Bild von Edessa nach Konstantinopel übertragen. Das Fest zum Andenken an diese Uebertragung wird am 16. August von der Orth. Kath. Orient. Kirche gefeiert. Dieses Bildes geschieht Erwähnung auf dem VII. Ikum. Concil zu Nikäa.*) (Harduini, Acta concil. Tom. IV 674—675.)

---

*) Als der Bote Ananias unterwegs war, um dem Könige Abgaros das nicht mit Händen gemachte Bild Jesu zu überbringen, entstand beim Aufenthalte in der Stadt Membich (Mabuk), nahe bei Hierapolis, wunderbarer Weise durch Einwirkung dieses Bildes ein neues, welches die Einwohner der Stadt als einen grossen Schatz bewahrten. (Jacobi Gretseri, S. J. Syntagma de imaginibus non manufactis. Kap. VI bei Codinus S. 298.) Eine andere wunderbar erfolgte Vervielfältigung des Edessenischen Bildes zu Kamulion (Kamulionon) in Kappadokien wird auf dem VII. ikum. Concil (zu Nikäa) Act. V erwähnt. Unter der Regierung des Kaisers Tiberios II. (578—582) bewahrte eine vornehme fromme Wittwe, Maria, das nicht mit Händen gemachte Bild Jesu zu Kamulion 40 Tage hindurch in ihrem Hause, in der Hoffnung, dadurch von einer schweren Krankheit geheilt zu werden. Ihre Bitte wurde erhört, und himmlische Flammen strahlten von dem hl. Gefässe aus, in welchem das hl. Bild geborgen war. Als man das Gefäss öffnete, war das hl. Bild unversehrt, und auf ein darüber gelegtes Tuch hatten sich wieder in

Verschieden von dem Edessenischen Bilde Jesu ist das Bild des Herrn, welches sich in das Sudarium der hl. Veronica einprägte, als der Herr sich bei seiner Kreuztragung mit demselben den Schweiss vom Angesicht wischte. Papst Innocentius III. erwähnt in seiner Predigt auf Sonntag nach der Epiphanie-Octave der Procession mit dem Sudarium der hl. Veronica, welche an diesem Tage stattfand. Das Missale von Augsburg vom Jahre 1555 enthält eine „Missa de vultu sancto seu Veronica". Die Collecte dieser Messe lautet: *Deus, qui nobis signatis lumine vultus tui memoriale tuum ad instantiam Beatae Veronicae Sudario impressam imaginem tuam relinquere voluisti; tribue nobis, quaesumus, per sanctam crucem et gloriosam passionem tuam ita nunc per speculum et in aenigmate venerari et adorare et honorare te ipsum in terris, quatenus te in novissimo die facie ad faciem venientem super nos judicem, securi et laeti videre mereamur. Qui cum . . .*". Die Sequenz beginnt:

Salve, sancta Facies nostri Redemptoris,
In qua nitet species divini splendoris,
Impressa panniculo nivei candoris,
Dataque Veronicae ob signum amoris.
Salve, vultus Domini imago beata,
Ex aeterno munere mire decorata,
Lumen funde cordibus inde tibi data,
Et ex nostris sensibus tolle colligata! . . .

---

wunderbarer Weise die Gesichtszüge des Erlösers einge prägt. Dieses neue Gnadenbild liess die fromme Wittwe bei ihrem Tode in das Mariä-Himmelfahrt-Nonnen-Kloster zu Melitene bringen. (Gretserus bei Codinus S. 314.)

prachtvolle Kirche auf dem Hügel. Der Tag der vom Papste selbst vollzogenen Weihe (5. August) wird noch jetzt in der ganzen Römisch-Katholischen Kirche gefeiert. Nach der Verwerfung der Nestorianischen Häresie auf dem Concil zu Ephesus (431) wurde diese Kirche (*S. Maria major* oder: *ad nives — zum Schnee* auch: „*ad praesepe — zur Krippe*"), welche eine der vier Hauptkirchen Roms ist, vom Papste Sixtus III. reich geschmückt. Auf dem Hochaltare dieses prachtvollen Tempels der Himmelskönigin befindet sich ihr von Gold und Edelsteinen strahlendes Bild, welches nach der Ueberlieferung der hl. Evangelist Lukas gemalt hat. Zur Zeit des hl. Papstes Gregorius I. (Dialogus) wurde Rom von einer furchtbaren Pest heimgesucht. Der Papst, vertrauend auf die Fürbitte der allerseligsten Jungfrau, vollzog barfuss mit dem Volke einen feierlichen Bittgang, und trug das hl. Bild durch die Strassen Roms. Während der Prozession hörte man in der Luft folgenden Gesang der Engel:

Regina coeli, laetare, Alleluja,
Quia, quem meruisti portare, Alleluja,
Resurrexit, sicut dixit, Alleluja!

Da fiel der hl. Gregorius mit dem ganzen Volke zur Erde nieder, und rief:

Ora pro nobis Deum, Alleluja!

Auf die Fürbitte der M. G. hörte die Pest auf, (das ganze Volk sah, wie der Engel des Herrn das Schwert in die Scheide steckte) und der Gesang: *Regina coeli ...* ist zur Oster-Antiphona der Römischen Kirche geworden. Am Feste

S. Mariae ad Nives (5. August) werden bei der ersten Vesper und während des Hochamtes von der Decke der Kirche S. Maria maggiore zu Rom zum Andenken an den wunderbaren Schneefall weisse Jasminblätter ausgestreut.

Wallfahrtsorte.

Unter den hl. Stätten der christlichen Kirche ist Jerusalem, „die Mutter aller Kirchen", an erster Stelle zu erwähnen. Dort steht noch heute das *Coenaculum*, der Saal, in welchem der Herr Jesus das heilige Abendmahl einsetzte. Hier hauchte auch die allerseligste Jungfrau Maria in Gegenwart der Apostel ihre Seele aus.*) Zu den heiligsten Stätten in Jerusalem gehört die *Kirche des hl. Grabes.* Diese Kirche schliesst alle hl. Stätten auf Golgatha in sich ein, darunter auch die Kreuzkapelle. Die Stelle, auf welcher das Kreuz Christi sich befand, ist mit silbernen Platten eingefasst. Daneben bemerkt man den Felsenriss, welcher in Folge des Erdbebens beim Tode des Heilandes entstand und Golgatha auseinander spaltete. Hinter der Stelle des Kreuzes steht ein silberbeschlagener Altar. Von der Decke des Gewölbes hängen goldene und silberne Lampen herab, unter ihnen ein grosser Kronleuchter, ein Geschenk des Kaisers Alexander II. von

*) Das Grundstück, auf welchem die hochheilige Mutter Gottes entschlafen ist, hat Se. Majestät der Deutsche Kaiser Wilhelm II. den deutschen Katholiken zum Bau einer Kirche geschenkt.

Russland. · Das hl. Grab, in welchem der Erlöser von den Todten auferstand, wird von Gott alljährlich am glanzvollen Feste des hochheiligen Paskha verherrlicht durch das überirdische heilige Feuer, welches über dem Grabe des Herrn aufstrahlt.

Neben Jerusalem ist *Bethlehem,* die Stätte der Geburt Christi, hoch verehrt. Bethlehem, hauptsächlich von Christen bewohnt, liegt auf einem Berge. Der Stall, in welchem Christos geboren wurde, liegt auf der Höhe des Berges. Durch hohe und starke Mauern führt ein ziemlich enges Hauptthor auf einen gepflasterten Vorhof, von welchem man durch eine kleine Pforte zu der grossen Kirche Unserer lieben Frau von der Krippe gelangt. Wie die Ueberlieferung erzählt, soll hier die erste der allerseligsten Jungfrau geweihte Kirche, die im Jahre 137 vom Kaiser Hadrian zerstört wurde, gestanden haben. An der nämlichen Stelle erbaute die heilige Helena einen Tempel, der alle Verwüstungen der Ungläubigen überlebte. Von dem Chore, in welchem sich ein grosser, schöner Hochaltar erhebt, steigt man auf fünfzehn Stufen zur heiligen Felsengrotte hinab. Zweiunddreissig Lampen verbreiten ein eigenthümlich helles und dennoch mildes Licht. An der Ostseite ist die Kapelle der Geburt des Herrn. Ein Stern von weissem Marmor, den ein silberner Strahlenkranz umgiebt, in welchem in lateinischer Sprache die Worte stehen: „Hier ist Jesus Christus von der Jungfrau Maria geboren", bezeichnet die Stelle, wo der Welterlöser das Licht der Welt erblickte. Einige

Schritte südlich von dieser Stätte steigt man auf sechs Stufen zu dem Orte hinab, wo die Krippe stand. Starke Wachskerzen auf grossen silbernen Leuchtern bestrahlen den ausgehöhlten Marmorblock, der die Krippe andeutet, vor welcher die armen Hirten anbetend auf die Knie sanken. (Die hölzerne Krippe, in der das Jesuskind geruht hat, befindet sich jetzt in der Kirche Maria Maggiore in Rom.) Gegenüber der Altar der heiligen drei Könige, d. h. der Ort, wo die Gottesmutter die Huldigung und die Geschenke der drei Weisen entgegennahm.*)

*) Die Felsengrotte ist im Besitz des Römisch-Katholischen Mönchs-Ordens der Franziskaner, welche den Gottesdienst mit aller nur denkbaren Pracht feiern, besonders das hl. Weihnachtsfest. Nach dem Morgengottesdienst um 12 Uhr Mitternacht ziehen die Mönche in feierlicher Prozession aus der Kirche in die Höhle der Geburt hinab. Voraus schreitet der Kreuzträger, dann folgen in langen Reihen die Ordensbrüder, und hierauf der Celebrant mit seinen Leviten und Assistenten. An diese schliessen sich die Laien, zuerst die Europäer, sodann die Asiaten und Afrikaner in ihren malerischen Trachten. Sämmtliche Priester tragen weisse Chorröcke, und den Celebranten und dessen Leviten schmücken kostbare Gewänder. Alle Mitglieder der Prozession tragen brennende Kerzen in den Händen, während der celebrirende Geistliche eine Statue des Jesuskindes auf dem Arme trägt. Langsam bewegt sich die Prozession in die glänzend geschmückte und taghell erleuchtete Grotte hinab. Vor dem Altare angekommen, bei der heiligen Stätte, wo die Gottesmutter den Heiland gebar, singt der Diakon das Festevangelium von der Geburt des Herrn. Bei den Worten des Evangeliums: „*Und sie gebar ihren erstgeborenen Sohn*“ empfängt ein Levit aus den Händen des Celebranten die Statue des Jesukindes und legt dieselbe unter dem Altare an der Stelle nieder, wo sich die Inschrift befindet: „Hier

— XXXII —

Nächst Jerusalem und Bethlehem ist *Nazareth* der berühmteste Gnadenort des heiligen Landes. Nazareth ist die Geburtsstätte der allerseligsten

---

ist Jesus Christus von der Jungfrau Maria geboren." Alsdann wird weiter gesungen: „*Und sie wickelte ihn in Windeln*", und jetzt hüllt der Diakon die Statue in weisse Windeln. *Und sie legte ihn in die Krippe*" heisst es weiter, und das Jesuskind wird an den Ort getragen, wo nach der Ueberlieferung einstens die Krippe stand. Hier bleibt es während der Weihnachtszeit liegen. In stiller, feierlicher Ordnung kehrt die Procession in die Kirche zurück. (Rudniki, die berühmtesten Walifahrtsorte der Erde, Paderborn 1890, S. 527—529.) Bei den Griechen wird in ähnlicher Weise am grünen Donnerstag Abends in der Akoluthia der heiligen Leiden die Kreuzigung des Herrn zur Darstellung gebracht. (Fasten- u. Blumen-Triodion, Berlin 1899, S. LXXXV.) Nach Lesung des 5. Evangeliums, welches schliesst: „*Als sie aber hinausgingen, fanden sie einen Mann aus Kyrene, Namens Simon; diesen zwangen sie, dass er trage das Kreuz desselben*" und nach Beendigung des 14. Antiphonon nimmt der Priester ein grosses Krucifix, geht mit demselben rings um den Hochaltar, tritt aus der nördlichen Thür unter Vorantritt von Leuchterträgern und zwei räuchernden Diakonen in die Kirche und hält es, vor den königlichen Thüren stehend, dem Volke zugewendet, empor, indem er das 15. Antiphonon singt: „*Heut hängt am Holze, der die Erde über den Wassern aufgehängt hat . . .*" (Fasten- u. Bl.-Triod. S. 473). Während dann der Chor dasselbe singt, stellt der Priester das nach Westen gewendete Krucifix mitten im Tempel auf, verehrt es durch drei Metanien und Kuss und kehrt zum Altare zurück. Wenn beim Abendgottesdienste des Charfreitags im Evangelium Matth. gelesen wird: „*Und Joseph nahm den Leib* (καὶ λαβὼν τὸ Σῶμα ὁ Ἰωσεφ)" nimmt der Priester das Bild des Gekreuzigten vom Kreuze ab; bei den Worten: „und er umhüllte ihn mit reinem Linnen (ἐνετύλιξεν αὐτὸ σίνδονι καθαρᾷ)" umhüllt der Priester das Bild der Leiche Jesu mit reinem Linnenzeug; bei den

Jungfrau Maria. Hier wohnte die Himmelskönigin in stiller Zurückgezogenheit in ihrem kleinen Häuschen, als ihr der Erzengel Gabriel im Auftrage des Allerhöchsten die Nachricht brachte, dass sie wäre gewürdigt worden, Mutter des eingeborenen Sohnes Gottes zu sein. Hier lebte Jesus bis zu seinem dreissigsten Lebensjahre, sich vorbereitend auf seine göttliche Mission. Ueber die Translation des Hauses der Mutter Gottes durch Engel nach Dalmatien und später nach Loreto in Italien wird später geredet werden. Nahe bei Nazareth befindet sich die *Marienquelle*, aus welcher die Mutter Gottes einst Wasser holte. Ueber dem Brunnen erhebt sich die griechische Gabrielskirche. — Ueber die übrigen heiligen Stätten und Bilder, welche der Orthodox-Katholischen Kirche des *Morgenlandes* besonders eigenthümlich sind, ist im Haupttexte der beiden Theile des Menologions das Erforderliche bei den entsprechenden Festen vermerkt.

Unter den Gnaden- und Wallfahrts-Orten der *Abendländischen* Kirche ist am berühmtesten *Rom.* Ueber das Fest und die Kirche *St. Maria ad nives* ist schon oben gesprochen. Hochberühmt ist das *Grab des heiligen Petrus* zu Rom. Nachdem der hl. Apostelfürst bis zum Jahre 40 nach Chr. zu Antiochia gewirkt hat,

---

Worten: „und legte ihn in sein neues Grab (καὶ ἔθηκεν αὐτὸν ἐν τῷ καινῷ αὐτοῦ μνημείῳ)" trägt er das Bild Christi in das Allerheiligste. Das nackte Kreuz, ohne den hl. Leichnam des Erlösers, bleibt stehen hinter dem Sarkophag, auf welchen später die Platschanitza gelegt wird.

kam er im Jahre 44 oder 45 in Rom an, und verkündete dort, besonders in den Synagogen, gemeinschaftlich mit dem grossen Völkerapostel Paulus das Evangelium. Nicht nur Juden, sondern auch heidnische Römer nahmen das Christenthum an, unter ihnen der Senator Pudens, welcher dem hl. Petrus auf dem esquilinischen Hügel eine Wohnung in seinem Palaste einräumte. Bei der schrecklichen Christenverfolgung unter Nero erlitten die hll. Apostel Petrus und Paulus das Martyrium. Der hl. Petrus wurde mit dem Kopfe nach unten gekreuzigt, der hl. Paulus mit dem Schwerte hingerichtet. Kaiser Konstantin der Grosse liess für die Reliquien des hl. Petrus eine Basilika erbauen, an deren Stelle Papst Julius II. den jetzigen St. Petersdom errichtete. Hier befindet sich das Grab des hl. Petrus, rings umher von einer marmornen Schranke umgeben, auf welcher täglich 80 vergoldete Lampen brennen, deren Zahl sich an Festtagen auf 101 erhöht. Eine Doppeltreppe von Marmor führt in die Tiefe. Das Grab wird von einer vergoldeten Thür von durchbrochenem Laubwerk geschlossen. Im Hintergrunde des Chors befindet sich ein Altar mit der Kathedra des hl. Petrus. Ein Gegenstand hoher Verehrung ist die aus dem III. Jahrh. stammende Bronzestatue des hl. Petrus, welcher andächtige Wallfahrer die Füsse zu küssen pflegen.

Gleichzeitig mit der Basilika des hl. Petrus errichtete der hl. u. apostelgleiche Konstantinus auch eine Kirche über den Reliquien des hl. Paulus, die Karl der Grosse erneuerte. Als

diese Kirche 1823 ein Raub der Flammen geworden war, baute man eine neue, die 1845 vom Papst Pius IX. geweiht wurde.

Zu erwähnen ist auch die Kirche der hl. jungfräul. Martyrin Agnes*) vor der Porta Pia. In dem Kloster neben der Kirche segnet der Papst am Todestage der hl. Agnes (21. Januar) die Lämmer, aus deren Wolle man die Pallien verfertigt, die der Papst den Erzbischöfen verleiht. Mit dieser Segnung ist eine grosse musikalische Feier und eine Prozession verbunden, in welcher die rosenbekränzten Lämmer**) vorgeführt werden.

Im Stadttheil Trastevere jenseits der Tiber liegt die Kirche der hl. jungfräulichen Martyrin Caecilia. Bei Gelegenheit von Reparaturen dieser Kirche fand man 1599 in einem Gewölbe unter dem Altare einen Sarg von Cypressenholz, in welchem die hl. Cäcilia ruhte. Ihr Körper war noch wohl erhalten, und es schien, als wäre sie in einen tiefen Schlummer gefallen, und sie lag noch genau in derselben Stellung, wie sie eintausenddreihundert Jahre vorher gestorben war; ihre Körperformen besassen nach Angabe von Augenzeugen noch die ganze Anmuth und Schönheit der Jugend. Der Hochaltar, unter welchem die Gebeine der hl. Cäcilia ruhen, ist prachtvoll mit vergoldeten Broncearbeiten und edlen Steinen verziert. Die hl. Cäcilia wird als Schutzheilige der Musik verehrt.

---

*) S. Menologien I, S. 809.

**) Die Pflege der betreffenden Lämmer ist den Nonnen des Klosters übertragen.

Sehr viele Reliquien heiliger Martyrer befinden sich in den Katakomben, den Begräbnisstätten der ältesten Christen Roms. Vielleicht ist der Name Katakomben abzuleiten von dem griechischen: κατὰ κύμβας — „bei den Schluchten". Der älteste Name ist: *Coemeterium* — κοιμητήριον (Ruhestätte). Das Coemeterium, über dem sich jetzt die Kirche San Sebastiano erhebt, hiess schon im IV. Jahrhundert *in catacumbas*. Die ältesten Coemeterien sind an der Appischen Strasse das *Coemeterium Calixti* und das Coemeterium ad catacumbas, an der Ardeatinischen Strasse das der Domitilla. Seit dem IV. Jahrhundert kamen diese Begräbnissstätten ausser Gebrauch, und, nachdem die Päpste seit 756 die Reliquien vieler berühmter Martyrer in die Kirchen der Stadt hatten übertragen lassen, wurden die Katakomben gänzlich vergessen, bis sie im Jahre 1578 wieder aufgefunden wurden. Gerade zu einer Zeit, wo die Reformatoren sich gegen die katholische Wahrheit erhoben, bezeugte Gott durch die hl. Bilder und die Inschriften in den Katakomben, dass die von den Neuerern bekämpfte Verehrung der heiligen Bilder, die Anrufung und Verehrung der Heiligen, die Fürbitten für die Verstorbenen, die Feier des hl. Opfers nicht, wie die Reformatoren behaupteten, auf Erfindung der Päpste beruhen, sondern in dem der Kirche von den hl. Aposteln hinterlassenen *Depositum fidei* enthalten sind. In den Zeiten der Verfolgung während der drei ersten Jahrhunderte wurden die Katakomben von den Christen häufig zu

ihren gottesdienstlichen Versammlungen benutzt; über den Gräbern der hl. Martyrer wurden die Altäre des Herrn errichtet, und bei Darbringung der hl. Eucharistie das Andenken der entschlafenen Heiligen gefeiert, wesshalb derartige Grabkirchen auch mit dem Namen: *Memoria* — „Andenken" bezeichnet wurden. Das Dunkel der Coemeterien wurde durch Hängelampen erleuchtet, und in tiefem Geheimniss vor den Heiden wurden die heiligen Geheimnisse gefeiert. Oft drangen die Heiden ein, um die betenden Christen zu überfallen, und mit den Gesange der heiligen Hymnen mischte sich das kriegerische Klirren der todbringenden Waffen und die letzten Seufzer der Sterbenden. — In der Katakombe der hl. Agnes befindet sich ein Bild der hl. Mutter Gottes, welches in seinem Aeussern vollkommen dem *Snamenije* Bilde (27. Novbr. Menolog. I, S. 453) entspricht.*)

*) Eine eigenthümliche, in Rom stattfindende Feier ist das in gewissen Zeiträumen vom Papste festgesetzte „Jubiläum" oder „heilige Jahr". Der Idee nach hängt es wohl mit dem alttestamentlichen Jubeljahr (III. Mos. XXV, 18—40) zusammen. Papst Bonifatius VIII. führte das erste Jubiläum (1300) ein, das alle 100 Jahre gefeiert werden sollte. Papst Clemens VI. bestimmte indess das zweite Jubiläum bereits 1350, also nach 50 Jahren, Urban VI. (1389) auf 33, und Paul II. (1464) auf den Zeitraum von 25 Jahren. Das letzte Jubiläum wurde vom Papste Leo XIII. auf das Jahr 1900—1901 angesetzt. Es begann am Vorabend zu Weihnachten 1899 und wurde später auf 6 Monate verlängert. Das Jubiläum gewährt denjenigen, welche in Rom die vier ältesten Kirchen (St. Peter, St. Joannes in Laterano, ad Mariam majorem, St. Paul extra muros) besuchen, unter gewissen

Ein zweiter berühmter Wallfahrtsort in Italien ist *Loretto*, wohin nach der Ueberlieferung im Jahre 1294 das Haus der Mutter

---

Bedingungen nach erfolgter Beichte und Communion vollkommenen Ablass. Das Jubiläum wird folgendermaassen eröffnet: Der Papst räuchert am Abende des 24. Decbr. in der Vaticanischen Kapelle kniend vor dem Venerabile und stimmt darauf den Hymnus an: *Veni Creator Spiritus..*, wobei er selbst, wie auch die Anwesenden, eine brennende Kerze trägt. Hierauf wird er in goldenem Tragsessel nach der St. Peterskirche vor eine besondere Pforte getragen, die nur während der Jubiläumszeit geöffnet wird, sonst aber vermauert ist. Der Papst schlägt mit einem goldenen Hammer an diese Pforte, indem er singt: *Aperite mihi portam justitia! — Oeffnet mir das Thor der Gerechtigkeit!* Der Chor antwortet: *Ingressus in eam confitebor Domino! — Eingegangen in dasselbe werde ich danken dem Herrn!* Der Papst thut den zweiten Schlag, indem er spricht: *Introibo in domum tuam, Domine! — Ich will eingehen in dein Haus, o Herr!* Chor: *Adorabo ad templum sanctum tuum in timore tuo! — Anbeten gegen deinen heiligen Tempel in deiner Furcht!* Beim dritten Hammerschlage spricht der Papst: *Aperite portas, quoniam dominus nobiscum est! — Oeffnet die Thore, denn der Herr ist mit uns!* Chor: *Qui fecit virtutem in Israel! — Der Kraft gewirkt hat in Israel!* Hierauf giebt er den Hammer dem Gross-Pönitentiar, legt die Tiara ab, und spricht: *Domine, exaudi orationem meam! — Herr, erhöre mein Gebet!* Antwort: *Et clamor meus ad te veniat! — Und lass mein Rufen zu dir kommen!* Papst: *Dominus vobiscum! — Der Herr sei mit euch!* Antw.: *Et cum Spiritu tuo! — Und mit deinem Geiste!* Nach einem Gebet setzt der Papst sich auf seinen Thron, und liest den Psalm XCIX: *Jubilate Deo, omnis terra! — Jauchzet Gott, die ganze Erde!* Während dessen reissen Maurer die Wand von dem Thore ein, und die Pönitentiarien von St. Peter waschen die Pforten mit Weihwasser, worauf der Papst herzutritt und spricht: *Haec est dies, quem fecit dominus! — Dies ist der Tag, den der Herr*

Gottes von Engeln gebracht wurde.*) Die Römische Kirche feiert das Fest der Uebertragung am 10. December. In dem Hause befindet sich ein vom hl. Evangelisten Lukas gemaltes Bild der hl. Mutter Gottes. In der orthod. *Russischen* Kirche wird das Fest des

---

gemacht hat! Die Sänger antworten: *Exultemus et laetemur in ea! — Lasset uns jauchzen und fröhlich sein an demselben!* Papst: *Beatus populus tuus, domine! — Selig ist dein Volk, o Herr!* Antw.: *Qui fecit tabernaculum! — Welches das Zelt gemacht hat!* Papst: *Haec est porta domini! — Dieses ist das Thor des Herrn!* Antw.: *Justi intrabunt in eam! — Die Gerechten werden zu demselben eingehen!* Papst: *Lasset uns beten! O Gott, der du durch deinen Knecht Moyses deinem Volke Israel das Jubel- und Erlassjahr verordnet hast, verleihe uns, deinen Dienern, dass wir dieses auf deinen Befehl eingesetzte Jubeljahr, an welchem du geruht hast, diese Pforte deinem Volke öffnen zu lassen, um das Gebet desselben vor deine Majestät zu bringen, glücklich anfangen, und wir, nachdem wir in selbigem die vollkommene Erlassung aller Sünden erhalten haben, wenn der Tag unserer Abforderung kommen wird, zur himmlischen Freude durch deine Barmherzigkeit geführt werden mögen. Durch unsern Herrn Jesum Christum!* Hierauf besprengen die Pönitentiarien das Volk mit Weihwasser, der Papst aber stimmt den ambrosianischen Lobgesang: *Te Deum laudamus . . .* an, und wird sodann auf dem Tragsessel zum Altare der hll. App. Petrus und Paulus getragen, woselbst er einige Gebete spricht. Darauf besteigt er den päpstlichen Thron, und die Vesper beginnt. Nach Oeffnung der hl. Pforte zu St. Peter gehen die Cardinäle, welche die Titel der drei anderen Hauptkirchen führen, nach „St. Joann im Lateran", „Maria Maggiore" und „St. Paul ausserhalb der Stadt" und öffnen daselbst die betreffenden Pforten mit gleichen Cärimonien.

*) Fasten- und Blumen-Triodion (Berlin 1899) S. CXLIII.

lauretanischen Bildes der Mutter Gottes am 14. Septbr. gefeiert.*)

In *Bari* in Apulien befinden sich die Reliquien des hl. *Nikolaos des Wunderthäters.* Die Orientalische wie die Römische Kirche feiern gemeinsam das Fest des hl. Nikolaos am 6. Decbr., und die Uebertragung seiner Reliquien von Myra nach Bari am 9. Mai.**)

Neapel ist ausgezeichnet durch das Blutwunder des hl. *Januarius.****) Das Fest des hl. Januarius wird, wie in der Orientalischen, so auch in der Römischen Kirche am 11. Septbr., die Ueberführung seiner Reliquien nach Neapel in der Orientalischen Kirche am 21. April gefeiert.†)

Das Bild der Mutter Gottes zu *Pompeji* wird von dem jetzigen Papste Leo XIII. sehr verehrt.

Unter den Gnadenorten Frankreichs ist in neuerer Zeit besonders *Lourdes* berühmt geworden, mit einer Statue der Mutter Gottes und einer heiligen Quelle. In der Schweiz ist zu erwähnen der alte Wallfahrtsort *Maria-Einsiedeln,* ††) in Spanien *Santiago de*

---

*) Menolog. I, S. 94.

**) Menolog. I, S. 492 u. II, S. 279. Die Uebertragung der Reliquien wird nur in der Russischen und Römischen Kirche gefeiert.

***) Fasten- u. Blumen-Triod. S. CXLIII.

†) Menolog. I, S. 112.

††) Das Gnadenbild der Mutter Gottes zu Einsiedeln hat ein schwarzes Gesicht. Vor dem Kloster Maria-Einsiedeln steht ein Brunnen mit 14 Röhren; aus jeder derselben trinken die zahlreichen Pilger, den Brunnen umwandelnd, einen Schluck Wasser. Der Ueberlieferung zufolge hat Christus selbst unter Assistenz der Engel

Compostella. In Oesterreich werden besonders verehrt die Bilder der Mutter Gottes zu *Mariazell, Maria Taferl, Absam, auf dem heiligen Berge bei Görz, zu Maria Plain und Maria Brunn.*

Auch in Deutschland giebt es uralte, berühmte Heiligthümer. Ueber das heilige Gewand Christi in *Trier* ist Näheres zu ersehen im Fasten- und Blumen-Triodion S. CXC und im Menologion II, S. 550; (in der Russischen Kirche wird zu Ehren des hl. Gewandes Christi am 10. Juli ein Fest gefeiert.) Die Heiligthümer zu *Aachen* sind gleichfalls bereits im Fasten- und Blumen-Triodion S. CXC erwähnt. In *Köln* werden die dort befindlichen Reliquien der heiligen drei Könige verehrt. Hochberühmte Gnadenorte der allerseligsten Jungfrau Maria sind *Kevelaer,* Reg.-Bez. Düsseldorf, und *Alt-Ötting* in Bayern, wo sich ein schwarzes Gnadenbild der Mutter Gottes befindet, und die Herzen der entschlafenen Könige von Bayern bestattet werden. Die Gnaden-Kirche zu Alt-Ötting war ursprünglich ein heidnischer Tempel, und wurde im VII. Jahrhundert in eine christliche Kirche umgewandelt. Das Bild der Mutter Gottes zu Alt-Ötting besitzt viele prächtige, reich mit Silber, Gold und Edelsteinen verzierte Gewänder, fromme Gaben Oesterreichischer und Bayrischer

---

die Wallfahrtskirche am 14. Septbr. 948 geweiht. Papst Leo VIII. (963—965) erklärte diese göttliche Weihe als Thatsache und desshalb als gültig, und verbot jedem Bischofe unter Androhung von schweren Kirchenstrafen, dieselbe noch einmal vorzunehmen.

Prinzessinnen, die einer alten Sitte gemäss ihre Brautkleider der hl. Mutter Gottes schenkten. Ueber das *wunderthätige Kreuz* zu *Biezdrowo* in der Preussischen Provinz Posen ist bereits im Menologion I, S. LI berichtet. In derselben Provinz befindet sich ein anderer Wallfahrtsort, *Kcynia (Exin)*. Der dortige hochwürdige Herr Propst Dr. Opielinski, hat mir ein Büchlein*) über das dort befindliche wunderthätige Crucifix übersandt, aus welchem Folgendes zu entnehmen ist. Die Kirche bestand bereits im XVI. Jahrhundert unter dem Namen: „Mariä Himmelfahrt", und kam im Jahre 1612 unter die Verwaltung der Karmeliter, von denen Kloster und Kirche 1778 renovirt wurde. Im Jahre 1825 ging die Kirche in die Hände der Weltgeistlichkeit über. Auf dem Hochaltar dieser Kirche befindet sich das alterthümliche Crucifix, umgeben von vielen Voten**) zum Danke für wunderbare Gebetserhörungen. Einst gelobte ein Fräulein v. Wilszyńska aus Żurawa, welches an heftigen Kopfschmerzen litt, ihr Haar dem Crucifix, welches damals auf einem Korridor stand. Kaum hatte sie ihr Haar an dem Crucifix befestigt, als die Kopfschmerzen aufhörten. Um dieselbe Zeit wurde ein von Geburt blinder Bettler von Jemand aus dem Schlafe geweckt und aus der Scheune, in welcher er schlief, auf das Feld

---

*) Opis cudownego wizerunku Pana Jezusa w Kościele pokarmelitańskim w Kcyni. Kcynia 1899.

**) Votum — Denkzeichen für erwiesene Gnaden, wunderbare Heilungen u. s. w.

geführt. Da sah er die Kirche in überirdischen Glanz und Schimmer getaucht, und über der Kirche das Crucifix mit echten Haaren auf dem Haupte des Erlösers. Sogleich ging er, sehend geworden, in die Stadt und erzählte von dem Erlebten. In Folge dessen wurde ein besonderer Altar für das Crucifix erbaut. Bei Uebertragung des Crucifixes nach dem neuen Altar bekam ein von Geburt Taubstummer Sprache und Gehör wieder. Am Neujahrstage 1717 wurde das Haar auf dem Haupte des Erlösers bis zu den Augenbrauen abgeschnitten, und das abgeschnittene Haar in einem Kelch verwahrt und versiegelt in Gegenwart hoher geistlicher und weltlicher Personen. Nach einem Jahre wurde in Gegenwart derselben Personen der Kelch geöffnet und man überzeugte sich, dass das Haar im Kelche und auf dem Haupte des Erlösers um einen Zoll gewachsen war, was von den Betreffenden vor dem bischöflichen Konsistorium beeidet wurde. — Namentlich in der grossen vierzigtägigen Fastenzeit und am Kreuzerhöhungstage drängt sich das Volk in Schaaren zur Verehrung des wunderthätigen Kreuzes.

Gleich hoch verehrt in der Orthodoxen und Römischen Kirche in Russland werden die Bilder der Mutter Gottes zu *Potschajew* (8. Sept. — Menol. I, S. 53),*) des *Ostrobramskischen Bildes zu Wilna* (26. Decbr. — Menol. I,

*) Zwischen Krementz und Brody (Gouv. Wolhynien) befindet sich der Flecken Potschajew. Dort ist auf einem Berge die berühmte Uspenskaja-Laura gebaut. In dem

S. 649), des Bildes der M. G. zu *Tschenstochowo* (6. März — Menol. Th. II, S. 29).

Hieraus ist zu ersehen, dass, wie in allem Andern, so auch in der Lehre von der Verehrung der heiligen Bilder und Reliquien die alten, zu den Apostelzeiten entstandenen Kirchen des Orients und Occidents *wesentlich* mit einander übereinstimmen im Gegensatze zu der in neuerer Zeit entstandenen Religionsgemeinschaften der Anglikaner und übrigen Protestanten, und der Altkatholiken, die in den meisten Dogmen mit den Protestanten übereinstimmen. — In diesem Sinne sagt auch Professor D. Nilles bei Besprechung des Bandes: „Die Sacramente" in der Zeitschrift für katholische Theologie 1901

Berge befindet sich eine natürliche Höhle, in welcher zwei fromme Mönche ihren Aufenthalt genommen hatten, um das Heil ihrer Seele zu suchen. Als der Aeltere von ihnen, ein Greis, einst in der Nacht auf den Gipfel des Berges gestiegen war, um zu beten, erblickte er plötzlich die Gottesmutter auf einem Steine stehen, von einer Flammensäule umgeben. Der Greis theilte diese wunderbare Erscheinung seinem Gefährten mit, und beide sahen mit Ehrfurcht auf die Mutter Gottes. In derselben Zeit sah auch ein Hirt mit einem Knaben, welche die Heerde am Berge hüteten, die göttliche Erscheinung, eilte auf den Berg, und traf dort die Mönche, welche die Gottesmutter verherrlichten wegen ihrer Erscheinung und der Wohlthat, die sie auf dem Berge hinterlassen hatte. Die Jungfrau hinterliess auf der Oberfläche des Steines den Eindruck ihres rechten Fusses, welcher seit dieser Zeit mit klarem, durchsichtigem Wasser angefüllt ist. In der Fussspur verringert sich das Wasser niemals, obwohl unzählige Pilger von demselben schöpfen und mitnehmen zur Heilung von Krankheiten. Diese Erscheinung fand statt 1340.

S. 309 ff.: „Es ist wohlthuend, wahrzunehmen, wie die alten Kirchen des fernen Morgenlandes mit der lateinischen und der griechischen Kirche übereinstimmen und die Irrlehren der Neuerer einhellig verwerfen.“ Fürwahr, diese Uebereinstimmung der alten Kirchen des Orients und Occidents ist ein überzeugender Beweis für die Wahrheit der Orthodoxen Lehre.

Möge Gott bald die Zeit kommen lassen, wo die ehrwürdigen alten Kirchen des Orients und Occidents, die einst ihre Kinder gemeinsam dem Herrn als Martyrer darbrachten, und trotz Jahrtausende währender Trennung den alten Glauben und die alten Riten so treu bewahrt haben, wieder in der früheren Liebe sich einigen, auf dass erfüllt werde der innige Herzenswunsch des Erlösers vor seinem Todesleiden: ut omnes unum sint.

Vergleichende Zusammenstellung von Heiligentagen der Orientalischen und Occidentalischen Kirche.

März.

1. Eudokia, im Martyrol. Rom. an demselb. Tage.
2. Hesychios, Martyrol. Rom. 15. Mai; Theodotos, Mart. Rom. 6. Mai.
3. Eutropios, Mart. Rom. an dems. Tage.
4. Gerasimos, M. R. 5. Mai.
5. Konon Kepuros, Mart. Rom. als Conon Cyprius 6. Mai.
6. Zweiundvierzig Martt. v. Amorion, M. R. an dems. Tage.
7. Basilios u. Genossen, M. Rom. 4. März.
8. Theophylaktos, M. R. 7. März.
9. Vierzig Martt. v. Sebaste, bei den Lateinern 10. März.
10. Kodratos u. seiner Gefährten, M. R. an dems. Tage.
11. Sophronios, M. R. an dems. Tage.
12. Theophanes, M. R. an dems. Tage. Gregorios Dialogos, Papst, M. R. an dems. Tage.
13. Nikephoros, Patriarch v. Konstantinopel, M. R. an dems. Tage.
14. Benediktos, bei den Lateinern 21. März.
15. Agapios, M. R. 24. März.

16. Sabinos, Mart. Rom. an dems. Tage.
17. Alexios, Martyrolog. Rom. 17. Juli.
18. Kyrillos v. Jerusalem, Mart. Rom. an dems. Tage.
19. Chrysanthos u. Daria, M. R. 25. October.
20. Die im Kloster des hl. Sabbas getödteten Väter.
21. Jakobos der Bekenner; in der Röm. Kirche wird heut der hl. Benedikt gefeiert.
22. Basilios, Hierom., M. R. an dems. Tage.
23. Nikon, M. R. an dems. Tage.
24. Vorfeier der Verkündigung M.
25. Mariä Verkündigung; Röm. Kirche an dems. Tage.
26. Erzengel Gabriel; Röm. Kirche 18. März.
27. Matrona, M. R. 15. März.
28. Stephanos der Wunderthäter.
29. Markos und Kyrillos; M. R. an dems. Tage.
30. Joannes, Verfasser der Klimax, M. R. an dems. Tage.
31. Hypatios, M. R. 14. Novbr.

April.

1. Maria v. Aegypten, M. R. am folgenden Tage.
2. Titos und Polykarpos.
3. Niketas der Bekenner, M. R. an dems. Tage. — Theodosia, M. R. am 2. April.
4. Joseph der Liederdichter.
5. Agathopus u. Theodulos, M. R. am 4. April. — Klaudios u. Theodoros nebst Gefährten, M. R. an dems. Tage unter dem Namen Klaudianus u. Dioscorus.

6. Methodios, M. R. 9. März. Die Röm. Kirche feiert ihn auch am 5. Juli gemeinsam mit dem andern Slavenapostel Kyrillos.
7. Kalliopios, M. R. an dems. Tage.
8. Herodion nebst Gefährten, M. R. erwähnt an demselben Tage den H. und seine Gefährten Asynkritos u. Phlegon, die drei Uebrigen aber an andern Tagen.
9. Eupsychios, M. R. an dems. Tage.
10. Terentios und Gefährten, M. R. an dems. Tage.
11. Antipas, M. R. an dems. Tage.
12. Basilios, Bischof von Parion.
13. Kreskens, M. R. 15. April.
14. Martinos, Papst. Bei den Lateinern 12. Novbr.
15. Aristarchos, Pudens, Trophimos. Bei den Lat. A. 4. August, P. 19. Mai, T. 29. Decbr.
16. Agape, Irene u. Chionia. M. R. A. u. Ch. 3. Apr., I. 5. April.
17. Symeon, M. R. 21. Apr.
18. Joannes, M. R. 27. Apr.
19. Paphnutios, M. R. an dems. Tage.
20. Theodoros Trichinas, Mart. Rom. an dems. Tage.
21. Januarios, M. R. 19. Septbr.
22. Theodoros von Syknon, M. R. an dems. Tage.
23. Georgios der Sieggeschmückte. In der Röm. Kirche an demselben Tage gefeiert.
24. Sabbas, M. R. an dems. Tage.
25. Markos, M. R. an dems. Tage.
26. Basileus, M. R. an dems. Tage.
27. Symeon, b. d. Lateinern 18. Febr.

28. Jason u. Sosipatros nebst Gefährten. J. im M. R. am 12. Juli, S. 25. Juni. — Dadas, Maximos u. Quintilianos, M. R. am 13. April.
29. Neun Martt. zu Kyzikor.
30. Jakobos, Sohn des Zebedäos. Röm. Kirche 25. Juli.

Mai.

1. Jeremias, M. R. an dems. Tage.
2. Athanasios der Grosse, M. R. an dems. Tage.
3. Timotheos und Maura, M. R. an dems. Tage.
4. Pelagia, M. R. an dems. Tage.
5. Irene.
6. Job, M. R. 10. April.
7. Akakios, M. R. an dems. Tage.
8. Joannes Theologos. Röm. Kirche 27. Decbr. (Bestattung des hl. Joannes). — Arsenios der Grosse. Röm. Kirche am 19. Juli.
9. Jesaja, M. R. 6. Juli. — Uebertragung der Reliqu. des hl. Nikolaos, M. R. an dems. Tage.
10. Simon Zelotes. Bei den Lat. 28. Octbr.
11. Mokios. Bei den Lat. als „Mucius“ am 13. Mai. — Kyrillos u. Methodios. Bei den Lat. 9. März u. 5. Juli.
12. Epiphanios, M. R. an dems. Tage.
13. Glykeria, M. R. an dems. Tage.
14. Isidoros v. Chios, M. R. am folgenden Tage.
15. Pachomios, M. R. an dems. Tage.
16. Theodoros der Geweihte.

17. Andronikos u. Junia.
18. Theodotos und Gefährten, M. R. an dems. Tage.
19. Patrikios, bei den Lateinern 28. April.
20. Thallaläos. In der Röm. Kirche an dems. Tage.
21. Konstantinos u. Helena. Bei den Lateinern 18. August.
22. Basiliskos, M. R. an dems. Tage.
23. Michael der Bekenner; in der Röm. Kirche an dems. Tage.
24. Symeon vom wunderbaren Berge.
25. Dritte Auffindung des Hauptes Joannes des Täufers.
26. Karpos, M. R. 13. October.
27. Therapon. — Didymos u. Theodora. Bei den Lat. 28. April.
28. Helladios. (Bei den Griechen 27. Apr.) M. R. an dems. Tage.
29. Theodosia v. Tyros, M. R. 2. April.
30. Isaakios.
31. Hermios, M. R. unter „Hermas“ am 8. April. Der Krieger u. Mart. Hermios (Hermas) wird in der Röm. Kirche an dems. Tage gefeiert.

Juni.

1. Justinos Philosophos, M. R. am 13. April.
2. Nikephoros, Patriarch v. Konstantinopel, M. Rom. 13. März.
3. Lukillianos mit Gefährten, M. R. an dems. Tage.
4. Metrophanes, bei den Lat. an dems. Tage.

5. Dorotheos, M. R. an dems. Tage.
6. Bessarion, M. R. 17. Juni.
7. Theodotos, auch am 18. Mai; Mart. Rom. 18. Mai.
8. Theodoros Stratelates, auch 8. Febr.; bei den Lat. 7. Febr.
9. Kyrillos v Alexandria, Röm. Kirche 9. Febr.
10. Alexandros u. Antonina, M. R. 3. Mai.
11. Bartholomäos, M. R. an dems. Tage.
12. Onuphrios, M. R. an dems. Tage.
13. Akylina (Aquilina), M. R. an dems. Tage.
14. Methodios, M. R. an dems. Tage.
15. Amos, M. R. 31. März. Augustinos, M. R. 28. August.
16. Tychon, bei den Lat. an dems. Tage.
17. Manuel, Sabel u. Ismael; M. R. an dems. Tage.
18. Leontios, M. R. an dems. Tage.
19. Judas, bei den Lat. 28. October.
20. Methodios, M. R. 28. Septbr.
21. Julianos u. Terentios, M. R. an dems. Tage.
22. Eusebios, M. R. 21. Juni.
23. Agrippina, M. R. an dems. Tage.
24. Geburt Joannes des Täufers; in der Röm. Kirche an dems. Tage.
25. Febronia, M. R. an dems. Tage.
26. David, M. R. an dems. Tage.
27. Sampson, M. R. an dems. Tage.
28. Kyros u. Joannes, auch am 31. Januar; M. R. 31. Januar.
29. Petros u. Paulos App., in der Röm. Kirche an dems. Tage.
30. Synaxis der hl. 12 Apostel.

Juli.

1. Kosmos u. Damianos, M. R. 27. Septbr.
2. Niederlegung des Kleides der Mutter Gottes zu Blachernae; Röm. Kirche: Mariä Heimsuchung.
3. Hyakinthos, M. R. an dems. Tage.
4. Andreas von Kreta.
5. Martha.
6. Sisoes u. Lukia, Röm. Kirche 25. Juni.
7. Kyriaka, M. R. am 6. Juli.
8. Prokopios, M. R. an dems. Tage.
9. Pankratios, M. R. 3. April.
10. Leontios u. Gefährten (45 Martt. zu Nikopolis), M. R. an dems. Tage.
11. Grossmartyrin Euphemia (auch 16. Septbr.), M. R. 16. Septbr.
12. Penklos u. Hilarios, M. R. an dems. Tage.
13. Erzengel Gabriel, Röm. Kirche 18. März. Julianos, Bischof von Cenomanum in Gallien.
14. Akylas, Röm. Kirche 8. Juli.
15. Kerykos u. Julitta, M. R. 16. Juli.
16. Athenogenes, M. R. an dems. Tage.
17. Marina, M. R. 20. Juli.
18. Ämilianos, M. R. an dems. Tage.
19. Makrina, M. R. an dems. Tage.
20. Prophet Elias.
21. Symeon, M. R. 1. Juli.
22. Maria Magdalena, Röm. Kirche an dems. Tage.
23. Trophimos u. Gefährten, M. R. an dems. Tage.
24. Christina, M. R. an dems. Tage.
25. Anna, Röm. Kirche am folgenden Tage.
26. Hermolaos u. Gefährten, M. R. am folg. Tage.

27. Panteleemon (Pantaleon), Röm. Kirche an dems. Tage.
28. Prochoros, Röm. Kirche 9. April. Nikanor, Röm. Kirche 10. Jan. Parmenas, Röm. Kirche 23. Jan. Timon, Röm. Kirche 19. April.
29. Kallinikos, M. R. an dems. Tage.
30. Silas, M. R. 13. Juli.
31. Endokimos.

August.

1. Makkabäische Martt., Röm. Kirche an dems. Tage.
2. Stephanos, M. R. am folgenden Tage.
3. Dalmatos (Dalmatios), M. R. 5. Decbr.
4. Sieben Jünglinge zu Ephesus, Röm. Kirche am 27. Juli.
5. Eusignios, M. R. an dems. Tage.
6. Christi Verklärung, Röm. Kirche an dems. Tage.
7. Dometios, M. R. an dems. Tage.
8. Ämilianos, M. R. an dems. Tage.
9. Matthias, Röm. Kirche 24. Febr.
10. Laurentios, Röm. Kirche an dems. Tage.
11. Euplus, von den Lat. am folg. Tage gefeiert.
12. Photios u. Aniketos, R. M. an dems. Tage.
13. Maximos, M. R. an dems. Tage.
14. Michäas, M. R. 15. Januar.
15. Mariä Himmelfahrt, Röm. Kirche an dems. Tage.
16. Edessenische Bild Christi. — Diomedes, M. R. an dems. Tage.
    Myron, M. R. an dems. Tage.
    Floros u. Lauros, M. R. an dems. Tage.

19. Andreas Stratelates, M. R. an dems. Tage.
20. Samuel, Prophet, Röm. Kirche an dems. Tage.
21. Thaddäos.
22. Agathonikos, M. R. an dems. Tage.
23. Luppos, M. R. an dems. Tage.
24. Eutyches, M. R. an dems. Tage.
25. Titos, bei den Lat. 4. Jan. u. 6. Febr. — Bartholomäos, bei den Lat. an dems. Tage.
26. Adrianos, M. R. 8. Septbr. — Natalia, M. R. 1. Decbr.
27. Liberios, Papst, bei den Lat. 23. Septbr.
28. Moyses v. Aethiopien, M. R. an dems. Tage.
29. Enthauptung Joannes des Täufers, M. R. an dems. Tage.
30. Alexandros, Erzb. v. Konstantinopel, M. R. 28. August.
31. Niederlegung des Gürtels der Mutt. Gott.

Inhalt. — Оглавленіе.

Seite. — Стран.

Verwort. — Предисловіе VI
Einleitung: Gnadenorte und Wallfahrten XIV
Gottes Allgegenwart XIV
Bedeutung der hl. Stätten XVI
Wunderthätige Bilder XXIII
Gnaden- u. Wallfahrtsorte XXIX
Vergleichende Zusammenstellung von Heiligentagen der Orientalischen (Orthodoxen) und Occidentalischen (Römischen) Kirche. — März—August. — Сопоставленіе дней празднованія святымъ въ Восточной (Православной) и Западной (Римской) Церквахъ. . XLVI
März — Мартъ XLVI
April — Апрѣль XLVII
Mai — Май XLIX
Juni — Іюнь L
Juli — Іюль LII
August — Августъ LIII

Menologion des ganzen Jahres. — Мѣсяцесловъ цѣлаго лѣта.

März. — Мартъ.

Seite. Стран.

1. 1
2. 7
3. 13
4. 15
5. 19
6. 25
7. 33
8. 36
9. 39

Seite.

10. 43
11. 47
12. 51
13. 58
14. 60
15. 66
16. 67
17. 71
18. 76
19. 78
20. 81
21. 83
22. 84
23. 86
24. 90
25. 93
26. 107
27. 111
28. 113
29. 115
30. 117
31. 120

April. — Апрѣль.

1. 123
2. 129
3. 131
4. 133
5. 136
6. 140
7. 143
8. 147
9. 150
10. 151
11. 152
12. 156
13. 161
14. 163
15. 167

Стран.

16. 170
17. 172
18. 177
19. 181
20. 184
21. 187
22. 191
23. 194
24. 205
25. 209
26. 213
27. 217
28. 223
29. 226
30. 228

Mai. — Май.

1. 232
2. 243
3. 247
4. 255
5. 259
6. 261
7. 265
8. 271
9. 275
10. 284
11. 288
12. 295
13. 300
14. 303
15. 308
16. 315
17. 320
18. 321
19. 324
20. 328
21. 332
22. 345

Seite.

23. 348
24. 352
25. 356
26. 359
27. 363
28. 368
29. 371
30. 376
31. 378

Juni. — Іюнь.

1. 380
2. 384
3. 387
4. 389
5. 393
6. 397
7. 401
8. 402
9. 405
10. 410
11. 412
12. 415
13. 422
14. 425
15. 430
16. 441
17. 444
18. 446
19. 448
20. 452
21. 456
22. 458
23. 460
24. 462
25. 466
26. 470
27. 476
28. 481

Стран.

29. 488
30. 493

Juli. — Іюль.

1. 496
2. 498
3. 501
4. 507
5. 511
6. 518
7. 522
8. 527
9. 538
10. 545
11. 556
12. 562
13. 567
14. 569
15. 570
16. 575
17. 578
18. 581
19. 584
20. 587
21. 594
22. 597
23. 600
24. 600
25. 606
26. 612
27. 614
28. 618
29. 633
30. 636
31. 640

August. — Августъ.

1. 645
2. 651
3. 656

	Seite.		Стран.
4.	660	18.	752
5.	663	19.	756
6.	666	20.	761
7.	685	21.	763
8.	688	22.	770
9.	698	23.	774
10.	701	24.	776
11.	702	25.	782
12.	706	26.	786
13.	708	27.	790
14.	714	28.	793
15.	720	29.	801
16.	743	30.	805
17.	749	31.	816

Alphabetisches Verzeichniss der wunderthätigen Bilder der hl. Mutter Gottes.

Алфавитный списокъ чудотворныхъ иконъ Божіей Матери.

Стран.

Абалацкая-Знаменіе — Abalatzkaja Snamenije, 1636, 20. Juli 593
Абульская — Abulskaja, 11 Juni 415
Акаѳистная-Зоографская — Akafistnaja-Soografskaja, 10. Oct. 282
Акаѳистная-Хилендарская — Akafistnaja-Chilendarskaja, 12. Jan. 766
Александрійская — Alexandrijskaja, 1. Sept. . . . 10
Амастрійская — Amastrijskaja, 17. Aug. 752
Антіохійская — Antiochijskaja, 28. Mai 371
Аравійская или Арапетская — Arawijskaja oder Arapetskaja, 6. Sept. 41
Ахтырская — Achtyrskaja, 1739, 2. Juli 500
Ацкурская — Azkurskaja, 15. Aug. 741

Стран.

Барловская или Блаженное Чрево — Barlowskaja oder Selig ist der Schoos, 1396, 26. Dec. 648
Благовѣщеніе — Mariä Verkündigung, 1731, 25. März 93
Благоуханный цвѣтъ — Wohlriechende Blume, 15. Nov. 389
Боголюбская — Bogoljubskaja, 1157, 18. Juni . . . 447
Боголюбская-Зимаровская — Bogoljubskaja-Simarowskaja, 1771, 25. März 106
Братская-Кіевская — Bratskaja-Kijewskaja, 10. Mai 287
Братская-Кіевская — Bratskaja-Kijewskaja, 1654, 6. Sept. 40
Ватопедская, Отрада или Утѣшеніе — Watopedskaja, Freude oder Trost, 807, 21. Jan. 813
Взыграніе — das Frohlocken, 1795, 7 Nov. 359
Взысканіе погибшихъ — Wiederfindung der Verlorenen, 1833, 5. Febr. 911
Византійская — Wisantijskaja, 732, 7. April u. 1. Mai . . . . . 147 u. 242
Виленская — Wilenskaja, 1341, 14. April 166
Виленская-Остробрамская — Wilenskaja-Ostrobramskaja, 26. Dec. 649
Вифлеемская — Wiflejemskaja (Bethlehemsches Bild) 15. Aug. 742
Владимірская — Wladimirskaja XII, 1160, 26. Aug. 789
Владимірская — Wladimirskaja, 1480. 23. Juni . . 462
Владимірская — Wladimirskaja, 1155, 21. Mai . . . 339
Владимірская-Ростовская — Wladimirskaja-Rostowskaja XII, 15. Aug. 739
Влахернская — Wlachernskaja, 1654, 7. Juli . . . 525
Вододательница — die Wasserspenderin, 11. Oct. . 240
Вознесенская-Казанская — Woznjessenskaja-Kasanskaja, 1689, 8. Juli 535
Волоколамская — Wolokolamskaja, 1677, 3. März . 14
Воронина-Одигитрія — Woronina-Odigitria, 1524, 28. Juli 631
Воспитаніе — die Erziehung, 5. März 24
Всѣхъ скорбящихъ радость—Aller Betrübten Freude, 1688, 1711 u. 1888, 24. Oct. 269
Всѣхъ скорбящихъ радость у Стекл. завода — Freude der Betrübten „Steklјanny Sawod," 24. Oct. 297

Стран.
Вутиванская — Wutiwanskaja, 2. Mai 247
Въ скорбехъ и печалехъ утѣшеніе — In Trübsalen und Gram Tröstung, 1863, 19. Nov. 404
Выдропусская — Wydropusskaja XV, 28. Juli . . 630
Вѣнская, что въ Уграхъ — Wjenskaja zu Ugri, 15. Febr. 971
Гаенатская — Gajenatskaja, 15. Aug. 741
Галатская — Galatskaja, 4. Juli 510
Галичская или Чухломская — Galitschskaja oder Tschuchlomskaja, 1350, 20. Juli . . . . . 591—92
Геронтисса — Gerontissa, 4. April 136
Горбаневская — Gorbanewskaja, 30. Juni 495
Городецкая или Галичская (Чухломская) — Gorodezkaja oder Galitzkaja oder Tschuchlomskaja, 1350, 20. Juli 592
Гребневская или Гребенская — Grebnewskaja oder Grebenskaja, 1380, 28. Juli 627
Греческая-Андронникова — Gretscheskaja-Andronnikowa, 1347, 22. Oct. 287
Грузинская — Grusinskaja, 1629, 22. Aug. 772
Грузинская - Раифская — Grusinskaja-Raiphskaja, 1650, 22. Aug. 773
Далматская — Dalmatskaja, 1644, 15. Febr. . . . 970
Дамаскинская — Damaskinskaja VII, 4. Dec. . . . 488
Девпетерувская — Dewpeteruwskaja, 29. Febr. . . 1011
Долинская — Dolinskaja, 13. Febr. 961
Домницкая — Domnitkaja, 1696, 8. Sept. 54
Домостроительница или Экономисса — Hausverwalterin oder Ikonomissa, 5. Juli 517
Донская — Donskaja, 1380 u. 1591, 19. Aug. . . 759
„Достойно есть“ — Dostojno jest, 335, 11. Juni . 820
Дуниловская-Казанская — Dunilowskaja-Kasanskaja, 29. Juni 492
Египетская — Egipetskaja, 1060, 11. Jan. 759
Елецкая — Eletzkaja, 1060, 11. Jan. 759
Елецкая - Черниговская — Eletzkaja - Tschernigowskaja, 1060, 5. Febr. 910
Ерманская — Ermanskaja, 12. Oct. 247
Ефесская или Корсунская — Efesskaja oder Korsunskaja, 988, 1170 u. 1239, 9. Oct. 229

Стран.

Жировицкая — Schirowizkaja, 1191, 7. Mai . . . 270
Заклянная — Saklannaja IV, 21. Jan. 814
Заоникіевская — Saonikiewskaja, 1588, 23. Juni . 462
Знаменіе-Новгородская — Snamenije-Nowgorodskaja, 1170, 27. Nov. 453
Знаменіе-Царскосельская — Snamenije-Zarskoselskaja, 1664, 27. Nov. 455
Знаменіе-Абалацкая — Snamenije-Abalazkaja, 20. Juli 593
Знаменіе-Абалацкая — Snamenije-Abalazkaja, 1636, 27. Nov. 456
Знаменіе-Курская — Snomenije-Kurskaja, 1295, 8. Sept. 52
Зимаровская-Боголюбская — Simarowskaja-Bogolubskaja, 1771, 25. März 106
Иверская — Iwerskaja, 999 u. 1648, 12. Febr. . . 954
Иверская — Iwerskaja, 999, 31. März 122
Иверская — Iwerskaja, 1648, 13. Oct. 250
Иверская на Аѳонѣ — Iwerskaja auf dem Berge Athos IX, 27. April 221
Игрицкая-Песоченская — Igritzkaja-Pessotschenskaja, 1624, 28. Juli 628
Ильинская-Черниговская — Iljinskaja-Tschernigowskaja, 1658, 16. April 172
Ипатиенская — Ipatmenskaja, 15. Nov. 389
Исааковская — Isaakowskaja, 1659, 8. Sept. . . . 53
Испанская — Ispanskaja, 792, 8. April 149
Иркутская-Казанская — Irkutskaja-Lasanskaja, 8. Juli 536
Іерусалимская — Jerussalimskaja, 998, 12. Oct. . . 246
Казанская — Kasanskaja, 1579, 8. Juli 532
Казанская — Kasanskaja, 22. Oct. 280
Калужская — Kaluschskaja, 1748, 1771 u. 1812, 2. Sept. u. 12. Oct. 247
Каплуновская-Казанская — Kaplunowskaja-Kasanskaja, 1689, 8. Juli 534
Каргопольская-Казанская — Kargopolskaja-Kasanskaja, 1714. 8. Juli 536
Карповская-Казанская — Karpowskaja-Kasanskaja, 1725, 8. Juli 537

	Tom.
Каташинская-Казанская — Kataschinskaja-Kasanskaja, 1622, 8. Juli	535
Киккская-Милостивая — Kikkskaja-Barmherzige I, 12. Nov. u. 26. Dec.	381 u. 648
Кипрская — Kyprskaja, 20. April	187
Кипрская — Kyprskaja, 392, 9. Juli	544
Кипяжская — Kipjaschskaja, 20. April	187
Кіево-Братская — Kijewo-Bratskaja, 10. Mai	287
Кіево-Братская — Kijewo-Bratskaja, 6. Sept.	40
Кіево-Печерская-Успеніе — Kijewo-Petscherskaja-Uspenije, 1073, 3. Mai	253
Козельшанская — Koselschjanskaja, 1881, 21. Febr.	989
Коложская — Koloschskaja, 9. Juli	543
Коломенская — Kolomenskaja, 9. Juni	410
Колочская — Kolotschskaja, 1413, 9. Juli	543
Коневская — Konewskaja, 1393, 10. Juli	555
Корсунская — Korssunskaja, 988, 9. Oct.	229
Красногорская-Владимірская — Krasnogorskaja-Wladimirskaja, 21. Mai	348
Крымская — Krimmskaja, 15. Aug.	741
Купятицкая — Kupjatitzkaja, 1182, 15. Nov.	390
Курская-Коренная — Kurskaja-Korennaja, 1295, 8. Sept.	52
Лиддская — Lyddskaja I, 26. Juni	476
Лаврецкая — Lawretzkaja. 1291, 14. Sept.	94
Лѣснянская — Lesnjanskaja, 1683, 14. Sept.	94
Любечская — Ljubetschskaja, 1690, 7. Mai	270
Максимовская — Maximowskaja, 1299, 18. April	180
Мателикійская — Matelikijskaja, 991, 29. Mai	375
Межецкая — Meschetzkaja, 1492, 26. Febr.	1003
Мелетинская — Meletinskaja, 26. März	111
Милостивая-Киккская — Milostiwaja-Kikkskaja, 980, 12. Nov. u. 26. Dec.	381 u. 648
Минская — Minskaja X, 13. Aug.	714
Мирожская — Miroschskaja, 1156, 24. Sept.	146
Міасинская — Miasinskaja, 842, 1. Sept.	9
Млекопитательница — Milchnährerin XIII, 11. Jan.	759
Моденская или Косинская — Modenskaja oder Kosinskaja, 20. Juni	455
Молдавская — Moldauische, 1863, 13. März	60

Стран.

Молченская — Moltschenskaja, 1635, 24. April . . 208
Муромская — Muromskaja, 1291, 12. April 160

Нарвская — Narwskaja, 1558, 14. Aug. 718
Неопалимая Купина — der nicht verbrennende Dornbusch, 1696, 4. Sept. 29
Неувядаемый цвѣтъ — Unverwelkliche Blume, 3. April 132
Нижне-Ломовская-Казанская — Nischne-Lomowskaja-Kasanskaja, 1643, 8. Juli 535
Никейская — Nikäiskaja, 304, 28. Mai 371
Новгородъ-Сѣверская — Nowgorod-Sewerskaja, 1301, 20. Dec. 559
Новодворская или Суражская — Nowodworskaja oder Suraschskaja, 1320, 20. Dec. 559
Новоникитская — neue Nikitische, 372, 15. Sept. 95
Ножевая — Noschewaja IV, 9. Juli 545

Овиновская — Owinowskaja, 1425, 15. Aug. . . . 736
Огневидная — die Flammende, 10. Febr. 941
Одигитрія-Воронина — Odigitria-Woronina, 28. Juli 631
Одигитрія-Христофорова — Odigitria-Christophorowa, 28. Juli 631
Одигитрія или Путеводительница — Odegetria oder Wegweiserin, 1730, 21. Jan. 814
Озерянская — Oseriänskaja, 30. Oct. 328
Оковицкая-Ржевская — Okowitzkaja-Rschewskaja, 1539, 8. Juli 538
Оранская — Oranskaja, 1629, 21. Mai 343
Остробрамская — Ostrobramskaja, 26. Dec. 649
Отрада или Утѣшеніе или Ватопедская — Freude oder Trost oder Batopätskaja, 395, 21. Jan. . . 813

Павловская-Казанская — Pawlowskaja-Kasanskaja, 8. Juli 536
Пахромская — Pachromskaja, 1472, 3. Dec. . . . 480
Петровская — Petrowskaja, 1325, 24. Aug. . . . 779
Печерская — Petscherskaja, 1085, 3. Mai 255
Печерская-Кіевская — Petscherskaja-Kijewskaja, 1073, 3. Mai 253
Пименовская — Pimenowskaja, 1381, 6. Juni . . . 400
Писійская — Pisijskaja, 1608, 3. Sept. 22

Стран.

Пожайская — Poschajskaja, 1662, 2. Juli 501
Покровъ Пресвятой Богородицы — Mariä Schutz und Fürbitte, 1. Oct. 185
Положеніе пояса Пресвятой Богородицы — Niederlegung des Gürtels der Mutter Gottes, 31. Aug. 816
Полыньковая — Polynkowaja IV. 9. Juli 544
Попская — das Priesterbild, 12. Jan. 767
Почаевская — Potschajewskaja, 1595, 8. Sept. . . 53
Предвозвѣстительница или Акаѳистная-Зографская — Akafistnaja-Zographskaja (Verkündigerin), 1286, 10. Oct. 232
Предвозвѣстительница — Predwoswestitelniza (Verkündigerin) XII, 1. Aug. 649
Призри на смиреніе — Siehe herab auf die Demuth, 1420, 16. Sept. 105
Псково-Печерская — Pskowo-Petscherskaja, 1472, 1523, 1812, 15. Aug. u. 7. Oct. . . . . 737 u. 223
Псково-Покровская — Pskowo-Pokrowskaja, 1352 u. 1581, 1. Oct. 198
Путивльская — Putiwlskaja, 1238, 2. Mai 247

Ржевская — Rschewskaja, 1539, 11. Juli 561
Римская или Лиддская — Römische oder Lyddische, 12. März 56
Ростовская-Владимірская — Rostowskaja-Wladimirskaja XII, 15. Aug. 739
Руденская — Rudenskaja, 1687, 12. Oct. 247

Свѣнская-Печерская — Swjenskaja-Petscherskaja, 1288 u. 1612, 3. Mai u. 17. Aug. . . . . 253 u. 752
Святогорская — Swjatogorskaja, 1569, 17. Juli . . 580
Святогорская-Смоленская — Swjatogorskaja-Smolenskaja, 1569, 28. Juli 633
Свято-Ильинская — Swjato-Iljinskaja, 1658, 10. März u. 16. April . . . . . 46 u. 172
Седмиезерная — Sedmiesernaja, 1613, 1654, 1771, 26. Juni u. 13. Oct. . . . . 475 u. 250
Селигерская — Seligerskaja XVI, 7. Dec. u. 26. Mai . . . . . 511 u. 360
Семиградная — Semigradnaja XV, 15. Aug. . . . 735
Силуанская — Siluanskaja, 1. Aug. 653

Стран.

Сицилійская — Sicilijskaja, 1092, 5. Febr. 910
Скоропослушница — die schnell Erhörende, 1664, 9. Nov. 466
Словенская — Slovenskaja, 1635, 23. Sept. 141
Слово плоть бысть — das Wort ist Fleisch geworden, 9. März 43
Смоленская - Одигитрія — Smolenskaja - Odigitrija, 1046, 28. Juli 621
Смоленская - Ярославская — Smolenskaja - Jaroslawskaja, 1642, 12. Oct. 247
Смоленская - Костромская — Smolenskaja - Kostromskaja, 28. Juli 632
Смоленская-Сергіевская — Smolenskaja-Sergiewskaja, 1771, 28. Juli 631
Смоленская-Устюженская — Smolenskaja-Ustjuschenskaja, 28. Juli 632
Сокольская — Sokolskaja, 1172, 23. Febr. 996
Соборъ Пресвятыя Богородицы — Synaxis der hochheiligen Gottesgebärerin, 26. Dec. 643
Соловецкая-Смоленская — Solowetzkaja-Smolenskaja XVII, 28. Juli 633
Софія, Премудрость Божія — Sophia, göttliche Weisheit VI, 8. Sept. u. 15. Aug. 742
Споручница грѣшныхъ — Bürgin der Sünder, 7. März 36
Старорусская — Starorusskaja, 1750, 4 Mai . . . 258
Страстная — Strastnaja (vom Leiden), 1641, 13. Aug. 712
Супральская — Supralskaja, 28. Juli 628
Сурдегская — Surdegskaja, 15. Aug. 738
Сямская — Sjamskaja, 1524, 8. Sept. 55
Тамбовская — Tambowskaja, 1692, 16. April . . . 172
Теребинская — Terebinskaja, 14. Mai 307
Тихвинская-Одигитрія — Tichwinskaja - Odigitrija, 1383, 26. Juni 472
Тобольская — Tobolskaja, 1661, 8. Juli 534
Толгская — Tolgskaja, 1314, 8. Aug. 691
Трехъ радостей — die drei Freuden, 26. Dec. . . 649
Троеручица — Trojerutschitza (mit drei Händen) VIII, 28. Juni 484
Троеручица — Trojerutschitza, 1663, 12. Juli . . 567
Тупическая — Tupitscheskaja, 15. Aug. 739

Стран.

Умиленіе-Смоленская — Zärtlichkeit Smolenskaja, 1103, 19. März 80
Умиленіе Псково-Печерская — Zärtlichkeit Pskowo-Petscherskaja, 1524, 7. Oct. 223
Услышательница — die Erhörerin XIV, 22. Sept. 136
Успеніе Кіево-Печерская — Uspenie Kijewo-Petscherskaja, 1073, 3. Mai 253
Успеніе Овиновская — Uspenie Owinowskaja, 15. Aug. 736
Успеніе Семигородная — Uspenie Semigorodnaja, 15. Aug. 735
Успеніе Псково-Печерская — Uspenie Pskowo-Petscherkaja, 15. Aug. 737
Устьнедумская — Ustnedumskaja, 1603, 28. Juli . 633
Устюжская-Благовѣщеніе — Ustjuschskaja Mariä Verkündigung, 1290, 8. Juli 538
Утоли моя печали — Lindere meine Trübsal, 1640, 25. Jan. 837

Филериская — Philermskaja, 1799, 12. Oct. . . . 244
Христофоровская — Christophorowskaja XVI, 28. Juli 631

Цареградская — Zaregradskaja, 25. April 212
Цареградская — Zaregradskaja, 1071, 17. Sept. . 107
Цесарская — Zesarskaja, 1792, 9. April 151
Цесарская-Боровская — Zesarskaja-Borowskaja, 30. Mai 377
Цикланская — Ziklanskaja IV, 15. Aug. 741
Цѣлительница — Zjelitelnitza (der Heilenden Mutter Gottes) IV, 18. Sept. 111

Ченстоховская — Tschenstochowskaja, 6. März . . 29
Черниговская-Ильинская — Tschernigowskaja-Ilinskaja, 1458, 16. April 172
Черниговская-Геосиманская — Tschernigowskaja-Gethsemanskaja, 1860, 1. Sept. 10
Черская или Псковская — Tscherskaja oder Pskowskaja, 1420, 16. Juli 578
Численская — Tschislenskaja, 30. Oct. 328
Чистительная — Tschistitelnaja IV, 9. Juli 545
Чухломская или Галичская — Tschuchlomskaja oder Galitschskaja, 1350, 20. Juli 592

Стран.

Шестоковская — Schestokowskaja, 6. März . . . 31
Шуйская - Одигитрія — Schujskaja - Odigitrija, 28. Juli 629
Шуйская - Смоленская — Schujskaja - Smolenskaja, 11. Juli 561
Югская — Jugskaja, 28. Juli 629
Явленіе Пресвятыя Богородицы пономарю Георгію — Erscheinung der Mutter Gottes bei dem Ponomar Georgios, 1383, 14. Aug. 717
Явленіе Пресвятыя Богородицы пр. Сергію — Erscheinung der Mutter Gottes bei dem ehrw. Sergios XIV, 24. Aug. 781
Ярославская-Печерская — Jaroslawskaja-Petscherskaja, 14. Mai 307
Ярославская-Казанская — Jaroslawskaja-Kasanskaja, 1558, 8. Juli 537
Яскинская — Jaskinskaja, 682, 3. Mai 255
Ястребская — Jastrebskaja IV, 9. Juli 544
Яхромская — Jachromskaja, 1482, 14. Oct. 254
Ѳеодоровская - Костромская — Feodorowskaja - Kostromskaja, 1613, 16. Aug. 749
Ѳеодоровская — Feodorowskaja, 1239, 14. März . 64
Ѳеодотьевская — Feodotjewskaja, 1487, 2. Juli . . 501

Verzeichniss der wunderthätigen Bilder der Mutter Gottes nach Monaten.

Списокъ чудотворныхъ иконъ Пресв. Богородицы, расположенныхъ по мѣсяцамъ.

September — Сентябрь.

1. Miasinskaja — Миасинская 9
1. Alexandrijskaja — Александрійская 10
1. Tschernigowskaja-Gethsemanskaja — Черниговская-Геѳсиманская 10
2. Kaluschskaja — Калужская 15
3. Pisijskaja — Писійская 22

Стран.

4. Der nicht verbrennende Dornbusch — Неопалимая купина 29
4. Kijewo-Bratskaja — Кіево-Братская 40
6. Arawijskaja oder Arapetskaja — Аравійская или Арапетская 41
8. Die Geburt der hochheiligen Gottesgebärerin — Рождество Пресвятой Богородицы 49
8. Snamenskaja-Kurskaja — Знаменская-Курская 52
8. Potschajewskaja — Почаевская 53
8. Isakowskaja — Исаковская 53
8. Dumnitzkaja (oder Domnitzkaja) — Думницкая или Домницкая 54
8. Cholmskaja — Холмская 54
8. Oserjanskaja — Озерянская 54
8. Sjamskaja — Сямская 55
8. Odigitria — Одигитрія 55
8. Sophia, göttliche Weisheit — Софія, Премудрость Божія 55
8. Nowgorod'sche Sophia, göttliche Weisheit — Новгородская Софія, Премудрость Божія . . . 56
14. Lawretzkaja — Лаврецкая 94
14. Lesnjanskaja — Лѣснянская 94
15. Neue Nikitskaja — Ново-Никитская 96
16. Siehe herab auf die Demuth — Призри на смиреніе 105
17. Zaregradskaja — Цареградская 107
17. Makariewskaja — Макаріевская 108
18. Die Heilende — Цѣлительница 111
22. Die Erhörerin — Услышательница 136
23. Slovenskaja — Словенская 141
24. Miroschskaja — Мирожская 146

October — Октябрь.

1. Mariä Schutz und Fürbitte — Покровъ Пресвятой Богородицы 185
1. Pskowo-Pokrowskaja — Псково-Покровская . . 198
7. Pskowo-Petscherskaja — Псково-Печерская . . 223
9. Korsunskaja — Корсунская 229

Стран.

10. Akafistnaja - Zographskaja — Акаѳистная - Зографская 232
11. Wasserspenderin — Вододательница 240
12. Philermskaja — Филермская 245
12. Jerusalimskaja — Іерусалимская 246
12. Smolenskaja — Смоленская 247
12. Rudenskaja — Руденская 247
12. Kaluschskaja — Калужская 247
12. Ermanskaja — Ермanская 247
13. Sedmiesernaja — Седміезерная 250
13. Iwerskaja — Иверская 250
14. Jachromskaja — Яхромская 254
17. Vor dem Gebären Jungfrau — Прежде рождества Дѣво 261
17. Die Retterin — Избавительница 262
22. Kasanskaja — Казанская 280
22. Griechische Andronikowa — Греческая Андроникова 287
24. Aller Betrübten Freude — Всѣхъ скорбящихъ Радость 296
24. Freude der Betrübten — Скорбящихъ Радость 297
30. Tschislenskaja — Численская 328
30. Oserianskaja — Озерянская 328

November — Ноябрь.

7. Das Frohlocken — Взыграніе 359
9. Die Schnellerhörende — Скоропослушница . . 466
12. Milostiwaja (die Barmherzige) — Милостивая . 381
15. Ipatmenskaja — Ипатменская 389
15. Wohlriechende Blume — Благоуханный цвѣтъ 389
15. Kupjatitzkaja — Купятицкая 390
19. In Trübsalen und Gram Tröstung — Въ скорбѣхъ и печалѣхъ утѣшеніе 404
20. Olonetzkaja — Олонецкая 409
20. Sobolewskaja — Соболевская 409
26. Snamenije (Zeichen) Nowgorodskaja — Знаменіе Новгородская 453

Стран.

26. Snamenije Zarskoselskaja — Знаменіе Царскосельская 455
26. Abalatzkaja — Абалацкая 456

December — Декабрь.

3. Pachromskaja — Пахромская 480
4. Damaskinskaja — Дамаскинская 488
7. Seligerskaja-Wladimirskaja — Селигерская-Владимірская 511
20. Nowgorod-Sewerskaja — Новгородъ-Сѣверская . 559
20. Nowodworskaja — Новодворская 559
26. Barlowskaja oder Selig ist der Schoos — Барловская или Блаженное чрево 648
26. Selig ist der Schoos, der dich getragen und die Brüste die dich gesäugt haben — Блаженно чрево, носившее Тя и сосца, яже еси ссалъ . . 648
26. Kikkskaja — Киккская 648
26. Die drei Freuden — Трехъ радостей 649
26. Wilenskaja — Виленская 649
26. Ostrobramskaja — Остробрамская 649

Januar — Январь.

11. Eletzkaja — Елецкая 759
11. Egypetskaja — Египетская 759
11. Milchnährerin — Млекопитательница 759
12. Akafistnaja oder Chilandarskaja — Акаѳистная или Хиландарская 766
12. Priesterbild — Попская 767
21. Watopädskaja — Ватопедская 813
21. Odigitria — Одигитрія 814
21. Saklannaja (die Gestochene) — Закланная . . 814
25. Lindere meine Trübsal — Утоли моя печали . 837

Februar — Февраль.

5. Eletzkaja — Елецкая 910
5. Sicilijskaja — Сицилійская 910

Стран.

5. Wiederfindung der Verlorenen — Взысканіе погибшихъ 912
10. Ariowindowaja — Аріовиндовая 940
10. Die Flammende — Огневидная 941
12. Iwerskaja — Иверская 954
13. Dolinskaja — Долинская 961
15. Wiener Bild zu Ugri — Вѣнская что въ Уграхъ 971
21. Kosselschanskaja — Козельсчанская 989
23. Sokolskaja — Сокольская 996
26. Meschetzkaja — Межецкая 1003
29. Dewpeteruwskaja — Девпетерувская 1010

März — Мартъ.

3. Wolokolamskaja — Волоколамская 14
5. Erziehung — Воспитаніе 24
6. Tschenstochowskaja — Ченстоховская 29
6. Schestokowskaja — Шестоковская 31
7. Bürgin der Sünder — Споручница грѣшныхъ . 36
9. Das Wort ist Fleisch geworden — Слово плоть бысть 43
10. Swjato-Ilinskaja — Свято-Ильинская 46
12. Römische oder Lyddskaja — Римская или Лиддская 56
13. Moldawskaja — Молдавская 60
14. Feodorowskaja — Ѳеодоровская 64
19. Zärtlichkeit — Умиленіе 80
25. Mariä Verkündigung — Благовѣщеніе 93
25. Bogoljubskaja-Simarowskaja — Боголюбская-Зимаровская 106
26. Meletinskaja — Мелетинская 111
31. Iwerskaja — Иверская 122

April — Апрѣль.

3. Unverwelkliche Blume — Неувядаемый цвѣтъ . 132
4. Gerontissa — Геронтисса 136
7. Wysantijskaja — Византійская 147
8. Ispanskaja — Испанская 149
9. Königliches Bild — Царская 151

Стран.

12. Muromskaja — Муромская 160
14. Wilenskaja — Виленская 166
16. Tambowskaja — Тамбовская 172
16. Tschernigowskaja-Ilinskaja — Черниговская-Ильинская 172
18. Maximowskaja — Максимовская 180
20. Kyprskaja — Кипрская 187
20. Kipjaschskaja — Кипяжская 187
24. Moltschenskaja — Молченская 208
25. Zaregradskaja — Цареградская 212
27. Iwerskaja — Иверская 221

Mai — Май.

1. Wyzantijskaja — Византійская 242
2. Putiwlskaja oder Smolenskaja — Путивльская или Смоленская 247
2. Wutiwanskaja — Вутиванская 247
3. Kijewo-Petscherskaja — Кіево-Печерская . . . 253
3. Swjenskaja (Petscherskaja) — Свѣнская (Печерская) 253
3. Petscherskaja — Печерская 255
3. Jaskinskaja — Яскинская 255
4. Staroruſskaja — Старорусская 258
7. Ljubetschskaja — Любечская 270
7. Schirowitzkaja — Жировицкая 270
10. Kijewo-Bratskaja — Кіево-Братская 287
14. Terebinskaja — Теребинская 307
14. Jaroslawskaja — Ярославская 307
21. Wladimirskaja — Владимірская 339
21. Oranskaja — Оранская 343
21. Wladimirskaja-Krasnogorskaja — Владимірская-Красногорская 343
26. Seligerskaja — Селигерская 363
28. Nikäiskaja — Никейская 371
28. Antiochijskaja — Антіохійская 371
29. Matelikijskaja — Мателикійская 375
30. Zesarsko-Borowskaja — Цесарско-Боровская . 377

Стран.

Juni — Іюнь.

6. Pimenskaja — Пименская 400
8. Synaxis der hochheiligen Gottesgebärerin im Sosthenion — Соборъ Б. М. въ Сосѳенѣ . . . 405
8. Jaroslawskaja — Ярославская 405
9. Kolomenskaja — Коломенская 410
11. Abulskaja — Абульская 415
11. Dostojno jest — Достойно есть 820
18. Bogoljubskaja — Боголюбская (Боголюбивая) . 447
20. Modenskaja oder Kosinskaja — Моденская или Косинская 455
23. Zaanikiewskaja — Заникіевская 462
23. Wladimirskaja — Владимірская 462
26. Tichwinskaja — Тихвинская 472
26. Sedmiesernaja — Седміезерная 475
26. Lyddskaja — Лиддская 476
28. Trojerutschitza (mit drei Händen) — Троеручица 484
29. Dunilowsko-Kasanskaja — Дуниловско-Казанская 492
30. Gorbanowskaja — Горбановская 495

Juli — Іюль.

2. Achtirskaja — Ахтырская 500
2. Poschajskaja — Пожайская 501
2. Feodotjewskaja — Ѳеодотьевская 501
4. Galatskaja — Галатская 510
5. Domostroitelnitza oder Ikonomissa (Hausverwalterin) — Домостроительница или Экономисса 517
7. Wlachernskaja — Влахернская 525
8. Kasanskaja — Казанская 532
8. Tobolskaja — Тобольская 533
8. Kaplunowskaja — Каплуновская 534
8. Nischne-Lomowskaja — Нижне-Ломовская . . 535
8. Kataschinskaja — Каташинская 535
8. Wosniessenskaja — Вознесенская 535
8. Pawlowskaja — Павловская 536
8. Irkutzkaja — Иркутская 536
8. Kargopolskaja — Каргопольская 536

Стран.

8. Jaroslawskaja — Ярославская 537
8. Karpowskaja — Карповская 537
8. Okowitzkaja-Rschewskaja — Оковицкая-Ржевская 538
8. Ustjugskaja „Mariä Verkündigung“ — Устюжская Благовѣщенія 538
9. Kolotschskaja — Колочская 543
9. Koloschskaja — Коложская 543
9. Kyprskaja — Кипрская 544
9. Jastrebskaja — Ястребская 544
9. Polynkowskaja — Полыньковская 544
9. Tschistitelnaja — Чистительная 545
9. Noschowaja — Ножовая 545
10. Konewskaja — Коневская 555
11. Rschewskaja — Ржевская 561
11. Schuiskaja-Smolenskaja — Шуйская-Смоленская 561
12. Trojerutschitza — Троеручица 567
16. Tscherskaja (Pskowskaja) — Черская (Псковская 578
17. Swjatogorskaja — Святогорская 580
20. Tschuchlomskaja — Чухломская 592
20. Abalatzkaja-Snamenije — Агалацкая-Знаменіе . 593
28. Smolenskaja gen. Odigitria — Смоленская имен. Одигитріею 621
28. Grebnewskaja — Гребневская 627
28. Supralskaja — Супральская 628
28. Igritzkaja-Pesotschenskaja — Игрицкая-Песоченская 628
28. Jugskaja — Югская 629
28. Schujskaja-Odigitria — Шуйская-Одигитрія . 629
28. Wydropusskaja — Выдропуская 630
28. Odigitria-Woronina — Одигитрія-Воронина . . 631
28. Odigitria-Christophorowa — Одигитрія-Христофорова 631
28. Smolenskaja-Sergiewskaja — Смоленская-Сергіевская 631
28. Smolenskaja-Kostromskaja — Смоленская-Костромская 632
28. Smolenskaja-Ustjuschenskaja — Смоленская-Устюженская 632

Стран.

28. Smolenskaja-Ustnedumskaja — Смоленская-Устьнедумская 633
28. Smolenskaja-Swjatogorskaja — Смоленская-Святогорская 633
28. Smolenskaja-Solowetzkaja — Смоленская-Соловецкая 633
30. Okonskaja — Оконская 639

August — Августъ.

1. Predwoswestitelniza (Verkündigerin) — Предвозвѣстительница 649
1. Siluanskaja — Силуанская 650
8. Tolgskaja — Толгская 691
13. Strastnaja (vom Leiden) — Страстная 712
13. Minskaja — Минская 714
14. Erscheinung der Mutter Gottes vor dem Ponomar Georgios — Явленіе Б. М. пономарю Георгію 717
14. Narwskaja — Нарвская 718
15. Semigradnaja Uspenie — Семиградная успеніе 735
15. Owinowskaja Uspenie — Овиновская, успеніе . 736
15. Pskowo-Petscherskaja — Псково-Печерская . . 737
15. Surdegskaja — Сурдегская 738
15. Tupitschewskaja — Тупичевская 739
15. Wladimirskaja-Rostowskaja — Владимірская-Ростовская 739
15. Dalmatskaja — Далматская 741
15. Krimmskaja — Крымская 741
15. Ziklanskaja — Цикланская 741
15. Azkurskaja — Ацкурская 741
15. Gajenaschskaja — Гаенажская 741
15. Wifleemskaja (Bethlehemsche) — Виолеемская . 742
15. Blachernskaja — Влахернская 742
15. Tschuchlomskaja oder Galitschskaja — Чухломская или Галичская 742
15. Sophia, göttliche Weisheit — Софія, Премудрость Божія 742
16. Feodorowskaja-Kostromskaja — Феодоровская-Костромская 749

Стран.

17. Swjenskaja — Свѣнская 752
17. Amastrijskaja — Амастрійская 752
19. Donskaja — Донская 759
22. Grusinskaja — Грузинская 772
22. Grusinskaja-Raiphskaja — Грузинская-Раифская 773
24. Petrowskaja — Петровская 779
24. Erscheinung der M. G. bei dem ehrw. Sergios — Явленіе Божіей Матери преподобному Сергію . 781
26. Wladimirskaja — Владимірская 789
31. Niederlegung des ehrwürdigen Gürtels der M. G. — Положеніе честнаго пояса Пресвятой Богородицы 816

Ostertabelle — Пасхалія.

Jahr Годъ	Datum Число	Jahr Годъ	Datum Число	Jahr Годъ	Datum Число
1902	14 Апр.	1935	15 Апр.	1968	8 Апр.
1903	6 —	1936	30 Марта	1969	31 Марта
1904	28 Марта	1937	19 Апр.	1970	13 Апр.
1905	17 Апр.	1938	11 —	1971	5 —
1906	2 —	1939	27 Марта	1972	27 Марта
1907	22 —	1940	15 Апр.	1973	16 Апр.
1908	13 —	1941	7 —	1974	1 —
1909	29 Марта	1942	23 Марта	1975	21 —
1910	18 Апр.	1943	12 Апр.	1976	12 —
1911	10 —	1944	3 —	1977	28 Марта
1912	25 Марта	1945	23 —	1978	17 Апр.
1913	14 Апр.	1946	8 —	1979	9 —
1914	6 —	1947	31 Марта	1980	24 Марта
1915	22 Марта	1948	19 Апр.	1981	13 Апр.
1916	10 Апр.	1949	11 —	1982	5 —
1917	2 —	1950	27 Марта	1983	25 —
1918	22 —	1951	16 Апр.	1984	9 —
1919	7 —	1952	7 —	1985	1 —
1920	29 Марта	1953	23 Марта	1986	21 —
1921	18 Апр.	1954	12 Апр.	1987	6 —
1922	3 —	1955	4 —	1988	28 Марта
1923	26 Марта	1956	23 —	1989	17 Апр.
1924	14 Апр.	1957	8 —	1990	2 —
1925	6 —	1958	31 Марта	1991	25 Марта
1926	19 —	1959	20 Апр.	1992	13 Апр.
1927	11 —	1960	4 —	1993	5 —
1928	2 —	1961	27 Марта	1994	18 —
1929	22 —	1962	16 Апр.	1995	10 —
1930	7 —	1963	1 —	1996	1 —
1931	30 Марта	1964	20 —	1997	14 —
1932	18 Апр.	1965	12 —	1998	6 —
1933	3 —	1966	28 Марта	1999	29 Марта
1934	26 Марта	1967	17 Апр.	2000	7 Апр.

Benutzte Bücher.

Allioli, Die heilige Schrift, aus der Vulgata mit nebenstehendem Urtext übersetzt. Regensburg, New-York u. Cincinnati 1887.

Septuaginta. Lipsiae 1879.

Novum testamentum Graece. Leipzig 1886.

Die heilige Schrift. Urtext (hebr.) und Uebersetzung von Dr. Philippson, Dr. Landau und Dr. Kämpf. Berlin 1889.

Ἁγιασματάριον τὸ μέγα. Venedig 1890.

Acta sacri oecumenici Concilii Florentini, ab Horatio Justiniano, collecta, disposita, illustrada, Rom 1638.

Acta conciliorum — stud. P. Joan. Harduini S. J. Paris 1715.

S. Alphonsi M. de Liguori, Liber de caeremoniis Missae. Regensburg 1888.

Annibal, presb. card., Menologion Graecorum, jussu Basilii imperatoris, graece olim editum. Urbini 1727.

Alt, Der christliche Cultus. Berlin 1851—60.

Ausführlicher christlicher Katechismus der orthodox-katholischen Kirche. St. Petersburg 1887.

Ἀνθολόγιον. Venedig 1882.

Basaroff (Propst), Die Liturgie der orthodox-katholischen Kirche. Stuttgart 1891.

Bodenschatz, Kirchliche Verfassung der heutigen Juden. Erlangen 1748.

Breviarum Romanum. Regensburg u. New-York 1865.

Caeremoniale Episcoporum. Mecheln 1867.

Caeremoniale Missae, quae a Summo Pontifice eccl. univ. Ritu solemni celebratur, auctore Petro Josepho Rinaldi-Bucci, Regensburg 1889.

Codinus Curopalata, de officiis Magnae Ecclesiae et Aulae Constantinopolitanae. Paris 1648.

Confessio orthodoxa Catholicae et Apostolicae Ecclesiae Orientalis. Leipzig 1695.

Cracau, die Liturgie des hl. Joh. Chrysostomus mit Uebersetzung und Commentar. Gütersloh 1890.

Daniel, Codex Liturgicus Ecclesiae Orientalis. Leipzig 1847.
Daniel. Codex liturgicus ecclasiae Romano-Catholicae. Leipzig 1847.
Denzinger. Ritus Orientalium. Würzburg 1863—64.
Dogmatische Erörterungen zur Einführung in das Verständniss der orthodox-kathol. Auffassung in ihrem Verhältniss zur römischen und protestantischen von einem Geistlichen der orthod.-kathol.-orient. Kirche. Berlin 1893.
Εὐχολόγιον τὸ μέγα. Rom 1873.
Εὐχολόγιον τὸ μέγα. Venedig 1885.
Goar, Εὐχολόγιον sive Rituale Graecorum. Paris 1647.
Euchologion der orthodox-katholischen Kirche, übersetzt von Rajewsky. Wien 1862.
Gore, Charles, D. D., The Body of Christ, an enquiry into the institution and doctrine of holy Communion. London 1901.
Haas, Dr. Des heiligen Johannes Chrysostomos sechs Bücher vom Priesterthum. Tübingen 1860.
Heineccius. Abbildung der alten und neuen griech. Kirche. Leipzig 1711.
Dr. Hoppe. Die Epiklesis der griechischen und orientalischen Liturgien und der römische Consekrationskanon. Schaffhausen 1864.
Kattenbusch, Lehrbuch der vergleichenden Confessionskunde. Freiburg i. B. 1892.
Kurtz, Lehrbuch der Kirchengeschichte. Leipzig 1890.
Lapostolest, Liturgie de la messe arménienne. Venedig 1851.
Liber symbolicus Russorum, übersetzt von Joh. Leonhard Frisch. Frankfurt u. Leipzig 1727.
Liturgiae sive Missae ss. patrum: Jacobi apostoli et fratris Domini, Basilic magni et Joannis Chrysostomi, interprete Leone Thusco. Antwerpen 1542.
Makarius, Handbuch zum Studium der orthod. dogmat. Theologie, übers. von Blumenthal. Moskau 1875.
Mayer, das Judenthum in seinen Gebeten, Gebräuchen, Gesetzen Ceremonien. Regensburg 1843.
Marzohl, Liturgia sacra. Luzern 1846.
Missale Romanum. Regensburg 1868.
Mone, Lateinische und griechische Messen aus dem zweiten bis sechsten Jahrhundert. Frankfurt a. M. 1850.

Morcelli, Μηνολογιον sive Kalendarium ecclesiae Constantinopolitanae. Rom 1738.

Никольскій, К., Протоіерей. Пособіе къ изученію Устава Богослуженія. С.-Петербургъ.

Nilles, N. s. Theol. et ss. can. Dr. S. J. Kalendarium Manuale utriusque ecclesiae, Orientalis et Occidentalis. Innsbruck 1896—97.

Ὡρολόγιον τὸ μέγα. Venedig 1888.

Петровскій, А., Апостольскія Литургіи Восточной церкви. С. Петербургъ 1897.

Pontificale Romanum. Antwerpen 1707.

Propst, Die Liturgie der drei ersten christlichen Jahrhunderte. Tübingen 1870.

Propst, Die ältesten römischen Sacramentarien und Ordines. Münster 1892.

Renaudot, Liturgiarum orientalium collectio. Frankfurt a. M. 1847.

Renz, Der Opfercharakter der Eucharistie nach der Lehre der Väter und Kirchenschriftsteller der ersten drei Jahrhunderte.

Rituale Romanum. Venedig 1738.

Robertson, The Divine Liturgies. London 1894.

Sachs, Dr., Das Gebetbuch der Israeliten. Berlin 1871.

Sachs, Dr., Die Festgebete der Israeliten. Berlin 1877.

Steck, Die Liturgie der katholischen Armenier. Tübingen 1845.

Τὰ τοῦ εὐσεβεστάτου βασιλέως καὶ τῶν ἁγιωτάτων πατριάρχων γράμματα περὶ τῆς εὐστάτεως τῆς ἁγιωτάτης συνόδου μετ' ἐκθέσεως τῆς ὀρθοδόξου πίστεως τῆς ἀνατολικῆς ἐκκλησίας (enth. das Sendschreiben der morgenl. Patriarchen an die Bischöfe von Grossbritannien). St. Petersburg 1840.

Τζολακίδου, Ακολουθία τῆς θείας λειτουργίας κατὰ διατάξεις τῆς Ἀρμενικῆς Ὀρθοδόξου Ἐκκλησίας. Konstantinopel 1888.

Τριῴδιον κατανυκτικόν. Venedig.

Тураевъ, Б. А., Различные труды касательно Эѳіопской церкви Абиссиніи.

Weber, Dr., Die altsynagogale palästinensische Theologie. Leipzig 1880.

Чиновникъ Архіерейскаго священнослуженія. Москва. Сунодальная типографія 1890.

MENOLOGION.
Theil II.

Maerz *(31 Tage).**)

1. (14.). *Der Hosiomartyrin* Eudokia.

Sie stammte aus Heliopolis (jetzt Baalbek) in

*) Dieser Monat erhielt seinen Namen durch Romulus zu Ehren des Kriegsgottes Mars, der als Vater des Romulus betrachtet wurde. Früher war er der *erste* Monat des Jahres, auch wird ihm in der hl. Schrift (II. Moses XII, 2) ein Vorzug gegeben. Auch im Slawischen Saledovannaja Psaltir finden wir unterm 1. März Folgendes: „Dies ist der erste Monat, der Monat der Monate. Denn in demselben wurde das anfängliche sichtbare Licht und Adam und

МѢСЯЦЕСЛОВЪ.
Часть II.

Мартъ *(31 день).**)

Преподобномуч. Евдокіи.

Происходила изъ Иліополя (нынѣ Бальбекъ) Финикій-

*) Названіе получилъ отъ Ромула въ честь бога войны Марса, считавшагося отцемъ Ромула. Прежде мѣсяцъ сей былъ *первымъ* въ году и ему отдавалось предпочтеніе предъ другими мѣсяцами даже въ Свят. Пис., какъ напр. въ книгѣ Исходъ (XII, 2). Въ слѣдов. псалтири читаемъ мы: Сей первый есть въ мѣсяцѣхъ мѣсяцъ, зане въ онь началобытный свѣтъ сей видимый сотворенъ бысть и Адамъ первый человѣкъ отъ Бога созданъ бысть, и вся тварь

Phönikien, und wurde vom samaritischen Glauben und leichtfertigen Leben durch den Mönch Germanos zum Christenthum bekehrt und durch den Bischof Theodotos getauft. Sie vertheilte ihr grosses Vermögen unter die Armen, ergab sich in einem Kloster, 56 Jahre hindurch, strenger Askese, und wurde sogar Vorsteherin desselben. Unter Antoninos wurde sie auf Befehl des damaligen Statthalters Vikentios von Heliopolis mit dem Schwert enthauptet 152.

скаго. Отъ самарянской вѣры и безпорядочной жизни обращена въ христіанство монахомъ Германомъ и крещена еп. Ѳеодотомъ. Раздавъ все свое имущество бѣднымъ, сдѣлалась строгой подвижницею, проживъ 56 лѣтъ въ монастырѣ, гдѣ была и начальницею. Скончалась при имп. Антонинѣ въ 152, бывъ усѣкнута мечемъ, по приказанію Викентія, тогдашняго правителя Иліопольскаго.

---

um seinetwillen die ganze Schöpfung von Gott erschaffen. In diesem Monat liess Gott sich, ohne sich vom Throne seiner Majestät zu entfernen, aus Menschenliebe zur Erde herab wie Regen vom Himmel auf das Vliess bei der Verkündigung des Erzengels. In diesem Monate tilgte er durch sein freiwilliges Leiden nach dem Fleisch den Fluch und tödtete den Tod durch seinen Tod und führte durch seine Auferstehung den Adam und das ganze Menschengeschlecht aus dem Hades empor und brachte sie in den ursprünglichen Zustand wieder zurück, damit sie den Himmel erben möchten. Deswegen nahmen

его ради... Въ сій мѣсяцъ Богъ, не отступивъ престола величества Своего, сошедъ за человѣколюбіе на землю, яко дождь на руно, съ небесе Архангеловымъ благовѣщеніемъ... Въ сей мѣсяцъ вольною страстію Его плотскою клятва потребися, смертію Его смерть умертвися, и пресвѣтно живоноснымъ Его воскресеніемъ изъ мертвыхъ, Адамъ и весь родъ человѣчь отъ ада возведенъ, и въ первобытіе паки приведенъ, небесная наслѣдовати. Сего ради отъ перваго числа его начало пріемлютъ вси крузи (круги) солнечныя, и лунныи, и вруцѣлѣто, и висектосъ, и равноденствіе

Trop. (T. 8): Nachdem du durch geistliche Gerechtigkeit deine Seele der Liebe Christi geeint hattest, bist du durch Nichtachtung der vergänglichen, verlockenden und weltlichen Dinge hindurchgegangen als Jüngerin des Wortes: zuerst durch Fasten die Leidenschaften ertödtend, hast du durch Leiden zum zweiten

Тропь. (гл. 8): Правостію умною душу твою привязавши въ любовь Христову, тлѣнныхъ и красныхъ и временныхъ забытіемъ претекла еси, яко Слова ученица, пощеніемъ страсти первѣе умертвивши, страдальчески второе врага посрамила еси; тѣмъ Христосъ сугубыхъ вѣн-

vom Ersten dieses Monats alle Kreise der Sonne und des Mondes ihren Anfang, und die Epacten und Bisecten und Aequinoctien hängen von ihm ab.

Der altslaw. Name *Suchij* (trocken) weist hin auf den Eintritt der Frühlingswärme, welche die Feuchtigkeit austrocknet; die kleinrussische Benennung *Berestosol*, die slowakische *Beresen*, sowie auch die czechische und polnische *Brzchesen* ist auf die Birke zurückzuführen, welche unter Einwirkung der Frühlingssonne sich mit Saft füllt und Knospen bekommt.

составляется въ немъ, и прочая.

Древне-слав. названіе *Сухій* произошло отъ являющейся въ это время весенней теплоты, осушающей влагу. Малороссійское — *Березозоль*, Словацкое — *Березень*, Чешское и Польское — *Бржезенъ* указываютъ на дѣйствіе весенняго солнца на березу, которая наливается сокомъ и пускаетъ почки.

Mal den Feind zu Schanden gemacht; desswegen hat Christos dich, o ruhmreiche Eudokia, einer zwiefachen Krone gewürdigt; o ehrwürdige Leidendulderin, flehe zu Christo, dem Gotte, unsere Seelen zu erretten.

ца сподоби тя, славная Евдокіе, преподобная страстотерпице: моли Христа Бога, спастися душамъ нашимъ!

Kont. (T. 4): Nachdem du gut gekämpft hast in deinem Leiden, heiligst du uns auch nach deinem Tode durch Ausgiessung von Wundern, o Allgepriesene, die wir in Glauben zu deinem göttlichen Feste kommen; und feiernd bitten wir dich, o ehrwürdige Martyrin Eudokia, dass wir erlöst werden von Krankheiten der Seele und die Gnade der Wunder schöpfen.

Конд. (гл. 4): Во страданіи твоемъ добрѣ подвизавшися, и по смерти насъ освящаеши, чудесъ изліяніи, всехвальная, вѣрою прибѣгающія въ божественную церковь твою; и торжествующе молимъ тя, преподобная мученица Евдокіе, да избавимся недугъ душевныхъ, и чудесъ благодать почерпемъ!

Der Martt. Nestor *und* Tribimios.

Aus Perge in Pamphylien. Sie litten unter Dekios. N.

Муч. Нестора *и* Тривимія.

Изъ Пергіи Памфилійской; пострадали при Декіи.

wird erwähnt auch am 28. Febr. als Bischof von Magida.

Св. Несторъ воспомин. 28 Февр. подъ именемъ еп. Магидійскаго.

Der Martt. Markellos *und* Antonios.

Verbrannt gleichzeitig mit Nestor u. Tribimios.

Мучч. Маркелла *и* Антонія.

Сожжены одновременно съ Несторомъ и Тривиміемъ.

Der ehrw. Jungfrau Domnina *von Syrien.*

† 450—460; s. 28. Febr.

Прп. дѣвы Домнины *Сирійскія.*

† 450—460; см. 28 Февр.

Der Martyrin Antonina.

Geb. aus Nikäa in Bithynien; ward ertränkt im Nikäischen See unter Diokletian.

Мц. Антонины.

Родомъ изъ Никеи Виѳинской, утоплена въ Никейскомъ озерѣ, при Діоклитіанѣ.

Der Martt. Silvestros *u.* Sophronios.

Sie starben durchs Schwert in Palästina.

Мучч. Сильвестра *и* Софронія.

Ск. отъ меча въ Палестинѣ.

Der Martt. Nesterianes (Nestorios), Charisios, Nikephoros, Agapios *u. der* 1000 Martt.

Sie fielen unter Saber durchs Schwert.

Мучч. Несторіана (Несторія), Харисія, Никифора, Агапія *и* 1000 *мучч.*

Скончались отъ меча, при Сапорѣ.

Des hl. Donatos *u. ehrw.* Porphyrios *und ihrer Genossen* *Abba* Germanos *und* *Abba* Sarapamon *des Hegumenos.*

Св. Доната *и препп.* Порфирія *и иже съ нимъ аввы* Германа *и аввы* Сарапамона *игумена.*

Des hl. Gabra—Menpheskeddus (d.h. Knecht des hl. Geistes). Einer der berühmtesten äthiopischen Asketen.

Св. Габры—Менфескеддуса (т. е. раба Духа Святаго); одинъ изъ знаменитѣйшихъ Ефіопскихъ подвижниковъ.

Der hl. Ahnen Seth, Enos *und* Henoch.

Seth, dritter Sohn Adams, lebte 912 Jahre, Enos (Sohn des Seth, Enkel Adams), lebte 905 Jahre, und Henoch, der siebente Patriarch nach Adam, 365 Jahre, und ward lebendig in den Himmel aufgenommen (Genes. V, Jes. Sir. XLIV und XLIX).

Св. праотецъ: Сиѳа, Еноса *и* Еноха.

Сиѳъ — 3-й сынъ Адама, жилъ 912 л.; Еносъ, сынъ Сиѳа (внукъ Адама) жилъ 905 л. и Енохъ — 7-й патріархъ отъ Адама, жилъ 365, взятъ еще при своей жизни на небо (Быт. V, Іис. Сир. XLIV и XLIX).

Des ehrw. Agapios *von Batopädion.*

Er war Laienbruder bei einem Greise des einstigen Batopädischen Skit Koliza. Von den Sarazenen gefangen, ward er wunderbar aus der Sklaverei befreit, kehrte aber auf Anordnung

Преп. Агапія *Ватопедскаго.*

Послушникъ у одного старца въ бывшемъ Ватопедскомъ скитѣ Калицѣ. Плѣненный Сарацынами былъ чудесно освобожденъ отъ рабства; по настоянію старца возвратился добро-

des Greises freiwillig zu dem Sarazenen zurück, welcher hierdurch so gerührt wurde, dass er mit seinen Söhnen sich taufen liess. Alle nahmen das Mönchthum an, führten ein asketisches Leben und starben friedlich auf dem Berge Athos.

вольно къ Сарацыну, который былъ этимъ такъ тронутъ, что крестился самъ съ своими сыновьями, и всѣ они, принявъ иночество, вели богоугодную жизнь и скончались мирно на Аѳонѣ.

Des hl. Makarios *Selenetzki.*

In der Welt Mina, geb. aus der Stadt Welikije Luki (Gouv. Pskow) wirkte er zuerst in dem dortigen Sergiew-Kloster, darauf gründete er ein eigenes auf der Insel Selenij (die Grüne), woher sein Zuname Selenetzki. † in hohem Alter 1603. Dieses Kloster, in welchen seine Reliquien ruhen, liegt im Tichwinschen Bezirk, 180 Werst von St. Petersburg entfernt.

Св. Макарія (Мартирія) *Зеленецкаго.*

Въ мірѣ Мина, родомъ изъ Великихъ Лукъ (Пск. губ.), первоначально подвизался въ Сергіевой Великолуцкой обители, а затѣмъ основалъ свою, на островѣ Зеленомъ, отсюда названіе Зеленецкій. † въ глубокой старости въ 1603 г. Монастырь Зеленецко-Троицкій лежитъ въ 180 в. отъ Спб. въ Тихвинскомъ уѣздѣ; въ немъ почиваютъ и мощи преподобнаго.

2. (15.). *Des Hieromart.* Theodotos, *Bischofs von Kyrenia.*

Geb. aus Galatien, verkündete er Christum auf der Insel Kypros, wo er zum Bischof von Kyrenia geweiht wurde. Unter Likinios wurde er mit mehreren seiner Heerde in das Gefängniss gesperrt, u. unter Konstantinos dem Gr. befreit, † friedlich 320.

Свм. Ѳеодота *еп. Киринійскаго.*

Родомъ изъ Галатіи, проповѣдовалъ христіанство на о. Кипрѣ, гдѣ былъ поставленъ еп. г. Киринеи. ПриЛикиніи былъ со многими изъ своей паствы заключенъ въ темницу; при Константинѣ Великомъ б. освобожденъ и † мирно въ 320 г.

Kont. (T. 3): Das Meer des schlechten Glaubens hast du widerlegt und die Lockungen der heidnischen Gottlosigkeit durch den Glauben der Rechtgläubigkeit besiegt, indem du ein göttliches Brandopfer warst; durch Wunderthaten überströmst du die Enden der Welt, o Vater, Hoherpriester Theodotos, flehe zu Christo, dem Gott, uns zu schenken grosse Gnade!

Кондак. (гл. 8): Море зловѣрія обличилъ еси, и идольскаго безбожія лесть вѣрою правовѣрою уязвилъ еси, и всесожженіе божественное бывъ, чудодѣйствіемъ орошаеши концы, отче святителю Ѳеодоте, Христа Бога моли, даровати намъ велію милость!

Des ehrw. Agathon.

Einsiedler in Aegypten, Jünger des Abba Lot, Zeitgenosse des ehrw. Makarios. † gegen 435.

Прп. Агаѳона.

Египет. пустынникъ, ученикъ аввы Лота, современникъ прп. Макарія. † ок. 435 г.

Des Mart. Troadios.

Als Jüngling litt er unter Dekios zu Käsaria in Pontas.

Муч. Троадія.

Юношею пострадалъ за Христа при Декіи, въ Неокесаріи Понтійской.

Der Jungfrau und Martyrin Euthalia.

Geb. aus Leontinum in Sicilien. Sie wurde durch

Мучц. Евѳаліи *дѣвы.*

Родомъ изъ г. Леонтинъ въ Сициліи, за исповѣданіе

ihren eigenen Bruder, den Heerführer Termilianos, 257 getödtet.

Христа умерщвлена была своимъ братомъ Термиліаномъ въ 257 г.

Der 440 *Martt.*

Sie wurden um 579 von den Longobarden in Italien gefangen genommen u. mit dem Schwert getödtet, weil sie sich weigerten an den heidnischen Opfern theil zu nehmen.

Свв. 440 *мучениковъ.*

Пострадали въ Италіи отъ Лонгобардовъ за нежеланіе принять участіе въ языческомъ жертвоприношеніи около 579 г.

Des Hieromart. Athenodoros.

Bischof von Aegypten, wurde durch Konstans wegen Annahme des Nikäischen Symbols nach der ägyptischen Wüste verbannt.

Священномуч. Аѳинодора.

Еп. Египетскій, былъ сосланъ Констанціемъ въ Егип. пустыню за исповѣданіе Никейскаго символа.

Der Mart. Hilarios, Eusthatios, Dioskoros *und des hl.* Joseph.

Мучч. Иларія Евстахія, Діоскора *и св.* Іосифа.

Der Martt. Lukios *des Bischofs,* Absalom, Lorios, Gerolos, Primitivos *und* Januarios.

Sie litten zu Käsaria in Kappadokien.

Мучч. Лукія *Епископа,* Абсалона, Лорія, Герола, Примитива *и* Іануарія.

Пострадали въ Кесаріи Каппадокійской.

Des Mart. Hesychios, *des Senators.*

Er litt unter Maximianos.

Муч. Исихія — *сенатора* (Ευγκληπτικός)

Пострадалъ при Максиміанѣ.

Des Mart. Kointos, *des Wunderthäters.*

Муч. Коинта *чудотворца.*

Des Mart. Andronikos *und der Mart.* Athanasia.

Муч. Андроника *и мучц.* Аѳанасіи.

Des hl. Arsenios, *Bischofs von Twer.*

Geb. aus Twer. Nachdem er sein Erbtheil unter die Armen vertheilt, begab er sich in das Kijewo-Petscherische Kloster, wo er Mönch wurde. Der Metropolit Kyprianos weihte ihn zum Diakon. Nach Uebersiedelung des Kyprian nach Moskau in Folge der Vereinigung der Kijewschen und Moskauer Metropolie wurde er 1319 Bischof von Twer, wo er Zwistigkeiten zwischen den Fürsten beilegte und mehrere Kirchen baute, darunter auch das Scheltikow-Kloster. † 1409.

Св. Арсенія *Еп. Тверскаго.*

Родомъ изъ Твери; раздавъ наслѣдство, полученное по смерти своихъ родителей бѣднымъ, вступилъ въ Кіево-Печерскій монастырь инокомъ. Митр. Кипріанъ рукоположилъ его во іеродіакона. По переселеніи Кипріана въ Москву, вслѣдствіе соединенія Моск. и Кіев. митрополій, А. былъ поставленъ въ 1390 епископомъ Тверскимъ, гдѣ онъ умиротворялъ враждовавшихъ удѣльныхъ князей, построилъ много церквей и основалъ извѣстный Желтиковъ монастырь. † 1409;

Die Reliqu. wurden gefunden 1483, u. ruhen in dem letztgenannten Kloster.

въ 1483 б. обрѣтены его мощи, почивающія въ основанной имъ обители.

Trop. (*T. 8*): Indem du fromm in der bischöflichen Würde lebtest, hast du das Volk erleuchtet durch deine Lehre, und bemühtest dich viel um den Tempel der Allerreinsten, und warst ein Förderer der Mönche, desshalb empfingst du von Christo die Krone deines Hirtenamtes. Darum als den Erben des apostolischen Thrones und grossen Hohenpriester dich verehrend, bitten wir, deine Kinder, o Seliger, von allem Elende befreie uns durch deine Fürbitten bei Christo, Hoherpriester Christi, Arsenios, unser Vater!

Тропь. (*гл.* 8): Благочестно поживъ во свитительствѣ, люди просвѣтилъ еси ученіемъ твоимъ, и о храмѣ Пречистыя вельми подвизався, и любитель монаховъ бывъ: сего ради отъ Христа паствы твоея (*пастырства твоего*) вѣнецъ пріялъ еси, тѣмже яко апостольскаго престола намѣстника, и святителя великаго чтуще тя, молимъ чада твоя, блаженне: отъ всѣхъ бѣдъ избави насъ, яже ко Христу молитвами, святителю Христовъ Арсеніе, отче нашъ!

Kont. (*T. 8*): Nachdem mit Freuden deine Reliquien die allreine

Конд. (*гл.* 8): Воспріемши радостно честныя твоя мощи

Kirche, in welche sie feierlich hineingetragen wurden von einer Menge von Hieromonachen und rechtgläubigen Fürsten, empfangen und angenommen hat als einen kostbaren Schatz, so singen auch wir, die redenden Schafe deiner Hürde, die wir für den Ruhm deines Reliquiariums sorgen, dir in Liebe: Vergiss, o Vater, nicht deiner Kinder, die du in Weisheit gesammelt und geliebt hast, damit wir dir rufen: Freue dich, o Hoherpriester Arsenios, unser Hirt und Lehrer!

пречистая церковь, въ нюже честно вносими множествомъ священномонаховъ, и князи благовѣрными, и яже пріемше, яко сокровище многоцѣнное; тѣмже и мы нынѣ твоея ограды словесныя овцы, окрестъ раки твоея предстояще, любезно вопіемъ ти: не забуди чадъ твоихъ, отче, ихъже мудрѣ собралъ и возлюбилъ еси, яко да зовемъ ти: радуйся святителю Арсеніе, пастырю и учителю нашъ!

Der ehrw. Brüder Sabbas *und* Barsanophios *von Twer.*

Sie gründeten 1397 20 Werst von Twer entfernt das Sawin'sche Kloster, in welchem der hl. Sabbas der erste Vorsteher wurde und es über 50 Jahre leitete. † friedlich 1467. B. wurde nach dem Tode des S. Hegu-

Препп. братій Саввы *и* Варсонофія *Тверскихъ.*

Ими былъ основанъ въ 1397 г., въ 20 в. отъ Твери, Саввинъ монастырь, въ которомъ С. былъ первымъ настоятелемъ, управлявъ имъ болѣе 50 л. † мирно въ 1467 г. В. продолжалъ управленіе втеченіи 5 лѣтъ,

mess während 5 Jahre, und begab sich später in die Wüste, wo er 40 Jahre hindurch lebte unter Fasten, Beten und Lesen der hl. Schrift.

затѣмъ удалился въ пустыню, гдѣ провелъ 40 лѣтъ въ постѣ, молитвѣ и изученіи св. писанія.

Des ehrw. Sabbatios, *Hegumenos von Twer, u. seines Jüngers* Euphrosynos.

S. gründete 15 Werst von Twer das Sabbatische Kloster, wohin der ehrw. Kornelios Komelski und Joseph Wolokolamski kamen, um das Mönchleben zu erlernen. † in der ersten Hälfte des XV. Jahrh. E. war sein Jünger und der Fortsetzer seines Werkes. Er bekam von Gott die Gabe der Wunder und war geehrt vom Volke, dem Fürsten und den Boljaren.

Преп. Савватія *Тверскаго и его ученика* Евфросина.

Основалъ въ 15 в. отъ Твери Савватіеву пустынь, куда пр. Корнилій Комельскій и Іосифъ Волоколамскій приходили учиться иноческой жизни. † въ 1-й полов. XV в. Е. — продолжатель подвиговъ. Онъ прожилъ безвыходно 60 л. въ пустыни и былъ глубоко почитаемъ народомъ, князьями и боярами. Имѣлъ отъ Бога даръ чудотвореній.

3. (16.). *Der Martt.* Eutropios, Kleonikos *u.* Básiliskos.

Geb. aus Kappadokien. E. u. K. waren Brüder des Grossmart. Theodoros Tiron (17. Febr.), B. — sein Neffe. Die beiden Ersten wurden gekreuzigt vom Asklepiades, in Pontos, der letztere starb durchs Schwert in Komana

Мучч. Евтропія, Клеоника *и* Василиска.

Е. и К. были родными братьями Великомуч. Ѳеодора Тирона, В. даже — его племянникомъ. За проповѣдь о Христѣ, послѣ заключенія въ Амасійской темницѣ, Е. и К. были распяты на крестѣ Асклипіа-

308 unter Maximianos auf Befehl des Statthalters Agrippa.

домъ, а В. — усѣченъ мечемъ въ Команахъ въ 308 г. при Максимиліанѣ, градоправителемъ Агриппою.

Der ehrw. Piama (*Jungfrau*), Alexandra *und einer dem Namen nach unbekannten Jungfrau.*

Пр. Піамы (*дѣвы*), Александры *и одной дѣвы, неизвѣстной по имени.*

P. stammte aus Alexandria in Aegypten. † 377. A. lebte 12 Jahre einsam in einer Höhle nicht weit von Alexandria. † 376. Bei den Kopten wird das Gedächtniss der hl. A. am 15. April gefeiert.

Um dieselbe Zeit ergab sich ähnlicher Askese die dem Namen nach unbekannte Jungfrau.

П. жила въ окрестностяхъ Александріи въ Египтѣ. † 327 г. А. жила въ затворѣ 12 лѣтъ. † 376. У коптовъ празднуется 15 Апр.

Въ это же время спасалась подвигами аскетизма и еще одна дѣва, неизвѣстная по имени.

Des hl. Sebastianos *und des Mart.* Sabinos.

Св. Севастіана *и муч.* Савина.

Der Mart. Kassia.

Мучц. Кассіи.

Sie litt in Thessalonich unter Diokletianos.

Пострадала въ Солун при Діоклитіанѣ.

Des Wolokolam'*schen Bildes der M. G.*

Волоколамск *иконы Б. М.*

Dasselbe erschien 1677, wurde aus Moskau in das

Явилась 3 марта и везена изъ Москвы въ

Joseph-Kloster gebracht und wurde berühmt als Quelle vieler Wunder.

фовъ монастырь, сдѣлавшись источникомъ многихъ чудотвореній.

4. (17.). *Des ehrw.* Gerasimos *vom Jordan.*

Er stammte aus Lykien in Kleinasien, und war Freund des ehrw. Euthymios des Grossen. Er gründete am Jordan ein Kloster mit strenger Regel. Einst traf er in der Wüste einen Löwen, welchem ein Splitter in der Tatze stak. Er zog den Splitter heraus und heilte den Löwen. Seitdem folgte ihm derselbe wie ein zahmes Hausthier. Desshalb wird er mit einem Löwen abgebildet. † 475.

Преп. Герасима, *иже на Іорданѣ.*

Родомъ изъ Ликіи (въ Малой Азіи), другъ Пр. Евоимія Вел., основалъ на Іорданѣ монастырь съ суровыми правилами монашеской жизни. Разсказываютъ, что Г., встрѣтивъ однажды въ пустыни льва, занозившаго себѣ лапу, вынулъ у него спину и перевязалъ звѣрю рану, послѣ чего благодарный звѣрь всюду слѣдовалъ за нимъ и служилъ ему, какъ домашнее животное, и умеръ отъ скорби на его могилѣ.

Kont. (*T. 4*): Entflammt von dem Streben nach dem Höheren, hast du der Wildniss der Jordanwüste den Vorzug gegeben vor allen Süssigkeiten der Welt; desshalb war dir das Raubthier in Treue gehorsam bis zum Tode, und verschied vor Kummer an deinem

Конд. (*гл.* 4): Возгорѣвся раченіемъ горнимъ, жестокость пустыни Іордановы, паче всѣхъ міра сладкихъ предпочелъ еси. Отонудуже повинуся тебѣ звѣрь даже до смерти, отче, послушнѣ, и жалостнѣ на гробѣ твоемъ скон-

Grabe, wodurch dich verherrlicht hat Gott, zu welchem betend unserer gedenke, o Vater Gerasimos!

чася, прославльшему тако Богу, къ Нему же моляся, и о насъ, отче Герасиме, поминай!

Des Mart. Paulos, *seiner Schwester, der Martyrin* Juliana *u. ihrer Gefährten* Kodratos, Akakios (*2. Juni*) *u.* Stratonikos.

Муч. Павла *и сестры* Іуліаніи *и съ ними* Кодрата, Акакія (*2 Іюня*) *и* Стратоника.

Sie wurden auf Befehl des Aurelianos 273 zu Ptolemais (in Phönikien) enthauptet.

Пострадали при Аврелiянѣ въ 273 г. въ Птолемаидѣ Финикійской, бывъ усѣчены мечемъ.

Des hl. Julianos, *Patr. von Alexandria.*

(179—189).

Св. Іуліана, *патр. Александрійскаго.*

(179—189.)

Des hl. Gregorios, *Bischofs von Konstantinopel in Kypros.*

† XIII. Jahrh.

Св. Григорія, *Еп. Константинограда Кипрскаго.*

† XIII в.

Des hl. Gregorios, *Bischofs von Assa, (Metropolie v. Ephesus).*

† 1152.

Св. Григорія, *еп. г. Ассы (Ефесс. митрополіи).*

† 1152 г.

Der Martt. Photios *und* Kyrillos.

Aus der Zahl der 142—152 Martt. nebst Irais und Archelaos (5. März).

Муч. Фотія *и* Кирилла

изъ числа 142—152, съ Ираидою и Архелаемъ (5 Марта).

Des ehrw. Jakob *des Fasters.*

Einsiedler in Phönikien im VI. Jahrh. Einst verbrannte er, um eine Versuchung zur Unkeuschheit zu vermeiden, die Finger seiner linken Hand; nachdem er auf seine Tugendhaftigkeit stolz geworden, fiel er in die Sünde der Wollust, und sogar des Mordes. Zehn Jahre ununterbrochene Busse erwarben ihm die Verzeihung Gottes, und die Gnade, die Gebrechen der Menschen zu heilen. † friedlich 57 Jahre alt.

Пр. Іакова *постника.*

Отшельникъ въ Финикіи, жилъ въ IV в. Искушаемый ко грѣху подосланною блудницею, жегъ пальцы лѣвой руки на огнѣ, чтобы отогнать отъ себя грѣховные помыслы; позже, возгордившись добродѣтелями, впалъ въ грѣхъ блуда, и даже убійства, послѣ чего 10 лѣтъ провелъ въ слезахъ раскаянія близъ горы Кармила, получилъ отъ Господа прощеніе и даръ чудотвореній. † мирно 57 лѣтъ.

Des hl. Wjatscheslaw, *Fürsten von Böhmen.*

An diesem Tage wurden seine Reliquien von Boleslawl nach Prag überführt und in der Kirche des hl. Vitos niedergelegt 932 (S. 28. Sept.).

Св. Вячеслава, *Кн. Чешскаго.*

Въ сей день мощи его перенесены изъ Болеславля въ Прагу и положены въ церкви св. Вита въ 932 г. (См. 28 Сент.)

Des hl. Daniel, *Fürsten von Moskau.*

Sohn des hl. Alexander Newski, geb. 1261. Er vergrösserte das Fürstenthum Moskau durch die friedliche Annexion des Fürstenthums Perejeslawl (1302). Er stiftete am Ufer der Moskwa einen Tempel zu Ehren des hl. Daniel des Styliten. † 1303. Seine Reliqu. wurden 1652 gefunden und ruhen in dem bekannten Daniel-Kloster, welches bei dem von ihm gegründeten Tempel erstand.

Св. Даніила, *Кн. Московскаго.*

Сынъ св. Александра Невскаго, род. въ 1261 г., увеличилъ Москов. княжество мирнымъ присоединеніемъ Переяславльскаго княжества (1302 г.), основалъ на берегу р. Москвы храмъ въ честь пр. Даніила столпника. † 1303 г.; въ 1652 г. мощи его обрѣтены нетлѣнными и почиваютъ въ основанномъ имъ Даниловомъ монастырѣ.

Des sel. Basilios, *Fürsten von Rostow.*

Geb. 1209, wurde er 1238 von den Tataren in der Schlacht am Flusse Sitj gefangen genommen und getödtet, weil er sich weigerte, den Islam anzunehmen und in die Dienste des Bati zu treten. Sein Körper wurde im Tscherenk'schen Walde (Gouv. Twer) gefunden, nach Rostow gebracht und in die dortige Kathedrale gelegt.

Блаж. Василія (Василька), *Кн. Ростовскаго.*

Род. въ 1209 г.; въ битвѣ въ 1238 г. на берегахъ р. Сити (Яросл. губ., Молог., уѣзда), былъ взятъ въ плѣнъ и, за отказъ принять исламъ и поступить на службу къ Батыю, былъ умерщвленъ. Тѣло его найдено въ Шеренскомъ лѣсу (Твер. губ.), перенесено въ Ростовъ и положено съ честію въ мѣстномъ соборѣ.

Des ehrw. Gerasimos *von Wologda.*

Geb. in Kiew 1147, kam er zum Ufer der Wologda, und gründete bei dem Bach Kajsarow, der in diesen Flusse mündet, die Dreifaltigkeitskirche und wirkte durch das Beispiel seines Lebens, durch Predigten zur Befestigung des christlichen Glaubens in diesem Lande; † 1178.

Прп. Герасима *Вологодскаго.*

Родился въ Кіевѣ въ 1147 г., при ручьѣ Кайсаровѣ, впадающемъ въ Вологду, основалъ храмъ во имя св. Троицы; примѣромъ своей жизни и поученіями много способствовалъ утвержденію въ томъ краю христіанства. † 1178. г.

Des ehrw. Ioasaph *von Pskow, des* Basilios *von Mirosch und der* 17 *Mönche mit ihnen.*

Bei dem Angriffe der Liefländer auf Pskow im Jahre 1299 wurden sie getödtet.

Прп. Іоасафа *Псковскаго,* Василія *Мирожскаго и* 17 *иноковъ съ ними.*

Убиты напавшими на Псковъ въ 1299 г. Лифляндцами.

5. (18.). *Des Mart.* Konon *von Isaurien und seiner Frau* Maria (Anna).

Sohn des hl. Mart. Nestor und der sel. Nada, der Zeitgenossen des Apostels Paulos. Er bekehrte durch seine Wunderthaten viele Heiden zu Christo; besonders erhielten viele Pockenkranke durch ihn Heilung.

Св. муч. Конона *Исаврійскаго и его дружины* Маріи (Анны).

Сынъ св. мученика Нестора и блажен. Нады, современниковъ св. Ап. Павла. Своими чудесами многихъ язычниковъ привелъ ко Христу; по его молитвамъ получали исцѣленіе больные, особенно оспою.

Kont. (*T. 3.*): Nachdem du in Reinheit wie ein Engel gelebt hattest, wurdest du desshalb gewürdigt des Umganges mit Engeln und führtest deine Eltern zur Erkenntniss Christi, und, nachdem du den Einen Gott in der Dreifaltigkeit bekannt hattest, littest du bis zum Blute, o heiliger Martyrer Konon. Flehe zu ihm unablässig für uns Alle.

Кондакъ (*гл.* 3): Чистотою яко ангелъ на земли поживъ, отонудуже собесѣдникъ ангеломъ быти сподобился еси, и родители ко Христову познанію привелъ еси, и единаго Бога въ Троицѣ исповѣдавъ, пострадалъ еси до крове, мучениче Кононе, моли Его непрестанно о всѣхъ насъ!

Des hl. Onisios.

Zeitgenosse des Mart. Konon. Er litt ein wenig früher als jener in Isaurien.

Муч. Онисія.

Современникъ муч. Конона, пострадавшій нѣсколько ранѣе его въ Исавріи.

Des Mart. Konon *des Gärtners.*

Geb. aus Nazareth in Galiläa. Er lebte zu Mandona (in Pamphylien) und beschäftigte sich mit Gartenbau und gefiel Gott durch schlichtes, frommes Leben; † als Märtyrer unter Dekios im III. Jahrh.

Муч. Конона *градаря* (*τοῦ Κηπουροῦ — огородника*).

Родомъ изъ Назарета Галилейскаго, жилъ въ г. Мандонѣ (въ Памфиліи) и занимался воздѣлываніемъ огорода, угождая Господу въ простотѣ жизни. † мученически при Декіи въ III вѣкѣ.

Des ehrw. Hesychios *des Fasters.*

Er lebte in Bithynien, wo er auf einem wüsten Berge Majonissa eine Kirche baute. Von seinem Hinscheiden wurde er 30 Tage vorher von einem Engel in Kenntniss gesetzt, † 790. Seine Reliquien wurden im Jahre 800 von Bischof Theophylakt nach Amasia gebracht unter Konstantinos und Helena.

Прп. Исихія *постника.*

Подвизался въ Виѳиніи, на пустынной горѣ Майонисѣ, гдѣ построилъ храмъ; † 790, бывъ извѣщенъ о своей кончинѣ ангеломъ за 30 дней; мощи его перенесены еписк. Ѳеофилактомъ въ 800 г., въ царствованіе Константина и Ирины, въ Амасію.

Des hl. Markos, *Fasters von Aegypten.*

Er lebte in der Nitrischen Wüste und studirte von Jugend auf die hl. Schrift. † um die Hälfte des V. Jahrh. im Alter von 100 Jahren.

Пр. Марка *постника Египетскаго.*

Подвижникъ Нитрійской пустыни, съ юности посвятившій себя изученію Св. Писанія. † въ половинѣ V в. столѣтнимъ старцемъ.

Des Mart. Eulogios *von Palästina.*

Nach dem Tode der Eltern vertheilte er sein Vermögen unter die Armen und durchzog als Bettler Palästina, die Ungläubigen zu Christo bekehrend, wofür er viel litt und auf Befehl des Statthalters enthauptet wurde.

Муч. Евлогія *Палестинскаго.*

Раздавъ послѣ смерти родителей имущество свое бѣднымъ, самъ ходилъ нищимъ по Палестинѣ, обращая невѣрующихъ ко Христу, за что и пострадалъ отъ мѣстнаго градоправителя.

Des Mart. Eulampios.

Er stammte aus Palästina und starb durch das Schwert.

Муч. Евлампія.

Родомъ изъ Палестины, усѣкнутъ мечемъ.

Der Martyrin Irois (Irais).

Als zehnjähriges Mädchen wurde sie auf einem Schiff mit anderen Christen aus Alexandria nach Antinopel gebracht und dort enthauptet.

Мучц. Ироиды (Ираиды).

Привезенная 10-лѣтнею отроковицею изъ Александріи на кораблѣ, вмѣстѣ съ узниками - христіанами въ Антинополь, была обезглавлена.

Des Martyrers Archelaos *und seiner* 142—152 *Gefährten.*

Sie starben mit Irais nach verschiedenen Martern durch das Schwert.

Муч. Архелая *и съ нимъ* 142—152 *мучч.*

Всѣ изъ дружины мученицы Ираиды скончались отъ меча.

Des Mart. Joannes *von Bulgarien.*

Er wurde zur Annahme des Islam verführt, bereute dies aber und kam in die Laura des hl. Athanasios auf dem Berge Athos, wo er 3 Jahre blieb, ging dann nach Konstantinopel und bekannte sich dort öffentlich als Christ, wesshalb er in seinem 19. Lebensjahre 1784 enthauptet wurde.

Муч. Іоанна *Болгарина.*

Совращенный въ Исламъ, горько затѣмъ плакалъ о семъ; проведя три года въ послушаніи на Аѳонѣ въ Лаврѣ св. Аѳанасія, онъ явился въ Конст-ль и здѣсь, послѣ открытаго исповѣданія христіанства, былъ обезглавленъ въ 1784 г., на 19 году отъ рожденія.

Des ehrw. Adrianos, *Hegumenos von Poschechonie, und seiner Genossen:* Leonidas *und* David.

A. war. Jünger des ehrw. Kornelios Komelski. Er gründete zusammen mit Leonidas am Fluss Wetcha bei Poschechonie das Kloster Mariä Himmelfahrt, dessen erster Hegumenos er war. Am 5. März 1550 überfielen Räuber das Kloster, plünderten dasselbe u. tödteten A. nebst mehreren Mönchen (unter denen sich auch ein Greis, Namens David, befand). Seine Reliquien, die im Tempel des Propheten Elias ruhten, wurden durch mehrere Wunder verherrlicht, und auf Befehl des Patriarchen Philaret in sein Kloster übertragen (17. Dezbr.), wo sie öffentlich ausgestellt sind. An diesem Tage wird auch sein Genosse Leonidas gefeiert, der 1549 starb.

Trop. (*T.* 4): Obwohl du eines gewaltsamen Todes gestorben, und die Schatten des Todes plötzlich dich umfingen, so erfand doch Christos deine

Преп. Адріана *игум. Пошехонскаго и его соподвижниковъ:* Леонида *и* Давида.

А. — ученикъ преп. Корнилія Комельскаго, основатель и игуменъ обители во имя Успенія Божіея Матери на рѣкѣ Ветхѣ, близъ г. Пошехонья (Яросл. губ.). При нападеніи въ 1550 г. разбойниковъ былъ убитъ съ прочими иноками, изъ коихъ извѣстенъ одинъ по имени *Давидъ*, и погребенъ въ храмѣ св. прор. Иліи. Мощи преп. А., по распоряженію Моск. Патріарха Филарета, были перенесены 17 Дек. въ основанную имъ обитель, гдѣ и почиваютъ открыто. Въ сей же день совершается память и сподвижника его старца *Леонида*, скончавшаго въ 1549.

Троп. (*гл.* 4): Аще и смертію нуждною умерлъ еси, аще и смерная сѣнь внезапу найде на тя, обаче, яко дѣву мудрую,

Seele als weise Jungfrau und nahm sie in seinen himmlischen Palast auf, und hat sie dort mit den Heiligen wohnen lassen, indem er deinen Namen durch Wunder verherrlichte. O Hosiomartyrer Adrianos, bitte ihn für uns, die wir deine Gedächtniss feiern.

душу твою обрѣте Христосъ и въ чертогъ Свой небесный введе, и со святыми всели, чудесы возвеличивъ имя твое; Адріане, мученице преподобне, Ему же молитву о насъ сотвори, память твою почитающихъ!

Des rechtgläubigen Fürsten Theodoros *von Smolensk und Jaroslawl u. seiner Kinder* David *und* Konstantinos.

Die Uebertragung ihrer Reliquien, welche 1463 gefunden wurden, erfolgte 1464 nach dem Erlöserkloster in Jaroslawl, wo sie noch ruhen. (S. 19. Sept. u. 22. Juni.)

Благовѣр. Князя Ѳеодора *Смоленскаго и Ярославскаго и чадъ его:* Давида *и* Константина.

Перенесеніе мощей въ 1464 г. (обрѣтенныхъ нетлѣнными въ 1463 г.) въ Спасскій монастырь въ Ярославль, гдѣ они и донынѣ почиваютъ. (См. 19 Сент. и 22 Іюня.)

Des Bildes der M. G. „Erziehung".

Eine Copie des Bildes befindet sich in der Kasanschen Kathedrale zu Moskau.

Иконы Б. М. „Воспитаніе".

Списокъ съ сей иконы находится въ Москвѣ, въ Казанскомъ соборѣ.

6.(19.). *Der 42 Martyrer von Amorion:* Theodoros, Krateros, Konstantinos, Astios (Aëtios), Theophilos, Melissenos, Bassoë, Kallistos *u. der Uebrigen.*

Свв. четыредесяти двухъ *мученикъ, иже во Амморіи:* Θеодора, Кратера, Константина, Астія (Асція), Θеофила, Мелиссена, Васоя, Каллиста, *и иныхъ.*

Sie waren griechische Krieger, die bei Vertheidigung der Stadt Amorion in Phrygien unter Theophilos gegen die Sarazenen in Gefangenschaft geriethen und nach siebenjähriger Gefangenschaft wegen ihrer Weigerung, den Islam anzunehmen, in der Stadt Simar (845) enthauptet und in den Euphrat geworfen wurden.

Греческіе воины, взятые въ плѣнъ Сарацынами при защитѣ гор. Амморіи во Фригіи, при имп. Θеофилѣ. Послѣ 7-лѣтняго темничнаго заключенія за непринятіе магометанства, были обезглавлены въ г. Зимарѣ (въ 845 г.) и брошены въ Евфратъ.

Kont. (*T. 4*): Die ihr auf Erden um Christi willen duldetet und euch als fromme Kranzträger erwieset, ihr habt erlangt, die Himmel in Freude zu bewohnen. Denn, alle List des Feindes zerstörend durch die Qualen und das Blut eurer

Конд. (*гл.* 4): На земли Христа ради страдальчествовавше, явльшеся благочестивіи вѣнечницы, небеса пріясте жити въ радости: всякую бо кознь вражію низложивше, болѣзньми и кровьми вашихъ язвъ,

Wunden, schenket ihr den Lobpreisenden immerdar von Oben Vergebung der Sünden.

Kont. (*T. 2*): Die neu erschienenen Krieger des Glaubens, welche für Christum eifrig kämpften, lasset uns alle würdig mit Kränzen und Lobliedern bekränzen, sie, welche für uns zu Christo flehen als Thürme und Schutzwehren der Herrschaft der Romäer!

хвалящимъ свыше присно грѣховъ разрѣшеніе подаваете!

Инъ конд. (*гл.* 2): Новоявленныя звѣзды (ὁπλιτας — *борцы*) вѣры, за Христа усердно пострадавшія, похвальными вѣнцы достойнѣ вси вѣнчаемъ, о насъ молящіяся Христу, яко суще столпы, и забрала (φύλακας) христіанскаго начальства (τῆς Ρωμαίων ἀρχῆς)!

Des ehrw. Arkadios *von Kypros.*

Er lebte unter Konstantinos dem Grossen und war Lehrer der Martt. Julianos des Arztes und Eubulos, die um 361 starben. Bald nach ihrer Bestattung starb er selbst in Frieden.

Преп. Аркадія *Кипрскаго.*

Жилъ при Константинѣ Вел., былъ наставникомъ мучч. Іуліана врача и Еввула, скончавшихся около 361 г. Похоронивъ ихъ вскорѣ, и самъ А. мирно скончался.

Der Hosiomartt. Konon *und seines Sohnes* Konon.

Преподобномучч. Конона *и сына его* Конона.

Sie lebten in Ikonion in Klein-Asien; unter Aurelianos (270—275) wurden sie mit Holzsägen auseinander gesägt.

Жили въ Иконіи (въ Мал. Азіи); при Авреліанѣ (270—275) были перепилены дерев. пилою.

Des Hosiom. Maximos.

Er wurde gesteinigt.

Преподобномуч. Максима.

Побитъ камнями.

Des Mart. Euphrosynos.

Er wurde mit siedendem Wasser verbrüht.

Муч. Евфросина.

Обваренъ кипящею водою.

Der hll. Anthimos *u.* Alephos.

Свв. Анѳима *и* Алефа.

Der Martt. Viktor, Victorinos *u. seiner Gemahlin* Bassa.

Мучч. Виктора, Викторина, Клавдіана *и супруги его* Вассы.

Nach dreijährigen Quälereien in Nikomedia und Apamea starben sie im Gefängniss.

Послѣ 3-лѣтнихъ истязаній въ Никомидіи и Апамеѣ, скончались въ темницѣ.

Des Euagrios *des Bekenners.*

Евагрія *исповѣдника.*

Er bestieg den bischöflichen Thron von Konstantinopel um 380 und wurde in demselben Jahre wieder in das Exil geschickt.

Вступилъ на Константинопольскій престолъ въ 380 г. и въ томъ же году подвергся изгнанію.

Des Mart. Tyrannos, *Bischofs von Antiochia.*

Er leitete die Kirche von 299—311.

Муч. Тиранна, *еп. Антіохіи.*

Правилъ церковію съ 299—311 г.

Des Mart. Gregorios.

Sohn des hl. Gregorios, des Erleuchters von Armenien.

Муч. Григориса.

Сынъ св. Григорія Просвѣтителя Арменіи.

Der Martt. Papias, Alexandros, Diodoros, Klaudianos, Karisios, Klaudianos *des Andern,* Merkurios *u.* Jukundos.

Sie litten in Nikopolis.

Муч. Папія, Александра, Діодора, Клавдіана, Карисія, Клавдіана *другого,* Меркурія *и* Іокунда.

Пострадали въ Никополи.

Des Mart. Abramios *von Bulgarien* —

Uebertragung der Reliquien von Bulgarien nach Wladimir unter dem Grossfürsten Georgios Wsewolodowitsch. Die Reliquien wurden in das Kneginische Kloster gebracht, wo auch die Reliquien anderer am Orte verehrter Heiliger, u. zwar der *Alexandra,* der ersten Frau des Alexander

Муч. Аврамія *Болгарскаго* —

Перенесеніе мощей изъ Болгаръ во Владиміръ въ 1230 г. при вел. кн. Георгіи Всеволодовичѣ. Мощи положены въ Княгининомъ монастырѣ, гдѣ почиваютъ также мѣсто чтимыя святыя: *Александра* — 1-ая супруга Александра Невскаго, *Васса* — 2-я его супруга и дочь его княжна *Евдокія.* Вто-

Newski, der *Bassa.* seiner zweiten Frau, und seiner Tochter, der Prinzessin *Eudokia*, sich befinden. Zweiter Gedächtnisstag des hl. Abramios am 1. August.

рично память св. Аврамія 1 Авг.

Des sel. Job, *in der Welt* Joannos, *im Schima* Jesus.

Geb. zu Moskau 1635, Beichtvater Peters I. Im Jahre 1701 wurde er auf Grund falscher Verdächtigungen in das Kloster Solowetzk gebracht. Er gründete auf der Anser-Insel einen Skit. † 1720, im Alter von 75 Jahren,

Блаж. Іова, *въ мірѣ* Іоанна, *въ схимѣ* Іисуса.

Род. въ 1635 въ Москвѣ, придворный духовникъ Петра I-го, въ 1701 г. сосланъ въ Соловецкій монастырь; основалъ скитъ на Анзерскомъ островѣ. † 1720 г., 75 лѣтъ отъ роду.

Auffindung des ehrwürdigen u. lebendigmachenden Kreuzes u. der 4 Nägel zu Jerusalem.

Es geschah durch die Kaiserin Helena am 6. März 326 unter Theilnahme des Patriarchen Makarios von Jerusalem.

Обрѣтеніе честнаго и животворящаго креста и 4-хъ гвоздей въ Іерусалимѣ.

Обрѣтены 6 марта 326 г. царицею Еленою. при патр. Іерус. Макаріи.

Des Tschenstochowschen *Bildes der M. G.*

Nach der Ueberlieferung ist dieses Bild vom Evan-

Ченстоховскія *иконы Б. М.*

По преданію икона сія написана Евангелистомъ

gelisten Lukas in Jerusalem gemalt, von wo es die hl. Kaiserin Helena 326 nach Auffindung des hl. Kreuzes nach Konstantinopel brachte. Fürst Leo, Gründer der Stadt Lemberg, brachte es nach Russland in das Schloss Belsk, wo es sich anfangs unter Obhut der orthodoxen Geistlichkeit befand, darauf aber, nach Eroberung des südwestlichen Russlands durch die Polen, an den Fürsten Kasimir von Opolsk kam. Bei Invasion der Tataren wurde dieses Bild auf die Mauer der Stadt gebracht. Als ein Pfeil das Bild traf, kamen Blutstropfen daraus hervor; noch jetzt ist die Wunde mit dem Blute an dem Bilde zu sehen. Nach fruchtloser Belagerung zogen die Tataren sich zurück, und das Bild wurde von dem Fürsten in Folge eines Traumgesichtes nach Tschenstochowo gebracht, wo Wladislaw ein Kloster gründete und dasselbe nebst dem Bilde den Römisch-Katholischen Paulinianer-Mönchen übergab. Nach einigen Jahren wurde das Kloster von den Hussiten angegriffen, welche nach Plünderung des Klosters auch das Bild rauben wollten. Aber die vor dem

Лукою въ Іерусалимѣ. Въ Константинополь она принесена была царицею Еленою въ 326 г., по обрѣтеніи ею св. креста. Князь Левъ, основатель гор. Львова или Лемберга, перенесъ ее въ Россію и поставилъ въ Бельзскомъ замкѣ, гдѣ она находилась сначала въ вѣдѣніи правосл. духовенства, затѣмъ, по покореніи югозападной Руси Польскому оружію, икона сія перешла къ Владиславу, князю Опольскому. При вторженіи татаръ икона сія была поставлена на городской стѣнѣ, причемъ, когда одна стрѣла попала въ икону, изъ раны истекла кровь, каковая язва со слѣдами крови видима доселѣ. Послѣ безплодной осады татары ушли къ себѣ, а образъ былъ, вслѣдствіе соннаго видѣнія, перенесенъ княземъ на Ясную гору, близъ Ченстохова, гдѣ Владиславъ соорудилъ монастырь и отдалъ его и икону католич. монахамъ Паулинскаго ордена. Чрезъ нѣсколько лѣтъ монастырь подвергся нападенію Гусситовъ, которые, ограбивъ обитель, хотѣли похитить и самую икону, но впряженныя въ возокъ лошади не могли тронуться, а дерзкія попытки Гусситовъ взять ее были нака-

Wagen gespannten Pferde konnten es nicht fortziehen, und sämmtliche Hussiten, die den Frevel versuchten, wurden durch Blindheit u. durch Verdorren der Hand u. s. w. bestraft. Im Jahre 1813, nach Eroberung von Tschenstochowo durch die Russen, wurde vom Vorsteher und den Brüdern eine genaue Copie des Bildes dem Feldmarschall Fürsten Osten-Sacken dargebracht. Kaiser Alexander I. schmückte das Bild mit einem reichen Gewande und Edelsteinen und stellte es in der Kasanschen Kathedrale zu St.-Petersburg am linken Kliros auf. Dies Bild wird von Orthodoxen und Röm.-Katholiken in gleicher Weise verehrt.

Des Schestokow' *schen Bildes der M. G.*

Nach der Ueberlieferung erschien dieses Bild in Moskau im Hause des Skripixin; ein junges Mädchen, welches die „Einfältige" genannt war, sah dreimal im Traume, dass im Schornstein sich ein Bild der M. G. befinde. Niemand gab Acht auf ihre Erzählung, bis in die Ofenhöhlung (Schestok) eine Rolle fiel, auf der sich ein Bild der

заны. Въ 1813 г. по взятіи Ченстоховской крѣпости русскими войсками, точную копію съ иконы настоятель и братія поднесли Фельдмаршалу Князю Фабіану Остенъ-Сакену. Имп. Александръ I украсилъ икону богатою ризою и драгоцѣнными камнями и поставилъ въ Казанскомъ Соборѣ въ Спб., у лѣваго клироса. Икона сія одинаково почитается какъ православными, такъ и католиками.

Шестоковскія *иконы Б. М.*

По преданію икона сія въ очень давнее время явилась въ Москвѣ, въ домѣ помѣщика Скрипицына, гдѣ проживала одна простая дѣвица, видѣвшая трижды во снѣ, что у нихъ въ трубѣ печи находится икона Б. М. Никто не обращалъ на ея слова вниманія, пока однажды не увидѣли выпавшаго изъ трубы на шестокъ свертка холста, на

M. G. befand, das am rechten Arm Brandspuren zeigte als Beweis, dass es von den Flammen umfasst worden und doch unversehrt geblieben war. Der Hausbesitzer nahm voll Ehrerbietung das Bild, schmückte es und übergab es seinen Kindern unter dem Namen des Schestokow'schen Bildes, weil es im Schestok erschienen war. Es ist unbekannt, wann das Bild in das Dorf Scheltomesch, Gouv. Twer, Bezirk Kaschin, kam; doch erbat 1779 Sekund-Major Skripizin vom Bischof Arsenios von Twer die Erlaubniss, an Stelle der 1686 erbauten alten hölzernen, eine Kirche von Stein zu erbauen. Seit 1851 ist dieses Bild Eigenthum dieser Kirche, bei welcher 1887 das Schestokow'sche Nonnenkloster gegründet ist. Das Dorf Scheltomesch liegt nahe bei dem Flusse Sitj, dessen Ufer benetzt wurden mit dem im Kampfe mit den Tataren unter dem Grossfürsten Georgios Wsewolodowitsch vergossenen Blute der Russen.

которомъ оказалось изображеніе Б. М., при чемъ на правой рукѣ былъ замѣтенъ небольшой ожогъ — ясное доказательство, что свитокъ былъ подверженъ дѣйствію огня, но остался невредимъ. Богато украсивъ сію икону, домовладѣлецъ передалъ ее въ благословеніе своимъ дѣтямъ, наименовавъ ее Шестоковскою, потому что она явилась на шесткѣ. Неизвѣстно, когда икона сія перенесена была въ село Шелтомежъ, но извѣстно, что въ 1779 г. секундъ-маіоръ Скрипицынъ просилъ у Тверскаго Архіепископа Арсенія благословенія на замѣну прежняго ветхаго деревяннаго храма, построеннаго еще въ 1686 г., новымъ — каменнымъ. Съ 1851 г. икона сія считается собственностію села Шелтомежа, гдѣ въ 1887 г. устроена женская Шестоковская община. Близъ села Шелтомежа, Кашин. уѣзда, Тверской губерніи, находятся при рѣкѣ Сити Боженскія поля, орошенныя русскою кровію при Вел. Князѣ Георгѣ Всеволодовичѣ, защищавшемъ русскую землю отъ нашествія Татаръ.

7. (20.). *Der Hieromartyrer* Basilios, Ephraim, Eugenios, Elpidios, Agathodoros, Aetherios *u.* Kapiton.

Sie waren Bischöfe zu Cherson, in Taurien, und bemühten sich viel um die Verkündigung des Christenthums. B. u. Eph. predigten um 300 und starben als Martyrer: B., indem er von den Juden gesteinigt wurde, u. Eph. an der Donau durch das Schwert; dasselbe Schicksal theilten auch die folgenden 3 Bischöfe. Der hl. Aetherios, der die Kirche schon unter Konstantin dem Grossen geleitet hatte, starb friedlich auf der Insel Aos bei seiner Rückkehr aus Konstantinopel. Er baute in Cherson einen Tempel. Sein Nachfolger Kapiton trat nach der Ueberlieferung in bischöflicher Kleidung in einen glühenden Ofen, um den Heiden ein Wunderzeichen zu geben; viele von ihnen liessen sich desshalb taufen. Das Schiff, auf dem er sich befand, wurde auf der Fahrt nach Konstantinopel vom Sturme ergriffen und zur Mündung des Dnjepr gebracht, woselbst Alle von den Heiden

Свмчч. Василія, Ефрема, Евгенія, Елпидія, Агаѳодора, Еѳерія *и* Капитона.

Были епископами въ Херсонесѣ Таврическомъ, гдѣ много потрудились надъ распространеніемъ вѣры Христовой. Свв. Вас. и Еф. проповѣдовали около 300 г. и скончались мученически: В.— будучи побитъ камнями отъ іудеевъ, а Е.—усѣкнутъ мечемъ на Дунаѣ; той же участи подверглись и послѣдующіе три епископа. Св. Еѳерій, правившій церковію уже при Конст. Вел., построилъ храмъ въ Херсонѣ и скончался мирно на о. Аосѣ, на возвратномъ пути изъ Царьграда. Его преемникъ вошелъ, по преданію, въ святительскихъ одеждахъ въ раскаленную печь, дабы явить знаменіе язычникамъ, изъ коихъ многіе благодаря сему крестились. Застигнутый бурею по пути въ Царьградъ корабль, на которомъ былъ святитель, прибылъ къ устьямъ Днѣпра, гдѣ язычники захватили всѣхъ спасшихся на кораблѣ и умертвили.

umzingelt und getödtet wurden.

Kont. (T. 2): Gekommen ist der lichtstrahlende Tag der Hirten, die als Bischöfe glanzvoll in Cherson walteten: wir singen ihre Feier, die für die Schafe Christi litten; o Hieromartyrer, bitte den Oberhirten, Christum, uns beizuzählen den zur Rechten stehenden Schafen, damit wir zu euch rufen: Freuet euch, geweihte Väter, die ihr für Christum euer Blut vergosset!

Конд. (гл. 2): Свѣтоносный день наста пастырей, епископствовавшихъ свѣтло въ Херсонѣ: ихъже воспѣваемъ праздникъ, пострадавшихъ за Христовы овцы; Священномученицы, молите пастыреначальника Христа, и насъ причести деснаго овецъ стоянія, да вопіемъ вамъ: радуйтеся, священніи отцы, за Христа кровь свою изліявшіи!

Des ehrw. Paulos *des Bekenners, Bischofs von Prussiada in Bithynien.*

Er litt viel von den Ikonoklasten zusammen mit dem hl. Theophilakt (8. März). † friedlich im Exil 850.

Пр. Павла, *исповѣдника, еп. Прусіадскаго, въ Виѳиніи.*

Много терпѣлъ отъ иконоборцевъ (вмѣстѣ со св. Ѳеофилактомъ — 8 Мар.). † мирно въ заточеніи ок. 850 г.

Des ehrw. Paulos *des um Christi willen Einfältigen.*

Aus dem Bauernstande, Jünger und Mit-Asket Antonios des Grossen. Er zeichnete sich aus durch Friedensliebe und Aufrichtigkeit. † um 340 in hohem Alter. (S. 4. Okt.)

Пр. Павла *препростаго*

Крестьянинъ, ученикъ и сподвижникъ св. Антонія Великаго, отличался незлобіемъ и простосердечіемъ. † около 340 г. въ глубокой старости. (См. 4 Окт.)

Des ehrw. Aemilianos *des Mönches.*

Geb. aus Rom und als Laie Viktorinos genannt. Durch strenge Askese und unaufhörliches Gebet glich er die stürmisch verlebten Jahre seiner Jugend aus.

Пр. Емиліана *монаха.*

Родомъ изъ Рима, въ мірѣ Викторинъ. Строгими подвижническими трудами и неустанною молитвою загладилъ безразсудно проведенные годы молодости.

Des Nestor *und* Arkadios, *Bischöfe von Trimithus.*

Нестора *и* Аркадія, *Епп. Тримиѳунтскихъ.*

Der Martt. Leon (Leukos), Taxos, Nestor, Aequinos *u.* Italikos.

Sie litten zu Antiochia.

Мучч. Леона (Левка), Такса, Нестора, Еквина *и* Италика.

Пострадали въ Антіохіи.

Der Martt. Danda, Eunike (Leunike — Leunikule), Sekundos,

Мучч. Данды, Евники (Леуники — Леуникулы), Секун-

Nestor, *des andern* Sekundos, Serros (Sergios), Okkatos (Oppatos) *u. der andern* Danda.

Sie erlitten das Martyrium in Thrakien.

да (Суккунда), Нестора, Секунда *другого*, Серра (Сергія), Окката (Оппата) *и* Данды *другой*.

Скончались мученически во Фракіи.

Des hl. Theodikianos.

Св. Θеодикіана.

Des Bildes der M. G. Bürgin der Sünder.

Dieses Bild wird erwähnt in der Lebensbeschreibung der hl. Maria von Aegypten.*) In Russland sind 2 Copien bekannt, eine in Moskau in der Kirche des hl. Nikolaos zu Chamowniki, und die andre im Odrin'schen Mönchskloster, Gouv. Orlow.

Иконы Б. М. „Споручницы грѣшныхъ“.

О сей иконѣ упоминается въ житіи преп. Маріи Египетской*). Въ Россіи извѣстны два списка сей иконы: одинъ — въ Москвѣ, въ церкви святителя Николая, что въ Хамовникахъ, другой — въ Одринскомъ муж. монастырѣ, Орловской губерніи.

8. (21.). *Des ehrw.* Theophylaktos *des Bekenners, Bischofs von Nikomedia.*

Jünger des Patriarchen Tarasios (25. Febr.), der ihm die Weihe ertheilte. Er verwaltete die Kirche

Пр. Θеофилакта *исповѣдника, еп. Никомидійскаго.*

Ученикъ и ставленникъ св. Тарасія (25 Февр.), правилъ церковью 9 лѣтъ. За обличеніе Льва Армянина

*) Fasten- u. Blumen-Triodion. Berlin 1899. S. 189.

*) Постная и цвѣтная Тріодіи. Берлинъ 1899. Стр. 189.

neun Jahre. Wegen seiner Widerlegung der Ikonoklasie Leos des Armeniers wurde er nach Stroblion (Karien) verbannt, wo er 30 Jahre blieb u † gegen 845. Unter der Kaiserin Theodora und dem Patriarchen Methodios wurden seine Reliquien nach Nikomedia gebracht 846.

въ иконоборствѣ сосланъ въ заточеніе въ Строви́ль (въ Каріи), гдѣ пробылъ 30 лѣтъ и † ок. 845. При возстановительницѣ иконопочитанія, императрицѣ Ѳеодорѣ и патріархѣ Меѳодіи, мощи его перенесены въ Никомидію въ 846 г.

Kont. (*T. 2*): Du erwiesest dich als strahlender Leuchter den Enden der Erde, o Hoherpriester Theophylaktos, indem du verkündetest das dem Vater und dem Geiste einwesentliche Wort, die Versammlung der göttlichen Väter schmücktest du und erschienest als Wohlgefälliger der Dreifaltigkeit; vor derselben stehend, bitte unablässig für uns Alle.

Конд. (*гл.* 2): Свѣтильникъ свѣтелъ показался еси въ концѣхъ, святителю Ѳеофилакте: единосущна Отцу и Духу Слова ты проповѣдавъ, Божественныхъ отецъ соборъ уяснилъ еси, Троицѣ угодникъ явился еси: Ейже предстоя, моли непрестанно о всѣхъ насъ!

Des Hieromart. Theodoretos, *Presbyters zu Antiochia.*

Свящ.-муч. Ѳеодорита, *пресв. Антіохійскаго.*

Er war Presbyter und Skeuophylox der durch Reichthümer und Schmuck berühmten, von Konstan-

Былъ пресвитеромъ и сосудохранителемъ славившагося драгоцѣнною утварью Собор. храма, воздвиг-

tinos dem Grossen errichteten Kathedrale. Wegen seiner Weigerung den Räubern, die im Auftrage des Julian Apostata den Tempel plünderten, die von ihm verborgenen Schätze herauszugeben, wurde er enthauptet 362. Die Krieger, die ihn quälten, bekehrten sich zu Christo und wurden im Meere ertränkt.

нутаго Константиномъ Вел. За отказъ выдать при разграбленіи храма при Юліанѣ Отступникѣ сокрытыя имъ драгоцѣнности, обезглавленъ въ 362 г. Мучившіе его воины увѣровали во Христа и были потоплены въ морѣ.

Der hll. Dometios *u.* Theodosios.

Sie starben friedlich.

Свв. Дометія *и* Θеодосія.

Сконч. мирно.

Der Martt. Quintillos, Kapitulanos *u.* Melagios.

Sie litten in Nikomed'a.

Мучч. Квинтилла, Капитулина *и* Мелагія.

Пострад. въ Никомидіи.

Des ehrw. Lazaros *von Murman.*

Grieche aus Konstantinopel, Er gründete auf der Insel Mur (auf dem Onegasee), 60 Werst von Pudosch, das Murmanische Kloster, von wo aus er die Loparen und Tschuden durch die christliche Lehre erleuchtete. Er überbrachte dem Erzbischof Basilios von Nowgorod (10. Febr.) vom Patriarchen von Konstan-

Пр. Лазаря *Мурманскаго.*

Родомъ изъ Царьграда, грекъ. Основалъ на островѣ Муръ (на Онеж. озерѣ), въ 60 в. отъ Пудоша, Мурманскій монастырь, откуда просвѣщалъ Лопарей и Чудь христіанскимъ богопознаніемъ. Онъ принесъ Новгородскому Архіеп. Василію (10 Февр.) отъ Константин. патріарха бѣлый клобукъ; сконч. 105 лѣтъ

timopel den weissen Klobuk. † als Hieromonach 1391 im Alter von 105 Jahren.

отъ роду, іеромонахомъ, въ 1391 году.

9. (22.). *Der vierzig Martyrer von Sebaste:* Kyrion, Kandidos, Domnos, Hesychios, Heraklios, Smaragdos, Eunoïkos, Uales (Valens), Vivianos, Klaudios, Priskos, Theodulos, Eutychios, Joannes, Xanthios, Elianos, Sisinnios, Angios, Aëtios, Flavios, Akakios, Ekdikios, Lysimachos, Alexandros, Elias, Gorgonios, Theophilos, Dometianos, Gajos, Leontios, Athanasios, Kyrillos, Sakerdon, Nikolaos, Valerios, Philoktemon, Severianos, Chudion, Aglaïos, *und* Meliton.

Св. четыредесяти мучениковъ Севастійскихъ: Киріона (Кирія), Кандида, Домна, Исихія, Ираклія, Смарагда, Евноика (Евника), Валента (Уала), Вивіана, Клавдія, Приска, Ѳеодула, Евтихія, Іоанна, Ксанѳія, Иліана, Сисиннія, Ангія, Аетія, Флавія, Акакія, Екдикія (Екдита), Лисимаха, Александра, Иліи, Горгонія, Ѳеофила, Дометіана, Гаія, Леонтія, Аѳанасія, Кирилла, Сакердона, Николая, Валерія, Филоктимона (Филоктина), Северіана, Худіона, Аглая *и* Мелитона.

Sie waren sämmtlich Krieger und litten unter Likinios 320 zu Sebaste in Armenien. Nach Ueberredung, Drohungen u. Gefängniss wurden sie alle in einen gefrierenden See gebracht, an dessen Ufer zur Verführung ein warmes Bad eingerichtet war. Einer von den Kriegern lief dorthin, fiel aber an der Schwelle todt um. An seiner Stelle ging voll Bewunderung für die Standhaftigkeit der Martt. einer von der Wache, Aglaïos, freiwillig in den See, nachdem er Christum erkannt und gesehen hatte, wie vom Himmel 39 Kronen sich auf die Martt. herabsenkten. Am folgenden Tage wurde denen, die noch am Leben waren, die Kniee mit Hämmern zerschmettert. Die Körper der Martt. wurden verbrannt und in das Wasser geworfen.

Всѣ были воины и пострадали при Ликиніи въ 320 г. въ Севастіи (въ Арменіи). Послѣ убѣжденій, угрозъ и темничнаго заключенія, ихъ поставили раздѣтыми въ покрывавшееся льдомъ озеро, устроивъ для соблазна на берегу теплую баню. Одинъ изъ 40 воиновъ побѣжалъ къ ней, но у порога палъ мертвымъ; на мѣсто его, пораженный мужествомъ страдальцевъ, одинъ изъ стражей по имени Аглай, самъ вошелъ въ озеро, увѣровавъ во Христа и увидѣвъ сходящіе съ неба на св. муч. 39 вѣнцевъ. На утро оставшимся невредимыми мученикамъ разбивали голени молотками, тѣла ихъ были сожжены и брошены въ воду.

Trop. (T. 1): Um der Leiden der Heiligen willen, die sie um dich erduldeten, sei gnädig, o Herr, und heile alle unsere Krankheiten, o Menschenliebender, wir bitten dich!

Тропь. (*гл.* 1): Болѣзньми святыхъ, имиже о Тебѣ пострадаша, умоленъ буди, Господи, и вся наша болѣзни исцѣли, Человѣколюбче, молимся!

Kont. (T. 6): Nachdem ihr das ganze Heer verlassen hattet, verbandet ihr euch dem Gebieter in den Himmeln, ihr vierzig Leidendulder des Herrn; denn durch Feuer und Wasser hindurchgegangen, o Selige, habt ihr würdig erworben die Herrlichkeit aus den Himmeln, und die Menge der Kronen!

Конд. (*гл.* 6): Все воинство міра оставльше, на небесѣхъ Владыцѣ прилѣпистеся, страстотерпцы Господни четыредесять: сквозѣ огнь бо и воду прошедше, блаженніи, достойно воспріясте славу съ небесъ, и вѣнцевъ множество!

Парем. (*Parem.*): *Исх.* (*2 Mos.*) XLIII, 9—14. *Премудр. Солом.* (*Weish. Salom.*) III, 1—9. *Прем.* (*Weisheit*) V, 15—24. VI, 1—3.

Ев. на утр. Лук. (*Lukas*) *зач.* 106, XXI, 12—19; *Апост.* (*Apost.*) *Евр.* (*Hebr.*) зач. 331, XII, 1—10; *Ев.* (*Ev.*) *Мѳ.* (*Math.*) *зач.* 80, XX, 1—16.

Des Mart. Urpasianos.

Vertrauter des Kaisers Maximianos, legte er aus Liebe zu Christo sein hohes Amt nieder u. wurde in einem eisernen Käfig verbrannt

Муч. Урпасіана.

Приближенное лицо къ имп. Максиміану; за любовь ко Христу сложилъ съ себя свои отличія и послѣ истязаній былъ со-

um 245. Seine Asche wurde in das Meer geworfen.

жженъ въ желѣзной клѣткѣ ок. 295; пепелъ былъ брошенъ въ море.

Des hl. Käsarios.

Jüngerer Bruder des hl. Gregorios des Theologen. Er war Arzt am Hofe des Kaisers Konstantios (350—381); unter Julianos verliess er den Hof u. wurde Schatzmeister in Bithynien. Wunderbar gerettet 368 aus Trümmern bei dem Erdbeben, welches Nikäa zerstörte, widmete er sich Gott u. liess sich taufen; er starb 369 und ward bestattet neben seinen Eltern.

Св. Кесарія.

Младшій братъ св. Григорія Богослова (25 Янв.), медикъ при дворѣ имп. Констанція (350—381); при Юліанѣ оставилъ дворъ; былъ казнохранителемъ въ Виѳиніи. Чудесно спасшись въ 368 г. подъ развалинами во время землетрясенія, разрушившаго Никею, онъ посвятилъ себя Богу, крестился и вскорѣ умеръ и погребенъ въ 369 г. вмѣстѣ съ родителями.

Des hl. Tarasios, *Wunderthäters von Lykaonien, u. des ehrw.* Dionateos.

Св. Тарасія, *чудотворца въ Ликаоніи, и прп.* Діонатея.

Des ehrw. Philoromos.

Presbyter u. Bekenner unter Julianos. † im IV. Jahrh.

Пр. Филорома.

Пресвитеръ и исповѣдникъ при Юліанѣ. † въ IV в.

Des hl. Jona, *Erzbischofs von Nowgorod.*

Св. Іоны, *Архіеп. Новгородскаго.*

Auf Beschluss des Warlaam, Erzbisch. von Nowgorod 1670 geschieht an diesem Tage das Gedächtniss des Wunders an den Reliqu. des hl. Jona, welche während eines Brandes unversehrt blieben. (S. 5. Nov.)

По опредѣленію митроп. Новгородскаго Варлаама въ 1670 г., въ сей день совершается память чуда, бывшаго отъ мощей св. Іоны, которыя во время пожара остались невредимыми. (См. 5 Ноября.)

Des Bildes der M. G.: „Das Wort ist Fleisch geworden“.

Dieses Bild ist bekannt seit 1666 in Albasin am Amur u. befindet sich jetzt in Blagowestschensk. Das Jesuskind ist stehend und unbekleidet dargestellt.

Иконы Б. М. „Слово плоть бысть“.

Икона извѣстна съ 1666 въ Албазинѣ (на Амурѣ), и нынѣ находится въ г. Благовѣщенскѣ. Младенецъ Іисусъ изображается стоящимъ безъ одѣянія.

10. (23). *Der Martt.* Kodratos, Kyprianos, Dionysios, Anektos, Paulos, Kreskens, *u. ihrer Gefährten:* Dionysios, Viktorinos, Viktor, Nikephoros, Klaudios, Diodoros, Seraphion, Papios, Leonidas, Charies-sa, Nunechia, Basilissa, Nike, Gala, Galina, Theodoros, *u. der Uebrigen.*

Мучч. Кодрата, Кипріана, Діонисія, Анекта, Павла, Крискента, *и изъ дружины ихъ:* Діонисія, Викторина, Никифора, Клавдія, Діодора, Серафіона, Папія, Леонида, Харіессы, Нунехіи, Василиссы, Ники, Гали, Галины, Ѳеодоры *и другихъ.*

Kod. war Lehrer dieser Martt., die 258 nach mannigfachen Quälerein in Korinth starben. An der Stelle ihrer Enthauptung erschien eine Quelle reinen Wassers.

Св. Кодратъ былъ наставникомъ сихъ мучениковъ, кои въ 258 г., послѣ многоразличныхъ истязаній въ Коринѳѣ, мученически скончались, причемъ на мѣстѣ ихъ усѣченія явился источникъ чистой воды.

Des Mart. Kodratos *von Nikomedia, und mit ihm des* Satornilos *u.* Rufinos *u. Anderer.*

Kodratos war aus vornehmen Geschlecht. Während der Verfolgung unter Valerianos erkaufte er sich durch Geld den Eintritt in die Gefängnisse, um dort die Leidenden zu trösten. Schliesslich vereinte er sich mit den Martt. und ward enthauptet am Flusse Rindak. S. u. K. folgten seinem Beispiel im Bekenntniss Christi und wurden auch enthauptet.

Муч. Кодрата *Никомидійскаго и съ нимъ* Саторнина, Руфина *и др.*

К.—знатнаго рода, во время гоненія Валеріана онъ покупалъ золотомъ входъ въ тюрьмы, для ободренія и утѣшенія страждущихъ; во время страданій и самъ присоединился къ мученикамъ и былъ усѣченъ мечемъ близъ рѣки Риндака. С. и Р. послѣдовали примѣру К. въ исповѣданіи Христа и также были обезглавлены.

Der chrw. Anastasia.

Aus patrizischem Geschlechte, lebte sie am Hofe des Justinianos. Da sie die Missgunst der Kaiserin Theodora gegen sich erkannte, begab sie sich nach Alexandria u. gründete dort

Пр. Анастасіи.

Изъ патриціанскаго рода, была при дворѣ Іустиніана. Видя нерасположеніе къ себѣ царицы Оеодоры, удалилась въ Александрію, гдѣ основала женскій монастырь. Спустя нѣсколько лѣтъ, она

ein Nonnenkloster. Nach einigen Jahren legte sie männliche Kleidung an und schloss sich in eine Höhle beim Skit des heiligen Daniel an und lebte hier in völligem Schweigen 28 Jahre. Sie sah ihr Hinscheiden (567) voraus; ihre Reliquien wurden nach Konstantinopel überführt.

облеклась въ мужскую монаш. одежду и затворилась въ одной пещерѣ, близь скита преп. Даніила и здѣсь въ безмолвіи провела 28 л., предъузнавъ свою кончину (въ 567 г.); мощи ея перенесены въ Царьградъ.

Des. hl. Georgios von *Arsela.*

Bruder des hl. Joannes Klimax. Asket im VI. Jahrh. in der Arselischen Wüste; er war ein grosser Wunderthäter auf dem Berge Sinai.

Св Георгія *Арселаита.*

Братъ Св. Іоанна Лѣствичника, подвизался въ VI в. въ Арселайской пустыни; великій подвижникъ и чудотворецъ Синайской горы.

Der Martt. Markianos, Kaïos *und* Alexandros.

Sie litten unter Markos Aurelios in Apamea in Phrygien.

Мучч. Маркіана, Каія *и* Александра.

Пострадали при Маркѣ Аврелiи въ Апамеѣ Фригійской.

Der Martt. Gorgonios, Palatinos u. Firmos (Firminos).

Sie erlitten das Martyrium zu Nikäa in Bithynien.

Мучч. Горгонія, Палатина *и* Фирма (Фирмина).

Мученически скончались въ Никеѣ, въ Виѳиніи.

Der Martyrinen Agape *u.* Mariana (Marina),

† in Antiochia.

Der Martt. Palatinos, Firmianos *u.* Rustikos.

† in Nikomedia.

Des Mart. Sannudios *von Bagensena.*

† unter Maximin.

Des Mart. Michael *Maurusis.*

Geb. aus Granisa, Kr. Agraph. Er kam nach Thessalonich, wo er einen Getreidehandel betrieb. Weil er sich weigerte den Islam anzunehmer, wurde er von den Türken verbrannt 1545.

Des Swjato-Ilinischen (Elias) *Bildes der M. G.*

Gemalt vom Mönche Gennadios (Dubenski) 1658. Es befindet sich im Dreifaltigkeit-Elias-Kloster b. Tschernigow. Auf dem Bilde befinden sich folgende Inschriften: „Ein wunderbarer

Муч. Агапы *и* Маріаны (Марины).

Ск. въ Антіохіи.

Муч. Палатина, Фирміана *и* Рустика.

Ск. въ Никомидіи.

Муч. Санудія *Багензенскаго.*

Ск. при Максиминѣ.

Муч. Михаила *Мавриcида.*

Родомъ изъ Границы, (въ округѣ Аграфъ); поселился въ Солуни, гдѣ велъ торговлю хлѣбомъ; за непринятіе ислама сожженъ Турками въ 1544 г.

Свято-Ильинскія *иконы Б. М.*

Икона эта писана иноkомъ Геннадіемъ (Дубенскимъ) въ 1544 г. и находится въ Троицкой Ильинской обители близь Чернигова. Вторично празднуется 16 Апрѣля и 20 Іюля. На

Thracostrom wurde auf diesem Bilde gesehen 1662 v. 15.—24. April", u. „1662 fand ein Angriff der Tataren auf die Stadt Tschernigow statt, aber die Hände der gottlosen Sarazenen vermochten nicht dieses wunderthätige Bild zu berühren".

иконѣ имѣются надписи: „Чудодѣйственное теченіе слезъ на ономъ образѣ видимо было 1662 г. съ 15 по 24 число мѣсяца Апрѣля" и „въ 1662 году было нашествіе Татаръ на градъ Черниговъ, но къ сему чудотворному образу не могли прикоснуться руки нечестивыхъ Сарацынъ."

11. (24.). *Des hl.* Sophronios, *Patriarchen von Jerusalem.*

Св. Софронія, *патріарха Іерусалимскаго.*

Geb. aus Damaskus, wurde er Mönch im Kloster des hl. Theodosius des Grossen. Wegen seines Eifers im Kampfe gegen die Monophysiten und Monotheleten wurde er zum Patriarchen von Jerusalem erwählt 634. Bei der Eroberung Jerusalems durch die Muhamedaner litt er viel dadurch, dass er die Bedrängung des Heiligthums und die Beschimpfung der Christen sah.

Родомъ изъ Дамаска, иночество принялъ въ обители св. Ѳеодосія Великаго; за ревность въ борьбѣ съ монофизитами и монофелитами избранъ въ 634 г. въ Патріархи Іерусалимскіе. По взятіи въ 636 г. Іерусалима магометанами много страдалъ, видя утѣсненіе христіанъ и поруганіе святыни. Скончался ок. 644 г., оставивъ послѣ себя нѣсколько сочиненій, какъ послѣдованіе царскихъ часовъ на Рождество Христово, великаго водоосвященія и много другихъ церковныхъ пѣснопѣній.

Kont. (T. 8): Der du durch göttlichen

Конд. (*гл.* 8)*:* Иже Божественною рев-

Eifer getrieben wurdest, du hast den Mund der wahren Gebote verbreitet; die kirchlichen Grundsätze hast du festgestellt, und die dort befindlichen Mönchsregeln übergeben, o Allweiser unter den Patriarchen, Sophronios von Jerusalem, allweise Aussprüche hast du in die Welt gebracht, durch welche unterwiesen, wir dir rufen: Freue dich, leuchtende Zierde der Rechtgläubigen.

ностію подвигся, и истинныхъ повелѣній устнѣ распростеръ, церковная основанія благоузаконивъ, и тамо сущимъ монашескимъ составомъ предавъ, премудрый въ патріарсѣхъ Іерусалимскій Софроніе, всемудрая словеса во свѣтъ извелъ еси, имиже наставляеми, зовемъ ти: радуйся, свѣтлая православныхъ похвало!

Des Hierom. Pionius *u. seiner Gefährten* Asklepiades, Makedonios, Linos *u.* Sabinos.

Sie litten in Smyrna unter Dekios 250. P. selbst wurde gekreuzigt und darauf verbrannt.

Свящ.-муч. Піонія *и иже съ нимъ:* Асклипіада, Македонія, Лина *и* Сабина.

Пострадали въ Смирнѣ при Декіи въ 250 г. Самъ Піоній былъ распятъ и потомъ сожженъ.

Des Mart. Epimachos — *Übertragung der Reliquien.*

Муч. Епимаха — *перенесеніе мощей.*

Er litt im IX. Jahrh. Seine Reliquien wurden übertragen von Alexandria nach Konstantinopel. S. 31 Oct.

Пострад. въ IX в., мощи перенесены изъ Александріи въ Константинополь. (См. 31 Окт.)

Des ehrw. Georgios *des Sinaiten.*

Hegumenos auf dem Sinai-Berge. † im VI. Jahrh.

Пр. Георгія *Сѵнаита.*

Игуменъ Сѵнайской горы. † въ полов. VI в.

Des hl. Euthymios, *Bischofs v. Nowgorod.*

Sohn eines Priesters in Nowgorod, trat er, 15 Jahre alt, in das Kloster des hl. Nikolaos in dem Flecken Wiaschistsche. Unter dem Bischof Symeon von Nowgorod war er Verwalter des Kirchenschatzes. Nach dessen Tode begab er sich in das Chulin'sche und darauf in das Bogoroditzki-Kloster auf dem Fuchsberge, wo er Hegumenos wurde. Im Jahre 1434 wurde er vom Metropoliten Gerasim zum Bischof von Nowgorod gewählt, in welcher Würde er viel für den Bau und die Ausschmückung der Kirchen sorgte und ein wahrer Vater der Heerde war. † in hohem Alter 1458. Seine Reliquien ruhen in dem Dom des Wiaschistsche-Klosters.

Евѳимія *Еп. Новгородскаго.*

Сынъ Новгород. священника, 15-ти лѣтъ вступилъ въ монастырь св. Николая, въ урочищѣ „Вяжище". При Новгор. еп. Сѵмеонѣ завѣдовалъ церк. имуществомъ; послѣ его кончины удалился въ Хутынскую обитель, а затѣмъ въ Богородицкій монастырь, что на Лисичьей горѣ, гдѣ былъ игуменомъ. Въ 1434 митрополитомъ Герасимомъ поставленъ въ Епископа Новгородскаго; много заботился о сооруженіи и украшеніи храмовъ, былъ истиннымъ отцемъ пасомыхъ и † въ глубокой старости въ 1458. Мощи почиваютъ въ собор. храмѣ Вяжицкой обители.

Trop. (*T. 4*): Von Jugend auf für Gott auserkoren, Hoherpriester Euthymios, und desshalb mit der bischöflichen Würde geehrt, hast du das dir von Gott anvertraute Volk behütet; deswegen empfingest du auch nach dem Hinscheiden die Gabe der Wunder von Gott, zu heilen verschiedene Krankheiten. Zu ihm flehe für uns, die wir dein ehrwürdiges Gedächtnis feiern, damit wir Alle dich unablässig selig preisen!

Тропь. (*гл.* 4): Избранъ бывъ Богови отъ юности, святителю Евѳиміе, и сего ради архіерейства саномъ почтенъ бывъ, упаслъ еси люди, яже тебѣ Богомъ врученныя; тѣмже и по преставленіи чудесъ дарованія отъ Господа пріялъ еси, исцѣляти различныя недуги, Того моли о насъ, совершающихъ честную память твою, да тебе вси непрестанно ублажаемъ!

Kont. (*T. 8*): Mitthronender mit den Bischöfen und trefflicher Mitkämpfer mit den Hierarchen bist du gewesen, Hoherpriester Euthymios; lass nicht ab, zu behüten dein Vaterland, Stadt und Volk, die dich gläubig verehren, und sich vor deinen ehrwürdigen

Конд. (*гл.* 8): Яко архіереемъ сопрестольникъ, и святителемъ изрядный поборникъ былъ еси, святителю Евѳиміе: не престай сохраняя отечество твое, градъ же и люди, иже тебе вѣрою почитающія, и честнымъ мощемъ

Reliquien verneigen, damit wir alle mit lauter Stimme zu dir rufen; Freue dich, gottweiser Hierarch!

твоимъ покланяющіяся, да велегласно тебе вси вопіемъ: радуйся, святителю Богомудре!

12. (25.). *Des ehrw.* Theophanes, *Bekenners vom Berge Sigriane.*

Geb. aus Konstantinopel 760 als Sohn vornehmer u. frommer Eltern. Nach dem Tode seiner Eltern wurde er vom Kaiser Konstantinos Kopronymos ersogen. 780 wurde er nach Entlassung seiner Sklaven und Hingabe seines Vermögens zu wohlthätigen Zwecken Mönch auf dem Berge Sigriane im Orte Polychronion. Gleichzeitig trat seine Frau in ein Nonnen-Kloster auf den Fürsten-Inseln im Marmor-Meer. Später gründete er ein Kloster auf der Insel Kalonymos und ein anderes auf dem Berge Sigriane, (30 Werst entfernt von Kyzikos); in letzterem war er 27 Jahre Hegumenos, beschäftigte sich viel mit Abschreiben hl. Bücher und schrieb eine Chronographie von 285—813. Im 50. Lebensjahre von einer schweren Krank-

Пр. Ѳеофана, *исповѣдника Сигріанскаго.*

Родился въ Константинополѣ въ 760 г. отъ знатныхъ и благочестивыхъ родителей. Оставшись сиротою, взятъ былъ императоромъ Константиномъ Копронимомъ на воспитаніе. Въ 780 г. Ѳ., отпустивъ своихъ рабовъ и употребивъ свое имущество на благотвореніе, принялъ иночество, поселившись въ мѣстности Полихроніевой (на Сигріанской горѣ); вмѣстѣ съ нимъ сдѣлалась инокинею и жена его, поступивъ въ одну обитель на Принцевыхъ островахъ (на Мраморномъ морѣ). Впослѣдствіи пр. Ѳеофанъ самъ устроилъ обитель на островѣ Калонимѣ (тоже на Мрам. морѣ), а другую — въ Сигріанскихъ горахъ, въ 30 верстахъ отъ Кизика, и въ этой послѣдней въ теченіи 27 лѣтъ былъ игуменомъ;

heit befallen, erbat er von Gott nicht Genesung, sondern trug sein Leiden mit Geduld und Dankbarkeit. Wegen der Bilderverehrung wurde er von dem Kaiser Leo dem Armenier nach Konstantinopel berufen und in ein Gefängniss gesperrt, aus dem er nach zweijähriger Haft nach der Insel Samothrake in die Verbannung geschickt wurde, wo er nach 23 Tagen, sein Hinscheiden voraussehend, friedlich starb 818, in den kirchlichen Liedern als zweiter Job gefeiert.

много занимался перепискою богослужебныхъ книгъ и велъ хронографію съ 285 по 813 годъ. Пораженный на 50 г. жизни тяжкою болѣзнію, онъ не просилъ у Бога выздоровленія, но переносилъ страданія съ терпѣніемъ и благодареніемъ. За иконопочитаніе былъ вызванъ имп. Львомъ Армяниномъ въ Царьградъ и заключенъ въ темницу, а послѣ 2-хъ лѣтняго пребыванія сосланъ въ заточеніе на Самооракійскій островъ, гдѣ чрезъ 23 дня, предузнавъ день своей кончины, мирно скончался въ 818 г., стяжавъ себѣ въ церк. пѣснопѣніяхъ имя втораго Іова.

Kont. (T. 2): Nachdem du von oben die göttliche Offenbarung empfangen, hast du voll Eifer mitten aus den Eitelkeiten der Welt dich entfernt und, in die Einsamkeit gegangen, hast du die Kraft der Wunder und die Würde des Prophetenthums erhalten, nachdem du Reichthum und Gattin aufgegeben!

Конд. (гл. 2): Свыше пріемъ божественное откровеніе, сотщаніемъ изшелъ еси отъ среды молвы житейскія, и уединився, преподобне, чудесъ пріялъ еси дѣйство, и пророчества достоинство, богатства и супружницы лишився!

Des gerechten Phinees.

Enkel des alttestament. Hohenpriesters Aaron, war beim Leben seines Vaters Priester, und nach dessen Tode Hoherpriester. † friedlich in hohem Alter u. wurde begraben zu Gabaoth 1500 v. Chr.

Св. Финееса.

Внукъ ветхо-завѣтнаго первосвященника Аарона. Сначала былъ священникомъ при жизни своего отца Елеазара, а потомъ первосвященникомъ. † мирно въ старости и погребенъ въ г. Гаваавѣ, около 1500 г. до Р. Хр.

Des hl. Gregorios *Dialogos, Papstes von Alt-Rom.*

Geb. in Rom um 540, bekam er eine ausgezeichnete Bildung. Er war zuerst Prätor, wurde aber bald, nachdem er die Eitelkeit der Welt erkannt hatte, Mönch, u. siedelte in eines der 6 von ihm erbauten Klöster über. Im Jahre 577 wurde er zum Diakon geweiht, u. 590 zum Erzbischof von Rom erwählt. Auf seinen Befehl ging Augustinos nach England, der 597 den König Ethelrod taufte. G. sorgte für die Bildung der Geistlichkeit und Ordnung in der kirchlichen Verwaltung, bemühte sich viel um die Verbesserung der liturgischen Bücher u. verfasste selbst die Akoluthia der Liturgie der

Св. Григорія *Двоеслова, папы стараго Рима.*

Родился въ Римѣ (ок. 540 г.) и получилъ блестящее образованіе. Былъ преторомъ, но вскорѣ, познавъ суету міра, принялъ иночество и поселился въ одномъ изъ 6 построенныхъ имъ монастырей. Въ 577 г. былъ посвященъ въ діакона, а въ 590 г. избранъ въ архіепископа Римскаго. Онъ отправилъ въ Англію Августина, крестившаго въ 597 г. короля Этельреда; много заботился объ образованіи духовенства и порядкѣ въ церковномъ управленіи; трудился надъ исправленіемъ богослужебныхъ чиновъ и самъ составилъ чинъ литургіи преждеосвященныхъ даровъ, учредилъ пѣвческую школу и ввелъ

vorgeweihten Gaben (missa praesanctificatorum); er stiftete eine Sängerkapelle u. führte eine besondere Gesangweise ein, die nach ihm benannt wurde. Er ist auch berühmt auf dem Gebiete der Wohlthätigkeit, er that viel für Klöster u. Kirchen, unter die Armen vertheilte er am Anfang jeden Monats Brod, Gemüse u. Fische, u. unterstützte mit Geld diejenigen, die vor der Wildheit der Longobarden geflohen waren. † 604. Seine Reliquien befinden sich in der St. Petrus-Kirche zu Rom. Ausser der genannten Liturgie schrieb er „Dialoge (woher sein Name Dialogos) über das Leben der Italischen Väter", die „Regula pastoralis", in welcher er zeigt, wie ein Hirt sein muss, Homilien über das Evangelium, und über das Buch Hesekiel, Briefe u. s. w.

особый способъ пѣнія, лучившій отъ него наименованіе. Посы помощь монастырямъ храмамъ, бѣднымъ выда въ первый день ка мѣсяца хлѣбъ, овощ рыбу, и снабжалъ дене всѣхъ бѣжавшихъ отъ стокости Лонгобардовъ въ 604 г. Мощи въ со св. Петра въ Римѣ. К чина литургіи имъ с санъ: „Діалогъ" о ж Италійскихъ отцовъ - чиненіе, за которое о названъ Двоесловомъ; вило пастырское, соде щее въ себѣ настав каковъ долженъ быть стырь, Бесѣды на Ев ліе, Книгу пр. Іезек „Письма" и др.

Trop. (T. 4): Der du von Gott von oben die göttliche Gnade in dich aufgenommen hast, ruhmreicher Gregorios, und durch seine Kraft gestärkt, nach dem Evangelium zu wandeln

Тропь. (гл. 4): П отъ Бога свыше жественную бл дать воспріемь, с не Григоріе, и силою укрѣпля Евангельски шес

beschlossen und dadurch bei Christos den Lohn deiner Mühen erworben hast, Allseliger: Ihn bitte zu erretten unsere Seelen.

вати изволилъ еси, отнуду же у Христа возмездіе трудовъ пріялъ еси, всеблаженне, Его же моли спасти души наша!

Anderes Trop. (T. 4): Den Vorsitzenden Roms, den geweihten Geheimnissspender u. weisen Nachfolger des Petros, des Obersten, den Gregorios, den Überlieferer der Geheimnisse der vorgeweihten Liturgie, den Dialogos, preisen wir Alle in Liedern mit Liebe, denn er fleht unablässig zu Christo, uns zu erlösen!

Trop. (ἦχος δ΄). Τῆς Ρώμης τὸν πρόεδρον, Μυσταγωγὸν Ἱερὸν, διάδοχον Πέτρου τε τοῦ κορυφαίου σοφὸν, Γρηγόριον μύστην τε τῆς Προηγιασμένης Λειτουργίας ἐν ὕμνοις πάντες ἀνευφημοῦμεν, τὸν Διάλογον πόθῳ, πρεσβεύει γὰρ ἀπαύστως Χριστῷ, εἰς τὸ σωθῆναι ἡμᾶς.

Kont.(T.4): Aehnlich hast du dich erwiesen Christo dem Oberhirten, Vater Gregorios, die Mönche der Heerde in die himmlische Hürde einführend, und dadurch die Heerde Christi in seinen Geboten unter-

Конд. (*гл.* 4): Подобоначальникъ показался еси начальника пастыремъ Христа, иноковъ стадо, отче Григоріе, къ оградѣ небеснѣй наставляя, и оттуду научилъ еси

wiesen: nun aber freust du dich und jubelst mit ihnen in den himmlischen Wohnungen!

стадо Христово заповѣдемъ Его: нынѣ же съ ними радуешися и ликуеши въ небесныхъ кровѣхъ!

Kont. (*T. 4*): Den weisen Gregorios, den Papst von Rom, den Einführer in die Geheimnisse der göttlichen Liturgie, den geweihten Lehrer, wollen wir jetzt würdig ehren, den göttlichen Dialogos!

Kont. (ἦχος δ΄). Τὸν σοφὸν Γρηγόριον τὸν Ῥώμης Πάππαν, Λειτουργίας θείας τε Μυσταγωγὸν ὑφηγητὴν ἡγιασμένον τιμήσωμεν νῦν ἐπαξίως, τὸν θεῖον Διάλογον.

Des Symeon, *des neuen Theologen.*

Geb. aus Galata (Paphlagonien). Sohn vornehmer Eltern, trat er in jugendlichem Alter in das Studitische Kloster ein, u. ging dann in das Kloster des hl. Mamas, wo er Hegumenos wurde. † friedlich 1032, hinterlassend viele Schriften über das geistliche Leben, weshalb er genannt ward: „*Der neue Theologe*".

Симеона, *новаго Богослова.*

Родомъ изъ Галата (въ Пафлагоніи), сынъ знатныхъ родителей, въ юности вступилъ въ Студійскую обитель, а затѣмъ въ обитель св. Мамонта, гдѣ былъ игуменомъ. † мирно въ 1032 г. С. оставилъ много сочиненій о духовной жизни, за что и названъ *новымъ Богословомъ.*

Des Römischen *oder* Lyddischen *Bildes der M. G.*

Римскія *или* Лиддскія *иконы Б. М.*

Nach der Bekehrung der Bewohner von Lydda (Diospolis) zum Christenthum durch die Apostel Petros und Joannes Theologos erbauten die genannten beiden Apostel für dieselben einen Tempel auf den Namen der Gottesmutter, in welchem auf einer Säule ein nicht durch menschliche Kunst, sondern durch besondere göttliche Kraft hervorgebrachtes Bild der M. G. erschien, welches im IV. Jahrh. die Bildhauer trotz aller Bemühungen nicht vermochten, dem Befehle des Kaisers Julianos des Abtrünnigen gemäss zu entfernen. Im VIII. Jahrh. beauftragte der hl. Germanos, Patriarch von Konstantinopel, bei seinem Aufenthalt in Lydda einen geschickten Maler, eine genaue Copie des Bildes zu malen, und brachte diese nach Konstantinopel. Als er von dem Ikonoklasten Leo dem Isaurer in die Verbannung geschickt wurde, nahm er dieses Bild mit sich, und schickte es, als er die Nähe seines Todes fühlte, und das Heiligthum vor den Verfolgern bewahren wollte, nach Rom zum Papste Gregorios, welcher dasselbe an der Mündung des Tiberflusses, von seinem Klerus

Обративъ жителей города Лидды (Діосполя) въ христіанство, свв. апп. Петръ и Іоаннъ Богословъ, по преданію, соорудили тамъ храмъ во имя пресв. Богородицы, гдѣ на одномъ изъ столповъ появился ликъ Богоматери, начертанный особою силою Божіею, и при томъ такъ, что, когда въ IV в. Юліанъ отступникъ, не смотря на всѣ старанія каменосѣчцевъ, не могъ стесать это священное изображеніе, источавшее многія чудеса. Въ VIII в. св. Германъ, патріархъ Константинопольскій, будучи въ Лиддѣ, повелѣлъ искусному иконописцу списать для него на доскѣ точную копію съ этого образа и принесъ ее съ собою въ Константинополь. Сосланный иконоборцемъ Львомъ Исаврянином въ изгнаніе, Г. взялъ съ собою св. икону, и чувствуя приближеніе смерти и желая сохранить икону отъ гонителей, онъ послалъ ее водою въ Римъ къ папѣ Григорію, который встрѣтилъ ее съ великою честію при устьѣ Тибра и внесъ въ церковь св. Петра. Спустя 112 лѣтъ послѣ сего, когда иконопочитаніе было въ Константинополѣ возстановлено, при папѣ Сергіѣ,

umgeben, mit grossen Ehrenbezeugungen empfing, und es in die Kirche des hl. Petros brachte. 112 Jahre später, als die Bilderverehrung in Konstantinopel wieder hergestellt war, entfernte sich das Bild unter Papst Sergios wunderbarer Weise von seiner Stelle u. kehrte nach Konstantinopel zurück, wo es vom Kaiser Michael, seiner Mutter Theodora und dem Patriarchen Methodios empfangen und mit grosser Feierlichkeit nach Chalkopatria gebracht wurde. Das Bild wird das Lyddische genannt wegen seines Ursprunges, das Römische aber wegen seines mehr als hundertjährigen Aufenthaltes in Rom.

икона сія отбывъ изъ Рима чудеснымъ образомъ, прибыла паки въ Царьградъ и Императоромъ Михаиломъ, матерью его Ѳеодорою и патріархомъ Меѳодіемъ, была поставлена съ великимъ торжествомъ въ Халкопратіи. Лиддскою икона именуется по ея происхожденію, Римскою же по пребыванію ея свыше 100 лѣтъ въ Римѣ.

13. (26.). *Des* Nikephoros, *Patriarchen von Konstantinopel — Übertragung der Reliquien.*

Никифора, *патріарха Царяграда — перенесеніе мощей.*

Dies geschah 846, zwölf Jahre nach seinem Hinscheiden unter dem Patriarchen Methodios von der Insel Prokonesos nach Konstantinopel, unter Michael u. seiner Mutter Theodora. (S. 2. Juni).

Мощи перенесены были съ острова Проконниса въ Константинополь въ 846 г. при патріархѣ Меѳодіи, спустя 12 лѣтъ по преставленіи, въ царствованіе Михаила и матери его Ѳеодоры (см. 2 Іюня).

Kont. (*T. 1*): Die Schaar der Patriarchen verehrt, o Nikephoros dein heiliges Gedächtnis mit Lob und Lied; denn beim Hinscheiden fandest du, o Ruhmreicher, deine Seele. Deshalb preist die heilige Kirche, Christum, den König rühmend, heut den einzig Menschenliebenden!

Кондак. (*гл.* 1): Ликъ патріаршескій святую твою память хвалами и пѣсньми, Никифоре, чествуетъ, въ преложеніи бо пріятъ душу твою, славне, тѣмъ днесь честная церковь величающи Христа Царя, славитъ единаго Человѣколюбца!

Des Mart. Alexandros.

Presbyter zu Pidna in Makodonien: wegen seiner Weigerung, den Götzen zu opfern, wurde er von den Heiden enthauptet unter Maximianos (305—311).

Муч. Александра.

Пресвитеръ въ Пидиѣ (въ Македоніи); за непринесеніе жертвы идоламъ усѣченъ мечемъ отъ язычниковъ, въ царствованіе Максиміана (305—311).

Der Martyrin Christina *von Persis.*

Sie wurde zu Tode gegeisselt in Persien im IV. Jahrh.

Мучц. Христины, *въ Персидѣ.*

Избита до смерти бичами въ IV в. въ Персіи.

Des Hieromart. Puplios.

Bischof von Athen, Nachfolger des hl. Dionysios des Areopagiten. † im II. Jahrh.

Свящ.-муч. Публія.

Еп. Аѳинскій, преемникъ св. Діонисія Ареопагита, сконч. во II в.

Der Martt. Afrikanos, Publios *und* Terentios.

Sie litten im VI. Jahr.

Мучч. Африкана, Публія *и* Терентія.

Постр. въ III в.

Des mart. Sabinos *(im griech. Menäon)* — Abibos.

Муч. Савина *(по греч. Минеѣ)* — Авива.

Des ehrw. Anuos.

Geb. aus Chalkedon, verliess er im Alter von 50 Jahren die Welt und begab sich in eine Höhle unweit des Flusses Phrat. † friedlich, 110 Jahre alt.

Пр. Анина.

Род. изъ Халкидонiи, 15 лѣтъ оставилъ міръ и поселился въ одной пещерѣ, близь р. Евфрата. † мирно 110 лѣтъ отъ роду.

Des Moldauischen *Bildes der M. G.*

Das Bild befindet sich in der Stadt Nikolajew, Gouv. Cherson, in dem Moldauischen Spasso-Nikolaischen Mönchskloster.

Молдавскія *иконы Б М.*

Икона находится въ г. Николаевѣ, Херсон. губ., въ Молдавскомъ Спасо-Николаевскомъ муж. монастырѣ.

14. (27.). *Des ehrw.* Benediktos *von Nursia.*

Er wird als Gründer des Mönchthums im Occident angesehen, u. speziell des bekannten Benediktiner-Ordens, dessen Regeln ver-

Пр. Венедикта *Нурсійскаго.*

Считается главнымъ о нователемъ монашества Западѣ и въ частности вѣстнаго „Бенедиктинска ордена, предписываю

langen Entsagung jeglichen Eigenthums, Gehorsam gegen den Vorsteher, unablässige Arbeit. Als Mittel zur Existenz werden Handarbeiten, Unterricht der Kinder u. Abschreiben von Manuscripten u. s. w. empfohlen. Im Jahre 528 gründete er auf dem Monte Cassino (Campanien) ein Kloster Joannes des Täufers, dessen Vorsteher er bis zu seinem Tode (543) war. Nach der Tradition wurde er gewürdigt, die Seele seiner Schwester, der ehrw. Scholastika, zu sehen, die in Gestalt einer Taube zum Himmel aufschwebte.

Kont. (T. 6): An göttlicher Gnade bist du reich geworden, u. durch Thaten hast du deine Berufung erwiesen, und bist erschienen, o Benediktos, Wohlgefälliger Christi, des Gottes, in Gebeten u. Fasten, als erfüllt von der Gabe des heiligen Geistes, und du warst ein Heiler der Kranken, Vertreiber der Feinde und schneller Schützer unserer Seelen!

отреченіе отъ всякой собственности, послушаніе настоятелю, неустанный трудъ; для снисканія средствъ къ жизни рукодѣліе, обученіе дѣтей, списываніе рукописей и т. д. Въ 528 г. въ Кампаніи, на горѣ Кассино (Monte Cassino) основалъ онъ обит. Іоанна Крестителя, гдѣ и былъ настоятелемъ до самой своей кончины въ 543 г. По преданію, онъ удостоился видѣть душу своей сестры Схоластики, возносимую на небо въ видѣ голубя.

Конд. (гл. 6): Благодатію Божіею обогатился еси, дѣлы же извѣстилъ еси званіе: и явился еси, Венедикте, угодниче Христа Бога въ молитвахъ и постѣхъ, дарованіи Божія духа исполненъ: и былъ еси недужнымъ исцѣлитель, и прогонитель врагомъ, и заступникъ скорый душамъ нашимъ!

Des Euschemon, *Bischofs von Lampsakos.*

Zeitgenosse des Theodoros von Studion, (IX. Jahrh.). Er erduldete Ketten und Verbannung für die Bilderverehrung. † unter Theophilos dem Ikonoklasten.

Евсхимона (Евсхима), *еп. Лампсакійскаго.*

Современникъ Ѳеодора Студійскаго (въ IX вѣку), терпѣлъ узы и изгнаніе за иконопочитаніе. Сконч. при Ѳеофилѣ иконоборцѣ.

Der Martt. Pion *(in Alexandrien),* Isidoros *und seiner Schwester, und des* Theodosios.

Мучч. Піона (*въ Антіохіи*), Исидора *и сестры его, и* Ѳеодосія.

Der Martt. Felikissimos, Dativos, Frontina *und* Jukundos.

Sie starben in Nikomedien.

Мучч. Фелициссима, Датива, Фронтины *и* Іокунда.

Сконч. въ Никомидіи.

Der Martt. Euphrasios, Alexandros, Phrunimos *und* Basilios.

Sie starben in Tessalonich.

Мучч. Евфрасія, Александра, Фрунима *и* Василія.

Ск. въ Солуни.

Des Mart. Eustathios (Eutychios) *u. seiner Gefährten.*

Мучч. Евстафія (Евтихія) *и дружины его.*

Sie wurden verbrannt zu Karrä in Mesopotamien von dem arabischen Kalifen Ebelid im Jahre 741.

Сожжены въ Каррахъ, въ Месопотаміи, Арабскимъ калифомъ Евелидомъ въ 741 г.

Des Theognostos, *Metropoliten von Kijew und Moskau.*

Von Abstammung Grieche, in Konstantinopel zum Metropoliten geweiht 1328, war Nachfolger des hl. Metrop. Petros. Während seiner 25jährigen Verwaltung war er ein guter und weiser Rathgeber der Moskauer Fürsten. Er reiste selbst zum Chan Dschanibeg, um Befreiung der Russischen Geistlichkeit von Steuern bittend, was ihm auch gelang. Er baute neue und stellte wieder her mit Eifer die zerstörten Kirchen. † 1353. Seine Reliquien wurden 1471 gefunden und ruhen in der Uspenski-Kathedrale.

Θеогноста, *митрополита Кіевскаго и Московскаго.*

Родомъ грекъ, посвященный въ митрополита въ Царьградѣ въ 1328 г., преемникъ св. митр. Петра. Въ продолженіе 25 лѣтъ служенія былъ мудрымъ совѣтникомъ и руководителемъ Московскихъ князей, самъ ѣздилъ къ хану Джанибегу просить его объ освобожденіи отъ дани русскаго духовенства, въ чемъ и успѣлъ; ревностно возстановлялъ и созидалъ храмы. † въ 1353 г. Мощи его обрѣтены въ 1471 г. и почиваютъ въ Московскомъ Успенскомъ соборѣ.

Des rechtgläubigen Gross-Fürsten Rostislaw (Michael) *Mstislawitsch von Smolensk.*

Enkel des Monomach; er baute mehrere Kirchen und erwarb durch die ausge-

Благовѣрнаго вел. князя Ростислава (Михаила) *Мстиславича Смоленскаго.*

Внукъ Мономаха; онъ построилъ много храмовъ и своими добрыми качествами

zeichneten Eigenschaften seines Herzens die Liebe seines Volkes, welche ihn später auf den Thron von Kijew erhob. † 1168 u. ward bestattet im Theodor-Kloster zu Kijew.

Des Theodor'schen *Bildes der M. G.*

Es erschien am 16. Aug. 1239 dem auf der Jagd befindlichen Fürsten Wassilij Kwaschnja von Kostroma u. wird das Theodor'sche genannt, weil es zuerst in der Kirche des hl. Theodoros Stratelates ausgestellt war. Mit diesem Bilde segnete die Zarin-Nonne Martha Joannowna im Hypatios-Kloster zu Kostroma ihren Sohn Michael Feodorowitsch Romanow zu Throne von Russland, weshalb der Tag der Erwählung des Zaren Michael (14. März) auch der Feiertag dieses Bildes wurde.

Trop. (T. 4): Ob der Ankunft deines verehrten Bildes, o Gottesmaid, heut sich freuend, strömt die gottgeschützte Stadt Kostroma wie das alte Israel

пріобрѣлъ себѣ любовь народа, которая избрала его за то княземъ Кіевскимъ. † въ 1168 г. и погребенъ въ Ѳеодоровскомъ монастырѣ въ Кіевѣ.

Ѳеодоровскія *иконы Б. М.*

Икона явилась 16 Авг. 1239 г. бывшему на охотѣ Костром. кн. Василію Кваснѣ. Ѳеодоровскою названа потому, что поставлена была въ древней церкви св. Ѳеодора Стратилата. Этою иконою царица-инокиня Марѳа Іоанновна благословила въ ИпатіевскомъКостр. монастырѣ сына своего Михаила Ѳеодоровича Романова на Всероссійскій престолъ, и потому день избранія на царство 14 Марта сдѣлался и днемъ празднованія сей иконѣ.

Тропь. (*Т.* 4): Пришествіемъ честныя твоея иконы, Богоотроковице, обрадованный днесь богохранимый градъ Ко-

zur Bundeslade zu dem Abbilde deines Angesichtes und unseres aus dir Fleisch gewordenen Gottes, auf dass du durch deine mütterliche Vorstellung bei ihm immer erflehst für Alle, die unter den Schatten deines Schutzes flüchten, Frieden und grosse Gnade!

строма, якоже древній Израиль, къ кивоту завѣта, притекаетъ ко изображенію лица Твоего, и воплотившагося отъ Тебе Бога нашего, да Твоимъ матернимъ къ Нему предстательствомъ, присно ходатайствуеши всѣмъ, подъ сѣнь крова твоего прибѣгающимъ, миръ и велію милость!

Kont. (T. 8): Dir Dank bringend, o Gottesgebärerin für Alles, was du unserer Stadt wohlgethan hast, rufen wir, deine Knechte, aus der Tiefe der Seele zu dir, und flehen: Lass nie ab, o Gebieterin, mit mütterlichen Gebeten zu deinem Sohne und unserm Gotte, auf dass er spende alles Gute und Heilsame Allen, die in Glauben und Liebe dir

Конд. (гл. 8): Благодарственная приносяще Ти, раби Твои, Богородительнице, о всѣхъ, имиже благодѣяла еси граду нашему, изъ глубины души взываемъ къ Тебѣ, и милися дѣемъ, не престани, Владычице, матерьними къ Сыну Твоему и Богу нашему молитвами, подавати вся благая

rufen: Freue dich, o Jungfrau, du Lob der Christen!

спасительная всѣмъ вѣрою и любовію вопіющимъ Ти: радуйся, Дѣво. христіанъ похвало!

15.(28.). *Der Martt.* Agapios, Puplios, Timolaos, Romylos, Alexandros, Alexandros, Dionysios *u.* Dionysios.

Муч. Агапія, Пуплія, Тимолая, Ромила, Александра, Александра, Діонисія, Діонисія.

Einem heidnischen blutigen Schauspiel beiwohnend, bei welchem Christen gequält wurden, banden sie sich gegenseitig die Hände u. erklärten sich für Christen. In's Gefängniss gesperrt, starben sie durch's Schwert 303 zu Käsaria in Palästina.

Присутствуя на кровавомъ языческомъ зрѣлищѣ, во время котораго мучили христіанъ, они, связавъ себѣ руки, объявили себя христіанами. Заключенные послѣ этого въ темницу, скончались отъ меча въ 303 г. въ Кесаріи Палестинской.

Des Mart. Nikandros.

Муч. Никандра.

Arzt in Aegypten; besuchte ohne Furcht unter Diokletianos die Christen in den Gefängnissen, und pflegte und tröstete sie, wofür er selbst das Martyrium erduldete, indem ihm lebend die Haut abgezogen und er dann enthauptet wurde 302.

Врачъ въ Египтѣ, при Діоклитіанѣ онъ безбоязненно посѣщалъ заключенныхъ въ темницы христіанъ, лѣчилъ и утѣшалъ ихъ, за что и самъ скончался мученически: съ него съ живого сняли кожу и, наконецъ, обезглавили въ 302 г.

Des Hierom. Alexandros.

Priester zu Sid in Pamphylien; wurde unter Aurelianos mit dem Schwerte enthauptet.

Священномуч. Александра.

Священникъ въ г. Сидѣ, въ Памфиліи; въ царствованіе Авреліана, былъ усѣкнутъ мечемъ.

Des Mart. Manuel von Kreta.

In jugendlichem Alter von den Türken gefangen genommen und zum Islam verführt; später wegen des Bekenntnisses Christi auf der Insel Chios enthauptet 1792.

Муч. Мануила Критскаго.

Въ молодости былъ взятъ въ плѣнъ Турками и обращенъ въ магометанство, а впослѣдствіи, за исповѣданіе вѣры Христовой, былъ обезглавленъ, на островѣ Хіосѣ, въ 1792 г.

Des ehrw. Nikandros von Gorodnoje.

Ende des XVI. Jahrh. gründete er am See Gorodnoje (Kreis Borowitschi, Gouv. Nowgorod) ein Kloster, dessen erster Vorsteher er wurde. † 1603. Seine Reliquien befinden sich im Dorfe Nikandrowo, 47 Werft von Borowitschi.

Прп. Никандра Городенскаго.

Въ концѣ XVI вѣка основалъ въ Новгородской губ., Боровичскомъ уѣздѣ, при озерѣ Городномъ, обитель, въ которой и былъ первымъ настоятелемъ. † 1603 г. Мощи его въ Никандровскомъ погостѣ, въ 47 вер. отъ г. Боровичи.

16. (29.). *Des Mart.* Sabinos.

Statthalter von Hermopolis (Aegypten). Unter Diokletianos verbarg er sich nebst anderen Christen in einer

Муч. Савина.

Правитель г. Гермополя (въ Египтѣ); во время гоненія при Діоклитіанѣ онъ скрылся, вмѣстѣ съ дру-

Hütte. Ihre Anwesenheit wurde von einem Bettler verrathen, u. S. wurde nach vielen Qualen im Nile ertränkt.

гими христіанами, но присутствіе ихъ выдалъ одинъ нищій-предатель. С., послѣ жестокихъ мученій, былъ утопленъ въ р. Нилѣ.

Kont. (T. 2): Göttlicher Spross, unverwelkliche Blume, fruchtreiche Rebe, gotttragender Sabinos, erfülle mit deiner Freude diejenigen, welche gläubig dein Gedächtniss verehren, und bete unablässig für uns Alle!

Конд. (гл. 2): Божественная прозябенія, цвѣтъ неувядающій, розга многоплодная, Богоносе Савйне, вѣрою чтущихъ память твою, веселія твоего исполни, и молися непрестанно о всѣхъ насъ!

Des Mart. Papas.

Geb. aus der Stadt Laranda (in Lykaonien). Unter Maximianos litt er erst viel in seiner Heimath, dann in Diokäsaria u. schliesslich in Selenkia (Isaurien), wo er, an einen Baum gebunden, starb.

Муч. Папы.

Родомъ изъ г. Ларанды (въ Ликаніи), при Максиміанѣ терпѣлъ разнообразныя мученія сначала въ своемъ городѣ, потомъ въ Діокесаріи и въ Селевкіи Исаврійской, гдѣ и скончался, привязанный къ дереву.

Des Mart. Julianos *von Anasarba.*

Er litt unter Maximianos zu Antiochia in Syrien.

Муч. Іуліана *Аназарвскаго.*

Пострадалъ при Максиміанѣ, въ Антіохіи Сирійской.

Der Martt. Trophimos *u.* Thales.

Leibliche Brüder, Priester zu Laodikäa in Karien. Sie wurden beide gekreuzigt im III. Jahrh.

Мучч. Трофима *и* Θала.

Родные братья, пресвитеры Лаодикіи Карійской, распяты на крестахъ въ III в.

Des Apostel Aristobulos, *eines von den 70.*

Geb. aus Cypern, Bruder des Apost. Barnabas, begleitete den Ap. Paulos auf seiner Reise u. wurde von ihm nach England gesandt, um dort zu predigen, wo er friedlich starb, nachdem er viele Heiden zu Christo bekehrt hatte.

Ап. Аристобула, *одного изъ* 70-*ти.*

Родомъ изъ Кипра, братъ ап. Варнавы, сопутствовалъ апостолу Павлу въ его путешествіяхъ и затѣмъ посланъ имъ для проповѣди въ Англію, гдѣ и скончался въ мирѣ, обративъ въ христіанство множество невѣрующихъ.

Des Hierom. Alexandros, *Papstes von Rom.*

Er wurde auf Befehl des Hadrianos (109—119) in einem Ofen verbrannt.

Священномуч. Александра, *папы Римскаго.*

По приказанію Адріана (109—119) сожженъ въ печи.

Des hl. Serapion, *Bischofs von Nowgorod.*

Geb. im Dorf Pechorka bei Moskau. Er heirathete nach dem Willen seiner Eltern und empfing die Priesterweihe. Nach dem

Серапіона, *архіепископа Новгородскаго.*

Родился въ с. Пехоркѣ, близъ Москвы. По волѣ родителей женился и принялъ санъ священства. Чрезъ годъ жена его умерла

Tode seiner Frau vertheilte er sein Vermögen unter die Armen u. wurde Mönch im Dubenski - Uspenski-Kloster (Gouv. Wladimir), wo er zum Hegumenos erwählt wurde, 1493 wurde er Hegum. der grossen Sergiew - Laura und 1506 Erzbischof von Nowgorod. Seine Zwistigkeit mit Joseph von Wolokolam gab dem Metropoliten Symeon von Moskau Veranlassung, den Serapion abzusetzen, u. S. wurde in das Androniew-Kloster bei Moskau eingeschlossen, wo er 2 Jahre blieb. Nach seiner Rechtfertigung und Versöhnung mit Joseph wollte er nicht mehr nach Nowgorod zurückkehren, u. blieb in der Sergiew-Laura, wo er starb 1516. Seine Reliquien ruhen in dem Troizki-Sobor „Serapionowa Palatka (Zelt)."

и С., раздавъ свое имущество, поступилъ иноком въ Дубенскій Успенскій монастырь (Владим. губ.), гдѣ былъ избранъ настоятелемъ; въ 1493 г. С. былъ игуменомъ Сергіевой лавры, а въ 1506 г. — архіепископомъ Новгородскимъ. Распря съ пр. Іосифомъ Волоколамскимъ дала поводъ Московскому митрополиту Симеону свергнуть Серапіона съ престола; онъ былъ заключенъ въ Андроніевъ монастырь (Моск. еп.), гдѣ и пробылъ 2 года. Послѣ своего оправданія и примиренія съ пр. Іосифомъ, С. не пожелалъ возвратиться въ Новгородъ, а поселился въ Сергіевой лаврѣ, гдѣ и † 1516 г. Мощи его почиваютъ въ Троицкомъ соборѣ („Серапіонова палатка").

Des ehrw. Christodulos *des Wunderthäters.*

Geb. aus Nikäa in Bithynien, lebtbe im Kloster auf Patmos u. wurde bestattet in Eurypia (auf Negroponte oder Euböa) 1111.

Пр. Христодула *чудотворца.*

Родомъ изъ Никеи (Виѳинія), подвизался въ обители на Патмосѣ, и погребенъ въ Еврипіи (близъ Негропонта или Евбеи) въ 1111 г.

17. (30.). *Des hl.* Alexios *des Menschen Gottes.*

Geb. zu Rom um 360, Sohn reicher u. vornehmer Eltern, des Senators Euphemianos u. seiner Frau Aglais. Gemäss dem Wunsche seiner Eltern heirathete er eine Verwandte des Kaisers; aber bereits am Hochzeitstage entfernte er sich heimlich aus dem Hause, bestieg ein Schiff u. begab sich nach Edessa. Die betrübten Eltern suchten überall vergeblich nach ihrem Sohn, welcher 17 Jahre hindurch in Edessa verblieb im Gewande eines Bettlers, in der Vorhalle der Kirche weilend u. jeden Sonntag die hl. Communion empfangend. Die empfangenen Almosen vertheilte er unter Andere. Um Ehre bei den Menschen zu vermeiden, wollte er nach Tharsos fahren, aber ein Sturm führte das Schiff in seine Heimath, was er als Zeichen von Gott nahm, dass er bei seinen Eltern wohnen sollte. Unerkannt von ihnen, brachte er noch 20 Jahre an der Schwelle seines elterlichen Hauses in einer Hütte als Bettler zu. Täglich schickte ihm Euphemianos Speise von seinem Tische; aber er vertheilte

Св. Алексія, *человѣка Божія.*

Родился въ Римѣ около 360 года отъ богатыхъ и благочестивыхъ родителей: сенатора Евѳиміана и жены его Аглаиды. Вступивъ, по желанію родителей, въ бракъ съ царскою родственницею, онъ въ день брака тайно скрылся изъ дома и, сѣвши на корабль, удалился въ г. Едессъ. Скорбные родители всюду тщетно искали своего сына, который въ Едессѣ прожилъ 17 лѣтъ въ одеждѣ нищаго, пребывая на церковной паперти, и каждую недѣлю пріобщаясь Св. Таинъ. Получаемую милостыню онъ раздавалъ другимъ нищимъ. Избѣгая славы человѣческой, А. хотѣлъ отплыть въ Тарсъ, но буря привела его въ отечество, въ чемъ онъ увидѣлъ указаніе Божіе — жить у своихъ родителей, и, неузнанный ими, провелъ еще 20 лѣтъ у вороть родительскаго дома, въ хижинѣ, какъ нищій. Каждодневно Евѳиміанъ посылалъ ему пищу со стола своего, но онъ раздавалъ ее другимъ, а самъ вкушалъ только хлѣбъ и воду и то лишь столько, чтобы не умереть съ голоду. Ночи

dieselbe unter andere und genoss nur soviel Brot und Wasser, um nicht Hungers zu sterben. Die Nächte verbrachte er im Gebet u. empfing, wie früher, jeden Sonntag das hl. Abendmahl. Die Knechte thaten ihm verschiedene Beleidigungen u. Beschimpfungen an, aber er ertrug alles mit Sanftmuth u. Geduld. Gegenüber seiner Hütte war das Fenster des Zimmers, in dem seine Frau wohnte, die oft zusammen mit ihrer Schwiegermutter den Verlust ihres Mannes beweinte. Aber seine Liebe zu Gott überwog die irdische. Nachdem Gott ihm sein Hinscheiden vorher offenbart hatte, beschrieb er sein Leben, und gab friedlich seinen Geist in Gottes Hände. Er hinterliess auch einen Brief, auf Grund dessen er von seinen Eltern u. seiner Frau anerkannt wurde. Er ward beerdigt in der Kirche des hl. Mart. Bonifatios auf dem Aventinischen Hügel 411. Seine Reliquien wurden 1216 gefunden und über denselben eine prachtvolle Kirche errichtet.

онъ проводилъ въ молитвѣ, и по прежнему каждое воскресенье пріобщался Св. Таинъ. Рабы причиняли ему всякія обиды и оскорбленія, но онъ переносилъ все съ кротостію и терпѣніемъ. Противъ хижины его было окно той комнаты, въ которой жила супруга его, часто плакавшая о потерѣ своего мужа вмѣстѣ съ своею свекровью, но любовь къ Богу была у него сильнѣе земной. Предувѣдомленный Господомъ о своей кончинѣ, А. описалъ свою жизнь на свиткѣ, и мирно предалъ духъ свой Богу. Онъ оставилъ письмо, по которому послѣ кончины и былъ узнанъ своими родителями и женою; погребенъ въ церкви мученика Вонифатія, въ Римѣ на Авентинскомъ холмѣ, въ 411 г. Мощи его обрѣтены въ 1216 г. и надъ ними воздвигнута великолѣпная церковь.

Trop. (T. 4): Zur Tugend dich erhebend und deinen Geist rei-

Троп. (гл. 4): Возвысився на добродѣтель, и умъ очи-

nigend, hast du das Ziel deiner Wünsche und das Höchste erreicht: Durch Freiheit von Leidenschaften dein Leben zierend, und aussergewöhnliches Fasten mit reinem Gewissen übend, in Gebeten, gleich einem Unkörperlichen *(Engel)* verharrend, bist du wie eine Sonne in der Welт aufgestrahlt, seligster Alexios!

стивъ, къ желанному и крайнему достигль еси: безстрастіемъ же украсивъ житіе твое, и пощеніе изрядное воспріимъ совѣстію чистою, въ молитвахъ, яко безплотенъ, пребывая, возсіялъ еси яко солнце въ мірѣ, преблаженне Алексіе!

Kont. (T. 2): Das Haus deiner Eltern wie ein fremdes betrachtend, nahmst du in demselben deinen Aufenthalt als Bettler: Und nachdem du die Krone der Herrlichkeit nach deinem Hinscheiden empfangen hattest, bist du wunderbar auf Erden erschienen, Alexios, Mensch Gottes, der Engel und der Menschen Freude.

Конд. (гл. 2): Домъ родителей твоихъ яко чуждь имѣвъ, водворился еси въ немъ нищеобразно: и по преставленіи вѣнецъ пріемь славы, дивенъ на земли явился еси, Алексіе, человѣче Божій, ангеломъ и человѣкомъ радованіе!

Des ehrw. **Makarios**, *Hegumenos von Kaljasin.*

Geb. aus dem Dorfe Gribkowo (jetzt Koschino) bei der Stadt Kaschin als Sohn des Boljarin Wassili Koscha. Gemäss dem Wunsche seiner Eltern heirathete er, aber nach dem Hinscheiden der Eltern und Gattin trat er als Mönch in das Nikolai-Klobukow-Kloster, von wo er mit 7 Mönchen sich an einen Ort, 18 Werft von der Stadt entfernt, nahe dem Flusse Wolga, auf das Gut des Boljarin Koljaga begab, wo er das Troitzki-Kalasinski-Monastir gründete, desser erster Hegumenos er wurde. † 83 Jahre alt 1483. Seine Reliquien wurden 1521 gefunden und in die Troitzki-Kirche seines Klosters gebracht.

Пр. **Макарія**, *игумена Калязинскаго.*

Сынъ боярина Василія Кожи, родомъ изъ с. Грибкова (нынѣ Кожино), близъ г. Кашина, по волѣ родителей сочетался бракомъ, но по кончинѣ ихъ и супруги, постригся въ иноки въ Николаевскомъ Клобуковѣ монастырѣ, откуда, вмѣстѣ съ 7 иноками, скоро удалился на одно мѣсто въ 18 вер. отъ города, недалеко отъ рѣки Волги, въ помѣстье боярина Коляги, гдѣ основалъ Троицкій Калязинскій монастырь, гдѣ и былъ первымъ игуменомъ. † 83 лѣтъ отъ роду, въ 1483 г. Въ 1521 году были обрѣтены его мощи и положены въ Троицкой церкви его обители.

Trop. (T. 8): Das fleischliche Sinnen hast du, o Vater Makarios, durch Fasten und Wachen getödtet; der Ort, auf welchem du deinen Schweiss vergossen hast, ruft wie eine Trompete zu Gott, verkündend dein recht-

Троп. (гл. 8): Плотская мудрованія, отче Макаріе, воздержаніемъ и бдѣніемъ умертвилъ еси: мѣсто бо, на немъже поты твоя изліялъ еси, яко труба вопіетъ къ Богу, повѣдающи твоя

schaffenes Leben; und nach deinem Tode quellen deine ehrwürdigen Reliquien Heilungen, desshalb rufen wir dir: Flehe zu Christo, dem Gotte, auf dass er errette unsere Seelen!

исправленія: и по смерти честныя твоя мощи источаютъ исцѣленія; тѣмже вопіемъ ти: моли Христа Бога, да спасетъ души наша!

Kont. (T. 2): Nach dem Hohen strebend, hast du, nachdem du durch Enthaltsamkeit und Mühen und Schweiss Genuss gefunden, die Begierden deines Fleisches gezügelt, empfangen die Gabe der Wunder von Christo dem Gotte und du bist erschienen als strahlender Leuchter: desshalb preist dich die Kirche Christi in Liedern, ehrwürdiger Makarios, unser Vater.

Конд. (гл. 2): Вышнихъ желая, воздержаніемъ и труды и поты насладився, желаніе плоти твоея обуздавъ, чудесъ даръ пріемь отъ Христа Бога, свѣтильникъ явился еси пресвѣтлый: тѣмже Христова церковь пѣсньми славятъ тя, преподобне Макаріе, отче нашъ!

Des Mart. Marinos.

Муч. Марина.

Mit dem Schwert enthauptet im III. Jahrh.

Усѣкнутъ мечемъ въ III вѣкѣ.

Der Hosiom. Paulos.

Verbrannt in Cypern wegen der Verehrung der Bilder 777. *)

Преподобномуч. Павла.

Сожженъ на Кипрѣ, около 777 года, за иконопочитаніе.*)

18. (31.). *Des* Kyrillos, *Erzbischofs von Jerusalem.*

Geb. in Palästina 315; aufgenommen in den Clerus der Kirche von Jerusalem, wurde er 346 zur Würde eines Priesters u. 350 eines Bischofs befördert, in welchem Amte er unermüdlich kämpfte gegen die Häresien des Arios, Makedonios, den Manichäismus u. s. w. Durch die Ränke dieser Häretiker wurde er mehrmals seiner Kathedra beraubt, aber immer wieder eingesetzt durch fromme Kaiser: er betheiligte sich am 2. Ikumenischen Concil u. starb

Кирилла, *архіепископа Іерусалимскаго.*

Родился въ Палестинѣ, въ 315 г. Принятый въ клиръ Іерусалимской церкви, въ 346 г. онъ былъ возведенъ въ санъ пресвитера, а въ 350 г. во епископа, въ каковомъ санѣ неутомимо боролся съ ересями: Арія, Македонія, Манихеевъ и др. По проискамъ еретиковъ не разъ лишался онъ своей каѳедры, но каждый разъ былъ возвращаемъ снова благочестивыми императорами. Онъ участвовалъ на II Вселен. Соборѣ и † въ 389 году,

*) *Gedächtniss des Erdbebens.* Dieses geschah nach der Chronik des Georgios Hamartolos unter Konstantin dem Gr. in Kampanien. Bei diesem Unglück wurden zerstört 18 Städte, und um 3 Uhr des Tages war die Sonne so verfinstert, dass die Sterne sichtbar wurden.

*) *Память труса* (землетрясенія). По хроникѣ Георгія Амартолоса случилось это при Константинѣ Великомъ, въ Кампаніи. Во время труса погибло 13 городовъ, и въ 3 часа дня солнце померкло такъ, что были видны звѣзды.

389, indem er hinterliess 18 Katechesen für die zur hl. Taufe sich Vorbereitenden und 5 mystagogische Homilien für die in der heiligen Taufe Erleuchteten.

оставивъ послѣ себя 18 „огласительныхъ поученій“ къ готовящимся ко св. крещенію и 5 „тайноводственныхъ“ къ просвѣщеннымъ св. крещеніемъ.

Kont. (T. 1): Mit deiner Zunge, o Weiser, hast du durch göttliche Eingebungen dein Volk erleuchtet, um zu verehren die Eine Dreifaltigkeit, die unzertrennlich ist nach dem Wesen, zertrennlich aber nach den Personen; desshalb feiern wir frohlockend dein allheiliges Gedächtniss, zum Fürbitter bei Gott dich erwählend!

Конд. (*гл.* 1): Языкомъ твоимъ, мудре, божественными вдохновеньми, просвѣтилъ еси твоя люди, едину чести Троицу естествомъ нераздѣльну, раздѣляему же лицы: тѣмже радующеся, всесвятую твою память празднуемъ, иже къ Богу молитвенника тя предлагающіи!

Der Martt Trophimos *u.* Eukarpios.

Soldaten, welche die Christen verfolgten u. später selbst an Christum glaubten, weswegen sie verbrannt wurden in Nikomedia um 300.

Муч. Трофима *и* Евкарпія.

Были воины, разыскивавшіе христіанъ, но потомъ сами увѣровали во Христа и за это сожжены въ Никомидіи ок. 300 г.

Des Mönches Aninos.

(S. 13. März.)

Св. Анина *монаха.*

(См. 13 Марта.)

19. (1.). *Der Martt.* Chrysanthos *u.* Daria *u. ihrer Genossen:* Klaudios, Hilaria, Jason *u.* Mauros.

Ch. war Sohn eines heidnischen Senators; einmal las er unter andern Büchern Evangelium und Apostel. Dies nahm seine Seele so gefangen, dass er die hl. Taufe empfing und selbst begann, unerschütterlich Christum zu predigen. Als sein Vater dies erfuhr, wollte er ihm vom Christenthum abbringen, sperrte ihn in's Gefängniss, u. quälte ihn mit Hunger, Kälte u. s. w., aber vergeblich. Schliesslich wählte er ihm zur Gattin die Daria, eine Priesterin im Tempel der Athene. Doch Chr. bekehrte auch diese bald zum Christenthum und nach dem Tode des Vaters wurde das Haus der jungen Eheleute eine Zufluchtsstätte für die neubekehrten Christen, wovon der Tribun Klaudios in Kenntniss gesetzt wurde, der sie zur Marterung übergab. Bald aber glaubte er selbst an Christum, sammt seiner Frau Hilaria und seinen Söhnen Mauros und Jason. K. ward mit einem

Муч. Хрисанеа *и* Даріи *и съ ними:* Клавдія, Иларіи, Іасона *и* Мавра.

Х. былъ сынъ сенатора; однажды онъ прочелъ среди другихъ книгъ Евангеліе и Апостолъ и это такъ плѣнило его душу, что онъ, принявъ св. крещеніе, и самъ началъ безбоязненно проповѣдывать Христа. Отецъ его, узнавъ о семъ и желая отвратить отъ христіанства, посадилъ его въ темницу, морилъ голодомъ и мучилъ холодомъ, но безуспѣшно. Тогда онъ выбралъ ему въ супруги Дарію, жрицу при храмѣ Аѳины, но Х. скоро обратилъ и ее въ христіанство; по смерти отца домъ молодыхъ супруговъ сдѣлался какъ бы обителью для новообращенныхъ христіанъ, о чемъ донесли трибуну Клавдію, который и предалъ ихъ мученіямъ, но вскорѣ самъ увѣровалъ во Христа съ женою своею Иларіею и сыновьями Мавромъ и Іасономъ. К. былъ утопленъ съ камнемъ на шеѣ, а его сыновья усѣкнуты мечемъ, мать ихъ И. скончалась на могилѣ, прежде чѣмъ ее

Steine um den Hals ertränkt, seine Söhne enthauptet, die Mutter derselben starb an ihrem Grabe, ehe sie zur Marterung überliefert ward. Chr. und Daria wurden lebendig mit Erde überschüttet im Jahre 281 zu Rom. Später versammelten sich einmal am Gedächtnisstage der hl. Ch. und D. mehrere Christen zum Gebete in einer Höhle. Die Heiden, welche es erfuhren, verschlossen die Höhle, u. Alle darin Befindlichen starben den Hungertod, darunter der *Priester* Diodoros und *Diakon* Marianos.

предали мученіямъ. Х. и Д. живыми засыпаны землею въ 283 г. въ Римѣ. Впослѣдствіи, однажды въ день памяти свв. Х. и Д. многіе христіане собрались для молитвы въ одной пещерѣ; язычники, узнавъ о семъ, завалили пещеру и всѣ бывшіе въ ней погибли голодною смертію; между ними называютъ пресвитера Діодора и діакона Маріана.

Der Mart. Pancharios.

Römischer Senator; enthauptet zu Nikomodia mit dem Schwert 302.

Муч. Панхарія.

Римскій сенаторъ; въ Никомидіи былъ усѣченъ мечемъ въ 302 г.

Des Mart. Demetrios *Tornara.*

Wegen seiner Weigerung, den Islam anzunehmen, von den Türken enthauptet 1564.

Муч. Димитрія *Торнары.*

За непріиніятіе ислама обезглавленъ Турками въ 1564 г.

Des ehrw. Innokentios.

Sohn des Boljarin Ochlebin; er wurde Mönch im Kyrillo - Bjelojeserski-

Преподоб. Иннокентія.

Сынъ боярина Охлѣбина, принялъ иночество въ КирилловомъБѣлоозерскомъмо-

Kloster, und pilgerte zusammen mit seinem Lehrer, dem ehrw. Nil Sorski oft nach hl. Stätten, wie Konstantinopel, Athos u. siedelte nach der Rückkehr sich am Flusse Eda, 70 Werft von Wologda entfernt an, wo er das Spasso-Preobraschenski-Kloster gründete. † 1521.

настырѣ и, вмѣстѣ съ своимъ наставникомъ пр. Нилomъ Сорскимъ, много путешествовалъ по св. мѣстамъ, былъ въ Константинополѣ, на Аѳонѣ, и возвратившись оттуда, поселился въ 70 верстахъ отъ Вологды, гдѣ при рѣкѣ Эдѣ основалъ Спасо-Преображенскій монастырь. † 1521.

Der ehrw. Bassa *von Petschera (Pskow).*

Gattin des Gründers dieses Klosters, des hl. Jonas. † als Nonne gegen 1473 u. ist in dem Pskowo-Petscherischen Kloster.

Пр. Вассы *Печерской (Псковской).*

Супруга первостроителя обители св. Іоны. † иноки-нею около 1473 г. и погребена въ томъ же монастырѣ.

Des Bildes der M. G. „Zärtlichkeit“.

Es erschien 1103 u. befindet sich in Smolensk. Ein anderes Bild ist im Pskowo-Petscherischen Kloster und wird besonders verehrt seit der Befreiung der Stadt Pskow von der Belagerung des Bati 1585. Es ist noch ein 3. Bild bekannt, welches im XVI. Jahrh. erschien auf dem Sinitza-Berge (Gouv. Pskow), wo sich jetzt das Swjatogorische Kloster befindet, in welchem der berühmte Russische Dichter Puschkin seine letzte Ruhestätte fand.

Иконы Б. М. „Умиленіе“.

Явилась въ 1103 году и находится въ Смоленскѣ. Другая икона — въ Псково-Печерскомъ монастырѣ, особенно чтимая со времени избавленія Пскова отъ осады Батыя (въ 1585 г.). Есть еще икона, явившаяся въ XVI в. на Синичьей горѣ (Псковской губ.), въ Святогорскомъ монастырѣ, гдѣ находится могила поэта А. С. Пушкина.

20. (2.). *Unserer ehrwürdigen im Kloster des hl. Sabbas getödteten Väter:* Johannes, Sergios, Patrikios *und der Uebrigen.*

Sie wurden von den Sarasenen erschlagen 796. (S. 5 Decbr.)

Преподобн. отецъ нашихъ, во обители св. Саввы убіенныхъ Іоанна, Сергія, Патрикія *и друг.*

Были избіены отъ Сарацынъ, въ 796 г. (См. 5 Дек.)

Kont. (T. 4): Die irdischen und vergänglichen Genüsse offenbar verachtend, o Hochselige, habt ihr das Leben in der Wüste erwählt, und das Schöne der Welt und die zeitliche Nahrung hassend, seid ihr desshalb des himmlischen Reiches gewürdigt worden, mit den Schaaren der Martyrer und Faster frohlockend; desshalb euer Gedächtniss verehrend, rufen wir eifrig zu euch: Aus den Nöthen, o Väter, errettet uns!

Конд. (гл. 2): Земныхъ и тлѣнныхъ наслажденіе презрѣвше явѣ, преблаженніи, пустынное житіе изволивше, міра же краснѣйшее и пищи временныя возненавидѣвше, отонудуже сподобистеся небеснаго царствія, съ лики мученикъ и постникъ веселящеся: тѣмже чтуще память вашу, вопіемъ вамъ прилежно: отъ бѣдъ насъ, отцы, избавите!

Des Niketas *des Bekenners, Erz-*

Никиты *исповѣдника, архіеп. Апол-*

bischofs von Apollonias (Bithynien).

Unter Leo dem Armenier wegen Verehrung der Bilder nach Anatolien in die Verbannung geschickt, wo er starb.

Der Martyrin Photina, *der Samariterin u. ihrer Genossen:* Viktor, Photinos, Josias, Anatolios, Photo, Photis, Paraskeva, Kyriaka, Sebastianos *u.* Dominos.

Photina wird erwähnt Joann. IV, 4—42 als das Samaritische Weib, welches mit Christo am Jakobsbrunnen sprach. Wegen Verkündigung Christi ward sie in einen Brunnen geworfen.

Der 7 jungfräulichen Martyrinnen: Alexandra, Klaudia, Euphrasia, Matrona, Jnliana, Euphemia *u.* Theodosia.

Sie litten 310 zu Aminsa (jetzt Samsun) in Pontos.

лоніадскаго (въ Ві ніи).

При Львѣ Арианин почитаніе св. иконъ сосланъ въ заточені Анатолію, гдѣ и скончі

Муч. Фотинь *дружины ея:* В тора, Фотина, Іо Анатолія, Ф Фотиды, Па скевы, Киріак Севастіана *и* Д нина.

Ф. бесѣдовала со Хри у кладезя Іаковля (Іоа 4 до 42); за пропов Христѣ была брошен козодезь, въ 66 году.

Мучч. 7 дѣвъ: Ал сандры, Клав Эвфрасіи, Мат ны, Іуліаніи, фиміи *и* Θеодо

Пострадали въ 310 Аминсѣ (нынѣ Самсун Понтѣ.

Des Mart. Myron von *Kreta.*

Wegen seiner Weigerung, den Islam anzunehmen, von den Türken gemartert 1793.

Муч. Мирона *Критскаго.*

За непринятіе ислама замученъ Турками въ Критѣ въ 1793 году.

Des Mart. Euphrosynos *Sinoserski.*

Stammte aus dem Volke der Korelen. Er verbrachte seine Jugend im Kloster zu Walaam, wurde Mönch im Tichwin'schen Uspenski-Kloster. Im Jahre 1600 begab er sich als Einsiedler an das Ufer des Sinitza-Sees, wo er ein Kloster gründete, welches 1612 von den Polen geplündert wurde, wobei er selbst seinen Tod fand.

Муч. Евфросина *Синозерскаго.*

Родомъ илъ Корельскаго края, юность свою провелъ въ Валаамской обители, принялъ иночество въ Тихвинскомъ Успенскомъ монастырѣ, въ 1600 году поселился отшельникомъ на берегу Синичьяго озера, гдѣ основалъ монастырь. При разграбленіи обители (въ 1612 г.) Поляками былъ убитъ.

21. (3.). *Des Bischofs* Jakobos *des Bekenners.*

Unter Konstantinos Kopronymos wegen Verehrung der Bilder in das Exil geschickt, wo er starb.

Ep. Іакова *исповѣдника.*

При императорѣ Константинѣ Копронимѣ былъ сосланъ за почитаніе иконъ, въ заточеніе, въ которомъ и скончался.

Des Thomas, *Patriarchen von Konstantinopel.*

Ѳомы, *патріарха Константинопольскаго.*

Zuerst Diakon, dann Sakellarios der grossen Kirche zu Konstantinopel, wurde er vom Kaiser Phokas zum Patriarchen erwählt. † friedlich 610.

Сначала діаконъ, а потомъ сакелларій Великія церкви въ Константинополѣ, при императорѣ Фокѣ былъ избранъ патріархомъ Константинопольскимъ; † мирно 610 г.

Des Kyrillos, *Bischofs von Katana.*

Geb. aus Antiochia, vom Ap. Petros zum Bischof von Katana eingesetzt. Er bekehrte durch seine Wunder Viele zum Christenthum u. starb friedlich in hohem Alter.

Кирилла, *еп. Катанскаго.*

Родомъ изъ Антіохіи, поставленъ ап. Петромъ во епископа г. Катаны (въ Сициліи), своими чудесами обратилъ многихъ ко Христу, † мирно въ глубокой старости.

22.(4.). *Des Hierom.* Basilios, *Priesters von Ankyra.*

Unter Julianos dem Abtrünnigen schweren Qualen unterworfen, indem aus seiner Haut täglich 7 Riemen geschnitten wurden; schliesslich wurde er mit 2 glühenden Hörnern durchbohrt, wodurch er starb 363.

Священномуч. Василія, *пресвитера Анкирскаго.*

При Юліанѣ Отступникѣ былъ подвергнутъ тяжкимъ мученіямъ, а именно изъ кожи его каждый день выкраивали по семи ремней, наконецъ его пронзили раскаленными рожнами, послѣ чего онъ † въ 363 г.

Kont. (T. 8): Nachdem du den gesetzlichen Beruf vollendet und den Glauben bewahrt hattest, o Hieromar-

Конд. (гл. 8): Законно теченіе совертивъ, и вѣру соблюлъ еси, священномучениче Василіе: сего

tyrer Basilios, bist du desswegen der Krone des Martyriums gewürdigt worden, und bist als unerschütterliche Säule der Kirche erschienen, bekennend die unzertrennliche Dreifaltigkeit, den mit dem Vater und dem Geiste mit anfanglosen Sohn; zu ihr bete, zu erlösen aus den Nöthen die, welche dich verehren, damit wir dir rufen: Freue dich, o gottweiser Basilios!

ради мученія вѣнцевъ сподобился еси, и церкве столпъ непоколебимъ явился еси, Сына Отцу собезначальна, и Духу, исповѣдавъ, Троицу нераздѣльную, Юже моли, избавитися отъ бѣдъ чтущимъ тя, да зовемъ ти: радуйся, Василіе богомудре!

Der Mart. Drosis, *mit ihren fünf Gefährtinnen.*

Муч. Дросиды, *и съ нею пяти дѣвъ.*

Tochter des Kaisers Trajanos. Alle wurden verbrannt in geschmolzenem Kupfer zu Antiochia in Syrien.

Дочь Императора Траяна сожжена въ горнилѣ, наполненномъ мѣдью, въ Антіохіи Сирской.

Der Martyrinnen Kallinika *u.* Basilissa.

Мучч. Каллиники *и* Василиссы.

Sie starben durch's Schwert um 252 zu Rom.

Скончались отъ меча ок. 252 года, въ Римѣ.

Des Hosiom. Euthymios

Im Christenthum erzogen, nahm er den Islam an, bereute dies aber bald und wurde nach Marterungen u. Gefangenschaft von den Türken enthauptet 1814. Seine Reliquien wurden auf den Berg Athos in den Skit Joannes des Vorläufers gebracht.

Преподобномуч. Евѳимія.

Воспитанный въ христіанствѣ, принялъ исламъ, но скоро раскаялся и, послѣ мукъ и темницы, былъ усѣченъ Турками въ 1814 г., мощи его были привезены на Аѳонъ въ скитъ св. Іоанна Предтечи.

23.(5). *Des Hosiom.* Nikon *u. seiner 199 Jünger.*

Er war zuerst heidnischer Soldat, darauf wurde er vom Bischof Theodosios von Kyzikos in Thrakien getauft u. lebte mit ihm zusammen als Mönch in der Wüste. Als Th. starb, übergab er ihm seine 199 Jünger u. weihte ihn zum Bischof. Als er sich mit denselben nach Sicilien begab, bekehrte er unterwegs noch 9 Leute. Unweit von Tauromenon wurden sie sämmtlich enthauptet, unter Dekios 250.

Преподобном. Никона *и* 199 *ученикъ его.*

Сначала былъ воиномъ — язычникомъ, но потомъ крестился отъ Кизическаго епископа Ѳеодосія (во Оракіи) и началъ, вмѣстѣ съ нимъ, проводить въ пустынѣ иноческую жизнь. Умирая, Ѳ. поручилъ ему 190 учениковъ своихъ и посвятилъ его во епископа. Никонъ отправился съ ними въ Сицилію и по дорогѣ обратилъ ко Христу еще 9 человѣкъ. Близъ г. Тавромена, они были усѣкнуты мечемъ при Декіи въ 250 г., вмѣстѣ съ учениками.

Des ehrw. Nikon, *Hegumenos von Petschera.*

Пр. Никона, *игумена Печерскаго.*

nger und Mit-
ehrw. Antonios,
ls Priester kam,
ssen Segen er
m Mönchthum
die Tonsur er-
h die Aufnahme
inge des Kijew-
irsten Jaroslaw,
und Ephräm,
orn des Fürsten
d sah sich ge-
ch auf die Halb-
rakanj (Tamanj)
ien, wo er mit
che aus dem
hl. Menas, ein
einem Tempel
er Gottesmutter
Nach Petschera
rt, wurde er
ios mit so grosser
enommen, dass
oft er sich ent-
die Verwaltung
s anvertraute.
Hegumenos Ste-
N. an dessen
ter ihm wurde
durch Gemälde
k geschmückt.
Seine Reliquien
hle des ehrw.

Первый ученикъ и сотрудникъ пр. Антонія, къ которому пришелъ уже іереемъ, и съ его благословенія постригалъ всѣхъ новоприходившихъ для подговъ. За постриженіе любимцевъ великаго князя Изяслава — Варлаама и Ефрема, онъ навлекъ на себя княжескій гнѣвъ и принужденъ былъ удалиться на полуостровъ Тмутаракань (Тамань), гдѣ, вмѣстѣ съ однимъ инокомъ обители св. Мины, основалъ монастырь съ храмомъ во имя Божіей Матери. По возвращеніи въ Кіево-Печерскую обитель, пр. Ѳеодосій отлучаясь, поручалъ вѣдѣнію его всю братію и вообще оказывалъ ему полную любовь и довѣріе. Послѣ игумена Стефана, Никонъ былъ избранъ на его мѣсто; при немъ обитель украсилась иконнымъ писаніемъ и мозаикою. † 1088 г. Мощи его въ пещерѣ пр. Антонія.

Mart. Phile-
litikos (des
), seiner Ge-
Lydia *und*
nder Make-

Муч. Филита *синклитика (сенатора), дружины его* Лидіи *и чадъ ихъ:* Маке-

don *u.* Theoprepios, *(Bogoleb — Gottes-würdig)*, Kronides *(des Komentarisios) und* Amphilochios *des Heerführers.*

Sie litten unter Hadrianos, indem sie in siedenes Oel geworfen wurden. K. u. A. bekehrten sich zu Christo, als sie die Standhaftigkeit des Philetas sahen.

дона *и* Ѳеопрепія *(Боголѣпа)*, Кронида *(коментарисія — тюремнаго счетчика)* *и* Амфилохія *дукса (вождя).*

Пострадали при Адріанѣ, бывъ брошены въ кипящее масло. К. и А. обратились ко Христу, видя твердость св. Филита.

Des Mart. Dometios.

Geb. aus Phrygien, enthauptet unter Julianos dem Apostaten.

Муч. Дометія.

Родомъ изъ Фригіи, усѣченъ мечемъ при Іуліанѣ Отступникѣ.

Des Hosiom. Lukas *des Neuen von Mitylene.*

Als Knabe wurde er von den Türken zum Islam verführt. Als er später zum Bewusstsein seiner Sünde kam, begab er sich zum Athosberge, u. wurde dort Mönch. Als er sich in Mitylene als Christ zu erkennen gab, wurde er gehängt 1384.

Преподобн. Луки *новаго Митиленскаго.*

Мальчикомъ, Турки совратили его въ исламъ; поздѣе сознавъ свой грѣхъ, онъ ушелъ на Аѳонъ и постригся въ иноки. Пришедши оттуда въ Митилену, объявилъ себя христіаномъ, за что былъ повѣшенъ Турками въ 1384 г.

Des ehrw. Pachomios *von Nerechta.*

Пр. Пахомія *Нерехтскаго.*

Als Laie Jakob, Sohn eines Priesters aus Wladimir. Nach Erneuerung (1362) des Klosters der apostelgl. Konstantinos und Helena wurde Pachomios dort Hegumenos. Die Einsamkeit suchend, begab er sich in die Gegend von Nerechta (Gouv. Kostroma), wo er an dem Flusse Gridjewka einen Flecken Sipanowo wählte und mit dem Segen des Metropoliten Alexios dort ein Kloster mit einem Tempel der Dreifaltigkeit 2 Werst von Nerechta baute. † 1384.

Въ мірѣ Іаковъ, сынъ священника г. Владиміра на Клязьмѣ, принялъ иночество въ Рождественскомъ Владимірскомъ монастырѣ; по возобновленіи (въ 1362 г.) во Владимірѣ обители св. Равноапостольныхъ Константина и Елены, Пахомій былъ назначенъ въ ней игуменомъ. Ища уединенія онъ удалился въ предѣлы Нерехты (Костр. губ.), избравъ мѣстечко Сыпаново, на рѣкѣ Гридевкѣ и, съ благословенія св. Митроп. Алексія, построилъ здѣсь обитель съ храмомъ св. Троицы (въ 2 вер. отъ г. Нерехты). † 1384 г.

Des hl. Basilios von *Mangasea.*

Sohn eines kleinen Kaufmanns in Jaroslawl. Diente als Commis in der Stadt Mangasea in Nord-Sibirien bei einem Kaufmann. Fleissig u. ehrlich, zeichnete er sich durch besondere Frömmigkeit aus. Oft besuchte er die Kirche, betete eifrig zu Hause, half den Armen u. Kranken. Indem er viel duldete von der Rohheit des Wirthes, wurde einmal in der Osternacht der Laden des Kaufmanns bestohlen. Er beschuldigte fälschlich den Basilios, schlug ihn

Св. Василія *Мангазейскаго.*

Сынъ мелкаго ярославскаго торговца, служилъ прикащикомъ въ г. Мангазеѣ (въ сѣверной Сибири) у одного купца. Трудолюбивый и честный онъ отличался особеннымъ благочестіемъ: посѣщалъ храмъ усердно молился дома, помогалъ нуждающимся, больнымъ, много страдая въ тоже время отъ жестокости хозяина. Однажды, въ Пасхальную утреню, лавка купца была обокрадена. Купецъ, оклеветавъ въ этомъ Василія, убилъ его связкою ключей,

mit einem Schlüsselbund todt, und warf seinen Leichnam in einen Teich im Jahre 1600. Nach 50 Jahren erschien der Leichnam des B. über dem Teich u. ward durch verschiedene Wunder verherrlicht. Seine unversehrten Reliquien wurden 1670 nach dem Turchan-Kloster übertragen. Sein Gedächtniss wird besonders in ganz Sibirien verehrt.

а тѣло его бросилъ въ болотистое мѣсто въ 1600 г. Чрезъ 50 лѣтъ тѣло Василія показалось поверхъ болота и отъ него стали появляться знаменія и чудеса. Въ 1670 г. его нетлѣнныя мощи перенесены въ Туруханскую обитель, память его особенно чтится повсемѣстно во всей Сибири.

24. (6.). *Des ehrw.* Zacharias.

Eingeschlossener, der berühmt war durch seine Gastfreundschaft, weswegen er den Namen „der Offene" bekam.

Пр. Захарія.

Затворникъ, прославившійся странноліемъ и получившій за это названіе „Отверстый".

Des Artemon, *Bischofs von Seleukia in Pisidien.*

Vom Ap. Paulos zum Bischof von Seleukia eingesetzt. † friedlich in hohem Alter.

Артемона, *еп. Селевкіи Писидійскія.*

Поставленъ во епископа въ Селевкію св. Ап. Павломъ. † мирно въ глубокой старости.

Des ehrw. Jakob *des Bekenners.*

(S. 21. März.)

Пр. Іакова *исповѣдника.*

(См. 21 Марта.)

Des Hierom. Parthenios, *Patriarchen von Konstantinopel.*

Geb. aus Mitylene, war er vor der Erwählung zum Patriarchen, Bischof von Chios. Auf die falsche Beschuldigung des Landesverrathes u. wegen seiner Weigerung, den Islam anzunehmen, ward er von den Türken gehängt zu Parmakani 1657.

Священном. Парѳенія, *патріарха Константинопольскаго.*

Родомъ съ о. Митилена, до избранія въ патріархи былъ епископъ Хіосскимъ. По ложному доносу за измѣну государству и непринятіе ислама былъ повѣшенъ Турками въ Пармакани, въ 1657 г.

Der Martt. Stephanos *u.* Petros.

Muhamedaner in Kasan, wurden sie wegen ihrer Bekehrung zum Christenthum von ihren früheren Glaubensgenossen getödtet 1552.

Муч. Стефана *и* Петра.

Магометане изъ г. Казани, обратившись въ христіанство, были убиты прежними единовѣрцами въ 1552 г.

Vorfeier der Verkündigung *Mariä.*

Предпразднество Благовѣщенія *Пресвятыя Богородицы.*

Trop. (T. 4): Heut wollen wir der allweltlichen Freude Vorbeginn in Freude feiern; denn siehe, Gabriel nahet, der Jungfrau die Freudenbotschaft bringend, zugleich mit

Троп. (гл. 4): Днесь всемірныя радости начатки, предпраздственное воспѣти повелѣваютъ: се бо Гаврiилъ приходитъ, Дѣвѣ, нося благовѣ-

Furcht und Staunen: Freue dich, Gnadenerfüllte, der Herr ist mit dir!

стіе, и къ Ней вопіетъ: радуйся, Благодатная, Господь съ Тобою!

Kont. (T. 8): Allen Erdgeborenen bist du der Anfang unserer Erlösung, o Gottesgebärerin, Jungfrau; denn der göttliche Diener ward vom Himmel gesandt, vor dich zu treten, der grosse Heerführer Gabriel brachte die freudvolle Freude; desshalb rufen wir dir: Freue dich, du nie vermählte Braut!

Конд. (гл. 8): Всѣмъ земныхъ начало спасенія нашего Ты еси Богородице Дѣво: Божій бо служитель съ небесъ посланъ предстати Тебѣ, великій чиноначальникъ Гаврінлъ, радость обрадованную Ти принесе; тѣмъ вси зонемъ Ти: радуйся, Невѣсто неневѣстная!

Kont. (T. 4): Durch Ueberkommen des allheiligen Geistes empfingest du den Mitthronenden und Einwesentlichen mit dem Vater durch die Stimme des Erzengels, o Gottesgebärerin, du Wiederberufung des Adam!

Κοντ. Ἦχος δ'. Ἐπελεύσει Πνεύματος τοῦ παναγίου τοῦ πατρὸς τὸν σύνθρονον καὶ ὁμοούσιον φωνῇ τοῦ Ἀρχαγγέλου συνέλαβες, Θεοκυῆτορ, Ἀδὰμ ἡ ἀνάκλησις.

⊛ 25. (7.). Mariä Verkündigung.

Das Fest ist gewidmet der Begebenheit, welche beschrieben ist im Evang. Lucä, I, 26—38. Die Einsetzung dieses Festes reicht in das hohe Alterthum zurück, sodass bereits der hl. Athanasios (IV. Jahrh.) desselben erwähnt, indem er es nennt das erste in der Reihe der Feste und besonders verehrungswürdig, weil es ist der Anfang des Heilsplanes unserer Erlösung. Im VIII. Jahrh. verfassten der hl. Joannes von Damaskus u. Theophanes, Bischof von Nikäa auf dieses Fest einen Kanon, welcher bis jetzt gesungen wird. *)

Zu: Herr, ich rufe...

Stichiron (T. 6): Den vor Ewigkeiten

*) In Russland besteht die rührende Sitte, an diesem Tage, welcher der ganzen Welt die Freiheit verkündet, die Vögel aus dem Bauer zu lassen. Nach der Volksanschauung machen die Vögel an diesem Tage kein Nest.

Благовѣщеніе Пресвятыя Богородицы.

Праздникъ посвященъ воспоминанію и прославленію событія, описаннаго въ Евангеліи (Лук. 1 гл. 26—38.) Установленіе сего праздника восходитъ къ глубокой древности, такъ что о немъ упоминаетъ уже Св. Аѳанасій (IV в.) въ своей бесѣдѣ, называя его его *первымъ* въ ряду праздниковъ и особенно почитаемымъ, такъ какъ онъ напоминаетъ начало домостроительства спасенія людей. Въ VIII в. Св. І. Дамаскинъ и Ѳеофанъ, митрополитъ Никейскій, составили на этотъ праздникъ канонъ, поемый и доселѣ.*)

На Господи воззвахъ...

Стихиры (гл. 6): Совѣтъ превѣчный

*) Въ Россіи существуетъ трогательный обычай, въ день Благовѣщенія, какъ день возвѣщенія свободы всему міру, выпускать изъ клѣтокъ птицъ на волю. По народному воззрѣнію въ этотъ день птица не вьетъ себѣ гнѣзда.

gefassten Rathschluss verkündigend dir, o Maid, nahte Gabriel, indem er dich begrüsste und rief: Freue dich, unbesätes Land; freue dich, unverbrannter Dornbusch; freue dich, unabsehbare Tiefe; freue dich, Brücke, zum Himmel führend; freue dich, überirdische Leiter, welche Jakob erblickte; freue dich, göttliches Gefäss des Manna; freue dich, Lösung des Fluches: freue dich, Wiederberufung des Adam; mit dir ist der Herr!

Du erscheinst mir als Mensch, spricht die unversehrte Maid zu dem Heerführer, und wie lässest du ertönen Worte, die übermenschlich sind? Denn mit mir, sprachst du, werde Gott sein, und wohnen in meinem Mutterschoosse; und wie soll ich werden, sage mir,

открывая Тебѣ, Отроковице, Гавріилъ предста, Тебе лобзая (*привѣтствуя*) и вѣщая: радуйся земле ненасѣянная, радуйся купино неопалимая, радуйся глубино неудобозримая, радуйся мосте, къ небесемъ преводяй, и лѣствице высокая, юже Іаковъ видѣ, радуйся Божественная стамно (*сосудъ*) манны, радуйся разрѣшеніе клятвы, радуйся Адамово возваніе, съ Тобою Господь!

Являешимися яко человѣкъ, глаголетъ нетлѣнная Отроковица ко Архистратигу: и како вѣщаеши глаголы паче человѣка? Со мною бо реклъ еси Богу быти, и вселитися во утробу мною? и како

der weitumfassende Raum und der Ort der Heiligung des über die Cherubim Dahinschreitenden? Täusche mich nicht durch Trug; denn ich habe die Lust nicht kennen gelernt; in die Ehe bin ich nicht eingeweiht, wie also soll ich einen Sohn gebären?

буду, глаголи ми, село пространное, и мѣсто священія, херувими Превосходящаго? Да не прельстиши мене лестію, не познахъ бо сласти (ἡδονήν), браку есмь не причастна: како убо Отроча рожду?

Wenn Gott will, wird besiegt die Ordnung der Natur, sprach der Unkörperliche, und das Uebermenschliche wird vollbracht. Meinen wahren Worten vertraue, du Allheilige, Untadelige. Die aber rief: Es geschehe mir nun nach deinem Worte und gebären werde ich den, der nicht im Fleische ist, und das Fleisch aus mir sich leihen will, auf dass er emporführe den Menschen, als der allein Allmächtige, zu der ursprünglichen Würde durch die Ver-

Богъ идѣже хощетъ, побѣждается естества чинъ, глаголетъ Безплотный, и яже паче человѣка содѣваются, моимъ вѣруй истиннымъ глаголомъ, Всясвятая, Пренепорочная! Она же возопи: буди мнѣ нынѣ по глаголу Твоему, и рожду Безплотнаго, плоть отъ мене заимствовавшаго, яко да возведетъ человѣка, яко единъ силенъ, въ первое достояніе, съ (*чрезъ*)

mischung (διὰ τῆς συγκράσεως)!

растворенiемъ (*соединенiе*).

Ehre . . . Jetzt . . . (*Ders. Ton.*)

Слава... и нынѣ... (*гл. той-же.*)

Gesandt ward aus dem Himmel der Erzengel Gabriel, zu verkünden der Jungfrau die Empfängniss; und nach Nazareth gekommen, überlegte er bei sich staunend das Wunder, wie er, der in den Höhen der Unfassbare ist, von der Jungfrau geboren wird. Der da hat zum Throne den Himmel und zum Schemel die Erde, geht in den Schooss des Weibes ein! Zu dem die Sechsflügligen und Vieläugigen nicht aufblicken können, geruhte durch ein einziges Wort aus ihr Fleisch anzunehmen! Das Wort Gottes ist zugegen. Wesshalb stehe ich

Посланъ бысть съ небесе Гавріилъ Архангелъ, благовѣстити Дѣвѣ зачатіе; и пришедъ въ Назаретъ, помышляше въ себѣ, чудеси удивляяся како въ вышнихъ непостижимый отъ Дѣвы раждается! имѣяй престолъ небо и подножіе землю, во утробу вмѣщается дѣвичу! на Негоже шестокрилатіи и многоочитіи зрѣти не могутъ; словомъ единѣмъ отъ сея воплотитися благоизволи! Божіе есть слово настоящее (Λόγος ὁ παρών), что убо стою и не

nicht auf und sage zu der Maid: „Freue dich, Gnadenerfüllte! Der Herr ist mit dir! Freue dich, unschuldige Jungfrau! Freue dich, nie vermählte Braut! Freue dich, Mutter des Lebens! Gesegnet ist die Frucht deines Leibes!“

глаголю Дѣвѣ; радуйся, благодатная, Господь съ тобою! Радуйся, чистая Дѣво! Радуйся, невѣсто неневѣстная! Радуйся Мати живота, благословенъ плодъ чрева Твоего!

Параміи (Paremien): Быт. (1 Mos.) XXIII, 10—17; *Іезек. (Jesek.)* XLIII, 27, XLIV, 1—4, *Притч. (Sprüche)* IX, 1—11. *На Лит. параміи: Исхода (2 Mos.)* III, 1—8, *Притч. (Sprüche)* VIII, 22—30.

Apostich. (T. 4): Im sechsten Monat ward gesandt der Erzengel zu der reinen Jungfrau, und indem er ihr zurief, sie möge sich freuen, brachte er die frohe Botschaft, dass aus ihr der Erlöser hervorkommen werde. Und gläubig den Gruss annehmend, empfing sie dich, den ewigen Gott, der

На стиховнѣ (гл. 4): Въ шестый мѣсяцъ посланъ бысть Архангелъ къ Дѣвѣ чистѣй и радоватися Ей прирекъ, благовѣсти изъ Нея Избавителю проити. Тѣмъ же (*πιστῶς — съ вѣрою*) пріемши цѣлованіе, зачатъ Тя, Превѣчнаго Бога, несказанно

auf unaussprechliche Weise Mensch zu werden geruhte zur Erlösung unserer Seelen.

благоволившаго ч
ловѣчитися, во сп
ніе душъ нашихъ

Trop. (T. 4): Heut ist der Anfang unserer Erlösung und die Offenbarung des Geheimnisses von Ewigkeit her. Der Sohn Gottes wird als Sohn der Jungfrau geboren, und Gabriel bringt die frohe Botschaft der Gnade. Desshalb rufen auch wir mit ihm der Gottesgebärerin zu: Freue dich, du Gnadenerfüllte, der Herr ist mit dir!

Трон. (гл. 4): Д
спасенія нашего
визна (τὸ κεφάλα
еже отъ вѣка т
ства явленіе, С
Божій Сынъ
бываетъ, и Гав
благодать благ
ствуетъ. Тѣмъ
мы съ нимъ
родицѣ возоп
радуйся, Благ
ная, Господь с
бою!

Nach der 1. Stichol. Sedalen (T. 1): Der grosse Heerführer der unkörperlichen Schaaren verkündet, nach der Stadt Nazareth gekommen, dir, o Reinste, den König der Ewigkeiten und Herrn, sprechend zu dir: Freue dich, gesegnete Maria,

*По 1-омъ ст
словіи сѣдаленъ* (
Великій воевода
вещественныхъ
гелъ (ταγμάτων)
градъ Назаретъ
ставъ, Царя возв
етъ Тебѣ, Пречи
вѣковъ и Господа
дуйся", глаголя

du unfassbares und unaussprechliches Wunder, Wiederberufung der Sterblichen!

благословенная Маріе, непостижимое и несказанное чудо, человѣковъ обновленіе (ἀνάκλησις)!

Zur 2. Stichol. Sedalen (T. 3): Heut frohlockt die ganze Schöpfung, weil der Erzengel zu dir spricht: Freue dich! Gesegnet bist du, o Ehrwürdige und Reinste, Allunbefleckte! Heut wird der Trotz der Schlange verdunkelt. Denn es ward gelöst das Band der Verfluchung des Ahnen, deshalb auch rufen wir dir für Alles: Freue dich, du Gnadenerfüllte!

По 2-омъ стихословіи сѣд. (гл. 3): Днесь вся тварь радуется, яко еже радуйся, тебѣ глаголетъ Архангелъ, благословенная честная и пречистая Мати (*Христа Бога*). Днесь омрачается змѣино шатаніе (τὸ φρύαγμα): клятвы(*проклятія*) бо праотчи разрѣшается союзъ; тѣмъже и непрестанно вопіемъ ти: радуйся, Обрадованная!

Megalynarion: Die Stimme des Erzengels ruft dir zu, o Allerreinste! Freue dich, Gnadenerfüllte, der Herr ist mit dir!

Величаніе: Архангельскій гласъ вопіетъ Ти, Чистая: радуйся, Благодатная, Господь съ Тобою!

65957B

Prok.: Verkündet von Tag zu Tage das Heil unsers Gottes!

Прок.: Благовѣстите день отъ дне (*со дня на день*) спасеніе Бога нашего!

St. Singet dem Herrn ein neues Lied, singet dem Herrn die ganze Erde!

Ст. Воспойте Господеви пѣснь нову, воспойте, Господеви вся земля!

Ев. (*Ev.*) *Лук.* (*Lukas*) (*зач.* 4), I, 39—49, 56.

Nach dem 50. Ps. des Stichiron (T. 2): Es verkündet Gabriel der Gnadenerfüllten heut: Freue dich, unvermählte und von keinen Gatten berührte Maid! Wundere dich nicht über meine fremdartige Gestalt, erschrick nicht: Ich bin ein Erzengel. Die Schlange betrog einst die Eva: Jetzt verkündige ich dir die Freude, und du wirst unversehrt bleiben, und gebären den Herrn, o Allerreinste!

По 50-*мъ псалмъ стихира* (*Гл.* 2): Благовѣствуетъ Гавріилъ Благодатнѣй днесь: радуйся неневѣстная Мати (Κόρη — *Отроковица*), и неискусобрачная! Не удивляйся странному моему зраку, ни ужасайся: Архангелъ бо есмь. Змій прельсти Еву иногда — нынѣ же благовѣствую Тебѣ радость, и пребудеши нетлѣнна, и родиши Господа, Пречистая!

Irmen: (1): Oeffnen will ich meinen Mund, und er wird voll werden des Geistes, und eine Rede will ich künden der königlichen Mutter. Und man wird mich sehen fröhlich feiernd. Und ich will freudig ihre Wunder singen!

Ирмосы: (1): Отверзу уста моя, и наполнятся Духа, и слово отрыгну Царицѣ Матери, и явлюся свѣтло торжествуя и воспою радуяся Тоя чудеса!

(3): Die dir Lobsingenden, o Gottesgebärerin, du lebendige und unerschöpfliche (ἀφθόρως) Quelle, die eine Festversammlung Abhaltenden kräftige geistlich, und würdige sie bei deiner göttlichen Herrlichkeit der Kronen der Herrlichkeit!

(3): Твоя пѣснословцы, Богородице, живый и независтный (*неисчерпаемый*) источниче, ликъ себѣ совокуплшія, духовно утверди, въ Божественнѣй твоей славѣ вѣнцевъ славы сподоби!

(4): Der da sitzet in Herrlichkeit auf dem Throne der Gottheit, Jesus der Hochgöttliche, kam in leichter Wolke auf unbefleckter Hand (τῇ ἀχηράτῳ παλάμῃ) und er-

(4): Сѣдяй въ славѣ на престолѣ Божества, во облацѣ легцѣ пріиде Іисусъ пребожественный (*носимый*) нетлѣнною дланію, и спасе зо-

löste diejenigen, welche rufen: Ehre sei deiner Kraft, o Herr!

вущія: слава
Твоей, Господи!

(5): Ausser sich war das All ob deines göttlichen Ruhmes; denn du, vom Gatten unberührte Jungfrau, hattest im Schoosse den Gott über Alles, und hast geboren den über die Zeit erhabenen (ἀχρόνον) Sohn, die du allen dich Lobpreisenden den Frieden zuertheilst!

(5): Ужасо
всяческая о бо
ственнѣй славѣТв
Ты бо неискусоб
ная Дѣво, имѣла
во утробѣ надъ в
Бога и родила еси
лѣтнаго Сына, в
воспѣвающимъ
миръ подающа

(6): Die dreitägige Grabesruhe vorbildend, rief der Prophet Jona in dem Meerungethüm flehend: Aus dem Verderben errette mich, Jesus, König der Kräfte!

(6): Возопи,
образуя погре
тридневное про
Іона, въ китѣ мол
отъ тли избави
Іисусе. Царю с

Kont. (T. 8):

Dir, Heerführerin, die für uns kämpfet, bringen wir Dankerfüllte Siegeslie-

Конд. (Гл. 8):

Взбранной *(заи
ницѣ въ бранѣ)*
водѣ побѣдител
(пѣснопѣнія), як

der der als deine Stadt,
Die du, Gottesmutter, aus Gefahren hast erlöst!
Du nun aber, deren Macht unüberwindlich ist,
Gieb Befreiung aus vielfältigen Gefahren uns,
Dass wir rufen dir: Gegrüsst sei, unvermählte Braut!

бавльшеся отъ злыхъ,
благодарственная восписуемъ Ти, раби Твои, Богородице; но яко имущая державу непобѣдимую, отъ всякихъ насъ бѣдъ свободи, да зовемъ Ти: радуйся, Невѣсто неневѣстная!

(7): Nicht dienten der Schöpfung die Gottseligen neben dem Schöpfer, sondern des Feuers Drohung mannhaft verachtend, jubelten sie singend: Hochgepriesener Herr und Gott unserer Väter, gelobt bist du!

(7): Не послужиша твари богомудріи паче (*παρά — вмѣсто*) Создавшаго, но огненное прещеніе (*угрозу*) мужески поправше, радовахуся поюще: препѣтый отцевъ Господь и Богъ, благословенъ еси!

(8): Höre, o Maid, reine Jungfrau! Denn sagen soll Gabriel den Rathschluss des Höchsten, den uranfänglichen, wahrhaftigen:

(8): Слыши Отроковице, Дѣво чистая! Да речетъ убо (*Тебѣ*) Гавріилъ совѣтъ Вышняго древній,

„Mache dich bereit zur Aufnahme Gottes.“ Denn deinetwegen verkehrte der Grenzenlose mit den Sterblichen. Desshalb rufe ich freudenvoll: Lobet, alle Werke des Herrn, den Herrn!

истинный: „Буди къ пріятію готова Божію.“ Тобою бо Невмѣстимый съ человѣки поживе. Тѣмъ и радуяся вопію: благословите вся дѣла Господня Господа!

— Verkünde, o Erde, grosse Freude, preiset, ihr Himmel, Gottes Ehre!

— Благовѣствуй, земле, радость велію, хвалите небеса Божію славу!

(9): Die Hand der Uneingeweihten darf auf keine Weise berühren die beseelte Lade Gottes; die Lippen der Gläubigen aber mögen zur Gottesgebärerin, unablässig den Spruch des Engels nachsingend, in Jubel rufen: Freue dich, Gnadenerfüllte, der Herr ist mit dir!

(9): Яко одушевленному Божію кивоту да никакоже коснется рука скверныхъ, устнѣ же вѣрныхъ Богородицѣ немолчно гласъ Ангела воспѣвающе, съ радостію да вопіютъ: радуйся,Благодатная, Господь съ Тобою!

Zu den Lobpsalmen (T. 2): Das Geheimniss von Ewigkeit

На хвалитѣхъ (гл. 2): Еже отъ вѣка таинство откры-

her wird heut enthüllt und der Sohn Gott wird zum Sohne des Menschen, auf dass er, an dem Schlechteren Theil nehmend, mir von dem Besseren mittheile. Getäuscht ward einst Adam, und er, der Gott zu werden wünschte, ward es nicht. Gott wird Mensch, auf dass er den Adam zum Gott mache. Freuen möge sich die Schöpfung und jubeln die Natur, weil der Erzengel mit Furcht vor die Jungfrau tritt und das: „Freue dich“ bringt, den Gegensatz der Trauer. Der du aus dem Innersten der Barmherzigkeit Mensch geworden bist, unser Gott, Ehre sei dir!

ется днесь: и Сынъ Божій Сынъ человѣчь бываетъ, да худшее воспріемъ, подастъ ми лучшее. Солгася древле Адамъ, и Богъ (*омъ*) возжелѣвъ быти, не бысть. Человѣкъ бываетъ Богъ, да Бога Адама содѣлаетъ. Да веселится тварь, да ликовствуетъ естество, яко Архангелъ Дѣвѣ со страхомъ предстоитъ, и еже „радуйся“ приноситъ, печали сопротивное. За милосердіе милости, вочеловѣчивыйся Боже нашъ, слава Тебѣ!

Zur Liturgie: *На Литургіи:*

An. (*Ap.*) *Евр.* (*Hebr.*) *зач.* 306, II, 11 до 18; *Ев.* (*Ev.*) *Лук.* (*Luk.*) *зач.* 3, I, 24—38.

Kinonik: Auserwält hat der Herr Sion, und

Прич.: Избра Господь Сіона, и из-

es sich erkoren zur Wohnung.

воли его въ жилище себѣ!

Des Bogoliubski-Simarow-*Bildes der M. G.*

Боголюбскія-Зимаровскія *иконы Б. М.*

Dasselbe befindet sich im Dorfe Simarowo (Gouv. Rjasan). Nach der Ueberlieferung zerspalteten die Tataren dieses Bild und warfen es in einen Strauch; doch wuchsen die beiden Theile wieder zusammen, aber so, dass der eine Theil etwas höher war, als der andere. Im Jahre 1771 wurde das Bild testamentarisch dem Dorfe Simorowo übergeben.

Икона находится въ селѣ Зимаровѣ (Ряз. губ.). По преданію, во время татарскаго ига, татары раскололи икону на двѣ половины и бросили въ кустарникъ, гдѣ икона срослась, но такъ, что одна сторона осталась выше другой. Въ 1771 г. икона сія завѣщана въ село Зимарово.

Im Moskauer Kreml auf dem Schitni-Dwor befindet sich ein wunderthätiges Bild der *Verkündigung Mariä*. Nach der Ueberlieferung erschien dieses Bild unter der Regierung des Joann Grosni (des Schrecklichen) einem im Kreml-Thurm Gefangenen an der Wand u. rettete ihn vor der Hinrichtung. Die Kaiserin Anna Joannowna baute nach ihrer Thronbesteigung 1731 einen Tempel zu Ehren dieses Bildes, so, dass die äussere Seite des

Въ Московскомъ Кремлѣ, на Житномъ дворѣ, есть чудотворная *икона Благовѣщенія*, явившаяся въ царствованіе Іоанна Грознаго одному узнику на стѣнѣ Кремлевской башни — темницы, и освободила его отъ казни. Императрица Анна Іоанновна, при вступленіи на престолъ въ 1731 г. соорудила храмъ въ честь сей чудотворной иконы такъ, что внѣшняя сторона башни стала внутреннею стороною храма.

Thurmes, auf welcher das Bild erschienen war, eine innere Seite der Kirche bildete.

26. (8.) *Synaxis des obersten Heerführers* Gabriel.

Derselbe Erzengel, welcher das Geheimniss der Incarnation verkündete, ward auch gesandt zu dem greisen Ehepaar Zacharias und Elisabeth, um ihnen die Empfängniss des grossen Propheten Joannes zu verkünden, und wurde später auch der Ueberlieferung zu Folge nach dem Garten Gethsemane geschickt, um den Erlöser wegen des ihm bevorstehenden Leidens zu trösten, sowie auch zur Mutter des Herrn, um ihr ihren Uebergang in die himmlische Herrlichkeit vorauszusagen. Der Name Gabriel bedeutet: „Kraft Gottes".

Соборъ архистратига Божія Гавріила.

Арх. Г. также посланъ былъ возвѣстить о чудесномъ зачатіи Предтечи престарѣлымъ родителямъ, Захаріи и Елизаветѣ. По мнѣнію Богомудрыхъ мужей, Гавріилъ посланъ былъ и для подкрѣпленія Спасителя въ саду Геосиманскомъ и для возвѣщенія Богоматери Ея успенія; посему Церковь именуетъ его „служителемъ чудесе". Самое имя Гавріилъ означаетъ „силу Божію".

Kont. (*T. 8*): Der hellstrahlenden und ehrwürdigen und allwirkenden, unaussprechlichen und furchtbaren Dreifaltigkeit Heerführer bist du, ruhm-

Конд. (*гл.* 8): Пресвѣтлыя и честныя, и вседѣтельныя, пренеизчетныя и страшныя Троицы, Ты еси, архистратиже, слав-

reicher Diener und Fürbitter, bitte jetzt unablässig, auf dass wir errettet werden aus allen Nöthen und Drangsalen, damit wir dir rufen: Freue dich, du Schutz deiner Knechte!

ный служителю, и молитвенниче, нынѣ непрестанно моли избавитися намъ отъ всякихъ бѣдъ и мукъ, да зовемъ ти: радуйся покрове рабомъ твоимъ!

Des Hierom. Irenäos, *Bischofs von Syrmion.*

Er wurde enthauptet unter Diokletian 304 und sein Leib wurde in den Fluss Boswjet, (Nebenfluss der Sawa) geworfen.

Священномуч. Иринея, *еп. Сирмійскаго.*

Въ гоненіе Діоклитіана въ 304 г. былъ обезглавленъ и тѣло его брошено въ рѣку Босвѣту (притокъ Савы).

Des ehrw. Malchos.

Geb. aus Antiochia in Syrien, war Asket in der Wüste Chalkis. Von den Mohamedanern gefangen, musste er nach dem Willen seines Herrn eine gefangene Christin heirathen, mit welcher er später entfloh. Als sie von ihrem Herrn verfolgt wurden, flüchteten sie in eine Höhle, in welcher eine Löwin mit ihren Jungen lebte. Die Löwin zerriss den verfolgenden Herrn und dessen Diener, als sie die Entflohenen ergreifen

Прп. Малха.

Родомъ изъ Антіохіи Сирійской, подвизался въ пустынѣ Халкидской. Взятый въ плѣнъ магометанами онъ долженъ былъ, по волѣ своего господина, жениться на одной плѣнной христіанкѣ; послѣ долгаго времени они рѣшились бѣжать, и будучи настигнуты своимъ господиномъ, скрылись въ одной пещерѣ, служившей убѣжищемъ львицѣ со львенкомъ. Львица растерзала и господина и слугу, хотѣвшихъ взять пр.

wollten, und entfernte sich dann. M. trat später in ein Kloster, wo er friedlich starb im IV. Jahrh. Seine Ehefrau beschloss gleichfalls ihre Tage in einem Nonnenkloster.

Малха и его жену, и затѣмъ удалилась. Пр. М. вступилъ въ обитель и тамъ мирно † въ IV вѣкѣ; жена же его подвизалась въ женской иноческой обители.

Des ehrw. Basilios *des Neuen.*

Unter Kaiser Leo dem Weisen wurde er verschiedenen Quälereien unterworfen. Wunderbar von Zerfleischung durch Löwen und Ertränken im Meere errettet, kam er nach Konstantinopel, und hier erwarb er sich durch frommes Leben die Verehrung des Kaisers. † um die Hälfte des X. Jahrh. im Alter von 100 Jahren.

Пр. Василія, *новаго.*

При императорѣ Львѣ Мудромъ В. подвергся различнымъ мученіямъ. Спасенный чудесно отъ растерзанія львовъ и отъ потопленія въ морѣ, В. прибылъ въ Царьградъ, гдѣ святостію своей жизни пріобрѣлъ уваженіе царей, † мирно, 100 лѣтъ отъ роду, около половины X вѣка.

Der Martt. Bathusios *und* Berkos, *der Priester, des Mönches* Arpilas, *als Laie* Abipos(Abibos), *des* Agnos, Reasos, Igathrax, Iskoos, Sylas, Sigizos, Sonirilos, Suimblos, Thermos, Phillos

Мучц. Баѳузія *и* Берка *пресвитеровъ, монаха* Арпилы, *мірянъ:* Абипа (Авива), Агна, Реаса, Игаѳракса, Искоя, Силы, Сигица, Сонирила, Суимбла, Ѳерма,

(Philgos), *der Weiber:* Anna, Alla, Larisa (Barisa), Monko (Manka), Mamika, Uirko (Uirka, Birko), Animaisa (Animaida), Gaatha, *und* Duklida.

Филла (Филга), *женъ:* Анны, Аллы, Ларисы (Варисы), Монко (Манки), Мамики, Уирко (Уирки, Вирко), Анимаисы (Анимаиды), Гааѳы *и* Дуклиды.

Sie wurden verbrannt in der Kirche während des Gottesdienstes im Gothenlande in der I. Hälfte des IV. Jahrh. Gaatha, die Gemahlin eines andern Gothischen Königs nebst ihrer Tochter Duklida, sammelte die Reliquien der hl. Martyrer, und entfernte sich mit denselben nach Kisik (Krim), kehrte von dort in das Land der Gothen zurück und ward daselbst mit Steinen erschlagen. Die D. † friedlich in Kisik.

Въ Готѳіи были сожжены въ храмѣ во время церковной службы въ перв. половинѣ IV вѣка. Св. Гааѳа, супруга другаго Готескаго царя, собрала вмѣстѣ съ своею дочерью Дуклидою останки свв. мучениковъ и удалилась съ ними въ Кизикъ (въ Крыму), откуда снова возвратилась въ Готѳію и была здѣсь побита камнями Д. † мирно въ Кизикѣ.

Des Mart. Kodratos *mit anderen 40 Martt.*

Aus dem Gefolge des Manuel und Theodosios (27. März). Sie litten unter Diokletian.

Муч. Кодрата *и съ нимъ* 40 *мучч.*

Изъ дружины мучч. Мануила и Ѳеодосія (27 Мая). Пострадали при Діоклитіанѣ.

Des Mart. Eusebios, *Bischofs von Kimbala.*

Litt unter Valerian.

Муч. Евсевія, *еп. г. Кивалла.*

Пострадалъ при Валеріанѣ.

Des Mart. Pullios.

Vorsteher der Leser in der Kirche, in welcher Eusebios Bischof war. Er wurde verbrannt in derselben Stadt Kibala unter Diokletian 304.

Муч. Пуллія.

Былъ начальникомъ чтецовъ церкви, въ которой св. Евгеній былъ епископомъ; П. сожженъ при Діоклитанѣ въ 304 г. въ томъ же городѣ Кивалѣ.

Des Meletinischen *Bildes der M. G.*

Мелетинскія *иконы Б. М.*

(27. 9.) *Der ehrw.* Matrona *von Thessalonich.*

Magd bei einer angesehenen Jüdin in Thessalonich, die sie zum Judenthum verlocken wollte, sie als sie ihren Zweck nicht erreichte, schlagen und in das Gefängniss werfen liess, in welchem sie starb. Ihr Körper wurde ausserhalb der Stadtmauer hingeworfen, aber die Christen bestatteten ihn mit grossen Ehren. Später wurde zu ihrem Gedächtniss zu Thes-

Пр. Матроны *Селунскія.*

Рабыня у одной знатной іудеянки въ г. Солуни. Желая совратить въ іудейство, госпожа часто наносила ей побои и, наконецъ, въ безсильной ярости заключила ее въ темницу, гдѣ М. и скончалась. Тѣло ея, выброшенное за городскую стѣну, христіане погребли съ честію. Впослѣдствіи, во имя М. въ Солуни была построена церковь, въ которой и положены ея мощи.

salonich eine besondere Kirche gebaut, in welche ihre Reliquien gebracht wurden.

Der Martt. Manuel *und* Theodosios.

Als sie das Martyrium der Christen sahen, boten sie sich selbst demselben dar und wurden enthauptet unter Diokletian.

Мучч. Мануила *и* Ѳеодосія.

Въ гоненіе Діоклитіана, при видѣ мучимыхъ христіанъ, сами добровольно вызвались на мученія, и были усѣчены мечемъ.

Des ehrw. Joannes *des Sehers.*

War Asket in der ägyptischen Wüste 50 Jahre hindurch. Er sagte dem Kaiser Theodosios dem Grossen den Sieg über Maximos und Eugenios voraus. † friedlich im 90. Lebensjahre, zum Gebete kniend, am Ende des IV. Jahrh.

Пр. Іоанна *прозорливаго.*

Подвизался 50 л. въ Египетской пустынѣ, предсказалъ побѣду императору Ѳеодосію Великому надъ Максимомъ и Евгеніемъ и † 90 лѣтъ, въ колѣнопреклоненной молитвѣ, въ концѣ IX в.

Des ehrw. Keryx.

Asket zu Apra (Theodosiopolis) in Thrakien.

Пр. Кирика.

Подвизался въ Апрѣ (Ѳеодосіополь), во Ѳракіи.

Des Proph. Ananias.

Lebte unter Assa, König von Juda dem er einen Krieg phrophezeite, der be-

Прор. Ананія.

Жилъ въ царствованіе Асы, царя іудейскаго, которому и предсказалъ войну,

schrieben ist II. Paralip. B. XVI.

описанную въ XVI г. 2-ой книги Паралипоменонъ.

Des ehrw. Paulos, *Bischofs von Korinth.*

Bruder des Bischofs Petros von Argos (3. Mai). † friedlich um 880—890.

Пр. Павла, *еп. Коринѳскаго.*

Братъ Петра, еп. Аргосскаго (3. Мая), † мирно въ 880—890 г.

28. (10.) *Des ehrw.* Hilarion *des Neuen.*

Hegumenos des Pelekitischen Klosters. Er litt für die Verehrung der Bilder. † 754.

Пр. Иларіона *новаго.*

Игуменъ Пеликитскій, † 754 г., пострадавъ за иконопочитаніе.

Des ehrw. Stephanos *des Wunderthäters.*

Asket im Kloster Triglia (bei Konstantinopel), dessen Hegumenos er war. Unter Leo dem Armenier wurde er in die Verbannung geschickt, in welcher er starb in der ersten Hälfte des IX. Jahrh.

Пр. Стефана *чудотворца.*

Подвизался въ Триглійской обители (близъ Константинополя), бывъ въ ней настоятелемъ. При Львѣ Армянинѣ, за почитаніе иконъ, былъ сосланъ въ заточеніе, гдѣ и † въ 1-й половинѣ IX в.

Der Martt. Jonas *und* Barachisios *und ihrer Gefährten:* Zanithan (Zanipha),

Муч. Іоны *и* Барахисія *и съ ними:* Заниѳана (Занифы), Лазаря, Ма-

Lazar, Maruthan (Marutha), Narsin (Narses), Elia, Marin (Mar), Abibos, Sibsithin (Sibeith), *und* Sabbas.

Sie litten in Persien unter Sapor II. in der ersten Hälfte des IV. Jahrh.

Des ehrw. Eustrathios *von Petschera.*

Geb. aus Kijew, Asket im Kloster des hl. Antonios. Von den Polowzern, welche das Kloster überfielen, 1096 gefangen und an einen Juden verkauft. Dieser wollte ihn und andere Gefangene durch Hunger zum Abfalle von Christo zwingen, aber vergebens. Indem einige von ihnen nach 3, andere nach 10 Tagen starben, Eustrathios aber nach 14 Tagen noch lebte, fand er seinen Tod auf dem Kreuze. Sein Leib wurde in das Meer geworfen, aber von den Christen herausgeholt und nach Kijew gebracht, wo er noch jetzt in der Antonioshöhle ruht.

Des ehrw. Hilarion *von Gdow.*

руѳана (Маруѳы), Нарсина (Нарсы), Иліи, Марина (Мара), Авива, Сивсиѳина (Сивеиѳа) и Саввы.

Пострадали въ Персіи, при Сапорѣ II, въ первой половинѣ IV вѣка.

Пр. Евстратія *Печерскаго.*

Родомъ изъ Кіева, подвизался въ обители св. Антонія. Взятый въ 1096 г. въ плѣнъ Половцами, онъ былъ проданъ одному еврею въ Херсонъ вмѣстѣ съ другими плѣнниками, гдѣ они долго были моримы голодомъ, съ цѣлію отреченія отъ Христа, но напрасно, они умерли христіанами, одни чрезъ 3 дня, другіе чрезъ 7 и 10 дней; а такъ какъ же Евстратій, проведя 14 дней безъ пищи, все еще оставался живъ, то и былъ распятъ на крестѣ. Брошенное въ море тѣло его было извлечено христіанами и привезено въ Кіевъ, гдѣ и почиваетъ доселѣ.

Пр. Иларіона *Гдовскаго.*

Jünger des ehrw. Euphrosyn von Pskow, Stifter des Pokrow-Oserski-Klosters am Flusse Scheltsch (Gdow'sche Bezirk), wo er † 1476.

Ученикъ пр. Евфросина Псковскаго, основатель Покровско-Озерской обители на р. Желчи, Гдовскаго уѣзда, гдѣ онъ и † въ 1476 г.

Des Bojan (Boïn), *Fürsten von Bulgarien.*

Als er Heide war, lernte er das Christenthum durch einen gefangenen Griechen kennen, und liess sich taufen. Als dies sein Bruder, Fürst Malomir, erfuhr, wollte er ihn wieder vom Christenthum abwenden, was ihm nicht gelang. Desswegen liess er ihn tödten. Vor seinem Tode (830), sagte er den baldigen Tod seines Bruders voraus; seine Weissagung wurde erfüllt.

Св. Бояна (Боина), *Князя Болгарскаго.*

Будучи язычникомъ, онъ познакомился съ христіанскою вѣрой чрезъ посредство одного плѣннаго грека и крестился. Извѣщенный о томъ его братъ, тоже князь, Маломіръ, напрасно принуждалъ его отречься отъ Христа, и за его непоколебимость осудилъ на смертную казнь. Предъ кончиною (ок. 830 г.). Б. предсказалъ скорую смерть своего брата, что и исполнилось.

29. (11.). *Des* Markos, *Bischofs von Arethusa,* Kyrillos *des Diakons und Anderer.*

Unter Konstantinos dem Grossen zerstörte er in Folge der ihm ertheilten Vollmacht einige Götzentempel, wofür die Heiden unter Julian ihn schweren Mar-

Свв. Марка, *еп. Аревусійскаго,* Кирилла *діакона и иныхъ.*

При Константинѣ Великомъ М., вслѣдствіе даннаго ему полномочія, разрушилъ нѣсколько идольскихъ капищь, за что язычники, уже въ царствованіе Іуліана, под-

tern unterwarfen. Der Diakon Kyrillos zu Heliopolis (in Phönikien) und andere Christen in Askalon und Gaza erduldeten das Martyrium aus demselben Grunde.

верглиего мученіямъ. К. діаконъ изъ Иліополя(въ Финикіи) и много другихъ христіанъ въ Аскалонѣ и Газѣ пострадали за тоже.

Des ehrw. Joannes.

Zuerst verbarg er sich mit seiner Mutter vor den Heiden in Kibistra in Klein-Armenien, darauf lebte er in der ägyptischen Wüste in einem tiefen Brunnen bis zu seinem Tode im IV. Jahrh.

Пр. Іоанна.

Сначала скрывался отъ язычниковъ вмѣстѣ съ матерію Іульяной въ Кивистрѣ (въ Малой Арменіи), а потомъ подвизался въ Египетской пустынѣ, въ глубокомъ колодцѣ, до самой своей кончины въ IV в.

Des Eustrathios *des Bekenners.*

Bischof von Bithynien; wurde wegen der Bilderverehrung ins Exil geschickt, wo er † im VIII. Jahrh.

Евстаѳія *исповѣдника.*

Еп. Виѳинійскій сосланъ за иконопочитаніе въ заточеніе, гдѣ и скончался въ VIII в.

Der ehrenw. Jonas *u.* Markos *v. Pskowo-Petschersk.*

J. war Priester in Jurjew (Dorpat); wegen Bedrängniss durch Teutonen begab er sich nach Pskow, und gründete dort am Flusse Kamenz 1473 das Pskowo-Petscherische Kloster, in welchem er † 1480. M. wirkte an derselben Stätte, aber früher, als J.

Пр. Іоны *и* Марка *Псково-Печерскихъ.*

І. священникъ г. Юрьева (Дерпта), притѣсняемый тевтонами, удалился въ Псковъ и здѣсь, при потокѣ Каменцѣ, основалъ въ 1473 г. Псково-Печерскую обитель, въ которой и † въ 1480 г. М. подвизался на томъ же мѣстѣ, но прежде Іоны.

30. (12.). *Des ehrw. Joannes, Verfassers der „Klimax“.*

Einige betrachten ihn als Sohn des ehrw. Xenophon (26 Jan.). Im Alter von 16 Jahren begann er seine Askese auf dem Sinai, und wurde im 20. Lebensjahre Mönch. Nach dem Tode seines Lehrers Martyrios, unter dessen Leitung er 19 Jahre gewirkt hatte, begab er sich nach der Wüste Thola; nach 40jähriger Askese wurde er Hegumenos des Sinai-Klosters; von dort begab er sich nach 4 Jahren in die Wüste, wo er friedlich † um 563, achtzig Jahre alt. Er hinterliess ein Buch unter dem Namen: Leiter (Klimax), in welchem er eine Anleitung zum geistlichen Leben gab. In demselben schilderte er 30 Stufen des Aufsteigens zu immer grösserer Vollkommenheit. Er giebt darin eine Beschreibung des Kampfes eines frommen Menschen gegen solche Laster und Leidenschaften, wie Gaumenlust, Wollust, Habsucht, Hochmuth, Jähzorn. Gleichzeitig sind angeführt Anleitungen zur Erreichung der entgegengesetzten Tugenden, wie Sanftmuth,

Пр. Іоанна, *списателя лѣствицы.*

Нѣкоторые считаютъ его сыномъ пр. Ксенофонта (26 Янв.). 16лѣтній подвижникъ началъ свое послушаніе на Синаѣ. На 20 году жизни онъ постригся въ иночество. По смерти своего наставника Мартирія, подъ руководствомъ котораго онъ подвизался 19 лѣтъ, І. удалился для иноческихъ подвиговъ въ пустыню Ѳола. Послѣ 40 лѣтнихъ подвиговъ онъ сдѣлался игуменомъ Синайской обители, но чрезъ 4 года снова удалился въ уединеніе и † мирно ок. 563 г., 80 лѣтъ отъ роду. І. оставилъ извѣстное сочиненіе „Лѣствицу“, или руководство для духовной жизни, изобразивъ въ немъ 30 ступеней духовнаго восхожденія къ совершенству. Въ ней описывается борьба подвижника благочестія съ различными пороками и страстями, какъ чревоугодіе, блудъ, сребролюбіе, гордость, гнѣвъ и пр. Вмѣстѣ съ симъ „Лѣствица“ руководитъ къ воспитанію добродѣтелей: кротости, цѣломудрія, терпѣнія, смиренія, молитвы и пр.

Keuschheit, Geduld, Demuth, Gebet u. s. w.

Kont. (T. 1): Immer blühende Früchte aus dem Buche herbeibringend, die Lehren, o Weiser, hast du erfreut die Herzen der mit Nüchternheit auf dieselben Merkenden, o Seliger; denn es ist eine Leiter, welche von der Erde aufführt zur himmlischen und bleibenden Herrlichkeit die Seelen der gläubig dich Ehrenden!

Конд. (гл. 1): Плоды присноцвѣтущія отъ твоея книги принося ученія, премудре, услаждаеши сердца, симъ съ трезвѣніемъ внемлющихъ, блаженне: лѣствица бо есть души возводящая отъ земли къ небеснѣй и пребывающей славѣ, вѣрою чтущихъ тя!

Anderes Kont. (T. 4): Auf die Höhe wahrer Enthaltsamkeit hat dich der Herr als nicht trügenden Stern gesetzt, der Licht bringt den Enden der Erde, Unterweiser Joannes, unser Vater!

Ин. конд. (гл. 4): На высотѣ Господь воздержанія истинна тя положи, якоже звѣзду нелестную, свѣтоводящую концы, наставниче Іоанне, отче нашъ!

Des ehrw. Joannes des Schweigers.

Seit dem 18. Jahre Mönch, wurde er im 28. Lebens-

Пр. Іоанна *безмолвника.*

Съ 18 лѣтъ инокъ, съ 28 лѣтъ еп. гор. Колоніи

jahre Bischof von Köln. Nach 18jähriger Verwaltung trat er in das Kloster Sabbas des Geweihten als Novix ein; der Wunsch des hl. Sabbas, ihn zum Priester zu weihen, nöthigte ihn, seine Würde zu offenbaren. Seit dieser Zeit lebte er im Kloster als Eingeschlossener. † um 557—558. (8. 8 Decbr.)

(Кельна). Послѣ 10-тилѣтняго управленія тайно отъ всѣхъ поступилъ въ обитель св. Саввы Освященнаго послушникомъ. Намѣреніе св. Саввы сдѣлать Іоанна пресвитеромъ, заставило его открыть свой санъ. Съ этого времени онъ подвизался въ обители безмолвнымъ затворникомъ и † въ 557—558 г. (См. 8 Дек.)

Des ehrw. Zosimas, *Bischofs von Syrakus.*

Nach dem Gelübde der Eltern ward er als Kind in das Kloster der hl. Lukia (13. Decbr.) gebracht, wo er zuerst Wächter, darauf Diakon, später Hegumenos wurde. Zum Bischof von Syrakus geweiht, zeichnete er sich durch besondere Barmherzigkeit gegen Nothleidende aus. Einmal verkaufte er sein Gewand, um den Erlös den Armen zu geben. Nach dreizehnjähriger Verwaltung † er friedlich um 662.

Пр. Зосимы, *еп. Сиракузскаго.*

По обѣту родителей, онъ съ дѣтства былъ отданъ въ монастырь св. Лукіи (13 Дек.), гдѣ былъ сначала стражемъ при ея гробницѣ, а затѣмъ діакономъ, позднѣе игуменомъ обители. Ставъ епископомъ Сиракузскимъ, онъ особенно прославился милосердіемъ къ неимущимъ, такъ что однажды снялъ съ себя одежду, чтобы продать ее и дать деньги бѣдному. Послѣ 13 лѣтъ управленія † мирно ок. 662 г.

Der hl. App. Sosthenes, Apollos, Kephas, Käsar *u.* Epaphroditos.

Св. апп. Сосѳена, Аполлоса, Кифа, Кесаря *и* Епафродита.

S. wurde vom Ap. Paulus bekehrt und wurde Bischof von Kolophon; A. Mitarbeiter Pauli, und war Bischof von Smyrna; Kephas in Köln. Käsar in Dyrrhachium; Ep. Mitarb. Pauli. (Philipp. II, 25—30) — Bischof von Adriania. (S. 8. Decbr.).

С. обращенъ ко Христу ап. Павломъ и епископствовалъ въ Колофонѣ. А., сотрудникъ ап. Павла, былъ епископомъ въ Смирнѣ; Кифа — въ Колоніи (Кельнѣ); Кесарь — въ Диррахіи. Еп. — сотр. ап. Павла (Филип. II, 25—30), епископствовалъ въ Адріаніи. (См. 8 Дек.)

Der hl. Eubula.

Mutter des Gros mart. Panteleemon (27. Juli). † vor dem Martyrium ihres Sohnes im Anfang des III. Jahrh.

Св. Еввулы.

Мать великомученика Пантелеимона (27 Іюля). † прежде мученической кончины сына (въ нач. III в.).

Des Joannes, *Patriarchen von Jerusalem.*

† friedlich.

Іоанна, *патріарха Іерусалимскаго.*

† въ мирѣ.

Des Hierom. Zacharias, *Bischofs v. Korinth.*

Wegen angeblichen Landesverraths und wegen seiner Weigerung, den Islam anzunehmen, von den Türken enthauptet 1684.

Священномуч. Захаріи, *еп. Коринѳскаго.*

За мнимую измѣну государству и нежеланіе принять исламъ обезглавленъ Турками, въ 1684 г.

31.(13.). *Des ehrw.* Hypatios, *Bischofs von Gangra (in Paphlagonien).*

31 (13). *Преп.* Ипатія, *еп. Гангрскаго (въ Пафлагоніи).*

Nahm am I. ikum. Concil Theil. † als Martyrer, indem er an einem wüsten Ort von Häretikern, die Hass gegen ihn hegten, erschlagen wurde, um 326.

Участникъ 1 Всел. Собора, † мученически, избитый въ одномъ пустынномъ мѣстѣ озлобленными противъ него еретиками, ок. 326 г.

Des ehrw. Hypatios, *Hegumenos von Rufiana.*

Sohn eines phrygischen Scholastikers; 18 Jahre alt, ging er nach Thrakien, wo er nach 2 Jahren ein Kloster gründete. Als er dort von seinem Vater aufgefunden ward, übersiedelte er in das verödete Kloster des Rufinus, wo er bald viele Mönche sammelte, die ihn zum Vorsteher erwählten. † um 446.

Пр. Ипатія, *игумена въ Руфіанахъ.*

Сынъ Фригійскаго схоластика, 18 лѣтъ, удалился во Оракію, гдѣ чрезъ 2 год основалъ монастырь. Найденный здѣсь своимъ отцемъ, поселился въ опустѣвшей обители Руфина, гдѣ собралъ много иноковъ и былъ избранъ ими въ настоятеля. † ок. 446 г.

Des ehrw. Apollonios.

Er verbrachte 40 Jahre als Asket in Thebais; er gründete ein Kloster mit 500 Mönchen bei Hermopolis, † um 395.

Пр. Аполлонія.

40 лѣтъ подвизался въ Оиваидѣ, основалъ обитель близъ Гермополя съ 500 иноковъ. † ок. 395 г.

Der Martt. Audos *des Bischofs und* Benjamin *des Diakons.*

A. Bischof von Susa in Persien, wurde enthauptet wegen Verbrennung eines

Мучч. Авды, *еп. и* Веніамина *діакона.*

А. еп. г. Сусы (въ Персіи) усѣченъ мѣчемъ за сожженіе языческаго капища ок

heidn. Tempels um 420; B. litt 8 Jahre nach ihm wegen Verbreitung des Christenthums.

420 г. В. пострадалъ чрезъ 3 года послѣ него, за проповѣдь о Христѣ.

Des hl. Joseph, *des Schönen.*

Sohn des altt. Patriarchen Jakob. † um 1700 vor Christi Geburt, 110 Jahre alt. Nach seinem Leben und seinen Schicksalen wird er in den kirchl. Liedern als Vorbild auf Christum dargestellt.

Св. Іосифа *прекраснаго.*

Сынъ ветхо-завѣтнаго патріарха Іакова. † ок. 1700 г. до Р. Х., 110 лѣтъ. По своей жизни и судьбѣ служилъ прообразомъ Іисуса Христа.

Des ehrw. Akakios, *Bischofs von Melitene.*

Bekenner, lebte unter Dekios.

Пр. Акакія, *еп. Мелитинскаго.*

Исповѣдникъ, жилъ при Декіи.

Des Jonas, *Metropoliten von Kijew.*

Hinscheiden. (S. 15. Juni).

Іоны, *митр. Кіевскаго.*

Преставленіе. (См. 15 Іюня.)

Des Iberischen *Bildes der M. G.*

Erscheinung. (12. Febr.)

Иверскія *иконы Б. М.*

Явленіе. (См. 12 Февр.)

April.*)

(30 Tage.)

1. (14.). *Der ehrw.* Maria von Ägypten.**)

Zwölf Jahre alt, begab sie sich aus ihrem elterlichen Hause nach Alexandria, wo sie in ein lasterhaftes Leben hineingezogen wurde. Nach 17 Jahren kam ihre Sündhaftigkeit ihr zum Bewusstsein, besonders als sie einmal bei ihrer Anwesenheit in Jerusalem durch eine unsichtbare Macht verhindert wurde, das hl. Kreuz zu küssen. Nach

*) Der Name April, vom lat.: aperire, ist diesem Monate zugeeignet, weil die Erde unter der Wirkung des Regens und der Sonnenwärme ihren Schooss öffnet zur Hervorbringung von Laub und Blumen. Der altslav. Name *Zwjeten*, sowie auch der kleinruss.: *Kwiten* deuten auf das Erscheinen der Blumen in diesem Monat.

**) Die ausführliche Lebensbeschreibung der hl. Maria von Aegypten siehe: Fasten- und Blumen-Triodion, S. 189.

Апрѣль.*)

(30 *дней.*)

1 (14). *Пр.* Маріи *Египтянины.***)

Двѣнадцати лѣтъ М. ушла изъ родительскаго дома въ Александрію, гдѣ увлеклась порочною жизнію. Чрезъ 17 лѣтъ она сознала свое паденіе особенно, когда будучи въ Іерусалимѣ, не могла поцѣловать св. крестъ въ храмѣ, удерживаемая невидимою силой. Раскаявшись она удалилась изъ Іерусалима въ пустыню Іорданскую и тамъ 48 лѣтъ подви-

*) Названіе Апрѣль, отъ латинскаго aperire — вскрывать, усвоено потому, что, подъ вліяніемъ солнечнаго тепла и дождя, земля *вскрывается*, производя цвѣты и листву. Названія *Квитень* или *Цвѣтень*, показываютъ на появленіе въ этомъ мѣсяцѣ цвѣтовъ.

**) Подробное жизнеописаніе преподобной Маріи приведено въ книгѣ: „Постная и цвѣтная тріоди.“ Берлинъ, 1899, стр. 189.

inniger Busse verliess sie Jerusalem und ging in die Jordanwüste, wo sie 48 Jahre verblieb in völliger Einsamkeit, Fasten, Thränen und Gebet, hierdurch grosse Gnade bei Gott erwerbend. Der ehrw. Zosimas (4. April) sah sie beim Gebet von der Erde sich erheben, und über das Wasser des Jordans wie über trockenes Land dahinschreitend. Auf die Bitte der M. nach einem Jahre wiederkommend, reichte der Greis ihr das hl. Abendmahl. Ein Jahr darauf fand er sie todt und beerdigte sie (521). Das Gedächtniss der M. wird ausser diesem Tage noch Donnerstag und Sonntag der 5. Woche der grossen Fastenzeit gefeiert.

залась въ полномъ уединеніи, постѣ, молитвѣ и слезахъ, пріобрѣвъ своими покаянными подвигами великую благодать у Господа. Пр. Зосима (4 Апр.), встрѣтившій ее въ пустынѣ, видѣлъ ее стоящею на воздухѣ во время молитвы и переходящею Іорданъ по водамъ, какъ по сушѣ. Явившись, по просьбѣ Маріи, чрезъ годъ, старецъ пріобщилъ ее св. Таинъ, а еще черезъ годъ, нашелъ ее уже почившей и похоронилъ ее (521 г.). Память пр. Маріи, кромѣ 1 Апр., совершается еще въ четвергъ и воскресенье 5-й седмицы Великаго Поста.

Trop. (T. 8): In dir, Mutter, ward sicher gerettet das nach dem Bilde *(Gottes)* Geschaffene. Denn, das Kreuz nehmend, dientest du Christo und lehrtest durch die That, das Fleisch gering zu schätzen — denn es vergeht; zu sorgen für die Seele — das unsterb-

Тропь. (*гл.* 8): Въ Тебѣ, Мати, извѣстно спасеся еже по образу: пріимши бо крестъ послѣдовала еси Христу, и дѣющи учила еси презирати убо плоть, преходитъ бо, прилѣжати же о души — вещи безсмертнѣй: тѣмъ же и со

liche Wesen; desshalb auch freut sich mit den Engeln, fromme Maria, dein Geist!

ангелы срадуется, преподобная Маріе, духъ твой!

Kont. (T. 4): Nachdem du der Finsterniss der Sünde entronnen warst und dein Herz durch das Licht der Busse erleuchtet hattest, kamst du zu Christo, dessen allfehlerlose und heilige Mutter du als barmherzige Fürbitterin bekommen hast: Desshalb fandest du Vergebung der Sünden, und freuest dich immerdar mit den Engeln!

Конд. (гл. 4): Грѣха мглы избѣжавши, покаянія свѣтомъ озаривши твое сердце, славная, пришла еси ко Христу: Сего всенепорочную и святую Матерь молитвенницу милостивную принесла еси; отонудуже и прегрѣшеній обрѣла еси оставленіе, и со ангелы присно срадуешися!

Kont. (T. 3): Von allerlei Unzucht ehedem erfüllt, hast du dich heut durch Busse als eine Braut Christi erwiesen, indem du, die Lebensweise der Engel nachahmend, die Dämonen mit der Waffe des Kreuzes überwan-

Конд. (гл. 3): Блудами первѣе преисполнена всяческими, Христова невѣсто днесь покаяніемъ явися, ангельское жительство подражающи, демона креста оружіемъ погубля-

dest; desshalb hast du dich als Braut des Reiches erwiesen, ruhmreiche Maria!

Kont. (T. 2): Durch die Mühsale deiner Kämpfe hast du, o Gotterwählte, die Rauheit der Wüste geheiligt; desshalb verherrlichen wir dein Gedächtniss, in Lobgesängen, o Maria, dich ehrend, du ehrwürdige Zierde der Ehrwürdigen!

етъ; сего ради царствія невѣста явилася еси, Маріе преславная!

Конт. Ἦχος β! Τοῖς τῶν ἀγώνων σου πόνοις, Θεόληπτε, τὸ τῆς ἐρήμου τραχὺ καθηγίασας· διό σου τὴν μνήμην δοξάζομεν, ἐν ὑμνῳδίαις Μαρία τιμῶντές σε, ὁσία Ὁσίων ἀγλάϊσμα.

Des ehrw. Makarios, *Hegumenos von Pelekete.*

Wegen der Bilderverehrung wurde er nach Aphusia in das Exil geschickt, wo † 830.

Пр. Макарія, *игум. Пеликитскаго.*

За почитаніе иконъ сосланъ въ заточеніе въ Афусію, гдѣ † въ 830 г.

Des Martt. Gerontios *u.* Basilides.

Sie litten im III. Jahrh.

Мучч. Геронтія и Василида.

Пострадали въ III в.

Des Mart. Abraamios *des Bulgaren.*

Aus Bulgarien an der Kama. Von Geburt Muha-

Муч. Авраамія *Болгарскаго.*

Изъ Камской Болгаріи, по рожденію магометанинъ;

medaner, trieb er Handel, nahm Fremde auf und speiste Arme, und diente auf mannigfache Weise den Armen. Nach Annahme des Christenthums wurde er wegen seiner muthigen Predigt des Evangeliums auf einem Jahrmarkt von seinen Landsleuten getödtet im Jahre 1229. Russische Kaufleute, die dort waren, brachten seinen Körper nach Wladimir, wo sie ihn in das Knjaginische Maria-Himmelfahrts-Kloster legten.

занимаясь торговлей, принималъ странныхъ, питалъ нищихъ и „всѣхъ скудныхъ удовляя всякими потребы.“ Принявъ христіанство, онъ за смѣлую проповѣдь о Христѣ былъ убитъ своими отечественниками на ярмаркѣ въ г. Болгарахъ въ 1829 г. Русскіе купцы, бывшіе тамъ, привезли мощи его въ г. Владиміръ, гдѣ и положили ихъ въ Княгининъ Успенскій монастырь.

Des Euthymios, *Wunderthäters von Susdal.*

Geb. aus Nischni-Nowgorod, nahm er in der Jugend das Mönchthum an, und ergab sich der Askese unter Leitung des Dionysios, späteren Archimandriten von Susdal. 1352 wurde er selbst Archimandrit des Erlöser-Klosters zu Susdal (Gouv. Wladimir), welches er schmückte und vergrösserte, und starb nach 52jähriger Verwaltung friedlich daselbst 1405, im Jahre 1507 wurden seine Reliquien unversehrt gefunden.

Св. Евѳимія, *Суздальскаго чудотворца.*

Родомъ изъ Нижняго Новгорода; въ юности принялъ иночество и подвизался подъ руководствомъ Діонисія, впослѣдствіи архимандрита Суздальскаго. Въ 1352 г. онъ сдѣлался архимандритомъ Спаской обители въ Суздалѣ, которую онъ украсилъ и расширилъ и 52 г. мирно управлялъ ею † 1405 г. Въ 1507 г. мощи его обрѣтены нетлѣнными.

Trop. (T. 3): Als lichtstrahlender Stern bist du vom Osten nach

Троп. (*гл.* 3): Яко свѣтозарная звѣзда, пришелъ еси отъ во-

Westen gekommen, nachdem du deine Vaterstadt Nischni-Nowgorod verlassen hattest und nach der gottgeschützten Stadt Susdal gelangt warest, in welcher du ein Kloster stiftetest und eine Menge Mönche sammeltest; und nach Empfang der Gabe der Wunder von Gott, bist du, o Vater Euthymios, Mitsprecher und Mitfaster in Christo mit dem ehrwürdigen Sergios; mit ihm flehe zu Christo, unserm Gott für unsern rechtgläubigen Kaiser Nikolaus Alexandrowitsch um Gesundheit und Heil, und für unsere Seelen um grosse Gnade!

стока на западъ, оставль отечество твое Нижній Новъградъ, и дошедъ богоспасаемаго града Суждаля, въ немъ обитель сотворилъ еси, и собралъ еси монаховъ множества: и пріемъ даръ чудесъ отъ Бога, отче Евѳиміе, былъ еси о Христѣ собесѣдникъ и спостникъ преподобному Сергію, съ нимъ же у Христа Бога испроси Благовѣрному Императору нашему Николаю Александровичу здравіе и спасеніе, и душамъ нашимъ велію милость!

Kont. (T. 2): Durch die Menge der Aufwallungen unbenetzt hindurchgehend, hast du die unkörperlichen Feinde durch die Ströme deiner Thränen unter-

Конд. (гл. 2): Волненій множество невлажно преходя, безплотныя враги струями слезъ твоихъ погрузилъ еси, бого-

ie Tiefe, Euthy- ürdiger; du die ıder em- ɜ unab- Alle!

мудре Евѳиміе преподобне; тѣмъ и чудесъ даръ пріялъ еси: моли непрестанно о всѣхъ насъ!

ɜ *hl.* Ti- *ıderthä-*

Св. Тита *чудотворца.*

ıd Mönch ıter Prie- ı Gott der ɜr gewür-

Въ юности инокъ въ киновіи, былъ затѣмъ пресвитеромъ, удостоившись отъ Господа благодати чудотвореній.

4): Das Lebens sen und, in Leben , bist du kommen, ragender würdiger

Конд. (*гл.* 4): Житія молву оставилъ еси, и тихо все житіе твое поживъ, мудре, къ Богу пришелъ еси, чудоносче отче нашъ, Тате преподобне!

t. Am- edesios.

Kinder rei- Eltern aus ɜ (Lykien). lung nach ıikien ge-

Мучч. Амфіана *и* Едесія.

Оба родные братья, дѣти богатыхъ родителей язычниковъ изъ города Пагаса (въ Ликіи): посланные для образованія въ Беритъ (въ

schickt, erkannten sie dort den Vorzug des Christenthums. In ihre Heimath zurückgekehrt, begaben sie sich nach Käsaria in Palästina, wo sie von dem hl. Pamphilos (16. Febr.) getauft wurden. Unter Maximianos hielt Amph. die Hand des Statthalters Urbanos zurück, als dieser ein Götzenopfer bringen wollte; hierfür wurde er nach langen und grausamen Qualen mit einem Steine um den Hals in das Meer geworfen. Die Wellen brachten die Reliquien des Mart. an das Ufer, und die Christen bestatteten sie in Ehren. Aed. wurde in die Steinbrüche geschickt und nach schweren Qualen in das Meer gesenkt. (306.)

Финикіи), они познали тамъ превосходство христіанства. По возвращеніи на родину, они отправились въ Кесарію Палестинскую, гдѣ и крещены были св. Памфиломъ (16 Февр.). При Максиминѣ, А. остановилъ руку правителя Урбана, когда тотъ хотѣлъ приносить идольскую жертву, за что, послѣ долгихъ и жестокихъ мученій, его бросили въ море съ камнемъ на шеѣ. Волны вынесли мощи св. мученика на берегъ и христіане съ честію погребли ихъ. Едесій былъ сосланъ въ рудники и послѣ тяжкихъ мученій также утопленъ въ морѣ въ 306 г.

Des Mart. Polykarpos.

Weil er dem Statthalter zu Alexandria das ungerechte Vergiessen des Blutes der Christen zum Vorwurfe machte, wurde er unter Maximinos mit dem Schwerte enthauptet.

Муч. Поликарпа.

За обличеніе игемона Александріи въ напрасномъ пролитіи христіанской крови усѣченъ мечемъ, при Максиминѣ.

Des ehrw. Gregorios.

Asket am Nikomedischen Meerbusen. † 1240.

Пр. Григорія.

Подвизался при заливѣ Никомидійскомъ. † 1240 г.

3. (16.). *Des hl.* Niketas, *des Bekenners.*

Geb. aus Käsaria in Bithynien. Mönch, später Hegumenos im Kloster des Medikios. Er duldete viel um die Bilderverehrung unter Leo dem Armenier, in's Exil auf die Insel der hl. Glykeria geschickt, wo er 6 Jahre verbrachte. Unter Michael dem Stotterer befreit, starb er bald darauf 824.

Св. Никиты, *исповѣдника.*

Родомъ изъ Кесаріи Виѳинской, инокъ и за тѣмъ игуменъ Медикійской обители. Много потерпѣлъ за иконопочитаніе при Львѣ Армянинѣ, будучи сосланъ въ заточеніе на островъ св. Гликеріи, гдѣ пробылъ 6 лѣтъ. При Михаилѣ Косноязычномъ былъ освобожденъ, но вскорѣ скончался въ 824 г.

Kont. (*T. 2*): Nachdem du himmlischen Geist und Leben erworben, erstrahlst du hell wie die Sonne durch den Glanz deiner Thaten und erleuchtest diejenigen, welche in der Finsterniss der Welt sich befinden, o Vater Niketas; und führend alle zu Gott, flehe unablässig für uns alle!

Конд. (*гл.* 2): Небесный умъ и житіе стяжавъ, сіяеши ясно якоже солнце свѣтлостію дѣлъ, просвѣщаеши сущія во тмѣ житейстѣй, отче Никито, и приводя всѣхъ къ Богу, моли непрестано о всѣхъ насъ!

Des ehrw. Illyrikos (Illyrios).

Wirkte auf dem Berge des Myrsion im Peloponnesos.

Пр. Иллирика (Ἰλλιρίου).

Подвизался на горѣ Мирсіонъ въ Пелопонесѣ.

Der Martt. Elpidiphoros, Dios, Bythonios *u.* Galykos.

E. starb durch's Schwert, D. wurde gesteinigt, B. im Meere ertränkt und G. den Raubthieren vorgeworfen (III. Jahrh.).

Мучч. Елпидифора, Дія, Виеонія *и* Галика.

Е. скончался отъ меча, Д. убитъ камнями, В. утопленъ въ морѣ, а Г. отданъ звѣрямъ въ III в.

Der Martyrin Theodosia, *der Jungfrau.*

Geb. aus Tyros; weil sie gefangene Christen in Palästina besuchte, wurde sie in das Meer geworfen im Anfang des IV. Jahrh. Ihre Reliquien in Konstantinopel. (S. 29. Mai)

Муч. Ѳеодосіи *дѣвы.*

Родомъ изъ Тира; за посѣщеніе узниковъ-христіанъ въ Кесаріи Палестинской брошена въ море (въ нач. IV в.). Мощи ея въ Царьградѣ. (См. 29 Мая.)

Des Mart. Paulos.

In der Jugend von Tataren gefangen genommen und in die Türkei verkauft, woselbst er wegen Widerlegung des Islam enthauptet wurde in 1683.

Муч. Павла.

Въ молодости былъ взятъ въ плѣнъ татарами и проданъ въ Турцію, гдѣ за обличеніе магометанства былъ обезглавленъ въ 1683 г.

Des ehrw. Nektarios *von Beschetzk.*

Stifter des Klosters „Mariä Opferung.“ † 1492.

Пр. Нектарія *Бѣжецкаго.*

Основатель Введенскаго монастыря, † въ 1492 г.

Des Bildes der Mutter Gottes „Unverwelkliche Blume.“

Иконы Б. М. „Неувядаемый цвѣтъ.“

4. (17.). *Des ehrw. Joseph des Liederdichters.*

Geb. aus Sicilien, trat er als Mönch in das Thessalonikische Kloster. Bei der Verfolgung der Bilderverehrer war er einer der eifrigsten Vertheidiger der Bilder, wofür er mehrmals in das Gefängniss gebracht wurde. Nach der Rückkehr aus dem letzten Exil nach Konstantinopel unter Basilios dem Makedonier wurde er vom Patriarchen zum Skeuophylax der grossen Kirche ernannt, und der Patriarch Photios ernannte ihn zum Beichtvater der ganzen Geistlichkeit von Konstantinopel. Er schrieb gegen 300 Kanones, weswegen er den Beinamen „Liederdichter" erhielt. † 883.

Пр. Іосифа *пѣснописца.*

Родился въ Сициліи, иноком поступилъ въ Солунскую обитель. Во время гоненій на иконы онъ былъ однимъ изъ самыхъ ревностныхъ защитниковъ ихъ, за что не однократно былъ ссылаемъ въ заточеніе. Возвратившись въ послѣдній разъ изъ заточенія въ Царьградъ, при Василіи Македонянинѣ, былъ почтенъ отъ патріарха Игнатія саномъ сосудохранителя Великія Церкви, а патріархъ Фотій сдѣлалъ его духовникомъ всего Константинопольскаго клира, именуя его „отцемъ отцовъ." Онъ написалъ около 300 каноновъ, за что и получилъ названіе „пѣснописца." † мирно 883 г.

Kont. (T. 4): Der Busse unerschöpflicher Quell, unendlicher Tröstung Spender und Abgrund der Milde bist du, o Joseph; gieb uns Thränen göttlicher Reue, durch welche wir hier weinend, Trost finden von Gott, die

Конд. (*гл.* 4): Покаянія источникъ неисчерпаемый, утѣшенія податель нескончаемаго, и умиленія пучина еси, Іосифе, слезы намъ подаждь покаянія божественнаго, имиже утѣше-

wir deine Hilfe erflehen, o Heiliger!

ніе, здѣ плачущеся, обрящемъ отъ Бога, твоея помощи просяще, святе!

Des hl. Georgios *in Maläon.*

Schweiger auf dem Berge Maläon im Peloponnesos im IV. Jahrh.

Св. Георгія, *иже въ Малеи* (ἐν τῷ Μαλαιῷ).

Безмолвникъ, подвизавшійся на горѣ Малеи въ Пелопонесѣ, въ IV вѣкѣ.

Des ehrw. Zosimas *von Palästina.*

Mönch des palästinens. Klosters Joannes des Täufers; nach 53jähriger Askese verwirrt durch den Stolz auf seine geistliche Vollkommenheit, lernte er Demuth, indem er sah die Tugenden der ehrw. Maria v. Aegypten. † 100 Jahre alt um 518—526.

Пр. Зосимы *Палестинскаго.*

Инокъ Палестинской обители св. Іоанна Предтечи, послѣ 53 лѣтнихъ подвиговъ, смущаемый мыслію о достигнутомъ имъ духовномъ совершенствѣ, научился смиренію, узрѣвъ подвиги препод. Маріи Египетской. † 100 лѣтъ ок. 518—526 г.

Der Martyrin Pherbutha, *der Jungfrau und ihrer Schwester* nebst Sklavin.

Ph. — Schwester des hl. Symeon (17. April). Alle litten in Persien unter Sapor (341—343).

Муч. Февроеы *дѣвы и сестры ея съ рабынею.*

Сестра св. Симеона (17 Апр.). Всѣ пострадали въ Персіи, въ 341—343 г., при Сапорѣ.

Des ehrw. Theonas, *Metropoliten von Thessalonich.*

Zuerst Mönch im Pantokrator-Kloster auf dem Athos, darauf im Iberischen Skit daselbst unter Leitung des ehrw. Jakobos (1. Novbr.) bis zum Hinscheiden des Letzteren. Nach Verwaltung des Klosters der hl. Anastasia zu Galatschist wurde er zum Metropoliten von Thessalonich eingesetzt. Seine Reliquien im Kloster der hl. Anastasia.

Пр. Θеоны, *митрополита Солунскаго.*

Былъ инокомъ сначала въ обители Пантократора на Аѳонѣ, а потомъ въ Иверскомъ скиту (тамъ же), трудясь подъ руководствомъ пр. Іакова (1 Ноябр.) до самой кончины послѣдняго. Позднѣе былъ настоятелемъ въ монастырѣ св. Анастасіи въ м. Галачистѣ, и оттуда поставленъ митрополитомъ Солунскимъ. Мощи его въ обители св. Анастасіи.

Des ehrw. Zosimas *von Werbosom.*

Jünger des ehrw. Kornelios von Komelsk; er stiftete das Mariä-Verkündigungs-Kloster auf einer Insel des Werbosom-See's, 20 Werst von der Stadt Bjelosersk (Gouv. Nowgorod). † 1550.

Пр. Зосимы *Вербозомскаго.*

Ученикъ пр. Корнилія Комельскаго, основалъ Благовѣщенскій монастырь на островѣ Вербозомскаго озера, въ 20 верстахъ отъ Бѣлозерска (Новгород. губ.). † 1550 г.

Des Hierom. Niketas.

Slave aus Albanien, Mönch des Russisch-Athonischen Klosters. Wegen Widerlegung des Islam wurde er in Serres gehängt 1808.

Священномуч. Никиты.

Албанскій славянинъ, инокъ русско-аѳонскаго монастыря, за обличеніе магометанства въ Серресѣ былъ повѣшенъ въ 1808 г.

Des Bildes der M. G. „Gerontissa.“

Im Pantokrator-Kloster auf dem Berge Athos befindet sich ein wunderthätiges Bild der Mutter Gottes, welches den Namen Gerontissa, d. h. Greisin führt. Von diesem Bilde geschah einmal eine Stimme, welche befahl, mit dem Beginnen der Liturgie zu eilen, damit der Hegumenos dieses Klosters vor seinem Hinscheiden die hl. Communion empfange. Ein anderes Mal wurde auf das Gebet des Hegumenos vor diesem Bilde das Oel im Kloster vermehrt. Die Mutter Gottes, in ganzer Figur, ohne ihr göttliches Kind, dargestellt, hat desshalb auf dem Bilde einen von Oel überfliessenden Krug vor sich. Wegen dieser Beziehungen zu den Hegumenen, welche auch Geronten (Greise — Aelteste) genannt werden, heisst das Bild *Gerontissa* (Greisenbild).

Иконы Б. М. „Геронтисса.“

Икона находится въ Пантократоровой обители на Аѳонѣ и именуется *геронтисса*, т. е. *старица*. Отъ сея иконы слышенъ былъ однажды голосъ, повелѣвавшій поспѣшить началомъ литургіи, чтобы игуменъ обители могъ, предъ своею кончиною, пріобщиться св. таинъ. Въ другой разъ, по молитвѣ другаго игумена или геронта предъ сею иконою, послѣдовало дивное умноженіе елея въ сосудахъ монастырскихъ. Б. М. изображается во всей ростъ и безъ предвѣчнаго Младенца; предъ распростертыми руками Богоматери изображается сосудъ съ изливающимся изъ него елеемъ. Вслѣдствіе особаго, выше упомянутаго отношенія сей иконы къ настоятелямъ или геронтамъ икона именуется „*Геронтисса.*“

5. (18.). *Der Martt.* Agathopus *des Diakons und* Theodulos *des Anagnosten und ihrer Genossen.*

Свв. мучч. Агаѳопода *діакона*, Ѳеодула *чтеца и иже съ ними.*

Aus dem Klerus der Kirche von Thessalonich, wurden sie mit Steinen um den Hals ertränkt um 303.

Изъ клира Солунской церкви, съ камнями на шеяхъ были потоплены въ морѣ ок. 303 г.

Des ehrw. Puplios *des Mönches.*

Lebte in Aegypten im IV. Jahrh.

Пр. Пуплія *монаха.*

Подвизался въ Египтѣ въ IV в.

Der ehrww. Theonas, Symeon *u.* Forbinos.

IV. Jahrh.

Препп. Ѳеоны, Симеона *и* Форбина.

Подвизались въ IV в.

Der ehrw. Theodora *von Thessalonich.*

Geb. von der Insel Aegina, wirkte im Kloster zu Thessalonich. † 879. Ihre Reliquien strömten Myren aus.

Пр. Ѳеодоры *Солунскія.*

Родомъ съ острова Эгины, подвизалась въ обители въ Солуни. † 879 г., отъ мощей ея источалось муро.

Des ehrw. Markos *von Athen.*

Entfernte sich nach dem Tode der Eltern nach Aethiopien und weilte am Fusse des Berges Thratsches, wo er barfuss und ohne Kleider, von Hitze und Frost leidend und sich nur von Pflanzen nährend, 95 Jahre zubrachte. Am letzten Tage seines Lebens besuchte ihn auf Ein-

Пр. Марка *Аѳинскаго.*

По смерти родителей удалился въ Ефіопію въ пустыню и поселился у подножія Ораческой горы, гдѣ безъ обуви и платья, страдая отъ холода и зноя, питаясь пустынными растеніями, прожилъ 95 лѣтъ. Въ послѣдній день его жизни къ нему пришелъ, по откровенію

gebung von oben ein Greis Serapion, welcher Zeuge seines seligen Hinscheidens war. (400.)

Des ehrw. Platon *von Studion.*

Früh als Waise zurückgeblieben, entfernte er sich nach Vertheilung seines Vermögens auf den Berg Olymp in Mysion, wo er ausser asketischen Uebungen viel sich beschäftigte mit Abschreiben von Büchern und Sammlung von Schriften der Väter. Nach dem Tode des Konstantinos Kopronymos ging er nach Konstantinopel, wo er viel beitrug zur Beilegung der Ikonoklastischen Wirren. In seiner Demuth wies er die Nikomedische Metropolie, welche der Patriarch Tarasios ihm antrug, zurück, und entfernte sich in die Wüstenei „in Symbolis" auf dem Olymp, und gründete ein Kloster in Sakudion. Wegen seines Tadels des Kaisers Konstantinos VI, der eine neue Ehe einging nach ungesetzlicher Ehescheidung, wurde er in das Gefängniss gebracht, wo er bis zum Tode des Kaisers blieb. Unter dem Kaiser Nikophoros wurde er wieder eingesperrt, weil er mit

свыше, старецъ Серапіонъ, бывшій свидѣтелемъ его кончины (ок. 400 г.).

Пр. Платона *Студійскаго.*

Рано оставшись сиротою, и раздавъ имущество нищимъ, и отпустивъ рабовъ, онъ удалился на гору Олимпъ въ Мизіи, гдѣ кромѣ иноческихъ подвиговъ, онъ трудился надъ переписываніемъ книгъ и составленіемъ изъ отеческихъ писаній сборниковъ. По кончинѣ Константина Копронима прибылъ въ Константинополь, гдѣ много содѣйствовалъ прекращенію иконоборческихъ смутъ. По своему смиренію, отказавшись отъ Никомидійской митрополіи, предложенной ему патр. Тарасіемъ, удалился въ пустыню, что въ Символѣхъ на Олимпѣ, и основалъ монастырь въ Сакудіонѣ. За обличеніе императора Константина VI, вступившаго въ новое супружество послѣ незаконнаго развода, онъ былъ заключенъ въ темницу, гдѣ оставался до смерти этого императора; при императорѣ же Никифорѣ онъ снова былъ заточенъ за отказъ имѣть общеніе съ отлученными отъ Церкви. II.

Excommunicirten nicht in Communion treten wollte. Er wohnte dem VII. ikumen. Concil bei, und lebte die letzten Jahre im Studion-Kloster zu Konstantinopel, wo er starb 814. (S. 26. Jan.)

присутствовалъ на 7 Всел. Соборѣ; послѣдніе годы пребывалъ въ Царьградѣ, въ Студійской обители, гдѣ и † въ 814 г. (см. 26 Янв.).

Der Martt. Theodora *u.* Didymos.

Sie litten unter Diokletian.

Мучц. Ѳеодоры *и* Дидима.

Пострадали при Діоклитіанѣ.

Der Martt. Klaudios, Diodoros, Viktor, Viktorinos, Pappios, Serapion *u.* Nikephoros.

Мучч. Клавдія, Діодора, Виктора, Викторина, Папія, Серапіона *и* Никифора.

Des Mart. Thermos.

Starb im Feuer.

Муч. Ферма.

Умеръ въ огнѣ.

Der Martt. Kyria *(Herrin)* *u.* Dula *(Sklavin).*

Starben durch's Schwert.

Мучиц. Киріи (*госпожи*) *и* Дулы (*рабыни*).

Усѣкнуты мечемъ.

Des Mart. Pompejos.

Mit dem Schwert enthauptet.

Муч. Помпея.

Усѣкнутъ мечемъ.

Des Mart. Zenon.

Муч. Зенона.

Er wurde mit Pech beschmiert, in's Feuer geworfen und mit einem Sperr durchstochen.

Облитый смолой, брошенъ въ огонь и проницанъ копьемъ.

Des Mart. Georgios.

Муч. Георгія.

Mit dem Schwert enthauptet zu Neu-Ephesos 1804.

Усѣченъ мечемъ въ Новомъ Ефесѣ въ 1804 г.

Der Martt. Maximos *u.* Terentios.

Муч. Максима и Терентія.

Der fünf jungfräulichen Martyrinnen von Lesbos.

5 *мучениць дѣвъ изъ Лесбоса.*

6. (19.). *Des hl.* Eutychios, *Patriarchen von Konstantinopel.*

Св. Евтихія, *архіеп. Константинопольскаго.*

Geb. aus Phrygien, zuerst Archimandrit des Klosters zu Amasia, später 552 Patriarch von Konstantinopel. Er war Vorsitzender beim V. ikum. Concil. Wegen Widerstand gegen die häretischen Ansichten des Kaisers wurde er in das Exil nach Amasia geschickt, wo er 13 Jahre verblieb. Nach der Rückkehr zu seiner Heerde unter Justinos leitete er dieselbe noch

Родомъ изъ Фригіи, сначала архимандритъ Амасійскаго монастыря, а потомъ въ 552 г. патріархъ Константинопольскій, былъ предсѣдателемъ на 5 Всел. Соборѣ. За неуступчивость еретическимъ мнѣніямъ императора онъ сосланъ былъ въ Амасію, гдѣ провелъ 13 лѣтъ. Возвратившись при Іустинѣ къ своей паствѣ, управлялъ ею еще 5 лѣтъ и $\frac{1}{2}$ въ 582 г. Мощи его

582. Seine Reden 1346 nach ertragen.

перенесены въ Венецію въ 1346 г.

(T. 4): Den Eutychios, gläubig alles ingt, wollen ıbe selig preiossen Hirten, und hochhrer, und Verır Häresien; betet zum uns alle!

Конд. (гл. 4): Божественнаго вѣрно Евтихія вси поюще людіе, любовію да ублажимъ, яко пастыря велика, и служителя и учителя премудра, и прогонителя ересей: молитъ бо Господа о всѣхъ насъ!

Methodios, von Mähren, ers der Sla-

Св. Меѳодія, *еп. Моравскаго, просвѣтителя Славянъ.*

br. u. 11. Mai.

См. 14 Февр. и 11 Мая.

(T. 4): Die Christos, die Entschlafung lohenpriesters begehen, gieb Oben deine ine die Thore hes, löse die ıserer Sünden, Fürbitten dei-

Троп. (гл. 4): Святителя Твоего, Христе, творяще свѣтло торжество успенія, милости Твоея свыше подаждь, отверзи же царствія двери, разрѣши же юзы наша многихъ грѣховъ хо-

nes heiligen Jüngers, unsers Vaters.

датайствомъ святаго Твоего ученика, отца нашего!

Kont. (T. 2): Den göttlichen und treuen Methodios besiegen wir, alles Volk, und preisen ihn voll Liebe selig, als grossen Hirten der Slaven, ehrwürdigen Liturgen der Dreifaltigkeit, und Vertilger der Häresie; denn er betet für uns alle!

Конд. (гл. 2): Божественна и вѣрна Меѳодія вси воспоимъ людіе и любовію ублажимъ, яко пастыря великаго Словеномъ, служителя Троицы честна, прогонителя ереси, молитъбося о всѣхъ насъ!

Ап. (Ap.) Евр. (Hebr.) зач. 318, VIII *гл.* 3—6; *Ев. (Ev.) Мѳ. (Math.) зач.* 11, V *гл.* 14—19.

Der 120 Martyrer in Persien.

Enthauptet unter Sapor um 344—347.

Муч. 120 *въ Персидѣ.*

Усѣчены мечемъ при Сапорѣ въ 344—347 г.

Der ehrw. Platonis *von Syrakus.*

Diakonissin und Gründerin der Gemeinschaft von Jungfrauen zu Nisibis in Mesopotamien. † 308.

Пр. Платониды *Сирской.*

Діаконисса и основательница общины дѣвъ въ Низибіи (въ Месопотаміи). † въ 308 г.

Der Martt. Jeremias *u.* Archilias.

A. war Priester. Beide litten im III. Jahrh. Dieselben werden erwähnt vom hl. Gregorios Dialogos.

Муч. Іеремія *и* Архилія.

А. былъ іерей; оба пострадали въ III в. О нихъ свидѣтельствуетъ св. Григорій Двоесловъ.

Des ehrw. Gregorios *vom Athos.*

Geb. aus Byzanz, wirkte auf dem Berge Athos in der Laura des hl. Athanasios. † 1308.

Пр. Григорія *Аѳонскаго.*

Родомъ изъ Византіи, подвизался на Аѳонѣ, въ лаврѣ св. Аѳанасія. † въ 1308 г.

7. (20.). *Des ehrw.* Georgios, *Bischofs von Mitylene.*

Unter Konstantinos Perphyrogenetos wurde zum Metropoliten von Mitylene auf Lesbos eingesetzt; unter Leo dem Armenier als alter Greis wegen der Bilderverehrung in's Exil nach Cherson geschickt, wo † um 816.

Пр. Георгія *еп. Митиленскаго.*

При импер. Константинѣ Порфирородномъ былъ поставленъ митрополитомъ въ г. Митилену, на Лесбосѣ; при Львѣ Армянинѣ, уже глубокимъ старцемъ, за почитаніе иконъ, былъ сосланъ въ Херсонъ, гдѣ и † ок. 816 г.

Des Mart. Kalliopios.

Sohn eines Senators aus Perga in Pamphylien, wurde er von seiner frommen Mutter Theokle erzogen. Zu Pompejopolis in Kilikien bekannte er sich während

Муч. Калліопія.

Сынъ сенатора изъ Перги Памфилійской, воспитанъ благочестивою матерью Ѳеоклеей. Въ Помпеополѣ Киликійскомъ во время одного языческаго торжества

eines heidnischen Festes zu Christo, weswegen er schwerer Qualen unterworfen und in das Gefängniss geworfen wurde, wo seine Mutter ihn besuchte und ermuthigte, den Kreuzestod auf sich zu nehmen. Nach dem Tode ihres Sohnes umarmte sie den Leib des Martyrers und verschied selbst um 304.

исповѣдалъ христіанство, за что былъ подвергнутъ страшнымъ мученіямъ и брошенъ въ тюрьму, гдѣ его посѣтила мать и ободряла встрѣтить крестную смерть. По смерти она обняла тѣло мученика-сына и сама скончалась въ 304 г.

Des Martt. Rufinos *des Diakons, der Martyrin* Aquilina *und der 200 Krieger.*

R. und A. wurden in Sinope am schwarzen Meere mit dem Schwerte enthauptet gegen 310. Ihre Standhaftigkeit sehend, bekehrten sich 200 Krieger zu Christo und empfingen die Krone des Martyriums.

Муч. Руфина *діакона, мучц.* Акилины *и* 200 *воиновъ.*

Оба усѣчены мечемъ въ Синопѣ при Черномъ морѣ ок. 310 г. Видя ихъ твердость, 200 воиновъ также обратились ко Христу и приняли мученическій вѣнецъ.

Des ehrw. Serapion *des Mönches.*

Geb. aus Rom, lebte im V. Jahrh. Er zeichnete sich durch Selbstlosigkeit gegen die Nächsten aus. So verkaufte er einmal sein Kleid und das Evangelium, welches er besass, um Nothleidenden zu helfen. Ein anderes Mal verkaufte er sich als Sklaven an einen Bürger, um einen andern zu befreien. (S. 14. Mai.)

Пр. Серапіона *монаха.*

Родомъ изъ Египта, жилъ въ V вѣкѣ, отличаясь рѣдкимъ самоотверженіемъ въ пользу ближнихъ. Такъ имѣя всего одну одежду и Евангеліе, онъ однажды продалъ ее, чтобы оказать помощь неимущему; въ другой разъ онъ продалъ себя въ рабы одному гражданину, чтобы освободить другого. (См. 14 Мая.)

Des ehrw. Daniel *von Perejaslawl.*

Geb. 1458 zu Perejaslawl-Salesk. Heimlich das väterliche Haus verlassend, begab er sich in das Kloster Borow, Gouv. Kaluga, zum ehrw. Paphnutios, u. lebte dort 10 Jahre unter Leitung des greisen Lewkij. Nach der Rückkehr in das Kloster zu Perejaslawl, siedelte er später über in das in derselben Stadt befindliche Gorits-Kloster, wo er 30 Jahre verblieb. Später baute er selbst das Dreifaltigkeits-(Danilow-) Kloster (Gouv. Wladimir), in welchem er Hegumenos wurde. † 1540. Seine Reliqu. wurden 1652 unversehrt gefunden.

Пр. Даніила *Переяславскаго.*

Родился въ 1453 г. въ г. Переяславѣ Залѣсскомъ. Оставивъ тайно родительскій домъ, онъ удалился въ Боровскій монастырь (Калуж. еп.) къ пр. Пафнутію и тамъ провелъ 10 лѣтъ, подъ руководствомъ старца Левкія. Возвратившись въ свой родной Переяславскій Никитскій монастырь, онъ былъ за тѣмъ въ Горицкомъ монастырѣ, въ томъ же городѣ, гдѣ втеченіи 30 лѣтъ подвизался въ дѣлѣ оказанія помощи несчастнымъ и бѣднымъ. Позднѣе онъ устроилъ самъ Троицкую (Данилову) обитель (Влад. еп.), въ которой и былъ игуменомъ. † въ 1540 г. Въ 1652 г. мощи его обрѣтены нетлѣнными.

Des ehrw. Nilos *von Sora.*

Er stammte aus der Boljarinfamilie Majkow. Er trat in das Kyrillo-Belosersche Kloster ein. Er bereiste längere Zeit den Orient zu dem Zwecke, dort das Mönchsleben kennen zu lernen. Nach Russland zurückgekehrt, begab er sich an den Fluss Sora (Gouv. Nowgorod), wo er eine Zelle nebst Kapelle

Пр. Нила *Сорскаго.*

Родомъ изъ бояръ Майковыхъ, постриженникъ Кирилло-Бѣлозерскаго монастыря, долго путешествовалъ по востоку для изученія монашеской жизни. Возвратясь въ Россію, удалился на р. Сору (Новгор. еп.), гдѣ построилъ келью и часовню, около которой скоро возникла цѣлая общежительная обитель. Н.

baute, um welche herum bald ein Kloster entstand. Er befahl den Brüdern streng, sich nur durch eigene Arbeit zu nähren, und Almosen nur im äussersten Nothfalle anzunehmen, zu vermeiden jegliche Pracht, sogar in der Kirche, Frauen nicht in das Kloster zu lassen, und die Mönche unter keiner Bedingung aus dem Kloster ausgehen zu lassen. Annahme u. Besitz von weltlichen Gütern und Schätzen wurden, als die Mönche von ihrem einsamen Leben ablenkend, verboten. In seinen Werken: „Unterweisung der Jünger über die asketische Lebensweise“ und Klosterregel in XI Kapiteln“ und andern erklärt er auf Grund eigener psychologischer Analyse u. der Werke Oriental. Asketen ausführlich das Wesen der Askese, in Allem selbst ein Vorbild gebend. Sich auszeichnend durch Entsagung von jeglichem Erwerb und durch äussersten Fleiss, arbeitete er selbst an dem Bau des Tempels und der Zellen für die Brüder, grub selbst Teich und Brunnen aus, dessen Wasser als heilsam gilt. Das Leben in seinem Kloster war so streng, dass nur 12 Jünger bei ihm auszuharren ver-

строго заповѣдалъ братіи питаться собственными трудами, милостыню принимать лишь въ крайней нуждѣ, не заводить дорогихъ вещей и украшеній, даже въ храмахъ, женщинъ въ скитъ не пускать, монахамъ изъ него не выходить ни подъ какимъ предлогомъ; владѣніе вотчинами совершенно отрицалось въ скитѣ. Въ своихъ сочиненіяхъ „Преданіе ученикомъ о жительствѣ скитскомъ“, „Монастырскій уставъ въ XI главахъ“ и друг., Н., на основаніи собственнаго психологическаго анализа и твореній восточныхъ подвижниковъ, подробно раскрываетъ сущность аскетизма. Подавая личный примѣръ во всемъ Н. отличался крайнею нестяжательностію и трудолюбіемъ, самъ работалъ надъ постройкою храма и братскихъ келій; самъ выкопалъ прудъ и колодезь, вода изъ котораго считается цѣлебною. Жизнь его скита отличалась такою строгостію, что нашлось только 12 человѣкъ, которые были въ состояніи жить въ немъ, но эта строгость не мѣшала преп. Нилу писать и говорить *противъ* примѣненія смертной казни къ тогдашнимъ еретикамъ жидовствующимъ, въ обраще-

mochten. Aber diese Strenge hinderte den hl. N. nicht, sich auszusprechen gegen die Verhängung der Todesstrafe über die Anhänger der häretischen Judensekte, indem er rieth mit ihnen im Geiste der evangelischen Liebe zu verfahren. † 1508.

ніи съ коими онъ совѣтовалъ руководиться духомъ евангельской любви. †1508.

Des ehrw. Lewkij.

Im XV. Jahrh. stiftete er das Mariä-Himmelfahrts-Kloster am Flusse Rusa (Bez. Wolokolam, Gouv. Moskau).

Пр. Левкія.

Въ XV в. онъ основалъ Успенскую обитель на р. Рузѣ (Волоколамскаго у., Моск. еп.).

Des Byzantinischen *Bildes der M. G.*

Es erschien 732; zweites Fest am 1. Mai.

Византійскія *иконы Б. М.*

Явилась въ 732 г. Вторично празднуется 1 Мая.

8.(21.). *Der Apostel aus den 70:* Herodion, Agabos, Rufos, Asynkritos, Phlegon *u.* Hermas *und ihren Genossen.*

Herod. gebürtig aus Tarsos, Verwandter des Ap. Paulos; war Bischof von Paträ, begleitete den Ap. Petros nach Rom, wo er enthauptet ward. Ap. prophe-

Апп. отъ 70-*ти:* Иродіона, Агава, Асинкрита, Руфа, Флегонта, Ермія *и иже съ ними.*

Ир. родомъ изъ Тарса, сродникъ ап. Павла, былъ епископомъ г. Патра, сопутствовалъ ап. Петру въ Римъ, гдѣ и былъ обезглавленъ. А. предсказалъ

zeite eine grosse Hungersneth unter Kaiser Klaudios (Ap. Gesch. XI) und das Leiden des Ap. Paulos (Ap. Gesch. XXI). R. war Bischof des griech. Theben, As. Bischof von Hyrkanien (in Asien), Ph. in Marathon, H. in Dalmatien.

великій голодъ, бывшій при императорѣ Клавдіи (Дѣян. XI), и страданія ап. Павла въ Іерусалимѣ (Дѣян. XXI). Р. былъ еп. въ греческомъ городѣ Θивахъ. Ас. — еп. въ Гирканіи (въ Азіи); Фл. въ г. Марасонѣ, Ермій — въ Далмаціи.

Kont. (T. 2): Ihr habt euch erwiesen als Jünger Christi und allgeehrte Apostel, ruhmreicher Herodion, Agabos und Rufos, Asynkritos, Phlegon und Hermas, betet immerdar zum Herrn, zu gewähren grosse Gnade uns, die wir euch besingen.

Конд. (*гл.* 2): Явистеся Христовы ученицы и апостоли всечестніи, Иродіоне славне, Агаве и Руфе, Асинкрите, Флегонте со Ермомъ, присно молитеся Господеви, подати намъ согрѣшеній прощеніе, поющимъ васъ!

Des hl. Kelestinos (Cölestinus), *Papstes von Rom.*

Eifriger Bekämpfer der Nestorianischen Häresie; † 432; seine Reliqu. ruhen zu Rom, im Tempel der hl. Praxedis.

Св. Келестина (Целестина), *папы стараго Рима.*

Ревностный обличитель ереси Несторія; † 432 г., мощи его въ Римѣ, въ храмѣ св. Пракседы.

Des Mart. Pausilippos.

Муч. Павсилиппа.

Im II. Jahrh. unter Hadrian verurtheilt, mit dem Schwert enthauptet zu werden; unterwegs fielen die Fesseln von ihm; wunderbarerweise vor den Quälern verborgen, verschied er bald darauf.

При Адріанѣ, во II вѣкѣ, осужденъ былъ на усѣченіе мечемъ, но, на пути къ мѣсту казни, съ него спали оковы; чудесно скрытый отъ мучителей, онъ вскорѣ за тѣмъ скончался.

Des Nephon, *Bischofs von Nowgorod.*

Geb. aus Kijew, wurde er Mönch der Petscherischen Laura; im Jahre 1129 zum Bischof von Nowgorod erwählt, baute u. schmückte er viele Tempel, versöhnte streitende Fürsten mit einander und war ein strenger Beobachter der kirchlichen Vorschriften. Er hinterliess: „Antworten auf (kirchliche) Fragen in zweifelhaften Fällen eines Priesters Kirik.“ † 1156 zu Kijew. Seine Reliqu. in der Antonios-Höhle.

Нифонта, *еп. Новгородскаго.*

Родомъ изъ Кіева, инокъ Печерской Лавры. Въ 1129 г. избранный епископомъ Новгородскимъ, построилъ и украсилъ многіе храмы, примирялъ враждовавшихъ князей и былъ строгимъ поборникомъ церковныхъ правилъ. Послѣ него остались „Отвѣты“ на недоумѣнные вопросы нѣкоего пресвитера Кирика. † 1156 г. въ Кіевѣ; мощи его — въ Антоніевской пещерѣ.

Des Mart. Joannes *Naukliros.*

Von den Türken verbrannt 1696.

Муч. Іоанна *Навклира.*

Сожженъ Турками, въ 1669 г.

Des Spanischen *Bildes der M. G.*

Испанскія *иконы Б. М.*

Es erschien 792 und erwies Hilfe dem spanischen Könige Pelagios im Kampfe gegen die Sarazenen.

Явилась въ 792 г.; оказала помощь Испанскому королю Пелагію въ борьбѣ съ Сарацинами.

9. (22.). *Des Mart.* Eupsychios.

Geb. aus Käsaria zu Kappadokien. Am Tage seiner Hochzeit zerstörte er den Tempel der heidnischen Göttin Fortuna, wesswegen er vom Kaiser Julianos dem Apostaten schrecklichen Qualen unterworfen und darauf enthauptet wurde 362.

Муч. Евпсихія.

Родомъ изъ Кесаріи Каппадокійской; въ день своего брачнаго торжества онъ разрушилъ языческое капище Фортуны, за что Юліаномъ Отступникомъ подвергнутъ былъ страшнымъ мученіямъ, и затѣмъ обезглавленъ въ 362 г.

Des Hosiomart. Badimos *des Archimandriten.*

Er baute in Bithlapet (in Persien) ein Kloster; unter Sapor 376 wurde er in das Gefängniss gebracht und nach einer Haft von 4 Monaten enthauptet zusammen mit seinen sieben Jüngern.

Преподобномуч. Вадима, *Архимандрита.*

Устроилъ въ г. Виелапетѣ (въ Персіи) монастырь; при Сапорѣ въ 376 г. заключенъ въ темницу, гдѣ томился 4 мѣсяца и затѣмъ былъ усѣченъ мечемъ, вмѣстѣ съ 7 своими учениками.

Der Martt. Desan *des Bischofs,* Mariab *des Presbyters, des* Audiesus *und der übrigen 270.*

Мучч. Дисана *еп.*, Маріава *пресвитера,* Авдіеса *и прочихъ* 270.

er dem Persischen
eSapor II um 362—364
gen genommen, wur-
ie wegen ihrer Wei-
ß, Christum zu ver-
m, getödtet.

Взятые въ плѣнъ въ 362—364 г. Персидскимъ царемъ СапоромъII, за отказъ отречься отъ Христа, умерщвлены.

ɔs Königlichen
es des M. G.

ehien 799.

Царскія *иконы Б. М.*

Явилась въ 799 г.

. (23.). *Des Mart.*
ɔntios *u. seiner*
ihrten: Pompe-
Afrikanos, Maxi-
, Zenon (Ziphon),
candros, Theo-
ɔs, Makarios.

Муч. Терентія *и иже съ нимъ:* Помпія, Африкана, Максима, Зинона (Зифона), Александра, Θеодора *и* Макарія.

dem Schwert ent-
et unter Dekios.

Усѣчены мечемъ при Декіи.

ɔnt. *(T. 2):* Heut
Allen Freude be-
nd, gekommen das
chtniss des ehren-
n Martyriums des
weisen Terentios
seiner Gefährten.
et uns heiss zu-
ɔenströmen, um
ngen zu empfan-
denn diese haben

Кондак (гл. 2): Мученическая честная память пріиде днесь, веселящи всяческая, Терентія премудраго и дружины его. Теплѣ убо стецемся, да пріимемъ исцѣленія: сіи бо благодать отъ Бога пріяша Духа Свя-

von Gott die Gnade des heiligen Geistes empfangen zu heilen die Gebrechen unserer Seelen!

таго исцѣлять недуги душъ нашихъ!

Des Martt. Jakob *des Presbyters,* Azadanos *u.* Abdikios *der Diakonen.*

Мучч. Іакова *пресвитера,* Авадана *и* Авдикія *діаконовъ.*

Mit dem Schwert enthauptet unter Sapor 380.

Усѣкнуты мечемъ при Сапорѣ, въ 380 г.

Der Prophetin Olda.

Пророчицы Олды.

Sie weissagte dem Könige Josia, dass er wegen seiner Frömmigkeit nicht sehen werde die Erfüllung der Weissagung des Mose gegen die Ebräer. (IV Könige, XXII).

Предсказала Іосіи, что онъ, за свое благочестіе, не увидитъ исполненія пророчествъ Моисея относительно Евреевъ (4. Пар. XXII).

Des Mart. Dimas.

Муц. Дима.

Von Beruf Fischer. Wegen seiner Weigerung, den Islam anzunehmen, von den Türken zu Smyrna enthauptet 1763.

По ремеслу рыбакъ; обезглавленъ Турками въ Смирнѣ въ 1763 г. за непріятіе ислама.

11. (24.). *Des Hierom.* Antipas, *Bischofs von Pergamos in Asien.*

Священномуч. Антипы, *еп. Пергама Асійскаго.*

Jünger des hl. Apostels Joannes des Theologen

Ученикъ св. ап. Іоанна Богослова (Апок. II, 13).

(Apokal. II, 13). Wegen Bekehrung der Heiden zum Christenthum wurde er in einem Götzentempel in einen glühenden kupfernen Stier geworfen, wo er mit Gebeten für seine Feinde † 92 nach Christi Geburt.

За обращеніе язычниковъ въ христіанство былъ ввергнутъ въ языческомъ капищѣ въ раскаленнаго мѣднаго быка, гдѣ съ молитвою за враговъ † въ 92 г. по Р. Х.

Trop. (T. 4): Die Lockungen der Götzen hast du, o Antipas, zu nichte gemacht, und nach Zertretung der teuflischen Macht vor den Gottesfeinden mit Kühnheit Christum bekannt; desswegen mit den Engelschaaren in den Höhen wohnend, dem Gebieter des Alls Lobpreisung darbringend, bringst du auch für uns anbetende Danksagung dar, die Gnade der Heilung schenkend, desshalb ehren wir, o Hieromartyrer Antipas, dich. Flehe zu Christo, dem Gotte, auf dass unsere Seelen errettet werden!

Трон. (гл. 4): Идольскія лести упразднилъ еси, Антипо, и діавольскую поправъ силу, предъ богоборцы дерзновенно Христа исповѣдалъ еси: тѣмже со ангельскими чины въ вышнихъ водворяяся, Владыцѣ всѣхъ славословіе принося, и о насъ молебное благодареніе предлагаеши, благодать цѣльбы даруя. Сего ради тя чтимъ, священномучениче Антипо, моли Христа Бога, да спасетъ души наша!

Kont. (T. 4). Mit den Aposteln Thronen-

Конд. (гл. 4): Апостоловъ сопрестоль-

der und die Zierde der Hierarchen warst du, o Seliger; nachdem du durch das Martyrium dich verherrlichstest, bist du erstrahlt wie eine Sonne, Alle erleuchtend, o geweihter Antipas, hast du der Gottlosigkeit tiefe Nacht vertrieben; desswegen verehren wir dich als göttlichen Hieromartyrer und der Heilungen Spender!

ник и святителей украшеніе былъ еси, блаженне, мученически прославився, возсіялъ еси, якоже солнце, всѣхъ просвѣщая, Антипо священне, разрушилъ еси безбожія мощь глубокую. Сего ради тя почитаемъ, яко божественнаго суща священномученика, и цѣлебъ подателя!

Des ehrw. Pharmuthios.

Einsiedler in der ägyptischen Wüste im V. Jahrh.; er brachte Speise dem hl. Joannos, der in einer ausgetrockneten Cisterne lebte. (S. 29 März.)

Пр. Фармуѳія.

Подвижникъ Египетской пустыни V-го в.; онъ между прочимъ приносилъ пищу св. Іоанну, подвизавшемуся въ сухой цистернѣ или студенцѣ. (См. 29 Марта.)

Der Martt. Prokessos *u.* Martinianos.

Aufseher im Mamertinischen Gefängniss zu Rom während des dortigen Aufenthaltes der App. Petros und Paulos. Als Zeugen von den Wundern der App. glaubten sie an Christum,

Муч. Прокесса *и* Мартиніана.

Надзиратели въ Мамертинской темницѣ въ Римѣ, во время пребыванія тамъ апп. Петра и Павла. Видя чудеса ихъ, они увѣровали и крестились, вмѣстѣ съ прочими заключенными въ

Liessen sich taufen, zugleich mit andern Gefangenen und befreiten die App. aus dem Gefängniss, wofür sie nach vorhergegangener Marterung enthauptet wurden. Ihre Reliquien ruhen in der hl. Peterskathedrale in dem ihnen gewidmeten Altare.

темницѣ, и затѣмъ освободили апостоловъ, за что ихъ послѣ мученій обезглавили. Мощи ихъ — въ соборѣ ап. Петра, въ придѣлѣ ихъ имени.

Des ehrw. Joannes.

Jünger des hl. Gregorios Dekapolites.

Пр. Іоанна.

Ученикъ св. Григорія Декаполита. (См. 18 Апр.).

Des ehrw. Jakob *von Schelesnoborowsk.*

Aus dem adligen Geschlechte Amossow, Jünger des ehrw. Sergios von Radonesch. Er gründete im Urwalde bei einem Eisenbergwerk, 30 Werst von Galitsch (Gouv. Kostroma) ein Kloster, dessen Hegumenos er wurde. Nach Zerstörung desselben durch die Tataren 1429 stellte er es wieder her, selbst mitarbeitend, zur Zeit einer Hungersnoth gab er mehreren Armen Obdach und Unterhalt. Er sagte dem Grossfürsten Vassili Dimitriewitsch die Geburt seines Sohnes voraus. † 1442.

Пр. Іакова *Желѣзноборовскаго.*

Изъ дворянскаго рода Амосовыхъ, ученикъ пр. Сергія Радонежскаго, основалъ въ глухомъ лѣсу у желѣзныхъ рудниковъ, въ 30 верстахъ отъ Галича (Костр. губ.), обитель, гдѣ былъ игуменомъ. Послѣ разрушенія 1429 г. обители татарами, онъ снова возстановилъ ее, самъ работая съ прочими; во время голода давалъ у себя пріютъ бѣднымъ, предсказалъ Вел. кн. Василію Дмитріевичу рожденіе сына. † въ 1442 г.

Der ehrw. Euthymios *u.* Chariton *von Sjanschem.*

Sie gründeten ein Kloster an dem Flusse Sjanschem, 20 Werst von Wologda. E. † 1465 u. Ch. wurde sein Nachfolger als Vorsteher, und † nach 40jähriger Verwaltung.

Препп. Евѳимія *и* Харитона *Сяжемскихъ.*

Основали обитель на рѣкѣ Сяженѣ, въ 20 верстахъ отъ г. Вологды, гдѣ Е. былъ игуменомъ. † 1465 г. Преемникъ его Х. послѣ свыше 40 лѣтняго управленія † въ 1509 г.

12. (25.). *Des hl. Bekenners* Basilios, *Bischofs von Paris.*

Er litt unter Leo dem Isaurer viel um die Verehrung der Bilder. † in Frieden.

Св. исповѣдн. Василія, *еп. Парій-скаго.*

Много пострадавъ за почитаніе св. иконъ при императорѣ Львѣ Исаврянинѣ. † въ мирѣ.

Kont.(T.2): Bestrahlt von dem Lichte des Allerhöchsten, hast du, o Seliger, erleuchtet die, welche verehren, o Vater, dein ehrwürdiges Leiden, o Basilios, geweihter Leidendulder, flehe zu Christo unablässig für uns Alle!

Конд.(гл.2): Вышняго свѣтомъ озарився, блаженне, просвѣщаеши вся, иже любовію чествующія твое, отче, честное страданіе, Василіе священнострадальне, моли Христа Бога непрестанно о всѣхъ насъ!

Der ehrw. Anthusa.

Пр. Анѳусы.

Tochter des Kaisers Konstantinos Kopronymos. Nach dem Tode ihres Vaters 775 trat sie nach Vertheilung ihres Vermögens unter die Armen als Nonne in das Kloster der ehrw. Euthymia ein, und darauf wurde sie Vorsteherin des Klosters der Homonia in Konstantinopel in welchem Amte sie sich aller klösterlichen Arbeiten unterzog und den Schwestern wie eine einfache Nonne diente bis zu ihrem Tode. † 811.

Дочь Константина Копронима; по смерти отца въ 775 г., раздавъ свое имущество, она вступила инокинею въ обитель св. Евфиміи; была затѣмъ настоятельницею Омонейскаго Цареградскаго монастыря, исполняя всѣ монастырскія работы и прислуживая сестрамъ, какъ простая инокиня. † въ 811 г.

Der ehrw. Athanasia, *Nonne von Ägina.*

Nachdem sie am 17. Tage nach ihrer Hochzeit ihren Mann verloren hatte, der getödtet wurde von den Arabern bei der Vertheidigung der Insel Ägina, heirathete sie einen andern, überredete jedoch bald darauf diesen, in ein Kloster einzutreten, was sie auch selbst that. Sie baute ein Nonnenkloster, welches so berühmt wurde, dass die Kaiserin Theodora dorthin kam, um den Rath der A. einzuholen. † 860, nachdem sie im Testament bestimmt hatte, die Armen während der 40 Tage zu speisen.

Пр. Аѳанасіи, *игумени Игинской.*

Лишившись на 17ый день послѣ брака супруга, который былъ убитъ при защитѣ острова Эгины напавшими арабами, А. вышла за другаго мужа, но скоро убѣдила его вступить въ монастырь, что сдѣлала и сама, устроивъ въ уединенномъ мѣстѣ обитель, куда къ ней приходила слушать совѣты сама царица Ѳеодора. † въ 860 г., завѣщавъ предъ смертію, въ продолженіе 40 дней, питать нищихъ въ память ея.

Der Hesiomartt. Menas, David *und* Joannes.

Sie lebten im VII. Jahrh. in Palästina und wurden von den Sarazenen getödtet.

Des ehrw. Isaak *des Syrers.*

Er stammte aus Syrien, und gründete in Italien an einem wüsten Orte ein Kloster auf dem Berge: Monte Luko bei Spoleto, und leitete die um ihn sich sammelnden Brüder im asketischen Leben. † um 550.

Des Hierom. Zenon, *Bischofs von Verona.*

Der Abstammung nach ein Grieche aus Syrien, kam er bei seinem Besuche verschiedener Städte behufs Aneignung christlicher Bildung nach Verona, wo er von den Einwohnern zum Bischof erwählt wurde. Unter Valens litt er viel durch die Arianer. † 380. Nach der Überlieferung drang bei der am 12. April (seinem Gedächtnisstage) 558 in Verona stattgefundenen Überschwemmung das Wasser nicht in seinen Tempel

Преподобном Мины, Давид Іоанна.

Жили въ VII в. в лестинѣ; убиты Са нами.

Пр. Исаака *рина.*

Родомъ изъ Сиріи визался въ Италіи, в номъ мѣстѣ, гдѣ ос обитель на г. Монте близъ Сполетто, и р дилъ иноческими под собравшейся къ нему † ок. 550 г.

Священномуч. нона, *еп. Вер скаго.*

По происхожденію (изъ Сиріи), путешест разнымъ странамъ дл стіанскаго образовані былъ въ г. Верону жители избрали его е помъ. При Валентѣ пѣлъ много отъ аріан время бывшаго въ 12 Апрѣля (въ день мяти) наводненія въ ронѣ, вода, по преда вошла въ храмъ с нона, хотя двери были отверсты и вода выше ихъ уровня.

e Pforte
e Wasser-
id als die
Heliqu. be-
garn.

380 г. Мощи его въ Венгріи.

n. Aka-

Преподобномуч. Акакія.

28 Jahren
Dionysios
ls Mönch
päter ent-
nach dem
Skit auf
r 20 Jahre
† 1730.

По постриженіи св. Діонисіемъ Олимпійскимъ въ монашество, онъ 23 лѣтъ удалился на Аѳонъ въ Кавсокаливскій скитъ, гдѣ провелъ 20 лѣтъ въ подвигахъ. † въ 1730 г.

tt. De-
n(Prok-

Мучч. Дима (Демеса) *и* Протіона (Прокліона).

's Schwert.

Скончались отъ меча.

asilios,
Rjasan.

Св. Василія, *еп. Рязанскаго.*

on Murom,
lieser Zeit
tte durch
vasion des
B. Allen
n doch die
Murom in
Verleum-
ziben. Er
h nicht,
die ganze
vor dem
s der M. G.

Сначала былъ епископомъ въ г. Муромѣ, который только что пострадалъ отъ Батыева нашествія. В. былъ всѣмъ для всѣхъ, но Муромцы, по клеветѣ, порѣшили изгнать святителя. Всю ночь онъ молился предъ Муромскою иконой Б. М. и утромъ, совершивъ литургію, при громадномъ стеченіи народа, подошелъ къ р. Окѣ, распростерши по водѣ мантію

und hielt am folgenden Morgen die Liturgie, nach welcher er sich ver einer grossen Volksmenge zu dem Fluss Oka begab, seine Mantia auf dem Fluss ausbreitete, und, das Bild der M. G. haltend, und auf seinen Stab gestützt, betrat er dieselbe, nachdem er sich bekreuzt hatte, und schwamm, wie in einem Kahne, auf der Mantia fort. Die Muromer riefen ihn in ihrer Reue zurück, es war zu spät. B. kam auf diese Weise nach Rjasan, wo er sein bischöfliches Amt ausübte, und 1291 die bischöfliche Kathedra, die bisher in Perejaslawl war, nach Rjasan verlegte. † 1295. Im Jahre 1609 wurden seine Reliquien aus dem Tempel der hl. Boris und Gleb nach der Kathedrale übertragen, in welcher sich ein Bild befindet, welches seine Fahrt auf dem Okaflusse darstellt.

и осѣнивъ себя крестнымъ знаменіемъ, онъ сталъ на мантію и поплылъ по Окѣ, опираясь на посохъ и держа Муромскую икону Б. М. у груди. Жители стали было звать къ себѣ святителя обратно, но было уже поздно. Онъ приплылъ въ Рязань, гдѣ хотя святительствовалъ не долго, но перенесъ въ 1291 г. каѳедру изъ Переяславля Рязанскаго въ Рязань и † въ 1295 г. Въ 1609 г. обрѣтены его мощи и перенесены изъ храма свв. Бориса и Глѣба въ Рязанскій соборъ, гдѣ находится также икона, изображающая чудесное шествіе святителя по р. Окѣ.

Gedächtniss der Übertragung des ehrw. Gürtels der M. G. aus Zila nach Konstantinopel.

(S. 31. Aug.)

Память перенесенія честнаго пояса Богоматери изъ Зилы въ Царьградъ.

(См. 31 Авг.)

Des Murom'schen *Bildes der M. G.*

Муромскія *иконы Б. М.*

Es wurde vom hl. Fürsten Constantines im Anfange des XII. Jahrh. nach Murom gebracht. Der Fürst bemühte sich lange Zeit, sein heidnisches Volk zum christlichen Glauben zu bekehren. Aber dies wollte das Christenthum nicht annehmen, vielmehr entstand eine Verschwörung gegen ihn, um ihn zu tödten. Nachdem er hiervon erfahren, betete er eifrig zu Gott, und trat mit dem Bilde der M. G. unter das Volk. Die Heiden, in wunderbarer Weise von Schrecken ergriffen, änderten ihre Gesinnung und baten selbst um die Taufe. — Am Ende des III. Jahrh. wurde es vom urom'schen Bischof, dem Basilios nach Rjasan geweiht, und befindet sich ch in der dortigen Kathedrale. Die Feier am 12. April de im Jahre 1810 von hl. Synode gestiftet.

Принесена въ Муромъ св. кн. Константиномъ (см. 21 Мая) въ началѣ XII вѣка. Св. князь долго старался обратить языческій народъ въ христіанство, но идолопоклонники не только не хотѣли о томъ слышать, но въ ярости составили заговоръ и хотѣли его самого убить. Узнавъ о семъ, князь усердно молился Богу и вышелъ къ нимъ съ иконою Богоматери. Пораженные невидимо ужасомъ, они перемѣнили мысли и сами просили крещенія. Изъ Мурома, въ концѣ XIII вѣка, икона перенесена въ Рязань св. Василіемъ, еп. Рязанскимъ, и находится въ мѣстномъ соборѣ. Празднованіе 12 Апр. установлено Св. Сунодомъ въ 1810 г.

(26.). *Des Hierom. emon, Presbyters Laodikia.*

gen Zerstörung von ıbildern im Tempel temis zu Laodikia in zog er den Zorn der auf sich, welche ihn n Martern unterbei denen er unver-

Священномуч. Артемона, *пресвитера Лаодикійскаго.*

Разрушивъ въ Лаодикіи (въ Сиріи) идоловъ въ капищѣ Артемиды, А. навлекъ на себя гнѣвъ язычниковъ, которые подвергли его жестокимъ мученіямъ, при коихъ онъ однако

sehrt blieb. Dies sehend, bekehrten sich mehrere Heiden zum Christenthum, unter denen sich der heidnische Priester Vitalios, späterer Bischof von Käsaria, befand. A. siedelte hierauf nach Asia über, und bekehrte dort durch Wunder Mehrere zu Christo; enthauptet mit dem Schwert 303.

остался невредимымъ, вслѣдствіе чего многіе язычники обратились ко Христу, въ числѣ ихъ былъ и самъ языческій жрецъ Виталій, впослѣдствіи еп. Кесаріи-скій. А. послѣ этого поселился въ Азіи и тамъ чудесами также обратилъ ко Христу многихъ; усѣченъ мечемъ въ 303 г.

Des Mart. Kreskens.

Geb. aus Myra in Lykien. † im Feuer.

Муч. Крискента.

Родомъ изъ Мурь-Ликійскихъ. † въ огнѣ.

Der Martyrin Thomais.

Geb. aus Alexandria, Gattin eines Fischers. † 476 als Martyrin durch die Hand ihres Schwiegervaters, der durch fleischliche Leidenschaft zu ihr verblendet war. Ihre Reliquien befinden sich zu Konstantinopel.

Муч. Ѳомаиды.

Жена рыбака, родомъ изъ Александріи. † въ 476 г. мученически отъ рукъ своего свекра, омрачившагося плотскою къ ней страстію. Мощи ея въ Константинополѣ.

Des neuen Martyrers Demetrios *vom Peloponnesos.*

† in Tripolis 1803.

Новомуч. Димитрія *Пелопонезскаго.*

† въ Триполи въ 1803 г.

Der Martt. Zoïlos, Eleutherios *u.* Theodosios.

Мучч. Зоила, Елевеерія *и* Ѳеодосія.

Z., Römer, an einen Baum gehängt. E., Perser, und Th. starben beide durch das Schwert.

З. (римлянинъ) повѣшенъ на деревѣ; Е. (персъ) и Ѳ. — оба скончались отъ меча.

Des Mart. Arsenios.

Sklave des hl. Sisinnios; † unter Diokletianos.

Муч. Арсенія.

Рабъ св. Сисинія; † при Діоклитіанѣ.

Der Martyrinnen Euthymia, Eukarpia *und* Sekutora.

Sie litten zu Chalkedon, in Bithynien.

Мчцц. Евѳиміи, Евкарпіи *и* Секуторы.

Пострадали въ Халкедонѣ, въ Виѳиніи.

14. (27.). *Des Bekenners* Martinos, *Papstes von Rom.*

Geb. aus Toskana, ging er zur Vervollkommnung seiner gelehrten Bildung nach Rom, wo er in den Clerus eintrat. 649 wurde er zum Bischof von Rom gewählt und bekämpfte die monotheletische Häresie, wofür er ein einjähriges Exil nach den Kykladischen Inseln erduldete. Nach Konstantinopel berufen und vor Gericht gestellt, wurde er verurtheilt und in das Gefängniss gesperrt; darauf wurde er nach dem tauri-

Исповѣд. Мартина, *папы стараго Рима.*

Родомъ изъ Тосканы, для завершенія образованія прибылъ въ Римъ, гдѣ вступилъ въ клирики. Въ 649 г. былъ избранъ епископомъ Римскимъ, много потрудился надъ искорененіемъ ереси монофелитской, за что потерпѣлъ годичное заточеніе на Цикладскихъ островахъ; призванный въ Константинополь на судъ, онъ былъ осужденъ и заключенъ въ темницу, послѣ чего былъ заточенъ въ Херсонесъ Таврическій, и чрезъ 2 года

schen Chersonnesos überführt, wo er nach zweijährigem Gefängniss 655 starb. Seine Reliqu. befinden sich zu Rom im Tempel des hl. Martinos aus Tours.

† въ 655 г. Мощи его находятся въ Римѣ, въ храмѣ св. Мартина Турскаго.

Des Mart. Ardalion.

Als Schauspieler hatte er einmal zur Belustigung einen christlichen Martyrer darzustellen. Er bekannte sich hierbei zum Schlusse als Christen, wofür er nach vorgängigen Martern verbrannt wurde, unter Maximianos.

Муч. Ардаліона.

Будучи лицедѣемъ (актеромъ), онъ долженъ былъ однажды для потѣхи народной толпы изображать христіанскихъ мучениковъ; въ заключеніе игры, онъ объявилъ себя христіаниномъ, за что подвергся мученіямъ, и былъ сожженъ, при Максиміанѣ.

Des Mart. Asatos, *und der andern 1000 Martt.*

Im Jahre 341 in Persien wurden Alle im Laufe von 10 Tagen vom Charfreitag an getödtet. (S. 17 April.)

Муч. Азата *и прочихъ* 1000 *мучч.*

Азатъ — евнухъ и любимецъ царя Сапора. Въ 341 г., въ Персіи всѣ были убиты въ продолженіе 10 дней, начиная съ великаго Пятка. (См. 17 Апр.)

Der Martt. Antonios, Joannes u. Eustathios — *Lithauer.*

Die beiden Ersten waren Brüder, und dienten am Hofe des Olgerd. Christen geworden, führten sie christliches Leben, was von den

Мучч. Антонія, Іоанна *и* Евстаѳія — *Литовскихъ.*

Первые двое — родные братья (въ язычествѣ *Нежило* и *Кумецъ*), служили при дворѣ Ольгерда. Обратившись ко Христу, они начали ве-

Götzenpriestern bemerkt und dem Könige mitgetheilt wurde. Sie wurden in das Gefängniss gesperrt und nach schwerem Leiden wurden A. und J. gehängt. Staunend über die Standhaftigkeit der hl. Brüder, glaubte ein Verwandter von ihnen, *Krugletz*, an Christum und liess sich taufen unter dem Namen Eustathios, weswegen auch er schwer gequält und gehängt wurde im Jahre 1347. Ihre Reliqu. befinden sich im Hl. Geist-Kloster zu Wilna.

Trop. (T. 4): Die ihr irdischer Ehre und Herrlichkeit entsagtet, gute und ehrwürdige Dulder, ihr habt um des Glaubens willen stark und standhaft Qualen erduldet, indem ihr euch selbst in den Tod gabt für das Leben Aller — den Gebieter! Desswegen hat auch Christos hochherrlich durch eine Wolkensäule vom Himmel euch bestrahlt und mit Ehre und Kränzen vom Throne der Herrlich-

сти истинно христіанскую жизнь, что замѣчено было жрецами, которые и донесли о томъ князю. Братьевъ заключили въ темницу, и послѣ тяжкихъ истязаній, А. и І. были повѣшены. Пораженный твердостію св. братьевъ, родственникъ ихъ, *Кругленъ*, также увѣровалъ во Христа и крестился съ именемъ *Евстаѳія*, за что также жестоко былъ мученъ и тоже повѣшенъ въ 1347 г. Мощи ихъ — въ Вильнѣ, въ Свято-Духовомъ монастырѣ.

Троп. (*гл.* 4): Иже земныхъ чести и славы отвергшеся, добліи и честніи страдальцы, вѣры ради крѣпко и мужественно муки претерпѣсте, на смерть себе вдавше за животъ всѣхъ, Владыку, тѣмже и Христосъ преславно, столпомъ облачнымъ съ небесе васъ озари, и почестьми и вѣнцы отъ престола славы вѣнча; со ангелы Тому предстояще, мо-

keit gekrönt. Mit den Engeln vor ihm stehend, betet, dass erlöst werden unsere Seelen!

лите спастися душамъ нашимъ!

Kont. (T. 3): Nachdem ihr, o Heilige, die väterliche Verlockung verlassen, seid ihr Christo zugeführt worden; mit allem Eifer der Seele habt ihr ausgeharrt mit mannhaftem Muthe bis zum Tode, desshalb empfinget ihr fürwahr die Ehre des Sieges, unaufhörlich für Alle zu unserem Gebieter betend.

Конд. (гл. 3): Отеческую прелесть оставльше, святіи, приведостеся Христови: всѣмъ души усердіемъ стасте мужемудренно до смерти, тѣмъ же и взясте побѣды почесть воистинну, о всѣхъ Владыку нашего непрестанно моляще!

Megalynarion: Wir preisen euch hoch, o heilige Leidendulder, Antonios, Joannes und Eustathios und verehren eure ehrwürdigen Leiden, welche ihr um Christi willen erduldet habt!

Величаніе: Величаемъ васъ, страстотерпцы святіи Антоніе, Іоанне и Евстаеіе, и чтемъ честная страданія ваша, яже за Христа претерпѣли есте!

Des Bildes der M. G. zu Wilna.

Виленскія *иконы Б. М.*

Es wurde nach Wilna gebracht als Zeichen des väterlichen Segens von Helena, der Tochter des Moskowitischen Grossfürsten Joannes III bei ihrer Vermählung mit dem Fürsten Alexandro von Litthauen 1495. Nach dem Tode der Fürstin Helena wurde das Bild in den Pretschistenski-Tempel gebracht, wo die Fürstin bestattet wurde. Jetzt befindet es sich im hl. Geist-Kloster zu Wilna.

Es giebt noch ein anderes Bild der M. G. zu Wilna, welches 1341 erschien und sich jetzt in dem Mönchs-Kloster eines Vorortes zu Wilna befindet. Auf diesem Bilde ist die M. G. in ganzer Figur auf dem Monde stehend dargestellt, und über ihrem Kopfe halten Engel eine Krone.

Привезена въ Вильну, какъ знаменіе родительскаго благословенія, Еленою, дочерью Іоанна III, собирателя Руси, при вступленіи ея въ супружество съ Александромъ, княземъ Литовскимъ, въ 1495 г. По кончинѣ кн. Елены образъ былъ поставленъ въ Пречистенскомъ храмѣ, гдѣ она погребена; теперь же находится въ Духовомъ Виленскомъ монастырѣ.

Другая Виленская икона явилась въ 1341 г. и находится теперь въ монастырѣ, въ предмѣстьи Вильны; на ней Б. М. изображена во весь ростъ, стоящею на мѣсяцѣ; надъ главою ея ангелы держатъ вѣнецъ.

15. (28.). *Der Apostel* Aristarchos, Pudens *u.* Trophimos, *von den 70.*

Ann. Аристарха, Пуда *и* Трофима *отъ* 70.

A. Begleiter des Ap. Paulos, und später Bischof der syrischen Stadt Apamea (8. 27 Septbr.). P. Röm. Senator, nahm die App. Petros und Paulos in sein Haus auf und wandelte später dieses Haus in eine

Св. А., — спутникъ ап. Павла, а потомъ епископъ въ Сирійскомъ г. Апамеѣ (27 Сент.). П. былъ римскимъ сенаторомъ, принялъ къ себѣ въ домъ св. апп. Петра и Павла и впослѣдствіи обратилъ этотъ домъ въ цер-

Kirche um, welche den Namen der Hirtenkirche erhielt, und in welcher der Ap. Petros Gottesdienst hielt. T. Grieche aus Ephesos, Jünger des Ap. Paulos (Ap. Gesch. XIX, 29; XX, 4. Koloss. IV, 10. II. Timoth. IV, 20—21).

ковь, которая называлась „Пастырскою" и въ которой священнодѣйствовалъ ап. Петръ. Т. изъ Ефеса грекъ, ученикъ ап. Павла; (Дѣян. XIX, 29; XX, 4; Колос. IV, 10; Филим. XXIII, II Тѳ. IV, 20—21.) Всѣ были усѣчены мечемъ въ Римѣ, при Неронѣ.

Kont. (T. 4): Erschienen ist dieser ehrwürdige Feiertag der Apostel, uns erleuchtend, und die Finsterniss der Sünden vertreibend denen, welche rufen: Erschienen ist das Licht, und gekommen die Rettung!

Конд. (гл. 4): Явися апостольскій честный сей праздникъ, просвѣщая насъ, и грѣховную мглу прогоняя, зовущимъ: явися свѣтъ, и пріиде избавленіе!

Des Mart. Sabbas.

Weil er sich als Christ bekannte unter seinen heidnischen Landsleuten, den Gothen, wurde er Ostern 372 von denselben verschiedenen Martern unterworfen und zuletzt im Flusse Mussowa in der Wallachei ertränkt. Seine Reliquien wurden später nach Kappadokien gebracht durch den Skythischen Heerführer Soran.

Муч. Саввы.

Родомъ Готѳъ. Исповѣдовавъ себя христіаниномъ среди своихъ соотечественниковъ язычниковъ Готѳянъ, въ 372 г., въ Пасху, былъ преданъ ими различнымъ мученіямъ и, наконецъ, потопленъ въ рѣкѣ Муссовѣ (въ Валахіи). Мощи его были впослѣдствіи перенесены въ Каппадокію полководцемъ Скиѳскимъ Сораномъ.

Der Martyrinnen Basilissa *u.* Anastasia.

Jüngerinnen der App. Petros und Paulos. Aus christl. Liebe bestatteten sie die Leiber der Martyrer, weswegen sie enthauptet wurden. Ihre Reliqu. befinden sich zu Rom im Tempel der M. G., der Friedensstifterin.

Мучч. Василиссы *и* Анастасіи.

Ученицы Петра и Павла, по христіанской любви предавали погребенію тѣла мучениковъ, за что были обезглавлены. Мощи ихъ въ Римѣ, въ храмѣ Богоматери „Умиротворительницы“ — „Pacifica.“

Des Martt. Suchias *und seiner Gefährten von Mesukevia.*

Sie wurden durch den Ap. Thaddäus bekehrt und litten durch den Alanenführer Baram.

Мучч. Сухія *и дружины его, Месукевійскихъ.*

Обращенные ко Христу ап. Ѳадеемъ, пострадали отъ Аланскаго полководца Барама.

Des Grossfürsten Mstislaw *Wladimirowitsch.*

Sohn des Monomach, erhielt in der hl. Taufe den Namen Theodor. Seit seinem 12. Lebensjahre war er Fürst von Nowgorod. Er ist berühmt durch seinen Grossmuth, seine Friedfertigkeit und seinen Eifer in Bau von Kirchen, wodurch er sich die Liebe der Einwohner von Nowgorod erwarb. † 1132—33 zu Kijew, dessen Thron er nach dem

Вел. Кн. Мстислава *Владиміровича.*

Сынъ Мономаха, въ крещеніи Ѳеодоръ, съ 12 лѣтъ князь Новгородскій: извѣстенъ великодушіемъ, миролюбіемъ и любовію къ построенію храмовъ, за что былъ очень любимъ гражданами. † въ 1132—1133 въ Кіевѣ, гдѣ онъ, по смерти отца, былъ княземъ, погребенъ въ построенномъ имъ Кіевскомъ Ѳеодоровскомъ монастырѣ, который былъ

Tode seines Vaters geerbt hatte. Er wurde bestattet in dem von ihm erbauten Theodor-Kloster, das später von den Tataren zerstört wurde. In seinem Auftrag wurde das nach ihm genannte Mstislaw-Evangelium geschrieben, welches er der Maria-Verkündigung-Kirche zu Nowgorod schenkte.

разрушенъ Монголами. По его порученію написано было извѣстное „Мстиславово" Евангеліе, которые онъ принесъ въ даръ Благовѣщенской церкви въ Новгородѣ.

16. (29.). *Der Martyrinnen* Agape, Irene *und* Chionia.

Geschwister, Jungfrauen. Sie führten ein frommes Leben in Aquileja (in Illyrien); unter Diokletian wurden A. u. Ch. auf einem Scheiterhaufen verbrannt, I. wurde durch Pfeile getödtet, um 304. Ihr Leichnam wurde durch die hl. Anastasia Pharmakolytria (s. 22. Decbr.) bestattet.

Мучц. Агапіи, Ирины *и* Хіоніи.

Родныя сестры, дѣвственницы, проводили благочестивую жизнь около г. Аквилеи (въ Иллиріи); при Діоклитіанѣ А. и Х. сожжены на кострѣ, а И. умерщвлена стрѣлами въ 304 г. Тѣла ихъ были погребены св. Анастасіею Узорѣшительницею (см. 22 Дек.).

Kont. (T. 4): Stark hast du, o Irene, deine Seele mit Glauben bewaffnet, öffentlich den Teufel beschämt, und zu Christo geführt eine grosse Menge Volkes, o Selige, und einen Pur-

Конд. (гл. 4): Крѣпко душу, Ирино, ополчила еси вѣрою, явѣ лукаваго посрамивши, и ко Христу привела еси тмы людей множества, блаженная:

pur aus Blut tragend, frohlockest du jetzt mit den Engeln.

и порфиру отъ кровей носяще, со ангелы нынѣ веселишися!

Des Mart. Leonides *und seiner Gefährtinnen* Chariessa (Charissa), Nike, Galene, Kallis, Nunechia, Basilissa *und* Theodora.

Муч. Леонида *и съ нимъ:* Харіессы, Ники, Галины, Калисы, Нунехіи, Василиссы *и* Ѳеодоры.

Sie wurden ertränkt am Osterfest zu Korinth um 258 (S. 10. März).

Утоплены въ первый день Пасхи, въ Коринѳѣ, около 258 г. (См. 10 Марта).

Der Martyrin Irene.

Муч. Ирины.

Sie litt mit Leonides und starb durch's Schwert.

Пострадала со Леонидомъ, скончавшись отъ меча.

Des Mart. Michael *Burliotes.*

Муч. Михаила *Бурліота.*

Von Beruf Kupferschmied, enthauptet von den Muhamedanern in Smyrna im Jahre 1772.

По ремеслу мѣдникъ, въ Смирнѣ въ 1772 г. усѣченъ мечемъ Турками.

Der ehrw. Fürstin Feodora.

Пр. княгини Ѳеодоры.

In der Welt Anastasia, Gemahlin des Fürsten Andrei Konstantinowitsch zu Nizcheij-Nowgorod. Nach

Въ мірѣ Анастасія, супруга Нижегородскаго князя Андрея Константиновича; овдовѣвъ, поступила иноки-

dem Tode des Mannes wurde sie Nonne im Satschatjewskij-Kloster zu Nischnij-Nowgorod. † 1378, im Alter von 47 Jahren.

нею въ Зачатіевскій Нижегородскій монастырь. † 47 лѣтъ въ 1378 г.

Des Bildes der M. G. zu Tambow.

Das Bild erschien 1692 und befindet sich im Tempel des Erzdiakons Stephanos zu Tambow.

Тамбовскія *иконы Б. М.*

Явилась въ 1692 г., находится въ храмѣ архидіакона Стефана въ Тамбовѣ.

Des Tschernigow-Ilinski-*Bildes der M. G.*

(S. 10. März.)

Черниговскія-Ильинскія *иконы Б. М.*

(См. 10 Марта.)

17.(30.). *Des Hierom.* Symeon, *Bischofs in Persien, und seiner Gefährten:* Ananias, Abdella, *des Priesters,* Chusdazat (Usthazan-Gothazat), Fusik, *des Aufsehers,* Askitrea, *der Tochter desselben und des* Asatos, *des Eunuchen und Anderer.*

Священномуч. Симеона, *еп. Персидскаго и съ нимъ:* Ананіи *и* Авделая *пресвитеровъ,* Хусдазата (Усвазана) *евнуха,* Фусика *приставника,* Аскитреи *дщери его,* Азата *евнуха и иныхъ.*

Bei der Verfolgung des Sapor in Persien, 341—344 wurde S., früher Bischof

Въ гоненіе Сапора, въ Персіи въ 341—344 г. С., бывшій еп. Селевкіи и Кте-

von Seleukia und Ktesiphon zur Marterung ergriffen. Als er in eisernen Fesseln in's Gefängniss geführt wurde, traf er den alten Usthazan, welcher darauf dem Könige bekannte, er habe nur aus Furcht zum Scheine die Sonne angebetet und sei in Wahrheit Christ. Deshalb wurde er mit Symeon und andern Christen zur Enthauptung verurtheilt. Der Eunuch Asatos erduldete in derselben Verfolgung das Martyrium u. mit ihm gegen 1000 andere Christen. (S. 14. April.)

зифона, былъ взятъ на мученія. Когда его вели въ оковахъ, онъ встрѣтилъ престарѣлаго Усоазана, который признался царю въ своемъ лицемѣрномъ поклоненіи солнцу и исповѣдалъ себя христіаниномъ, за что и былъ осужденъ на усѣченіе вмѣстѣ съ Симеономъ и прочими мучениками; евнухъ *Азатъ* пострадалъ въ томъ же гоненіи и съ нимъ до 1000 другихъ увѣровавшихъ во Христа. (См. 14 Апр.)

Des Mart. Adrianos.

Aufgefordert, Götzenopfer zu bringen, zerstörte er den heidnischen Tempel zu Korinth, deshalb wurde er verbrannt 251.

Муч. Адріана.

Понуждаемый принести жертву идолам, онъ разрушилъ языческое капище въ Коринѳѣ, за что и былъ сожженъ, въ 251 г.

Desehrw. Akakios, *Bischof von Melitene.*

Er wurde von dem dortigen Bischof Otrios erzogen und wurde sein Nachfolger. Er wohnte dem III. ikumen. Concil bei, u. bemühte sich viel um die Widerlegung der Häresie des Nestorios. Er that viele Wunder, und zwar einmal, zur Zeit einer Dürre, bewirkte er durch

Пр. Акакія, *ep Мелитинскаго.*

Воспитывался у Мелитинскаго епископа св. Отрія, былъ его преемникомъ на 3 Вселен. Соборѣ и много потрудился въ обличеніи ереси Несторія. Творилъ многія чудеса, а именно: однажды онъ, во время засухи, молитвою низвелъ дождь на землю и въ другой

sein eifriges Gebet Regen. Ein anderes Mal blieb durch seine Glaubenskraft ein Gewölbe eines Tempels, welches im Begriff war, einzustürzen, bis zur Beendigung des Gottesdienstes des Hierarchen schweben, worauf es einstürzte.

разъ силою его вѣры готовый рухнуть во время богослуженія церковный сводъ остался цѣлымъ, и распался уже по совершеніи службы святителемъ. † ок. 435 г.

Des hl. Agapetos, *Papstes von Rom.*

Nach Konstantinopel geschickt vom Gothischen Könige Theodotos zum Kaiser Justinianos, um ihn von einem Zuge nach Italien abzurathen, starb er dort 536.

Св. Агапита, *папы Римскаго.*

Будучи посланъ Готѳскимъ царемъ Ѳеодотомъ къ императору Юстіанину въ Константинополь для отклоненія его похода на Италію, тамъ † въ 536 г.

Der hll. Moyses *des Abtes,* Isaak, *Abtes von Gorina,* Markos *des Reichen, der ehrww.* Patanios, Thomas *u. der Anderen.*

Свв. Моисея *аввы,* Исаака, *аввы Горинскаго,* Марка *богатаго, препп.* Патанія, Ѳомы *и др.*

Des hl. Petros *des* Diakons *u.* Hermogenes, *Statthalters von Antiochia.*

Св. Петра *діакона и* Гермогена, *правителя Антіохіи.*

Des ehrw. Zosimas, *Hegumenos von Solowetzk.*

Пр. Зосимы, *игумена Соловецкаго.*

Gebürtig aus dem Dorfe Tolz (Gouv. Nowgorod). Nach dem Tode seiner Eltern vertheilte er sein Vermögen unter die Armen, und begab sich nach Norden zu, um dort durch Schweigsamkeit Gott zu dienen. Bei der Mündung des Flusses Suma traf er den ehrw. Germanos, und, durch ihn von einer Solowetskischen Insel hörend, bat er ihn, mit ihm dorthin sich zu begeben. Nach ihrer Ankunft bauten sie Zellen am Ufer eines Sees und führten dort ein asketisches Leben unter schwerer Arbeit und im Kampfe mit der kargen Natur am Tage, in der Nacht aber unter Lobgesängen. Der Ruhm ihres tugendhaften Lebens verbreitete sich überall hin und bald kamen Nacheiferer ihrer Frömmigkeit zu ihm. Durch gemeinsame Arbeit wurde bald auch ein Tempel der Verklärung Christi gebaut, u. Z. wurde der erste Hegemunos des neuen Solowetskischen Klosters. † mitten unter unablässiger Abeit 1478. Seit 1547 wurde sein Gedächtniss überall verehrt. Am 8. August 1566 wurden seine Reliqu. feierlich in den Nebenaltar der hll. Zosimas u. Sabba-

Родомъ изъ с. Тольца, Новгородской губ. По смерти родителей, З. роздалъ имѣніе нищимъ и удалился на сѣверъ, для безмолвія. При устьѣ рѣки Сумы, встрѣтивъ пр. Германа и узнавши отъ него о Соловецкомъ островѣ, убѣдилъ его отправиться туда вмѣстѣ съ нимъ. Построивъ кельи на берегу одного озера, они проводили дни въ тяжелыхъ трудахъ и борьбѣ со скудною природою, а ночи — въ славословіи. Слава о подвигахъ скоро распространилась и сюда начали стекаться со всѣхъ сторонъ ревнители благочестія. Общими трудами построенъ былъ храмъ во имя Преображенія Господня, и З. избранъ первымъ игуменомъ новой обители Соловецкой. Въ 1465 г. перенесены были сюда съ рѣки Выги мощи пр. Савватія. З. † среди неусыпныхъ трудовъ въ 1478 г. Съ 1547 г. память его стала чтиться повсемѣстно, а 8 Авг. 1566 г., мощи его торжественно перенесены были въ придѣлъ соборнаго храма во имя свв. Зосимы и Савватія, гдѣ покоятся и донынѣ.

tios in der Domkirche des Klosters übertragen.

Trop. (T. 4): Nach dem Willen der göttlichen Vernunft hast du dich in der Wüste angesiedelt und nachdem du dort deinen Geist zu den himmlischen Wohnstätten erhoben, und gleich den Engeln dein Leben auf Erden geführt, bist du durch Gebet, Arbeit und Fasten ein Beispiel für deine Jünger geworden; desswegen hat Gott, deinen guten Willen sehend, für dich die Kinder vermehrt in der durch die Ströme deiner Thränen genährten Wüste; doch, da du Gehör bei Gott hast, so gedenke der Heerde, die du, o Weiser, gesammelt hast, und vergiss nicht, wie du verheissen hast, deine Kinder zu besuchen, ehrw. Zosimas, unser Vater!

Тропь. (*гл.* 4): **Изволеніемъ божественнаго разума вселился еси въ пустыню, и тамо вперивъ умъ твой въ небесныя обители, равно ангеломъ житіе на земли поживъ, въ молитвахъ и трудѣхъ и пощеніихъ, образъ былъ еси твоимъ ученикомъ: отонудуже Богъ, видя твое благое изволеніе, умножи тебѣ чада въ пустыни, слезъ твоихъ теченьми напаяемѣй, но яко имѣя дерзновеніе къ Богу, поминай стадо, еже собралъ еси, мудре, и не забуди, якоже обѣщался еси, посѣщая чадъ твоихъ,** Зосимо преподобне отче нашъ!

Kont. T. 8): Durch die Liebe Christi verwundet, o Ehrwürdiger, hast du dessen ruhmreiches Kreuz auf die Schulter genommen und getragen; göttlich bewaffnet und immerwährende Gebete wie einen Speer in den Händen tragend, hast du mit Stärke die teuflischen Heerhaufen niedergehauen; freue dich, ehrwürdiger Vater Zosimas, du Zierde der Mönche!

Конд. (гл. 8): Христовою любовію уязвився, преподобне, и Того крестъ славный на рамо вземъ понеслъ еси, божественнѣ вооружився, и непрестанныя молитвы, яко копіе, въ рущѣ имый, крѣпко ссѣклъ еси бѣсовскія ополченія, тѣмъ зовемъ ти: радуйся, преподобне отче Зосимо, монаховъ удобреніе!

18. (31.) *Des ehrw.* Joannes.

Jünger des hl. Gregorios der Dekapoliten. (20. Novbr.) Zusammen mit seinem Lehrer befestigte er unter Leo dem Armenier in der schweren Zeit der Ikonoklasie die Gläubigen in der Orthodoxie; † um 820 und wurde bestattet vom hl. Josephos dem Liederdichter beim Grabe des hl. Gregorios. (S. 11. April).

Пр. Іоанна.

Ученикъ св. Григорія Декаполита (20 Ноябр.). Вмѣстѣ съ своимъ учителемъ, при Львѣ Армянинѣ, онъ утверждалъ въ Царьградѣ вѣрующихъ въ православіи, въ тяжелое время иконоборства. † ок. 820 г. и погребенъ св. Іосифомъ пѣснописцемъ при гробѣ св. Григорія. (См. 11 Апр.)

Kont. (T. 4): Nachdem du durch Enthaltsamkeit dein Leben geziert hattest, hast du auch das Fleisch getödtet; desswegen hast du auch die feindlichen Täuschungen, o Hochseliger, besiegt und bist zu Gott gelangt zu Leidlosigkeit und ewigem Leben als würdiger Erbe, o Joannes; ihn bitte, uns zu erlösen!

Кондак (гл. 4): Воздержаніемъ, отче, житіе украсивъ, и плоть умертвилъ еси: тѣмже и побѣдилъ еси вражія прилоги, преблаженне, и пришелъ еси къ Богу въ безскорбный и вѣчный животъ, яко достоинъ наслѣдникъ, Іоанне; Емуже молися, спастися намъ!

Der hl. Kosmas, *Bischof von Chalkedon.*

Geb. aus Konstantinopel, ein eifriger Vertheidiger der Bilderverehrung für welche er viel litt. † im Exil unter Leo dem Armenier im IX. Jahrh.

Космы, *еп. Халкидонскаго.*

Родомъ изъ Константинополя, ревностный защитникъ иконопочитанія, за что много пострадалъ; † въ заточеніи, при Львѣ Арменинѣ, въ IX в.

Des ehrw. Auxentios.

Mitarbeiter des Kosmas von Chalkedon. Er litt auch mit ihm für die Bilderverehrung.

Пр. Авксентія.

Сподвижникъ Косьмы, еп. Халкидонскаго, также много потерпѣлъ съ нимъ за почитаніе св. иконъ.

Der Martt. Viktor, Zotikos, Zenon,

Муч. Виктора, Зотика, Зинона,

Akindynos u. Severianos.

Durch den Anblick der Standhaftigkeit des hl. Grossmartyrers Georgios wurden sie zu Christo bekehrt, und desshalb mit dem Schwerte hingerichtet zu Nikomedia 303.

Акиндина и Севериана.

Видя твердость св. великомученика Георгія, увѣровали во Христа и были усѣчены мечемъ, въ Никомидіи, въ 303 г.

Des Mart. Joannes des Neuen.

Geb. aus Epirus, und seiner Beschäftigung nach Schneidermeister. Das von ihm verdiente Geld theilte er in 3 Theile, einen für die Eltern, den zweiten für die Armen und den dritten für sich. Nach dem Tode der Eltern kam er nach Konstantinopel, wo gegen ihn die falsche Anzeige gemacht wurde, er habe äusserlich den Islam angenommen, beschimpfe aber jetzt denselben und bekenne sich als Christen. Desshalb wurde er auf einem Scheiterhaufen durch Feuer gequält und schliesslich enthauptet 1526. Seine Reliquien in der Patriarchalkirche zu Konstantinopel sind durch Wunder verherrlicht.

Муч. Іоанна *новаго.*

Родомъ изъ Эпира, по занятіямъ — портной. Заработанныя деньги онъ дѣлилъ на три части: одну отдавалъ родителямъ, другую бѣднымъ, а третью расходовалъ на себя. По смерти родителей, I. прибылъ въ Константинополь, гдѣ донесли на него, что онъ, будто бы принялъ магометанство, теперь же порицаетъ его и исповѣдуетъ себя христіаниномъ, за это жгли его на кострѣ и наконецъ, отсѣкли ему голову въ 1526 г. Мощи его въ патріаршей церкви, въ Константинополѣ, прославлены чудесами.

Des Mart. Joannes Kulika.

Муч. Іоанна *Кулики.*

Wegen einer Disputation mit den Muhamendanern wurde er in einem eisernen Käfig verbrannt 1564.

За состязаніе о вѣрѣ съ магометанами онъ былъ сожженъ ими на желѣзной рѣшеткѣ, въ 1564 г.

Des chrw. Euthymios.

Erleuchter des wilden Volkes der Korelen, welche am Gestade des Weissen Meeres wohnten. Das von ihm dort gegründete Nikolai-Kloster wurde bald darauf von den Norwegern zerstört, und E. musste dasselbe von Neuem wiederherstellen. Marfa, Possadnitza (Regentin) von Nowgorod unterstützte ihn zum Bau eines Tempels über den Gräbern ihrer beiden in der Düna ertrunkenen Söhne Antonios und Felix. † 1435; seine Reliquien wurden 1647 erhoben.

Пр. Евѳимія.

Просвѣтитель племени Кореловъ, жившихъ на берегу Бѣлаго моря. Основанный имъ тамъ Николаевскій монастырь былъ вскорѣ разрушенъ Норвежцами, и Е. принужденъ былъ вновь устроивать его, причемъ въ память утонувшихъ въ это время дѣтей Новгородской посадницы Маѳы: Антонія и Феликса, были даны Евѳиміо средства для устройства обители надъ ихъ могилою. † 1435 г.; въ 1647 г. открыты его мощи.

Des Maximow'schen *Bildes der M. G.*

Es wurde gemalt 1299 in Folge einer Traum-Vision des Metropoliten Maxim bald nach seiner Ankunft aus Kijew in Wladimir. Die M. G. gab ihm bei dieser Erscheinung ein Omophorion, indem sie ihm befahl, die vernünftige Heerde zu hüten. Nach dem Erwachen

Максимовскія *иконы Б. М.*

Икона написана въ 1299 г., по видѣнію митрополита Максима, вскорѣ по прибытіи его изъ Кіева во Владиміръ. Богоматерь вручила ему при этомъ видѣніи омофоръ, повелѣвая пасти словесное стадо. Проснувшись, онъ обрѣлъ омофоръ въ рукахъ. Омофоръ

fand er in seinen Händen das Omophorion. Dieses Omophor wurde als Heiligthum in der Kathedrale 112 Jahre hindurch aufbewahrt. Aber 1412 verlor es sich bei der Invasion der Tataren.

этотъ, какъ святыня, хранился во Владимірскомъ соборѣ 112 лѣтъ, но въ 1412 г., во время нашествія татаръ, былъ скрытъ.

19. (1.) *Des ehrw.* Joannes *Paläolaurites.*

Er wirkte im VIII. Jahrh. in der Wüste Sukka in Palästina im Kloster des ehrw. Chariton, welches nach der Zeit seiner Gründung im Vergleich zu andern das „alte" heisst.

Пр. Іоанна, *ветхопещерника* (παλαιολαυρίτης).

Подвизался въ VIII в., въ обители пр. Харитона въ пустынѣ Сукка въ Палестинѣ, называвшейся, по времени своего основанія сравнительно съ другими обителями, *ветхою* или древнею.

Des hl. Georgios *des Bekenners, Bischofs von Antiochia in Pisidien.*

Er lebte unter Leo dem Armenier, welchen er der Abweichung von der kirchlichen Tradition zieh, wofür er in das Exil geschickt wurde, wo er starb.

Георгія, *исповѣдника, еп. Антіохіи Писидійскія.*

Жилъ при Львѣ Армянинѣ, котораго обличалъ въ отступленіи отъ церковнаго преданія, за что и былъ сосланъ въ заточеніе, гдѣ онъ и †.

Des hl. Tryphon, *Patriarchen von Konstantinopel.*

Трифона, *патр. Константинопольскаго.*

Der Römische Kaiser, welcher die Leitung der Kirche seinem Sohne Theophylaktos geben wollte, stürzte ihn. Tr. entfernte sich mit vergebendem Herzen in das Kloster, in dem er früher war. † friedlich 933 und wurde bestattet in der grossen Kirche in der Reihe der Patriarchen.

Императоръ Романъ, желая вручить управленіе Церковію своему сыну Θеофилакту, низвергнулъ въ 931 г. Т., который съ незлобивымъ сердцемъ удалился въ монастырь, гдѣ подвизался раньше. † мирно въ 933 г. и положенъ въ Великой церкви, рядомъ съ патріархами.

Der Mərtt. Christophoros, Theonas *und* Antoninos.

Sie waren Krieger und Speerträger des Kaisers Diokletian. Sie bekehrten sich zu Christo beim Anblick der standhaft ertragenen Martern des Grossmartyrers Georgios. Sie wurden deshalb nach schweren Martern dem Feuer übergeben 303.

Муч. Христофора, Θеоны и Антонина.

Воины и копьеносцы императора Діоклитіана увѣровали во Христа, при видѣ мужественно переносимыхъ мученій св. великомученикомъ Георгіемъ, и послѣ жестокихъ истязаній преданы огню въ 303 г.

Des chrw. Nikephoros.

Geb. aus Konstantinopel. Nachdem er sein Vermögen unter die Armen vertheilt, ging er nach Chalkedon, und trat dort als Mönch in das Kloster des hl. Andreas ein. In Phönikien bekehrte er mehrere Ungläubige zu Christo. Nach 33-jähriger

Пр. Никифора.

Родомъ изъ Константинополя; раздавъ имущество бѣднымъ, прибылъ въ Халкидонъ и здѣсь вступилъ инокомъ въ обитель св. Андрея. Въ Финикіи, онъ обратилъ ко Христу многихъ невѣрныхъ и, послѣ 33 лѣтняго управленія обителію

Verwaltung des Klosters Katawada als Hegumenos † auf dem Wege nach Chalkedon.

Катавада въ санѣ игумена, † на пути въ Халкидонъ.

Des Hierom. Paphnutios *von Jerusalem.*

Er litt durch Raubthiere, Feuer und Schwert. Seine Reliquien sind durch Wunder und Ausströmen von Myron verherrlicht.

Священомуч. Пафнутія *Іерусалимскаго.*

Терпѣлъ страданія отъ звѣрей, огня и меча. Мощи его источали муро и прославлены чудесами.

Des ehrw. Symeon *des Barfüssigen.*

Sohn eines Priesters, war er von Jugend an Asket auf dem Berge Olympos. Von dort kam er nach dem Athos, wo er von den Brüdern des Philotheos-Klosters zum Vorsteher erwählt wurde. Später begab er sich nach dem Berge Flamurios, wo ihm ein Apfelbaum als Schutzdach diente, indem er immer barfuss ging, auf blosser Erde schlief und kein Feuer anzündete. Nachdem er hier das Dreifaltigkeits-Kloster gegründet, ging er, die Apostel nachahmend, durch die Städte und Dörfer, um die Christen in Glauben und Frömmigkeit zu befestigen. † in Konstantinopel und

Пр. Симеона *Босого.*

Сынъ священника, съ юности подвизался на горѣ Олимпѣ, откуда прибылъ въ Аѳонъ, гдѣ, по избранію братіи, управлялъ обителію св. Филооея. Послѣ онъ поселился на горѣ Фламурій, гдѣ онъ ходилъ постоянно босымъ, спалъ на голой землѣ и никогда не разводилъ огня, находя себѣ убѣжище около одной яблони. Основавъ и здѣсь обитель Троицкую, онъ, подражая апостоламъ, началъ ходить по городамъ и селеніямъ и утверждать христіанъ въ вѣрѣ и благочестіи. † въ Константинополѣ и погребенъ въ Халки. Чрезъ 2 года мощи его были перенесены въ

wurde in Chalki bestattet. Nach 2 Jahren wurden seine Reliquien nach dem Flamurios-Kloster übertragen, wobei mehrere Kranke Heilung empfingen.

обитель Фламурійскоя чемъ многіе больные чили исцѣленія.

20. (2.) *Des hl.* Theodoros *Trichinas.*

Geb. aus Konstantinopel, begab er sich noch jung nach Thrakien, u л sich der Askese zu ergeben, indem er unter Anderm nur ein härenes Gewand auf blossem Leibe trug, woher er den Namen „Trichinas", d. h. der mit härenem Gewand Bekleidete, erhielt.

Пр. Ѳеодора *хины.*

Родомъ изъ Конс нополя, рано удали Оракію для подвиго шельничества, нося прочимъ одну толь сяницу, и отчего о звапъ *трихиною* т. сяничникомъ.

Kont. (T. 4): Du bist erschienen wunderbar durch dein Leben, o Theodoros, weiser Vater, indem du umtauschtest fürstliche Erdenschätze gegen härene Bekleidung, desshalb hast du auch ein himmlisches Gewand erhalten; bitte immer für uns, o Ehrwürdiger!

Конд. (*гл.* 4): Я ся еси, преди житіемъ, Ѳеодор дре отче, влася рубы измѣнивъ, царскихъ сокро яже на земли: ради небесную о ду воспріялъ присно моли о преподобне!

Des ehrw. Anastasios *des Sinaïten.*

Mönch auf dem Berge Sinai und Jünger des ehrw. Joannes Klimax, nach dessen Tode er zum Vorsteher erwählt wurde. Zur Bekehrung der häretischen Akephaliten und Eutychianer unternahm er Reisen nach Aegypten, Arabien und Syrien. † 686.

Пр. Анастасія *Синаита.*

Инокъ на горѣ Синаѣ и ученикъ пр. Іоанна Лѣствичника, по смерти котораго былъ избранъ настоятелемъ. Для обращенія къ истинѣ волновавшихъ тогда церковь еретиковъ акефалитовъ и евтихіанъ, А. путешествовалъ по Египту, Аравіи и Сиріи. † въ 686 г.

Der seligen Gregorios *u.* Anastasios, *der Patriarchen von Antiochia.*

A. war Asket von Sinai, und seit 561 Patriarch von Antiochia, bekannt durch seine Bekämpfung der Monophysiten. Er wurde 572 ins Exil geschickt. G. sein Nachfolger, zuerst Hegumenos der Laura zu Pharan am Sinai, verwaltete die Kirche 23 Jahre, u. † 596. Nach seinem Tode kehrte A. wieder in sein Amt nach Antiochia zurück, und † friedlich 599—601.

Блаж. Григорія *и* Анастасія, *патріарховъ Антіохійскихъ.*

А. — подвижникъ Синайской горы, съ 561 г. патріархъ Антіохійскій, прославился ревностію въ обличеніи монофизитовъ, былъ въ 572 г. сосланъ въ заточеніе. Г. — его преемникъ, игуменъ Фаранской лавры (близъ горы Синая), управлялъ церковію 23 года и † 596 г. Возвращенный на антіохійскій престолъ по смерти Григорія, Анастасій мирно † въ 599—601 г.

Des Hierom. Anastasios II., *Patriarchen von Antiochia.*

Священномуч. Анастасія II, *патріарха Антіохійскаго.*

Nachfolger Anastasios I.; ward von den Juden enthauptet in der Kirche des hl. Phokas 610.

Преемникъ Анастасія I, обезглавленъ іудеями въ церкви св. Фоки въ 610 г.

Des chrw. Alexandros *Oschewenski.*

In der Welt Alexios, Sohn des Bauern Nikephoros, trat, 18 Jahre alt, in das Kyrillo - Belosorische Kloster ein. Später kam er an den Fluss Tschurjaga (44 Werst von der Stadt Kargopol, Gouv. Olonetz) und gründete dort das Oschewenisohe Kloster. Nach 27-jähriger Askese starb er friedlich 1479.

Пр. Александра *Ошевенскаго.*

Въ мірѣ Алексѣй, сынъ крестьянина Никифора, 18-ти лѣтъ постригся въ Кирилло-Бѣлоозерскомъ монастырѣ. Позднѣе онъ прибылъ на рѣку Чурьягу (въ 44 верстахъ отъ г. Каргополя, Олонецкой губ.) и тамъ основалъ Ошевенскую обитель. Послѣ 27-лѣтнихъ трудовъ † мирно въ 1479 г.

Des Mart. Gabriel.

Geb. 1684 im Dorfe Swerki (Gouv. Grodno). Er litt, 6 Jahre alt, durch fanatische Juden, die ihn kreuzigten, an dem Orte Bjelij-Stok. Nach 30 Jahren wurden seine Reliquien gefunden und befinden sich jetzt im Kloster Sluzk. (S. 9. Mai).

Муч. Гавріила.

Родился въ 1684 г. въ деревнѣ Звѣркахъ (Гродн. губ.), пострадалъ, будучи 6 лѣтъ, отъ фанатиковъ-евреевъ, которые роспяли его на крестѣ, въ мѣстечкѣ „Бѣлый Стокъ." Чрезъ 30 лѣтъ мощи были обрѣтены нетлѣнными и находятся теперь въ Слуцкомъ монастырѣ. (См. 9 Мая.)

Des Betran, *Bischofs v. Klein-Skythien (Dobrudscha).*

Ветрана, *еп. Малой Скиѳіи (Добруджи).*

Unter Valens wurde er wegen seiner Weigerung, mit den Arianern in Gemeinschaft zu treten, in das Exil geschickt. Zurückberufen zu seiner Heerde, starb er friedlich um das Ende des IV. Jahrh.

При Валентѣ, за нежеланіе вступить въ общеніе съ аріанами, сосланъ въ заточеніе. Возвращенный къ своей паствѣ † мирно въ концѣ IV в.

Des Bildes der M. G. zu Kypros.

Es befindet sich im Dorfe Strominj (Gouv. Moskau). Die M. G. ist abgebildet, auf einem Throne sitzend mit dem vorewigen Kinde, zu jeder Seite ein Engel mit einem Zweige, vor ihr kniend der hl. Patapios u. die hl. Photina, die Samariterin.

Ein anderes Bild derselben befindet sich zu Moskau in der Kirche des hl. Nikolaos zu Golutwin, sowie auch in der Mariä-Himmelfahrt Kathedrale zu Moskau.

Кипрскія *иконы Б. М.*

Икона находится въ селѣ Стромыни (Моск. губ.). Богоматерь изображается на ней сидящею на тронѣ съ предвѣчнымъ Младенцемъ, а по сторонамъ Ея два ангела съ вѣтвями въ рукахъ. Предъ Богоматерію изображаются колѣнопреклоненными св. Патапій и св. Фотинія Самаряныня.

Другая Кипрская икона Б. М. находится въ церкви св. Николая въ Голутвинѣ, а также въ Моск. Успенскомъ соборѣ.

Des Bildes der M. G. zu Kipjasch.

Кипяжскія *иконы Б. М.*

21. (3.) *DesHierom.* Januarios, *des Bischofs und seiner Gefährten*: Faustos (Festos), Prokulos

Священномуч. Іануарія *епископа и дружины его:* Фавста (Феста), Прокула (Прокла) *и*

(Proklos), Sossios (Sossos) *der Diakonen*, Desiderios *des Anagnoston und des* Eutychios *u.* Akution, *Laien.*

Unter Diokletianos 305 vor Gericht gestellt, wurde er den schwersten Martern unterworfen. Sehend seine Standhaftigkeit, bekannten Faustos und Desiderios Christum, worauf sie ergriffen und nach Puteoli in Italien gebracht wurden, wo sich die bereits früher gefangen genommenen Prok., Sos. und Akution befanden. Den Raubthieren vorgeworfen, blieben sie unversehrt, wodurch Mehrere zu Christo bekehrt wurden. Zuletzt wurden die Martt. enthauptet. Die Reliquien des Jan. befinden sich in Neapel und sind durch viele Wunder verherrlicht, unter denen folgende zu erwähnen sind. 1) Die nach der Ueberlieferung von den Christen in ein Glasfläschchen gesammelten Blutstropfen des hl. Jan. wurden, dem Haupte gegenüber gestellt, flüssig und kochten. Noch jetzt wiederholt sich dieses Wunder an dem Feste des Heiligen in seiner Kirche zu Neapel. 2) Grosse Aus-

Соссія ((
коновъ, Д
чтеца и Е
Акутіон

Представле
клитіанъ, ок
судъ, І. быт
жесточайшим
Видя его тве
вѣдали Христ
сидерій и бы
въ г. Путеоль
гдѣ находили
нѣе взятые П
Евтихій и Ак
данные звѣря
лись цѣлы,
многихъ ко
св. мученики
главлены. М
нуарія въ Не
чаютъ чудеса
рыми разска
дующія: 1) К
спекшуюся кр
собранную в
сосудъ, поста
мученика, он
кипѣла, какъ
По сказанію Р
вторяется еже
празднованія
церкви въ Н
молитвамъ св.
коимъ прибы
Неаполя, пр
и утихали и

brüche des Vesuv haben die Bewohner Neapels durch Anweisung des hl. Jan. bei drohender Gefahr zum Stillstand gebracht. 3) Der verstorbene Sohn der Wittwe Maximina (Maximilla) wurde durch Auflegung eines Bildes des hl. Januarios wieder auferweckt. „Tschetii-Minei" von Dimitri, Metropoliten von Rostow, Moskau 1829 S. 81.

зувія, грозившія опасностію. 3) Умершій единственный сынъ вдовы Максимины (Максимиллы) былъ вызванъ къ жизни послѣ того, какъ на него возложена была икона св. Іануарія. Μηναῖον τοῦ Ἀπριλίου, Венеція 1899, стр. 76. Четьи-Минеи Димитрія, митроп. Ростовскаго, Москва 1829, стр. 81.

Der Hierom. Theodoros *von Perga,* Dioskoros, Sokrates, Dionysios *und* Philippos.

Священномуч. Ѳеодора, *иже въ Пергіи,* Діоскора, Сократа, Діонисія *и* Филиппа (Филиппіи).

Th. Krieger aus Perga wurde an ein Kreuz geheftet, an welchem er nach 3-tägigen Qualen starb. Mit ihm litten Diosk., ehemaliger Götzenpriester und die Krieger S., D. u. Ph.; (nach dem Menäon Philippa, die Mutter des Theodoros) — Alle im II. Jahrh.

Ѳ., — воинъ изъ Пергіи Памфилійской, распятъ на крестѣ, скончавшись послѣ трехдневнаго мученія на немъ. Съ нимъ вмѣстѣ пострадали: Діоскоръ, бывшій жрецъ и воины: Сократъ, Діонисій и Филиппъ (по Мѣс. Мин. — Филиппія — мать Ѳеодора. Всѣ во II в.

Kant. (T. 3): Mit der Salbung der Weihe und dem Blute des Martyriums habt ihr euch geziert, ruhm-

Конд. (*гл.* 3): Священія помазаніемъ, и мученія кровію украсистеся, славніи Іануаріе и Ѳеодоре, и

reicher Januarios und Theodoros, und strahlet überall, in den Höhen frohlockend; achtet auch auf uns, die wir in euren Tempel gekommen sind, und unaufhörlich zu euch rufen: Uns Alle behütet, flehend zu dem menschenliebenden Gotte!

сіяете всюду въ вышнихъ ликующе: и насъ назирайте во храмъ вашъ пришедшія, и въ немъ непрестанно зовущія: всѣхъ насъ соблюдите, молящe человѣколюбца Бога!

Der Martt. Isaakios, Apollos *und* Kodratos.

Diener des Kaisers Diokletian, bekehrten sie sich zu Christo, als sie Zeugen waren der Leiden des Grossmart. Georgios und der Königin Alexandra. Enthauptet 303 zu Nikomedia.

Муч. Исакія, Аполлоса *и* Кодрата.

Слуги императора Діоклитіана, обратившіеся ко Христу при видѣ мученій св. великомученика Георгія и царицы Александры; усѣчены мечами, въ 303 г., въ Никомидіи.

Des hl. Maximianos, *Patriarchen von Konstantinopel.*

Bestieg 431 den Patriarchalthron und verwaltete die Kirche $2^1/_2$ Jahre. † friedlich 434.

Св. Максиміана, *патріарха Константинопольскаго.*

Возведенъ на патріаршій престолъ въ 431 г., управилъ церковію $2^1/_2$ г. и † мирно въ 434 г.

Der Martyrin Alexandra, *der Königin.*

(S. 23. Apr.)

Муч. царицы Александры.

(См. 23 Апр.)

22. (4.) *Des ehrw. Theodoros von Sykeon.*

Geb. aus der Stadt Sykeon (in Galatien). Von Kindheit ging er alle Nächte heimlich von den Eltern zu dem nahe gelegenen Tempel des hl. Grossmartyrers Georgios. Im Alter von 14 Jahren zog er sich in eine Höhle, nicht weit von diesem Tempel, zurück, um in Einsamkeit zu leben und zu beten. Später wurde er zum Priester geweiht. In Jerusalem Mönch geworden, kehrte er in die Heimath zurück, und gründete bei dem Tempel des hl. Georgios ein Kloster, dessen Hegumenos er wurde. Die Bewohner von Anastasiupolis erwählten ihn gegen seinen Willen zu ihren Bischof. Nach 40-jähriger Wirksamkeit kehrte er wieder in das von ihm gegründete Kloster zurück, wo er gewöhnlich von Theophania bis Ostern sich in einen eisernen Käfig einschloss, mit Ketten belastet. Durch seine Gebete heilte er Kranke, bewirkte in Zeiten der Dürre Regen, vernichtete Heuschrecken, welche die Felder schädigten. Er hatte auch die Gabe, in die Zukunft zu sehen und zu

Пр. Θеодора Сикеота.

Родомъ изъ г. Сикеи, въ Галатіи, съ дѣтства каждую ночь уходилъ тайно отъ родителей къ утреней службѣ въ близь лежащій отъ города храмъ св. великомученика Георгія. 14-ти лѣтъ онъ затворился въ тѣсной пещерѣ, близь этого храма, для подвиговъ молитвы и уединенія. Позднѣе былъ посвященъ во пресвитера; принявъ въ Іерусалимѣ иночество, онъ возвратился на родину, гдѣ основалъ при храмѣ св. Георгія монастырь, въ которомъ самъ былъ игуменомъ. Жители Анастасіуполя избрали его, вопреки его желанію, епископомъ. Чрезъ 40 лѣтъ Ѳ. снова возвратился къ безмолвію въ свою обитель, гдѣ онъ отъ Богоявленія до Пасхи обыкновенно затворялся въ желѣзной клѣткѣ, надѣвая на себя вериги. Своими молитвами онъ изцѣлялъ болѣзни, низводилъ во время засухи дождь на землю и истреблялъ саранчу, опустошавшую поля; имѣлъ даръ прозорливости и пророчества. † мирно въ 613 г., бывъ предувѣдомленъ о своей кончинѣ св. великомуч. Георгіемъ.

[redacted]

weissagen. † friedlich 618, nachdem er von seinem Hinscheiden durch eine Traumerscheinung des Grossmart. Georgios in Kenntniss gesetzt war.

Trop. (T. 2): Erkannt als geweiht von den Windeln an, und erschienen als erfüllt von Gnaden, hast du mit Wundern die Welt erleuchtet, und die Haufen der Dämonen in die Flucht getrieben, o Hierurg Theodoros; desshalb flehe für uns zum Herrn!

Kont. (T. 3): Wie auf feurigem Wagen auf Tugenden fahrend, o Gottesträger, bist du emporgeeilt zu den himmlischen Wohnstätten; als Engel lebtest du mit den Menschen, als Mensch singst du mit den Engeln; hierdurch wurdest du erwiesen als göttliches Gefäss der Wunder, o Theodoros!

Троп. (гл.
знанъ бывъ
ленъ освящ
явлься благод
полненъ, чуде
озарилъ еси,
новъ множес
гналъ еси, св
дѣятелю Ѳ
тѣмже о насъ
Господеви!

Конд. (гл.
на огненную
ницу, добродѣ
богоносе, в
востеклъ еси
бесная жили
ангелъ съ ч
пожилъ еси
человѣкъ со
окрестъ ликс
ши: сего ра
зался еси чу
жественное

лище, Θеодоре преподобне!

Der Apostel Nathanael, Lukas *und* Klemens.

Ueber N. sieh. 11. Juni' über L. 18. Oct. über K. 25. Novbr.

Апп. Наѳанаила, Луки *и* Климента.

Объ ап. Наѳанаилѣ см. 11 Іюня, о Лукѣ — 18 Окт., о Климентѣ — 25 Нояб.

Des rechtgläubigen Fürsten Wsewolod, *in der hl. Taufe* Gabriel, *von Pskow — Uebertragung der Reliquien.*

Dieselben wurden auf Befehl des Kaisers Nikolaos I. im Jahre 1834 am Ostersonntage, (welcher auf den 22. April fiel) übertragen vom Nebenaltar der Kathedrale zu Pskow zum Hauptaltare derselben Kirche, wobei sie aus dem alten Holzsarge in ein neues silbernes Reliquiarium gelegt wurden. (Vergl. 27. Novbr. und 11. Febr.)

Благовѣрнаго кн. Всеволода, *во св. крещеніи* Гавріила *Псковскаго — перенесеніе мощей.*

Въ 1834 г. въ 1-й день Пасхи (бывшій 22 Апр.) повелѣніемъ императора Николая I мощи, находившіяся въ придѣлѣ Псковскаго собора, были перенесены въ главный соборъ и переложены изъ деревянной въ серебряную раку. (Ср. 27 Ноябр. и 11 Февр.)

Des ehrw. Vitalios, *des Mönches.*

Er lebte in der zweiten Hälfte des VI. und dem Anf. des VII. Jahrh. In der

Пр. Виталія *монаха.*

Жилъ во второй половинѣ VI и въ началѣ VII вѣка. Вступивъ въ моло-

Jugend trat er als Mönch in ein Kloster, in welchem er bis zum 60. Lebensjahre verblieb. Darauf ging er nach Alexandria, wo er sich besonders der Bekehrung der Buhlerinnen widmete, indem er sie durch Hingabe seines Arbeitslohnes unterstützte, für sie Nächte hindurch betete und sie ermahnte, und geduldig die ihm von Spöttern und Feinden gemachten Vorwürfe hinnahm. Nach seinem Tode geschahen durch Berührung seines Körpers mehrere wunderbare Heilungen, welche stumme Zeugen seines heiligmässigen Lebenswandels waren. In den Händen seines Leichnams fand man auf einem Zettel die rührenden Worte: *Männer von Alexandria, richtet nicht den Nächsten, wenn er euch auch als grosser Sünder erscheint! Richtet nicht vor dem Gerichte Gottes!*“

дыхъ годахъ онъ оставался лѣтъ возраста, лившись въ посвятилъ себ подвигу — об шихъ женщин литвы за нихъ вованіемъ въ н для сего весь заработокъ под пѣливо перено смѣшки и оско гія исцѣленія новенія къ его нѣмыми, но кра свидѣтелями е въ рукахъ е кончины, бы слѣд. строки: сандрійскіе! ближняго, как казался намъ осуждайте пре жія!“

✠ 23. (5.) *Des hl. Grosmart.* Georgios *des Sieg geschmückten.*

Einige bezeichnen Kappadokien als sein Geburtsland, Andere Beirut (das alte Berytos in Phönikien), noch

✠ *Св. ве ника и по* Георгія.

Одни мѣсто св. Г. считаю кію, другіе — Б ній Беритъ, и

dre Lydda in Palästina.
h Eintritt in den Militärdienst zeichnete er sich
h Tapferkeit und Strae aus, erwarb sich den
g eines Chiliarchen (Behabers über Tausend),
wurde von dem Kaiser
letian hoch geschätzt.
nal wurde er einer
chtssitzung beiwohl, überrascht durch die
e der Urtheile bei Verng der Christen. Er
rannte in Eifer für den
tlichen Glauben. Nacher sein Vermögen unter
Armen vertheilt und
Sklaven entlassen
, bekannte er sich vor
Kaiser als Christen.
langen und vergebVersuchen, ihn vom
enthum abwendig zu
, wurde er in ein
niss gesperrt, und
Füsse in hölzerne
gezwängt, und auf
Brust wurde ein
r Stein gelegt. Er
mit Ochsensehnen
en und auf ein Rad
n, in ungelöschten
worfen, und gein Stiefeln zu
e innen mit scharn versehen waren.
h wurde er entl Nikomedia 303.
s von ihm ergrossen Sieges

третіе — Лидду въ Палестинѣ. Поступивъ на военную службу, Г. вскорѣ храбростію, умомъ и распорядительностію заслужилъ званіе тысяченачальника и былъ любимцемъ Діоклитіана. Однажды присутствуя въ судилищѣ и услышавъ безчеловѣчный приговоръ объ истребленіи христіанъ, Г. воспылалъ ревностію къ вѣрѣ Христовой. Роздавъ имущество бѣднымъ и отпустивъ на волю рабовъ, онъ предсталъ предъ царемъ и исповѣдалъ себя христіаниномъ. Послѣ долгихъ и тщетныхъ увѣщаній отречься отъ Христа, Г. заключенъ въ темницу, гдѣ ноги его были забиты въ колодки, а на грудь былъ положенъ большой камень, за тѣмъ его били воловьими жилами, колесовали, бросали въ негашенную известь, заставляли бѣгать въ сапогахъ съ острыми гвоздями внутри и наконецъ Г. былъ усѣкнутъ мечемъ въ Никомидіи, въ 303 г. За одержанную имъ славную побѣду надъ мучителями, церковь усвоила ему наименованіе *побѣдоносца*. Мощи его положены въ Палестинѣ, въ г. Лиддѣ, въ храмѣ, построенномъ во имя его, глава же находится въ Римѣ, въ церкви его имени.

über die Quäler hat ihm die Kirche den Namen Τροπαιοφόρος — „der Sieggeschmückte“ gegeben. Seine Reliquien wurden in dem auf seinen Namen errichteten Tempel zu Lydda in Palästina niedergelegt; sein Haupt befindet sich in Rom in der Kirche seines Namens. — Von den zahlreichen während seines Lebens, sowie auch nach seinem Tode von ihm gewirkten Wundern seien nur einige erwähnt. Nach der Ueberlieferung erhob sich nicht weit von Berytos, wo er bestattet war, täglich aus einem See ein ungeheuer grosses, schlangenartiges Ungethüm, welches Menschen raubte und frass, worüber in der Stadt grosses Wehklagen und Verzweiflung herrschte. Alle waren rathlos, Niemand wusste, was zu thun sei; König und Volk waren Heiden, und beschlossen, um das Ungethüm zu besänftigen, sollte jeder, der Reihe und dem ihn treffenden Loose nach, einen Sohn oder eine Tochter dem Ungethüm ausliefern, der König nicht ausgeschlossen. Als die Reihe an die Tochter des Königs kam, befahl derselbe nach rührendem Abschied in grossem Gram,

Изъ многихъ чудесъ, совершавшихся при жизни и по смерти великомуч. Георгія, извѣстны слѣдующія: Близъ г. Бейрута, гдѣ погребенъ былъ св. Г., ежедневно выходилъ изъ озера страшный змій, похищавшій и пожиравшій людей, вслѣдствіе чего въ городѣ слышался постоянный плачъ, всѣ были въ отчаяніи и не знали, что дѣлать. Царь и народъ были язычники и потому рѣшили, что для укрощенія звѣря, каждый по очереди и жребію, не исключая и царя, долженъ былъ отдать своего сына или дочь. Когда очередь дошла до царя, то онъ оплакалъ свою дочь и велѣлъ ей одѣться въ лучшее платье, отпустилъ на роковое мѣсто. Но по усмотрѣнію Божію явился туда св. Георгій, въ видѣ воинственнаго юноши на бѣломъ конѣ и съ копьемъ въ рукѣ, и не смотря на неоднократныя предупрежденія царской дочери о грозившей ему опасности, онъ остался, вмѣстѣ съ нею, ждать появленія чудовища, и когда оно показалось, ударилъ его копьемъ въ пасть и прижалъ къ землѣ. Когда же связанное поясомъ дѣвы чудовище было приведено въ городъ и тамъ убито, царь и народъ увѣровалъ

gekleidet
n Ort zu
r Vorseh-
ien aber
als ein
ling auf
t einem
nd, und,
derholten
ens der
r grossen
Gefahr,
geheuers,
er in den
te es zur
das mit
Jungfrau
ner in die
und dort
, bekehrte
it seinem
),000 Per-
nen und
to. Aus
rd der hl.
ern dar-
ger auf
mit dem
n nieder-
Orte des
ne Kirche
tesmutter
rgios er-
hochver-
Georgios
r Weihe
schah ein
dem Altar
Wasser-
in Glau-
en heilte.

въ Христа и крестился числомъ болѣе 25 000, кромѣ женщинъ и дѣтей. Всѣдствіе этого чуда св. Г. изображается на иконахъ сидящимъ на бѣломъ конѣ съ копьемъ въ рукахъ, поражающимъ дракона. На мѣстѣ борьбы построенъ былъ храмъ во имя Богородицы и въ честь св. Георгія, и поставлена особо чтимая икона Великомученика. При освященіи храма совершилось новое чудо: изъ алтаря истекъ источникъ воды, исцѣлявшей всѣхъ съ вѣрою къ нему притекающихъ. Другія чудеса касаются возвращенія изъ плѣна дѣтей къ ихъ родителямъ, исцѣленія отрока отъ смертнаго жала змѣи, чудеснаго оживленія единственнаго вола земледѣльца-язычника, (обратившагося послѣ этого ко Христу). Послѣднее чудо, въ связи съ пораженіемъ чудовища на конѣ, послужили главнымъ образомъ поводомъ къ сложившемуся у христіанскихъ народовъ убѣжденію — признавать св. Г. покровителемъ скотоводства и защитникомъ стадъ отъ хищныхъ звѣрей. Поэтому же въ Георгіевъ день жители деревень и городовъ въ Россіи выгоняютъ обыкновенно (освященными вер

Andere Wunder sind: Die wunderbare Zurückführung mehrerer von Feinden gefangener Kinder zu ihren Eltern, die Heilung eines Knaben, der tödtlich von einer Schlange gebissen war, und die Wiederbelebung des einzigen Ochsen eines armen heidnischen Bauern, welch Letzterer dadurch zu Christo bekehrt wurde. Das letzte Wunder, sowie auch die Erscheinung des Heiligen zu Pferde behufs Besiegung des Ungeheuers, gaben dem christlichen Volke die Veranlassung, ihn als Schutzheiligen der Viehzucht und Schützer der Heerden gegen wilde Thiere zu betrachten. Desshalb pflegen an diesem Tage in Russland die Bewohner der Dörfer und Städte ihre Heerden das erste Mal nach dem Winter auf die Wiesen zu bringen, wobei eine Segnung der mit vom Palmsonntage hierzu aufbewahrten geweihten Weidenzweigen aus den Ställen getriebenen Heerden und ihrer Hirten mit Weihwasser stattfindet. Die Abbildung des hl. Georgios zu Pferde ist als Zeichen des Sieges in das Russische Wappen und unter die Russischen Orden zur Be-

бами), впер
свой скотъ
совершая ц
ликомученик
окропленіем
стуховъ и
женіе св. Г
какъ знакъ
гербу Россіи
русскому в
отличія „за

apferkeit auf-

T. 4): Als
er Kriegs-
und Be-
er Elenden,
ranken und
der Kö-
schmückter
rer Geogios,
Christo dem
rretten un-
!

Троп. (*гл.* 4)*:* Яко плѣнныхъ свободитель, и нищихъ защититель, немоществующихъ врачь, царей поборниче, побѣдоносче великомучениче Георгіе, моли Христа Бога, спастися душамъ нашимъ!

es *Trop.*
Den guten
st du ge-
eidendulder
lauben, und
igkeit des
Schanden
s wohlgefäl-
wurdest du
racht; dess-
lu auch die
Sieges em-
und durch
, o Heiliger,
Allen Ver-
Sünden!

Инъ троп. (*гл.* 4): Подвигомъ добрымъ подвизался еси, страстотерпче Христовъ, вѣрою и мучителей обличилъ еси нечестіе, жертва же благопріятна Богу принесся еси. Тѣмже и вѣнецъ пріялъ еси побѣды, и молитвами, святе, твоими, всѣмъ подаеши прегрѣшеній прощеніе!

Kont. (T. 4): Als beackert von Gott hast du dich erwiesen, der Frömmigkeit ehrwürdigster Ackerer, die Leitzügel der Tugenden dir selbst zusammenfassend, denn nachdem du in Thränen gesät, erntest du in Freude, nachdem du aber gelitten im Blute, empfingest du Christum; und durch deine Gebete gewährst du, o Heiliger, Allen die Vergebung der Sünden!

Конд. (гл. 4): Воздѣланъ (γεωργηθεὶς) отъ Бога показался еси благочестія, дѣлатель (γεωργὸς) честнѣйшій, добродѣтелей рукояти (ὁράγματα) собравъ себѣ: сѣявъ бо въ слезахъ, веселіемъ жнеши: страдальчествовавъ же кровію, Христа пріялъ еси (ἐκομίσω), и молитвами, святе, твоими, всѣмъ подаеши прегрѣшеній прощеніе!

Gebet zum hl. Grossmart. Georgios *(aus dem Slawischen).*

O allgepriesener heiliger Grossmartyrer und Wunderthäter Georgios! Suche uns heim mit deiner schnellen Hilfe, und bitte den menschenliebenden Gott, dass er uns Sünder nicht verdamme nach unsern Missethaten,

Молитва ко св. великомученику Георгію (*въ молеб. пѣніи и акаѳистѣ*).

О, всехвальный, святый великомучениче и чудотворче Георгіе! Призри на ны скорою твоею помощію, и умоли человѣколюбца Бога, да не осудитъ насъ грѣшныхъ по беззаконіямъ

sondern an uns thue nach seiner grossen Barmherzigkeit! Verachte nicht unser Flehen, sondern erbitte uns bei Christo, unserm Gotte, ein stilles und gutwohlgefälliges Leben, Gesundheit der Seele und des Leibes, Fruchtbarkeit der Erde und in Allem Gedeihen, und dass wir nicht zum Bösen das Gute verwenden, welches uns durch dich von dem allbarmherzigen Gott gegeben wird, sondern zum Ruhme seines heiligen Namens und zur Verherrlichung deines machtvollen Beistandes, auf dass er gebe unserm rechtgläubigen Kaiser und dem ganzen gottgeliebten Kriegsheere Ueberwindung der Wiedersacher und stärke sein Reich mit immerdauerndem Frieden und Segen. Besonders möge er uns beschirmen durch die Heerschaar seiner

нашимъ, но да сотворитъ съ нами по велицѣй Своей милости! Не презри моленія нашего, но испроси намъ у Христа и Бога нашего тихое и богоугодное житіе, здравіе же душевное и тѣлесное, земли плодородіе, и во всемъ изобиліе, и да не возло обратимъ благая, даруемая намъ тобою отъ всещедраго Бога, но во славу святаго имени Его и въ прославленіе крѣпкаго твоего заступленія, да подастъ Онъ православному Императору нашему и всему Боголюбивому воинству на супостаты одолѣніе, и да укрѣпитъ царство его непремѣняемымъ миромъ и благословеніемъ. Изряднѣе же да оградитъ насъ ан-

heiligen Engel, damit wir erlöset werden nach unserm Ausgange aus diesem Leben von den Ränken des Bösen und, den zu schweren Zollstellen desselben in der Luft, und ungerichtet treten mögen vor den Thron des Herrn der Herrlichkeit! Erhöre uns, o Leidendulder Christi, Georgios, und bitte für uns unaufhörlich den dreipersönlichen Gebieter des Alls, Gott, damit wir durch seine Barmherzigkeit und Menschenliebe und durch deinen Schutz und Beistand Gnade finden, um zu stehen mit den Engeln, Erzengeln und allen Heiligen zur Rechten des gerechten Richters, und ihn immer rühmen mit dem Vater und dem heiligen Geiste, jetzt und immerdar und in die Ewigkeiten der Ewigkeiten! Amen.

гелъ Своихъ ополченіемъ, во еже избавитися намъ, по исходѣ нашемъ изъ житія сего, отъ козней лукаваго и тяжкихъ воздушныхъ мытарствъ его, и неосужденнымъ предстати престолу Господа славы! Услыши ны, страстотерпче Христовъ, Георгіе, и моли за ны непрестанно Триипостаснаго Владыку всѣхъ Бога, да благодатію Его и человѣколюбіемъ, твоею же помощію и заступленіемъ обрящемъ милость, со ангелы и архангелы и всѣми святыми одесную правосуднаго Судіи стати и того выну славити со Отцемъ и святымъ Духомъ, нынѣ и присно и во вѣки вѣковъ, аминь.

Парем. 1) Ис. XLIII гл. 9—14. 2) Прем. III гл. 1—9. 3) Прем. IV гл. 7—15. *Утр. Ев.* Лук. XII 2—12; 63 зач. *Ап.* Дѣян. XII 1—11; 29 зач. *Ев.* Іоан. XV 17—27, XVI гл. 1—25; 2 зач.

Der Martyrin, Kaiserin Alexandra.

Die Gemahlin des Diokletian, im Geheimen Christin. Beim Anblick der Standhaftigkeit des hl. Grossmartyrers Georgios bekannte sie sich offen als Christin, zu den Füssen des Heiligen niedersinkend. Der erzürnte Kaiser verurtheilte sie nebst dem Georgios zum Tode. Sie ging mit zum Himmel erhobenen Augen und Gebeten auf den Lippen zum Richtplatz. Unterwegs bat sie die Krieger, sie ein Wenig ruhen zu lassen, und gab, an eine Wand sich lehnend, ihren Geist auf, 303.

Муч. Александры *царицы.*

Супруга Діоклитіана, въ тайнѣ христіанка, при видѣ твердости св. великомученика Георгія, припадая къ стопамъ великомученика, явно исповѣдала себя христіанкою. Озлобленный Д. осудилъ ее, вмѣстѣ съ Г., на смертную казнь. Она шла на казнь съ поднятыми къ небу глазами и съ молитвою на устахъ; по дорогѣ уставши, она попросила воиновъ позволить ей немного отдохнуть и, прислонившись къ стѣнѣ, предала душу Богу въ 303 г.

Der Martt. Anatolios *und* Protoleon.

Krieger, welche die Leiden und Wunder des hl. Georgios sahen; sie glaubten an Christum u. wurden dafür enthauptet.

Муч. Анатолія *и* Протолеона.

Воины, видѣвшіе страданія и чудеса великомученика Георгія, увѣровали во Христа и были усѣчены мечемъ.

Der Martt. Glykerios *des Bauern,*

Муч. Гликерія, *земледѣльца,* Аѳана-

Athanasios *des Magiers,* Valerios, Donatos *und* Therinos.

Alle bekehrten sich zu Christo beim Anblick des Martyriums des hl. Georgios und starben durch das Schwert. G. war derselbe Bauer, der bei der Wiederbelebung seines Ochsen durch den hl. Georg. sich zu Christo bekehrte, A. war ein Magier, welcher von Diokletian den Befehl erhielt, durch Zauberei entweder den Georgios zum Gehorsam zu bringen oder zu tödten. Als weder das Eine noch das Andere gelang, und der Magier durch die Auferweckung eines Todten in Staunen gesetzt war, bekannte er sich als Christen, und Diokl., welcher vermuthete, dass A. mit Georg. und dem Auferweckten gemeinsame Sache gemacht habe, liess den A. sowie den von den Todten Auferweckten, als einen lebendigen Zeugen der Kraft Christi, tödten.

Des Mart. Georgios *von Ptolemais.*

Wegen Weigerung, den Islam anzunehmen, wurde er von den Türken enthauptet 1752.

сія *волхва,* Валє Доната *и* Θер

Увѣровали во Х при видѣ чудесъ и му св. великомуч. Геори скончались отъ меча. былъ тотъ земледѣлецъ котораго былъ оживле молитвѣ св. Георгія. былъ волхвъ, которо велѣно было, чародѣйс подчинить св. Г. Діоклитіана, или же у вить. Когда ни то, ни гое не удалось, волхвъ, женный чудомъ воскре одного умершаго, самъ вѣдалъ себя христіани Діоклитіанъ, подос волхва въ сообщничест Георгіемъ, велѣлъ его вить вмѣстѣ съ воскр нымъ, какъ живымъ дѣтелемъ силы Хрис

Муч. Георгія *лемаидскаго.*

За отказъ принять и былъ усѣченъ мечемъ ками, въ 1752 г.

Des Mart. Lazaros *des Bulgaren.*

Getötet von den Türken zu Pergamos in Asien 1802.

Муч. Лазаря *Болгарскаго.*

Пострадалъ отъ Турокъ въ Пергамѣ Асійскомъ въ 1802 г.

Des sel. Georgios von *Schenkursk.*

Er wirkte in der Stadt Schenkursk in XV. Jahrh.

Блаж. Георгія *Шенкурскаго.*

Подвизался въ г. Шенкурскѣ, въ XV в.

24. (6.) *Des Mart.* Sabbas *des Stratelaten.*

Von Geburt Gothe, Stratelates (Feldherr) unter Aurelianos. Er besuchte die in Gefangenschaft befindlichen Christen, ihnen materiell und geistig beistehend, wofür er nach schweren Martern ertränkt wurde 272.

Муч. Саввы *Стратилата.*

Родомъ Готоъ, стратилатъ, т. е. воевода при Авреліанѣ; посѣщалъ христіанъ, заключенныхъ въ темницы, ободряя ихъ, помогая имуществомъ и совѣтами, за что, послѣ жестокихъ мученій, былъ утопленъ въ 272 г., а 70 воиновъ, увѣровавшихъ при этомъ, были усѣчены мечемъ.

Trop. (T. 5): Nachdem du den Rang der irdischen Würde und Ehrenauszeichnung verlassen, bekanntest du vor dem tyrannischen hinterlistigen Könige Christum als Gott und

Троп. (ел. 5): Земнаго сана поясъ оставивъ, и почести, страдальче, предъ мучителемъ льстивымъ царемъ Христа Бога суща исповѣдалъ еси,

ertrugest um seinetwillen viele Leiden, o Ruhmreicher; desswegen bist du mit dem schönsten Siegeskranze geziert worden von dem über Alle herrschenden Könige; mit den Himmelsheeren glänzend geschmückt vor ihm stehend, bete, o Sabbas, auf dass errettet werden unsere Seelen!

и Того ради м
страданія подъ
еси, славне: тѣмъ
краснымъ поб
вѣнцемъ увязся
отъ Царя вс
царствующаго, с
бесными вои, св
преукрашенъ, п
стоя Тому, Са
моли, да спа
души наша!

Kont. (T. 7): Nachdem du dich als unbesieglichen Feldherrn erwiesen, hast du die Ränke der Barbaren überwunden, und nachdem du auf das Standhafteste gelitten, o Ruhmreicher, hast du die Menge der unsichtbaren Feinde besiegt, desshalb hast du den Kranz des Sieges geflochten, bete für uns zu Christo, ruhmreicher Sabbas, die wir dich gläubig verehren!

Конд. (гл. 4): побѣдимый яв
стратилатъ, вар
скія козни побѣд
еси, и страдальч
вовавъ, славне, т
дѣйши, множе
враговъ невидим
поборолъ еси: тѣ
вѣнецъ исплелъ
побѣды, о насъ
Христа, Савво
блаженне, вѣрою
читающихъ тя!

Der Martt. Eusebios, Neon, Leontios, Longinos *und der Uebrigen mit ihnen.*

Aus der Zahl derer, welche an Christum glaubten in Folge des Martyriums des hl. Georgios. † durch's Schwert 303. Das Haupt des Longinos befindet sich in der Stadt Kapua.

Муч. Евсевія, Неона, Леонтія, Логгина *и другихъ съ ними.*

Изъ числа увѣровавшихъ во Христа, при мученіяхъ св. Георгія усѣчены мечемъ въ 303 г. Глава св. Лонгина находится въ г. Капуѣ.

Der Martt. Pasikrates *u.* Valention.

Der Abstammung nach Slawe, Krieger zu Dorostolon in Mysien. Wegen ihrer Weigerung, den Götzen zu opfern, wurden sie nach Martern und Gefängniss enthauptet 228.

Муч. Пасикрата *и* Валентина.

Родомъ славяне, воины изъ г. Доростоля (въ Мизіи). За отказъ принести жертву идоламъ, послѣ мученій и темничнаго заключенія, усѣчены мечемъ, въ 228 г.

Des ehrw. Thomas *des Einfältigen.*

Mönch in einem syrischen Kloster bei Antiochia; lebte im IV. Jahrh. † zu Daphne. Seine Reliqu. wurden nach Antiochia übertragen.

Пр. Ѳомы *юродиваго.*

Инокъ одной изъ Сирійскихъ обителей, близъ г. Антіохіи, жилъ въ IV в. † въ г. Дафни, мощи перенесены въ Антіохію.

Der ehrw. Elisabeth.

Hegumena im Kloster der hll. Kosmas und Damianos zu Konstantinopel. Wegen

Пр. Елисаветы.

Игуменія Цареградской обители Космы и Даміана. За подвижническую жизнь

ihres frommen und wohlthätigen Lebens erhielt sie von Gott die Gnadengabe, Kranke zu heilen. † zwischen dem VI. und IX. Jahrh.

удостоилась благ
лить болѣзни. †
и IX вв.

Des ehrw. Sabbas *von Petschera.*

Er wirkte im Kiewo-Petscherischen Kloster im XIII. Jahrh. Seine Reliqu. in der Antonioshöhle.

Пр. Савв
черскаго.

Подвизался в
Печерской обите
вѣкѣ. Мощи в
пр. Антонія.

Des Mart. Lukas.

Dem Beruf nach Schneider. Wegen seiner Weigerung, den Islam anzunehmen, wurde er von den Türken im Meere ertränkt 1564.

Муч. Лук

По занятіемъ п
непринятіе ислам
Турками въ морѣ,

Des Mart. Nikolaos.

Getödtet von den Türken in Magnesia 1776.

Муч. Ник

Пострадалъ от
въ Магнезіи, въ

Des Moltschen'-*schen Bildes der M. G.*

Es wurde aus Petiwl 1635 nach dem Moltschenski-Sophroniew-Kloster (Gouv. Kursk) unter dem Stroïtel (Gründer — Vorsteher) des genannten Klosters gebracht von dem Ataman Lukian Konstantinow aus Sumir (Gouv. Charkow). Das Bild befindet sich über den Kgl.

Молченс
ны Б. М.

Въ 1635 г. пер
Молченскую Соф
стынь (Курской
строителѣ ея
Сумскимъ атама
кіаномъ Конста
Икона находится
скими вратами,
молебствій спуск
лобызанія.

Thüre, und wird während des Gesanges des Moleben zum Küssen heruntergezogen.

25. (7.) *Des Apostels u. Evangelisten* Markos.

Ап. и Ев. Марка.

Derselbe ist auch Joannes genannt. Von Geburt Jude, einer der 70, Jünger des Apostels Petros und Begleiter des Ap. Paulos, Neffe des Ap. Barnabas. Seine Mutter Maria (Schwester des Barnabas) hatte in Jerusalem ein eignes Haus (Apostelgesch. XII., 12), in welchem die Christen sich versammelten. Da Petros ihn seinen Sohn (I. Petr. V., 13) nennt, nimmt man an, dass er von ihm zum Christenthum bekehrt worden ist. Mit dem Paulos durch Barnabas bekannt geworden, begleitete er den Völkerapostel auf seiner ersten Reise (Apostelg. XII, 5) bis Perga in Pamphylien, wo er sich von ihm trennte und nach Jerusalem zurückkehrte. (Apostelg. XII, 13); darauf begab er sich mit Barnabas nach Kypros (Apostelg. XV., 36—39); später war er wieder bei Paulos (Koloss. IV., 10;

Называвшійся также Іоанномъ. Родомъ іудей, одинъ отъ 70-ти, ученикъ ап. Петра и спутникъ ап. Павла, племянникъ Варнавы. Мать его Марія (сестра Варнавы) имѣла въ Іерусалимѣ свой домъ (Дѣян. XII, 12), гдѣ собирались вѣрующіе. По наименованію св. ап. Петромъ Марка *сыномъ* своимъ (1 Петр. V, 13) думаютъ, что въ христіанство онъ обращенъ ап. Петромъ. Узнавъ о трудахъ ап. Павла чрезъ Варнаву, Маркъ сопутствовалъ ему во время его перваго апостольскаго путешествія (Дѣян. XII, 5) до Пергіи въ Памфиліи, гдѣ М. отдѣлился отъ него и возвратился въ Іерусалимъ (Дѣян. XII, 13); затѣмъ, вмѣстѣ съ Варнавою, онъ отправился въ Кипръ (Дѣян. XV, 36—39); позднѣе М. снова былъ при ап. Павлѣ (Кол. IV, 10; Филим. I, 23—24: 2 Тим. IV, 11) и наконецъ мы

Philem. I., 23—24; II. Timoth. IV., 11). Schliesslich finden wir Markos nebst Silvanos in der Nähe von Babylon beim Petros (I. Petr. V., 13), mit welchem er nach Rom ging, wo er sein Evangelium schrieb (67 bis 68). Später ging er nach Alexandria (in Aegypten), wo er der erste Bischof wurde und hier ergriffen ihn an einem Feste des Serapis die in die Kirche, wo er Gottesdienst hielt, eingedrungenen Heiden, schleppten ihn in das Gefängniss, und schleiften ihn am folgenden Tag an einem um seinen Hals gewundenen Stricke über Steine die Strassen entlang zu Tode im Jahre 68. Er wurde bestattet zu Alexandria; im IX. Jahrh. zur Zeit der arabischen Herrschaft und der Monophysiten wurden seine Reliqu. nach Venedig überführt, wo sie sich in der prächtigen Kathedrale seines Namens befinden.

встрѣчаемъ М., вмѣстѣ съ Силуаномъ, близъ Вавилона при ап. Петрѣ (1 Петр. V, 13), съ которымъ онъ былъ въ Римѣ, гдѣ и написалъ Евангеліе въ 67—68 г. Позднѣе мы видимъ его въ Египетѣ, въ Александріи, гдѣ онъ былъ первымъ епископомъ. Здѣсь же, въ праздникъ Сераписа, язычники вторгнувшіеся въ церковь, во время совершенія имъ службы, схватили и повлекли его въ темницу, а на утро, обвязавъ шею его веревками, влачили по камнямъ вдоль городскихъ улицъ, отъ чего онъ и † ок. 68 г. Погребенъ въ Александріи; въ IX в., во время владычества арабовъ и монофизитовъ, мощи его перенесены были въ Венецію, гдѣ и теперь почиваютъ въ знаменитомъ соборѣ его имени.

Trop. (T. 3): Von Petros, dem Obersten, unterwiesen, wurdest du Christi Apostel, und leuchtetest wie eine Sonne den Landen, indem du die Zierde der

Тропь (гл. 3): У верховнаго Петра научився, апостолъ Христовъ былъ еси, и яко солнце странамъ возсіялъ еси,

Alexandriner warest, o Seliger! Durch dich wurde Aegypten vom Trugе befreit, indem du durch deine evangelische Lehre Alles wie ein Licht erhelltest, o Säule der Kirche; deshalb feiern wir glanzvoll dein Gedächtniss, o gotttönender Markos; bete zu dem von dir verkündeten Gott, dass er Vergebung der Sünden gewähre unsern Seelen!

Александріомъ удобреніе бывъ, блаженне: тобою Египетъ отъ прелести свободися, евангельскимъ твоимъ ученіемъ просвѣщь вся яко свѣтъ, столпъ церковный; сего ради твою память чтуще, свѣтло празднуемъ, Марко богогласе: моли тобою благовѣстимаго Бога, да согрѣшеній оставленіе подастъ душамъ нашимъ!

Kont. (T. 2): Nachdem du aus der Höhe die Gnade des Geistes empfangen hattest, zerrissest du, o Apostel, die Netze der Redner, und, nachdem du alle Heidenvölker gefangen, o allbesungener Markos, führtest du sie dem Gebieter zu, das göttliche Evangelium verkündend.

Конд. (гл. 2): Съ высоты пріимъ благодать Духа, риторская плетенія разрушилъ еси, апостоле, и языки вся уловивъ, Марко всеславне, твоему Владыцѣ привелъ еси, Божественное проповѣдавъ Евангеліе!

Парем. (Parem): 1) Iак. (Jak.) I, 1—12; 2) Iак. (Jak.) I, 13—27; 3) Iак. (Jak.) II, 1—13. *Утр. Ев.* Лук. (Lucas) зач. 50, X, 1—15; *Ап.* I Петр. (Pet.) зач. 63 V, 6—14; *Ев.* Марк. (Mark.) зач. 23, VI, 7—13.

Des hl. Makedonios, *Patriarchen von Konstantinopel.*

Wegen Bekämpfung der Häresie des Eutyches ward er vom Kaiser Anastasios der Kathedra beraubt und nach Paphagenien in's Exil geschickt, wo er † 516. Bestattet in Konstantinopel.

Св. Македонія, *патр. Константинопольскаго.*

За борьбу съ ересью Евтихія лишенъ императоромъ Анастасіемъ каѳедры и удаленъ въ Пафлагонію, гдѣ и † въ 516 г.; погребенъ въ Царьградѣ.

Des ehrw. Silvester *Obnorski.*

Jünger des ehrw. Sergios von Radonesch; er wirkte am Flusse Obnora (Gouv. Jaroslawl, 20 Werst von der Stadt Ljubim), wo er das Kloster der Auferstehung Christi gründete, dessen Vorsteher er wurde. † friedlich 1379. Seine Reliqu. befinden sich in der jetzigen Pfarrkirche der Auferstehg. Christi.

Пр. Сильвестра *Обнорскаго.*

Ученикъ преп. Сергія Радонежскаго, подвизался на р. Обнорѣ (Яросл. еп., въ 20 вер. отъ г. Любима), гдѣ основалъ обитель во имя Воскресенія Господня, гдѣ самъ былъ настоятелемъ. † мирно въ 1379 г. Мощи въ приходской (нынѣ) церкви Воскресенія.

Des Bildes der Mutter Gottes zu Zaregrad (*Konstantinopel).*

Цареградскія *иконы Б. М.*

Es erschien 1071. Eine Copie desselben befindet sich zu Moskau in der Maria-Himmelfahrt-Kirche (in Maloja Dmitrowka).

Явилась въ 1071 г. Списокъ съ нея находится въ Москвѣ, въ церкви Успенія Б. М., что на Малой Дмитровкѣ.

26. (8.) *Des Hierom. Basileus (Wassilij), Bischofs v. Amasia.*

Zur Zeit der Verfolgung tröstete er die Christen, verfasste ein Sendschreiben gegen die Arianer; 314 nahm er Theil an den Concilien zu Gangra u. Neokäsaria; 322 wurde er unter Likinios, weil er die hl. Glaphyra bei sich verborgen hatte, enthauptet zu Nikomedia. Sein Kopf und Rumpf wurde in das Meer geworfen und von Fischern bei der Stadt Sinope gefunden, von wo sie nach Amasia, dem Orte seiner Geburt und seiner bischöflichen Wirksamkeit, gebracht wurden.

Священномуч. Василія (Βασιλέως), *еп. Амасійскаго.*

Во время гоненій утѣшалъ христіанъ; писалъ посланіе противъ аріанъ; въ 314 г. онъ участвовалъ на соборахъ — Гангрскомъ и Неокесарійскомъ; въ 322 г., при Ликиніи, за укрытіе у себя св. Глафиры, послѣ темничныхъ узъ усѣченъ мечемъ въ Никомидіи. Тѣло и глава его были ввержены въ море и обрѣтены потомъ рыбаками въ г. Синопѣ, откуда онѣ перенесены на мѣсто его родины и святительства — въ Амасію.

Kont.(T.4): Nachdem du den Befehl des Königs verachtet, hast du das himmlische Königreich erworben, o Basileus; in demselben frohlockend, gedenke

Конд. (*гл.* 4): Царево повелѣніе преобидѣвъ, царство небесное получилъ еси, Василіе: въ немъже ликуя, поминай насъ

unser, die dein Gedächtniss verehren, o Hieromartyrer!

чтущихъ память твою, священномучениче!

Der Martyrin Glaphyra, *der Jungfrau.*

Magd der Konstantia, der Gattin des Likinios. Um den Nachstellungen des Likinios zu entgehen, begab sie sich in den Schutz ihres Bischofs Basileus von Amasia. Von Likinios zusammen mit Basileus zur Bestrafung eingefangen, starb sie unterwegs.

Муч. Глафиры *дѣвы.*

Рабыня жены Ликиніи — Констанціи, преслѣдуемая ея мужемъ Ликиніемъ, прибѣгла подъ защиту епископа Амасійскаго св. Василія. Вытребованная Ликиніемъ къ себѣ для показанія, вмѣстѣ съ В., она † на пути.

Des Stephanos, *Bischofs von Perm.*

Geb. aus Ustjuk; Sohn eines Anagnosten, half er seinem Vater von Kindheit auf beim Gottesdienst. Nach Erlernung der sirjanischen Sprache trat er in das Kloster des hl. Gregorios Theologos zu Rostow ein, wo er das Evangelium in diese Sprache übersetzte und von wo er sich mit dem Segen des Gerasimos, Bischofs von Kolomna in den Jahren 1370—79 nach Klein-Perm begab, um die dort wohnenden heidnischen Sirjanen zu erleuchten. Nachdem er den dortigen

Стефана, *еп. Пермскаго.*

Родомъ изъ г. Устюга, сынъ причетника, съ дѣтства помогалъ своему отцу. Выучившись зырянскому языку и поступивъ въ Ростовскій монастырь св. Григорія Богослова, онъ перевелъ здѣсь на зырянскій языкъ Евангеліе, и съ благословенія Коломенскаго епископа Герасима отправился въ Малую Пермь просвѣщать язычниковъ-зырянъ, въ 1370—1379 г. Видя своего волхва Паму посрамленнымъ, (онъ же былъ сотникъ и старѣйшина Вымичей и начальникъ волх-

heidnischen Häuptling und Oberpriester Pama durch Wunderzeichen beschämt hatte, liess das sirjanische Volk sich taufen, und 1383 wurde er vom Metropoliten Pimen unter dem Grossfürsten Dmitri Donskoi zum Bischof von Perm eingesetzt. Zur Befestigung der Neubekehrten im Glauben baute er Kirchen, eröffnete Schulen bei denselben, übersetzte und führte die Gottesdienste in sirjanischer Sprache ein, weihte Sirjanen zu Priestern, schützte das sirjan. Volk vor wilden Nachbarvölkern, legte für dasselbe in Moskau seine Fürsprache ein und versah es zur Zeit einer Hungersnoth mit Brod. Nach der Ueberlieferung malte er auch Heiligenbilder: 17 Werst von Jarensk befindet sich in der Dorfkirche zu Irtow eine von ihm gemalte wunderthätige Abbildung des Abgarischen Bildes des Erlösers. † 1396 zu Moskau, wohin er sich in kirchlichen Angelegenheiten begeben hatte. Seine Reliqu. befinden sich zu Moskau im Kreml in der Kirche Spass na Boru (der Erlöser im Walde).

вовъ), зыряне крестились и С. въ 1383 г. поставленъ былъ во епископа Пермскаго митрополитомъ Пименомъ, при великомъ князѣ Дмитріѣ Донскомъ. Для утвержденія въ вѣрѣ новообращенныхъ С. строилъ храмы, открывалъ при нихъ школы, ввелъ богослуженіе на зырянскомъ языкѣ, поставлялъ священниковъ изъ самихъ Зырянъ, защищалъ ихъ отъ дикихъ инородцевъ и ходатайствовалъ за нихъ въ Москвѣ, а во время неурожая снабжалъ ихъ хлѣбомъ. По преданію, С. былъ также иконописцемъ; въ 17 вер. отъ Яренска, въ церкви села Иртовскаго, есть написанный имъ чудотворный образъ Нерукотвореннаго Спаса. † 1396 г. въ Москвѣ, куда отправился по церковнымъ дѣламъ. Мощи его у Спаса на Бору, въ Московскомъ Кремлѣ.

Trop. (T. 4): Von göttlichem Streben von

Тропь. (гл. 4): Божественныхъ жела-

Jugend auf entflammt, o gottweiser Stephanos, hast du das Joch Christi auf dich genommen, und nachdem du in der Völker von Alters her durch Unglauben zu Eis verhärtete Herzen göttlichen Samen gesät, hast du sie durch den Geist des Evangeliums geboren; desshalb dein hochherrliches Gedächtniss verehrend, bitten wir dich: bitte den, welchen du verkündet hast, dass er unsere Seelen erretten möge.

ніемъ отъ юнаго возраста, Стефане премудре разжегся, яремъ Христовъ взялъ еси, и людей оледенѣвшая древле невѣріемъ сердца, Божественное сѣмя въ нихъ сѣявъ, евангельски духовнѣ породилъ еси: тѣмже преславную твою память почитающе, молимъ тя: моли, Егоже проповѣдалъ еси, да спасетъ души наша!

Kont. (T. 8): Ungerufen bist du zu denen, die dich nicht suchten, gekommen, die Völker hast du von dem Truge des Götzendienstes befreit und zum Glauben an Christum geführt, und den Zauberer Pansotnik zu Schanden gemacht; desshalb bist du der erste Bischof und Lehrer von Perm

Конд. (гл. 8): Самозваненъ не ищущимъ тебе, святителю, обрѣлся еси, люди отъ идольскія лести освободивъ, ко Христовой вѣрѣ привелъ еси, и волхва Пансотника посрамилъ еси: тѣмже и первый епископъ и учитель Перми былъ

geworden; wesshalb wir, deine geistlichen Kinder, durch deine Hilfe vom Götzendienste erlöst, dankbar dir singen: Freue dich, o Stephanos, allweiser Lehrer!

еси: сего ради духовная твоя чада, яко тобою избавльшеся отъ идоловъ, благодарная тебѣ возопіемъ: радуйся, Стефане, учителю премудрый!

Des ehrw. Joannikios *Dewitschenski.*

Geb. aus Dalmatien, siedelte er sich als Jüngling am Flusse Ibr (an der Grenze von Serbien und Bulgarien) in einer Höhle an, wo er siebzig Jahre hindurch lebte, und auf dem Berge Dewitsch (Jungfrauenberg) ein Kloster gründete, in welchem er starb am Ende des XIII. Jahrh.

Пр. Іоанникія *Дѣвиченскаго.*

Родомъ изъ Далмаціи, юношею поселился на р. Ибрѣ (на границѣ Сербіи и Болгаріи) въ пещерѣ, гдѣ подвизался 70 лѣтъ, основавъ на горѣ Дѣвичѣ обитель, гдѣ и † въ концѣ XIII в.

27. (9.) *Des Hieromartyrers* Symeon, *des Verwandten des Herrn.*

Sohn des Kleopas, des Bruders Josephs des Verlobten; aus der Zahl der 70 Apostel, 2. Bischof von Jerusalem. Er verwaltete die Kirche 40 Jahre. Um

Священномуч. Симеона, *сродника Господня* (συγγενοῦς τοῦ Κυρίου).

Сынъ Клеопы, брата св. Іосифа Обручника, изъ числа 70 апостоловъ, второй епископъ Іерусалима, управлявшій Церковью 40 лѣтъ. Ок. 107 г. былъ рас-

das Jahr 107 wurde er gekreuzigt, im Alter von 125 Jahren.

пять на крестѣ, 125 отъ роду.

Trop. (*T. 1*): Dich, den Verwandten Christi, o Symeon, den Hierarchen und standhaften Martyrer, preisen wir in Weiheliedern, der du den Irrthum vernichtet, und den Glauben behütet hast. Desshalb heut dein allheiliges Gedächtniss feiernd, empfangen wir Nachlassung der Sünden durch deine Gebete!

Троп. (*гл.* 1): Х стова тя сродн Сумеоне священ начальниче, и му ника тверда с щенно восхваля прелесть потре шаго, и вѣру собл шаго: тѣмже д всесвятую твою мять празднук грѣховъ разрѣш молитвами тво пріемлемъ!

Kont. (*T. 4*): Als sehr grossen Stern dich, den gottredenden Symeon, besitzend, wird heut die Kirche erleuchtet, rufend: Freue dich, du ehrwürdige Krone der Martyrer!

Конд. (*гл.* 4): звѣзду превелію, ковь имущи д богоглаголиваго меона, свѣтоводц зовущи: радуйся чениковъ чест вѣнче!

An. (*Ap.*) I Кор. зач. 131, V, 9—16; Мѳ. (*Math.*) зач. 56, XII, 54—58.

Des ehrw. Stephanos *von Petschera, Bischofs von Wladimir-Wolinski.*

Jünger des ehrw. Theodosios, und nachher Hegumenos des Petscherischen Klosters; später baute er auf einer Kuppe des Berges Petschera ein neues Kloster, welches nach dem Namen der Kuppe das Klof'sche, nach dem Tempel aber das Blachernische genannt wird. Im Jahre 1091 wurde er Bischof von Wladimir in Wolhynien. † im Schima 1094.

Пр. Стефана *Печерскаго, еп. Владиміро-Волынскаго.*

Ученикъ пр. Ѳеодосія и затѣмъ игуменъ Печерской обители. Построилъ на отрогѣ Печерской горы новую обитель, названную по мѣстоположенію Кловскою, а по храму Влахернскою. Въ 1091 г. поставленъ былъ епископомъ г. Владиміра на Волыни; † въ схимѣ, въ 1094 г.

Des Joannes, *des Bekenners, Hegumenos des Klosters „Kathara.“*

Für die Verehrung der Bilder litt er Verfolgungen unter den Kaisern Leo und Theophilos. † im Exil auf der Insel Aphusia. Das Kloster Kathara war unter Justinos (518—527) gestiftet worden bei Nikäa.

Испов. Іоанна, *игумена обители „каѳары.“*

За почитаніе иконъ при императорахъ Львѣ и Ѳеофилѣ, претерпѣлъ мученія и † въ ссылкѣ на островѣ Афусіи, ок. 832 г. Монастырь „Каѳары“ основанъ Іустиномъ (518—527) близъ Никеи.

Des hl. Eulogios, *Xenodochus von Bethsaida.*

Евлогія *Ѳиваидскаго-страннопріимнаго.*

Er ist bekannt durch seine Bereitwilligkeit, Fremde und Pilger zu beherbergen. † friedlich.

Отличался евангельск подвигомъ служенія с нымъ. † мирно.

Der Martt. Poplion *und* Lollion.

Мучч. Попліе и Лолліона.

Ersterer starb durch's Messer (μαχαίρᾳ), der Andere wurde zu Tode geschleift.

1-ый скончался отъ киры, другій — влачи по землѣ.

Der Martt. Kastor, Stephanos, *Zenon des Bischofs,* Gennesios, Sodalis, Marinos, Zotikos, Elpidios, Eutychios *und* Lupitinos.

Мучч. Касто Стефана, Зин *епископа,* Генес Содала, Мари Зотика, Елпид Евтихія и Лю цина.

Die beiden Ersten litten zu Tarsos in Kilikien, die Uebrigen in Lydien.

Первые двое постр въ Тарсѣ (въ Кил прочіе — въ Лидіи.

Der Martt. Eppeos *des Presbyters,* Hermas *des Kriegers,* Hilpidios *und* Hermogenes.

Мучч. Еппея *свитера,* Ермы *на,* Гильпидія Гермогена.

Sie erlitten das Martyrium zu Melitene in Armenien.

Страдальчески ск лись въ Мелитинѣ, въ меніи.

Der Martt. Viktor, Maximos, Markia-

Мучч. Викто Максима, М

nos, Paulos, Germanos *und der 6 Uebrigen.*

Sie erlitten das Martyrium in Aegypten.

Der Martyrinnen Hermelina, Lätissima, Felizia, Germana, Evanthia, *der Martyrer:* Viktorinos, Nikephoros, Dioskoros, Papias, Serapion, Joannes *und* Julios.

Sie starben in Nikomedia.

Der Martt. Timia, Mauros, Attos *des Diakons,* Gennoza *u.* Sodalis.

Sie erlitten das Martyrium zu Antiochia.

Des Iberischen *Bildes der M. G.*

Ausser der Feier dieses Bildes am 12. Febr. (s. Menologion Th. 1 S. 954—957) wird am 27. Mai auf dem Berge Athos die Erscheinung desselben gefeiert „als

кіана, Павла, Германа *и шести другихъ.*

Скончались мученически въ Египтѣ.

Мучц. Гермелины, Летиссимы, Фелиціи, Германы, Еваѳіи, *мучч.* Викторина, Никифора, Діоскора, Папія, Серапіона, Іоанна *и* Іулія.

Скончались въ Никомидіи.

Мучч. Тиміи, Мавра, Атта *діакона,* Геннозы *и* Содала.

Мученически скончались въ Антіохіи.

Иверскія *иконы Б. М.*

Кромѣ празднованія сей иконѣ 12 Февр. (см. Мѣсяцесловъ ч. I, стр. 954—957), на Аѳонѣ празднуется еще 27 Апрѣля явленіе ея, „егда чудесно прінде по морю къ

es wunderbarer Weise über das Meer nach dem Berge Athos kam", und ausserdem am Dienstag der Osterwoche, an welchem Tage ein Kreuzgang mit dem Bilde nach dem Meere stattfindet, wo es einst von dem Greise Gabriel empfangen wurde, und dort wird die göttliche Liturgie gefeiert. Ausser der bekannten Erzählung, dass aus der rechten Wange des Bildes, die durch einen Räuber Namens Barbaros, verletzt wurde, Blut herausfloss und seine Bekehrung herbeiführte, verdankt das Kloster dem Schutze des Bildes die Errettung von dem Angriff der Perser unter Führung des Amira, die mit 15 Schiffen am Ufer des hl. Berges gelandet waren, um das Kloster zu plündern. Die erschrockenen Mönche nahmen die Kirchengeräthe und das wunderthätige Bild mit sich und verbargen sich in einem Thurm, wo sie eifrig beteten um Bewahrung des Klosters vor Verwüstung. Bald darauf entstand ein Sturm, bei welchem die Schiffe untergingen und der Führer Amira bat reuig die Mönche, für ihn die Barmherzigkeit Gottes zu erflehen, und beschenkte das Kloster. Oft hinderte

Аѳону — и во и
Свѣтлой Седмицы, и
ваетъ крестный х
иконою на берегъ м
она была принята
никомъ старцомъ
ломъ, и тамъ сове
литургія. Кромѣ
наго разсказа объ и
крови отъ лика Бо
на мѣстѣ нанесени
бойникомъ, по име
варомъ, раны и по
щемъ раскаяніи и
ніи его въ христ
Кверская аѳонская
обязана сей иконѣ
реніемъ за избавл
отъ нападенія I
пришедшихъ къ
Аѳона на 15 кораб
цѣлію ограбленія, по
водительствомъ
Объятые ужасомъ
взяли съ собою
церковные сосуды
лились въ одну бан
не преставали усе
лить Пречистую о
обители. Поднявша
рѣ буря потопила
Амира. Увидѣвъ
гнѣвъ Божій, А.
свое намѣреніе и с
рилъ обитель богат
ношеніями. Во врем
ской войны, въ
встревоженные за с
бу иноки были ус
обѣщаніемъ Бог
„что пока икона Е

die hl. Schützerin den Eintritt in das Kloster solchen, die in böser Absicht oder unreinen Herzens dasselbe betreten wollten. Im Jahre 1854 während des Krimkrieges beruhigte die M. G. die ängstliche Bevölkerung durch die Offenbarung, dass, so lange das Bild auf dem Berge bleibe, Alle ruhig in ihren Zellen bleiben sollten. Der russische Pilger Barski (1729—1747) hat das Bild gesehen und beschrieben.

дится въ ихъ обители, они ничего не должны бояться!" Извѣстный путешественникъ Григорій Барскій (1729—1742) видѣлъ сію икону на Аѳонѣ и подробно описалъ въ своихъ запискахъ.

28. (10.) *Der Apostel* Jason, Sosipatros *und ihrer Gefährten:* Satornios, Jakiskholes, Faustianos, Januarios, Marsalios, Euphrasios, Mammios, *und der Martyrin* Kerkyra.

Ann. Іасона, Сосипатра *и съ ними* Саторнія, Іакисхола, Фавстіана, Іануарія, Марсалія, Евфрасія, Маммія *и мученицы* Керкиры.

Beide aus den 70; J. geb. aus Tarsos, S. aus Achaja. Beide Jünger und Verwandte des Ap. Paulos (Röm. XVI., 21). Sie wurden von ihm zu Bischöfen eingesetzt, J. in Tarsos, S. in Ikonion; sie begründet die Kirche in Korfu; gefangen genommen, bekehrten sie die oben genannten

Оба изъ 70-ти. I. родомъ изъ Тарса, С. — изъ Ахаіи, ученики и сродники ап. Павла (Рим. XVI, 21), поставленные имъ во епископы: первый въ Тарсѣ, второй въ Иконіи, насаждали церковь на о. Корфу. Заключенные въ ней въ темницу, они обратили ко Христу семь выше названныхъ

Gefährten, welche Räuber gewesen waren, zu Christo; die letzteren in siedenden Pech starben. *Kerkyra* — die Tochter des Statthalters, mit Rauch erstickt und mit einem Speer, starb als Martyrin. Später bekehrten die Apostel den Statthalter selbst zum Christenthum.

разбойниковъ, ся
ся въ кипящей с
кира — дочь
страны, задушас
и пронзаемая
скончалась му
апостолы же об
тѣмъ ко Христ
правителя остро

Kont. (T. 4): Ihr seid erschienen als allstrahlende Sterne, erleuchtend die ganze Welt mit dem Lichte des Evangeliums, o göttliche Apostel Jason und Sosipatros: rettet die, welche in Glauben verehren euch und die heiligen Martyrer Dada, Maximos und Kintilianos!

Конд. (гл.
стеся яко звѣ
свѣтлыя, про
ще всю в
свѣтомъ пр
нія, апостс
жественніи,
Сосипатре:
вѣрою чтущі
(*и святыхъ*
Дада, Мак
Квинтиліан

Kont. (T. 1): Durch die Dogmen des Paulos erleuchtet, wurdet ihr Lichtsterne der Welt, o Dreimalselige. Denn ihr erleuchtet immer die Welt durch Wunder, o Jason, du Quelle der Heilungen, Sosipatros, du

Конт. (Ηχο
δόγμασι τοῦ Π
ταυγαζθέντες,
φωστῆρες τῆς
τρισμακάριοι. κ
γάρ ἀεὶ κόσμον
Ἰάσων, ἡ πηγὴ
των, Σοσίπατρι
Μαρτύρων κλέ
στολοι θεόφο

Ruhm der Martyrer Christi, o gotttragende Apostel, Beschützer der in Nöthen Befindlichen, flehet zu Gott, auf dass errettet werden unsere Seelen!

στάται τῶν ἐν ἀνάγκαις, καθικετεύσατε Θεῷ, τοῦ σωθῆναι τὰς ψυχὰς ἡμῶν.

Der Martt. Zenon, Eusebios, Neon *und* Vitalios.

Sie wurden zum Christenthum bekehrt von den App. Jason und Sosipatros. Sie wurden verbrannt im I. Jahrhundert.

Мучч. Зинона, Евсевія, Неона *и* Виталія.

Обращены апп. Іасономъ и Сосипатромъ; сожжены въ I в.

Der Martt. Dada, Maximos *u.* Quintilianos.

Sie wurden in's Gefängniss gesperrt und mit dem Schwert enthauptet 286 in der Stadt Dorostol.

Мучч. Дады, Максима *и* Квинтиліана.

Послѣ темничнаго заключенія, усѣчены мечемъ въ 286 г. въ гор. Доростолѣ.

Des Kyrillos, *Bischofs von Turow.*

Geb. zu Turow (Gouv. Minsk), wurde er zuerst Mönch im Boriso-Gleb-Kloster zu Turow, ergab sich später der Askese auf einer Säule. Als Bischof verwaltete er die Heerde 20 Jahre; er ist bekannt als der

Кирилла, *еп. Туровскаго.*

Родился въ г. Туровѣ (Минской губ.). Инокъ Туровской Борисоглѣбской обители, подвизался потомъ на столпѣ. Сдѣлавшись епископомъ, К. управлялъ паствою втеченіи 20 лѣтъ и былъ извѣстенъ какъ

„Russische Chrysostomos." Er hinterliess 12 Homilien, 24 Gebete, einen Busskanon. † um das Ende des XII. Jahrhunderts.

„Русскій Златоустъ" 12 словамъ, 24 мол и покаянному канону. концѣ XII в.

Des Auxibios.

S. 17. Febr.

Пр. Авксиві

(См. 17 Февр.)

Des ehrw. Kyriakos.

Gründer des Sirinski-Uspenski-Klosters zu Kargopol, Gouv. Olonetz. † 1402.

Пр. Киріака

Основатель Сырки Каргопольскаго Успен монастыря (Олонецк. † въ 1402 г.

29. (11.) *Der neun Martt. zu Kyzikos:* Theognis, Rufos, Antipatros, Theostichos, Artemas, Magnos, Theodotos, Thaumasios *und* Philemon.

Девяти муч ковъ, иже въ Киз Θеогнія (Θео да), Руфа, Ан патра, Θеост Артемы, Ма Θеодота, Θаи сія *и* Филимо

Enthauptet mit dem Schwert unter Diokletian zu Kyzikos in Mysien. Ihre Reliqu. wurden gefunden unter Konstantin dem Grossen, in Kyzikos niedergelegt, und sind berühmt durch Wunder. Theile der Reliquien befinden sich in dem Kyzikos-Kloster (Gouv. Kasan).

Усѣчены мечемъ Діоклитіанѣ въ г. К (въ Мизіи). Открыты Константинѣ Велико щи ихъ были положе Кизикѣ и прослав чудесами. Частицы находятся въ Кизич об. (Казанск. еп.).

Kont. (T. 2): Die standhafte und hellstrahlende Schaar der neun Martyrer, der Bekenner der dreisonnigen Gottheit, rief, vor Gericht stehend, vor Allem zu ihr: Unser Blut und unsere Seelen mit den Leibern bringen wir als unbeflecktes Opfer dir, o Gebieter, zähle uns deinen himmlischen Schaaren zu, als erbarmungsvoller Gott!

Конд. (*гл.* 2): Твердый и всесвѣтлый ликъ мучениkъ девяти, трисолнечнаго Божества исповѣдницы, на судищи Тому начально взываху: кровь и души наша съ тѣлесы, яко непорочную жертву приносимъ Тебѣ, Владико: въ лицѣхъ небесныхъ Твоихъ сопричти, яко Богъ милостивый!

Des ehrw. Memnon *des Wunderthäters.*

Nachdem er die Gabe der Wunder empfangen, vertrieb er durch seine Worte Heuschrecken, brachte an einem wasserlosen Orte durch Gebet aus der Erde eine Wasser-Quelle hervor, und rettete Seeleute vom Versinken im Meere.

Пр. Мемнона *чудотворца.*

Имѣя даръ чудотвореній, М. прогонялъ словомъ саранчу, изводилъ изъ земли источникъ въ сухой степи и избавлялъ мореплавателей отъ потопленія.

Der Martt. Diodoros *und* Rhodopianos, *des Diakons.*

Мучч. Діодора *и* Родопіана *діакона.*

Sie erlitten das Martyrium zu Aphrodisia in Karien unter Diokletian.

Скончались мучени
въ Афродисіи Карій
при Діоклитіанѣ.

Des Basilios, *Bischofs von Zacholmia und Skenderia.*

Geb. in der Herzegowina, wurde er Mönch im Trebinski-Uspenski-Kloster und darauf Bischof, als welcher er ein Muster von Tugenden darbot. † friedlich im XVI. Jahrh. Seine Reliqu. befinden sich in der Stadt Ostrog an der Grenze von Montenegro und der Herzegowina.

Св. Василія, *Захолмія и Скенде*

Родомъ изъ Герцего
инокъ въ Требинской У
ской обители, и за
епископъ, явившій
примѣръ добродѣтеле
мирно въ XVI в.
въ г. Острогѣ (на гра
Черногоріи и Герцегов

30. (12.) *Des Apostels* Jakobos, *Sohnes des Zebedäos.*

Bruder des hl. Joannes des Theologen, der mit ihm zusammen zum Apostolat berufen wurde beim Fischfange auf dem galiläischen See. Nach der Himmelfahrt Christi verkündete er das Evangelium in Spanien und den angrenzenden Ländern. Er wurde von Herodes Agrippa zum Tode verurtheilt (Apostelgesch. XII., 1—2) und mit dem Schwert enthauptet um das Jahr 42. Seine Reliquien

Ап. Іакова
деева.

Братъ св. Іоанна
слова, и вмѣстѣ съ
былъ призванъ къ
служенію во время р
ловли на Галилейс
озерѣ. По вознесеніи
споднемъ на небо, про
довалъ евангеліе въ
ніи и сосѣднихъ стра
Осужденный Ир
Агриппою на смерть (
XII, 1—2), былъ усѣ
мечемъ ок. 42 г. Мо
въ г. Компостелли (в
паніи).

befinden sich zu Compostella in Spanien.

Trop. (T. 3): Du warest auserwählter Apostel Christi und des geliebten Theologen leiblicher Bruder, allberühmter Jakobos; denen, die dir singen, erflehe Vergebung der Sünden und uns Allen grosse Gnade!

Троп. (*гл.* 3): Апостолъ Христовъ былъ еси избранный, и Богослову возлюбленному братъ единородный, всехвальне Іакове, поющимъ тя грѣховъ оставленіе испроси, и душамъ нашимъ велію милость!

Kont. (T. 2): Nachdem du gehört die göttliche Stimme, welche dich rief, schätztest du gering die Liebe des Vaters und eiltest zu Christo, o Jakobos, mit deinem ruhmreichen Verwandten, mit welchem du gewürdigt wurdet zu sehen des Herrn göttliche Verklärung!

Конд. (*гл.* 2): Гласъ Божественный слышавъ призывающихъ тя, любовь отца презрѣлъ еси, и притеклъ еси ко Христу, Іакове съ сродникомъ твоимъ, славне: съ нимъже сподобился еси видѣти Господне Божественное преображеніе!

Утр. Ев. (Ev.) Іоан. (Joh.) зач. 63; XXI, 15–25; *Ап. Дѣян. (Apostelgesch.)* зач. 29;

XII, 1—11; *Ев.* Лук. (Luc.) зач 1—11.

Des ehrw. Donatos, *Bischofs von Evria* (Εὐροίας).

Während seines Lebens besass er bereits die Gnadengabe der Wunder, er führte vom Himmel Regen herab, heilte eine grosse Anzahl Kranker, unter ihnen die Tochter des Kaisers Theodosios des Grossen. † um 387.

Св. Дона *Евріи* (*въ Э*

При жизни творить чудеса: дождь съ неба, множество больн ними дочь имп досія Великаго.

Des Mart. Maximos.

Er wurde mit einem Speere durch den Bauch gestossen.

Муч. Ма

Прободенъ чрево.

Des Hierom. Basileus *Bischofs von Amasia.*

Auffindung seiner Reliqu. (S. 26. April)

Священном силія, *еп. скаго.*

Обрѣтеніе мо 26 Апр.)

Des hl. Nikita, *Bischofs von Nowgorod.*

Auffindung seiner Reliquien. (S. 31. Jan.)

Св. Ники *Новгородска*

Обрѣтеніе мо 31 Янв.)

Des ehrw. Klemens *des Liederdichters.*

Пр. К *пѣснописца.*

Hegumenos des Klosters Studion. Er schrieb Kanones zur Gottesmutter und vielen Heiligen. Er litt viel um die Verehrung der Bilder.

Игуменъ Студійскаго монастыря; писалъ каноны Божіей Матери и многимъ святымъ; много пострадалъ за почитаніе св. иконъ.

Der Martyrin Argyra.

Geb. aus Brussa. Die Frau eines Christen, wurde sie wegen ihrer Weigerung, die Leidenschaft eines Türken zu befriedigen, von diesem verleumdet, deshalb wurde sie in das Gefängniss gebracht und verblieb dort 15 Jahre bis zu ihrem Tode im Jahre 1725. Ihre Reliquien ruhen in Konstantinopel.

Мучц. Аргиры.

Родомъ изъ г. Бруссы, будучи женою христіанина, она за отказъ удовлетворить страсть сосѣда-турка, оклеветана имъ и ввержена въ темницу, гдѣ томилась 15 лѣтъ до самой кончины своей въ 1725 г. Мощи въ Константинополѣ.

Mai.*)

(31. Tage.)

1. (14.) *Des Propheten* Jeremias.

Einer der 4 grossen alttestamentarischen Propheten. Geb. aus Anathoth, Sohn des Priesters Chelkia. Er weissagte unter Josia und seinen 4 Nachfolgern. Er schrieb ein prophetisches Buch und „Wehklagen". Er wurde gesteinigt zu Taphnis in Aegypten, von wo 250 Jahre später seine Reliquien von Alexander von Makedonien nach Alexandria überführt wurden. Nach der Ueberlieferung verbarg J. vor der Zerstörung Jerusalems durch

*) Der Name Mai ist entnommen entweder von dem Namen der Frühlingsgöttin *Maja*, welche nach Ansicht der alten heidnischen Inder die Mutter des Brama war, oder von der römischen Göttin *Maja*, unter welchem Namen die Römer die Erde als Göttin der Fruchtbarkeit verehrten. Der altslawische und kleinrussische Name: *Travcen* stammt vom Wort: *Trawa* (Gras) her, ähnliche Bedeutung haben

Maй.*)

(Имѣетъ 31 день).

Прор. Іеремія.

Одинъ изъ 4 великихъ ветхозавѣтныхъ пророковъ, родомъ изъ Анаѳода, сынъ свящ. Хелкіи. Пророчествовалъ при Іосіи и 4 его преемникахъ. Онъ написалъ книгу „Пророчествъ" и „Плачъ." Предъ разрушеніемъ Іерусалима Навуходосоромъ, І. по преданію, скрылъ Кивотъ Завѣта съ скрижалями на горѣ Навоѳъ въ одной пещерѣ, такъ что Іудеи не могли ихъ найти. Побитъ камнями въ Тафписѣ Египетскомъ. Мощи его, чрезъ 250 лѣтъ, были

*) Названіе *Май* взято отъ имени богини весны Маіи, которая, по возрѣніямъ Индійцевъ, была матерью Брамы, или же отъ Римскаго божества Maja (Majesta), подъ какимъ именемъ у Римлянъ была почитаема земля, — богиня плодородія. Древне слав. *Травенъ* происходитъ отъ слова трава. Подобное же значеніе имѣютъ наименованія Мая — Болгарское: *.итень*, Сербско хорватское

ısor die Bundes-
ıer Höhle des
ath, sodass die
icht mehr wie-
nnten.

перенесены Александромъ Македонскимъ въ Александрію.

T. 3): Nach-
rch den Geist
ıtstrahlendes
nigt, o grosser
nd Martyrer,
ruhmreicher
lie Gabe der
ıg von Oben
ı und mit
imme in die

Конд. (гл. 3): Очистивъ духомъ, великій пророче и мучениче, твое свѣтозарное сердце, славне Іереміе, пророчествія даръ свыше пріялъ еси, и возопилъ еси велегласно во стра-

---

ɔulgarisch: *Ljе-*
— Sommer),
ıtisch: *Zwjetan*
ıme), tschechisch
sch: *Kwjeten*
Blume). Die
hen begrüssten
ls Beginn des
ıd schmückten
lumen und die
rün. In Deutsch-
reich, Dänemark
en besteht die
len „Maibaum"
ɔunten Bändern
ın Baum) zu
ɔi den Slawen
ginn des Mai
lt Spielen und
in Wald und

цвѣтанъ и чешское и польское — *квѣтень*. Древніе Греки встрѣчали въ Маѣ мѣсяцѣ лѣто, почему надѣвали на себя вѣнки изъ цвѣтовъ и украшали дома зеленью. Въ Германіи, Франціи, Даніи и Швеціи есть обычай 1-го Мая танцовать вокругъ украшеннаго цвѣтными лентами „майскаго дерева." У славянъ встрѣча Мая также сопровождалась разными гуляніями и играми.

Lande gerufen: Dieser ist unser Gott, neben ihn wird kein anderer gestellt, er ist im Fleische auf Erden erschienen!

нахъ: сей Богъ нашъ, не приложится инъ къ Нему: Иже воплощься на земли явился есть!

Des Mart. Batos.

Der Abstammung nach Perser, Mönch; mit dem Schwerte enthauptet zu Nisibis um 364.

Муч. Ваты.

По происхожденію персъ, инокъ; усѣченъ мечемъ въ Низибіи ок. 364 г.

Des ehrw. Paphnutios *von Borowsk.*

Abkömmling von Tataren, in der Taufe *Martinos* genannt, im Mönchthum *Parthenios*, im Schima *Paphnutios*. Geboren im Dorfe Kudinowo bei Borowsk, trat er, 20 Jahre alt, in das dortige Pokrowski-Kloster (Gouv. Kaluga). Im Jahre 1431 wurde er zum Vorsteher dieses Klosters erwählt und war ein Vorbild strenger Askese. Nach 13jähriger Verwaltung wurde er schwer krank und nahm das Schima. Nach der Genesung begab er sich in den Urwald bei Borowsk, wo er in vollständiger Einsamkeit blieb. Später gründete er das Mariä-Geburt-Kloster, unterstützte in Zeiten allgemeiner Noth die

Пр. Пафнутія *Боровскаго.*

Потомокъ татаръ, въ крещеніи названный *Мартиномъ*, въиночествѣ — *Пареніемъ* и въ схимѣ — *Пафнутіемъ*. Родомъ изъ с. Кудинова, ок. Боровска, съ 20-ти лѣтъ вступилъ иноком въ Покровскую Боровскую обитель (нынѣ свобода Высоцкая, Калужской губ.). Въ 1431 г. избранъ настоятелемъ обители и представлялъ собою образецъ истиннаго подвижничества. Заболѣвъ на 13-мъ году управленія, онъ принялъ схиму; выздоровѣвъ, удалился въ глухой Боровскій лѣсъ, гдѣ подвизался въ полномъ уединеніи. За тѣмъ основалъ Рождество-Богородицкій монастырь, благотворившій крестьянамъ во вре —

Bauern der ganzen Gegend; P. besass die Gabe des Vorhersehens und der Wunder. † 1478. Seine Reliquien ruhen im Paphnutios-Kloster.

мя общественныхъ бѣдствій. П. имѣлъ даръ прозорливости и чудотвореній. † въ 1478 г. Мощи его въ Пафнутіевой обители.

Trop. (T. 4): Nachdem du durch den Glanz deines Lebens dein Vaterland erleuchtet, wurdest du unter Gebet und Fasten mit den Gaben des göttlichen Geistes erfüllt, und hast in diesem zeitlichen Leben gut gekämpft, die Gnade der Barmherzigkeit allen Betrübten geöffnet und bist den Armen Helfer gewesen; desshalb bitten wir dich, Vater Paphnutios, flehe zu Christo dem Gotte, zu erretten unsere Seelen!

Kont. (T. 8): Erleuchtet von den Lichtströmen Gottes, o Vater, und besitzend den Lebenswandel der Askese, o Ehrwürdiger,

Тропь. (гл. 4): Житія свѣтлостію просвѣтивъ твое отечество, въ молитвахъ и постѣхъ дарованій Божественнаго Духа исполнился еси, и во временнѣй сей жизни добрѣ подвизался, милости благоутробія всѣмъ скорбящимъ отверзлъ еси и нищимъ былъ еси заступникъ: тѣмъ молимъ тя, отче Пафнутіе, моли Христа Бога, да спасетъ души наша!

Конд. (гл. 8): Божіимъ свѣтлолитіемъ просвѣщенъ, отче, постническое стяжавъ жительство, преподобне, инокомъ

warst du den Mönchen ein allguter Unterweiser, und den Fastenden eine schöne Zierde; desshalb hat der Herr, deine Mühen sehend, dich beschenkt mit der Gabe der Wunder! Daher lässest du Heilungen quellen; wir aber rufen dir frohlockend zu: Freue dich, o Vater Paphnutios!

предобрый наставниче и постникомъ благое украшеніе; сего ради Господь труды твоя видѣвъ, чудесъ даромъ обогати тя, источаеши бо исцѣленія; мы же радующеся вопіемъ ти: радуйся, отче Пафнутіе!

Ев. (Ev.) Мѳ. *(Math.)* зач. 10; IV, 25, V 1—2.

Des Hieromart. Makarios, *Metropoliten von Kijew.*

Aus den Archimandriten des Dreifaltigkeit-Klosters zu Wilna wurde er 1490 zum Metropoliten von Kijew erhoben. Auf der Reise aus Wilna 1497 den Fluss Pripet entlang, wollte er in dem Dorfe Skrigolow (Bez. Mosir) eine Liturgie halten, während dessen kam die Nachricht von dem Einfall eines tatarischen Heeres. Rettet euch, meine Kinder; ich aber ergebe mich in den Willen Gottes! Die erschienenen Krim-Tataren

Священномуч. Макарія, *митрополита Кіевскаго.*

Изъ архимандритовъ Т ленскаго Троицкаго м въ 1490 году поставленъ Кіевскую митрополію. Б ѣзжая въ 1497 г. изъ В ны рѣкою Припетью, селенія Скриголова, М скаго уѣз., М. захотѣл вершить литургію въ номъ храмѣ. Во службы пришла вѣсть бѣгѣ татарскаго с „Спасайтесь дѣти," с святитель молящимся отдаю себя волѣ Б Появившіеся Крым

den am Altare
Diener Gottes
upteten ihn. Seine
befinden sich in
ien-Kathedrale zu

тары схватили стоявшаго у престола служителя Божія и обезглавили. Мощи его въ Кіево-Софійскомъ соборѣ.

. *(T. 8):* Voll-
das göttliche
e Opfer, hast
von den gott-
garianern ver-
Blut als un-
Opfergabe
acht deinem Ge-
lem Oberhirten
ihn flehe an,
ten dich, aus-
n seinen Grimm
e kriegsdursti-
ölker, unsern
ubigen Kaiser
stärken und
eerde von allen
unversehrt zu
n; denn wir
n dich als star-
ütztzer, o neuer
er Hieromar-
seliger Hoher-
Makarios!

Троп. (*гл.* 8): Божественныя безкровныя совершая жертвы, кровь твою отъ безбожныхъ Агарянъ изліянную въ жертву непорочную принеслъ еси Владыцѣ твоему, Пастыреначальнику Христу: Его же моли, молимъ тя, пролити гнѣвъ на языки, хотящія браней; благовѣрнаго же Императора нашего на вся враги укрѣпи(*ти*) и стадо твое отъ всякихъ бѣдъ невредженно соблюди(*соблюсти*), Тебе бо крѣпкаго заступника почитаемъ, новый священномучениче Россійскій, святите-

лю, блаженныя
каріе!

Kont.(T. 8): Es frohlocket die Stadt Kijew, nachdem sie erworben den grossen Schatz, deinen der Verwesung nicht anheimgefallenen Leib, o seliger Hoherpriester Makarios; denn du hast deinen Altar bis zum Blute vor dem Angriff der wilden Feinde bewahrt, und jetzt stehst du vor dem himmlischen Altar, wo du im Gebete vor dem Schöpfer gedenken mögest unser, o unser Vater, damit wir in allen Nöthen dich haben als Zuflucht und deiner rühmen, rufend: Freue dich, o Makarios, der Hierarchen ehrwürdige Zierde!

Конд. (гл. 8
селится градъ.
великое сокр
стяжавъ, твое
нію непричасти
ло, святителю
женный Ма
твой бо пр
даже до кров
лютыхъ врагов
шествія храни
и нынѣ небе
предстоиши п
лу, идѣже моли
предъ Творцем
минай насъ,
нашъ: да во
бѣдахъ имѣем
прибѣжище и
хвалимся, зовущ
дуйся Макаріе
хіереомъ ч
украшеніе!

Gebet. Gebieter, Herr, unser Gott, der du durch deine unaus-

Молитва. Б
ко, Господи
нашъ, неизречев

e Vorsehung
Gnade deine
vorausbe-
ast, der du
ehen das von
an gottwohl-
Leben des
lten unter den
n, des Wun-
unter den
, das heilige
terthum, das
abte Brand-
wahren Nach-
es Evange-
t du verherr-
swegen, da er
uten Willen
ehen, hat dir,
ch Makarios,
Weg des
estimmt, da-
giessend dein
Blut, gleich-
verdest dem
ines Sohnes,
du eifrig von
auf folgtest,
leichte Joch
auf deinen
trügest, und
eskelch von
len der Aga-

Твоимъ промышленіемъ и многою благодатію, предуставляя святыя Своя, предвидѣвый изилада богоугодное житіе избраннаго во іерарсѣхъ, дивнаго въ мученицѣхъ, святительство свято, всесожженіе словесное, (*одаренное словомъ, въ противоположность жертвамъ безсловеснымъ*), истиннаго Евангелію Христову послѣдователя прославилъ еси; тѣмъ же, по предъувидѣнію добраго твоего изволенія, тебѣ, святителю Макаріе, Богъ устрои путь страданія, во еже сообразну ти быти Сыну Его смертію, и проліяти священную кровь твою, Ему же усердно отъ юности послѣдовалъ еси,

rianer austränkest. Der Anfänger des Duldens, Christos, Gott, der da sah das Dulden deines Leidens, hat dich aufgenommen als dargebrachtes Ganzopfer in die höchsten Stätten, wo du mit Zuversicht stehend und unter der Schaar der Heiligen weilend, o Hieromartyrer Makarios, unser gedenken wollest, die wir uns neigen vor deinen ehrwürdigen Reliquien, und flehe, auf dass wir errettet werden vor sichtbaren und unsichtbaren Feinden, und bekommen mögen Gnade und Barmherzigkeit von dem Herrn, dem da sei mit dem Vater und dem heiligen Geiste Ruhm, Ehre und Anbetung in die Ewigkeiten der Ewigkeiten! Amen.

легкій я
стовъ на р
понесль е
ную отъ
рянску ис
Подвигоі
же Хрис
видяй по
данія твое
плодіе
пріялъ тя
няя обите
со дер
предстоя
святыхъ
священн
Макаріе,
насъ, покл
всечестны
твоимъ и
витися от
димыхъ
мыхъ, и
благодать
отъ Госпо
со Отцем
тымъ Ду
ва, честь
ніе, во вѣ
аминь.

Iosiomartt.
ıs, Igna-
:akios.

lehe 22. März.
Eski-Sagra
rnowe). Von
Mönch, sagte
von Drohun-
ın von Christe
n er seinen
m Athosberge
; er nach Kon-
ınd bekannte
ten, wofür er
ıume erhängt
eine Reliquien
ı dem Athos
A., geb. aus
Makedonien),
ı der Kindheit
verführt, litt
für den christ-
ı in Konstan-
Seine Reliqu.
denen des E.
ım Athos.

Преподобномуч.: Евѳимія, Игнатія *и* Акакія.

Объ Е. см. 22 Марта. И., родомъ изъ Эски-Загра, Терновской еп., съ юности инокъ, подъ вліяніемъ угрозъ Турокъ отрекся отъ Христа. Оплакавъ свое отреченіе на Аѳонѣ, И. явился въ Константинополь, исповѣдалъ себя христіаниномъ, за что былъ повѣшенъ на древѣ въ 1814 г. Мощи его были перенесены на Аѳонъ. А., родомъ изъ с. Неохори (въ Македоніи), также совращенъ былъ въ дѣтствѣ въ магометанство, но затѣмъ пострадалъ за Христа въ Константинополѣ въ 1816 г. Мощи его на Аѳонѣ, вмѣстѣ съ мощами прр. Е. и И.

rw. Gera-
dinski.

Perejaslaw-Sa-
ınd 26 Jahre
g des ehrw.
aslawski, als
den Brüdern
eifrig in sei-
mend. In sei-
nach Einsam-
r im Urwalde

Пр. Герасима *Болдинскаго.*

Родомъ изъ Переяславля Залѣсскаго, 26 лѣтъ провелъ въ послушаніи у пр. Даніила Переяславскаго, гдѣ, зная сапожное дѣло, усердно служилъ своимъ ремесломъ братіи. Стремясь къ уединенію и безмолвію, Г. поселился въ дикомъ

seinen Aufenthalt, im Bezirk Dorogobusch, (Gouv. Smolensk), von wo er in Folge besonderer Offenbarung zum Berge Boldin ging. Die dortigen Einwohner wollten ihn vertreiben, und suchten ihn sogar einmal im See zu ertränken, aber aus Furcht vor Strafe brachten sie ihn zum Statthalter, der ihn in's Gefängniss werfen liess. Zufällig war ein Beamter des Zaren dort, der den G. erkannte und um dessen Segen bat. Da gerieth der Statthalter in Angst, erbat die Verzeihung des Heiligen und fing von der Zeit an, ihn zu schützen, zu schirmen und ihm wohlzuthun. Bald darauf baute G. ein Kloster auf dem Berge Boldin, und ein anderes auf den Namen Joannes des Vorläufers in Wjasma, Gouv. Smolensk. † 1554. Seine Reliquien im Boldin'schen Kloster.

лѣсу, въ Дорогобужскомъ округѣ (Смоленск. еп.), откуда, по особому видѣнію, перешелъ на Болдину гору. Мѣстные жители хотѣли его прогнать и рѣшили было утопить его въ озерѣ, но, опасаясь наказанія, раздумали и представили его къ Дорогобужскому намѣстнику, который приказалъ посадить его въ тюрьму, но царскій посланникъ, бывшій тамъ, узналъ подвижника и попросилъ у него благословленія; намѣстникъ испугался, самъ испросилъ у Герасима прощеніе и сталъ благотворить ему. Вскорѣ на Болдиной горѣ Г. построилъ обитель, также Предтечевъ монастырь въ г. Вязьмѣ (Смол. губ.). † 1554 г. Мощи его въ Болдинской обители.

Des Byzantinischen *Bildes der M. G.*

Das Bild erschien 732. Vor ihm brachte Peter I. Dankgebete für den Sieg bei Poltawa dar. Ausser am 1. Mai wird dieses Bild auch am 7. April gefeiert.

Византійскі *коны Б. М.*

Икона явилась въ 7 предъ нею Петръ I приносилъ благода ныя молитвы за подъ Полтавой. 1 Мая иконѣ сей нуется еще 7 Апр

2.(15.) *Deshl.* Athanasios, *des Grossen, Patriarchen von Alexandria.*

Geb. zu Alexandria, wo er die hl. Schrift studirte und ein asketisches Leben führte. Der Bischof Alexander von Alexandria weihte ihn zum Diakon, und er nahm in diesem Grade nebst seinem Bischof thätigen Antheil an dem Kampfe gegen die Irrlehre des Arios auf dem Concil zu Nikäa. Nach dem Tode Alexanders fiel die Wahl zu seinem Nachfolger auf Athanasios. Lange Zeit weigerte er sich die Verwaltung der Kirche unter so schwierigen Umständen zu übernehmen, indem er sich nicht die Kraft dazu zutraute. Dem allgemeinen Wunsche aber folgend, übernahm er das Amt 328, im Alter von 28 Jahren. Die Arianer fanden an ihm den entschiedensten Gegner ihrer Lehren „weder mit Schwert und Pfeilen noch mit Hilfe von Kriegern, sondern durch Ueberzeugung und Berathung kehrt die Wahrheit zurück," sprach er, obwohl er selbst im Laufe der Streitigkeit mehr als einmal Verfolgungen seitens der Arianer zu erdulden hatte, und aus

Аѳанасія *Великаго, патріарха Александрійскаго.*

Родился въ Александріи, гдѣ изучалъ св. Писаніе, проводя строгую жизнь. Епископъ Александрійскій Александръ посвятилъ его во діакона, въ каковомъ санѣ А., вмѣстѣ со своимъ епископомъ Александромъ, присутствовалъ на I. Вселенскомъ Соборѣ въ Никеѣ, принимая дѣятельное участіе въ спорахъ съ Аріемъ. По смерти Александра, общій выборъ преемника ему палъ на Аѳанасія. А. долго отказывался отъ епископства, почитая себя неспособнымъ управлять церковію въ такое трудное время, однако принужденъ былъ уступить общему желанію и сдѣлался въ 328 г. епископомъ Александрійскимъ, имѣя 28 лѣтъ отъ роду. Ни въ комъ аріане не имѣли такого страшнаго и неумолимаго противника. „Не мечемъ и стрѣлами, говорилъ онъ, не съ помощію воиновъ возвращается истина, но убѣжденіемъ и совѣтомъ," хотя самъ, во время борьбы, неоднократно подвергался гоненіямъ со стороны аріанъ, былъ изгоняемъ изъ Александріи и

Alexandria vertrieben wurde und Zuflucht suchen musste in Gallien, Italien und der ägyptischen Wüste bei den dortigen Einsiedlern. Nach dem Zeugniss des hl. Gregorios Theologos besass A. alle Tugenden, und die Kirche preist ihn als eine goldene Trompete der Theologie, als einen Vorkämpfer des Glaubens, eine Lichtsäule und einen Hort des Glaubens. A. hinterliess mehrere Schriften, einige gegen die Häretiker, andere zur Erklärung der hl. Schrift, noch andere behandeln die Sittenlehre. Von ihm rührt auch die Lebensbeschreibung des hl. Antonios des Gr. her. † 378, achtzig Jahre alt.

укрывался то въ Галліи Италіи, то въ пустыни Египетскихъ у тамошнихъ подвижниковъ. По свидѣтельству св. Григорія Богослова, А. имѣлъ въ себѣ „всѣ добродѣтели.“ Церковь прославляетъ его, какъ Богословія трубу златую, ревнителя поборника, столпъ свѣтлый вѣры утвержденіе. А. оставилъ много сочиненій, изъ коихъ одни писаны противъ еретиковъ, въ другихъ онъ изъясняетъ св. Писаніе, въ третьихъ полагаетъ правила нравоученія; къ сему же принадлежитъ жизнеописаніе св. Антонія Великаго. † въ 373 г., 8 5 лѣтъ отъ роду.

Trop. (T. 3): Eine Säule bist du geworden der Rechtgläubigkeit, durch göttliche Lehren befestigend die Kirche, o Hierarch Athanasios; denn du verkündetest, dass mit dem Vater der Sohn eines Wesens ist, indem du den Arios beschämtest. Ehrwürdiger Vater,

Тропарь (гл. 3): Ст
былъ еси прав
вія, божествен
догматы подтвер
церковь, свящ
начальниче Аѳа
Отцу бо Сын
носущна пр
давъ, посрами
Арія, отче
добне, Христ

flehe zu Christo, dem Gotte, damit er uns schenke grosse Gnade.

моли, даровати намъ велію милость!

Kont. (T. 2): Pflanzend die Lehren der Rechtgläubigkeit, schnittest du heraus die Dornen der Schlechtgläubigkeit, indem du vervelfältigtest den Samen des Glaubens durch den Regen des Geistes, o Ehrwürdiger! Desshalb lobpreisen wir dich, o Athanasios!

Конд. (*гл.* 2): Православія насадивъ ученія, злославія тернія изсѣклъ еси, умноживъ сѣмя вѣры одожденіемъ Духа, преподобне: тѣмже тя поемъ, Аѳанасіе!

Ап. (*Ap.*) Евр. (Hebr.) зач. 318; VII, 26—28, VIII 1—2; *Ев.* (*Ev.*) Ме. (Math.) зач. 11; V, 14—19.

Der rechtgläubigen Fürsten Boris *und* Gleb, *in der hl. Taufe* Romanos *u.* David — *Uebertragung der Reliquien.*

Die Reliquien wurden im Jahre 1072 nach dem neuen Tempel des hl. Michael übertragen, der von dem Fürsten Isjaslaw zu Wischgorod erbaut worden war. (S. 24. Juli u. 5. Septbr.)

Благовѣрныхъ князей Бориса *и* Глѣва, *во св. крещеніи* Романа *и* Давида — *пренесеніе мощей.*

Мощи перенесены были въ 1072 г. въ новый храмъ св. Михаила, построенный княземъ Изяславомъ, въ Вышгородѣ, близъ Кіева. (См. 24 Іюля и 5 Сент.)

Der Martt. Hesperos, Zoë *u. ihrer Kinder:* Kyriakos *u.* Theodulos.

Dienstleute des reichen Heiden Katullos in Italien. Wegen ihrer Weigerung, aus Anlass der Geburt eines Sohnes ihres Herrn der Fortuna zu opfern, erlitten sie das Martyrium unter dem Kaiser Hadrian, erst wurden die Kinder und darauf die Eltern in einen brennenden Ofen geworfen.

Муч. Е
Зои *и чадъ и*
ріака *и* Фе

Рабы богатаго
Катулла, изъ А
отказъ, по случаю
у господина сына,
жертву Фортунѣ,
нераторѣ Адріан
пѣли мученіе, сна
а потомъ и ихъ
бывъ брошены в
ную печь.

Des hl. Boris-Michael, *Fürsten von Bulgarien.*

Er nahm den christlichen Glauben an, begann sein Volk zu erleuchten durch denselben. Nachdem er im Greisenalter die Regierung seinem Sohne Wladimir übergeben hatte, entfernte er sich in ein Kloster, legte jedoch 4 Jahre später wieder den Panzer an, entwaffnete seinen Sohn, der als Herrscher die Christen verfolgte und setzte seinen jüngsten Sohn Symeon auf den Thron. Darauf begab er sich wieder in das Kloster, in welchem er † 906.

Св. Борис
хаила, *кн.* .
скаго.

Принявъ хри
вѣру, сталъ прос
свой народъ; подъ
передавъ правле
своему Владиміру,
въ монастырь,
4 года снова надѣ
обезоружилъ в
христіанамъ сы
теля и возвелъ н
младшаго своего
меона. Послѣ э
удалился въ монас
и † въ 906 г.

Des Putiwl'schen oder Smolensk'schen *Bildes der M. G.*

Es erschien in der Stadt Putiwl an dem ehemaligen Nikolski-Thor 1288. Es befindet sich im Kloster zu Putiwl, Eparchie Kursk.

Des Wutiwanski'schen *Bildes der M. G.*

3. (16.). *Des Mart.* Timotheos *und der Martyrin* Maura.

T. war Sohn eines Priesters aus einem Dorfe bei der Stadt Antinoë in Thebais. Seit früher Jugend las er täglich hl. Bücher, sowohl zu Hause als auch in den kirchlichen Versammlungen an den Samstagen und Sonntagen; ausser dem Lesen beschäftigte er sich mit dem Abschreiben der hl. Bücher. Seine Gattin *Maura* liebte auch die hl. Bücher zu studiren. Kaum 20 Tage nach ihrer Hochzeit kam eine schwere Prüfung über die Neuvermählten. Bei Beginn der Christenverfolgung forderte ein Befehl des Kaisers von den Christen die Ausliefe-

Путивльскія *или* Смоленскія *иконы Б. М.*

Икона явилась въ г. Путивлѣ, у бывшихъ Никольскихъ воротъ, въ 1238 г. Находится въ Путивльскомъ монастырѣ, Курской еп.

Вутиванскія *иконы Б. М.*

Мучч. Тимоѳея *и* Мавры.

Сынъ сельскаго священника изъ селенія близъ г. Антиноя, въ Ѳиваидѣ. Т. съ первыхъ годовъ юности читалъ свящ. книги ежедневно какъ дома, такъ и въ церковныхъ собраніяхъ, во дни субботніе и воскресные. Но кромѣ чтенія Т. занимался еще и списываніемъ священныхъ книгъ. Жена его М. также любила читать и изучать свящ. книги. Прошло не болѣе 20 дней ихъ супружества, какъ настало для нихъ страшное испытаніе: при наступившемъ гоненіи на христіанъ, указомъ требовались отъ христіанъ священныя книги для сожженія. За отказъ

rung der hl. Bücher behufs Verbrennung derselben. Weil er sich weigerte den Heiden seine geliebten Bücher zu überliefern, wurde er den schrecklichsten Qualen unterworfen; auch seine Gattin forderten die Quäler auf, ihren Mann zu überreden, dass er vom Christenthum abfalle. Aber auch sie selbst wünschte, das Martyrium zu erleiden. Desshalb wurden beide, T. und M., nach schweren Qualen gekreuzigt, einander gegenüber. Sie litten volle neun Tage, standhaft Christum bekennend, von dem ewigen Leben redend, sich gegenseitig tröstend. Endlich übergaben sie ihre Seelen dem Herrn.

выдать язычникамъ с
любимыя книги, Т. б
подвергнуть истязаніи
супругѣ его мучители п
казывали убѣдить мужа
речься отъ Христа, и
сама она пожелала под
мученичества и, послѣ ч
кихъ мученій, супруг
распяли на крестахъ др
противъ друга. Они с
дали цѣлыхъ 9 дней,
жественно проповѣдуя Х
ста, бесѣдуя о вѣчной ж
ни, утѣшая другъ др
и наконецъ предали Го
ду свои души.

Kont. (T. 4): Die ihr vielfältige Verwundungen ertruget, und die Kränze von Gott empfinget, grössester Timotheos und besungene Maura, betet für uns, die wir euer allheiliges Gedächtniss vollziehen, zum Herrn, damit er Frieden spende der Stadt und dem Volke;

Конд. (гл. 4): Т
гообразныя язвы
терпѣвше, и в
отъ Бога пріем
насъ молитеся
споду, память
священную ва
вершающихъ,
ликій Тимоѳее
славная Мавр
умирити гр
люди: Той

menos. Er führte als Erster in Russland das Studitische gemeinsame (cönobitische) Leben in die Klöster ein. Er führte selbst alle schweren Arbeiten aus, er trug Wasser für die Brüder, hieb Holz, bearbeitete die Erde, spann Wolle, knetete Teig und buk Brod. Den grösseren Theil der Nächte brachte er im Gebet zu, was die Kirchenwächter oft bemerkten, obwohl er Sorge trug, seine Askese vor den Leuten zu verbergen. Seine Kleidung bestand aus einem groben bärenen Hemde und einem dürftigen Ueberwurf. Während der grossen Fastenzeit entfernte er sich nach einer Höhle nahe beim Kloster. Folgend dem Gebote des Erlösers: „Sorget nicht für den morgenden Tag," sammelte er keine Vorräthe, wesswegen seine Brüderschaft oft Mangel an täglichem Brod hatten; doch unerwartet erschienen dann Wohlthäter und lieferten alles zum Lebensunterhalt Nothwendige. Die Grossfürsten, besonders Isaslaw, unterhielten sich sehr gern mit ihm, im Tempel, in seiner Zelle und im Palast, und Th. scheute sich nicht, wenn es nothwendig war, sie zu tadeln;

уставъ и самъ исп
самыя тяжелыя рабо
силъ воду для брат
билъ дрова, копалъ
прялъ волну, мѣсил
и пекъ хлѣбы. Бо
часть ночей провод
молитвѣ, что много
замѣчали церковные
щики, хотя подви
Божій и старался
подвигъ свой отъ
одеждою его была
власяница, сверху ея
ка и то весьма худа
великій постъ онъ у
въ пещеру, близъ о
Слѣдуя заповѣди
теля: „не пецыте
утріе," Ѳ. не собир
насовъ впередъ, а
братія часто терпѣла
и въ насущномъ хл
являлись неизвѣстны
готворители и дос
въ обитель все, чт
нужно. Великіе
особенно Изяславъ,
наслаждаться бесѣдо
досія и въ храмѣ,
кельѣ, и у себя въ
Ѳ. не страшился о
никого въ чемъ было
одушевляемый ревно
Богѣ, часто бесѣдо
вѣрѣ христіанской с
ями; для бѣдныхъ пос
въ монастырѣ особый
гдѣ безплатно ко
всѣ бѣдняки безъ ра
Предувѣдѣвъ заран

von Eifer für Gott begeistert, disputirte er mit Juden über den Glauben; für die Armen baute er im Kloster einen besondern Raum, wo er sie speisete. Sein Hinscheiden voraussehend, starb er in Frieden, 1074 im 65. Lebensjahre. Nach seinem Wunsche wurde er in der von ihm selbst gegrabenen Höhle, in welcher er die grosse Fastenzeit zu verbringen pflegte, bestattet. Seine Reliquien wurden unverwest gefunden 1091. (S. 14. Aug.) Von ihm sind auf uns gekommen 6 Exhortationen, 2 Sendschreiben an den Grossfürsten Isaslaw und ein Gebet für alle Christen.

кончину, Ѳ. мирно отошелъ ко Господу въ 1074 г., 65 лѣтъ отъ рожденія. Онъ былъ погребенъ, по его желанію, въ той, имъ самимъ выкопанной, пещерѣ, въ которую онъ уединялся во время поста. Мощи его обрѣтены нетлѣнными въ 1091 г. (см. 14 Авг.). Отъ пр. Ѳ., считающагося начальникомъ иноческаго общежитія на Руси, дошли до насъ 6 „Поученій," „2 посланія къ вел. кн. Изяславу" и „Молитва за вся христіаны."

Trop, (T. 8): Nachdem du zur Tugend dich erhoben hattest, von Kindheit an das Mönchsleben liebend, und das ersehnte Ziel rühmlich erreicht hattest, hast du dich in einer Höhle angesiedelt, und bist, dein Leben mit Fasten und Reinheit schmückend, in den Gebeten wie ein Engel verharrt, im

Тропь. (*гл.* 8): Возвысився на добродѣтель, изъ млада возлюбивъ монашеское житіе, къ желанію доблественнѣ достигъ, вселился еси въ пещеру, и украсивъ житіе твое пощеніемъ и свѣтлостію, въ молитвахъ яко безплотенъ пребывалъ еси, въ Рос-

Russischen Lande erstrahlend, wie ein helles Licht. Vater Theodosios, flehe zu Christo, dem Gotte, auf dass errettet werden unsere Seelen!

сійстѣй земли яко свѣтлое свѣтило просіявъ, отче Ѳеодосіе, моли Христа Бога, спастися душамъ нашимъ!

Kont. (T. 3): Den Stern Russlands wollen wir heut verehren, der im Osten erstrahlt und nach Westen gekommen ist: denn er hat dieses ganze Land reich gemacht durch Wunder und Wohlthaten, und uns Alle durch die Einpflanzung der segensreichen Wirksamkeit der mönchischen Regel, den heiligen Theodosios!

Конд. (*гл.* 3): Звѣзду Россійскую днесь почтимъ, отъ востока возсіявшую, и на западъ пришедшую: всю бо страну сію чудесы и добротою обогатившую, и вся ны, содѣяніемъ и благодатію монашескаго устава, блаженнаго Ѳеодосія!

Утр. Ев. (Ev.) Лук. (Luc.) зач. 24; VI, 17—23; *Ап. (Ap.)* Евр. (Hebr.) зач. 334; XIII, 7—16; *Ев.* Мѳ. (Matth.) зач. 43; XI, 27—30.

Des ehrw. Petros *des Wunderthäters, Bischofs v. Argosia.*

Aus der Zahl der Korinthischen Mönche wurde

Пр. Петра *чудотворца, еп. Аргоссійскаго.*

Изъ иноковъ въ Коринѳѣ, патріархомъ Николаемъ Ми-

er vom Patriarchen Nikolaos Mystikos (859—930) zum Bischof eingesetzt. † friedlich, 70 Jahre alt. Seine Reliqu. wurden 1421 nach Nauplia übertragen.

стикомъ (895—930) былъ удостоенъ епископства. † мирно, 70 лѣтъ отъ роду. Въ 1421 г. мощи его перенесены въ Навплію.

Des Kijewo-Petscherischen *Bildes der M. G.*

Dieses Bild, eines der ältesten in Russland — wurde von Konstantinopel nach Kijew gebracht durch die Erbauer des Kijewo-Petscherischen Tempels. Nach der Ueberlieferung erschien ihnen die M. G. sinnlich wahrnehmbar im Blachernischen Tempel 1073, händigte ihnen ihr Bild und die Mittel zum Bau des Tempels zu Kijew ein, welchem Gebote sie Folge leisteten. Jetzt ist dieses Bild, auf dem die Entschlafung der Mutter Gottes dargestellt ist, in der Kathedrale der Kijewo-Petscherischen Laura über den Kgl. Thüren an Schnüren befestigt, an denen es während der Andachten für das betende Volk herabgelassen wird.

Кіевопечерскія *иконы Б. М.*

Икона сія одна изъ древнѣйшихъ въ Россіи, перенесена была въ Кіевъ изъ Царьграда строителями (зодчими) Кіево-Печерскаго храма; по преданію Богоматерь явившись имъ „чувственнѣ“ во Влахернскомъ храмѣ въ 1073 г., вручила, вмѣстѣ съ иконою, и средства для построенія храма въ Кіевѣ. Икона изображаетъ успеніе Б. М. и находится въ соборномъ храмѣ Кіево-Печерской лавры надъ царскими вратами, во время молебствій она спускается долу для молящихся.

Des Swjenskija-(Petscherischen) *Bildes der M. G.*

Свѣнскія-(Печерскія) *иконы Б. М.*

Nach der Ueberlieferung ist es vom ehrw. Alypius gemalt worden, und befindet sich im Swjenski-Kloster (Gouv. Smolensk), wohin es im Jahre 1228 aus dem Kijewo-Petscherischen Kloster gebracht wurde aus folgender Veranlassung. Der Tschernigowsche Fürst Roman Michailowitsch erblindete während seines Aufenthaltes in der Stadt Brjansk. Da er von den vielen durch dieses Bild bewirkten wunderbaren Heilungen gehört hatte, bat er unter Uebersendung von Geschenken an die Kirche, ihm das Bild von Kijew nach Brjansk zu bringen. Dasselbe wurde unter Begleitung eines Priesters auf dem Fluss Desna abgesandt. Die Begleiter mussten einmal die Nacht über am Ufer des Flusses Swjäna verweilen. Als sie am Morgen zu dem Schiffe gingen, um vor dem Bilde zu beten, fanden sie dasselbe nicht mehr dort, sondern auf dem gegenüberliegenden Berge in den Zweigen einer Eiche. Der Fürst Roman begab sich, hiervon in Kenntniss gesetzt, zu Fuss zu dem Bilde, wurde, nachdem er vor demselben gebetet, sehend, und gründete aus Dankbarkeit an diesem Orte

По преданію, нан
пр. Алипіемъ и нах
въ Свѣнскомъ мона
(Орлов. губ.), куда и
сена была изъ Кіе
черскаго монастыря в
г. по слѣдующему с
тельству: Черни
князь Романъ Михаи
въ бытность свою въ
скѣ, лишился зрѣнія.
шавъ о чудесахъ от
черской иконы Б.
Кіевѣ, онъ послалъ
милостыню и проси
пустить икону въ Бр
Икона была отпуще
лодкѣ по рѣкѣ Деся
сопровожденіи свяще
Однажды спутники д
были провести ночь
регу рѣки Свѣны. Вс
на утро, они пошли на
съ цѣлію помолиться
иконою, но къ уд
своему увидѣли ее н
противъ рѣки Свѣны,
вѣтвями дуба. Извѣщ
о семъ событіи кн. Р
пѣшкомъ прибылъ
сту явленія, и по
исцѣленіе, построилъ
Свѣнскій монастырь.
1812 году городъ Б
избавился отъ вто
французовъ по молит
телей, совершившихъ
ный ходъ съ иконою
матери, въ память чу
ковой совершается д
17 Авг. ежегодно.

ster. — Im Jahre
wurde die Stadt
nach einem Kreuz-
mit diesem Bilde vor
sion der Franzosen
. Zur Erinnerung
wird jährlich am
ust ein Kreuzgang
Stadt mit diesem
llzogen.

Petscheri-
Bildes der

Печерскія *иконы Б. М.*

ntstand von selbst
Mauer des Altar-
der Mariä-Himmel-
rche im Kijewo-Pe-
chen Kloster beim
r Kirche 1085. Auf
an sind die hll. An-
und Theodosios vor
nenden M. G. kniend
llt.

Образовалась чудесно при построеніи въ 1085 г. Успенской церкви въ Кіево-Печерскомъ монастырѣ, на стѣнѣ алтаря; на иконѣ изображены склонившіеся предъ лицомъ Богоматери, сидящей на тронѣ, свв. Антоній и Ѳеодосій.

Jaskinschen
ino-Petscheri-
i) *Bildes der*

Яскинскія (Яскино-Печерскія) *иконы Б. М.*

7.). *Der Hosio-*
tin Pelagia.

Пр. муч. Пелагіи.

aus Tarsos (Klein-
Tochter vornehmer
Diokletian wollte
st seinem Adoptiv-

Родомъ изъ Тарса (Малая Азія), дочь знатныхъ язычниковъ; Діоклитіанъ сначала хотѣлъ женить на

Sohne vermählen; aber, als P. sich weigerte, wollte er sie selbst hêirathen. Sie antwortete: „Mein Bräutigam ist Christos, und ich bin bereit, für ihn zu sterben!“ Da befahl Diokletian, sie nach schrecklichen Qualen in einen glühenden kupfernen Stier zu werfen, wo sie starb.

Kont. (T. 3): Das Zeitliche verachtend, an den himmlischen Gütern theilnehmend, die Krone des Leidens um Christi willen empfangend, hast du, o allverehrte Pelagia, die Strõme des Blutes dem Gebieter Christo dargebracht; bitte, dass er erlöse aus Nöthen uns, die wir dein Gedächtniss verehren!

Des Hierom. Silvanos, *Bischofs von Gaza.*

Wegen Verkündigung des Evangeliums wurde er zur Arbeit in den Bergwerken bei Phena in Palästina verurtheilt, wurde aber, weil

ней усыновленнаго наслѣдника, а когда казала, самъ рѣшит ниться на ней. „У женихъ — Христосъ зала она ему, и за Н готова умереть.“ То приказалъ, послѣ с ныхъ истязаній, вве П. въ раскаленнаго м быка, гдѣ она и скончи

Конд. (гл. 3): менная презрѣвш небесныхъ благъ частница бывши, нецъ страданія ста ради пріимши лагіе всечестная, даръ принесла кровныя потоки дыцѣ Христу: отъ бѣдъ изба насъ, твою па почитающихъ!

Священномуч. С вана, *еп. Газск*

За проповѣдь о Х былъ осужденъ на р къ рудокопнахъ г. (въ Палестинѣ), но ос денный отъ нихъ, по

er hierzu unfähig war, nebst 40 andern Martyrern enthauptet 311.

собности, С., вмѣстѣ съ 40 другими мучениками, былъ обезглавенъ въ 311 г.

Des Hierom. Albianos, *Bischofs von Anea(in Klein-Asien).*

Er wurde mit seinen Jüngern verbrannt wegen der Weigerung, der Juno zu opfern, unter Maximianos, im Anfang des IV. Jahrh.

Священномуч. Алвіана, *еп. Анейскаго* (*Малая Азія*).

Сожженъ съ своими учениками за отказъ принести жертву Юнонѣ, въ началѣ IV в., при Максиміанѣ.

Des Hierom. Erasmos, *Bischofs von Formio.*

Geb. aus Antiochia in Syrien. Nach Marterungen unter Diokletian nach Sadogrido in Makedonien geschickt, wo er durch seine Wunder mehrere zu Christo bekehrte. Auf Befehl des Maximianos wurde er mit einem Hemd aus Kupfer bekleidet und in siedendes Pech geworfen, doch der Erzengel Michael errettete ihn in wunderbarer Weise und brachte ihn nach Kampanien, wo er † in Formio, 303. Seine Reliquien wurden im IX. Jahrh. nach Gaëta übetragen.

Священномуч. Ераз-ма, *еп. Формійскаго.*

Родомъ изъ Антіохіи Сирійской; послѣ мученій при Діоклитіанѣ отправленъ въ городъ Садугридо (въ Македоніи), гдѣ своими чудесами многихъ привелъ ко Христу. По приказанію Максиміана его одѣли въ мѣдную рубашку и бросили въ кипящую смолу, но архистратигъ Михаилъ чудесно избавилъ Ераэма и привелъ его въ Кампанію, гдѣ онъ и † въ Форміи, въ 303 г. Мощи его въ IX вѣку перенесены въ Гайету.

Des ehrw. Nikephoros, *Hegumenos von Medikia.*

Пр. Никифора, *игумена Мидикійскаго.*

Er wirkte bei Prusa im IX. Jahrh.

Подвизался около Прусы въ IX в.

Des ehrw. Nikephoros *des Mönches.*

Er wirkte auf dem Athos im XIV. Jahrh. Er hinterliess ein Buch: „Die weise Art des innerlichen Gebetes."

Пр. Никифора *монаха.*

Подвизался на Аѳонѣ въ XIV в., оставивъ послѣ себя „Мудрый способъ умной молитвы."

Der ehrww. Nikita, Kyrillos, Nikephoros, Klemens *u.* Isaak.

Verwandte des bekannten Wojewoden von Nowgorod Jakob Alphan. Sie gründeten 1389 das Sokolnitzki-Kloster, von wo ihre Reliquien 1775 übertragen wurden in das Antoniuskloster zu Nowgorod, woselbst sie ruhen.

Препп. Никиты, Кирилла, Никифора, Климента и Исаака.

Родственники извѣстнаго въ лѣтописахъ воеводы Новгородскаго Іакова Алфана, основали въ 1389 г. Сокольницкій монастырь, откуда мощи ихъ перенесены въ 1775 г. въ Новгородскій Антоніевъ монастырь, гдѣ и почиваютъ.

Des Starorussischen *Bildes der M.G.*

Es befindet sich in der Stadt Staraja Russa (Gouv. Nowgorod) seit dem X. Jahrh. Im Jahre 1570 wurde es zur Vertreibung der Pest in die Stadt Tychwin gebracht, und befand sich im Bogoroditzki-Kloster bis 1888, wo es wieder nach Staraja Russa gebracht wurde.

Старорусскія *иконы Б. М.*

Пребывала въ Старой Руссѣ (Новг. губ.) съ X в. Въ 1570 г., по случаю морового повѣтрія, она была принесена въ г. Тихвинъ и находилась тамъ въ Богородицкомъ монастырѣ до 1888 г., въ которомъ была снова возвращена въ Старую Руссу.

5. (18.). *Der Martyrin* Irene.

Tochter des Likinios, Oberhauptes der Stadt Magedo, getauft vom Apostel Timotheos. Nachdem sie das jungfräuliche Leben erwählt, suchte sie ihre Eltern zum Christenthum zu bekehren. Ihr Vater, hierüber in Zorn gerathen, warf sie unter die Füsse wilder Pferde, welche aber die I. schonten, und sich auf den Likinios stürzten und ihn tödteten. Als aber auf das Gebet der Martyrin ihr Vater L. in das Leben zurückkehrte, glaubte er selbst, sein ganzes Haus und gegen 3000 Andere an Christum. Unter dem neuen Oberhaupte Sedekias wurde Irene neuen Quälereien unterworfen, wobei neue Wunder geschahen, durch welche viele zu Christo bekehrt wurden. So berührten Schlangen, zu welchen I. geworfen wurde, dieselbe nicht; eine Säge that ihr keinen Schaden, ein Mühlrad, auf das sie geflochten wurde, drehte sich nicht; der Quäler Babodon selbst bekehrte sich zu Christo und liess sich taufen. Im ganzen wurden über 10 000 Heiden durch I. zum Christenthum bekehrt. Als der

Муч. Ирины.

Дочь Ликинія, правителя г. Магедо, крещена ап. Тимоѳеемъ. Отказавшись отъ замужества, она стала убѣждать родителей къ принятію христіанства, но раздраженный этимъ ея отецъ, бросилъ ее подъ ноги дикихъ коней, которые однако бросились, вмѣсто Ирины, на самаго Ликинія и убили его. Когда по молитвѣ ея Л. возвращенъ былъ къ жизни, онъ увѣровалъ самъ, весь его домъ и еще до 3000 лицъ. Новый правитель Седекія подвергъ Прину, за проповѣдь ея о Христѣ, снова разнымъ мученіямъ, которыя сопровождались чудесными знаменіями и привлекали лишь новыхъ лицъ къ вѣрѣ во Христа. Такъ, змѣи, къ коимъ она была брошена, не дотрогивались до нея, пилы не вредили ея тѣлу, колесо мельничное не вертѣлось. Самъ мучитель Ваводонъ увѣровалъ во Христа и крестился. Всего же Ириною обращено свыше 10 000 язычниковъ. Когда Господь указалъ Иринѣ день ея кончины, она удалилась въ одну горную пещеру (въ Ефесѣ), входъ въ которую, по ея просьбѣ, былъ

Herr der I. den Tag ihres Hinscheidens kundthat, begab sie sich in eine Berghöhle (bei Ephesos), vor deren Eingang auf ihren Wunsch Steine gewälzt wurden. In Konstantinopel sind auf ihren Namen viele Tempel erbaut. (S. 29. Jan.)

заваленъ камнями. Въ градѣ построено нѣск храмовъ ея имени 29 Янв.).

Kont. (T.'4): Durch die Schönheiten der Jungfräulichkeit geschmückte Jungfrau, du bist durch das Leiden die Schönste geworden, o Irene, durch dein ausgeströmtes Blut in Purpur gehüllt, und den Trug der Gottlosigkeit niederwerfend. Desshalb empfingst du auch die Ehrenzeichen des Sieges aus der Hand deines Schöpfers!

Конд. (*гл.* 4): , ства добротами испещренна страдальчеством ла еси краснѣй Ирино, кровми ими истекшими грена, прелесть низложившая бе жія: сего ради яла еси почести бѣды, рукою С теля твоего!

Des ehrw. Michäas.

Пр. Михея

Jünger des ehrw. Sergios, lebte er mit ihm in einer Zelle, und war Zeuge der Erscheinung der Gottesmutter mit den App. Petros und Joannes bei Sergios.

Ученикъ преп. С Радонежскаго, жилъ ı пой съ нимъ келліи и соучастникомъ видѣн М. съ апп. Петромъ и номъ, при явленіи ихъ

† 1385. Seine Reliquien befinden sich in der zu Ehren der Erscheinung der M. G. bei Sergios 1734 über seiner Grabstätte erbauten Kirche.

гію. † 1385 г. Мощи его въ церкви, созданной въ 1734 году въ честь явленія Богоматери пр. Сергію.

Des ehrw. Adrianos *Monsenski.*

Geb. aus Kostroma. Er trat als Mönch in das Gennadios-Kloster ein, und wirkte später im Spasski-Monastir an dem Kubenischen See, im Obnorski-Kloster (Gouv. Jaroslawl) und zuletzt am Flusse Monsa, 20 Werst von Kostroma, wo er das Mariä-Verkündigungs - Kloster gründete, in welchem er † 1610.

Пр. Адріана *Монзенскаго.*

Родомъ изъ Костромы, постриженіе принялъ въ Геннадіевомъ монастырѣ, подвизался въ Спасскомъ монастырѣ (на Кубенскомъ озерѣ) и Обнорскомъ (Яросл. губ.), и наконецъ на рѣкѣ Монзѣ (въ 20 верстахъ отъ Костромы), гдѣ основалъ Благовѣщенскую обитель, гдѣ † въ 1610 г.

6.(19.). *Des hl.* Job *des Vieldulders.*

Er lebte im nördlichen Arabien im Orte Uz in der Gegend Ausitis um 2009—1500 vor Chr. Geb. Nach Joannes Chrysostomos „existirt kein menschliches Leid, welches nicht ertragen hätte dieser Mann, stärker als jeder Diamant, der ertrug gleichzeitig Hunger, Armuth, Krankheiten, Verlust der Kinder und des

Св. Іова *многострадальнаго.*

Жилъ въ Сѣверной Аравіи, въ странѣ Авситидійской, въ землѣ Уцъ, за 2009—1500 лѣтъ до Р. Х. По словамъ Іоанна Златоуста, „нѣтъ несчастія человѣческаго, котораго не перенесъ бы этотъ мужъ, твердѣйшій всякаго адаманта, испытавшій вдругъ и голодъ, и бѣдность, и болѣзни, и потерю дѣтей, и лишеніе

Reichthums; und darauf, nachdem er ertragen die Vorwürfe der Frau, Beleidigungen von Freunden und Angriffe von Knechten, bewies er sich härter, als jeder Stein und zwar vor dem Gesetze und der Gnade.“ Der hl. Job erscheint in den kirchlichen Liedern öfters als Vorbild auf den leidenden Welterlöser.

богатства; и затѣмъ, испытавъ коварство отъ жены, оскорбленія отъ друзей, нападенія отъ рабовъ, во всемъ оказался тверже всякаго камня, и притомъ до закона и благодати.“ Св. Іовъ въ пѣснопѣніяхъ церковныхъ является часто прообразомъ страждущаго Искупителя міра.

Trop. (T. 1): Sehend den Reichthum der Tugenden des Job, suchte der Feind der Gerechten mit List, ihn zu berauben; und, nachdem er den Thurm des Leibes durchbrochen, vermochte er den Schatz des Geistes nicht zu rauben; denn er fand die Seele des Untadligen gewappnet. Mich aber hat er entblösst und gefangen. Zuvorkommend nun vor dem Ende, errette mich von dem Listigen, o Erlöser, und erlöse mich!

Троп. (*гл.* 1): Богатство видѣвъ добродѣтелей Іовлихъ, украсти кознствоваше праведныхъ врагъ, и разстерзавъ столпъ тѣлесе, сокровище не украде духа: обрѣте бо вооруженну непорочнаго душу, мене же и обнаживъ плѣни: предваривъ убо мя прежде конца, избави мя льстиваго, Спасе, и спаси мя!

Kont. (T. 8): Als wahrhaftig und ge-

Конд. (*гл.* 8): Яко истиненъ и праве-

recht, gottesfürchtig und untadlig und geweiht erschienest du, o Allberühmter, du echter Diener Gottes! Und du überwandest die Welt in deiner Standhaftigkeit, o Vieldulder Job! Desshalb besingen wir, o Gottweiser, alle ehrend dein Gedächtniss!

денъ, благочестивъ и непороченъ, освященъ же явлься вселавне, Божій угодниче истинный, просвѣтилъ еси міръ въ терпѣніи твоемъ, терпѣливѣйшій и доблѣйшій: тѣмже вси, Богомудре, память твою воспѣваемъ!

Ап. (Ap.) Гал. (Galath.) зач. 213; V, 22—22, VI 1—2; *Ев. (Ev.)* Мѳ. (Math.) зач. 43, XII, 27—30.

Der Martt. Barbaros *des Kriegers u. seiner Gefährten:* Bakchos, Kallimachos *u.* Dionysios.

Barbaros, im Geheimen Christ, diente im Heere unter dem Befehl des Bakchos. Im Kriege der Griechen gegen die Thraker gewann er den Sieg in einem Einzelkampf über einen feindlichen Riesen. Bakchos bot bei einem heidnischen Dankopfer in Folge dieses Sieges die Ehre des ersten Opfers dem Barbaros an. Weil dieser sich weigerte, zu opfern, wurde er auf Befehl

Мучч. Ва́рвара *воина и съ нимъ:* Вакха, Каллимаха *и* Діонисія.

Ва́рваръ — тайный христіанинъ, служилъ въ войскѣ подъ начальствомъ Вакха. Въ войнѣ Грековъ съ Фракійцами онъ одержалъ побѣду въ единоборствѣ съ однимъ непріятельскимъ исполиномъ, вслѣдствіе чего полководецъ Вакхъ, принося благодареніе идоламъ, предложилъ честь первзго жертвоприношенія Ва́рвару. За отказъ, В-ръ, былъ подвергнутъ, по

des Julianos Marterungen unterworfen, welche von Wunderzeichen begleitet waren, in Folge deren Bakchos selbst und zwei seiner Krieger, K. und D., sich bekehrten, wofür Alle enthauptet wurden, 362.

приказанію Юліана, истязаніямъ, кои сопровождались чудесными знаменіями и послужили къ обращенію Вакха съ 2 воинами — Каллимахомъ и Діонисіемъ, за что они всѣ были обезглавлены въ 362 г.

Des ehrw. Barbaros, *früheren Räubers.*

Er lebte im nördlichen Griechenland als Räuber. Einmal, als er einsam in seiner Höhle sein Leben überblickte Angesichts seiner geraubten Schätze, empfand er Gewissensbisse, bereute seine Thaten und eilte zu einem Priester, um zu beichten. Der Priester nahm ihn an, und B. blieb 3 Jahre bei demselben, indem er mit dem Vieh ohne Dach und Kleid lebte, auf Ellenbogen und Knien kriechend. Nachdem er vom Priester die Lossprechung von seinen Sünden erhalten hatte, begab er sich in einen Wald, wo er seine strenge Lebensweise fortsetzte, bis er selbst von Gott, noch hier auf Erden, die Vergebung seiner Sünden hörte. Endlich wurde er von durchreisenden Kaufleuten, die ihn für ein Thier hielten, erschossen. Seine Reliqu..

Пр. Ва́рвара, *бывшаго разбойника.*

Жилъ въ Сѣверной Греціи, занимаясь разбоемъ. Однажды, уединившись въ пещерѣ, онъ разсматривалъ награбленныя сокровища. Совѣсть стала упрекать его и онъ, почувствовавъ глубокое раскаяніе, пошелъ къ священнику исповѣдать грѣхи свои. Пастырь принялъ его и В. провелъ у него три года, живя со скотами, безъ крова и одежды, ползая на колѣняхъ и локтяхъ; послѣ сего, разрѣшенный іереемъ отъ грѣховъ, онъ удалился въ лѣсъ, гдѣ продолжалъ вести строгій образъ жизни, услышавъ еще на землѣ прощеніе во грѣхахъ отъ Господа. Подъ конецъ онъ былъ застрѣленъ проѣзжими купцами, принявшими его за звѣря. Мощи, прославленныя нетлѣніемъ и цѣлебною силою, покоятся въ монастырѣ

die verherrlicht wurden durch Unverweslichkeit und Heilkraft, befinden sich im Kloster Kellia in Thessalien, nahe der Stadt Larissa.

Келліи, въ Ѳессаліи, близъ г. Ларисссы.

7. (20.). *Des Mart.* Akakios, *des Hekatontarchen.*

Nachdem er in Perinthos in Thrakien gelitten, wurde er in Fesseln nach Byzanz geführt, wo er mit dem Schwerte enthauptet wurde 303. Seine Reliquien befanden sich früher im Tempel seines Namens, der von Konstantinos dem Grossen erbaut wurde; jetzt befinden sich dieselben in der Stadt Szillazia in Kalabrien.

Муч. Акакія *сотника.*

Послѣ страданія въ Перинѳѣ Ѳракійскомъ, въ оковахъ отведенъ былъ въ Византію, гдѣ усѣченъ мечемъ въ 303 г. Мощи его находились въ храмѣ его имени, построенномъ Константиномъ Великимъ въ Царьградѣ; теперь же обрѣтаются въ г. Сцилляціи, въ Калабріи.

Des Mart. Pachomios.

In der Welt Prokopios, geb. aus Klein-Russland. In der Kindheit wurde er von Tataren gefangen genommen und an Türken in die Sklaverei verkauft nach Usaki(Philadelphia) in Anatolien, wo er 17 Jahre verblieb, alle Misshandlungen und Beschimpfungen duldend. Später wirkte er 12 Jahre auf dem Berge

Муч. Пахомія.

Въ мірѣ Прокопій, родомъ изъ Малороссіи, въ дѣтствѣ былъ взятъ въ плѣнъ Татарами и проданъ въ Усаки (Филадельфія) въ Анатоліи въ рабство Турку, у котораго находился 17 лѣтъ, снося терпѣливо всѣ обиды и поруганія. Позднѣе подвизался 12 лѣтъ на Аѳонской горѣ подъ руководствомъ благочестива-

Athos bei dem greisen Hieromonach Josephos, welcher ihn unter Beilegung des Namens Pachomios in das Mönchthum aufnahm. Nach Uebersiedelung in den Kausokalybischen Skit begann er unter Leitung des ehrw. Akakios an die Krone des Martyriums zu denken, und wurde wegen öffentlichen Bekenntnisses Christi auf dem Marktplatze zu Usaki enthauptet 1780. Seine Reliquien ruhen im Kloster des hl. Ap. Joannes des Theologen auf der Insel Patmos.

го старца іеромона
сифа, который и по
его въ иноки съ н
Пахомія. Переселив
Кавсокаливскій скит
подъ руководствомъ
Акакія, сталъ ду
мученическомъ вѣнц
открытомъ испов
Христа былъ схват
базарѣ въ Усаки
главленъ въ 1780 г.
его въ обители св.
Богослова, на остро
мосѣ.

Des ehrw. Joannes *Zedasnijski und seiner 12 Gefährten:* Schio *Mgwimski* (*9. Mai*), David *Garedschijski* (*29. Mai*), Antonios *Martkopski des Styliten* (*19. Jan.*), Thaddäos *Stepandmindski,* Stephanos *Mirski,* Isidoros *Samtabijski,* Michael *Ulumbijski,* Pyrrhos *Bratski,* Zenon *Ikaltski,* Ise, *Bischofs von Zilkani* (*2. Decbr.*), Josephos *Alawordijski*

Іоанна *Зед*
скаго и 12 *учен*
его: Шіо *Мгвим*
(9 *Мая*), Давид
реджійскаго (29
Антонія *М*
копскаго — с
ника (19 *Янв.*),
дея *Степанд*
скаго, Стефана
скаго, Исидора
табійскаго, М
ла *Улумбій*
Пирра *Брет*
Зенона *Икалт*
Исе, *еп. Цил*

r.) u. Abi-
chofs von
29.Novbr.).

скаго (2 *Дек.*), Іосифа *Алавердійскаго* (15 *Сент.*) *и* Авива, *еп. Некресскаго* (29 *Ноября*).

l der Mutter
hm im Traume
gen sie in der
VI. Jahrh. aus
Syrien nach
sich der Ein-
Christenthumes
ld zu widmen.

По повелѣнію Богоматери, явившейся въ сонномъ видѣніи пр. Іоанну, они пришли въ половинѣ VI в. въ Грузію изъ Антіохіи Сирской, чтобы потрудиться надъ распространеніемъ и утвержденіемъ вѣры Христовой.

ung an die
ng des Zei-
s ehrwür-
euzes am
Jerusalem.

Воспоминаніе на небеси явльшагося знаменія *честнаго* Креста *въ Іерусалимѣ.*

illos, dem Bi-
Jerusalem und
g des Kaisers
Sohnes des
stantinos des
hien im Jahre
uel das Zeichen
das sich vom
e bis zum Oel-
2 Werst) er-
urch die Er-
esses Wunder-
ethen Alle in
ld eilten in die
Erzbischof be-
den Kaiser

При Кириллѣ, предстоятелѣ Іерусалимской церкви, въ царствованіе Константія, сына Константина Великаго въ 351 г., явилось на небѣ знаменіе креста, простиравшеся отъ Голгоѳы до горы Елеонской (ок. 2 верстъ). При явленіи этого чуда, всѣ пришли въ страхъ, и поспѣшили въ церковь. Архіепископъ извѣстилъ объ этомъ знаменіи царя, а самый случай многихъ язычниковъ и іудеевъ привлекъ въ христіанской вѣрѣ.

davon in einem Sendschreiben, und mehrere Heiden und Juden bekehrten sich zum Christenthum.

Trop. (T. 8): Das Bild deines Kreuzes erstrahlte jetzt mehr als die Sonne, welches du vom heiligen Berge aus bis zur Schädelstätte sich erstrecken liessest; und du offenbartest, o Erlöser, deine in ihm enthaltene Stärke, durch dasselbe stärkend auch unsere gläubigen Könige. Bewahre dieselben allezeit in Frieden, durch die Fürbitten der Gottesgebärerin, Christos, o Gott, und erlöse uns!

Тропь. (гл. 8):
ста Твоего с
нынѣ паче с
возсія, его ж
горы святыя
до лобнаго
простерлъ еси,
немъ Твою,
крѣпость ук
еси, симъ укр
и вѣрныя наша
ихъже и спасай
въ мирѣ моли
Богородицы, Х
Боже, и спаси

Kont. (T. 4): Das allreine Kreuz, welches die verschlossenen Himmel öffnete, liess die im Himmel hell glänzenden Strahlen über der Erde aufgehen; desshalb wallen wir, die wir die Ausstrah-

Конд. (гл. 4
верзый небеса
ченная, на
пресвѣтлыя лу
земли возсія пр
ный крестъ:
сіяніе его д
пріемше, къ н

seiner Einwir-
mpfangen haben,
m unnahbaren
; und in den
n haben wir es
ffe des Krieges,
nüberwindlichen
eichen!

димому наставляемся свѣту, и во бранѣхъ имамы его, оружіе мира, непобѣдимую побѣду!

resKont.(T.4):
n des Kreuzes
ies Bild am
l gezeigt, die
rohner unterwei-
deiner Erkennt-
hristos, o Gott,
erstrahlte das
ese Licht und
ite das Licht
Angesichtes auf
esswegen haben
alle Gläubigen,
e (das Kreuz)
ffe des Friedens
nüberwindlichen

Другій Конд. (*гл.* 4): Показавый Божественный образъ на небеси, сущія на земли наставляя къ Твоему познанію, Христе Боже, днесь просія невечерняя свѣтлость, и свѣтъ лица Твоего на насъ зна́менася; того убо имамы вси вѣрніи оружіе миру и неподвижимую побѣду! (*Изъ Слъд. Псалтири* 1617 г.)

resKont.(T.8):
malseligstes und
würdiges Kreuz,
esingend und ver-
. werde ich jetzt

Конт. Ἦχος πλ. δ΄: Ὦ τρισμακάριστε Σταυρὲ καὶ πανσεβάσμιε, σὲ ἀνυμνῶν καὶ προσκυνῶν νῦν ἁγιάζομαι, ἐν ᾧ Χριστος

n, der am Orte der
ung einen Tempel
Dieser Tempel
te zehn Jahre spä-
h das Bild blieb
rt. Die Bewohner
rowizi aber erbau-
ı neuen Tempel zu
eses Bildes.

дру Солтану, который на мѣстѣ явленія ея построилъ храмъ, спустя 10 лѣтъ сгорѣвшій, при чемъ икона осталась невредимою. Жители Жировицъ за тѣмъ соорудили въ честь ея новый храмъ.

(21.). *Des hl. ls u. Evange-* Joannes *des gen.*

m er ein Alter
Jahren erreicht
ıfahl er, den Tag
tbr.) seines Hin-
voraussehend, ein
ihn zu bereiten,
st hinein, breitete
ıntel darin aus und
hinein, und schied
len von hinnen.
h seinem Hinschei-
len die das Grab
den seinen Leich-
ıt mehr in dem-
ondern bemerkten
sich vom Grabe
r Staub erhob; die
ıg an diesen heil-
m und nach Rosen
ı Staub oder Manna
feiert die Kirche
a Tage. Ausführ-
das Hinscheiden
oannes finden wir
Tscheti Minei Fol-

Ф *Св. ап.* Іоанна *Богослова.*

Достигнувъ 120 лѣтъ и предузнавъ день своей кончины (26 Сент.), І. Б. повелѣлъ приготовить для себя гробницу, самъ вошелъ въ нее и распростерши свою мантію, возлегъ на нее и почилъ въ мирѣ. Вскорѣ послѣ кончины, посѣщавшіе гробъ, не нашли честныхъ его мощей, но только видѣли нѣкоторый тонкій прахъ, какъ бы исходившій отъ гроба. Нынѣ церковію празднуется воспоминаніе этого цѣлебнаго, имѣвшаго запахъ розы, праха или манны (ῥοδισμός). Подробнѣе о кончинѣ св. Іоанна Богослова въ Четьи-Менеѣ читаемъ слѣдующее: „Исполнившимся всѣмъ лѣтамъ сту и вящше, изыде І. изъ дому съ седмью ученики своими и, дошедъ до нѣ-

gendes berichtet: „Nach Erfüllung von mehr als 100 Jahren ging J. aus seinem Hause mit 7 seiner Jünger, und, nachdem sie einen gewissen Ort erreicht hatten, befahl er ihnen, dort zu verweilen. Nachdem er sich einen Steinwurf weit entfernt hatte, betete er, und, nachdem seine Jünger auf seinen Befehl kreuzförmig ein Grab nach der Länge seines Körpers ausgegraben, sagte er, nach vorheriger Belehrung seiner Jünger und nach dem Abschiedskuss: „Meine Mutter, die Erde, auf mich legend, bedecket mich!“ Und er küsste die Jünger wieder, und sie bedeckten ihn bis zu den Knien; nachdem er sie nochmals geküsst, bedeckten sie ihn bis zum Halse. Darauf legten sie einen Schleier auf sein Angesicht, küssten ihn weinend, und bedeckten ihn völlig. Als dies die Brüder hörten, die in der Stadt geblieben waren, kamen sie zum Grabe, fanden aber nach Oeffnung des Grabes Nichts in demselben. Weinend und betend kehrten sie in die Stadt zurück. Seitdem erschien jährlich am 8. Mai am Grabe ein feiner Staub, welcher Kranken Heilung brachte auf die

коего мѣста, та
сѣсти повелѣ. Б
той отшедъ яко н
камене, помолися
же ископавшимъ
крестообразно в
возраста его, я
повелѣ, наказав
и цѣловавъ, ре
влекше землю, м
покрыйте мя.“ И
его ученицы, и
его даже до к
паки цѣловавшу
крыша его даже
положиша на ли
няву, и тако
плачуще зѣло, по
весьма. Слышав
иже во градѣ бр
доша и, откопав
не обрѣтоша н
много зѣло плак
молившеся возвра
градъ. На всяк
изъ гроба его пр
въ осмый день м
являшеся, и исц
лящихъ молитва
апостола Іоанна
О семъ прахѣ
блаж. Августинъ
Григорій Турск
(Ср. Μηναῖον τοῦ
нецїя 1889, стр.
Calendarium Ma
pag. 285—7 и
für kath. Theo
I. Heft, S. 210–

Fürbitte des hl. Apostels.“ Von diesem Staube vernahm auch der sel. Augustinos und Gregorios von Tours schrieb darüber. (VI. Jahrh.) (Ausserdem griech. Menäon u. Nilles Kalendarium noch das von Nilles in der Zeitschrift für kath. Theologie besprochene Buch des P. Joseph Catergian: „Ecclesiae Ephesinae de obitu Joannis Apostoli narratio, ex versione armenica saeculi V, nunc primum latine cum notis prodita“, Wien, 1877.)

Trop., Kont. u. das Uebrige

s. 26 Septbr., Menol. Th. I, S. 164—165.

Троп., конд. и проч.

см. 26 Сент., Мѣсяцесловъ I ч., стр. 164—165.

Der ehrw. Arsenios *des Grossen.*

Geb. aus Rom. Als er noch Diakon war, wurde er vom Kaiser Theodosios zur Erziehung seiner Kinder, Arkadios und Honorios, berufen. Aber die Ehre und der Ruhm, welche ihn umgaben, waren eine Last für seine Seele, welche nach der Einsamkeit und Demuth des Mönchslebens strebte. Desshalb begab er sich nach Erfüllung seiner Pflichten nach Alexandria,

Пр. Арсенія *Великаго.*

Родомъ изъ Рима; еще будучи въ санѣ діакона, вызванъ былъ имп. Ѳеодосіемъ, для воспитанія его дѣтей: Аркадія и Гонорія, но почетъ и слава, которыми онъ былъ окруженъ, тяготили его душу, жаждавшую безмолвія и смиренія иноческой жизни, и онъ, окончивъ свои обязанности, удалился въ Александрію, вступивъ въ Скитскую пустынь подъ руко-

und trat dort in einen Skit in der Wüste unter Leitung des strengen Asketen Joannes (9. Novbr.), welcher sofort erkannte, dass aus ihm ein grosser Asket werden würde. Nachdem Arkadios von seiner Askese vernommen, schickte er seinem einstigen Lehrer reiche Gaben; der aber nahm dieselben wegen seiner Mönchsgelübde nicht an, dankte und sandte dem Kaiser Ark. seinen Segen. Nach 50jähriger Askese, im 95. Jahre seines Lebens, † zu Trojene bei Memphis 449—450.

водство строгаго
ника — старца пр
(9 Нояб.), которы
замѣтилъ, что изъ
детъ великій подв
Узнавъ о его по
Аркадій послалъ к
бывшему учителю
А. отвѣчалъ импера
гословеніемъ, даров
принялъ по обѣту
тельности. Послѣ
нихъ трудовъ, на
своей жизни отъ
Троенѣ, близъ Мем
449—450 г.

Kont. (T. 3): Von Rom bist du erstrahlt wie eine grosse Sonne und zur Kaiserstadt gelangt, Hochseliger, durch deine Worte und Werke dieselbe erleuchtend, alles Dunkel der Unwissenheit vertreibend; desshalb verehren wir dich, du Ruhm der Väter, ehrwürdiger Arsenios!

Конд. (гл. 3
Рима возсіялъ
якоже солнце
кое, и къ цар
граду достигъ
преблаженне,
сы твоими прос
сего и дѣлы,
неразумія мглу
няя: сего ра
почитаемъ,
славо, Арсені
подобне!

Des ehrw. Arsenios v. *Nowgorod.*

S. 12. Juli.

Пр. Арсен
городскаго.

См. 12 Іюля.

Des Prosaja.

ler 4 „grossen“
egen der Klar-
Weissagungen
ıentliche Evan-
ıut; Sohn des
öniglicher Ab-
im 17. Jahre
g des Usia zur
rufen; er weis-
oatham, Achaz,
l Manasse, auf
d er mit einer
läge zwischen
rettern durch-
le 710 v. Chr.
r der Gabe der
besass er auch
nder. So rief
der Belagerung
durch sein Ge-
aus dem Berg
und auf diese
ınd die im Evan-
rähnte Quelle
nso wurden auf
dem Leben des
Jahre zugelegt.
en des Jesaja
ter Theodosios
m von Siloam
antinopel über-
im Tempel des
os zu Blachernä

Прор. Исаіи.

Первый съ 4-хъ большихъ пророковъ, прозванный за ясность пророчествъ ветхозавѣтнымъ Евангелистомъ. Сынъ Амоса, изъ царскаго рода, призванъ къ пророческому служенію въ 17-ый годъ царствованія Озіи, пророчествовалъ при Іоаѳамѣ, Ахазѣ, Езекіи и Манассіи, по повелѣнію котораго былъ „претренъ деревянною пилою между двумя кедровыми досками“ за 710 г. до Р. Х. Кромѣ дара пророчества И. имѣлъ еще даръ чудотвореній: во время осады Іерусалима молитвами своими онъ извелъ воду изъ горы Сіонской и такимъ образомъ явился, упоминаемый въ Евангеліи, потокъ Силоамскій. Подобнымъ же образомъ, по молитвѣ Исаіи, приложено было 15 лѣтъ къ жизни царя Езекіи. Мощи Исаіи находившіяся при Силоамѣ, Ѳеодосіемъ Младшимъ были перенесены въ Царьградъ и положены въ храмѣ св. Лаврентія, во Влахернахъ.

T. 2): Deines Jesaja Ge-

Трон. (*гл.* 2): Пророка Твоего Исаіи

dächtniss, o Herr, feiernd, flehen wir durch ihn zu dir: Errette unsere Seelen!

память,]
празднующе,
Тя молимъ,
души наша!

Kont. (T. 2): Nachdem du die Gabe der Weissagung empfangen, o Prophetomartyrer, Jesaja, hast du Allen die Menschwerdung des Herrn offenbart, mit lauter Stimme rufend zu den Enden der Erde: „Siehe, die Jungfrau wird empfangen im Schoosse!“

Конд. (*гл.* 2
рочества д
пріемъ, про
ченіе, Исаі
проповѣдниче
изъяснилъ ес
ловѣченіе Г
возгласивъ в
но концемъ: „
во чревѣ при

Des Mart. Christophoros.

Муч. Христ

Enthauptet unter Dekios mit dem Schwerte 250 in Lykien. Seine Reliquien wurden nach Toledo und später nach der Abtei St. Denis in Frankreich gebracht.*)

При Декіи, ок.
Ликіи усѣченъ
Мощи перенесен
ледо, а потомъ
ство С. Денн, во

*) In dem griech. Menäon des Monats Mai, sowie in den slaw. Tscheti Minei wird erzählt von vielen Wundern, die der hl. Christophoros wirkte, sowie über seine Abstammung, nach

*) Въ Греч. Ми
и въ Слав. Четьи
разсказывается о
о различныхъ чуд
вершенныхъ св.
ромъ, а также о
деніи его по од

). *(T. 4):* Ge-
kt mit Gewän-
is Blut, stehst
leite dem Herrn,
inige der Him-
sungener Chri-
)s. Daher sin-
: mit den Chö-
Unkörperlichen
rtyrer in drei-

aus Kanaan, nach
aus einem Lande
kephalen oder An-
gen. Die letztere
bot die Veran-
ihn in riesenmässi-
se und Kraft und
kopfähnlichem Ge-
nubilden. Kyno-
(Pavian), eine
die häufig in Abys-
treffen ist, wo die
r eine Haartracht
ie mit den Kopf-
er Paviane Aehn-
at. In Folge dessen
wahrscheinlich die
g des Strabon und
griechischer Au-
l Russischer Apo-
über ein hunde-
Volk, die Kynoke-
welche im Innern
wohnen sollten. —
bekannt ist übri-
n eine andere Er-
des alten Bildes

Трот. (*гл.* 4): Одеждами отъ кровей украшаяйся, Господеви предстоиши Царю силъ, Христофоре приснопамятне (*ἀσί-ὁιμε пъснепъваеме*): отъонудуже со безплотными и мученики

Хананеевъ, по другимъ изъ страны Кеноцефаловъ или Антропофаговъ. Послѣднее дало поводъ при его изображеніяхъ придавать, при необычайномъ ростѣ и силѣ, его лицу сходство съ песіимъ видомъ. Киноцефалъ-павіанъ часто встрѣчается въ Абиссиніи, гдѣ жители дѣлаютъ прическу, подражая расположенію волосъ на головѣ павіановъ, вслѣдствіе этого вѣроятно явилось сказаніе Страбона, позднѣйшихъ греческихъ писателей и русскихъ апокрифовъ о собакоголовомъ народѣ (киноцефалахъ), живущемъ во внутренней Африкѣ. Не безъизвѣстно впрочемъ еще иное объясненіе древняго изображенія св. Христофора съ собакоподобнымъ ликомъ и именно: „обладая краснвымъ лицемъ и желая избѣгнуть

mal heiligem und furchtbarem Gesange. Desshalb errette durch deine Fürbitten deine Knechte!

Kont. (T. 2): Von Oben, o Allweiser, hast du den Beruf empfangen, indem du nach Christo genannt wurdest, o ruhmreicher Christophoros, der Martyrer göttliche Zierde; mit ihnen flehe immerdar, dass uns die Vergebung der Sünden geschenkt werde!

поеши трисвяты
страшнымъ сл
пѣніемъ (μελ
тѣмже молит
твоими спасай
твое!

Конд. (гл. 2):
ше, премудре, з
пріялъ еси, Хр
тезоименитъ б
Христофоре сл
мученикомъ Бо
венная добрóта
ними же всегда
согрѣшеній разр
ніе даровити на

---

des Christophoros mit hundekopfähnlichem Gesichte: Mit grosser Schönheit ausgestattet, bat Ch. Gott, er möge, um ihn vor Versuchungen zu bewahren, ihm das hässliche Gesicht eines Thieres geben. Gott erhörte seine Bitte. Eine solche Bitte wird in der Volksmeinung als ein ähnliches Opfer betrachtet, wie Hingabe von Reichthümern u. s. w.

Die Erzählungen von seiner bedeutenden phy-

какихъ либо поводо
искушенію или со
другихъ, св. Х. про
Господа дать ему ли
образное, даже звѣрин
и было исполнено."
родныхъ воззрѣніяхъ
нечно такая же жертв
какъ напр. пожерт
богатствомъ и т. п. б

Разсказъ же объ
ной физической силѣ
стѣ Христофора далъ
къ усвоенію ему особа
подвижничества, зак

...s hl. Nikolaos ...nderthäters— ...ragung der ...ien.

...and statt unter der ...g des Alexios ...s im Jahre 1087 Stadt Myra in Ly-

---

Kraft und Grösse ...hm die besondere Askese zu, auf den ...es Eremiten Wan- ...f seinen Schultern ...en Fluss im Walde ...en. Im Occident ...an nicht selten den ...stophoros abgebil- ...s Jesukind über ...ss tragend, woher ...me Christophoros ...träger). Nach der ...ferung bat ihn einst ...acht ein Kind, es ...n Fluss zu tragen. ...mit dem Kinde ...n Flusse angelangt ...iegen die Fluthen ...ber und das Kind ...mer schwerer. Re- ...dies ist der frühere ...der Verworfne") rief ...gst: „O Kindlein, ...wer bist du; es ist, ...ie ganze Welt auf ...Schultern laste!" ...ach das Kindlein: ...igst fürwahr nicht ...ganze Welt, son-

Св. Николая *чудотворца — пренесеніе мощей.*

Отъ Муръ во градъ Бари, въ 1087 году, въ царствованіе Алексѣя Комнина. Мощи святителя были по-

---

шагося въ перенесеніи, по указанію одного пустынножителя, на плечахъ паломниковъ-еремитовъ чрезъ рѣку. На западѣ нерѣдко встрѣтить изображеніе св. Христофора, несущаго отрока-Христа чрезъ рѣку (откуда и самое наименованіе *Христофоръ*-Христоносецъ). По преданію, однажды ночью одно дитя просило Христофора перенести его чрезъ рѣку. Когда Х. дошелъ съ ношею до средины рѣки, волны поднимались все выше и выше и дитя какъ бы становилось все тяжелѣе и тяжелѣе. О, какъ ты тяжелъ, сказалъ Репревъ (Reprobus — *негодный*, прежнее имя Христофора) къ дитяти, какъ будто цѣлый міръ я несу на моихъ плечахъ! Ты несешь и въ самомъ дѣлѣ, отвѣчало дитя, не только весь міръ, но Того, кто создалъ небо и землю." Послѣ

kien, wo die Reliquien zuerst bestattet waren, nach Bari. Als Lykien gegen Ende des XI. Jahrh. oft den Angriffen der Sarazenen ausgesetzt war, so offenbarte der hl. Nikolaos in einem nächtlichen Traumgesichte einem frommen Priester in Bari, dass seine Reliquien dorthin gebracht werden sollten. Am 9. Mai langten dieselben dort an und wurden mit grosser Feierlichkeit in den Tempel des hl. Joannes des Vorläufers, später aber in den ihm zu Ehren auf seinen Namen gebauten Tempel gebracht und in eine Vertiefung unter dem Hochaltar gelegt. In Russland wurde diese

ложены сначала въ
Ликійскихъ, но та
въ концѣ XI в.
была часто опустош
бѣгами Сарацинъ, т
шенію въ ночномъ
одному пресвитеру и
ри, перенесены бы
9 Мая и поставлены
ковь св. Іоанна П
послѣ же въ особо со
ный храмъ его имен
положены въ уг
подъ престоломъ.
сіи праздникъ сей
вскорѣ же послѣ
по однимъ это введе
писывается мит
Ефрему въ 1091 г.,
гимъ митрополиту І
(1077—1088). Въ
Европѣ установи

---

dern den, der Himmel und Erde erschaffen hat.“ Hierauf taufte das Christkind den Reprobus auf den Namen „Christophoros“ und befahl ihm zur Bürgschaft für die Wirklichkeit des Wunders seinen dürren Stock in die Erde zu stecken, welcher am Morgen Blätter und Blüthen trug. Der hl. Ambrosios bezeugt, dass der hl. Chr. gegen 48 000 Heiden „vom hellenischen Götzendienst“ durch seine Wunder zu Christo bekehrt habe.

того отрокъ-Христ
стилъ Репрева, наз
Христоносцемъ и д
денія въ дѣйств
сти совершившагос
лѣлъ Христофору
жезлъ воткнуть въ
жезлъ наутріе пр
далъ листы и цвѣ
Амвросій свидѣтель
что св. Х. своими
отъ Еллинскаго идо
ненія ко Христу Бо
тилъ до 48 000.

Feier bald nach der Ueberführung der Reliquien eingeführt; die Einführung des Festes wird von Einigen dem hl. Metropoliten Ephräm im Jahre 1091 zugeschrieben, nach Anderm dem Metropoliten Joann II (1077—1088). Im Occidente ordnete Papst Urban II 1088—1099) das Fest an.

праздникъ папа Урбанъ II (1088—1099).

Trop. (T. 4): Gekommen ist der Tag des glanzvollen Festes, die Stadt Bari freut sich, und mit ihr jubelt die ganze Welt in geistlichen Gesängen und Liedern: denn heut ist die heilige Feier zu Ehren der Uebertragung der kostbaren und wunderthätigen Reliquien des Hohenpriesters und Wunderthäters Nikolaos, der da leuchtete wie eine nie untergehende Sonne mit flammenden Strahlen, welche hinwegscheucht die Finsterniss der Versuchungen und Leiden von denen,

Тропь. (гл. 4): Приспѣ день свѣтлаго торжества, градъ Барскій (*Бари*) радуется, и съ нимъ вселенная вся ликовствуетъ пѣсньми и пѣньми духовными: днесь бо священное торжество, въ пренесеніе честныхъ и многоцѣлебныхъ мощей святителя и чудотворца Николая, якоже солнце незаходимое возсія свѣтозарными лучами, и разгоняя тму искушеній же и бѣдъ, отъ вопіющихъ вѣрно: спа-

die zuversichtlich rufen: Errette uns als unser Schützer, grosser Nikolaos!

сай насъ, великій колае!

Kont. (T. 3): Deine Reliquien, o heiliger Nikolaos, gingen auf wie ein Stern von Ost nach West; das Meer aber ward geweiht durch deine Fahrt, und die Stadt Bari empfing durch dich Gnade. Denn um unsertwillen bist du erschienen als ausgewöhnlicher, staunenerregender und barmherziger Wunderthäter!

Конд. (гл. 3): доша яко звѣзд востока до за твоя мощи, святи Николае, море освятися шест твоимъ, и градъ скій пріемлетъ благодать: нас дѣля (*для-ради*) ся еси чудотв изящный, преди и милостивый!

Des Mart. Epimachos *des Neuen.*

Er litt in Alexandria 250. Seine Reliquien befinden sich in den Römischen Katakomben.

Муч. Епи *новаго.*

Пострадалъ въ А дріи, въ 250 г.; мо въ Римскихъ катак

Des Mart. Gordianos.

Enthauptet zu Rom 362. Seine Reliquien befinden sich in denselben Katakomben.

Муч. Гордіа

Усѣченъ мечемъ, мѣ, въ 362 г. Мощи тѣхъ же катакомбах

Des Hosiomart. Nikolaos (*Wunen*).

Er litt durch die Awaren in Thessalien zu Larissa.

Преподобномуч. Николая *Вунени.*

Пострадалъ отъ Аваровъ въ Өессаліи, ок. г. Лариссы.

Des ehrw. Schio (Symeon) *Mgwinski.*

Jünger des hl. Joannes Zedasnijski, mit dem er in Georgien das Christenthum pflanzte, strenger Askese sich unterziehend. Er wohnte in einer von ihm selbst ausgehauenen Felshöhle. Hier traf ihn Euagrios, ein vornehmer Mann, und wurde sein Jünger, mit dessen Hilfe Schio 30 Werst von Tiflis das Mgwinski-Kloster baute, welches zahlreiche Brüder in sich vereinigte. Sch. † im VII. Jahrh., nachdem er die Stunde seines Ablebens vorausgesehen hatte. Seine Reliquien befinden sich in diesem Kloster, das eines der wenigen ist, welche sich in Georgien bis jetzt erhalten haben.

Пр. Шіо (Сvмеона) *Мгвинскаго.*

Ученикъ св. Іоанна Зедазнійскаго, съ которымъ вмѣстѣ трудился надъ насажденіемъ христіанства въ Грузіи, предаваясь самымъ строгимъ подвигамъ аскетизма и живя въ пещерѣ, имъ самимъ высѣченной въ скалѣ. Здѣсь его нашелъ Евагрій и сдѣлался его ученикомъ, при помощи коего Шіо устроилъ обитель Мгвинскую (въ 30 вер. отъ Тифлиса), гдѣ было большое число иноковъ. Ш. † въ VII в., узнавъ, по откровенію, часъ своей кончины. Мощи его въ обители, которая одна изъ немногихъ уцѣлѣла посреди частыхъ опустошеній Грузіи.

Des Mart. Gabriel — *Uebertragung der Reliquien.*

Dieselben wurden 1775 von dem Uspenski-Zabludowski-Kloster (Gouv. Grodno) nach dem Slutzki-

Муч. Гавріила — *перенесеніе мощей.*

Изъ Успенскаго Заблудовскаго монастыря (Гродн. губ.) въ Слуцкій монастырь, въ 1775 г. (См. 20 Апр.)

Kloster gebracht. (S. 20. April.)

10. (23.). *Des Apostels* Simon *Zelotes (Kananites).*

Geb. aus Kana in Galiläa. Man vermuthet, dass dieser Apostel der Bräutigam war, bei dessen Vermählung in Kana Christos sein erstes Wunder, die Verwandlung von Wasser in Wein, wirkte. Er verkündigte das Evangelium in Judäa, Aegypten, Lybien, Kyrenäa, Britanien, wo er gekreuzigt wurde. Nach einer andern Version starb er und ward bestattet im Kaukasus.

Ап. Сумон *лота (Канани*

Родомъ изъ Ка лейской. Полага сей апостолъ то лицо, на бракѣ І. Х. претворилъ вино; С. проповѣд Іудеѣ, Египтѣ, Л ринеѣ и Британіи, былъ распятъ на По другому пред скончался и был бенъ на Кавказѣ.

Kont. (T. 2): Der deutlich die Lehren der Weisheit in die Seelen der Frommen gelegt hat, ihn lasset uns Alle in Lobliedern selig preisen, den Gottesredner Simon! Denn er steht jetzt vor dem Throne der Herrlichkeit und frohlockt mit den Unkörperlichen,

Конд. (гл. 2 вѣстно прему ученія, въ д благочествук положшаго, в леніи ублажи Богоглаголива Сумона: прест славы нынѣ стоитъ, и с плотными вес

betend unablässig für uns Alle!

молыся непрестанно о всѣхъ насъ!

Des ehrw. Simon, *Bischofs von Susdal.*

Aus den Mönchen des Petscherischen Klosters im Jahre 1206 Hegumenos des Roschdestwinski - Klosters zu Wladimir. Im Jahre 1215 wurde er auf Wunsch des Grossfürsten Georgios II Wsewolodowitsch zur bischöflichen Würde erhoben. † im Schima 1226. Seine Reliquien wurden gemäss seinem Testamente in das Kijewo-Petscherische Kloster gebracht, von welchem er eine sehr schöne Beschreibung hinterlassen hat.

Пр. Симона, *еп. Суздальскаго.*

Изъ иноковъ Печерской обители, съ 1206 г. игуменъ Владимірскаго Рождественнаго монастыря, въ 1215 г., по желанію вел. кн. Георгія II Всеволодовича, онъ возведенъ былъ въ санъ епископа. † схимникомъ въ 1226 г. Мощи, по его завѣщанію, перенесены въ Кіево-Печерскую обитель, имъ при жизни описанную.

Der ehrw. Isidora *der Einfältigen.*

Nonne des Klosters zu Tabenna. Sie übernahm freiwillig die schwere Askese der Einfältigkeit um Christi willen, mit Sanftmuth viele Beschimpfungen ertragend. Ueber ihr wohlgefälliges Leben offenbarte Gott dem ehrw. Petirim, dem Bewohner der Thebaischen Wüste, welcher davon den Klostergenossinnen der I. Mittheilung machte. I., den Ruhm flie-

Пр. Исидоры *юродивыя.*

Инокиня Тавенской обители, исполняла добровольно тяжелый подвигъ юродства о Христѣ, кротко перенося различныя оскорбленія. О святой жизни ея Господу угодно было открыть пр. Питириму, пустыннику Оиваидскому, который сообщилъ о томъ подвижницамъ. Тогда И. избѣгая славы, удалилась изъ обители и неизвѣстно гдѣ скончалась, не позднѣе 365 г.

hend, entfernte sich aus dem Kloster und starb an unbekanntem Orte, aber nicht später als 365.

Der sel. Taïsia.

Sie lebte in Aegypten im V. Jahrh. Von reichen Eltern als Waise hinterlassen, führte sie zuerst ein frommes Leben, doch bald lockten sie die Versuchungen der Welt auf den Weg des Verderbens, von welchem sie zur Tugend zurückgeführt wurde durch den Greis Joannes Kolobos (9. Novbr.). Nachdem T. durch Reue sich mit Gott versöhnt, ging sie ein in den sturmlosen Hafen des ewigen Lebens.*)

Блаж. Таі

Жила въ Егип
Оставшись сиро
богатыхъ родите
сначала вела благ
жизнь, но вскорѣ
увлекли ее на п
бели, съ котораго
была обращена на
бродѣтели скитск
цемъ Іоанномъ
(9 Нояб.). Иску
каяніемъ свои г
возвзвана была Б
безмятежной жизн

Des Mart. Hesychios *von Antiochia.*

Krieger Deokletians; er wurde mit einem an den Hals gebundenen Stein ertränkt.

Муч. Иси
тіохійскаго.

Воинъ при Ді
потопленъ въ рѣ
вязаннымъ на ш
вомъ.

Der Martt. Philadelphos, Kypria-

Мучч. Фил
Фа, Кипріа

*) Diese Taïsia ist zu unterscheiden von der andern T., die vom hl. Paphnutios bekehrt wurde. (8. Octbr.)

*) Эту святую
отличать отъ д
Таисіи, обращенн
нутіемъ. (См. 8

nos, Alphios, Onesimos, Erasmos *und ihrer 14 Gefährten.*

Die ersten 3 Martt. waren Brüder, und litten in Sicilien unter Dekios. Die Andern erduldeten das Martyrium in Süd-Italien. Im Jahre 1517 wurden die Reliquien der hl. Brüder unverwest gefunden und in dem Tempel zu Leontini niedergelegt.

ѳія, Онисима, Ераѕма *и* 14 *съ ними.*

Первые три св. мученика были родные братья и пострадали въ Сициліи при Декіи, въ 251 г. Прочіе скончались мученически въ южной Италіи. Въ 1517 г. мощи св. братьевъ были обрѣтены нетлѣнными и положены въ храмѣ въ г. Леонтинахъ.

Des ehrw. Laurentios.

Mönch in Aegypten im VI. Jahrh.

Пр. Лаврентія.

Инокъ, подвизавшій въ Египтѣ въ VI в.

Des Kijewo-Bratskischen *Bildes der M. G.*

Es erschien 1654 und befand sich zuerst in der Stadt Wischgorod. Im Jahre 1662 setzten die Krim-Tataren bei dieser Stadt über den Dnjepr mit geraubten Kirchenschätzen, unter welchen sich auch dieses Bild befand. Sie liessen das Bild schwimmen, und dasselbe gelangte zu dem Theil der Stadt Kijew, welcher Podol heisst und in welchem sich das Kijewo-Bratski-Kloster

Кіево-Братскія *иконы Б. М.*

Явилась въ 1654 г., и сначала находилась въ Вышгородѣ. Въ 1662 г. переправлялись чрезъ Днѣпръ близь г. Вышгорода съ награбленными церковными вещами Крымскіе татары, причемъ икона Б. М., пущенная ими по Днѣпру, достигла до Кіево-Подола, гдѣ и была принята съ радостію иноками Братскаго Монастыря, гдѣ пребываетъ доселѣ въ главной церкви

befindet. Die Mönche empfingen mit grosser Freude das Bild, welches sich bis jetzt in der Theophanie-Kirche, der Hauptkirche dieses Klosters, befindet. Ausserdem wird das Bild gefeiert am 6. Septbr. und am Sonnabend in der 5. Woche der grossen Fastenzeit.

обители, — Богоявленія. Кромѣ 10 Мая иконѣ сей празднуется 6 Сент. и въ субботу 5-ой седмицы Великаго поста.

11. (24.). *Des Hierom.* Mokios.

Presbyter in der Stadt Amphipolis in Makedonien. Mit dem Schwert enthauptet unter Diokletian in Byzanz. An der Stelle seines Ablebens wurde von Konstantinos dem Grossen ein Tempel erbaut, in welchen seine Reliquien gebracht wurden.

Священномуч. Мокія.

Пресвитеръ г. Амфипол (въ Македоніи), усѣченъ мечемъ въ Византіи, при Діоклитіанѣ. На мѣстѣ кончины Константиномъ Великимъ былъ построенъ храмъ, въ которомъ и были положены его мощи.

Kont. (T. 2): Gewappnet mit dem Schildes Glaubens, hast du die Rüstung der Frevler zerstört, o Hieromartyrer, und von Christo die Krone empfangen, o Mokios; desswegen, mit den Engeln frohlockend, er-

Конд. (гл. 2): Вооружився щитомъ вѣры, нечестивыхъ ополченія стерлъ еси, священомучениче, и вѣнецъ отъ Христа взялъ еси, Мокіе: тѣмъ и со ангелы радуяся, спасай отъ

Nöthen die dich
nden, indem du
naufhörlich für
!

бѣдъ поющія тя, моля непрестанно о всѣхъ насъ!

r hll. apostel-
n Kyrillos u.
lios, der er-
hrer der Sla-

Свв. равноапп. Меѳодія и Кирилла, первоучителей Словенскихъ.

Kinder eines bul-
Wojewoden aus
ich in Makedonien.
te, M., war Statt-
es slawischen Ge-
ntfernte sich aber
njähriger Amts-
nach dem Berge
wo er Mönch
er jüngere, Kon-
(später (Kyrillos),
dem Kaiser Mi-
sammen erzogen
eine glänzende
erhalten hatte,
gleichfalls seine
lung und ging in
r am schwarzen
rückgekehrt nach
nopel, empfing er
sterweihe, und
ngesetzt zum Bi-
am Tempel der
und zum Lehrer
osophie an der
le zu Konstanti-
ier überwand er
gelehrten Dispu-

Родные братья, дѣти одного Болгарскаго воеводы изъ Солуни (въ Македоніи). Старшій, М., былъ правителемъ одной Славянской области, но послѣ 10 лѣтъ службы удалился на гору Олимпъ, гдѣ принялъ иночество. Младшій Константинъ (впослѣдствіи Кириллъ), воспитывавшійся вмѣстѣ съ императоромъ Михаиломъ, и получивъ блестящее образованіе, также пренебрегъ своимъ высокимъ положеніемъ и удалился въ одинъ изъ монастырей при Черномъ морѣ. Возвратившись оттуда въ Константинополь, онъ принялъ санъ священника и былъ назначенъ библіотекаремъ при храмѣ св. Софіи и учителемъ философіи въ главномъ Константинопольскомъ училищѣ. Здѣсь, въ одномъ ученомъ спорѣ, онъ побѣдилъ бывшаго па-

tation den ehemaligen Patriarchen Annios, einen Ikonoklasten; in Folge dessen wählten Kaiser und Patriarch, als einmal im Jahre 851 der Emir von Melitene (ein Muhamedaner), mit der Bitte nach Byzanz wendete, ihm Gelehrte zu senden, welche ihn mit dem Christenthum bekannt machen sollten, den Konstantinos nebst dem Georgios Asynkritos hierzu aus. Nach Erfüllung seiner Mission weilte er einige Zeit in Konstantinopel und begab sich dann zu seinem Bruder auf den Berg Olympos. Im Jahre 858 sandten die an der Wolga und am Asow'schen Meer vorhandenen Chazaren Boten zum Kaiser Michael, ihnen einen Gelehrten zu schicken, welcher in Glaubenssachen erfahren sei. Der Kaiser schickte den Konstantinos, welchem sich mit Freude sein Bruder M. beigesellte. Gelandet in Chersonnesos, fanden sie im Meere die Reliquien des hl. Klemens und brachten dieselben in den dortigen Tempel der hll. Apostel. Nach Befestigung der Orthodoxie unter den Chazaren kehrten sie nach Konstantinopel zurück, wo K. seine theologischen Studien fortsetzte,

тріарха Аннія, низло
вслѣдствіе чего, когда
Милитенскій (мус
нинъ), обратился къ
въ Византію съ прос
присылкѣ ученыхъ дл
коленія его съ хри
ствомъ, императоръ
тріархъ избрали дл
Константина, имѣвшѣ
оргіемъ Асинкритомъ
полнивъ свою миссі
пожившъ нѣкоторое вр
Константинополѣ, уд
къ брату своего Меѳо
монастырь, на Олимпѣ
858 г. Хозары, жив
берегахъ Дона, Во
Азовскаго моря, пр
пословъ къ императо
ханлу съ просьбою,
имъ книжнаго чел
искуснаго въ дѣлахъ
Императоръ отправи
стантина, къ которо
радостію присоедини
братъ его Меѳодій.
дившись въ Херсон
обрѣли въ морѣ и пер
въ храмѣ свв. Апос
мощи св. Климента.
бывъ къ Хозарамъ
утвердили ихъ въ
славіи и возвратил
Царьградъ, гдѣ К.
предался своимъ нау
занятіямъ, а М. сд
игуменомъ Полих
монастыря. Вскорѣ
по просьбѣ Славя
князей, братья отпра

M. aber Hegumenos im Polychronion-Kloster wurde. Bald jedoch begaben sich die Brüder auf Bitten slawischer Fürsten nach Mähren und arbeiteten dort an der Uebersetzung der griechischen liturgischen Bücher in die slawische Sprache, zu welchem Zwecke sie selbst das slawische Alphabet erfanden. Auch verbreiteten sie das orthodoxe Christenthum in Mähren, Bulgarien, Pannonien und den benachbarten Ländern. Im Jahre 867 wurden sie auf Anregung deutscher Bischöfe vom Papste Nikolaus I nach Rom berufen zur Rechenschaft über ihre Thätigkeit. In Rom eingetroffen, fanden sie den Papst nicht mehr am Leben. Sein Nachfolger Hadrian II kam ihnen, als er erfuhr, dass sie die Reliquien des hl. Papstes Klemens bei sich führten, bis vor die Stadt entgegen, wobei sie ihm die Evangelien und die übrigen von ihnen in das Slavische übersetzten gottesdienstlichen Bücher überreichten. Der Papst legte dieselben zum Zeichen seiner Approbation auf den Altar der Kirche Sa. Maria Maggiore und in einigen Kirchen Roms wurden diese Bücher beim

въ Моравію и тамъ, переведя греческія богослужебныя книги на славянскій языкъ (для чего они сами изобрѣли славянскую азбуку), стали распространять православную вѣру въ Моравіи, Болгаріи, Панноніи и сосѣднихъ странахъ. Въ 867 г., по навѣтамъ нѣмецкихъ епископовъ, они вызваны были папою Николаемъ I въ Римъ для отчета въ ихъ дѣятельности. По прибытіи въ Римъ они уже не застали Николая I въ живыхъ; преемникъ же его Адріанъ II, узнавъ, что они несутъ съ собою мощи св. Климента, встрѣтилъ ихъ торжественно за городомъ, при чемъ братья имѣли переведенныя на славянскій языкъ Евангеліе и другія книги. Папа, въ знакъ одобренія ихъ, положилъ ихъ на престолъ въхрамѣ Maria Maggiore и по нимъ тогда же были совершены службы въ нѣсколькихъ церквахъ Рима. Чувствуя приближеніе смерти, К. говорилъ своему брату: „мы съ тобою, какъ два вола, вели одну борозду: я изнемогъ, но ты не думай оставлять трудъ учительства и снова удалиться на свою гору.“ К. † 14 Февр. 869 г. и погребенъ въ храмѣ св. Климента. По смерти К., М. былъ поставленъ папою

Gottesdienste benutzt. Die Annäherung seines Todes vorausfühlend, sagte K. zu seinem Bruder: „Wir beide zogen wie ein Paar in ein Joch gespannte Ochsen eine Furche; ich bin entkräftet, aber du denke nicht daran, die Pflicht des Lehramtes aufzugeben und auf deinen Berg zurückzukehren!“ K. † 14. Febr. 869 und wurde bestattet im Tempel des hl. Klemens. Nach dem Tode des K. wurde M. vom Papste zum Bischof von Mähren und Pannonien eingesetzt, wo er das Christenthum den Czechen, Kroaten und Dalmatiern verkündete. Hierbei erduldete er manche Unannehmlichkeiten durch lateinische Missionare, die ihn beim deutschen Kaiser verklagten, so dass nach Anordnung des Erzbischofs von Salzburg M. in's Exil nach Schwaben geschickt wurde, wo er 3 Jahre verblieb, und obwohl Papst Joannes VIII im Jahre 874 auf seiner Befreiung bestand und ihn zum Erzbischof von Mähren mit dem Rang eines päpstlichen Legaten erhob, wurde M. doch wieder vor Gericht gezogen wegen des filioque und der angeblichen Nichtanerkennung der hierarchischen Abhängigkeit vom Papste,

епископомъ Моравi
нонiи, гдѣ и пропо
христiанство Чеха
ватамъ и Далмат
чемъ ему немало
лось переносить н
стей отъ латинск
сiонеровъ, которы
жили противъ нег
каго императора,
по распоряженiю Зa
скаго архiепископ
слали въ заточенiе
бiю, гдѣ онъ остав
да, и хотя папа Iоа
въ 874 г. настоя
освобожденiи и воз
въ санъ архiепис
равскаго, съ званiе
скаго легата; но в
снова былъ под
суду за „Filioque
мнимое непризнанi
хической зависимс
папы, ему запре
вершать богослуж
славянскомъ языкѣ
879 г. еще разъ
ный въ Римъ, М
дался отъ возводи
него обвиненiй и с
лучилъ буллу, ра
шую славянское
женiе. Не задолго
чины М. посѣтилъ,
глашенiю импера
силiя, Констант
† 6 Апр. 885 г.
Февр. и 6 Апр.)

sodass Letzterer verbot, den Gottesdienst in slavischer Sprache zu vollziehen, und 879 ihn nochmals nach Rom berief, wo M. sich rechtfertigte von den gegen ihn erhobenen Beschuldigungen und eine Bulle erhielt, durch welche der slavische Gottesdienst genehmigt wurde. Kurz vor seinem Tode besuchte er auf Einladung des Kaisers Basilios Konstantinopel. † 6. April 885. (S. 14. Febr. u. 6. April.)

Trop. (T. 4): Ihr, den Aposteln Gleichgesinnte, und Lehrer der slavischen Lande, Kyrillos und Methodios, Gottweise, bittet den Herrn Aller, alle slavischen Völker zu befestigen in der Orthodoxie und Einmüthigkeit, der Welt Frieden zu verleihen und unsere Seelen zu erretten!

Троп. (гл. 4): Яко апостоломъ единонравніи и Словенскихъ странъ учителіе, Кирилле и Меѳодіе богомудріи, Владыку всѣхъ молите, вся языки Словенскія утвердити въ православіи и единомыслію, умирити міръ, и спасти души наша!

Kont. (T. 3): Das göttliche Paar unserer Erleuchter wollen wir verehren, die durch

Конд. (гл. 3): Священную двоицу просвѣтителей нашихъ почтимъ, Божествен-

Uebertragung der göttlichen Schriften uns eine Quelle der Gotteserkenntniss eröffnet haben, aus welcher wir noch bis auf den heutigen Tag reichlich schöpfend, verehren den Kyrillos und Methodios, sie, die da stehen vor dem Throne des Allerhöchsten und heiss flehen für unsere Seelen.

ныхъ писаній
ложеніемъ исто
Богопознанія
источившихъ,
негоже даже до
неоскудно поч
ющe, убла
васъ, Кирилле
еодіе, престолу
няго предстоя
и теплѣ моля
о душахъ наш

Welitschanije: Wir preisen euch, ihr heiligen und apostelgleichen Methodios und Kyrillos, hoch, die ihr alle slavischen Lande durch eure Lehre erleuchtet und zu Christos hingeführt habt!

Величаніе:
чаемъ васъ,
равноапостолніе
еодіе и Кирилл
Словенскія с
ученьми своими
свѣтившія и к
сту приведшія

Des Nikodemos, *Erzbischofs von Serbien.*

Никодима, *пископа Сербск*

Als Hegumenos des Chilandarischen Klosters wurde er zum Hierarchen befördert (1310—1325). Im Jahre 1819 übersetzte er in

Изъ игуменовъ
дарскаго монастыря
вленъ въ святители
1325); въ 1319 г
велъ на славянскій

die slavische Sprache und führte in Serbien ein das Typikon des Sabbas von Jerusalem.

и ввелъ въ употребленіе въ Сербіи Тупикъ (уставъ) Саввы Іерусалимскаго.

Kont. (T. 4): Der du zur Höhe der Tugenden emporgestiegen bist, durch welche du dich Gott genähert hast, flehe für uns, o Hochgeweihter, die dich in Liebe preisen als Hirten und Lehrer!*)

Конд. (*гл.* 4): Восшедый на высоту добродѣтелей, ими же Богу приближився, о насъ моли, преосвященне, любовію тя славящихъ, яко пастыря и учителя!*)

12. (25.). *Des* Epiphanios, *Bischofs v. Kypros.*

Епифанія, *еп. Кипрскаго.*

Jude aus Palästina. Er wurde von einem Asketen, Lukianos, getauft, und, um

Іудей изъ Палестины, крещенный пустынникомъ Лукіаномъ, отправился въ

*) Am 11. Mai wird auch gefeiert das Gedächtniss der Erneuerung der alten königlichen Stadt Byzanz, nach welcher Kaiser Konstantinos der Grosse 330 die Residenz von Rom verlegte mit sämmtlichen Behörden, indem er die Stadt nach seinem Namen Konstantinopel nannte.

*) 11-го Мая празднуется церковію воспоминаніе τοῦ Γενεθλίου ἤτοι τῶν Ἐγκαινίων — рожденія или обновленія древняго града Византіи или Царьграда, куда императоръ Константинъ Великій въ 330 г. перенесъ изъ Рима свою резиденцію со всѣми правительственными учрежденіями, назвавъ ее по своему имени Константинополемъ.

verschiedene Arten frommer Askese zu betrachten, begab er sich nach Aegypten, und lebte dort längere Zeit unter Leitung des Greises Hilarion. Im Jahre 364 wurde E. Bischof von Salamis. † im Alter von 115 Jahren 403, und wurde bestattet auf der Insel Kypros.

Египетъ, чтобы
образы пустынн
честія и долгое
визался подъ рук
старца Иларіона.
Е. сдѣлался е
Саламинскимъ. †
отъ роду въ 40
гребенъ на о. Ки

Des Germanos, *Patriarchen von Konstantinopel.*

Sohn eines Senators, der vom Kaiser Konstantinos Pogonatos getödtet ward. Auf Befehl desselben Kaisers dem kirchlichen Clerus zugetheilt, wurde er zum Bischof der Stadt Kyzikos erwählt, und wurde 715 Patriarch von Konstantinopel. Wegen seines Eifers für den Glauben im Kampfe mit den Ikonoklasten erduldete er viele Leiden, wurde in das Exil geschickt, und sogar des Patriarchal-Thrones beraubt. † 740 im Kloster Chora; nach Angabe der occidentalischen Schriftsteller wurden seine Reliquien nach Frankreich gebracht. Er hinterliess: „Betrachtung über kirchliche Dinge oder Erklärung der Liturgie.“

Германа, *тріарха Кон нопольскаго.*

Сынъ сенатор
императоромъ
номъ Пагонатом
ный (по оскопле
χύτατον ὄντα ἐυνο
приказанію того
ратора въ церко
рики, Г. былъ из
скопомъ города
а въ 715 г. п
Константинополь
свою ревность п
борьбѣ съ иконоб
претерпѣлъ много
былъ ссылаемъ
ніе и даже был
престола. † въ
обители Хорѣ.
ніямъ западных
лей, мощи его
несены во Фран
трудовъ онъ ос
себѣ: „Созерцан
товъ церковныхъ
кованіе на литур

Kont. (*T. 4*): Das wunderbare Paar der Hierarchen wollen wir Gläubigen nach Gebühr preisen, mit dem Germanos den göttlichen Epiphanios. Denn diese verbrannten die Zungen der Gottlosen, indem sie die weisesten Dogmen auflegten allen Rechtgläubigen, welche immerdar singen das grosse Geheimniss der Frömmigkeit!

Конд. (*гл.* 4): Священноначальникъ чудную двоицу восхвалимъ вѣрніи по долгу, съ Германомъ божественнаго Епифанія: сіи бо попалиша безбожныхъ языки, догматы премудрѣйшія возложше всѣмъ, православно поющимъ присно благочестія великое таинство!

Des ehrw. Sabinos, *Erzbischof von Kypros.*

Nachfolger des Epiphanios, unter welchem er Diakon und Richter in geistlichen Angelegenheiten war.

Пр. Савина, *архіеп. Кипрскаго.*

Преемникъ Епифанія, при жизни котораго онъ былъ діакономъ и судіею духовныхъ дѣлъ.

Des ehrw. Polybios, *Bischofs von Rinokira.*

Jünger des hl. Epiphanios von Kypros und sein Biograph. Er lebte im V. Jahrh.

Пр. Поливія, *еп. Ринокирскаго.*

Ученикъ и біографъ св. Епифанія Кипрскаго, жилъ въ V в.

Des Mart. Joannes.

Муч. Іоанна.

Geb. aus der Walachei. Er gerieth, 15 Jahre alt, in die Gefangenschaft der Türken und wurde nach Konstantinopel geschickt, wo er um des Glaubens an Christum willen gehängt ward 1662.

Родомъ изъ 15-ти лѣтъ плѣнен ками, былъ отправ въ Константинопол вѣру Христову бы шенъ, въ 1662 г.

Des ehrw. Dionysios.

Пр. Діони

Archimandrit der Sergiew-Laura, geb. aus der Stadt Rschew, Gouv. Twer. Nachdem er Frau und Kinder verloren, trat er in das Uspenski-Kloster der Stadt Stariza ein, wo er Archimandrit und bald nach Moskau berufen wurde zur Dienstleistung beim damaligen Patriarchen Hermogenes. Im Jahre 1610 wurde er Archimandrit der Sergiew-Laura, und hier begann er zusammen mit Awrami Palitzin, dem Kellarios derselben Laura, zum Zweck der Befreiung Moskaus von der Belagerung durch die Polen zu wirken. Seine Rundschreiben an alle Städt riefen überall patriotische Begeisterung hervor, sodass Fürst Poscherski und Bürger Minin nicht unterliessen, mit russischen Truppen vor den Mauern der Laura zu erscheinen. Bald darauf zogen sie durch das

Архимандритъ С Лавры, родомъ изъ Тверской еп.; снач 6 лѣтъ священни гоявленской церкв вер. отъ г. Старищ ской еп., но, овдовѣ терявши дѣтей, п въ Успенскомъ м г. Старицы, гд возведенъ въ архи и скоро вызванъ Москву для занятi тріарху Гермоген 1610 г. Д. былъ н архимандритомъ Сергіевой лавры. вмѣстѣ съ Авраам лицынымъ, келарем Д. началъ дѣйств пользу освобожденi отъ Поляковъ. О грамоты его во вс вызывали вездѣ ческое одушевленіе намъ Лавры не з явиться съ войск Пожарскій и гра Мининъ, вступивш

Kreml-Thor feierlich ein. Nach dem Plane des Dionysius wurden überall Pilger-Herbergen und Krankenhäuser erbaut für Obdachlose u. verwundete Krieger. Er schickte die Klosterdiener auf die Wege und in die Wälder, um von Noth und Wunden Ermattete aufzusuchen. Sein Zellendiener brachte Tag und Nacht den Armen und Kranken Speise, Kleidung und Geld, während die Brüder der Laura selbst sich von Haferbrod nährten, den besseren Roggen an die Vertheidiger des Vaterlandes abgebend. Im Jahre 1016 wurde D. wegen Verbesserung des kirchlichen Potrebnik und anderer gottesdienstlicher Bücher nach dem Wunsche des Zaren verleumdet, seiner Würde beraubt und kirchlichen Strafen unterworfen. Doch 1620 wurde er von 2 Patriarchen gerechtfertigt und wieder in sein Amt eingesetzt. †1633. Seine Reliquien ruhen in dem Troitzki-Sabor der Laura.

потомъ въ Кремлевскія ворота. По его идеѣ въ слободахъ устроены были странноприимные дома и больницы для безкровныхъ и раненыхъ воиновъ; онъ разсылалъ монастырскихъ слугъ по лѣсамъ и дорогамъ собирать ослабѣвшихъ отъ голода и изнемогшихъ отъ ранъ; его келейники днемъ и ночью разносили больнымъ и нищимъ пищу, одежду и деньги, а братія въ это время питалась овсянымъ хлѣбомъ, оставляя лучшій, ржаной, защитникамъ отечества. Въ 1616 г. Д. исправляя по просьбѣ царя церковный „Потребникъ“ и другія богослужебныя книги, былъ оклеветанъ, лишенъ сана и подверженъ церковному наказанію; но въ 1620 г., оправданный двумя патріархами, снова сдѣланъ былъ архимандритомъ Лавры. † въ 1633 г. Мощи его въ Троицкомъ соборѣ.

Die Weihe der Dessjatinaja-Kirche der M. G. zu Kijew.

Diese Kirche wurde erbaut vom hl. apostelg. Für-

Освященіе Десятиннаго храма Б. М. въ Кіевѣ.

Храмъ былъ построенъ въ 996 г. св. равноапостоль-

sten Wladimir 966, welcher zu Gunsten dieser Kirche jährlich den zehnten Theil seiner Einnahme gab, woher der Name „Dessjatinaja“ von „dessjat“ (decem = 10).

нымъ кн. Владиміръ торый постановилъ вать ежегодно въ по *десятую* часть отъ доходовъ.

13.(26.). *Der jungfräulichen Martyrin* Glykeria.

Муч. дѣвы керіи.

Die Tochter eines vornehmen Würdenträgers, erschien sie an einem zu einem Götzenopfer bestimmten Tage im Tempel und zerschmetterte dort durch ihr Gebet die Statue des Jupiter. Desswegen wurde sie wilden Thieren vorgeworfen, starb jedoch, bevor die Thiere sie berührten, unter Antonios zu Heraklea (in Thrakien) um 177. Ihre Reliquien wurden nach Lemnos überführt.

Дочь знатнаго са явилась въ день, ченный для идо жертвоприношеній, пище и тамъ моли крушила статую К за что отдана была стерзаніе звѣрямъ, чалась прежде чѣм прикоснулись къ і Антонинѣ, въ Гера Фракіи) въ 177 г ея перенесены въ

Kont. (T. 3): Die Jungfrau und Gottesgebärerin Maria liebend, hast du deine Jungfräulichkeit unversehrt bewahrt. Doch aus eifriger Liebe zum Herrn hast du in männlicher Standhaftigkeit

Конд. (*гл.* 3): любящи и Бог цу Марію, сс еси нетлѣнно дѣвство: любов ко Господу ствовавши, пос ла еси мужем

bis zum Tode gelitten; desswegen bekränzt dich, o jungfräuliche Martyrin, Christos, der Gott, mit zwiefachen Kranze!

но даже до смерти: сего ради и сугубымъ тя, дѣво мученице, вѣнцемъ вѣнчаетъ Христосъ Богъ!

Des Mart. Laodikios.

Gefangenwärter, der sich zu Christo bekehrte wegen der wunderbaren Heilung der Wunden der hl. Glykeria im Gefängniss. Er wurde mit dem Schwerte enthauptet.

Муч. Лаодикія.

Темничный стражъ, обратившійся ко Христу вслѣдствіе чудеснаго исцѣленія язвъ св. Гликиріи въ темницѣ, за что самъ былъ усѣченъ мечемъ.

Des Mart. Alexandros *von Rom.*

Römischer Krieger unter Maximianos. Enthauptet im 18. Jahre seines Lebens zu Drisipara in Thrakien.

Муч. Александра *Римскаго.*

Римскій воинъ при Максиміанѣ. Усѣченъ мечемъ на 18 г. жизни въ Дризипарѣ, во Оракіи.

Des Georgios *des Bekenners.*

Geb. aus Konstantinopel. Wegen Verehrung der hl. Bilder wurde er vom Kaiser Theophilos seiner Güter beraubt und mit seiner Gattin Irene und seinen Kindern in das Exil geschickt, wo er starb im IX. Jahrh.

Георгія *исповѣдника.*

Родомъ изъ Царьграда. За почитаніе иконъ императоромъ Ѳеофиломъ былъ лишенъ имущества и вмѣстѣ съ женою своею Ириною и дѣтьми сосланъ въ заточеніе, гдѣ и † въ IX в.

Des hl. Pausikakios, *Bischofs von Synnada.*

Geb. aus Apamea. † friedlich 606.

Павсикакі *Сунадскаго.*

Родомъ изъ Ап мирно въ 606 г.

Des ehrw. Euthymios *des Neuen.*

Geb. aus Georgien, Sohn des berühmten Fürsten Joannes, der selbst in Konstantinopel Mönch wurde. Später ging E. nach dem Athos in die Laura des hl. Athanasios, deren Vorsteher er wurde. Später gründete er das bekannte Iberische Kloster auf dem Athos. Im Jahre 1028 wurde E. in Konstantinopel, im Begriff, einem Bettler ein Almosen zu reichen, von seinem Reitthier zu Boden geschleudert, wodurch er seinen Tod fand. Gott verherrlichte die Reliquien seines Dieners, der bei Ausübung eines Werkes der Barmherzigkeit starb, durch viele Wunder. Die Reliquien wurden in das Kloster des hl. Joannes des Vorläufers auf dem Athosberge übertragen.

Пр. Евѳи *вагo.*

Родомъ изъ Гру знатнаго князя Іоа нявшаго постриг Царьградѣ; позд перешелъ на А Лавру св. Аѳанаси ея настоятелемъ, и основалъ самъ и Иверскій монаст Аѳонѣ. Въ 1028 г ѣзжая на мулѣ въ тинополь и увидя хотѣлъ подать е стыню, но мулъ и сбросилъ его и такъ что Е. у Господь прослав даровавъ мощамъ исцѣленій. Мощи ренесены въ обите Предтечи на Аѳо

Des ehrw. Joannes.

Vater des Euthymios. † 998.

Пр. Іоан

Отецъ Евѳиміа 998 г.

Des ehrw. Georgios.

Ein Verwandter des Euthymios, und nach dessen Tode Hegumenos des Iberischen Kloster. Zusammen mit Euthymios übersetzte er die hl. Schrift in die georgische Sprache. † 1068. Seine Reliquien ruhen im Iberischen Kloster.

Пр. Георгія.

Сродникъ Евѳимія и по смерти его игуменъ Иверскаго монастыря. Вмѣстѣ съ пр. Евѳиміемъ онъ перевелъ Св. Писаніе на Грузинскій языкъ. † въ 1068 г. Мощи его въ Иверской обители.

Des ehrw. Gabriel.

Greis im Iberischen Kloster, welcher wegen seines frommen Lebens gewürdigt ward, das auf dem Meere schwimmende Iberische Bild der M. G. (s. 12. Febr.) zu empfangen. † im X. Jahrh.

Пр. Гавріила.

Старецъ Иверской обители; за святую жизнь удостоился принять на берегъ плывшую по морю Иверскую икону Богоматери (см. 12 Февр.). † въ X в.

Der ehrw. Jungfrau Glykeria.

Tochter des Aeltesten der Stadt Nowgorod, Panteleemon. † 1522. Ihre Reliquien befinden sich in der Kirche des Floros und Lauros zu Nowgorod.

Пр. дѣвы Гликеріи.

Дочь Новгородскаго старосты Пантелеимона. † въ 1522 г. Мощи ея въ церкви Флора и Лавра въ Новгородѣ.

14. (27.). *Des Mart.* Isidoros *von Chios.*

Geb. aus Alexandria, diente als Soldat im Range

Муч. Исидора *Хіоскаго.*

Родомъ изъ Александріи, служилъ опціономъ (Optio —

eines Option auf der Insel Chios unter Dekios. Bei einem Götzenopfer bekannte er sich als Christen, wesswegen ihm nach langen Marterungen die Zunge ausgeschnitten wurde. Schliesslich wurde er mit dem Schwerte enthauptet 251. Seine Reliquien befinden sich in Konstantinopel im Tempel der hl. Irene.

воинскій чинъ) на о. Хіосѣ, при Декіѣ. При жертвоприношеніи идоламъ, И. исповѣдалъ себя христіаниномъ, за что, послѣ многихъ мученій, при чемъ ему былъ обрѣзанъ языкъ, былъ усѣченъ мечемъ въ 251 г. Мощи его въ Константинополѣ, въ храмѣ св. Ирины.

Kont. (T. 4): Als grössester Steuermann bist du der Welt erschienen, o Heiliger, durch deine Gebete zu Gott; desshalb preisen wir dich heut, gottweiser Martyrer, ruhmreicher Isidoros.

Кондак. (гл. 4): Управитель превеликій вселеннѣй ты явился еси, святе, твоими къ Богу молитвами: тѣмже воспѣваемъ тя днесь, мучениче богомудре, Исидоре преславне!

Des Isidoros, *um Christi willen Einfältigen, Wunderthäters von Rostow.*

Geb. aus Brandenburg a/H. in Preussen, wendischer (slavischer) Abstammung. Erzogen im röm.-kathol. Glauben, kam er nach Russland, und nahm seinen Aufenthalt in Rostow, wo er in einer kleinen, von ihm

Исидора, *Христа ради юродиваго, Ростовскаго чудотворца.*

Родомъ изъ Бранденбурга (въ Пруссіи), славянскаго (Вендскаго) происхожденія, воспитанъ въ римск. *католичествѣ*, и прибывъ въ Россію, поселился въ Ростовѣ, гдѣ жилъ въ хворостяной хижинѣ, сдѣланной

aus Zweigen erbaute, wohnte. Am ing er in der Stadt gottseligen Beruf ie Nacht verbrachte lebet, sodass er wähnes irdischen Lebens ıit der Gabe der r gewürdigt wurde. dé Twerdislow (Fe- 'ort) genannt, weil einer Worte in Erging. † 1474. Am seiner Bestattung lie Kirche der Himt Christi gebaut, in ıh seine Reliquien t.

имъ самимъ. Днемъ блаженный обходилъ городъ, ночи проводилъ въ молитвѣ, и еще при жизни совершалъ чудеса. Блаженный II. назывался „Твердисловомъ“, потому что слово его всегда сбывалось. Онъ † въ 1474 г. На мѣстѣ погребенія построена церковь Вознесенія Господня, въ коей почиваютъ его мощи.

ıp. *(T. 4):* Mit ıher Gnade erst, o Gottseliger, osser Keuschheit ıduld hast du den les zeitlichen Le- gut vollendet; lb hat auch nach Tode der Glanz Lebens dich verht; denn du die Gnade der gen denen, die g zu deinem hei- Grabe kommen; er Isidoros, flehe ristо, dem Gotte,

Троп. (*гл.* 4): Просвѣтився Божественною благодатію, богомудре, цѣломудріемъ многимъ и терпѣніемъ, во временнѣй жизни теченіе добрѣ скончалъ еси: тѣмъ и по смерти яви тя свѣтлость житія твоего: источаеши бо исцѣленій благодать, съ вѣрою притекающимъ ко святому твоему гробу, Исидоре блаженне,

zu erretten unsere Seelen!

моли Христа
да спасетъ
наша!

Kont. (T. 8): Dem Auserwählten und Wunderbaren unter den Gerechten, der von Gott die Gnade der Wunder empfangen, werden wir heut Worte des Lobes bringen: Der du Gehör findest bei der heiligen Dreifaltigkeit, flehe zu derselben, zu erretten von den Uebeln deine Knechte, die wir dir rufen: Freue dich, o gottweiser Isidoros!

Конд.(гл.8): Въ
ному и дивном
праведницѣхъ,
убо отъ Христа
чудесъ пріими
похвальная нын
несемъ глаголы
яко имѣя дерзно
ко Святѣй Тр
Юже моли избав
отъ бѣдъ рабомъ
имъ, да зовемъ
радуйся, богоз
Исидоре!

Des Mart. Maximos.

Der Beschäftigung nach Kaufmann; gesteinigt 250.

Муч. Максим

По занятіямъ — к
побитъ камнями ок.

Des ehrw. Serapion *Sindonites.*

So genannt, weil er nur ein linnenes Gewand (Sindon) trug. (S. 7. April.)

Пр. Серап
Синдонита.

Названъ такъ
что имѣлъ на себѣ
одну льняною одежду
донъ. (См. 7 Апр.)

Des Mart. Markos.

Aus Kreta; enthauptet von den Türken in Smyrna 1643.

Des Mart. Joannes von *Bulgarien.*

Gemartert von den Türken 1802.

Des Terebinskischen *Bildes der M.G.*

Es befindet sich in der Terebinskischen Wüste am Fluss Mologa, Gouv. Twer.

Des Jaroslawl'schen *Bildes der M. G.*

Es erschien 1823 zu Jaroslawl in der Kirche der Austragung des Kreuzesholzes unter dem Glockenthurm des Spasski- (Erlöser-) Klosters. Eine bereits seit 17 Jahren unheilbar kranke Klein-Bürgerin, Alexandra Dobitschkina, sah im Traum einen Tempel mit dem Bilde der Mutter Gottes; nach langem Suchen fand und erkannte sie diesen Tempel in oben genanntem Kloster, wo sie auf ihr Gebet vollständige Heilung ihrer Krankheit erhielt. Dieses Bild heisst auch: das „Petscherische"

Муч. Марка.

Критянинъ; усѣченъ Турками въ Смирнѣ, въ 1643 г.

Муч. Іоанна *Болгарскаго.*

Замученъ Турками въ 1802 г.

Теребинскія *иконы Б. М.*

Находится въ Теребинской пустыни, Тверской еп., на берегу рѣки Мологи.

Ярославскія *иконы Б. М.*

Явилась въ 1823 г. въ Ярославлѣ, въ церкви „Происхожденія честныхъ древъ" подъ колокольнею Спасскаго монастыря. Болѣвшая 17 лѣтъ неизлечимою болѣзнію мѣщанка Александра Добычкина въ Ярославлѣ, увидѣла во снѣ храмъ съ изображеніемъ Б. М. Послѣ долгихъ поисковъ она узнала храмъ и икону въ упомянутой обители, и по молитвѣ, получила исцѣленіе своего недуга. Икона сія именуется *Печерскою*, написана на каменной стѣнѣ подъ сводомъ, при чемъ Б. М. изображена сѣдящею

Bild und ist gemalt auf eine Wand unter dem Gewölbe. Die Gottesmutter ist gemalt auf dem Throne mit dem vorewigen Kinde; vor ihr knien zwei Mönche.

на тронѣ съ предвѣч младенцемъ, а предъ стоятъ склонившись инока.

15. (28.) *Des ehrw.* Pachomios *des Gr.*

Geb. aus Thebais in Aegypten, Sohn heidnischer Eltern, Gründer der cönobitischen Klöster in Aegypten. Im Alter von 18 Jahren trat er in den Militairdienst; nach der Taufe ging er zu dem strengen Asketen Palämon, und lebte bei ihm 10 Jahre hindurch. Im Jahre 325 begab er sich nach Tabenna, wo er eine Wohnstätte erbaute, um welche herum noch andere entstanden, deren Vorsteher er wurde. † 348 während einer Pest.

Пр. Пахомія *ликаго.*

Родомъ изъ Еги Ѳиваиды, отъ род язычниковъ. Основат щежительныхъ монас въ Египтѣ, 18-ти лѣт взятъ былъ въ во службу. Крестившис визался 10 лѣтъ под ководствомъ строгаг кета Палемона. Въ П. удалился въ пу Тавеннскую, гдѣ ос обитель, около которо никло множество дру для которыхъ П. был нымъ начальникомъ ководителемъ. † въ во время моровой яз

Kont. (T. 2): Als strahlender Leuchter bist du erschienen an den Enden der Welt, die Wüste aber hast du zu vielen Städten der Mönche gemacht;

Конд. (*гл.* 2): тильникъ свѣтел казался еси въ цѣхъ: пустыню грады сотворилъ множествы мон

dich selbst kreuzigend, hast du das Kreuz auf die Schultern genommen und durch Enthaltsamkeit deinen Leib geschwächt, der du betest unaufhörlich für uns Alle!

скими: самъ себе распенъ, крестъ твой на рамо вземъ, и воздержаніемъ тѣло изнурилъ еси, моля непрестанно о всѣхъ насъ!

Ап. II Кор. зач. 176; IV, 6—15; *Ев.* Лук. зач. 17; XIV, 25—35.

Des Isaïas, *Bischofs von Rostow, des Wunderthäters.*

Geb. aus Kijew, trat er in das Kijewo-Petscherische Kloster unter dem ehrw. Theodosios ein; im Jahre 1065 wurde er nach dem Wunsche des Grossfürsten Isjaslaw zum Hegumenos des Dimitrjew'schen Klosters eingesetzt. Im Jahre 1078 wurde er inthronisirt als Bischof von Rostow, wo noch viele Heiden waren. Seine Reliquien wurden 1164 gefunden und befinden sich in der Kathedrale zu Rostow.

Исаіи *еп., Ростовскаго чудотворца.*

Родился близь Кіева и поступилъ инокомъ въ Печерскую обитель при пр. Ѳеодосіи; въ 1065 г., по желанію вел. кн. Изяслава, поставленъ былъ игуменомъ Дмитріевскаго монастыря. Въ 1078 г. И. былъ рукоположенъ во епископа въ г. Ростовъ, гдѣ тогда еще было много язычниковъ. † въ 1090 г.; въ 1164 г. были обрѣтены его мощи и теперь почиваютъ въ Ростовскомъ соборѣ.

Trop. (T. 8): O Unterweiser der Orthodoxie, Lehrer der Fröm-

Троп. (*гл.* 8): Православія наставниче, благочестія учителю

migkeit und Reinigkeit, für Rostow ein hellstrahlender Leuchter, gottbegeisterte Zierde der Hierarchen, gottweiser Isaïas; denn mit deiner Lehre hast du alle Enden Russlands erleuchtet durch geistliche Gnade, o seliger Hierarch, flehe zu Christo dem Gotte, zu erretten unsere Seelen!

и чистоты, Ро
пресвѣтлый свѣ
ниче, святителе
годохновенное
бреніе, Исаіе и
дре: ученіемъ б
имъ вся Росс
концы просв
еси благодатію
ховною, святи
блаженне, моли
ста Бога, да сп
души наша!

Kont. (T. 3): Wie ein Donner donnertest du mit deiner göttlichen Lehre im russischen Lande und erschienest als glänzender Leuchter, strahlend durch das Licht der Gotteserkenntniss, seliger Isaïas! Desswegen rufen wir zu dir: Christum, den Gott, bitte unaufhörlich für uns Alle!

Конд. (гл. 3)
громъ возгр
еси, Божествен
твоими ученіі
Россійстѣй зем
явился еси свѣ
никъ пресвѣ
осіяя свѣтомъ
разумія, Исаіе
женне; тѣмже
піемъ ти: Х
Бога моли непр
но о всѣхъ нас

+ *Des* Dimitri, *Zarewitsch von Moskau*

Убіеніе цар
Димитрія *М*

und Wunderthäters von ganz Russland, Ermordung.

Sohn Joann des Schrecklichen, geb. 1582; unter der Regierung seines Bruders Feodor, wurde er während seines Aufenthaltes in Uglitsch, wie man glaubt, auf geheimes Anstiften des Boris Godunow, ermordet, 1591. Im Jahre 1606 wurden seine Reliquien unverwest gefunden und nach Moskau überführt, woselbst sie sich noch jetzt in der Erzengel-Kathedrale befinden. Ausser diesem Tage und dem 8. Juni (Sterbetag) feiert die Stadt Uglitsch sein Gedächtniss noch am 16. Mai, indem sie verehrt ein Tuch, auf welches seine Mutter sein Bild gestickt hat und mit welchem seine Reliquien bei der Uebertragung nach Moskau bedeckt waren; dasselbe wurde nebst einem auf Holz gemalten Bilde des D. nach Uglitsch zurückgesandt, zum Troste für die durch den Verlust der Reliquien betrübten Bewohner. Zur Erinnerung hieran wird am 16. Mai in der Prozession das Tuch und das Bild um den Palast des Zarewitsch getragen, und die Kinder (bis zum 8. Jahre — weil er

скаго, и всея Россіи чудотворца.

Сынъ царя Іоанна Грознаго, родился въ 1582 г.; въ царствованіе брата своего Ѳеодора, живши въ Угличѣ, былъ умерщвленъ, какъ полагаютъ, по тайному приказу Бориса Годунова, въ 1591 г. Въ 1606 г. мощи его обрѣтены нетлѣнными и перенесены въ Москву, гдѣ и почиваютъ въ Архангельскомъ соборѣ. Кромѣ 15 Мая и 3 Іюня (дня кончины), г. Угличъ чтитъ его память еще 16 Мая, совершая „празднество плащаницѣ или пеленѣ св. Царевича.“ Послѣдная была вышита его матерію и положена на его св. мощи и одръ, при несеніи ихъ въ Москву. Пелена, вмѣстѣ съ иконою царевича, была возвращена въ Угличъ для утѣшенія опечаленныхъ гражданъ. Вслѣдствіе сего „умысли чинъ духовный и граждане, да установятъ празднество плащаницѣ сей мѣсяца Мая въ 16 день, носити вокругъ дворца его и младенцы подносити, яко же и царевичъ имѣ семь лѣтъ съ половиною.“

selbst im Alter von 7½ Jahren getödtet ward) werden unter den Heiligenbildern zur Segnung hindurchgeführt.

Trop. (T. 4): Das zarische Diadem hast du durch dein Blut geröthet, o gottseliger Martyrer, anstatt des Scepters das Kreuz in die Hand bekommend, bist du mit dem Siege geschmückt erschienen und hast dich als unschuldiges Opfer dem Gebieter dargebracht; denn als sanftmüthiges Lamm wurdest du vom Knechte erstochen und jetzt stehst du frohlockend vor der heiligen Dreifaltigkeit: Flehe, damit die Herrschaft deiner Verwandten gottwohlgefällig sei und die Söhne Russlands errettet werden!

Трон. (гл. 4): Царскую діадиму обагрилъ еси кровію твоею, богомудре мучениче, за скипетръ крестъ въ руку пріимъ, явился еси побѣдоносецъ, и жертву непорочну Владыцѣ принесъ еси себе: яко бо агнецъ незлобивъ отъ раба заколенъ еси, и нынѣ радуяся предстоиши Святѣй Троицѣ: молися о державѣ сродниковъ твоихъ, Богоугоднѣй быти, и сыновомъ Россійскимъ спастися!

Kont. (T. 8): Heut erstrahlt in deinem ruhmreichen Gedächt-

Конд (гл. 8): Возсія днесь въ славнѣй памяти твоей вѣр-

den Gläubigen
e; denn du bist
twachsende Rebe
ossen und hast
Christo als schöne
t dargebracht;
lb hat er nach
ı Tode deinen
lem Blute des
riums gerötheten
unverwest be-
, edelgeborener,
ır Dimitri, behüte
Vaterland und
Stadt unversehrt;
lu bist ihr Hort!

нымъ веселіе: яко бо доброрасленный грознъ прозяблъ еси, и Христу красенъ плодъ принеслъ еси себе: тѣмже и по убіеніи твоемъ соблюде тѣло твое нетлѣнно, страдальчески обагренное кровію, благородне святе Димитріе, соблюдай отечество твое, и градъ твой невредимъ: тому бо еси утвержденіе!

ı Achillios, *Bi-*
s von Larissa.

ohnte dem I. ikume-
Concil bei. † 330.
eliquien wurden 978
Presba in Bulgarien
gen, welcher Ort
ım zu Ehren Achilli

Ахиллія, *еп. Ларисійскаго.*

Присутствовалъ на 1 Вселенскомъ Соборѣ. † 330 г. Мощи его ок. 978 г. были перенесены въ г. Преспу, нынѣ село Ахили (названо въ честь святителя) въ Болгаріи.

ı *ehrw.* Euphro-
ı, *Wunderthä-*
von Pskow.

von Landleuten aus
lebiete von Pskow.

Пр. Евфросина, *Псковскаго чудотворца.*

Изъ Псковскихъ поселянъ. Оставивъ тайно ро-

Nachdem er seine Eltern verlassen, wurde er Mönch im Swjatogorischen Kloster, und begab sich darauf nach dem Flusse Tolwa (25 Werst von Pskow, woselbst er einen Tempel baute auf den Namen der drei Hierarchen; nachdem er mehrere Mönche um sich versammelt, gab er ihnen eine cönobitische Regel, und, die Würde eines Vorstehers nicht annehmend, übergab er die Verwaltung seinem Jünger Ignatios. E. nährte oft Arme und Pilger in seinem Kloster, obwohl die Mönche selbst Noth an täglichem Brod litten. Einst hatte er sämmtliche Vorräthe des Klosters fortgegeben, wesshalb die Brüder mit ihm grollten; er aber ermuthigte sie durch das Vertrauen auf Gott, und bald geschah es, dass ein Pskowitischer Possadnik (erwählter Staatsoberhaupt) ganz unerwartet dem Kloster Fuhren mit Brod sandte. † 1481. Durch seinen Schutz wurde das Kloster wiederholt vor den Polen und Lithauern beschützt.

дителей, принялъ ино
въ Святогорскомъ
стырѣ (близь Псков
тѣмъ, въ одномъ дно
стѣ на рѣкѣ Толвѣ
вер. отъ Пскова) соор
храмъ во имя Трех
тителей. Давъ об
тельный уставъ собра
инокамъ, но не пр
сана настоятеля, Е. по
управленіе ученику
Игнатію; Е. часто
въ своей обители бѣ
и странниковъ, хотя
сама нуждалась въ
номъ хлѣбѣ. Одна
роздалъ всѣ монаст
запасы, такъ что бра
чала роптать; но
ободрилъ ее надежд
Бога — и вскорѣ Пс
посадникъ совершен
ожиданно прислалъ
тель подводы съ хл
† въ 1481 г. Его
леніемъ обитель не
спасалась отъ Литов
Поляковъ.

Des Isaias, *Wunderthäters von Petschera.*

Исаіи, *Печер чудотворца.*

im Kijewo-Petsche-Kloster. † 1115.

Подвижникъ Кіево-Печерской обители. † въ 1115 г.

ehrw. Sera-

Пр. Серапіона.

r und Mitasket des ynos von Pskow. mächtig der letti- nd finnischen Spra- verbreitete die Or- in der dortigen † 90 Jahre alt,

Ученикъ и сподвижникъ Евфросина Псковскаго. Владѣя латышскимъ и финскимъ языками, С. проповѣдалъ православіе среди мѣстнаго населенія. † 90 лѣтъ, 1481 г.

Martt. Vitos, stos *u.* Kres-a.

Муч. Вита, Модеста *и* Крискентія.

einigen Menologien ir Gedächtniss am eder 15. Juni ge-

По нѣкоторымъ мѣсяцесловамъ память ихъ совершается 16 Мая или 15 Іюня.

29.). *Des ehrw.* loros *des Ge-en.*

Пр. Ѳеодора *Освященнаго.*

r des ehrw. Pacho- s Grossen. Geb. aus n. Nachdem er tern verlassen, trat in ägyptisches Klo- d später in das be- Kloster des Pacho- Tabenna ein. Als utter seinen Aufent-

Ученикъ пр. Пахомія Великаго, родомъ изъ Египта, тайно отъ родителей вступилъ въ одинъ изъ Египетскихъ монастырей, а затѣмъ въ Тавенскую обитель пр. Пахомія. Мать, узнавъ о мѣстѣ нахожденія сына, пришла было просить его

halt erkundet hatte, und kam, um ihn zur Heimkehr zu bewegen, weigerte er sich, sie zu sehen, weshalb die Mutter selbst der Welt entsagte und in ein von der Schwester des Pachomios gegründetes Kloster eintrat. Nach dem Tode des Pachomios wurde Th. sein Nachfolger in der Verwaltung. † im hohen Alter 368.

возвратиться домой, отказался видѣться и тогда мать сама о міръ и поселилась тели, основанной сес Пахомія. По конч хомія Ѳ. былъ его никомъ по управле телью, гдѣ и † въ г старости, въ 368 г.

Kont. (*T. 2*): Im Hause Gottes blühetest du wie ein Phönix, die Früchte aber der Tugenden brachtest du dem Herrn durch aussergewöhnliches Fasten, o ehrwürdiger Vater; desshalb wirst du selig gepriesen als gleichstehend mit den Unkörperlichen!

Конд. (*гл.* 2) дому Божіи як никсъ процвѣл плоды же доб телей Господев несл, пощеніе рядным, отче подобне: тѣм: ублажаешися, безплотныхъ стоятеленъ!

\+ *Des* Ephräm *Perekopski, Wunderthäters von Nowgorod.*

Пр. Ефрем *рекопскаго, Но скаго чудотвор*

Geb. aus der Stadt Kaschin, Gouv. Twer, trat er als Mönch in das Kloster des hl. Sabba Wischerski (Gouv. Nowgorod) ein, mit

Родился въ г. (Твер. губ.) и пост обители св. Саввы скаго (Новгор. г благословенія котор

gen er sich am
bei Einmündung
es Werenda an-
nd bald Mönche
ammelte, für die
ster baute, dessen
er wurde. Um
er reines Wasser
s, grub (pereko-
ibet einen Kanal
Ilmen-See und
woher er den Na-
ekopski erhielt.
r von 80 Jahren

селился около озера Ильменя, при устьѣ рѣки Веренды, гдѣ вскорѣ собрались иноки, для коихъ Е. устроилъ обитель и былъ ея настоятелемъ. Для доставленія монастырю чистой воды, Е. самъ прокопалъ въ озеро Ильмень протокъ, по сему и монастырь названъ Перекопскимъ. † 80 лѣтъ, въ 1492 г.

(*T. 4*): Von
ugend an hast
gänzlich dem
Gottes unter-
o Seliger, aus
n welchem du
und Geschlecht
ist, in der Wü-
ien Aufenthalt
l, in welcher
strenges Leben
st und die Gabe
nder von Gott
ast; o ehrwür-
hräm, flehe zu
dem Gotte, zu
unsere Seelen!

Троп. (*гл.* 4): Отъ юности твоея весь Богови поработился еси, блаженне: и Того ради любве отчество и родъ оставилъ еси въ пустыню вселився, въ ней-же жестокое житіе показавъ, и чудесъ дарованія отъ Бога пріялъ еси, Ефреме преподобне, моли Христа Бога, да спасетъ души наша!

(*T. 8*): Dem
ler Engel nach-

Конд. (*гл.* 8): Ангельскому житію по-

eifernd und alles Irdische verlassend, bist du zu Christo gekommen, und mit seinen Gebeten dich umschliessend, bist du erschienen als Säule, unerschütterlich durch feindliche Angriffe; desshalb rufen wir dir: Freue dich, o Ephräm, hellstrahlendes Licht!

ревновавъ, і
добне, вся з
оставивъ ко Х
притекль еси: і
заповѣдьми ог
ся, явился еси с
непоколебимъ
вражіихъ напа
тѣмъ зовемъ ті
дуйся, Ефреме,
тило пресвѣтл(

Des Mägdleins Musa.

Geb. aus Rom, lebte im V. Jahrh. Sie starb im Kindesalter, nachdem ihr die Mutter Gottes in einer Traumerscheinung ihr Hinscheiden voraus verkündet hatte.

Отроковицы М

Родомъ изъ Рим
въ V в. Скончалас
лолѣтствѣ, бывъ пр
щена о кончинѣ
номъ видѣніи Бог

Des hl. Georgios, *Bischofs von Mitylene.*

Er lebte während der ikonoklastischen Häresie im IX Jahrh. Seine Reliquien befinden sich in Mitylene.

Св. Георгі *Митиленскаго.*

Жилъ во время
борческихъ смутъ
Мощи его въ Мит

Abdjesus, *des Bischofs u. der 16*

Авдіисуса
съ нимъ: 16

ter, 9 Diakonen, che und 7 Jung- n mit ihm.

waren Perser und als Martyrer 418 ndigerd. Der Name s bedeutet: Knecht

9 *діаконовъ*, 6 *монаховъ и* 7 *дѣвъ.*

Персіяне, мученически † ок. 418 г. при Издигердѣ. Имя *Авдіисусъ* означаетъ *рабъ Іисуса.*

; *Mart.* Petros.

tt zu Blachernä we- er Bilderverehrung lem Kaiser Kopro-

Муч. Петра.

За иконопочитаніе пострадалъ во Влахернахъ, при императорѣ Копронимѣ.

; Nikolaos *Mystikos, Patriarchen Konstantinopel.*

t Mystikos genannt, das älteste Mitglied heimen Rathes zu tinopel war. Seit 895 ch, wurde er nach riger Leitung der der Kathedra be- nd verbannt wegen nunication des Kai- eo I, welcher den hen Satzungen zu eine vierte Ehe ein- en war. Im Jahre ch dem Tode Leo I, er wieder in sein rückberufen, welches zu seinem Tode († hielt.

Николая *Мистика, патріарха Константинопольскаго.*

Именуется *Мистикомъ* потому, что былъ старшимъ членомъ Тайнаго Совѣта. Патріаршествовалъ съ 895 г. въ продолженіе 10 лѣтъ, но за отлученіе отъ церкви императора Льва I, незаконно вступившаго въ 4 бракъ, былъ низверженъ съ каѳедры и сосланъ въ заточеніе. Въ 911 г., по смерти Льва I, снова былъ возведенъ на каѳедру патріарха и управлялъ ею до кончины ок. 925 г.

Des neuen Martyrers Nikolaos.

Verbrannt von den Türken 1617. Sein Haupt befindet sich im Barlaam-Kloster zu Meteora.

Новомуч. Ник

Сожженъ Турка 1617 г.; глава его в лаавовскомъ монасты Метеорахъ.

17. (30.). *Des Ap.* Andronikos, *von den 70 und der Junia, seiner Gefährtin.*

Beide Verwandte des Ap. Paulos, wirkten sie mit ihm (Römer XVI, 7). A. war Bischof in Pannonien, wo er zusammen mit der Junia Viele für Christum gewann. † friedlich. Ihre Reliquien ruhen zu ἐν τοῖς Εὐγενίου. (S. 22. Febr.)

Ап. Андро *отъ* 70-*ти и* І *сподвижницы е*

Сродники ап. П сподвижники въ е дахъ (Рим. XVI, былъ епископомъ в нонiи, гдѣ много пот (вмѣстѣ съ Іуніей) повѣди о Христѣ. † Мощи ихъ во Евгені 22 Февр.)

Kont. (*T. 2*): Den hellstrahlenden Stern, der durch das Licht der Gotteserkenntniss die Völker erleuchtet hat, den Apostel Christi Andronikos wollen wir loben, und die mit ihm an der Verkündigung des Evangeliums mitarbeitende gottweise Junia, indem wir ru-

Конд. (*гл. 2*): ду пресвѣтлую горазумія св просвѣщшаго я апостола Хр Андроника во лимъ, и съ ни благовѣстіи п дившуюся Іуніи мудрую, вои молите Христа

fen: Flehet zu Christo dem Gotte unaufhörlich für uns Alle!

непрестанно о всѣхъ насъ!

Des Stephanos, *Erzbischofs von Konstantinopel.*

Sohn des Kaisers Basilius des Makedoniers. Er wurde inthronisirt 886 und † 893.

Стефана, *архіеп. Константинопольскаго.*

Сынъ царя Василія Македонянина. Вступилъ на престолъ въ 886 г. и † въ 893 г.

Der Martt. Solochon, Pamphamir *u.* Pamphalon.

Krieger aus Chalkaden. Wegen ihrer Weigerung, den Götzen zu opfern, erlitten sie das Martyrium unter Maximian.

Мучч. Солохона, Памфамира *и* Памфалона.

Воины изъ г. Халкидона; за отказъ принести жертву идоламъ, замучены при Максиміанѣ.

18. (31.). *Des Mart.* Theodotos *zu Ankyra und der 7 Jungfrauen mit ihm:* Alexandra, Tekusa, Klaudia, Phaïna, Euphrasia, Matrona *und* Julia.

Th. hielt in Ankyra ein Gasthaus, in welchem die Christen während der Ver-

Муч. Ѳеодота *Анкирскаго и съ нимъ седми дѣвъ:* Александры, Текусы, Клавдіи, Фаины, Евфрасіи, Матроны *и* Іуліи.

О. имѣлъ въ Анкирѣ гостинницу, въ которой собирались христіане для

folgung unter Diokletian Gottesdienst hielten und Zuflucht fanden; ausserdem besuchte er selbst die Martyrer im Gefängniss, diente ihnen und bestattete ihre Leiber. Einst wurden Tekusa, die Tante des Theodotos und die älteste der 7 Jungfrauen sammt den übrigen Jungfrauen wegen ihrer Weigerung, die Götzenbilder zu waschen, mit Steinen um den Hals in das Meer geworfen. Th. holte in der Nacht die Körper der Martyrinnen aus dem Wasser und beerdigte sie, wofür er enthauptet wurde 303.

молитвы и, во время
при Діоклитіанѣ, на
себѣ убѣжище; кромѣ
самъ посѣщалъ муче
въ темницѣ, служил
и погребалъ ихъ тѣл
нажды Текуса, тетк
дота, и старѣйшая из
семи дѣвъ, за отказ
идоловъ, были брош
море съ камнями н
Ѳ. ночью, во время
извлекъ тѣла свв. му
и похоронилъ ихъ,
самъ былъ обезглавл
303 г.

Kont. (T. 2): Du hast als Martyrer gut gekämpft mit deinen Mitduldern, o Theodotos, und ihr habt die Krone des Ruhmes empfangen, sammt den ruhmreichen jungfräulichen Dulderinnen; desshalb flehet zu Christo unablässig für uns Alle!

Конд. (*гл.* 2):
дальчески подви
добрѣ, съ сестр
цы твоими, Ѳео
и вѣнцы по
пріясте, съ чест
страстотерпица
вами: тѣмже Х
Бога молите н
станно о всѣхъ

Der Martt. Petros, Dionysios, Andreas, Paulos, Christina,

Муч. Петра
нисія, Анд
Павла, Христ

ios, Pauli- Benedimos.

en unter Dekios, ı 5 zu Lapsakos, igen in Athen.

Ираклія, Павлина и Венедима.

Пострадали при Декіи первые 5 въ г. Лапсакѣ, остальные трое въ Аѳинахъ.

Martt. Sysaak u. Bach-

:en in Persien im ı. unter Saper II.

Мучч. Сумеона, Исаака и Вахтисія.

Пострадали въ Персіи, въ IV в., при Сапорѣ II.

Martyrin Eua.

ıus Nikäa, wurde as Meer geworfen kletian und Maxi-

Мучц. Евфрасіи.

Изъ Никеи родомъ, брошена въ море, при Діоклитіанѣ и Максиміанѣ.

Martyrin Theo-

:t in Ankyra 303 en Zeit mit Theon Ankyra.

Мучц. Ѳеодоты.

Пострадала въ Анкирѣ въ 303 г., въ одно время съ Ѳеодотомъ Анкирскимъ.

Martt. David itschan.

rusien, Brüder. Sie ıter dem persischen ter Abdul wegen ıigerung, den Islam men, 693.

Мучч. Давида и Тарычана.

Грузины, родные братья, пострадали отъ Персидскаго правителя Абдула за отказъ исповѣдать мусульманство, въ 693 г.

19. (1.). *Des Hieromart.* Patrikios, *Bischofs von Prusa, u. seiner Gefährten:* Akakios, Menandros *u.* Polyänos, *Presbyter.*

Patr., Bischof der Stadt Pausa in Bithynien, wurde, nachdem er in eine heisse Quelle geworfen und unversehrt geblieben war, nebst den genannten 8 Priestern mit dem Schwert enthauptet, unter Julianos (361—363). Nach den kirchlichen Liedern werden durch die Fürbitten dieser Martt. die heissen Leidenschaften der Seele überwunden.

Kont. (T. 4): Lichtstrahlend durch die Schönheit des Priesterthums, und mit dem Blute des Martyriums geschmückt, nebst deinen Mitduldern, o Patrikios, vor Christo stehend, gedenke unser, als ruhmreicher Dulder!

Des Hieromart. Kaluthos.

Священномуч. трикія, *еп.* … *скаго* (Προύσης), … *жины его:* Ак… Менандра … ліена — *пре… ровъ.*

П., еп. г. Прусы (… иніи), будучи бро… горячій источникъ … шись невредимымъ, … съ 8-мя пресвитер… Юліанъ (361—363) … усѣченъ мечемъ. … ковнымъ пѣснопѣніи… литвами сихъ св. … ковъ „страсти ду… вѣрою приходящи… няются."

Конд. (*гл.* 4): … свѣтосіяненъ … тою священств… мученія кровію … украшенъ, съ … давшими съ … Патрикіе, … предстоя, о нас… минай, яко … лецъ честный!

Муч. Калу…

Aus Thebais in Aegypten; verbrannt unter Maximianos (284—305).

Изъ Ѳиваиды (въ Египтѣ), сожженъ при Максиміанѣ (284—305).

Des ehrw. Kornelios *Komelski, des Wunderthäters.*

Aus einer Bojarin-Familie zu Rostow; diente am Hofe des Grossfürsten Wassilij Temnij (des Blinden). Er trat als Mönch in das Kyrillo-Bjelozerische Kloster ein, gründete darauf selbst 1498 im Komelskischen Walde, 45 Werst von Wologda, ein Kloster; nachdem er die Verwaltung desselben 12 auserwälten Greisen übergeben, gründete er mit seinem Jünger Gennadios (23. Januar) an dem Sur-See das Gennadios-Kloster (Gouv. Jaroslawl). K. zeigte eine grosse Freigebigkeit gegen die Armen, besonders während einer Hungersnoth im Gouvernement Wologda. Für Alle, die kamen, waren Vorräthe von Mehl bereit, obwohl dasselbe um hohen Preis gekauft war. Wiederholt liessen arme Eltern, die ihre Kinder nicht nähren konnten, dieselben an den Mauern des Klosters. † 1537 im Kloster zu Komelsk.

Пр. Корнилія, *Комельскаго чудотворца.*

Изъ бояръ г. Ростова, служилъ при дворѣ вел. кн. Василія Темнаго; постригся въ Кирилло-Бѣлозерскомъ монастырѣ, затѣмъ самъ основалъ въ 1498 г. въ Комельскомъ лѣсу (45 вер. отъ Вологды) обитель. Поручивъ управленіе ею 12-ти избраннымъ старцамъ, К. съ ученикомъ своимъ Геннадіемъ (23 Янв.) основалъ на Сурскомъ озерѣ Геннадіевъ монастырь (Яросл. губ.). К. отличался щедростію къ бѣднымъ, особенно во время голода, постигшаго Вологодскую страну; для всѣхъ приходящихъ были выставлены клѣти съ мукою, хотя она покупалась тогда по высокой цѣнѣ; нерѣдко бѣдные родители, не имѣя чѣмъ кормить дѣтей, оставляли ихъ у стѣнъ обители. † въ 1537 г. въ Комельской обители.

Trop. (T. 4): Von Jugend auf von flammender Sehnsucht nach der Liebe Gottes entbrannt, hast du die Eitelkeit der Welt verlassen, o Ehrwürdiger, und wurdest ein Nacheiferer Antonios des Grossen, mit Schweigen und strengem Lebenswandel Christo folgend, warest du in Wachsamkeit, Gebet und Fasten ein Vorbild für deine Jünger; desswegen flehe zum Herrn, o seliger Kornelios, zu erretten unsere Seelen!

Троп. (гл. 4
юности горячи
ланіемъ Боже
ныя любве
гаемъ, жи
молвы остави
преподобне,
тель Антонію
кому бысть,
віемъ и жес
пребываніемъ
дуя Христу, бл
и молитвами
стомъ образъ
еси твоимъ
комъ: тѣмже
Господеви, К
блаженне, с
душамъ наши

Kont. (T. 8): Dem Herrn, der aus der heiligen Jungfrau der Welt erstrahlte, ihm hast du wie ein Engel von Kindheit an gedient, o Seliger, und durch seine Kraft hast du die Wüste wie eine Stadt gemacht, eine Menge Jünger hast du

Конд. (гл. 8
сподеви отъ
Дѣвы возсіявш
рови, и Тому
яко ангелъ
жилъ еси, бла
и силою Его
ню яко градъ
рилъ еси: мно
же ученикъ

in derselben gesammelt, und hast sie durch gottbegeisterte Lehren erleuchtet; desshalb rufen wir dir: Freue dich, unser Vater Kornelios, der Mönche göttliche Zierde!

собралъ еси, ихъ же богодухновенными ученьми просвѣтилъ еси; тѣмъ вопіемъ ти: радуйся, отче нашъ Корниліе, монахомъ божественное удобреніе!

Des ehrw. Joannes, *Gothischen Bischofs.*

Geb. aus dem Taurischen Skythien; von den Eltern von Kindheit an Gott geweiht, wurde er 754 von den christlichen Gothen zum Bischof erwählt; nach der Rückkehr von Iberion, wohin er zum Empfang der Chirotonie gegangen war, wurde er vom Chazarischen Chagan gefangen genommen. Nachdem er sich von dort entfernt, nahm er seinen Aufenthalt zu Amastrida und † nach 4 Jahren friedlich, nachdem er sein Hinscheiden vorausgesehen. Seine Reliquien befinden sich zu Partheniti in der Krim.

Пр. Іоанна, *еп. Готескаго.*

Родомъ изъ Тавроскиѳіи (въ Крыму), былъ посвященъ родителями Богу; въ 754 г. былъ избранъ христіанами Готоіи во епископы; на возвратномъ пути изъ Иверіи, куда онъ ѣздилъ для посвященія, былъ взятъ въ плѣнъ каганомъ Хозарскимъ. Уйдя отъ него, І. поселился въ Амастридѣ и чрезъ 4 года † мирно, предузнавъ свою кончину; мощи его въ Парѳенитѣхъ (въ Крыму).

Des rechtgläubigen Fürsten Joannes

Благовѣрнаго князя Іоанна *Угличскаго,*

von Uglitsch, als Mönch Ignatios.

Sohn des Fürsten Andrej Wladimirowitsch von Uglitsch. Von seinem Oheim, dem Fürsten Joann Wassiljewitsch, der in ihm einen Thronprätendenten fürchtete, zu Wologda eingekerkert, lebte er dort 32 Jahre; † 1523, im Alter von 45 Jahren, im Schima; er wurde im Spasso-Prelutzki-Kloster bestattet.

во иноцѣхъ Игнатія.

Сынъ Угличскаго кн. Андрея Владиміровича. Заключенный изъ опасенія соперничества во власти, дядею кн. Іоанномъ Васильевичемъ его въ темницу въ Вологдѣ, I. провелъ въ ней цѣлыхъ 32 года. † въ 1523 г., 45 лѣтъ отъ рожденія, принявъ схиму. Погребенъ въ Спасо-Прилуцкой обители (Волог. еп.).

Des Sergios, *Schimonachos (Schima-Mönches) von Schuchtom.*

Geb. aus Kasan, durchwanderte Palästina und kam nach Konstantinopel, Nowgorod, dem Solowetzki-Kloster und wurde sodann Mönch im Schuchtom-Kloster (Gouv. Nowgorod). † 1609.

Сергія, *схимонаха Шухтомскаго.*

Родомъ изъ Казани, много путешествовалъ по Палестинѣ, былъ въ Царьградѣ, Новгородѣ, Соловецкомъ монастырѣ и, наконецъ, принялъ иночество въ Шухтомской обители (Новгор. губ.). † 1609 г.

20. (2.). *Des Mart.* Thallaläos.

Sohn des Berukios, Heerführers vom Libanon und seiner Gattin Romylia. Nach Erlernung der ärztlichen Kunst, heilte er die Armen

Муч. Θалалея.

Сынъ Ливанскаго воеводы, Верукія и Ромиліи. Θ. изучивъ врачебное искусство, безмездно лѣчилъ больныхъ и потому называется

h, wesshalb er
nnützige" heisst
ete zur Wasser-
rufen wird. In
l. Lebensjahre
wegen des Be-
Christi schreck-
en unterworfen,
er Krieger, die
Alexandros und
ch auch zu Chri-
ten. Das Volk
es die Wunder
rers sah (in's
rfen, ertrank er
„Gross ist der
Christen!" Th.
hauptet in der
zu Kilikien
Reliquien ruhen
des Mart. Aga-
Konstantinopel.

безсребренникомъ и призывается въ молитвѣ при водоосвященіи. Съ 18-лѣтняго возраста Ѳ. былъ подвергаемъ страшнымъ мученіямъ за Христа, при чемъ мучившіе его воины, *Александръ* и *Астерій*, объявили себя христіанами, а народъ, видѣвшій чудеса, бывшія съ мученикомъ (брошенный въ море, онъ не тонулъ), восклицалъ: „Великъ Богъ христіанскій!" Ѳ. былъ усѣкнутъ мечемъ въ г. Егѣ (τῆς Αἰγαιων πόλεως) (въ Киликіи) ок. 284 г. Мощи его въ храмѣ муч. Агаѳоника въ Царьградѣ.

(T. 3): Als
der Martyrer
appneter be-
urdest du der
eger des Kö-
Herrlichkeit,
üfungen und
en Hochmuth
endiener nie-
l; desshalb
wir dein ehr-
Gedächtniss,
Thallaläos.

Конд. (*гл.* 3): Мучениковъ сострадалецъ явлься и оружникъ, воинъ изрядный Царя славы былъ еси, искушенми и мукою; возвышеніе идолослужителей попралъ еси: сего ради честную твою поемъ память, мудре Ѳалалее!

Май.

Des Alexios, *Metropoliten von Moskau u. Wunderthäters von ganz Russland — Auffindung der Reliquien.*

Sie wurden gefunden um 1431—1438 und niederlegt in der Erzengel-Kathedrale zu Moskau. Im Jahre 1485 wurden sie in das Tschudow-Kloster in den Tempel seines Namens überführt, im Jahre 1686 (20. Mai) in den neu gebauten Tempel Mariä Verkündigung in demselben Kloster. (S. 12. Febr.)

Trop. (T. 2): Als überreicher, viele Jahre in der Erde verborgener Schatz, wurden deine ehrwürdigen, wunderquillenden Reliquien gefunden, o allseliger Vater, Hierarch Alexios; von denen Heilung empfangend, wir uns bereichern und Christum lobpreisen, sprechend: Ehre ihm, der seine Heiligen verherrlicht!

Алексі
полита М
и всея Ро
творца —
мощей.

Обрѣтены в
г. и положены
гельскомъ собо
въ 1485 г. п
Чудовъ монас
его имени; в
Мая — въ ни
храмъ Благ
томъ же мон
12 Февр.).

Троп. (*т*
сокровище
тое, много
земли со
честныя
обрѣтошас
чащія, вс
отче святи
сіе; отъ ни
чевство
обогащаем
ста славос
голюще: с
славляюще
Своя!

Kont. (T. 8): Wie eine nie untergehende Sonne sind uns aus dem Grabe erstrahlt deine seit vielen Jahren verborgenen unverwesten Reliquien, o Hierarch Alexios, durch dich empfangen wir Gnade; denn dieses ganze Land und uns Alle bereicherst du durch die Wunder und Güte, durch Gnadenwirkung, damit wir dir singen: Freue dich, o Vater, o Licht Russlands!

Конд. (гл. 8): Яко солнце незаходимое отъ гроба возсія намъ, отъ многъ лѣтъ сокровенны честныя твоя мощи нетлѣнны, святителю Алексіе; тобой благодать пріемлемъ: всю бо страну сію, и вся ны чудесы и добротою обогащаеши, дѣйствомъ благодати, да поемъ ти: радуйся отче, свѣтило Россіи!

Des Mart. Askalon.

Geb. aus Aegypten. Im Nil ertränkt bei der Stadt Antinda in Thebais 287.

Муч. Аскалона.

Родомъ изъ Египта, утопленъ въ рѣкѣ Нилѣ, близъ Оиваидскаго г. Антинды, ок. 287 г.

Des ehrw. Thalassios *des Myronquillenden.*

Hegumenos eines Klosters in Libyen; lebte im VII. Jahrh. Er hinterliess ein Werk über „Liebe, Enthaltsamkeit und geistliches Leben."

Пр. Θаласcія *мироточиваго.*

Игуменъ Ливійской обители, жилъ въ VII в., оставилъ сочиненіе „О любви, воздержаніи и духовной жизни."

Der ehrww. Niketas, Joannes *u.* Joseph.

Sie gründeten ein Kloster auf Chios. † im XI. Jahrh.

Des Dobmont-Timotheos, *Fürsten von Pskow.*

Geb. aus Lithauen. Im Jahre 1265 kam er nach Pskow und liess sich taufen. Im Jahre 1266 wählten ihn die Bewohner zu ihrem Fürsten, und er bewahrte während seiner 33jährigen Regierung tapfer Pskow und ganz Russland vor den Angriffen der Lithauer; in friedlichen Zeiten zeichnete er sich durch ein echt christliches Leben aus. † 1299 und ist bestattet im Dreifaltigkeitsdom zu Pskow.

21. (3.). *Der königlichen u. apostelgleichen Heiligen* Konstantinos *u.* Helena.

K., Sohn des röm. Kaisers Konstantios Chloros (306) und der hl. Helena. Durch 2 glorreiche Siege über Maxentios, der die

Прпп. Никиты, Іоанна *и* Іосифа.

Основали обитель на островѣ Хіосѣ. † въ IX в.

Довмонта-Тимоѳея, *кн. Псковскаго.*

Родомъ изъ Литвы; въ 1265 г. прибылъ въ Псковъ и крестился. Въ 1266 г. жители избрали его своимъ княземъ. Во время своего 33-лѣтняго правленія Д. храбро охранялъ не только Псковъ, но и всю Сѣверную Русь отъ нападеній Литвы. Въ мирное время онъ отличался истино христіанскою жизнію. † въ 1299 г., погребенъ въ Троицкомъ соборѣ въ Псковѣ.

Свв. равноапп. царей Константина *и* Елены.

К. — сынъ римскаго императора Констанція Хлора (306 г.) и св. Елены. Двумя славными побѣдами надъ захватившимъ власть въ

:om und Italien
issen hatte, im
und den Liki-
den Orient be-
im Jahre 323,
leinherrscher im
Reiche, und er-
bis jetzt ver-
istenthum zur
on. Hierzu be
as ihm 312 am
chiedene Kreuz
hrift: Ἐν τούτῳ
währte den Die-
rche Rechte und
baute Kirchen
e sich viel um
lichen Frieden,
zur Bekämpfung
s des Arios das
sche Concil zu
f (325). Die hl.
pfing K. nicht
vor seinem Hin-
1 65. Jahre sei-
zu Nikomedia

tter H. zeichnete
s durch Barm-
und Eifer für
Gottes aus und
n diesem Zwecke
ihres hohen Al-
nach Jerusalem,
Jahre 326 das
se Kreuz fand
Kirche auf dem
aute. † 327 im
30 Jahren.

Римѣ правителемъ Максентіемъ въ 312 г. и Ликиніемъ, восточнымъ правителемъ, въ 323 г. К. сдѣлался единодержавнымъ и объявилъ доселѣ преслѣдовавшуюся христіанскую религію, господствующею въ имперіи, чему содѣйствовало явившееся въ 312 г. на небесѣ знаменіе креста съ надписью: „Симъ побѣждай!“ К. даровалъ христіанскому духовенству права и преимущества, созидалъ храмы и много заботился о мирѣ церковномъ; въ 325 г. созвалъ въ Никеѣ 1-й Вселенскій Соборъ по поводу ереси Арія. Крещеніе К. принялъ незадолго до своей кончины, послѣдовавшей на 65 г. его жизни, въ Никодиміи, въ 337 г.

Мать его Е. также отличалась милосердіемъ и усердіемъ къ храмамъ Божіимъ, для чего, не смотря на преклонныя лѣта, сама путешествовала въ Іерусалимъ, гдѣ въ 326 г. обрѣла св. Крестъ и соорудила храмъ на горѣ Елеонской. † въ 327 г., 80 лѣтъ.

Trop. (T. 8): Nachdem er das Abbild deines Kreuzes am Himmel erblickt, und wie Paulos den Ruf nicht von Menschen empfangen hatte, übergab dein Apostel unter den Königen, o Herr, die herrschende Stadt deiner Hand: errette dieselbe allezeit in Frieden, durch die Fürbitten der Gottesgebärerin, allein Menschenliebender!

Трон. (гл. 8):
ста Твоего обра
небеси видѣвъ
якоже Павелъ
не отъ человѣкъ
емъ, во царехъ
столъ Твой, Гос
царствующій
въ рущѣ Твоей
ложи: егоже с
всегда въ мирѣ
литвами Богоро
единеЧеловѣкол

Kont. (T. 3): Heut zeigen Konstantinos mit der Mutter Helena das Kreuz, das allehrwürdige Holz, welches eine Schmach aller Juden, eine Waffe aber der gläubigen Könige gegen die Widersacher ist: denn um unsertwillen erschien es, das grosse und in Kriegen furchtbare Zeichen!

Кондак. (гл. 3):
стантинъ днесь
терію Еленою
являютъ, всече
древо, всѣхъ у
деовъ посра
суще, оружіе
противныя вѣр
царей: насъ бо
явися знаменіе
ивобранѣхъ гр

Welitschanie: Wir preisen euch hoch, ihr

Величаніе:
чаемъ васъ,

iubigen und apo-
:hen könig-
Heiligen, Kon-
s und Helena,
rehren euer hei-
edächtniss, die
ch die heilige
die ganze Welt
tet habt!

благовѣрніи и равноапостольніи царіе, Константине и Елене, и чтемъ святую память вашу, святымъ крещеніемъ всю вселенную просвѣтившихъ!

echtgläubigen
n Konstanti-
seiner Söhne
el *u.* Theodo-
er Wunderthä-
n Murom.

Благовѣрнаго князя Константина *и чадъ его:* Михаила *и* Θеодора, *Муромскихъ чудотворцевъ.*

jüngster Sohn des
sten Swjatoslaw Ja-
ch, Urenkel des hl.
Wladimir. Er hatte
seinem Vater spe-
Stadt Murom er-
m dort das Chri-
einzuführen. Er
ich mit seiner Fa-
der Geistlichkeit,
und einem Kriegs-
ch Murom, und in
nsche, die Bewohner
willigen Annahme
stenthumes und sei-
tectorates zu be-
sandte er voraus
Sohn Michael, den
lnischen Einwohner
, und begannen sich
ampfe zu bereiten.

К., младшій сынъ вел. кн. Святослава Ярославича, правнукъ св. кн. Владиміра, нарочито выпросилъ у отца себѣ городъ Муромъ, населенный язычниками, дабы ввести здѣсь христіанство. Отправившись съ семействомъ, духовенствомъ, слугами и войскомъ, и желая уговорить жителей добровольно принять его и христіанскую вѣру, послалъ впередъ сына своего Михаила, котораго язычники убили и стали готовиться къ бою. Но когда К. подступилъ къ городу съ войскомъ, Муромцы смирились и изъявили согласіе его принять. К. прежде всего

Als aber K. sich der Stadt näherte, demüthigten sich die Einwohner von Murom und zeigten sich bereit, ihm aufzunehmen. K. baute zuerst einen Tempel „Mariä-Verkündigung“ an der Stelle des Todes seines Sohnes und sodann einen zweiten zu Ehren der hll. Boris und Gleb; allmählig gelang es ihm unter Beihilfe seines Sohnes Theodoros, das Christenthum in Murom einzuführen, dessen Bewohner sich feierlich taufen liessen, ähnlich der Taufe zu Kijew unter dem hl. Wladimir. † 1129 und wurde bestattet im Tempel Mariä Verkündigung neben seinen Söhnen. Im Jahre 1553 wurden ihre Reliquien unverwest gefunden und befinden sich in demselben Tempel zu Murom (Gouv. Wladimir).

построенъ храмъ Р
щенія на кѣсѣ
своего сына, а за
другой храмъ — во
Бориса и Гѣба. В
малу ему удалось, пр
ствіи своего сына Ѳ.
тить муромцевъ про
о Христѣ и жите
жественно крестил
при св. Владимірѣ в
† въ 1129 г. и по
въ храмѣ Благовѣщ
для сыновей своихъ
и Ѳеодора; въ 1553
ихъ обрѣтены нет
и почиваютъ въ
щенскомъ монастыр
Муромѣ, (Владим.

Trop. (*T. 4*): Konstantinos frohlockt heut in Freude, stehend vor dem Throne der heiligen Dreifaltigkeit, sehend sein Vaterland glänzend von geistlicher Salbung; ihm folgen auch seine Söhne Michael und Theodo-

Тропь. (*гл. 4*)
стантинъ днес
село ликовст
предстоя пр
Святыя Троицы
отечество свое
духовною сія
ему же послѣд
Михаилъ и Ѳе

ros, und alle drei zusammen beten für unsere Seelen!

сынове его: и молятся вси тріе вкупѣ о душахъ нашихъ!

Kont. (*T. 8*): Des auserwählten Heerführers und orthodoxen Fürsten Konstantinos und seiner Söhne sich rühmend, ruft sein Vaterland, welches in ihm einen Führer und Schützer hat, durch ihn erlöst vom Truge und der Befleckung des Götzendienstes; deshalb rufen wir zu ihm also: Freue dich, o Fürst Konstantinos, Allseliger!

Конд. (*гл.* 8): Изрядному воеводѣ, и правовѣрному князю Константину, съ сынома его вкупѣ, отечество его хвалящися вопіетъ, имѣющее его начальника и заступника, яко избавльшеся имъ отъ прелести и скверны идольскія: сего ради вопіемъ ему сице: радуйся, княже Константине, преблаженне!

Des ehrw. Kassianos, *Wunderthäters von Uglitsch.*

Von Geburt Grieche, Nachkomme des Fürsten Maknubos von Morea, oder, nach andern aus der Krim, wo 50 Werst von Sympheropolis früher eine grosse Stadt Mangub (Mangut oder

Пр. Касciана, *Угличскаго чудотворца.*

Родомъ грекъ, потомокъ князей Макнувскихъ изъ Мореи, или по нѣкоторымъ изъ Крыма, гдѣ, въ 50 вер. отъ Симферополя, былъ прежде большой городъ Мангупь (Мангутъ или Ман-

Mankop) war. Konstantinos (sein Name als Laie) kam 1473 nach Russland mit der Gesandtschaft an den Grossfürsten Joann III mit der Prinzessin Sophia Paläologa (spätere Gemahlin des Grossfürsten). Nachdem er den Wunsch geäussert, in Russland zu bleiben, lehnte er eine hohe Stellung am Hofe ab und trat als Boljarin beim Erzbischof Joasaph von Rostow ein. Im Jahre 1488 begab sich J. in den Ruhestand nach dem Therapontischen Bjeloserischen Kloster, wohin ihm Konstantinos folgte, der dort später unter dem Namen Kassianos Mönch wurde. Später ging K. nach dem Flusse Utschma (22 Werst von Uglitsch) und gründete dort ein eigenes Kloster, in welchem er † friedlich 1504.

копъ). Константинъ
ния Кассіана) при
1473 г. въ числ
ства къ вел. кн. І
въ Россію, съ цар
фіей Палеологъ. І
желаніе остаться в
К. отказался отъ
придворнаго зван
ступилъ боярином
стовскому архіеп.
Въ 1488 г. І. уда
покой въ Ѳерапон
лозерскій монасты
послѣдовать и Кон
принявшій тамъ и
Позднѣе онъ посе
рѣкѣ Учьмѣ (22
Углича) и тамъ
свою обитель, гдѣ
1504 г.

Des ehrw. Pachomios.

(S. 7. Mai.)

Преподобном
хомія.

(См. 7 Мая.)

Des ehrw. Agapetos *Markuschewski.*

Mönch des Borisso-Glebischen Klosters zu Solowitschegodsk, gründete in der Wüste am Flusse Markusch, 100 Werst von der Stadt

Пр. Агапит
кушевскаго.

Инокъ Соловыче
Борисоглѣбскаго мо
основать въ пу
мѣстѣ на рѣкѣ І
обитель (100 вер.

a (Gouv. Wologda), Kloster. † als Marty- 558, indem er von den nern des Dorfes Kam- us Bosheit getödtet

Тотьмы, Волог. губ.); убитъ въ 1558 г. по злобѣ жителями деревни Камкина.

s Wladimir'- n *Bildes der M. G.*

h der Ueberlieferung l. Evangelisten Lukas en frommen Wunsch rsten Christen, ein . der M. G. zu be- „mit einem Pinsel olz gemalt in halber grösse." Als er dieses andere von ihm ge- Bilder zu der M. G. chte, und sie diesel- sehen, wiederholte sie rophetischen Worte: *nun an werden mich weisen alle Geschlech-* nd fügte hinzu: „*Die des von mir Gebor- d die meinige mögen mit diesem Bilde.*" von diesen drei Bil- ist nach der Ueber- ng das unter dem des Wladimirschen ite. Im Jahre 450 dieses Bild unter Kaiser Theodosios dem n aus Jerusalem nach ntinopel gebracht, n Anfange des XII. nderts von dem Pa- en Lukas Chrysober-

Владимірскія *иконы Б. М.*

По преданію Ев. Лука, удовлетворяя благочестивому желанію первенствующихъ христіанъ, сохранить ликъ Богоматери, изобразилъ кистію на доскѣ „изящне видѣніе Богоматери и прочія подобія во образъ возраста средней мѣры." Когда Л. принесъ эту и другія двѣ иконы, имъ же написанныя, къ Пресвятой Богородицѣ, она, воззрѣвъ на нихъ и повторивъ пророческія слова, сказанныя праведной Елизаветѣ: „*отнынѣ ублажатъ мя вси роди,*" присовокупила: „*благодать Рождшагося отъ мене и моя съ сими иконами да будетъ!*" Одна изъ этихъ трехъ иконъ, по преданію, и есть икона, именуемая „Владимірскою." Въ 450 г. при императорѣ Ѳеодосіи младшемъ она была принесена изъ Іерусалима въ Константинополь, а въ началѣ XII в. прислана Константинопольскимъ патріархомъ Лукою Хризоверхомъ

chos nach Kijew an den Grossfürsten Jurij Wladimirowitsch Dolgorukij gesandt, und wurde in dem Nonnenkloster zu Wyschgorod — der Erbstadt der hl. Fürstin Olga — aufgestellt. Im Jahre 1155, als sich der Fürst Andrej Jurjewitsch von Wyschgorod nach Norden begab, um dort eine selbständige Residenz zu gründen, nahm er dieses Bild mit. Nach der Ankunft am Ufer des Flusses Kljasma blieben die Pferde, welche dieses Bild zogen, stehen, und konnten es nicht weiter ziehen. Der Fürst nannte diesen Ort Bogoljubiwoje (Gottgeliebt), baute hier einen Tempel und später auch ein Nonnenkloster um die Stadt Bogoljubow (desswegen bekam er selbst den Namen Bogoljubski). Dort blieb dieses Bild bis 1160, in welchem Jahre es nach Wladimir gebracht wurde. Daher erhielt es den Namen: „*Wladimirsches Bild.*" Seit 1395 befindet sich das Bild in der Uspenski-Kathedrale zu Moskau auf der linken Seite von den königlichen Thüren. Mit dem Wladimirschen Bilde sind in Russland viele historische Erinnerungen verknüpft, welche den Haupt-

въ Кіевъ къ вел. кн. Владиміровичу Долго и была поставлена нын вичьемъ монастырѣ городѣ — удѣльном дѣ св. кн. Ольги. Въ Вышгородскій кня дрей Юрьевичъ, от ясь на сѣверъ для у денія независимаго нія, взялъ съ собою эт Богоматери. По пр нін къ берегу р. К кони, везшіе икону, новились и никакъ гли двинуться в Назвавъ это мѣсто любивымъ" (Богъ то мѣсто) А. создалъ храмъ, а впослѣдст ский монастырь и Боголюбовъ (вслѣдст и самъ сталъ назват голюбскимъ). Князь взялъ здѣсь св. ико торая въ 1160 г. б ренесена во Владим того времени стал ваться „*Владимірск* 1395 г. икона наход Московскомъ Успе соборѣ, по лѣвую царскихъ вратъ.

Съ Владимірско Б. М. въ Россіи связа историческихъ вос ній, отмѣчающихъ г шіе періоды въ жи чества: Кіевскій, Вл ский и Московскій, тому, кромѣ 21 Мая

lten russi-
e, der Ki-
dimir'schen
schen ent-
wegen wird
1. Mai noch
26. August
erste Feier
pelten Ver-
setzt. We-
virung des
e 1514 im
letropoliten
wegen der
aus unter
des Gross-
ij Joanno-
1521 durch
M. G. von
s Chans der
Girej, der
von Nischni-
Woronesch
skwa kam
nige Werst
tfernt war,
durch die
rscheinung
riegsheeres
eiligst zu-

шается празднованіе ей еще 23 Іюня, 1-го и 26 Авг. Настоящее же празднованіе совершается по двумъ событіямъ: пониовленію св. иконы въ 1514 г. въ домѣ митрополита Варлаама и избавленію Москвы въ 1521 г. при вел. кн. Василіи Іоанновичѣ, заступленіемъ Богоматери, отъ Крымскаго хана Махметъ-Гирея, который разрушилъ Нижній Новгородъ, Воронежъ, прибылъ къ рѣкѣ Москвѣ и былъ уже въ нѣсколькихъ верстахъ отъ нея съ огромнымъ войскомъ, но, устрашенный видѣніемъ чудеснаго войска около Москвы, поспѣшно отступилъ.

4): Heut
schmückt
le Stadt
sie em-
der son-
rgenröthe
ebieterin,

Трон. (*гл.* 4): Днесь свѣтло красуется славнѣйшій градъ Москва, яко зарю солнечную воспріемши, Владычице, чу-

dein wunderthätiges Bild, zu welchem wir jetzt hineilend und flehend zu dir rufen: o du wunderthätige Gebieterin, bitte den aus dir fleischgewordenen Christos, unsern Gott, auf dass er bewahren möge diese Stadt und alle christlichen Städte und Länder unbeschädigt von allen Anschlägen der Feinde, und erlöse unsere Seelen, als der Barmherzige!

дотворную Твою
ну, къ нейже
мы притекающ
молящеся Тебѣ,
ваемъ сице: о
чудная Влады
Богородице, м
изъ Тебе воплo
ному Христу
нашему, да изб
градъ сей, и
грады и страны
стіанскія невре
отъ всѣхъ на
вражіихъ, и спа
души наша, яко
лосердъ!

Kont. (T. 8): Dir, der auserwählten Heerführerin, die für uns kämpfet, begehen wir, als von Uebeln befreit durch die Ankunft deines ehrwürdigen Bildes, o Gebieterin, Gottesgebärerin, glänzend die Feier deines Empfanges und rufen dir,

*Конд.(гл.*8): Вс
ной Воеводѣ по
тельная, яко изб
шеся отъ злыхъ,
шествіемъ Т
честнаго образа,
дычице Богоро
свѣтло сотвор
празднество срѣ
Твоего, и обычн

wie immer: Freue dich, du nie vermählte Braut!

вемъ ти: радуйся, Невѣсто неневѣстная!

Des Oranski-*Bilder M. G.*

Gemalt 1629 von Kodratos, Protejerei der Uspenski-Kathedrale zu Moskau auf die Bitte eines frommen Mannes Peter Gladkow, der in der Umgebung von Oranoje Pole (Ackerfeld) bei Nischni-Nowgorod wohnte. In sein Dorf Botschejewo gebracht, wurde es durch Wunder verherrlicht, und Gladkow baute in Folge einer besondern Offenbarung eine Kirche auf dem Slawonskischen Berge mit dem Segen des Patriarchen Joasaph bei Oranoje Pole, wohin auf Befehl des Grossfürsten Michael Feodorowitsch das Bild gebracht wurde. Jetzt steht dort das Oranische Kloster.

Оранскія *иконы Б. М.*

Икона сія написана въ 1629 г. протоіереемъ Московскаго Успенскаго собора Кодратомъ, по желанію и просьбѣ жившаго около Нижняго Новгорода, въ окрестностяхъ „Оранова“ поля, благочестиваго человѣка Петра Гладкова. Принесенная Гладковымъ въ его село Божеево, икона вскорѣ прославилась чудотвореніями и Гладковъ, по особенному внушенію Божію, построилъ, по благословенію патріарха Іоасафа, церковь на Славенской горѣ (близь Оранова поля), куда, по повелѣнію вел. кн. Михаила Ѳеодоровича, была перенесена икона. Нынѣ тамъ особая обитель, именуемая Оранскою.

Des Wladimirski-Krasnopolski - *Bildes der M. G.*

Im Jahre 1603 unter dem Zaren Boris Feodorowitsch war der Hegumenos Warlaam zu Kewrol am Flusse

Владимірскія-Краснопольскія *иконы Б. М.*

Въ 1603 г. при царѣ Борисѣ Ѳеодоровичѣ жилъ игуменъ Варлаамъ въ Кевролѣ на рѣкѣ Пинегѣ, обла-

Pinega im Besitze dieses Bildes. In Folge besonderer Offenbarung übergab er dieses Bild dem verwittweten Priester Miron als Segnung für den Bau einer Kirche im Flecken Jurola auf dem Schwarzen Berge, wohin ein frommer Mönch, Namens Jona, kam, welcher dort Zellen baute. Miron, unter dem Namen Makarios von dem Hegumenos Warlaam in den Mönchsstand aufgenommen, wurde nach Moskau zu dem Zaren Wassili Joannowitsch gesandt, um einen Platz zum Bau der Kirche zu erbitten. Mit der erbetenen Grammata vom Zaren zurückgekehrt, weihte er 1608 die Kirche zu Ehren des Lobes der M. G. (gefeiert am Sonnabend der V. Woche der Grossen Fastenzeit). Bei diesem Bau war sehr behilflich ein kunstverständiger Zimmermann, Tschakow, welcher mittels dieses Bildes der Gottesmutter von einer Krankheit geheilt war und später unter dem Namen Joakim als Mönch sich dem besondern Dienste der M. G. widmete. Dem Schutze dieses Bildes verdankte auch Milukow, ein Hauptmann des Bezirks Cholmogeri, die Erhaltung seines Lebens, der in der damaligen anar-

давшій сею икон
особому откровенію
редалъ ее нѣкоему
іерею Мирону и
благословенія на со
храма во имя Бо
въ веси Юролы на
горѣ. Сюда же вск
былъ монахъ Іон
ленный отъ болѣз
стательствомъ Бого
соорудилъ здѣсь
Миронъ же приня
шество отъ игуме
лаама, съ именемъ
отправился въ Мо
исходатайствованія
Василія Іоаннови
маты на устроеніе
монастыря на Чер
Получивъ таковую
въ 1608 г. могъ
храмъ во имя по
М. Въ сооружені
много помогалъ так
ленный по молитва
гоматери, плотникъ
принявшій здѣсь
ство съ именемъ
Спасеніемъ жизни
заступленію Б. М
Холмогорскій прав
люковъ, который,
дашнія смутныя вр
мозванцевъ, былъ
возмутившимся нар
тюрьму и осуж
смерть. По совѣт
духовнаго отца,
ночь призывалъ н
Божію Матерь, обр

Zeit des Pseudo-
von der aufrühre-
Bevölkerung in das
iss gebracht und
le verurtheilt wor-
:. Auf den Rath
Beichtvaters betete
ganze Nacht zur
Gottes, deren wun-
ges Bild auf dem
en Berge er beson-
ehrte, und am ande-
wurde das Volk von
griffen und bat ihn,
valtung wieder zu
nen.

на Черной горѣ онъ всегда особенно почиталъ, и на утро — народъ раскаялся и снова просилъ его принять правленіе.

(4.). *Des Mart.*
skos.
März.)

Муч. Василиска.

(См. 3 Марта.)

t. (T. 8): In den
hast du dich
und standhaft
en, und in Wun-
:en wunderbar,
ch den Namen
bekennend,
äler hast du zu
len gemacht;
lb verehren wir
Basiliskos, im-
: rufend, o All-
ter: Freue dich,
Martyrer strah-
Schönheit!

Конд. (*гл.* 8): Во страданіи крѣпокъ и мужественъ явился еси, и въ чудесѣхъ предивенъ, явленно Христово имя преднося, мучителя посрамилъ еси: тѣмъ тя почитаемъ, Василиске, присно зовуще, всечестне: радуйся мучениковъ свѣтлая доброто!

Des Königs Joann-Wladimir *von Serbien.*

Sohn des Petrislaw, Enkel des Chwalimir, des Fürsten von Zeta, Trebin, Chlewna und Podgoria. Er heirathete die Kosara, Tochter des Bulgarischen Königs Samuel. Unter dem Vorwande einer Unterredung in das Lager des Wladislaw, Königs von Bulgarien, des Bundesgenossen des griechischen Kaisers Basilios Porphyrogenetos, der Serbien erobern wollte, gelockt, wurde er ermordet am 22. Mai 1015. Seine Gemahlin Kosara lebte bei der von ihm erbauten Kirche bis an ihr Ende. Seine Reliquien ruhen bei Elbosani.

Короля Іо Владиміра *ского.*

Сынъ Петрислава Хвалиміра — владѣ князя Зеты, Требин ны и Подгорія, бы нать на Косарѣ — Болгарскаго краля (Завлеченный подъ гомъ переговоровъ Владислава, короля ского, союзника Гр императора Васил народнаго, желави воевать Сербію, бы измѣнически убит г. 22 Мая. Супр Косара затворилась зданной ея мужем и пребыла тамъ до своей.

Trop. (T. 4): Das dir vom Himmel erschienene strahlende Kreuz hast du Allen verkündet, indem du die Heiden deutlich erleuchtetest, o ruhmreicher Wladimir; geschmückt mit dem Purpur deines Blutes, wurdest du gewürdigt unvergänglicher Ehren,

Троп. (гл. 4): Я явльшійся те небесе свѣтелъ, проповѣдалъ ес свѣтивъ языки Владиміре обагренми твоихъ укра сподобился еси стей нетлѣн предстояй Т

stehend vor der Dreifaltigkeit; desshalb flehe mit Zuversicht, auf dass wir errettet werden!

тѣмъ со дерзновеніемъ моли, спастися намъ!

Kont. (T. 8): Als werthvoller Schatz und Quelle, hervorquellend die irdischen Ströme zur Reinigung von Krankheiten, ist auch uns gegeben dein geweihter Leib, mannigfacher Krankheiten Heilung spendend und göttliche Gnade den zu ihm Kommenden, auf dass wir zu ihm rufen: Freue dich, o Fürst Wladimir!

Конд. (гл. 8): Яко сокровище многоцѣнное и источникъ точащъ земнимъ тóки, недуги очищающія; и намъ подадеся тѣло твое священное, болѣзнемъ различнымъ подающе исцѣленіе и благодать Божественную притекающимъ къ нему, да зовемъ ему: радуйся, княже Владиміре!

Des Hieromart. Zacharias.

Geb. aus Prusa in Asien. Er erduldete das Martyrium durch die Türken 1802.

Священномуч. Захаріи.

Родомъ изъ Прузіи (въ Азіи), пострадалъ отъ Турокъ въ 1802 г.

Des ehrw. Jakobos *von Borowitschi.*

(S. 23. Octbr.)

Пр. Іакова *Боровичскаго.*

(См. 23 Окт.)

Gedächtniss des II. Ikumenischen Concils.

Es wurde berufen 381 nach Konstantinopel gegen die Häresie des Makedonios bezüglich des hl. Geistes.

Память 2 Вселенскаго Собора.

Былъ созванъ въ 381 г. въ Константинополѣ противъ еретическаго ученія Македонія о Святомъ Духѣ.

23. (5.). Michael *des Bekenners, Bischofs von Synnada.*

Unter Leo dem Armenier wurde er wegen der Bilderverehrung in's Exil geschickt nach Eudokiadu, wo er † 818. Sein Haupt befindet sich in der Laura des hl. Athanasios auf dem Athos, ein Fuss von ihm ebendort im Iberischen Kloster.

Михаила *исповѣдника, еп. Синадскаго.*

При Львѣ Арменинѣ, во время иконоборческихъ смутъ, сосланъ былъ на заточеніе въ Евдокіаду, гдѣ † въ 818 г. Глава его находится въ лаврѣ св. Аѳанасія, на Аѳонѣ, стопа — въ Иверскомъ монастырѣ тамъже.

Kont. (T. 8): Als allgeehrter Hoherpriester und der Frömmigkeit geweihter Dulder hast du ohne Furcht vor dem Verbot des Frevlers den häretischen Widerstand desselben besiegt, mit freier und lauter Stimme rufend: Ich ver-

Конд. (гл. 8): Яко архіерей всечестенъ, и благочестія священнострадалецъ, прещенія злоименитаго не убоявся, еретическое того противленіе побѣдилъ еси, свободнымъ гласомъ велегласно вопія: и-

ehre das Bild Christi und seiner allreinen Mutter! Desswegen verehren wir dich, o Michael!

конѣ покланяюся Христовѣ и Пречистыя Того Матере: сего ради тя почитаемъ, Михаиле!

+ *Des* Leontios, *Bischofs von Rostow.*

Von Jugend auf Mönch in Kijewo-Petscherischen Kloster, wurde L. 1051 Bischof von Rostow und bekehrte zu Christo viele Heiden, die damals in grosser Zahl im Gebiete von Rostow wohnten, alles um Christi willen duldend, bis zum Martyrer-Tode 1077. Seine Reliquien wurden 1164 gefunden und verherrlicht durch Wunder. Zuerst befanden sie sich in der Kirche des hl. Joannes des Theologen, und wurden 1231 übertragen in die neu erbaute Uspenski-Kathedrale zu Rostow. Die 1884 in dieser Kathedrale vorgenommenen Ausgrabungen zeigten die Ueberreste eines alten unterirdischen Tempels mit steinernen Sarkophag, in welchem nach der Ueberlieferung des hl. Leontios ruhten, und mit alten Wandgemälden.

Леонтія, *еп. Ростовскаго.*

Съ юныхъ лѣтъ инокъ Кіево-Печерской обители; принявъ около 1051 г. санъ епископа Ростовскаго, Л. ревностно обращалъ ко Христу язычниковъ, населявшихъ Ростовскую область, претерпѣвая все ради Христа, даже до мученической кончины въ 1077 г. Мощи его обрѣтены въ 1164 г. и прославились чудесами. Сначала онѣ находились въ церкви св. Іоанна Богослова, а въ 1231 г. были перенесены во вновь построенный Ростовскій соборный храмъ Успенія Б. М. Предпринятыя въ 1884 г. раскопки въ Ростовскомъ соборѣ открыли остатки древняго подземнаго храма съ древними фресками на стѣнахъ и каменною гробницею, содержащею, по преданію, мощи св. Леонтія.

Trop. (T. 4): Mittheilnehmer mit den Aposteln und treuer Fürbitter bei Gott, der du durch deine Tugenden zum Himmel emporgestiegen bist, deine Liebe hast du den dich Liebenden zugewendet und das ungläubige Volk zum Glauben bekehrt; desswegen stehst du jetzt, mit den Engeln frohlockend, vor dem Throne der Herrlichkeit des Allkönigs Christos, des Gottes: Flehe, o Hierarch Leontios, auf dass er errettet unsere Seelen!

Трон. (*гл.* 4): столомъ сопри никъ, и къ Бог лебникъ вѣренъ бродѣтельми воз на небесная, и бовь возложилъ къ Любящему т невѣрныя люди тилъ еси въ в тѣмъ нынѣ со лы ликуя, пред ши престолу с всѣхъ Царя Х Бога: молися, с телю Леонтіе, да сетъ души наш

Kont. (T. 4): Wegen der Reinigkeit des Lebens hat der allsehende Herr sein Licht in deine Seele gepflanzt, damit durch deine Lehre viele Menschen zur Einsicht gebracht werden, o ehrwürdiger Leontios!

Конд. (*гл.* 4): тія ради чис Всевидецъ Гос свѣтъ Свой н въ души твоей, зумити люди м твоими ученіи, Л тіе преподобне!

Des Hieromart. Michael, *des Schwarzgekleideten.*

Geb. aus Edessa, Verwandter und Jünger des hl. Theodoros (9. Juli), Mönch im palästinensischen Kloster des hl. Sabbas. Beim Verkauf von im Kloster angefertigten Gefässen in Jerusalem gefiel er der agarianischen Königin Seïda, die ihn lange erfolglos zu gewinnen suchte, und deshalb erzürnt, ihn quälen liess. Später wurde M. dem Herrscher als Feind des Islam bezeichnet, und, nachdem ihm ohne Schaden Gift gereicht war, darauf mit dem Schwert getödtet zu Jerusalem im IX. Jahrh.

Преподобному чер. Михаила *черноризца.*

Родомъ изъ Едессы, сродникъ и ученикъ св. Ѳеодора (9 Іюля). Инокъ въ Палестинской обители св. Саввы; продавая однажды въ Іерусалимѣ сосуды монастырскаго издѣлія, М. понравился Агарянской царицѣ Сеидѣ, которая долго его преслѣдовала, но не успѣвъ въ этомъ, приказала его мучить. Позднѣе М. былъ представленъ правителю какъ врагъ магометанства, былъ напоенъ ядомъ, но пребылъ невредимъ и былъ за тѣмъ усѣченъ мечемъ въ Іерусалимѣ въ IX в.

Der ehrw. Euphrosyne, *jungfräulichen Fürstin von Polotzk.*

Tochter des Polotzkischen Fürsten Georgij Sewolodowitsch. Früh schon Nonne geworden, gründete sie später selbst ein Nonnenkloster bei Polotzk. † 1173 zu Jerusalem, wohin sie sich zur Verehrung des Grabes Christi begeben hatte. Ihre Reliquien wurden nach Kijew gebracht und ruhen in der Theodosioshöhle.

Пр. Евфросиніи *дѣвы, княжны Полоцкія.*

Дочь Полоцкаго князя Георгія Всеволодовича. Рано ставъ инокинею, основала около Полоцка женскую обитель; † въ Іерусалимѣ, куда отправилась для поклоненія Гробу Господню въ 1173 г. Мощи ея перенесены въ Кіевъ и почиваютъ въ Ѳеодосіевой пещерѣ.

Des ehrw. Païsios *Galitzki.*

Archimandrit des Nikolai-(jetzt Païsi-)Klosters zu Galitsch, Gouv. Kostroma. † in der 2. Hälfte des XV. Jahrh.; Reliquien in der Uspenski-Kathedrale seines Klosters.

Пр. Паисія *личскаго.*

Архимандритъ Ни скаго (теперь имя *Паисіевымъ*) монаст г. Галичѣ (Костр. † во второй полови Мощи его въ Усп соборѣ выше назван тели.

24. (7.). *Des ehrw.* Symeon *vom wunderbaren Berge.*

Geb. aus Antiochia; wurde von seiner Mutter erbeten von Joannes dem Täufer mit dem Gelübde, ihn Gott zu weihen. Desswegen trat er bereits im Kindesalter in das Kloster des hl. Joannes Stylites ein, stieg später selbst auf eine Säule und erreichte einen hohen Grad von Vollkommenheit, indem er die Säule immer höher baute. Gegen Ende seines Lebens fand er einen Berg bei Antiochia mit dem Namen „der wunderbare," auf welchem er †, 75 Jahre alt, 596, nachdem er 68 Jahre auf der Säule zugebracht hatte.

Пр. Симеон *ногорца* (ἐν τῷ Θαυ ὄρει).

Родомъ изъ А былъ испрошенъ св терію по молитвѣ къ Крестителю съ обѣт святить Богу, и пот въ дѣтскомъ возрас пилъ въ обитель Столпника, и затѣ взошелъ на столп стигъ высокой степ вершенства, постеп строяя столпы все и большей высоты. конецъ жизни онъ гору, именуемую „Д близь Антіохіи, гдѣ 75 лѣтъ, въ 596 ведя на столпѣ 68

Kont. (T. 2): Nach dem Hohen strebend,

Конд. (ел. 2): няя желая, д

von dem Niedrigen dich entfernend, und wie einen Himmel die Säule besitzend, strahltest du durch dieselbe im Glanze der Wunder, o Ehrwürdiger, für immer zu Christo dem Gotte unablässig flehend für uns Alle!

отложивъ, и яко небо столпъ содѣлавый: тѣмъ облисталъ еси чудесъ зарею, преподобне, и Христу всѣхъ Богу молишися непрестанно о всѣхъ насъ!

Des ehrw. Niketas *des Styliten, Wunderthäters von Perejaslaw.*

Er war zuerst Zöllner und dachte wenig an die Rettung seiner Seele. Einst hörte er in der Kirche die Worte aus Jesaja I, 16—21: *„Waschet euch, und ihr werdet rein werden“*. . . Hierdurch tief ergriffen, verliess er Weib und Kinder und sein ganzes Vermögen und begab sich in ein Kloster zu Perejaslaw, Gouv. Wladimir, wo er nach mehrjähriger Askese mit dem Segen des Hegumenos eine Säule bestieg. † 1186 als Martyrer, indem er von Menschen getödtet ward, welche nach seinen durch mehrjährigen Gebrauch glänzend gewordenen Ket-

Пр. Никиты *столпника, Переяславскаго чудотворца.*

Первоначально Н. былъ сборщикомъ податей и мало думалъ о душевномъ спасеніи. Однажды, услыхавъ въ церкви слова: *„измыйтеся и чисти будете“* . . . (Ис. 1, 16—21), и глубоко потрясенный ими, Н. оставилъ жену, дѣтей и все свое богатство и удалился въ Переяславскую обитель (Владим. губ.), гдѣ онъ, по многолѣтнемъ подвижничествѣ, съ благословенія игумена, взошелъ на столпъ. † въ 1186 г. мученически, будучи убитъ людьми, хотѣвшими воспользоваться его блестящими отъ молитвенныхъ подвиговъ веригами, которыя они сочли за цѣн-

ten trachteten, die sie für silberne hielten.

Trop. (T. 4): Nachdem du mit orthodoxem Sinne die Lüste der Jugend gehasst und tugendhafte Sitte in dich aufgenommen, hast du den Feind besiegt und in frommer Gesinnung Gott wohlgefallen und von oben die Gabe der Wunder von ihm empfangen, die Dämonen zu vertreiben, Kranke zu heilen, o ruhmreicher Niketas! Flehe zu Christo dem Gotte, auf dass er errette unsere Seelen!

Kont. (T. 8): Um Christi willen hast du von deinen Knechten einen gewaltsamen Tod erlitten und die Krone der Unverweslichkeit von ihm empfangen. Den gläubig Nahenden spendest du Heilungen von deinem ehrwürdigen Grabe, o ehrwürdiger

ныя. Мощи обрѣтен началѣ XV в.

Троп. (гл. 4): :
вославнымъ (
сломъ юношеска
желѣнія вознес
дѣвъ, и доблес
ныя нравы воспр
врага побѣдилъ
и во благора
Богу угодилъ ес
свыше отъ
пріемъ даръ чу
бѣсы прогонять,
дуги исцѣляти,
кито преславне,
Христа Бога, да
сетъ души наш

Конд. (гл. 8):
ста ради отъ тв
рабовъ нуж
смерть претер
еси, и вѣнецъ н
нія отъ Него
пріялъ еси, при
щимъ же съ в
отъ честнаго т
гроба подаеши

Niketas, du Fürbitter für unsere Seelen!

бы, о Никито преподобне, молитвенниче о душахъ нашихъ!

Der Martt. Meletios *des Stratelaten,* Stephanos, Joannes *nebst ihren Gefährten, 1218 Kriegern mit Frauen und Kindern.*

Мучч. Мелетія *стратилата,* Стефана, Іоанна *и съ ними* 1218 *воиновъ съ женами и дѣтьми.*

M. geb. aus Galatien. Wegen Zerstörung von Götzentempeln wurde er gehängt. Die Krieger, die ihm halfen, und die Uebrigen wurden enthauptet in Galatien unter Antonios.

М. родомъ изъ Галатіи, за разрушеніе капищъ былъ повѣшенъ на деревѣ; воины, помогавшіе ему въ этомъ, и прочіе усѣчены мечемъ при Антонинѣ, въ Галатіи.

Des Mart. Serapion *von Aegypten,* Kallinikos *des Magiers,* Theodoros *u.* Faustos.

Мучч. Серапіона *египтянина,* Каллиника *волхва,* Θеодора *и* Фавста.

S. wurde durch die Standhaftigkeit des Meletios zum Christenthum bekehrt und litt mit ihm gemeinsam. K. wurde mit dem Schwert enthauptet, Th. und F. verbrannt.

С. обращенъ ко Христу твердостію Мелетія и пострадалъ съ нимъ вмѣстѣ; К. усѣкнутъ мечемъ, Θ. и Ф. сожжены.

Der Martyrinnen: Markiana, Sosanna, Palladia, *der Säug-*

Мчц.: Маркіаны, Сосанны, Палладіи, *младенцевъ:* Ки-

linge: Kyriakos *und* Christianos, *und der 12 Tribunen:* Faustos, Festos, Markellos, Theodoros, Meletios, Sergios, Markellinos, Felix. Photinos, Theodoriskos, Merkurios, Didymos.

Sie erduldeten das Martyrium zusammen mit Meletios.

ріака *и* Хри на *и* 12 т *новъ:* Фавста ста, Марк Θеодора, Мел Сергія, Ма лина, Фел Фотина, Θео ска, Мерк Дидима.

Пострадали такж Мелетіемъ.

25.(8.). *Dritte Auffindung des ehrw. Hauptes des Propheten, Vorläufers u. Täufers* Joannes.

Das ehrw. Haupt des Joannes wurde während der Unruhen zu Konstantinopel in Folge des Exils des hl. Joannes Chrysostomos nach Emesa gebracht; während der Invasion der Sarazenen wurde es 810—820 nach Komana gebracht und in Folge der ikonoklastischen Verfolgung in der Erde verborgen. Nach Wiederherstellung der Bilderverehrung hatte der Patriarch

3 *е обрѣтеній ныя главы Пр Предтечи и Кр теля* Іоанна.

Глава Предтечи, в волненій въ Конст полѣ, по поводу Іоанна Златоуста, бы сена въ Емесу. В Сарацынскихъ н была перенесена, ов 820 г., въ Комань случаю иконоборческ неній, скрыта въ По возстановленіи п нопочитанія, па Игнатій имѣлъ,во вр ей ночной молитвы, в

Ignatios während des Gebetes in der Nacht eine Vision über den Ort, wo das Haupt verborgen war, meldete dies dem Kaiser und man schickte eine Gesandtschaft nach Komana, wo an dem vom Patriarchen bezeichneten Orte das Haupt des hl. Joannes des Vorläufers gefunden ward (zum 3. Male). Das Haupt wurde wieder nach Konstantinopel gebracht und am 29. Mai in der Hofkirche niedergelegt.

мѣстѣ, гдѣ сокрыта глава. И. сообщилъ о семъ царю, который послалъ посольство въ Команы, гдѣ глава, въ указанномъ патріархомъ Игнатіемъ мѣстѣ, была обрѣтена ок. 850 г. въ третій разъ. Послѣ сего она вторично принесена была въ Константинополь и здѣсь 25 Мая положена въ придворной церкви.

Trop. (T. 4): Als einen göttlichen Schatz offenbarte uns Christos dein in der Erde verborgenes Haupt, o Prophet und Vorläufer; wir Alle nun, zusammengekommen bei der Auffindung desselben, lobpreisen in gottbegeisterten Gesängen den Erlöser, der uns erlöst vom Verderben auf deine Fürbitten!

Тропь (*гл.* 4): Яко Божественное сокровище сокровенное въ земли, Христосъ открыл главу твою намъ, Пророче и Предтече: вси убо сошедшеся въ сея обрѣтеніе, пѣснями богоглаголивыми Спаса воспоимъ, спасающа насъ отъ тлѣнія молитвами твоими!

Kont. (T. 6): Die lichtspendende und göttliche Säule für die

Кондь (*гл.* 6): Свѣтоявленный и Божественный въ мірѣ

Welt, der Leuchter der Sonne, der Vorläufer, der sein lichtstrahlendes und göttliches Haupt den Enden der Erde gezeigt hat, heiligt diejenigen, welche gläubig niederfallen und rufen: Christi allweiser Täufer, rette uns Alle!

столпъ, солнца тильникъ, Пред главу свѣтоносн Божественную показавый въ цѣхъ, освящаетъ вѣрно поклоняю ся, и взывающ Христовъ премуд Крестителю, с всѣхъ насъ!

Kont. (T. 2): Prophet Gottes und Vorläufer der Gnade, nachdem wir dein Haupt, wie eine hochgeweihte Rose aus der Erde gefunden haben, empfangen wir allezeit Heilungen; denn widerum, wie vormals, verkündest du in der Welt die Busse!

Конд. (гл. 2): роче Божій и І тече благодати, ву твою, яко ши (*ро́дон-розу*) свя нѣйшій(*ую*) отъ з обрѣтше, исцѣ всегда пріемл ибо паки, яко прежде, въ мірѣ повѣдуеши пока

Des Hieromart. Therapon, *Bischofs von Kypros.*

Er litt im Circus unter Diokletian. Seine Reliquien wurden 806 von Kypros nach Konstantinopel übertragen.

Священномуч. рапонта, *еп. К скаго.*

Пострадалъ въ цир Діоклитіанѣ. Мощи в перенесены были изъ въ Константинополь.

26. (8.). *Des Apostels* Karpos, *von den 70.*

Jünger und Mitarbeiter des Ap. Paulos; er war Bischof der Stadt Beria in Thrakien. (II Tim. IV, 13.)

Kont. (T. 4): Als hellstrahlenden Stern hat die Kirche dich für immer erworben, o Apostel Karpos, durch die Fülle deiner Wunder erleuchtet; errette die im Glauben dein Gedächtniss Verehrenden!

Des Grossmart. Georgios *des Neuen.*

Er litt am 11. Febr. unter dem gottlosen türkischen Sultan Selim in der bulgarischen Stadt Sredz (Sophia). Am 26. Mai — Tag der Uebertragung seiner Reliquien.

Trop. (T. 4): In göttlicher Sehnsucht von Jugend auf dich selbst ganz dem Herrn hingebend, in Gebeten

Ап. Карпа, *единаго отъ* 70.

Ученикъ и сотрудникъ ап. Павла, былъ епископомъ въ г. Беріи, во Ѳракіи. (2 Тим. IV, 13.)

Конд. (гл. 4): Яко звѣзду пресвѣтлую, церковь всегда стяжа тя, апостоле Карпе, чудесъ твоихъ многоподаваніемъ просвѣщаема: спаси вѣрою чтущихъ память твою!

Великомуч. Георгія *новаго.*

Пострадалъ отъ безбожнаго царя Селима Турскаго въ Болгарскомъ городѣ Средцѣ (Софіи) 11 Февр.; 26 Мая — день пренесенія его мощей.

Троп. (гл. 4): Божественнымъ желаніемъ отъ юнаго возраста весь самъ себе Господеви возложивъ,

und Fasten ein Vorbild der Tugend geworden, Reichthum aber, Ruhm und leiblichen Geburts-Adel als wesenlos verachtend, hast du einzig Christum von ganzer Seele geliebt, und ihn, den wahren, ewigen in der Dreifaltigkeit gepriesenen Gott vor den gottlosen Türken verkündet und den Sarazenischen Glauben und die Gesetze des Muhamed unter die Füsse getreten und die Quäler in Schrecken gesetzt. Mit dem Kranze des Martyriums geschmückt, o Ruhmreicher, bist du zu den himmlischen Stätten der Heerschaaren emporgeeilt, o allweiser Geoorgios! Flehe zu Christo dem Gotte, zu bewahren dein Vaterland, und zu erretten den rechtgläubigen Kaiser, Volk und Stadt, die deine Kämpfe immerdar verehren!

въ молитвахъ
стѣхъ образ
добродѣтели,
ство же и с
доброродство
ное яко не
презрѣвъ, и
единаго отъ
возлюбилъ ес
истиннаго сущ
въ Троицѣ по
ма предъ н
выми Турки
вѣдалъ еси,
цынскую вѣр
коны Мога
подъ ногами п
и мучителя у
мученія вѣнц
красився, сла
небеснымъ ве
еси ликосто
премудре I
моли Христа
сохранити от
твое и спасти
славнаго Имя
и люди и град
твоя подвиги
почитающія!

Kont. (T. 4): Als hellstrahlender, unwandelbarer Strom bist du der Welt erschienen, Christum, die Sonne der Gerechtigkeit, durch dein Leiden verkündend, o Leidendulder, grosser Martyrer Christi, Georgios, hast du den sarazenischen Trug ausgelöscht und die muhamedanischen Ueberlieferungen und Gesetze unter deine Füsse getreten, und den frevlerischen Herrscher und Quäler durch deine starke Geduld in Schrecken gesetzt, den Gläubigen spendest du Licht, betend zu Gott unablässig für uns Alle!

Конд. (*гл.* 4): Яко звѣзда пресвѣтлая явился еси непрелестная мірови, праведнаго Солнца Христа возвѣщающи страданіи твоими, страстотерпче, великій мучениче Христовъ Георгіе, и прелесть погасилъ еси Срацынскую, и Могамеѳова преданія и законы подъ ногами твоими попралъ еси, и беззаконнаго царя и мучителей ужасилъ еси крѣпкимъ твоимъ терпѣніемъ, и вѣрнымъ подаеши свѣтъ, моляся къ Богу непрестано о всѣхъ насъ!

Des Apostels Alphäos.

Ап. Алфея.

Vater der App. Jakobos und Matthäos, einer der 70. † in Frieden.

Отецъ апп. Іакова и Матѳея, одинъ изъ 70. † мирно.

Des Mart. Aberkios *u. der Martyrin* Helena.

Nach der Ueberlieferung Kinder des Ap. Alphäos. Ab. starb, nackt unter Bienen gebracht; H. wurde gesteinigt.

Муч. Аве
Елены.

По преданію
Алфея. А. скончи
вязанный нагим
пчелъ; Е. побита

Des Joannes *des Bekenners, des Psychaiten.*

Mönch in der Psychaitischen Laura zu Konstantinopel. † als Bekenner für die Verehrung der Bilder im VIII. Jahrh.

Іоанна
ника, Психаи

Инокъ въ Пси
Лаврѣ, въ Цары
исповѣдникомъ
таніе иконъ въ V

Des ehrw. Makarios, *Hegumenos von Koljasin — Auffindung der Reliquien.*

Seine Reliquien wurden 1521 bei Ausgrabung des Fundamentes des Tempels im Troizki-Makarions-Kloster gefunden. (S. 17. März.)

Пр. Ма
игумена К
скаго — Об
мощей.

Мощи обрѣтены
г., при копаніи
храма Троицко-
скаго монастыря.
Мар.)

Des neuen Mart. Alexandros.

Früher Derwisch (muhamed. Bettelmönch) zu Thessalonich. Wegen Annahme des Christenthums von den

Новомуч.
сандра.

Прежде былъ д
(мусульманскимъ
ствующимъ мона
Ѳессалоникахъ.

enthauptet zu 1794.

нятіе христіанства обезглавленъ Турками въ Смирнѣ, въ 1794 г.

Seligerischen der *M. G.*

Селигерскія *иконы Б. М.*

findet sich im Niter auf einer Insel iger-See's, Gouv. Zum zweiten Mal am 7. Decbr.

Находится въ Ниловой пустынѣ на о-вѣ Селигерскаго озера (Твер. губ.). Вторично празднуется 7-го Дек.).

9.). *Des Hie-*
. Therapon, *fs von Sardes.*

Священномуч. Ѳерапонта, *еп. Сардійскаго.*

t für das Christenter Valerianos, und urde er am Flusse reuzförmig ausgeun trockene Pfähle a und gegeisselt. seinem Blute be-Pfählе bekamen ssen Blätter Kranke Schliesslich wurde dem Schwerte ent-

За проповѣдь о Христѣ пострадалъ, при Валеріанѣ, а именно святителя, при рѣкѣ Асталѣ, распростерли крестообразно, привязавъ къ сухимъ кольямъ и предали бичеванію. Омоченныя его кровію колья чудесно прозябли и листьями ихъ исцѣлялись больные; напослѣдокъ былъ усѣченъ мечемъ.

Hieromart. Hel-
.

Священномуч. Елладія.

av. Menologion am .)

Въ Слав. Мѣсяц. память его чтится 28-го Мая.

ehrw. Nilos *enski. (Am Se-*

Пр. Нила *Столобенскаго, иже на езерѣ*

liger-See) — Auffindung der Reliquien.

Sie wurden 1667 gefunden bei der Ausgrabung des Fundamentes für die Kirche des Nilos-Klosters.

Селигеръ — об ніе мощей.

Обрѣтены въ 1667 копаніи фундамента бора въ Ниловой п (См. 7 Дек.)

Der jungfräul. Martyrin Theodora *u. des Kriegers* Didymos.

Wegen ihrer Weigerung, Christum zu verleugnen, wurde Th. in ein der Unzucht gewidmetes Haus gebracht; D. kleidete sie in sein Gewand und verschaffte ihr die Möglichkeit zu fliehen, wofür er selbst enthauptet ward. Später erlangte die hl. Th. dieselbe Krone des Martyriums 704 zu Alexandria.

Мучц. Θео *дѣвы и* Дидима

Θ. за нежеланіе о отъ Христа, была о въ блудный домъ стлѣнія, Д., переод въ свою одежду, д возможность уйти за что былъ усѣч чемъ; позднѣе и сподобилась того же въ 304 г., въ Алек

Der Hierarchen: Kyprianos, Photios *u.* Jonas, *Metropoliten von Kijew u. Wunderthäter von ganz Russland.*

Uebertragung ihrer Reliquien in den Uspenski-Dom zu Moskau 1472.

Святителей: пріана, Фот Іоны, *митр товъ Кіевскихъ Россіи чудотвор*

Перенесеніе мощ Успенскій соборъ сквѣ, въ 1472 г.

es Therapon, derthäters von osersk.

. aus Wolokolamsk, Moskau, aus dem n Geschlecht Pesko- ; 40 Jahre alt ward n hl. Theodoros in das ow-Kloster zu Moskau ommen, in welchem Freund Kyrillos (4. wohnte, und wo er eit zu Zeit die Un- sungen des hl. Ser- on Radonesch hören . Zusammen mit Ky- egab er sich nach Osero (Gouv. Now- , wo er 1398 ein r gründete, die cöno- e Lebensweise in das- einführend; 1408 grün- er auf Wunsch des aisk'schen Fürsten ein Kloster bei Mo- k, wo er nach 18jäh- Askese † 1426 in der eines Archimandri- . Alter von 90 Jahren.

Θерапонта, *Бѣлозерскаго чудотворца.*

Родомъ изъ Волоколамска (Моск. губ.), изъ дворянъ Пескочиныхъ; 40 лѣтъ онъ былъ постриженъ св. Ѳеодоромъ въ Московскомъ Симоновомъ монастырѣ, гдѣ жилъ его другъ Кириллъ (4 Февр.) и гдѣ онъ по временамъ слушалъ наставленія пр. Сергія Радонежскаго. Вмѣстѣ съ Кирилломъ Ѳ. удалился на Бѣлое озеро (Новг. губ.), въ 1398 г., гдѣ основалъ монастырь, введя въ немъ общежитіе; въ 1408 г., по желанію кн. Можайскаго Андрея, Ѳ. основалъ другой монастырь близъ г. Можайска, гдѣ послѣ 18-лѣтнихъ подвиговъ † въ 1426 г. въ санѣ архимандрита 90 лѣтнимъ старцемъ.

s hl. Bekenners n *Russki.*

. gegen Ende des . Jahrh. in Klein- nd; während des Feld- Peters I am Pruth wurde er von den n gefangen genom- nd nach Kl.-Asien in

Св. исповѣдника Іоанна *Русскаго.*

Родился въ концѣ XVIII в. въ Малороссіи. Во время Прутскаго похода (1711 г.) Петра Великаго былъ взятъ Турками въ плѣнъ и отведенъ въ Малую Азію, въ селеніе Прокопіанъ (по Ту-

den Flecken Prokopian(türk. Urküp) gebracht als Knecht eines türkischen Heerführers, der ihn zuerst zu zwingen suchte, den Islam anzunehmen; doch, seine Unbeugsamkeit, die verbunden war mit gehorsamer Erfüllung all seiner Pflichten, sehend, liess er ihn in Ruhe und erwies ihm sogar Achtung. J. half den Armen, betete in der Nacht, besuchte im geheimen den in der Nähe befindlichen Tempel des hl. Grossmart. Georgios und empfing jeden Sonnabend die hl. Communion. Als er erkrankt war und die Nähe des Todes fühlte, liess er einen Priester kommen, der ihn für das ewige Leben vorbereiten sollte. Der Priester scheute sich mit den hl. Gaben in das Haus eines türkischen Befehlshabers einzutreten, und legte die hl. Gaben in einen Apfel, welchen er dem J. übergab. † 27. Mai 1730 und sein Herr gestattete seine Beerdigung auf dem christlichen Kirchhof. Nach $3^1/_2$ Jahren erhielt der Priester des Ortes im Traum eine Offenbarung über die Unverweslichkeit der Reliquien des J., die nun in den von ihm oft besuchten Tempel des hl. Grossmartyrers Gerецки — Уркюпъ), гдѣ сдѣлался рабомъ Турецкаго военачальника, который сначала понуждалъ его принять исламъ, но видя его непреклонность, соединенную съ послушаніемъ въ исполненіи всѣхъ прочихъ его обязанностей, оставилъ его въ покоѣ и даже оказывалъ ему уваженіе. І. помогалъ бѣднымъ, молился по ночамъ, посѣщалъ тайно сосѣдній храмъ во имя великомученика Георгія, каждую субботу пріобщался св. Таинъ. Заболѣвъ и почувствовавъ приближеніе смерти, онъ просилъ одного священника напутствовать его въ жизнь вѣчную. Священникъ боясь идти со св. тайнами въ домъ Турецкаго военачальника, вложилъ св. причастіе въ яблоко, которое и передалъ Іоанну. 27 Мая 1730 І. скончался и господинъ его разрѣшилъ христіанамъ похоронить его на христ. кладбищѣ. Чрезъ $3^1/_2$ года было открыто во снѣ мѣстному священнику о нетлѣнномъ почиваніи мощей Іоанна, которыя и были перенесены въ часто посѣщавшійся имъ храмъ великомученика Георгія. Многія чудеса привлекаютъ ко гробу богомольцевъ не только изъ христіанъ, но и турокъ, у которыхъ онъ из-

ebracht wurden. nder zogen eine ıahl von Pilgern Grabe, nicht nur sondern auch Tür- er denen er be- r, unter dem Na- annes der Gefan- m 15 August 1898 n ihm zu Ehren Tempel zu Pro- weiht.

вѣстенъ подъ именемъ „Іоанна плѣннаго.“ 15 Авг. 1898 г. освященъ въ Прокопіи вновь устроенный въ честь его храмъ.

. (*T. 4):* Der n der Erde zu mlischen Stät- ufen hat, be- uch deinen Leib hrt, o Heiliger; u wurdest als ner nach Asien t, wo du Chri- nlich wurdest. gen bitte ihn, Seelen zu er-

Тропъ (*гл.* 4): Отъ земли призвавшій тя въ небесныя обители, сохраняетъ и по смерти нетлѣннымъ тѣло твое, святе, ты бо яко плѣникъ приведенъ бысть въ Азію, идѣже и уподобися Христу; сего ради моли Его, спастися душамъ нашимъ!

. *(T. 4):* Jetzt ommen das Ge- ss deiner ruhm- Thaten, o hei- ater, erfreuend ommen Seelen, Glauben dich n, o Joannes!

Конд. (*гл.* 4): Нынѣ приснѣ память славныхъ, святе отче, дѣлъ твоихъ, веселяще благочестивыя души, вѣрно чтущія тя, Іоанне!

Gesänge, Officium und Leben unseres ehrw. Vaters Joannes des Russen, der zu Prokopion in Kappadokien Asket war. Zerkownija Wjedomosti No. 42 v. 1900, S. 1722—42.

Ἀσματικὴ ἀκολ καὶβίος τοῦ ὁσίο τρὸς ἡμῶν Ἰωάνν Ῥώσσου τοῦ ἐν Πρ τῆς Καππαδοκίας σαντος. См. Цер дом. № 42, 1722—1742.

28. (10.). *Des* Niketas, *Bischofs von Chalkedon.*

Ein eifriger Kämpfer für die Bilderverehrung, wofür er unter Leo dem Armenier in's Exil geschickt wurde im IX. Jahrh.

Никиты, *еп. кидонскаго.*

Н. былъ ревностн борникомъ иконопоч за что, при Львѣ Ар сосланъ былъ въ и въ IX в.

Kont. (T. 8): Durch den Glanz der Werke bist du erstrahlt, o Ehrwürdiger, des apostolischen Thrones Erbe geworden, o Niketas, und wie eine Sonne erstrahltest du deiner Heerde, Alle erfüllend mit göttlichen Lehren; desshalb rufen wir dir: Freue dich, du Zierde von Chalkedon!

Конд. (гл. 8): лостію дѣлъ прс еси, преподобне стольскаго пре наслѣдникъ был Никито, и яко с облисталъ еси паствѣ, отче, вс жественныхъ у исполнь; тѣмж вемъ ти: рад Халкидону удоб

**Ignatios, *Bi-*
*von Rostow.***

**Archimandrit des
ie-Klosters zu Ro-
eit 1262 Bischof.
ite 1274 dem Con-
adimir bei. † 1288.
liquien wurden vor
attung durch Un-
hkeit verherrlicht,
sein Leib nicht der
rgeben, sondern in
iedrale zu Rostow
i zur Verehrung
llt wurde, wo er
h jetzt befindet bei
dlichen Thür der
sis.**

**Игнатія, *еп. Ро-
стовскаго.***

Архимандритъ Ростовскаго Богоявленскаго монастыря, съ 1262 г. епископъ, присутствовалъ на Владимірскомъ соборѣ 1274 г., † 1288 г., просіявъ нетлѣніемъ своихъ мощей еще до погребенія, такъ что тѣло его не было предано землѣ, а поставлено открыто въ Ростовскомъ Успенскомъ соборѣ для молитвеннаго чествованія, гдѣ и доселѣ почиваетъ у сѣверныхъ вратъ иконостаса.

o. (T. 4): Er-
t durch die Leh-
es guten Glau-
mpfingest du das
hische Hirten-
id wurdest Erbe
postel; desshalb
est du von Gott
be der Wunder,
upriester, Vater
s; flehe zu Chri-
m Gotte, zu er-
unsere Seelen!

Троп. (*гл.* 4): Благовѣрія просвѣщся ученіи, святительства пріемъ паству и апостоломъ наслѣдникъ бывъ; тѣмъ пріялъ еси отъ Бога даръ чудесъ, святителю отче Игнатіе, моли Христа Бога, да спасетъ души наша!

t. (T. 4): Heut
i hellstrahlendes

Конд. (*гл.* 4): Явися днесь пресвѣтлая

Gedächtniss erschienen, o hochseliger Hierarch Ignatios; in der Welt herrlich strahlend und Allen göttliches Licht offenbarend!

память твоя, святителю преблаженне Игнатіе, въ мірѣ свѣтло сіяющи и являющи всѣмъ Божественное сіяніе!

Des Hierom. Helladios.

Bischof, welcher litt für Christos in Persien im IV. Jahrh.

Священномуч. Елладія.

Епископъ, пострадавшій отъ Персовъ, въ IV в.

Des hl. Eutyches *von Melitene.*

Ertränkt im I. Jahrh.

Св. Евтихія, *еп. Мелитинскаго.*

Утопленъ въ I в.

Der Martyrin Helikonis.

Geb. aus Thessalonich; litt in Korinth unter Gordianos 244.

Муч. Еликониды.

Родомъ изъ Ѳессалоникъ, пострадала въ Коринѳѣ при Гордіанѣ въ 244 г.

Des Mart. Mitra (Demetrios).

Litt 1794 durch die Türken.

Муч. Митра (Димитрія).

Пострадалъ въ 1794 г. отъ Турокъ.

Des Mart. Zacharias.

Geb. aus Prusa (in Asien). Er litt 1802.

Муч. Захарія.

Родомъ изъ Прузы (въ Азіи), пострадалъ въ 1802 г.

ehrw. So-
)s.

s Stephanos. Geb. Flecken Penkowz s, Mönch im Klo- Rusa an der Do- wurde von seinem ötdtet 1510. Im 12 wurden seine unversehrt ge-

Прп. Софронія.

Въ мірѣ Стефанъ, родомъ изъ села Пенковца, близь Софіи; инокъ въ монастырѣ близь Русы, на рѣкѣ Дунаѣ, убитъ своимъ слугою ок. 1510 г. Въ 1512 г. мощи его были обрѣтены нетлѣнными.

Nikäischen der *M. G.*

hien 204.

Никейскія *иконы Б. М.*

Явилась въ 304 г.

Antiocheni- ′ildes der *M. G.*

Антіохійскія *иконы Б. М.*

1.). *Der ehrw.* ıu u. *Martyrin* sia.

s Konstantinopel; von 8 Jahren trat lem Gelübde ihrer e unfruchtbar ge- r, in das Nonnen- er hl. Anastasia, sie ihr Vermögen en gegeben. Als f Befehl des iko- hen Patriarchen s Krieger das Bild rs von einem Thor nopels abnehmen

Преподобномуч. Ѳеодосіи *дѣвы.*

Родомъ изъ Царьграда; 8 лѣтъ, по обѣту своей матери, вступила въ обитель св. Анастасіи, раздавъ все свое богатство. Когда, по приказанію иконоборческаго патріарха Анастасія, воины хотѣли снять икону Спасителя, бывшую надъ вратами Константинополя, Ѳ., вмѣстѣ съ другими инокинями, ниспровергла приставленную къ воротамъ лѣстницу, на

wollten, warf Th. mit andern Nonnen die Leiter um, auf welcher ein Krieger stand. Desswegen schweren Qualen unterworfen, starb sie im Gefängniss 730.

которой былъ воинъ вергнутая за сіе жес мученіямъ, † въ т въ 730 г.

Trop. (T. 4): Du hast, o Martyrin, die Tugend wohlgefällig erlangt, indem du warst eine reine Wohnstätte Christi und ein vielgeliebtes Haus des heiligen Geistes; desswegen hast du den Feind, der das menschliche Geschlecht bekämpft, beschämt als gute Kämpferin, und den Kopronymos mit dem Schwert des Glaubens geschlagen, o Theodosia, und bist hinübergegangen zum himmlischen Brautgemach mit Freude; den dich Verehrenden erflehe immerdar grosse Freude!

Трон. (*гл.* 4) бродѣтель блаі ятно, мученице стигла еси, Хри пріятелище (чистое, и Св Духа домъ во ленъ; отнюдуж срамила еси борющаго род ловѣческій, страдавшая, и сѣкла еси Копро Θеодосіе, мечем ры, и къ че небесному прес лася еси, радую тебе вѣрою чту присно проси милости!

Kont. (T. 2): Durch Mühen hast du das mühelose Leben erlangt, mit Blut aber

Конд. (*гл.* 2): дами животъ не ный достигла кровію же Копр

den Kopronymos erdrosselt, o Martyrin, ihn, den niederträchtlichen Feind der christlichen Kirche, o allselige Theodosia, und mit den Heerschaaren in der Höhe freust du dich, beschirmend die, welche dein Gedächtniss verehren!

удавила еси, мученице, сквернаго врага Христовы церкве, всеблаженная Θеодосіе: и съ вышними радуешися воинствы, чтущихъ память твою покрывающи!

Joannes, *des um Christi willen Einfältigen, Wunderthäters von Ustjuk.*

Geb. aus dem Dorfe Puchowo bei Ustjuk, wo er in einer kleinen Hütte wohnte, die für ihn von einem frommen Manne, Andrej Mischnew, gebaut worden war. I. brachte die Nächte im Gebet zu, am Tage aber ging er durch die Stadt als Einfältiger, indem er das Volk zur Frömmigkeit ermahnte und die Untugenden desselben tadelte.

Іоанна, *Христа ради юродиваго, Устюжскаго чудотворца.*

Родомъ изъ с. Пухова ок. Устюга, гдѣ І. жилъ въ хижинѣ, построеной для него набожнымъ Андреемъ Мишневымъ. І. ночи проводилъ въ молитвѣ, а днемъ ходилъ по городу, въ видѣ юродиваго, поучая народъ благочестію и обличая пороки. † 1492 г.

Trop. (T. 5): Durch körperliche Busse und Geduld hast du entblösst die Ränke des

Троп. (гл. 5): Наготою тѣлесною и терпѣніемъ обнажилъ еси вражія ковар-

Feindes, sein nichtswürdiges Thun zu Schanden machend, viel duldend durch Sonnenhitze und die äusserst grosse Kälte des Frostes, und hast das Feuer nicht gekannt, bedeckt durch Gottes Hilfe, o allweiser Joannes: flehe für die, welche gläubig dein Gedächtniss ruhmvoll machen und eifrig hinströmen zu dem Behältniss deiner Reliquien, damit sie erlöst werden aus Nöthen und den Fall vermeiden!

ствія, обличая неподобное его дѣяніе, зѣльнѣ стражда солнечный варъ и нужныя великія студени мраза, и огня не чулъ еси, Божіею помощію покрываемъ, Іоанне премудре: моли о вѣрою творящихъ память твою честно, и усердно притекающихъ къ рацѣ мощей твоихъ, избавитися отъ бѣдъ и паденія избѣжати!

Kont. (T. 8): Nach der höheren Schönheit strebend, hast du die niedere Süssigkeit der leiblichen Speise streng gemieden, in Abneigung gegen die eitle Welt hast du das Leben der Engel geliebt und bist im Wandern dahingeschieden, o seliger Joannes! Mit ihnen bete zu Christo für uns Alle!

Конд. (*гл.* 8): Вышнія красоты желая, нижнія сладости тѣлесное яденіе тщательно оставилъ еси, нестяжаніемъ суетнаго міра, возлюбилъ еси ангельское житіе, преходя скончався, Іоанне блаженне: съ ними же моли Христа Бога

непрестанно о всѣхъ насъ!

Der jungfräulichen Martyrin Theodosia *von Tyros.*

(S. 3. April.)

Муч. Ѳеодосіи *дѣвы Тирскія.*

(См. 3 Апр.)

Des Alexandros, *Papstes von Alexandria.*

Jünger des hl. Petros von Alexandria (25. Novbr.); im Jahre 325 war er eifriger Theilnehmer des Concils von Nikäa. † 326.

Александра, *папы Александрійскаго.*

Ученикъ св. Петра Александрійскаго (25 Нояб.), въ 325 г. былъ однимъ изъ дѣятельныхъ участниковъ Вселенскаго Собора. † въ 326 г.

Des Mart. Nannos (Joannes).

Gequält von den Türken 1802.

Муч. Нанна (Іоанна).

Замученъ Турками въ 1802 г. въ г. Смирнѣ.

Des Matelikischen *Bildes der M. G.*

Es erschien 991.

Мателикійскія *иконы Б. М.*

Явилась въ 991 г.

Gedächtniss des Ilkumenischen Concils.

Der hl. 318 Väter zu Nikäa (s. 22. Mai).

Воспоминаніе 1 Вселенскаго Собора.

Присутствовало 318 свв. отцевъ въ Никеѣ. (См. 22 Мая.)

30.(12.). *Des ehrw.* Isaakios, *Hegumenos des Dalmatischen Klosters.*

Zuerst war er Asket in der Wüste; nachdem er aber von der Verfolgung der Kirche durch Valens gehört hatte, begab er sich nach Konstantinopel, wo er die Arianer widerlegte und die für die Orthodoxie Leidenden tröstete. Er sagte dem Valens den unglücklichen Ausgang seines Krieges mit den Gothen voraus, wofür er in das Gefängniss gebracht wurde. Unter Theodosios dem Grossen gründete er ein Kloster vor den Thoren Konstantinopels; dieses Kloster wurde nach dem Namen seines Nachfolgers das Dalmatische genannt. Er wohnte dem II. Ikumenischen Concil bei. † 383.*)

Пр. Исаакія *Далматскаго.*

Сначала подвизался въ пустыни, но, услышавъ о гоненіи Валента, явился въ Константинополь и тамъ, обличая аріанъ, утѣшалъ страждущихъ за православіе. И. предсказалъ Валенту несчастный исходъ похода его на Готѳовъ, за что заключенъ былъ въ темницу. При Ѳеодосіи Вел. И. устроилъ обитель въ предѣліи Царьграда, названную, по имени его преемника, Далматскою. И. присутствовалъ на 2 Вселенскомъ Соборѣ; † въ 383 г.*)

Kont. (T. 8): Als treuer Diener Gottes,

Конд. (*гл.* 8): Яко угодникъ Божій вѣр-

*) Zum Gedächtniss des Geburtstages des Kaisers Peter I. (30. Mai 1672) wurde in Petersburg die berühmte Isaaks-Kathedrale erbaut.

*) Въ память рожденія Петра I (въ день 30 Мая 1672 г.), въ Петербургѣ построенъ извѣстный Исаакіевскій соборъ.

ıt von Eifer für
he Christi, die
es Valens hal-
ıst du prophe-
ihm wegen
ıng der Kirche
ösen Tod vor-
;t, o Ehrwür-
desshalb flehe
r für uns, die
h verehren, o
iger Isaakios!

ный, по Христовѣ церкви ревностію разжегся, бразды Уалентовы удержавъ, пророчески тому о затвореніи церкве пагубную смерть предреклъ еси, преподобне: тѣмже присно моли о насъ чтущихъ тя, Исаакіе преподобне!

;esarsko-Bo-
ıchen *Bildes*
G.

ın im Flecken
ouv. Witebsk) bei
hhofs-Kapelle im
Bor, woher der
rowskisches Bild;
aber wird es ge-
il es eine genaue
alten Cäsarischen
arstellt, welches
ınder verherrlicht
l. Das Bild be-
ch im Flecken
n Tempel der Ver-
hristi, und wurde
verherrlicht durch
859 beim Wüthen
ra.

Цесарско-Боровскія *иконы Б. М.*

Обрѣтена въ мѣстечкѣ Усвятъ (Витеб. губ.), близь кладбищенской церкви, въ мѣстности Боръ, откуда и названіе — Боровская; Цесарскою же именуется потому, что представляетъ собою точную копію съ древней цесарской иконы, прославившейся чудотвореніями въ 792 г. и празднуемой 9 Апрѣля. Икона находится въ мѣстечкѣ Усвятъ, въ Спасо-Преображенскомъ храмѣ, и особенно прославилась чудесами въ 1859 г. во время свирѣпствовавшей тамъ холеры.

31. (13.). *Des Apostels* Hermios.

Einer der 70. (8. 8. März.)

Ап. Ерм
μείου).

Одинъ отъ 70
ловъ. (См. 8 М

Des Mart. Hermios.

Alter Krieger, wurde unter Antonios zu Komani mit dem Schwert enthauptet 166.

Муч. Ер

Престарѣлый
ченъ мечемъ от
Антонинѣ, въ г.

Kont. (T. 6): Indem du um Christi willen eifrig wirktest, hast du im Greisenalter Mannhaftigkeit erworben, o Martyrer Hermios, die böse Absicht des Frevler durch die Kraft Christi vernichtend, und unbeschädigt geblieben vom Zaubertrank, rufend: Gott ist mit mir und Niemand wider mich!

Конд. (гл.
по Христѣ
подвизався,
нахъ добли
ство стяжа
мученице Ер
конныхъ з
леніе попра
стовою сил
чаровныхъ
невредимъ п
зовый: Бог
мною, и ни
мя!

Des Mart. Magos.

Derselbe Zauberer, der für den Hermios Gift bereitet hatte; doch, nachdem

Муч. Ма

Волхвъ, при
отраву св. муч.
видѣвъ недѣйст

er die Unwirksamkeit desselben erkannt, bekehrte er sich zu Christo und ward enthauptet.

своего яда, увѣровалъ во Христа и былъ усѣченъ мечемъ.

Des Mart. Philosophos.

Geb. aus Alexandria, litt schon als Jüngling unter Dekios 252.

Муч. Философа.

Родомъ изъ Александріи, еще юношею пострадалъ при Декіи ок. 252 г.

Juni.*)

(Hat 30 Tage.)

1. (14.). *Des Mart.* **Justinos** *Philosophos.*

Geb. aus der Stadt Sichem (Naplus) in Samaria, von heidnischen Eltern, lernte in grosser Vollkommenheit hellenische Philosophie, in welcher er jedoch nicht die Wahrheit fand, bis einmal ein Greis ihm die Lehren Christi offenbarte. Im Alter von 30 Jahren empfing er die Taufe (um 133—137) und stellte seine reichen Geistesgaben und grossen Kenntnisse in den Dienst der Kirche, indem er eine christliche Schule in Rom stiftete und

*) Der Juni ist genannt nach dem Namen des Junius Brutus, Gründers der römischen Republik. Der altslavische Name *Isok* (Grasmücke) wegen der Erscheinung dieser Insekten im Juni; kleinrussisch: *Tscherwen*, polnisch: *Tscherwetz* — Johanniswürmchen, die in demselben Monat sich zeigen; serbisch u. kroatisch: *Lipan* (Lipa—Linde), von der Blüthezeit der Linden.

Іюнь.*)

(Имать дней 30.)

Муч. **Іустина** *философа.*

Родомъ изъ г. Сихем (Наплусъ, въ Самаріи), отъ родителей язычниковъ, въ совершенствѣ изучилъ Еллинскую философію, не дающую ему однако истины, пока одинъ старецъ не раскрылъ ему ученіе Христа. Принявъ на 30 г. жизни крещеніе (133—137 г.), онъ принесъ свои богатыя дарованія и обширныя познанія церкви, открывъ христіанское училище въ Римѣ, и сдѣлавшись выдающимся апологетомъ христіанства. І. по-

*) Іюнь названъ по имени Юнія Брута, основателя Римской республики. Древнеслав. *Изокъ* значитъ кузнечикъ, по появленію этихъ насѣкомыхъ въ сенъ мѣсяцѣ. Малороссійское *червень*, Польское *червецъ*, отъ появляющихся въ это время *Ивановыхъ червячковъ*; Сербское и Хорват. — *Липанъ* — отъ цвѣтенія *липъ* въ это время.

ragender Apolo-
ristenthums wur-
iberreichte seine
den heidnischen
toninos (150) und
relios (um 160)
liess die bekann-
e mit dem Juden
† als Martyrer
e Reliquien be-
i im Kapuziner-
Rom.

давалъ свои „апологіи“ языческимъ императорамъ: Антонину (въ 150 г.) и Марку Аврелію (ок. 160 г.) и составилъ извѣстный „разговоръ съ Трифономъ іудеяниномъ.“ † мученически въ 166 г.; мощи въ Римѣ, въ монастырѣ капуциновъ.

(*T. 4*): Durch
isheit deiner
n Worte ist, o
die Kirche Got-
: geschmückt;
en Glanz dei-
ns ist die Welt
t; wegen der
ung deines Blu-
du die Krone
on, und mit den
vor Christo
flehe unab-
r uns Alle!

Конд. (*гл.* 4): Премудростію Божественныхъ твоихъ словесъ, Іустине, церковь Божія вся украсившися, житія твоего свѣтлостію міръ освѣщаетъ: изліянія же ради крове вѣнецъ пріемъ, и со ангелы предстоя Христу, моли непрестанно о всѣхъ насъ!

Mart. Justi-
einer *Gefähr-*
ariton, *des*
Charita,
itos, Hierax,
Valerianos.

Муч. Іустина *и иже съ нимъ:* Харитона, Хариты *жены*, Евелписта, Іеракса, Пеона *и* Валеріана.

Sie litten mit Justinos Philosophos.

Пострадали вмѣс Іустиномъ философо

Dionysios, *des Hegumenos von Gluschitza.*

Mönch im Spasse-Kameni-Kloster, am Kuben-See, Gouv. Wologda; mit dem Mönche Pachomios zusammen stellte D. ein verfallenes Kloster (jetzt die Swjatoleskaja-Nikolaische Pfarrkirche) wieder her; im Jahre 1403 begab D. sich an den Fluss Gluschitza, wo er selbst ein cönobitisches Kloster gründete u. 4 Werst davon ein anderes, Sosnowetz genannt. Hier grub er 7 Jahre vor seinem Hinscheiden sich selbst eine Gruft aus und ging täglich zu derselben, nicht selten die ganze Nacht an derselben stehend. † 1437. Seine Reliquien im Kloster Sosnowetz.

Діонисія, *мена Глушицка*

Инокъ Спасска монастыря на Куб озерѣ (Волог. губ.). съ иноком Пахом возстановилъ запу монастырь (нынѣ ская Святолуцкая лаевская церковь); Д. удалился на р. Г гдѣ устроилъ обще ный монастырь, а отъ нея — другую, ную Сосновцемъ. 7 лѣтъ до своей Д. самъ выкопалъ гилу, ежедневно пр къ ней, нерѣдко пр надъ нею на мор ночь. † въ 1437 г. его въ Сосновецкой

Trop. (Allgemein für Ehrwürdige) (T. 1): Von göttlicher Liebe von Jugend auf entflammt, o ehrwürdiger Dionysios, hast du Alles, was angenehm in der Welt ist, hassend, Christum allein geliebt, und

Троп. (общій подобнымъ) (г Божественною вію отъ юност палаемъ, Д преподобне, вс въ мірѣ красн ненавидѣвъ, Х

gen in dem In-
ır Wüste deinen
halt genommen,
ı Thieren lebend,
h für Christos.
hat auch das
nde Auge, deine
sehend, mit der
er Wunder auch
lem Hinscheiden
ıreichert. Dess-
rufen wir dir:
unablässig für
le, die wir dein
diges Gedächt-
ımerdar in Lie-
ıiern!

единаго возлюбилъ еси, и сего ради во внутреннюю пустыню вселился еси, со звѣрьми живый, весь Христови бывъ; отонудуже и всевидящее око твоя труды видѣвъ, даромъ чудесъ и по преставленіи обогатилъ тя есть; тѣмъже вопіемъ ти: моли непрестанно о всѣхъ насъ, честную память твою присно въ пѣснехъ почитающихъ!

t. *(T. 8):* All
eistiges Sehnen
tt richtend, bist
n unwandelbar
ınzer Seele ge-
in der Wüste
Aufenthalt neh-
ınd dort engel-
lebend, bist du
ein Weg zur
g gewesen; dess-
ıt auch Christos
erherrlicht und

Конд. (*гл.* 8): Все свое умное желаніе къ Богу вперивъ, Тому невозвратно отъ души послѣдовалъ еси въ пустыню вселився, и тамо ангельски поживъ, многимъ путь былъ еси ко спасенію. Сего ради и Христосъ тебе прослави, и даромъ чу-

mit der Gabe der Wunder bereichert; daher rufen wir Alle zu dir: Freue dich, ehrwürdiger Dionysios, Bewohner der Wüste!

десъ обогати; тѣмъже вси вопіемъ ти: радуйся, Діонисіе преподобне, пустынный жителю!

Des ehrw. Agapetos *von Petschera.*

Geb. aus Kijew, Mönch des Petscherischen Klosters, unentgeltlicher Arzt. †1095, nachdem er sein Hinscheiden 3 Monate vorausgesagt hatte. Seine Reliquien in der Antonioshöhle.

Пр. Агапита *Печерскаго.*

Безмездный врачъ, родомъ изъ Кіева, инокъ Печерской обители. † 1095 г., за 3 мѣсяца предъузнавъ свою кончину. Мощи его въ Антоніевой пещерѣ.

2. (15.) Nikephoros, *des Bekenners, Patriarchen von Konstantinopel.*

Secretair am Hofe der Kaiserin Irene, wohnte er dem VII. Ikumen. Concil bei, als eifriger Vertheidiger der Bilderverehrung. Von Leo dem Armenier in das Exil geschickt, liess er nicht ab, seine Heerde zu führen bis zum Ende seines Lebens. (S. 13. März.)

Никифора *исповѣдника, патріарха Константинопольскаго.*

Секретарь при дворѣ императрицы Ирины, присутствовалъ на VII Вселенскомъ Соборѣ, показавъ себя ревностнымъ защитникомъ иконопочитанія. Сосланный въ заточеніе Львомъ Армяниномъ за иконопочитаніе, Н. не переставалъ руководить свою паству и самой своей кончины. (См. 13 Марта.)

Kont. (T. 4): Wie du den Kranz des Sie-

Конд. (гл. 4): Побѣды вѣнецъ, о Ни-

o Nikephoros, vom
nel, du Ruhmrei-
von Gott empfan-
hast, so rette die,
he gläubig dich
n als Hierarchen
sti und Lehrer!

кифоре, съ небесе,
преславне, яко пріемъ отъ Бога, спасай вѣрою почитающія тя, яко священноначальника Христова и учителя!

es *Grossmarty-*
Joannes *des*
en, von *Sotscha-*

Великомуч. Іоанна
новаго, Сочавскаго.

idel treibend in Tra-
; und einmal auf einem
nach Belgrad fahrend,
r mit dem Kapitain
it wegen des Glau-
Der Kapitain, ihm
, behauptete bei
kunft in Belgrad
, J. wolle den
nehmen. Treu sei-
uben, wurde J.
chiedenen Qualen
vildes Pferd ge-
d von demselben
trassen der Stadt
Da lief einer
uden herbei und
ihn. Er ward
stattet von den
Belgrad 1340.
ahren wurden
ien nach der
hawa (jetzt:
erführt.

Занимаясь торговлею въ Трапезундѣ, І. однажды плывя въ Бѣлградъ на кораблѣ, вступилъ въ споръ о вѣрѣ съ капитаномъ, который разсердясь на него, по прибытіи оклеветалъ его въ желаніи принять исламъ. Вѣрный своей вѣрѣ, І. послѣ разныхъ мученій былъ привязанъ къ дикому коню и пущенъ по улицамъ города. Въ это время одинъ изъ евреевъ, подбѣжавъ, отрубилъ ему голову. Мощи его были погребены христіанами въ Бѣлградѣ ок. 1340 г.; чрезъ 70 лѣтъ перенесены въ г. Сочаву (Журжу).

Trop. (T. 4): Das Leben auf Erden gut führend, o Dulder, mit Wohlthätigkeit, häufigen Gebeten und Thränen wieder nach Leiden standhaft strebend, hast du die Gottlosigkeit Peras (*Stadttheil von Konstantinopel*) gerügt; daher warst du eine Feste der Kirche und der Christen Lob, in immerwährendem Gedächtniss bleibender Joannes!

Тропь. (гл. 4): Житіе на земли добрѣ окормляя, страдальче, милостынями и частыми молитвами и слезами, паки же ко страданію мужески устремився, Перское обличилъ еси нечестіе: тѣмже церкве былъ еси утвержденіе, и христіанъ похвало, Іоанне приснопамятне!

Kont. (T. 4): Ueber die Tiefe des Meeres dahinschiffend um des Handels willen, strebtest du vom Osten nach Norden; doch Gott berief dich und du bist, wie einst Matthäos das Zöllnerthum, den Handel verlassend, ihm nachgefolgt durch das Blut des Martyriums; mit dem Zeitlichen das Unvergängliche erkaufend, hast du die Krone der

Конд. (гл. 4): Морскую плавая пучину куплею, отъ востока тщался еси къ сѣверу, но Богу призвавшу тя, яко Матѳей-мытницу, ты же куплю оставль, и Тому послѣдовалъ еси кровію мученія, временными искупивъ непроходимая, и вѣнецъ пріялъ еси непобѣдимый!

ieglichkeit em-
en!

s *Mart.* Deme-

aus Philadelphia in
von christlichen El-
In früher Jugend
er von den Türken
ot und zum Islam
rt. Im Alter von 25
i erkannte er seinen
m und bekannte sich
ich als Christen, wo-
Türken ihn in Stücke
i 1657.

ar *hll.* Timeda *u.*
r *Kinder,* Arme-
u. seiner Mutter
ada, *der* Ada
ihrer Söhne.

(16.). *Des Mart.*
illianos *nebst 4*
glingen: Klau-
, Hypatios, Pau-
u. Dionysios, *u.*
Jungfrau Paula.

heidnischer Priester
ikomedia, glaubte in
n Alter an Christum
bekehrte viele zu ihm,
· er auf Anzeige der
i ergriffen und in das

Муч. Димитрія.

Родомъ изъ Филадельфіи (въ Азіи), отъ родителей христіанъ, въ ранней юности похищенъ былъ Турками и обращенъ въ исламъ. 25-ти лѣтъ отъ рору, Д. познавъ свое заблужденіе, публично объявилъ себя христіаниномъ, за что Турки изрубили его на мелкія части, въ 1657 г.

Свв. Тимеды *и чадъ ея,* Арменія *и матере его* Еммады, Ады *и сыновей ея.*

Муч. Лукилліана, 4 *отроковъ:* Клавдія, Игнатія, Павла *и* Діонисія *и св. дѣвы* Павлы.

Л., жрецъ близъ Никомидіи, въ старости увѣровавъ во Христа, обратилъ многихъ ко Христу, за что, по доносу іудеевъ, былъ схваченъ и посаженъ въ

Gefängniss geworfen wurde, wo er die 4 christliche Jünglinge, Bekenner, fand. Nach Martern nach Byzanz gebracht, wurden die Jünglinge enthauptet, L. aber gekreuzigt. Die hl. Paula diente dem L. und seinen Mitgefangenen, sah ihre Leiden, folgte ihnen nach Byzanz und bestattete ihre Leiber nach dem Martyrium; nach der Rückkehr nach Nikomedia diente sie, wie früher, den Gefangenen, und wurde schliesslich an demselben Orte enthauptet, an welchem Lukillianos gekreuzigt worden war.

темницу, гдѣ о
христіанскихъ
исповѣдниковъ.
ные послѣ мученi
зантію, гдѣ, Л. ра
крестѣ, 4 отрока
чены мечемъ.
Павла служила Л
и его узникамъ,
ствовала при ихъ
ніяхъ, послѣдовала
въ Византію и, п
ческой кончи
похоронила ихъ т
возвращеніи въ Н
П. продолжала, как
де, свои подвиги
узникамъ и, наконе
усѣчена мечемъ
мѣстѣ, гдѣ былъ
св. Лукилліанъ.

Des Hierom. Lukianos *des Bischofs u. seiner Genossen, des Presbyters* Maxianos *u. des Diakons* Julianos.

L. ein vornehmer Römer, vom Apostel Petros zum Christenthum bekehrt, und vom hl. Papste Klemens von Rom zum Bischof geweiht. Nach dem Tode des Petros predigte er unter Mitwirkung des M. und J. das Evangelium in Italien, Gallien und Belgien. Die Domitianische Verfolgung

Священному кіана *епископ ними* Максіа *свитера и* І *діакона.*

Л., знатный р
обращенъ былъ к
св. апостоломъ П
былъ поставленъ во
св. Климентомъ Р
По смерти ап. Петр
повѣдывалъ въ
чествѣ съ М. и І.
Галліи и Бельгіи.
при Домиціанѣ зас
въ Бельгіи, гдѣ

a Belgien, wo M. r den Augen ihres gequält wurden. lgend, wurde L. ch schwerer Gei- nthauptet.

были замучены предъ глазами своего епископа, вслѣдъ за ними, послѣ жестокаго біенія бичами, былъ усѣченъ мечемъ и самъ Лукіанъ.

echtgläubigen tsch Dimitri, *rthäters von — Uebertra- ler Reliquien.*

Благовѣрнаго царевича Димитрія, *Московскаго чудотворца — перенесеніе мощей.*

n wurden von nach Moskau am 1606 übertragen, nach seinem Mar- (S. 15. Mai)

Мощи были перенесены изъ Углича въ Москву, 3 Іюня 1606 г., спустя 15 лѣтъ послѣ мученической кончины царевича. (См. 15 Мая.)

ehrw. Hieria.

Преподобныя Іеріи.

eines römischen vom Heidenthum hl. Febronia (25. ehrt. † 320 und n Grabe der hl. in Mesopotamien

Вдова римскаго сенатора, обращена отъ язычества св. Февроніею (25 Іюня); †320 г. и была погребена при гробѣ Февроніи, въ Месопотаміи.

.). *Des* Metro- , *Patriarchen nstantinopel.*

Митрофана, *патріарха Цареградскаго.*

osse Konstantinos n, † 325, im Alter Jahren, nach elf- Verwaltung der

Современникъ Константина Великаго; † въ 325 г. послѣ 11 лѣтняго управленія церковію, 117 лѣтъ отъ роду.

Kirche. Seine Reliquien in Konstantinopel in der Kirche seines Namens.

Мощи его въ Царьградѣ, въ церкви его имени.

Kont. (T. 2): Indem du den Glauben Christi klar lehrtest und denselben bewahrtest, hast du wirklich zur Menge vermehrt deine Heerde. Mit den Engeln freust du dich desshalb jetzt, o Metrophanes, und flehest zu Christo unablässig für uns Alle!

Конд. (*гл.* 2): Вѣру Христову ясно ты проповѣдалъ еси, и сію соблюдая, во множество воистинну возрастилъ еси вѣрное твое стадо: тѣмже со ангелы, Митрофане, срадуешися, Христу моляся непрестанно о всѣхъ насъ!

Anderes Kont. (T. 4): Von Kindheit an bist du erschienen als ehrwürdiges Gefäss, indem du warest ein Hoherpriester, auserwählt von Gott, dem du mit Freude zugerufen hast: Gleich bist du, o Christos, dem Vater und dem Sohne!

Инъ конд. (*гл.* 4): Отъ младенства явился еси честенъ сосудъ, святитель бывъ избранъ Богу, Ему же съ веселіемъ взывалъ еси: равенъ еси, Христе, Отцу и Духу!

Des Hierom. Astios, *Bischofs von Dyrrhachion.*

Священномуч. Астія, *еп. Деррахійскаго.*

ızigt unter Traja-
Iakedonien.

Распятъ на крестѣ при Траянѣ, въ Македоніи.

Mart. Kon-
ıs.

Муч. Конкордія.

des röm. Priesters
ıs. Als Hypodiakon
er wegen seiner
ıng, den Götzen zu
ınthauptet. † 175.
liquien bei Spoleto
n.

Сынъ римскаго пресвитера Гордіана; будучи уподіакономъ, за отказъ принести жертву идоламъ, усѣченъ мечемъ, ок. 175 г. Мощи его близь Сполето, въ Италіи.

Martt. Phron-
, Severinos,
ianos *u.* Sila-

Мучч. Фронтасія, Северина, Северіана *и* Силана.

kündeten das Evan-
in Gallien. Ent-
in I. Jahrh.

Проповѣдовали въ Галліи, усѣчены мечемъ въ I в.

ehrw. Zosi-
on Kilikien.

Пр. Зосимы *Киликійскаго.*

ischer Mönch, in Klo-
legenheiten nach
ria gesandt, wurde
besondere göttliche
ung zum Bischof
lt Babylon am Nil
zt. † auf dem Sinai
Jahrh.

Синайскій инокъ, посланный съ монастырскими порученіями въ Александрію, З., по особому откровенію, поставленъ былъ епископомъ г. Вавилона (на р. Нилѣ). † въ Синаѣ въ VI в.

Methodios, *He-*
ıos von Pesch-
ı — Hinschei-

Меѳодія, *игумена Пѣшношскаго.*

Mitasket des hl. Sergios, mit dessen Segen er nach dem Fluss Jachroma (Gouv. Moskau) ging, wo er bei der Einmündung des Flusses Peschnoscha ein cönobitisches Kloster gründete. † 1392.

Сподвижникъ пр. Сергія, по благословенію котораго удалился на р. Яхрому (Москов. губ.), гдѣ въ 1361 г., при впаденіи въ нее рѣчки Пѣсноши, основалъ общежительный монастырь. † въ 1392 г.

Der ehrw. Sophia.

Wittwe aus Thrakien. Nach Leiden um Christi willen † friedlich in Byzanz im X.—XI Jahrh.

Пр. Софія.

Вдова изъ Ѳракіи, послѣ мученій за Христа † мирно въ Византіи въ X—XI в.

Des ehrw. Joannes, *Hegumenos von Monagria bei Kyzikos.*

Unter Konstantinos Kopronimos wegen Verehrung der Bilder in das Meer geworfen.

Пр. Іоанна, *игумена Монагрійскаго, близь Кизика.*

При Константинѣ Копронимѣ былъ брошенъ въ море за почитаніе иконъ.

Des ehrw. Alonios *von Aegypten.*

Zeitgenosse des ehrw. Agathon (2. März) u. Pimen des Grossen (27. August). † friedlich im V. Jahrh.

Пр. Алонія *Египетскаго.*

Современникъ пр. Агаѳона (2 Мар.) и Пимена Великаго (27 Авг.). † мирно въ V в.

Martha *u.* Maria, *Schwestern des Lazaros.*

Aus dem Flecken Bethania. Nach der Himmelfahrt

Маѳѳы *и* Маріи, *сестеръ Лазаря.*

Изъ селенія Виѳаніи. По вознесеніи Господнемъ, се-

alfen sie ihrem
ei Verkündigung
eliums. † friedlich.

стры помогали своему брату
въ трудахъ благовѣствованія и † мирно.

ehrww. Ele-
r. Nazarios,
rthäter von
k.

Преп. Елеазара
и Назарія, Олонецкихъ чудотворцевъ.

nen aus Griechen-
h Russland und
r das Kloster Jo-
es Vorläufers im
onetzk.

Прибывъ въ Россію изъ
Греціи, основали обитель во
имя Іоанна Предтечи въ
Олонецкомъ уѣздѣ. † мирно
въ XV в.

). Des Hierom.
eos, Bischofs
ros.

Священномуч. Доро-
ѳея, еп. Тирскаго.

mehr als 50 Jahre
Bischof; unter
n erduldete er
nter Julianos (362)
er die Krone des
ns, im Alter von
en, in Dyssopolis
arna) in Unter-

Святительствовалъ болѣе
50 лѣтъ; претерпѣлъ при
Діоклитіанѣ мученія, при
Юліанѣ же въ 362 г. мученическую кончину, 107 лѣтъ
отъ роду, въ г. Диссополѣ
(нынѣ Варна), въ Нижней
Мизіи.

(*T. 5*): Strah-
rch Tugenden
ttliche Lehren
ls die Sonne,
t du auch durch
o Seliger, und
etest die Erde,
heos, indem du

Конд. (*гл.* 5): Добродѣтельми сіяя и
Божественными ученіи паче солнца, и
страданіи, блаженне,
облисталъ еси: просвѣтилъ еси землю,

die Finsterniss der Vielgötterei vertriebest und die Raserei der Häresie; desshalb verehren wir glänzend dein Gedächtniss!

Дороѳее, отъ
мглу многобож
лютыя ереси:
ради память
свѣтло праздну

Des hl. rechtgläubigen Grossfürsten Feodor Jaroslawowitsch.

Aeltester Bruder des Fürsten Alexander Newski. Dem Willen des Vaters nachgebend, trat er in die Ehe, aber am Tage der Hochzeit † und wurde bestattet im Jurjew-Kloster (1219-1233). Im Jahre 1640 fanden ihn die das Kloster angreifenden Schweden, die nach Beute suchten, einen vollständig unversehrt erhaltenen Menschen in fürstlicher Kleidung und stellten ihn als Lebendigen an die Kirchenmauer der Kathedrale zu Nowgorod, in welcher die Reliquien noch ruhen.

*Св. благовѣ
вел. кн.* Ѳео
Ярославича.

Старшій братъ св. кн
сандра Невскаго, у
волѣ отца, вступи
бракъ, но въ самы
свадьбы † и погреб
Юрьевѣ монастырѣ (
1233). Въ 1614 г.
при нападеніи на мон
„ищущи поклажи,
человѣка цѣла и не
шена въ княжеском
яніи и, яко жива,
виша у церковной
(въ Новгородскомъ с
гдѣ мощи его почив
доселѣ.

Der Martt. Markianos, Nikandros, Hyperechios, Apollon, Leonidos, Arios, Gorgios, Se-

Муч. Марк
Никандра,
рехія, Апол
Леонида,
Горгія, Сел

, Irene *u.*
)n.

us Aegypten. Starefängniss vor Hun- Durst unter Ma-
.

Ирины (Εἰρήνης) *и* Памвона.

Родомъ Египтяне, скончались въ темницѣ, томимые голодомъ и жаждою при Максиміанѣ.

ehrw. Theodes *Wunders.*

der Jordan-Wüste.

Пр. Ѳеодора *чудотворца.*

Подвижникъ Іорданской пустыни.

ehrw. Anu-*Bekenners, von* ten.

te viel Leiden um willen, begab sich hrb. in die Wüste, n einem verlassenen hen Tempel bis an de lebte.

Пр. Анувія, *исповѣдника Египетскаго.*

Терпѣлъ страданія въ V в., удалился въ пустыню, гдѣ прожилъ до самой кончины въ заброшенномъ языческомъ капищѣ.

seligen Konnos, *Metropo-*ron *Kijew.*

eburt Grieche, chi- 1154, verliess 1158 ropolie wegen Misses Fürsten und be- nach Tschernigow, 1159. Seine Reli- rurden in einen an thedrale gebauten gelegt.

Блаж. Константина, *митрополита Кіевскаго.*

Изъ Грековъ, хиротонисанъ въ 1155 г., въ 1158 г., оставивъ митрополію, по непріязни князя, удалился въ Черниговъ, гдѣ и † въ 1159 г. Мощи его положены въ башнѣ, пристроенной къ Черниговскому собору.

Des Grossfürsten Igor Olegowitsch *von Tschernigow.*

Bestieg den Thron von Kijew 1146. Aber als die Bewohner von Kijew den Isjaslaw, Fürsten von Perejaslaw, zum Grossfürsten erklärten, wurde Igor Mönch. Im Jahre 1147 rissen ihn die Aufrührer aus dem Tempel und tödteten ihn. Im Jahre 1180 wurden seine Reliquien von Kijew nach Tschernigow gebracht und im Tempel der Verklärung Christi niedergelegt.

Вел. кн. *Олеговича Ч* *скаго.*

Вступилъ на престолъ въ 11 когда Кіевляне силы великимъ Изяслава, кня лавскаго, приня ство; въ 1147 г. извлекли его изъ онъ молился и его. Въ 1150 г. были перенесены въ Черниговъ и въ храмѣ Преоб

Des ehrw. Dorotheos *von Palästina.*

Mönch im palästinens. Kloster Abba Serid unter Leitung des ehrw. Joannes des Sehers; gründete ein Krankenhaus, in welchem er selbst den Kranken und Pilgern diente. Später gründete er ein Kloster, dessen Hegumenos er wurde. † 620. Er hinterliess 25 ermahnende Schriften an seine Jünger.

Пр. Доро *лестинскаго.*

Трудился въ ской обители авв подъ руководст Іоанна Прозорл устроилъ здѣсь въ которой при больнымъ и ст Поздиѣе самъ ос настырь, въ кото игуменомъ. † о оставивъ послѣ зидательныхъ своимъ ученикам

Des neuen Mart. Markos. *Новомуч.*

us Smyrna, ent-
von den Türken
nsel Chios 1801.

Родомъ изъ г. Смирны, усѣченъ Турками на о-вѣ Хіосѣ, въ 1801 г.

ehrw. Petros.

bstammung nach
te von Jugend auf
ter Korisch bei
König Duschan
351), unter wel-
bte, baute am Orte
rkens ein Kloster,
später von den
zerstört wurde.
iquien, die zuerst
moretz'schen Klo-
befanden, wurden
den Tempel des
Michael in der
aschin übertragen.

Пр. Петра.

По происхожденію славянинъ, съ юности подвизался въ Коришскомъ монастырѣ близь Призрена. Король Душанъ (1337—1351), при которомъ онъ жилъ, построилъ на мѣстѣ его подвиговъ монастырь, впослѣдствіи разрушенный Турками. Мощи, почивавшія первоначально въ Черноръцкой обители, перенесены были потомъ въ храмъ св. Архангела Михаила въ г. Калашинъ.

). Des ehrw. ion von Ae-

Asket, besuchte
und die palästi-
keten, verharrte
n Schweigen und
ch während seines
urch die Gabe der
verherrlicht. † in
ter um das Ende
hrh.

Пр. Виссаріона Египетскаго.

Великій подвижникъ и аскетъ, посѣтившій Іерусалимъ и Палестинскихъ подвижниковъ, пребывалъ въ безмолвіи, прославившись чудотвореніями еще при жизни. † въ глубокой старости, въ концѣ V в.

. (T. 2): Den
n in der Höhe

Конд. (гл. 2): Вышнихъ силъ подра-

nacheifernd, führtest du dein Leben nach Art der Vögel, das Zeitliche der Vergessenheit übergebend, durch beständige Sehnsucht zu der himmlischen Schönheit Christi des Königs hingezogen, bis du ihn erlangtest, o Bessarion, bete unaufhörlich für uns Alle!

жавъ, препод
образомъ птицъ
тіе пожилъ еси,
менная въ за
положивъ, непре
нымъ желаніем
комъ къ небес
добротамъ Х
Царя, дондеже
достигъ еси, В
ріоне, моли н
станно о всѣхъ

Hilarion *des Neuen, Hegumenos des Dalmaten-Klosters.*

Der *Neue* genannt zum Unterschiede von Hilarion dem Grossen; Jünger des hl. Gregorios Dekapolites, und nach seinem Tode der Nachfolger desselben in der Verwaltung. Wiederholt in das Exil geschickt wegen der Bilderverehrung. † friedlich in seinem Kloster im Jahre 845.

Ир. Иларіонъ *новаго, игумена матскаго.*

Именуется *новымъ* личіе отъ Иларіона в (21 Окт.). Ученикъ с горія Декаполита, и его смерти, его пре по управленію. Нѣ разъ сосланный з твердость въ по иконъ въ заточеніе, въ своей обители въ

Kont. (T. 2): Durch die Umzäunungen deiner lebenbringenden Weide hast du als Hirt deine Heerde unver-

Конд. (гл. 2): ды живоносныя пажити пасті невредимо ста блюлъ еси, и

t bewahrt, und bist
h die Erhabenheit
er Thaten gross
ienen, o neuer Hi-
n, wegen der Fröm-
eit viel Qualen
Trübsale empfan-
; desshalb bist du
as freudenvolle Le-
des oberen Sions
egangen; bete für
o ehrwürdiger!

еси высотою дѣлъ великъ, новый Иларіоне, по благочестіи многи муки и скорби пріемъ: тѣмъ во всерадостный животъ вселился еси горняго Сіона, моли за ны, преподобне!

er jungfräulichen
siomartyrinnen
helaia, Thekla
osanna.

Преподобномучч дѣвъ: Архелаи, Ѳеклы *и* Сосанны.

ter Diokletian verbar-
ie sich in Campanien
lebten in männlicher
ung in der Stadt Nola,
e wegen der Verkün-
g des Evangeliums
Bekehrung von Heiden
Christenthum nach
ren Marterungen ent-
et wurden 293 zu Sa-
in Italien.

При Діоклитіанѣ удалились въ Кампанію и тамъ, скрываясь подъ мужскою одеждою, поселились въ г. Нолѣ, гдѣ за проповѣдь о Христѣ, сопровождавшуюся обращеніемъ многихъ въ христіанство, послѣ жестокихъ мученій, были усѣчены мечемъ въ 293 г. въ г. Салернѣ (въ Италіи).

es Païsios, *Hegu-*
os von Uglitsch.

Паисія, *игумена Угличскаго.*

ürtig aus der Stadt
in (Gouv. Twer), Neffe
ehrw. Makarios von
in (17. März), unter

Родомъ изъ Кашина (Твер. губ.), племянникъ пр. Макарія Калязинскаго (17-го Мар.), подъ руководствомъ

dessen Leitung er 11 Jahre hindurch als Mönch lebte. Auf Wunsch des Fürsten Andreas Wassiljewitsch stiftete er 1464, 8 Werst von Uglitsch, das cönobitische Pokrowski-Kloster; im Jahre 1489 erneuerte er das Nikolski- (Grechosarutschni-) Kloster. † 1504.

котораго проводи
иноческую жизнь.
ланію кн. Андрея
вича, основалъ и
въ 3 верстахъ от
общежительный П
монастырь, въ 14
становилъ Никол
хозаручный мона
въ 1504 г.

Des hl. Jona *Klimetzki.*

Kaufmann zu Nowgorod. Einst vom Sturm auf dem Onega-See überfallen, that er das Gelübde, seine übrige Lebenszeit Gott zu widmen. Auf die Insel Klimetz geworfen, wurde er Mönch und gründete an dem Orte seiner Errettung das Dreifaltigkeits-Kloster, nahm aber aus Demuth das Amt eines Hegumenos nicht an. † 1534.

Св. Іоны К
каго.

Новгородскій ку
стигнутый однаж
на Онежскомъ озе
обѣтъ посвятить с
Богу. Выброшенн
на Климецкій ос
принялъ иночест
мѣстѣ своего спас
валъ общежитель
тель во имя Св.
но игуменства въ
смиренію своему,
нялъ. † въ 1534

Des Pimen*'schen Bildes der M. G.*

Es wurde von Konstantinopel nach Moskau gebracht von dem moskowit. Metropoliten Pimen 1387 und befindet sich in der Mariä-Verkündigungs-Kathedrale zu Moskau. Es heisst das „Myronquillende"

Пименскі
Б. М.

Принесена изъ
тинополя въ Моск
политомъ Пимен
1387 г. и нахо
Московскомъ Бл
скомъ соборѣ. И
мироточивою всл
да, совершившагос

s Wunders, das
ines Kaufmanns
rum geschehen.

одного купца по имени Титрума.

. *Des Hiero-*
eodotos, *Bi-*
on Ankyra.

lai.)

Священномуч. Ѳеодота, *еп. Анкирскаго.*

(См. 18 Мая.)

Martyrinnen
, Kalleria
.

Мучц. Киріакіи, Калеріи *и* Маріи.

Käsaria zu Pa-
durch schwere
IV. Jahrh.

Родомъ изъ Кесаріи Палестинской. † отъ тяжкихъ ранъ въ IV в.

ierom. Mar-
Bischofs von
r Diakonen
s u. Kyria-
Smaragdos,
des Com-
ios Apronia-
Krieger Sa-
s, Papios *u.*
des Kres-
os, *der hl.*
Priskilla,
und der Kai-
er Artemia.

Священномуч. Маркелла, *еп. Римскаго,* Сисинія *и* Киріака *діаконовъ,* Смарагда, Ларгія, Апроніана *комментарисія,* Сатурнина, Папія *и* Мавра *воиновъ,* Крискентіана, *свв. женъ:* Прискилы, Лукины *и* Артеміи *царевны.*

der die Kirche
08 leitete, wurde

Маркеллъ, святительствовавшій съ 304—308 г., былъ

zu Arbeiten in Viehställen verurtheilt und † 310 durch Entbehrungen und Entkräftigung. Mit ihm empfingen die Krone des Martyriums die vornehmen röm. Frauen Pr. u. Luk., sowie die Tochter des Diokletian, Art.; die andern litten früher unter Diokletian und Maximianos Galerios. Die Reliquien Aller befinden sich in Rom.

осужденъ на работы на скотномъ дворѣ и † въ 310 г. отъ лишеній и изнуренія. Съ нимъ приняли мученическій вѣнецъ римскія знатныя женщины, Прискилла и Лукина, и дочь императора Діоклитіана, Артемія. Другіе пострадали ранѣе, при Діоклитіанѣ и Максиміанѣ Галеріи. Мощи всѣхъ ихъ въ Римѣ.

Des Hierom. Markellinos, *Papstes von Rom, des* Klaudios, Keryx *u.* Antoninos.

M. bestieg den Thron 296; er räucherte unter Diokletian aus Furcht vor Marterungen den Götzen, bereute dies aber bald, bekannte Christum und wurde desshalb nebst seinen oben genannten Genossen enthauptet.

Священномуч. Маркеллина, *папы,* Клавдія, Корика *и* Антонина.

Вступивъ на каѳедру въ 296 г. при Діоклитіанѣ, М. изъ страха мученій, воскурилъ ѳиміамъ предъ идолами, но вскорѣ раскаялся и исповѣдалъ Христа, за что и былъ обезглавленъ вмѣстѣ съ тремя своими сподвижниками.

Der Martyrin Potamiena.

Geb. aus Alexandria, † in Aegypten 304, indem sie in einen Kessel mit siedendem Pech geworfen wurde.

Мучц. Потаміены.

Родомъ изъ Александріи. † въ Египтѣ въ 304 г., будучи ввергнута въ котелъ съ кипящею смолою.

8. (21.). *Des Grossmart.* Theodoros *Stratelates.*

Великомуч. Ѳеодора *Стратилата.*

iesem Tage wird berführung seiner n aus Heraklea chaïti gefeiert, im 19. (S. 8. Febr.)

Въ сей день празднуется перенесеніе его мощей изъ Иракліи въ Евханты, въ 319 г. (8 Февр.). — См. стр. 924.

t. (*T. 4*): Als er und Fürst des s und Urhebers ben vom Himmel t du zuvor durch ürbitten zu Gott lar Allen, die hten zu deinem nen Tempel und ; zu deiner hei- ecke eilen. Dess- fen wir: Befreie n den Gefahren, er Theodoros!

Кондак. (Ἦχος 4): Ὡς ἀθλητὴς καὶ ἀριστεὺς τοῦ Σωτῆρος καὶ χορηγὸς τῶν δωρεῶν οὐρανόθεν, ταῖς πρὸς Θεὸν πρεσβείαις σου, προφθάνεις ἀεὶ πάντας τοὺς προσφεύγοντας τῷ ναῷ σου τῷ θείῳ καὶ πιστῶς προστρέχοντας τῇ ἁγίᾳ σου σκέπῃ. Διὸ βοῶμεν· Λύτρωσαι ἡμᾶς ἐκ τῶν κινδύνων, παμμάκαρ Θεόδωρε.

Ephräm, *Patriarch von Antiochien.*

henischer Heerführer rde Patriarch auf e Offenbarung Got- schrieb viel zur ligung des Concils lkedon. † 545.

Ефрема, *патріарха Антіохійскаго.*

Антіохійскій воевода, сдѣлавшійся, по особому внушенію Божію, патріархомъ, много написалъ въ защиту Халкидонскаго Собора. † въ 545 г.

ehrw. Zosimas *Phönikien.*

Пр. Зосимы *Финикійскаго.*

Aus dem Flecken Sydna bei Tyros in Phönikien. Er weissagte ein Erdbeben, welches 526 in Antiochia stattfand. Starb um die Hälfte des VI. Jahrh.

Изъ селенія Сид
г. Тира (въ Финикіи
сказалъ бывшее в
въ Антіохіи земле
† въ половинѣ VI

Des ehrw. Arthes.

Jünger des ehrw. Oros (Ori) von Nitris (7. August). Wirkte in Aegypten im V. Jahrh.

Пр. Аѳре(

Ученикъ пр. Ор
трійскаго (7 Авг.),
зался въ Египтѣ. †

Des ehrw. Naukratios.

Jünger Theodoros des Studiten. Nach der Rückkehr aus dem Exil, welches er wegen Verehrung der Bilder erlitt, wurde er auf Wunsch des Patriarchen Methodios und der Kaiserin Theodora Hegumenos des Klosters Studion. † 848.

Пр. Навкр

Ученикъ пр.
Студита. По возв
изъ изгнанія, кот
потерпѣлъ за ико
ніе, по желанію и
Меѳодія и импе
Ѳеодоры, былъ иг
Студійской обители.

Des Mart. Theophanos.

Von den Türken auf eisernen Rosten verbrannt 1559.

Муч. Ѳеоф

Сожженъ Турка
лѣзной рѣшеткѣ в

Des Theodoros, *Bischofs von Rostow.*

Erster Bischof von Rostow, der 991 eingesetzt wurde, seiner Abstammung

Ѳеодора, *ростовскаго.*

Родомъ грекъ,
епископъ г. Ростова
ленъ въ 991 г.

iechе, bemühte sich die Bekehrung der in den Gebieten stow und Susdal. in Susdal. Seine a in der Mariä-Kathedrale zu Sus-

потрудился надъ просвѣщеніемъ язычниковъ въ Ростовской и Суздальской земляхъ. † въ 1023 г. въ Суздалѣ. Мощи его въ Суздальскомъ Богородице-Рождественскомъ соборѣ.

axis der hoch-ən Gottesgebäi-im Sosthenion.

ien- u. Fasten-Triod. 1899. S. 270—279.)

Соборъ Б. М. въ Сосѳенѣ.

(См. *Постная и Цвѣтная Тріоди*, Берлинъ 1899, стр. 270—279.)

Jaroslawl-Bildes der M. G.

urde nach Jaroslawl t von den hll. Fürsilios und Konstan-8. Juli) im XIII. und befindet sich in ligen Kathedrale.

Ярославскія иконы Б. М.

Принесена въ XIII в. въ Ярославль свв. князьями Василіемъ и Константиномъ (3 Іюля) и находится въ Ярославскомъ соборѣ.

22.). Des Ky-, Erzbischofs Alexandria.

aus Alexandria in älfte des IV. Jahrh. er Nitrischen Wüste, inem Oheim, dem hof Theophilos von ria zum Diakon gevurde er nach dessen

Кирилла, архіепископа Александрійскаго.

Родился въ Александріи во 2-й половинѣ IV в., подвижникъ пустыни Нитрійской. Поставленный Ѳеофиломъ, архіепископомъ Александрійскимъ, дядею своимъ, во діакона, К. былъ

Tode sein Nachfolger auf dem erzbischöfl. Thron. Er verwaltete die Kirche in der schweren Zeit der Nestorianischen Unruhen und schrieb ein Sendschreiben an den Nestorios und Briefe an den Kaiser Theodosios den Jüngeren, an den Papst Cölestin I. und an verschiedene Klöster, in welchen er die wahre christliche Lehre über die Incarnation Gottes vertheidigte. Auf dem 441 nach Epheses berufenen IV. Ikumenischen Concil war er Vorsitzender. † 444. (S. 18. Januar. und 9. Juni.)

избранъ, по смерти Ѳеофила, на его мѣсто (въ 412 г.). К. управлялъ церковію въ трудное время Несторіанскихъ смутъ и писалъ увѣщательное посланіе къ Несторію и письма къ императору Ѳеодосію Младшему, къ папѣ Целестину I и къ разнымъ монастырямъ, излагая истинное христіанское ученіе о воплощеніи Сына Божія. На соборѣ въ 431 г. въ г. Ефесѣ 3 Вселенскомъ Соборѣ былъ предсѣдателемъ. † въ 444 г. (См. 18 Янв. и 9 Іюн.)

Trop. (T. 8): Wegweiser der Rechtgläubigkeit, Lehrer der Frömmigkeit und Würdigkeit, Lichtstern der Welt, gottbegeisterte Zierde der Mönche, weiser Kyrillos, durch deine Lehren hast du Alle erleuchtet, Lyra des Geistes. Flehe zu Christo dem Gotte, zu erretten unsere Seelen!

Тропь (гл. 8): Православія наставниче, благочестія учителю и чистоты, вселенныя свѣтильниче, архіереовъ Богодухновенное удобреніе, Кирилле премудре, ученіемъ бо твоимъ вся просвѣтилъ еси, цѣвнице духовная, моли Христа Бога спастися душамъ нашимъ!

t. (*T. 6*): Die
der Lehren der
gie hast du offen-
ellen lassen aus
ıellen des Erlö-
ie da versenket
resien, o seliger
s, und die Heerde
ahrt bewahrt vor
nern; denn du
o Ehrwürdiger,
reiser für alle
, weil du Gött-
offenbart hast!

Конд. (*гл.* 6): Бездну намъ ученій богословія источилъ еси явѣ, отъ источникъ Спасовыхъ, ереси погружающую, блаженне Кирилле, и стадо невредимо отъ треволненій спасающую: странамъ бо всѣмъ наставникъ, преподобне, яко Божественная являя!

t. (*T. 4*): Indem
Netze der Hä-
zerristest in der
Christi durch
he Worte, hast
Cyrillos, die Kir-
reichert, Alles
it des Nestorios
nd. Desshalb
du auch mit den
der Engel, o
, zu Christo in-
g flehend, auf
r Allen Verge-
der Sünden
e!

Конт. Ηχος δ΄.: Τὰς τῶν αἱρέσεων πλοκὰς διαῤῥήξας ἐν τῇ δυνάμει τοῦ Χριστοῦ θείοις λόγοις, τὴν Ἐκκλησίαν, Κύριλλε ἐπλούτισας, πάντα τὰ ζιζάνια Νεστορίου ἐκκόψας· ὅθεν καὶ παρίστασαι σὺν Ἀγγέλων χορείαις, Χριστῷ πρεσβεύων μάκαρ ἐκτενῶς, πᾶσι πταισμάτων δωρήσασθαι ἄφεσιν.

Des ehrw. Kyrillos, *Hegumenos von Bjeloje Osero.*

Geb. aus Moskau, wurde als Weise von seinem Onkel erzogen, der Okolnitschi (Leibtrabant) des Grossfürsten Dimitri Donskoi war. Nach Empfang des Mönchthums im Simonow-Kloster wurde er 1390 dort Hegumenos; später zog er sich in die Einsamkeit an das Ufer des Bjeloje Osero (Gouv. Nowgorod) zurück und gründete dort das bekannte Kloster. † 1427, im Alter von 90 Jahren. Seine Reliquien in demselben Kloster.

Trop. (*T. 1*): Wie Kraut nach den Worten Davids blühtest du in der Wüste, o Vater Kyrillos, entwurzelnd die Dornen der bösen Begierden, und sammeltest in derselben eine Menge Jünger, die durch Gottesfurcht und deine Lehren unterwiesen wurden; du hast dieselben auch bis an's Ende mit deiner Fürsorge nicht verlassen.

Кирилла, *игумена Бѣлоезерскаго.*

Родомъ изъ Москвы, сиротою воспитывался у своего дяди — окольничьяго при вел. кн. Димитріѣ Донскомъ. Принявъ иночество въ Симоновомъ монастырѣ въ 1390 г., К. сдѣлался игуменомъ. Удалившись для уединенія на берегъ Бѣлаго озера, К. основалъ извѣстный Бѣлозерскій монастырь (Новгород. еп.). † въ 1427 г., 90 лѣтъ отъ роду. Мощи его въ Бѣлозерской обители.

Тропь. (*гл.* 1): Яко кринъ въ пустыни Давидски (*по изреченію Давида*), процвѣлъ еси, отче Кирилле, злострастія терніе искореняя, и собралъ еси въ ней ученикъ множество, страхомъ Божіимъ и ученіемъ твоимъ наставляемыхъ, ихъже и до конца яко чадолюбивый отецъ, не

ufen wir Alle:
i dem, der dir
egeben; Ehre
r dich gekrönt,
em, der durch
len Heilungen

оставилъ еси посѣщая, да вси вопіемъ: слава Давшему ти крѣпость, слава Вѣнчавшему тя, слава Дѣйствующему тобою всѣмъ исцѣленія!

(T. 4): Nach-
die vergäng-
nd nach unten
n Klügeleien
den, o Vater,
zu höherem
freudig aufge-
und dort, mit
iligen vor der
igsten Dreifal-
stehend, flehe,
vor den Fein-
wahrt werde
Heerde; damit
n heiliges Hin-
feiernd, rufen:
lich, allseliger
, unser Vater!

Конд. (*гл.* 8): Яко преобидѣвъ тлѣнная и долу влекущая мудрованія, отче, къ вышнему теченію радостно устремился еси, и тамо со святыми Пресвятѣй Троицѣ предстоя, моли отъ врагъ сохранитися стаду твоему, яко да святое твое успеніе празднующе вопіемъ: радуйся, преблаженне Кирилле, отче нашъ!

ehrw. Alex-
, *Hegumenos*
schta.

Пр. Александра, *игумена Кушпскаго.*

s Wologda, Mönch
sso-Kamen-Kloster

Родомъ изъ Вологды, постриженникъ Спасо-Камен-

(am Kubenskischen See), begab sich an den Fluss Kuschta u. gründete hier unter den Fürsten Dimitri und Symeon von Jaroslawl ein Kloster (jetzt Nikolai-Pfarrkirche), in welchem er † 439.

ной обители (на Кубенскомъ озерѣ), удалился на рѣку Кушту и здѣсь, при содѣйствіи князей Димитрія и Симеона Ярославскихъ, основалъ монастырь (нынѣ приходская Николаевская церковь), въ коемъ † въ 1439 г.

Der Martyrinnen Thekla, Martha *u.* Maria.

Enthauptet durch das Schwert in Persien unter dem Könige Sapor 346.

Мучц. Θеклы, Маρеы и Маріи.

Усѣчены мечемъ въ Персіи, при царѣ Сапорѣ, въ 346 г.

Des Bildes der M. G. zu Kolomna.

Identisch mit dem Bilde von Kolotsch oder Moschaisk. (S. 9. Juli.)

Коломенскія *иконы Б. М.*

Иначе „Колочская“ или „Можайская.“ (См. 9 Іюл.)

10.(23.). *Des Hieromart.* Timotheos *von Prusa (in Bithynien).*

Von Julianos Apostates in's Gefängniss gesperrt, ward er nach verschiedenen Quälereien enthauptet.

Священномуч. Тимоѳея, *еп. Прузскаго* (Προύσης) *(въ Виѳиніи).*

Заключенный Юліаномъ Отступникомъ въ темницу, Т., послѣ истязаній, былъ обезглавленъ.

Des Mart. Alexandros *u. der jungfräulichen Martyrin* Antonina.

Муч. Александра *и* Антонины *дѣвы.*

jungfr. Martyrin, zur Preisgabe ihrer ulichkeit verurtheilt ab der Krieger Alex- seine Gewänder, in ie sich verbarg. Bei- en 313. Ihre Reli- n Konstantinopel im des hl. Maximos.

Осужденной на поруганіе дѣвѣ воинъ А. далъ свою одежду, въ которой она скрылась. Оба пострадали ок. 313 г. Мощи ихъ были перенесены въ Константинополь, въ обитель св. Максима.

s Bassianos, *Bi- 's von Laodikia.*

Вассіана, *еп. Лаодикійскаго.*

aus Syrakus, Sohn Statthalters, wurde Rom zur Vervollstän- seiner Bildung ge- wo er Christ wurde, egab sich, um sich chstellungen Seitens heidnischen Vaters iehen, nach Ravenna, urde, zum Bischof aodikia gewählt, vom brosios, Bischofs von d, geweiht. † um ach 30-jähriger Ver- g.

Родомъ изъ г. Сиракузъ, сынъ правителя, былъ отправленъ для образованія въ Римъ. Сдѣлавшись христіаниномъ, В. чтобы избѣжать преслѣдованій отъ отца-язычника, удалился въ Равенну. Избранный епископомъ Лаодикіи, В. былъ рукоположенъ св. Амвросіемъ Медіоланскимъ. † ок. 409 г. послѣ 30-лѣтняго правленія.

s *ehrw.* Theo- os *von Antiochia* er *ehrw.* Pan- ia.

Пр. Θеоѳана *Антіохійскаго и преп.* Пансемны.

geb. aus Antiochia, t im reiferen Alter, ls Einsiedler in einer Zelle bei der Stadt. ehrte ein Weib, Na- 'ansemna, von schlech-

Θ. родомъ изъ Антіохіи, крещенъ въ зрѣломъ возрастѣ, подвизался отшельникомъ въ одной тѣсной келліи около города, обративъ къ благочестивой жиз-

chtem Lebenswandel zur Frömmigkeit, welche nach der Taufe ihr Vermögen vertheilte und als strenge Asketin lebte. † 369.

ни нѣкую Пансемну, которая крестившись, раздала свое имущество и окончила жизнь строгой подвижницею. † въ 369 г.

11. (24.). *Der Apostel* Bartholomäos *u.* Barnabas.

Barth., der von einigen identificirt wird mit dem Ap. Nathanael, stammte aus Kana in Galiläa und gehörte zur Zahl der 12. Nach der Herabkunft des hl. Geistes, verkündete er das Evangelium mit Philippos (14. Novbr.) in Syrien und Kleinasien. Nachdem er zusammen mit dem Ap. Philippos gekreuzigt wurde, wurde er noch lebend vom Kreuze abgenommen, beerdigte den verstorbenen Philippos und ging nach Indien, wo er mehrere Kirchen baute und das Evangelium Matthäi in die indische Sprache übersetzte. In Armenien, wohin er kam, um das Evangelium zu verkündigen, heilte er die kranke Tochter des Königs Polemios; aber Astyages, der Bruder des Königs, von den heidnischen Priestern aufgehetzt, liess ihn in der Stadt Albanopolis kreuzigen.

Ann. Варѳоломея *и* Варнавы.

Варѳоломей, признаваемый нѣкоторыми за одно лице съ ап. Наѳанаилом, происходилъ изъ Каны Галилейскія и принадлежалъ къ числу 12 апостоловъ. По сошествіи Св. Духа, В. вмѣстѣ съ ап. Филиппом (14 Нояб.) проповѣдывалъ въ Сиріи и Малой Азіи. Послѣ страданія на крестѣ съ ап. Филиппомъ, В., снятый живымъ со креста, предалъ погребенію Филиппа и отправился въ Индію, гдѣ проповѣдовалъ Христа, устроилъ многія церкви и перевелъ на Индійскій языкъ евангеліе отъ Матѳея. Проповѣдуя затѣмъ въ Арменіи, онъ исцѣлилъ отъ тяжкой болѣзни дочь царя Полемія, который, вмѣстѣ съ вельможами, увѣровалъ во Христа. Братъ же царя, Астіагъ, побуждаемый жрецами, распялъ его на крестѣ въ г. Албанополѣ.

p. Barnabas wurde
Insel Kypros von
i Eltern geboren.
nebst dem Ap.
linger des Gamaliel;
t zu den 70. Nach
rabkunft des hl.
wirkte er längere
ammen mit Paulos
asien und darauf
und Italien, kam
om und gründete
he von Mailand,
Bischof er wurde.
Heimath zurückge-
wurde er von den
steinigt. Er hinter-
i Sendschreiben, in
er die Christen
den Weg des
zu wandeln. Im
488 wurden seine
n gefunden, mit
angelium Matthäi
Brust.

Ап. Варнава родился на о-вѣ Кипрѣ отъ родителей евреевъ. Вмѣстѣ съ ап. Павломъ онъ былъ ученикомъ Гамаліила; причтенъ къ числу 70. По сошествіи Св. Духа, онъ долгое время съ ап. Павломъ проповѣдывалъ въ Малой Азіи, и затѣмъ на Критѣ и въ Италіи, былъ въ Римѣ и основалъ церковь въ Медіоланѣ, гдѣ самъ былъ епископомъ. По возвращеніи на родину былъ побитъ камнями отъ іудеевъ. Ап. Варнавѣ приписывается одно посланіе, въ которомъ онъ убѣждаетъ христіанъ „ходить“ путемъ свѣта. Мощи съ евангеліемъ Матѳея на груди были обрѣтены 488 г.

t. zum Bartho-
s (*T. 4*): Du
nest als grosse
für die Welt,
die Strahlen der
und furchtbaren
r erleuchtend die
hrenden, o Bar-
ăos, Apostel des

Конд. (*ап. Варѳоломею*)(*гл.* 4): Явился еси великое солнце вселеннѣй, ученій сіянми и чудесъ страшныхъ, свѣтоводя почитающія тя, Варѳоломее, Господень апостоле!

Kont. zum Barnabas (T. 3): Du warest ein echter Diener des Herrn und erschienest als der Erste der Siebenzig; auch liessest du zusammen mit dem Paulos deine Predigt erstrahlen, Allen Christum, den Heiland, verkündend. Desshalb vollziehen wir in Lobgesängen dein göttliches Gedächtniss, o Barnabas!

Конд. (ап. Варнавѣ (гл. 3): Господень былъ еси воистинный служитель, апостоловъ же явился еси седмидесятихъ первый, озарилъ еси и съ Павломъ проповѣдь твою, всѣмъ возвѣщаяй Христа Спаса: сего ради пѣснопѣніи(*ями*) Божественную память твою, Варнаво, совершаемъ!

Парем. 1) 1 Петр. I, гл. 3—9. 2) 1 Петр. I, гл. 13—19. 3) 1 Петр. II, гл. 11—24. *Утр. Ев.* Іоан. XXI, гл. 15—25; зач. 67. *Ап.* Дѣян. XI, гл. 19—26, 29—30; зач. 28. *Ев.* Лук. X, гл. 16—21; зач. 51.

Des ehrw. Barnabas *von Wetluga.*

Geb. aus Gross-Ustjuk (Gouv. Wologda), war Priester. Wegen des Einfalls der wilden Tscheremissen begab er sich an einen wüsten Ort vom Flusse Wetluga. † 1445. Seine Jünger gründeten hier ein

Пр. Варнавы *Ветлужскаго.*

Родомъ изъ Великаго Устюга (Вологод. губ.), былъ іереемъ. Вслѣдствіе набѣговъ дикихъ Черемисовъ, В. удалился въ одно дикое мѣсто, на берегъ рѣки Ветлуги. † 1445 г. Ученики его основали здѣсь обитель,

(die jetzige Kathe-
r Stadt Warnawin,
Kostroma).

нынѣ соборъ г. Варнавина (Костром. губ.)

ehrw. Arka-
von Nowi-Tor-
— Auffindung
bertragung der
ien.

Пр. Аркадія *Новоторжскаго — обрѣтеніе и пренесеніе мощей.*

er des ehrw. Ephräm,
ndrit des Borisso-
osters zu Nowi-Tor-
ouv. Twer). † 1077.

Ученикъ пр. Ефрема, архимандрита Борисоглѣбскаго монастыря на Новомъ Торжкѣ (Твер. губ.). † въ 1077 г.

s Abul'*schen*
der M. G.

lbe befindet sich in
dt Abul in Spanien;
durch Wunder seit

Абульскія *иконы Б. М.*

Находится въ г. Абулѣ, въ Испаніи, прославилась чудотвореніями съ 1570 г.

25.). *Des ehrw.*
hrios *des Gros-*

Пр. Онуфрія *Великаго.*

gte den Grund zu
Askese im Kloster
Thebais (in Aegyp-
). ging darauf in
ste, wo er 60 Jahre
h Entbehrungen er-
ne ein menschliches
ht zu sehen. Nach
erlieferung brachte
gel ihm Brod und
, und nach 30 Jahren

Положивъ начало подвиговъ въ Оивандскомъ монастырѣ Ерити (въ Египтѣ), О. удалился затѣмъ въ пустыню, гдѣ 60 лѣтъ не видѣлъ лица человѣческаго, перенося всевозможныя лишенія и невзгоды. Ангелъ Господень приносилъ ему немного хлѣба и воды, а по истеченіи 30 лѣтъ по-

seiner Askese wuchs wunderbarer Weise vor seiner Höhle ein Dattelbaum, und es entquoll ein Brunnen reinen Wassers. Vor seinem Hinscheiden besuchte ihn der ehrw. Paphnutios, dem er sein Leben erzählte. Nachdem er den P. gesegnet, erhob er sich zum Gebet u. † im IV. Jahrh.

двиговъ предъ его пещерой выросла финиковая пальма и заструился источникъ чистой воды. Предъ кончиною посѣтилъ его пр. Пафнутій, которому О. и разсказалъ свою жизнь. Благословивъ пр. Пафнутія, О. всталъ на молитву и во время ея скончался въ IV в.

Kont. (*T. 3*): Durch die Strahlen des heiligen Geistes erleuchtet, o Gottseliger, hast du die Eitelkeiten des Lebens verlassen und bist in die Wüste gegangen, o ehrwürdiger Vater; du erfreutest den, der da ist über Allen Gott und Schöpfer; desshalb hat dich, o Seliger, verklärt Christos, der grosse Gabenspender!

Конд. (*гл.* 3): Сіяніемъ Духа Пресвятаго, богомудре, просвѣщся оставилъ еси яже въ житіи молвы; пустыню же достигъ, преподобне отче, возвеселилъ еси Иже надъ всѣми Бога и Зиждителя: сего ради прославляетъ тя Христосъ, блаженне, великій Дародатель!

Kont. (*T. 2*): Als glänzender Stern hast du dich den Mönchen erwiesen, wie ein Lichtglanz in der Nacht strahlst du an den Enden der Welt. So strahltest du, o Vater,

Κοντ. Ἦχος β'. Ἀστὴρ φαεινὸς ἐδείχθης τοῖς μοναζουσιν, ὡς φέγγος νυκτὶ αὐγαζεις ἐν τοῖς πέρασιν· οὕτω πάτερ ἐλαμψας ἐν ἀσκήσει καθάπερ ἥλιος· διὰ τοῦτο, Ὀνούφριε μὴ

akese, gleich- Sonne: dess- uphrios, lass zu flehen für

παύσῃ πρεσβεύων ὑπὲρ ἡμῶν.

hrw. Petros hos.

Пр. Петра *Аѳонскаго.*

stammung nach s Konstantinopel. irdienste wurde ge mit den Aga- Syrien 667 ge- ommen und in ing am Flusse racht, wo er 9 blieb. Nachdem Freiheit wieder te, begab er sich Berge Athos und rt 58 Jahre hin- allein, am Noth- Entbehrung dul- Leib war mit aren bewachsen Bart reichte bis † 734. Seine lie aus der Höhle Kloster des hl. ebracht worden den in der Zeit rfolgung ver- 969 und später ruhen auf dem os nach Photo- m Flecken in ebracht.

По происхожденіи Грекъ изъ Константинополя, будучи военнымъ сановникомъ, П. взятъ былъ въ плѣнъ въ 667 г. въ войнѣ съ Агарянами въ Сиріи и заключенъ въ крѣпость на рѣкѣ Евфратѣ, гдѣ пробылъ 9 лѣтъ. По выходѣ принялъ иночество въ Римѣ, откуда въ 681 г. удалился на Аѳонъ, гдѣ провелъ 53 года совершенно одинъ, не имѣя самыхъ необходимыхъ жизненныхъ удобствъ. Тѣло его обросло длинными волосами, а борода его достигала до земли. † въ 734 г. Мощи, перенесенныя изъ пещеры въ обитель св. Климента, во время иконоборства до 969 были скрыты, а затѣмъ, по случаю смуты на Аѳонѣ, были перенесены во Ѳракійское селеніе Фотоками.

Kont. (*T. 2*): Nachdem du dich vom Leben der menschlichen Gemeinschaft entfernt, hast du in Felsenhöhlen und Schluchten gelebt, aus göttlicher Sehnsucht und Liebe zu deinem Herrn, von welchem du die Krone empfangen hast, o Petros; flehe unaufhörlich, auf dass wir errettet werden!

Кондакъ (*гл.* 2): **Удаливъ себе человѣческаго сожительства, въ пещерахъ каменныхъ и разсѣлинахъ пожилъ еси, желаніемъ Божественнымъ и любовію, Петре, Господа твоего, отъ Негоже вѣнецъ пріялъ еси: моли непрестанно спастися намъ!**

Kont. (*T. 3*): Indem du, o Petros, das geistige und himmlische Licht in dein Herz aufnahmest, erschienest du als hellglänzendes Gefäss der allerreinsten Dreifaltigkeit, und du empfingest die Gnadengabe der Wunder, rufend: Alleluja!

Κοντ. Ηχος γ΄. Φῶς νοητὸν καὶ οὐράνιον, Πέτρε, λαβὼν ἐν καρδίᾳ σου, τῆς ἀκηράτου Τριάδος σοχεῖον ὤφθης λαμπρότατον, καὶ χάριν τῶν θαυμάτων ἀπείληφας, κραυγάζον· Ἀλληλούϊα.

Des ehrw. Arsenios *Konewski.*

Aus dem Gebiet Nowgorod. Wurde von den Eltern zur Erlernung des Kupferschmiedehandwerks

Пр. Арсенія *Коневскаго.*

Родомъ изъ Новгородскихъ предѣловъ; отданъ былъ родителями въ ученіе ремеслу; сдѣлавшись „ком-

hre gegeben, und
s, was er erwarb,
Armen. In seinem
nach höherer Voll-
eit trat er schon
das Lisitschi-Klo-
Nowgorod ein, wo
hre blieb, worauf
nach dem Athos
um die dortigen
u besuchen. Nach-
lort 3 Jahre ver-
hrte er nach Russ-
lich, und brachte
in Bild der Mutter
0. Juli) mit. Mit
ren des Bischofs
n Nowgorod grün-
1393 auf der Insel
(im Ladoga-See)
er. Unter dem Erz-
lymeon begab sich
als nach dem Athos,
in seiner Abwesen-
e so grosse Noth
er entstand, dass
ler dasselbe ver-
wollten, und der
Joakim unter Thrä-
M. G. um Hilfe
sah J. in einer
scheinung die M.
inem Berge, welche
baldige Ankunft
ürdigen ankündete.
ern Tage kam A.
mit zwei grossen
asmitteln beladenen
Die Mönche, hier-
freut, stellten an
te der Erscheinung

чемъ мѣди" А своимъзаработкомъ дѣлился съ бѣдными. Вступивъ затѣмъ въ Новгородскую Лисичью обитель, онъ оставался въ послушаніи 11 лѣтъ и затѣмъ удалился на Аѳонъ, чтобы поработать ради Господа на братію. Возвратившись послѣ 3-лѣтняго пребыванія въ Россію, А. принесъ оттуда образъ Б. М. (10 Іюля) и, съ благословенія еп. Новгородскаго Іоанна, основалъ въ 1393 г. на Ладожскомъ озерѣ, на островѣ Коневцѣ, обитель. При архіепископѣ же Сумеонѣ А. вторично отправился на Аѳонъ. Во время его отсутствія, крайняя скудость въ провизіи повергла братію въ такое смущеніе, что они рѣшились было покинуть обитель. Благочестивый старецъ Іоакимъ, въ глухомъ лѣсу повергся со слезами, моля Пресвятую Богородицу помочь имъ въ ихъ великомъ горѣ, и вскорѣ погрузившись въ легкій сонъ, I. узрѣлъ Божію Матерь, возвѣстившую о скоромъ прибытіи преподобнаго. На другой день А. дѣйствительно прибылъ на двухъ большихъ судахъ со множествомъ припасовъ. Обрадованные иноки на мѣстѣ явленія поставили крестъ и икону Богоматери;

ein Kreuz und Bild der M. G. auf, nannten den Berg den „heiligen“, und gründeten auf demselben eine Kapelle und einen Skit. † friedlich 1444.

самую же гору „Святою“, впослѣдст поставили здѣсь час скить. † мирно въ

Der hll. Joannes, Andreas, Iraklamwon (Iraklemon) *u.* Theophilos.

Mitasket des ehrw. Onuphrios in der ägyptischen Wüste im VI. Jahrh.

Свв. Іоанна, дрея, Ираклі на (Ираклемо Θеофила.

Сподвижники пр. фрія въ Египетско стыни, въ VI в.

Des hl. Joannes *des Kriegers.*

Aegypt. Asket, Ende des VI. und Anfang des VII. Jahrh.

Св. Іоанна

Египетскій подви конца VI или начала

Des ehrw. Onuphrios *Malski.*

Gründer das Klosters Mariä Geburt im Flecken Malch, Gouv. Pskow. †1552.

Пр. Ону *Мальскаго.*

Основатель обители дества Богородицы лыхъ (Псковск. гу 1552 г.

Der ehrww. Onuphrios *u.* Auxentios *von Wologda.*

Gründeten 1499 das Perzew-Kloster, 35 Werst von der Stadt Wologda. † um 1521.

Препп. Ону *и* Авксентія *логодскихъ.*

Основали въ 1499 г цевую обитель, въ 3 стахъ отъ г. Волог ок. 1521 г.

ehrw. Ste-
s Oserski (Ko-
i).

aus Wologda, wurde
im Gluschitzki-Klo-
d baute später am
lee 1534 das Nikolai-
, welches auch Oser-
Komelski-) Kloster
; wurde. † 1542.

Пр. Стефана Озерскаго (Комельскаго).

Родомъ изъ Вологды; принялъ иночество въ Глушицкомъ монастырѣ, и затѣмъ устроилъ на берегу Комельскаго озера въ 1534 г. обитель св. Николая, названную Озерскою или Комельскою. † 1542 г.

ehrww. Bas-
s u. Jonas vom
retzkischen Klo-

er des hl. Philippos,
naligen Hegumenos
wetzki-Klosters und
a Metropoliten von
. Sie wurden 1561
s Land geschickt,
lk zu holen, und
en dabei in Folge
turmes. Ihre Leiber,
ichen Ufer des Unsk'-
eerbusens (des Weis-
eres) ausgeworfen,
von Bauern beer-
1 Folge der an ihrem
geschehenen Wunder
daselbst später das
insk'sche Kloster er-
Die Auffindung ihrer
en wird gefeiert am

Препп. Василіана и Іоны Соловецкихъ.

Ученики св. Филиппа, тогда игумена Соловецкой обители, а потомъ митрополита Московскаго, посланные въ 1561 г. на твердую землю за известью, были застигнуты бурею и утонули. Тѣла ихъ, выброшенныя волнами на восточный берегъ Унской губы, были погребены крестьянами. Вслѣдствіе чудесъ на ихъ могилѣ, устроена была потомъ Пертеминская обитель. Обрѣтеніе мощей чтится 5 Іюня.

13. (26.). *Der Martyrin* **Akylina.**

Tochter christlicher Eltern aus der phönikischen Stadt Byblos. Sie litt unter Diokletianos 239. Ihre Reliquien befinden sich in Konstantinopel.

Kont. (T. 2): Nachdem du durch die Tugenden deiner Keuschheit deine Seele gereinigt und durch dein Martyrium zur Höhe emporgestiegen warst, o allgeehrte Akylina, durch die Liebe zu deinem Bräutigam Christos, verwundet, stehst du vor demselben, mit den Engeln dich freuend; mit denselben flehe unablässig für uns Alle!

Kont. (T. 3): Die du gereinigt wurdest durch die Besprengung mit deinem Blute und gekrönt bist mit den Kränzen der Martyrer, dich, o Akylina, hat den in den Nöthen der Krankheiten Befind-

Муч. **Акил**

Дочь христіанскихъ дителей изъ Финикіи города Виблы. Пост при Діоклитіанѣ въ Мощи ея въ Конст полѣ.

Конд. (гл. 2): ства твоего добр предочистивши твою, и на вь мученіемъ вос еси, **Акилина** честная, любовію ниха твоего Х уязвившися, Е со ангелы пред ши веселящися нимиже не пер моляся о всѣхъ

Κοντ. Ηχος γ'. τισμοῖς αἱμάτων σο ϑηγνισμένην παρϑέν μαρτύρων στέμμασ Ἀκυλίνα στέφϑεῖσα δωκε τοῖς ἐν ἀνάγκα νοσημάτων, ἴασιν κα τηρίαν ὁ σὸς Νύ τοῖς προστρέχουσιν

die gläubig hermen, zur Heilung ettung gegeben räutigam, Chrier hervorquellen wiges Leben!

στει, Χριστὸς ὁ βρύων ζωὴν αἰώνιον.

hl. Triphyllios, ofs von Leukuf Kypros.

aus Konstantinopel, des hl. Spiridon von hunt, Bischof von s, ein grosser Asket. n hohem Alter. Ein diner Reliquien, die unden wurden, wird tubigen am 3. Mai auf der Insel Ky-

Св. Трифиллія, *еп. Левкусіи Кипрскія.*

Родомъ изъ Константинополя, ученикъ св. Спиридона Тримиѳундскаго, епископъ г. Левкусіи, великій подвижникъ. † въ 370 г. въ глубокой старости. Часть его мощей, обрѣтенныхъ ок. 640 г., показывается вѣрующимъ на о-вѣ Кипрѣ 3 Мая.

t. (*T. 8*): Nach- n durch Vortreff- t des Lebens- ls die Reinheit der nheit erlangt hat- Tryphillios, er- st du als Erst- nder von Leu- erwiesest dich Erstverkündiger ehrer der Gottes- ntniss; desswegen

Конд. (*гл.* 8): Изрядствомъ житія чистоту дѣвства пріемъ, Трифилліе, первопрестольникъ показался еси (*граду*) Левкусіи; явился еси тѣмъ провозвѣститель, и Богоразумія наставникъ; сего ради радостно взываемъ

rufen wir freudig zu dir: Freue dich, du Zierde der Hierarchen!

ти: радуйся, святителей украшеніе!

Der ehrw. Anna *u. ihres Sohnes* Joannes.

Tochter eines Diakons zu Blachernä. Nach dem Tode ihres Gemahls legte sie männliche Kleidung an und führte ein asketisches Leben unter dem Namen Euthymianos nebst ihrem Sohne Joannes im Bithynischen Kloster am Olymp. † in Konstantinopel 826.

Пр. Анны *и сына ея* Іоанна.

Дочь діакона Влахерской церкви въ Константинополѣ; по смерти мужа, облекшись въ мужскую монашескую одежду, подвизалась подъ именемъ Евѳиміана вмѣстѣ съ своимъ сыномъ Іоанномъ въ одной Виѳинской обители близъ Олимпа. А. † въ Константинополѣ, въ 826 г.

Des ehrw. Antipatros, *Bischofs von Bostra.*

Er lebte in Arabien im V. Jahrh., er schrieb gegen die Anhänger des Origenes.

Пр. Антипатра, *еп. Бостры.*

Жилъ въ Аравіи въ V в.; писалъ противъ послѣдователей Оригена.

Des ehrw. Andronikos *von Moskau.*

Geb. aus Rostow, kam er als Jüngling zum ehrw. Sergios und wirkte unter seiner Leitung. Später baute er selbst das Spasso-Andronicw-Kloster, dessen erster Hegumenos er wurde. † 1395.

Пр. Андроника *Московскаго.*

Родомъ изъ Ростова, вошедъ пришелъ къ прп. Сергію, подвизался подъ его руководствомъ и затѣмъ самъ соорудилъ Спасо-Андроніеву обитель, въ коей былъ первымъ игуменомъ. † въ 1395 г.

; *ehrw.* Sabbas.

er des Andronikos, ch dessen Tode He- e.

Пр. Саввы.

Ученикъ пр. Андроника и игуменъ по его смерти.

· *Martyrin* An- a.

. März.)

Мучц. Антонины.

(См. 1 Марта).

(27.). *Des Pro-* n Elissäos.

des Saphat aus dem i Ruben, aus dem elmaum, am Jordan, des Phropheten Elia, von diesem mit Mantel die Gabe opheten. Er übte it aus über 65 Jahre Israeliten Königen, as bis Joas. Seine n, die sich in Sa- efanden, und durch erührung ein Todter en auferweckt wur- den auf Befehl des Julianos des Apo- ebet den Reliquien pheten Obadja und des Täufers ver- doch wurden von Rubigen gerettete einer Reliquien nach ria gebracht.

Св. прор. Елисея.

Сынъ Сафата, изъ колѣна Рувимова, изъ селенія Авелмаумъ близь Іордана. Ученикъ прор. Иліи, получившій отъ него, вмѣстѣ съ милостію, пророческій даръ, проходилъ свое служеніе болѣе 65 лѣтъ, при шести царяхъ Израильскихъ (отъ Ахаза до Іоаса). † въ глубокой старости, въ Самаріи, при царѣ Іоасафѣ. Мощи его, почивавшія въ Самаріи, отъ прикосновенія къ которымъ воскресъ мертвый, по приказанію Юліана Отступника, вмѣстѣ съ мощами прор. Авдія и Іоанна Предтечи, были сожжены, но останки отъ огня были сохранены вѣрующими и часть ихъ перенесена въ Александрію.

p. (T. 4): Der uge warst des

Троп. (*гл.* 4): Иже во плоти ангелу и про-

Engels im Fleische und der Grundlage der Propheten, o ruhmreicher Elissäos, du hast durch die Mitwirkung des heiligen Geistes und die Kraft des Elia Staunen erregende Wunder gethan: du verbessertest das Wesen des Wassers, vernichtetest Raubthiere, reinigtest den Naeman und erwecktest den Sohn der Wittwe auf und spendetest Allen, die dich verehren, die Gnade der Heilungen.

рокъ основанію (*начальнику*) свидѣтельствовавъ, славный Елисее, дивна чудеса содѣлалъ еси, пророче, поспѣшествовомъ святаго Духа и силою Иліиною, исцѣли (*обнови*) водное естество, звѣри же погуби пожирающія, и Неемана очисти, и вдовича сына воскреси, и всѣмъ чтущимъ тя даруя благодать цѣльбы!

Kont. (*T. 2*): Als Prophet Gottes hast du dich erwiesen, zwiefältig die wirklich dir gebührende Gnade empfangend, o seliger Elissäos; denn du bist des Elias Zeitgenosse geworden, mit ihm zu Christo, dem Gotte, unablässig flehend für uns Alle!

Конд. (*гл.* 2): Пророкъ Божій явился еси, сугубую благодать пріемъ, воистину достойную тебе, Елисее блаженне: Иліи бо былъ еси совсельникъ, съ нимъ Христу Богу молися непрестанно о всѣхъ насъ!

nt. (*T. 4*): Der
ə zwiefache Gnade
ngest vom Geiste,
schienest als wun-
rer Prophet allen
n der Erde, die
Besingenden ret-
aus Gefahren und
kend die Gnade
r Wunder den mit
ben zu derselben
itenden und zu
Rufenden: Freue
o gottbegeisterter
iet!

Конт. Ἦχος πλ. ϛ'. Διπλῆν τὴν χάριν εἰληφὼς παρὰ τοῦ πνεύματος, προφήτης ὤφθης θαυμαστὸς πᾶσι τοῖς πέρασι, τοὺς ὑμνοῦντας σε λυτρούμενος ἐκ κινδύνων, καὶ δωρούμενος τὴν χάριν τῶν θαυμάτων σου, τοῖς προστρέχουσιν ἐν ταύτῃ μετὰ πίστεως, καὶ βοῶσι σοί· Χαίροις προφῆτα θεσπέσιε.

ı. Іак. V, гл. 10—20; зач. 58. *Ев.* Лук. гл. 22—30; зач. 14.

es Methodios, *iarchen von Kon-*
:inopel..

. aus Syrakus, wurde
im Kloster Chinola-
auf der Insel Chios;
Kaiser Theophilos
:lastes nach Konstan-
. berufen, wurde er
seiner Vertheidigung
ilderverehrung Miss-
agen unterworfen,
ihm die Kinnlade
agen wurde, wovon
sein ganzes Leben
Narbe behielt. Um

Меѳодія, *патріарха Цареградскаго.*

Родомъ изъ Сиракузъ, принялъ иночество въ обители Хинолаккова (на о-вѣ Хіосѣ). При императорѣ Ѳеофилѣ-иконоборцѣ, вызванный въ Царьградъ, М. за ревностную защиту иконопочитанія былъ подвергнутъ истязаніямъ, при чемъ у него разбили челюсть, вслѣдствіе чего у него остался на всю жизнь шрамъ. Чтобы прикрыть ею, М.

diese zu verdecken, machte er über den Schultern je einen Einschnitt in seinen Klobuk, und verband die beiden Enden unter dem Kinn. Zur Erinnerung an die Leiden des Methodios nahmen die Mönche allgemein die Sitte an, vorn an jeder Seite des Klobuk je einen Einschnitt der Länge nach zu tragen. Nach 7-jährigem Gefängniss auf der Insel Antigone wurde er von der Kaiserin Theodora auf den Patriarchen Thron erhoben, und war Vorsitzender des Concils zu Konstantinopel 842, welches anordnete, jährlich den Sieg der Orthodoxie zu feiern. † friedlich 846, indem er hinterliess die „Akoluthia der Orthodoxie“ (Feier am 1. Sonntage der Grossen Fastenzeit), Regeln für Wiederaufnahme in die Kirche, drei Trauungsriten, sowie mehrere kirchliche Lieder und Predigten.

разрѣзалъ свой „клобукъ“ у плечъ и концы его связывалъ у подбородка. Въ память страданій св. Меѳодія иноки стали разрѣзывать такимъ же образомъ свои клобуки; откуда и появился обычай имѣть на клобукѣ „воскрилія“ или разрѣзы. Послѣ 7-лѣтняго заточенія въ темницѣ на о-вѣ Антигонѣ, М. возведенъ былъ императрицею Ѳеодорою на патріаршій престолъ и предсѣдательствовалъ на Константинопольскомъ соборѣ (842 г.), который между прочимъ постановилъ ежегодно торжествовать побѣду православія. † мирно въ 846 г., оставивъ послѣ себя чинъ православія, правила для обращающихся въ вѣрѣ, 3 чина для браковъ и нѣсколько церковныхъ пѣснопѣній и поученій.

Kont. (T. 2): Auf Erden bist du gewandelt wie ein Unkörperlicher, und den Himmel hast du geerbt, weil du den Enden der Erde die Verehrung der Bilder als richtig

Конд. (*гл.* 2): На земли подвизался еси яко безплотный, и небеса наслѣдовалъ еси, Меѳодіе, яко изъяснивый въ концѣхъ иконъ поклоненіе: въ

…n hast; obwohl …h viel in Ent… …gen und Krank… …efandest, unter… du doch nicht …rechtzuweisen, die Verehrung der Christi ver-

трудѣхъ бо и болѣзнехъ вящше пребывъ, не престалъ еси дерзновеніемъ обличая отметающіяся иконы Христовы!

ehrw. Nephon *thos.*

…aus dem Flecken Sohn eines Prie… d selbst Priester, …a seiner Heimath …er auf dem Athos. …hem Alter 1330, …scheiden voraus-

Пр. Нифонта *Аѳонскаго.*

Родомъ изъ селенія Луково, сынъ священника и самъ былъ священникомъ сначала на родинѣ, а потомъ на Аѳонѣ. † въ глубокой старости, предузнавъ свою кончину, въ 1330 г.

…echtgläubigen …n Mstislaw, Taufe Geor-

Благовѣрнаго кн. Мстислава, *въ крещеніи* Георгія.

…es Rostislaw, ward …st von Nowgorod. † …eine Reliquien im Kloster zu Now-

Сынъ вел. кн. Ростислава. Съ 1179 г. князь Новгородскій. † въ 1180 г. Мощи его въ Новгородскомъ Софійскомъ соборѣ.

ehrw. Elis… *umski.*

…des Solowetzki… XV. Jahrh.

Пр. Елисея *Сумскаго.*

Подвижникъ Соловецкой обители, XV в.

15. (28.) *Des Propheten* Amos.

Geb. aus Thekoa, jüdischer Abstammung, der 8. der kleinen Propheten, weissagte unter Josia, Könige von Juda, und Irroboam II., Könige von Israel. Er starb als Martyrer.

Kont. (T. 4): Nachdem du, o Prophet, durch den Geist dein lichtstrahlendes Herz gereinigt, o ruhmreicher Amos, und die Gabe der Weissagung von oben empfangen, riefest du mit lauter Stimme in die Lande: Du bist unser Gott, und kein Anderer wird ihm beigesellt!

Der Martt. Vitos, Modestos *u. der Martyrin* Kreskentia.

Den V., den 12jährigen Sohn reicher heidnischer Eltern aus Sicilien, wollte bereits sein Vater tödten, weil er Christ war, aber der Greis Modestos. Erzieher des V., verbarg denselben nebst seiner Amme

Пр. Амоса.

Родомъ изъ Θекоа, отъ колѣна Іудина, 3-й изъ малыхъ пророковъ, пророчествовалъ при Озіи, царѣ Іудейскомъ и Іеровоамѣ II, царѣ Израильскомъ. Скончался мученически.

Конд. (*гл.* 4): Очистивъ духомъ, пророче, твое свѣтозарное сердце, славный Амосе, пророчества даръ свыше пріемъ, возопилъ еси велегласно въ странахъ: сей Богъ нашъ, и не приложится инъ къ Нему!

Муч. Вита, Модеста *и мчц.* Крискентіи.

В., 12-лѣтній сынъ богатаго язычника въ Сициліи, былъ мучимъ отцемъ своимъ, который хотѣлъ уже умертвить его, но воспитатель его, Модестъ, скрылъ отрока вмѣстѣ съ его мамкою Крискентіею въ Лу-

ukania in
l· ckt, wur-
n gebracht
ericht ge-
sie dort
en waren,
ihr Marty-
unter Dio-
liqui·n des
m sich in
ai.

канiи, въ Италiи. Открытые здѣсь, они были представлены на судъ въ Римъ, гдѣ претерпѣвъ мученiя, завершили оныя въ Луканiи при Дiоклитiанѣ. Мощи св. Вита въ Прагѣ. (См. 16-го Мая.)

Dulas.

Муч. Дулы.

ien. † an
unden und
dem Wege
Anfang des

Родомъ изъ Килликiи. † отъ мученiй и ранъ на пути въ Тарсъ, въ нач. IV в.

Dulas, *'s von*

Пр. Дулы, *страстотерпца Египетскаго.*

s hindurch
lüthig üble
en Brüdern;
hliche Ge-
zu haben,
hchswürde
len unter-
Tage nach
Verleum-
ich.

20 лѣтъ онъ съ кротостiю переносилъ униженiя и злословiя отъ братiй; ложно оклеветанный въ кражѣ церковныхъ сосудовъ, былъ лишенъ иноческаго сана и подвергнутъ истязанiямъ. Черезъ 3 дня, по открытiи клеветы, Д. мирно скончался.

·. Hiero- *Stridon.*

Пр. Iеронима *Стридонскаго.*

der Stadt
Dalmatien

Родился въ 330 г. въ г. Стридонѣ, въ предѣлахъ

und Pannonien. Nachdem er sich zum Zwecke wissenschaftlicher Ausbildung in Rom und Gallien aufgehalten, erkannte er die Nichtigkeit des irdischen Lebens, empfing die Priesterweihe zu Antiochia, u. beschäftigte sich mit der Uebersetzung der hl. Schrift in's Lateinische und mit Erklärung derselben. In Konstantinopel hörte er den hl. Gregorios Theologios u. übersetzte die Exegesen des Origenes zu Jeremia u. Hesekiel; seit 382 wirkte er während dreier Jahre in Rom, 385 begab er sich wieder nach Palästina, wo er in einer kleinen Zelle bei Bethlehem die Uebersetzung der hl. Schrift vollendete, und Exegesen zum Neuen Testament schrieb, nachdem er zu diesem Zwecke die chaldäische und hebräische Sprache erlernt. † 420. Im Jahre 642 wurden seine Reliquien aus Bethlehem nach Rom übertragen und in der Kirche ad sanctam Mariam majorem niedergelegt. Seine rechte Hand befindet sich in Rom in der Kirche seines Namens.

Далмаціи и Панноніи. Посѣтивъ для образованія Римъ и Галлію, І. почувствовалъ пустоту свѣтской жизни и въ 373 г. принялъ священство въ Антіохіи и трудился надъ переводомъ и изъясненіемъ Св. Писанія на лат. языкъ. Въ Константинополѣ онъ слушалъ св. Григорія Богослова и переводилъ бесѣды Оригена на книги пророк. Іереміи и Іезекіиля, съ 382 г. въ теченіе 3-хъ лѣтъ подвизался въ Римѣ, а въ 385 г. снова поселившись въ Палестинѣ, въ тѣсной пещерѣ въ Виѳлеемѣ, І. закончилъ переводъ Св. Писанія и написалъ толкованія на Новый Завѣтъ, изучивъ для сего Еврейскій и Халдейскій языки. † въ 420 г. Въ 642 г. мощи его были перенесены изъ Виѳлеема въ Римъ и положены въ церкви Santa Maria Maggiore. Десная рука его находится въ Римѣ, въ церкви его имени.

Des hl. Theodoros *Sykeotes, Bischofs*

Св. Ѳеодора *Сикеота, еп. Анастасіу-*

Juni.

nastasiupolis — rtragung der Re- n

latien nach Konstan-, nicht später als im hrh. (S. 22 April)

польскаго — перенесеніе мощей.

Мощи перенесены были изъ Галатіи въ Царьградъ не позднѣе IX в. (См. 22 Апр.)

s ehrw. Orti- *von Tabenna.*

ger des ehrw. Pacho- des Grossen, leitete das Chenobische Cö- n, und nach dem Tode chomios die gesammte sche Gemeinschaft zu na. † friedlich 380.

Пр. Ортисія *Тавеннисіотскаго.*

Ученикъ пр. Пахомія Великаго, руководилъ сначала Хеновскою киновіею, а по смерти Пахомія — Тавеннисіотскими иноками. † мирно въ 380 г.

s seligen Augu- s, *Bischofs von o.*

. aus Tagaste in , von seiner frommen ichen Mutter Monika n. Nach Abschluss wissenschaftlichen dung in Karthago, er Vorlesungen über ik zuerst in seiner th und später in d. Hier lernte er Leitung des hl Am- die hl. Schrift kennen rgriffen von der Er- eit ihrer Lehren, liess h taufen, vertheilte Vermögen unter die und wurde Mönch.

Блаж. Августина, *еп. Иппонійскаго.*

Родомъ изъ г. Тагаста (въ Африкѣ), воспитанъ благочестивою матерію Моникою. Окончивши въ Карѳагенѣ образованіе, А. преподавалъ риторику, сначала на родинѣ, а потомъ въ Медіоланѣ. Здѣсь, подъ руководствомъ св. Амвросія, онъ изучалъ св. Писаніе и пораженный высотою сего ученія, крестился, раздалъ все имѣніе бѣднымъ и принялъ иночество. Въ 391 г., Валеріемъ, еп. Иппонскимъ, А. былъ посвященъ въ пресвитера, въ 395 г. въ

Im Jahre 391 weihte ihn Valerios, Bischof von Hippo, zum Presbyter, u. im Jahre 395 zum bischöflichen Vicar. Nach dem Tode des Valerios folgte er ihm auf seine Kathedra. Während seines 35jährigen Bisthums führte er einen heissen Kampf gegen die Donatisten, Manichäer und Pelagianer. † 430, im Alter von 70 Jahren. Aus seinen Werken sind berühmt seine Confessio, De civitate Dei, 17 Bücher gegen die Pelagianer und Doctrina christiana.

епископа-викарія, по смерти же Валерія занялъ его мѣсто. Епископствовалъ 35 лѣтъ, ведя борьбу противъ Донатистовъ, Манихеевъ и Пелагіанъ. † въ 430 г., 76 лѣтъ отъ роду. Изъ сочиненій А. замѣчательны: „Исповѣдь“, 17 книгъ противъ Пелагіанъ, „О градѣ Божіемъ“ и „Христіанская наука.“

Des rechtgläubigen Königs Lazaros *von Serbien.*

Sohn des Boljarin Pribatz Greblanowitsch, erzogen am Hofe des Königs Duschan. Im Jahre 1371 wurde er zum Könige von ganz Serbien ausgerufen. Er bemühte sich viel um Wiederherstellung in elenden Zustand gerathener Landestheile, er sorgte für geistige Hebung des Volkes durch Bau von Kirchen; bekannt ist das 1380 gebaute Kloster Rawanitzi (Zaduschbina). In der Schlacht bei Kossowo von den Türken verwundet, wurde er von ihnen gefangen genommen und auf Befehl des Sultans

Благовѣрн. короля Сербскаго Лазаря.

Сынъ болгарина Прибаша Гребляновича, воспитанъ при дворѣ короля Душана и въ 1371 г. провозглашенъ королемъ всей Сербіи. Л. много потрудился надъ устроеніемъ разоренной бѣдствіями страны, заботясь о просвѣщеніи своего народа и устроеніи храмовъ Божіихъ, и между прочимъ извѣстнаго монастыря Равницкаго („Задужбина“), ок. 1380 г. Во время Косовской битвы съ Турками израненный Л. былъ взятъ въ плѣнъ и, по приказанію султана Баязета, былъ усѣченъ 15 Іюня 1389 г. Тѣло

enthauptet 15. Juni
Sein Leib, im Tem-
'rischtina beigesetzt,
naverwest gefunden
ıh dem Kloster Ra-
überführt, nach
Zerstörung durch
hamedaner im Jahre
ı das neue Rawa-
oster auf dem Berge
k.

его, погребенное въ храмѣ Приштинской епископіи, оказалось нетлѣннымъ, и было перенесено въ Раваницкій монастырь, а по разрушеніи его магометанами въ 1683 г., въ новую Раваницу-монастырь на Фружской горѣ.

)p. (T. 3): Indem
:h der Schönheit
uhmes Gottes ge-
, hast du auch im
ıen Ruhme sein
;efallen erwor-
und das dir an-
ute Talent durch
ırbeit verdoppelt,
du kämpftest
f's Blut, und da-
:h den Lohn dei-
eiden als Marty-
on Christo dem
empfangen hast;
m flehe, zu er-
die, welche dich
'en, o Lazaros!

Троп. (*гл.* 3): Красоту возжелѣвъ славы Божія, во земнѣй (*славѣ*) Тому благоугодилъ еси, и порученный ти талантъ добрѣ воздѣлавъ усугубилъ еси, о немъ же и подвизався до крове, отъ онудуже и мзду болѣзней твоихъ, яко мученикъ пріялъ еси отъ Христа Бога, Его же моли спастися, поющимъ тя, Лазаре!

ıt. (T. 8): Als
:eichneten Vor-
'er der Frömmig-
ınd Martyrer für

Конд. (*гл.* 8): Возбранника благочестія всеизрядна, и мученика о истинѣ непо-

und des allweisen Erstthronenden unter den Hierarchen, des Unterweisers und Vorbildes der Mönche, Gedächtniss wollen wir, Kinder der Kirche, zusammenkommend, in Liedern verehren, sprechend: Freue dich, o Vater, vollkommener Geist in Werken und Gedanken!

хіереомъ первопрестольника премудраго, иночествующимъ наставника и правило, церковная чада, сошедшеся, почтимъ память его пѣсньми, глаголюще: радуйся, отче, дѣяніи(*ніями*) и видѣніи(*ніями*), уме совершенный!

Des Jona, Metropoliten von Moskau und ganz Russland.

Geb. aus Soligalitsch, begab er sich im Alter von 12 Jahren nach dem nahe liegenden Kloster und verzog später von dort nach dem Simonow-Kloster zu Moskau. Im Jahre 1431 wurde er Bischof von Rjasan, 1433 zum Metropoliten von Moskau erwählt, und 1443 geweiht, wie zur Zeit der Grossfürsten Jaroslaw und Isjaslaw durch die Versammlung der Russischen Hierarchen. Im Jahre 1451, als der Grossfürst Moskau verliess, um ein Heer gegen die Nogaischen Tataren zu sammeln, vertraute er den Schutz der Hauptstadt dem

Іоны, *митрополита Московскаго и всея Россіи.*

Родился около Солигалича и въ 12-тилѣтнемъ возрастѣ поселился въ одной близъ лежавшей обители, откуда перешелъ въ Сумоновъ монастырь, въ Москву; въ 1431 г. поставленъ епископомъ Рязанскимъ, въ 1433 г. былъ избранъ въ митрополита всея Россіи и въ 1448 г. былъ посвященъ въ этотъ санъ, по примѣру временъ Ярослава и Изяслава, соборомъ русскихъ архипастырей. Въ 1451 г. вел. кн., оставляя Москву, чтобъ собрать войска противъ Ногайцевъ, охрану столицы ввѣрилъ Іонѣ съ боярами

en Boljaren. Man
se, als die Nogaier
adt von Moskau
t hatten, Jona
uszgang auf der
lzogen habe, wo-
Vind, welcher die
egen den Kreml
h plötzlich legte.
irz 1461. Seine
die am 27. Mai
erwest gefunden
befinden sich in
ski-Kathedrale zu
J. hinterliess 35
ben. (S. 31. März.)

Разсказываютъ, что когда Ногайцы зажгли предмѣстье Москвы, І. совершилъ крестный ходъ по стѣнамъ Кремля, и тогда вѣтеръ, гнавшій пламя на Кремль, внезапно утихъ. † 31 Мар. 1461 г. Мощи его, обрѣтенныя 27 Мая 1472 г. нетлѣнными, почиваютъ въ Московскомъ Успенскомъ соборѣ. І. оставилъ 35 посланій. (См. 31 Мар.)

(T. 4): Nach-
von deiner Ju-
ganz dich selbst
t hingegeben
st du in Ge-
lühen und Fa-
ı Vorbild der
gewesen; daher
, deinen guten
sehend, dich
ienpriester und
deiner Kirche
zt. Desswegen
nach dem Hin-
dein ehrwür-
ib gänzlich un-
bewahrt wor-
Hoherpriester
lehe zu Christo,

Тропарь (*гл.* 4): Отъ юности твоея весь самъ себе Господеви возложивъ, въ молитвахъ и трудѣхъ и въ постѣхъ образъ бывъ добродѣтели: отъонудуже видѣвъ Богъ твое благое произволеніе, архіерея тя и пастыря церкви Своей устрояетъ: тѣмже, и по преставленіи, честное тѣло твое цѣло и нетлѣнно соблюдеся, Іоно святителю, моли Христа

dem Gotte, zu erretten unsere Seelen!

Бога, да спасетъ души наша!

Kont. (T. 8): Nachdem du von Kindheit an, o Weiser, dich dem Herrn unterjocht hast, durch Fasten und Wachen dein Fleisch unterdrückt, bist du daher erschienen als reines Gefäss und Haus des allheiligen Geistes. Desswegen setzte er dich zum Hohenpriester und Hirten seiner Kirche ein, welche du gut bewahrt hast, und nun abgehst zum Herrn, den du geliebt hast. Desswegen bitten wir dich: Gedenke unser, die wir in Glauben verehren dein heiliges Gedächtniss, damit wir Alle dir rufen: Freue dich, Vater Jonas, allgeehrter Hoherpriester!

Конд. (*гл.* 8): Яко отъ младенства Господеви поработивъ себе, мудре, постомъ и бдѣніемъ тѣло твое удручая: тѣмже сосудъ чистъ, и домъ Духу Пресвятому явился еси: сего ради и церкви Своей тебе архіерея и пастыря устрояетъ, юже добрѣ упаслъ ко Господу отходиши, Егоже возлюбилъ еси: тѣмъ молимъ тя, поминай насъ, вѣрою чтущихъ святую память твою, да вси зовемъ ти: радуйся, отче Іоно, святителю всечестный!

Der ehrww. Gregorios *u.* Kassianos.

Препп. Григорія *и* Кассіана.

war nebst seinem dem ehrw. Stephaichritski (14. Juli), r des Klosters Awam Flusse Suchona, Wologda, u. später enes desselben. Ein Gutsbesitzer Konos, der unter dem Kassianos das hum annahm, wurde es des Klosters. Im 1392 wurde das Klorch die Tataren von i zerstört, wobei G. . getödtet wurden. diquien wurden 1524 m.

Г., вмѣстѣ съ учителемъ своимъ пр. Стефаномъ Махрицкимъ (14 Іюля), былъ основателемъ Авнежской обители близъ рѣки Сухоны (Волог. губ.), а послѣ игуменомъ ея. Богатый землевладѣлецъ Константинъ, принявъ иночество съ именемъ Кассіана, былъ въ ней — келаремъ. Въ 1392 г. обитель была раззорена Вятскими татарами, причемъ Г. и К. были убиты ими. Мощи ихъ обрѣтены въ 1524 г.

(29.). *Des hl.* on *von Ama-*

eines Brodhändlers Stadt Amathus auf . † 425, nachdem bevorstehendes Hina vorausgesehen u. verkündet hatte.

Св. Тихона *Амаѳунтскаго.*

Сынъ хлѣботорговца г. Амаѳунта на о-вѣ Кипрѣ. † въ 425 г., предузнавъ свою кончину и возвѣстивъ о ней другимъ.

it. (T. 3): In ıfälliger Askese, iger, lebend, hast ı Kraft des Tröaus der Höhe ngen, die Götzendes Truges zu

Конд. (*гл.* 3): Въ постничествѣ(ἀσκήσει), святе, боголюбезномъ пребывъ, утѣшителеву силу съ высоты пріялъ еси,

zerstören, die Völker zu retten, die Dämonen zu verjagen, die Krankheiten zu heilen. Desshalb ehren wir dich als einen Freund Gottes, o seliger Tychon!

идолъ (ζοανα καθαρεῖν πλάνης) низложити прелести, люди же спасти, демоны отгнати, недуги исцѣляти: сего ради почитаемъ тя яко Божія друга, Тихоне блаженне!

Des ehrw. Tychon Luchski.

Als Laie Timotheos, geb. aus Litthauen; diente als Krieger in Klein-Russland dem Fürsten Theodor Luchski. Nachdem er mit dem Fürsten nach Moskau gezogen, verliess er den Dienst desselben, verschenkte sein Vermögen, wurde Mönch unter dem Namen Tychon und begab sich als Einsiedler in das Gebiet des Fürsten, in den Flecken Kopytow, am Flusse Lucha (Gouv. Kostroma), wo sich ein Kloster bildete, in welchem wirkten *Photios* und *Gerasimos*. T. beschäftigte sich dort mit Abschreiben der gottesdienstlichen Bücher, sowie auch mit Drechsler- und Tischlerarbeiten. † 1503. Reliquien 1569 gefunden.

Пр. Тихона *Лухскаго.*

Въ мірѣ Тимоѳей, родомъ изъ Литвы, служилъ воиномъ въ Малороссіи у князя Ѳеодора Бѣльскаго. Переселившись вмѣстѣ съ княземъ въ Москву, Т. оставилъ службу, раздалъ свое имущество и принялъ иночество съ именемъ Тихона, поселившись отшельникомъ въ вотчинѣ князя въ урочищѣ Копытовѣ, на рѣкѣ Лухѣ (Костром. губ.), гдѣ было положено начало Лухскому монастырю, въ коемъ подвизались *Фотій* и *Герасимъ*. Т. занимался списываніемъ богослужебныхъ книгъ, а также токарнымъ и плотничьимъ ремеслами. † въ 1503 г., мощи обрѣтены въ 1569 г.

ehrw. Tychon
ski.

lem er in der Ju-
Moskau Mönch ge-
begab er sich in
gebung von Medin
luga), wo ein hohler
tamm seine Woh-
ldete. In Ermange-
ies Pferdes spannte
selbst vor den Pflug
as sich von zweien
Jünger lenken. Er
e dort das Mariä-
fahrt-Kloster.†fried-
khimonach im Jahre

Пр. Тихона *Медынскаго.*

Принявъ иночество въ юности въ Москвѣ, Т. удалился въ окрестности Медыни (Калуж. губ.), гдѣ жилищемъ его было дупло громаднаго дуба. За неимѣніемъ лошади, Т. самъ впрягался въ плугъ, а двое учениковъ управляли имъ. Т. основалъ обитель Успенія Божіей Матери. † мирно въ 1492 г. схимонахомъ.

· *Martt.* Tigrios
Presbyters und
pios des Ana-
on.

dem Klerus des hl.
Chrysostomos. Nach
xil desselben aus
ıtinopel, wurden sie
ie Anhänger gefan-
ien und Qualen
rfen. Später wurde
Mesopotamien ver-
wo er im Gefängniss
E. aber starb wäh-
er Marterung, und
s der Stadt gewor-
eib wurde während
ht von den Christen
et.

Мучч. Тигрія *пресвитера и* Евтропія *чтеца.*

Современники св. Іоанна Златоуста, по изгнаніи котораго изъ Константинополя, какъ его приверженцы они были схвачены и подвергнуты истязаніямъ. Позднѣе Т. былъ сосланъ въ Месопотамію, гдѣ и † въ темницѣ; Е. же скончался во время мученій. Тѣло его, выброшенное за городъ, ночью было погребено христіанами.

17.(30.). *Der Martt.* Manuel, Sabel *u.* Ismael.

Brüder, der Abstammung nach Perser, wurden vom Könige von Persien an Julianos den Abtrünnigen gesandt, um Frieden zu schliessen; weil sie sich weigerten, zu Chalkedon an einem vom Kaiser dargebrachten Opfer theilzunehmen, wurden sie enthauptet 362. Als die Heiden ihre Leiber verbrennen wollten, nahm die durch ein Erdbeben gespaltete Erde sie in ihren Schooss auf, doch erschienen auf die Gebete der Christen nach 2 Tagen ihre Reliquien wieder oberhalb der Erde und wurden bestattet.

Kont. (T. 2): Durch den Glauben an Christum verwundet, o Allseligste, und gläubig seinen Kelch trinkend, habt ihr die Heiligthümer der Perser und ihren Hochmuth zur Erde niedergeworfen, die ihr der Dreifaltigkeit an der Zahl gleich seid, und Fürbitten thut für uns Alle!

Муч. Мануил Савела *и* Исмаи

По происхожденію П сы, родные братья, б посланы Персидскимъ ремъ къ Юліану Отс нику для заключенія м за отказъ принять участі совершаемомъ императо жертвоприношеніи, въ кидонѣ были обезгла въ 362 г. Когда язычн хотѣли сжечь тѣла разверзшаяся отъ земле сенія земля приняла въ свои нѣдра, но че 2 дня, по молитвамъ стіанъ, мощи ихъ явл поверхъ земли и были гребены.

Конд. (гл. 2): рою Христовою у влени, всеблажен и сего вѣрно испи чашу, Персская (Περσῶν) служенія дерзость на зем низложисте, Тро равночисленніи, литвы творяще всѣхъ насъ!

Еф. VI, гл. 10—17; зач. 233. *Ев.* XI, гл. 12—19; зач. 106.

Hierom. Phi-
, *Bischofs*
riä.

reltete die Kirche
nsel Kypros und
Maximianos.

Священномуч. Филонида, *еп. Курійскаго.*

Святительствовалъ на о-вѣ Кипрѣ. Пострадалъ при Максиміанѣ.

ehrww. Jo-
. Pior, *der*
ler.

Antonios des
nd lebten im IV.

Пр. Іосифа *и* Піора, *пустынниковъ.*

Ученики Антонія Великаго; жили въ IV в.

ehrww. Ge-
Alphanow:
s, Kyrillos,
oros, Kle-
Isaak.

[ai.)

Препп. братьевъ Алфановыхъ: Никиты, Кирилла, Никифора, Климента *и* Исаака.

(См. 4 Мая.)

ehrw. Ana-

les Antonios-Klo-
wgorod, beschäf-
mit dem Malen
n, und überschritt
iner Zeit von 33
mals die Schwelle
ers. † friedlich

Пр. Ананіи.

Инокъ Новгородскаго Антоніева монастыря, занимавшійся живописью; въ продолженіе 33 лѣтъ ни разу не выходилъ за ворота обители. † мирно въ 1581 г.

18. (1.). *Des Mart.* Leontios *u. seiner Gefährten* Hypatios *u.* Theodulos.

L. Grieche, römischer Heerführer. Der Tribun H. u. dessen Freund Th., die ihn gefangen nehmen sollten, bekehrten sich zu Christo. Alle litten unter Vespasianos auf Befehl des Statthalters Hadrianos von Tripolis.

Kont. (T. 3): Der Tyrannen boshaftes Trachten machtest du zu Schanden, und rügtest der Hellenen gottlosesten Dienst, du liessest strahlen Gotteserkenntniss allen Menschen durch die Lehren der Gottesfurcht, o gottseliger Martyrer; desshalb ehren wir dein Gedächtniss in Liebe, o weiser Leontios!

Муч. Лео *съ нимъ:* Ип Θеодула.

Л.—Грекъ, служ начальникомъ въ войскѣ. Трибунъ другъ его Θеодул ные въ Триполи нтія, обращены ко Христу. Пост ипер. Веспасіан вителя Адріана и

Конд. (*гл.* чителей по еси лукавая ства, и Елли личилъ еси ное служен сіялъ еси Бог (Θεογνωσίας) вс ловѣкомъ, благочестія, дре мучени ради твою па читаемъ любо мудре Леонт

Ап. Дѣян. XII, гл. 1—11; зач. Іоан. XV, гл. 17—27; XVI, гл. 1—2

ɜ *ehrw.* Leon-des Sehers.

aus Argos, war 60 Asket im Kloster Dionysios auf dem Athos, ohne während Zeit das Kloster zu en. † 16. März 1605, en Lebensjahre.

Леонтія *прозорливаго.*

Родомъ изъ Аргоса, 60 лѣтъ подвизался инокомъ въ монастырѣ св. Діонисія на Аѳонѣ, не выходя за монастырскую ограду. † 16 Мар. 1605 г., на 86 году отъ рожденія.

es Bogoljubi-ı *Bildes der* .

es Bild wurde 1157 auf Befehl des Für-ndrej Georgiewitsch ubski, in Folge einer , die er auf dem Wege yschgorod nach Sus-ıtte, 11 Werst von nir. Am Orte der inung gründete A. loster und liess von kunstreichen Maler ld der M. G. malen rselben Gestalt, wie n erschienen war, u. n ganzer Gestalt mit Pergament in der ı Hand, während die Hand dem Erlöser andt ist, der Fürst ror der M. G. kniet. hre 1771 wurde zum ken an die Befreiung :adt Wladimir nebst ıung von der Pest, mselben Tage, dem

Боголюбскія (Боголюбивыя) *иконы Б. М.*

Образъ написанъ въ 1157 г. по повелѣнію кн. Андрея Георгіевича Боголюбскаго вслѣдствіе видѣнія, бывшаго ему на пути изъ Вышгорода въ Суздаль, въ 11 верстахъ отъ г. Владиміра. На мѣстѣ явленія А. заложилъ обитель и повелѣлъ искуснымъ иконописцамъ изобразить Богоматерь въ томъ видѣ, въ какомъ Она явилась ему, а именно во весь ростъ, со свиткомъ въ правой рукѣ; лѣвая рука обращена къ Спасителю; самъ же князь Андрей изображенъ стоящимъ на колѣняхъ предъ Б. М. Съ 1771 г. въ память избавленія г. Владиміра и его окрестностей отъ моровой язвы, установлено, въ тотъ же день 18 Іюня, особое празднество.

18. Juni, ein neues Fest gestiftet.

19. (2.). *Des Apostels* Judas, *Bruders des Herrn.*

Sohn Josephs des Verlobten und Bruder des Ap. Jakobos, ersten Bischofs von Jerusalem. Er wird auch genannt Levi und Thaddäos, einer von den Zwölf. Er verkündete das Evangelium in Chaldäa, Galiläa, Samaria, Idumäa, Syrien, Mesopotamien, Persien und Armenien, wo er gekreuzigt und mit Pfeilen durchbohrt wurde. Von ihm rührt ein katholisches Sendschreiben her.

Trop. (T. 1): Als Christi Verwandten und standhaften Martyrer dich, o Judas, erkennend, lobpreisen wir dich weihevoll, der du den Trug niedergetreten und den Glauben bewahrt hast. Desshalb dein allheiliges Gedächtniss heut feiernd, empfangen wir die Ver-

Ап. Іуды, *Господня.*

Сынъ Іосифа Об
и братъ ап. Іако
ваго епископа Іе
скаго, иначе на
Левіемъ и Ѳаддеем
изъ 12. Препо
Евангеліе въ Іуде
леѣ, Самаріи, Иду
ріи, Месопотаміи,
Арменіи, гдѣ былъ
на крестѣ и прона
лами. Ему прин
одно „Соборное по

Тропь. (*гл.* 1)
стова тя срод
Іудо, вѣдуще,
ченика тверда
щенно восхва
прелесть поп
и вѣру собл
тѣмже днесь
тую твою
празднующе, г
разрѣшеніе

; der Sünden deine Gebete.	вами твоими пріемлемъ!
t. (*T. 2*): Nach- u als Gefährte ulos erschienen ast du mit ihm ien uns das lium der gött- Gnade verkün- heimnisskünder, r Judas; dess- ufen wir dir: ht ab, für uns beten!	*Конд.* (*гл.* 2): Павлу явился собесѣдникъ, апостоле, съ симъ намъ проповѣдь возвѣстилъ еси, Божественныя благодати, тайноглагольниче Іудо блаженне, сего ради вопіемъ ти: не престай молися о всѣхъ насъ!
. (*T. 2*): Mit Sinne bist du ählter Jünger en, und als un- dliche Säule der hristi; mit der hast du das hristi verkün- end zu glauben Gottheit, von verherrlicht, nade der Hei- mpfangen hast, ilen die Krank- er zu dir Kom-	*Конд.* (*гл.* 2): Твердымъ умомъ избранъ ученикъ ты явился еси, и столпъ необоримъ церкве Христовы: языкомъ проповѣдалъ еси слово Христово, вѣровати глаголя во едино Божесто, отъ Негоже прославився, пріялъ еси даръ исцѣленій, цѣлити недуги притекающимъ къ тебѣ,

menden, allberühmter Apostel Judas!

Kont. (T. 1): Aus edler Wurzel bist du uns als gottgeschenkte Rebe entsprossen, des Herrn Augenzeuge, gottverbrüderter Apostel, des Herrn allweiser Herold, nährend die ganze Welt mit den Früchten deiner Worte, den orthodoxen Glauben des Herrn lehrend, als Geheimnisspender der Gnade!

апостоле Іудо всехвальне!

Конт. (Ἦχος α΄). Ἐκ ῥίζης εὐκλεοῦς θεοδώρητον κλῆμα, ἀνέτειλας ἡμῖν, τοῦ Κυρίου αὐτόπτα, ἀπόστολε θεάδελφε, τοῦ Χριστοῦ κήρυξ πάνσοφε, τρέφων ἅπαντα κόσμον καρποῖς σου τῶν λόγων, τὴν ὀρθόδοξον πίστιν Κυρίου διδάσκων ὡς μύστης τῆς χάριτος.

Парем.: 1) Іуд. I, гл. 1—10. 2) Іуд. I, гл. 11—16. 3) Іуд. I, гл. 17—25. *Утр. Ев.* Іоан. XXI, гл. 15—25; зач. 67. *Ап.* Іуд. I, гл. 1—10; зач. 77. *Ев.* Іоан. XIV, гл. 21—24; зач. 48.

Des Mart. Zosimas.

Nachdem er den Militärdienst verlassen, empfing er die Taufe und ward nach Marterungen enthauptet unter Trajan zu Antiochia in Pisidien.

Муч. Зосимы.

Оставивъ военную службу и принявъ крещеніе, 3. послѣ мученій былъ усѣченъ мечемъ при Траянѣ въ Антіохіи Писидійской.

Des chrw. Paisios *des Grossen.*

Пр. Паисія *Великаго.*

us Aegypten, trat
igend in den kirch-
Klerus ein, nahm
as Mönchthum in
yptischen Skit, wo
te unter Pamba,
ssen Tode er sich
itrische Wüste be-
selbst er ein Klo-
adete. † in hohem
ine Reliquien wur-
tragen vom ehrw.
Pelusiotes in das
che Kloster.

Родомъ изъ Египта, въ отрочествѣ былъ клирикомъ церковнымъ, позднѣе принялъ иночество въ одномъ Египетскомъ скитѣ, гдѣ подвизался подъ руководствомъ св. Памвы, по смерти коего удалился въ Нитрійскую пустыню, гдѣ основалъ монастырь. † въ глубокой старости. Мощи были перенесены пр. Исидоромъ Пелусіотомъ (4 Февр.) въ обитель Пелусійскую.

ehrw. Joan-

Пр. Іоанна.

einzige Vermögen,
er besass, bestand
1 Bilde der Gottes-
vor welchem immer
ampe brannte. Er
VI. Jahrh. in einer
ei Jerusalem.

I. не имѣлъ у себя никакого имущества, кромѣ иконы Божіей Матери, предъ которою молился, всегда поддерживая зажженную лампаду. Жилъ въ VI в. въ пещерѣ, близъ Іерусалима.

ehrw. Barlaam *'chenkursk.*

Пр. Варлаама *Шенкурскаго.*

Laie Basilios. Er
1456 das Amt eines
ik zu Nowgorod,
sich auf sein Gut
'Gouv. Archangelsk),
len Bewohnern von
schi das Christen-
erkündete u. baute
Kirchen. In einer
ung von 15 Werst
henkursk baute er

Въ мірѣ Василій; оставивъ въ 1456 г. должность Новгородскаго посадника, удалился въ свою вотчину Вагу (Арханг. губ.), гдѣ просвѣщалъ христіанствомъ жителей Заволочья и строилъ храмы. Въ 15 верстахъ отъ г. Шенкурска построилъ обитель во имя св. Іоанна Богослова и при-

das Kloster Joannes des Theologen, wo er Mönch wurde unter dem Namen Barlaam. † 1462. Seine Reliquien wurden 1552 unversehrt gefunden.

нялъ въ ней иноческо съ именемъ Варлаама. † въ 1462 г. Мощи его обрѣтены нетлѣнными.

20. (3.). *Des Hieromart.* Methodios, *Bischofs von Patara.*

Einige nennen ihn Bischof von Patara, andere von Olympia. Wahrscheinlich verwaltete er beide Kirchen. In seinen Werken widerlegte er die Irrthümer des Origenes bezüglich der Präexistenz der Seelen. Er wurde enthauptet 312 zu Chalkis.

Священномуч. Меѳодія, *еп. Патарскаго.*

Одни называютъ его епископомъ города Патаръ, другіе — города Олимпа. Вѣроятно, М. управлялъ обѣими церквами. Въ своихъ сочиненіяхъ М. обличалъ „Оригенову прелесть" относительно предсуществованія душъ. Обезглавленъ въ 312 г. въ Халкидѣ.

Trop. (T. 1): Dein Blut, o Weiser, schreit geheimnissvoll von der Erde, wie Abels, zu Gott, gottweiser Methodios, der du deutlich die Menschenwerdung Gottes verkündet hast. Hierdurch hast du den Trug des Origenes beschämt und dich in den himmlischen Palast gestellt; flehe zu Chri-

Троп. (*гл.* 1): Кровь твоя, мудре, тайно вопіетъ отъ земли, якоже Авелева къ Богу, богомудре святителю Меѳодіе, ясно проповѣдавый Божіе вочеловѣченіе: тѣмже и посрамилъ еси Оригенову лесть, и преставился еси въ небесный чертогъ: мо-

n Gotte, zu er-
nsere Seelen!

ли Христа Бога, да спасетъ души наша!

. *(T. 4):* Prie-
ɜr Geheimniss-
der heiligen
igkeit und Offen-
der göttlichen
ılüsse, die über
nunft sind, und
er Orthodoxen
gewesen, o Me-
Die schlecht-
en Lehren hast
ɜrlegt, um der
ăubigkeit wil-
r bist du durch
lut als Hiero-
ır erschienen
ɔr Christo mit
ngeln stehend,
ass wir errettet
!

Конд. (*гл.* 4): Священнотаинникъ Святыя Троицы, и яже паче ума повелѣній Божественныхъ проповѣдникъ, и православнымъ утвержденіе былъ еси, Меѳодіе, злославныя обличилъ еси смыслы, правовѣрія ради кровію твоею священномученикъ явлься: и Христу со ангелы предстоя, моли спастися намъ!

Martt. Aristo-
es Presbyters,
rianos *des*
ıs *u.* Athana-
ıs *Anagnosten.*

Мучч. Аристоклія *пресвитера*, Димитріана *діакона и* Аѳанасія *чтеца.*

ıptet unter Maxi-
n der Stadt Sala-

При Максиміанѣ усѣчены мечемъ въ г. Саламинѣ.

Der Martyrinnen Inna, Pinna *u.* Rimma.

Uebertragung der Reliquien nach Alix.

Мучц. Инны, Пинны *и* Риммы.

Перенесеніе мощей ихъ въ Аликсъ. (См. 20 Янв.)

Des hl. Leukios, *Bischofs von Bruntisiopolis.*

Zuerst wirkte er mit seinem Vater in einem Kloster, später wurde er Bischof von Bruntisiopolis, in Brindisium in Italien. † im IV. Jahrh. friedlich.

Св. Левкія, *еп. Врунтисіопольскаго.*

Сначала подвизался вмѣстѣ съ отцомъ своимъ въ одной обители; позднѣе былъ епископомъ г. Врунтисіополи въ Бриндизи (въ Италіи). † мирно въ V в.

Des Kallistos, *Patriarchen von Konstantinopel.*

Mönch vom Athos, wirkte unter Leitung des hl. Gregorios Sinaïtes. Im Jahre 1350 bestieg er den Patriarchal-Thron von Konstantinopel. Nach vierjähriger Verwaltung entfernte er sich wieder auf den Berg Athos, 1355 kehrte er wieder auf seine Kathedra zurück, welche er innehatte bis zu seinem Tode, 1362 zu Fer in Serbien. Er ordnete unter Andern an, in der Liturgie Basilios des Grossen anstatt: „Wahrhaft würdig ist es, dich selig zu preisen" ..., zu singen:

Каллиста, *патр. Константинопольскаго.*

Инокъ Аѳонскій, подвизавшійся подъ руководствомъ св. Григорія Синаита, въ 1350 г. К. былъ возведенъ на Константинопольскую патріаршую каѳедру; послѣ 4-лѣтняго правленія К. снова удалился на Аѳонъ, въ 1355 г. опять занялъ каѳедру до самой кончины своей, послѣдовавшей въ 1362 г., въ г. Ферѣ (въ Сербіи). К. установилъ на литургіи св. Василія Великаго пѣть вмѣсто: „Достойно есть", — „О Тебѣ радуется." ...

lich freut sich, Gna-
lte" ...

rechtgläubigen
n Gleb *Andre-*
ch.

les Grossfürsten An-
goljubski (30 Juni).
u. wurde bestattet
Mariä-Himmelfahrts-
ale zu Wladimir
ro sich seine Reli-
noch jetzt befinden.

Благовѣрнаго кн.
Глѣба *Андреевича.*

Сынъ вел. кн. Андрея Боголюбскаго (30 Іюн.). † 1175 г. и погребенъ во Владимірскомъ Успенскомъ соборѣ въ 1702 г., гдѣ и почиваютъ его мощи.

hl. Naum.

r der hll. Kyrillos
thodios, der ersten
der Slaven. Er ver-
das Evangelium
l (am Ochrida-See).

Св. Наума.

Ученикъ свв. Кирилла и Меѳодія, первоучителей Словенскихъ, проповѣдывалъ въ Деволѣ (близь Охридскаго озера). † мирно.

Modenischen
Kosino'schen
der M. G.

s Bild wurde vom
Scheremetjew 1717
italienischen Stadt
nach dem Dorfe
(Gouv. Moskau) ge-
wo es sich noch
findet.

Моденскія *или*
Косинскія *иконы*
Б. М.

Икона находится въ селѣ Косинѣ, Моск. губ.; принесена сюда графомъ Шереметевымъ въ 1717 г. изъ Италійскаго города Модены.

ertragung der
ien und Ge-
er der hll. App.

Перенесеніе мощей
и одеждъ свв. апп.
Луки, Андрея *и*

Lukas, Andreas u. Thomas, *des Propheten* Elissäos u. *Mart.* Lazaros.

Die Gewänder wurden gefunden unter Romanos Lakapenos im Augusta-Kloster u. feierlich vom Patriarchen Polyeuktos (956 bis 970) in den Tempel der Apostel übertragen.

Θомы, *прор.* Елисея *и муч.* Лазаря.

Найденныя одежды при Романѣ Лакапенѣ въ монастырѣ св. Августы, торжественно перенесены патр. Поліевктомъ (956—970) въ храмъ Апостоловъ.

21. (4.). *Des Mart.* Julianos *von Tarsis.*

Geb. in Tarsis in Kilikien. Nach Marterungen in verschiedenen Städten Kilikiens unter Diokletianos wurde er in einen Sack mit Sand und giftigen Reptilien in das Meer geworfen. Sein Körper, von den Wogen ausgeworfen, ward bestattet und ruhte zur Zeit des Joannes Chrysostomos zu Antiochia.

Муч. Іуліана *Тарсійскаго.*

Родомъ изъ г. Тарса (въ Киликіи). При Діоклитіанѣ послѣ истязаній въ разныхъ городахъ Киликіи, I. заключенный во вретище(изъ шокъ) съ пескомъ и съ ядовитыми пресмыкающими гадами, былъ вверженъ въ море. Мощи его, вынесенныя волнами, были погребены, и при Іоаннѣ Златоустомъ почивали въ Антіохіи.

Kont. (T. 2): Den unüberwindlichen Krieger der Frömmigkeit und Freund und Schützer der Wahrheit, den Julianos, wollen wir Alle heut würdig loben und zu ihm rufen:

Конд. (*гл.* 2): Благочестія непобѣдимаго воина, и истины согласника и оружника, вси достойно восхвалимъ Іуліана днесь, и къ нему во-

.Christe, dem
r uns Alle!

зопіемъ: моли Христа Бога о всѣхъ насъ!

erom. Teren-
ischofs von

Священномуч. Терентія, *еп. Иконійскаго.*

igen ist er iden-
m Tertios, einem
s den 70 (Röm.
er auch Bischof
n war. † als
n er mit Dornen
ward.

Нѣкоторыми онъ считается за одно лицо съ Тертіемъ, апостоломъ отъ 70-ти (Рим. XVI, 22), тоже епископомъ Иконійскимъ; скончался мученически, будучи изоденъ терніемъ.

rww. Julios
byters u. Ju-
les Diakons.

Препп. Іулія *пресвитера и* Іуліана *діакона.*

ęeb. aus Myrmi-
igten das Evan-
ırem Vaterlande,
heidnische Tem-
en u. dafür bis
liche erbauten.
bei Mailand
losios dem Jün-

Родные братья, родомъ изъ Мирмидоніи, проповѣдовали Евангеліе въ своемъ отечествѣ, разрушивъ языческія капища и построивъ вмѣсто нихъ до 100 христіанскихъ храмовъ. † мирно при имп. Ѳеодосіи Младшемъ, близъ Медіолана.

art. Niketas
— Nisirios)
s.

Муч. Никиты (*греч.* — Нисирія) *Нироскаго.*

der Insel Niros
In der Jugend
verführt, ver-
elben in reiferem
vurde dafür von

Родомъ съ о-ва Нироса (близъ Родоса), въ отрочествѣ былъ обращенъ въ магометанство, но въ зрѣломъ возрастѣ отрекся, за

den Türken enthauptet auf der Insel Chios 1732.

Des Artschil II, *Königs von Grusien u.* Luarsad II, *Königs von Kartalinien.*

A. enthauptet 718—744 von einem persischen Feldherrn; L. erdrosselt vom persischen Schah Abbas 1662.

что былъ обезглавленъ Турками на о-въ Хіосѣ, въ 1732 г.

Арчила II и Луарсада II, *царей Грузіи и Карталиніи.*

А. обезглавленъ въ 718—744 г. Персидскимъ полководцемъ; Л. удушенъ Персидскимъ шахомъ Аббасомъ въ 1622 г.

22.(5.). *Des Hierom.* Eusebios, *Bischofs von Samosata.*

Indem er Bischof war zur Zeit der arianischen Streitigkeiten, durchzog er in der Kleidung eines Kriegers Syrien, Phönikien u. Palästina, Priester einsetzend u. die Christen im Glauben befestigend unter Julian dem Apostaten. Er war auf dem Concil zu Antiochia im Jahre 379 u. wirkte mit bei der Wahl des hl. Meletios zum Patriarchen. Als unter Konstantios die Arianer vom Eusebios die Herausgabe der Wahlakten verlangten, unter der Drohung, ihm die rechte Hand abzuhauen,

Священномуч. Евсевія, *еп. Самосатскаго.*

Во время аріанскихъ смутъ будучи епископомъ и скрываясь подъ одеждою воина, Е. при Юліанѣ Отступникѣ обошелъ всю Сирію, Финикію и Палестину, поставляя священниковъ и утверждая христіанъ въ вѣрѣ. Въ 379 г. Е. былъ на Антіохійскомъ соборѣ и способствовалъ избранію св. Мелетія въ патріархи. Когда, при Констанціи, Аріане стали требовать отъ Евсевія актъ избранія на патріаршую каѳедру съ угрозою отсѣчь ему правую руку, Е. протянулъ обѣ руки, но акта не отдалъ. При Валентѣ

e E. ihnen beide
entgegen, gab aber
kten nicht heraus.
Valens wurde er in
xil geschickt; unter
nos zurückgekehrt,
er zu Dolichion an
Kopfwunde, die ihm
rau der arianischen
beibrachte. Seine
ien wurden nach Kon-
opel überführt.

Е. былъ сосланъ въ заточеніе; возвратившись же при Граціанѣ, вскорѣ скончался отъ раны, нанесенной ему въ голову одною женщиною изъ Аріанокъ въ Долихинѣ. Мощи были перенесены въ Константинополь.

nt. (T. 4): Nach-
du fromm im
npriesterthum ge-
und den Weg
fartyriums durch-
ten, hast du die
nopfer ausge-
, o Hierarch Eu-
; doch, da du
r hast bei Christo,
Gotte, so flehe,
lass errettet wer-
nsere Seelen!

Конд. (*гл.* 4): Благочестно во святительствѣ поживъ, и мученія путь прошедъ, идольскія угасилъ еси жертвы, святителю Евсевіе; но яко имѣяй дерзновеніе ко Христу Богу, моли спастися душамъ нашимъ!

s Mart. Galak-
u. der Martyrin
ana.

Муч. Галактіона *и мучц.* Іуліаніи.

wurde im Meere er-
, J. starb im Feuer.

Г. потопленъ въ морѣ, а І. скончалась въ огнѣ.

r Martt. Zenon
nas.

Мучч. Зинона *и* Зины.

Zenon, Bürger von Philadelphia in Arabien, vertheilte nach Annahme des Christenthums sein Vermögen unter die Armen, liess die Sklaven frei u. wurde nebst seinem Diener Zenas unter Maximianos in das Gefängniss gesperrt und enthauptet.

Зинонъ — житель Филадельфіи Аравійской, сдѣлавшись христіаниномъ, роздалъ имѣніе нищимъ, освободилъ рабовъ своихъ и при Максиміанѣ, послѣ тяжкаго заключенія, съ слугою Зиною были обезглавлены.

Des Mart. Saturninos *u. seiner Mutter* Juliana.

Starben im Feuer.

Муч. Саторнина *и матери его* Іулиніи.

Скончались въ огнѣ.

23. (6.). *Der Martyrin* Agrippina.

Starb als Martyrin in Rom unter Valerianos. Ihre Reliquien wurden aus Rom nach Sicilien gebracht, u. im XI. Jahrh. nach Konstantinopel.

Мучц. Агрипины.

Скончалась мученически въ Римѣ, при Валеріанѣ. Мощи ея были перенесены изъ Рима сначала на о-въ Сицилію, откуда ок. XI в. въ Константинополь.

Kont. (T. 4): Deiner glänzenden Tugenden lichtbringender Tag ist gekommen, an welchem, dieselben verehrend, die göttliche Kirche Alle einladet, freudig dir zu rufen: Freue dich, Jungfrau und Martyrin,

Конд. (гл. 4): Свѣтлыхъ подвигъ твоихъ свѣтоносный настадень, въ оньже почитающи сихъ Божественная церковь, вся созываетъ весело вопити тебѣ: радуйся,

ehrteste Agrip-

· *Martt.* Eusto-
, Gajos, Pro-
Lollios *u.* Ur-
s.

ther heidnischer Prie-
tauft u. zum Priester
; von Eudoxios, Bi-
von Antiochia. In
taufte er seinen
Gajos und dessen
Hausgenossen. Alle
enthauptet unter
anos zu Ankyra in
n.

s *hl.* Artemios
olski.

1532 im Dorfe Wer-
m Flusse Pinega
Nebenfluss der Nord-
Als er 13 Jahre alt
gab er sich einmal
nem Vater auf das
nd fiel, von einem
troffen, todt nieder.
seinem Grabe er-
ten Heilungen in
ren 1630-39 führten
findung seiner un-
en Reliquien 1645.

s *ehrw.* Joseph.

Laie Hilarion. Als
einer Erscheinung

дѣво и мученице, Агрипино всечестная!

Мучч. Евстохія, Гаія, Провія, Лоллія *и* Урвана.

Е., прежде языческій жрецъ, крещенъ Евдоксіемъ, еп. Антіохійскимъ и поставленъ во пресвитеры. Въ г. Листрѣ онъ крестилъ своего племянника Гаія и всѣхъ, жившихъ въ его домѣ. Всѣ усѣчены мечемъ при Максиміанѣ въ Анкирѣ Галатійской.

Св. Артемія *Верколъскаго.*

Родился въ 1532 г. въ селѣ Верколѣ, на рѣкѣ Пинегѣ, притокъ сѣв. Двины. Будучи 13-ти лѣтъ, онъ отправился однажды вмѣстѣ съ отцомъ своимъ въ поле, гдѣ палъ на землю, пораженный молніею. Совершавшіяся на его могилѣ въ 1630—39 г. исцѣленія, повели къ открытіи его мощей, обрѣтенныхъ въ 1645 г. нетлѣнными.

Пр. Іосифа.

Въ мірѣ Иларіонъ, удостоившись въ 1588 г. чу-

der Wladimirschen Mutter Gottes gewürdigt war, gründete er im Urwald, 12 Werst von Wologda, ein Kloster, das Zaanikische genannt, weil es sich hinter dem Grabe eines Räubers Anika befand. Indem er die Verwaltung des Klosters einem Andern übergab, nahm er die Askese eines Einfältigen auf sich bis zu seinem Tode 1612.

деснаго видѣнія Владимірскія иконы Б. М. въ глухомъ лѣсу, въ 12 верстахъ отъ Вологды, І. основалъ обитель, названную Заникіевскою, по имени Вологодскаго разбойника Аники, могила котораго находилась близъ обители. Предоставивъ управленіе обителію другимъ, І. принялъ на себя подвигъ юродства до самой своей кончины, въ 1612 г.

Des Zaanikischen *Bildes der M. G.*

Dasselbe erschien dem ehrw. Joseph 1588 u. befindet sich in dem am Orte der Erscheinung gebauten Kloster.

Заникіевскія *иконы Б. М.*

Явилась пр. Іосифу въ 1588 г. и находится въ основанной имъ обители (Волог. губ.).

Des Wladimirschen *Bildes der M. G.*

Diese Feier wurde gestiftet 1480 zur Erinnerung an die durch den Schutz der M. G. bewirkte Befreiung Russlands vom Chan Achmat, unter dem Grossfürsten Joann III Wassiljewitsch, der das tatarische Joch völlig vernichtete.

Владимірскія *иконы Б. М.*

Празднество это установлено въ 1480 г. въ память избавленія, заступленіемъ Богоматери, Россіи отъ хана Ахмата, при вел. кн. Іоаннѣ III Васильевичѣ, свергнувшемъ окончательно Татарское иго. (Ср. 21 Мая и 26 Авг.)

24. (7.). *Geburt des Propheten, Vorläu-*

Рождество Пророка, Предтечи и

ı. *Täufers* Jo-

Jan.)

p. (*T. 4*): Pro-
nd Vorläufer der
ft Christi, wir
ɣen nicht, würdig
ɯ preisen, die
Liebe dich ehren.
die Unfruchtbar-
einer Mutter und
ımmheit des Va-
ɣard aufgehoben
deine ruhmreiche
ehrwürdige Ge-
ınd die Fleisch-
ng des Sohnes
der Welt ver-
t.

ıt. (*T. 3*): Die
Unfruchtbare
t heut den Vor-
Christi, und er
ist die Erfüllung
Weissagung: denn,
er denjenigen,
ɜn die Propheten
verkündigten,
dan mit der Hand
rte, zeigte er sich
s göttlichen Wor-

Крестителя Іо-
анна.

(См. 7 Янв.)

Троп. (*гл.* 4): Пророче и Предтече пришествія Христова, достойно восхвалити тя недоумѣемъ мы, любовію чтущіи тя: неплодство бо рождшія и отчее безгласіе разрѣшися славнымъ и честнымъ твоимъ рождествомъ, и воплощеніе Сына Божія мірови проповѣдуется!

Конд. (*гл.* 3): Прежде неплоды, днесь Христова Предтечу рождаетъ, и той есть исполненіе всякаго пророчества: Егоже бо пророцы проповѣдаша, на Сего во Іорданѣ руку положивъ, явися Божія Слова пророкъ и про-

tes Prophet, Verkündiger und zugleich Vorläufer.

повѣдникъ, вкупѣ и Предтеча!

Welitschanije: Wir preisen dich hoch, Vorläufer des Erlösers, Joannes, und verehren deine wunderbare Geburt von der Unfruchtbaren!

Величаніе: Величаемъ тя, Предтече Спасовъ Іоанне, и чтемъ еже отъ неплоды славное рождество твое!

Парем. (Parem.): 1) Быт. XVII, 15—17, 19; XVIII, 11—14; XXI, 1—8. 2) Суд. XIII, 2—8; 13—14, 17, 18, 21. 3) Ис. XL, 1—3, 9; XLI, 17—18; XLV, 8; XLVIII, 20, 21; LIV, 1.

Утр. Ев. Лук. I, 24—25, 57—68, 76, 80; зач. 3—4. *Ап.* Рим. XIII, 11—14; XIV, 1—4; зач. 112. *Ев* Лук. I, 1—25, 57—68, 76, 80; зач. 1—4.

Der Martt. Orentios, Pharnakios, Eros, Firmos, Firminos, Kyriakos *u.* Longinos.

Мучч. Орентія, Фарнакія, Ероса, Фирмоса, Фирмина, Киріака *и* Логгина.

Brüder, Krieger unter Diokletianos u. Maximianos. O. besiegte in einem Einzelkampfe den skythischen Führer Marothos. Wegen

Родные братья, воины при Діоклитіанѣ и Максиміанѣ. О. одолѣлъ въ единоборствѣ Скиескаго вождя Марооа. За отказъ при-

Weigerung, den
zu opfern, wurde
t seinen Brüdern
m Kaukasus in's
chickt, wo sie an
enen Orten starben,
r O. in Risa am
des Schwarzen
(24. Juni), Ph. in
1. Juli), E. in Pa-
(22. Juni), Firmos
nos in Apsara (am
er des Schwarzen
(7. Juli), K. in Si-
4. Juli) und B. auf
re auf dem Wege
m Verbannungsort
und wurde bestattet
da, jetzt Pizunt
).

неся жертву идоламъ, вмѣстѣ съ братьями, сосланъ на Кавказъ, гдѣ всѣ и скончались: О. — въ Ризѣ, на южномъ берегу Чернаго моря (24 Іюня), Фарнакій въ Кордилѣ (3 Іюля), Е. въ Паремволѣ (22 Іюля), Фирмосъ и Фирминъ въ Апсарѣ, на восточномъ берегу Чернаго моря (7 Іюля), К. въ Зиганіи (14 Іюля), Л. † на морѣ, на пути въ мѣсто ссылки въ Ливику, и погребенъ въ Питиндѣ (Пицунтѣ) (28 Іюля).

Mart. Panavon *Käsaria.*

in der Jugend
e Türken in Kon-
pel das Martyrium
. wurde bestattet
m Kirchhofe der
Gottes, der leben-
en Quelle.

Муч. Панагіота *Кесарійскаго.*

Юношею пострадалъ отъ Турокъ въ Константинополѣ въ 1765 г.; погребенъ на кладбищѣ „Живоноснаго источника.“

hll. Jakob *u.* es von *Menuga.*

bten bei Nowgorod
rben als Martyrer
lesalter. Ihre Re-
ruhen 14 Werst von
d an den Ufern des
Menuga.

Свв. Іакова *и* Іоанна *Менюжскихъ.*

Жили близь Новгорода, скончались мученически въ дѣтскомъ возрастѣ. Мощи почиваютъ въ 40 верстахъ отъ Новгорода, на берегу рѣки Менюги.

Des hl. Niketas, *Bischofs von Remesiana.*

Der Abstammung nach Slave aus oben genannter Stadt, jetzt Nirot bei Sophia, wo er auch Bischof war. Sein ganzes Leben hindurch arbeitete er an der Verbreitung des Evangeliums unter den slavischen Stämmen. † friedlich um 420.

Св. Никиты, *еп. г. Ремесіаны.*

Родомъ славянинъ изъ г. Ремесіаны (нынѣ Нротъ, близъ Софіи), гдѣ И. былъ епископомъ. Всю свою жизнь посвятилъ распространенію Евангелія среди Славянскихъ племенъ † мирно ок. 420 г.

25. (8.). *Der jungfräulichen Martyrin* Febronia.

Von Jugend auf lebte sie im Kloster zu Nisibis in Mesopotamien unter Leitung ihrer Tante Bryäna. Im Jahre 310 suchte man sie vergeblich zu zwingen, den Lysimachos, den Neffen des Quälers, zu heirathen. Nach mehrfacher Marterung wurde sie enthauptet. Ihre Reliquien wurden 363 nach Konstantinopel übertragen.

Kond. (*T. 6*): „Mein süssester Bräutigam, o Christos," rief Febronia, „es wird mir nicht schwer, dir nachzufol-

Преподобномуч. Февроніи.

Съ дѣтства подвизалась въ Низибійской обители въ Месопотаміи, подъ руководствомъ тетки своей Вріенны. Въ 310 г. напрасно ее хотѣли выдать за мужъ за нѣкоего Лизимаха, племянника мучителя. Послѣ истязаній она была усѣчена мечемъ. Мощи ок. 363 г. перенесены въ Константинополь.

Конд. (*гл.* 6): Женихе мой сладчайшій Христе, взываше Февронія, не трудно ми тещи твои слѣдъ

lenn die Süssig-
einer Liebe hat
Seele mit Hoff-
und die Schön-
einer Barmher-
mein Herz mit
keit erfüllt, um
sich der Leiden
ietwillen zu trin-
mit du geruhen
, mich zuzu-
len weisen Jung-
um mit ihnen
rautgemach zu
ken über dich!“
gen, o ehrwür-
Leidendulderin,
wir, die Mühen
Tugenden fei-
ich: Flehe, auf
ie Thüren des
smaches für uns
eschlossen wer-

Тебе: ибо сладость любве Твоея душу мою надеждою вперн, и красота милости Твоея сердце мое услади, испити чашу страданій по Тебѣ, да достойну мя въ чертозѣ съ мудрыми дѣвами ликовствовати о Тебѣ сопричтеши: тѣмже, преподобная страстотерпице, почитающе подвиги трудовъ твоихъ, молимъ тя: моли не затворитися и намъ чертога дверемъ!

2 Кор. VI, 1—10; зач. 181. *Ев.* II, 36—50; зач. 33.

Fürsten Pe-
m Mönchthum
u. der Fürstin

Князя Петра, *во иноцѣхъ* Давида, *и княгини* Февроніи,

Febronia, *als Nonne* Euphrosyne.

P. regierte in Murom seit 1203. Seine Gemahlin Febronia war einfacher Herkunft, und er heirathete sie aus Dankbarkeit wegen Heilung von einer Krankheit. Im Alter nahmen beide das Mönchthum an, und beide starben an demselben Tage 1228. Ihre Reliquien ruhen zusammen in der Kathedrale zu Murom.

Trop. (T. 8): Wie einer frommen Wurzel theurer Spross bist du gewesen, gut in Frömmigkeit lebend, o seliger Petros, so auch mit deiner Gattin, allweise Febronia, in der Welt, Gott wohlgefallend, seid ihr würdig geworden des Lebens der Ehrwürdigen; mit ihnen flehet zum Herrn, ohne Schaden zu bewahren euer Vaterland, damit wir euch immerdar verehren!

во иноцѣхъ Ефросиніи, *Муромскихъ чудотворцевъ.*

П. княжилъ въ Муромѣ съ 1203 г. Женился на простой дѣвушкѣ Февроніи въ благодарность за исцѣленіе ею отъ недуга. Въ старости оба приняли иночество и оба скончались въ одинъ день, въ 1228 г. Мощи ихъ почиваютъ нынѣ въ Муромскомъ соборѣ.

Тропь. (*гл.* 8): Яко благочестиваго корене пречестная отрасль былъ еси, добрѣ во благочестіи поживъ, блаженне Петре: тако и съ супружницею твоею премудрою Февроніею въ мірѣ Богу угодивше, и преподобныхъ житію сподобистеся: съ нимиже молитеся Господеви, сохранити безъ вреда отечество ваше,

да васъ непрестанно почитаемъ!

nt. (*T. 8*): Das enthum und den i dieser Welt als inglichkeit betend, hast du in Welt fromm ge- o Petros, nebst r Gattin, der all- n Febronia, durch thätigkeit und Ge- ott gefallend, dess- auch nach dem ungetrennt mit n der Gruft ru- , spendet ihr un- bar Heilung; auch flehet zu Christo, ehüten Stadt und , die euch ver- n!

Конд. (*гл.* 8): Міра сего княженіе и славу временну помышляя, сего ради благочестно въ мірѣ пожилъ еси, Петре, купно и съ супружницею твоею премудрою Февроніею, милостынею и молитвами Богу угодивше: тѣмже и по смерти неразлучно во гробѣ лежаще, исцѣленіе невидимо подаваете: и нынѣ Христу молитеся, сохранити градъ же и люди, иже васъ славящихъ!

er Hieromartt. nidas, Libyos *u.* ropios.

ls Martyrer 310.

Преподобномуч. Леониды, Ливіи *и* Евтропіи.

Скончались мученически въ 310 г.

es ehrw. Symeon *Sinai.*

Пр. Симеона *Синайскаго.*

Asket im V. Jahrh.

Подвижникъ V в.

Des ehrw. Dionysios.

Mönch im Philotheos-Kloster zu Konstantinopel, später Einsiedler auf dem Athos. Im Jahre 1380 gründete er das Kloster Joannes des Vorläufers.

Пр. Діонисія.

Инокъ Филоѳеевской обители въ Константинополѣ, позднѣе Аѳонскій отшельникъ, въ 1380 г. основалъ обитель св. Іоанна Предтечи.

Des ehrw. Dometios.

Asket im Kloster Joannes des Vorläufers auf dem Athos, und nach dem Tode des Dionysios wurde er Hegumenos.

Пр. Дометія.

Подвизался въ Аѳонской обители св. Іоанна Предтечи и по смерти Діонисія былъ ея игуменомъ.

Des Hosiom. Prokopios.

Asket auf dem Athos, ging dann nach Smyrna, wo er den Islam annahm. Seine Sünde sühnte er mit seinem Blute, indem er sich als Christ vor den Türken bekannte, wofür er enthauptet ward 1810.

Преподобномуч. Прокопія.

Подвизался сначала на Аѳонѣ, переселился въ Смирну, гдѣ принялъ магометанство; затѣмъ искупилъ грѣхъ своею кровію, объявивъ себя Туркамъ христіаниномъ, за что и былъ обезглавленъ, въ 1810 г.

26. (9.). *Des ehrw.* David *von Thessaloniki.*

Geb. aus Thessaloniki, baute ausserhalb der Stadt

Пр. Давида *Солунскаго.*

Родомъ изъ Солуни, устроилъ за городомъ ша-

, in welcher er als
er 70 Jahre lebte.
0.

лашъ, гдѣ и подвизался
болѣе 70 лѣтъ. † ок. 540 г.

. *(T. 1)*: Ein im-
hender, Früchte
enden bringen-
ten, erschienest
dem Garten-
wie ein lieblich
er Vogel: Das
s aber, und
ehr, den Baum
ens, den Herrn,
. Herz aufneh-
und pflanzend,
lu uns mit ihm
Gnade; flehe
ar für uns, all-
David!

Конд. (*гл.* 1): Садъ
присноцвѣтущъ, до-
бродѣтелей плоды
приносяй, явился еси
на садовнѣ древѣ, яко
благопѣснивая птица:
рай же паче, жизни
древо Господа въ
сердцѣ твоемъ пріе-
мъ, яко воздѣлавъ,
богомудре, имже пи-
таеши насъ благода-
тію: присно моли о
насъ, Давиде всебла-
женне!

Joannes, *go-*
n Bischofs.

Mai.)

Іоанна, *еп. Гото-*
скаго.

(См. 19 Мая.)

Dionysios, *Bi-*
von Susdal.

Mönch im Kijewo-
schen Kloster, Jün-
hrw. Sergios, lebte
Höhle am Ufer der
si Nischni Nowgo-
mühte sich viel
usrottung der Hä-

Діонисія, *архіеп.*
Суздальскаго.

Постриженникъ Кіево-Пе-
черскія обители, ученикъ
преп. Сергія, поселился въ
пещерѣ ок. Нижняго Нов-
города, на берегу Волги,
гдѣ основалъ около 1365 г.
Печерскій монастырь. Д.

resie der Strigolniki. Im Jahre 1374 wurde er vom Metropoliten Alexios zum Bischof von Susdal geweiht. Zum Metropoliten von ganz Russland erwählt, wurde er auf seiner Rückreise von Konstantinopel vom Fürsten von Lithauen in Kijew gefangen genommen, wo er verblieb bis zu seinem Tode am 15. Oct. 1385. Seine Reliquien ruhen in der Antonios-Höhle zu Kijew.

потрудился надъ искорененіемъ ереси „Стригольниковъ." Въ 1374 г. былъ рукоположенъ митрополитомъ Алексіемъ во еп. Суздальскаго. Избранный затѣмъ Всероссійскимъ митрополитомъ, Д. возвращаясь изъ Царьграда, былъ взятъ въ плѣнъ княземъ Литовскимъ въ Кіевѣ, гдѣ и † 15 Окт. 1385 г. Мощи его въ Кіевѣ, въ Антоніевыхъ пещерахъ.

Des Tichwinschen *Bildes der M. G.*

Nach der Ueberlieferung wurde dieses heilige Bild vom heiligen Apostel und Evangelisten Lukas gemalt und zusammen mit dem Evangelium und der Apostelgeschichte nach Antiochia zum Theophylaktos gesandt, welcher damals den christlichen Glauben angenommen hatte. Nach dem Tode desselben wurde es nach Jerusalem übertragen, von wo es im V. Jahrhundert von Eudokia, der Gemahlin des Kaisers Theodosios des Jüngern nach Konstantinopel gebracht wurde. Dort wurde für das hl. Bild der berühmte Tempel zu Blachernä erbaut, in welchem es 539 Jahre verblieb. Während der Zeit

Тихвинскія иконы *Б. М.*

По преданію икона была написана св. ап. и ев. Лукою и вмѣстѣ съ Евангеліемъ и книгою „Дѣяній" послана въ Антіохію къ принявшему тогда христ. вѣру Ософилу, по смерти котораго была перенесена въ Іерусалимъ, а оттуда въ V в. Евдокіею, супругою имп. Ософосія Младшаго въ Царьградъ, гдѣ для нея былъ воздвигнутъ извѣстный Влахернскій храмъ, въ которомъ икона оставалась 539 лѣтъ. Во время иконоборческихъ смутъ икона была скрыта въ обители Пантократора, по прекращеніи же гоненія снова возвращена была во Влахернскій храмъ. За 70 лѣтъ до разрушенія Царьграда, въ царствова-

der Ikonoklasie wurde es im Kloster des Pantokrator verborgen und nach Beendigung der Verfolgung wieder nach dem Blachernischen Tempel zurückgebracht. Siebenzig Jahre vor der Zerstörung von Konstantinopel entfernte sich unter der Regierung des Joannes Paläologos das hl. Bild aus Konstantinopel und erschien im Jahre 1383 im Gebiete von Nowgorod in der Luft über dem Gewässer des Ladoga-Sees und stand bei dem Flusse Tichwinka still, wo ein Tempel errichtet wurde, und später, im Jahre 1560 ein Kloster. In den Jahren 1613 und 1614 überstand das Kloster unter dem Beistande der Mutter Gottes eine schwere Belagerung von Seiten der Schweden, welche geführt wurden von Delagarde, darauf wurde der *Stolbowische* Friede vor diesem Bilde der M. G. geschlossen, durch welchen das ganze Gebiet von Nowgorod nach siebenjähriger Herrschaft der Schweden an Moskau kam.

ніе Іоанна Палеолога, икона сія скрывшаяся изъ Царьграда, явилась въ 1383 г. въ предѣлахъ Новгорода, надъ водами Ладожскаго озера и остановилась при р. Тихвинкѣ, гдѣ устроенъ храмъ, а впослѣдствіи въ 1560 г. и монастырь. Въ 1613 и 1614 гг. монастырь выдержалъ, заступленіемъ Богоматери, осаду Шведовъ подъ предводительствомъ Делагарди, послѣ чего былъ заключенъ предъ иконою Б. М. извѣстный *Столбовскій* миръ, по которому вся Новгородская область, послѣ 7-лѣтняго нахожденія ея во власти Шведовъ, перешла къ Москвѣ.

Trop. (*T. 4*): Heute erglänzte uns, gleich einer hell schimmernden Sonne, in der Luft

Троп. (*гл.* 4): Днесь, яко солнце пресвѣтлое, возсія намъ на воздусѣ всечестная

dein allverehrtes Bild, o Gebieterin, mit den Strahlen der Gnade die Welt erleuchtend, welches das grosse Russland als ein göttliches Geschenk von oben voll Ehrfurcht entgegennahm und dich verherrlicht, Gottesmutter, Gebieterin Aller, und den von dir geborenen Christum, unsern Gott, freudig hochpreiset. Denselben aber bitte, o Herrin, Königin, Gottesgebärerin, auf dass er bewahren möge alle christlichen Städte und Länder unversehrt von allen feindlichen Anschlägen und erlöse alle, die da im Glauben niederfallen vor seinem göttlichen und deinem allerreinsten Bilde, unvermählte Jungfrau!

икона Твоя, Владычице, лучами милости міръ просвѣщающи, юже Великая Россія, яко нѣкій даръ Божественный, свыше благоговѣйнѣ воспріемши, прославляетъ Тя, Богомати всѣхъ Владычицу, и отъ Тебе рождшагося Христа Бога нашего величаетъ радостно: Ему же молися, о Госпоже Царице Богородице, да сохранитъ вся грады и страны христіанскія невредимы отъ всѣхъ навѣтъ вражіихъ, и спасетъ вѣрою покланяющихся Его Божественному, и Твоему пречистому образу, Дѣво неискусобрачная!

Kont. (*T. 8*): Lasset uns strömen, Völker, zur Jungfrau, Gottes-

Конд. (*гл.* 8): Притецемъ людіе къ дѣвѣй Богородицѣ Ца-

gebärerin, Königin, dankend Christo, dem Gott, und ihr wunderthätiges Bild demüthig betrachtend, niederfallen und zu ihr rufen: o Gebieterin, Maria! Nachdem du diese Gegend heimgesucht hast durch die wunderbare Erscheinung deines verehrten Bildes, erlöse in Frieden und Wohlbefinden unsern gläubigen Kaiser und alle Christen, sie erweisend als Erben des himmlischen Lebens. Denn zu dir rufen wir voll Vertrauen: Freue dich, Jungfrau, du Erlöserin der Welt!

рицѣ, благодаряще Христа Бога и къ Тоя чудотворнѣй иконѣ умильно взирающе припадемъ, и возопіемъ Ей: о Владычице Маріе, присѣтивши страну сію, Твоего честнаго образа явленіемъ чудесно, спасай въ мирѣ и благовременствѣ вѣрнаго Императора нашего, и вся христіаны, наслѣдники показующи небесныя жизни; Тебѣ бо вѣрно зовемъ: радуйся, Дѣво, міра спасеніе!

Des Sedmiesernischen (*Siebensee-*) *Bildes der M. G.*

Nach der äusseren Gestalt hat dieses Bild grosse Aehnlichkeit mit dem Smolenskischen. Es befindet sich 17 Werst von Kasan. Im Jahre 1615 wurde das Bild aus Ustjuk vom Mönche Eutychios in die von ihm

Седміезерныя *иконы Б. М.*

По своему изображенію икона сія тожественная со Смоленскою, находится въ 17 в. отъ г. Казани. Въ 1615 г. икона была принесена изъ Устюга монахомъ Евтихіемъ. Названіе Седміезерскою пустынь полу-

gegründete Einsiedelei gebracht. Den Namen des Sedmieserskischen (Sedmiesernischen) erhielt diese Einsiedelei daher, weil damals in der Umgebung derselben sich sieben Seen befanden, die später sich zu einem grossen See vereinigten. Zur Erinnerung an die Befreiung Kasans von der Pest in den Jahren 1656 und 1771 durch die Hilfe der M. G. wird das Bild jährlich auf einen Monat nach Kasan gebracht. Eine zweite Feier des Bildes findet am 13. Oktober statt.

чила отъ того, что прежде была окружена семью небольшими озерами, слившимися въ одно большое. Въ память избавленія Казани въ 1656 и 1771 гг. помощію Богоматери отъ моровато повѣтрія, икона приносится на одинъ мѣсяцъ въ Казань. Вторично празднуется сей иконѣ 13 Окт.

Des Lyddischen *Bildes der M. G.*

S. 12. März — Römisches Bild.)

Лидскія *иконы Б. М.*

(См. 12 Марта о Римской иконѣ).

Des ehrw. Sampson *Xenodochos.*

Reicher und vornehmer Römer, der als Arzt uneigennützig den Kranken half; er vertheilte sein Vermögen unter die Armen und gab seine Sklaven frei. Er baute in Konstantinopel ein Haus zur Aufnahme von Pilgern, Armen und Kranken, welchen er liebevoll selbst diente. Der Patriarch weihte ihn zum Priester

Пр. Самисона *странноприимца.*

Богатый и знатный Римлянинъ, врачъ, безмездно помогавшій больнымъ, раздавшій имущество бѣднымъ и отпустившій своихъ рабовъ на волю. Въ Царьградѣ, куда С. переселился, онъ устроилъ домъ для призрѣнія странниковъ, нищихъ и больныхъ, которымъ и прислуживалъ самъ. Патріархъ посвятилъ его въ

Kaiser Justinianos, on einer Krankheit ste ihn zum Chef erlichen Fremden- n ein. † um 530.

пресвитера, а Юстиніанъ, исцѣленный имъ отъ болѣзни, назначилъ его начальникомъ царской странноприимницы и больницы. † ок. 530 г.

). *(T. 8):* In Geduld erwar- n deinen Lohn, rdiger Vater, du in Gebeten sig ausharrtest, rftigen liebtest en Befriedigung test. Doch flehe isto, dem Gotte, son, Gottweiser, zu erretten Seelen!

Троп. (*гл.* 8): Въ терпѣніи твоемъ стяжалъ еси мзду твою, отче преподобне, въ молитвахъ непрестанно терпѣвый, нищія возлюбивый, и сія удовливый: но молися Христу Богу, Самсоне милостиве блаженне, спастися душамъ нашимъ!

(T. 8): Als llerbesten Arzt vohlangenomme- irbitter preisen ei deinem gött- Reliquarium zu- engekommen, gottweiser ehr- er Sampson, in und Psalmen, m verherrli- ler solche Gnade

Кондак. (*гл.* 8): Яко врача всеизрядна, и молитвенника благопріятна, къ рацѣ твоей Божественнѣй притекающе, Самсоне благомудре преподобне, сошедшеся любовію, псалмы и пѣсньми радующеся Христа прославля-

der Heilungen dir gewährt!

емъ, таковую тебѣ благодать подающа исцѣленій!

An. Гал. V, 22—26, VI, 1—2; зач. 213.
Ев. Лук. XII, 32—40; зач. 67.

Des hl. Severos.

Presbyter im Flecken Interokrea in Italien. Einst traf er einen Kranken, dem er das hl. Abendmahl spenden wollte, nicht mehr lebend an. Im Gefühle tiefer Zerknirschung betete er so heiss und flehend zu Gott, dass die Seele des Verstorbenen wieder zurückkehrte und Letzterer in grosser Reue noch 8 Tage lebte.

Св. Севира.

Пресвитеръ селенія Интерокрея въ Италіи; однажды, не заставъ въ живыхъ больнаго, требовавшаго причастія, С. въ чувствѣ глубокаго сокрушенія такъ горячо и слезно молился Господу, что душа умершаго возвратилась, и онъ, принесши покаяніе, жилъ еще 8 дней.

Joanna, *der Myronträgerin.*

Gemahlin des Chusa, des Haushälters des Herodes. Sie war in der Zahl der Myronträgerinnen und folgte mit ihnen Christo nach Jerusalem nach, wo sie seinem hl. Kreuzesleiden und Tode beiwohnte.

Іоанны *мироносицы.*

Жена Хузы, домоправителя Ирода, была въ числѣ женъ мироносицъ и вмѣстѣ съ ними пришла за Христомъ въ Іерусалимъ, гдѣ присутствовала при крестномъ страданіи и смерти.

Des Mart. Anektos *von Käsaria.*

Муч. Анекта *Кесарійскаго.*

auptet unter Diokle-

Усѣченъ мечемъ при Діоклитіанѣ.

seligen Mar-

Блаж. Мартина.

bte im XII. Jahrh.
w, Gouv. Minsk, im
der hll. Fürsten
nd Gleb, zuerst als
später als Mönch.
ier Krankheit durch
nung dieser hll. Für-
heilt, lebte er noch
r und starb fried-

Жилъ въ XII в. въ г. Туровѣ (Минск. губ.), при монастырѣ свв. князей Бориса и Глѣба, сначала поваромъ, а затѣмъ инокомъ. Во время болѣзни онъ былъ исцѣленъ явленіемъ свв. князей, послѣ чего жилъ цѣлый годъ и † мирно.

ehrw. Sera-
Koscheeserski.

Пр. Серапіона *Кожеезерскаго.*

Abstammung nach
aus Kasan, liess sich
Jugend taufen und
Mönch. Er ging
em Kosche-See, wo
r Leitung des Aske-
hont lebte, mit wel-
er das Epiphania-
im Gouv. Archan-
ründete.

По происхожденію Татаринъ изъ Казани, крестился еще въ юности. Принявъ иночество, пришелъ на пустынный островъ Кожеозера, гдѣ подвизался подъ руководствомъ отшельника Нифонта, съ которымъ основалъ Богоявленскую обитель (Арханг. губ.), гдѣ † въ 1611 г.

nnerung an den
ei Poltawa, den
I über den
edischen König
XII davontrug.

Воспоминаніе о Полтавской *побѣдѣ Петра I-го надъ Шведскимъ Королемъ Карломъ XII.*

lben errang Peter I.
len Schwedenkönig

Побѣда одержана въ 1709 г. и въ память ея постро-

Karl XII. 1709. Zum Andenken an diesen Sieg wurde von Peter I. in St. Petersburg ein Tempel des hl. Sampson Xenodochos gegründet.

ень Петромъ I въ С.-Петербургѣ храмъ св. Самсонія страннопріимца.

Trop. (T. 8): Verherrlicht bist du, o Herr, unser Gott, der du die Macht über die Feinde gegeben hast unserm rechtgläubigen Zaren Petros, wie dem David über den hochmüthigen Goliath; du hast Schatten gegeben über sein Haupt am Tage des Kampfes; du hast umgürtet die Schwachen mit Kraft von oben, und durch dieselben die ganze Frechheit des Feindes niedergelegt, o Erbarmungsreicher, Ehre sei dir!

Тропь. (*гл.* 8): Препрославленъ еси Господи Боже нашъ, даровавый крѣпость на враги Благовѣрному Царю нашему Петру, якоже Давиду на прегордаго Голіаѳа, осѣнилъ еси надъ главою его въ день брани, препоясалъ еси немощныя силою свыше, и тѣми всю дерзость вражію низложилъ еси: Многомилостиве, слава Тебѣ!

Kont. (T. 2): Der du in den Höhen wohnst, und auf das Niedrige herabsiehst, der du nicht gestattet hast dem wilden Schwein

Конд. (*гл.* 2): Въ вышнихъ живый, и на смиренныя призираяй, Иже не далъ еси вепрю отъ лу-

Walde sich zu
und dem Wü-
lde von deinem
erge zu fressen,
ge, o Gott, was
ans gethan hast;
vom Himmel
und siehe, und
eim diesen Wein-
und behüte ihn,
eine Rechte ge-
!

бравы озобати, и уединенному дивому поясти винограда Твоего, утверди Боже, еже содѣлалъ еси въ насъ, призри съ небесе и виждь, и посѣти виноградъ сей, и соверши его, егоже насади десница Твоя!

ем.: 1) Исх. XIII, 20—22; XIV, . 2) Лев. XXVI, 3—12, 14—17, 19, 3—24. 3) Соф. III, 14—19. *Утр.* е. VIII, 23—27; зач. 27. *Ап.* Рим. 28—29; зач. 99. *Ев.* Лук. X, 19—21; 1.

(10.). *Der hll.* *u.* Joannes, *neigennützigen erthäter — Uegung der Re-*
l.

ben wurden über-
412 aus Kanop in
eliegenden Flecken
n in Aegypten. In
Orte war ein heid-
Tempel, und die
egend befand sich

Свв. и чудотворцевъ безсребреникъ Кира и Іоанна — *перенесеніе мощей.*

Мощи были перенесены въ 412 г. изъ Канопа въ близь лежащее селеніе Мануѳинъ въ Египтѣ. Въ этомъ селеніи было языческое капище, и это мѣсто было стужаемо отъ злыхъ

in der Gewalt böser Dämonen. Auf das Gebet des hl. Kyrillos, Erzbischofs von Alexandria, befahl ein Engel, die Reliquien der hll. K. und J. dorthin zu übertragen und in den Tempel der Evangelisten zu legen, der vom Patriarchen Theophilos gebaut worden war. Nach Uebertragung der Reliquien hörte das Uebel zur Freude der Christen der Alexandrinischen Kirche auf, welche zur Erinnerung hieran beschloss, den Tag der Uebertragung der Reliquien feierlich zu begehen.

духовъ. По молитвѣ рилла, архіепископ сандрійскаго, анге: залъ перенести ту К. и І. и положить мѣ свв. Евангелист зданномъ патріарх филомъ. По пер мощей, страхованія денія демоновъ исч радости христіанъ дрійской церкви, и постановила торж праздновать день п нія мощей К. и 31 Янв.)

Trop. (T. 5): Der du die Wunderthaten deiner heiligen Martyrer als unerstümbare Mauer uns geschenkt hast, Christos o Gott, zerstreue durch ihre Fürbitten die Rathschläge der Heiden, stärke die Scepter des Reiches als der allein gütige und Menschenliebende!

Троп. (*гл.* 5 деса святыхъ мученикъ, стѣ обориму намъ вый, Христе тѣхъ молитва вѣты языковъ царства скипт крѣпи, яко благъ и челов бецъ!

Kont. (*T. 3*): Nachdem ihr, o Heilige, von der göttlichen Gnade

Конд. (*гл.* 3 Божественныя дати даръ

ıbe der Heilun-
ıpfinget, thut ihr
ıörlich Wunder
Welt, alle un-
Leiden mit der
eurer Hände un-
ır entfernend,
ıiser Kyros nebst
ıhmreichen Joan-
ɜnn ihr seid wahr-
ɔttliche Aerzte!

ıt. (*T. 2*): Die
Heilstätte der
das ersehnte
Christi, die Him-
erne, welche
en mit den Strah-
der Heilungen,
ı wir Gläubigen
uter Stimme prei-
in ihrem Tempel
l: Kyros und Jo-
, die Urheber der
ler und Aerzte
Kranken, erleuch-
lie Grenzen der

r *ehrww.* Ser-
u. Germanos,
derthäter von
laam.

воспріемше, святіи, чудодѣйствуете въ мірѣ непрестанно, вся наша страсти рукодѣйствіемъ (Χειρουργίᾳ) изсѣкающе невидимо, Кире богомудре, со Іоанномъ славнымъ: вы бо сущнѣ божественніи врачеве еста!

Конд. (*гл.* 2): Великое врачество вселеннѣй, супругу (*двоицу*) Христову возлюбленную (τὸ ζεῦγος τοῦ Χριστοῦ τὸ πεποθημένον), свѣтильнику сіяющу, зарю исцѣленій, воспоемъ вѣрніи велегласно, внутрь церкве ею вопіюще, Кире и Іоанне, подателя чудесемъ, врача недужнымъ, освящаета вся страны!

Препп. Сергія *и* Германа, *Валаамскихъ чудотворцевъ.*

Sie verbreiteten die Orthodoxie im Karelischen Gebiete, welche viel litt durch die Verfolgungen der schwedischen Papisten. Sie bauten auf der Insel Warlaam am Ladoga-See das berühmte Kloster. † um 1353.

Распространяли православную вѣру въ Карелiи, которая много страдала отъ притѣсненiй Шведскихъ папистовъ, устроили на о-вѣ Валаамѣ на Ладожскомъ озерѣ обитель. † ок. 1353 г.

Des ehrw. Paulos *des Arztes.*

Geb. aus Korinth. † im VII. Jahrh.

Пр. Павла *врача.*

Родомъ изъ Коринеа. † въ VII в.

Des Xenophon *Robejski.*

Jünger des ehrw. Warlaam Chutinski. gründete am Ufer des Flusses Robejka, 25 Werst von Nowgorod, das Troitzki-Kloster. † 1262.

Ксенофонта *Робейскаго.*

Ученикъ пр. Варлаама Хутынскаго, основалъ Троицкiй монастырь на берегу Робейки, въ 25 верстахъ отъ Новгорода. † въ 1262 г.

Des Bildes der M.G. genannt Trichiros (*mit drei Händen*).

Der eifrige Vertheidiger der Bilderverehrung, der hl. Joannes Damaskenos, wurde von dem ikonoklastischen Kaiser Leon dem Isaurer bei dem Fürsten von Damaskus, bei dem er ein hohes Staatsamt bekleidete, fälschlich des Hochverrathes beschuldigt. Der Fürst hatte

Иконы Б. М. именуемыя Троеручицы.

Ревностный защитникъ иконопочитанiя св. Iоаннъ Дамаскинъ (4 Дек.), однажды былъ оклеветанъ императоромъ-иконоборцемъ Львомъ Исавряниномъ въ измѣнѣ предъ Дамаскимъ княземъ, при которомъ онъ занималъ важную государственную должность. Не подозрѣвая

Misstrauen gegen die
ehtigkeit des häreti-
Kaisers, und liess dem
es eine Hand, welche
lich diesen hochver-
rischen Brief geschrie-
haben sollte, abhauen
diese Hand an einem
lichen Platze zur Ab-
ckung aufhängen. Am
d, als der Zorn des
en sich gelegt hatte,
Joannes durch seine
de die Erlaubniss,
aufgehängte Hand
r zu nehmen. Nach-
er dieselbe erhalten
, legte er dieselbe an
etreffende Gelenk und
e zur M. G. unter
nen, sie möchte seine
. wieder anheilen zum
n der Gläubigen. Nach
m Gebete schlief Jo-
ein. Da erschien ihm
raume die M. G. und
ihn. Zum Danke für
Heilung und zur Er-
ung an dieses wunder-
Ereigniss liess Joannes
bbild der Hand aus
r anfertigen und an
Bilde der M. G. be-
en, woher es den Na-
τρίχειρας (das Dreihän-
erhielt. Als die Un-
d des Joannes offenbar
e, liebte ihn der Fürst
mehr als früher; doch
r legte sein weltliches
nieder und zog sich

тайныхъ козней еретика-императора, князь приказалъ отсѣчъ Іоанну кисть правой руки, какъ писавшей измѣнническое письмо и повѣсить въ публичномъ мѣстѣ на страхъ другимъ. Къ вечеру, когда утихъ гнѣвъ князя, І. просилъ у него чрезъ своихъ друзей позволенія взять повѣшенную на позоръ кисть его руки. Получивъ ее, св. Іоаннъ приложилъ къ суставу и обратился съ слезною молитвою къ Богоматери, прося Ее объ исцѣленіи руки своей на пользу вѣрныхъ. Послѣ долгой молитвы І. заснулъ. Явившаяся ему во снѣ Богоматерь исцѣлила его. Благодарный за свое исцѣленіе и въ память этого дивнаго событія, І. сдѣлалъ изъ серебра изображеніе ручной кисти и приложилъ его къ иконѣ Богоматери, отъ чего она и получила названіе *Троеручицы*. Когда открылась невинность Іоанна, князь полюбилъ его болѣе прежняго, но І. сложилъ съ себя свѣтское званіе и удалился въ лавру св. Саввы Освященнаго (въ Палестину). Сюда же онъ принесъ съ собою драгоцѣнную икону. Въ началѣ XIII в. прибылъ сюда св. Савва, архіеп. Сербскій (12 Янв.) и, по

in die Laura Sabbas des Geweihten zurück, wohin er das kostbare Bild mitnahm. Im Anfange des XIII. Jahrh. kam dorthin der hl. Sabbas, Erzbischof von Serbien, und nahm mit besonderer Erlaubniss das dreihändige Bild zur Segenstheilung aus der Laura mit sich. Das hl. Bild befand sich einige Zeit in Serbien, und wurde später beim Ausbruch von Unruhen in wunderbarer Weise auf einem Esel ohne Führer nach dem Chilandar-Kloster gebracht. Feierlich von den Brüdern empfangen, wurde es in den Altarraum der Domkirche gestellt. Nach einiger Zeit, als der Vorsteher des Chilandar-Klosters gestorben war und bei der Wahl des neuen Hegumenos unter den Brüdern Streit entstand, sahen die Brüder beim Morgengottesdienst, dass das Bild der Trichiros nicht im Altar, sondern auf dem Platze des Hegumenos stand. Diese dreimal wiederholte Erscheinung führte die Brüder zu der Erkenntniss, dass die M. G. selbst die Leitung des Klosters übernehmen wolle. Seit dieser Zeit werden im Chalandar-Kloster nicht mehr Hegumenen gewählt, sondern es giebt nur

особенному изволенію Б. М., получилъ икону Троеручицы въ благословеніе отъ лавры. Икона находилась нѣкоторое время въ Сербіи, а затѣмъ, вслѣдствіе возникшихъ смутъ, была чудеснымъ образомъ доставлена на ослѣ, оставленномъ безъ всякаго водительства, въ монастырь Хиландарь. Торжественно встрѣченная братіею, она поставлена была въ алтарѣ соборнаго храма. Впослѣдствіи, когда въ Хиландарѣ умеръ настоятель и, при выборѣ новаго игумена, между братіей произошла распря, братія, пришедши къ заутрени, увидѣла, что икона Троеручицы не въ алтарѣ, а на игуменскомъ мѣстѣ. Три раза повторявшееся явленіе привело братію къ убѣжденію, что Б. М. сама хочетъ управлять монастыремъ и съ той поры въ Хиландарѣ не выбираютъ игумена, а только проигумена, т. е. намѣстника, завѣдующаго монастыремъ. Экклезіархи берутъ предъ иконою Троеручицы благословеніе на звонъ для службы. Въ вратіяхъ они подходятъ къ иконѣ, дѣлаютъ предъ ликомъ Ея два земныхъ поклона, съ крестнымъ знаменіемъ цѣлуютъ Ея руку, а потомъ, какъ предъ На-

Prohegumenos, der
leher genannt wird und
Kloster leitet. Die
esiarchen nehmen vor
Bilde der Trichiros den
a, um zum Gottes-
te das Zeichen zu ge-
In der Mantia gehen
n dem hl. Bilde, ma-
vor demselben zwei
ugungen zur Erde mit
uzung, küssen die
des Muttergottesbil-
und darauf verbeugen
ich vor ihr, als vor
Vorsteherin, zur Erde.
Athonische Metropolit
tios, der im Jahre 1686
eu-Jerusalem bei Mo-
war, erzählte noch
ade auf dem Athos be-
te Ueberlieferung über
Bild der Trichiros: Ein
im Chilandar-Kloster,
ier das Bild der M. G.
a wollte, zeichnete den
se desselben mit Kreide.
er aus der Zelle ge-
en war und bald wie-
urückkehrte, bemerkte
m Umriss der dritten
L. Indem er dachte,
dies ein Scherz von
n der Brüder sei,
ıte er zornig diesen
ss fort. In der Nacht
die dritte Hand wieder
chnet. Dasselbe ge-
a auch zum dritten
Darauf malte er das
der Trichiros in der-

стоятельницею, падаютъ въ
землю уже безъ крестнаго
знаменія.

Митрополитъ Аѳонскія
горы Леонтій, бывшій въ
Новомъ Іерусалимѣ близь
Москвы, въ 1686 г., раз-
сказывалъ еще слѣдующее
преданіе объ иконѣ Троеру-
чицѣ, сохранившееся на
Аѳонѣ. Одинъ живописецъ
въ Хиландарѣ, желая на-
писать икону Богоматери,
очертилъ изображеніе ея мѣ-
ломъ. Выйдя изъ келліи,
онъ скоро вернулся и уви-
дѣлъ очертаніе третьей ру-
ки. Думая, что это насмѣшка
надъ нимъ братіи, онъ съ
гнѣвомъ стеръ лишнее очер-
таніе; ночью же оно снова
изобразилось. Такъ было до
трехъ разъ, послѣ чего онъ
написалъ образъ Троеру-
чицы въ томъ видѣ, какъ
былъ у Дамаскина.

Въ 1663 г. 28 Іюня къ па-
тріарху Никону присланъ
былъ точный списокъ ико-
ны Троеручицы, который и
былъ поставленъ въ Воскре-
сенскомъ монастырѣ (въ Но-
вомъ Іерусалимѣ). Другой
точный списокъ сей иконы
находится въ Бѣлобереж-
ской пустыни, Брянскаго
уѣзда, Орловской губ., при-
несенный сюда основателемъ
пустыни іером. Симеономъ
(10 Іюля).

selben Weise, wie es beim Damaskenos war. Am 28. Juni des Jahres 1663 wurde eine genaue Copie des Bildes der Trichiros dem Patriarchen Nikon übersandt, welche im Auferstehungskloster zu Neu-Jerusalem aufgestellt wurde. Eine zweite genaue Copie befindet sich in der Bjelobereschk-Einsiedelei (Bezirk Brjansk, Gouv. Orlow); dieselbe wurde von dem Gründer der Einsiedelei, Symeon (10. Juli), dort hingebracht.

29.(12.). *Der ruhmreichen u. allgepriesenen Apostel und Protokoryphäen* Petros *u.* Paulos.

Petros, Bruder des Andreas des Erstberufenen, bis zu seiner Berufung Simon genannt, und nach derselben Kephas, auf griechisch: Petros, d. h. Fels. Er war von Geburt Jude und Apostel insonderheit der Juden (Galat. II, 7—8). Im Jahre 44 drohte ihm in Jerusalem der Tod durch Herodes Agrippa, doch wurde er von einem Engel aus dem Gefängniss befreit. (Ap. Gesch. XII, 1—11.) Darauf begab er sich zur Verkündigung des Evangeliums nach Sy-

† *Свв. славныхъ и всехвальныхъ первоверховныхъ апостоловъ* Петра *и* Павла.

Ап. Петръ, братъ Андрея Первозваннаго, до призванія назывался Симономъ, послѣ же призванія получилъ прозваніе Кифы, по гречески — Петръ, что значитъ камень. Родомъ Іудей и былъ апостоломъ преимущественно Іудеевъ (Гал. II, 7—8). Въ 44 г. ему угрожала въ Іерусалимѣ отъ Ирода Агриппы смерть, но онъ былъ освобожденъ изъ темницы ангеломъ (Дѣян. XII, 1—11) и послѣ того отправился съ проповѣдію въ Сирію, Понтъ, Галатію,

.tus, Galatien, Bi-
Asien und Aegyp-
ch seiner Ankunft
wurde er unter
reuzigt, mit dem
ch unten. Seine
befinden sich im
sdom in Rom. Er
s zwei allgemeine
iben.

p. Paulos, bis zu
rufung Saulos ge-
n Geburt Jude aus
ünger des berühm-
ischen Lehrers Ga-
ehörte zur Sekte
säer und verfolgte
Christen. Wun-
im Apostel berufen
ristos selbst, der
dem Wege nach
s erschien, empfing
aufe vom Apostel
und wurde seit
eit der eifrigste
der sich vor allen
Verkündigung des
ums bemühte, und
meist unter den
Er predigte in
Palästina, Käsaria,
ien, Griechenland,
nd in andern Län-
in Rom um das
auf Befehl Neros
as Schwert ent-
Seine Reliquien
sich in der Kirche
extra muros auf
ge nach Ostia. Er
s 14 Sendschrei-

Виѳинію, Асію и Египетъ. Прибывъ, по преданію, въ Римъ при Неронѣ, былъ распятъ на крестѣ головою внизъ. Мощи почиваютъ въ соборѣ его имени въ Римѣ. II. оставилъ послѣ себя 2 соборныхъ посланія.

Св. ап. Павелъ, до призванія своего въ апостолы называвшійся Савломъ, былъ родомъ Іудей изъ г. Тарса, ученикомъ знаменитаго еврейскаго учителя Гамаліила, принадлежалъ къ сектѣ фарисеевъ и жестоко преслѣдовалъ христіанъ. Чудесно призванный въ апостолы самимъ Господомъ, который явился ему на пути въ Дамаскъ, онъ принялъ крещеніе отъ ап. Ананіи съ именемъ Павла и съ этого времени болѣе всѣхъ потрудился въ благовѣстіи Христовомъ, будучи преимущественно апостоломъ языковъ. Проповѣдовалъ въ Аравіи, Палестинѣ, Кесаріи, Малой Азіи, Греціи, Италіи и другихъ странахъ. † въ Римѣ ок. 67 г., будучи усѣченъ мечемъ по повелѣнію императора Нерона. Мощи его почиваютъ въ загородной его имени церкви въ Римѣ по Остійской дорогѣ. Ап. Павелъ написалъ 14 посланій: къ Римлянамъ, 2 къ Коринѳянамъ, къ Галатамъ, къ Ефесеямъ, къ Филиппійй-

ben: Römer, 2 Korinther, Galater, Epheser, Philipper, Kolosser, 2 Thessalonicher, 2 Timotheos, Titos, Philemon, Hebräer.

цамъ, къ Колоссянамъ, 2 къ Солунянамъ, 2 къ Тимоѳею, къ Титу, къ Филимону и къ Евреямъ.

Trop. (T. 4): Ihr Erstthronenden der Apostel und Lehrer der Welt, bittet zu dem Gebieter des Alls, Frieden der Welt zu schenken und unsern Seelen grosse Gnade!

Тропь. (*гл.* 4): Апостоловъ первопрестольницы, и вселенныя учителіе, Владыку всѣхъ молите, миръ вселеннѣй даровати, и душамъ нашимъ велію милость!

Kont. (T. 2): Die zuverlässigen und gotttönenden Verkündiger, den Vorstand der Apostel, Herr, hast du zugelassen zum Genusse deiner Güter und zur Ruhe; denn ihr Mühen und ihren Tod hast du angenommen über jede Fruchtspende, der du allein die Herzen prüfest!

Конд. (*гл.* 2): Твердыя и боговѣщанныя проповѣдатели, верхъ апостоловъ Твоихъ Господи, пріялъ еси въ наслажденіе благихъ Твоихъ и покой: болѣзни бо онѣхъ и смерть пріялъ еси паче всякаго всеплодія, Едине свѣдый сердечная!

Welitschanie: Wir preisen euch hoch, ihr Apostel Christi, die ihr

Величаніе: Величаемъ васъ, апостоли Христовы, весь міръ

anze Welt durch
Lehren erleuchtet
alle Enden der
zu Christo führ-

ученьми своими просвѣтившія, и вся концы ко Христу приведшія!

akoe(T.8): Wel-
Vache hatte dich
als Gefangenen?
ie Kirche hatte
nicht als Redner?
grosse Damaskos
über dich, o Pau-
Denn es sah dich,
om Lichte Geblen-
! Rom, welches
Blut empfing, auch
rühmt sich deiner!
Tarsos ist voll
le und verehrt in
deine Linnen-
r. O Petros, Fels
laubens! o Paulos,
Ruhm der Welt,
Rom zusammen ge-
ien, stärket uns!

Vпакои(гл. 8): Кая темница не имѣ тебе юзника? Кая же церковь не имать тя витію? Дамаскъ великомудрствуетъ о тебѣ, Павле, вѣдѣ бо тя запя́та свѣтомъ; Римъ твою кровь пріемый и той хва́лится; но и Тарсъ множае радуется, и любитъ почитая твоя пелены; Петре, вѣры каменю, Павле похвалы вселенныя, отъ Рима сошедшеся, утвердите насъ!

грем. 1) 1 Петра I, 3—9; 2) 1 Петра I, 19; 3) 1 Петра II, 11—24. *Утр. Ев* XXI, 15—25; зач. 67. *Ап.* 2 Кор. XI, 32, XII, 1—9; зач. 193. *Ев.* Мѳ. XVI, 19; зач. 67.

Des ehrw. Petros, *Sohnes des Chanes der Orda.*

Neffe des Berkai, Chanes der goldenen Orda, welche er heimlich verliess, empfing in Rostow die Taufe und heirathete die Tochter eines vornehmen Christen der Orda. Nicht weit von Rostow (Gouv. Jaroslawl), stiftete er am Nero-See das Petrowski-Kloster, in welchem er nach dem Tode seiner Frau das Mönchthum annahm. † in hohem Alter 1290.

Пр. Петра *царевича Ордынскаго.*

Племянникъ Беркая, хана Золотой орды; оставивъ тайно орду, П. принялъ въ Ростовѣ крещеніе и женился на дочери одного ордынскаго вельможи-христіанина. При озерѣ Неро близъ Ростова (Яросл. губ.) имъ построенъ Петровскій монастырь, въ коемъ онъ, по смерти супруги, принялъ иночество и † въ глубокой старости въ 1290 г.

Des Dunilow-Kasanischen *Bildes der M. G.*

Es erschien unter der Regierung des Zaren Feodor Alexejewitsch (1676—1682) dem Bauern Krochalowski, der im Flusse Jug bei Einmündung des Baches Dunilowka in denselben Fische fing (jetzt befindet sich dort die Stadt Nikolsk, Gouv. Wologda), zwischen den trockenen Zweigen, die an's Ufer getrieben wurden, das Bild der Gottesmutter, welches oben mit dem Kasanischen Aehnlichkeit hatte, nur dass auf dem untern Theil das Bild des hl. Ni-

Дуниловско-Казанскія *иконы Б. М.*

Явилась въ царствованіе царя Ѳеодора Алексѣевича (1676—1682) при впаденіи рѣчки Дуниловки въ р. Югъ (близъ г. Никольска, Волог. губ.) крестьянину Крохалевскому. Находясь на рыбной ловлѣ, онъ увидѣлъ среди сухихъ вѣтвей, прибитыхъ теченіемъ къ берегу — икону Б. М., похожую на Казанскую, внизу же имѣющую еще изображеніе Николая чудотворца. На мѣстѣ явленія вскорѣ была сооружена сначала часовня, а въ концѣ

des Wunderthäters fand. Am Orte der inung wurde bald zuerst eine Kapelle ann gegen Ende des Jahrh. eine Kirche

XVII в. и храмъ во имя Пресвятыя Богородицы.

(13.). *Synaxis eiligen u. ruhmen u. allgepriei 12 Apostel:* os, Andreas, bos (*Sohnes des läos),* Joannes, ppos, Bartholos, Thomas, häos, Jakobos nes des Alphäos), s (*Sohnes des bos),* Simon u. ias.

+ *Соборъ свв. славныхъ и всехвальныхъ апостоловъ* 12: Петра, Андрея, Іакова (*сына Заведеова*), Іоанна, Филиппа, Варѳоломея, Ѳомы, Матѳея, Іакова (*Алфеева*), Іуды (*Іаковля*), Симона *и* Матѳія.

orthodoxe Kirche, jeden der Apostel . feiert, hat auch seit testen Zeiten für alle nen einen gemeinsa-Feiertag eingesetzt, n Tag sie Synaxis d. h. Zusammenkunft tubigen zu Ehren der ostel.

Празднуя каждому изъ 12 апостоловъ въ разное время порознь, православная церковь съ древнѣйшихъ временъ установила празднованіе всѣмъ имъ вмѣстѣ въ одинъ день, назвавъ этотъ день *соборомъ* т. е. *собраніемъ* вѣрующихъ въ честь св. апостоловъ.

nt. (*T. 2):* Der Christos verherr-

Конд. (*гл.* 2): Камень Христосъ, ка-

licht glänzend den Felsen des Glaubens, den Auserwählten der Jünger, und mit dem Paulos heut die gesammte zwölfzählige Schaar. Ihr Gedächtniss heut gläubig vollziehend, verherrlichen wir den, welcher sie verherrlicht hat!

меня вѣры прославляетъ свѣтло, учениковъ преизрядна, и съ Павломъ весь двенадесяточисленный соборъ днесь: ихъже память совершающе вѣрно, сихъ Прославльшаго прославляемъ!

Des Mart. Michael.

Von Geburt Athenienser. von Beruf Gärtner, enthauptet von den Türken 1770 zu Athen.

Муч. Михаила.

Родомъ Аѳинянинъ, по занятіямъ садовникъ, усѣченъ мечемъ отъ Турокъ въ Аѳинахъ въ 1770 г.

Des rechtgläubigen Fürsten Andreas *Bogoliubski.*

Sohn des Fürsten Jurij Dolgorukoi. Sein erster Besitz war Wyschgorod bei Kijew, von wo er nach Wladimir an der Klasma ging und dort seinen grossfürstlichen Thron errichtete und einen Tempel „Mariä"-Himmelfahrt erbaute, in welchem er das Bogoliubische Bild der M. G. brachte (21. Mai und 18. Juni). Am 30. Juni 1174 wurde er durch Verrath von

Благовѣрнаго князя Андрея *Боголюбскаго.*

Сынъ вел. кн. Юрія Долгорукаго. Первоначальнымъ удѣломъ его былъ Вышгородъ близь Кіева, откуда онъ перешелъ во Владиміръ на Клязьмѣ, гдѣ и утвердилъ свой великокняжескій престолъ, построивъ въ немъ храмъ во имя Успенія Б. М. и поставилъ въ немъ Боголюбивую икону Богоматери (21 Мая и 18 Іюня). Убитъ измѣнническими своими приближенными въ 1174

seinen Angehörigen im Dorfe Bogoliubowo getödtet. Seine Reliquien ruhen in der Kathedrale zu Wladimir.

г. 30 Іюня, въ селѣ Боголюбовѣ. Мощи почиваютъ въ Владимірскомъ соборѣ.

Des Gorbanow'schen *Bildes der M. G.*

Das Bild ist eine Copie des Korsunschen Bildes, welches der hl. Grossfürst Wladimir 988 aus Cherson nach Kijew brachte, und wird das Gorbanow'sche genannt nach dem Kosaken Gorbanj, der Heu mähte mit einer Sense, welche auf das Bild stiess und dabei zerbrach. Das so gefundene Bild brachte er mit grosser Ehrerbietung in sein Haus; am Orte der Auffindung wurde in der 1. Hälfte des XVIII. Jahrh. ein Tempel zu Ehren der M. G. erbaut.

Горбановскія *иконы Б. М.*

Икона представляетъ собою точную копію съ Корсунской иконы, принесенной св. вел. кн. Владиміромъ въ 988 г. изъ Херсона въ Кіевъ; Горбаневская икона именуется отъ фамиліи козака Горбань, нашедшаго сію икону когда онъ косилъ сѣно и коса его, задѣвъ за икону въ травѣ, сломалась. Съ благоговѣніемъ перенесъ онъ икону въ свой домъ, на мѣстѣ же нахожденія вскорѣ сооруженъ былъ усердіемъ благочестивыхъ людей храмъ въ честь Б. М.

Juli.*)

(Hat 31 Tage.)

1. (14.). *Der hll. uneigennützigen Wunderthäter* Kosmas *u.* Damianos.

Brüder, geb. aus Rom. Nachdem sie die Heilkunst erlernt hatten, halfen sie unentgeltlich den Kranken. Sie heilten unter Andern sogar den Kaiser Karinos, der sie zum Quälen übergeben lassen wollte. Im Jahre 284 wurden sie gesteinigt von ihren früheren Lehrer aus Neid über ihre ärztlichen Erfolge.

*) Der Name *Juli* ist diesem Monat gegeben nach Julius Cäsar; der altslavische Name *Tscherwen* und der cechische *Tscherwenetz* ist entnommen von *tscherwlenni — roth* u. weist auf die rothe Farbe der reifen Früchte und Beeren; das kleinrussisch und polnische: *Lipetz* ist entnommen von *Lipa*-Linde, weil die Linden in diesem Monate blühen; das kroatische *Serpan* kommt her von *Serp*-Sichel, und deutet auf die Erntezeit; das serbische *Shar*-*Жаръ* (Gluth) und bulga-

Іюль.*)

(Имать днiй 31.)

Свв. чудотворцевъ безсребренниковъ Космы *и* Даміана.

Родные братья изъ Рима, изучивъ врачебное искусство, безмездно помогали больнымъ, исцѣливъ между прочимъ императора Карина, хотѣвшаго предать ихъ на мученія. Въ 284 г. были побиты камнями своимъ прежнимъ наставникомъ во врачебномъ искусствѣ, позавидовавшимъ ихъ успѣхамъ.

*) *Іюль* названъ по имени *Юлія* Цезаря. Древнеслав. *Червень*, Чеш. *Червенецъ* (червленный-красный) указываетъ на красный цвѣтъ, созрѣвающихъ въ это время плодовъ и ягодъ. Малоросс. и Польское *Липецъ* заимствовано отъ липы, которая въ этомъ мѣсяцѣ является въ полномъ расцвѣтѣ. Хорв. — *Сернанъ* — отъ земледѣл. орудія *серпъ*, указываетъ на время жатвы, а Серб. — *Жаръ* и Болг. *Горешникъ* — на господствующую въ это время жаркую погоду.

(T. 8): Ihr hei-
neigennützigen
nderthäter, hei-
ire Gebrechen;
habt ihr em-
, umsonst gebet

Троп. (*гл.* 8): Святіи безсребренницы и чудотворцы, посѣтите немощи наша: туне пріясте, туне дадите намъ!

(T. 2): Die
Gabe der Hei-
mpfangen habt,
ndet Kraft den
en befindlichen,
hätige, ruhm-
Aerzte; doch
eure Heimsu-
nterdrückt den
th der Angrei-
Welt heilend
ndern!

Конд. (*гл.* 2): Благодать пріимше исцѣленій, простираете здравіе (*τὴν ῥῶσιν*) сущимъ въ нуждахъ, врачеве, чудотворцы преславніи: но вашимъ посѣщеніемъ (*ἐπισκέψει*), ратниковъ (*τῶν πολεμίων*) дерзости низложите, міръ исцѣляюще чудесы!

ehrw. Petros.

er zu Konstanti-
r im griechischen
ente. Wunderba-
e aus der Gefan-
; befreit, begab er
den Berg Olymp,
Jahre unter Lei-

Пр. Петра.

Константинопольскій патрицій, служившій въ греческомъ войскѣ: чудеснымъ образомъ освободившись изъ плѣна, П. удалился на гору Олимпъ, гдѣ провелъ 34 года подъ руководствомъ

oreschnik (Brand)
in diesem Monate
de Hitze.

tung Joannikios des Grossen (4. Novbr.) wirkte. Die letzten 8 Jahre seines Lebens brachte er in Konstantinopel zu und † daselbst 865 und wurde ebendort in dem von ihm gegründeten Kloster des hl. Euandros bestattet.

Іоанникія Великаго (4 Ноябр.). Послѣдніе 8 лѣтъ своей жизни онъ провелъ въ Царьградѣ, гдѣ и † въ 865 г. и погребенъ въ основанномъ имъ монастырѣ св. Евандра.

Des Mart. Potitos.

Wegen der Predigt des Evang. mit dem Schwerte enthauptet unter Antoninos (138—161).

Муч. Потита.

За проповѣдь о Христѣ усѣченъ мечемъ при Антонинѣ (138—161 г.).

2. (15.). *Niederlegung des* ehrwürdigen Kleides der M.G. zu Blachernä.

Das Kleid wurde gefunden von zwei Brüdern, Galbios und Kandidos zu Nazareth im Hause einer Jüdin. Im Jahre 474 wurde das Kleid nach Konstantinopel übertragen und im Blachernischen Tempel niedergelegt.

Положеніе честныя ризы Пресв. Богородицы во Влахернѣ.

Риза была обрѣтена двумя братьями, Галвіемъ и Кандидомъ, въ Назаретѣ, въ домѣ одной еврейки. Въ 474 г. была перенесена въ Царьградъ и поставлена во Влахернскомъ храмѣ.

Trop. (T. 8): O Gottesgebärerin, ehrwürdige Jungfrau, du Decke der Menschen, du hast deiner Stadt das Kleid

Тропарь (гл. 8): Богородице Приснодѣво, человѣковъ покрове, ризу и поясъ пречистаго Твоего тѣлесе,

len Gürtel deines
nen Leibes als
tvolle Umgürtung
enkt, welche durch
samenloses Ge-
unvergänglich
; denn an dir
en Natur und Zeit
ert. Desshalb fle-
wir zu dir, dass
ögest Frieden dei-
emeinde schenken
unsern Seelen
e Gnade!

державное граду Твоему обложеніе, даровала еси, безсѣменнымъ рождествомъ Твоимъ нетлѣнна пребывающи: о Тебѣ бо и естество обновляется и время. Тѣмже молимъ Тя, миръ граду Твоему даровати, и душамъ нашимъ велію милость!

nt. (T. 4): Zum
nde der Unsterb-
eit hast du, o Gott-
adete, Unschuldi-
allen Gläubigen
geweihtes Kleid
enkt, mit welchem
deinen geweihten
bedecktest, du
e aller Menschen.
feiern die Nieder-
ng desselben in
e und rufen in
ht zu dir, o Hehre:
e dich, Jungfrau,
ierde der Christen!

Конд. (*гл.* 4): Одѣяніе всѣмъ вѣрнымъ нетлѣнія, Богоблагодатная Чистая, даровала еси священную ризу Твою, еюже священное тѣло Твое покрывала еси, покрове всѣхъ человѣковъ: еяже положеніе празднуемъ любовію, и вопіемъ со страхомъ Ти, Чистая: радуйся Дѣво, христіанъ похвало!

Des hl. Juvenalis, *Patriarchen von Jerusalem.*

Bekannt als Vertheidiger der Orthodoxie auf den Concilien zu Ephesos und Chalkedon. Er litt viel von den Häretikern, war sogar eine Zeit lang seiner Kathedra beraubt. † 458.

Des Photios, *Metropoliten von Kijew.*

Grieche aus Morea; er wurde 1408 Metropolit von Kijew und ganz Russland. Er leitete die Kirche 20 Jahre, indem er kämpfte gegen die Häresie der Strigolniken und die Zwistigkeiten der Fürsten beizulegen suchte. † 1431. Seine Reliquien befinden sich in der Uspenski-Kathedrale zu Moskau.

Des Bildes der M. G. zu Achtirka.

Es wurde gefunden 1739 zu Achtirka (Gouv. Charkow) von dem Priester der Pokrowskischen Kirche Wassilij Danilow, als er mähte in seinem Gemüsegarten. Im Laufe der ersten drei Jahre befand sich das Bild in seinem Hause, wo es

Св. Іувеналій, *патріарха Іерусалимскаго.*

Защитникъ православія на Ефескомъ и Халкидонскомъ соборахъ, много терпѣлъ отъ еретиковъ, былъ лишенъ ими на нѣкоторое время даже каѳедры. † въ 458 г.

Фотія, *митрополита Кіевскаго.*

Родомъ Грекъ изъ Морей; въ 1408 г. былъ поставленъ въ митрополита Кіевскаго и всея Россіи: управлялъ церковію 20 лѣтъ, ратуя противъ ереси стригольниковъ и предотвращая междоусобія князей. † въ 1431 г., мощи его въ Московскомъ Успенскомъ соборѣ.

Ахтырскія *иконы Б. М.*

Обрѣтена въ 1739 г. въ г. Ахтыркѣ (Харьк. губ.) іереемъ Покровской церкви, Василіемъ Даниловымъ, во время кошенія имъ травы въ огородѣ. Сначала икона находилась въ продолженіе 3 лѣтъ въ его домѣ, гдѣ прославилась многими чудесами

mehrere Wunder ver-
ht wurde, darunter
die Heilung der Toch-
s Priesters. Darauf
es in die Kirche über-
. Die M. G. ist ab-
it, betend vor dem
:.

и въ томъ числѣ исцѣленіемъ дочери самаго іерея, потомъ поставлена въ храмѣ. На иконѣ Богоматерь изображается молящеюся предъ распятіемъ.

s Poschajsk'-
n *Bildes der M. G.*

Пожайскія *иконы Б. М.*

hickt aus Rom vom
: Alexander VII an
bristophor Sigismund
rosskanzler des Gross-
ithums Litthauen, den
des Poschajskischen
rs (10 Werst von
) am Ufer des Nje-
n den Jahren 1662 bis
Das Bild ist auf Lein-
gemalt und wird von
loxen, sowie Römi-
Katholiken gleich-
r verehrt.

Прислана папою Александромъ VII великому канцлеру великаго княжества Литовскаго Христофору Сигизмунду Пацу, основателю Пожайскаго монастыря въ 1662—1674 гг. на берегу р. Нѣмана въ 10 в. отъ г. Ковно. Икона писана на холстѣ и чтится не только православными, но и римскими католиками.

s Feodotjew'-
n *Bildes der M. G.*

Ѳеодотіевскія *иконы Б. М.*

erschien 1487 im Für-
ıum Rjasan, im Dorfe
tjewo, und ist be-
. durch mehrere Wun-
Es befindet sich jetzt
r Kathedrale zu Rja-

Явилась въ 1487 г. въ селѣ Ѳеодотіевѣ въ Рязанскомъ княжествѣ и прославилась многими чудесами; нынѣ находится въ Рязанскомъ соборѣ.

(16.). *Des Mart.*
kinthos.

Муч. Іакинѳа.

Geb. aus Kăsaria in Kappadokien; unter Trajan weigerte er sich an einem heidnischen Feiertage von Götzenopfern zu essen und bekannte offen seinen Glauben an Christum, wesshalb er in das Gefängniss gebracht und aufgefordert wurde, dieses Fleisch zu essen. Da er sich auch hier dessen weigerte, starb er nach 38 Tagen durch Hunger, im Jahre 108.

Родомъ изъ Кессаріи Капподійскія; при Трояне онъ отказался ѣсть идоложертвенное мясо на одномъ языческомъ празднике и всенародно исповѣдалъ свою вѣру во Христа, за что былъ заключенъ въ тюрьму, гдѣ ему не давали ничего въ пищу, кромѣ идольскаго мяса. Не желая имъ оскверниться, онъ чрезъ 38 дней скончался отъ голода въ 108 г.).

Kont. (T. 6): Dein Martyrer, o Christos, welcher den Baum des Lebens, deinen Glauben, in der Mitte seiner Seele besass, war sehr würdig des Paradieses Edem; indem er tapfer den Baum der Verlockung der Schlange vernichtete im Geiste, wurde er gekrönt mit deiner Herrlichkeit, o Erbarmungsreicher!

Конд. (*гл.* 6): Древо жизни посредѣ души своея вѣру Твою, Христе, стяжавый Твой мученикъ, Едемскаго рая честнѣйшій бысть, древо прелести зміевы погубивъ дерзновенно духомъ, вѣнчася славою Твоею, многомилостиве!

Kont. (T. 4): Als kostbaren Edelstein hast du dich gezeigt, o Hyakinthos, indem du deine Wohnstätte

Конд. (*гл.* 4): Камень честенъ (*Гіацинтъ*) показася, Іакинѳе, въ горнѣмъ ономъ свѣтлѣмъ градѣ

nst in jener lichthlenden Stadt. In geistigen Sion hellhlend und erleuchAlle, die dein ehrdiges Leiden preibete für uns, die dein Gedächtniss hren!

водрузися; въ разумнѣмъ Сіонѣ блистая свѣтло, освѣщая вся чтущія честное твое страданіе, моли спастися намъ, твою память почитающимъ!

er Martt. Diolos, Eulampios, lepiodotos u. Golucha.

Мучч. Діомида, Евлампія, Асклипіодота *и* Голиндухи.

litten mit dem Mart. inthos.

Пострадали съ муч. Іакинѳомъ.

es Philippos, *Meoliten von Mou. ganz Russl — Uebertragung Reliquien.*

Филиппа, *митрополита Московскаго и всея Россіи чудотворца — пренесеніе мощей.*

ch dem Martyrer-Tode Philippos (9. Januar) e sein Leib bestattet rotsch-Kloster zu Twer. Mönche des Solowetzen Klosters, wo er r Hegumenos war, er die Erlaubniss, den er des Hl. in ihr Klosu übertragen im Jahre ; auf Wunsch des Meliten von Nowgorod,

Послѣ мученической кончины Филиппа (9 Янв.) его тѣло было погребено въ Отрочь-монастырѣ, въ Твери. Иноки Соловецкой обители, гдѣ онъ прежде былъ игуменомъ, испросили позволеніе перенести къ себѣ его тѣло въ 1590 г. Въ 1652 г., по желанію Новгородскаго митрополита (впослѣдствіи патріарха) Ни-

späteren Patriarchen Nikon, wurden seine Reliquien 1652 nach Moskau gebracht und dort am 9. Juni feierlich empfangen. Sie befinden sich jetzt in der Uspenski-Kathedrale zu Moskau.

кона, мощи его были перенесены въ Москву, встрѣчены торжественно 9 Іюня и почиваютъ въ Успенскомъ соборѣ.

Der Martt. Mokios u. Markos.

Mit dem Schwert enthauptet im IV. Jahrh.

Мучч. Мокія и Марка.

Усѣчены мечемъ въ IV в.

Anatolios, *Patriarchen von Konstantinopel.*

Er bestieg den Thron 449. Unter ihm wurde das IV. ikumen. Concil berufen; getödtet von Häretikern 458.

Анатолія, *патріарха Цареградскаго.*

Вступилъ на престолъ въ 449 г., при немъ былъ созванъ 4 Вселенскій Соборъ, умерщвленъ еретиками въ 458 г.

Des ehrw. Alexandros.

Erster Gründer eines Klosters der Akimiten (23. Febr.).

Пр. Александра.

Первоначальникъ обители Неусыпающихъ (23 Февр.).

Der rechtgll. Fürsten Wassilij u. Konstantin *von Jaroslaw.*

Nachdem ihr Vater Wsewolod in der Schlacht gegen die Tataren gefallen

Благовѣрныхъ князей Василія и Константина *Ярославскихъ.*

По смерти отца своего, Всеволода, павшаго въ битвѣ съ Татарами, В., какъ

bestieg W. den Thron
ltester; er reiste wie-
olt nach der Orda, um
n Unterthanen Ruhe
erschaffen. baute Kir-
und halt den im Kriege
Habe Beraubten. †
. Da sein einziger
verstorben war, folgte
sein Bruder K. in der
erung. der sich be-
te, seinem Bruder W.
zueifern. Im Jahre 125
en die Tataren Jaro-
au, bei dessen Ver-
ligung K. fiel. Die Re-
en der beiden hll. Für-
wurden unverwest ge-
en 1501 und ruhen in
Cathedrale zu Jaroslawl.

старшій, наслѣдовалъ его престолъ. Для блага своихъ подданныхъ В. неоднократно путешествовалъ въ орду, строилъ храмы, помогалъ раззореннымъ. † въ 1249 г. Такъ какъ его единственный сынъ скончался, престолъ наслѣдовалъ его братъ К., который старался во всемъ подражать своему брату. Въ 1257 г. Татары напали на самый Ярославль, при защитѣ котораго онъ палъ. Мощи свв. князей обрѣтены нетлѣнными въ 1501 г. и почиваютъ въ Ярославскомъ соборѣ.

)es ehrw. Anato-
s von Petschera.

irkte im XIII. Jahrh.

Пр. Анатолія *Печерскаго.*

Подвизался въ XIII в. (22 Сент.).

)er ehrww. Joan-
u. Longinos,
nderthäter von
enga.

ûnche aus dem Solo-
ki-Kloster und Jünger
hl. Philippos. Im Jahre
, als sie zu Besorgun-
für das Kloster nach
Festlande schifften,
len sie vom Sturm über-
n und ertranken. Ihre

Преп. Іоанна *и* Логгина, *Яренгскихъ чудотворцевъ.*

Иноки Соловецкой обители и ученики св. Филиппа (9 Янв.). Въ 1561 г., отправившись по нуждамъ монастырскимъ на твердую землю, были застигнуты бурей и утонули. Тѣла ихъ были обрѣтены нетлѣнными

Leiber wurden 120 Werst vom Kloster entfernt an dem Korelischen Ufer bei Einmündung des Flusses Sosnowka gefunden und in dem Dorfe Jarenga (143 Werst von Archangelsk) bestattet und über denselben ein Kloster erbaut, nach dessen Aufhebung die Reliquien übertragen wurden in die neu erbaute Kirche zu Jarenga (1683) auf Anordnung des Metropoliten von Nowgorod.

на Корельскомъ берегу, за 120 верстъ отъ обители, въ устьѣ рѣки Сосновки, и положены въ селѣ Яренгѣ (въ 143 вер. отъ Архангельска), гдѣ потомъ устроенъ былъ монастырь, по упраздненіи котораго, по указанію митрополита Новгородскаго, перенесены во вновь устроенную (въ 1688 г.) въ селѣ Яренгѣ церковь.

Des sel. Joannes, *des Einfältigen zu Moskau.*

Geboren im Gebiete von Wologda, von wo er nach Rostow kam, und von dort nach Moskau, überall die von ihm gewählte Askese der „Einfalt um Christiwillen“ übend. † 1589. Seine Reliquien befinden sich in dem Pokrowski-Sobor zu Moskau.

Блаж. Іоанна, *юродиваго Московскаго.*

Родомъ изъ Вологды, откуда перешелъ въ Ростовъ, и затѣмъ въ Москву, подвизаясь въ избранномъ имъ подвигѣ юродства Христа ради. † въ 1589 г. Мощи его въ Московскомъ Покровскомъ соборѣ.

Des ehrw. Nikodemos *Koscheeserski.*

Geb. aus dem Dorfe Iwanowka, Bez. Rostow, Gouv. Jaroslawl. Der Beschäftigung nach Schmied, begab er sich nach Annahme des Mönchthums im Kloster Ko-

Пр. Никодима *Кожеезерскаго.*

Родомъ изъ с. Ивановки, Ростовскаго уѣзда, Яросл. губ., по занятіямъ кузнецъ: принявъ иночество въ Кожеезерской обители (Арханг. губ.), Н. удалился въ

ro (Gouv. Archan-
nach einem wüsten
Flusse Chosj-Juga,
Olonetsk. † 1640,
n er 40 Tage vorher
eine ihm gewordene
nung des hl. Alexios,
bliten von Moskau
s hl. Dionysios, Ar-
driten des Troitze-
r-Klosters von seinem
ehenden Hinscheiden
ntniss gesetzt wor-
r. Seine Reliquien
a sich im Koscheese-
Kloster.

пустынное мѣсто на берегу рѣки Хозь-Юги (Олонецк. губ.). † въ 1640 г., за 40 дней до кончины бывъ предувѣдомленъ о ней явленіемъ свв. Алексія, митр. Московскаго и Діонисія, архимандрита Троице Сергіевой лавры. Мощи его въ Кожеезерской обители.

17.). Andreas, *schofs v. Kreta.*

aus Damaskus. Bis
iem 7. Lebensjahre
stumm und erhielt
ie Gabe der Sprache
mpfang der hll. Sa-
te. Im Alter von
ren begab er sich
em Kloster des hl.
zu Jerusalem, von
als Schriftführer in
triarchat von Jeru-
am. Im Jahre 679
er Vertreter des Pa-
tes von Jerusalem
a VI. Ikumen. Concil
nstantinopel. Bald
wurde er Diakon
r grossen Sophien-
das Amt der Wai-
ge ausübend. Unter

Андрея, *архіепископа Критскаго.*

Родомъ изъ Дамаска, до 7 лѣтъ былъ нѣмъ и получилъ даръ слова по пріобщеніи Св. Таинъ. 14-ти лѣтъ, удалился въ Іерусалимскую обитель св. Саввы, откуда былъ взятъ въ Іерусалимскую патріархію въ письмоводителя. Въ 679 г. онъ былъ, въ качествѣ мѣстоблюстителя патріаршаго престола, въ Константинополѣ на 6-мъ Вселенскомъ Соборѣ. Вскорѣ послѣ собора онъ сдѣлался діакономъ великой Софійской церкви, причемъ исполнялъ обязанность ὀρφανοτρόφος „питателя сиротъ." При Іустиніанѣ II А. былъ ру-

Justinian II wurde er zum Erzbischof von Kreta geweiht. † 712. Er ist der Verfasser des „Grossen Busskanons," der in der I. Woche und am Donnerstag der V. Woche der Grossen Fastenzeit gelesen wird, sowie auch des Kanons für Christi Geburt und des Triodions bei dem Hesperinos am Palmsonntage und an den vier ersten Tagen der stillen Woche, der Stichiren zum Empfang des Herrn und anderer Werke.

коположенъ въ архіепископа Критскаго. † въ 712 г. Его перу принадлежитъ извѣстный великій покаянный канонъ, читаемый на 1 седмицѣ и въ четвертокъ на 5 седмицѣ Великаго поста, канонъ на Рождество Христово и др., тріпѣсцы на повечеріе недѣли Ваій и на первые 4 дня Страстной седмицы, стихиры на Срѣтеніе Господне и др.

Kont. (T. 2): Indem du klar auf der Trompete bliesest die göttlichen Melodien, erwiesest du dich als fernhinstrahlender Lichtstern der Welt, strahlend durch das Licht der Dreifaltigkeit, o ehrwürdiger Andreas! Desshalb rufen wir Alle dir: Lass nicht ab, zu bitten für uns Alle!

Конд. (*гл.* 2): Вострубивъ ясно Божественная сладкопѣнія, явился еси свѣтильникъ міра свѣтлѣйшій, свѣтомъ сіяя Троицы, Андрее преподобне: тѣмже вси вопіемъ ти: не престай моляся о всѣхъ насъ!

Ап. Евр. VIII, 3—6; зач. 318. *Ев.* Мѳ I, 12—21; зач. 21.

·ehrw. **Martha,**
r des hl, Sy-
vom wunderba-
erge. (24. Mai.)

ren aus Antiochia.
sie von Jugend
ich dem Mönchs-
ich sehnte, veran-
sie die Eltern zu
en. Bald starb ihr
und hinterliess ihr
nzigen Sohn, dessen
ng sie ihre Kräfte
. Beim Besuche
ohnes bei Ausübung
Askese ermahnte sie
ht auf seine Tugend
a sein. Ein Jahr
m Hinscheiden wur-
ewürdigt, die Stätte
adieses zu schauen.
und wurde bestattet
Säule ihres Sohnes.

Пр. **Марѳы,** *матере св. Сѵмеона Дивногорца.* (24 *Мая.*)

Родомъ изъ Антіохіи, М. хотя съ юныхъ лѣтъ стремилась къ монашеской жизни, но родители убѣдили ее выйти за мужъ. Вскорѣ мужъ ея умеръ и у ней остался на рукахъ единственный сынъ, воспитанію котораго она посвятила всѣ свои силы. Посѣщая своего сына во времена его подвижничества на столпѣ, М. внушала ему, чтобы онъ не возносился подвигами; предувѣдомленная за годъ о своей кончинѣ, М. удостоилась видѣнія мѣстъ райскаго блаженства. † въ 551 г. и погребена при столпѣ своего сына.

t. (T. 2): Die
Gebeten vor dem
stehst, der all-
Gottesgebärerin
; und Lob brin-
o ruhmreiche
a, du gebarst den
weihten Knaben,
'underbaren Sy-
den allweltli-
euchter; mit ihm

Конд. (*гл.* 2): Въ молитвѣ Господеви предстоящи, Пречистѣй Дѣвѣ Богородицѣ пѣніе и хвалы приносящи, Марѳо честная, породила еси священное отроча, Сѵмеона предивнаго, свѣтильника всемір-

flehe unablässig für uns Alle!

наго: съ нимъже моли присно о всѣхъ насъ!

Des Hieromartyrers Theodoros, *Bischofs von Kyrene.*

Er litt 310 nebst den von ihm getauften Weibern Lukia, Jaroja (Aroja) und Kyprilla, die mit dem Schwert enthauptet wurden.

Священномуч. Ѳеодора, *еп. Кириней-скаго.*

Пострадалъ въ 310 г. вмѣстѣ съ крещенными имъ свв. женами: Лукіей, Іароею (Ароя) и Киприлою, кои были усѣчены мечемъ.

Des Mart. Theodotos *u. der Martyrin* Theodota.

Zu Christo bekehrt durch den hl. Hyakinthos (3. Juli) im Gefängniss. Sie wurden unter Trajan enthauptet.

Муч. Ѳеодота и *мучц.* Ѳеодотіи.

Обращены ко Христу св. Іакинѳомъ (3 Іюля) въ темницѣ, усѣчены мечемъ при Троянѣ.

Des chrw. Euthymios *von Susdal — Auffindung der Reliquien.*

1507 (1. April).

Пр. Евѳимія *Суздальскаго — обрѣтеніе мощей.*

Въ 1507 г. (1 Апр.)

Des Galatischen *Bildes der M. G.*

Es befand sich in Konstantinopel (zu Galata). Eine Copie ist in Moskau in der Kirche des hl. Tychon am Arbatischen Thore.

Галатскія *иконы Б. М.*

Находилась въ Царьградѣ (въ Галатѣ); копія съ нея въ Москвѣ, въ церкви св. Тихона, у Арбатскихъ воротъ.

18.). *Des ehrw.*
ıasios *vom*
.

aie Abraamios, geb.
apezunt. Als Kind
t, wurde er von mit-
Leuten in Trape-
l später in Konstan-
erzogen. Nach Em-
les Mönchthums im
von Kimi in Klein-
rirkte er unter Lei-
s ehrw. Michael Ma-
. Juli). In der von
ungen freien Zeit
igte er sich mit
iben geistlicher Bü-
Die Einsamkeit su-
begab er sich nach
hos im Jahre 960,
ls einfacher und des
unkundiger Mönch
rtragenen Arbeiten
e und sogar, um un-
zu bleiben, den Na-
nabas annahm. Aber
hm verbreitete sich
ı ganzen Athos; zu
nen nicht nur Ein-
vom Athos, sondern
lger aus Griechen-
em alten Rom, Ita-
l andern Orten; mit
ützung des Feld-
spätern Kaisers Ni-
s Phokas erbaute er
ster, dessen Hegu-
er später wurde. Er
eit und Art seines
idens voraus. † im

Пр. **Аѳанасія** *Аѳонскаго.*

Родомъ изъ Трапезунта, въ мірѣ Авраамій; оставшись въ дѣтствѣ круглымъ сиротой, онъ былъ воспитанъ участливыми людьми въ Трапезунтѣ и затѣмъ въ Константинополѣ. Принявъ постриженіе въ обители Киминской въ Малой Азіи, А. подвизался подъ руководствомъ пр. Михаила Малеина (12 Іюля). Въ свободное время отъ монастырскихъ послушаній А. занимался переписываніемъ духовныхъ книгъ. Ища уединенія, А. пошелъ въ 960 г. на Аѳонъ, гдѣ жилъ какъ простой неграмотный инокъ, исполняя всякое послушаніе, и перемѣнивъ свое имя, чтобы не узнали на Варнаву. Но слава о немъ распространилась по всему Аѳону; къ нему являлись не только Аѳонскіе отшельники, но и странники изъ Греціи, изъ древняго Рима, Италіи и другихъ мѣстъ. При помощи полководца, впослѣдствіи императора Никифора Фоки А. построилъ обитель, въ которой былъ игуменомъ. А. предсказалъ время и образъ своей кончины. † въ 1000 г., бывъ заваленъ вмѣстѣ съ

Jahre 1000, indem er nebst 6 Bauleuten verschüttet ward von der einstürzenden Kuppel einer Kirche.

6-ю строителями обрушившимся соборнымъ куполомъ.

Trop. (T. 3): Dein Leben bewunderten die Schaaren der Engel, wie du mit dem Leibe zu den unsichtbaren Versammlungen kamst, o Besungener, und die Heere der Dämonen schlugest. Daher beschenkte Christos dich, o Athanasios, mit reichen Gaben. Desshalb bitte, o Vater, auf dass gerettet werden unsere Seelen!

Тропь. (гл. 3): Еже во плоти житію твоему удившася ангельстіи чины, како съ тѣломъ къ невидимымъ сплетеніемъ (συμπλοκάις) изшелъ еси, присславне, и уязвилъ еси демонскія полки: отонуже, Аѳанасіе, Христосъ тебѣ воздаде богатыми дарованми: сего ради отче, моли спастися душамъ нашимъ!

Kont. (T. 8): Einen auserwählten Seher der immateriellen Wesen und allwahren und fleissigen Erzähler nennt dich deine Heerde, o Gottesredner; höre nicht auf zu beten für deine Knechte, auf das errettet werden von Anfechtungen und Nach-

Конд. (гл. 8): Яко невещественныхъ существъ зрителя изрядна, и дѣятельна сказателя всеистинна, взываетъ тя стадо твое, богоглагольниче: не оскудѣй моля о рабѣхъ твоихъ, избавитися напастей и

n diejenigen, : rufen: Freue ater Athana-

обхожденій, вопію-щимъ ти: радуйся, отче Аѳанасіе!

(T. 2): Nach-
Christi Joch
Kreuz, o Atha-
if deine Schul-
ommen, wur-
ein sehr guter
er seiner Lei-
l Mitgenosse
rrlichkeit, mit
mend an sei-
ichen und im-
nden Wonne!

Конт. Ἦχος β΄. Χριστοῦ τὸν ζυγὸν λαβών, Ἀθανάσιε, καὶ σοῦ τὸν σταυρὸν ἐπ᾽ ὤμων ἀράμενος, μιμητὴς πανάριστος τῶν αὐτοῦ παθημάτων γέγονας, κοινωνός τε τῆς δόξης αὐτοῦ, τῆς θείας μετέχων καὶ ἀλήκτου τρυφῆς.

rw. Sergios,
nos von Ra-
Wunderthä-
ganz Russ-
Auffindung
quien.

Пр. Сергія, *игумена Радонежскаго, чудотворца всея Россіи — обрѣтеніе мощей.*

ler hl. S. vor sei-
n in seiner De-
Brüdern auftrug,
em allgemeinen
hhof zu bestat-
rde doch auf den
letropoliten Ky-
n Leib in der
he an der Südr
r Nähe der Iko-

Передъ своею кончиною пр. Сергій, по своему смиренію, завѣщалъ братіи похоронить его на общемъ монастырскомъ кладбищѣ, но, по совѣту митрополита Кипріана, тѣло его положили въ монастырской церкви у южной ея стѣны, близъ алтаря. По истеченіи 30 лѣтъ,

nostasis niedergelegt. Nach 30 Jahren öffnete der Hegumenos des Klosters, Nikon, in Folge der einem frommen Greise zu Theil gewordenen Offenbarung, welche derselbe den Brüdern mittheilte, das Grab in Anwesenheit mehrerer Fürsten und einer grossen Volksmenge, am 5. Juli 1422, und fand in demselben nicht nur den ehrwürdigen Leib unverwest, sondern auch die Kleidung, in welcher er bestattet worden war, unversehrt. Später erbaute Nikon zur Aufbewahrung der Reliquien einen steinernen Tempel (die jetzige Dreifaltigkeits-Kathedrale). (S. 25. Septbr. Menol. Bd. I, S. 151—57.)

по особому откровенію одному благочестивому старцу, игуменъ монастыря, Никонъ, сообщившій о семъ, при стеченіи князей и народа, братіи 5 Іюля 1422 г. открылъ гробъ, въ коемъ „не токмо честное тѣло святаго цѣло и свѣтло соблюдеся, но и одежда его, въ ней же погребенъ бысть, цѣла бяше всяко и тѣнію никако же сопричастна.“ Никонъ соорудилъ за тѣмъ надъ мощами особый храмъ, въ настоящее время знаменитый Троицкій соборъ. (См. 25 Сент. Мѣсяцес. гл. I, стр. 151—57.)

Trop. (T. 8): Von Jugend auf hast du Christum in deine Seele aufenommen und vor Allem danach gestrebt, die weltliche Eitelkeit zu meiden. Mannhaft hast du dich in der Wüste angesiedelt und in derselben die Kinder des Gehorsams, die Früchte der Demuth hervorge-

Тропь (гл. 8): Отъ юности воспріялъ еси Христа въ души твоей, преподобне, и паче всего возжелѣлъ еси мірскаго мятежа уклонитися, мужески въ пустыню вселился еси, и чада послушанія въ ней, плоды смиренія возрастилъ еси: тѣмъ бывъ Тро-

dessswegen wur-
ı eine Wohnung
eifaltigkeit und
rleuchtet durch
/under alle gläu-
dir Kommenden,
reichlich spen-
leilungen, unser
Sergios, flehe zu
, dem Gotte,
Seelen zu er-

цѣ вселеніе, чудесы твоими всѣхъ просвѣтилъ еси приходящихъ къ тебѣ вѣрою, исцѣленія всѣмъ подая обильно, отче нашъ Сергіе, моли Христа Бога, да спасетъ души наша!

t. *(T. 8):* Heut,
trahlende Sonne
er Erde schim-
sind deine ehr-
en Reliquien un-
t gefunden wor-
ie eine wohlrie-
Blume, leuch-
urch die Menge
under und allen
gen mannigfache
gen spendend,
rfreuend deine
ählte Heerde,
du weise ge-
lt und gut ge-
hast, für welche
ch jetzt vor der
ltigkeit stehst,

Конд. (гл. 8): Днесь яко солнце пресвѣтло, возсіявше отъ земли честныя мощи твоя нетлѣнны обрѣтошася, яко благоуханный цвѣтъ, множествомъ чудесъ сіяюще, и всѣмъ вѣрнымъ источающе различная исцѣленія, и веселяще избранное твое стадо, еже мудре собравъ, и добрѣ паствилъ еси: о нихъже и нынѣ Троицѣ предстоиши моляся, и Императору

flehend, auch dem Kaiser Sieg über die Feinde zu spenden, auf dass wir dir Alle rufen: Freue dich, o gottseliger Sergios!

побѣдительная на враги даровати, да вси вопіемъ ти: радуйся, Сергіе богомудре!

Des ehrw. Lampados.

Er wirkte in einer Höhle in der Wüste um Irinopolis, nicht später als um das X. Jahrhundert.

Пр. Лампада.

Подвизался въ пустынной пещерѣ ок. Иринополя, не позднѣе X в.

Der Martyrinnen Anna *u.* Kyrilla.

A. ist identisch mit der hl. Hagne (Agnes), deren Gedächtniss am 21. Jan. gefeiert wird; Kyrilla (Kyprilla) litt zusammen mit dem hl. Theoderos, Bischof von Kyrene (4. Juli).

Мучч. Анны и Кириллы.

А. одно лицо со св. Агніей, память которой 21 Января. Кирилла (Киприлла) пострадала вмѣстѣ со св. Ѳеодоромъ, еп. Киринейскимъ (4 Іюля).

Des Hosiomart. Kyprianos.

Mönch des Kutlomusch-Klosters auf dem Athosberge. Wegen Widerlegung des Islam litt er durch die Türken zu Thessalonich und wurde darauf enthauptet in Konstantinopel 1679.

Преподобномуч. Киприана.

Инокъ Котломужской обители на Аѳонѣ; за порицаніе ислама страдалъ отъ Турокъ въ Солуни и затѣмъ былъ усѣченъ мечемъ въ Константинополѣ въ 1679 г.

ehrw. Atha-
s des Eremiten.

der Ueberlieferung des ehrw. Sergios lonesch, mit dessen er sich nach dem ement Nowgorod e, wo er mit dem leodosios das Tsche-Woskressenski-Klo-ndete, aus welchem t Tscherpowetz sich elbe.

Bildes der M.G.
ostroitelnitza
lkonomissa
verwalterin).

.. Jahrh. gründete se Athanasios, ein Asket, seine be-Laura auf dem wohin von allen Sei-e Menge Mönche In einem Jahre ernte war eine so Hungersnoth, dass Laura verliessen, hanasios selbst war riffe dies zu thun. nach zweistündiger ung ermüdet war ruhen wollte, sah Weib mit blauem Schleier auf sich en, und war darob ehr verwundert, als keinen Zutritt zum

Пр. Аѳанасія пустынника.

По преданію ученикъ пр. Сергія Радонежскаго, съ благословенія котораго и удалился въ Новгородскую область, гдѣ устроилъ, вмѣстѣ съ пр. Ѳеодосіемъ, Череповецкую Воскресенскую обитель, которая и послужила основаніемъ для г. Череповца. † въ 1392 г.

Иконы Б. М. „Экономиссы“ или „домостроительницы.“

Въ X в. великій старецъ Аѳанасій основалъ извѣстную Аѳонскую лавру, куда во множествѣ стекались иноки. Но въ одинъ неурожайный годъ сдѣлался такой голодъ въ лаврѣ, что всѣ монахи покинули ее и самъ А. уже рѣшился оставить ее. Послѣ 2-хъ часоваго пути по направленію къ Кареи, когда онъ утомившись хотѣлъ отдохнуть, вдругъ онъ съ тѣмъ большимъ удивленіемъ увидѣлъ идущую къ нему женщину подъ голубымъ воздушнымъ покрываломъ, что зналъ о запрещеніи входа женщинамъ на Аѳонъ. Но то была Божія

Athosberge haben. Es war die hl. Mutter Gottes, welche ihm wegen seiner Kleinmüthigkeit Vorwürfe machte und ihm dann befahl, mit seinem Stabe auf einen Felsen zu schlagen, aus welchem darauf frisches Wasser hervorquoll. Da wollte A. vor der M. G. niederfallen, diese aber verschwand mit den Worten: „Ich bleibe für immer Hausverwalterin (Ikonomissa) deiner Laura!“ Als er in sein Kloster zurückkam, fand er alle Laden und Speicher voll von Lebensmitteln. Zum Andenken an diese Begehrheit ist kein Ikonomos im Kloster, sondern nur ein Gehilfe der Ikonomissa. Auf dem Bilde ist die M. G. dargestellt sitzend auf einem Throne und auf ihrem Schosse das Jesukind, rechts von ihr der hl. Michael von Sinada und links der hl. Athanasios, in seinen Händen seine Laura haltend.

Матерь, которая,
ему упрекъ въ ка
указала ему удар
ломъ въ камень,
тораго потекъ
воды. Повелѣвъ
возвратиться Аѳан
обитель, сказала:
нынѣ она сама
домостроительницею
которая не будетъ
чемъ нуждаться.“
хотѣлъ броситься
гамъ небесной Покр
ницы, она была у
дима. Возвратив
въ лавру, А. наш
сосуды и кладовы
ненными всѣмъ пот
Въ память сего
событія въ обители
ваетъ эконома,
помощникъ Эконом
сооруженной въ ла
нѣ, Б. М. изобра
дящею на престолѣ
вѣчнымъ Младенце
лонѣ, съ правой
св. Михаилъ Синад
лѣвой св. Аѳанасій
щій въ рукахъ ви
лавры.

6. (19.). *Des ehrw.* Sisoë *des Grossen.*

Er wirkte 60 Jahre hindurch in der ägyptischen Wüste; † in hohem Alter 429.

Пр. Сисоя *каго.*

Подвизался въ
ской пустынѣ 60
въ глубокой стар
429 г.

nt. (T. 4): Indem
sketisch lebtest,
est du wie ein
l auf Erden ange-
, erleuchtend, o
ürdiger, die See-
r Gläubigen durch
szeichen zu jeder
Desshalb feiern
dich gläubig, o
!

Конд. (*гл.* 4): Подвизався, ангелъ на земли видѣнъ былъ еси, озаряя, преподобне, помышленія вѣрныхъ богознаменми всегда: тѣмже тя вѣрою, Сисое, почитаемъ!

r jungfräul. Mar-
Lukia, *des*
os *u. ihrer Ge-*
en: Antonios,
anos, Isidoros,
, Diodoros, Ku-
os, Aronos, Ka-
s *u.* Saturos.

Муч. Лукіи *дѣвы,* Рикса *и дружины ихъ:* Антонія, Лукіана, Исидора, Діона, Діодора, Кутонія, Ароноса, Капика *и* Сатура.

tammte aus Kampa-
nd gerieth in der Ju-
n Gefangenschaft des
ischen Königs Awzej
;-Rhexos), der sie zu-
t zwingen suchte, den
r zu opfern; doch, als
en Widerstand sah,
er aus Bewunderung
tandhaftigkeit selbst
ristenthum an. Zwan-
hre später, im Jahre
egab sich L. nebst
önige, welcher Reich

Лукія происходила изъ Кампаніи и въ молодости была взята въ плѣнъ варварскимъ повелителемъ Авщеемъ (Риксомъ), который сначала принуждалъ ее поклониться идоламъ, но видя твердость ея, возъимѣлъ къ ней такое уваженіе, что самъ принялъ христіанскую вѣру. Чрезъ 20 лѣтъ, въ 301 г., св. Лукія вмѣстѣ съ царемъ, оставившимъ въ то время цар-

und Familie verlassen hatte, nach Rom, wo Beide enthauptet wurden auf Befehl des Präfecten.

ство и семейство, отправились въ Римъ, гдѣ былъ по повелѣнію префекта, обѣ усѣчены мечемъ.

Des Mart. Koïntos.

Geb. aus Phrygien, wurde unter Aurelianos Marternngen unterworfen zu Kymä in Klein-Asien, aber wegen eines eingetretenen Erdbebens in Ruhe gelassen, nach 40 Tagen jedoch von Neuem gemartert, wobei ihm die Knie gebrochen wurden. Durch die Kraft Christi geheilt, verkündete er nach 10 Jahren Christum in verschiedenen Gegenden. † friedlich gegen 283.

Муч. Коинта.

Родомъ изъ Фригіи, К. при Авреліанѣ былъ мученъ въ городѣ Кимахъ (въ Малой Азіи), но всѣдствіе случившагося землетрясенія былъ оставленъ въ покоѣ; чрезъ 40 дней его снова взяли на мученія и перебили голени. Исцѣленный силою Божіею, онъ еще ок. 10 лѣтъ проповѣдывалъ Христа въ разныхъ странахъ и † въ мирѣ ок. 283 г.

Der Martt. Isauros *des Diakons,* Innokentios, Felix, Hermios, Basilios, Peregrinos, Rufos *u.* Rufinos.

Sie litten in Apollonia (in Albanien) im IV. Jahrh.

Муч. Исавра *діакона,* Иннокентія, Феликса, Ермія, Василія, Перегрина, Руфа и Руфина.

Пострадали въ Аполлоніи (въ Албаніи), въ IV в.

Der Martt. Marinos *u.* Martha *u. ihrer Kinder:* Awdiphaxos *u.* Abbakum

Муч. Марина и Марѳы *и чадъ ихъ:* Авдифакса и Аввакума, *и съ ними:*

hnen: des Ki-
Ualentinos
tinos) *des*
ers, Asterios
Uebrigen.

. Marinos nebst
nd ihren beiden
amen aus Persien
, um zu dienen
len Gefängnissen
n Christen. Va-
Presbyter und be-
Christo den Aste-
mehrere Andere.
ben als Martyrer
Reliquien des Ma-
Martha und ihrer
finden sich in Rom
irche Joannis des
, die Reliquien
aber gleichfalls in
er Kirche der hl.

Кирина, Уалентина (Валентина) *пресвитера,* Астерія *и иныхъ.*

Свв. Маринъ съ Мареою и съ 2 сыновьями прибыли изъ Персіи въ Римъ для служенія заключеннымъ въ темницѣ христіанамъ. Валентинъ, Римлянинъ, былъ пресвитеромъ; онъ обратилъ ко Христу Астерія и многихъ другихъ. Всѣ скончались мученически въ 269 г. Мощи свв. Марина, Мареы и дѣтей ихъ почиваютъ въ церкви Іоанна Кущника въ Римѣ, мощи же Валентина — въ храмѣ св. Пракседы.

ungfräulichen
ia, *Fürstin*
schansk.

: des Fürsten Ju-
owitzki von Ol-
† 16 Jahre alt,
:er als 1540. An
age wird gefeiert
idung ihrer Reli-
im XVII. Jahrh.
Ihre Reliquien
der Antonioshöhle

Св. Іуліаніи, *княжны Ольшанскія.*

Дочь князя Юрія Дубровицкаго - Ольшанскаго. † 16-ти лѣтъ, не позднѣе 1540 г. Въ сей день чтится обрѣтеніе ея мощей въ XVII в., почивающихъ нынѣ въ Антоніевыхъ пещерахъ въ Кіевѣ.

7. (20.): *Des ehrw.* Thomas *vom Maleon* (τοῦ ἐν τῷ Μαλεῷ).

Reichthum und Militair-Rang verlassend, wurde er Asket auf dem Berge Maleon im Peloponnesos im X. Jahrh.

Кон. (*гл.* 4): Велію побѣду (*надъ самимъ собою*) мужески показалъ еси, отонудуже Божественною любовію разгорѣвся, царя тлѣннаго и вся красная преобидѣлъ еси: на горѣ Малейстѣй вселеніе совершивъ, отъ неяже въ небесная (*селенія*) возшелъ еси къ Царю царей, Ѳомо, моли непрестанно о всѣхъ насъ!

Kont. (*T.* 4): Einen grossen Sieg (*über dich selbst*) hast du mannhaft gezeigt, indem du, von Liebe zu Gott entflammt, den zeitlichen König und alles Angenehme verschmähtest; nachdem du auf dem Berge Maleon eine Einsiedelei gefunden, bist du von demselben zu den himmlischen Stätten, zum Könige der Könige emporgestiegen, o Thomas; flehe unaufhörlich für uns Alle!

Пр. Ѳомы, *иже въ Малеи.*

Оставивъ богатство и военныя почести, поселился для подвиговъ на Малейской горѣ (въ Пелопоннесѣ) въ X в.

Des ehrw. Akakios *auf der Leiter.*

Asket vom Sinai in der ersten Hälfte des VI. Jahrh.,

Пр. Акакія, *иже въ лѣствицѣ* (ἐν τῇ κλίμακι).

Подвижникъ Синайскій 1-ой полов. VI в. просла-

ırch die Tugend ams.

вился добродѣтелію послушанія.

(*T. 2*): Nach- lie Welt ver- st du von Ju- Christo nach- hochweiser, ;er Akakios; willige Ernie- nachahmend, iedergeworfen nüthigen Quä- unablässig für

Конд. (*гл.* 2): Міръ оставль, Христу послѣдовалъ еси отъ младенства, премудре Акакіе преподобне, Того подражая вольное смиреніе, низверглъ еси гордостнаго мучителя; моли непрестанно о всѣхъ насъ!

Hosiomartt. os *des Pres-* . Astion *des* .

Преподобномуч. Епиктета *пресвитера и* Астіона *монаха.*

ırte zu Christo ıehmen Heiden, tion. Beide be- an die Mündung , um Christum Skythen zu pre- wurden ent- den Heiden 290.

Е. обратилъ ко Христу знатнаго язычника именемъ Астіона; оба они удалились къ устью Дуная для проповѣди Христа между Скиѳами, изъ которыхъ многіе обратились въ христіанство. Усѣчены мечемъ язычниками ок. 290 г.

ierom. Evan- Bischofs von zt Kustend- der Donau.

Священномуч. Евангела, *епископа Томи, нынѣ Кюстенджа, при Дунаѣ.*

Er bekehrte zu Christo den Alexandros und die Markellina, die Eltern des Astion. Er wurde gleichfalls um 290 enthauptet.

Е. обратилъ ко Христу родителей Астіона — Александра и Маркеллину, и былъ усѣченъ мечемъ, также ок. 290 г.

Der Martyrin Kyriaka.

Муч. Кириакіи.

Sie litt unter Maximianos in Nikomedien.

Пострадала при Максиміанѣ въ Никомидіи.

Kont. (T. 2): Die Martyrin Christi berief uns zusammen, ihr göttliches Dulden und ihren Kampf jetzt mit Lobliedern zu besingen. Denn ihrem Namen gemäss erschien sie als mannhaft durch die Gesinnung, als Herrin des Gemüthes und der unziemlichen Leidenschaften!

Конт. Ἦχος. Ἡ μάρτος Χριστοῦ ἡμᾶς συνεκαλέσατο, τοὺς ἄθλους αὐτῆς τοὺς θείους καὶ παλαίσματα ἐγκωμίοις ᾄσαι νῦν· φερωνύμως αὐτὴ γὰρ πέφηνεν ὡς ἀνδρεία τῷ φρονήματι, κυρία τε καὶ παθῶν ἀπρεπῶν.

Der Martt. Peregrinos, Lukianos, Pompejos, Hesychios, Papios, Satorninos *u.* Germanos.

Мучч. Перегрина, Лукіана, Помпея, Исихія, Папія, Саторнина и Германа.

Sie wurden ertränkt unter Trajanos zu Dyrrhachion in Makedonien. Sie

Потоплены при Траянѣ близъ Диррахіума (въ Македоніи). Чрезъ 50 лѣтъ му-

50 Jahre später
of von Alexan-
efahlen ihm, ihre
e ausgeworfenen
zu bestatten.
ute er über ih-
en einen Tempel.

ченики явились архіепископу Александрійскому и повелѣли похоронить ихъ мощи, изверженныя моремъ; позднѣе святитель соорудилъ надъ ними храмъ.

hrw. Eudo-
Nonne Eu-
e, *Eürstin*
kau.

Прп. Евдокіи, *во инокиняхъ* Евфросиніи, *княгини Московскія.*

a des Fürsten
skoi; sie grün-
Wosnessenski-
ster zu Moskau,
sie selbst Nonne
in Frieden 1407.

Супруга Димитрія Донского. Основала Вознесенскій женскій монастырь въ Москвѣ, гдѣ приняла иночество и мирно † въ 1407 г.

ldes der M.G.
hernä.

Влахернскія *иконы Б. М.*

ch befand sich
l zu Antiochia,
durch die Kai-
kia (408—450)
salem und von
Konstantinopel
nd von der hl.
der Schwester
i im Tempel zu
aufgestellt wur-
III. Jahrh. nah-
e fromme Leute
ikonoklastischen
das Bild und
s in das Panto-
ter, wo sie es

Первоначально икона сія находилась въ Антіохіи, императрицею же Евгеніею (408—450) перенесена въ Іерусалимъ, а оттуда въ Царьградъ, гдѣ и была поставлена во Влахернскомъ храмѣ сестрою императора св. Пульхіерею. Въ VIII ст., во время иконоборческихъ волненій, благочестивые люди взяли ночью икону изъ Влахернскаго храма и отнесли ее для безопасности въ обитель Пантократора, гдѣ и скрыли въ стѣ-

verbargen in der Kirchenmauer, eine Lampe davor anzündeten und dann die Nische zumauerten. Nach einem Zeitraum von 100 Jahren, als die Verfolgung beendet war, fanden die Christen in Folge himmlischer Offenbarung das Bild mit der noch brennenden Lampe auf. Das Bild wurde darauf mit grosser Feierlichkeit in den Blachernischen Tempel zurückgebracht. Nach der Eroberung Konstantinopels durch die Türken, wurde das Bild eine Zeit hindurch im Patriarchion verborgen, und später der Sicherheit wegen nach dem Berge Athos geschickt. Am 17. October 1654 wurde das Bild nach Moskau zum Zaren Alexei Michailowitsch durch den Griechen Demetrios Kostinari gesandt und vom Patriarchen Nikon empfangen. Im Briefe des Patriarchen Gabriel von Jerusalem vom 10. December 1654 an Nikon, versicherte derselbe, dass dieses Bild die Schützerin von Konstantinopel gewesen sei und Kaiser Heraklios es bei seinem Feldzuge gegen die Perser mit sich geführt habe, und dass von diesem Bilde viele Wunder erzählt wurden. Seit dieser Zeit befindet sich

нѣ, затепливъ предъ нея лампаду, и заложивъ углубленіе камнями. Спустя около 100 лѣтъ, когда прекратились преслѣдованія за почитаніе иконъ, по откровенію Божію была обрѣтена икона съ горящею лампадою и торжественно перенесена на прежнее мѣсто во Влахернскій храмъ.

По завоеваніи Царьграда Турками, икона нѣкоторое время была скрываема въ Патріархіи, откуда была, чрезъ грека Дмитрія Костинари, отправлена для большей безопасности на Аѳонъ, и отсюда въ 1657 г. 17 Окт. въ Москву къ царю Алексію Михаиловичу и встрѣчена патріархомъ Никономъ, при чемъ Іерусалимскій патріархъ Гавріилъ писалъ, что это та самая икона, которая была покровительницею Царьграда, которую императоръ Ираклій имѣлъ въ походѣ противъ Персовъ и о многочисленныхъ чудесахъ отъ которой повѣствуется въ исторіи. Съ тѣхъ поръ икона сія пребываетъ въ Московскомъ Успенскомъ соборѣ, а копіи съ нея также прославившіяся чудесами, имѣются въ Высоко-Петровскомъ монастырѣ, въ с. Кузменки (кн. Голицына), въ с. Даденевѣ близъ Дмитрова (с. Голов-

ild in der Mariä-Him-
rts-Kathedrale zu
u. Das Bild ist aus
mastich angefertigt
führt auch den Na-
Hodegetria. Abbil-
n desselben befinden
n Wyssoko-Petrowski-
r zu Moskau, in Kus-
l (Dorf des Fürsten
in) und zu Dadeniew
olownin) bei der Stadt
ow. Auch diese Bil-
ind durch Wunder
rlicht.

нинымъ). Икона сдѣлана изъ воскомастиха и именуется также *Одигитріею*, т. е. путеводительницею.

(21.). *Des Gross-*
yrers Proko-

. aus Jerusalem. Nach-
r früh seinen Vater,
Christen, verloren
trat er in den Dienst
okletian, der ihn nach
ten sandte, um die
en zu verfolgen. Auf
Wege aber hörte er
Stimme vom Himmel,
m vorwarf die Em-
g gegen Christum
. Und auf die Frage
r.: „Wer bist du, o
" antwortete die Stim-
Ich bin es, Jesus, der
nzigte, der Sohn Got-
Das darauf wunder-
Weise am Himmel
inende Kreuz setzte

Великомуч. Прокопія.

Родомъ изъ Іерусалима. Рано лишившись отца-христіанина, онъ поступилъ на службу къ Діоклитіану и посланъ былъ имъ въ Египетъ преслѣдовать христіанъ. Дорогою онъ услышалъ голосъ съ неба, упрекавшій его за возстаніе на Христа, и на вопросъ Прокопія: „Кто Ты, Господи?" — отвѣтствовавшій: „Я — Іисусъ распятый, Сынъ Божій." Явившійся послѣ того чудеснымъ образомъ крестъ на небѣ еще болѣе поразилъ Прокопія, такъ что онъ не только не сталъ преслѣдовать христіанъ, но

den Pr. noch mehr in Erstaunen, so dass er die Christen nicht mehr verfolgte, sondern selbst die Götzen zertrümmerte. Seine Mutter, eine Heidin, meldete es dem Deokletian und Pr. wurde in das Gefängniss geworfen, wo er die Taufe empfing und zu Christo bekehrte zwei Abtheilungen Krieger mit ihren Hauptleuten, zwanzig Frauen und seine Mutter. Alle wurden enthauptet 303 zu Käsaria in Palästina.

самъ сокрушилъ идолы. Его мать-язычница донесла о томъ Діоклитіану и П. былъ взятъ въ темницу, гдѣ и былъ крещенъ, обративъ ко Христу 2 отряда воиновъ съ ихъ начальниками, 20 женщинъ и свою мать. Всѣ они были обезглавлены въ 303 г., въ Кесаріи Палестинской.

Kont. (T. 2): Durch den göttlichen Eifer Christi entflammt und durch die Stärke seines Kreuzes gefestigt, hast du den Stolz und den Hochmuth der Feinde vernichtet, o Prokopios, und die Kirche erhöht, durch den Glauben uns anregend und erleuchtend!

Конд. (гл.2): Ревностію ко Христу Божественною распаляемъ, и креста крѣпостію ограждаемъ, враговъ шатаніе и дерзость низложилъ еси, Прокопіе, и честную церковь возвысилъ еси, вѣрою преуспѣвая (*προκόπτων*), и просвѣщая насъ!

Des Prokopios, *um Christi willen Einfältigen, Wunderthäters von Ustjug.*

Прокопія, *Христа ради юродиваго, Устюжскаго чудотворца.*

tender Kaufmann, Nowgorod Handel Er nahm die Or- an, vertheilte sein en und trat als in das Kloster des Warlaam Chutinski wo er sich in die stjug begab, wo er h nahm die Askese nfältigen um Christi

Von Mitleidigen empfangend, ver- er das Empfangene ie Armen und nahm chts an von solchen, en Reichthum auf e Weise erworben da er die Gabe berborgenes zu wissen. n Gebet wurde die on einem Steinregen , der später 20 Werst Stadt entfernt eine legend traf. † 1303 r des Erzengel-Klo- Seine Reliquien be- sich in der Kathe- Ustjuk.

Иностранный купецъ, занимавшійся торговлею въ Новгородѣ. Принявъ православіе, П. роздавъ богатство, вступилъ инокомъ въ обитель пр. Варлаама Хутынскаго, откуда удалился въ г. Устюгъ, гдѣ избралъ для себя подвигъ юродства Христа ради. Принимая милостыню отъ сострадательныхъ, онъ не бралъ ее отъ богачей, нажившихся неправдою, часто раздавалъ ее неимущимъ; П. имѣлъ даръ прозорливости и его молитвами спасенъ былъ г. Устюгъ отъ каменной тучи, которая разразилась потомъ въ 20 верстахъ отъ города надъ пустымъ мѣстомъ. † въ 1303 г. у вороть Архангельскаго монастыря. Мощи его въ Устюжскомъ соборѣ.

p. (T. 4): Mit her Gnade, o eiser, erleuchtet, est du deinen Sinn im Her- on dieser eitlen unwandelbar zum er hin, mit hheit und vieler

Троп. (*гл.* 4): Просвѣтився Божественною благодатію, богомудре, и весь разумъ въ сердцы, отъ суетнаго міра сего къ Зиждителю неуклонно возложилъ

Geduld hast du den Lauf des zeitlichen Lebens gut vollendet und den untadligen Glauben bewahrt; desswegen erschien auch nach dem Tode der Glanz deines Lebens! Denn du strömst eine unerschöpfliche Quelle von Wundern aus denen, die gläubig zu deinem heiligen Grabe kommen, o allseliger Prokopios; flehe zu Christo, dem Gotte, zu erretten unsere Seelen!

еси, цѣломудріемъ и многимъ терпѣніемъ, во временнѣй жизни теченіе добрѣ скончавъ, и вѣру соблюлъ еси непорочну; тѣмже и по смерти явися свѣтлость житія твоего: источаеши бо чудесъ источникъ неисчерпаемый, вѣрою притекающимъ ко святому твоему гробу, Прокопіе всеблаженне, моли Христа Бога, да спасетъ души наша!

Kont. (T. 4): Nachdem du durch Einfältigkeit um Christi willen durch die Zollstellen der Luft auf den Händen der Engel unversehrt hindurchgekommen warst, gelangtest du zu dem königlichen Throne und empfingest von dem Allkönige, Christo, dem Gotte, die Gnadengabe der Hei-

Конд. (гл. 4): Христа ради юродствомъ воздушная мытарства, на рукахъ ангельскихъ неприкосновенно прешедъ, царскаго достигълъ еси престола, и отъ Царя всѣхъ Христа Бога даръ пріемъ благодать исцѣленій: многими бо чудесы тво-

; denn durch vielen Wunder rchtbaren Zei- hast du deine Weliki Ustjug in n versetzt, dei- olke Gnade er- , hast du durch Myron von dem digen Bilde der en Gottesgebäre- sströmen lassen ranken Heilun- eschenkt; dess- itten wir dich, o rbringender Pro- : Flehe zu Chri- m Gotte, unauf- , auf dass er hung spende für Sünden!

ими и знаменіемъ страшнымъ удивилъ еси градъ твой Великій Устюгъ: людемъ твоимъ милость испросивъ, мvро отъ честнаго образа Пресвятыя Богородицы молитвою извелъ еси, и недужнымъ подалъ еси цѣльбы: тѣмже молимъ тя, чудоносче Прокопіе, моли Христа Бога непрестанно, подати грѣховъ нашихъ прощеніе!

r *ehrw.* Theo- s, *des Myron-* nden.

Geburt Slave aus nien, Priester; er ich nach dem Athos, Mönch Gott zu die- 1548. Seine Reli- efinden sich im Pan- r-Kloster.

Пр. Ѳеофила *мироточиваго.*

Славянинъ - пресвитеръ изъ Македоніи, рано удалился на Аѳонъ, чтобы въ иночествѣ служить Господу. † 1548. Мощи въ обители Пантократора.

s *Hosiom.* Ana- os.

Преподобномуч. Анастасія.

Geb. aus Janina, Hieromonach; er lebte bei Konstantinopel. Wegen Widerlegung des Islam von den Türken enthauptet 1743.

Родомъ изъ Янины, іеромонахъ, жившій около Константинополя; за порицаніе ислама былъ обезглавленъ Турками въ 1743 г.

Des Bildes der M. G. zu Kasan.

Am 28. Juni 1579 suchte eine grosse Feuersbrunst die Stadt Kasan heim, wobei unter andern auch das Haus eines Streletz (Schützen) verbrannte. Als er den Bau eines neuen Hauses an Stelle des verbrannten beginnen wollte, erschien seiner neunjährigen Tochter Matrona im Traume die Mutter Gottes und befahl, den geistlichen und weltlichen Behörden der Stadt zu verkündigen, dass sie ein im Schoosse der Erde unter den Trümmern des verbrannten Hauses verborgenes Bild der Mutter Gottes hervorholen möchten, und bezeichnete den Platz, wo das Bild zu finden sei.

Das Mädchen erzählte ihrer Mutter von dieser Erscheinung, doch diese achtete nicht darauf; nach einer dritten drohenden Erscheinung ging die Mutter mit der Tochter zum Erzbischof Jeremia und den Behörden, aber auch diese schenkten ihren Angaben

Казанскія иконы *Б. М.*

28 Іюля 1579 г. большой пожаръ опустошилъ г. Казань, причемъ сгорѣлъ, между прочимъ, и домъ одного стрѣльца. Когда послѣдній намѣревался строить новый на старомъ пепелищѣ, явилась его 9-лѣтней дочери Матронѣ во снѣ Б. М. и повелѣла возвѣстить духовнымъ и свѣтскимъ начальникамъ города, чтобы они взяли ея икону изъ нѣдръ земли, подъ пепелищемъ. Дѣвочка открыла о семъ своей матери, но та не обратила вниманія. Послѣ 3-го грознаго видѣнія, мать съ дочерью ходили къ архіепископу Іереміи и воеводамъ, но тѣ также не обратили вниманія на разсказъ ребенка. Возвратившись домой 8 Іюля около полудня мать начала сама рыть землю на указанномъ дочерью мѣстѣ, но ничего не нашла, также какъ и другіе, помогавшіе ей въ копаніи. Но когда взяла заступъ сама дѣвочка и стала рыть, вскорѣ же обрѣла икону

m Glauben. Zurück-
hrt am 8. Juli, begann
Mutter gegen Mittag
t an der von der Toch-
angegebenen Stelle Erde
ngraben, fand aber nicht
Bild, ebenso auch an-
Personen, die gekom-
waren ihr zu helfen.
als das Mädchen selbst
, fand es bald das Bild
Mutter Gottes, welches
von dem Bischof in
ession nach der in der
belegenen Kirche des
likolaos getragen wur-
wo damals Priester war
nogen, später Metro-
von Kasan und darauf
arch von ganz Russ-
Später wurde das
in die Mariä-Verkün-
ngs-Kathedrale zu Ka-
übertragen; doch nach
lung der Sache nach
kau, befahl der Zar
Wassiljewitsch IV, auf
Stelle der Auffindung
Nonnenkloster zu bauen
das Bild dahin zu
gen. Matrona wurde
r dem Namen Martha
rste Nonne und später
Vorsteherin dieses Klo-
. Die Erscheinung die-
Bildes wird am 8. Juli
iert, am 22. October
die Befreiung Moskaus
den Polen durch die
der Mutter Gottes im
e 1612.

Б. М., которая съ крестнымъ ходомъ внесена была архіепископомъ въ ближайшій храмъ св. Николая Тульскаго, (гдѣ священствовалъ тогда Гермогенъ, послѣ — митрополитъ Казанскій и затѣмъ впослѣдствіи извѣстный патріархъ Московскій и всея Россіи), а затѣмъ въ Благовѣщенскій соборъ. По донесеніи о семъ событіи въ Москву, царь Іоаннъ Васильевичъ Грозный повелѣлъ соорудить на мѣстѣ обрѣтенія иконы женскій монастырь, куда и поставить икону. Матрона же, вступившая въ обитель съ именемъ Маѳы, была первою инокинею, а впослѣдствіи и настоятельницею его. Явленіе иконы установлено праздновать 8 Іюля, а 22 Окт. — въ память избавленія Москвы отъ Поляковъ въ 1612 г.

Trop. u. *Kont.* s. Menologion Bd. I, S. 282 u. 285.

Ausser diesem Hauptbilde, welches in Kasan damals erschien, sind noch mehrere diesem in der Malerei ähnliche Bilder unter dem Namen Kasanischer Bilder an andern Orten bekannt und werden an demselben Tage gefeiert, und zwar in: a) *Tobolsk*, b) *Kaplunowo*, c) *Nischne-Lomow*, d) *Kataschin*, e) im *Wosnessenski-Nonnen-Kloster* zu Moskau, f) in *Pawlowskoje* (Gouv. Moskau), g) *Irkutzk*, h) *Kargopol*, i) *Jaroslawl* u. k) *Karpow*.

Трон. и конд. въ I ч. Мѣсяцеслова, стр. 282—285.

Кромѣ указанной Казанской иконы Б. М. извѣстны еще многія другія именуемыя по сходству изображенія Казанскими же, но находящіяся въ другихъ городахъ и весяхъ иконы, празднованіе коимъ совершается въ тотъ же день 8 Іюля. Изъ нихъ упомянемъ: а) *Тобольскую*, б) *Калуковскую*, в) *Нижне-Ломовскую*, г) *Каташинскую*, д) *Вознесенскую* (въ женск. мон. въ Москвѣ), е) *Павловскую* (Моск. губ.), ж) *Иркутскую*, з) *Каргопольскую*, и) *Ярославскую*, и к) *Карповскую*.

a) Das Tobolskische erschien 1661 dem Diakon Joanniki zu Tobolsk im Snamenski-Kloster, als er dort in der Kirche las über die Erscheinung des Bildes in Kasan. Bis dahin befand sich das Bild in einem Tempel der Kreuzerhöhung und später in einen Anbau zum Tempel der 3 Hierarchen, mit dem Gesichte zur Mauer gewendet. Jetzt befindet es sich in der Kathedrale zu Tobolsk.

а) Тобольская явилась въ 1661 г. діакону Іоаникію въ г. Тобольскѣ въ Знаменскомъ монастырѣ, когда онъ читалъ въ церкви о явленіи сей иконы въ г. Казани. До этого же времени образъ находился въ старомъ храмѣ Вознесенія, а затѣмъ въ пристройкѣ къ храму 3-хъ Святителей лицемъ обращенная къ стѣнѣ. Въ настоящее время икона находится въ Каѳедральномъ соборѣ г. Тобольска.

b) Das Kaplunow'sche erschien 1689 im Dorfe Kaplunowo, 20 Werst entfernt

б) Каплуновская явилась въ 1689 г. въ селѣ Каплуновѣ, въ 20 в. отъ г.

der Stadt Achtirka, Charkow, einem from- Priester Joann Uma- der angestellt war bei irche „Mariä Geburt.“ ı Bild begleitete mit ntem Priester Peter rossen in die berühmte ht bei Poltawa ge- den Schwedenkönig XII.

Ахтырки (Харьк. губ.), благочестивому іерею Іоанну Уманову, служившему при церкви Рождества Богородицы. Икона сія сопровождала, вмѣстѣ со священникомъ, Петра I въ его славной битвѣ подъ Полтавой съ Шведскимъ королемъ Карломъ XII.

Das Nischne - La- sche Bild erschien bei einer Quelle, in ähe des Flusses Nor- wo, 2 Werst entfernt er Stadt Nischnij-Lo- (96 Werst von Pensa). ahre 1648 wurde un- m Zaren Michail Feo- itsch am Orte der Er- ung ein Tempel er-

в) Нижне-Ломовская явилась въ 1643 г. при источникѣ близъ рѣки Норъ-Ломово, въ 2-хъ в. отъ г. Нижняго Ломова (96 в. отъ г. Пензы). При царѣ Михаилѣ Ѳеодоровичѣ въ 1648 г. сооруженъ на мѣстѣ явленія храмъ.

Das Kataschin'sche rschien im Jahre 1622 Dorfe Bjeli-Kolodes senbrunn), einem Prie- nd blieb bis zum Jahre in dem dortigen Tem- ro er diente. Darauf ı das Nikolai-Kata- sche Kloster (Gouv. rnigow) erbaut.

г) Каташинская явилась въ 1622 г. близъ села Бѣлый колодезь іерею и до 1692 находилась въ мѣстномъ храмѣ, гдѣ онъ служилъ, а затѣмъ былъ устроенъ Николаевскій Каташинскій монастырь (Черниг. губ.).

Das Wosniessenski at seinen Namen da- lass es sich im Wos- ski - Nonnen - Kloster oskau befindet. Es

д) Вознесенская названа такъ потому, что находится въ Вознесенскомъ женскомъ монастырѣ въ Москвѣ; прославилась не-

ward verherrlicht dadurch, dass es bei dem Brande in den Jahren 1689 und 1701 unversehrt blieb, während im letzteren Jahre das Analogion, auf welchem das Bild lag, verkohlt war.

тѣнинымъ сохраненіемъ во время пожаровъ 1689 и 1701 гг., когда въ послѣднемъ году обгорѣлъ даже налой, на коемъ икона лежала.

f) Das Pawlow'sche befindet sich im Dorf Pawlowskoje, im Swenigorodischen Bezirk, Gouv. Moskau. Es erschien auf einem Baume, 1 Werst von Pawlowskoje entfernt, woselbst eine Kapelle gebaut wurde, welche eine Quelle enthält, die Heilungen spendet.

е) Павловская находится въ с. Павловскомъ (Звенигород. уѣзда, Моск. губ.). Явилась на древѣ въ одной верстѣ отъ с. Павловскаго, гдѣ построена часовня съ источникомъ воды, подающей исцѣленія.

g) Das Irkutskische Bild befindet sich in der Theophanie-Kathedrale zu Irkutsk. Dieses Bild wird in Prozession in der Umgebung von Irkutzk bei der Aussaat um die Felder getragen zur Erinnerung an das öftere Aufhören von Missernten in Folge von Gebeten zur Mutter Gottes.

ж) Иркутская находится въ соборномъ храмѣ Богоявленія Господня. Икона носится при посѣвахъ въ крестномъ ходѣ въ окрестности въ память прекратившихся, по молитвѣ къ Б. М., частыхъ неурожаевъ.

h) Das Kargopolische Bild wurde 1714 berühmt durch die Vision einer frommen Wittwe Marfa Ponomariew und anderer Bürger zu Kargopol, wovon dem Metropoliten Job von Nowgorod Mittheilung gemacht wurde.

з) Каргопольская прославилась въ 1714 г. видѣніями жившей въ Каргополѣ благочестивой вдовы Марѳы Пономаревой и другихъ гражданъ, о чемъ было донесено Новгородскому митрополиту Іову.

is Jaroslawlische
urde in Folge einer
rung von einem from-
anne 1588 bei sei-
nfenthalte zu Kasan
m in dem Laden
ungen Mannes und
erasimos nach der
Romanow (Gouv. Ja-
) gebracht, wo am
ines Berges an der
eine Kirche zu Eh-
ases Bildes erbaut
dort blieb das Bild
4, in welchem Jahre
ow von den Lithau-
obert wurde. Dabei
ein Offizier des Stra-
schen Regiments, Ja-
ubski, das Bild mit
aroslawl, wo er es
ltesten Ehrenbürger
ij Litkin übergab.
Betheiligung der Wo-
n Sila Gagarin und
Wischeslawzew wur-
dem Segen des Wo-
hen Erzbischofs Jo-
a Ehren der Gottes-
ein Kloster mit ei-
empel erbaut, in wel-
das Bild gestellt
Nach Romanow aber
von den Bürgern Ja-
s eine Copie des Bil-
eschickt, welche an
elle, wo das frühere
standen, angebracht

Das Kargow'sche
urde 1725 von dem

и) Ярославская. Найденная, по указанію Богоматери, однимъ благочестивымъ человѣкомъ, по имени Герасимомъ въ 1588 г. въ бытность его въ Казани, въ торговомъ дворѣ, въ лавкѣ одного юноши, икона принесена была Герасимомъ въ г. Романовъ (Яросл. губ.), гдѣ выстроенъ былъ подъ горою на берегу Волги, въ честь Казанской иконы Б. М. особый храмъ, и гдѣ икона пребывала до 1604 г., когда г. Романовъ былъ взятъ Литовцами, при чемъ одинъ изъ нихъ, Іаковъ Любскій, поручикъ Стравинскаго полка, увезъ эту икону въ Ярославль, гдѣ передалъ ее старѣвшему гражданину Василію Лыткину. При участіи воеводъ Силы Гагарина и Никиты Вышеславцева, по благословенію Вологодскаго архіепископа Іосифа, былъ сооруженъ въ честь пресвятой Богородицы храмъ и при немъ женскій монастырь, куда и поставили святую икону. Въ Романовъ же въ 1611 г. посланъ былъ гражданами г. Ярославля точный списокъ съ иконы, который и былъ поставленъ на мѣстѣ, гдѣ стояла прежняя икона.

к) Карповская. Въ 1725 г. перенесена изъ Карпов-

Kloster zu Karpow nach dem Snamenski-Kloster zu Kursk übertragen, wo es sich noch jetzt befindet.

ской пустыни въ Курскій Знаменскій монастырь, гдѣ и теперь находится.

Des Okowitzki-Rschewski - *Bildes der M. G.*

Es erschien 1539 (s. 11. Juli).

Оковицкой-Ржевской *иконы Б. М.*

Явилась въ 1539 г. (см. 11 Іюля).

Des Ustjug'schen *Bildes der M. G. „Mariä Verkündigung.“*

Vor diesem Bilde betete 1290 der hl. Prokopios, der um Christi willen Einfältige, gemeinsam mit dem Volke in Weliki Ustjuk um Abwehr einer drohenden Steinregen-Wolke, welche 20 Werst entfernt an einem wüsten Orte niederfiel. Gegen 1567 wurde das Bild auf Wunsch des Zaren Iwan Wassiljewitsch des Schrecklichen nach Moskau gebracht und in der Uspenski-Kathedrale aufgestellt. Nach Ustjug aber wurde 1747 eine Copie des Bildes gesandt.

Устюжской *иконы Благовѣщенія Б. М.*

Предъ этою иконою молился въ 1290 г. св. Прокопій, Христа ради юродивый, и народъ въ г. Великомъ Устюгѣ объ отвращеніи страшной каменной тучи, висѣвшей надъ городомъ и разразившейся затѣмъ въ 20 верстахъ отъ него въ пустынномъ мѣстѣ. Ок. 1867 г. икона сія была перенесена, по желанію царя Іоанна Васильевича Грознаго, въ Москву и поставлена въ Успенскомъ соборѣ. Въ Устюгъ же посланъ былъ въ 1747 г. списокъ съ нея.

9. (22.). *Des Hieromart.* Pankratios, *Bischofs von Tauromenia.*

Священномуч. Панкратія, *еп. Тавроменійскаго.*

. aus Antiochia, vom
ıtros zum Bischof von
menia auf Sicilien
etzt. Weil er die
ı bekehrte, wurde er
et. Seine Reliquien
ın sich in Rom.

Родомъ изъ Антіохіи, поставленъ во епископа Сицилійскаго г. Тавроменіи. За обращеніе язычниковъ былъ убитъ; мощи его въ Римѣ.

ınt. (*T. 4):* Als
· Stern bist du,
ıkratios, für Tau-
ıia erschienen, und
dich als Hiero-
rer für Christum
sen. Vor ihm jetzt
ıd, bitte für die
Verehrenden, o
ɜr!

Конд. (*гл.* 4): Свѣтлая Тавроменіомъ, Панкратіе, звѣзда показался еси, и священнострадалецъ явился еси за Христа: Емуже нынѣ предстоя, моли за чтущія тя, блаженне!

s Hieromart. Ky-
s, *Bischofs von*
ɣna.

ırend seines 50jähri-
Hirtenamtes bekehrte
le zu Christo, wofür
Feuer geworfen und
mit dem Schwerte
ptet ward um die
des III. Jahrh.

Священномуч. Кирилла, *еп. Гортинскаго.*

Святительствуя 50 лѣтъ въ г. Гортинѣ на о-вѣ Критѣ, К. многихъ обратилъ ко Христу, за что былъ ввержен въ огонь, и затѣмъ былъ усѣченъ мечемъ въ половинѣ III в.

ıs Theodoros,
ıofs von Edessa
iner Gefährten:

Θеодора, *еп. Едесскаго и съ нимъ:* Θеодосія, Іоанна, Аде-

Theodosios, Joannes, Ader (als Mönch Athanasios).

Theodoros war geb. aus Edessa. Nachdem ihm zuerst das Lernen schwer gefallen war, wurde sein Verstand auf sein Gebet durch eine ihm im Traum zu Theil gewordene wunderbare Vision gestärkt. Er begab sich nach Palästina in das Kloster des hl. Sabbas, wo er über 30 Jahre verblieb. Später wurde er Bischof von Edessa. Als er sich einmal in kirchlichen Angelegenheiten zu Babylon befand, heilte und bekehrte er zu Christo den Persischen König Mawi (Moawi), welcher später unter dem Namen Joannes herrschte, und später mit seinen 3 Knaben wegen des Bekenntnisses Christi von seinen Unterthanen getödtet wurde. † in der Laura des hl. Sabbas 848.

Seine oben erwähnten Gefährten waren zwei Brüder, *Theodosios*, Stylit von Edessa, mit welchem Theodoros öfters Gespräche führte, und *Joannes*, Asket zu Babylon, *Ader*, Jünger Theodos. des Styliten, ein reicher Mann, wurde Mönch unter dem Namen *Athanasios*.

Оеодоръ (*въ иноцѣхъ* Аѳанасія).

Оеодоръ родомъ изъ г. Едессы. Мало успѣвая въ наукахъ, Ѳ. послѣ усердной молитвы былъ укрѣпленъ чуднымъ видѣніемъ. Удалившись для подвиговъ въ обитель св. Саввы въ Палестину, Ѳ. пребылъ тамъ свыше 30 лѣтъ. Послѣ смерти же Едесскаго епископа, Ѳ. былъ избранъ на его каѳедру. Будучи однажды въ Вавилонѣ, по дѣламъ церкви, онъ исцѣлилъ и обратилъ ко Христу Персидскаго царя Мавію (Моавія), который впослѣдствіи, подъ именемъ Іоанна, царствовалъ и былъ убитъ, вмѣстѣ съ 3 своими отроками, за исповѣданіе Христа своими подданными. † въ лаврѣ св. Саввы въ 848 г.

Упоминаемые съ нимъ угодники суть два родные братья: *Ѳеодосій*, столпникъ Едесскій, къ которому Ѳеодоръ часто приходилъ для бесѣдъ, и *Іоаннъ*, пустынникъ Вавилонскій; знатный и богатый мужъ *Адеръ*, ученикъ Ѳеодосія-столпника, подвизавшійся въ иночествѣ съ именемъ *Аѳанасія*.

op. (*T. 4*): Ein
ıiferer der Apo-
ınd eine Säule der
chen Lehren bist
wesen; desswegen
du durch Gebet
ıristo gelangt, o
ır; den König
i hast du durch
Licht der Taufe
leuchtet erwiesen,
:odoros, und um
ı Bekenntnisses
ı dein Blut ver-
ı; desshalb bist
ɔn Christo, dem
:e, mit der Krone
ıt worden. Zu
ɔete, zu erretten
ɔ Seelen!

Тропъ. (*гл.* 4): Апостоломъ подражатель и Божественныхъ ученій столпъ бысть; тѣмъ ко Христу притече, моленіемъ. Блаженне, Моавія царя, свѣтомъ крещенія просвѣщена показа; Θеодоре, и исповѣданія ради кровь свою изліялъ есть исходатайственъ, тому явися вѣнцемъ отъ Христа царя, Его же моли, спасти души наша!

nt. (*T. 4*): Wie
Sonne durch dein
endes Leben hell
end, o Theodoros,
u an einem Wun-
on dem Babylo-
n Könige erkannt
n, und hast, o
:h, ihn als Chri-
'ohlgefälligen er-
ı, mit welchem
vor der Dreifal-

Конд. (*гл.* 4): Яко солнце осіявая свѣтлымъ житіемъ, Θеодоре, явѣ, Вавилонскому царю явися чудесы, и сего угодника Христу, святителю, показа, съ нимъ же нынѣ Троицѣ предстоя, насъ поминай свѣтло тор-

tigkeit stehend, gedenke unser, die wir dein Gedächtniss glänzend feiern, o Weiser!

жествующихъ память твою, мудре!

Der Hosiomartt. Patermuthios *u.* Koprios *u. des Martyrers* Alexandros *des Kriegers.*

Die beiden ersten waren Asketen der ägyptischen Wüste; wurden enthauptet mit dem Schwerte unter Julianos. Als der Krieger A. ihre Standhaftigkeit im Leiden sah, bekehrte er sich zu Christo und wurde in einen brennenden Ofen geworfen.

Преподобномуч. Патермуѳія *и* Копрія *и муч.* Александра *воина.*

Первые двое подвижники Египетской пустыни; усѣчены мечемъ при Іуліанѣ; видя ихъ твердость въ страданіяхъ, обратился ко Христу и воинъ А., за что былъ брошенъ въ раженную печь.

Der chrww. Patermuthios *u.* Koprios.

P. war erst Heide und Räuberhauptmann. Nach der Taufe ging er in die Wüste und widmete den Rest seines Lebens dem Dienste der Kranken und der Bestattung der Todten. K., Priester, Zeuge seiner Tugenden und Beschreiber seiner Wunder; beide wirkten in Aegypten im IV. Jahrh.

Препп. Патермуѳія *и* Копрія.

П., сначала язычникъ, атаманъ разбойниковъ. Принявъ крещеніе, удалился въ пустыню, и всю послѣдующую жизнь посвятилъ служенію больнымъ и погребенію умершихъ. К., пресвитеръ, очевидецъ его подвиговъ и сказатель его чудесъ. Оба подвизались въ Египтѣ въ IV в.

Kolotschki-
ldes der M. G.

erschien unter
ürsten Wassilij
ch und dem Me-
Photij 1413 am
lusses Kolatsch
lensk). im Walde
rn, Namens Lu-
lbe nahm es in
wo ein lange
ähmung Leiden-
t wurde. Das
h Moschaisk ge-
ild wurde von
itritsch, Fürsten
aisk, und zahl-
lke festlich em-
n dem Orte der
g des Bildes
Tempel und Klo-
.

Колочскія *иконы Б. М.*

Икона явилась въ 1413 г. при вел. кн. Василіѣ Димитріевичѣ и митрополитѣ Фотіѣ, на берегу рѣки Колочъ (Смоленской губ.) въ лѣсу, крестьянину Лукѣ, который принесъ ее въ домъ свой, гдѣ получилъ исцѣленіе одинъ разслабленный. Затѣмъ икона перенесена была въ г. Можайскъ, гдѣ была встрѣчена княземъ Можайскимъ Андреемъ Димитріевичемъ съ многочисленнымъ народомъ; на мѣстѣ же явленія иконы построенъ храмъ и монастырь.

Koloschki-
ldes der M. G.

lt seinen Namen
s es sich zuerst
lem um die Mitte
Jahrh. erbauten
r hll. Boris und
Koloscha, einem
· Stadt Grodno.
1855 ein Theil
ls sich in den
n gesenkt hatte,
Bild nach Grodno
lorisso-Glebische
bracht.

Коложскія *иконы Б. М.*

Названіе свое получила потому, что первоначально находилась въ храмѣ во имя Бориса и Глѣба, построенномъ въ предмѣстьѣ г. Гродны, именуемомъ *Коложею*, въ половинѣ XII вѣка. Послѣ того, какъ часть храма въ 1855 г. обрушилась въ р. Нѣманъ, икона перенесена въ самый г. Гродно, въ Борисоглѣбскій монастырь.

Des Bildes der M.G. auf Kypros.

Im Jahre 392 befand es sich über dem Eingang zum Tempel der M. G. auf der Insel Kypros und wurde verherrlicht durch ein Wunder an einem Araber, der auf das Bild einen Pfeil abschoss und unterwegs todt umfiel. Eine Copie des Bildes befindet sich in der Uspenski-Kathedrale zu Moskau.

Кипрскія иконы *Б. М.*

Находилась въ 392 г. на высотахъ храма во имя Пресв. Богородицы на о-вѣ Кипрѣ и прославлена чудомъ, бывшимъ съ однимъ аравитяниномъ, пустившимъ въ икону стрѣлу и павшимъ на пути мертвымъ. Списокъ съ сей иконы имѣется въ Московскомъ Успенскомъ соборѣ.

Des Jastreb'schen *Bildes der M. G.*

So genannt, weil die Stelle, wo es sich im Gesträuche befand, bei der Jagd eines Fürsten auf der Insel Kypros von einem Habicht (Jastreb) gezeigt wurde.

Ястребскія иконы *Б. М.*

Названа такъ потому, что мѣсто нахожденія ея, въ кустахъ на о-вѣ же Кипрѣ, указано было во время охоты одного князя ястребомъ.

Des Polynkow-*Bildes der M. G.*

Es hat seinen Namen davon, dass die kleine Höhle, auf der Insel Kypros, wo das Bild gefunden wurde, vorn mit Wermuthkraut (russ. Polyn) bewachsen war. Jetzt befindet sich an dieser Stelle ein Kloster, Namens Absynthia.

Полыньковыя иконы *Б. М.*

Названа такъ потому, что небольшая пещера на о-вѣ Кипрѣ, въ которой была обрѣтена икона, заросла *полынью*. Нынѣ на томъ мѣстѣ монастырь, именуемый Авсинѳія.

Bildes der M.G.
istitelnaja."

indet sich auf der
pros in einem Klo-
elches von einem
nwalde umgeben
hat seinen Namen
Gnadengabe, die
zu heilen und zu
(tschistitj).

Чистительныя *иконы Б. М.*

Находится на о-вѣ Кипрѣ въ обители, окруженной Кипарисовымъ лѣсомъ. Названа такъ по благодатному дару, просвѣтлять или очищать зрѣніе.

Noschowia-
der M. G.

den unter dem grie-
Kaiser Isaak in
te mit einem daran
en Messer (russ.
wovon das Bild,
as später erbaute
Noschowia heisst.

Ножевыя *иконы Б. М.*

Обрѣтена при Греч. императорѣ Исаакѣ въ пустыни съ висѣвшимъ при ней ножемъ, посему и именуется *ножевою*, такъ же какъ и созданная затѣмъ обитель, гдѣ находится икона.

23.). *Der Martt.*
ios, Mauri-
Daniel, An-
, Alexandros,
stas, Sisin-
Meneïos, Wi-
s, Timonios
ler *Uebrigen,*
men *45 Mar-*
zu *Nikopolis in*
ien.

Мученикъ: Леонтія, Маврикія, Даніила, Антонія, Александра, Іаникита, Сисинія, Менея, Вирила, Тимонія *и прочихъ* 45, *иже въ Никополи Арменстѣмъ.*

Sie wurden im Jahre 319 in's Feuer geworfen, ihre Gebeine aber in den Fluss Lykos.

Брошены были ок. 319 г. въ огонь, кости же въ р. Ликосъ.

Kont. (T. 3): Um Christi willen habt ihr, o Martyrer, viele Qualen erduldet, die ganze heidnische Vielgötterei niedergeworfen und alle Lockungen der Gottlosigkeit vernichtet; Alles durch die Kraft Christi niedertretend, lehret ihr uns Alle in Glauben öffentlich rufen: Alleluja.

Конд. (*гл.* 3): Христа ради, мученицы, многія муки подъясте, и многобожіе низложисте все идольское, и разрушисте безбожія всякія прелести, Христовою силою сія поправше: насъ всѣхъ вѣрно научаете вопити явѣ: аллилуіа!

Der Martt. Bianor *u.* Silvanos.

Geb. aus Pisidien, enthauptet im IV. Jahrh.

Муч. Віанора и Силуана.

Родомъ изъ Писидіи; усѣчены мечемъ въ IV в.

Des Mart. Apollonios.

Geb. aus Sardos in Klein-Asien; gekreuzigt unter Dekios und Valerianos zu Ikonion.

Муч. Аполлонія.

Родомъ изъ г. Сардъ (Малая Азія); распятъ на крестѣ при Декіи и Валеріанѣ въ Иконіи.

Der ehrww. Asketen in Aegypten.

Препп. пустынниковъ Египетскихъ.

ophilos, Patriarch von
ndria, beraubte im
398 den Isidoros, den
lenpfleger der Alexan-
hen Kirche, der Prie-
irde; die Nitrischen
an gewährten dem-
Zuflucht. Der Pa-
h erbat vom Eparchen
riegerabtheilung nach
Wüste, welche die As-
sum Theil verjagte,
Theil aber durch Feuer
tauch umbrachte.

Θеофилъ, патріархъ Алек-
сандрійскій, недовольный
Исидоромъ, страннопріим-
цемъ Александрійской цер-
кви, лишилъ его священ-
ства въ 398 г. Нитрійскіе
иноки дали ему у себя убѣ-
жище, вслѣдствіе чего па-
тріархъ испросилъ у епарха
отрядъ воиновъ, которые
частію разогнали отшель-
никовъ, частію погубили
ихъ огнемъ и дымомъ.

Des ehrw. Anto- von *Petschera* Kijew.

Laie Antip, geb. 983
ibitsch, Gouv. Tscher-
. Schon in der Ju-
begab er sich auf den
, wo er Mönch wurde
ich in einer Höhle der
e ergab. Von seinem
nenos nach Russland
dt, um dort das Mönch-
einzuführen, begab er
013 nach dem rech-
Ufer des Dnjepr bei
, wo er die berühmte
o-Petscherische Laura
ete mit der damals
n hölzernen Mariä-
elfahrt-Kirche, wo-
er der Begründer
lönchthums in Russ-
wurde. Nach Ein-
ig des ehrw. Theodo-
am Hegumenos, begab

Пр. Антонія *Кіево-Печерскаго.*

Въ мірѣ Антипъ, родился
въ 983 г. въ мѣстечкѣ Лю-
бичѣ (Черниговск. губ.). Еще
въ юности А. отправился на
Аѳонъ, гдѣ постригся въ ино-
ки и началъ подвизаться
въ одной пещерѣ. Посланный
своимъ игуменомъ въ
Россію для насажденія мо-
нашества, А. поселился въ
1013 г. на правомъ берегу
Днѣпра около Кіева, гдѣ и
положилъ основаніе знаме-
нитой Кіево-Печерской ла-
врѣ съ первоначально де-
ревянною церковію Успенія
Богоматери и сдѣлался ро-
доначальникомъ Россійска-
го монашества. Отказав-
шись отъ игуменства, А. пе-
редалъ его пр. Ѳеодосію,
самъ же въ 1069 г. удалился

sich A. zu dem Berge Boldin bei Tschernigow, wo er in einer Höhle wirkte bis 1072, in welchem Jahre er wieder nach Kijew kam, wo er † 1078, nachdem er sein Hinscheiden voraus verkündigt. Seine Reliquien sind nach dem Rathschluss der Vorsehung in der Erde verborgen, worüber der hl. Demetrios von Rostow Folgendes schreibt: „Wie der Ehrwürdige selbst während seines Lebens sich den Blicken der Menschen entzog, indem er zu Gott im Geheimen betete, in völliger Einsamkeit, ebenso erbat er auch für seine Reliquien ein solches Loos, auf dass dieselben vor den Augen der Menschen verborgen blieben."

на Болдину гору, близъ Чернигова, гдѣ подвизался въ пещерѣ до 1072 года, когда онъ снова возвратился въ Кіевъ, гдѣ † въ 1078 г., при жизни своей еще будучи извѣщенъ свыше о времени своей кончины. Св. мощи его, по соизволенію Божію, сокрыты, о чемъ св. Димитрій Ростовскій пишетъ слѣдующее: „Якоже самъ преподобный удалялся въ житіи своемъ отъ очесъ человѣческихъ, моляся Богу въ тайнѣ, уединенъ сый, такожде и мощамъ своимъ тоежде дарованіе испроси, да удалены будутъ отъ очесъ человѣческихъ."

Trop. (T. 4): Die weltliche Eitelkeit verlassend, bist du durch die Verleugnung der Welt gemäss dem Evangelium Christo nachgefolgt; und nachdem du ein engelgleiches Leben geführt hattest, gelangtest du in den stillen Hafen des Berges Athos, von wo du

Тропь. (гл. 4): Отъ мірскаго мятежа изшедъ, отверженіемъ же міра евангельскы Христу послѣдовалъ еси; и равноангельное житіе поживъ, въ тихое пристанище святыя горы Аѳона достигълъ еси, отонудуже благословеніемъ

lem Segen der Vä-
nach dem Berge
Kiew kamst, und
hast du, unter Ar-
dein Leben hin-
end, dein Vater-
erleuchtet, und
lenge der Mönche
um Himmelreiche
nden Weg zei-
hast du sie zu
to geführt. Ihn
an, ehrwürdiger
lios, auf dass un-
Seelen errettet
n!

отцевъ въ гору Кіева
пришедъ, и тамо тру-
долюбно жизнь со-
вершивъ, отечество
твое просвѣтилъ еси:
и множеству мона-
шествующихъ стезю
ведущую къ небес-
ному царствію пока-
завъ, Христу сія при-
велъ еси; Егоже моли,
Антоніе преподобне,
да спасетъ души
наша!

nt. (*T. 8*): Dich
von Jugend auf
ir über Alles ge-
n Gott anver-
ıd, Ehrwürdiger,
lu ihm mit gan-
ele in Liebe ge-
Die weltliche
nglichkeit aber
chtig erachtend,
lu eine Erdhöhle
et, und nachdem
derselben treff-
en Angriffen des
s entgegenge-

Конд. (*гл.* 8): Воз-
ложивъ себѣ Богу,
паче всѣхъ возлюб-
ленному отъ юности,
преподобне, Тому отъ
всея души любовію
послѣдовалъ еси: міра
же тлѣнная ни во
чтоже вмѣнивъ, въ
земли пещеру содѣ-
лалъ еси, и въ ней
добрѣ противу неви-
димаго врага козней
подвизався, яко свѣ-

wirkt hattest, bist du wie eine lichtspendende Sonne allen Enden der Erde erstrahlt, von dort aber in Freude in die himmlischen Paläste eingegangen. Und jetzt mit den Engeln vor dem Throne des Gebieters stehend, gedenke unser, die wir dein Gedächtniss feiern, und zu dir rufen: Freue dich, Antonios, unser Vater!

тозарное солнце во вся концы земли возсіялъ еси: отонудуже веселяся прешелъ еси къ небеснымъ чертогомъ. И нынѣ со ангелы Владычню престолу предстоя, поминай насъ чтущихъ память твою, да зовемъ ти: радуйся Антоніе, отче нашъ!

♔ *Niederlegung des* Gewandes (Chiton) *unsers Herrn* Jesu Christi *zu Moskau.*

Положеніе честныя ризы *или* хитона *Господа нашего* Іисуса Христа *во Москвѣ.*

Das in den Evangelien erwähnte Chiton des Erlösers gelangte nach seiner Kreuzigung durch das Loos an einen Krieger Elios, der dasselbe nach seiner Vaterstadt Mzchet in Grusien brachte. Seine Schwester Sidonia, mit Schrecken von dem Tode Christi und der Betheiligung ihres Bruders an der Vergiessung seines Blutes vernehmend, nahm das Chiton in die Hände

Упоминаемый въ Евангеліи хитонъ Спасителя, по распятіи Его, достался по жребію воину Еліозу, принесшему ее въ свой родной городъ Мцхетъ, въ Грузіи. Сестра его Сидонія, съ ужасомъ услышавъ о смерти І. Х. и объ участіи Еліоза въ пролитіи Его крови, взяла ризу и тутъ же скончалась. Никто не могъ исторгнуть хитонъ Господень у умершей, почему ее

gleich darauf, so
nand vermochte,
hren Händen zu
ınd es mit ihr be-
rde. Später fand
na (14. Jan.) auf
übernatürliche
ıg (es erhob sich
ersäule über der
das Chiton sich
s Gewand Christi,
Grusinische König
ıaute an dem Orte
ıdung einen Tem-
ın Namen der 12
in welchem das
n aufbewahrt wur-
VII. Jahrh. nahm
che Schah Abbas,
ın eroberte, unter
ostbarkeiten auch
wand des Herrn.
estreben, mit dem
Michael Feodoro-
ıd dessen Vater,
iarchen Philaret,
aftliche Beziehun-
nüpfen, sandte er
ern Gegenständen
Gewand Christi
kau. Die Aecht-
s Gewandes wurde
von dem damals
anz gekommenen
f Nektarios von
von Theophanes,
en von Jerusalem
Griechen Joanni-
ınders aber durch
ler, welche durch
iligthum von Gott

и похоронили вмѣстѣ съ нимъ. Впослѣдствіи св. Нина (14 Янв.), по указанію свыше (надъ симъ мѣстомъ поднимался огненный стокъ), нашла мѣсто, гдѣ скрыта была риза Господня; на этомъ мѣстѣ Грузинскій царь Миріанъ соорудилъ храмъ во имя 12 Апостоловъ, гдѣ и хранилась святыня. Въ XVII в. Персидскій шахъ Аббасъ, покорившій Грузію, вмѣстѣ съ другими драгоцѣнностями взялъ и ризу Господню. Желая затѣмъ завязать дружбу съ царемъ Михаиломъ Ѳеодоровичемъ, шахъ прислалъ въ 1625 г. ему и патр. Филарету въ Москву въ даръ съ другими предметами ризу Господню. Подлинность этой ризы была засвидѣтельствована Нектаріемъ, архіеп. Вологодскимъ, прибывшимъ изъ Византіи, Ѳеофаномъ, патріархомъ Іерусалимскимъ и Іоанникіемъ гречаниномъ, въ особенности же чудесными знаменіями, явленными Господомъ чрезъ принесенную святыню надъ болящими. Нынѣ 2 части ризы Господней находятся въ Петербургѣ: одна въ соборѣ Зимняго Дворца, другая въ Петропавловскомъ, остальная же часть хранится въ Успенскомъ со-

an Kranken gewirkt wurden. Jetzt befinden sich zwei Theile des hl. Gewandes in St. Petersburg, der eine in der Kirche des Winterpalais, der andere in der Peter- und Paul-Kathedrale, der dritte Theil aber in Moskau in der Mariä-Himmelfahrt-Kathedrale. Kleinere Theile befinden sich in der Sophien-Kathedrale zu Kijew, im Hypatios-Kloster zu Kostroma, sowie in einigen alten Kirchen in Russland*). Das in Moskau aufbewahrte Heiligthum wird an diesem Feste vom Altare der hll. Petros und Paulos, wo es aufbewahrt wird, beim Hesperinos ausgetragen und zur Verehrung auf ein Analogion gelegt und nach der Liturgie wieder zurückgebracht. Neben der Verehrung des Gewandes Christi wird auch das hl. Kreuz verehrt, weil die Niederlegung des Gewandes in der Uspenski-Kathedrale stattfand am 27. März 1627, auf welchen Tag damals der

*) Nach einer frommen Sitte wird jedem neugeborenen Mitgliede des Kaiserhauses ein von dem hl. Gewande losgetrennter kleiner Faden zum Tragen auf der Brust zugetheilt.

борѣ въ Москвѣ и малыя части въ Кіево-Софійскомъ соборѣ, въ Ипатіевскомъ монастырѣ близъ Костромы и въ нѣкоторыхъ другихъ древнихъ храмахъ*). Хранящаяся въ Москвѣ святыня, 10 Іюля торжественно выносится изъ придѣла апп. Петра и Павла, гдѣ она хранится, на аналой для чествованія во время всенощнаго бдѣнія, а послѣ литургіи снова полагается въ прежнемъ мѣстѣ. Вмѣстѣ съ чествованіемъ ризы Господней въ службѣ этого дня полагается служба и животворящему кресту Господню, такъ какъ положеніе ризы въ Успенскомъ соборѣ совершилось въ 1625 г. 27 Марта, каковой день тогда прихо-

*) По благочестивому обычаю, малѣйшая частица отъ ризы Христовой издавна отдѣляется для ношенія на груди каждому новорожденному члену Царствующаго Дома въ Россіи.

der Kreuzvereh-
l*).

p. (*T. 4*): Heut
n wir Gläubigen
ı göttlichen und

дился въ недѣлю крестопоклонную *).

Тропь. (*гл.* 4): Днесь притецемъ вѣрніи къ Божественнѣй и цѣль-

---

der occidentalischen
wird gleichfalls das
Christi verehrt,
ar: 1) in Trier in
land und 2) in Ar-
bei Paris. Das im
ı Trier befindliche
Christi wurde nach
erlieferung von der
eria Helena an den
Agroecius von Trier
t, weil ihr Sohn,
iser Konstantinos,
dge Zeit in Trier
lten hatte. Dieses
(nach Annahme
lh-Bischofs Willems
ier möglicher Wei-
ein in ein an-
ewand eingenähter
s Gewandes Christi),
ra alle 30—40 Jahre
ochen hindurch zur
ng ausgestellt. Dies
zuletzt 1892. Das
nteuil verehrte Ge-
st von Purpur und
rweise ein Ober-
Christi.

*) Въ западной Римско-католической церкви также почитается риза Господня, а именно: 1) въ Трирѣ (въ Германіи) и 2) въ Аржантель (близь Парижа). Находящееся въ Трирскомъ соборѣ одѣяніе, по преданію, прислано св. царицею Еленою въ даръ Трирскому епископу Агроэцію, такъ какъ царь Константинъ нѣкоторое время имѣлъ тамъ мѣстопребываніе. Одѣяніе сіе (по свидѣтельству нѣкоторыхъ сшитое, но возможно, какъ думаетъ епископъ Willems, съ нашитою на него частію ризы Господней), чрезъ каждые 30—40 лѣтъ выставляется на 2—3 недѣли для чествованія. Въ послѣдній разъ такое чествованіе было въ 1892 г. (ср. соч. Rudniki, Die berühmtesten Wallfahrtsorte der Erde, Paderborn). Находящееся же въ Аржантейлѣ одѣяніе есть плащъ пурпуроваго цвѣта и могъ быть верхнимъ одѣяніемъ Христа Спасителя.

heilbringenden Gewande des Erlösers, unsers Gottes, der geruht hat, dasselbe im Fleische zu tragen und auf dem Kreuze sein heiliges Blut zu vergiessen, mit welchem er uns erlöst hat von der Knechtschaft des Feindes; desshalb rufen wir ihm dankend: Errette unsern rechtgläubigen Kaiser Nikolaos Alexandrowitsch, die Hierarchen, die Stadt und das ganze Volk schütze durch dein ehrwürdiges Gewand und errette unsere Seelen als Menschenliebender!

боноснѣй ризѣ Спасителя нашего Бога, благоизволившаго сію плотію носити, и на крестѣ святую Свою кровь изліяти, еюже искупи насъ отъ работы вражія. Тѣмъ благодаряще вопіемъ Ему: спаси Православнаго Императора нашего Николая Александровича и святителей, и градъ, и вся люди честною Твоею ризою защити, и спаси души наша, яко человѣколюбецъ!

Kont. (T. 4): Als Kleid der Unverweslichkeit, als rettende Heilung für alle Menschen, hast du, o Gebieter, gegeben deinen göttlichen Schatz, das ehrwürdige Gewand, welches das Chiton ist, mit welchem du das lebenbringende und heili-

Конд. (гл. 4): Одѣяніе нетлѣнія, спасительнаго цѣленія всѣхъ человѣкомъ, Владыко, даровалъ еси Твое Божественное сокровище, честную ризу, яже есть хитонъ, еюже животворящую и святую

leisch deiner Men-
werdung zu be-
en geruht hast;
s mit Sehnsucht
ngend, feiern wir
nzend, mit Furcht
und Liebe dir, als
Wohlthäter sin-
, rufen wir dir, o
tos: Bewahre in
len unsern recht-
ɔigen Kaiser Niko-
Alexandrowitsch,
lierarchen und das
e Volk nach dei-
grossen Gnade!

плоть вочеловѣченія Твоего одѣяти благоволилъ еси. Сію желаніемъ пріемлюще, свѣтло празднуемъ, страхомъ же и любовію яко Благодателю воспѣвающе, зовемъ Ти Христе: сохрани въ мирѣ Благовѣрнаго Императора нашего Николая Александровича и святителей, и вся люди, по велицѣй Твоей милости!

арем. 1) Исх. XV, 22—27; XVI, 1.
[рит. III, 11—18. 3) Ис. LX, 21—16.
. *Ев.* Мѳ. XXVII, 27—32; зач. 112.
1 Кор. I, 18—24; зач. 125. *Ев.* Мар.
16—32; зач. 67.

es *Bildes der M.G.*
Konewetz.

Jahre 1393 wurde das
vom Berge Athos vom
Arsanij Konewski ge-
t, der dasselbe bekam
gen vom ehrw. Joanu
Hegumenos eines
ischen Klosters. Mit

Коневскія *иконы Б. М.*

Икона принесена въ 1393 г. съ Аѳона преп. Арсеніемъ Коневскимъ, который получилъ ее въ благословеніе отъ преп. Іоанна Зидона, игумена одного изъ Аѳонскихъ монастырей. Ис-

dem Segen des Erzbischofs Joann von Nowgorod kam A. mit dem Bilde zu der auf dem Ladoga-See belegenen Insel Konewetz, pflanzte daselbst ein Kreuz auf, baute einen Tempel zu Ehren der Geburt Mariens und Zellen. Im Jahre 1578 wurde das Kloster durch die Hilfe der Mutter Gottes vom Angriffe der Schweden errettet. Bei einem neuen feindlichen Angriff 1577 siedelte der Hegumenos mit den Brüdern nach dem Derewjanitzki-Kloster zu Nowgorod über und nahmen dabei das Bild mit dorthin. Nach Vertreibung der Schweden aus Karelien durch Peter den Grossen 1718 wurde das Konewski-Kloster erneuert und 1799 (3. Sept.) kam das Bild nach 189jähriger Abwesenheit wieder in sein früheres Kloster zurück. Auf dem Bilde ist die Mutter Gottes dargestellt mit dem Jesukinde, welches in der linken Hand zwei Tauben hält. Der Name der Insel Konewetz stammt von dem beim Kloster befindlichen Felsen *Konj* (Pferd).

просивъ благословеніе Новгородскаго архіепископа Іоанна, А. прибылъ съ нею на о-въ Коневецъ на Ладожск. озерѣ и водрузивъ крестъ, устроилъ храмъ во имя Рождества Б. М. и келлію. Въ 1573 г. обитель Коневская была спасена помощію Б. М. отъ нашествія Шведовъ. Въ 1577 г., при новомъ нашествіи врагомъ, игуменъ съ братіею переселяясь въ Новгородскій Деревяницкій монастырь, взяли съ собою святыню. По изгнаніи Шведовъ изъ Корелiи въ 1718 г. Петромъ I, Коневскій монастырь былъ возобновленъ и въ 1799 г. (3 Сент.) икона перенесена была, послѣ 189 лѣтняго отсутствія, снова въ прежнюю свою обитель. Икона изображаетъ Б. М. съ младенцемъ Іисусомъ, держащимъ въ лѣвой рукѣ двухъ голубковъ. Названіе о-ва Коневцемъ произошло отъ *коня*-камня (камня, имѣющаго *форму* коня), близъ обители.

11.(24.). *Der Grossmartyrin und allge-* *Великомученицы и прехвальныя* Евеи-

enen **Euphemia,** *aubensdefinition heil. Väter.“*

Reliquien der E. ptbr.) ruhten in Chal- . Die Väter des IV. Concils legten eine llung des orthodoxen les häretischen Glau- n den Sarg der Gross- rin. Als derselbe nach gen geöffnet wurde, in ihrer rechten Hand rthodoxe, das häre- Bekenntniss aber bei Füssen gefunden, wo- r Beiname.

міи, *сирѣчь предѣла св. отцевъ.*

Мощи св. Е. (16 Сент.) почивали въ Халкидонѣ, въ храмѣ ея имени. Отцы 4 Вселенскаго Собора, написавъ оба исповѣданія вѣры: православное и еретическое, положили въ раку великомученицы. Чрезъ 3 дня рака была открыта и оказалось, что святая въ правой рукѣ держала списокъ православнаго вѣроисповѣданія, а еретическое лежало у ея ногъ. Отсюда ея наименованіе: ὅρος τῆς πίστεως τῶν πατέρων.

op. (*T. 4*): Dei- Bräutigam, Chri- liebend, und deine pe hell vorberei- erstrahltest du in nden, o allberühm- uphemia; desswe- bist du mit ihm Hochzeit einge- en, indem du von den Kranz des ens empfingest; errette uns aus Nöthen, die wir big dein Gedächt- ehren!

Троп. (*гл.* 4): Жениха твоего Христа возлюбивши, и свѣщу твою свѣтло уготовльши, добродѣтельми возсіявши, всехвальная Евѳиміе: тѣмъ возшла еси съ Нимъ на бракъ, вѣнецъ страданія отъ Него пріемши: но отъ бѣдъ избави насъ, чтущихъ вѣрою память твою!

Kont. (T. 6): Prüfungen im Dulden, Prüfungen im Glauben hast du heiss bestanden für Christum, deinen Bräutigam. Doch auch jetzt flehe, dass die Häresien und der Hochmuth der Feinde unter die Füsse unserer Könige unterworfen werden durch die Gottesgebärerin, die du von sechshundertdreissig gottseligen Vätern die Definition empfangen und bewahrt hast, o Allgepriesene!

Конд. (гл. 6): Подвиги въ страдальчествѣ, подвиги въ вѣрѣ положила еси теплѣ за Христа жениха твоего: но и нынѣ якоже ереси, и враговъ шатаніе подъ ноги православныхъ царей покорити моли Богородицею, яже отъ шестисотъ тридесяти богоносныхъ отецъ предѣлъ пріемшая и хранящая, всехвальная!

Der hl. apostelgleichen Fürstin Olga, *in der hl. Taufe* Helena.

Св. равноапостольныя княгини Ольги, *во св. крещеніи* Елены.

Gemahlin des Kijew'schen Fürsten Igor, nach dessen Tode sie wegen der Minderjährigkeit ihres Sohnes Russland weise regierte. Nach Uebergabe der Regierung an den Sohn nach dessen Volljährigkeit, bereits in höherem Alter mit dem Christenthum bekannt geworden, glaubte sie an

Супруга Кіевскаго князя Игоря; по смерти своего супруга, за малолѣтствомъ сына Святослава, мудро правила Русскою землею. Передавъ за тѣмъ управленіе своему сыну, О. уже въ преклонномъ возрастѣ, познакомившись съ истинами христіанскаго ученія, увѣровала во Христа, отправи-

m, begab sich nach
ntinopel und empfing
lie hl. Taufe um
7 unter dem Kaiser
hos oder Konstanti-
ls Patriarchen, wel-
lie Taufe vollzog,
einige den Polyeuk-
Febr.), andere den
ylaktos In die Hei-
urückgekehrt, wid-
ch O. vollständig der
itung des christlichen
ns unter ihrem Volke.
r gleichsam die Mor-
ie, welche den bal-
Aufgang der geisti-
nne verkündete, die
ihrem Enkel, dem
adimir, aufstrahlte.
rd zugeschrieben der
er Sophienkirche zu
† 969. Ihre Re-
wurden unter Wla-
nverwest aufgefun-
id in dem von ihm
en Dessjatinnij-Tem-
dergelegt.

лась въ Царьградъ и тамъ крестилась въ 954—57 г. при императорѣ Цимисхіѣ или Константинѣ. Патріархомъ, совершившимъ это крещеніе, одни называютъ Поліевкта (5 Февр.), другіе — Ѳеофилакта. Возвратившись на родину, О. вся отдалась дѣлу распространенія вѣры Христовой среди своихъ подданныхъ. Она была какъ бы денницею, предвѣщавшею скорый восходъ у насъ духовнаго солнца, возсіявшаго при ея внукѣ св. вел. кн. Владимірѣ. Ей приписываютъ построеніе церкви св. Софіи въ Кіевѣ. О. † въ 969 г. Мощи ея были обрѣтены при св. князѣ Владимірѣ нетлѣнными и положены въ сооруженномъ имъ Десятинномъ храмѣ въ Кіевѣ.

p. (T. 1): Auf
ügeln der Gottes-
itniss bist du, dei-
erstand anstren-
emporgeflogen hö-
enn die sichtba-
schöpfe, und hast,
em du den Gott
chöpfer des Alls

Троп. (гл. 1): Крылами Богоразумія вперивши Твой умъ, возлетѣла еси превыше видимыя твари, взыскавши Бога и Творца всяческихъ, и Того обрѣтши, па-

gesucht und gefunden hattest, die Wiedergeburt durch die Taufe erhalten; geniessend von dem Baume des Lebens, bleibst du unverweslich in Ewigkeit, Olga, ewigruhmreiche!

ки рожденіе крещеніемъ пріяла еси; древа животнаго наслаждающися, нетлѣнна во вѣки пребываеши, Ольго приснославная!

Kont. (T. 4): Lasset uns besingen heut den Wohlthäter Aller, Gott, der da verherrlicht hat in Russland die gottweise Olga, damit er durch ihr Gebet unsern Seelen Vergebung der Sünden gewähren möge!

Конд. (гл. 4): Воспоемъ днесь Благодѣтеля всѣхъ, Бога, прославившаго въ Россіи Ольгу Богомудрую: да молитвами ея подастъ душамъ нашимъ грѣховъ оставленіе!

Des Hierom. Kindeos.

Geb. aus dem Dorf Tauromenia (bei Sida in Pamphylien); Priester, litt unter Diokletianos.

Священномуч. Киндея.

Родомъ изъ селенія Таврменіи (ок. Сиды Памфилійской); пресвитеръ, пострадалъ при Діоклитіанѣ.

Des ehrw. Nikodemos *zu Batopädion.*

Asket auf dem Athos, geistlicher Leiter des hl. Gregorios Palamas.

Пр. Никодима *Ватопедскаго.*

Аѳонскій подвижникъ, наставникъ св. Григорія Паламы.

s Hosiom. Ni-
mos.

s aus Albanien, As-
f dem Athos; ent-
t von den Türken

Преподобномуч. Никодима.

Славянинъ изъ Албаніи, подвижникъ Аѳонскій; обезглавленъ Турками въ 1722 г.

s Rschew'schen
s der M. G.

Bild erschien 1539 im
kischen Kreise (Bez.
r, Gouv. Twer); zur
rung an die Ueber-
g des Bildes nach
n 1540, wurde ein
gang angeordnet aus
reml nach der Kirche
hew'schen Bildes der
beim Thore der Aller-
n (Pretschistenskich
).

Ржевскія *иконы Б. М.*

Икона явилась въ 1539 г., въ Оковицкой волости (Ржевск. уѣзда, Тверской губ.); въ память принесенія сей иконы въ 1540 г. въ Москву, установленъ крестный ходъ изъ Кремля въ храмъ Ржевскія иконы Б. М. (у Пречистенскихъ воротъ).

s Schuiski-Smo-
ki - *Bildes der*
.

len Jahren 1654 und
ter dem Zaren Alexei
lewitsch herrschte in
nd die Pest, an wel-
le Leute zu Tausen-
tarben. Dieses Un-
traf auch die Stadt
, welche jedoch nach
n zur Mutter Gottes
r Plage erlöst ward.
. Juli.)

Шуйскія-Смоленскія *иконы Б. М.*

Въ 1654—55 г. при царѣ Алексѣѣ Михаиловичѣ свирѣпствовало моровое повѣтріе, отъ котораго люди умирали тысячами. Бѣдствіе коснулось и г. Шуи, который однако заступленіемъ Б. М. былъ избавленъ отъ гибели. (См. 28 Іюля.)

12.(25.). *Der Martt.* Proklos *u.* Hilarios.

Geb. aus Kalipta bei Ankyra; sie litten unter Trajanos.

Kont. (T. 4): Wie der Morgenstern erstrahlte das ehrwürdige Leiden der Martyrer Proklos und Hilarios, voranstrahlend uns durch den Glanz der Wunder; desshalb feiern wir ihr Gedächtniss, zu Christo dem Gotte flehend, auf dass er errette unsere Seelen!

Des ehrw. Michael *Maleïnos.*

Oheim des Kaisers Nikephoros Phokas; hiess als Laie Manuel, Sohn vornehmer und frommer Eltern, geb. gegen 894, im Lande der Charsianer, im westl. Kappadokien (Klein-Asien). In seiner Jugend wurde er zur Bildung nach Konstantinopel gesandt, von wo er sich nach dem Kloster auf dem Kimenischen Berge in Bithynien begab, wo er

Муч. Прокла и Иларія.

Родомъ изъ Калипты, близъ Анкиры; пострадали при Траянѣ.

Конд. (*гл.* 4): Яко денница звѣзда, возсія мучениковъ Прокла и Иларіа честное страданіе, предозаряющи насъ чудесъ свѣтлостьми: тѣмже празднуемъ память вашу, Христа Бога молите, да спасетъ души наша!

Пр. Михаила *Малеина.*

Дядя императора Никифора Фоки, въ мірѣ Манулъ, сынъ знатныхъ и благочестивыхъ родителей, родился ок. 894 г. въ странѣ Харсіанъ, въ западной части Каппадокіи (Малая Азія). Въ юношескомъ возрастѣ М. былъ отправленъ для образованія въ Царьградъ, откуда вскорѣ удалился въ монастырь на Кименской горѣ (въ Виѳиніи),

Mönch wurde unter dem Namen Michael. Als er in der Wüste einen ausgetrockneten See fand, siedelte er sich dort mit einem Mönche Agapios an, wo bald das Suchoëserische Kloster entstand. Als aber die Zahl der Brüder gross wurde, gründete M. ein anderes auf dem Berge Maleon. M. war auch geistlicher Vater des hl. Athanasios (5. Juli).

гдѣ и постригся въ иноки, съ именемъ Михаила. Найдя въ пустыни высохшее озеро, онъ поселился тамъ вмѣстѣ съ инокомъ Агапіемъ, гдѣ вскорѣ основалась обитель „Сухоозерная." Когда же число братіи возрасло, М. основалъ другую на горѣ Малеонъ. Преп. М. былъ наставникомъ пр. Аѳанасія (5 Іюля). † въ 962 г.

Kont. (T. 2): Die Trägheit des Fleisches hast du durch Thaten zum Schwinden gebracht, die Rührigkeit der Seele aber durch Erleuchtung befördert, o Michael, und erschienest als Wohnung der Dreifaltigkeit, welche deutlich sehend, o Seliger, flehe unablässig für uns Alle!

Конд. (гл. 2): Плотскую тяготу утончилъ еси дѣлы, душевную же быстрость вперилъ еси просвѣщеніемъ, Михаиле, и явился еси Троицѣ жилище: Юже зря, блаженне, ясно, моли непрестанно о всѣхъ насъ!

Der Martyrin Golinduch (Γολινδούχ), *in der Taufe* Maria.

Муч. Голиндухи, *во св. крещеніи* Маріи.

Die Gemahlin eines Persischen Magiers; wegen Annahme des Christenthums wurde sie von dem Persischen Könige Chosroes in

Жена одного Персидскаго мага. За принятіе христіанства была заключена Персидскимъ царемъ Хозроемъ въ темницу, въ которой то-

das Gefängniss geschickt, wo sie 18 Jahre hindurch verblieb. Unter dem Enkel des Chosroes wurde sie befreit und bemühte sich viel um die Verbreitung des Christenthums in ihrem Vaterlande. † Ende des VI. Jahrh. in der Nähe von Nisibis.

милась 18 лѣтъ. При внукѣ Хозроя была освобождена и много потрудилась надъ распространеніемъ вѣры Христовой въ своемъ отечествѣ. † въ концѣ VI в. близъ г. Низибіи.

Der hl. Veronika.

Nach der Ueberlieferung war sie das blutflüssige Weib, welches von Christo geheilt wurde (Matth. IX, 18—26); im Occident ist mit ihrem Namen verbunden eine Ueberlieferung von einem nicht mit Händen gemachten Bilde des Erlösers (16. Aug.), welches sich abdrückte auf ein Tuch, das Veronika beim Kreuztragen ihm gab, um den Schweiss abzutrockenen.

Св. Вероники.

По преданію, она была тою кровоточивою женою, которая исцѣлена Христомъ (Мѳ. IX, 18—26); на Западѣ съ ея именемъ связывается сказаніе о нерукотворенномъ ликѣ, который отпечатлѣлся на платѣ, поданномъ Вероникою Спасителю, чтобы отереть потъ при несеніи Имъ креста на Голгоѳу (ср. 16 Авг.).

Der Martt. Feodor *Warjag und seines Sohnes* Joann.

Als der Grossfürst Wladimir noch Heide war, beschloss er nach einem Siege über die Jatwjagen 984 mit den „Boljaren und Aeltesten" ein Opfer den Götzen zu bringen. Die Aeltesten, warfen darüber, wer das

Мучч. Ѳеодора *варяга и сына его* Іоанна.

Вел. кн. Владиміръ, бывшій еще язычникомъ, послѣ побѣды надъ Ятвягами въ 984 г., пожелалъ вмѣстѣ „съ боярами и старцами," принести идоламъ жертву. Старцы бросили жребій. „Бяше, по сказанію лѣтописца, ва-

bringen sollte, das welches den Joann, John eines Warjag ler mit seinem Vater r aus Griechenland men war. Beide wa- Christen. Der Vater einen Sohn nicht zur ingung des Opfers für tzen, denen er nicht , wofür die wüthende r der Heiden beide e. Sie waren die er- Martyrer für den Glau- n russischen Lande.

рягъ единъ, пришедшій отъ грекъ, и держаше вѣру христіанскую; и бѣ у него сынъ, красенъ лицемъ и душею, и на него паде жребій." Отецъ не далъ сына своего въ жертву богамъ, коимъ онъ не служилъ, за что яростная толпа язычниковъ умертвила ихъ обоихъ, сдѣлавшихся первыми мучениками за вѣру въ землѣ Русской.

s sel. Serapion, *hofs von Wla- r.*

Бл. Серапіона, *еп. Владимірскаго.*

oren aus Südrussland, des Kijewo-Petsche- n Klosters. Im Jahre wurde er zum Bischof Wladimir eingesetzt. er das Elend, wel- durch das Mongolische seine Heimath betraf, ie göttliche Strafe für gene Sünden betrach- suchte er unter sei- Volke den Geist der zu wecken, und in diesem Sinne 5 mungsbriefe. † 1275 st bestattet in der ski-Kathedrale zu mir.

Родомъ изъ южной Россіи, инокъ Кіево-Печерской обители, въ 1274 г. поставленъ во епископа Владимірскимъ. Усматривая въ бѣдствіяхъ своей родины отъ монгольскаго ига наказаніе Божіе за грѣхи, С. всѣми силами старался обратить свою паству на путь покаянія. До насъ дошло 5 поученій его. † въ 1275 г. и погребенъ во Владимірскомъ Успенскомъ соборѣ.

s ehrw. Arse- *von Nowgorod.*

Пр. Арсенія *Новгородскаго.*

Als Laie Ambrosios, geb. aus Rschew, war in der Jugend Gerber; nach dem Willen seiner Eltern heirathete er, begab sich aber 5 Monate darauf nach Nowgorod, um sich ganz dem Dienste Gottes zu widmen. Im Jahre 1562 gründete er unter Beihilfe des frommen Feodor Sirkow bei Nowgorod das Kloster „Mariä Geburt", in welchem er Mönch wurde. Das letzte Jahr seines Lebens führte er als freiwillig „Eingeschlossener." † 1570. Seine Reliquien wurden 1787 aus der von ihm erbauten Kirche, welche Pfarrkirche geworden war, nach dem Kyrillow-Kloster (Gouv. Nowgorod) gebracht.

Въ мірѣ Амвросій, родомъ изъ г. Ржева, въ молодости кожевникъ. Вступивши въ бракъ по волѣ его родителей, онъ чрезъ 5 мѣсяцевъ оставилъ жену и удалился въ Новгородъ для служенія Господу. Въ 1562 г., съ помощію Ѳеодора Сыркова, основалъ близь Новгорода монастырь Рождества Богородицы, въ которомъ и принялъ иночество, а послѣдніе годы жизни провелъ въ затворѣ и † въ 1570 г. Мощи его въ 1787 г. перенесены изъ основаннаго имъ монастыря, сдѣлавшагося приходскою церковь, въ Кирилловъ монастырь (Новгор. еп.).

Des Hierom. Simon *Wolomski.*

Er war in seiner Jugend Schneider, wurde darauf Mönch im Makariew-Kloster zu Pinega, von wo er sich nach dem Wolomischen Walde zum Flusse Kitschmenga entfernte. Dort gründete er das Kreuz-Kloster, 75 Werst von Ustjug, dessen Vorsteher er wurde. † als Martyrer durch Räuber 1641.

Пр. муч. Симона *Воломскаго.*

Въ юности своей занимался портняжнымъ ремесломъ, но затѣмъ принялъ иночество въ Пинегской Макарьевской обители, откуда удалившись на рѣку Кичменгу, въ Волонскій лѣсъ, основалъ тамъ обитель Креста Господня (въ 75 вер. отъ Устюга), въ коей былъ настоятелемъ. † мученически разбойниками въ 1641 г.

'des der M.G. schitza.
)

Иконы Б. М. Троеручицы.
(28 Іюня.)

). *Synaxis zengels* Ga-

Соборъ св. Архангела Гавріила.

st existiert seit hrh. und ist ge- Gedächtniss an wunderbare Er- des Erzengels März).

Праздникъ этотъ существуетъ съ IX в. и служитъ воспоминаніемъ всѣхъ вообще чудесныхъ явленій св. Архангела Гавріила. (26 Марта.)

(T. 6): Der Himmeln die it Gottes id die Gnade s der Höhe darreichest, der Engel, briel, Diener ichkeit Got- ttlicher Vor- r Welt, rette, , welche dir selbst sei . Niemand ist !

Конд. (*гл.* 2): На небесѣхъ зря Божію славу, и на земли съ высоты подая благодать, начальниче ангеловъ, мудре Гавріиле, Божія славы служителю, и міра Божественный поборниче, спасай, соблюдай вопіющія ти: самъ буди помощникъ, и никтоже на ны!

hrw. Ste- Sabbaïtes.

Пр. Стефана *Савваита.*

Neffe des Joannes Damaskenos. Im Alter von 10 Jahren übte er sich in den Tugenden im Kloster des hl. Sabbas des Geweihten. † 794, nachdem er die Zeit seines Hinscheidens vorausgesagt*).

Племянникъ св. Іоанна Дамаскина, съ 10-ти лѣтъ подвизался иноком въ лаврѣ св. Саввы Освященаго. † въ 794 г., заранѣе предузнавъ свою кончину*).

Des Mart. Serapion.

Verbrannt um 205.

Муч. Серапіона.

Сожженъ ок. 205 г.

Des Mart. Markianos.

Geb. aus Konion in Lykaonien. Wegen der Bekehrung mehrerer Leute zu Christo und standhaften Bekenntnisses des Glaubens enthauptet gegen 258 zu Kappadokien.

Муч. Маркіана.

Родомъ изъ Иконія Ликаонской; за обращеніе многихъ ко Христу и твердое исповѣданіе вѣры обезглавленъ ок. 258 г. въ Каппадокіи послѣ жестокихъ мученій.

Des hl. Julianos, *Bischofs von Cenomanum in Gallien.*

Jünger des Ap. Petros, von ihm zum Bischof von Cenomanum in Gallien eingesetzt.

Св. Іуліана, *еп. Кеноманійскаго.*

Ученикъ ап. Петра, поставленный имъ въ еп. Кеноманіи (въ Галліи).

---

*) Er ist nicht zu verwechseln mit dem Stephanos Sabbaites, dessen Gedächtniss am 28. Oct. ist.

*) Его не должно смѣшивать съ Стефаномъ Савваитомъ, память коего 28 Окт.

, (27.). *Des Apo-*
Akylas.

. aus Pontos, beschäf-
ıich in Rom mit An-
ıng von Ziegenfellen.
einer Frau Priskilla
Korinth übersiedelt,
r dem Ap. Paulos in
rkündigung des Evan-
ıs. Nach der Ueber-
ng wurde A. darauf
f von Heraklea. † als
rer. Seine Reliquien
ın sich in Rom.

Ап. Акилы, *отъ* 70.

Родомъ изъ Понтіи, занимался въ Римѣ изготовленіемъ палатокъ изъ козьей шерсти; переселившись съ своею женою Прискиллою въ Коринеъ, онъ много помогалъ ап. Павлу въ его проповѣднической дѣятельности. А. былъ затѣмъ, какъ говоритъ преданіе, епископомъ Иракліи и † мученически, убитый невѣрными. Мощи его въ Римѣ.

ınt. (T. 4): Als
e Sonne dich be-
ıd, o ruhmreicher
ıs, erleuchtet die
ıe durch den Glanz
r Lehre die dich
ig Verehrenden, o
:el des Herrn!

Конд. (*гл.* 4): Яко веліе солнце, церковь тя стяжавши, славне Акило, свѣтлостьми ученія твоего просвѣщаетъ вѣрно чтущія тя, Господень апостоле!

ıs *ehrw.* Ellios.

et in Aegypten. † im
ıhrh.

Пр. Еллія.

Инокъ — аскетъ Египетскаго монастыря. † въ IV в.

ıs *ehrw.* Onesi-

, für Christum unter
ıtian in Magnesia, wo

Пр. Онисима.

Пострадалъ за Христа при Діоклитіанѣ въ Магне-

er ein Kloster gegründet hatte.

зіи (Малая Азія), гдѣ основалъ монастырь.

Des Mart. Justos.

Römischer Soldat, der wunderbar zu Christo bekehrt wurde. † im Feuer im I. Jahrh.

Муч. Іуста.

Римскій воинъ, чудесно обращенный ко Христу. † въ огнѣ въ I в.

Des ehrw. Stephan *Machristschki.*

Geb. aus Kijew, wirkte als Mönch im Petscherischen Kloster. Darauf begab er sich nach dem Flecken Machristsche (30 Werst von der Sergiew-Laura), wo er das Dreifaltigkeitskloster gründete. Durch den Hass der benachbarten Grundbesitzer nöthigte ihn, nach dem Flusse Awnesch zu gehen, wo er mit seinem Jünger Gregorij (15. Juni) ein anderes Kloster gründete. Grossfürst Dimitri Joannowitsch berief ihn in das Machristschki-Kloster zurück, wo er bis zu seinem Ende verblieb. † 1406.

Пр. Стефана *Махрищскаго.*

Родомъ изъ Кіева, подвизался инокомъ въ Печерской обители, а затѣмъ въ мѣстечкѣ Махрище (въ 30 верстахъ отъ Сергіевой лавры), гдѣ основалъ обитель Св. Троицы. Но ненависть сосѣднихъ владѣльцевъ земли заставила его удалиться отсюда на рѣку Авнежу, на берегу которой онъ вмѣстѣ съ ученикомъ своимъ Григоріемъ (15 Іюня) основалъ другую обитель Св. Троицы. Вел. князь Дмитрій Іоанновичъ снова вызвалъ Стефана въ Махрищскую обитель, гдѣ онъ и подвизался до своей кончины въ 1406 г.

15.(28.). *Der Martt.* Kerykos *u.* Julitta.

Wegen des Bekenntnisses Christi gefangen genommen, wurde J. schweren Qualen

Мучч. Кирика и Іулитты.

Въ 305 г. взятая за исповѣданіе Христа, І. была подвергнута жестокимъ му-

fen zu Tarsos 805.
riger Sohn K., ihre
hend, weinte laut.
Quäler ihn beru-
id auf seine Knie
wollte, strebte mit
: „Ich bin Christ!“
er. Da stiess ihn
ter zornig von sich
ollte von den Stu-
war todt. Die Mut-
e enthauptet.

чeніямъ въ г. Тарсѣ. Трехлѣтній сынъ ея К. видя ея страданія, громко плакалъ. Мучитель хотѣлъ приласкать его и взять къ себѣ на руки, но дитя рвалось къ матери съ крикомъ: „я христіанинъ.“ Озлобленный судья оттолкнулъ отъ себя мальчика и онъ, катясь по ступенямъ, разбился до смерти, а І. была обезглавлена.

:. (*T. 4*): Auf
nen tragend den
s, rief die Mar-
Christi, Julitta,
d des Leidens
nhafter Freude:
s ist der Ruhm
rtyrer!

Конд. (*гл.* 4): Во объятіяхъ носящи христомученица Іулитта Кирика, на подвизѣ мужески веселящися взываше: Христосъ есть мучениковъ похвала!

Mart. Abudi-

Муч. Авудима.

uf der Insel Tene-
unter Diokletianos.

Родился на о-вѣ Тенедосѣ, пострадалъ при Діоклитіанѣ.

es *apostelglei-*
Grossfürsten
mir, *in der hl.*
Wassilij.

Св. равноапостольнаго вел. кн. Владиміра, *во св. крещеніи* Василія.

der hl. Olga, Sohn
toslaw, bestieg den

Внукъ св. Ольги, сынъ Святослава, вступилъ на

Thron von Kijew 980. Nachdem er den christlichen Glauben von einem griechischen Philosophen kennen gelernt, empfing er im Jahre 988 die hl. Taufe bei Korsun in Tauris. Bei der Taufe wurde er von Blindheit geheilt. Nach der Taufe vernichtete er die Götzen zu Kijew und bekehrte die Bewohner zum Christenthum, dessen Begründer in Russland er dadurch wurde. Er baute Kirchen, sorgte für die Erziehung seines Volkes, gründete Schulen, Kranken- und Siechenhäuser, Herbergen für Fremde, entliess Sklaven zur Freiheit und löste Schuldner und Gefangene aus. Er schickte auch denen, die nicht kommen konnten, das Nöthige in die Häuser und stiftete für Arme Freitische. Jeder Bedürftige hatte die Erlaubniss, an den fürstlichen Hof zu kommen, um dort das Nöthige zu empfangen. † 15. Juli 1015 und wurde bestattet in der von ihm erbauten Dessjatina-Kirche zu Kijew. Seine Reliquien wurden 1636 unversehrt gefunden. Sein Haupt befindet sich jetzt in der Sophien-Kathedrale zu Kijew, und kleinere Theile seiner

Кіевскій престолъ въ 980 г. Уразумѣвъ вѣру Христову отъ одного греческаго философа, В. въ 988 г. принялъ св. крещеніе въ г. Корсунѣ (Тавричес. губ.), при чемъ князь при крещеніи внезапно получилъ исцѣленіе отъ слѣпоты. Послѣ своего крещенія В., уничтоживъ въ Кіевѣ идоловъ, обратилъ въ христіанскую вѣру Кіевлянъ и тѣмъ положилъ начало распространенію вѣры Христовой по всей Россіи. В. устроялъ храмы, заботился о добромъ воспитаніи народа, заводилъ училища, учреждалъ больницы, богадѣльни и странноприимницы, отпускалъ на волю рабовъ и выкупалъ должниковъ и плѣнныхъ, разсылалъ все нужное по домамъ бѣдныхъ и больнымъ, устроялъ для бѣдныхъ общія трапезы и дозволилъ всякому нищему и убогому приходить на княжъ дворъ и взимати всяку потребу. † 15 Іюля 1015 г. и былъ погребенъ въ построенной имъ Десятинной церкви въ Кіевѣ. Мощи его въ 1636 г. были обрѣтены нетлѣнными. Нынѣ честная глава его находится въ Софійскомъ соборѣ въ Кіевѣ, а малыя частицы мощей — въ разныхъ мѣстахъ Россіи.

quien in verschiedenen
hen in Russland.

Trop. (T. 4): Du
st gleich einem
ufmann, welcher
ht nach kostbaren
len, ruhmreicher
adimir! Indem du,
der Höhe des Thro-
sitzend der Mutter
Städte, des gott-
hützten Kijew,
ftest und schicktest
h der Königsstadt
nstantinopel), um
nen zu lernen den
odoxen Glauben,
lest du die unschätz-
e Perle — Christum,
dich, wie einen
iten Paulos, auser-
lte und abwusch
Taufbecken deine
dheit, die geistige
ie die körperliche.
shalb feiern wir, die
dein Volk sind,
Hinscheiden. Bitte,
dass errettet wer-
die Fürsten deines
sischen Reiches, der

Тропь. (*гл.* 4): Уподобился еси купцу ищущему добраго бисера, славнодержавный Владиміре, на высотѣ стола сѣдя матере градовъ, богоспасаемаго Кіева: испытуя же и посылая къ царскому граду, увѣдѣти православную вѣру, и обрѣлъ еси безцѣнный биссеръ Христа, избравшаго тя яко втораго Павла, и отрясшаго слѣпоту во святѣй купѣли, душевную вкупѣ и тѣлесную: тѣмъже празднуемъ твое успеніе, людіе твои суще: моли спастися державы твоея Россійскія начальникомъ, христолюбивому Им-

Christosliebende Kaiser und die Gesammtheit der Unterthanen!

Kont. (*T. 8*): Gleich warst du dem grossen Apostel Paulos an erbleichtem Haar, allberühmter Wladimir, Alles hast du als kindische Meinung verlassen, was zum Dienste der Götzen gehört, und wie ein vollkommener Mann dich geschmückt mit dem Purpur der göttlichen Taufe; und jetzt in Freude stehend vor dem Erlöser, Christos, bitte, auf dass errettet werden die Fürsten des Russischen Reiches und die Gesammtheit der Unterthanen!

Welitschanije: Wir preisen dich, heiliger, apostelgleicher Fürst Wladimir, hoch und verehren dein heiliges Гедächtniss, der du die Götzen niedergetreten

ператору, и множеству владомыхъ!

Конд. (*гл.* 8): Подобствовавъ великому апостолу Павлу, въ сѣдинахъ, всеславне Владиміре, вся яко младенческая мудрованія, яже о идолѣхъ тщанія оставль, яко мужъ совершенный украсился еси божественнаго крещенія багряницею: и нынѣ Спасу Христу въ веселіи предстоя, моли спатися державы Россійскія начальникомъ, и множеству владомыхъ!

Величаніе: Величаемъ тя, святый равноапостольный Великій княже Владиміре, идолы поправшаго и всю Россій-

as ganze Russische durch die heilige erleuchtet hast!

скую землю святымъ крещеніемъ просвѣтившаго!

. (29.). *Des Hie-* Athenogenes *u.* *r 10 Jünger.*

Священномуч. Аѳиногена *и десяти учениковъ его.*

hof der Stadt Pidach- (Herakliopolis); im 311 wurde er nach a in Sebaste enthaupt- lt seinen Jüngern.

Епископъ г. Пидахѳои (Иракліополя), въ 311 г., послѣ истязаній въ Севастіи, былъ усѣченъ мечемъ вмѣстѣ съ 10-ю своими учениками.

nt. (T. 4): Dem pruche des Gebie- folgend, setztest als auserwählter deine Seele für chaafe Christi ein, eromartyrer Athe- nes; desshalb lo- wir dich nebst dei- zehn Jüngern, he litten, unter- en von der Furcht es und deiner Leh- der Gebieter, wel- ı ihr hierdurch gefielet, krönte mit der Leben lenden Rechten,

Конд. (*гл.* 4): Владычню реченію послѣдовавъ, яко пастырь изрядный душу твою положилъ еси за Христовы овцы, священномучениче Аѳиногене: сего ради восхваляемъ тя, и съ тобою десятицу ученикъ твоихъ, иже пострадаша, страхомъ Божіимъ и твоимъ ученіемъ наставляеми; тѣмъ угодившихъ Владыка

zu ihm flehet für uns Alle!

вѣнча васъ живоначальною десницею: Егоже о всѣхъ насъ молите!

Des Mart. Paulos *u. der beiden Schwestern* Aleutina *u.* Chionia.

Geb. aus Aegypten, zu schwerer Arbeit in den Steinbrüchen verurtheilt. Sie wurden mit andern Bekennern Christi nach Käsaria in Palästina gebracht und dort zum Tode verurtheilt. A. und Ch. wurden verbrannt und P. enthauptet, um 308.

Мучч. Павла и *сестеръ:* Алевтины *и* Хіонiи.

Родомъ изъ Египта, осужденные на тяжкія работы въ каменоломняхъ, они, вмѣстѣ съ другими исповѣдниками за Христа, были приведены въ Кесарію Палестинскую и здѣсь приговорены къ смерти: А. и Х. были сожжены, а П. усѣченъ мечемъ въ 308 г.

Des Mart. Antiochos.

Arzt zu Sebaste, von seinem Bruder, dem Mart. Paulos zu Christo bekehrt. Er verkündete das Evangelium in Galatien und Kappadokien. Enthauptet unter Diokletianos.

Муч. Антіоха.

Севастійскій врачъ, обращенъ ко Христу своимъ братомъ муч. Павломъ; проповѣдовалъ въ Галатіи и Каппадокіи, усѣченъ мечемъ при Діоклитіанѣ.

Der jungfräulichen Martyrin Julia.

Bei der Eroberung Karthagos wurde sie als Gefangene nach Palästina ge-

Мучц. Іуліи *дѣвы.*

При взятіи Карѳагена I. была отведена плѣнною въ Палестину и продана въ

t und verkauft an ei-
Kaufmann, der sie mit
nach Gallien nahm.
ler Insel Korsika, wo
Schiff eine Zeit ver-
machten die Heiden
Kaufmann trunken, so
r einschlief, und raub-
ie J. aus dem Schiff.
chten sie zu zwingen,
ser heidnischen Feier
zu nehmen, und da
ich dessen weigerte,
sie gekreuzigt um

рабство одному купцу, который, отправляясь въ Галлію, взялъ ее съ собою. На о-вѣ Корсикѣ, куда корабль присталъ на время, язычники напоили и усыпили господина Іулія, извлекли ее изъ корабля и принуждали принять участіе въ языческомъ праздникѣ, за ея отказъ распяли ее на крестѣ ок. 440 г.

ɔdächtniss der Väter des IV. ıen. Concils.

ı Concil wurde berufen
ıre 451 nach Chalkedon
dem Kaiser Markia-
ınd der hl. Kaiserin
eria gegen Dioskeros,
archen von Alexandria
Eutyches, die behaup-
dass Jesus Christos
Wesens sei (Mono-
:en), indem die gött-
Natur die menschliche
ılungen habe*).

[n einigen Menologien
an diesem Tage nicht
les IV, sondern der
ı VI ikum. Concilien
ht.

Память 630 отецъ *4-го вселенскаго собора.*

Соборъ былъ созванъ въ Халкидонѣ въ 451 г. имп. Маркіаномъ и св. царицею Пульхеріею противъ Діоскора, патріарха Александрійскаго и Евтихія, утверждавшихъ, что І. Х. имѣлъ одно естество (φύσις), и именно человѣческое начало въ Христѣ было какъ бы поглощено Божескимъ*).

*) Въ нѣкоторыхъ Менологіонахъ въ сей день воспоминается не одинъ только 4-й Всел. соборъ, но всѣ шесть первыхъ Вселенскихъ соборовъ.

Des Tscherskischen (Pskow'schen) *Bildes der M. G.*

Dasselbe befand sich zuerst im Dorfe Tschersk (bei Pskow) und wurde verherrlicht durch die Hilfe, welche durch dasselbe 1420 während einer Pest im Gebiet von Pskow erwiesen wurde, bei welcher Gelegenheit das Bild vom Pskow'schen Fürsten FeodorAlexandrowitsch nach Pskow gebracht und in der Dreifaltigkeitskathedrale aufgestellt wurde. Im Jahre 1470 wurde zum Andenken an dieses Wunder eine besondere Kirche im Snamenski - Nonnenkloster erbaut.

Черскія (Псковскія) *иконы Б. М.*

Первоначально находилась въ селѣ Черскахъ (Псков. губ.); прославилась заступленіемъ во время бывшей въ 1420 г. чумы, при чемъ икона была перенесена Псковскимъ княземъ Ѳеодоромъ Александровичемъ въ Псковъ и поставлена въ Троицкій соборъ. Въ 1470 г. построенъ въ честь ея особый храмъ въ Старо - Знаменскомъ женскомъ монастырѣ.

17.(30.). *Der Grossmartyrin* Marina.

Tochter eines Götzenpriesters zu Antiochia, welche das Christenthum von ihrer Amme kennen lernte und ihren Glauben mit ihrem Tode unter Diokletian besiegelte, indem sie gemäss des Urtheils des Prätors Olymbrios im 6. Jahre ihres Lebens enthauptet wurde. Eine Hand von ihr befindet sich im Batopädischen Kloster auf dem Athos.

Великомученица Марина.

Дочь идольскаго жреца въ Антіохіи Писидійской, познавшая Христа отъ своей кормилицы, запечатѣла свою вѣру смертію при Діоклитіанѣ, будучи обезглавлена, по приговору игемона Олимврія на 16 году своей жизни. Честная рука ея находится нынѣ на Аѳонѣ, въ Ватопедскомъ монастырѣ.

t. (T. 3): Mit
ıöne der Keusch-
schmückte Jung-
nit unverwelkli-
Kranze bist du
zt, o Marina;
n Blute des Mar-
s gerðthet, mit
undern der Hei-
verklärt, hast
mm, o Martyrin,
ıgen die Sieges-
eines Leidens!

Конд. (*гл.* 3): Дѣвства добротами преиспещрена дѣво, нетлѣнными вѣнцы вѣнчалася еси, Марино: кровьми же мученичества обагрена, чудесы просвѣтившися исцѣленій, благочестно, мученице, пріяла еси почесть побѣды твоего страданія!

t. (T. 3): Marina
mt heut das
des Feindes, den
om Himmel em-
nd; den die Pro-
nicht zu überwäl-
ermochten, den
) gebunden und
ıdet; desshalb hat
:h erwiesen als
und Lob der
er!

Конд. (*гл.* 3): Марина днесь вражію главу сокрушаетъ, побѣды съ небесе пріемши; его же пророцы удержати не возмогоша, того она связавши уязви, сего ради показася мученицамъ украшеніе, вкупѣ же и похвала!

ehrw. Laza-

Пр. Лазаря.

stete auf dem Ga-
. Berge bei Ephe-

Столпникъ, подвизавшійся въ Галисійстѣй горѣ,

aus (7. Novbr.); am heutigen Tage wird der Uebertragung seiner Reliquien gedacht.

близь Ефеса, во время Аріанскихъ набѣговъ на имперію (7 Нояб.); въ сей день чтится перенесеніе его мощей.

Des ehrw. Irinarch, *Hegumenos von Solowetzk.*

Mönch des Solowetzkischen Klosters, wurde auf Befehl des Zaren 1614 Hegumenos; er bemühte sich viel um den Wohlbestand und die Vertheidigung des Klosters gegen Feinde. † 1628.

Пр. Иринарха, *игумена Соловецкаго.*

Инокъ Соловецкой обители; въ 1614 г. царскою грамотою поставленъ въ игумены оной, надъ устройствомъ которой и оборонoй отъ враговъ много потрудился. † въ 1628 г.

Des ehrw. Leonid *Ustnedumski.*

Er wirkte im XVII. Jahrh. Er gründete am Flusse Lusa, Gouv. Wologda, ein Kloster. † in hohem Alter 1654. *Ustnedumski* (ne dumatj = nicht gedenken) wurde er genannt, weil er einmal, von einer Schlange gestochen, nicht darauf achtete und doch gesund blieb.

Пр. Леонида *Устнедумскаго.*

Подвизался въ XVII в., основалъ при рѣкѣ Лузѣ (Вологод. губ.) монастырь. † глубокимъ старцемъ въ 1654 г. *Устьнедумскимъ* онъ названъ потому, что, будучи ужаленъ змѣею, не думалъ о семъ и остался цѣлъ.

Des Swjatogorski-*Bildes der M. G.*

Unter diesen Namen sind zwei Bilder bekannt, und beide befinden sich in dem Swjatogorischen Kloster

Святогорскія *иконы Б. М.*

Съ этимъ именемъ извѣстны двѣ иконы, пребывающія въ Святогорскомъ монастырѣ (Опочск. уѣзда,

Opotschka, Gouv. r). Der Berg, auf dem loster erbaut ist, hatte den Namen Sinitschia m-Berg), aber, nachlas eine Bild 1568 erien war dem einfäl-

Timofeij aus dem m Woronitschi, wurde Berg Swjatogora (der e Berg) das Bild selbst Umilenija (die Milde) mt. Eines Abends sah f dem Berge das Bild, es sich in der Kirche Fleckens befand und dabei eine Stimme, e sprach: „Nach 6 Jahird auf diesem Berge nade Gottes aufstrah-

Im Jahre 1569 er das andere, zweite der M. G. In demahre wurde auf Wunsch Zaren auf dem Berge

Mariä - Himmelfahrtel erbaut, dessen Alum die Stelle einnahm, r auf einer Fichte das erschienen war. Da befindet sich jetzt ein s Kloster, in welchem ssische Dichter Puschseine letzte Ruhe gem hat.

Псков. губ.). Гора, на коей основанъ монастырь, прежде называлась *Синичьей*, а послѣ явленія иконъ — *святою*. 1-я икона явилась въ 1563 г. юродивому Тимоѳею, уроженцу пригорода „Вороничи“ и называется иконою „Умиленія.“ Онъ однажды вечеромъ видѣлъ на Синичьей горѣ ту икону, которая находилась въ церкви села Вороничи и при этомъ слышалъ голосъ, что чрезъ 6 лѣтъ на той горѣ возсіяетъ благодать Божія. Въ 1569 г., равно чрезъ 6 лѣтъ, явилась вторая икона Б. М. и въ томъ же году, по повелѣнію царя, построенъ на горѣ храмъ во имя Успенія Б. М., такъ чтобы алтарь храма пришелся на то мѣсто, гдѣ у сосноваго дерева явилась икона. Нынѣ тамъ цѣлый монастырь, въ коемъ нашелъ себѣ мѣсто вѣчнаго покоя знаменитый поэтъ А. С. Пушкинъ.

). (31.). *Des Mart.* ıilianos.

Муч. Емиліана.

r Geburt nach Slave; n Zertrümmerung von

Родомъ Славянинъ, за сокрушеніе идоловъ сожженъ

Götzenbildern verbrannt unter Julianos in der Stadt Dorostolon 362, indem er anstatt eines andern fälschlich Beschuldigten sich selbst als den Zertrümmerer der Bilder bekannte. Die Reliquien wurden später nach Konstantinopel überführt.

въ 362 г. при Іуліанѣ въ г. Доростолѣ, заявивъ самъ, что сдѣлалъ это онъ, хотя гнѣвъ властей палъ на неповиннаго земледѣльца. Мощи впослѣдствіи были перенесены въ Царьградъ.

Kont. (T. 3): Entflammt von göttlichem Eifer, erschrakest du nicht vor dem mitdienenden Feuer; vielmehr furchtlos freiwillig den Scheiterhaufen besteigend, branntest du im Feuer des Zornes, ruhmreicher Hämilianos; flehe zu Christo, dem Gotte, uns zu schenken grosse Gnade!

Конд. (гл. 3): Божественною ревностію распаляемъ, огня сослужаго не устрашился еси: но возшедъ небоязненно волею, возгнѣщающемъ огнемъ всесожжегся, и Владыцѣ яко жертва принеслся еси, мучениче, славне Емиліане: Христа Бога моли, даровати намъ велію милость!

Des Mart. Hyakinthos *zu Amastrida.*

Муч. Іакинѳа, *иже въ Амастридѣ.*

Litt in Amastrida (jetzt Amastra) in Anatolien.

Пострадалъ въ г. Амастридѣ (нынѣ Амастра), въ Анатоліи.

s ehrw. Pam-
Eremiten der
ischen Wüste.

genosse des ehrw. An-
des Grossen, be-
durch seine Uneigen-
keit und dadurch,
er sein ganzes Leben
ch die Anfangsworte
XXVIII Psalms zu
klichen: „Ich habe
t: Ich bewahre meine
, damit ich nicht sün-
mit der Zunge!“ †
h um das Ende des
hrh.

Пр. Памвы, *пустынника Иитрійскаго.*

Современникъ пр. Антонія Великаго, извѣстенъ нестяжательностію и тѣмъ, что онъ всю жизнь свою старался осуществить слова XXXVIII псалма: „Рѣхъ, сохраню пути моя, еже не согрѣшити ми языкомъ.“ † мирно въ концѣ IV в.

s ehrw. Joan-
des Vieldulders
Petschera.

ch des Kijewo-Pe-
ischen Klosters. Um
Leidenschaften zu zü-
liess er sich bis an
chultern in die Erde
ben in der Antonios-
in welcher Stellung
nicht früher als 1160.
ser Stellung befinden
eine Reliquien noch

Пр. Іоанна *Печерскаго, многострадальнаго.*

Инокъ Кіево-Печерской обители; для обузданія страстей онъ закопалъ себя по плечи въ землю въ Антоніевой пещерѣ и въ такомъ положеніи и † не ранѣе 1160 г., въ такомъ положеніи покоятся и мощи его по сіе время.

s ehrw. Leon-

Пр. Леонтія.

nder des Karichow-
rs im Gouv. Nowgo-
† 1429.

Основатель Карихова монастыря въ Новгородской губ. † 1429 г.

19. (1.). *Der ehrw.* **Makrina**, *Schwester Basilios des Grossen.*

In der Jugend leitete ihre fromme Mutter Ämilia (8. Mai) ihre Erziehung. M. war verlobt; ihr Bräutigam starb frühzeitig. Da beschloss sie Jungfrau zu bleiben, und widmete sich nach dem Tode ihres Vaters gänzlich der Erziehung ihrer Schwestern, Brüder und half der Mutter im Hauswesen. Nach Erfüllung ihrer Erziehungspflichten verliessen Mutter und Tochter die Welt und wurden Nonnen. Durch die Bemühungen beider wurde am Flusse Iris in Pontos ein Kloster gebaut. † 379 *).

Kont. (T. 4): Du hast den gütigen Gott von ganzem Herzen geliebt, o ehrwürdige

*) Ausser Basilios dem Grossen und Gregorios von Nyssa hatte Makrina noch zwei Brüder, den ehrw. Naukratios und den hl. Petros, Bischof von Sebaste (9. Jan.). Das Gedächtniss ihrer Eltern Basilios und Ämilia wird nach dem römischen Martyrologium am 30. Mai gefeiert.

Пр. **Макрины**, *сестры Василія Великаго.*

Съ юныхъ лѣтъ воспитаніемъ ея руководила благочестная мать Емилія (память ея 8 Мая). М. была обручена жениху, который преждевременно умеръ и М. рѣшила остаться дѣвой. По смерти отца она посвятила себя всецѣло воспитанію сестеръ и братьевъ*), облегчая по хозяйству труды и хлопоты своей матери. Исполнивъ дѣло воспитанія, мать и дочь оставили міръ и обѣ сдѣлались инокинями. На берегу рѣки Иприсы, въ Понтѣ, ихъ трудами была устроена обитель. † въ 379 г.

Конд. (гл. 4): Бога благаго всѣмъ сердцемъ возлюбила еси, Макрино преподоб-

*) Кромѣ св. Василія Вел. и св. Григорія Нисскаго у пр. Макрины были еще 2 брата, преп. *Навкратій* и св. *Петръ*, еп. Севастійскій (9 Янв.). Память родителей ихъ, Василія и Емиліи, по Римск. Мартирол. 30 Мая.

ina, und dessen
rwerthes Kreuz
lie Schulter neh-
, bist du ihm eifrig
gefolgt; desshalb
du Verzeihung der
en gefunden!

ная: и Сего крестъ
честный на рамо
пріемши, усердно по-
слѣдовала еси Ему:
отонудуже согрѣше-
ній обрѣла еси про-
щеніе!

s ehrw. Dios.

. aus Antiochia in
i. Gründete mit den
n des ihn verehren-
aisers Theodosios des
ren in Konstantinopel
loster, dessen Hegu-
er wurde. † gegen

Пр. Дія.

Родомъ изъ Антіохіи Сир-
ской; основалъ на средства
почитавшаго его импера-
тора Ѳеодосія Младшаго въ
Царьградѣ обитель, въ коей
былъ поставленъ игуменомъ.
† ок. 430 г.

nt. (T. 2): Mit
igkeit der Seele
ich gewappnet, un-
rliches Gebet als
r machtvoll hal-
hast du zerspal-
die Schaaren der
onen; o Wunder-
r, unser Vater
flehe unaufhör-
für uns Alle!

Конд. (*гл.* 2): Чи-
стотою души божe-
ственнѣ вооружився,
непрестанную мо-
литву яко копіе пріи-
мъ державно, раз-
сѣклъ еси демоновъ
полки, чудотворче от-
че нашъ Діе: моли
непрестанно о всѣхъ
насъ!

esRomanos, *Für-*
von Rjasan.

Романа, *кн. Ря-*
занскаго.

Sohn des Oleg Krasnij (des Schönen). Beschuldigt beim Tatarischen Chan Mingu-Timur der Schmähung des Glaubens des Chans, wurde er nach der Orda berufen, und weil er sich standhaft als Christen bekannte, nachdem ihm Zunge, Ohren und Lippen abgeschnitten und die Augen ausgestochen worden waren, enthauptet 1270. Sein Leib wurde von seinen Landsleuten nach Rjasan gebracht und dort bestattet.

Сынъ Олега Краснаго. Оклеветанный предъ ханомъ татарскимъ Минг-Тимуромъ въ порицаніи ханской вѣры, Р. былъ вызванъ въ орду, гдѣ твердо исповѣдалъ себя христіаниномъ и за это, по отрѣзаніи языка, ушей и губъ и выколотіи глазъ, былъ обезглавленъ въ 1270 г. Тѣло его было унесено соотечественниками его въ г. Рязань и тамъ предано погребенію.

Des seligen Stephan *Lazarowitsch u. seiner Mutter* Militza.

St. war Sohn des hl. Lazaros. Fürsten von Serbien (15. Juni). In der schweren Zeit des Türkischen Joches war St. ein wahrer Wohlthäter seines unterdrückten Landes: er gründete Städte, baute Kirchen und vertheilte sein Vermögen an Nothleidende. † friedlich 18. Juli 1427. M. gründete nicht weit von Kruschewatz ein Kloster Ljubostin, in welchem sie Nonne wurde mit dem Namen Eugenia. † 11. Novbr. 1405 im Schima.

Блаж. Стефана *Лазаревича, деспота Сербскаго, и матери его* Милицы.

С. былъ сынъ св. князя Сербскаго Лазаря (15 Іюня). Въ тяжелое время Турецкаго ига С. явился истиннымъ благодѣтелемъ для своей порабощенной страны: строилъ города, созидалъ храмы и свою казну тратилъ на помощь нуждающимся. † мирно 18 Іюля въ 1427 г.

М. основала недалеко отъ Крушевацa монастырь Любостинь, въ которомъ и постригалась съ именемъ Евгеніи. † 11 Нояб. 1405 г. схимницею.

20. (2.). *Des hl. mreichen Prophe-* Elias.

sb. aus Thesba in Pa-
na, Sohn des Sabach
dem Stamme Levi. Er
von flammendem Eifer
las Gesetz, festem Glau-
und begeisterter Fröm-
keit erfüllt. Er wurde
Prophetenthum berufen
r dem Könige Achab
Israel, 900 v. Chr. Zu
Königs und des Volkes
erung kam auf sein
st eine dreijährige Dürre
das Land. Während
r verbarg sich E. am
e Chorab, wohin zu
r Nahrung ihm jeden
d ein Rabe Brod und
sch brachte. Darauf fand
bdach bei einer Wittwe
larepta, deren Sohn er
Tode auferweckte und
er wunderbar nährte
rend der Hungersnoth,
m ihr Vorrath an Mehl
Oel nicht erschöpft
le. Durch sein Gebet
er vom Himmel Feuer
b auf sein Opfer auf
Berge Karmel, um dem
te zu zeigen, das Jahwe
wahre Gott sei und
chtete die Priester des
l und der Astarte. Auch
te er durch sein Gebet
en auf das dürre Land

Св. славнаго пророка Иліи.

Родомъ изъ Оесвы (въ Палестинѣ), сынъ Савaха, изъ колѣна Левіина, былъ однимъ изъ самыхъ пламенныхъ ревнителей истинной вѣры и благочестія. Къ пророческому служенію И. призванъ былъ при царѣ Израильскомъ Ахавѣ (за 900 лѣтъ до Р. Х.), для вразумленія котораго, по молитвѣ Иліи, земля поражена была засухою, во время которой И. скрывался при потокѣ Хораѳѣ, куда, для пропитанія его, враны каждое утро и вечеръ приносили ему хлѣбъ и мясо; послѣ этого И. чудесно препиталъ Сарептскую вдовицу съ сыномъ, котораго воскресилъ молитвою. Молитвою же свелъ съ неба огонь на жертву на горѣ Кармильской и показалъ народу, что Іегова есть истинный Богъ, заклавъ студныхъ жрецовъ Ваала и Астарты; низвелъ дождь молитвою на жаждущую отъ продолжи-

herab*). Auf dem Berge Horeb wurde er gewürdigt, die Nähe Gottes in sanftem Wehen wahrzunehmen. Wegen seines frommen Lebens und flammenden Eifers um Gott wurde Elias lebendig in den Himmel aufgenommen. Nach kirchlicher Anschauung wird er nebst Henoch Vorläufer der zweiten Ankunft Christi sein. Im Neuen Testament erscheint er nebst Mose als Zeuge der herrlichen Verklärung Christi auf dem Berge Thabor.

Trop. (T. 4): Der Engel im Fleische, die Grundlage der Propheten, der zweite Vorläufer der Ankunft Christi, der ruhmreiche Elias, der von oben dem Elisäus die Gnade herabgesandt, vertreibt die Krankheiten und reinigt Aussätzige; desshalb lässt er auch den ihn Ehrenden Heilungen quellen.

*) Desshalb wird Elias bei Dürre noch jetzt um Herabsendung von Regen angerufen.

тельной засухи землю*). На горѣ Хоривѣ удостоился лицезрѣнія Божія въ тонкомъ дыханіи вѣтра. За святую жизнь и за пламенную ревность по Богѣ И. былъ взятъ живымъ на небо. По вѣрованію церкви, вмѣстѣ съ Енохомъ И. будетъ предтечею втораго пришествія Христова. Въ новомъ завѣтѣ И. былъ вмѣстѣ съ Моисеемъ свидѣтелемъ славнаго преображенія Господня на горѣ Ѳаворѣ.

Тропь. (*гл.* 4): Во плоти ангелъ, пророковъ основаніе, второй предтеча пришествія Христова, Илія славный, свыше пославый Елисееви благодать, недуги отгоняти, и прокаженныя очищати: тѣмже и почитающимъ его точитъ исцѣленія!

*) Вслѣдствіе чего и теперь Иліи молится во время засухи о ниспосланіи дождя.

ɔnt. (T. 2): Pro- und Seher der sthaten (μεγαλουρ- Gottes, Elias, des- Name gross ist, der durch deinen Ruf wasserströmenden ken aufsteigen liess- flehe mit uns zu Menschenlieben-

Кондак. (гл. 2): Пророче и провидче великихъ дѣлъ Бога нашего, Иліе великоимените, вѣщаніемъ твоимъ уставивый водоточныя облаки, моли о насъ единаго Человѣколюбца!

'elitschanie: Wir ien dich hoch, ruhm- ier Prophet Gottes, s, und verehren e feurige Auffahrt dem Fleische in Himmel!

Величаніе: Величаемъ тя, Пророче Божій Иліе славне, и почитаемъ, еже на небеса съ плотію, огненное восхожденіе твое!

tichen zur We- ɔh.:

1) Siehe, ich ent- te mich eilend und n meine Wohnstätte er Wüste!

2) Meine Seele hat er geharrt, o wie ɜu dir!

3) Deine Wahrheit dein Heil habe ich ıgt!

Стихи къ величанію:

1) Се удалихся бѣгая, и водворихся въ пустыни!

2) Возжада Тебѣ душа моя, коль множицею Тебѣ!

3) Истину Твою и спасеніе Твое рѣхъ!

4) Ich habe nicht verborgen deine Gnade und deine Wahrheit vor der Versammlung!

5) Deine Gerechtigkeit habe ich nicht verborgen in meinem Herzen!

6) Meine Zunge wird lehren deine Gerechtigkeit, den ganzen Tag dein Lob!

4) Не скрыхъ милости Твоея и истины Твоея отъ сонма!

5) Правды Твоея не скрыхъ въ сердцѣ моемъ!

6) Языкъ мой поучится правдѣ Твоей, весь день хвалѣ Твоей!

Парем. (Parem.) 1) III. Цар. XVII, 1—23, 2) III Цар. XVIII, 1, 17—40, 44, 42, 45—46; XIX, 1—16. 3) III Цар. XIX, 19—21; IV Цар. II, 1, 6—14. *Утр. Ев.* и на лит. Лук. IV, 22—30; зач. 14. *Ап.* Iак. V, 10—20; зач. 57.

Des Hosiom. Athanasios *von Brest — Auffindung der Reliquien.*

(S. 5. Sept.)

Преподобномуч. Аѳанасія *Брестскаго — обрѣтеніе мощей.*

(5 Сент.)

Trop. (T. 2): Selig bist du, unser Vater Athanasios, weil du treu gelebt hast, wachsam stehend für den

Тропь. (*гл.* 2): Блаженъ еси, отче нашъ Аѳанасіе, яко вѣрно пожилъ еси, стоя бодренно за святую

n morgenländi-
Glauben, mit In-
; immerdar sin-
die Akathisten
lreinen, ein Ge-
nterlassend, dass
ad den ortho-
Glauben ver-
solle, indem du
zum Zeugniss
Wahrheit bis zum
ttest. Wir aber,
Heiligkeit ver-
, rufen dir voll
icht: Unser Va-
Hosiomartyrer
sios, du unser
d unsere Zierde!

восточную вѣру, со умиленіемъ присно поя несѣдальное (*акаѳистъ*) Пречистѣй, заповѣдуя никому же нарушати православныя вѣры святыя, пострадавъ, за свидѣтельство истины даже до смерти. Мы же чтуще святыню твою, со дерзновеніемъ взываемъ ти: Отче нашъ, преподобномучениче Аѳанасіе, похвало и украшеніе наше!

ehrw. Abra-
Galitzki.

r des ehrw. Sergios
nesch. Er begab sich
ese des Schweigens
n Tschuchlom-See im
von Galitsch, wess-
auch *Tschuchlomski*
wird. Hier grün-
ach einander 4 Klö-
am Ufer des Ga-
e's (jetzt das Dorf
oje), 2) 60 Werst
ich vom ersteren
orf Oserki), 3) am

Пр. Аврамія *Галицкаго.*

Ученикъ пр. Сергія Радонежскаго, для подвига молчанія удалился въ страну Галичскую (ок. Чухломскаго озера), и здѣсь основалъ одинъ за другимъ 4 монастыря: 1-ый на берегу Галичскаго озера (нынѣ село Успенское), 2-ой въ 60 верстахъ на сѣверо-востокъ отъ перваго (село Озерки), 3-й на рѣкѣ Вигѣ (село Верхняя пустыня), 4-й Городец-

Flusse Wiga (jetzt Dorf Werchnaja Pustina — Ober-Wüste), 4) Gorodjetzki-Kloster, Gouv. Kostroma, an demselben Orte, wo ihm wunderbar das Bild der M. G. erschien. † 1375 in dem von ihm gegründeten Gorodjetzki-Kloster, wo sich auch seine Reliquien befinden.

кій монастырь (Костр. еп.), на томъ мѣстѣ, гдѣ ему чудесно явилась икона Богоматери. † мирно 1375 г. въ основанномъ имъ Городецкомъ монастырѣ, гдѣ почиваютъ и мощи его.

Des Tschuchlom'schen *Bildes der M. G.*

Das Bild schwebte 1350 dem Abraamios Tschuchlomski auf die Hände, während er betete auf einem Berge, auf welchen er später eine Kapelle erbaute. Als der Ruf von den Wundern des Bildes zu dem Fürsten Dimitri Feodorowitsch von Galitsch drang, bat dieser den Abraamios, mit dem Bilde zu ihm zu kommen. Dieser kam der Bitte nach und brachte das Bild auf einem Kahne über den Galitsch-See, wo der Fürst selbst mit seiner Familie und der Geistlichkeit es feierlich empfing. Nachdem er die Erzählung der Erscheinung gehört, liess er an der Stelle derselben eine Kirche bauen, um welche sich später das Gorodetzki-Pokrowski-Kloster bildete, wesswegen auch dieses Bild

Чухломскія иконы *Б. М.*

Икона явилась въ 1350 г. Авраамію Чухломскому на Галичскому на горѣ, спустившись на воздѣтыя къ молитвѣ руки его. Соорудивъ на мѣстѣ явленія часовню, А., по желанію Галичскаго князя Дмитрія Ѳеодоровича, привезъ икону на лодкѣ чрезъ Галичское озеро, на берегъ котораго вышли для встрѣчи князь съ семействомъ и народъ. Выслушавъ разсказъ Авраамія о явленіи иконы и чудесахъ, князь повелѣлъ соорудить храмъ, около котораго впослѣдствіи возникъ Покровскій-Городецкій монастырь.

tzki - Bild genannt

s Abalatzki-
es der *M. G.* „Sna-
ja."

at seinen Namen von
orfe Abalak, 25 Werst
nt von Tobolsk. Es
n 1636, 50 Jahre
ler Gründung von To-
unter dem Zaren Mi-
Feodorowitsch und
Erzbischof Nektários
obolsk einer frommen
re Maria, welche in
Halbschlummer in der
das Snamenija-Bild
n dessen rechter Seite
. Nikolaos der Wun-
ter, und zu dessen
Seite die ehrw. Maria
egypten standen. Sie
eine Stimme, welche
, in Abalak, wo diese
einung stattfand, eine
der M. G. „*Sname-*
wie die in Alt-Now-
befindliche, zu bauen.
der vierten derartigen
erzählte Maria davon
Erzbischof Nektarios,
ie Gläubigen auffor-
sich an dem Bau zu
ligen und einem Kran-
dem gelähmten Eu-
s, auf dessen Bitte
Segen ertheilte, ein
er M. G., der Vision
echend (mit Nikolaos

Абалацкія *иконы „Знаменія" Б. М.*

Именуется такъ отъ селенія „Абалакъ" въ 25 в. отъ г. Тобольска. Спустя 50 лѣтъ послѣ основанія города въ 1636 г. при царѣ Михаилѣ Ѳеодоровичѣ и Тобольскомъ архіепископѣ Нектаріи одна благочестивая вдова Марія видѣла какъ бы въ тонкомъ снѣ изображеніе знаменія Б. М. съ св. Николаемъ и преподобною Маріею Египетскою въ воздухѣ, при чемъ слышанъ былъ голосъ, повелѣвавшій построить въ Абалакѣ храмъ во имя „знаменія" Божіей Матери съ придѣлами симъ святымъ. Послѣ 4-го видѣнія вдова повѣдала о семъ архіепископу, по приглашенію коего былъ устроенъ храмъ, а благочестивый крестьянинъ Евфимій, лежавшій въ разслабленіи, и пожелавшій написать образъ Б. М. соотвѣтствовавшій видѣнію, получилъ исцѣленіе, такъ что самъ могъ принести его въ храмъ, въ селеніе Абалакъ. Образъ былъ писанъ Матѳіемъ, протодіакономъ Софійскаго Тоболь-

und Maria von Aegypten) malen zu lassen. Als das Bild von Matthias, Protodiakon der Sophien-Kathedrale, gemalt worden war, fühlte der Kranke sich gesund und brachte das Bild selbst zum Erzbischof, der über das geschehene Wunder sehr erfreut war und das Bild in der neu erbauten Kirche aufstellen liess. Dieses Bild wird nicht nur in ganz Sibirien, sondern auch in den benachbarten Gouvernements verehrt, und Copien desselben befinden sich in verschiedenen Städten Sibiriens, wie z. B. in Semipalatinsk, dem Dorfe Borowinskaja bei Ischim.

ского собора. Образъ сей чтится не только по всей Сибири, но и въ сосѣднихъ губерніяхъ. Копіи съ него имѣются въ г. Семипалатинскѣ, селѣ Боровинскомъ, близь Ишима и многихъ другихъ.

21. (3.). *Des ehrw.* Symeon, *Einfältigen um Christi willen und seines Mitasketen* Joannes.

Pilgernd nach den heiligen Stätten, nahmen sie in Jerusalem das Mönchthum an und wirkten 28 Jahre hindurch gemeinschaftlich am Schwarzen Meere. S. begab sich darauf nach der Stadt Emesa, wo er als Einfältiger um Christi willen wirkte, verherrlicht durch die Gabe des Vor-

Прп. Симеона, *Христа ради юродиваго и* Іоанна, *спостника его.*

Отправившись ко св. мѣстамъ на поклоненіе, они приняли иночество въ Іерусалимѣ, и затѣмъ неразлучно подвизались 28 лѣтъ близь Мертваго моря. С. удалился потомъ въ г. Емесу, гдѣ отдался подвигу юродства. Прославленный даромъ прозорливости и чудотвореній † мирно ок. 590 г.

aussehens und der Wunder. †friedlich gegen 590. Kurze Zeit darauf starb in seiner Wüste auch J.

Спустя немного времени † въ своей пустынѣ и І.

Kont. (T. 2): Der im Fleische unfleischlich erschien und durch Tugenden überweltlich strahlte, den Symeon, den Engelgleichen und Gotttragenden, lasset uns preisen, mit diesem den besungenen Joannes, in Glauben und Liebe! denn sie flehen zum Herrn unablässig für uns Alle!

Конд. (гл. 2): Во плоти явльшася безплотнаго, и добродѣтельми премірно просіявшаго, Сумеона равноангельнаго и богоноснаго восхвалимъ, съ нимъ же Іоанна приснопамятнаго (ἀσίδιμον), вѣрою и любовію, яко молящіяся Господу непрестанно о всѣхъ насъ!

Des Propheten Hesekiel.

Geb. aus der Stadt Sarir, Sohn des Priesters Busi; nebst dem Könige Jechonias von Juda wurde er gefangen nach Babylon geführt, und dort am Ufer des Flusses Chabor angesiedelt, wo er 27 Jahre hindurch prophezeite, und unter Anderm verkündigte die Zerstörung des Reiches Juda, die Rückkehr der Ju-

Прор. Іезекіиля.

Родомъ изъ г. Сарира, сынъ священника Вузія. Вмѣстѣ съ Іехоніею, царемъ іудейскимъ, былъ отведенъ плѣнникомъ въ Вавилонъ и тамъ поселенъ на берегахъ рѣки Ховаръ, гдѣ и пророчествовалъ 27 лѣтъ, предсказавъ паденіе Іудеи, возвращеніе Іудеевъ изъ плѣна, возобновленіе храма и Іерусалима, явленіе Мес-

den aus der Gefangenschaft, die Wiederherstellung des Tempels und Jerusalems, die Erscheinung des Messias und den Beginn seines Reiches. Nach der Ueberlieferung wurde er vom Könige von Juda getödtet, weil er demselben Götzendienst vorwarf. Er wurde bestattet im Flecken Maur, nicht weit von Bagdad. H. gehört zu den 4 grossen Propheten und hat das seinen Namen führende Buch hinterlassen, welches aus 48 Kapiteln besteht.

сія и открытіе его царства. По преданію, I. былъ убитъ однимъ изъ Іудейскихъ царей за обличеніе его въ идолопоклонствѣ. Тѣло его погребено было въ селеніи Мауръ, недалеко отъ Багдада. I. принадлежалъ къ 4 великимъ пророкамъ и оставилъ книгу пророчествъ, состоящую изъ 48 главъ.

Kont. (T. 4): Du bist erschienen als Prophet Gottes, o wunderbarer Hesekiel, die Fleischwerdung des Herrn hast du Allen vorherverkündet, des Lammes und Bildners, des in der Zeit erschienenen Sohnes Gottes!

Конд. (гл. 4): Божій явился еси пророкъ, Іезекіиле чудне, Господне воплощеніе всѣмъ провозвѣстилъ еси, сего Агнца и Зиждителя Сына Божія явльшася во вѣки!

Des ehrw. Onuphrios, Schweigers von Petschera.

Asket aus dem XII. Jahrh. Seine Reliquien befinden sich in der Antoniushöhle zu Kijew.

Пр. Онуфрія молчаливаго Печерскаго.

Подвижникъ XII в. Мощи его въ Антоніевыхъ пещерахъ, въ Кіевѣ.

· 22. (4.). *Der hl. ·onträgerin u. apo- gleichen* Maria ;dalena.

b. aus Magdala in Pa- ıa; bis zu ihrer Be- ıng war sie besessen; ihrer Heilung folgte Christo bis Golgatha. Ablauf des Sabbathes sie, allen andern zu- in der Frühe, als es dunkel war, zum Grabe, len Herrn zu salben; eruhte auch der Auf- ndene zuerst zu er- nen, indem er sie sandte, reude der Auferstehung üngern zu verkünden. der Ueberlieferung ge- e M., das Evangelium indend, nach Rom bis en Kaiser-Palast und gab dort dem Kaiser rius mit den Worten: istos ist auferstanden!')sterei. Mit der Pre- von Christo zog sie ı Asien, kam nach sus, und nach Meinung er (Lacordaire: Sainte e Madeleine) auch nach en, und zwar nach der ence und Marseille, wo ach der Ueberlieferung ttet wurde. Sie erhielt n ihrer evangelistischen igkeit den *Beinamen Apostelgleiche.*" Unter Kaiser Leo dem Wei-

Св. мvроносицы и равноапостольныя Маріи Магдалины.

Родомъ изъ Магдалы (въ Палестинѣ). До обращенія ко Христу была одержима бѣснованіемъ, по исцѣленіи же своемъ М. послѣдовала за Христомъ даже до Голгоѳы. „Минушей Субботѣ," М. предупредивъ всѣхъ, „пріиде заутра, еще сущей тьмѣ, на гробъ, да помажетъ Іисуса." Ей первой благоволилъ явиться воскресшій Господь, пославъ ее возвѣстить ученикамъ своимъ радость воскресенія. По преданію, М. прошла съ проповѣдію о Христѣ даже до Рима, до двора цезарей и съ привѣтствіемъ императору Тиверію: „Христосъ воскресе," поднесла окрашенное яйцо (сvмволъ жизни), разсказавъ при этомъ о судѣ Пилата и іудейскихъ архіереевъ надъ І. Х. Пройдя съ благовѣствіемъ о Христѣ Азію, прибыла въ Ефесъ, по мнѣнію нѣкоторыхъ (Lacordaire) посѣтила Галлію, въ частности Провансъ и Марсель, гдѣ, по преданію и погребена, получивъ за свои благовѣстническіе труды имя „*Равноапостольныя.*" Мощи ея,

sen wurden ihre Reliquien nach Konstantinopel überführt und in das Kloster des hl. Lazarus gebracht.

при императорѣ Львѣ Мудромъ, перенесены въ Царградъ и положены въ монастырѣ св. Лазаря.

Trop. (T. 1): Christo, dem für uns aus der Jungfrau Geborenen, bist du, ehrwürdige Maria Magdalena, gefolgt, indem du seine Satzungen und Gebote bewahrtest. Desshalb empfangen wir heut, dein allheiliges Gedächtniss feiernd, die Lösung der Sünden durch deine Gebete!

Троп. (*гл.* 1): Христу насъ ради отъ Дѣвы рождшемуся, честная Магдалина Марія послѣдовала еси, Того оправданія и законы хранящи: тѣмже днесь всесвятую твою память празднующе, грѣховъ разрѣшеніе молитвами твоими пріемлемъ!

Kont. (T. 3): Indem du, Hochherrliche, am Kreuze des Erlösers mit vielen andern standest und Mitleid fühltest mit der Mutter des Herrn, und Thränen vergossest, hast du dies alsLoblied vorgebracht, rufend: „Welch ein unfassbares Wunder ist dieses? Der die ganze Schöpfung hält, geruht zu leiden! Ehre sei deiner Macht!“

Конд. (*гл.* 3): Предстоящи преславная у креста Спасова со иными многими, и Мати Господни состраждущи, и слезы точащи, сіе въ похвалу приношаше глаголющи: что сіе есть странное чудо: Содержай всю тварь пострадати изволи: слава державѣ Твоей!

ont. (T. 4): Der wesentliche Gott, ie Welt im Flei- gekommen, nahm zu seiner echten gerin, die du all e Gedanken auf ihn tetest. Desshalb zogest du sehr viele ungen; auch jetzt, ie Himmel versetzt, est du jederzeit für Welt!

Κοντ. Ἠχ. δ'. Ὁ ὑπερούσιος Θεὸς ἐν τῷ κόσμῳ μετὰ σαρκὸς ἐπιφοιτήσας, Μαρία, σὲ ἀληθῆ μαθητρίαν προσήκατο, ὁλην σου τὴν ἔφεσιν πρὸς αὐτὸν κεκτημένην· ὅθεν καὶ ἰάματα ἐπετέλεσας πλεῖστα καὶ μεταστᾶσα νῦν ἐν οὐρανοῖς ὑπὲρ τοῦ κόσμου πρεσβεύεις ἑκάστοτε.

Тр. Ев. Лук. VIII, 1—3; зач. 34. *Ап.* ор. IX, 2—12; зач. 141. *Ев.* Іоан. XX, -18; зач. 64.

es Hierom. Pho- — *Zurückbrin- g der Reliquien*

Sinope nach Konstan- el, 403—404 (22. Sept., l. Band I S. 128.)

Священномуч. Фоки — *возвращеніе мощей*

изъ Синопопа въ Константинополь въ 403—404 г. (22 Сент., Мѣсяц. ч. I стр. 128.)

er Hosiomartyrin rkella.

litt auf der Insel

Преподобномученицы Маркеллы.

Пострадала на о-вѣ Хіосѣ.

es ehrw. Kornilij *Perejaslawl.*

Пр. Корнилія *Переяславскаго.*

Sohn eines Kaufmanns zu Rjasan. Nachdem er in der Jugend das väterliche Haus verlassen, lebte er als Asket in der Lukianischen Wüste, nachher im Kloster der hll. Boris und Gleb zu Perejaslawl, woselbst er 30 Jahre eingeschlossen (in Clausur) lebte. † im Skhima 1639.

Сынъ Рязанскаго купца, въ юности оставилъ родительскій домъ и поселился въ Лукьяновой пустыни, удалившись за симъ въ обитель свв. Бориса и Глѣба въ Переяславлѣ, гдѣ 30 лѣтъ подвизался въ затворѣ. † схимникомъ въ 1693 г.

23. (5.). *Der Martt.* Trophimos, Theophilos *u. der 13 Uebrigen mit ihnen.*

Enthauptet in Lykien unter Diokletian.

Мучч. Трофима, Θеофила *и* 13 *иже съ ними.*

Усѣчены мечемъ въ Ликіи при Діоклитіанѣ.

Des Heriomart. Apollinarios, *Bischofs von Ravenna.*

Jünger des hl. Ap. Petros und von ihm zum Bischof eingesetzt, eifriger Verkündiger des Evangeliums. Nach 28jährigem Amte wurde er mit dem Schwerte zerhauen von den ihn hassenden Heiden (um 75). Seine Reliquien befinden sich in Ravenna in der Kirche seines Namens.

Священномуч. Аполлинарія, *еп. Равеннійскаго*

Ученикъ св. ап. Петра, поставленный имъ въ епископа, ревностный проповѣдникъ евангелія. Послѣ 28-лѣтняго святительства А. изрубленъ мечами отъ озлобленныхъ язычниковъ (ок. 75 г.). Мощи его въ Равеннѣ, въ церкви его имени.

24. (6.). *Der Martyrin* Christina.

Мучц. Христины.

b. aus Tyrus. Tochter
hmer und reicher heid-
er Eltern, auf deren
d sie dem Martyrium
efert und von Krie-
mit Schwertern und
erstochen wurde um
ahr 300.

Родомъ изъ Тира, дочь знатнаго и богатаго язычника, по повелѣнію коего была предана мученіямъ и заколота отъ воиновъ мечами и пиками ок. 300 г.

ont. (T. 4): Als
gestaltige Taube
lest du erkannt,
ane Flügel habend,
zur Höhe der Him-
flogest du empor,
würdige Christina;
alb vollziehen wir
herrliches Fest, in
ben niederfallend
der Lade deiner
uien, aus welcher
uillen lässest in
rheit göttliche Hei-
der Seele und des
es!

Конд. (*гл.* 4): Свѣтовидная голубица позналася еси, крилѣ имущи златѣ, и къ высотѣ небеснѣй возлетѣла еси, Христино честная: тѣмже твой славный праздникъ совершаемъ вѣрою покланяющеся твоихъ мощей рацѣ: изъ неяже истекаетъ всѣмъ обильно исцѣленіе Божественное, душамъ же и тѣломъ!

er *fürstl. Martt.*
is *u.* Gleb, *in der*
fe Roman *u.* Da-

Благовпр. князей мучч.: Бориса *и* Глѣба, *въ крещеніи:* Романа *и* Давида.

ne des hl. apostelgl.
en Wladimir, geboren
iner christlichen Bul-
. Nachdem B. vom

Сыновья св. равноап. князя Владиміра, рожденные отъ болгарыни христіанки. Получивъ отъ отца въ у-

Vater das Fürstenthum Rostow und G. Murom zur Verwaltung bekommen hatten, verbreiteten sie eifrig dort unter den Heiden das Christenthum. Ihr Bruder Swjatopolk, genannt „der Verfluchte", der nach dem Tode des hl. Wladimir den grossfürstlichen Thron von Kijew eingenommen hatte, beschloss aus Furcht vor ihrer Rivalität seine Brüder zu tödten. B. befand sich zu dieser Zeit an dem Flusse Alta mit seinem Gefolge, welches ihm vorschlug, nach Kijew zu gehen, um den Thron in Besitz zu nehmen. Aber er wollte nicht die Heiligkeit der Erbfolgebestimmungen verletzen und verwarf diesen Vorschlag. Während Sw. den Boris von dem Tode des Vaters in Kenntniss setzte und ihm brüderliche Liebe versprach, schickte er in Wirklichkeit Mörder zu ihm, die am 24. Juli in sein Zelt traten und ihn, nachdem er gebetet und sich in sein Bett gelegt hatte, wie auch seinen Diener *Georgij*, der aus Ungarn gebürtig war und seinen Herrn schützen wollte, mit Spiessen tödteten. Die Mörder wickelten den B. in ein Tuch und brachten ihn so zum Sw., der, als er merkte, dass er

правленіе — Борисъ — Ростовское княжество, а Г. — Муромское, они правленіе распространяли въ своихъ княжествахъ вѣру Христову среди язычниковъ. Овладѣвшій, послѣ кончины св. Владиміра, великимъ княжествомъ Святополкъ, прозванный „Окаяннымъ", опасаясь соперничества братьевъ, рѣшился убить ихъ. Б. былъ въ это время съ своей дружиной при рѣкѣ Альтѣ. Дружина же предлагала ему идти на Кіевъ и овладѣть престоломъ, но Б. не хотѣлъ нарушить святости родовыхъ отношеній и отвергъ это предложеніе. Между тѣмъ Святополкъ, извѣщая Бориса о кончинѣ отца, коварно предлагалъ ему быть съ нимъ въ любви и обѣщалъ увеличить его удѣлъ, отправивъ вмѣстѣ съ тѣмъ убійцъ къ нему, кои ночью на 24 Іюля пришли въ шатру Бориса и дождавшись окончанія молитвы и отхода его ко сну, пронзили копьями князя и его слугу *Георгія*, родомъ венгерца, пытавшагося защитить своего господина. Завернувъ въ шатровое полотно, злодѣи повезли Б. къ Святополку, который узнавъ, что Б. еще дышетъ, послалъ двухъ варяговъ пронзить его мечемъ

athme, zwei Warjager
tte, die ihn in das Herz
en. Der Leib des hl.
en wurde nach Wysch-
gebracht und dort im
el des hl. Basilios be-
t.
ch der Ermordung des
ns Sw. den damals bei
nsk befindlichen Bru-
l. zu sich berufen un-
m Vorwande, dass der
gefährlich erkrankt
Die zu ihm gesandten
r, unter Führung des
sser, schlachteten ihn
Hülfe seines Koches
(5. Sept. 1015). Im
1019, nach der Thron-
igung des Jaroslaw
imirowitsch wurde der
des Fürsten G. gefun-
nd neben seinem Bru-
B. zu Wyschgorod be-
t. Fürst Jaroslaw
dem Metropoliten
stifteten die Feier
4. Juli, dem Tage des
des hl. Boris und der
e des zu Ehren der
n Martt. erbauten Tem-
Bei dem Einfall des
schen Chans Bati in
wurden die Reliquien
ll. B. und G. verbor-
Die Chroniken sind
von Erzählungen über
erbare Heilungen und
Siege, die durch die
uien geschahen, z. B.
les Rjurik Rostislawo-

Тѣло князя тайно было привезено въ Вышгородъ и тамъ погребено въ церкви св. Василія.

Убивъ Бориса, Святополкъ послалъ звать къ себѣ бывшаго въ то время близъ Смоленска кн. Глѣба къ отцу. Подосланные убійцы, во главѣ съ Горясѣромъ, зарѣзали князя при помощи его же повара, 5 Сент. 1015 г.

Въ 1019 г., по занятіи Кіева Ярославомъ Владиміровичемъ, тѣло князя Глѣба было отыскано, привезено въ Вышгородъ и погребено вмѣстѣ съ тѣломъ его брата. Князь Ярославъ, вмѣстѣ съ митроп. Іоанномъ, установили въ честь св. князей праздникъ 24 Іюля, каковой день былъ днемъ кончины св. Б. и днемъ освященія новосозданнаго храма. Въ 1240 г., во время Батыева нашествія на Кіевъ, мощи свв. Б. и Г. были сокрыты. Лѣтописи полны сказаніями о чудесныхъ исцѣленіяхъ, совершившихся у мощей свв. князей и о побѣдахъ, одержанныхъ ихъ помощію (напр. Рюрикомъ Ростиславичемъ надъ Кончакомъ, св. Александромъ Невскимъ надъ Тевтонами).

witsch über Kontschak, des hl. Alexander Newski über die Deutschen.

Trop. (T. 2): Leidendulder für die Gerechtigkeit und echte Hörer des Evangeliums Christi, keuscher Romanos mit dem sanften David, ihr habt nicht widerstanden eurem feindlichen Bruder, der euren Leib tödtete, die Seele aber nicht treffen konnte; möge daher weinen der böse Herrschsüchtige; ihr aber, frohlockend mit den Engelschaaren, und vor der heiligen Dreifaltigkeit stehend, betet für das Reich eurer Blutsverwandten, damit es gottgefällig und Russlands Söhne errettet werden!

Троп. (гл. 2): Правдивая страстотерпца, и истинная евангелія Христова послушателя, цѣломудренный Романе съ незлобивымъ Давидомъ, не сопротивъ стаста врагу сущу брату, убивающему тѣлеса ваша, душамъ же коснутися не могущу: да плачется убо злый властолюбецъ, вы же радующеся съ лики ангельскими, предстояще Святѣй Троицѣ, молитеся о державѣ сродниковъ вашихъ, богоугоднѣй быти, и сыновомъ Россійскимъ спастися!

Kont. (T. 3): Heut erstrahlte euer ruhmreiches Gedächtniss, edelgeborene Dulder

Конд. (гл. 3): Воссія днесь преславная память ваша, благороднїи страстотерп-

sti, Romanos und id, rufend uns zur preisung Christi, rs Gottes; dessweflüchtend zur Lade r Reliquien, emgen wir die Gabe Heilung durch eure ete, o Heilige! denn eid göttliche Aerzte!

цы Христовы, Романе и Давиде, созывающи насъ къ похваленію Христа Бога нашего: тѣмъ притекающе къ рацѣ мощей вашихъ, исцѣленія даръ пріемлемъ, молитвами вашими, святіи: вы бо божественніи врачеве есте!

es ehrw. Polyp, *Hegumenos von* schera.

1182.

Пр. Поликарпа, *игумена Печерскаго.*

† 1182 г.

es hl. Athana- *von Ikia.*

b. aus dem Bezirke (Nikäa). Wegen des ntnisses Christi von Türken in Konstantigetödtet 1660.

Аѳанасія *Икійскаго.*

Родомъ изъ округа Икія (Никея). За твердое исповѣданіе Христа былъ усѣченъ Турками мечемъ въ 1660 г.

es *Mart.* Theos.

b. von der Insel Zaos; diente auf einem eiseschiff. Mit Gewalt alam geführt, weigerte h denselben anzunehund wurde wegen sei-

Муч. Ѳеофила.

Родомъ съ о-ва Закинѳа, служилъ на морскомъ торговомъ суднѣ. За твердое исповѣданіе Христа былъ сожженъ Турками на о-вѣ Хіосѣ 21 Февр. 1603 г.

nes standhaften Bekenntnisses Christi von den Türken verbannt auf der Insel Chios 21. Febr. 1603.

25. (7.). *Entschlafung der hl.* Anna, *der Mutter der hl. Gottesgebärerin.*

Tochter des Priesters Mathan und seiner Frau Maria aus dem Stamme Levi, dem Geschlechte des Aaron. Nach der Ueberlieferung † sie friedlich zu Jerusalem, 79 Jahre alt, vor der Verkündigung des Engels an die hl. Maria. Unter dem Kaiser Justinianos wurde ihr Leib und ihr Maphorion (Schultertuch) nach Konstantinopel gebracht.

Успеніе св. Анны, *матере Пресвятыя Богородицы.*

Дочь священника Матѳана и жены его Маріи, изъ колѣна Левіина, рода Ааронова. По преданію, она скончалась мирно въ Іерусалимѣ 79 лѣтъ, ранѣе Благовѣщенія Пресвятыя Дѣвы Маріи. При императорѣ Іустиніанѣ II тѣло ея и мафорій (покрывало) были перенесены въ Царьградъ.

Trop. (*T. 2*): Sie, die das Leben geboren hat, hast du im Schoosse getragen, die hehre Gottesmutter, o gottselige Anna! Desshalb bist du jetzt zum himmlischen Erbe, wo die Wohnstätten der Frohlockenden sind, in Herrlichkeit dich freuend, hinübergegangen, de-

Тропь. (*гл.* 4): Жизнь рождшую во чревѣ носила еси, Чистую Богоматерь, богомудрая Анно: тѣмже къ пріятію (λῆξιν) небесному, идѣже веселящихся жилище, въ славѣ радующися нынѣ преставилася еси, чтущимъ тя лю-

nen, die dich ehren in Liebe, Vergebung der Sünden erbittend, o Immerselige!

бовію, прегрѣшеній просящи очищеніе, присноблаженная!

Kont. (*T. 2*): Das Gedächtniss der Ahnen Christi wollen wir feiern, indem wir gläubig ihre Hilfe erbitten, damit Alle erlöst werden von aller Trübsal, die da rufen: O Gott, sei mit uns, der du diese verherrlicht hast nach deinem Wohlgefallen!

Конд. (*гл.* 2): Прародителей Христовыхъ память празднуемъ, тѣхъ вѣрно просяще помощи, избавитися всѣмъ отъ всякія скорби, зовущимъ: Богъ нашъ съ нами, сихъ прославлей, якоже благоволи!

Ап. Гал. IV, 22—31; зач. 210. *Ев.* Лук. VIII, 16—21; зач. 36.

Der hl. Olympias, *Diakonisse und der Jungfrau* Eupraxia.

O., Tochter eines vornehmen Würdenträgers zu Konstantinopel. Nach dem Tode ihres Mannes gab sie sich völlig dem Dienste der Armen hin und wurde wegen ihres frommen Lebens zur Diakonisse geweiht. Der hl. Joannes Chrysostomos, ihre guten Werke ehrend,

Святыя Олимпіады *діакониссы и* Евпраксіи дѣвы.

О. — дочь знатнаго сановника въ Константинополѣ; по смерти мужа вся предалась служенію неимущимъ, и за свою высоко добродѣтельную жизнь была посвящена въ діакониссы. Св. Іоаннъ Златоустъ, почитая ея добрыя дѣла, писалъ къ ней поучительныя письма.

würdiger; denn jener theilte durch den Stab das Meer, du aber hast die Leidenschaften wie den Amalek besiegt, und die undurchgängliche Wüste hast du mit sturmlosem Geiste durchschritten, in welcher du durch deine Gebete das Grösseste gewirkt hast: Das hungernde Volk hast du bis zur Fülle gesättigt. Und jetzt flehe zum Herren, dass er schenke allen Betrübten Trost, o immer im Gedächtniss bleibender Vater Makarios, der du für das Gebiet von Galitsch und das ganze russische Land Lob und Burg bist!

бо жезломъ море раздѣли, ты же страсти яко Амалика побѣдилъ еси, и непроходную пустыню немятежнымъ умомъ прошелъ еси, въ ней же молитвами твоими веліе чудо сотворилъ еси: гладныя люди до изобилія прекормилъ еси; и нынѣ молися Господеви, подати всѣмъ печальнымъ утѣшеніе, Макаріе отче приснопамятне, иже Галичестѣй странѣ и всей Россійстѣй земли похвала и утвержденіе!

Der Martt. Saktos (Sanktos), Matturos, Attalos *u.* Blandina.

Sie litten für Christos in der Stadt Lyon unter Markos Aurelios 177.

Муч. Сакта (Санкта), Маттура, Аттала *и* Бландина.

Пострадали за Христа въ г. Ліонѣ, при императорѣ Маркѣ Аврелія, въ 177 г.

Des ehrw. Christophoros.

Jünger des ehrw. Logginos, Gründer (XVI. Jahrh.) des Christophor-Bogoroditski-Klosters, 27 Werst vom Solwitschegodsk, Gouv. Wologda. Von ihm wurde das Bild der Hodigitria in das Kloster gebracht, welches Bild viele Pilger versammelt, besonders am neunten Freitag nach Ostern, am 28. Juli und 8. Sept.

Пр. Христофора.

Ученикъ пр. Логгина, основателя (въ XVI в.) Христофоровой Богородицкой пустыни въ 27 в. отъ Сольвычегодска (Вологодск. губ.). Имъ принесена была икона Б. М. „Олигитрія", привлекающая въ бывшую обитель (нынѣ приходскій храмъ) множество богомольцевъ, особенно въ 9-ю пятницу по Пасхѣ, 28 Іюля и 8 Сентября.

Der 165 *hl.* Väter *auf dem V. ikum. Concil 553 zu Konstantinopel.*

Das Concil wurde versammelt gegen die Lehre des Origenes und Anderer, welche die Auferstehung der Todten leugneten. Dasselbe Concil verurtheilte auch die „drei Kapitel", d. h. die Werke des Theodoros von Mopsuestia (Lehrer des Nestorios), die Schriften des Theodoros von Kyros gegen den hl. Kyrillos und die Briefe des Ibas von Edessa gegen Marios Perser zu Gunsten der Nestorianer.

Свв. отецъ 165, *сошедшихся въ* 553 *г. въ Константинополь на V-мъ Вселенскомъ Соборѣ.*

Соборъ былъ созванъ противъ ученія Оригена и другихъ глаголавшихъ „не быти воскресенію мертвыхъ." Соборъ осудилъ также „три главы", т. е. сочиненія трехъ учителей Ѳеодора Мопсуетскаго (учителя Несторіева), писанія Ѳеодорита Кирскаго противъ св. Кирилла и письма благопріятствовавшія Несторіанамъ Ивы Едесскаго къ Марію Персу.

26 (8.). *Des Hieromart.* Hermolaos, *u. seiner Genossen* Hermippos *u.* Hermokrates.

Alle drei waren Priester der Kirche zu Nikomedia und wurden wegen ihrer Weigerung, den Götzen zu opfern, mit dem Schwert enthauptet um 305 (Vergl. 27. Juli).

Kont. (T. 4): Nachdem du als Hierarch in Frömmigkeit gelebt hattest, empfingest du die Krone des priesterlichen Martyriums; die Götzenopfer auslöschend, wurdest du ein guter Hirt der Heerde Christi, o Allweiser, und für Panteleemon ein wahrer Lehrer; desshalb verehren wir dich in Liedern singend: Aus den Nöthen errette uns immerdar durch deine Gebete, o Hermolaos, unser Vater!

Der Martyrin Paraskeva, *Römerin.*

Священномуч. Ермолая, *и иже с нимъ:* Ерминпа и Ермократа.

Всѣ трое были іереями Никомидійской церкви и, за отказъ принести жертву идоламъ, были усѣчены мечемъ ок. 305 г. (Ср. 27-го Іюля.)

Конд. (*гл.* 4): Яко святитель благочестно поживъ, и священномученія вѣнецъ пріялъ еси, идольскія жертвы погасивъ, добрый пастырь Христова стада былъ еси, премудре, и Пантелеимону истинный учитель; сего ради почитаемъ тя пѣснями вопіюще: отъ бѣдъ извави насъ присно молитвами твоими, Ермолае, отче нашъ!

Мучц. Параскевы, *Римлянины.*

Sie bekam ihren Namen daher, dass sie am Freitag (Παρασκευή) geboren wurde. Sie wurde mit dem Schwerte enthauptet unter dem Kaiser Antoninos.

Названа она такъ потому, что родилась въ Пятницу (Παρασκευή); усѣчена мечемъ при имп. Антонинѣ.

Trop. (T. 8): Indem du deinen Eifer deinem Namen entsprechend machtest, o nach deiner Wirksamkeit Genannte (φερώνυμε), hast du den dir gleichnamigen Glauben als Wohnstätte geerbt, o Leidendulderin Paraskeva; desshalb giessest du Heilungen aus und betest für unsere Seelen!

Трон. (*гл.* 8): Тщаніе твое званію прилично содѣлавши тезоименитая единоименную твою вѣру въ жилище наслѣдовала еси, Параскево страстотерпице: отонудуже изливаеши исцѣленія, и молишися о душахъ нашихъ!

Kont. (*T. 8*): Ihr Gläubigen, kommet, lasset uns der Leidendulderin Paraskeva einstimmig das Loblied singen; denn sie strahlt durch Wunder in der Welt, verscheuchend die Finsterniss der Verlockung und darbietend den Gläubigen reichliche Gnade denen, die

Конд. (*гл.* 8): Страстотерпицѣ вѣрніи пѣснь Параскевѣ пріидите согласно воспоимъ: облиставаетъ бо чудесы въ мірѣ, отгоняющи прелести тьму, и подающи вѣрнымъ благодать независтную, зовущимъ: радуйся му-

da rufen: Freue dich, o Martyrin, du Vielduldende!

Des ehrw. Moyses *von Ugrien.*

Geb. aus Ungarn (Ugrien, Diener des hl Fürsten Boris, nach dessen Tode er in die Gefangenschaft des polnischen Königs Boleslaw gerieth und von einer reichen Polin gekauft wurde, die von seiner Schönheit entzückt war. M., dieselbe verschmähend, wurde Quälereien unterworfen und mit Schande fortgejagt. Darauf kam er nach Kijew zum ehrw. Antonios und zog in eine Höhle, in welcher er bis zum Ende seines Lebens verblieb. † 1043.

ченице многострадальная!

Пр. Моисея *Угрина.*

Родомъ изъ Угріи или Венгріи, слуга св. кн. Бориса, по смерти котораго былъ взятъ въ плѣнъ Польскимъ королемъ Болеславомъ и купленъ богатою Полькою, плѣнившеюся его красотою. Презрѣвъ соблазны, онъ былъ подвергнутъ увѣчьямъ и съ позоромъ изгнанъ; послѣ чего придя въ Кіевъ къ пр. Антонію, М. поселился въ пещерѣ, гдѣ подвизался до самой своей кончины въ 1043 г.

27 (9.). *Des Grossmartyrers u. Krankenheilers* Panteleëmon.

Er war Arzt am Hofe zu Nikomedia; zu Christo ward er geführt vom hl. Hermolaos (26. Juli); auf Anzeige der Aerzte, die neidisch waren auf seinen Ruhm, wurde er beim Kaiser Maximianos als Christ ange-

Великомуч. и цѣлителя Пантелеимона.

Служилъ врачемъ при царскомъ дворѣ въ Никомидіи; въ христіанской вѣрѣ наставленъ св. Ермолаемъ (26 Іюля). По доносу врачей, завидовавшихъ его славѣ, обличенный въ христіанствѣ предъ импера-

schuldigt und nach schrecklichen Qualen enthauptet, sein Leib aber verbrannt, Ein Theil seiner Reliquien befindet im Panteleemon-Kloster auf dem Berge Athos, ein anderer Theil in der Panteleemon-Kapelle zu Moskau, ursprünglich hiess er Pantoleon, d. h. Ganz Löwe; später aber wurde er wegen seines guten Herzens Panteleemon, d. h. der Allbarmherzige genannt.

ромъ Максиміаномъ, послѣ страшныхъ мученій усѣкнутъ мечемъ и за тѣмъ сожженъ въ 305 году. Часть мощей находится въ Пантелеимоновомъ Аѳонскомъ монастырѣ, другая — въ Москвѣ, въ часовнѣ св. Пантелеимона. Первоначально онъ назывался Пантолеономъ, что значитъ — левъ по всему или во всемъ, а впослѣдствіи, за свое добросердечіе, былъ переименованъ въ Пантелеимона, что значитъ всемилостивый.

Trop. (T. 4): Heiliger Dulder und Arzt Panteleemon, flehe zu dem barmherzigen (ἐλεήμονι) Gott, auf dass er Vergebung der Sünden gewähre unsern Seelen!

Троп. (гл. 3): Страстотерпче святый и цѣлебниче Пантелеимоне, моли милостиваго Бога, да прегрѣшеній оставленіе подастъ душамъ нашимъ!

Kont. (T. 5): Da du warst ein Nachahmer des Barmherzigen (ἐλεήμενος) und von ihm die Gnadengabe der Heilungen empfangen hast, o Dulder und Martyrer Christi, des Gottes, heile durch deine

Конд. (гл. 5): Подражатель сый Милостиваго, и исцѣленій благодать отъ Него пріемъ, страстотерпче и мучениче Христа Бога, молитвами твоими ду-

Gebete unsere Seelenkrankheiten, vertreibend die immer feindlichen Aergernisse von denen, die unablässig rufen: Erlöse uns, o Herr!

шевныя наша недуги исцѣли, отгоняя присно борца соблазны отъ вопіющихъ вѣрно (*ἀναπάυσιως* - *непрестанно*): спаси ны Господи!

An. II Тим. зач. 292, II 1—10. *Ев.* Іоан. зач. 52, XV, 17—27, XVI, 1—2.

Der ehrw. Anthysa.

Tochter eines Heerführers; sie lebte mit Schwestern in Mantinea (Kleinasien), in dem sie Hegumena war; sie litt für die Bilderverehrung unter Kopronymos und † im Exil im VIII. Jahrh.

Пр. Анѳисы.

Дочь воеводы, подвизалась съ сестрами числомъ до 90 въ Мантинеѣ (Малая Азія); бывъ ихъ игуменіею, страдала много за иконопочитаніе при имп. Копронимѣ и † въ изгнаніи, въ VIII в.

Des ehrw. Nikolaos, *genannt* Katschanow, *des um Christi willen Einfältigen.*

Geb. aus Nowgorod, † 1392. Seine Reliquien ruhen in Nowgorod in der über seinem Grabe erbauten Panteleemon-Kirche.

Блаж. Николая (*Кочанова*), *Христа ради юродиваго.*

Родомъ изъ Новгорода: † въ 1392 г. Мощи его почиваютъ подъ спудомъ въ Новгородѣ, въ построенной надъ его могилою церкви великомуч. Пантелеимона.

es neuen Mart.
istodulos.

b. aus dem Flecken
, Bezirk Kassandron,
ftigte sich als Schnei-
i Solun. Wegen seiner
haftigkeit im Bekennt-
Christi wurde er von
Türken gehängt 1777.

Новомуч. Христодула.

Родомъ съ селенія Балта, Кассандрскаго округа, занимался портняжнымъ ремесломъ въ Солуни. За твердость въ христіанскомъ исповѣданіи повѣшенъ Турками въ 1777 г.

es Joasaph, *Me-*
oliten v. Moskau.

s der Familie Skripitzin,
h und Vorsteher im
er des ehrw. Sergios.
Jahre 1539 wurde er
politt von Moskau.
i die Ränke des Bol-
Schuiski wurde er in
Exil geschickt, in das
los-Kloster; von dort
e er nach der Serapions-
a gebracht, wo † 1555.
Reliquien befinden
in der Laura in der
ion-Palatka.

Іоасафа, *митроп.*
Московскаго.

Изъ фамиліи Скрипицыныхъ, инокъ и настоятель въ обители пр. Сергія, въ 1539 г. избранъ въ митрополита Московскаго. По проискамъ бояръ Шуйскихъ, І. былъ сосланъ въ Кирилловъ монастырь, откуда перевезенъ былъ въ Сергіеву Лавру, гдѣ и † въ 1555 г. Мощи его въ Лаврѣ, въ т. н. Сераніоновской палаткѣ.

es Klemens, *Bi-*
ofs von Welitza
Makedonien u. sei-
Genossen Ange-
os, Gorazdos,
m u. Sabbas.

ven, Jünger des heil.
los und Methodios. K.
waren Bischöfe (der
ere in Mähren Nach-

Климента, *еп. Велицы Македонской и сотрудниковъ его:* Ангеляра, Горазда, Наума *и* Саввы.

Славяне — ученики свв. Кирилла и Меѳодія. Кл. и Гораздъ были епископами (послѣдній въ Моравіи послѣ

folger des Methodios) A., N. und S. — Priester. Alle bemühten sich viel um Verbreitung und Befestigung des Christenthums unter den Slawen. Die Reliquien des K. befinden sich in Orchida, des G. und A. zu Belgrad in Albanien, des N. im Kloster seines Namens beim Archida-Soo.

св. Меѳодія), А., Н. и С. — пресвитерами. Всѣ они много потрудились надъ распространеніемъ и утвержденіемъ христіанства среди Славянъ. Мощи Климента почиваютъ въ Орхидѣ, Горазда и Ангеляра въ Бѣградѣ Албанскомъ, Наума въ монастырѣ его имени ок. Архидскаго озера.

28 (10.). *Der hll. App. von den 70.* Prochoros, Nikanor, Timon u. Parmenas, *der Diakonen (aus der Zahl der 7 ersten Diakonen).*

Pr. war Jünger des Ap. Joannes; war erster Bischof von Nikomedia. † als Martyrer in Antiochia. Nik. wurde nebst 2000 Christen von den Juden getödtet an demselben Tage, da der hl. Protomartyrer Stephanos gesteinigt wurde. T. war nach der Ueberlieferung Bischof von Bostra in Arabien. † durch Feuer. Pa. † vor den Augen der App. und wurde von ihnen bestattet.

Свв апп. отъ 70 ти и діаконовъ: Прохора, Никанора, Тимона и Пармена.

Принадлежали къ числу первыхъ 7 діаконовъ: Прохоръ — ученикъ св. ап. Петра и спутникъ и писецъ св. ап. Іоанна Богослова, былъ первымъ еп. Никомидійскимъ. † въ Антіохіи, убитый язычниками. Н. убитъ Іудеями въ Іерусалимѣ въ день побіенія камнями св. первомученика Стефана; съ нимъ вмѣстѣ было убито до 2000 христіанъ. Т. былъ епископомъ въ Аравійскомъ городѣ Бострѣ и † мученикомъ. Пармент принятъ предъ очами апостоловъ ну-

ческую смерть и погребенъ ими.

ont.(T.1): Als ehrlige Diakonen und enzeugen des Worund Gefässe der Erlungseidihrerschiedurch den Glau-Nikanor und Proos, Parmenas und licher Timon! Dessfeiern wir heut weihevolles Getniss, in Freude Herzens euch selig end!

Конд. (*гл.* 1): Діакони честніи и самовидцы Слова, и сосуди избранніи явистеся вѣры, Никаноръ, Прохоръ, Парменъ и Тимонъ, славніи: тѣмъже днесь священную память вашу празднуемъ, въ веселіи сердца васъ ублажающе!

es Mart. Eustavon *Ankyra*.

Муч. Евстаѳія.

ieger, litt zu Ankyra den Hegemon Kor- um 316.

Воинъ, пострадалъ ок. 316 г. въ Анкирѣ Галатійской, отъ игемона Корнелія.

es Mart. Atta-

Муч. Акакія.

thauptet zu Milet in r unter Likinios durch nthos.

Убитъ въ Милетѣ Карійскомъ при Ликіи, ок. 321 г., отъ рукъ Зиликиніи.

es Mart. Juli-

Муч. Іуліана.

Aus Dalmatien; enthauptet unter Antoninos Pios, von Flavianos, Hegemonen von Kampanien, zu Atina (in Italien).

Родомъ изъ Далмаціи, усѣченъ при имп. Антонинѣ Піѣ въ г. Антинѣ (въ Италіи), отъ Флавіана, игумена Кампанійскаго.

Der ehrw. Irene.

Geb. aus Kappadokien. Sie war Braut Michael III. Ihr Zusammentreffen mit dem ehrw. Joannikios auf der Reise nach Konstantinopel, erregte in ihr den Gedanken von der Nichtigkeit des weltlichen Lebens und erweckte in ihr den Wunsch, sich der Askese zu widmen. Nach ihrer Ankunft in Konstantinopel begab sie sich, anstatt nach dem Palais, nach dem Kloster des Chrysobolanthos, wo sie nach Vertheilung ihres Vermögens als Nonne eintrat, und vom Patriarchen Methodios zur Hegumena ernannt wurde. † 829.

Пр. Ирины.

Родомъ изъ Каппадокіи, была одною изъ невѣстъ Михаила III. Встрѣча, во время поѣздки съ родины въ Константинополь, съ пр. Іоанникіемъ (4 Нояб.), знаменитымъ подвижникомъ горы Олимпа въ Виѳиніи, возбудила въ ней мысль о суетности міра и вызвала желаніе посвятить себя отшельнической жизни. По пріѣздѣ въ Константинополь, она, вмѣсто царскаго дворца, избрала своимъ жилищемъ монастырь Хрисоволанта и, раздавъ все свое имѣніе, постригалась здѣсь. Патріархомъ Меѳодіемъ поставлена была игуменіею. † въ 921 г.

Des ehrw. Paulos Xiropotaminos.

In der Welt Prokopios, Sohn des griechischen Kaisers Michael Kuropalates; geblendet vom Kaiser Leo, dem Armenier, trat er im Geheimen als Mönch in das Xiropotaminische Kloster auf dem Berge Athos ein,

Пр. Павла *Ксиропотамина.*

Въ мірѣ Прокопій, сынъ Греческаго императора Михаила Куропалата; ослѣпленъ императоромъ Львомъ Армяниномъ, послѣ чего тайно отъ всѣхъ поступилъ иноком на Аѳонъ въ Ксиропотамскую обитель, гдѣ

r in einer kleinen Zelle
Askese sich ergab.
h seine Bemühungen
e das Kloster des hl.
gios Tropäophoros wie-
ıergestellt. † 820.

подвизался въ тѣсной кельи, его трудами возстановлена была обитель св. Георгія Побѣдоносца. † въ 820 г.

·es Bildes der M. ·u Smolensk, ge- nt Hodegetria.

ber das Alterthum s Bildes in *Russland* verschiedene Ueber- ungen vorhanden. Nach gen wurde dieses Bild egnung zur Reise nach land mitgegeben der , der Schwester des ntinischen Kaisers Ba- und Gemahlin des hl. ten Wladimir; nach rn segnete der byzan- she Kaiser Konstanti- Monomachos im Jahre bei der Verheirathung r Tochter Anna mit russischen Fürsten wolod Jaroslawowitsch Tschernigow dieselbe dem Bilde der Hode- a, d. h. Pfadführerin. dem Tode ihres Mannes ete die Fürstin Anna diesem Bilde ihren Wladimir Wsewolo- tsch Monomach, der lbe, 1097 Fürst von ensk geworden, in die von ihm erbaute Ka-

Смоленскія *иконы Б. М., именуемыя* Одигитріею.

О древности сей иконы въ Россіи существуютъ различныя сказанія. По однимъ, икона эта была дана въ благословеніе на путь въ Россію царевнѣ Аннѣ, сестрѣ Византійскаго императора Василія и супругѣ св. князя Владиміра; по другимъ, Византійскій императоръ Константинъ Мономахъ, выдавая въ 1046 г. свою дочь, тоже царевну Анну, за Русскаго Черниговскаго князя Всеволода Ярославича, благословилъ ее иконою Одигитріи (Путеводительницы). По смерти мужа, княгиня Анна благословила ею сына своего Владиміра Всеволодовича Мономаха, который, сдѣлавшись съ 1097 г. Смоленскимъ княземъ, принесъ ее въ даръ, созданному имъ въ 1103 г., Смоленскому соборному храму, съ каковаго времени икона называется „*Смоленскою*." Въ 1237 г.

thedrale zu Smolensk als Geschenk brachte, von welcher Zeit dieses Bild das *Smolenskische* genannt ward. Im Jahre 1237 wurden die Bewohner von Smolensk durch dieses Bild vorher in Kenntniss gesetzt von dem Angriffe der Horden des Batij auf die Stadt und zwar sollte auf Befehl des Bildes ein Krieger Merkurij zum Zweikampfe mit einem feindlichen Riesen vortreten und nach Besiegung desselben die Krone des Martyriums erlangen, was auch geschah. Nach Tödtung des Riesen und vieler Feinde hatte M. sich zur Ruhe gelegt, was die Feinde bemerkten, worauf sie ihn überfielen und meuchlerisch tödteten. Zum Andenken an die Heldenthaten des Merkurij ist ein Obelisk errichtet bei dem Moloch-Thor und die Kirche hat ihn den Heiligen zugezählt. (24. Novbr.) Anfang des XV. Jahrh. wurde bei der Eroberung von Smolensk durch die Lithauer von dem letzten Smolenskischen Fürsten Jurij Swjatoslawitsch dieses Bild nach Moskau in die Blagowestschenski (Mariä Verkündigung-)Kathedrale gebracht, jedoch 1455 auf inständige Bitten der Bewжители г. Смоленска были предувѣдомлены о наступленіи полчищъ Батыя къ городу, повелѣніемъ Божія Матери „воину Меркурію выйти на единоборство съ Татарскимъ исполиномъ, при чемъ самъ М. послѣ побѣды долженъ былъ принять вѣнецъ мученика," что и исполнилось. Убивъ исполина росслаго и множество враговъ, М. легъ отдохнуть; замѣтивъ его Татары, напали и умертвили его. Въ память подвиговъ Меркурія жители Смоленска воздвигли за Молоховскими воротами ему обелискъ, а церковь причтила М. къ лику святыхъ. (24 Ноября). Въ началѣ XV в. послѣднимъ княземъ Смоленскимъ Юріемъ Святославичемъ, во время взятія Смоленска Литовцами, икона была перенесена въ Москву и поставлена въ Благовѣщенскомъ соборѣ, но въ 1455 г. по усиленной просьбѣ Смолянъ, снова возвращена въ Смоленскъ, а на томъ мѣстѣ, гдѣ жители Москвы прощались съ иконою, былъ устроенъ въ 1525 г. Новодѣвичій монастырь и поставленъ списокъ съ иконы, а жителями Смоленска, въ память возвращенія иконы, впослѣдствіи былъ построенъ храмъ во имя иконы Б. М.

wohner von Smolensk wieder dorthin zurückgebracht. An der Stelle, wo die Bewohner von Moskau von dem Bilde der hl. M. G. Abschied nahmen, wurde im Jahre 1525 ein Nonnenkloster gebaut, in welches eine Copie des Bildes an Stelle des Bildes gebracht wurde, dass nach Smolensk gesandt worden war, wo selbst gleichfalls ein Tempel der Hedegetria gebaut wurde. Bei der Belagerung von Smolensk durch den polnischen König Sigismund wurde dieses Bild rechtzeitig 1609 nach Moskau überführt, und bei der Besetzung Moskaus durch die Polen wurde es nach Jaroslawl gebracht. Nach Vereinigung von Smolensk mit Russland wurde das hl. Bild auf Befehl des Zaren Alexei Michailowitsch wieder nach Smolensk zurückgebracht, und da die Kathedrale zerstört war, in dem Tempel der Hedegetria aufgestellt und 1658 in die wieder hergestellte Kathedrale überführt. Zum Andenken hieran wurde am 28. Juli eine noch jetzt existierende Prozession von dem Tempel der Hedegetria zur Kathedrale eingeführt. Im Jahre 1812, am Tage des Anstarmes der Franzosen ge-

Одигитріи. При осадѣ Смоленска Польскимъ королемъ Зигизмундомъ, икона была заблаговременно (въ 1609 г.) перенесена въ Москву, а по занятіи Москвы Поляками — въ Ярославль. Послѣ присоединенія Смоленска къ Россіи, по повелѣнію царя Алексѣя Михаиловича, икона была снова возвращена туда и такъ какъ соборъ былъ разрушенъ, то икона была поставлена въ Одигитріевой церкви, а въ 1658 г. въ реставрированномъ соборѣ, въ память чего былъ учрежденъ существующій доселѣ крестный ходъ 28 Іюля изъ Одигитріевой церкви въ Смоленскій соборъ. Въ 1812 г., въ день приступа Французовъ къ Смоленску, икона была, какъ и въ 1609 г., перенесена сначала въ Москву, а потомъ въ Ярославль. По изгнаніи враговъ, 25 Декабря, снова возвращена въ Смоленскъ, гдѣ и пребываетъ въ каѳедральномъ храмѣ. Кромѣ сей иконы, есть еще въ Смоленскѣ другая икона Одигитріи, писанная въ 1602 г.; объ сіи иконы въ 1666 г. Смоленскій архіепископъ Варсонофій, по царскому указу, возилъ въ Москву для поновленія живописи. Послѣдній списокъ находится нынѣ въ церкви надъ

gen Smolensk, wurde das Bild der M. G., wie im Jahre 1609, zuerst nach Moskau und darauf nach Jaroslawl übertragen. Nach Vertreibung der Feinde wurde es am 25. December wieder in die Kathedrale zu Smolensk zurückgebracht, wo es sich noch jetzt befindet. Ausser diesem Bilde befindet sich in Smolensk noch ein anderes Bild der Hodegetria, welches 1602 gemalt wurde; diese beiden Bilder brachte im Jahre 1666 der Erzbischof Warsonophios von Smolensk auf Befehl des Zaren nach Moskau zur Renovirung; das letztgenannte Bild befindet sich jetzt in Smolensk in der Kirche, welche 1727 durch die Freigebigkeit des Dlotowski über dem Dnjepr-Thor erbaut wurde. Bis dahin befand sich das Bild an dem Dnjepr-Thurm der Stadtmauer. Im Jahre 1812, als am 5. August das russische Heer Smolensk verliess, wurde das Bild aus der Kirche über dem Thore von der Artillerie des Obersten Gluchow mitgenommen und blieb bei dem Regimente der 3. Division zu Fuss (General Ermelow). Am Vorabend der Schlacht bei Borodino wurde dieses

Днѣпровскими воротами, сооруженной въ 1727 г. усердіемъ Длотовскаго, до этого же времени икона находилась въ Днѣпровской башнѣ городской стѣны г. Смоленска. Въ 1812 г., при оставленіи 5 Авг. Русскими войсками, Смоленская икона изъ церкви надъ воротами была взята артиллерійскою ротою (полков. Глухова) и оставалась при полкахъ 3-ей пѣхотной дивизіи (Ермолова). На канунѣ Бородинской битвы икону носили по лагерю и служили молебствія. По изгнаніи же непріятеля икона къ 5 Ноября со многими вкладами снова возвращена была въ Смоленскъ.

zur Ermuthigung der
ger vor das Lager ge-
en. Nach Vertreibung
Feinde wurde das
am 5. November (ge-
nach 5 Monaten) nach
lensk mit grossen Ehren
Weihgeschenken zu-
gebracht.

Trop. (T. 4): Zur
tesgebärerin lasset
nun eifrig eilen,
wir sündig und
lrig sind, und in
se lasset uns nieder-
en, rufend aus der
e der Seele: Ge-
erin, hilf uns voll
mherzigkeit, sorge,
kommen um wegen
Menge der Ver-
ungen: Lass deine
chte nicht leer zu-
kehren, denn dich
en wir als einzige
nung!

Tропь. (гл. 4): Къ Богородицѣ прилежно нынѣ притецемъ грѣшніи и смиренніи, и припадемъ въ покаяніи зовуще изъ глубины души: Владычице, помози, на ны милосердовавши, потщися, погибаемъ отъ множества прегрѣшеній, не отврати Твоя рабы тщи: Тя бо и едину надежду имамы!

Cont. (T. 6): O
ıtz der Christen,
keinen zu Schan-
werden lässt, du
mittelung bei dem
)pfer, die nie ver-
ich ist, verschmähe

Конд. (гл. 6): Предстательство христіанъ непостыдное, ходатайство ко Творцу непреложное, не презри грѣшныхъ мо-

[illegible]

... ihr, keine andere Schützerin, keine gütige Trö-

...ений гласы: но пред-
вари яко благая на
помощь насъ, вѣрно
зовущихъ Ти: ускори
на молитву, и пот-
щися на умоленіе,
предстательствующи
присно Богородице
чтущихъ Тя!

Молитва: Царице моя преблагая, надеждо моя, Богородице, пріятелище сирыхъ и странныхъ предстательнице, скорбящихъ радосте, обидимыхъ покровительнице, зриши мою бѣду, зриши мою скорбь, помози ми яко немощну, окорми мя яко странна; обиду мою вѣси, разрѣши ту, яко волиши: яко не имамъ иныя помощи развѣ Тебе, ни иныя пред-

sterin, nur dich allein, o Gottesgebärerin, um mich zu bewahren und zu decken, in die Ewigkeiten der Ewigkeiten! Amen.

стательницы, ни благія утѣшительницы, токмо Тебе, о Богомати, яко да сохраниши мя и покрыеши, во вѣки вѣковъ, аминь!

Des Grebnewski'schen *Bildes der M. G.*

Dieses Bild wurde dargebracht von den Bewohnern der früheren Stadt Grebnja (am Flusse Tschiri) dem Grossfürsten Dimitri Joannowitsch Donskoi, als er zurückkehrte nach dem Siege über den Chan Mamai vom Flusse Don und an den Fluss Tschiri gelangte, der in den Don einmündet. Der Grossfürst stellte das Bild in der Uspenski-Kathedrale zu Moskau auf. Der Urenkel des Grossfürsten Donskoi, Grossfürst Joann Wassiljewitsch, nahm das Bild 1471 auf seinen Feldzug gegen Nowgorod mit, und nach dem Siege bei Schelon 1472 baute er zu Ehren dieses Bildes zu Moskau einen Tempel. Im Jahre 1612 wehrten die Russen durch dieses Bild die Invasion der Polen in Moskau ab. Beim Brande 1687, als die ganze Grebnewische

Гребневскія *иконы Б. М.*

Икону сію поднесли жители города Гребни, на рѣкѣ Чири, Вел. кн. Димитрію Іоанновичу Донскому, когда онъ возвращался послѣ побѣды надъ Мамаемъ съ береговъ Дона въ Москву и достигъ этого города, лежащаго при впаденіи Чири въ Донъ. Принявъ св. икону, Вел. князь поставилъ ее въ Московскомъ Успенскомъ соборѣ. Правнукъ Дим. Донскаго Вел. Кн. Іоаннъ Васильевичъ въ 1471 г. бралъ сію икону въ походъ противъ Новгорода и, одержавъ въ 1472 г. Шелонскую битву, соорудилъ въ честь сея иконы въ Московскомъ посадѣ храмъ. Въ 1612 г. съ этою иконою Русскіе отражали нападенія Поляковъ въ Москвѣ. Въ пожаръ 1687 г., когда вся Гребневская церковь была объята пламенемъ, икона сохранилась невредимою.

Kirche in Flammen stand, blieb das Bild selbst unversehrt und befindet sich noch jetzt in Moskau im Tempel Mariä Himmelfahrt in Lubjanka (Stadttheil von Moskau).

Въ настоящее время икона находится въ Москвѣ, въ храмѣ Успенія Б. М., на Лубянкѣ.

Des Bildes der M. G. zu Supralsk.

Nach der Tradition wurde das Bild aus Smolensk gebracht und befindet sich in dem bekannten Kloster Mariä Verkündigung, das 1500 gegründet war und 16 Werst entfernt von Bjalostok (Gouv. Grodno) am Ufer des Flusses Suprals liegt. Das Bild wird auch von römischen Katholiken verehrt und ist sogar bei den Protestanten angesehen. Im Jahre 1900 wurde das 400-jährige Jubiläum der Existenz des Klosters gefeiert.

Супральскія *иконы Б. М.*

По преданію, икона привезена изъ Смоленска; теперь же находится въ извѣстномъ Супрасльскомъ Благовѣщенскомъ монастырѣ, основанномъ въ 1500 году и лежащемъ въ 16 верстахъ отъ г. Бѣлостока (Гродн. губ.), на берегу рѣки Супрасли. Почитается не только православными, но и римско-католиками и даже протестантскимъ населеніемъ. Въ 1900 г. праздновался торжественно 400-лѣтній юбилей существованія обители.

Des „Igritzkia-Pesotschenskia“ - *Bildes der M. G.*

Es hat seinen Namen von dem Orte der Auffindung in der Wüste Igritza am Flusse Pesotschna (Gouv. Kostroma). Es wurde 1624 gefunden von dem Hirten eines Boljarin-Sohnes Hämilian Isajew Sewrjug in

Игрицкія-Песоченскія *иконы Б. М.*

Названа такъ по мѣсту нахожденія ея въ пустынѣ называемой *Игрицкой*, при рѣкѣ *Песочнѣ* (Костр. губ.). Обрѣтена въ 1624 г. пастухами одного боярскаго сына Емеліана Исаева Севрюгъ въ одномъ ветхомъ

einer alten Kirche. Nachdem er von fünfjähriger Blindheit geheilt worden war nach Besprengung mit vor diesem Bilde geweihtem Wasser, erbaute er am Orte der Erscheinung das Pesotschenski-Kloster am rechten Ufer der Wolga, 15 Werst von Kostroma.

храмѣ. Получивъ исцѣленіе, послѣ 5 лѣтней слѣпоты, отъ этой иконы, по окропленію его святою водою, онъ устроилъ на мѣстѣ явленія Песоченскій монастырь, въ 15 в. отъ Костромы, на правомъ берегу Волги.

Des Bildes der M. G. von Juga.

Das Bild befindet sich im Juga-Kloster am Ufer des Flusses Juga beim Dorfe Nikulskoje (Gouv. Jaroslawl), wohin es aus dem Petscherischen Kloster zu Pskow gebracht wurde von dem Hieromonachos Dorofej 1616, der am Flusse Juga eine Zelle erbaute. Nach dem Tode des Greises 1623 wurde dort ein Kloster gebaut mit Segen des Patriarchen Philaret und des Metropoliten Warlaam von Rostow.

Югскія *иконы Б. М.*

Икона находится въ Югской пустыни на берегу рѣки Юги, близь с. Никульскаго, Яросл. губ., куда принесена была изъ Псковскаго Печерскаго монастыря схимонахомъ Дорооеемъ въ 1616 г., основавшимъ первоначально келлію, гдѣ, по кончинѣ старца въ 1623 г. устроена была обитель, по благословенію патріарха Филарета и Ростовскаго митрополита Варлаама.

Des Bildes der M. G. Hodegetria *zu* Schuja.

Das Bild wurde 1654—55 während der damals herrschenden Pest aus Veranlassung der Frömmigkeit der Bewohner von Schuja

Шуйскія-Одигитріи.

Икона была написана въ 1654—55 г. во время моровой язвы усердіемъ жителей г. Шуи (Влад. губ.) и находится въ мѣстномъ

gemalt und befindet sich in der dortigen Kathedrale. Ausser dem 28. Juli, welcher Tag an das Erlöschen der Cholera 1831 erinnert, wird das Bild noch gefeiert am 2. Novbr. zur Erinnerung an die Vollendung des Bildes, die von dem Aufhören der Pest begleitet war.

соборномъ храмѣ. Кромѣ 28 Іюля, въ память избавленія города въ 1831 г. отъ холеры, иконѣ сей празднуютъ еще 2 Ноября въ память *написанія ея*, сопровождавшаго прекращеніемъ моровой язвы.

Des Bildes der M. G. Widropusskia.

Das Bild hat den Namen von dem Dorfe Widropusk (Gouv. Nowgorod), wo ein alter Tempel des Grossmartyrers Georgios Tropäophoros stand, in welchem sich das Bild der M. G. Hodegetria befand. Ein Krieger aus Boljarischem Geschlechte, der mit dem Zaren Joann dem Schrecklichen von der Eroberung von Nowgorod zurückkehrte und vorbeikam, raubte das Bild und nahm es mit in das Gebiet von Murom. Einst bat er einen Priester, ein Molёben zu halten vor der „*Polonjanka*“ (der Gefangenen). Bei den Worten des Evangeliums: *Und Maria blieb drei Monate dort und kehrte in ihre Heimath zurück* verschwand das Bild aus dem Tempel und erschien wieder in dem früheren, zerstörten Tempel, wo nach dem Brand-

Выдропускія *иконы Б. М.*

Названа такъ по селу Выдропускъ (Новгор. губ.), гдѣ былъ древній храмъ во имя великомуч. Георгія Побѣдоносца и гдѣ находилась икона Одигитріи. Одинъ изъ боярскихъ сыновей — воиновъ, возвращавшихся, послѣ покоренія Новгорода при Іоаннѣ Грозномъ, мимо села этого, похитилъ св. икону и принесъ въ свою Муромскую вотчину, гдѣ захотѣлъ отслужить молебенъ *полонянкѣ* т. е. плѣнницѣ. При словахъ Евангелія: *Пребысть Маріамъ съ нею яко три мѣсяцы и возратися въ домъ свой*, икона скрылась изъ храма и снова появилась въ прежнемъ полураззоренномъ храмѣ, гдѣ послѣ пожара была обрѣтена невредимою и другая икона Б. М., именуемая *умиленіемъ*. Раскаявшись въ похищеніи иконы и назва-

de des Tempels auch noch ein anderes Bild der M. G. *Umilenija* (Milde) unversehrt gefunden wurde. Aus Reue über den Raub des Bildes und die Bezeichnung der M. G. als Gefangene kam der Krieger selbst nach Widropussk und blieb dort für immer, um im Tempel zu dienen. Jetzt befindet sich das Bild in der Stadt Torschok (Gouv. Twer).

ніи Заступницы міра *плѣнницею*, бояринъ-воинъ прибылъ въ Выдропускъ и остался служить при храмѣ навсегда. Нынѣ икона сія находится въ г. Торжкѣ (Тверской губ.).

Des Bildes der Hodegetria-Woronina.

Das Bild erschien 1524 im Kreise Tscheropowitz, wo ein frommer Mönch, Worona, ein Kloster stiftete, das nach seinem Namen Woronin genannt wurde.

Одигитріи - Ворониной.

Икона явилась въ 1524 г. въ Череповецкомъ уѣздѣ, гдѣ благочестивый монахъ по имени Ворона основалъ обитель, наименованную Воронинскою.

Des Bildes der Hodegetria - Christophorowa.

Das Bild befand sich in der Zelle des ehrw. Christophor, welcher im Gouv. Wologda im XII. Jahrh. ein Kloster gründete.

Одигитріи-Христофоровой.

Икона находилась въ келліи преп. Христофора, основавшаго монастырь въ Вологодской губ. въ XV в.

Des Smolenskija-Sergiewskija - *Bildes.*

Das Bild ist aus Stein ausgehauen, eine Spanne

Смоленскія-Сергіевскія.

Икона изсѣчена изъ камня, мѣрою въ четверть арши-

gross und befindet sich in der Sergiew'schen Laura im Tempel der M. G. Hodegetria. In der 1771 verfassten Beschreibung der Laura wird eine wunderbare Heilung durch dieses Bild erzählt, dass nämlich 1780 ein Psalmist von dem Bilde in wunderbarer Weise geheilt wurde, der verdorrte und nach dem Rücken gekrümmte Arme hatte.

на и находится въ Сергіевой лаврѣ, въ храмѣ Б. М. Одигитріи. Въ рукописномъ описаніи лавры, составленномъ въ 1771 г., повѣствуется о чудѣ исцѣленія отъ сей иконы въ 1780 г. одного псалмопѣвца, имѣвшаго изсохшія и пригнутыя къ спинѣ руки.

Des Bildes der M. G. Smolenskia - Kostromskia.

Es wurde gebracht von dem ehrw. Kyrill Bjelojeserski aus dem Simonow-Kloster zu Moskau an das Ufer Bjelo-Osero, wo er im XV. Jahrh. das bekannte Kloster gründete.

Смоленскія-Костромскія.

Икона принесена прп. Кирилломъ Бѣлоезерскимъ изъ Симонова-Московскаго монастыря на берегъ Бѣлоозера, гдѣ основалъ въ XV в. извѣстную обитель.

Des Bildes der M. G. Smolenskia - Ustjuschenskia.

Das Bild befindet sich in der Stadt Ustjuschna (Gouv. Nowgorod). Durch den Schutz der M. G. wurde die Stadt von der Invasion der Schweden und Polen befreit.

Смоленскія-Устюженскія.

Икона находится въ г. Устюжнѣ (Новгор. губ.). Ея заступленіемъ городъ избавился отъ нашествія Шведовъ и Поляковъ.

s Bildes der M.G. enskia - Ustne-kia.

Bild erschien 1603 irk Solwetschegodsk Wologda).

Смоленскія-Устьнедумскія.

Икона явилась въ 1603 г. въ Сольвычегодскомъ уѣздѣ (Вологод. губ.).

s Bildes der M.G. enskia - Swja-rskia.

rschien 1569 im Swja-ti - Kloster (Gouv.).

Смоленскія-Святогорскія.

Икона явилась въ 1569 г. въ Святогорскомъ монастырѣ (Псков. губ.).

s Bildes der M.G. enskia - Solo-kia.

erschien dem ehrw. r im XVII. Jahrh.

Смоленскія-Соловецкія.

Икона явилась препод. Елеазару въ XVII в.

(11.). *Des Mart.* inikos.

aus Kilikien. We-einer Predigt von wurde er zu Ankyra atien dem Hegemon on vorgeführt und ort in Stiefeln mit Nägeln im Innern Gangra in Paphlago-geführt, woselbst er ant wurde.

Муч. Каллиника.

Родомъ изъ Киликіи. За проповѣдь о Христѣ былъ преданъ игемономъ Сакердономъ страшнымъ истязаніямъ въ г. Анкирѣ (въ Галатіи), откуда, въ сапогахъ съ острыми гвоздями внутри, отправленъ въ г. Гангру въ Пафлагоніи, гдѣ былъ сожженъ.

nt. (T. 2): Die ie in der Höhe

Конд. (гл. 2): Горняя красная достойно

hast du nach Verdienst geerbt; denn von der Liebe zu Christo heftig entflammt, hast du dem Feuer hierdurch männlich, o Kallinikos, getrotzt; vor ihm jetzt stehend, lass nicht ab zu flehen für uns Alle!

нынѣ наслѣдовалъ еси: Христовою бо зѣло любовію разжегся, на огнь, Каллиниче, тѣмъ мужественно дерзнулъ еси: Емуже и нынѣ предстоя, не престай моля о всѣхъ насъ!

Der Martyrin Seraphima.

Geb. aus Antiochia, lebte in Rom. Enthauptet unter Kaiser Hadrianos.

Мучц. Серафимы.

Родомъ съ Антіохіи, жила въ Римѣ; при императорѣ Адріанѣ усѣчена мечемъ.

Der Martyrin Theodote.

Sie litt nebst ihren drei Kindern (von denen eines hiess *Evodos*) zu Bithynien unter Diokletian, indem sie in einen glühenden Ofen geworfen wurden. (22. Decbr.)

Мучц. Ѳеодотія.

Пострадала вмѣстѣ съ тремя дѣтьми (одинъ изъ коихъ именовался *Еводомъ*) въ Виѳиніи, при Діоклитіанѣ, будучи брошена въ разженную печь. (22 Дек.)

Des Konstantinos, *Patriarchen von Konstantinopel.*

(674—76.)

Константина, *патр. Константинопольскаго.*

(674—76.)

Des rechtgläubigen Königs Theodosios *des Neuen.*

† 450.

Благовѣрн. короля Ѳеодосія *Новаго.*

† въ 450 г.

es ehrw. Roman *Kirschatsch.*

ıger des ehrw. Ser- erster Vorsteher des denski Klosters, wel- der ehrw. Sergios an Flusse Kirschatsch r. Wladimir) gründete.

Пр. Романа *Киржачскаго.*

Ученикъ пр. Сергія, первый настоятель основанной пр. Сергіемъ Введенской обители на рѣкѣ Киржачѣ (Владим. губ.). † мирно въ 1342 г.

es ehrw. Konıtin *Kossinski.*

ıger des ehrw. Abraam Chutin. Er gründete ımen mit seinem Mit- ter Kosmas ein Kloster er Kossa (Landzunge), e von den Flüssen ; und Snesehnaja ge- ; wird, 3 Werst von Stadt Staraja Russa rnt. † 1240.

Пр. Константина *Косинскаго.*

Ученикъ пр. Варлаама Хутынскаго; вмѣстѣ съ своимъ подвижникомъ Космою основалъ монастырь на косѣ, образуемой рѣками Полистью и Снѣжною, въ 3 верстахъ отъ г. Старой-Руссы. † мирно въ 1240 г.

es Mart. Eustas von *Mzchet.*

ɔ. aus dem Persischen en Arbuketa, Sohn ei- fagiers; 80 Jahre alt, er nach der Stadt st in Iberien und em- hier die hl. Taufe, vegen er 589 in Tiflis ıptet wurde. Seine uien befinden sich in Kathedrale der 12 Apo- ːu Mzchet.

Муч. Евстаѳія *Мцхетскаго.*

Родомъ изъ Персидской деревни Арбукеты, сынъ жреца-мага; 80-ти лѣтъ онъ прибылъ въ г. Мцхетъ (въ Иверіи) и здѣсь принялъ крещеніе, за что усѣченъ мечемъ въ Тифлисѣ въ 589 г. Мощи его въ соборѣ 12 апостоловъ въ Мцхетѣ.

30. (12.). *Der App. aus den 70:* Silas *u.* Silvanos *u. ihrer Genossen:* Kreskens, Epänetos *u.* Andronikos.

Silas Begleiter des Ap. Paulos, später Bischof von Korinth, wo er †. Silvanos, Mitarbeiter des Ap. Paulos, Bischof von Thessalonich, † als Martyrer. K. verkündete das Christenthum in Galatien und Gallien, wo er in Vienne eine Kirche gründete. † als Martyrer unter Trajan in Galatien. E. Bischof zu Karthago; A. (s. 17. Mai).

Kont. (T. 4): Als Reben seid ihr erschienen des Weinberges Christi, als Trauben tragend, o Weise, Tugenden, als Wein unser Heil quillend; ihn empfangend, werden wir von Freude erfüllt, feiernd euer allgeehrtes Gedächtniss; desshalb fleht um Vergebung unserer Sünden, o Apostel des Herrn!

Анп. отъ 70-*ми:* Силы *и* Силуана, *и иже съ ними:* Крискента, Епенета *и* Андроника.

Сила — спутникъ св. ап. Павла, впослѣдствіи епископъ Коринѳа, гдѣ и †. Силуанъ — сотрудникъ ап. Павла, былъ епископомъ въ г. Солуни и † мученически. К. проповѣдовалъ вѣру Христову въ Галатіи и Галліи, гдѣ основалъ церковь въ Віеннѣ, † мученически при Траянѣ въ Галатіи. Е., епископъ въ Карѳагенѣ, Андроникъ (см. 17 Мая).

Конд. (*гл.* 4): Лозіе явистеся Христова винограда, грозді приносяще мудріи въ добродѣтелехъ, вино намъ спасеніе источающе: еже пріемлюще веселія исполняемся, празднующе всечестную вашу память: въ нюже молитеся, о оставленіи грѣховъ нашихъ, Господни апостоли!

es *Hierom.* Va-
inos (Valenti-
, *Bischofs von*
ramea (*in Italien*)
seiner Gefähr-
Prokulos, Ephe-
Apollonios u.
ndios.

mit dem Schwert ent-
et um 273 nebst den
erwähnten 3 Jünglin-
A., Sohn des römi-
Statthalters, ward be-
durch Valentinos.

es *Mart.* Joannes
Kriegers.

ter Julianos dem Ab-
igen wurde er in ein
t zur Verfolgung der
en gesandt; aber, da
lbst Christ war, half
nselben, anstatt sie zu
gen. Als dies bekannt
rden war, wurde er
Konstantinopel vorge-
t und in das Gefäng-
gebracht. Nach dem
des Kaisers gewann
Freiheit und † fried-
n hohem Alter im IV.
. Seine Reliquien be-
sich im Tempel des
oannes Theologos in
antinopel.

es *Hieromart.* Po-
ronios, *Bischofs*

Священномуч. Ва-
лентина (Валентина), *еп. г. Интерамеа* (*въ Италіи*) *и иже съ нимъ:* Прокула, Ефива, Аполлонія *и* Авундія.

В. усѣченъ мечемъ ок. 273 г. вмѣстѣ съ 3 юношами; Авундій — сынъ Римскаго градоначальника, обращенъ ко Христу Валентиномъ.

Муч. Іоанна *воина.*

При Іуліанѣ Отступникѣ былъ посланъ въ одну область для преслѣдованія христіанъ, и будучи самъ христіаниномъ, І. вмѣсто преслѣдованія, всячески помогалъ христіанамъ. Узнавъ о семъ, І. потребовалъ его въ Царьградъ и заключилъ въ темницу. По смерти императора, І. получилъ свободу и † въ глубокой старости въ IV в. Мощи его въ храмѣ І. Богослова, въ Царьградѣ.

Священномуч. Полихронія, *еп. Ва-*

Babylon, der Presbyter: Parmenios, Elim *u.* Chrysotelos, *der Diakonen:* Lukas *u.* Muko *u. der Martt.:* Abdon, Sennis, Olympios *u.* Maximos.

Sie duldeten unter Dekios um 251. Polychron in Babylon, die Uebrigen in der persischen Stadt Kordul. Die persischen Fürsten Abdon und Sennis, welche die Leiber der Martt. bestatteten, wurden nach Rom berufen und dort mit dem Schwert enthauptet. Ihre Reliquien ruhen in der Kirche des hl. Markos in Rom.

вилонскаго, пресвитеровъ: Парменія, Елимы *и* Хрисотеля, *діаконовъ:* Луки *и* Муко *и мучч.* Авдона, Сенниса, Олимпія *и* Максима.

Пострадали при Декіи ок. 251 г. Полихроній † въ Вавилонѣ: остальные въ Персидскомъ городѣ Кордулѣ. Персидскіе князья Авдонъ и Сеннисъ, похоронившіе тѣла мучениковъ, вызваны были въ Римъ и тамъ усѣчены мечемъ. Мощи ихъ въ церкви св. Марка въ Римѣ.

Des ehrw. German *Solowetzki — Auffindung der Reliquien.*

Er lebte als Eremit am Flusse Wiga, doch 1429 ging er mit dem ehrw. Sabbatios auf die Insel Solowetzk und wirkte dort gegen 6 Jahre. Mit dem ehrw. Zosimas stittete er das berühmte Solowetzki-Kloster. Er verbrachte 50 Jahre auf der kalten Insel. † 1479 in Nowgorod, wohin er sich

Пр. Германа *Соловецкаго — обрѣтеніе мощей.*

Г. подвизался сначала отшельникомъ на рѣкѣ Вигѣ, но въ 1429 г., вмѣстѣ съ пр. Савватіемъ, перешелъ на о-въ Соловецкій и тамъ подвизался ок. 6 лѣтъ. Вмѣстѣ съ пр. Зосимою (17-го Апр.) онъ положилъ основаніе знаменитой Соловецкой обители. 50 лѣтъ провелъ Германъ на холодномъ

Angelegenheiten des
ters begeben hatte. Im
e 1484 wurden seine
quien unversehrt ge-
en und ruhen jetzt in
auf seinen Namen er-
eten Kapelle im Solo-
ki-Kloster.

островѣ. † въ 1479 г. въ Новгородѣ, куда ѣздилъ по дѣламъ обители. Въ 1484 г. мощи пр. Германа были обрѣтены нетлѣнными и нынѣ почиваютъ въ Соловецкой обители, въ часовнѣ, воздвигнутой во имя его.

)es Okonski-*Bilder M. G.*

Оконскія *иконы Б. М.*

as Bild befindet sich im
e Liskowo (Gouv.
hnj-Nowgorod), wohin
aus Grusien gebracht
le.

Икона находится въ селѣ Лысковѣ (Нижегор. губ.), куда была принесена изъ Грузіи.

)er *ehrw.* Ange-
a, *Despotitza* (*Ge-*
erin) *von Serbien.*

Прп. Ангелины, *деспотицы Сербскія.*

ochter des Albanischen
Skenderischen Fürsten
nit, Gattin des Stephan,
otes von Serbien. wel-
geblendet und in das
geschickt worden war.
nd A. lebten mit ihren
lern Georg und Joann
talien, wo St. starb.
bergab sein Thronrecht
einen jüngeren Bruder,
le unter dem Namen
im Mönch und später
ischof und stiftete das
nnte Kloster Krusche-
wo beide Söhne und
er auch die sie über-
ade Mutter Angelina
attet wurden.

Дочь Албанскаго или Скендерскаго князя Аранита, супруга Сербскаго деспота Стефана, который былъ ослѣпленъ и сосланъ въ изгнаніе. Родители и двое дѣтей ихъ, Георгій и Іоаннъ, проводили жизнь въ Италіи, гдѣ Стефанъ скончался; Георгій же уступивъ тронъ своему младшему брату Іоанну, вступилъ въ иночество съ именемъ Максима, былъ впослѣдствіи архіепископомъ и основалъ извѣстную обитель Крушедолъ, гдѣ погребены были оба брата и пережившая ихъ мать Ангелина.

Kont. (T. 8): Indem du wünschtest, des höheren Lebens gewürdigt zu werden, hast du den niederen Genuss sorgfältig verlassen, deinen Reichthum unter die Armen vertheilt und den himmlischen Reichthum empfangen, und nach dem Tode heiligst du uns und lässest strömen deine Wunder, allgepriesene Angelina; desswegen feiern wir dein heiliges Hinscheiden, rufend: Freue dich, du allgepriesene Mutter!

Конд. (гл. 8): Вышняго живота желающи сподобитися, нижнюю пищу тщательно оставила еси, и богатство твое расточила еси нищим, и небесное богатство пріяла еси, и по смерти насъ освящаеши, и чудеса твоя, всехвальная Ангелино, источаеши; тѣмъ же твое успеніе святое почитаемъ, взывающе: радуйся, мати всехвальная!

Des hl. gerechten Eudokimos.

Geb. aus Kappadokien, Heerführer unter dem Kaiser Theophilos. Er führte einen sehr frommen Lebenswandel; nachdem er das Gelübde der Keuschheit abgelegt hatte, vermied er sogar Gespräche mit Frauen, seine Mutter ausgenommen. † 33 Jahre alt. Seine Reliquien befinden sich in Konstantinopel im Tempel der

Св. праведнаго Евдокима.

Родомъ изъ Каппадокіи. При имп. Ѳеофилѣ былъ полководцемъ и отличался замѣчательно христіанскимъ образомъ жизни. Давъ обѣтъ цѣломудрія, Е. избѣгалъ даже разговоровъ съ женщинами, вступая въ бесѣду лишь съ одною матерью. † 33 лѣтъ отъ роду. Мощи въ Царьградѣ, въ храмѣ Пресвятыя Богородицы.

eiligen Gottesgebä-

rop. (*T. 4*): Der der Erde dich be- n hat zu den himm- ien Gezelten, be- rt auch nach dem e unversehrt deinen), o Heiliger; denn andeltest in Keusch- und würdigem Le- o Seliger, dein sch nicht be- end! Desshalb flehe uversicht zu Chri- auf dass wir er- t werden!

Троп. (*гл.* 4): Отъ земли воззвавый тя къ небеснымъ селеніемъ, соблюдаетъ и по смерти невредимо тѣло твое, святе Евдокиме: ты бо въ цѣломудріи и чистомъ жительствѣ, блаженне, жительствовалъ еси не осквернивъ плоти (*μὴ μολύνας τὴν σάρκα*): тѣмъ же со дерзновеніемъ моли Христа Бога спастися намъ!

ont. (*T. 2*): Nach Höhen strebend mit den Höhen unden, hast du den igen Wagen, die e, auch bewahrt h das göttliche steigen der Tugen- allseliger Eudo- os; indem du auf en lebtest wie ein

Конд. (*гл.* 2): Вышнихъ желая, съ вышними совокупляяся, и колесницу огненную, Божественными восхожденми добродѣтелей, совершилъ еси душу, преблаженне Евдокиме: на земли поживъ яко безпло-

Unkörperlicher, gefielst du wohl dem Schöpfer des Alls!

тенъ, Зиждителю всѣхъ благоугодилъ еси!

Kont. (T. 3): Dein ehrwürdiges Gedächtniss versammelte uns heut bei der göttlichen Lade deiner Reliquien; Alle nun, die hinzutreten und niederfallen werden befreit von aller Schädigung der Dämonen, und von vielfältigen Krankheiten schnell erlöst, o seliger Eudokimos!

Конт. Ἦχος γ'. Ἡ σεπτή σου σήμερον ἡμᾶς συνήθροισε μνήμη ἐν τῇ θείᾳ λάρνακι τῶν ἱερῶν σου λειψάνων· πάντες οὖν οἱ προσιόντες καὶ προσκυνοῦντες ἅπασαν δαιμόνων βλάβην ἀποσοβοῦνται καὶ ποικίλων νοσημάτων λυτροῦνται τάχος, μάκαρ Εὐδόκιμε.

Der Martyrin Julitta.

Als sie einst einen Rechtsstreit um ein unrechtmässiger Weise von ihr genommenes Vermögen mit einem Mitbürger hatte, und dieser erklärte, dass sie Christin sei und desswegen auf den Schutz der Gesetze keinen Anspruch habe, da schlug der Richter ihr vor, ein Götzenopfer zu bringen, mit dem Versprechen, ihr dafür zu ihrem Rechte zu verhelfen; sie aber weigerte sich, Christum zu verleug-

Муч. Іулитты.

І. имѣла съ однимъ изъ своихъ согражданъ тяжбу о несправедливо отнятомъ у нея имѣніи: соперникъ объявилъ судьѣ, что она христіанка и тѣмъ лишается защиты законовъ. Тогда судья предложилъ Іулиттѣ принести жертву идолам, обѣщаясь за это возвратить ей имѣніе, но І. не восхотѣла отречься отъ Христа и была брошена въ огонь при Діоклитіанѣ, въ Кесаріи Каппадокійской.

nen und wurde dafür in's Feuer geworfen unter Diokletianos zu Käsaria in Kappadokien.

Des Joseph *von Arimathäa.*

Mitglied des hebräischen Synedrions und im geheimen Jünger Jesu Christi. Er erbat von Pilatos den Leib Christi, nahm denselben vom Kreuze, umwickelte ihn mit einem reinen Tuche und legte ihn in ein neues Grab. † in Frieden.

Іосифа *Аримаѳейскаго.*

Членъ еврейскаго Синедріона и тайный ученикъ Господа Іисуса. Онъ испросилъ у Пилата тѣло Іисусово, снялъ со креста, обвилъ его чистою плащаницею и положилъ въ своемъ новомъ гробѣ. † въ мирѣ.

Vorfeier *der Austragung des ehrwürdigen und lebendigmachenden Kreuzes des Herrn.*

In Konstantinopel bestand diese Feier in Austragung des Kreuzes aus dem Kaiserlichen Palast nach der Sophien-Kirche. (S. 1. August.)

Предпразднство *происхожденія честнаго и животворящаго Креста Господня.*

Въ Константинополѣ предпразднство это заключалось въ изнесеніи креста изъ палатъ царскихъ въ Софійскій храмъ. (См. 1 Авг.)

August.*)

(31 Tage.)

1.(14.). *Austragung des ehrwürdigen Holzes des lebendigmachenden Kreuzes.*

Die Feier wurde in Konstantinopel gestiftet wegen der in diesem Monate oft vorkommenden Krankheiten. Jährlich am 1. August wurde der in der Hofkapelle des byzantinischen Kaisers niedergelegte Theil des hl. Kreuzes ausgetragen nach der Sophien-Kathedrale, woselbst eine Wasserweihe vollzogen wurde. Darauf wurde während zweier Wochen dieses Heiligthum durch die Stadt getragen, wobei Litien gehal-

*) Genannt so zu Ehren des ersten römischen Kaisers Augustus. Altslav. und Klein-Russisch: *Serpen*, von dem Worte *Serp* — Sense, dem Werkzeuge, mit welchem zu dieser Zeit das Getreide gemäht wird. Im Norden wird dieser Monat genannt: *Sarew*, *Sarnik*, *Sornitschnik* — vom Glanze der Sarnitza (Morgen- und Abendröthe); Kroat. *Kolovos*.

Августъ.*)

(Имать дней 31.)

\+ *Происхожденіе (πρόοδος) честныхъ древъ честнаго и животворящаго Креста.*

Праздникъ установленъ былъ въ Константинополѣ по причинѣ болѣзней, часто бывавшихъ тамъ въ Августѣ мѣсяцѣ. Ежегодно 1 Авг. часть животворящаго древа Креста Господня, хранившаяся въ домовой церкви Византійскихъ Императоровъ, износилась въ храмъ св. Софіи, гдѣ совершалось водосвятіе. Затѣмъ, въ теченіе 2 недѣль сія святыня посилась по городу, причемъ служили литіи „для освященія мѣсть и для от-

*) *Августъ* названъ въ честь перваго Римскаго императора Августа. Древнеслав. и Малорос. *Серпень* происходитъ отъ слова *серпъ* — орудіе, которымъ снимаютъ съ полей хлѣбъ. На сѣверѣ этотъ мѣсяцъ называется еще *Зарева*, *Зарникъ*, *Зорничникъ* — отъ сіянія зарницы; Хорватское — *Коловозъ*.

urden zur Weihe der und Abwendung von kheiten. Am 14. Au- wurde das Kreuzes- in das Palais zurück- gen. Der Name der , griechisch: πρόοδος προέλευσις deutet auf Prozession mit dem se hin.
r Erinnerung hieran : am 1. August beim engottesdienst am sse der grossen Doxe- die Ceremonie der verehrung statt, wie 14. Septbr. und am 3 :age in der Fastenzeit, elche sich eine Wasser- schliesst. Diese Was- ihe wird gegenwärtig n Pfarrkirchen meist der Liturgie im Freien en, Flüssen oder an- Gewässern vollzogen. s der kleinen Wasser- findet sich in dem Bu- Bitt-, Dank- und Weihe- sdienste, Berlin 1897, 2.)

вращенія болѣзней." 14 Авг. животворящее древо Креста переносили обратно въ царскія палаты. Названіе праздника „происхожденіе" отъ греческаго слова προέλευσις или πρόοδος, указываетъ торжественную церемонію крестнаго хода.

Въ воспоминаніе сего событія въ концѣ великаго славословія на утрени 1-го Августа совершается поклоненіе кресту, какъ и 14 Сент. и въ 3 недѣлю (воскресенье) Великаго поста, но сопровождаемое водоосвященіемъ, каковое нынѣ въ приходскихъ церквахъ по большей части совершается послѣ литургіи, на рѣкахъ, озерахъ или прудахъ. (Чинъ водоосвященія см. въ Книгѣ молебныхъ пѣній, Берлинъ 1897, стр. 482.)

Іарем.: 1) Притч. III, 11—18; 2) Исаіи 11—16; 3) *Прит.* IX, 1—11. *Утр. Ев.* ін. XII, 28—36; зач. 42. *Ап.* 1 Кор. I, -24; зач. 125. *Ев.* Іоанн. XIX, 6—11, -20, 25—28, 30—35; зач. 60.

er *hl.* 7 Makka- schen *Martyrer:* *Свв. седми мученикъ Маккавей:* Авима,

Abim, Antoninos, Gurios, Eleazar, Eusebon, Achim *u.* Markellos, *ihrer Mutter* Solomone *u. ihres Lehrers* Eleasar.

Sie litten 166 vor Christi Geburt zu Antiochia durch den spanischen König Antiochos Epiphanes, der die Juden zum Heidenthum verführen wollte. Vor den Augen der Solomone wurden ihre Kinder gemartert. Sie selbst ermuthigte dieselben zum standhaften Ertragen der Schmerzen und starb nach dem Tode ihrer Kinder mit Gebeten auf den Lippen im Feuer. Der 90jährige Lehrer Eleasar wurde schon vorher in Jerusalem getödtet, weil er sich weigerte, auch nur zum Scheine äusserlich vor dem Volke an Götzenopfern Theil zu nehmen.

Kont. (T. 2): Der Weisheit Gottes siebenzählige Säulen und des göttlichen Lichtes siebenfach strahlende Leuchten, ihr allweisen Makkabäer, grösseste

Антонина, Гурія, Елеазара, Евсевона, Ахима и Маркелла, *матере ихъ* Соломоніи и *учителя ихъ* Елеазара.

Пострадали въ 166 г. до Р. Х. въ Антіохіи отъ Сирійскаго царя Антіоха Епифана, который пожелалъ обратить Іудеевъ въ язычество. На глазахъ Соломоніи всѣ ея 7 сыновей были страшно мучимы, но она сама воодушевляла ихъ къ подвигамъ. Послѣ ихъ кончины скончалась и сама Соломонія въ огнѣ, среди горячей молитвы. 90лѣтній наставникъ ихъ, священникъ Елеазаръ, скончался раньше ихъ смерти въ Іерусалимѣ, отказавшись принести жертву, хотя только видимую, идоламъ. Мощи свв. братьевъ Маккавеевъ находятся нынѣ въ Римѣ.

Конд. (гл. 2): Премудрости Божія столпи седмочисленніи, и Божественнаго свѣта свѣтильницы седмосвѣщніи, Маккавеи

tyrer vor den Mar-
rn, bittet mit ihnen
Gott Aller, zu ret-
die, welche euch
n!

всемудріи, прежде
мучениковъ превеліи
мученицы: съ ними-
же всѣхъ Богу мо-
литеся, спастися по-
читающимъ васъ!

вр. XI, 33—40; зач. 30. *Ев.* Мѳ. X,
–40; зач. 38.

er 9 *Martyrer*
ntios, Attios,
xandros, Kyn-
s, Minsitheos,
riakos, Mineon,
tunos *u.* Eukleos.

9 *мучениковъ:* Леон-
тія, Аттія, Алек
сандра, Киндея,
Минсиѳея, Киріа-
ка, Минеона, Ка-
туна *и* Евклея.

ter Diokletian zu Perga
amphylien wegen Zer-
ung eines Altares der
mis enthauptet.

При Діоклитіанѣ въ Пер-
гіи Памфилійской, за раз-
рушеніе жертвенника бо-
гини Артемиды, всѣ были
усѣчены мечемъ.

eier *des* allbarm-
zigen Erlösers,
isti, *unsers Got-*
und der allhei-
n Gottesgebäre-
, *seiner Mutter.*

Празднество Все-
милостивому Спа-
су Христу, *Богу
нашему и Пресвятѣй*
Богородицѣ Ма-
ріи *Матери Его.*

n Jahre 1164 geschahen
Erweisungen der Hilfe
es, die zu Theil wurden
byzantinischen Kaiser

Въ 1164 г. произошли
одновременно два событія
помощи Божіей, явленной
греческому императору Ма-

Manuel bei seinem Siege über die Sarazenen und dem russischen Fürsten Andrej Bogoljubski im Kriege mit den Bulgaren im Wolgagebiet. Von den hl. Bildern des Erlösers, der Gottesmutter und des ehrwürdigen Kreuzes, welche sich in den Lagern dieser Herrscher befanden, gingen wunderbare Strahlen aus, welche die griechischen und russischen Heere bedeckten und von allen Kämpfenden gesehen wurden. Nach dem Siege wurde in beiderseitiger Uebereinstimmung des Kaisers Manuel und des Fürsten Andrej und mit dem Segen der kirchlichen Behörden der jetzige Feiertag des allbarmherzigen Erlösers und der allheiligen Gottesgebärerin gestiftet.

нуилу въ побѣдѣ его надъ Сарацынами и Русскому князю Андрею Боголюбскому надъ Поволжскими Болгарами. Отъ имѣвшихся въ ихъ войнахъ свв. иконъ Спасителя, Б. М. и св. креста исходили чудесные лучи, покрывавшіе благовѣрные полки Греческаго и Русскаго властителей, видѣнные всѣми сражавшимися. По одержаніи побѣды, по обоюдному соглашенію импер. Мануила и князя Андрея и по благословенію духовныхъ властей, установленъ былъ настоящій праздникъ Всемилостивому Спасу и Божіей Матери.

Trop. (T. 8): Aus den Höhen herabblickend, die Elenden annehmend, suche uns heim, die wir durch Sünden böse sind, o allbarmherziger Gebieter, durch die Gebete der Gottesgebärerin schenke unsern Seelen grosse Gnade!

Тропь. (гл. 8): Съ вышнихъ призирая, убогія пріемля, посѣти насъ озлобленныя грѣхи, Владыко Всемилостиве, молитвами Богородицы, даруй душамъ нашимъ велію милость!

Cont. (T. 4): Alles
einen, o allbarm-
diger Erlöser, bin
Thäter gewesen
in den Abgrund
Verzweiflung ge-
an, doch ich seufze
Herzen und rufe
dir, o Wort: Eile,
nädiger und sorge
um unsere Hilfe als
mherziger!

Конд. (*гл.* 4): Всякія скверны, Всемилостивый Спасе, азъ быхъ дѣлатель, и во отчаянія ровъ падся, но стеню отъ сердца, и вопію къ Тебѣ, Слове: ускори, Щедрый, и потщися на помощь нашу, яко милостивъ!

Des Bildes der M.G.
Hodwoswestitelni-
(Verkündigerin).

Das Bild befindet sich in
Kostamonitischen Klo-
auf dem Berge Athos;
hat seinen Namen von
Verkündigung an den
Armuth klagenden Aga-
, Ekklasiarchen des Klo-
s, dass die Kammern des
ters von Vorräthen voll
s, was auch bestätigt
le, als Vorsteher und
ler zur Besichtigung
en. Das Bild wird an
em Tage gefeiert, weil
es Wunder am Tage
der Austragung des hl.
ises geschah.

Иконы Б. М. Предвозвѣстительницы.

Икона находится въ Костамонитской обители на Аѳонѣ. Именуется *Предвозвѣстительницею* по *предсказанію* экклезіарху обители Агаѳону, скорбѣвшему о скудости обители, что бы онъ не скорбѣлъ, такъ какъ имѣется довольно всѣхъ запасовъ, что и подтвердилось, когда настоятель и братія пошли осматривать и нашли всего изобиліе. Празднуется нынѣ въ сей день потому, что знаменіе сіе совершилось наканунѣ праздника Происхожденія древъ честнаго креста Господня.

Des Siluanischen *Bildes der M. G.*

Die Feier wurde eingeführt von dem griechischen Kaiser Manuel mit dem Segen des Patriarchen Lukas von Konstantinopel zur Erinnerung an den mit Hilfe der M. G. errungenen Sieg über die Sarazenen 1158. (S. 648—49.)

Силуанскія иконы *Б. М.*

Празднество установлено Греческимъ императоромъ Мануиломъ, по благословенію Цареградскаго патріарха Луки въ воспоминаніе побѣды надъ Сарацинами въ 1158 г., одержанной помощію Б. М. (Стр. 648—49.)

2. (15.). *Des Protomart. u. Archidiakons* Stephanos — *Uebertragung der Reliquien.*

Die Reliquien, die unversehrt gefunden wurden nebst den Reliquien des hl. Nikodemos, Gamaliel und seines Sohnes Abibos, wurden übertragen von Jerusalem nach Konstantinopel am 2. August 428. Jetzt befindet sich die rechte Hand des N. in der Troize-Sergiew-Laura zu Moskau in der Zelle des ehrw. Sergios (27. Decbr.).

Первомученика и архидіакона Стефана — *пренесеніе мощей.*

Мощи, обрѣтенныя нетлѣнными вмѣстѣ съ мощами свв. Никодима, Гамаліила и сына его Авива, перенесены были изъ Іерусалима въ Царьградъ 2 Авг. 428 г. Въ настоящее время кисть правой руки св. С. находится въ Троицко-Сергіевской лаврѣ, въ келліи пр. Сергія. (27 Дек.)

Trop. (T. 4): Mit königlicher Stirnbinde ward dein Haupt umkränzt von den Leiden, die du erduldetest um

Троп. (*гл.* 4): Царскимъ вѣнцемъ (*διάδημα*) вѣнчася твой верхъ (*κορυφή*) отъ страданій, яже пре-

Christi willen, des Gottes, du erster Dulder der Martyrer! Denn, als du die Raserei der Juden gerügt hattest, sahest du den Erlöser zur Rechten des Vaters. Zu ihm flehe immerdar für unsere Seelen!

терпѣлъ еси по Христѣ Бозѣ, мученіковъ первострадальче Стефане: ты бо іудейское обличивый неистовство, видѣлъ еси твоего Спаса одесную Отца: Того убо моли о душахъ нашихъ!

Kont. (T. 6): Als Erster wurdest du gesäet auf die Erde von dem himmlischen Ackerer, o Allgepriesener! Als Erster vergossest du auf Erden dein Blut um Christi willen, o Seliger! Als Erster wurdest du von ihm mit dem Kranze des Sieges umwunden in den Himmeln, du Anfang der Dulder, Gekrönter, der Martyrer erster Dulder!

Конд. (*гл.* 6): Первый сѣялся еси на земли небеснымъ дѣлателемъ(γεωργοῦ), всехвальне Стефане, первый на земли за Христа кровь изліялъ еси, блаженне, первый отъ Него побѣды вѣнцемъ (στέφανον) увязлся еси на небесѣхъ, страдальцевъ начало, вѣнечниче (στεφανῖτα) мучениковъ, первострадальне!

Ап. Дѣян. VI, 8—15; VII, 1—5, 47—60; зач. 17. *Ев.* Мѳ. XXI, 33—42; зач. 87.

Des Hieromart. Stephanos, *Papstes von Rom.*

Von Geburt Römer, bekämpfte er die Häresie des Novatos. Indem er sich während der Verfolgung unter dem Kaiser Valerianos verbarg, verkündete er eifrig das Christenthum und taufte mehrere vornehme Heiden, die später selbst Martyrer wurden. Vom Kaiser zum Tode verurtheilt und zu diesem Zwecke in den Tempel des Mars gebracht, zerstörte er diesen Tempel durch seine Gebete, worauf er sich in den Katakomben verbarg. Dort wurde er, während er predigte, von neu gesandten Verfolgern getödtet. Seine Reliquien befinden sich im Tempel des hl. Silvester zu Rom.

Священномуч. Стефана, *папы древняго Рима.*

Родомъ Римлянинъ; боролся съ ересью Новата. Скрываясь во время гоненія императора Валеріана, св. Стефанъ ревностно проповѣдывалъ Христа и крестилъ многихъ знатныхъ язычниковъ, которые впослѣдствіи были мучениками. Самъ св. Стефанъ, осужденный императоромъ на смерть и приведенный для казни въ храмъ Марса, своею молитвою разрушилъ этотъ храмъ и затѣмъ скрылся въ катакомбахъ, гдѣ и былъ убитъ вновь посланными воинами въ то время, когда онъ поучалъ христіанъ. Мощи его нынѣ почиваютъ въ храмѣ св. Сильвестра въ Римѣ.

Des seligen Basilios, *um Christi willen Einfältigen, Wunderthäters von Moskau.*

Geb. im Dorfe Jelochowo bei Moskau, Sohn eines Bauern, verliess 16 Jahre alt das elterliche Haus und ging nach Moskau, wo er

Блаж. Василія, *Христа ради юродиваго, Московскаго чудотворца.*

Родился въ с. Елоховѣ, близь Москвы, отъ простыхъ крестьянъ. 16-тилѣтъ оставилъ родительскій домъ и прибылъ въ Москву, гдѣ

sich der schweren Askese der Einfältigkeit unterzog. Oefters kam er in Gasthäuser, um dort der Trunksucht Anheimgefallene zu retten. Andere, die sich auf Strassen und Marktplätzen befanden, wies er auf den rechten Weg; nicht selten sagte er dem Zaren Jeann dem Schrecklichen die Wahrheit. Gott verlieh seinem treuen Diener die Gabe, in die Zukunft zu sehen und Wunder zu wirken. Auf sein Gebet vor dem Wladimir'schen Bilde der M. G. wurde Moskau und ganz Russland errettet von dem Angriffe des Chans Girej im Jahre 1521. B. † friedlich am 2. August 1552 nach 72jähriger Wirksamkeit und wurde bestattet in der Moskauer Kathedrale „Mariä Schutz- und Fürbitte," die mehr bekannt ist unter der Bezeichnung Kathedrale des Wassilij Blaschennij (des Einfältigen).

принялъ на себя трудный подвигъ юродства: нерѣдко В. входилъ въ корчмы для увращеванія погибавшихъ отъ пьянства, другихъ наставлялъ на путь добра на улицахъ и площадяхъ и даже нерѣдко обличалъ самого царя Іоанна Грознаго. Богъ прославилъ своего праведника даромъ прозорливости и чудесъ; по его молитвѣ предъ Владимірскою иконою Б. М., Москва, а съ нею и вся Россія, были спасены отъ нашествія хана Гирея въ 1521 г. Послѣ 72-лѣтнихъ подвиговъ В. † мирно 2 Авг. 1552 г. и погребенъ въ соборѣ Покрова Пресв. Богородицы, который болѣе извѣстенъ подъ именемъ собора Василія Блаженнаго.

Trop. (T. 8): Dein Leben, o Basilios, war ohne Falsch und deine Reinheit ohne Flecken, um Christi willen hast du deinen Leib geschwächt durch Fa-

Тропь. (*гл.* 8): Житіе твое, Василіе, неложное и чистота нескверна, Христа ради тѣло твое изнурилъ еси постомъ

sten und Wachen, Kälte und Sonnenhitze, Sumpf und Regenwolken und dein Angesicht leuchtete wie die Sonne; und jetzt kommt zu dir das russische Volk, die Zaren und Fürsten und alle Leute, preisend dein heiliges Hinscheiden; desswegen flehe zu Christo, dem Gotte, auf dass er uns erlöse von der Gefangenschaft der Barbaren und vom Bürgerkrieg, und Frieden gebe der Welt und unsern Seelen grosse Gnade!

и бдѣніемъ, и мразомъ, и теплотою солнечною, и слотою (*слякотію*), и дождевнымъ облакомъ, и просвѣтися лице твое, яко солнце: и нынѣ приходятъ къ тебѣ Россійстіи народи, цари же и князи, и вси людіе, прославляюще святое твое успеніе: тѣмъ Христа Бога моли, да избавитъ ны отъ варварскаго плѣненія и междоусобныя брани, и миръ мірови подастъ и душамъ нашимъ велію милость!

Kont. (T. 4): Vom Geiste Gottes geführt, o allseliger Basilios, hast du die weltliche Eitelkeit abgeschüttelt und des Lebens Wallungen verabscheut, und nach Ablegung des Kleides der Verweslichkeit zogest du an das

Конд. (гл. 4): Духомъ Божіимъ водимь, преблаженне Василіе, отрясль еси мірскій мятежъ и житія треволненія возгнушался еси, и совлекся одѣяній тлѣнныхъ, и облекся въ

Gewand der Leidenschaftslosigkeit und entflohest dem Netze des ränkevollen Fürsten der Welt und warst seltsam unter deinem Volke und zogst dem irdischen Reichthum den himmlischen vor; desshalb wurdest du gekrönt mit dem Kranze des Geduld; und jetzt, allseliger Basilios, flehe zu Christo, dem Gotte, für die, welche dein heiliges Gedächtniss feiern, damit sie dir rufen: Freue dich, o allseliger Basilios!

ризу безстрастія, убѣжалъ еси ловленія льстиваго міродержца, и былъ еси страненъ во твоемъ языцѣ, и паче земнаго богатства избравъ богатство небесное, увязлся еси вѣнцемъ терпѣнія, и нынѣ, преблаженне Василіе, моли Христа Бога о творящихъ святую память твою, да зовемъ ти: радуйся, преблаженне Василіе!

1) Прем. Сол. V, 15—24, VI, 1—3. 2) Прем. III, 1—9. 3) Прем. IV, 7—15. *На утрени Ев.* Мѳ. XI, 27—30; зач. 43. *На лит. Ап.* Гал. V, 22—26, VI, 1—2; зач. 213. *Ев.* Мѳ. XI, 27—30; зач. 43.

Weihe des Tempels **Joannes des Theologen** *bei der grossen Kirche in Konstantinopel.*

Освященіе храма Іоанна Богослова *близъ Великія церкви, въ Царьградѣ.*

Dieser Tempel wurde vom Kaiser Justinian (527—565)

Храмъ этотъ создалъ императоръ Іустиніанъ (527—

gebaut. In demselben wurde auch gefeiert das Andenken: des Mart. Tryphon (1. Febr.), des Eustratios und seiner Gefährten (13. Decbr.), des Mart. Antipas (11. April) u. Joannes des Kriegers (30. Juli).

565). Въ немъ праздновались памяти: муч. Трифона (1 Февр.), Евстратія и дружины (13 Дек.), муч. Антипы (11 Апр.) и Іоанна воина (30 Іюля).

3.(16.). *Der ehrww.* Isaakios, Dalmatos *u.* Faustos.

Mönche des Dalmat-Klosters bei Konstantinopel. D., früher Krieger, später (seit 383) Nachfolger des ehrw. Isaakios (30. Mai) und eifriger Kämpfer für die Orthodoxie auf dem III. ikumen. Concil. F., sein Sohn, wurde nach seinem Tode Hegumenos des Dalmat-Klosters und ebenso berühmt durch klösterliche Tugenden.

Преподобн. Исаакія, Далмата и Фавста.

Подвижники Далматской обители, близь Царьграда. Д., прежде воинъ, позднѣе съ 383 г. преемникъ пр. Исаакія (30 Мая) и ревностный поборникъ православія на 3 Вселенскомъ Соборѣ. Ф., его сынъ — былъ преемникомъ по игуменству и также славенъ иноческими добродѣтелями.

Kont. (T. 2): Die durch Fasten erstrahlten wie Leuchter und die Häresien zerstörten durch Glauben, in Liedern wollen wir sie preisen, den Isaakios nebst Dalmatos und Faustos, als Christo Wohlgefällige, die zu ihm beten für uns Alle!

Конд. (*гл.* 2): Пощеніемъ вовсіявшія яко свѣтила, и ереси развратившія вѣрою, пѣсньми Исаакія восхвалимъ, и съ Далматомъ Фавста, яко Христовы угодники, Того молящія о всѣхъ насъ!

Der heil. Myronträgerin Salome.

Frau des Fischers Zebedäos, Mutter der hll. Apostel Jakobos und Joannes Theologos. Nebst andern Frauen diente sie Jesu in Galiläa und war anwesend bei seinem Kreuzesleiden und war eine der Frauen, die den Aposteln die Auferstehung Christi verkündeten.

Св. мироносицы Саломіи.

Матерь свв. апостоловъ Іакова и Іоанна Богослова, жена рыбаря Зеведея. Вмѣстѣ съ другими женами она служила Господу Іисусу въ Галилеѣ, присутствовала при Его крестныхъ страданіяхъ и сподобилась быть въ числѣ женъ мироносицъ, пришедшихъ ко гробу воскресшаго Господа. Вмѣстѣ съ другими мироносицами она возвѣстила апостоламъ о воскресеніи Христовомъ.

Des Mart. Raschden.

Von Geburt Perser, bekehrte sich zu Christo in Grusien zur Zeit des Königs Wachtant (446—499), der ihn zum Heerführer einsetzte. Im Kriege der Grusier mit den Persern wurde er von Letzteren gefangen genommen und wegen Verlassung des Heidenthums gekreuzigt in Kartalinia 454. Seine Reliquien befinden sich in der Kathedrale zu Nikosi.

Мученика Раждена.

Родомъ Персъ, обратился ко Христу въ Грузіи, при царѣ Вахтантѣ (446—499), который и сдѣлалъ его однимъ изъ своихъ полководцевъ. Во время войны Грузіи съ Персами Р. былъ взятъ въ плѣнъ послѣдними и за отступничество отъ языческой вѣры распятъ ими на крестѣ въ Карталиніи, въ 454 г. Мощи почиваютъ въ соборѣ г. Никози.

Des ehrw. Kosmas.

Eunuch und Eremit im Pharan-Kloster (zu Palästina) im VI. Jahrh. † in

Пр. Космы.

Скопецъ и инокъ-отшельникъ, подвизавшійся въ Фаранской обители (въ Пале-

Antiochia, wo seine Reliquien durch Wunder verherrlicht wurden.

Des ehrw. Antonios, *des Römers, Wunderthäters von Nowgorod.*

Geboren zu Rom 1065. Von Jugend an lebte er in der Wüste 20 Jahre hindurch. Unter dem Fürsten Mstislaw Wladimirowitsch kam er nach Nowgorod, auf einem Steine den Fluss Wolchow durchschiffend. Nicht weit von der Stadt gründete er 1117 das Kloster „Mariä Geburt“ (jetzt Roschdestwinski-Antonien-Kloster). † friedlich 1147. Im Jahre 1597 wurden seine Reliquien unversehrt gefunden und befinden sich im Kloster seines Namens.

Trop. (T. 4): Nachdem du das alte Rom, deine Heimath, verlassen hattest, bestiegst du den Stein wie ein leichtes Schiff und fuhrest auf demselben übernatürlich wie ein Unkörperlicher über das Wasser; durch die Vorsehung des göttli-

стинѣ) въ VI в. † въ Антіохіи, гдѣ мощи его прославились чудесами.

Пр. Антонія *Римлянина, Новгородскаго чудотворца.*

Родился въ Римѣ въ 1067 г. и съ юности поселился въ одной пустынѣ, гдѣ провелъ 20 лѣтъ. При князѣ Мстиславѣ Владиміровичѣ А. прибылъ въ Новгородъ, плывя по Волхову на камнѣ. Вблизи города въ 1117 г. А. основалъ обитель во имя Рождества Богородицы (нынѣ Рождественскій Антоніевъ монастырь). † мирно въ 1147 г. Въ 1597 г. мощи его были обрѣтены нетлѣнными и почиваютъ въ его обители.

Трон. (*гл.* 4): Ветхій Римъ отечество твое оставивъ, на камень, яко на легкій корабль, возшелъ еси, и на немъ паче естества аки безплотенъ по водамъ шествовалъ еси, промышленіемъ Божественнаго разу-

chen Verstandes gelenkt, erreichtest du das grosse Nowgorod und gründetest dort ein Kloster; in demselben hast du deinen Leib dargebracht als Weihegeschenk. Desshalb bitten wir dich, Vater Antonios, flehe zu Christo dem Gotte, auf dass er errette unsere Seelen!

ма направляемъ, великаго Новаграда достиглъ еси, и обитель въ немъ сотворивъ, тѣло твое въ ней предложилъ еси, яко даръ освященъ: тѣмъ молимъ тя, отче Антоніе, моли Христа Бога, да спасетъ души наша!

Kont. (T. 8): Römische Erziehung! aber im grossen Nowgorod das segensreiche Aufblühen! denn mit vielen Mühen und Tugendübungen hast du dort Gott wohlgefallen; desshalb wurdest du von ihm der Gabe der Wunder gewürdigt, und dein Leib blieb viele Jahre hindurch unverwest. Wir aber, denselben küssend, rufen dir von ganzer Seele: Freue dich, Vater Antonios!

Конд. (*гл.* 8): Римское воспитаніе, великому же Новуграду благодатное процвѣтеніе, многими бо труды и подвиги въ немъ Богу угодилъ еси: сего ради чудесъ дарованія отъ Него сподобился еси, и тѣло твое многими лѣты соблюде нетлѣнно: мы же сіе лобызающе, радостно отъ души вопіемъ ти: радуйся, отче Антоніе!

4. (17.). *Der sieben Jünglinge zu Ephesus:* Maximilianos, Jamblichos, Martinianos, Joannes, Dionysios, Exakustodianos *u.* Antoninos (Konstantinos).

Sie waren Söhne vornehmer Bürger zu Ephesus und befanden sich im Heeresdienste. Unter Dekios entfernten sie sich in eine Höhle, um sich auf das Martyrium vorzubereiten. Nachdem der Kaiser ihren Aufenthalt erfahren, liess er vor den Eingang der Höhle Steine wälzen. Nach 170 Jahren unter Theodosios dem Jüngern wurde der Eingang zur Höhle zufällig entdeckt und die seligen Jünglinge erwachten aus ihrem fast 200jährigen Schlafe, nach Einigen im 22. (429 nach Chr.), nach Andern im 38. (445) seiner Regierung zur Beschämung der Ungläubigen, welche das Dogma der Auferstehung Christi verwarfen. Nach einigen Tagen entschliefen die Jünglinge zur ewigen Ruhe. Weil die 7 Jünglinge von Ephesus während der Ver-

Св. седми отроковъ, иже во Ефесѣ: Максимиліана, Іамвлиха, Мартиніана, Іоанна, Діонисія, Ексакустодіана *и* Антонина (Константина).

Дѣти знатныхъ гражданъ гор. Ефеса несли военную службу. При Деки они удалились въ одну пещеру для приготовленія себя къ подвигу мученичества. Императоръ, узнавъ объ ихъ мѣстопребываніи, приказалъ завалить камнями входъ въ пещеру. По истеченіи болѣе 170 лѣтъ, при царѣ Оеодосіи Младшемъ, входъ въ пещеру былъ случайно открытъ, блаженные юноши пробудились отъ своего почти двухвѣковаго сна, по однимъ въ 22 г. (429 по Р. Х.), по другимъ въ 38 г. (445) его царствованія для посрамленія невѣрующихъ, отвергавшихъ истину воскресенія мертвыхъ. Чрезъ нѣсколько дней отроки почили вѣчнымъ сномъ. Поелику седь отроковъ Ефесскихъ восприяли во время гоненія даръ продолжительнаго и здраваго сна, то церковь

ng die Gabe eines
rnden und gesunden
ıfes empfingen, so ruft
ıl. Kirche dieselben im
te an um Ruhe und
ıng der Kranken, die
chlaflosigkeit leiden.

призываетъ ихъ въ молитвенную помощь въ особой молитвѣ, испрашивая покой и врачество сна больнымъ, страдающимъ отъ потери и лишенія сна.

rop. (T. 4): Grossen
ıbens Wunder! In
Höhle wie in einem
igspalaste weilten
heiligen sieben
glinge und verstar-
ohne Verwesung;
nach langer Zeit
den sie wieder auf
vom Schlafe, um
ɔeweisen die allge-
ıe Auferstehung der
ıschen. Durch die
ete derselben, o
istos, unser Gott,
ırme dich unser!

Троп. (*гл.* 4): Велія вѣры чудесе, въ пещерѣ яко въ чертозѣ царскомъ святіи седмь отроцы пребыша, и умроша безъ тли, и по мнозѣхъ временѣхъ восташа яко отъ сна, во увѣреніе воскресенія всѣхъ человѣковъ: тѣхъ молитвами, Христе Боже, помилуй насъ!

Cont. (*T. 4*): Die
Weltliche als ver-
glich verachtet und
unvergänglichen
ɔen empfangen hat-
blieben, obwohl
orben, ausgenom-
ı von der Verwe-

Конд. (*гл.* 4): Міра сущая тлѣнная презрѣвше, и нетлѣнныя дары пріемше, умерше, кромѣ тлѣнія пребыша: тѣмъ же возстаютъ по многихъ

sung. Desshalb standen sie auf nach längeren Zeiten, begrabend allen Unglauben der feindlich Gesinnten. Diese in Lobpreisung heut rühmend, wollen wir Gläubigen Christum besingen!

лѣтѣхъ, все погребше лютыхъ невѣріе: яже во хваленіи днесь вѣрніи восхваляюще, Христа воспоимъ!

Des Mart. Eleutherios.

Geb. aus Byzanz und war Aufseher im Schlafgemache am Hofe des Kaisers Maximianos. Christ geworden, richtete er in seinem Hause eine Kirche ein. Nachdem einer seiner Diener hiervon Anzeige gemacht, forderte der Kaiser ihn auf, den Götzen zu opfern. Da er sich dessen weigerte, ward er mit dem Schwerte enthauptet. Seine Reliquien wurden später von Konstantinopel nach Teate (in Italien) gebracht.

Муч. Елевоерія.

Родомъ изъ Византіи, былъ постельничьимъ при дворѣ императора Максиміана. Сдѣлавшись христіаниномъ, онъ устроилъ въ своемъ домѣ церковь. Обличенный въ этомъ однимъ изъ своихъ слугъ, Е. былъ принуждаемъ императоромъ принести жертву идоламъ и, когда отказался отъ этого, былъ усѣченъ мечемъ. Мощи его впослѣдствіи перенесены изъ Царьграда въ г. Теате (въ Италіи).

Der Hosiomartyrin Eudokia.

Sie litt in Persien unter Sapor um 362—64. Ihre

Преподобномученицы Евдокіи.

Пострадала въ Персіи при царѣ Сапорѣ около

Reliquien wurden nach Konstantinopel gebracht*).

362—364 г. Мощи были перенесены въ Царьградъ*).

Des apostelgleichen Hieromart. Kosmas.

Geb. aus Aetolien, lebte als Mönch im Philotheischen Kloster auf dem Athos. Zum Hieromonachos geweiht, verkündete er das Evangelium zu Konstantinopel, auf dem Athos, in Makedonien, Chimara, Akarnanien, Aetolien, schliessend seine apostolische Wirksamkeit mit dem Martyrertode in Albanien. Im Jahre 1779 erdrosselten ihn die Türken auf Anzeige der Juden, die behaupteten, dass er von den Russen gesandt sei zur Aufwiegelung Albaniens.

Священномуч. равноапостольнаго Космы.

Родомъ изъ Этоліи, сначала подвизался инокомъ въ Филоѳеевской обители на Аѳонѣ. Рукоположенный въ іеромонаха, К. проповѣдывалъ Евангеліе въ Константинополѣ, на Аѳонѣ, въ Македоніи, Химарѣ, Акарнаніи, Этоліи, завершивъ свои апостольскіе труды мученическою смертью въ Албаніи. Въ 1779 г. Турки задушили его, по наущенію евреевъ, внушившихъ имъ, что онъ будто бы подосланъ Русскими для возмущенія Албаніи.

5. (18.). *Des Mart.* Eusignios.

Geb. aus Antiochia. Er war 60 Jahre hindurch Krieger unter den Kaisern Diokletian, Maximian und Konstantin dem Grossen. Enthauptet, 110 Jahre alt, unter Julian Apostata.

Муч. Евсигнія.

Родомъ изъ Антіохіи, служилъ 60 лѣтъ воиномъ при императорахъ Діоклитіанѣ, Максиміанѣ и Константинѣ Великомъ. Усѣченъ мечемъ, 110 лѣтъ, при Юліанѣ Отступникѣ.

*) Diese Heilige hält man für identisch mit Ia, die am 11. Sept. gefeiert wird.

*) Сію преподобную считаютъ за одно лицо съ Іею, воспоминаемою 11 Сент.

Der Martt. Kantidios *u.* Kantidianos.

Gesteinigt in Aegypten.

Des Mart. Sibelos.

Mit Pfeilen getödtet in Aegypten.

Des Mart. Pontios.

Röm. Senator, zu Christo bekehrt vom hl. Fabios, er half demselben bei Bekehrung des Kaisers Philippos des Arabers. Unter Valerianos wurde er enthauptet 257 in Kimela bei Nizza; in letzterer Stadt ruhen seine Reliquien.

Der Hieromartt. Fabios *u.* Antheros, *römischen Päpste.*

Fab. (Fabianos) wurde in Folge göttlicher Offenbarung vom Dorfpriester Papst. Er erleuchtete mit dem Lichte der christlichen Wahrheit selbst den Kaiser Philippos den Araber und dessen Sohn. Unter Dekios enthauptet mit dem Schwerte (236—250). Seine Reliquien ruhen in Rom in der Kirche der hl. Praxe-

Муч. Кантидій *и* Кантидіана.

Побиты камнями въ Египтѣ.

Муч. Сивела.

Убитъ въ Египтѣ стрѣлами.

Муч. Понтія.

Римскій сенаторъ, обращенный ко Христу св. Фавіемъ, II. много способствовалъ св. Фавію въ обращеніи ко Христу импер. Филиппа Аравитянина. Въ гоненіе Валеріана II усѣченъ мечемъ въ 257 г. въ г. Кимелѣ (близь Ниццы), куда перенесены его мощи.

Священномуч. Фавія *и* Анеира, *папъ древняго Рима.*

Фавій (Фабіанъ) избранъ былъ по особому указанію свыше изъ сельскихъ священниковъ. Просвѣтилъ свѣтомъ истины Христовой самого императора Филиппа Аравитянина и сына его. При Декіѣ Ф. усѣченъ мечемъ (236—250). Мощи его почиваютъ въ Римѣ, въ церкви св. Пракседы. А., предмѣстникъ его, запечат-

A., sein Vorgänger, ftigte seinen Glauben ristum als Mart. im 286. Seine Reliquien en sich in Rom in der ı des hl. Silvester.

нѣлъ свою вѣру во Христа мученическою кончиною въ 236 г. Мощи его въ Римѣ, въ церкви св. Сильвестра.

ır *hl.* Nonna.

ter des hl. Gregorios ogos. Im Christen- erzogen, heirathete nen reichen Heiden, rios, welcher, nach- ie ihn zum Christen- bekehrt, Bischof von az wurde. Im eifri- Glauben und in Fröm- it erzogen sie auch Sohn, Gregorios den ogen. † als Diako- 374.

Св. Нонны.

Мать св. Григорія Богослова. Воспитанная въ правилахъ христіанскаго благочестія и, выйдя замужъ за богатаго язычника Григорія, обратила его ко Христу. Впослѣдствіи онъ былъ сдѣланъ епископомъ Назіанскимъ. Въ такой же пламенной ревности по вѣрѣ она воспитала и своего сына Григорія Богослова; † въ званіи діакониссы въ 374 г.

rfeier der Ver- ung Christi.

Предпразднство Преображенія Господня.

op. (T. 4): Der lärung Christi n wir Gläubigen geneilen, mit fest- m Glanze die Vor- begehend, und : Gekommen ist Tag der gottbe- erten Freude; es

Троп. (*гл.* 4): Христово преображеніе предусрящемъ, свѣтло торжествующе, предпразднственная, вѣрніи, и возопіимъ: приснѣ день божественнаго веселія, вос-

stieg auf den Berg Thabor der Gebieter, um die Schönheit seiner Gottheit erstrahlen zu lassen!

Kont. (T. 4): In der göttlichen Verklärung strahlt heut die ganze sterbliche Natur göttlich, in Freude rufend: Verklärt wird Christos, der Alle erlöst!

ходитъ на гору Ѳаворскую Владыка Божества Своего облистати красоту!

Конд. (гл. 4): Божественнымъ днесь преображеніемъ человѣческое все естество просіяваетъ божественно, въ веселіи зовущее: преобразуется Христосъ, спасаяй вся!

✻ 6. (19.). Verklärung *unsers Herrn, Gottes und Heilandes Jesu Christi.*

Diese Feier existirte schon im IV. Jahrh., wie man aus den Homilien Ephräm des Syrers und des Joannes Chrysostomos ersehen kann. Die hll. Joannes Damaskenos und Kosmas von Majuma (VIII. Jahrh.) verfassten mehrere Lieder auf dieses Fest. In die röm.-kath. Kirche wurde dieses Fest eingeführt erst 1457 vom Papste Calixtus III

Преображеніе *Господа Бога и Спаса нашего I. X.*

Праздникъ сей уже существовалъ въ IV в., какъ это видно изъ поученій свв. Ефрема Сирина и І. Златоустаго. Свв. Іоаннъ Дамаскинъ и Козьма Маюмскій (въ VIII в.) составили на этотъ праздникъ многія пѣснопѣнія. Въ Римско-католической церкви праздникъ сей учрежденъ только въ 1457 г. папою Каликстомъ III, и поводомъ къ

zum Andenken an den Sieg, welchen die Christen am 6. August 1456 gewannen über den Sultan Muhamed II, der nach der Eroberung von Konstantinopel Belgrad erobern wollte, wo sich Hunyad, Heerführer des ungarischen Königs Ladislaus V, festgesetzt hatte.

Es ist in der Orthodoxen Orient. Kirche Sitte, an diesem Feste die jetzt reif werdenden Erstlinge (je nach dem Klima) von Weintrauben, Aepfeln und anderen Früchten, Waizenähren u. s. w. nach der Kirche zum Weihen zu bringen. Dabei werden Weintrauben und Waizenähren ausgewählt, um bei dem grossen eucharistischen Opfer zu dienen.

Der 6. August ist zu dem Feste bestimmt, weil dieser Tag der 40. ist vor dem Feste der Kreuzerhöhung, und nach der Ueberlieferung die Verklärung Christi 40 Tage vor seiner Kreuzigung stattfand. (Der 40. Tag vor Charfreitag wurde nicht genommen, weil dann das Fest der Verklärung Christi in die grosse 40tägige Fastenzeit fallen würde.)

Schon im IV. Jahrh. hat die heilige apostelgleiche

тому послужило слѣдующее обстоятельство. Султанъ Магометъ II, по взятіи Константинополя, вознамѣрился завоевать Бѣлградъ, гдѣ укрѣпился Гуніадъ, военачальникъ Венгерскаго короля Владислава V. Христіане именно 6 Августа 1456 г. одержали полную побѣду.

Въ православной восточной церкви въ сей праздникъ приносятся въ храмъ для благословенія начатки отъ произрастеній земли, какъ-то виноградъ, (гдѣ его нѣтъ, — яблоки и прочіе фрукты), а также колосья пшеницы, какъ служащіе, вмѣстѣ съ гроздіями, для великой евхаристической жертвы.

Событіе Преображенія Господня было за 40 дней до распятія, каковое число дней отсчитано святыми отцами отъ праздника Воздвиженія креста Господня (14 Сент.), когда вторично воспоминаются Страсти Христовы.

Уже въ IV в. св. равноапостольная царица Елена соорудила на горѣ Ѳаворѣ храмъ въ честь Преображенія Господня.

Helena auf dem Berge Thabor einen Verklärung-Christi-Tempel erbaut.

Zu: Herr, ich rufe... *(T. 4):* Vor deinem Kreuze, o Herr, ahmte der Berg den Himmel nach, die Wolken breiteten sich aus wie ein Zelt. Als du verklärt, vom Vater aber bezeugt wurdest, war zugegen Petros mit Jacobos und Joannes, als die, welche mit dir zusammen sein wollten auch zur Zeit, da du verrathen wurdest: auf dass sie, nachdem sie geschaut hätten deine Wunder, nicht verzagen möchten ob deiner Leiden. Diese anzubeten in Frieden, würdige uns durch deine grosse Gnade!

На: Господи возвахъ... *(гл. 4)*: Прежде креста Твоего, Господи, гора небесѝ подобящися, и облакъ яко сѣнь протязашеся, Тебѣ преобразующуся, отъ Отца же свидѣтельствуему; тамо бѣ Петръ со Іаковомъ и Іоанномъ, яко хотяху (*хотѣ имѣше*) быти съ Тобою и во время преданія Твоего, да видѣвше чудеса Твоя, не устрашатся страданій Твоихъ, имъ же (*страданіямъ*) поклонитися намъ въ мирѣ сподоби, великія ради Твоея милости́!

Ehre.... Jetzt....

Слава... и нынѣ...

(T. 6): Vorbildend deine Auferstehung, Christos, o Gott, nah-

(Гл. 6): Прообразуя воскресеніе Твое, Христе Боже, тогда

du damals deine
Jünger, Petros und
bos und Joannes,
Thabor kommend.
u aber als Erlöser
gt wurdest, er-
te der Berg Tha-
in Licht. Deine
er, o Wort, war-
ich auf den Erd-
, da sie es nicht
gen konnten, zu
en die nicht an-
kende Gestalt.
Engel dienten in
t und Zittern,
limmel schauder-
lie Erde erbebte,
e sahen auf Er-
den Herrn der
ichkeit.

поятъ три Твоя ученики, Петра, и Іакова, и Іоанна, на Ѳаворъ возшелъ еси: Тебѣ же, Спасе, преобразующуся, Ѳаворская гора свѣтомъ покрывавшеся; ученицы Твои, Слове, повергоша себѣ долу на земли, не терпящи зрѣти невидимаго зрака. Ангели служаху страхомъ и трепетомъ, небеса́ убоя́шася, земля вострепета́, видящи на земли славы Господа!

рем.: Исх. (II Mos.) XXIV, 12—18; Исх. os.) XXXIII, 11—23, XXXIV, 4—6, 8; p. (I Kön.) XIX, 3—13, 15—16.

r *Liti (T. 2):* Der
urch dein Licht
anze Welt gehei-
ast, du wurdest
em hohen Berge
irt, o Guter, zei-
deinen Jüngern

На литіи (гл. 2): Иже свѣтомъ Твоимъ всю вселенную освятивъ (ἁγιάσας), на горѣ высоцѣ преобразился еси, Блаже, показавъ

deine Herrschermacht, auf dass du die Welt erlöstest von der Uebertretung. Desshalb rufen wir zu dir: Barmherziger Herr, erlöse unsre Seelen!

ученикомъ Твоимъ силу Твою, яко міръ избавляеши отъ преступленія; тѣмъ же вопіемъ Ти: милосерде Господи, спаси души наша!

Apostichon (T. 1): Der einst mit dem Mose redete auf dem Berge Sinai in Sinnbildern, indem er sprach: „Ich bin der Ewige," zeigte heut auf dem Berge Thabor, verklärt vor den Jüngern, die ursprüngliche Schönheit des Bildes, indem er in sich selbst die menschliche Natur annahm. Und als Zeugen solcher Huld den Moses und Elias daneben stellend, machte er zu Theilnehmern der Freude sie, die voraus verkündigten den Ausgang durch das Kreuz und die heilbringende Auferstehung!

На стиховнѣ (гл. 1): Иже древле съ Моусеемъ глаголавый на горѣ Синайстѣй образы (*въ образахъ*): „Азъ есмь, глаголя, сый," днесь на горѣ Ѳаворстѣй преобразився предъ ученики, показа началообразную доброту зрака, въ Себѣ воспріимъ человѣческое существо. И таковыя благодати свидѣтеля постави, Моусея и Илію, общники творяще веселія, провозвѣщающія славное креста ради (τὴν ἔξοδον διὰ σταυροῦ)

и спасительное воскресеніе!

tichos: Dein sind Himmel und dein die Erde!

Стихъ: Твои суть небеса́ и Твоя есть земля!

Trop. (*T.* 7): Du dest verklärt auf Berge, Christos, t, und zeigest dei- Jüngern deine rlichkeit, soweit sie elbe zu ertragen nochten. Lass strah- auch uns Sündern ı ewiges Licht durch Fürbitten der Got- ebärerin, Lichtspen- , Ehre sei dir!

Тропь. (*гл.* 7): Преобразился еси на горѣ, Христе Боже, показавый ученикомъ Твоимъ славу Твою, якоже можаху; да возсіяетъ и намъ грѣшнымъ свѣтъ Твой присносущный, молитвами Богородицы, Свѣтодавче, слава Тебѣ!

Ев. Лук. (Luc.) IX, 28—36, зач. 45.

rmen: (1): Als die aaren Israels mit enetzten Füssen das e Meer und den grund des Wassers chzogen, und die dlichen reisigen egsleute in demsel- überfluthet sahen, gen sie in Freude:

Ирмосы: Лицы (*сонмы*) Израильстіи невлажными стопами понтъ (*море*) чермный и влажную глубину́ прогнавше, всадники тристаты (ἀναβάτας τριστάτας) враги видящи въ ней погруже-

Lasset uns singen unserm Gott, denn er ward verherrlicht!

(3): Der Bogen der Starken ward schwach, und die Schwachen umgürteten sich mit Kraft. Desshalb ist gestärkt worden in dem Herrn mein Herz!

(4): Ich vernahm deine herrliche Heilsordnung, Christos, o Gott, dass du geboren wurdest aus der Jungfrau, um von der Verirrung (πλάνης) zu erretten diejenigen, die da schreien: Ehre sei deiner Kraft, o Herr!

(5): Der du des Lichtes erstgebornen Strahl zerstreutest, auf dass im Licht die Werke loben möchten dich, o Christos, als den Schöpfer, in deinem Lichte leite unsre Pfade.

(6): In meiner Trübsal rief ich zu dem

ны, съ веселіемъ пояху: понмъ Богу нашему, яко прославися!

Лукъ сильныхъ изнеможе, и немоществующіи препоясашася силою: сего ради утвердися въ Господѣ сердце мое!

Услышахъ славное смотрѣніе Твое, Христе Боже, яко родился еси отъ Дѣвы, да отъ лести (*заблужденія*) избавиши зовущія: слава силѣ Твоей, Господи!

Отъ свѣта пресѣкій (*διατμήξας — разсѣявшій*) первородный свѣтъ, яко во свѣтѣ дѣла́ поютъ Ти, Христе, Содѣтеля, во свѣтѣ Твоемъ пути наша направи!

Внегда скорбѣти ми возопихъ ко Гос-

Herrn, und es erhörte mich der Gott meines Heiles.

Kont. (*T.* 7): Auf dem Berge wurdest du verklärt, und als deine Jünger, soweit sie vermochten, deine Herrlichkeit, Christos, o Gott, sahen, staunten sie; auf dass, wenn sie dich gekreuzigt sehen würden, sie das freiwillige Leiden erkennen, der Welt aber verkünden möchten, dass du in Wahrheit bis des Vaters Abglanz!

(7): Die Jünglinge Abrahams verachteten einst zu Babylon des Flammenofens Gluth, in Lobliedern rufend: „O Gott unserer Väter, hochgelobt bist du!“

(8): Die Jünglinge zu Babylon, von göttlichem Eifer entbrannt, verachteten mannhaft die Drohung des Gewaltherrschers und der

поду, и услыша мя, Богъ спасенія моего!

Конд. (*гл.* 7): На горѣ преобразился еси, и якоже вмѣщаху ученицы Твои, славу Твою, Христе Боже, видѣша: да егда Тя узрятъ распинаема, страданіе убо уразумѣютъ вольное, мірови же проповѣдятъ, яко Ты еси воистину Отчее сіяніе (*ἀπαύγασμα*)!

Авраамстіи иногда въ Вавилонѣ отроцы пещный пламень попраша, пѣсньми взывающе: „отецъ нашихъ Боже, благословенъ еси!“

Въ Вавилонѣ отроцы, Божественною распалаеми ревностію, мучителя и пламене прещеніе (*угро-*

Gluth, und sich mitten in das Feuer stürzend, sangen sie, vom Thau erquickt: „Lobet, alle Werke des Herrn, den Herrn!

Magalynar.: Preise meine Seele, den auf dem Thabor verklärten Herrn!

(9): Dein Gebären erschien unbefleckt: Gott ging aus deinen Lenden hervor, ward im Fleische gesehen auf Erden, und verkehrte mit den Menschen; dich, Gottesgebärerin, preisen wir daher alle hoch!

Zur Liturgie:

Antiphonon) I (T. 2) Stichos 1 u. 2:* Jauchzet dem Herrn,

зу) мужески попраша, и посредѣ огня ввержени орошаеми пояху: благословите вся дѣла Господня Господа!

Велич.: Величай, душе моя, на Ѳаворѣ преобразившагося Господа!

Рождество Твое нетлѣнно явися, Богъ изъ боку́ Твоею пройде, яко плотоносецъ явися на земли, и съ человѣки поживе; Тя, Богородице, тѣмъ вси величаемъ!

На литургіи:

Антифонъ I (гл. 2), Ст. 1 *и* 2: Воскликните Господеви вся

---

*) *Im Griech. Menäon finden sich Antiphonon und Isodikon, wie folgt:*

Antiphonon I, Stichos 1: Gross ist der Herr und hochgelobt in der Stadt unsers Gottes!

Durch die Fürbitten der Gottesgebärerin, o

die ganze Erde, singet seinen Namen, spendet Ehre seinem Ruhm! (Ps. LXV, 1).

Durch die Fürbitten der Gottesgebärerin, Erlöser, erlöse uns! *(Dasselbe nach jedem Stichos.)*

3. Glanz und Herrlichkeit legst du an! Du umkleidest dich mit Licht, wie mit einem Gewande!

2. Die Stimme deines Donners rollte; deine Blitze erleuchteten den Erdkreis; die Erde zitterte und bebte. (Ps. LXXVI, 19).

земля, пойте же имени Его, дадите славу хвалѣ Его! (Пс. LXV, 1).

Молитвами Богородицы, Спасе спаси насъ! *(Тоже и по каждомъ стихѣ).*

Во исповѣданіе и въ велелѣпоту облекся еси, одѣяйся свѣтомъ, яко ризою! (Пс. CV, 1).

Ст. 2: Гласъ грома Твоего въ колеси, освѣтиша молніи Твоя вселенную; подвижеся и трепетна бысть земля! (Пс. LXXVI, 19).

Erlöser, erlöse uns! *(Dasselbe nach jedem Stichos.)*

2. Der da bereitet die Berge in seiner Kraft!

3. Der sich umkleidet mit Licht wie mit einem Gewande!

4. Die Berge frohlocken vor dem Angesichte des Herrn!

Ehre . . . Jetzt . . . Durch die Fürbitten . . .

4. Ehre ... Jetzt... Durch die Fürbitten ...

Ant. II, St. 1: Die Berge von Sion! An der Nordseite die Stadt des grossen Königs! (Ps. XLVII, 3).

Erlöse uns, o Sohn Gottes, der du auf dem Berge verklärt worden bist, die wir dir singen: Alleluja. *(Dies wird nach jedem Stichos wiederholt.)*

Слава... И нынѣ... Молитвами Богородицы...

Ант. 2 ст. 1: Горы Сіонскія, ребра сѣверова, градъ царя великаго! (Пс. XLVII, 3).

Спаси ны, Сыне Божій, преобразившійся на горѣ, поющія Ти: Аллилуіа! *(Тоже и по каждом стихѣ).*

Ant. II, St. 1: Seine Grundfesten auf den heiligen Bergen!

Erlöse uns, o Sohn Gottes, der du auf dem Berge Thabor verklärt worden bist, die wir dir rufen: Alleluja! *(Dasselbe nach jedem Stichos.)*

2. Es liebt der Herr die Thore von Sion über alle Gezelte Jakobs!

3. Herrliches ist geredet über dich, du Stadt Gottes!

4. Mutter Sion! wird der Mensch sagen; und der Mensch ward in ihr geboren.

Ehre... Jetzt... O du einzig gezeugter Sohn und Wort Gottes...

Antiphonon III, St. 1: Deine Erbarmungen, o Herr, will ich in Ewigkeit besingen!

2. Und er hat dieselben hingeführt zum Berge seines Heiligthums, zu dem Berge, den seine Rechte erworben hat!

3. Dem Berge, welchen er liebte; und er baute wie das Enhorn sein Heiligthum!

Ehre... Jetzt... O du eingeborner Sohn Gottes...

Antiph. III (T. 7), St. 1: Die auf den Herrn vertrauen, sind wie der Berg Sion; nicht wieder wanken in Ewigkeit! (Ps. CXXIV, 1).

Trop. (T. 7): Du wurdest verklärt . . .

2. И введе я въ гору святыни Своея, гору сію, юже стяжа десница Его! (Пс. LXXVII, 2).

3. Гору Сіоню, юже возлюби, и созда яко единорога святилище Свое!

Слава... И нынѣ.. Единородный Сыне...

Ант. 3 (*гл.* 7), *ст.* 1: Надѣющимся на Господа, яко гора Сіонъ, не подвижится во вѣкъ!

Троп. (*гл.* 7): Преобразился еси на го-

---

2. Es bekennen die Himmel deine Wunder, o Herr!

3. Selig das Volk, das da erkennt den Kriegsruf!

4. O Herr, in dem Lichte deines Angesichtes werden sie wandeln, und in deinem Namen frohlocken den ganzen Tag!

Isodikon: Thabor und Hermon werden in deinem Namen frohlocken!

(S. 671.) (*Dies wird nach jedem Stichos wiederholt.*)

2. Rings herum sind Berge, und der Herr rings um sein Volk, von nun an bis in Ewigkeit! (Ps. CXXIV, 2.)

3. Herr, wer wird wohnen in deinem Zelt, wer wird aufsteigen auf deinen heiligen Berg? (Ps. XIV, 1.)

4. Wer wird aufsteigen zu dem Berg des Herrn, wer wird an seiner heil'gen Stätte stehn? (Ps. XXIII, 3.)

Isodikon: Herr, sende aus dein Licht und deine Wahrheit. Sie werden mich führen und leiten zu deinem heiligen Berge!

Prokim. (*T. 4*)*:* Wie gross sind deine Werke, o Herr! Alles hast du mit Weisheit gemacht!

рѣ... (стр. 671). (*Повторяется по каждомъ стихѣ*).

Ст. 2: Горы окрестъ его и Господь окрестъ людей Своихъ отнынѣ и до вѣка!

Господи, кто обитаетъ въ жилищи Твоемъ, или кто вселится во святую гору Твою?

Кто взыдетъ на гору Господню, или кто станетъ на мѣстѣ святѣмъ Его?

Входное: Господи, посли свѣтъ Твой, и истину Твою, та мя настависта и введоста мя въ горю святую Твою!

Прок. (*гл.* 4): Яко возвеличишася дѣла Твоя, Господи, вся премудростію сотворилъ еси!

St.: Lobe, meine Seele, den Herrn! Herr, mein Gott, du bist überaus gross!

Ст.: Благослови, душе моя, Господа! Господи Боже мой возвеличился еси дѣло!

Alleluja *(T. 8):* Dein sind die Himmel, und dein ist die Erde!

Аллилуія (*гл.* 8): Твоя суть небеса и Твоя есть земля!

Ап. (*Ap.*) *Петрова* (*II Petr.*) *Соб. посл.*, зач. 65. *II посл.* I, 10—19.

Sadostojnik (s. Megalynar. S. 674 u. 9. Irmos).

Задостойникъ (см. величаніе стр. 674 и 9 Ирмосъ).

St.: Selig das Volk, dass dich zu preisen weiss!

Ст.: Блажени людіе, вѣдущи воскликновеніе!

Ев. (*Ev.*) Матѳ. (*Math.*), зач. 70, XVII, 1—9.

Kinonikon: O Herr, im Lichte deines Angesichtes werden wir wandeln, und ob deines Namens werden wir uns freuen in Ewigkeit!

Причастенъ: Господи, во свѣтѣ лица Твоего пойдемъ и о имени Твоемъ возрадуемся во вѣки!

Entlassung: Der auf dem Berge Thabor vor seinen heiligen Jüngern und Aposteln in Herrlichkeit verklärte Christos...

Отпустъ: Иже на горѣ Ѳаворѣ во славѣ преобразитися изволиволивый нашего ради спасенія, Христосъ истинный Богъ нашъ...

Gebet zur Weihe der Weintrauben.

Nach dem Gebete hinter dem Ambon wird dreimal das Troparion gesungen: Du wurdest verklärt auf dem Berge... (S. 671) *Während dessen beräuchert der Priester die herzugebrachten Früchte.*

Darauf spricht der Diakon: Lasset uns beten zu dem Herrn!

Chor: Herr, erbarme dich!

Priester: Segne, o Herr, diese neue Frucht des Weinstocks, welche du durch die Wohlbeschaffenheit der Luft, durch Regengüsse und zeitweise stilles Wetter zu diesem Zustande der Vollreife kommen zu lassen geruhtest! Auf dass sie gereichen möge uns, die wir von diesem Gewächs des

Молитва при освященіи грозд ія.

По заамвонной молитвѣ поется трижды тропарь: Преобразился еси на горѣ... (стр. 671) *и уготовленная къ освященію гроздія кадятся.*

Діакону реку: Господу помолимся!

Лику: Господи помилуй!

Іерей: Благослови, Господи, плодъ сей лозный новый, иже благорастворенiемъ воздушнымъ, и каплями дождевыми, и тишиною временною, въ сей зрѣлѣйшій пріити часъ благоволивый! Да будетъ въ насъ, отъ того рожденія лознаго пр-

Weinstocks geniessen, zur Fröhlichkeit, und denen, welche sie als Geschenk gebracht haben, zur Sühnung der Sünden durch den hehren und heiligen Leib und das hehre und heilige Blut deines Christos, mit dem du gelobt bist sammt deinem allheiligen und guten und lebendig machenden Geiste, jetzt und immerdar, und in die Ewigkeiten der Ewigkeiten.

чающихся, въ веселіе и во еже приносити Тебѣ даръ во очищеніе грѣховъ, священными и святыми тѣломъ и кровію Христа Твоего, съ Нимъ же благословенъ еси, со пресвятымъ и благимъ, и животворящимъ Твоимъ Духомъ, нынѣ и присно, и во вѣки вѣковъ.

Chor: Amen.

Ликъ: Аминь.

Diakon: Lasset uns beten zu dem Herrn!

Діаконъ: Господу помолимся!

Chor: Herr, erbarme dich!

Ликъ: Господи помилуй!

Priester (für die, welche die Erstlingsfrüchte darbringen): Gebieter, Herr, unser Gott, der du einem Jeden geboten hast, nach Auswahl das Deine von dem Deinen dir darzubringen, und den-

Іерей: (о приносящихъначаткиовощей) Владыко, Господи Боже нашъ! Твоя отъ твоихъ приносити Тебѣ по предложенію (κατὰ τὴν πρόθεσιν) коемуждо повелѣвый,

selben das Gegengeschenk der ewigen Güter spendest, der du die nach Kräften dargebrachte Gabe der Wittwe wohlgefällig angenommen hast, nimm auch das jetzt von deinen Knechten Herbeigebrachte an, und geruhe dasselbe in deinen ewigen Schatzkammern niederzulegen, indem du ihnen schenkst auch deiner weltlichen (ἐγκοσμίων) Güter reichlichen Genuss, mit Allem, was ihnen nützlich ist. Denn gelobt ist dein Name und verherrlicht dein Reich, des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes, jetzt und immerdar, und in die Ewigkeiten der Ewigkeiten. Amen.

и вѣчныхъ Твоихъ благъ воздаяніе симъ даруяй, иже вдовы по силѣ приношеніе благоугодно пріемый, пріими и нынѣ принесенная отъ рабъ Твоихъ сихъ и въ вѣчныхъ Твоихъ сокровищахъ возложитися симъ сподоби, даруй имъ и мірскихъ Твоихъ благъ обильное воспріятіе со всѣми полезными имъ. Яко благословися Твое имя и прославися Твое царство, Отца и Сына, и святаго Духа, нынѣ и присно, и во вѣки вѣковъ. Аминь.

Im Slav. August-Menäon (Moskau 1691) findet sich noch folgendes Gebet zur

Въ Августовской Слав. Минеѣ (Москва 1691 г.) приводится еще слѣд. молитва на

Segnung der Weintrauben.

O Gott, unser Heiland, der du geruht hast Weinstock zu nennen deinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, Gott und Heiland Jesum Christum, und durch ihn uns die Frucht der Unsterblichkeit geschenkt hast, du selbst segne auch jetzt die reif gewordenen Trauben und uns, deine Knechte, die davon geniessen, mache zu Theilnehmern des wahren Weinstockes; unser Leben bewahre unversehrt und Frieden schenke uns immerdar, und mit deinen ewigen und unentwendbaren Gaben schmücke unser Leben, durch die Fürbitten unserer allreinen Gebieterin, der Gottesgebärerin und Immerjungfrau Maria, und aller deiner Heiligen, die dir von Ewigkeit an wohlgefallen haben; denn du bist

благословеніе грозді́я:

Боже Спасителю нашъ, благоволивый виноградъ нарещи единороднаго Твоего Сына, Господа Бога и Спаса нашего Іисуса Христа, и тѣмъ плодъ безсмертія намъ даровавый, самъ и нынѣ плодный сей виноградъ благослови, и насъ рабы Твоя, вкушающія отъ него, истиннаго винограда причастники сотвори; невреждену жизнь нашу сохрани и миръ намъ всегда даруй, и вѣчными Твоими неотъемлемыми дарованіи жизнь нашу украси́, молитвами Пречистыя Владычицы, нашея Богородицы и приснодѣвы Маріи, и всѣхъ Твоихъ святыхъ отъ вѣка Тебѣ благоуго-

gut und menschenliebend, und dir senden wir die Lobpreisung empor, dem anfanglosen Vater mit deinem einziggezeugten Sohne und deinem allheiligen und guten und lebendigmachenden Geiste, jetzt und immerdar und in die Ewigkeiten der Ewigkeiten.

дивших, яко благъ и человѣколюбецъ Богъ еси, и Тебѣ славу возсылаемъ безначальному Отцу со единороднымъ Твоимъ Сыномъ и съ пресвятымъ и благимъ и животворящимъ Твоимъ Духомъ, нынѣ и присно, и во вѣки вѣковъ.

Darauf besprengt der Priester die Weintrauben und andern Früchte mit Weihwasser, indem er spricht: Gesegnet und geweiht werden diese Früchte durch die Gnade des heiligen Geistes vermittelst der Besprengung mit diesem Weihwasser im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes. Amen. *(Dreimal.)*

Sodann vertheilt der Priester die geweihten Früchte un-

Посемъ кропитъ іерей гроздія и прочая плоды освященною водою, произнося: Благословляются и освящаются плоды сія благодатію Святаго Духа, окропленіемъ воды сея священныя во имя Отца, и Сына, и Святаго Духа. Аминь. (*Трижды*).

И абіе раздаетъ, при цѣлованіи креста, присутствующимъ.

ter die zum Küssen des heiligen Kreuzes Hinzutretenden.

Des hl. Theoklistos, *Bischofs von Tschernigow — Hinscheiden.*

Zuerst wirkte er als Mönch im Kijewo-Petscherischen Kloster; im Jahre 1103, nach dem Tode des Hegumenos Joannes, wurde er an dessen Stelle gewählt. Im Jahre 1113 wurde er zum Bischof von Tschernigow chirotonirt; er bemühte sich viel um den Bau der Tempel Gottes und um die geistliche Erleuchtung seiner Heerde. † im Anfang des XII. Jahrh.

Св. Θеоктиста, *еп. Черниговскаго — преставленіе.*

Сначала Ѳ. подвизался инокомъ въ Кіево-Печерской обители, въ 1103 г., по смерти игумена обители Іоанна, избранъ былъ на его мѣсто. Въ 1113 г. рукоположенъ во епископа Черниговскаго; много потрудился надъ устройствомъ храмовъ Божіихъ и духовнымъ просвѣщеніемъ своей паствы. † въ началѣ XII в.

7. (20.). *Des Hosiomart.* Dometios *u. seiner beiden Jünger.*

D., geb. aus Persien, und Mönch in Theodosiopolis, am östlichen Ufer des Flusses Euphrat. Der Hegumenos des Klosters wollte, dass er die Priesterwürde erhalte, aber D. fühlte sich dessen nicht würdig und begab sich hinter den Euphrat und lebte mit 2 Jüngern in einer Höhle bei Kyron. Kaiser Julianos, als er in seinem Kriege gegen die Per-

Преподобномуч. Дометія *и двухъ учениковъ его.*

Д. родомъ изъ Персіи и былъ инокомъ въ Ѳеодосіополѣ, на восточномъ берегу рѣки Евфрата. Игуменъ монастыря хотѣлъ видѣть его въ санѣ пресвитера, но онъ, считая себя недостойнымъ, удалился за Евфратъ и поселился въ пещерѣ близъ Кирра съ двумя учениками. Императоръ Юліанъ, проходя во время войны съ Персами, мимо пещеры, въ

ser an dieser Höhle vorüber kam, befahl den Eingang derselben zu sperren, so dass Dometios und seine Jünger starben.

которой подвизался св. отшельникъ, и увидя подѣ нея собравшійся народъ, повелѣлъ завалить входъ въ нее, и заживо похорониль его и двухъ учениковъ.

Trop. (T. 4): Nachdem du asketisch auf dem Berge zu kämpfen begonnen, hast du die geistigen Feinde durch die Allwaffe des Kreuzes zerstört, o Allseliger, wieder aber zum Leiden männlich dich gewappnet, und bist aus beiden Gründen von Gott gekrönt, Hosiomartyrer Dometios, o Unvergesslicher!

Тропь. (*гл.* 4): Постнически предподвизався на горѣ, умная враговъ ополченія всеоружіемъ креста погубилъ еси, всеблаженне: паки же ко страдальчеству мужески облекся еси, и обоихъ ради вѣнчался еси отъ Бога, преподобномучениче Дометіе, присnопамятне!

Kont. (T. 6): Weil du schmähtest die verderblichen und nach unten ziehenden Klügeleien, erwiesest du dich als grosser Lenker der Mönche, nicht fürchtend den Zorn des Königs, der Christum nicht als wahren Gott ver-

Конд. (*гл.* 6): Яко преобидѣвъ тлѣнная, и долу влекущая мудрованія, преподобномучениче Дометіе, великъ наставникъ монахомъ показался еси, не устрашився ярости царя, не хо-

ehren wollte; desshalb bist du dahingeschieden, das Lied singend: Gott ist für mich und Niemand wieder mich!

тяща чтити Христа истиннаго Бога: сего ради и скончался еси, воспѣвая пѣснь: Богъ есть со мною, и никтоже на мя!

Ап. Ефес. VI, 10—17; зач. 233. *Ев.* Іоан. XV, 17—27; XVI, 1—2; зач. 52.

Der Martt. Marinos *des Kriegers u. des* Asterios *Synklitikos (d. h. des Senators).*

M. weigerte sich bei seiner Beförderung zum Hekatontarchen einen Eid vor den Götzen zu bringen, weswegen er enthauptet wurde. A. nahm seinen Leib, um ihn zu bestatten, weswegen er auch getödtet wurde.

Муч. Марина *воина и* Астерія *синклитика (т. е. сенатора).*

М., при возведеніи въ званіе сотника, отказался принести обычную присягу предъ идолами, за что и былъ обезглавленъ. А. взялъ его тѣло для погребенія, за что также былъ казненъ и самъ.

Des ehrw. Horos.

Einsiedler in Thebais, gründete mehrere Klöster in Aegypten. † im Skhima um 390.

Пр. Ора.

Пустынникъ Ѳиваидскій. Основалъ много обителей въ Египтѣ. † схимникомъ ок. 390 г.

Des ehrw. Pimen *des Schmerzbeladenen von Petschera.*

Von Geburt an schwach, war er oft krank. Als er

Пр. Пимена *многобользненнаго, Печерскаго.*

Родился довольно слабымъ и почасту болѣлъ.

einmal von den Eltern zum Kijewo-Petscherischen Kloster gebracht worden war, damit er dort Heilung von einer gefährlichen Krankheit finde, betete er im Stillen, der Herr möchte ihn würdigen, ihm hier als Mönch zu dienen. Sein Gebet wurde erhört und er ertrug mit Freuden seine körperlichen Leiden. Für seine Geduld erhielt er von Gott die Gnade, die Krankheiten Anderer zu heilen. Einem von ihm geheilten Mönche sagte er: „Weisst du nicht, dass gleichen Lohn empfängt der Kranke und der, welcher ihn pflegt? Die Geduld der Kranken bleibt nicht unbelohnt. Wer Geduld hat bis an's Ende, der wird erlöst werden!“ Nachdem er selbst vor seinem Tode Heilung erhalten, besuchte er die Heiligthümer des Klosters, nahm Abschied von den Brüdern, empfing die heilige Communion, brachte selbst seinen Sarg in die Höhle des hl. Antonios und † friedlich 1110. Seine Reliquien befinden sich in der Antonioshöhle.

Однажды, когда онъ опасно разболѣлся, родители привезли его въ Кіево-Печерскую обитель, чтобы здѣсь помолиться объ исцѣленіи его, но П. втайнѣ молился, чтобы Господь иноковъ удостоилъ послужить Ему. Молитва его была услышана: онъ принялъ пострѣженіе и съ радостію переносилъ всѣ тѣлесныя скорби, получивъ за свое терпѣніе даръ исцѣлять болѣзни другихъ. Одному изъ исцѣленныхъ имъ иноковъ онъ говорилъ: „развѣ ты не знаешь, что равную награду получаетъ и больной, и тотъ, кто ходитъ за нимъ? Терпѣніе больныхъ не пропадаетъ даромъ. Претерпѣвый до конца, тотъ спасется.“ Получивъ исцѣленіе предъ кончиною, П. пошелъ и поклонился святымъ монастырскимъ, простился въ каждымъ изъ братіи, причастился св. Таинъ, самъ отнесъ гробъ свой въ пещеру св. Антонія и † мирно въ 1110 г. Мощи его въ Антоніевой пещерѣ.

8. (21.). Ämilianos *des Bekenners, Bischofs von Kyzikos.*

Емиліана *исповѣдника, еп. Кизическаго.*

Wegen Verehrung der hl. Bilder wurde er 815 in das Exil geschickt, wo er †.

За почитаніе святыхъ иконъ въ 815 г. былъ сосланъ въ заточеніе, гдѣ и †.

Kont. (T. 4): Dich, der du als trefflicher Kämpfer erschienen bist für die Dreifaltigkeit, um welche du gelitten hast, lobt singend die Kirche, o Ämilianos; desshalb ehren wir dein Gedächtniss; vom heidnischen Angriff errette deine Knechte!

Конд. (гл. 3): Добляго тя поборника по Троицѣ явльшася, церковь славить поюще, Емиліане, за нюже пострадалъ еси: сего ради почитаемъ память твою, языческаго нашествія избави рабы твоя!

Des hl. Myron, *Bischofs von Kreta.*

Geb. aus der Stadt Raukia auf der Insel Kreta, er war Ackersmann; die Früchte seines Fleisses theilte er mit den Armen, ohne etwas zurückzufordern; er war nachsichtig gegen die Fehler und Mängel anderer. Als er einmal auf seiner Tenne Diebe mit Säcken sah, die mit Getreide angefüllt waren, half er sie ihnen aufheben; in Folge dessen wurden sie später ehrliche Leute. † um 350, im Alter von hundert Jahren.

Св. Мирона, *еп. Критскаго.*

Родомъ изъ г. Равкіи, на о-вѣ Критѣ, былъ простымъ земледѣльцемъ. Пріобрѣтая благосостояніе, онъ употреблялъ его для неимущихъ, дѣлился съ бѣдными своимъ урожаемъ и никогда не требовалъ съ нихъ возврата, былъ снисходителенъ къ ошибкамъ и недостаткамъ людскимъ. Такъ, увидавъ однажды на гумнѣ своемъ воровъ съ переполненными житомъ мѣшками, помогъ имъ поднять мѣшки, вслѣдствіе чего они сдѣлались затѣмъ честными людь-

ми. † ок. 350 г. 1(
отъ роду.

Der Martt. Eleutherios *u.* Leonidos.

Sie starben durch Feuer.

Муч. Елевс
и Леонида.

Скончались въ ог

Des ehrw. Gregorios Sinaites.

Geboren aus Klein-Asien, wurde Mönch auf der Insel Kypros und wirkte auf dem Athos unter dem Kaiser Michael VIII und Andronikos II, den Paläologen; er hinterliess viele ermahnende Bücher. † 1310.

Пр. Григор
наита.

Родомъ изъ Мал
принялъ иночество
Кипрѣ и подвиза
Аеонѣ, при Михаи
и Андроникѣ II I
гѣ, написалъ мн
шеполезныхъ книг
1310 г.

Des ehrw. Gregorios, *des Bildermalers von Petschera.*

Er wirkte im Kijewo-Petscherischen Kloster zusammen mit dem ehrw. Alypios (17. August). Ein Theil seiner Reliquien befindet sich in der Antonioshöhle, der andere in der Sophien-Kathedrale zu Kijew.

Пр. Григор
конописца Пече

Подвизался въ Ki
черской обители вм
преподобнымъ Алип
Авг.). Одна часть
его въ Антоніевой
другая въ Софійск
борѣ.

Des Mart. Triantaphyllos.

Geb. aus Zagor in Thessalien; wegen seiner Weigerung, den Islam anzu-

Муч. Три
Фила.

Родомъ изъ Заго
салійской; за не
ислама усѣченъ

nehmen, wurde er 1680 von den Türken zu Konstantinopel enthauptet.

Des Bildes der M. G. zu Tolga.

Das Bild erschien 1314 dem Prochoros (im Schima: Tryphon), Bischof von Rostow und Jaroslawl, 7 Werst von Jaroslawl beim Einfluss des Baches Tolga in die Wolga. Bei einer Reise zur Besichtigung seiner damals sehr umfangreichen Eparchie hielt der Bischof seine Nachtruhe am rechten Ufer der Wolga, gegenüber der Einmündung der Tolga in dieselbe. Als alle schliefen, erwachte der Bischof um Mitternacht und sah zu seiner grossen Verwunderung ein helles Licht, welches von dort aus strahlte wie eine Feuersäule, und gleichzeitig wie eine Brücke über die Wolga, welche zu dieser Feuersäule führte und aus durch übernatürliche Kraft verdichtetem Wasser gebildet wurde. Nachdem er über diese Brücke gehend, das andere Ufer, wo ein dichter Urwald war, erreicht hatte, erblickte er das Bild der M. G. mit dem vorewigen Kinde; das Bild befand sich in einer solchen Höhe, dass man

въ Константинополѣ въ 1680 г.

Толгскія *иконы Б. М.*

Икона явилась въ 1314 г. епископу Ростовскому и Ярославскому Прохору въ схимѣ Трифону, въ 7-ми верстахъ отъ Ярославля при впаденіи рѣчки Толги въ Волгу, гдѣ былъ густой лѣсъ. Обозрѣвая свою, тогда очень обширную, епархію, епископъ велѣлъ раскинуть палатку для ночлега на правомъ берегу Волги, противъ впаденія въ нее Толги. Когда всѣ спали, епископъ проснувшись въ полночь, съ удивленіемъ увидѣлъ яркій свѣтъ, въ видѣ огненнаго столба, озарявшаго на противоположномъ берегу окрестность, къ которой велъ мостъ, образовавшійся какъ бы изъ сгущенной сверхъестественною силою воды. Достигнувъ противоположнаго берега, епископъ увидѣлъ образъ Б. М. съ предвѣчнымъ Младенцемъ, который стоялъ на такой высотѣ, что человѣку нельзя было достать его руками. Долго молился святитель со слезами предъ образомъ, и затѣмъ пошелъ въ обратный путь, забывъ

es mit der Hand nicht erfassen konnte. Lange Zeit betete er vor dem Bilde unter Thränen, und als er auf dieselbe Weise, wie er gekommen, zurückkehrte, vergass er seinen Stab mitzunehmen. Bei seiner Rückkehr fand er alle schlafend und sagte Niemandem, was er gesehen und wo er gewesen war. Am andern Tage, als der Bischof nach dem Morgengottesdienste seine Fahrt auf einem Kahne fortsetzen wollte, suchte sein Diener vergeblich nach dem Stabe. Hieraus entnahm der Bischof, dass Gott wolle, das geschehene Wunder solle bekannt werden. Aber vor Thränen konnte er zuerst nicht sprechen und wies nur mit dem Finger nach der Stelle hin, wo er seinen Stab vergessen hatte. Mit gerührter Stimme erzählte er darauf von seiner Vision und schickte sein Gefolge hin, um den Stab zu holen. Als dasselbe über die Wolga gefahren war, sahen sie im Walde das Bild der Gottesmutter, aber nicht mehr in der Luft, sondern auf der Erde zwischen den Bäumen, und bei dem Bilde stand der bischöfliche Stab. Nach andächtigem Gebete vor dem Bilde nahmen sie den Stab

взять свой жезлъ на мѣстѣ молитвы. Возвратившись тѣмъ же путемъ чрезъ Волгу, онъ нашелъ всѣхъ спящими и никому не сказалъ о своемъ видѣніи и хожденіи за Волгу. На другой день, по окончаніи утрени, когда епископу надо было садиться въ лодку, слуги его стали искать епископскаго жезла и нигдѣ не могли найти. Уразумѣвъ изъ сего, что Богъ хочетъ сдѣлать извѣстнымъ сіе чудо, епископъ лишь указалъ перстомъ на мѣсто, гдѣ онъ забылъ жезлъ, не будучи въ состояніи отъ слезъ что либо произнесть. Взволнованнымъ гласомъ повѣдалъ онъ затѣмъ о своемъ видѣніи за Волгою и послалъ туда своихъ слугъ за жезломъ. Когда они переѣхали Волгу, увидѣли въ лѣсу икону Б. М., но уже не на воздухѣ, а на землѣ между деревьями, а подлѣ иконы епископскій жезлъ. Благоговѣйно помолившись предъ иконою и взявъ жезлъ, они возвратились и разсказали епископу о видѣнномъ ими. Тогда онъ самъ, со всѣми бывшими съ нимъ людьми, переправился чрезъ Волгу, и увидѣвъ икону, долго молился со слезами, а также и всѣ бывшіе съ нимъ, послѣ

rzählten nach ihrer
ehr dem Bischof, was
sehen hatten. Darauf
e er selbst mit seiner
n Begleitung über die
, und nach einem
e nahm er selbst die
nd begann, gemein-
lich mit den übrigen,
Platz zum Bau einer
e frei zu legen. So
die Kirche „Mariä
ng in den Tempel“
, um welche später
och jetzt existirende
Kloster entstand. Die
ien des hl. Bischofs
on befinden sich im
ri-Monastir zu Ja-
l.

чего епископъ взялъ топоръ
и своими руками началъ
очищать мѣсто для построе-
нія храма, каковой и былъ
сооруженъ во имя Введенія
Б. М.; впослѣдствіи на семъ
мѣстѣ устроился обширный
Толгскій монастырь. Мощи
блаж. святителя Трифона
покоятся въ Ярославскомъ
Спасскомъ монастырѣ.

op. (*T. 4*): Heut
ahlt glänzend über
Tolga dein Bild,
ne Jungfrau, Got-
bärerin, und ist
nie untergehende
e den Gläubigen
lenkt; dasselbe in
Luft sehend, un-
bar von Engeln,
h wie von Nie-
gehalten, ging
ochgeweihte Try-
, Bischof der Stadt
ow, zu der erschie-

Тропарь (*гл.* 4): Днесь
свѣтло сіяетъ на Толгѣ образъ твой, Пречистая Дѣво Богородице, и яко солнце незаходимое всегда вѣрнымъ подадеся; его же видѣвъ на воздусѣ, невидимо ангелы яко никимъ держима, преосвященный епископъ града Ростова Трифонъ, тече ко явленному

nenen, leuchtenden Feuersäule und über das Wasser, wie über trockenes Land geschritten, betete er zu ihr gläubig für die Heerde und das Volk! Auch wir, dir nahend, rufen: Allheilige Jungfrau, Gottesgebärerin, errette die, welche gläubig dich rühmen, unsern Kaiser Nikolai Alexandrowitsch, die Bischöfe und das ganze russische Volk erlöse von allen Nöthen nach deiner grossen Gnade!

Kont. (T. 8): Die wunderbare und gottgefällige Erscheinung deines lichtbringenden Angesichtes, o allreine Jungfrau, ist den gläubig Schauenden die sichere Hoffnung des Heiles; denn durch eine Feueräule deinen Schutz zeigend, sendest du dein unermüdliches und heisses Flehen zu Gott;

свѣтящемуся столпу огненну, и по водамъ яко по суху прейде, и моляшеся Ти вѣрно о паствѣ и о людехъ. И мы къ тебѣ притекающе зовемъ: Пресвятая Дѣво Богородице, вѣрно тя славящихъ спасай, Императора нашего Николая Александровича, и архіереевъ и вся Россійскія народы отъ всѣхъ бѣдъ избавляй по велицѣй Твоей милости!

Конд. (*гл.* 8): Чудное и богопріятное свѣтоноснаго зрака Твоего явленіе, Пречистая Дѣво, съ вѣрою взирающимъ бываетъ извѣстное чаяніе спасенія: столпомъ бо огненнымъ являющи предстательство, неусыпное и теплое за ны къ

durch dasselbe erlöse unsern Kaiser Nikolai Alexandrowitsch und sein ganzes Erbe aus allen Nöthen, wir bitten dich, auf dass mit freudigen Lippen wir Alle dir rufen mögen: Freue dich, du Führerin zur ewigen Seligkeit!

Богу возсылаеши моленіе, имъже благовѣрнаго Императора нашего Николая Александровича, и все наслѣдіе Его отъ всякихъ бѣдъ избави, молимся, да радостными усты вопіемъ Ти вси: радуйся, предводительнице вѣчнаго блаженства!

Gebet: O allheilige Herrscherin, Jungfrau, Gottesgebärerin, die du höher bist als die Cherubim und Seraphim und heiliger denn alle Heiligen! Du, Allgütige, hast geruht über der Tolga dein vielheilendes Bild dem seligen Hierarchen Tryphon in Flammen zu zeigen, und durch dasselbe viele und unaussprechliche Wunder geschaffen, und schaffst dieselben noch jetzt in deiner unaussprechlichen Barmherzigkeit

Молитва. О пресвятая Госпоже, Дѣво Богородице, вышняя Херувимовъ и Серафимовъ, и святѣйшая всѣхъ святыхъ! Ты всеблагая, на Толгѣ икону Твою многоцѣлебную, блаженному святителю Трифону, огневидно явити благоволила еси, яко многая и неизреченная чудеса содѣлала еси, и нынѣ содѣваеши, по Твоему неизреченному къ

gegen uns. Zu dir, vor deinem allreinen Bilde niederfallend, beten wir, allgesegnete Schützerin unsers Geschlechtes: Auf dieser irdischen, leidvollen, sturmvollen Wanderung entziehe uns nicht deinen mächtigen Schutz und Beistand! Errette und beschütze uns, o Gebieterin, vor den glühenden Pfeilen des listigen Feindes unserer Erlösung! Stärke unsern schwachen Willen zur Erfüllung der Gebote Christi, erweiche unsere versteinerten Herzen durch Liebe zu Gott und unsern Nächsten, schenke uns herzliche Zerknirschung und wahre Busse, damit wir, gereinigt von den Befleckungen der Sünde, dem Schöpfer darzubringen vermögen die ihm wohlgefälligen Früchte guter Thaten und gewürdigt werden eines friedlichen, christ-

намъ милосердію. Тебѣ, предъ пречистымъ образомъ Твоимъ, припадаемъ и молимся, преблагословенная рода нашего Заступнице: въ странствіи семъ земномъ, многоскорбномъ и многомятежномъ, не лиши насъ Твоего заступленія и покрова державнаго. Спаси и защити насъ, Владычице, отъ разженныхъ стрѣлъ лукаваго врага спасенія нашего. Укрѣпи немощную волю нашу къ дѣланію заповѣдей Христовыхъ, умягчи окаменѣлыя сердца наша любовію къ Богу и ближнимъ нашимъ, даруй намъ сокрушеніе сердечное и покаяніе истинное, да очистившеся отъ скверны грѣховыя, возможемъ при-

Endes und einer
Rechenschaft bei
furchtbaren und
echlichen Ge-
Ja, allbarmher-
Herrscherin, be-
s in der schreck-
Stunde des To-
ass uns deinen
vollen Schutz er-
en, eile dann zur
ins Hilflosen, und
mächtiger Arm
sse uns der Macht
ausamen Fürsten
elt. Denn wirk-
ermag viel dein
vor dem Ange-
des Herrn, und
ist unmöglich
Fürbitte, wenn
illst. Desshalb,
ein heiliges Bild
hig blickend, und
mselben, als wä-
lu lebendig mit
ederfallend, über-
wir im Gebete
uter Zuversicht
lbst einander, und
ganzes Leben dir
t Gott, und prei-
ich nebst unserm

нести Творцу благоугодныя Ему плоды добрыхъ дѣлъ, и сподобитися мирныя христіанскія кончины и отвѣта праваго на страшномъ и нелицепріятномъ судѣ Его. Ей, Госпоже всемилостивая! въ часъ грозный смертный наипаче яви намъ Твое многомощное заступленіе, ускори тогда на помощь къ намъ безпомощнымъ, и державною рукою Твоею исхити насъ изъ власти лютаго міродержца, ибо воистинну много можетъ молитва Твоя предъ лицемъ Господа, и ничто же невозможно ходатайству Твоему, аще токмо восхощеши. Тѣмъже на святый образъ Твой умиленно взирая, и предъ нимъ

von dir geborenen Erlöser, dem Herrn Jesus Christos, welchem mit seinem anfanglosen Vater und seinem allheiligen Geiste gebühret alle Herrlichkeit, Ehre und Anbetung, jetzt und immerdar, und in die Ewigkeiten der Ewigkeiten! Amen.

яко живѣй Ти сущей съ нами поклоняяся, съ упованіемъ благимъ, сами себе, и другъ друга, и весь животъ нашъ Тебѣ по Бозѣ молитвенно предаемъ, и Тя величаемъ съ рождшимся отъ тебе Спасителемъ нашимъ, Господомъ Іисусомъ Христомъ, Ему же, со безначальнымъ Его Отцемъ, и пресвятымъ Духомъ, подобаетъ всякая слава, честь и поклоненіе, нынѣ и присно, и во вѣки вѣковъ! Аминь.

9. (22.). *Des Ap.* Matthias.

Geb. aus Bethlehem, aus dem Stamme Juda. Er erhielt seine Erziehung von dem hl. Symeon dem Gottempfänger. Zuerst wurde er in die Zahl der 70 Apostel gewählt, und nach Christi Himmelfahrt der

Ап. Матѳіа.

Родомъ изъ Виѳлеема, изъ колѣна Іудина, воспитывался подъ руководствомъ св. Симеона Богопріимца. Первоначально М. былъ избранъ въ число 70-ти апостоловъ, а по вознесеніи Господа, по жребію, причис-

Zahl der 12 zugezählt anstatt des Judas Iskariotos. Er verkündete das Evangelium in Judäa, Aethiopien und Makedonien. Der Verfolger der Christen zu Jerusalem, der Hohepriester Annas, forderte ihn vor Gericht, indem er Christum und seine Jünger als Verderber der Sitten des Volkes und Verräther des Vaterlandes darstellte. M. aber bewies auf Grund der Weissagungen und Vorbilder, dass Christos der verheissene Messias sei. Er wurde wegen Gotteslästerung verurtheilt und gesteinigt, und nach dem Tode enthauptet.

ленъ былъ къ лику 12-ти, вмѣто Іуды Іскаріотскаго. М. проповѣдывалъ въ Іудеѣ, Эѳіопіи и Македоніи. Гонитель христіанъ въ Іерусалимѣ, первосвященникъ Ананъ, потребовалъ апостола къ себѣ на судъ, стараясь выставить Христа и Его учениковъ развратителями народа и измѣнниками отечеству; но М., на основаніи пророчествъ и прообразованій, доказалъ, что Христосъ есть обѣщанный Мессія. Его обвинили въ богохульствѣ и побили камнями, отсѣкнувъ уже умершему главу.

Kont. (T. 4): Strahlend wie die Sonne erleuchtet deine in alle Welt ausgegangene Stimme die Kirche der Völker in Gnade, o Wunderbringer, Apostel Matthias!

Конд. (*гл.* 4): Свѣтозарное, яко солнце, во весь міръ изшедшее вѣщаніе твое просвѣщаетъ языческую церковь благодатію, чудоносче Матѳіе апостоле!

Парем. 1) Дѣян. I, 15—26. 2) I Іоан. III, 21—24, IV, 1—6. 3) I Іоан. IV, 11—16. *Утр. Ев.* Іоан. XX, 15—25; зач. 67. *Ап.* Дѣян. I, 12—17, 21—26; зач. 2. *Ев.* Лук. IX, 1—6; зач. 40.

Des Mart. Antonios.

Geb. aus Alexandria; verbrannt.

Муч. Антонія.

Родомъ изъ Александріи; сожженъ.

Der Martt. Julianos, Markianos, Joannes, Jakobos, Alexios, Demetrios, Photios (Phokas), Petros, Leontios, *der Patrizierin* Maria *und ihrer Gefährten.*

Enthauptet 730 unter dem Kaiser Leo dem Isaurier weil sie einen Krieger niederstürzten, der auf Befehl des ikonoklastischen Kaisers ein Bild des Erlösers abnehmen sollte, das über dem sogenannten Kupferthor zu Konstantinopel hing. Ihre Leiber wurden bestattet „in Pelagiis" (Stadttheil in Konstantinopel) und nach 139 Jahren unverwest gefunden.

Мучч. Іуліана, Маркіана, Іоанна, Іакова, Алексія, Димитрія, Фотія (Фоки), Петра, Леонтія, Маріи *патриціи и прочихъ съ ними.*

Усѣчены мечемъ въ 730 г. при Львѣ Исаврянинѣ за то, что ниспровергли воина, который, по приказанію иконоборца-царя, долженъ былъ снять образъ Спасителя, находившійся надъ такъ называемыми „мѣдными воротами" въ Царьградѣ. Тѣла ихъ были погребены въ „Пелагіевыхъ" (мѣстность въ Царьградѣ) и черезъ 139 лѣтъ обрѣтены нетлѣнными.

Des ehrw. Psoï.

Jünger des ehrw. Pachomios, wirkte in Aegypten im IV. Jahrh.

Пр. Псоя.

Ученикъ пр. Пахомія Великаго, подвизался въ Египтѣ въ IV в.

Des ehrw. Makarios.

Пр. Макарія.

Jünger des ehrw. Alexander Swirski. Er gründete das Mariä-Himmelfahrt-Kloster am Fluss Oredscha, am Ladoga-See.

Ученикъ пр. Александра Свирскаго, основатель Успенскаго монастыря на рѣкѣ Ореджѣ, за Ладожскимъ озеромъ.

10.(23.). *Des Mart., Archidiakons* Laurentios, Sixtos, *Papstes von Rom, der Diakonen* Felikissimos *u.* Agapetos, Romanos *u.* Hippolytos.

S., von Geburt Grieche; in das Mamertinische Gefängniss gesperrt und zum Tode verurtheilt mit den Diakonen F. und A., begegnete auf dem Wege zur Hinrichtung den Archidiakon Laurentios, der unter Thränen rief: „Wohin gehst du, o Vater, ohne deinen Diakon? Bringst du Gott das Opfer ohne mich?“ S. sagte ihm prophetisch, über 3 Tage werde er ihm nachfolgen, was auch geschah. L. wurde auf langsamem Feuer gebraten, wobei er zu Christo bekehrte den Krieger Romanos und den Gefängnissaufseher Hippolytos. Die Reliquien der sämmtlichen Martyrer befinden sich in Rom.

Муч. и архидіакона Лаврентія, Сикста, *папы Римскаго, діаконовъ* Феликиссима *и* Агапита, Романа *и* Ипполита.

Сикстъ родомъ Грекъ, заключенный въ Мамертинскую темницу и осужденный на казнь съ двумя діаконами Ф. и А. Когда С. шелъ, его встрѣтилъ архидіаконъ Лаврентій, со слезами взывавшій къ нему: „Куда ты грядешь отче, безъ своего діакона? Когда ты приносилъ жертву Богу безъ меня?“ С. пророчески сказалъ ему, что чрезъ 3 дня и онъ послѣдуетъ за нимъ, что и исполнилось. Л. былъ сожженъ медленнымъ огнемъ, обративъ ко Христу воина *Романа* и темничнаго надзирателя *Ипполита*. Мощи всѣхъ мучениковъ въ Римѣ.

Kont. (T. 2): Von göttlichem Feuer im Herzen entbrannt, hast du das Feuer der Leidenschaften gänzlich zu Asche verbrannt, du Befestigung der Dulder, o gotttragender Martyrer Laurentios, und während des Duldens riefest du gläubig: Nichts scheidet mich von der Liebe Christi!

Конд. (гл. 2): Огнемъ божественнымъ распаливъ сердце твое, отъ страстей до конца испепелилъ еси, страдальцевъ утвержденіе, богоносе мучениче Лаврентіе, и въ страданіихъ вопіялъ еси вѣрно: ничто же мя разлучитъ любве Христовы!

Des seligen Laurentios, *Einfältigen von Kaluga.*

Er wirkte unter der Regierung des Symeon Joannowitsch, Fürsten von Kaluga, welchem er in wunderbarer Weise das Leben rettete bei der Invasion der Tataren.

Блаж. Лаврентія, *юродиваго Калужскаго.*

Проходилъ подвигъ юродства въ княженіе Симеона Іоанновича Калужскаго, коему онъ спасъ чудеснымъ образомъ жизнь при нашествіи Татаръ. † въ 1515 г. Мощи его въ Лаврентьевомъ монастырѣ (близъ г. Калуги).

11. (24.). *Des Mart.* Euplus, *des Diakons.*

Er verkündete in Katana in Sicilien zur Zeit des Kaisers Diokletian das Evangelium. Ergriffen, als er in einer kleinen Hütte das

Муч. и архидіакона Евпла.

Проповѣдывалъ Евангеліе въ г. Катанѣ (въ Сициліи) при Діоклитіанѣ. Будучи схваченъ однажды въ одной хижинѣ, когда

Evangelium las, wurde er in das Gefängniss geschleppt, wo er, von Hunger und Durst gequält, zum Tode verurtheilt wurde. Er trug auf dem Wege, um seinen Hals gehängt, das Evangelium, das zu lesen er nicht aufhörte, sogar an dem Orte der Hinrichtung. Enthauptet 304 unter Diokletian.

онъ читалъ здѣсь Евангеліе, Е. былъ отведенъ въ темницу, гдѣ былъ томимъ голодомъ и жаждою и, наконецъ, осужденъ на смерть. Дорогою Е. несъ повѣшенное ему на шею Евангеліе, которое не переставалъ читать даже на мѣстѣ казни. Усѣченъ мечемъ въ 304 г. при Діоклитіанѣ.

Kont. (T. 1): Die Gesetze Christi in den Händen herumtragend, standest du auf, zurufend den Feinden im Stadion: Selbstgerufen bin ich hier, um auf das Standhafteste zu dulden! Desshalb beugtest du freudig den Nacken, um auf dich zu nehmen die Enthauptung mit dem Schwerte, vollendend deinen Lauf!

Кондак. (*гл.* 1): Законы Христовы въ руку́ обноса (ἐν χερσὶ περιφέρων), предсталъ еси вопія врагомъ въ подвизѣ: самозванъ есмь страдальчествовати твердѣйши: тѣмъже приклонивъ радостно выю твою, подъялъ еси усѣченіе мечемъ, скончавый теченіе твое!

Der jungfräul. Martyrin Sosanna (Susanna) *und mit ihr: des* Gajos, *Papstes von Rom,* Gabinios *des Presbyters,* Maximos *(des Komes-*

Мучц. Сосанны (Сусанны) *дѣвы и съ нею:* Гаія, *папы Римскаго,* Гавинія *пресвитера,* Максима (*комита-началь-*

Führers einer Heerschaar), Klaudios, *der* Prepedigna, *des* Alexandros *u.* Kuphios.

S. war die einzige Tochter des römischen Presbyters Gabinios, eines Verwandten des Diokletian, der sie verheirathen wollte mit dem späteren Kaiser Galerios; um dies zu erreichen, nahm er sie in seinen Palast und übergab sie seiner Gemahlin Serena, um sie zu überreden, aber die Kaiserin war selbst im Geheimen Christin und freute sich, dass S. diesen Vorschlag ablehnte. Maximian, Sohn des Diokletian, sollte nach dem Willen seines Vaters die S. entehren, aber, als er sich ihr nahen wollte, während sie betete, sah er über ihr einen Engel in grossem Glanze. Mit Angst flüchtete er und erzählte dem Vater, was er gesehen hatte. Vergeblich suchte der Quäler Makedonios sie zum Götzendienste zu zwingen. Die Heilige wurde nach schweren Quälereien mit dem Schwerte enthauptet im väterlichen Hause. Ihr Vater und sein Bruder, Papst Gajos, erduldeten bald nach ihrem Tode auch das Martyrium. Kl.,

ника отряда), Клавдія, Пренедигны, Александра *и* Куфія.

Сусанна была единственною дочерью Римскаго пресвитера Гавинія, родственника Діоклитіана, который хотѣлъ выдать ее за нужъ за Галеріея (впослѣдствіи императора), и чтобы этого достичь, повелѣлъ поселить ее въ своемъ дворцѣ, поручивъ своей супругѣ Серенѣ, убѣдить ее. Но царица сама была тайною христіанкой и радовалась, что С. отвергла это предложеніе. Максиміанъ, сынъ Діоклитіана, долженъ былъ, по волѣ отца, обезчестить Сусанну, но когда хотѣлъ подойти къ ней, молящейся, увидѣлъ надъ нею св. ангела въ большомъ сіяніи, и со страхомъ убѣжалъ и разсказалъ о видѣнномъ Діоклитіану. Напрасно также склонялъ ее клониться идолу Македоній; по послѣ жестокихъ мученій св. дѣва была усѣчена мечемъ въ родительскомъ домѣ. Отецъ ея и родной братъ его папа Гаій (Кай), вскорѣ послѣ ея смерти, таже приняли мученическую кончину. Клавдій, дядя Сусанны, принялъ

Oheim der Susanna, widmete sich, nachdem er die hl. Taufe mit seiner Frau und zwei Söhnen empfangen hatte, dem Dienste an den Gefangenen und den in Bergwerken und Wüsteneien Verborgenen, und half ihnen mit seinem Vermögen. Sein Bruder Maximos folgte seinem Beispiel. Alle wurden nach Ostia verbannt, wo sie verbrannt wurden. Die Reliquien des S. sowie ihres Vaters, befinden sich in Rom in der Kirche ihres Namens, die Reliquien des Papstes Gajos aber in der Kirche seines Namens.

св. крещеніе вмѣстѣ съ женою своею и двумя сыновьями, посвятилъ себя на служеніе заключеннымъ въ темницахъ, укрывавшимся въ горахъ и пустыняхъ, и помогалъ имъ своимъ имуществомъ. Братъ его Максимъ слѣдовалъ его примѣру. Всѣ они сосланы были въ Остію и тамъ сожжены. Мощи Сусанны и ея отца находятся въ Римѣ, въ церкви ея имени; а папы Гаія — также въ Римѣ, въ церкви его имени.

Der Hosiomartt. Basilios *u.* Theodoros *von Petschera.*

Mönche des Kijewo-Petscherischen Klosters im XI. Jahrh.; sie waren Freunde. Als Th. sein grosses Vermögen den Armen gegeben hatte und begann dies zu bedauern, bekehrte ihn der Hieromonach B. durch Gebete. Beide starben an Wunden, die ihnen Fürst Mstislaw Swjatopolkowitsch beibrachte, der sie im Verdacht hatte, Schätze zu verbergen. † 1098.

Преподобномуч. Василія *и* Ѳеодора *Печерскихъ.*

Иноки Кіево-Печерской обители, жили въ XI в. и оба были дружны. Когда Ѳ., раздавъ бѣднымъ все свое богатое имущество, началъ жалѣть о томъ, В. (іеромонахъ) молитвами увраченалъ его; оба скончались отъ ранъ, нанесенныхъ имъ княземъ Мстиславомъ Святополковичемъ, заподозрившимъ ихъ въ сокрытіи сокровищъ. † 1098 г.

Des ehrw. Passarion.

Пр. Пассаріона

Gründer eines Klosters in Jerusalem, Chorbischof in Palästina und Lehrer des ehrw. Euthymios. Er wirkte in der ersten Hälfte des V. Jahrh.

Основатель одной обители въ Іерусалимѣ, хорепископъ въ Палестинѣ и наставникъ пр. Евѳимія, подвизался въ 1-й половинѣ V в.

Des ehrw. Nephon, *Patriarchen von Konstantinopel.*

Geb. aus Griechenland, wurde Mönch zu Epidaurion, von wo er nach dem Tode seines Lehrers, des greisen Antonios, sich nach dem Athos begab, wo er sich mit dem Malen von Bildern beschäftigte. Später wurde er Metropolit von Thessalonich und darauf zweimal Patriarch von Konstantinopel, und dann Wladika der Wallachei. Doch wieder entfernte er sich nach dem Athos in das Batopädische Kloster, wo er niedere Dienste leistete, seine Würde verbergend. † Anfang des XVI. Jahrh. Seine Reliquien befinden sich im Kloster Arzes in der Walachei.

Пр. Нифонта, *патріарха Цареградскаго.*

Родомъ изъ Греціи, въ юности принялъ иночество въ Епидавріонѣ, откуда, по смерти наставника своего старца Антонія, удалился на Аѳонъ, гдѣ занимался иконописаніемъ; позднѣе избранъ былъ въ митрополита Селунскаго и затѣмъ дважды занималъ патріаршую каѳедру въ Константинополѣ, а впослѣдствіи сдѣлался владыкою Валахіи, и снова удалился на Аѳонъ, поселившись въ Ватопедской обители, гдѣ, скрывши свой санъ, исправлялъ низшія должности. † въ началѣ XVI в. Мощи его въ монастырѣ Арцезъ въ Валахіи.

12.(25.). *Der Martt.* Photios *u.* Aniketas *und der Uebrigen mit ihnen.*

Мучч. Фотія *и* Аникиты *и иныхъ съ ними.*

A. war Oberbefehlshaber des Kriegsheeres zu Nikomedia. Weil er den Kaiser wegen des Vergiessens des Blutes unschuldiger Christen tadelte, wurde er den wilden Thieren vorgeworfen; doch der gegen ihn losgelassene Löwe schmeichelte ihm. Auf das Gebet des A. entstand darauf ein grosses Erdbeben, so dass ein Götzentempel in Trümmer stürzte, ebenso auch ein Theil der Stadtmauer, wobei viele Heiden umkamen. Nach verschiedenen schweren Martern sollten A. und sein Neffe Ph. nebst andern Bekennern in einen brennenden Ofen geworfen werden. Mit den Worten: „Wir sind Christen" eilten sie in den Ofen und starben betend um 306.

А., начальникъ воинскаго отряда въ Никомидіи, за обличеніе императора въ пролитіи неповинной христіанской крови, былъ брошенъ дикимъ звѣрямъ. Но выпущенный на него левъ сдѣлался такъ кротокъ, что ласкался къ нему. Затѣмъ, по молитвѣ Аникиты, произошло сильное землетрясеніе, капище идола упало, часть городской стѣны разрушилась и погибло много язычниковъ. Послѣ многихъ тяжкихъ мученій А. и его племянникъ Фотій, вмѣстѣ съ прочими исповѣдниками, должны были быть брошены въ печь. Со словами: „мы христіане!" радостно вошли они туда и скончались съ молитвою на устахъ ок. 306 г.

Der Martt. Pamphilos *u.* Kapiton.

Mit dem Schwerte enthauptet.

Мучч. Памфила *и* Капитона.

Усѣчены мечемъ.

Des Hieromart. Alexandros, *Bischofs von Komana.*

Lebte in der Stadt Komana bei Neo-Käsaria und war Köhler. Beim Arbeiten fand er Zeit, seinen

Священномуч. Александра, *еп. Команскаго.*

Жилъ въ городѣ Команахъ, близъ Неокесаріи, сначала былъ угольщикомъ; среди трудовъ находилъ

Geist zu bilden und gründlich die hl. Schrift zu studiren, so dass, als der Bischof in der Stadt starb und die Bürger den Gregorios den Wunderthäter, Bischof von Neo-Käsaria baten, ihnen einen Bischof zu bestimmen, dieser ihnen den A. empfahl, der darauf einstimmig erwählt wurde. Er rechtfertigte das auf ihn gesetzte Vertrauen der Bürger. † als Martyrer unter Diokletian.

время обогащать свой умъ знаніями, основательнымъ изученіемъ Св. Писанія, такъ что когда въ городѣ умеръ епископъ, граждане просили Григорія чудотворца, еп. Неокесарійскаго, назначить имъ епископа; онъ указалъ на Александра, который былъ избранъ единогласно, оправдавъ вполнѣ возлагавшіяся на него надежды гражданъ. † мученически, при Діоклитіанѣ.

Des ehrw. Palamon.

Lehrer des ehrw. Pachomios; wirkte Anfang des IV. Jahrh. in Aegypten.

Пр. Паламона.

Наставникъ пр. Пахомія, подвизался въ началѣ IV в. въ Египтѣ.

Maximos *des Bekenners — Uebertragung der Reliquien.*

(S. 21. Jan. S. 805—7.)

Максима, *исповѣдника — перенесеніе мощей.*

(См. 21 Янв. стр. 805—7.)

Kont. (T. 6): Das dreifachstrahlende Licht, welches in deiner Seele Wohnung genommen, hat dich als auserwähltes Gefäss erwiesen, Allseliger, der das Göttliche den Enden der Welt offenbart. Schwer

Конд. (*гл.* 6): Свѣтъ трисіянный, всельшійся въ душу твою, сосудъ избранъ показа тя, всеблаженне, являюща божественная концемъ неудобопостижныхъ разу-

verständliche Begriffe hast du ausgesprochen, o Seliger, und die überwesentliche anfanglose Dreifaltigkeit, o Maximos, allen klar verkündigt!

мѣній ты сказуяй, блаженне, и Троицу всѣмъ, Максиме, воспроповѣдуяй ясно, пресущную, безначальную!

Des seligen Maximos *von Moskau — Auffindung der Reliquien.*

(S. 11. Novbr.)

Блаж. Максима *Московскаго — обрѣтеніе мощей.*

(См. 11 Нояб.)

Des Mart. Hippolytos *und mit ihm: der* Konkordia, *des* Irenäos *u.* Abundios.

H. war Gefängnissaufseher in Rom. Er bekehrte sich zu Christo, als er die Standhaftigkeit des hl. Archidiakons Laurentios im Leiden sah, und wurde von wilden Pferden zu Tode geschleift. Seine alte Amme Konkordia wurde mit Eisenstäben erschlagen. I. und A. wurden getödtet, weil sie den Leib der hl. H. bestatteten; alle litten 258 in Rom, wo sich auch die Reliquien der hll. H. und K. befinden.

Муч. Ипполита *и съ нимъ:* Конкордіи, Иринея *и* Авундія.

П., бывъ тюремнымъ надзирателемъ въ Римѣ, увѣровалъ во Христа, видя твердость въ страданіяхъ св. архидіакона Лаврентія и скончался, влачимый дикими конями. Его престарѣлая кормилица *Конкордія* была засѣчена желѣзными прутьями. Свв. П. и А. преданы были смерти за то, что погребли тѣло св. Ипполита; всѣ пострадали въ 258 г. въ Римѣ, гдѣ находятся и мощи свв. П. и К.

Der hl. Kaiserin Irene, *im Mönchthum* Xenia.

Gründete das Pantokrator-Kloster zu Konstantinopel. † 1124.

Св. царицы Ирины, *во иночествѣ* Ксеніи.

Создала монастырь Вседержителя въ Царьградѣ и † въ 1124 г.

Der hl. Kaiserin Eudokia.

Gemahlin des Kaisers Theodosios des Jüngern. † in Palästina 460.

Св. царицы Евдокіи.

Супруга императора Ѳеодосія Младшаго, † въ Палестинѣ въ 460 г.

Des ehrw. Serid.

Hegumenos des Klosters zu Gaza in Palästina. † im VI. Jahrh.

Пр. Серида.

Игуменъ обители въ г. Газѣ, въ Палестинѣ. † въ VI в.

Des hl. Tychon, *Bischofs von Woronesch und Sadonsk, des Wunderthäters.*

Als Laie Timotheos, Sohn eines armen Psalmisten aus dem Dorfe Korozk (Gouv. Nowgorod), geb. 1724. Er wuchs in grosser Armuth auf, so dass er in der schulfreien Zeit, um sich Nahrung zu erwerben, bei einem Gärtner arbeitete. Nach dem Schluss seiner Studien auf dem geistlichen Seminar zu Nowgorod wurde er Lehrer an demselben; im Jahre 1758 wurde er Mönch,

Св. Тихона, *еп. Воронежскаго и Задонскаго, чудотворца.*

Родомъ изъ села Коропка (Новгородск. губ.), сынъ бѣднаго причетника, въ мірѣ назывался *Тимоѳей*. Онъ выросъ въ большой бѣдности, такъ что въ свободное отъ ученія время, для снисканія себѣ пропитанія, нанимался у огородниковъ копать гряды. Окончивъ ученіе въ Новгородской семинаріи, онъ сдѣлался въ ней учителемъ и въ 1758 г. принялъ иночество; былъ

Rector des geistl. Seminars und Archimandrit der Kloster Scheltikow und Otrotsch. Im Jahre 1761 wurde er Bischof von Koksholm und Ladoga, und zwei Jahre später Bischof von Woronesch, wo er während der 5jährigen Verwaltung das Volk belehrte durch Predigten, Hirtenbriefe und sein hl. Leben. Sein ganzes Vermögen unter die Dürftigen verheilend, unterzog er sich knechtischen Arbeiten im Kloster. Oft sandte er Almosen in die Gefängnisse und Armenhäuser, nicht selten in einfachem Mönchsgewande mit Almosen und tröstenden Worten die Unglücklichen besuchend. Im Jahre 1767 verliess er die Verwaltung der Eparchie und begab sich in ein Kloster zu Tolschew, 40 Werst von Woronesch, und 1769 in das Bogorodski-Kloster zu Sadonsk. Jetzt vertheilte er unter die Armen seine Pension. † 13. August 1769. Im Jahre 1846, beim Bau einer neuen Kathedrale an Stelle der alten, wurden seine Reliquien unter dem Altar der letzteren unverwest aufgefunden. Er wurde im Jahre 1861 kanonisirt.

ректоромъ духовной семинаріи и архимандритомъ Желтикова и Отроча монастырей. Въ 1761 г. былъ посвященъ во епископа Кексгольмскаго и Ладожскаго, а чрезъ 2 года назначенъ епископомъ Воронежскимъ, гдѣ, въ продолженіи 5 лѣтняго управленія, постоянно назидалъ народъ проповѣдію, пастырскими посланіями и своею жизнію. Раздавая все свое имущество неимущимъ, Т. самъ исполнялъ въ монастырскомъ саду самыя простыя работы. Онъ разсылалъ милостыни по тюрьмамъ и богодѣльнямъ, одѣваясь нерѣдко въ простое монашеское платье и лично являясь съ милостынею и словомъ утѣшенія къ несчастнымъ. Въ 1767 г. оставивъ управленіе епархіею, удалился на покой въ Толшевскій монастырь въ 40 в. отъ Воронежа, а въ 1769 г. въ Богородскій г. Задонска. Теперь онъ отдавалъ бѣднымъ свою пенсію. † 13 Августа 1783 г. Въ 1846 г. мощи Святителя, при кладкѣ въ Задонскомъ монастырѣ новаго собора вмѣсто прежняго, подъ алтаремъ котораго они покоились, были обрѣтены нетлѣнными и въ 1861 г. послѣдовало причтеніе его къ лику святыхъ.

Trop. (T. 8): Von Jugend auf hast du Christum geliebt, o Seliger, indem du allen ein Vorbild warst in Worten, im Leben, in Liebe, im Geist, Glauben, in Reinheit und Demuth! Desshalb hast du Wohnung genommen in den himmlischen Stätten. Dort, vor dem Throne der heiligen Dreifaltigkeit stehend, flehe, o Hierarch Tychon, auf dass errettet werden unsere Seelen!

Тропь. (*гл.* 8): Отъ юности возлюбилъ еси Христа, блаженне, образъ всѣмъ былъ еси словомъ, житіемъ, любовію, духомъ, вѣрою, чистотою и смиреніемъ, тѣмъже и вселился еси въ небесныя обители, идѣже предстоя престолу Пресвятыя Троицы, моли, святителю Тихоне, спастися душамъ нашимъ!

Kont. (T. 8): O Nachfolger der Apostel, Zierde der Hierarchen, der orthodoxen Kirche Lehrer, zum Gebieter des Alls flehe, Frieden der Welt zu spenden und unsern Seelen grosse Gnade!

Конд. (*гл.* 8): Апостоловъ преемниче, святителей украшеніе, православныя церкве учителю, Владыцѣ всѣхъ молися, миръ вселеннѣй даровати и душамъ нашимъ велію милость!

Des Bildes der M.G. Strastnaja (*vom Leiden).*

Страстныя *иконы Б. М.*

Zuerst befand sich dieses Bild in Nischnij-Nowgorod beim Maler desselben, Grigorij, und darauf, nach der wunderbaren Heilung einer mehrere Jahre hindurch besessenen Bäuerin Jekaterina, im Dorfe Palizi (Gouv. Nowgorod), wurde es vom Fürsten Boris Michailowitsch Lykow nach dem Dorfe Palizi übertragen und dort in der Kirche der hll. Kosmas und Damianos aufgestellt. Im Jahre 1641 wurde dieses Bild nach dem Willen des Zaren Alexei Michailowitsch nach Moskau gebracht, und hier wurde am Platze ihres Empfanges, am Twer-Thor, ein besonderer Tempel erbaut, bei welchem später ein Nonnenkloster *Strastnoi* gegründet wurde. Das Bild selbst hat seinen Namen daher erhalten, dass rechts und links vom Angesichte der Mutter Gottes zwei Engel mit den Leidenswerkzeugen Christi abgebildet sind.

Die zweite Feier dieses Bildes findet statt am 6. Sonntage nach Ostern zur Erinnerung an die an diesem Tage durch das Bild geschehenen Wunder.*)

Первоначально икона сія находилась въ Нижнемъ Новгородѣ у иконописца Григорія, а затѣмъ, послѣ совершившагося чуднаго исцѣленія жившей въ селѣ Палицахъ (Нижегород. губ.) и много лѣтъ одержимой бѣсноваціемъ крестьянки Екатерины, была перенесена княземъ Борисомъ Михайловичемъ Лыковымъ въ село Палицы и поставлена въ церковь Косьмы и Даміана. Въ 1641 г., по волѣ царя Алексѣя Михаиловича, икона сія перенесена въ Москву и здѣсь, на мѣстѣ ея срѣтенія, у Тверскихъ воротъ, построенъ былъ особый храмъ, впослѣдствіи дѣвичій монастырь, именуемый по иконѣ *Страстнымъ*; самая же икона такъ названа оттого, что около лика Богоматери изображены два ангела съ орудіями *страстей* (*страданій*) Господнихъ.

Вторичное празднованіе сей иконѣ совершается въ 6 Воскресенье послѣ Пасхи въ память чудесъ, бывшихъ отъ иконы въ сей день.*)

*) Der Gestalt nach hat dieses Bild grosse Aehnlichkeit mit dem im Occidente

*) По изображенію Страстная икона Б. М. имѣетъ большое сходство съ изъ-

Des Minsk'schen *Bildes der M. G.*

Im X. Jahrh. wurde dieses Bild vom Grossfürsten Wladimir in der Dessjatinaja-Kirche zu Kijew aufgestellt, wo es beinahe 5 Jahrhunderte hindurch verblieb. Im Jahre 1500, bei Plünderung der Stadt durch die Tataren, wurde dieses Bild seines Schmuckes beraubt und in den Dnjepr geworfen. Einige Zeit später wurde das Bild im Flusse Swislotsch bei der Stadt Pinsk gesehen, deren Bewohner er am 13. August 1500 in der Schlosskirche aufstellten, von wo es 1616 in die Kirche des heiligen Geistes nach der Gouvernementsstadt Minsk übertragen wurde, woher der Name des Bildes rührt.

Минскія *иконы Б. М.*

Въ X в. икона сія была поставлена Вел. кн. Владиміромъ въ Десятинномъ храмѣ въ Кіевѣ, гдѣ и находилась почти 5 столѣтій. Въ 1500 г., при разграбленіи Кіева Татарами, съ иконы были сняты украшенія и она сама была брошена въ Днѣпръ. Спустя нѣсколько времени ее увидали на р. Свислочѣ въ г. Пинскѣ, жители котораго поставили ее 13 Авг. 1500 г. въ Замковой церкви, откуда въ 1616 г. она перенесена была въ церковь св. Духа, въ губ. гор. Минскъ, откуда она получила свое имя.

14. (27.). *Des Propheten* Michäas.

Der 6. der 12 kleinen Propheten aus dem Stamme Juda, aus der Stadt Morasthi, weissagte unter den Königen von Juda: Joa-

Пророка Михея.

М. — шестой изъ 12-ти меньшихъ пророковъ, изъ колѣна Іудина, изъ г. Морасеи, проходилъ свое пророческое служеніе при Іу-

---

berühmten Bilde der Mutter Gottes „von der immerwährenden Hilfe."

вѣстною на западѣ иконою Б. М. „de perpetuo succursu."

tham, Achas, Ezekias. Seine Reliquien wurden auf Grund einer Offenbarung gefunden unter der Regierung des Kaisers Theodosios des Grossen zu Birathsatia.

дейскихъ царяхъ Іоаѳамѣ, Ахазѣ и Езекіи. Мощи его, по особенному откровенію, обрѣтены были при Ѳеодосіи Великомъ, въ Вираѳатіи.

Des Hierom. Markellos, *Bischofs von Apamea.*

Geb. auf der Insel Kypros, bekleidete er zuerst ein hohes Staatsamt, wurde dann Mönch und lebte in einem Syrischen Kloster; von dort wurde er Bischof von Apamea; wegen Zerstörung eines Götzentempels wurde er von den Heiden verbrannt im Jahre 389.

Священномуч. Маркелла, *еп. Апамійскаго.*

Родомъ съ острова Кипра, сначала проходилъ высшія гражданскія должности, затѣмъ сдѣлался инокомъ и подвизался въ Сирійской пустынѣ, откуда избранъ во епископа г. Апамеи, гдѣ, за разрушеніе идольскихъ капищъ, былъ сожженъ язычниками ок. 389 г.

Des Mart. Ursikios.

Er litt zu Nikomedien unter dem Kaiser Maximianos.

Муч. Урсикія.

Пострадалъ въ Никомидіи, при императорѣ Максиміанѣ.

Des Mart. Symeon von *Trapezunt.*

Wegen seiner Weigerung den Islam anzunehmen, wurde er nach Einschliessung und Quälereien im Gefängnisse von den Türken gehängt im Jahre 1653 zu Konstantinopel.

Муч. Симеона *Трапезундскаго.*

За нежеланіе принять исламъ, послѣ заключенія и мученій въ темницѣ, С. былъ повѣшенъ Турками въ 1653 г. въ Константинополѣ.

Des ehrw. Theodosios *von Petschera — Uebertragung der Reliquien.*

Die Reliquien wurden aus der Höhle, in der sie beigesetzt waren, 1091 in die grosse Mariä-Himmelfahrt-Kirche übertragen und in die Vorhalle auf der rechten Seite gelegt. Bei der Invasion der Mongolen wurden sie der Sicherheit wegen unter den Fussboden an der westlichen Thür der grossen Kirche gelegt, wo sie bis jetzt ruhen.

Пр. Ѳеодосія *Печерскаго — пренесеніе мощей.*

Мощи были перенесены въ 1091 г. изъ пещеры, въ коей были погребены, въ великую церковь Успенія Богородицы, гдѣ онѣ и были положены въ притворѣ, на правой сторонѣ. Во время нашествія Монголовъ, мощи для сохраненія, положены подъ спудъ у западныхъ дверей великой церкви, гдѣ и теперь почиваютъ.

Vorfeier *zu Mariä Himmelfahrt.*

Trop. (T. 4): Ihr Völker, jauchzet, gläubig mit den Händen klatschend, und sammelt euch in Liebe, heut euch freuend und festlich jubelnd Alle in Freude! Denn die Mutter Gottes ist im Begriff von den Irdischen sich zu den Oberen zu erheben in Herrlich-

Предпраздство *Успенія Пресвятыя Богородицы.*

Троп. (*гл.* 4): Людіе предъиграйте, руками плещуще вѣрно, и любовію соберитеся, днесь радующеся и свѣтло восклицающе вси веселіемъ: Божія бо Мати имать отъ земныхъ къ вышнимъ прейти славно, Юже пѣсньми присно,

keit! Diese verherrlichen wir in Liedern immerdar als Gottesgebärerin!

яко Богородицу славимъ!

Kont. (T. 4): Bei deinem ruhmreichen Gedächtniss mit dem immateriellen Geiste geschmückt, ruft heut die Welt jubelnd mit Freude geheimnissvoll, o Gottesmutter, dir zu: Freue dich, o Jungfrau, der Christen Zierde!

Конд. (*гл.* 4): Въ славнѣй памяти Твоей вселенная, невещественнымъ духомъ испещренна, умно съ веселіемъ зоветъ Тебѣ, (Θεσκῦητορ—*Богородительнице*): радуйся Дѣво, христіанъ похвало!

Erscheinung der Mutter Gottes vor dem Ponomar Georgios.

Явленіе Б. М. пономарю Георгію.

Im Jahre 1383, bald nach der wunderbaren Erscheinung des Tichwin'schen Bildes der M. G. (26. Juni), wurde der fromme Ponomar Georgios in die umliegenden Dörfer geschickt, um die Zeit der bevorstehenden Weihe des zum Gedächtniss der Erscheinung des Bildes erbauten Tempel bekannt zu machen. Auf dem Rückwege sah er drei Stadien von Tichwin die

Въ 1383 г., вскорѣ послѣ чуднаго явленія Тихвинской иконы Б. М. (26 Іюля), благочестивый пономарь Георгій посланъ былъ оповѣстить по окрестнымъ селеніямъ день предстоящаго освященія храма въ память явленія иконы. На обратномъ пути, за 3 поприща отъ Тихвина, онъ увидѣлъ Б. М., сіяющую неизреченнымъ свѣтомъ и сидящую на клади (*бревнъ*) сосновой, имѣ-

Mutter Gottes, die, strahlend in unaussprechlichem Lichte, auf einem am Wege liegenden Fichtenstamm sass, in der Hand einen rothen Stab haltend und vor ihr stehend den heiligen Hierarchen Nikolaos den Wunderthäter. Die M. G. befahl, den Geistlichen zu sagen, sie sollten auf dem neu erbauten Tempel nicht ein eisernes, sondern ein hölzernes Kreuz errichten. G. erfüllte den ihm gegebenen Befehl, aber fand keinen Glauben, und man begann ein eisernes Kreuz aufzurichten. Plötzlich erhob sich ein grosser Sturm und wehte den Meister mit dem eisernen Kreuz von der Spitze des Thurmes herunter, ohne dass derselbe Schaden nahm. An der Stelle dieser Erscheinung der M. G. wurde ein Tempel des Hierarchen Nikolaos erbaut und von dem Fichtenstamm wurde ein Kreuz gemacht, welches auf dem Tempel der M. G. aufgerichtet wurde.

Des Bildes der M. G. zu Narwa.

Bei der Belagerung der Stadt Narwa 1558 durch ein russisches Kriegsheer, verspotteten die in der Stadt

ющую въ рукѣ червленый (*красный*) жезлъ, а предъ Нею стоящаго святителя и чудотворца Николая. Б. М. повелѣла Георгію сказать священнослужителямъ, чтобы надъ новоустроеннымъ храмомъ поставленъ былъ крестъ деревянный, а не желѣзный. Г. исполнилъ данное ему повелѣніе, но его словамъ не дали вѣры и стали ставить уже приготовленный крестъ желѣзный. Внезапно поднялась буря и снесла съ церкви мастера съ желѣзнымъ крестомъ, не причинивъ ему однакоже никакого вреда. На мѣстѣ самаго явленія построенъ храмъ во имя святителя Николая, а изъ сосновой клади или бревна сдѣланъ былъ крестъ и поставленъ надъ тѣмъ храмомъ.

Нарвскія *иконы Б. М.*

При осадѣ въ 1558 г. Русскими войсками г. Нарвы, находившіеся въ городѣ Тевтонцы, глумясь

befindlichen Deutschen das Bild der M. G. und beschlossen, dasselbe in ein Feuer zu werfen, welches unter einem Braukessel brannte. Als sie dies Vorhaben ausführten, erhob sich das Feuer vom Kessel auf das Dach und entzündete dasselbe. Durch einen darauf sich erhebenden Wind wurde fast die ganze Stadt in Brand gesetzt, worauf sich der Bevölkerung allgemeine Verwirrung bemächtigte. Bald wurde die Stadt von den Russen erobert. Dabei wurde das Bild der M. G. und Nikolaos des Wunderthäters unversehrt gefunden. Nach Eroberung Narwas schickte der Zar Ioann Wissiljewitsch den Archimandriten des Jurjew'schen Klosters und den Protojerej der Sophien-Kathedrale zu Nowgorod nach Narwa zum Bau einer Kirche im Schloss und einer andern in der Stadt zu Ehren des wunderthätigen Bildes der Mutter Gottes. In demselben Jahre 1558 sandte der Erzbischof von Nowgorod diese Bilder nach Moskau, wo der Zar und der Metropolit dieselben empfingen bei der Kirche der Paraskewa im Rschewski-Stadttheil, und sie in die Uspenski-Kathedrale brachte, wo vor

надъ найденною ими иконою Б. М., рѣшили бросить икону въ огонь подъ котелъ, гдѣ варилась брага; но огонь выкинулъ поверхъ котла и зажегъ домовую крышу. Вскорѣ пожаръ обхватилъ почти весь городъ, причинивъ общее смятеніе. Вскорѣ городъ былъ взятъ Русскими, сама икона Б. М., также какъ и Николая чудотворца, найдены были невредимыми. При взятіи Нарвы, царь Іоаннъ Васильевичъ отправилъ архимандрита Юрьевскаго монастыря и протоіерея Новгородскаго Софійскаго собора для сооруженія одной церкви въ замкѣ, а другой въ городѣ въ честь чудотворной иконы Б. М. Въ томъ же 1558 г. Новгородскій архіепископъ присылалъ сіи иконы въ Москву, гдѣ царь и митрополитъ встрѣчали ихъ у Пятницы Ржевской и затѣмъ отнесли въ Успенскій соборъ, гдѣ предъ ними служили молебенъ.

denselben ein Moleben gehalten wurde.

⊛ Entschlafung (Himmelfahrt) *unserer allheiligen Gebieterin, der Gottesgebärerin und Immerjungfrau Maria.*

Nach der Himmelfahrt Christi blieb die Mutter Gottes, entsprechend dem Wunsche ihres gekreuzigten Sohnes, in der Fürsorge des hl. Joannes Theologos. Der Tag ihres Hinscheidens wurde ihr geoffenbart vom Herrn drei Tage vorher am Oelberge durch die ihr zu Theil gewordene Erscheinung des Erzengels Gabriel, welcher ihr auch einst verkündet hatte, dass der Herr aus ihr geboren werden solle. Sich vorbereitend zum Heimgange in die höhere Welt, gebot sie ihr Gemach und Bett zu schmücken, und Weihrauch und Kerzen anzuzünden. Sie befahl, dass zwei ihrer Kleider und die übrigen Sachen, die meist von ihr selbst angefertigt waren, den Wittwen und Jungfrauen, die mit ihr zusammen wohnten, übergeben wurden, und dass sie begraben werde zu Gethse-

Успеніе *Пресвятыя Владычицы нашея Богородицы и Приснодѣвы Маріи.*

Послѣ вознесенія на небо Іисуса Христа, Пресвятая Дѣва, оставаясь, согласно завѣщанію Сына, на попеченіи св. Іоанна Богослова, пребывала въ постѣ и молитвѣ. День кончины былъ открытъ Ей Господомъ за три дня чрезъ явившагося Ей (близь Масличной горы) архангела Гавріила, нѣкогда благовѣстившаго Ей радость рожденія Богочеловѣка. Приготовляя Себя къ отшествію въ иной міръ, Пресвятая Дѣва повелѣла украсить храмину и одръ, возжечь ѳиміамъ и свѣчи. Она заповѣдала о Своихъ двухъ ризахъ и прочихъ вещахъ (большею частію бывшихъ дѣломъ Ея собственныхъ рукъ), чтобы онѣ были отданы жившимъ съ нею вдовицамъ и дѣвамъ; она завѣщала, чтобы ея тѣло было погребено въ Гесиманіи, между гробами родителей Ея и св. Іосифа, Ея обручника. Всѣхъ со-

mane zwischen den Gräbern ihrer Eltern und Josephs, ihres Verlobten. Alle, die sich versammelt hatten und weinten, tröstete sie, indem sie versprach, auch nach ihrem Hinscheiden von hier, sie nicht verwaist zurückzulassen, sondern sie heimzusuchen, für sie zu beten und ihnen zu helfen. An diesem Tage wurden die Apostel von den Orten, da sie das Evangelium verkündeten, in die Luft gehoben und nach Jerusalem gebracht. Plötzlich durchstrahlte ein wunderbares Licht das ganze Haus und Jesus Christos trat ein, umgeben von einer Schaar von Engeln und Heiligen, um ihre reine Seele in Empfang zu nehmen. Mit Ehrfurcht küssten die Apostel den reinen Leib der entschlafenen Gottesmutter und trugen ihn auf ihren Schultern zur Beerdigungsstätte. Die von den jüdischen Behörden Abgesandten wollten den Zug der Leidtragenden stören, aber eine leuchtende Wolke, die in Form einer Krone die Bahre überstrahlte, stellte sich wie eine Mauer gegen die Angreifenden und Einige derselben wurden geblendet, Andere zerstreut durch die Kraft Gottes. Ein jüdi-

бравшихся въ храминѣ и плакавшихъ утѣшала, обѣщавъ, и по отшествіи Своемъ, не оставлять ихъ въ сиротствѣ, но но посѣщать, о всѣхъ молиться и вспомоществовать. Къ этому дню апостолы были восхищены съ мѣстъ ихъ проповѣди и поставлены въ въ Іерусалимъ. Вдругъ необычайный свѣтъ озарилъ домъ и видимо для всѣхъ Г'осподь Іисусъ Христосъ, съ сонмомъ ангеловъ и святыхъ, снисшелъ, чтобы принять пречистую душу Богоматери. Съ благоговѣніемъ лобызали апостолы пречистое тѣло Богоматери, и за тѣмъ на раменахъ своихъ понесли одръ къ мѣсту погребенія. Посланные отъ начальниковъ іудейскихъ, устремились было на сопровождавшихъ тѣло Богоматери, но свѣтоносное облако, сопровождавшее, на подобіе вѣнца, гробъ, какъ бы стѣною окружило шествіе, и нападавшіе были частію ослѣплены, частію разсѣяны силою Божіею. Одинъ іудейскій священникъ Аеоній, встрѣтившій шествіе, бросился къ одру Богоматери съ намѣреніемъ повергнуть его на землю, но едва онъ прикоснулся къ нему руками, „внезапно небеснымъ судомъ отсѣ-

seher Priester, Namens Athonios, der dem Zuge begegnete, wollte die Bahre zu Boden stürzen, aber kaum berührte er sie mit seinen Händen, so waren seine Hände abgehauen und blieben an der Bahre hängen. Die hl. Jungfrau aber gab, damit Niemand bei ihrem Fortgange aus der Welt betrübt sei, auf das Gebet der Apostel, Heilung den Geblendeten und dem frevlerischen Athonios, der später sich taufen liess. Der Leib der Mutter Gottes wurde in eine Höhle gebettet und mit einem grossen Stein bedeckt. Drei Tage blieben die Apostel und übrigen Gläubigen bei dem Grabe. Als am dritten Tage nach der Beerdigung der Apostel Thomas, der nicht beim Hinscheiden zugegen gewesen war, zum Grabe kam und untröstlich darüber war, öffneten die Apostel, um ihn zu trösten, das Grab, damit er die hl. Reliquien verehren könne. Nach Abwälzung des Steines sahen sie nicht mehr den Leib der Mutter Gottes, sondern nur die Gewänder im Grabe. Auf Grund dessen glaubte und lehrte die Kirche immer, dass der Leib der Mutter Gottes in den Himmel aufgenommen sei.

чены были деракія руки у безчеловѣчнаго“ и верхнія части ихъ повисли у гроба. Пресвятая Богородица, дабы никого не огорчать при Своемъ отшествіи изъ міра, подала, по молитвѣ свв. апостоловъ, исцѣленіе и ослѣпленнымъ врагамъ, и дерзновенному Аѳонію (который впослѣдствіи крестился). Тѣло Б. М. было похоронено въ пещерѣ и закрыто большимъ камнемъ. Три дня апостолы и прочіе вѣрующіе не отходили отъ гроба Богоматери. На третій день, послѣ погребенія, не бывшій при кончинѣ Ея ап. Ѳома, пришедши ко гробу, тяжко скорбѣлъ, что не удостоился послѣдняго прощанія съ Богоматерію. Въ сердечной жалости о немъ апостолы открыли пещеру, чтобы доставить ему утѣшеніе — поклониться останкамъ Пречистой Дѣвы. Но, отваливъ камень отъ гроба, они увидѣли, что тѣла Пресвятой Богородицы уже не было въ гробницѣ, а тамъ лежали только Ея ризы. На основаніи сего церковь всегда вѣровала, что тѣло Пр. Богородицы было взято на небо. Въ тотъ же день вечеромъ, вѣрующіе были утѣшены явленіемъ Богородицы, Которую узрѣли стоящею на воздухѣ, окру-

Am selben Tage, am Abend, wurden die Gläubigen durch die Erscheinung der Mutter Gottes getröstet, die in der Luft schwebte, umgeben von Engelschaaren. Ursprünglich fand die Feier der Entschlafung Mariä am 18. August, an einigen Orten aber von Anfang an am 15. August statt; allgemein findet die Feier am 15. August statt seit 582 auf Wunsch des Kaisers Maurikios.*)

Zu: Herr, ich rufe... *(T. 1):* O des unbegreiflichen Wunders! Die Quelle des Lebens wird in die Gruft gelegt, und eine Leiter zum Himmel wird das Grab! Freue dich, Gethsemane, der Gottesmutter heiliger Hain! Rufen wollen wir Gläubigen, da wir den Gabriel zum Anführer haben: „Gnadenerfüllte, freue dich, mit dir ist

*) Ueber den Ritus der „Panagia," welcher an die Himmelfahrt der Mutter Gottes erinnert, s. Andachtsbuch. Berlin 1895, S. XCIX u. 767.

женною Ангельскими силами. Первоначально праздникъ сей праздновался 18 Августа, въ другихъ мѣстахъ 15-го Августа. Всеобщее празднованіе 15-го Августа установлено императоромъ Маврикіемъ съ 582 г.*)

На: Господи воззвахъ (*гл.* 1): О дивное чудо! Источникъ жизни во гробъ полагается, и лѣствица къ небеси — гробъ бываетъ: веселися Геѳсиманіе, Богородиченъ святый доме! Возопіимъ вѣрніи, Гавріила имуще чиноначальника (*руководителя*): „Благодатная, радуйся, съ То-

*) О чинѣ „Панагіи," имѣющемъ отношеніе къ событію успенія Б. М., см. въ „Каѳоникѣ." Берлинъ 1895, стр. XCIX и 767.

der Herr, welcher der Welt darbietet durch dich grosse Gnade!“

Ehre... Jetzt...

(T. 1): Die gotttragenden Apostel, auf göttlichen Wink von allen Seiten von Wolken in die Höhe getragen, kamen zu deinem allreinen und lebenbringenden Leibe, und küssten ihn innig. Die höchsten Kräfte der Himmel aber, mit ihrem Gebieter herbeigekommen, geleiteten deinen wohlgefälligen und unversehrten Leib, von Furcht erfasst; überweltlich aber eilten sie voraus und schrieen unsichtbar den oberen Heerschaaren zu: Siehe, die Allkönigin, die Gottesmaid naht. Erhebet euch, ihr Thore, und nehmet diese überweltlich auf, des ewigen Lichtes Mutter! Denn durch sie ist allen Stämmen der Sterblichen die Erlösung gebo-

бою Господь, подаи мірови Тобою велію милость!“

Слава... и нынѣ...

(*Гл.* 1): Богоначальнымъ мановеніемъ отовсюду Богоносніи апостоли облаки высоцѣ взимаеми, дошедше (*καταλαβόντες*) пречистаго Твоего и живоначальнаго тѣла, любезно лобызаху; превышнія же небесныя силы, съ своимъ Владыкою пришедше (*τῷ εἰκείῳ*), Богопріятное и пречистое тѣло предсылающе, ужасомъ одержими: прекрасно (*ὑπερκοσμίος* — *премірно*) же предъидяху и невидимо вошіяху, превышнимъ чиноначаліемъ: се, Всецарица, Богоотроковица пріиде, возьмите врата и Сію премірно (*ὑπερκοσμίος*) подъими-

worden. Sie zu betrachten haben wir nicht die Kraft, und ihr nach Würde Ehre zuzutheilen, ist unmöglich! Denn ihre Hoheit überschreitet alle Vernunft! Desshalb, o reinste Gottesgebärerin, die du immerdar mit dem lebenbringenden Könige und Sprossen lebst, flehe unablässig, auf dass behütet und errettet werde von jedem feindlichen Angriff dein neues Volk, denn deinen Schutz besitzen wir, die wir in Ewigkeit mit glänzender Pracht (dich) selig preisen!

Parimieen — dieselben, wie in Mariä Geburt, Menologion B. I, S. 50.

те присносущаго Матерь Свѣта; Тоя бо ради всеродное человѣкомъ спасеніе бысть, на Ню же взирати не можемъ, и той достойную честь воздати не мощно (ἀδύνατον): Тоя бо преизящное (τὸ ὑπερβάλλον) преходитъ (ὑπερέχει) всякъ умъ. Тѣмъ же, пречистая Богородице, присно съ животоснымъ Царемъ и Рождествомъ (τόκῳ) живущи, молися выну сохранити и спасти́ отъ всякаго прилога (προσβολῆς) противнаго новыя люди (νεολαίαν) Твоя: Твое бо предстательство стяжахомъ во вѣки, свѣтоявленно (ἀγλαοφανῶς) блажаще!

Пареміи — тѣже, что и на Рождество Богородицы (Мѣсяцесловъ ч. I, стр. 50).

Zur Liti (T. 1): Es geziemte den Augenzeugen und Dienern des Wortes, auch die Entschlafung derjenigen, die seine Mutter nach dem Fleische war, zu sehen — das vollendete Geheimniss an ihr; auf dass sie nicht allein das Aufsteigen des Erlösers von der Erde schauen, sondern auch Zeugen sein möchten der Hinübernahme seiner Mutter. Desshalb von allen Seiten durch göttliche Kraft herbeigebracht, kamen sie nach Sion, und sie geleiteten die zum Himmel Fahrende, die da höher ist als die Cherubim. Dieselbe verehren auch wir mit Jenen, als die, welche bittet für unsere Seelen!

На литіи (гл. 1): Подобаше самовидцемъ Слова (τοῦ λόγου) и слугамъ и еже по плоти Матере Его успеніе видѣти, конечное (τελευταῖον) ѥлико на Ней таинство, яко да не токмо еже отъ земли Спасово восхожденіе узрятъ, но и Рождшія Его преставленію свидѣтельствуютъ; тѣмъ же отвсюду Божественною силою собравшеся, Сіона достигоша, и на небо Идущую предсылаху, высшую Херувимъ. Ей же и мы съ ними покланяемся, яко молящейся о душахъ нашихъ!

Trop. (T. 1): Im Gebären hast du die Jungfräulichkeit bewahrt, im Entschlafen

Трон. (гл. 1): Въ рождествѣ дѣвство сохранила еси; въ успеніи міра не оста-

die Welt nicht verlassen, o Gottesgebärerin; du bist übergegangen zum Leben, die du bist die Mutter des Lebens, und durch deine Fürbitten auslösest vom Tode unsere Seelen!

Stichiron (T. 4): Kommet, lasset uns besingen, ihr Völker, die allheilige hehre Jungfrau, aus welcher in unaussprechlicher Weise hervorkam das fleischgewordene Wort des Vaters, indem wir rufen und sprechen: Gesegnet bist du unter den Weibern; selig ist der Schoos, der Christum umfangen hat. Nachdem du in seine heiligen Hände die Seele niedergelegt hast, bitte, o Allreine, auf dass errettet werden unsere Seelen!

Megalynarion: Wir preisen dich hoch, Allunbefleckte, Mutter Christi, unsers Gottes,

вила еси, Богородице, преставилася еси животу, Мати сущи Живота, и молитвами Твоими избавляеши отъ смерти души наша!

На стиховнѣ (гл. 4): Пріидите, воспоемъ людіе, пресвятую Дѣву чистую, изъ Нея же неизреченно пройде воплощся Слово Отчее, зовуще и глаголюще: благословенна ты въ женахъ, блаженное чрево вмѣстившее Христа: Того святымъ рукамъ душу предавши, молися, Пречистая, спастися душамъ нашимъ!

Величаніе: Величаемъ Тя, Пренепорочная Мати Христа, Бога нашего, и все-

und verherrlichen dein ruhmreiches Entschlafen!

Stichen: Jauchzet dem Herrn, die ganze Erde!

— Herrliche Dinge hat man geredet über dich, o Stadt Gottes!

— Gesegnet hat dein Zelt der Allerhöchste!

славное славимъ успеніе Твое!

Стихи: Воскликните Господеви вся земля!

— Преславная глаголашася о Тебѣ, граде Божій!

— Освятилъ есть селеніе Твое, Вышній!

Ev. Luc. (зач. 4), I, 39—49, 56.

Stichiron (T. 6): Als die Hinübernahme deines allreinen Leibes bereitet wurde, da schauten dich die Apostel, dein Bett umringend, voll Schrecken an, und auf deinen Körper hinblickend, wurden sie von Staunen ergriffen; Petros aber rief unter Thränen zu dir: o Jungfrau, ich sehe dich deutlich schlicht daliegen, dich, das Leben Aller, — und bin erschrocken, —

Стихира (*гл.* 6): Егда преставленіе пречистаго твоего тѣла готовляшеся, тогда апостоли обстояще одръ, съ трепетомъ зряху тя, и ови убо взирающе на тѣло, ужасомъ одержими бяху; Петръ же со слезами вопіяше Ти: О Дѣво, вижду Тя ясно простерту просту (ὑπτίαν), Живота всѣхъ, и удивляюся:

dich, in welcher gewohnt hat die Erquickung des zukünftigen Lebens! Aber, o Reinste, bitte inständig deinen Sohn und Gott, auf dass bewahrt werde deine Heerde unverletzt!

въ ней же вселися будущія жизни наслажденіе! Но, о Пречистая, молися прилежно Сыну и Богу твоему, спаситися стаду твоему невредиму!

Irmen:

(1): Geschmückt mit göttlicher Herrlichkeit, führte dein heiliges und ruhmvolles Gedächtniss, o Jungfrau, alle Gläubigen zur Freude, welche unter Führung der Mariam mit Reigen und Pauken deinem Einziggebornen singen: denn herrlich ward er verherrlicht!

(3): Du allerschaffende und allerhaltende Weisheit und Kraft Gottes, o Christos, befestige die Kirche unbeugsam und unerschütterlich: denn du allein bist heilig und ruhest im Heiligthum!

Ирмосы:

Преукрашенная Божественною славою священная и славная, Дѣво, память Твоя вся собра къ веселію вѣрныя, начинающей Маріамѣ, съ лики и тимпаны, твоему поющія Единородному: славно яко прославися!

Содѣтельная и содержительная всѣхъ, Божія мудросте и сило, непреклонну (ἀκλινῆ), недвижиму церковь утверди, Христе: Единъ бо еси святъ, во святыхъ (ἐν ἁγίοις) почиваяй!

(4): Die Aussprüche und Räthsel der Propheten deuteten hin auf deine Fleischwerdung aus der Jungfrau, o Christos: „Der Glanz deines Blitzes wird ausgehen zur Erleuchtung der Heiden und rufen wird dir die Tiefe in Frohlocken: deiner Kraft sei Ehre, Menschenliebender!“

Рѣчи пророковъ и гаданія воплощеніе проявиша отъ Дѣвы Твое, Христе: „сіяніе блистанія Твоего (*говорили они*) во свѣтъ языковъ изыдетъ, и возгласитъ Тебѣ бездна съ веселіемъ: силѣ Твоей слава, Человѣколюбче!“

(5): Die göttliche und unaussprechliche Schönheit deiner Vollkommenheiten, o Christos, will ich verkündigen: denn aus der ewigen Herrlichkeit als mitewiger und persönlicher Abglanz hervorleuchtend, bist du aus dem jungfräulichen Schoosse den in der Finsterniss und im Schatten Weilenden aufgestrahlt wie eine Sonne verkörpert!

Божію и неизреченную доброту добродѣтелей Твоихъ, Христе, исповѣмъ: отъ присносущныя бо славы соприсносущное и ѵпостасное (ἐνυπόστατον) возсіявый сіяніе, изъ дѣвственныя утробы сущимъ во тмѣ и сѣни воплощся возсіялъ еси солнце!

(6): Das innere Feuer des meergebornen Seethieres war ein Vor-

Морскій пучиногородный китовъ внутренній огнь, тридневъ-

bild deiner dreitägigen Grablegung, als deren Prophet Jonas erschien. Denn, errettet, wie er vor der Sendung war, rief er unverletzt: Ich will dir opfern mit der Stimme des Lobes, o Herr!

наго Твоего погребенія проображеніе, его же Іона пророкъ показася: спасенъ бо, яко и предпослася (*какъ былъ прежде посланія*), невредень вопіяше: пожру Ти со гласомъ хваленія, Господи!

Kont. (T. 2): Die in Fürbitten unermüdliche Gottesgebärerin und in der Vertretung unerschütterliche Hoffnung hat das Grab und der Tod nicht überwältigt; denn als die Mutter des Lebens hat sie zum Leben hinübergeführt, er, der einst ihren jungfräulichen Schooss zur Wohnung genommen hatte!

Конд. (гл. 2): Въ молитвахъ неусыпающую Богородицу и въ представительствахъ непреложное упованіе, гробъ и умерщевленіе не удержаста: яко же бо живота Матерь, къ животу престáви, во утробу вселивыйся приснодѣвственную!

(7): Die der frechen Wuth und dem Feuer gegenüberstehende göttliche Liebe träufelte Thau auf das Feuer, lachte aber der Wuth, in der gottbe-

Безстуднѣй ярости же и огню Божественное желаніе (ἔρως — *любовь*) сопротивляяся, огнь убо орошаше, ярости же

geisterten, in Worten dreifachtönenden Lyra der Frommen entgegentönend den Musikinstrumenten mitten im Feuer: Der Väter und unser verherrlichter Gott, gelobt bist du!

смѣящееся, Богодохновенною словесною преподобныхъ трисвѣщанною (*трехзвучною*) цѣвницею противовѣщая мусикійскимъ орга́номъ (*музыкальнымъ орудіямъ*) посреди пламене: „препрославленный Отцевъ и нашъ Боже, благословенъ еси!

(8): Das Feuer erwies als Thau spendend den Frommen, die Gottlosen aber verbrennend, der Engel, der allgewaltige Gott, den Knaben, zur Leben anfangenden Quelle aber machte er die Gottesgebärerin, welche die Vernichtung des Todes und das Leben sprossen liess denen, die da singen: den Schöpfer allein lobpreisen wir, die Erretteten, und erheben ihn hoch in alle Ewigkeiten!

Пламень орошающь преподобныя, злочестивыя же попаляющь, Ангелъ Божій всемощный (Ἄγγελος Θεός ὁ παντσθενής — *Ангелъ, Богъ всемощный*) показа отроко́мъ живоначальный же источникъ содѣла Богородицу, тлю смерти и животъ точащу поющимъ: Содѣтеля единаго поймъ, изба́вленніи, и превозносимъ во вся вѣки!

ls die Engel die schlafung der Allen sahen, staunsie, wie die Jungliche aufsteigt von Erde gen Himmel!

Величаніе: Ангели успеніе Пречистыя видѣвше, удивишася, како Дѣвая восходитъ отъ земли на небо!

reise hoch, meine e, die erhabene Auft der Mutter Got- von der Erde in Himmel!

Величай, душе моя, отъ земли на небо честно́е преставленіе Божія Матере!

9): Ueberwunden den die Grenzen Natur in dir, allerste Jungfrau; denn fräulich bleibt das ären, und um das en wirbt der Tod. du nach der Get jungfräulich und h dem Tode lebenbist, rettest stets, tesgebärerin, dein e!

Побѣждаются естества уставы (ὅροι — *границы*) въ тебѣ, Дѣво чистая: дѣвствуетъ бо рождество, и животъ предъобручаетъ (προμνηστεύεται) смерть (θανάτος). По рождествѣ Дѣва и по смерти жива, спасаеши присно, Богородице, наслѣдіе Твое!

euchtgesang: Apo-, von den Enden Erde hier zusamgekommen, im cken Gethsemane, rdigt meinen Leib;

Свѣтиленъ: Апостоли отъ конецъ совокупльшеся здѣ, въ Геѳсиманской веси, погребите тѣло мое,

und du, mein Sohn und Gott, empfange meinen Geist!

и Ты, Сыне и Боже мой, пріими духъ мой!

Zur Liturgie Prok. (T. 3): Hochpreiset meine Seele den Herrn, und mein Geist frohlockt in Gott, meinem Heilande!

На литургіи (прок. гл. 3): Величитъ душа моя Господа и возрадовася духъ мой о Бозѣ Спасѣ моемъ!

St.: Denn du hast angesehen die Niedrigkeit deiner Magd, siehe von nun an werden mich selig preisen alle Geschlechter!

Ст.: Яко призрѣ на смиреніе рабы Своея, се бо отнынѣ ублажатъ мя вси роди!

Ap. Philipp. (зач. 240); II, 5—11.

Alleluja *(T. 2):* Erhebe dich, o Herr, in deine Ruhe, du und die Lade deiner Heiligung!

Аллилуія (*гл.* 2): Воскресни, Господи, въ покой Твой, Ты и кивотъ святыни Твоея!

St.: Geschworen hat der Herr dem David mit Wahrheit!

Ст.: Клятся Господь Давиду истиною!

Ev. Luc. (зач. 54); X, 38—42, XI, 27—28

Sadostoinik: Als die Engel die Entschla-

Задостойникъ: Ангели успеніе Пречи-

' der Allreinen sa- (S. 733).

стыя видѣвше (стр. 733).

'mos 9: Ueberwun- worden... (S. 733).

9 *Ирмосъ:* Побѣждаются естество уставы... (стр. 733).

'inonik: Den Kelch Heiles will ich neh- und den Namen Herrn anrufen! luja!

Причастенъ: Чашу спасенія пріиму и имя Господне призову! Аллилуія!

'es Semigradnia- *les der* Uspenie *nmelfahrt) der G.*

Семиградныя *иконы успенія Б. М.*

s Bild wurde gemalt dem ehrw. Dionysij hitzki und befand sich mtsbezirk von Semi- hinter dem Flusse itza, Gouv. Wologda. XV. Jahrh., während est, blieb der Tempel üstem Zustande und e 1593 durch eine in Julania aus der lie Bjeloëserski reno- die von dreijähriger ung geheilt wurde. Jahre 1602 baute sie Zellen für fromme en zu gemeinsamem und blieb dort bis zu Hinscheiden. Seit Ende des XVII. Jahrh.

Икона писана преп. Діонисіемъ Глушицкимъ и находилась въ Семиградской волости (Вологод. губ.) за рѣкою Двиницею. Въ XV в. во время чумы храмъ оставался въ запустѣніи и возобновленъ въ 1593 г. старицею Іуліаніею изъ рода Бѣлоезерскихъ, получившей исцѣленіе послѣ 3-лѣтняго разслабленія. Въ 1602 г. она устроила келліи, основала общежитіе и оставалась при храмѣ до своей кончины. Въ концѣ XVII в. здѣсь устроенъ мужскій монастырь.

besteht dort ein Mönchskloster.

Des Owinow'schen *Bildes der Uspenie der M. G.*

So genannt nach dem Boljarin Joann Owinow, der unter der Regierung des Dmitri Donskoi am Ufer des Galitsch-Sees, nicht weit vom Nikolai-Kloster, wohnte. Als er 1425 die Absicht hatte, an Stelle des alten Tempels dieses Klosters einen neuen zu bauen, und an einem Sonntag den Bauplatz besichtigte und dem Klosterchor sich nahte, sah er zwei Jünglinge, die ihm ein Bild der M. G. entgegenbrachten. Nach Einhändigung des Bildes geboten sie ihm den Tempel zu erbauen auf den Namen der M. G. und Nikolaos des Wunderthäters, welchem Gebote er nachkam und das Bild dorthin brachte; dasselbe befindet sich jetzt in dem Paisij-Kloster (Gouv. Kostroma). Nach Eroberung der Stadt Galitsch (1433) brachte der Grossfürst Wassilij Wassiljewitsch Temni, der einen Krieg führte gegen seinen Onkel Georgij Dimitrewitsch Galitschki, dieses Bild nach Moskau; aber in derselben

Овиновскія иконы *Б. М.*

Названа по имени боярина Іоанна Овинова, жившаго при княженіи Димитрія Донскаго, на берегу Галичскаго озера, близь Николаевскаго монастыря. Задумавъ въ 1425 г. возобновить обветшавшій храмъ этой обители и выйдя однажды въ Воскресный день осмотрѣть мѣсто постройки, онъ увидѣлъ, приближаясь къ монастырскимъ воротамъ, двухъ юношей, несшихъ ему на встрѣчу икону Б. М. Вручивъ икону, юноши заповѣдали соорудить храмъ во имя Б. М. и Николая чудотворца, что онъ и исполнилъ, поставивъ туда икону, которая теперь находится въ Паисіевомъ монастырѣ (Костр. губ.). При взятіи г. Галича въ 1433 г. Вел. княземъ Василіемъ Васил. Темнымъ, который воевалъ противъ дяди своего Георгія Димитріевича Галичскаго, Вел. кн. перенесъ икону въ Москву, но въ ту же ночь она невидимою силою была перенесена обратно, каковое событіе еще болѣе прославило сію икону.

Nacht wurde es wieder durch unsichtbare Kraft auf seine frühere Stelle übertragen, was noch mehr zur Verherrlichung desselben beitrug.

Des Pskowo-Petscherischen *Bildes der M. G.*

Das Petscherski-Kloster ist 56 Werst von Pskow nach Westen entfernt und ist das Petscherische genannt von einer alten Höhle (Petschera) in dem Berge, welche 1472 von einem Bauern, der Holz hieb, aufgefunden wurde. Nach einiger Zeit kam dorthin der Priester Joann, der daselbst eine Kirche „Mariä Entschlafung“ gründete, welche mit dem Segen des Erzbischofs Theophilos geweiht wurde. Nach dem Tode des Priesters Joann (im Mönchthum Jona) brachten 1521 die Pskowischen Kaufleute Wassilij und Feodor ein neues Bild der Entschlafung der M. G. („Umilenije = Milde“). Beide Bilder, das alte und neue, wurden durch mehrere Wunder verherrlicht, besonders als Pskow (wohin diese Bilder gebracht worden waren) von Stephan Batthory, Kö-

Псково-Печерскія *иконы успенія Б. М.*

Печерскій монастырь находится въ 56 верстахъ къ западу отъ Пскова, именованъ такъ по находящейся въ горѣ пещерѣ, найденной въ 1472 г. однимъ крестьяниномъ, рубившимъ на горѣ дрова. Чрезъ нѣкоторое время поселился здѣсь священникъ Іоаннъ и устроилъ храмъ въ горѣ, освященный, по благословенію архіепископа Ѳеофана, во имя успенія Б. М. По смерти Іоанна, принявшаго въ монашествѣ имя Іоны, принесена была въ 1521 г. въ сей монастырь Псковскими купцами Василіемъ и Ѳеодоромъ другая икона успенія Б. М. — Умиленіе. Объ иконы особенно прославились чудесами во время нашествія на Псковъ Литовскаго короля Стефана Баторія въ 1581 г., когда святыня сія была принесена въ Псковъ. Освобожденные чудеснымъ образомъ жители

nig von Litthauen, belagert wurde (1581). Die Befreiten beschlossen aus Dankbarkeit, immer in der 7. Woche nach Ostern dieses Heiligthum in Pskow zu empfangen, und Zar Joann Wassiljew schmückte das Bild mit Gold. Das Jahr der Invasion der Franzosen 1812, ist auch verbunden mit der Erinnerung an Gnadenzeichen dieses Bildes.

тогда же рѣшили ежегодно принимать къ себѣ сію святыню въ 7-ю недѣлю по Пасхѣ. Царь Іоаннъ Васильевичъ обложилъ икону золотомъ и устроилъ для нее серебряную кіоту. 1812-ый годъ, нашествія Французовъ и съ нимъ 20 иноплеменныхъ народовъ, также связанъ съ благодарными воспоминаніями о милостяхъ Б. М. къ Псковской землѣ, въ память чего устроенъ особый крестный ходъ 7 Октября.

Des Surdegskija-*Bildes der M. G.*

Das Bild erschien 1530 über einer Quelle im Flecken Surdegi, 30 Werst von der Stadt Ponewesch, Gouv. Kowno, Bez. Wilkomir, wo sich jetzt das Kloster zum hl. Geiste befindet. Im Jahre 1510 hatte dort der orthodoxe Gutsbesitzer Bogdan Schisch Stawetzki eine Pfarrkirche gebaut und später baute ein anderer Besitzer, Alexej Wladika, über der Quelle die Dreifaltigkeitskirche und 1550 wurde von der Gutsbesitzerin Anna Schischanka - Stawetzkaja das Surdegski-Kloster gebaut. Oftmals wurden die Mönche von Feinden auseinander getrieben und die Letzteren suchten das Bild

Сурдегскія *иконы Б. М.*

Образъ сей явился въ 1530 г. надъ источникомъ въ мѣстечкѣ Сурдеги, въ 30 верстахъ отъ г. Поневѣжа, Ковенской губ., Вилкомірскаго уѣзда, гдѣ теперь находится Свято-Духовъ-монастырь, устроенный въ 1550 г. Сурдегскою помѣщицею Анною Шиманкою-Ставецкою, и гдѣ еще въ 1510 г. родителемъ ея, православнымъ помѣщикомъ Богданомъ Шишъ-Ставецкимъ основана была одна приходская церковь и позднѣе, уже надъ источникомъ, другая — во имя Пресвятой Троицы, созданная усердіемъ мѣстнаго помѣщика Алексѣя Владыки. Неоднократно враги православія

zu rauben und in das Bernhardiner-Kloster zu bringen, aber durch besondere göttliche Gnadenerweisung gelangte es immer wieder zurück.

разгоняли монаховъ и пытались похитить св. икону и увезти ее въ Бернандинскій монастырь, но всякій разъ обитель возстановлялась и икона чудеснымъ образомъ была возвращаема на мѣсто ея явленія и первоначальнаго пребыванія.

Des Tupitschewskaja-*Bildes der M. G.*

Das Bild befindet sich in dem Kloster zum hl. Geiste in der Stadt Mstislawl, Gouv. Mohilew. Ausser diesem Tage wird die Feier am 2. Pfingstfeiertage wiederholt.

Тупичевскія *иконы Б. М.*

Икона находится въ Свято-Духовѣ монастырѣ, въ г. Мстиславлѣ, Могилевской губ. Вторично ей празднуется въ праздникъ сошествія св. Духа.

Des Wladimirskaja-Rostowskaja-*Bildes der M. G.*

Ueber die Herkunft dieses Bildes ist in der Lebensbeschreibung des ehrw. Alypios von Petschera Folgendes zu lesen: Einst wollte ein frommer Christ für die von ihm zu Kijew gebaute Kirche 7 Bilder bestellen; er ging zu den ihm bekannten Mönche des Petscherski-Monastir, übergab ihm Geld und Holztafeln, um die Bilder bei Alypios (S. 751) zu bestellen. Die Mönche nahmen

Владимірскія-Ростовскія *иконы Б. М.*

О происхожденіи сей иконы въ житіи препод. Алипія Печерскаго разсказывается слѣдующее: Одинъ благочестивый христіанинъ, соорудившій на Кіевскомъ Подолѣ храмъ, пожелалъ заказать для него 7 иконъ и, съ этою цѣлію пришелъ къ знакомымъ ему двумъ монахамъ Печерскаго монастыря, давъ имъ деньги и доски для иконъ и поручивъ договориться о всемъ

nig von Litthauen, belagert wurde (1581). Die Befreiten beschlossen aus Dankbarkeit, immer in der 7. Woche nach Ostern dieses Heiligthum in Pskow zu empfangen, und Zar Joann Wassiljew schmückte das Bild mit Gold. Das Jahr der Invasion der Franzosen 1812, ist auch verbunden mit der Erinnerung an Gnadenzeichen dieses Bildes.

тогда же рѣшили ежегодно принимать къ себѣ сію святыню въ 7-ю недѣлю по Пасхѣ. Царь Іоаннъ Васильевичъ обложилъ икону золотомъ и устроилъ для нее серебряную кіоту. 1812-ый годъ, нашествія Французовъ и съ нимъ 20 иноплеменныхъ народовъ, также связанъ съ благодарными воспоминаніями о милостяхъ Б. М. къ Псковской землѣ, въ память чего устроенъ особый крестный ходъ 7 Октября.

Des Surdegskija-*Bildes der M. G.*

Das Bild erschien 1530 über einer Quelle im Flecken Surdegi, 30 Werst von der Stadt Ponewesch, Gouv. Kowno, Bez. Wilkomir, wo sich jetzt das Kloster zum hl. Geiste befindet. Im Jahre 1510 hatte dort der orthodoxe Gutsbesitzer Bogdan Schisch Stawetzki eine Pfarrkirche gebaut und später baute ein anderer Besitzer, Alexej Wladika, über der Quelle die Dreifaltigkeitskirche und 1550 wurde von der Gutsbesitzerin Anna Schischanka - Stawetzkaja das Surdegski-Kloster gebaut. Oftmals wurden die Mönche von Feinden auseinander getrieben und die Letzteren suchten das Bild

Сурдегскія *иконы Б. М.*

Образъ сей явился въ 1530 г. надъ источникомъ въ мѣстечкѣ Сурдеги, въ 30 верстахъ отъ г. Поневѣжа, Ковенской губ., Вилкомірскаго уѣзда, гдѣ теперь находится Свято-Духовъ-монастырь, устроенный въ 1550 г. Сурдегскою помѣщицею Анною Шиманкою-Ставецкою, и гдѣ еще въ 1510 г. родителемъ ея, православнымъ помѣщикомъ Богданомъ Шишъ-Ставецкимъ основана была одна приходская церковь и позднѣе, уже надъ источникомъ, другая — во имя Пресвятой Троицы, созданная усердіемъ мѣстнаго помѣщика Алексѣя Владыки. Неоднократно враги православія

zu rauben und in das Bernhardiner-Kloster zu bringen, aber durch besondere göttliche Gnadenerweisung gelangte es immer wieder zurück.

разгоняли монаховъ и пытались похитить св. икону и увезти ее въ Бернандинскій монастырь, но всякій разъ обитель возстановлялась и икона чудеснымъ образомъ была возвращаема на мѣсто ея явленія и первоначальнаго пребыванія.

Des Tupitschewskaja-*Bildes der M. G.*

Das Bild befindet sich in dem Kloster zum hl. Geiste in der Stadt Mstislawl, Gouv. Mohilew. Ausser diesem Tage wird die Feier am 2. Pfingstfeiertage wiederholt.

Тупичевскія *иконы Б. М.*

Икона находится въ Свято-Духовѣ монастырѣ, въ г. Мстиславлѣ, Могилевской губ. Вторично ей празднуется въ праздникъ сошествія св. Духа.

Des Wladimirskaja-Rostowskaja-*Bildes der M. G.*

Ueber die Herkunft dieses Bildes ist in der Lebensbeschreibung des ehrw. Alypios von Petschera Folgendes zu lesen: Einst wollte ein frommer Christ für die von ihm zu Kijew gebaute Kirche 7 Bilder bestellen; er ging zu den ihm bekannten Mönche des Petscherski-Monastir, übergab ihm Geld und Holztafeln, um die Bilder bei Alypios (S. 751) zu bestellen. Die Mönche nahmen

Владимірскія-Ростовскія *иконы Б. М.*

О происхожденіи сей иконы въ житіи препод. Алипія Печерскаго разсказывается слѣдующее: Одинъ благочестивый христіанинъ, соорудившій на Кіевскомъ Подолѣ храмъ, пожелалъ заказать для него 7 иконъ и, съ этою цѣлію пришелъ къ знакомымъ ему двумъ монахамъ Печерскаго монастыря, давъ имъ деньги и доски для иконъ и поручивъ договориться о всемъ

das Geld, ohne dem Alypios dasselbe zu geben, und sagten schliesslich, dass Alypios die Bilder nicht malen wolle. Der Besteller beklagte sich darüber beim Hegumenos Nikon. A. erklärte, dass er von der Bestellung nichts wisse. Zum Beweise wurden die Holztafeln gebracht, auf welchen sich am vorigen Tage noch keine Malerei befunden hatte. Als jetzt die Tafeln gebracht wurden, sahen alle mit Verwunderung, dass die Bilder auf ihnen schon fertig waren. Auf einem derselben war der Erlöser, auf einem andern die M. G. mit dem vorewigen Kinde, auf den übrigen verschiedene Heilige. Die Mönche, die das Geld empfangen hatten, wurden als Verleumder aus dem Kloster vertrieben. Nach einem grossen Feuer, dass diese Kirche vernichtete, wurden die Bilder unversehrt gefunden und Grossfürst Wladimir Monomach, der Zeuge dieses Wunders war, nahm das Bild der M. G. und brachte es nach Rostow, wo es sich noch jetzt in der Kathedrale „Mariä Entschlafung“ befindet.

съ извѣстнымъ иконописцемъ Алипіемъ (стр. 751). Нерѣдко брали монахи и затѣмъ деньги, будто бы по приказанію Алипія, но удерживали у себя и о заказѣ ничего ему не говорили. Наконецъ они объявили заказчику, что А. не хочетъ писать иконы, вслѣдствіе чего на него была принесена жалоба игумену Никону. А. заявилъ, что ему ничего не извѣстно о заказѣ иконъ. Были принесены доски, еще наканунѣ пустыя, теперь же, къ удивленію всѣхъ, съ написанными на нихъ священными изображеніями Спасителя, Божіей Матери и различныхъ святыхъ, кои были заказаны. Монахи, взявшіе деньги и оклеветавшіе Агипія, были изгнаны изъ монастыря, иконы же поставлены въ церковь, куда предназначались. Бывшій въ Подолѣ большой пожаръ, истребившій самый храмъ, пощадилъ св. иконы, одна изъ коихъ съ изображеніемъ Б. М. была взята Великимъ княземъ Владиміромъ Мономахомъ — свидѣтелемъ сего чуда, принесена имъ въ г. Ростовъ (Яросл. губ.) и поставлена въ соборномъ храмѣ Успенія Б. М.

Des Dalmatischen *Bildes der M. G.*

(S. 15. Febr. — Menol. I S. 970—71.)

Далматскія *иконы Б. М.*

(См. 15 Февр., Мѣсяц. I, стр. 970—71.)

Des Krimm'schen *Bildes der M. G.*

„Auf einen Felsen wunderbar gezeichnet, und bis jetzt geschahen durch das unter dem Bilde hervorquillende Wasser viele Heilungen."

Крымскія *иконы Б. М.*

„На скалѣ въ горѣ чудотворнѣ изображена и до днесь водою изъ подъ образа многіе исцѣляются."

Des Ziklanskaja-*Bildes der M. G.*

Aus der Zeit der hl. Nina (14. Jan.). Es befindet sich im Ziklanski-Kloster in Kartalinia.

Цикланскія *иконы Б. М.*

Икона сія современна св. Нинѣ (14 Янв.) и находится въ Цикланскомъ монастырѣ, въ Карталиніи.

Des Azkurskaja-*Bildes der M. G.*

Es wurde gebracht vom hl. Ap. Andreas dem Erstberufenen und befindet sich im Gajenaschskischen Dom zu Kutais.

Ацкурскія *иконы Б. М.*

Принесена св. апостоломъ Андреемъ Первозваннымъ и находится въ Гаенажскомъ соборѣ, близь Кутаиса.

Des Gajenaschskischen *Bildes der M. G.*

Früher gehörte dieses Bild der Königin Tamara und befindet sich im Gajenaschskischen Dom.

Гаенажскія *иконы Б. М.*

Принадлежала царицѣ Тамарѣ и находится въ Гаенажскомъ соборѣ.

Des Bethlehem'schen *Bildes der M.G.*

Dasselbe befindet sich zu Tiflis im Kaschajetzkischen Dome.

Des Blachernischen *Bildes der M.G.*

Es befindet sich im Kwabdachewski-Monastir im mittleren Kartalinien.

Des Tschuchlom'schen *oder* Galitschischen *Bildes der M. G.*

(20. Juli.)

Des Bildes der M.G. „Sophia — göttliche Weisheit."

Gefeiert an diesem Tage zu Nowgorod und an andern Orten mit Ausnahme von Kijew, wo diese Feier am 8. Septbr. stattfindet. (Menol. I S. 55—56.)

Des Mart. Neapolysos (*Napoleon*).

Er starb als Martyrer zu Alexandria unter Diokletianos und Maximianos.

Виѳлеемскія *иконы Б. М.*

Находится въ Тифлисѣ, въ Кашаэтскомъ соборѣ.

Влахернскія *иконы Б. М.*

Находится въ Квабахенскомъ монастырѣ, въ средней Карталиніи.

Чухломскія *или* Галичскія *иконы Б. М.*

(См. 20 Іюля.)

Иконы Б. М. — Софіи Премудрости Божіей.

Въ сей день празднуется сей иконѣ въ Новгородѣ и другихъ мѣстахъ, за исключеніемъ Кіева, гдѣ празднуется 8 Сент. (Мѣсяцес. I, стр. 55—56.)

Муч. Неаполиса (*Наполеона*).

Скончался мученически въ Александріи, при Діоклитіанѣ и Максиміанѣ.

Der ehrww. Lewki *von Wolokolam,* Zosimas *u.* Adrianos.

Gründer des Lewki-Klosters am Fluss Rusa, Bez. Wolokolam. Er war Lehrer des ehrw. Daniel von Perejaslawl (7. April). Er lebte im XV. Jahrh.; Z. und A. stifteten Klöster am Ufer des Flusses Sestra in demselben Bezirk.

Препп. Левкія *Волоколамскаго,* Зосима *и* Адріана.

Л. — основатель Левкіева монастыря на рѣкѣ Рузѣ, Волоколамскаго уѣзда; былъ наставникомъ преп. Даніила Переяславскаго, жилъ въ XV в.; З. и А. — основатели монастыря на рѣкѣ Сестрѣ, того же уѣзда.

✠16.(29.). *Uebertragung des* nicht mit Händen gemachten Bildes (ἀχειροποίητου εἰκόνος) *unsers Herrn Jesu Christi von Edessa nach Konstantinopel.*

Nach Mittheilung des Eusebios (270—238) empfing der König Abgaros von Edessa (dem jetzigen Orfu oder Rogais, der früheren Hauptstadt eines kleinen Gebietes zwischen Tigris und Euphrat) dieses Bild noch bei Lebzeiten des Erlösers, der, dem Wunsch des Abgaros, sein Bild zu haben, und die Vergeblichkeit der Anstrengungen des von Je-

Перенесеніе нерукотвореннаго образа *Господа нашего Іисуса Христа изъ Едесы въ Царьградъ.*

По сказанію Евсевія (270—338), образъ сей полученъ былъ Едесскимъ царемъ Авгаремъ (Едесса — нынѣ Орфу или Рогаисъ, была главнымъ городомъ небольшаго владѣнія между Тигромъ и Ефратомъ) еще при жизни Спасителя, который, видя желаніе Авгаря, имѣть ликъ Его, и тщетность усилій присланнаго имъ живописца Ана-

nem abgesandten Malers Ananias sehend, Wasser forderte, sich wusch und mit einem Tuch abtrocknete, und dasselbe dem Ananias übergab. Auf diesem Tuche blieb ein Umriss des Gesichtes des Erlösers zurück und daher rührt die Benennung des in Rede stehenden Bildes her: „nicht mit Händen gemacht“ (Eusebios Buch I, Kap. 13). Im Jahre 944 erwarben die Kaiser Konstantinos VII Porphyrogennitos und sein Schwiegervater Romanos I Lakapinos dieses Bild, was bezeugt wird durch Kombephis — de vita et gestis Constantini Porphyrogenniti, und übertrugen es von Edessa nach der Hauptstadt Byzanz. Zur Erinnerung an diese Uebertragung ist obengenanntes Fest eingesetzt worden. Nach der Ueberlieferung wurde dieses Bild bei der Eroberung von Konstantinopel durch die Kreuzfahrer 1204 nach Venedig eingeschifft, das Schiff aber ging im Marmora-Meer unter.

Feier des nicht mit Händen gemachten Bildes *auf dem Ziegelsteine.*

нія, потребовавъ воды, умылся и, утершись платомъ, отдалъ послѣдній Ананію. На этомъ платѣ отразились подобіе лица Спасителя, а самый образъ сталъ именоваться „нерукотвореннымъ“ (Евсевій кн. 1, гл. 13). Въ 944 г. Императоръ Константинъ VII Порфирородный и тесть его Романъ I Лакапинъ, пріобрѣли икону, какъ объ этомъ свидѣтельствуетъ Комбефизъ — de vita et gestis Constantini Porphyrogenniti, и перенесли сію святыню изъ Едесса въ столицу Византіи, въ память чего и установлено сіе празднество. По преданію, во время занятія Царьграда въ 1204 г. крестоносцами, образъ сей отправленъ былъ въ Венецію на кораблѣ, который погибъ въ волнахъ Мраморнаго моря.

Празднованіе нерукотвореннаго образа *на кераміи* (*т. е. на кирпичѣ или черепицѣ*).

aiser Nikephoros
brachte im Jahre
h Konstantinopel
; mit Händen ge-
Bild des Erlösers,
abgedrückt wurde
n Ziegelstein in
s, als Ananias, der
dem Könige Ab-
chte, dasselbe ver-
serhalb von Hiera-
chen Ziegelsteinen.
r Kirche „*Sancta*
m" zu Rom befindet
r dem Hochaltare
d, welches auch
pieta" genannt wird,
nit eine Ueberlie-
erbunden ist, nach
es nicht von Men-
den, sondern von
emalt ist. Eine an-
berlieferung aber
dieses Bild dem
isten Lukas zu. Im
rh. wurde dieses
s Jerusalem nach
tinopel übertragen,
im Palast des Pa-
a aufgestellt wurde
Zeit der Ikonoklasie
o dem Isaurer wur-
im Geheimen vom
manos, Patriarchen
stantinopel (714—
bst andern Heilig-
a an den römischen
Gregorios II (715—
chickt. Einige mei-
ss das Bild direct
rusalem nach Rom

Императоръ Никифоръ Фока въ 965 г. принесъ въ Царьградъ нерукотворенный образъ Спасителя, отпечатлѣвшійся на черпицѣ въ Іераполѣ, когда Ананія, несшій образъ Авгарю, скрылъ этотъ образъ внѣ Іераполя, въ черепицахъ.

Въ храмѣ „Sancta Sanctorum" въ Римѣ надъ престоломъ находится икона, писанная на доскѣ кедроваго или оливковаго древа, именуемая *ахиротипною*, т. е. не человѣческими руками писанною, но по преданію, ангелами Божіими. По другому преданію, икона сія писана Евангелистомъ Лукою и въ IV в. перенесена была изъ Іерусалима въ Царьградъ, гдѣ и стояла на патріаршемъ дворѣ, а во время иконоборства, при императорѣ Львѣ Исаврянинѣ, тайно послана св. Германомъ, патріархомъ Константинопольскимъ (714—730) папѣ Римскому Григорію II (715—731) вмѣстѣ съ другими святынями. Нѣкоторые же говорятъ, что эта икона перенесена была въ Римъ прямо изъ Іерусалима, во время раззоренія

übertragen wurde bei der Zerstörung dieser Stadt durch den Kaiser Titus im I. Jahrh.*)

Trop. (T. 2): Vor deinem allerreinsten Bilde fallen wir nieder, o Gütiger, bittend um die Vergebung unserer Sünden, Christos, o Gott! Denn du geruhtest, freiwillig im Fleische dich auf das Kreuz zu erheben, damit du aus der Knechtschaft des Widersachers erlöstest die, welche du erschaffen hast. Desshalb rufen wir dankbar zu dir: Mit Freude hast du das All erfüllt, unser Heiland, da du kamst zu erlösen die Welt!

Kont. (T. 2): Deine unaussprechliche und göttliche Vorsehung

*) W. Mordwinow, Führer für orthodoxe Pilger durch Rom. Petersburg 1875, S. 25—26.

его императоромъ Титомъ въ I в.*)

Тропь. (гл. 2): Пречистому Твоему образу покланяемся, Благій, просяще прощенія прегрѣшеній нашихъ, Христе Боже: волею бо благоволилъ еси, плотію взыти на крестъ, да избавиши яже создалъ еси, отъ работы вражія: тѣмъ благодарственно вопіемъ Ти: радости исполнилъ еси вся, Спасе нашъ, пришедый спасти міръ!

Конд. (гл. 2): Неизреченнаго и божественнаго Твоего къ

*) В. Мордвиновъ, Путеводитель православныхъ поклонниковъ по Риму и его окрестностямъ. С.-Петерб. 1875, стр. 25—26.

über die Menschen, unbegrenztes Wort des Vaters, und das von den Menschen ungemalte und von Gott gemalte, Sieg bringende Bild deiner nicht nur scheinbaren Menschheit anerkennend, verehren wir dasselbe küssend!

человѣкомъ смотренія, неописанное Слово Отчее, и образъ неписанный, и богописанный побѣдителенъ, вѣдуще неложнаго Твоего воплощенія, почитаемъ того лобызающе!

Парем. Втор. (V Mos.) IV, 1, 6—7, 9—15. 2) Втор. (V Mos.) V, 1—7, 9—10, 23—26, 28; VI, 1, 2, 4, 5, 13, 18. 3) III Цар. (III Kön.) VIII, 22—23, 27—30.

Утр. Ев. и на *лит.* Лук. (Luk.) IX, 51—56; X, 22—24; зач. 48. *Ап.* 2 Кор. (2 Kor.) III, 4—11; зач. 173.

Des Mart. Diomedes — *des Arztes.*

Geb. aus Tarsos, beschäftigte er sich in Nikäa mit der Heilung von Kranken und Erleuchtung derselben durch den christlichen Glauben. Als Diokletian hiervon erfuhr, liess er den Diomedes nach Nikomedia zur Hinrichtung bringen; derselbe starb jedoch unterwegs. Die ihn begleitenden Krieger enthaupteten ihn, nachdem er bereits gestorben war. Sie wurden dafür mit Blindheit gestraft,

Муч. Діомида — *врача.*

Родомъ изъ г. Тарса, занимался врачеваніемъ больныхъ въ г. Никеѣ и просвѣщеніемъ Христовою вѣрою. Діоклитіанъ, узнавъ о семъ, велѣлъ привести Діомида на казнь въ Никомидію, но на пути къ мѣсту страданія мученикъ скончался. Воины, сопровождавшіе его, отсѣкли у него, уже умершаго, голову и принесли ее къ императору, за что они были наказаны потерею зрѣнія, ко-

erhielten aber ihr Augenlicht zurück, als sie das Haupt des Martyrers neben den Rumpf legten. Dieser Heilige wird angerufen beim Sacrament der Oelung.

торое снова чудесно возвратилось къ нимъ, когда они отнесли голову Діомида назадъ и приложили ее къ тѣлу его. Сей святый призывается въ молитвахъ при таинствѣ Елеосвященія.

Des ehrw. Cherimon.

Asket in der Skitischen Wüste in Aegypten, gegen Ende des IV. Jahrh.

Пр. Херимона.

Подвизался въ Скитской пустынѣ, въ Египтѣ; † въ концѣ IV в.

Des ehrw. Nikodemos *von Meteoron.*

Er wirkte in Thessalien † als Martyrer 1551.

Преподобномуч. Никодима *Метеорскаго.*

Подвизался въ Фессаліи. † мученически въ 1551 г.

Des Mart. Stamati.

Geb. aus Bol (in Thessalien), fälschlich wegen Annahme des Islams verleumdet, bekannte sich standhaft als Christen, und wurde desshalb von den Türken in Konstantinopel getödtet 1680.

Муч. Стаматія.

Родомъ изъ Вола (въ Ѳессаліи), оклеветанный въ принятіи ислама, мужественно исповѣдалъ себя христіаниномъ и былъ за это усѣченъ Турками въ Константинополѣ, въ 1680 г.

Des ehrw. Joakim *Osogowski.*

Bulgare, Einsiedler auf dem Berge Osogow, am Flusse Skupistscha. † Anfang des XII. Jahrh. Später wurde am Orte seiner Wirk-

Пр. Іоакима *Осоговскаго.*

Болгаринъ, отшельникъ на Осоговской горѣ, при рѣкѣ Скупищѣ. † въ началѣ XII в. Впослѣдствіи на мѣстѣ подвиговъ его была

samkeit ein Kloster gebaut, wohin seine Reliquien gebracht wurden.

устроена обитель, въ которой и положены его мощи, обрѣтенныя нетлѣнными.

Des Feodorow-Kostroma-*Bildes der M. G.*

(S. 14. März.)

Ѳеодоровскія-Костромскія *иконы Б. М.*

(См. 14 Марта.)

17. (30.). *Des Hierom.* Myron.

Geb. aus Achaja, wurde unter dem Kaiser Dekios zum Presbyter eingesetzt. Weil er den Götzendienst des Regenten Antipater tadelte, wurde er mit dem Schwerte enthauptet im Jahre 251 in der Stadt Keryka.

Священномуч. Мирона.

Родомъ изъ Ахаіи, при императорѣ Декіи онъ былъ поставленъ въ пресвитера. За обличеніе въ идолопоклонствѣ правителя Антипатра усѣченъ мечемъ въ 251 г. въ г. Кирикѣ.

Kont. (T. 4): Von Jugend auf Christum liebend, o Allberühmter, und seine Gebote bewahrend, bist du gänzlich zu ihm gekommen und betest eifrig mit den Engeln! Erflehe für Alle, die dein Gedächtniss verehren, Vergebung der Sünden!

Конд. (гл. 4): Измлада Христа возлюбивъ, преславне, и Того соблюдая божественныя заповѣди, къ Тому притекълъ еси весь цѣлъ, Мироне всечестне, и со ангелы молишися прилежно: проси всѣмъ почитающимъ

память твою оставленіе грѣховъ!

Der Martt. Straton, Philippos, Eutychianos *u.* Kyprianos.

Geb. aus Nikomedia. Als auf ihre Einwirkung mehrere Heiden aufhörten die Schauspiele zu besuchen und sich zu Christo bekehrten, liess der Statthalter sie ergreifen und nach verschiedenen Marterungen in das Feuer werfen, wo sie starben.

Муч. Стратона, Филиппа, Евтихіана *и* Кипріана.

Родомъ изъ Никомидіи. Когда вслѣдствіе ихъ убѣжденій многіе изъ язычниковъ перестали посѣщать языческія зрѣлища, обратившись къ Христу, правитель города приказалъ ихъ схватить и, послѣ истязаній, бросить въ огонь, гдѣ они и скончались.

Der Martt. Phirsos, Leukios, Koronatos *und ihrer Gefährten.*

(S. 14. Decbr.) Einige meinen, dass Koronatos identisch ist mit Kurnut (12. Sept.).

Муч. Фирса, Левкія, Короната *и дружины ихъ.*

(См. 14 Дек.) Нѣкоторые думаютъ, что Коронатъ есть одно лице съ Курнутомъ (12 Сент.)

Des Martyrers Paulos *u. seiner Schwester* Juliana.

(S. 4. März.)

Муч. Павла *и* Іуліаніи, *сестры его.*

(См. 4 Марта.)

Des Mart. Patroklos.

Муч. Патрокла.

ıher Bürger der Stadt
dini (jetzt Tours in
reich). Er ist bekannt
seine Freigebigkeit
Arme und Kranke.
urelianes nach Triko-
kam, suchte er ihn
bfall von Christo zu
den, aber P. bekannte
tandhaft als Christen
wurde desshalb ent-
et. Seine Reliquien
en sich zu Soest in
halen.

Богатый гражданинъ г. Трикоссины (нынѣ Туръ, во Франціи), извѣстенъ помощію бѣднымъ и больнымъ. Авреліанъ, прибывъ въ Трикассинъ, убѣждалъ его къ отреченію отъ Христа, но П. съ твердостію исповѣдалъ себя христіаниномъ и былъ за это усѣченъ мечемъ. Мощи его въ г. Соестѣ, въ Вестфаліи.

•

es *ehrw.* Aly-
, *Bildermalers*
Petschera.

lernte die Ikonogra-
von einem aus Grie-
and nach dem Kije-
'etscherischen Kloster
amenen Maler. Er
ckte die Petscherische
e mit Bildern. Meh-
von ihm gemalte Bil-
rden später mit Wun-
rerherrlicht (S. 739). †
Seine Reliquien ruhen
in der Antonios-Höhle.

Пр. Алипія, *иконописца Печерскаго.*

Обучался иконописи у прибывшихъ изъ Греціи въ Кіево-Печерскую обитель иконописцевъ, безплатно украсилъ Печерскую церковь иконами. Многія изъ написанныхъ имъ иконъ впослѣдствіи прославились чудесами (стр. 739). †1114 г. Мощи его открыто почиваютъ въ Антоніевыхъ пещерахъ.

es *ehrw.* Philipp
kowski.

siedler des Jankowi-
Berges, 2 Werst von
tadt Ustjug. Fromme
hner dieser Stadt grün-
aus Verehrung seiner
nden am Orte seines

Пр. Филиппа *Янковскаго.*

Отшельникъ на Янковской горѣ, въ 2 верстахъ отъ г. Устюга. Набожные жители этого города, почитая его подвиги, основали на мѣстѣ его пребыванія оби-

Aufenthaltes ein Kloster auf den Namen der „Snamenija der M. G.“ Ph. aber nahm aus Demuth nicht das Amt eines Hegumenos in diesem Kloster an, sondern wirkte als einfacher Mönch. † gegen 1662.

тель во имя Знаменія Пресвятыя Богородицы, но Ф., по смиренію своему, не принялъ званія игумена обители и подвизался въ ней простымъ инокомъ. † ок. 1662 г.

Des Bildes der M. G. Swjenskaja.

(S. 3. Mai.)

Свѣнскія *иконы Б. М.*

(См. 3 Мая.)

Des Bildes der M. G. Amastriskaja.

Es befindet sich im Kloster Amastria am Schwarzen Meere. Diese Feier wurde gestiftet zum Andenken an die Befreiung von der ikonoklastischen Verfolgung.

Амастрійскія *иконы Б. М.*

Икона находится въ Амастрійской обители при Черномъ морѣ. Празднованіе установлено въ память избавленія отъ иконоборческихъ преслѣдованій.

18. (31.). *Der Martt.* Floros *u.* Lauros.

Brüder, geb. aus Illyrien, lebten im II. Jahrh., von Beruf Steinmetzen. Sie gaben den Armen alles, was sie für ihre Arbeit bekamen. Gezwungen, in eine benachbarte Gegend zu gehen, um dort einen Götzentempel zu bauen, verkündeten sie den Heiden das Evangelium, ihre Pre-

Муч. Флора и Лавра.

Родные братья, родомъ изъ Иллирія, жили во II в., ремесломъ каменотесы, отдавали бѣднымъ всѣ деньги, выручаемыя за работу. Принужденные идти для постройки языческаго храма, они проповѣдывали язычникамъ Евангеліе, сопровождая проповѣдь чудесами. Когда тамъ сынъ главнаго

digt mit Wundern begleitend. So, als der Sohn des heidnischen Oberpriesters durch einen Steinsplitter an den Augen verletzt wurde, brachten die Brüder die ganze Nacht im Gebete zu, und heilten ihn darauf durch das Zeichen des hl. Kreuzes. In Folge dessen bekehrte sich der Vater des Kindes nebst seiner ganzen Familie zu Christo. So wuchs die Zahl der Christen immer mehr, und als das Gebäude fertig war, wurde es dem wahren Gotte geweiht. Der Statthalter, hiervon in Kenntniss gesetzt, liess mehrere tödten, aber den F. und L. schickte er zum Statthalter Illyriens, Lykion, welcher sie in einen wasserlosen Brunnen werfen und mit Erde zuschütten liess. Nach mehreren Jahren wurden ihre Reliquien unter Konstantin dem Grossen unverwest aufgefunden und nach Konstantinopel gebracht.

идольскаго жреца повредилъ себѣ глазъ осколкомъ камня, братья всю ночь провели на молитвѣ, и на утро, осѣнивъ дитя крестнымъ знаменіемъ, исцѣлили его. Тогда отецъ ребенка увѣровалъ во Христа со всѣмъ своимъ семействомъ. Такимъ образомъ число христіанъ росло, и когда зданіе было окончено, его посвятили истинному Богу. Разгнѣванный правитель многихъ велѣлъ казнить, а Ф. и Л. отослалъ къ начальнику Иллиріи Ликіону, который повелѣлъ бросить ихъ въ безводный колодезь и засыпать землею. Послѣ многихъ лѣтъ мощи ихъ обрѣтены были при императорѣ Константинѣ Великомъ нетлѣнными и перенесены въ Константинополь.

Trop. (*T.* 4): Lasset uns Gläubige nach Gebühr loben das hochherrliche und gottweise Paar, den hochseligen Floros und allgeehrten Lauros, welche eifrig

Тропь. (*гл.* 4): Преудобренную и богомудрую двоицу пресвѣтлую восхвалимъ, вѣрніи по достоянію, Флора преблаженна-

die unerschaffene Dreifaltigkeit allen klar verkündeten; desswegen wurdet ihr nach eurem Leiden bis zum Blute mit hellglänzenden Kronen geschmückt; bittet Christum, den Gott, zu erretten unsere Seelen!

го и Лавра всечестнаго, иже усердно Троицу несозданную ясно проповѣдаста всѣмъ: тѣмъже пострадавше до крове, и вѣнцы пресвѣтлыми увязостеся, молитеся Христу Богу, да спасетъ души наша!

Kont. (T. 8): Als Martyrer der Frömmigkeit und gottweise Dulder Christi verehrt herrlich heut die ganze Welt den Floros und Lauros; auf dass wir durch ihre Gebete erhalten mögen Gnade und Erbarmen, und erlöst werden von Elend und Unglück, von Zorn und Trübsal am Tage des Gerichts!

Конд. (*гл.* 8): Яко благочестія мученики и страдальцы Христовы богомудрены, вселенная преславно почитаетъ Флора и Лавра днесь: яко да улучимъ благодать и милость молитвами ихъ, и избавимся бѣдъ и напастей, гнѣва же и скорби въ день судный!

Ап. Ефес. (Eph.) VI, 10—17; зач. 233.
Ев. Лук. (Luc.) XII, 2—12; зач. 63.

Der Martt. Hermas, Serapion *u.* Polyänos.

Муч. Ерма, Серапіона *и* Поліена.

Von Geburt Römer, wurden sie wegen des Bekenntnisses Christi in das Gefängniss gesteckt und verschieden darauf, indem sie über Felsen und Steine geschleift wurden, im II. Jahrh.

Родомъ Римляне, за исповѣданіе Христа были заключены въ темницу и затѣмъ скончались, влачимые по камнямъ и стремнинамъ, во II в.

Der Martt. Hilarion, Dionysios, Hermippos, *des Hierom.* Ämilianos *und ihrer (gegen 1000) Gefährten.*

Ä., geb. aus Armenien, wurde von dem ehrw. Hilarion im Glauben unterwiesen und verkündete nebst ihm und den beiden Brüdern D. und Herm. das Evangelium in Italien, wo Ä. zum Bischof der Stadt Trebia erwählt wurde. Alle litten von Heidenpriestern um das Jahr 300 unter Diokletian.

Мучч. Иларіона, Діонисія, Ермиппа, *священномучч.* Емиліана *и иже (до* 1000) *съ ними.*

Емиліанъ родомъ изъ Арменіи, наставленъ былъ въ вѣрѣ инокомъ Иларіономъ и, вмѣстѣ съ нимъ и двумя братьями Діонисіемъ и Ермиппомъ, проповѣдывалъ евангеліе въ Италіи, гдѣ Емиліанъ вскорѣ былъ избранъ во епископа г. Требіи. Всѣ пострадали отъ языческихъ жрецовъ ок. 300 г. при Діоклитіанѣ.

Joannes *u.* Georgios, *Patriarchen von Konstantinopel.*

Joann V war Patriarch von 669—674; Georgios I von 678—683; beide unter Konstantinos Pogonatos.

Іоанна *и* Георгія, *патріарховъ Константинопольскихъ.*

Іоаннъ V былъ патріархомъ отъ 669 до 674 г., а Георгій I отъ 678 до 683 г., — оба въ царствованіе императора Константина Погоната.

Der ehrww. Barnabas *u.* Sophronios.

Von Geburt Athener, wirkten sie auf dem Berge Mela bei Trapezunt in Klein-Asien. († 412.)

Пр. Варнавы и Софронія.

Родомъ Аѳиняне, спасались на горѣ Мела, близъ Трапезунта въ Малой Азіи. († 412 г.)

Des ehrw. Christophoros.

Vorsteher des Klosters auf dem Berge Mela; geb. aus dem Flecken Gasari bei Trapezunt, wirkte unter dem Kaiser Konstans (641—668).

Пр. Христофора.

Настоятель обители на горѣ Мела; родомъ изъ Трапезунтскаго мѣстечка Газари, подвизался при Констансѣ (641—668).

Des Bildes der M. G. Hodegetria.

Es befindet sich im Kloster Mela (Sumela) bei Trapezunt, nach einer Ueberlieferung gemalt vom hl. Ap. Lukas.

Иконы Б. М. Одигитріи.

Находится въ монастырѣ Мела или Сумела, близъ Трапезунта, по преданію, была написана св. евангелистомъ Лукою.

19. (1.). *Des Mart.* Andreas *Stratelates und seiner (2593) Gefährten.*

A., im geheimen Christ, berühmt durch seine Tapferkeit, gewann einen Sieg über die Perser. Neider seines Ruhmes zeigten an, dass er Christ sei; da er

Муч. Андрея *Стратилата и иже съ нимъ* (2593).

А., тайный христіанинъ, славившійся храбростію, вмѣстѣ съ своими воинами, одержалъ побѣду надъ Персами. Завистники донесли на него, что онъ хри-

öffentlich sich als Christen bekannte, wurde er nebst seinen Untergebenen getödtet zwischen den Felsen des Taurusgebirges. An dem Orte des Hinscheidens der Martyrer erschien eine heilkräftige Quelle.

стіанинъ. За исповѣданіе своей вѣры, А. былъ умерщвленъ вмѣстѣ съ всѣми воинами въ ущельѣ, въ Таврскихъ горахъ. На мѣстѣ мученической кончины страдальцевъ появился источникъ съ цѣлебною силою.

Trop. (*T. 5*): Du verliessest die Ehre der irdischen Würde und erbatest das Himmelreich; mit Blutstropfen hast du, wie mit werthvollen Edelsteinen, die unverwelklichen Kränze geschmückt und zu Christo die Schaar der Leidendulder geführt; mit den Engelschaaren hast du gefunden in dem abendlosen Lichte die niemals untergehende Sonne, Christum, o heiliger Andreas Stratelates; zu ihm flehe immer mit denen, die mit dir gelitten, zu erretten unsere Seelen!

Троп. (*гл.* 5): Земнаго сана славу оставивъ и небесное царство наслѣдовалъ еси, кровными каплями, яко пречуднымъ каменіемъ нетлѣнныя вѣнцы украсилъ еси, и ко Христу привелъ еси соборъ страстотерпцевъ, съ лики ангельскими въ невечернѣмъ свѣтѣ незаходимаго солнца Христа обрѣлъ еси, святе Андрее стратилате: Егоже моли съ пострадавшими съ тобою присно, да спасетъ души наши!

Kont. (*T. 2*): Im Gebete vor dem Herrn

Конд. (*гл.* 2): Въ молитвахъ Господеви

stehend, wie ein der Sonne voranschwebender Stern, hast du den ersehnten Schatz des Reiches erblickt; von unaussprechlicher Freude erfüllt, besingst du durch unendliche Ewigkeiten den von den Engeln unablässig gepriesenen König; mit ihnen flehe unaufhörlich für uns Alle!

предстоя, якоже звѣзда солнцу предтекій, и желаемое сокровище царствія узрѣлъ еси, радости неизреченныя исполняяся, Безсмертному Царю въ безконечныя вѣки отъ ангелъ безпрестанно хвалимому поеши, Андрее стратилате, съ нимиже молися непрестанно о всѣхъ насъ!

An. Еф. (Eph.) VI, 10—17; зач. 233. *Ев.* Лук. (Luc.) XXI, 12—19; зач. 106.

Der Martt. Timotheos, Agapios *u.* Thekla.

T. wurde auf langsamem Feuer geröstet zu Gala, A. und Th. den Thieren zum Zerreissen vorgeworfen, unter Diokletian 304.

Муч. Тимоѳея, Агапія *и* Ѳеклы

Т. сожженъ на медленномъ огнѣ въ Галѣ, А. и Ѳ. отданы на растерзаніе звѣрямъ, при Діоклитіанѣ въ 304 г.

Des ehrw. Trophanes, *des neuen Wunderthäters.*

Пр. Ѳеофана, *новаго чудотворца.*

aus Janina, wurde
im Dachiarischen
: auf dem Athos, wo
unenos wurde. Spä-
gab er sich nach
(in Makedonien), wo
Kloster stiftete zu
der Erzengel. Dort
er bis zu seinem
der im hohen Alter
s im XV. Jahrh.
eliquien, durch viele
r verherrlicht, ruhen
sa.

Родомъ изъ Янины, принялъ иночество въ Дахіарской обители на Аѳонѣ, гдѣ былъ игуменомъ. Позднѣе удалился въ Наусу (въ Македоніи) и тамъ основалъ обитель въ честь свв. Архангеловъ, въ которой и подвизался до кончины своей, послѣдовавшей въ глубокой старости въ XV в. Мощи его, прославленныя многими знаменіями и чудесами, донынѣ почиваютъ въ Наусѣ.

sDonischen *Bilder M. G.*

elbe wurde gebracht
Donischen Kosacken,
zu Hilfe kamen dem
ürsten Dimitri Joan-
ch Donskoi von Mo-
und in der berühm-
Kulikowo - Schlacht
die Tataren 1380
en den Flüssen Don
epriawda vor dem
hen Heere als Stan-
orangetragen. Nach
ung der Feinde über-
die Kosaken dem
ürsten das Bild zum
nke. Derselbe brachte
ld in die Kathedrale
Entschlafung zu Mo-
und nach der Erbau-
er Kathedrale Mariä-
ndigung dorthin. Zum

Донскія *иконы Б. М.*

Икона сія принесена была Донскими козаками, прибывшими на помощь Вел. Князю Димитрію Іоанновичу Донскому противъ Татаръ, и, въ день славной Куликовской битвы 1380 г. между рѣками Дономъ и Непрядой, находилась въ видѣ хоругви на древкѣ въ станѣ Русскихъ воиновъ. Послѣ пораженія непріятелей, икону сію козаки принесли въ даръ Великому Князю, который перенесъ ее въ Москву и поставилъ сначала въ Успенскомъ соборѣ, а, по сооруженіи собора Благовѣщенскаго, перенесъ ее туда. Въ память побѣды, одержанной заступленіемъ Бо-

Andenken an den Sieg, der am Ufer des Don gewonnen wurde, heisst das Bild das „Donische."

Im Jahre 1551 fiel der Krimsche Königssohn Nuradin mit seinem Bruder Murad-Girejem und einem zahlreichen Heere in das russische Gebiet ein und bedrohten Moskau. Zar Feodor Joannowitsch wendete sich mit dem Gebet um Hilfe an die himmlische Schützerin und befahl, mit dem Bilde der Donischen M. G. einen Kreuzgang rings um Moskau zu begehen. Darauf stellte er das Bild in seine Feldkirche. Nach Vertreibung der Feinde stiftete er auf demselben Platze, auf welchem sich das Bild und die Feldkirche befunden hatte, das Donische Kloster, wo das Bild noch ist, und am 19. August ein jährliches Fest zu Ehren des Bildes mit Kreuzgang von dem Uspenskij Sobor nach dem Donischen Kloster. Im Jahre 1686 (7. Mai) begleitete dieses Bild das Regiment Galitzin und nach der Rückkehr am 10. Septbr. wurde es von den Zaren Joann und Peter

гоматери на берегахъ Дона, икона именуется Донскою.

Въ 1551 г. Крымскій царевичъ Нурадинъ съ братомъ своимъ Мурать-Гиреемъ вторглись съ многочисленнымъ войскомъ въ предѣлы Россіи и подступили къ Москвѣ. Царь Ѳеодоръ Іоанновичъ, не надѣясь на свои силы, обратился съ молитвою о заступленіи къ Царицѣ небесной и повелѣлъ совершить крестный ходъ вокругъ города съ Донскою иконою и затѣмъ поставить ее въ своей походной церкви. Чрезъ ночь, проведенную въ усердной предъ иконою молитвѣ, полчища Татаръ были обращены въ бѣгство, и въ память этого событія на мѣстѣ, гдѣ стояла икона и походная церковь, въ 1591 г. основанъ былъ Донской монастырь, гдѣ и поставлена святая икона, а 19 Авг. установленъ ежегодный праздникъ въ честь „бывшаго ради милосердія отъ святыя Ея (Богородицы) иконы съ крестнымъ ходомъ изъ Успенскаго собора въ Донской монастырь." Въ 1686 г. (7 Мая) икона была отпускаема въ полкъ В. В. Голицына и, по возвращеніи 10 Сент. 1687 г., была встрѣчена государями Іоан-

und der Zarewna Sophia begleitet.*)

20. (1.). *Des Propheten* Samuel.

Er gehörte zum Stamme Levi. Nach dem Gelübde seiner Mutter Anna Gott geweiht, wurde er bei dem heiligen Zelte erzogen, wo er von Gott zum prophetischen Amte berufen wurde. Später wurde er als Richter über das hebräische Volk aufgestellt und befreite dasselbe vom Joche der Philister. Er salbte die beiden ersten Könige von Israel, den Saul und David. † in hohem Alter im XI. Jahrh. vor Christi Geburt und ward bestattet zu Armathema. Unter dem Kaiser Arkadios wurden die Reliquien des Propheten aus Judäa nach Konstantinopel überführt im Jahre 406.

Kont. (*T. 8*): Als werthvolle Gabe vor

*) Ausführlicher: J. Sabjelin, Historische Beschreibung des Moskauischen Stauropegialischen Klosters. 2. Auflage, Moskau 1893.

номъ и Петромъ и царевною Софіею.*)

Пр. Самуила.

Родомъ изъ колѣна Левіина; посвященный, по обѣту матери своей Анны, Богу, воспитывался при скиніи, гдѣ и призванъ былъ Господомъ къ пророческому служенію. Впослѣдствіи онъ былъ поставленъ судіею надъ Еврейскимъ народомъ и освободилъ ихъ отъ ига Филистимлянъ и помазалъ на царство первыхъ двухъ царей Саула и Давида. † въ глубокой старости въ XI в. до Р. Х. и погребенъ въ Армаѳемѣ. При императорѣ Аркадіи мощи пророка были перенесены изъ Іудеи въ Царьградъ въ 406 г.

Конд. (*гл.* 8): Яко многочестный даръ

*) Подробнѣе см. И. Сабѣлинъ, Историческое описаніе Московскаго ставропигіальнаго Донскаго монастыря. 2-ое изданіе, Москва 1893 г.

der Empfängniss Gott gewidmet hast du von Kindheit an ihm wie ein Engel gedient, o Allseliger, und bist gewürdigt worden, das Zukünftige zu verkünden; desshalb rufen wir dir: Freue dich, Prophet Gottes, o Samuel, grosser Hohenpriester!

прежде зачатія вданъ Богу, и измлада Тому, яко ангелъ, послужилъ еси, всеблаженне, и сподобился еси предбудущая вѣщати, тѣмъже вопіемъ ти: радуйся, пророче Божій Самуиле, архіерею великій!

Der Martyrer Severos *des Presbyters,* Memnon, *des Hekatontarchen und ihrer 37 Gefährten.*

S. wurde nach schwerer Marterung enthauptet, M. nebst den andern 37 in einen glühenden Ofen geworfen in Thrakien 304 unter Diokletian.

Мучч. Севира *пресвитера,* Мемнона *сотника и съ ними* 37 *другихъ.*

С. послѣ жестокихъ истязаній былъ усѣченъ мечемъ, М. вмѣстѣ съ другими 37-ю мучениками былъ брошенъ въ разженную печь во Ѳракіи въ 304 г. при Діоклитіанѣ.

Des Mart. Lukios, *des Senators.*

Enthauptet auf der Insel Kypros um 310.

Муч. Лукія *сенатора.*

Усѣченъ мечемъ на о-вѣ Кипрѣ ок. 310 г.

Der Martt. Heliodoros *u.* Dosa.

Мучч. Иліодора *и* Доса.

Sie litten in Persien unter Sapor II im Jahre 380.

Пострадали въ Персіи, при Сапорѣ II, въ 380 г.

21. (2.). *Des Ap.* Thaddäos.

Ап. Ѳаддея.

Einer der 70, lebte zu Edessa. Als er zur Anbetung nach Jerusalem kam, empfing er die Taufe von Joannes dem Vorläufer und folgte darauf Christo nach. Von Christo zum Fürsten Abgar von Edessa gesandt, erleuchtete diesen durch die heilige Taufe, gründete die Kirche von Edessa und begab sich nach Armenien. Hier bekehrte er unter Andern die Tochter des Königs zu Christo; darüber erzürnt, schloss der König seine Tochter und mehrere Christen in das Gefängniss. Einige von ihnen, darunter seine Tochter, übergab er dem Tode. Den Apostel des Raubes seiner Tochter beschuldigend, liess er ihn Raubthieren zum Frasse vorwerfen, aber dieselben legten sich ruhig zu seinen Füssen nieder. Ebenso kühlte der Wind den heissen Ofen, in welchen er geworfen ward. Zum Schluss sollte er mit dem Schwerte enthauptet werden. Als aber das Schwert den Martyrer

Одинъ отъ 70-ти, жилъ въ г. Едесѣ. Пришедши на поклоненіе въ Іерусалимъ, Ѳ. принялъ крещеніе отъ св. Іоанна Крестителя и затѣмъ послѣдовалъ за Господомъ Іисусомъ. Посланный Господомъ въ Авгарію, князю Едесскому, Ѳ. просвѣтилъ его крещеніемъ, устроилъ Едесскую церковь, а затѣмъ отправился въ Арменію. Здѣсь онъ между многими обратилъ ко Христу дочь царя. Разгнѣванный царь заключилъ свою дочь и другихъ христіанъ въ темницу, а иныхъ и дочь свою предалъ смерти. Обвиняя апостола въ похищеніи дочери, царь повелѣлъ затравить Ѳ. звѣрями, но звѣри покорно легли у его ногъ; затѣмъ вѣтеръ охладилъ печь, куда бросили апостола. Наконецъ, приказано было умертвить его мечемъ, но лишь только мечъ коснулся мученика, небесный свѣтъ осіялъ его тѣло, сдѣлалось землетрясеніе, разсѣлся камень и принялъ тѣло святаго, ок. 44 г.

kaum berührte, überstrahlte himmlisches Licht seinen Leib, es geschah ein Erdbeben, zerspaltete den Felsboden und nahm seinen Leib auf, um das Jahr 44.

Kont. (T. 4): Als hellstrahlender Stern erwarb dich die Kirche, o Apostel Thaddäos, durch deine Wunder immerdar erleuchtet. Errette die, welche gläubig dein Gedächtniss verehren!

Конд. (гл. 4): Яко звѣзду пресвѣтлую церковь тя стяжа, апостоле Ѳаддее, чудесы твоими всегда просвѣщаема: спаси вѣрою чтущія память твою!

Der Martyrin Bassa *und ihrer Kinder:* Theognis, Agape *u.* Pistis.

Мучц. Вассы *и чадъ ея:* Ѳеогнія, Агапія *и* Писта.

B. war die Gemahlin eines heidnischen Priesters und lebte zu Edessa in Makedonien. Im Geheimen Christin, erzog sie auch ihre Kinder in christlichen Glauben. Deshalb wurde sie von ihrem eignen Manne dem Gericht übergeben. Die Kinder starben durch's Schwert vor den Augen ihrer Mutter; doch sie selbst wurde durch die Kraft Gottes unversehrt vom Wasser, Feuer und Thieren bewahrt. Die Martyrin wurde in das

В. была женою языческаго жреца и жила въ г. Едессѣ (въ Македоніи). Тайно исповѣдуя Христа, она воспитала въ христіанской вѣрѣ и своихъ дѣтей, за что предана была суду своимъ же мужемъ. Сыновья ея, на глазахъ своей матери, скончались отъ меча, но ее саму сила Божія сохраняла невредимою отъ огня, воды и звѣрей. Мученица была брошена въ море, но три свѣтлые мужа вынули ее изъ воды и посадили на

Meer geworfen, aber drei hell leuchtende Männer nahmen sie aus dem Wasser und setzten sie auf ein Schiff, welches sie verliess auf der Insel Alona im Marmora-Meer. Hier suchte sie der Beherrscher des Landes umsonst zum Götzenopfer zu bewegen. Darauf wurde sie mit dem Schwerte enthauptet.

корабль, съ котораго она сошла на о-вѣ Алонѣ, въ Мраморномъ морѣ, гдѣ правитель напрасно убѣждалъ ее принести жертву богамъ. Усѣчена мечемъ.

Des ehrw. Abramios *des Archimandriten, Wunderthäters von Smolensk.*

Geb. 1172 zu Smolensk. Nach dem Tode seiner Eltern vertheilte A., folgend dem Beispiel der Heiligen, sein Vermögen unter die Kirchen und Armen, und trat selbst als Mönch in das Kloster der M. G., 6 Werst von Smolensk in einem Flecken „Selistsche“ (jetzt Dorf Bogoroditzkaja), wo er, oft in poetischer Form, verschiedene Ermahnungen verfasste, auch solche, die von andern verfasst waren, abschrieb. Zum Priester geweiht, belehrte A. unablässig das Volk, was Neid und Verleumdung gegen ihn hervorrief vor dem Hegumenos, der ihm verbot zu predigen. Der demüthige

Прп. Аврамія *архимандрита, Смоленскаго чудотворца.*

Родился въ 1172 г. въ г. Смоленскѣ; по смерти своихъ родителей А., слѣдуя примѣру святыхъ, роздалъ свое имущество церквамъ и бѣднымъ, и самъ поступилъ инокомъ въ обитель Богоматери, находившуюся въ 6 верстахъ отъ Смоленска, на мѣстѣ, называвшемся „Селище“ (нынѣ село Богородицкое). Ревностно исполняя всѣ подвиги послушанія, А. составлялъ и переписывалъ различные сборники назидательныхъ статей, составлялъ не мало самъ и притомъ нерѣдко въ поэтической формѣ. Посвященный въ санъ пресвитера, А. неустанно поучалъ народъ, что вызвало

A. begab sich in das arme Kreuz-Kloster zu Smolensk, aber das Volk strömte auch hier zahlreich herbei, um ihn zu hören. Hier malte A. mit eigener Hand Bilder des letzten Gerichtes und des Durchganges der Seelen durch die „Zollstellen in der Luft.“ Inzwischen ruhten seine Feinde nicht und klagten ihn bei dem Bischof an, dass er eine Häresie predige und keinen guten Lebenswandel führe. Vom Bischof vor Gericht gefordert, wurde ihm, obwohl er sich rechtfertigte, doch zur Beruhigung der Gemüther verboten, Gottesdienst zu halten und zu predigen. Bald suchten verschiedene Unglücksfülle die Stadt heim, Dürre und Krankheiten. Der Priester Lasar erschien vor dem Bischof Ignatios und bat ihn, dem A. die Feier des Gottesdienstes zu gestatten, da sonst noch mehr Unheil über die Einwohner der Stadt kommen werde. Der Bischof achtete auf diese Stimme und erbat das Gebet des A. für die Stadt und ihre Bewohner. In seine Zelle zurückgekehrt, ergab sich A. eifrigem Gebete, und plötzlich erschien ein gewaltiger Regen und die Dürre verschwand. Jetzt

зависть и клевету на Авраамія предъ его игуменомъ, который запретилъ ему вести бесѣды съ народомъ. Тогда преподобный удалился въ Смоленскъ, въ бѣдный монастырь св. Креста, но народъ и сюда сталъ стекаться толпами за наставленіями. Находясь здѣсь А., собственными руками написалъ картины: „Страшнаго суда,“ „Воздушныхъ мытарствъ“ и друг. Между тѣмъ враги его распустили молву, что будто бы А. проповѣдуетъ ересь и живетъ дурно. Вызванный епископомъ на судъ, А., хотя и былъ оправданъ, но для успокоенія умовъ ему запрещено было служить и бебесѣдовать съ народомъ и здѣсь. Въ это время въ городѣ открылись разныя бѣды: засуха и болѣзни. Священникъ Лазарь явился къ еп. Игнатію и просилъ разрѣшить служеніе Аврамію, говоря, что иначе еще большія бѣды постигнуть жителей. Епископъ внялъ сему голосу, и просилъ А. молиться за городъ и жителей. Возвратившись въ келію, А. предался усердной молитвѣ, и вдругъ пошелъ обильный дождь и засуха кончилась. Тогда всѣ убѣдились въ праведности преподобнаго и стали высоко уважать его. Игнатій устроилъ новый

überzeugten sich Alle von der Gerechtigkeit des A. und schätzten ihn hoch. Der Bischof selbst setzte ihn zum Archimandriten ein in dem Kloster der Niederlegung des Kleides der M. G. (dem jetzigen Abramischen Kloster). † friedlich nach 50jähriger Askese um 1221—22.

монастырь въ честь Положенія ризы Богоматери (нынѣ Авраміевскій) и назначилъ въ немъ архимандритомъ пр. Авраамія. А. † мирно, послѣ 50-лѣтнихъ подвиговъ, въ 1221—92 г.

Trop. (T. 8): Heut erstrahlt uns dein Gedächtniss, o Ruhmreicher, wie eine Sonne, hell mit Strahlen die Welt erleuchtend und das nächtliche Dunkel der bösen Geister von uns vertreibend; heut feiern geistig die himmlischen Kräfte der heiligen Engel und die Seelen der Gerechten, frohlockend; heut auch beten wir Sünder, niederfallend: o ehrwürdiger Vater Abramios, zu Christo dem Gotte flehe unaufhörlich, zu erretten Stadt und Volk, die dich liebevoll verehren!

Тропь. (*гл.* 8): Днесь возсія намъ память твоя, славне, яко солнце свѣтозарно лучами озаряющая міръ и тьму нощи злыхъ духовъ отъ насъ отгоняющая; днесь небесныя силы святыхъ ангелъ и души праведныхъ мысленно торжествуютъ, радующеся; днесь и мы грѣшніи припадающе молимся: отче преподобне Авраміе, Христа Бога моли непрестанно спасти градъ и люди, любезно тебе почитающія!

Kont. (T. 3): Es ist erstrahlt, o Herr, deiner Stadt das Gedächtniss deines Wohlgefälligen wie eine leuchtende Sonne, freudig das All wie mit Strahlen erleuchtend; besonders aber die Gebete deiner allreinen Mutter erlösen uns aus aller Noth und vernichten das Toben der Barbaren; desswegen jubeln wir, dein Volk und unsere Stadt, und werden errettet durch die Gebete deines Wohlgefälligen, des ehrwürdigen Vaters Abramios!

Конд. (гл. 3): Возсія, Господи, граду Твоему память Твоего угодника, яко свѣтлое солнце, радостно всѣхъ яко лучами озаряющи: паче же молитвы Пречистыя Твоея Матере отъ всѣхъ бѣдъ избавляютъ насъ и упраздняютъ варварская шатанія: тѣмъ мы людіе Твои и градъ нашъ вельми хвалимся, и спасаемся молитвами Твоего угодника Авраамія, преподобнаго отца!

Des ehrw. Abramios *von Petschera, des Arbeitliebenden.*

Asket im Petscherischen Kloster im XIV. Jahrh. Seine Reliquien befinden sich in der Antonioshöhle.

Пр. Аврамія *Печерскаго, трудолюбиваго.*

Подвижникъ Печерской обители XIV в. Мощи его въ Антоніевыхъ пещерахъ.

Der ehrw. Theokleta.

Пр. Θеоклиты.

Geb. aus Klein-Asien; †, nachdem sie den Tag ihres Hinscheidens vorausgesehen.

Родомъ изъ Малой Азіи; †, заранѣе предузнавъ день своей кончины (въ IX в.)

Des ehrw. Ephräm *von Smolensk.*

Jünger des ehrw. Abramios von Smolensk und Nacheiferer seiner Tugenden. † gegen 1238.

Пр. Ефрема *Смоленскаго.*

Ученикъ пр. Авраамія Смоленскаго и подражатель его добродѣтели. †ок. 1238 г.

Des ehrw. Kornelios *und seines Jüngers* Abramios *Paleostrowski.*

K. geb. aus Pskow, begab sich über Finnland zum Ufer des Weissen Meeres, Christum predigend. K. erreichte die kleine Insel Palij, wo er für sich eine Zelle baute und sich der Askese hingab. Bald entstanden andere Zellen und eine Kirche „Mariä Geburt“, und es bildete sich ein Kloster, dessen erster Hegumenos er wurde. Oft besuchte er zum einsamen Gebete eine Höhle im Felsen, in welcher er kurz vor seinem Hinscheiden einer wunderbaren Erscheinung des Erlösers, der ihn segnete, mit dem Kreuze in den Händen, während er in tiefer Nacht betete, gewürdigt ward.

Пр. Корнилія *и ученика его* Аврамія *Палеостровскихъ.*

К. родился въ Псковѣ; удалившись чрезъ Финляндію къ берегамъ Бѣлаго моря съ проповѣдію о Христѣ, К. достигъ небольшаго острова Палія (на Онежскомъ озерѣ), построилъ здѣсь хижину и весь отдался жизни отшельнической. Скоро возникли многія келліи и храмъ въ честь Рождества Богородицы, образовалась обитель, въ коей онъ сталъ первымъ игуменомъ. Часто посѣщалъ К. одну пещеру въ скалѣ, гдѣ незадолго до своей кончины глубокою ночью во время молитвы удостоился чуднаго явленія ему Спасителя съ крестомъ въ рукахъ, благословившаго сми-

Hierauf wollte K. die Höhle nicht mehr verlassen. Nachdem er die Brüder gesegnet und ihnen den A. zum Vorsteher gegeben, entfernt er sich für immer in seine Höhle, in welcher er bald darauf † um 1420.

A., sein Jünger, kam zur Palij-Insel am ersten Tage der Erbauung des Klosters und theilte die Mühen mit seinem Lehrer K. Unter seiner Verwaltung wurden auch die Reliquien des K. unverwest gefunden und in die Kathedrale Mariä Geburt übertragen. † in der 2. Hälfte des XV. Jahrh.

реннаго подвижника. Послѣ сего К. уже не хотѣлъ болѣе разставаться съ пещерою. Благословивъ братію и поставивъ начальникомъ обители, вмѣсто себя, ученика своего Авраміа, К. удалился въ пещеру уже навсегда, и здѣсь вскорѣ † мирно ок. 1420 г.

Аврамій, ученикъ его, пришедшій на Палій островъ еще на первыхъ порахъ устроенія на немъ обители, не мало трудился вмѣстѣ съ своимъ учителемъ. При немъ были открыты и мощи преп. Корнилія и перенесены въ соборный монастырскій храмъ Рождества Богоматери. А. † въ второй половинѣ XV в.

22. (4.). *Der Martt.* Agathonikos, Zotikos, Theoprepios, Akindynos, Severianos *und der Uebrigen.*

Ag. stammte aus vornehmem Geschlecht, und wurde wegen Bekehrung eines Senators gemartert zu Byzanz. Z. wurde getödtet in dem Flecken Karpen, Th. und Ak. litten zu Potamon in Thrakien; S. zu Chalkedon.

Мучч. Агаѳоника, Зотика, Ѳеопрепія, Акиндина, Севиріана *и иныхъ.*

А. происходилъ изъ знатнаго рода, за обращеніе ко Христу одного сенатора былъ казненъ въ Византіи. З. былъ убитъ въ мѣстечкѣ Карпенъ, Ѳ. и А. пострадали въ Потамонѣ Ѳракійскомъ, а С. близъ Халкидона.

Kont. (T. 1): Nach dem du eine gute Berufung erworben, o Gottweiser, hast du dich vom Glauben der schlechten Männer abgewendet, ohne die Qualen zu fürchten, o ruhmreicher Aga⁺honikos; desshalb wurdest du Erbe der Güter und empfingest mit denen, die mit dir gelitten, würdige Kränze!

Конд. (гл. 1): Званіе благое стяжавъ, богомудре, мужей лукавыхъ отвратился еси вѣры, не убоявся мукъ, Агаѳониче славне: тѣмъже благихъ былъ еси наслѣдникъ, и пріялъ еси со страждущими съ тобою достойныя вѣнцы!

Der jungfr. Martyrin Eulalia.

Sie lebte bei der Stadt Barkinon (jetzt Barcelona in Spanien); nachdem sie von der Verfolgung der Christen gehört, verliess sie das Elternhaus, ging nach der Stadt und bekannte sich, obwohl erst 14 Jahre alt, vor dem Hegemon als Christin, wesswegen sie an einem Kreuze ausgespannt und mit Fackeln gebrannt wurde, bis sie starb, um 303 unter Diokletian.

Мучц. Евлаліи *дѣвы.*

Жила близь г. Баркинона (нынѣ Барселона, въ Испаніи); услышавъ о гоненіи на христіанъ, тайно ушла изъ родительскаго дома въ городъ, гдѣ исповѣдала свою вѣру во Христа предъ игемономъ, несмотря на свои 14 лѣтъ. Ее распяли на крестѣ и жгли свѣчами до тѣхъ поръ, пока она не скончалась, ок. 303 г., при Діоклитіанѣ.

Der ehrw. Anthusa, *des Hierom.* Atha-

Пр. Анѳусы, *священномуч.* Аѳанасія

nasios, *des Bischofs; der Martt.* Charesimos *u.* Neophytos.

A., geb. zu Seleukia, von vornehmen heidnischen Eltern, empfing ohne deren Wissen die Taufe von dem Bischof Athanasios, entfernte sich in der Wüste und war dort 23 Jahre Asketin, ohne Jemanden zu sehen. † friedlich. A., Bischof von Tarsos in Kilikien, wurde enthauptet unter Aurelian. Auch Ch. und N., Diener der Anthusa, die mit ihrer Herrin zusammen getauft waren, empfingen die Krone des Martyriums in gleicher Weise.

еп., муч. Харисима *и* Неофита.

А. родилась въ г. Селевкіи отъ знатныхъ родителей язычниковъ. Принявъ тайно отъ родителей крещеніе отъ еп. Аѳанасія, А. удалилась въ пустыню и тамъ подвизалась 23 года, незримая никѣмъ, и † мирно. А., епископъ г. Тарса Киликійскаго, усѣченъ мечемъ при Аврелианѣ. Тотъ же мученическій вѣнецъ получили Х. и Н., слуги Аѳусы, крестившіеся вмѣстѣ съ своей госпожей.

Des Grusinischen *Bildes der M. G.*

Der persische Schah Abbas nahm bei der Eroberung des grusinischen Reiches verschiedene Heiligthümer der christlichen Kirche, darunter das Gewand Christi und das sogenannte „Grusinische" Bild der M. G. mit sich. Das Gewand des Herrn wurde von dem Schah zum Geschenk gemacht dem Patriarchen Philaret von Moskau und dessem Sohne, dem Grossfürsten Michael Feodorowitsch. Das Bild der M. G. aber wurde er-

Грузинскія *иконы Б. М.*

Персидскій шахъ Аббасъ, завоевавъ въ 1622 г. землю Грузинскую, захватилъ тамъ много священныхъ для христіанъ предметовъ, и въ томъ числѣ ризу Господню и чудотворную икону Б. М., именуемую Грузинскою. Риза Господня была принесена шахомъ Аббасомъ въ даръ Московскому патріарху Филарету и сыну его царю Алексію Михаиловичу, а икона была пріобрѣтена у Персовъ бывшимъ въ Персіи по торговымъ

worben von dem in Handelsgeschäften dort befindlichen Stephan Lasarow, dem Vertreter des Kaufmanns Grigorij Lidkin zu Jaroslawl, der schon eine Offenbarung über dieses Bild und dessen Bestimmung erhalten hatte, nach welcher das Bild nach dem Tschernogorischen Kloster (jetzt Krasnogorisches genannt) im Gouv. Archangelsk kommen sollte. Hier wurde dieses Bild durch mannigfache Wunder so verherrlicht, dass es 1654, als in Moskau die Pest ausgebrochen war, dorthin gebracht wurde. Es wurde damals von diesem Bilde eine genaue Copie angefertigt und in den Tempel des Grossmartyrers Nikita in Gliniki gestellt. Die Pest hörte auf, und 1658 wurde mit dem Segen des Patriarchen Nikon und auf Befehl des Zaren eine jährliche Feier am 22. August eingesetzt. Das Original-Bild befindet sich jetzt im Krasnogorischen Kloster im Gouv. Archangelsk, die Copie aber im Kloster der hl. Dreifaltigkeit zu Moskau am Barbara-Thor.

дѣламъ прикащикомъ Ярославскаго купца Григорія Лыткина Стефаномъ Лазаревымъ. Въ это время Лыткинъ имѣлъ уже откровеніе о сей иконѣ и о назначеніи ея въ предѣлы Двинскіе, въ обитель Черногорскую (нынѣ именуемую Красногорскою) Архангельской губерніи, гдѣ икона эта впослѣдствіи прославилась многими чудотвореніями, такъ что въ 1654 г., когда въ Москвѣ свирѣпствовала моровая язва, принесена была туда и Грузинская икона, съ которой тогда же снятъ былъ точный списокъ, поставленный въ храмѣ св. великомученика Никиты въ Глинищахъ. Язва прекратилась и въ 1658 г., и по благословенію патріарха Никона и указу царя, установлено особое празднество 22 Авг. Икона находится въ Красногорскомъ монастырѣ (Арханг. губ.), а снимокъ съ нея въ Москвѣ, въ церкви св. Троицы, у Варваринскихъ воротъ.

Des Grusinisch-Raiphischen *Bildes der M. G.*

Грузинскія-Раифскія *иконы Б. М.*

30 Werst von Kasan und 18 von Swiaschk befindet sich das Raiphische Mutter-Gottes-Kloster, welches im XVII. Jahrh. gegründet wurde und in welchem sich eine genaue Copie des Grusinisch-Krasnogorischen Bildes der M. G. befindet. Das Kloster, ebenso auch das Bild heisst das Raiphische nach einer dortigen Kirche, welche den auf dem Sinai und in Raiph getödteten heiligen Vätern gewidmet ist.

Въ 30 верстахъ отъ Казани и 18-ти отъ г. Свіяжска находится Раифская-Богородицкая пустынь, основанная въ XVII в., имѣющая точный списокъ съ Грузинской-Красногорской иконы Б. М. Пустыня называется Раифскою отъ церкви препп. отецъ въ Синаѣ и Раифѣ избіенныхъ.

23. (5.). *Des Mart.* Lupos.

Er war Diener des hl. Demetrios von Thessalonich. Als er dem Martyrium seines Herrn beiwohnte, benetzte er sein Gewand mit dem Blute des Martyrers und nahm dessen Ring, mit welchen Reliquien er in Thessalonich viel Wunder wirkte, wesswegen er unter Maximianos enthauptet wurde.

Муч. Луппа.

Былъ слугою св. Димитрія Солунскаго. Находясь при мученической кончинѣ своего господина, Л. окочилъ кровію его свои одежды, взялъ его перстень и этимъ перстнемъ и кровію мученика творилъ въ Солуни многія чудеса, за что и былъ усѣченъ мечемъ при Максиміанѣ.

Des Hierom. Irenäos, *Bischofs von Lugdunum (Lyon).*

Geb. aus Smyrna, wurde vom hl. Polykarpos, Bischof

Священномуч. Иринея, *еп. Лугдунскаго* (*Ліонскаго*).

Родомъ изъ г. Смирны, наставленъ въ христіанской

von Smyrna (23. Febr.) im christlichen Glauben unterwiesen. Von demselben zum Priester geweiht, wurde er zur Verkündigung des Evangeliums nach Gallien gesandt. Nachdem der hl. Pothinos, Bischof von Lugdunum, das Martyrium erlitten hatte, wurde er zu dessen Nachfolger erwählt und kämpfte eifrig gegen die Häresie der Valentinianer. † als Martyrer 202 unter Septimios Severos. Er hinterliess das bekannte Werk: Ἔλεγχος καὶ ἀνατροπὴ τῆς ψευδωνύμου γνώσεως, welches auch bekannt ist unter den Bezeichnungen: πρὸς τὰς αἱρέσεις, κατὰ αἱρεσέων, adversas haereses, adversus haereticos.

вѣрѣ св. Поликарпомъ, еп. Смирнскимъ (23 Февр.). Поставленный послѣднимъ во пресвитера, И. посланъ былъ въ Галлію для проповѣди Евангелія. Послѣ мученической кончины св. Поѳина, еп. Ліонскаго, избранный его преемникомъ, ревностно боролся съ еретиками (Валентеніанами). † мученически въ 202 г., при Септиміи Сѣверѣ, оставивъ послѣ себя сочиненіе: „Обличеніе и опроверженіе лжеименнаго знанія“ или „Пять книгъ противъ ересей.“

Des Kallinikos, *Patriarchen von Konstantinopel.*

Er stieg vom Priester zur Würde des Patriarchen empor 693 unter Justinianos, welcher ihn blenden, ihm die Zunge abschneiden, nach Rom senden und dort einmauern liess. Als nach 14 Tagen die Mauer geöffnet wurde, war er noch lebendig, starb aber nach 4 Tagen. Er wurde in Rom bestattet um 705.

Каллиника, *патріарха Константинопольскаго.*

Возведенъ въ 693 г. при Юстиніанѣ II въ санъ патріарха изъ священниковъ. По повелѣнію Юстиніана, Каллиника ослѣпили, отрѣзали языкъ, отослали въ Римъ и тамъ заложили въ каменную стѣну. По прошествіи 40 дней, когда разгородили стѣну, К. былъ еще живъ, но черезъ 4 дня скончался; погребенъ въ Римѣ ок. 705 г.

Der ehrww. Eutyches *u.* Florentios.

Mönche zu Nursia in Italien. E. wurde später Hegumenos des Klosters zu Nursia. † 540. F. begab sich nach dem Tode seines Genossen nach Fulschnium zum hl. Bischof Vikentios. † 547.

Препп. Евтихія *и* Флорентія.

Подвизались иноками въ Нурсіи (въ Италіи). Е. былъ впослѣдствіи игуменомъ одного Нурсскаго монастыря и † въ 540 г. Ф., по смерти своего сподвижника, удалился въ г. Фульніумъ къ св. епископу Викентію и † въ 547 г.

24. (6.). *Des Hierom.* Eutyches.

Geb. zu Sebaste in Palästina. Jünger des hl. Joannes des Theologen und Mitarbeiter des hl. Ap. Paulos. Enthauptet zu Sebaste.

Kont. (*T. 3*): Der Apostel Mitthronender und der Hierarchen Zierde, o Eutyches, wurdest du durch das Martyrium verherrlicht, erstrahltest wie eine Sonne, Alle erleuchtend, und zerstreutest der Gottlosigkeit tiefe Nacht. Desshalb verehren wir dich als wahren Priester der Geheimnisse Christi!

Священномуч. Евтихія.

Родомъ изъ Севастіи Палестинской; ученикъ св. Іоанна Богослова и сотрудникъ ап. Павла; усѣченъ мечемъ въ Севастіи.

Конд. (*гл.* 3): Апостоловъ сопрестольникъ, и святителей красота бывъ, Евтихіе, мученически прославился еси, просіялъ еси яко солнце, всѣхъ просвѣщая, и разорилъ еси безбожія нощь глубокую: сего ради тя почитаемъ, яко божественнаго воистину свя-

щеннотаинника Христова!

Des ehrw. Georgios *Limniotes, des Bekenners.*

Er wirkte als Anacheret auf den Olympischen Bergen; wegen Vertheidigung der hll. Bilder und Widerlegung des ikonoklastischen Kaisers Leo des Isaurers wurde ihm die Nase abgeschnitten und die Haare abgesengt. † 716.

Пр. Георгія *Лимніота, исповѣдника.*

Подвизался отшельникомъ въ горахъ Олимпійскихъ; за защиту св. иконъ и обличеніе царя-иконоборца Льва Исавра, ему отрѣзали носъ и опалили волосы. † ок. 716 г.

Des Mart. Tation.

Er litt zu Klaudiopolis in Bitschynien 305.

Муч. Татіона.

Пострадалъ въ г. Клавдіополѣ (въ Виѳиніи) въ 305 г.

Der jungfräulichen Martyrin Syra.

Tochter eines heidnischen Priesters aus Chirchaseleukos in Persien. † als Martyrin 558.

Мучц. Сиры, *дѣвы.*

Дочь языческаго жреца изъ г. Хирхаселевкоса (въ Персіи). † мученически въ 558 г.

+ *Des* Petros, *Metropoliten von Kijew und Wunderthäters von ganz Russland — Uebertragung der Reliquien.*

Петра, *митрополита Кіевскаго и всея Россіи чудотворца — пренесеніе мощей.*

Zuerst wurden die Reliquien niedergelegt in der Uspenski-Kathedrale zu Moskau, während des Umbaus der Kathedrale 1475 wurden sie in die Kirche des hl. Joannes Klimax übertragen. Am 24. August 1479, nach Beendigung des Umbaus, wurden die Reliquien wieder an ihren früheren Platz zurückgebracht.

Мощи святителя Петра, положенныя первоначально въ Успенскомъ соборѣ, въ 1475 г., во время перестройки собора, были перенесены въ церковь св. Іоанна Лѣствичника. Въ 1479 г., когда соборъ былъ окончѣнъ строеніемъ, св. мощи снова были перенесены въ 24 Августа. (См. 21 Дек.)

Trop. (T. 4): Gekommen ist heut die allgeehrte Feier der Uebertragung deiner Reliquien, o Hierarch Petros, hohe Freude bringend deiner Heerde, dem gläubigen Kaiser und dem Volke. Lass nicht ab für dieselben zu Christo, dem Gotte, zu beten, damit die von ihm dir übergebene Heerde unversucht bewahrt bleibe vom Feinde und unsere Seelen errettet werden.

Тропь. (гл. 4): Наста днесь всечестный праздникъ пренесенія честныхъ мощей твоихъ, святителю Петре, веселя изрядно твое стадо, и вѣрнаго Императора, и люди: о нихъже не оскудѣвай моляся Христу Богу, иже отъ Него дарованнѣй ти паствѣ сохранитися отъ враговъ ненавѣтованнѣй, и спастися душамъ нашимъ!

Kont. (T. 8): Zu dir, als dem vorzüglichsten Arzte und reich-

Конд. (гл. 8): Яко врача преизрядна, и источника чудесемъ

ıell der Wun-
ın wir, deine
rtragung dei-
ıuien heut zu-
gekommenen
ın Kinder, o
Petros: Bitte
, den Gott, zu
durch deine
Uebertragung
läubigen Kai-
über die Feind
t wir, durch
bete zu Gott
von den uns
ı Uebeln, mit
ıle und Freude
ens voll Dank
en, sprechend:
:h, Vater Pe-
erpriester und
en russischen
ierde!

обильна, днесь сошедшеся любовію духовная твоя чада, въ пренесеніе честныхъ мощей твоихъ, архіерею Петре, молимъ тя: моли Христа Бога, даровати честнымъ твоимъ пренесеніемъ, вѣрному Императору нашему на враги побѣдительная: да твоими къ Богу молитвами, находящихъ золъ избавльшеся, радостною душею и веселіемъ сердца, благодарная ти воспоемъ, глаголюще: радуйся, отче Петре, архіереевъ и всея Россійскія земли удобреніе!

Petrowski-*ildes der M.G.*

seinen Namen
ı es von dem hl.
n Peter von Mo-
lt wurde, als er
in Wolhynien

Петровскія *иконы Б. М.*

Наименована такъ потому, что писана св. митрополитомъ Московскимъ Петромъ, въ бытность его игуменомъ на Волыни. Когда митро-

war. Als der damalige Metropolit Maxim von Wladimir Russland durchreiste, kam zu ihm der Hegumenos Peter mit den Brüdern, um seinen Segen zu empfangen und brachte ihm zum Geschenk das von ihm gemalte Bild. Maxim schmückte das Bild auf das Reichste, hatte es bei sich, so lange er lebte, und betete täglich vor demselben. Nach dem Tode des Maxim nahm der Hegumenos Gerontij, der ein Nachfolger werden wollte, die bischöflichen Gewänder, den Hirtenstab und dieses Bild mit nach Konstantinopel, um dort die Weihe zu empfangen. Der Fürst Jurij von Galitsch, als er erfuhr von der allgemeinen Unzufriedenheit, welche dieser Schritt in Russland hervorrief, bat den Hegumenos Petros, nach Konstantinopel zu eilen, um das Vorhaben des Gerontij zu vereiteln. Der Patriarch Athanasios von Konstantinopel chirotonisirte in Freude den Peter, indem er ihm die bischöfliche Kleidung, den Stab und das Bild, die Gerontij gebracht hatte, übergab mit den Worten: „Nimm das von deinen Händen gemalte Bild der heiligen Mutter Gottes, denn desswegen vergilt dir diese

политъ Максимъ обоходилъ изъ Владиміра Русскую землю, пришелъ къ нему игуменъ Петръ съ братіею принять благословеніе и принесъ ему въ даръ написанную имъ икону Б. М. Святитель Максимъ украсилъ ее и до конца своей жизни молился предъ нею. По кончинѣ святителя Максима игуменъ Геронтій, желая захватить его престолъ, взялъ святительное облаченіе, посохъ и Петровскую икону, отправился въ Царьградъ для посвященія. Узнавъ о всеобщемъ неудовольствіи, вызванномъ у Русскихъ этою поѣздкою, Галичскій князь Юрій умолялъ игумена Петра поспѣшить въ Царьградъ и воспрепятствовать обману. Патріархъ Аѳанасій охотно рукоположилъ Петра, передавъ ему святительное облаченіе и икону отъ только что прибывшаго Геронтія, сказавъ: „Пріими святый Богородичный образъ, писанный твоими руками, ибо сего ради воздала тебѣ даръ сама Владычица, предсказавъ о тебѣ!“ Въ 1325 г. при перемѣщеніи митрополіи изъ Владиміра въ Москву, Петровская икона перенесена была сюда митрополитомъ Петромъ и поставлена въ Успенскомъ

die Gottesmutter
, indem sie über dich
eit!“ Im Jahre 1325
erlegung der Metro-
von Wladimir nach
au, wurde das Petrow-
e Bild vom Metropo-
Peter dorthin über-
a und in den Uspenski-
gebracht, wo es sich
jetzt befindet.

соборѣ, гдѣ находится и теперь.

ie Erscheinung *M. G. bei dem* v. Sergios.

einmal in tiefer Nacht
il. Sergios vor dem
der M. G. dem Aka-
s sang und sie bat,
die möge herabblicken
lie Stätte, und nach
ligung des Akathistos
ntfernen wollte, sagte
tzlich zu seinem Jün-
icheï: „Wehe, o Kind,
wir werden eine wun-
re Heimsuchung sehen.
i hatte er diese Worte
t, als eine Stimme er-
: „Die Allreine kommt!“
hrw. Sergios eilte aus
alle in die Halle, wo
h im grossen Glanze
ngfrau Maria, die von
pp. Petros und Joan-
egleitet war. Er fiel
r und sie sagte ihm:
hte dich nicht, mein
wählter, ich bin ge-
en dich zu besuchen,

Явленіе *Б. М. преподобному* Сергію.

Однажды, въ глубокую ночь, когда преп. Сергій пѣлъ акаѳистъ предъ образомъ Б. М., моля Ее призрѣть на обитель имъ устроенную и, совершивъ обычное правило, хотѣлъ идти отдохнуть, вдругъ сказалъ онъ ученику своему Михею: „бодрствуй, чадо, ибо мы будемъ имѣть чудное видѣніе!“ Едва онъ произнесъ сіи слова, какъ услышанъ былъ гласъ: „Пречистая грядетъ!“ Преподобный С. поспѣшилъ изъ келліи въ сѣни, гдѣ узрѣлъ Пречистую Дѣву, сопровождаемую свв. апост. Петромъ и Іоанномъ въ необычайномъ свѣтѣ. С. палъ на землю и затѣмъ услышалъ слова: „Не бойся, избранникъ мой! Молитва твоя услышана: не скорби болѣе объ уче-

denn dein Gebet ward erhört. Sorge nicht für deine Jünger an diesem Orte, da man jetzt an deine Wohnstätte an Allem Genüge haben wird, nicht nur während deines Lebens, sondern auch nach deinem Hinscheiden werde ich nicht fern sein deiner Wohnstätte, reichlich ihr spendend alles Erforderliche und sie deckend in Nöthen.“ Nach diesen Worten wurde die allheilige Mutter Gottes unsichtbar. Der ehrw. Sergios verkündete diese Freude und Zuversicht dem Michel und zwei andern frommen Brüdern, Isaak und Simon. Dies geschah 1385. (S. Menol. I, S. 151—59.)

никахъ твоихъ и о мѣстѣ семъ: отнынѣ всѣмъ будетъ изобиловать твое жительство, и не только во дни твоей жизни, но и послѣ твоего отшествія ко Богу, неотступна буду отъ обители твоей, неоскудно подавая ей все потребное и покрывая ее въ нуждахъ.“ Сказавъ сіе, Б. М. стала невидима. Преподобный Сергій повѣдалъ о семъ, кромѣ Михея, бывшаго свидѣтелемъ явленія, двумъ благочестивымъ старцамъ изъ братіи, Исаакію и Симону. Явленіе сіе было въ 1385 г. (См. Мѣсяцесловъ I, стр. 151—59.)

25. (7.). *Des Ap.* Titos.

Einer der 70, geb. aus Kreta (jetzt Kandia). Aus heidnischem, königlichen Geschlecht. Nachdem er vergeblich bei den heidnischen Philosophen und Poeten die Wahrheit gesucht hatte, erkannte er durch Lesung des Propheten Jesaja den wahren Gott. Um sich zu überzeugen von der Richtigkeit der bis nach Kreta gekommenen Gerüchte über

Св. ап. Тита.

Одинъ отъ 70-ти, родомъ съ Крита (нынѣ Кандія), происходилъ изъ языческаго царскаго рода. Послѣ безплоднаго исканія истины у языческихъ философовъ и поэтовъ, Т. нашелъ ее, читая пророка Исаію и другія пророческія книги. Чтобы провѣрить основательность, доходившихъ тогда до Критянъ слуховъ объ ученіи и чудесахъ Христовыхъ, Т.

ren und Wunder begab er sich nach m, wo er den Herrn ihn glaubte und ger wurde. Später r Mitarbeiter des Paulos bei dessen n verschiedene Län- Paulos setzte ihn n Besuche Kretas n Bischof ein. Pau- tete an ihn das be- Sendschreiben. † , 94 Jahre alt. Sein iges Haupt befindet Kreta im Tempel Namens.

прибылъ въ Іерусалимъ, гдѣ увидѣвъ Господа, увѣровалъ въ Него и сталъ Его ученикомъ. Впослѣдствіи ап. Павелъ имѣлъ Тита своимъ сотрудникомъ въ различныхъ путешествіяхъ и, посѣтивъ Критъ, сдѣлалъ его здѣсь епископомъ. Извѣстно посланіе апостола Павла къ Титу. † мирно 94 лѣтъ. Честная глава его на островѣ Критѣ, въ храмѣ его имени.

t. (*T. 2*): Als ulos Mitsprecher en, o Apostel, ı uns mit diesem Wort der göttli- Gnade verkündet, imnisskünder, be- ıer Titos; dess- ufen wir zu dir: icht ab zu bitten s Alle!

Конд. (*гл.* 2): Павловъ явився собесѣдникъ, апостоле, съ симъ намъ слово предвозвѣстилъ еси Божественныя благодати, тайно глагольниче Тите, приснопамятне (ἀοίδιμε — *пѣваемый*): сего ради вопіемъ ти: не престай моляся о всѣхъ насъ!

t. Тит. (Tit.) I, 1—4, II, 15, III, 1—3, 3, 15; зач. 300. *Ев.* Матѳ. (Math.) V, 9; зач. 11.

Des Ap. **Bartholomäos** *u. der Martyrer* **Papianos, Lukianos, Gregorios u. Akakios** — *Uebertragung der Reliquien.*

Ap. B. verschied in Albanopolis in Armenien. Um das Jahr 250 wurde der Sarg mit seinen Reliquien, der von den Heiden in das Meer geworfen war, an die Insel Liparis angeschwemmt, wo er blieb, bis die Insel von den Muhamedaner von Sicilien aus im Jahre 839 zur Zeit des Kaisers Theophilos erobert wurde. Da wurden die Reliquien von Kaufleuten aus Liparis nach Benevent gebracht. Die Reliquien der andern Martyrer wurden auch aus Albanopolis nach Liparis angeschwemmt, und jetzt kamen die des Papianos nach Amila auf Sicilien, des Lukianos nach Messina, die des Gregorios nach Kelima (Kalabrien), die des Akakios nach Askoli. (S. 11. Juni.)

Ап. **Варѳоломея** *и мчч.* **Папіана, Лукіана, Григорія** *и* **Акакія** — *перенесеніе мощей.*

Ап. В. скончался въ Албанополѣ Армянскомъ ок. 250 г.; гробъ его съ мощами, брошенный язычниками въ море, приплылъ къ о-въ Липары, гдѣ оставался до завоеванія острова Сицилійскими магометанами при Ѳеофилѣ въ 839 г., когда мощи изъ Липары перенесены купцами въ Беневентъ. Приплывшіе вмѣстѣ съ мощами Варѳоломея изъ Албанополя въ Липары мощи прочихъ мучениковъ, теперь также отплыли въ другія мѣстности, а именно св. Папіана — въ Амила (въ Сициліи), Лукіана — въ Мессину, Григорія — въ Колими (въ Калабріи) и Акакія — въ Асколы. (См. 11 Іюня.)

Kont. (T. 4): Du bist erschienen als grosse Sonne der Kirche,

Конд. (гл. 4): Явися еси велiе солнце церкви, ученiй сiянiемъ,

durch die Strahlen deiner Lehren und durch furchtbare Wunder verklärend die, welche dich besingen, o Bartholomäos, Apostel des Herrn!

и чудесы страшными, просвѣщая поющія тя, Варѳоломее, Господень апостоле!

Kont. (T. 1): Die Herabkunft deiner allheiligen Reliquien ist uns zur Einsetzung des glänzendsten Festes geworden, o allgepriesener Apostel des Herrn! Dieses feiernd, ehren wir frommgesinnt dich, o Bartholomäos, den unnahbaren Leuchter, indem wir Christum verherrlichen!

Конт. (ἦχος α΄). Ἡ κάθοδος τῶν σῶν παναγίων λειψάνων ὑπόθεσις ἡμῖν ἑορτῆς φαιδροτάτης, πανεύφημε, γέγονε, τοῦ Κυρίου ἀπόστολε· ἣν γεραίροντες, εὐσεβοφρόνως τιμῶμεν σὲ, τὸν ἄδυτον, Βαρθολομαῖε λαμτῆρα, Χριστὸν μεγαλύνοντες.

Der Bekenner Barses *u.* Eulogios, *Bischöfe von Edessa u.* Protogenes, *Bischofs von Karien.*

Свв. Варсиса *и* Евлогія, *епп. Едесскихъ и* Протогена, *еп. Каррійскаго, исповѣдниковъ.*

B. wurde wegen Bekämpfung der Arianischen Häresie in's Exil geschickt 371, wo er † 378. E. und P. erlitten das Exil aus demselben Grunde, als sie noch Presbyter waren. Nach der Rückkehr unter Theodosios

В., по приказанію Валента, былъ сосланъ въ изгнаніе за обличеніе ереси Аріанской въ 373 г. гдѣ и † въ 378 г. Е. и П. потерпѣли то же изгнаніе, будучи еще пресвитерами. По возвращеніи изъ ссылки при Ѳео-

dem Grossen wurden sie Bischöfe. Mit ihnen zusammen litten für die Orthodoxie gegen 80 Kleriker.

досіи Великомъ они были поставлены епископами. Съ ними вмѣстѣ пострадали за православіе [ок. 80 клириковъ.

Des Menas, *Patriarchen von Konstantinopel.*

Ehe er Patriarch wurde, war er Presbyter und Aufseher über die Fremden-Herberge des hl. Sampson. Im Jahre 536, nach dem Tode des Patriarchen Euthymios, wurde er dessen Nachfolger. † friedlich 552.

Мины, *патріарха Цареградскаго.*

До своего патріаршества М. былъ пресвитеромъ и надзирателемъ надъ странноприимницею св. Самсонія. Въ 536 г., по смерти патр. Анѳима, былъ поставленъ его преемникомъ. † мирно въ 552 г.

Des hl. Joannes *von Kappadokien, Patriarchen von Konstantinopel.*

Er war Patriarch von 518—520. Photios nennt ihn „Wohnstätte der Tugenden."

Св. Іоанна *Каппадокіанина, патріарха Константинопольскаго.*

Занималъ патріаршій престолъ съ 518 по 520 г. Фотій называетъ его „жилищемъ добродѣтели."

Des Epiphanios, *Patriarchen von Konstantinopel.*

Er war Patriarch von 520—535, in welchem Jahre er †.

Епифанія, *патріарха Константинопольскаго.*

Занималъ патріаршій престолъ съ 520 по 535 г., въ каковомъ году и †.

26. (8.). *Der Martt.* Adrianos *u.* Natalia *u. ihrer 23 Gefährten.*

Während der Christenverfolgung zu Nikomedia unter dem Kaiser Maximian war A. Oberprätor in dieser Stadt. Als er die Standhaftigkeit der Martyrer sah, bekannte er selbst Christum vor dem Kaiser, weswegen er in das Gefängniss gebracht wurde und ihm nebst andern gefangenen Christen die Knie gebrochen wurden, wodurch sie starben. N., die Gemahlin des A., die ihm und andern Martyrern im Gefängniss diente, starb friedlich am Grabe ihres Mannes, zu Byzanz, wohin dessen Reliquien von den Gläubigen übertragen worden waren. Später wurden seine Reliquien nach Rom übertragen.

Муч. Адріана *и* Наталіи *и иже* 23-*хъ съ ними.*

Во время гоненія на христіанъ въ Никомидіи, при Максиміанѣ, А. былъ претороначальникомъ въ семъ городѣ и, увидѣвъ твердость мучениковъ, самъ увѣровалъ во Христа, исповѣдалъ свою вѣру предъ императоромъ, за что былъ заключенъ въ темницу, гдѣ ему, какъ и другимъ мученикамъ, перебили голени, отъ чего они скончались. Н., супруга Адріана, прислуживавшая ему и другимъ мученикамъ въ темницѣ, † мирно на гробѣ своего мужа въ Византіи, куда тѣло его было перевезено вѣрующими. Впослѣдствіи мощи А. были перенесены въ Римъ.

Kont. (T. 4): Nachdem du des gottseligen Weibes göttliche Worte in dein Herz aufgenommen, o Adrianos, Martyrer Christi, bist du zu den Qualen ge-

Конд. (гл. 4): Жены богомудрыя Божественная словеса въ сердцѣ положивъ, Адріане мучениче Христовъ, къ муче-

eilt, mit deiner Gattin die Krone empfangend!

ніямъ усердно устремился еси, съ супругою вѣнецъ пріемъ!

Kont. (T. 4): Der Martyrer göttliches Gedächtniss ist erstrahlt und leuchtet glänzend allen Enden der Erde, welche in Freude rufen: Du bist, o Christos, der Martyrer Freude!

Конд. (гл. 4): Мученикъ возсія божественная память, и земныя озари вся концы свѣтло, съ веселіемъ зовущихъ: ты еси мучениковъ, Христе, радованіе!

Des Mart. Adrianos.

Муч. Адріана.

Sohn des Kaisers Prebos. Er litt unter Likinies 320.

Сынъ царя Проба, пострадалъ при Ликіи, въ 320 г.

Des Hosiomartyrers Adrianos *Poschechonski, Hegumenos, Wunderthäters.*

Преподобномуч. Адріана, *игумена Пошехонскаго, чудотворца.*

(S. 5. März.)

(См. 5 Марта.)

Des ehrw. Adrianos *Ondrusowski.*

Пр. Адріана *Ондрусовскаго.*

Aus der adligen Familie Sawalischin. Er wurde Mönch unter dem Einflusse des ehrw. Alexander von Swira. Er wirkte zuerst

Изъ дворянъ Завалишныхъ, принялъ иночество подъ вліяніемъ пр. Александра Свирскаго и подвизался въ Валаамской пу-

in der Walaamischen Wüste, darauf begab er sich an den Ladoga-See, wo er das Nikolai-Kloster gründete. A. bekehrte zum Wege der Wahrheit zwei in der Nähe wohnhafte Räuber, den Ondrus und einen andern, der später als Mönch Kyprian genannt wurde. Beide blieben in seinem Kloster bis zu ihrem Tode. A. † als Martyrer 1549 auf der Rückkehr von Moskau in sein Kloster, nicht weit vom Flecken Obscha. Sein Leib wurde in einen Teich geworfen, aber nach 2 Jahren in Folge übernatürlicher Offenbarung von den Brüdern unverwest aufgefunden und ruht jetzt in seinem Kloster im Tempel der „Einführung der M. G.“

стыни, затѣмъ удалился на берегъ Ладожскаго озера, гдѣ и основалъ обитель во имя св. Николая. А. обратилъ на путь истины двухъ, неподалеку жившихъ отъ обители его, разбойниковъ: Ондруса и другаго — въ иночествѣ — *Кипріана*, которые подвизались затѣмъ иноками въ его обители до самой кончины своей. † мученически въ 1549 г., при возвращеніи изъ Москвы въ обитель, близъ селенія Обжи и тѣло его было брошено въ болото, но чрезъ 2 года мощи его, вслѣдствіе чуднаго указанія братіи, были обрѣтены нетлѣнными и нынѣ почиваютъ въ его обители, въ храмѣ Введенія.

Des ehrw. Tithoes *von Thebais.*

Jünger Pachomios des Grossen.

Преп. Тиѳоя *Ѳиваидскаго.*

Ученикъ Пахомія Великаго.

Des Wladimirschen *Bildes der M. G.*

Diese Feier wurde gestiftet zum Andenken an die wunderbare Rettung Moskaus vom Angriffe des Tamerlan, der wegen seiner Grausamkeit genannt wur-

Владимірскія *иконы Б. М.*

Праздникъ установленъ въ память чуднаго спасенія Москвы отъ нашествія Тамерлана, прозваннаго за свою жестокость „бичемъ Божіимъ.“ Вступивъ въ 1395

de: „Geissel Gottes.“ Er betrat 1395 das russische Gebiet und gelangte bis zum Don. In der Hoffnung auf die Hilfe Gottes liess der Grossfürst von Moskau das wunderthätige Bild der M. G. von Wladimir nach Moskau bringen, wo es am 26. August empfangen wurde vom ganzen Volke mit dem Metropoliten Kyprianos an der Spitze. An demselben Tage sah Tamerlan im Traume einen grossen Berg, von welchem herabkamen Hierarchen mit Stäben in den Händen und oben über ihnen eine Frau in purpurnem Gewande, die umgeben war von Myriaden blitzgestaltiger Krieger. Erschrocken von dieser Erscheinung zog er sein Heer zurück. Zum Danke für diese Hilfe beschlossen der Grossfürst und der Metropolit, an dem Orte des Empfanges des Bildes einen Tempel „Tschestnawo Sretenja — des ruhmreichen Empfanges“ (jetzt das Swetinski-Kloster auf dem Kutschkowo-Felde) zu bauen, „damit das Volk nicht vergessen möge die Werke des Herrn.“ Zur selben Zeit wurde eingesetzt für immer die Feier des Wladimir'schen Bildes am 26. August. (S. 21. Mai u. 23. Juni.)

г. въ предѣлы Россіи и дойдя до Дона, Т. всюду распространялъ ужасъ. Тогда Вел. Кн. Московскій рѣшилъ перенести въ Москву изъ Владиміра чудотворную икону Божіей Матери. 26 Августа икону встрѣтили въ Москвѣ во главѣ съ митрополитомъ Кипріаномъ. Въ тотъ самый день Тамерланъ, задремавъ въ своемъ шатрѣ, видѣлъ во снѣ предъ собою большую гору, съ вершины которой шли Святители съ жезлами въ рукахъ; а надъ ними видѣлъ онъ Жену въ багряныхъ ризахъ, окруженную тьмами молніеобразныхъ воиновъ. Устрашившись его видѣнія, завоеватель немедленно приказалъ своимъ войскамъ идти обратно. Въ благодареніе Царицѣ Небесной за Ея помощь, Вел. Князь и митрополитъ рѣшили на мѣстѣ встрѣчи иконы воздвигнуть храмъ „Честнаго Срѣтенія“ (нынѣ Срѣтенскій монастырь на Кучковомъ полѣ), „да не забудутъ людіе дѣлъ Божіихъ.“ Въ то же время было установлено навсегда совершать праздникъ Владимірской иконѣ Б. М. 26 Августа. (Ср. 21 Мая и 23 Іюня.)

27. (9.). *Des ehrw.* Pimen *des Grossen.*

Geb. aus Aegypten. Mit seinen zwei Brüdern, deren ältester Anubis hiess, wurde er Mönch in einem ägyptischen Kloster. Einst wollte ihre Mutter ihre Söhne sehen; diese kamen aber nicht heraus, sondern liessen ihr sagen, „wenn sie wünsche, sie in der zukünftigen Welt zu sehen, solle sie nicht eine Zusammenkunft mit ihnen in dieser Welt suchen." † um 450.

Kont. (T. 4): Deiner glanzvollen Kämpfe heiliges Gedächtniss ist heut gekommen, die Seelen der Gottesfürchtigen erfreuend, o gottweiser Pimen, unser ehrwürdiger Vater!

Пр. Пимена *Великаго.*

Родомъ изъ Египта. Съ двумя своими братьями, изъ коихъ старшаго звали *Анувіемъ*, постригся въ Египетскомъ монастырѣ. Однажды мать пожелала видѣть своихъ дѣтей въ монастырѣ, но они не вышли къ ней, сказавъ, что если она желаетъ видѣть ихъ въ жизни будущей, то пусть не ищетъ свиданія съ ними въ семъ мірѣ. † ок. 450 г.

Конд. (*гл.* 4): Свѣтлыхъ подвиговъ твоихъ, преподобне отче, наста днесь святая память твоя, души благочестивыхъ веселящи, Пимене богомудре, отче нашъ, преподобне!

Des ehrw. Pimen *von Palästina.*

Geb. aus Gazatia. Er wirkte in der Wüste Ruba (in Palästina) unter Kaiser Maurikios.

Пр. Пимена *Палестинскаго.*

Родомъ изъ Газатіи, подвизался въ пустынѣ Рувѣ (въ Палестинѣ), при императорѣ Маврикіи.

Des Liberios, *Papstes von Rom.*

Ливерія, *папы Римскаго.*

Er bestieg den Thron nach dem Papste Julius im Jahre 352. Bei der Vertheidigung der Orthodoxie gegen den Arianismus litt er das Exil zu Beria in Thrakien. † friedlich 366.

Вступилъ на престолъ послѣ папы Іулія въ 352 г., за борьбу противъ Арія потерпѣлъ ссылку въ Берію, во Ѳракіи. † мирно въ 366 г.

Des ehrw. Sabbas *in Benephali.*

Пр. Саввы *въ Венефалѣхъ.*

Des Hosios *des Bekenners, Bischofs von Kordova.*

Осіи *исповѣдника, еп. Кордувійскаго.*

Geb. aus Kordova in Spanien, wo er die bischöfliche Kathedra über 60 Jahre innehatte. Er war ein vertrauter Rath des Kaisers Konstantin des Grossen, welchen er bewog, das Concil zu Nikäa zu berufen, unter dessen Mitgliedern er als Erster seinen Namen unterschrieb. Unter dem Kaiser Konstantios wurde er, wie auch der hl. Athanasios von Alexandria, wegen eifriger Vertheidigung der Orthodoxie nach Sirmion verbannt. Nach der Rückkehr aus dem Exil verwaltete er seine Eparchie bis zu seinem Tode 359.

Родомъ изъ г. Кордовы въ Испаніи, гдѣ занималъ епископскую каѳедру болѣе 60-ти лѣтъ. О. былъ одинъ изъ приближеннѣйшихъ совѣтниковъ императора Константина Великаго, котораго и склонилъ къ созванію I Вселенскаго Собора, подъ опредѣленіями котораго онъ подписался первымъ. При Констанціи, за ревностную защиту православія и св. Аѳанасія Александрійскаго, былъ заточенъ въ г. Сирміи; по возвращеніи же изъ заточенія мирно управлялъ своею паствою до самой кончины своей въ 359 г.

Des Hieromartyr. Kukscha *und des ehrw.* Pimen *von Petschera, des Fasters.*

Священномуч. Кукши *и пр.* Пимена *Печерскаго, постника.*

K., Erleuchter der Wjatitschi, die an den Ufern der Oka wohnten. Er wurde von den Heiden getödtet 1113 in dem Gebiete der Stadt Mzensk. An demselben Tage mit ihm starb im Petscherischen Kloster der ehrw. Pimen, der ein strenges mönchisches Leben führte und wegen seiner Askese von Gott die Gabe der Heilungen erhielt. Beider Reliquien ruhen in der Antonioshöhle.

К., просвѣтитель Вятичей, живших по рѣкѣ Окѣ, былъ убитъ язычниками въ 1113 г., въ окрестностях г. Мценска. Въ одинъ день съ нимъ скончался въ Печерской обители и преподобный Пименъ, проводившій суровую иноческую жизнь и удостоенный за свои подвиги дара исцѣленій и прозорливости. Мощи ихъ въ Антоніевой пещерѣ.

Der Martyrin Anthysa.

Sie wurde in einen tiefen Brunnen geworfen. Zur Unterscheidung von andern heisst sie die *„Neue."*

Мучц. Анѳисы.

Брошена въ глубокій колодезь. Въ отличіе отъ другихъ она называется *„Новою."*

28.(10.). *Des ehrw.* Moyses *Murin.*

Geb. aus Aethiopien, war Räuberhauptmann, that aber später Busse und begab sich in ein skitisches Kloster wo er eifrig alle Dienstleistungen vollführte. Unter Anderm ging er alle Nächte herum, nahm die leeren Wassergefässe der Asketen, füllte sie und stellte sie an den Eingang der Zellen, was eine grosse Erleichterung für die Greise war, die wegen ihres hohen

Пр. Моусея *мурина.*

Родомъ изъ Эѳіопіи, былъ предводителемъ разбойниковъ; позже раскаялся и удалился въ одинъ изъ скитскихъ монастырей, гдѣ ревностно исполнялъ всѣ иноческія послушанія и между прочимъ онъ каждую ночь обходилъ пустынниковъ, собиралъ пустые водоносы и, наполняя ихъ водой, ставилъ у входа въ келліи. Такой трудъ былъ большимъ облегченіемъ для мно-

Alters sich nicht selbst Wasser holen konnten. Für ihn aber war es ein Mittel zur Ertödtung der Leidenschaften. Ob seines hl. Lebens des Priesterthums gewürdigt, starb er als Martyrer, indem er mit seinen 6 Jüngern von Barbaren, die das Kloster überfielen, getödtet wurde, um 400.

гихъ старцевъ-иноковъ, по старости лѣтъ не могшихъ приносить себѣ воды, а для М. оказался спасительнымъ средствомъ къ погашенію въ его душѣ страстныхъ вожделѣній. Удостоенный за святую жизнь сана пресвитера, М. † ок. 400 г. мученическою смертію: вмѣстѣ съ 6-ю учениками онъ былъ убитъ напавшими на обитель варварами.

Kont. (T. 4): Nachdem du die Mohren geschlagen und die Gesichter der Dämonen bespien hattest, bist du geistig wie eine Sonne glänzend erstrahlt, durch das Licht deines Lebens und deiner Lehre unsere Seelen unterweisend!

Конд. (гл. 4): Мурины заушивъ, и лица демоновъ поплевавъ, мысленно просіялъ еси якоже солнце свѣтло, свѣтомъ житія твоего, и ученіемъ наставляя души наша!

Kont. (T. 3): An göttlicher Erleuchtung reich geworden, vertriebest du die Finsterniss der Leidenschaften, Allseliger, und durch deine schlummerlosen Gebete schwächtest du das sich er-

Κοντ. Ἦχος δ'. Θείαν ἔλλαμψιν καταπλουτήσας, σκότος ἔλυσας παθῶν, παμμάκαρ, καὶ εὐχαῖς, σου ταῖς ἀγρύπνοις ἐμάρανας, τὸ τῆς σαρκὸς ἐπαιρόμενον φρόνημα, καὶ πρὸς τὴν ἄνω ἐπέβης ἀκρόπολιν. Πάτερ ὅσιε. Χριστὸν τὸν

hebende Sinnen des Fleisches und stiegest auf zur obersten Stadt. Ehrwürdiger Vater, flehe zu Christo, damit er uns schenke grosses Erbarmen!

Θεὸν ἱκέτευε, δωρήσασθαι ἡμῖν τὸ μέγα ἔλεος.

Moyses *des Wunderthäters.*

Er trug an seinem Leibe einen eisernen Gurt und ein eisernes Kreuz, welche Dinge er selbst für sich angefertigt hatte.

Моусея *чудотворца.*

Онъ носилъ на своемъ тѣлѣ желѣзныя вериги и крестъ, сдѣланные имъ самимъ.

Des ehrw. Sabbas *Kripetzki (Pskowski).*

Von Geburt Serbe, ging er nach Russland und wurde Mönch im Pskowskoi-Swjatogorski-Kloster, aus welchem er sich in die Kripetzkische Wüste begab. Dort gründete er das Kloster Joannes des Theologen. † in hohem Alter 1495. Im Jahre 1554, bei Ausgrabung des Fundamentes zur neuen Kirche, wurden seine Reliquien unversehrt gefunden und durch mehrere Wunder verherrlicht.

Пр. Саввы *Крыпетскаго(Псковскаго).*

Родомъ Сербъ, придя въ Россію, принялъ иночество въ Псковскомъ Святогорскомъ монастырѣ, откуда удалился въ Крипетскую пустыню, гдѣ устроилъ обитель въ честь св. ап. Іоанна Богослова. † глубокимъ старцемъ въ 1495 г. Въ 1554 г. при копаніи фундамента для новой церкви были найдены нетлѣнными и прославились многими чудесами.

Der gerechten Prophetin Anna.

Tochter des Phanuel, empfing Christum im Tempel. (S. 3. Febr.)

Праведныя Анны *пророчицы.*

Дочь Фануилова, срѣтившая Господа въ Іерусалимскомъ храмѣ. (См. 3 Февр.)

Des Ezechias, *Königs der Juden.*

Sohn des Ahas, bestieg den Thron 721 vor Christi Geb., und regierte 29 Jahre. Er öffnete den Tempel, der von seinen Vorgängern geschlossen war, wieder für den Dienst des wahren Gottes. Wegen seiner Frömmigkeit gab ihm Gott auf das Gebet des Propheten Jesaja 15. Jahre zu seinem Leben zu.

Езекіи, *царя Іудейскаго.*

Сынъ Ахаза, вступилъ на престолъ въ 721 г. до Р. Х. и царствовалъ 29 лѣтъ. Онъ открылъ храмъ Соломоновъ для богослуженія, закрытый его предшественниками; за благочестіе, по молитвѣ пророка Исаіи, ему приложено было 15 лѣтъ къ возрасту.

Feodor, *Fürsten von Ostrosch, im Mönchthum* Theodosios.

Er baute und schmückte orthodoxe Kirchen in Wolhynien und war ein eifriger Vertheidiger der Orthodoxie gegen die Angriffe der Lateiner.

Θеодора, *князя Острожскаго, въ иночествѣ* Θеодосія.

Строилъ и украшалъ православные храмы на Волыни и былъ мужественнымъ защитникомъ православія противъ папизма (6 Іюля).

Dionysios *des Eingeschlossenen, genannt Stschepa.*

Діонисія *затворника, по прозванію Щепа.*

Hieromonach und Aufseher über die Höhlen im Kijewo-Petscherischen Kloster. In seiner Biographie wird erzählt, dass, als er einst zu Ostern zur Beräucherung der Reliquien in die Höhle trat und nach der Sitte sagte: „Christos ist auferstanden!“ ihm von allen Seiten entgegentönte: „In Wahrheit ist er auferstanden!“ Dies Ereigniss machte einen solchen Eindruck auf D., dass er seitdem in Clausur lebte.

Іеромонахъ и блюститель пещеръ въ Кіево-Печерскомъ монастырѣ. Въ его житіи повѣствуется о томъ, какъ онъ, придя въ пещеру для кажденія святыхъ мощей въ день св. Пасхи, сказалъ по обычаю: „Христосъ Воскресе!“ въ туже минуту услышалъ отъ всѣхъ мощей отвѣтъ: „воистину воскресе!“ Это событіе до того поразило Діонисія, что онъ съ этого времени самъ ушелъ въ затворъ.

Theophilos, *Bischofs von Nowgorod.*

Der letzte Bischof des Freistaates Nowgorod, lebte zuerst im Oten'schen Kloster und war unter dem hl. Jonas Protodiakon und Verwalter der Risniza. Nach dem Tode des Jonas wurde er zum Bischof von Nowgorod erwählt und verwaltete mit grosser Würde das hohepriesterliche Amt während der bürgerlichen Zwistigkeiten. † 1480 bei Kijew, wohin er sich begab zur Verehrung der hl. Reliquien.

Θеофила, *еп. Новгородскаго.*

Послѣдній епископъ вольнаго Новгорода сначала подвизался въ Отенской обители и при св. Іонѣ былъ былъ протодіакономъ и ризничимъ. По смерти же его Ѳ. жребіемъ былъ избранъ въ епископа Новгородскаго; былъ ревностнымъ защитникомъ православія во время Новгородскихъ смутъ. †ок. 1480 г. вблизи Кіева, куда отправился для поклоненія святымъ угодникамъ.

Lukianos, *des Presbyters.*

Лукіана *пресвитера.*

Er erduldete das Martyrium bei der Invasion des Batij, 1239.

Потерпѣлъ мученическую кончину при нашествіи Батыя въ 1239 г.

Des heil. Pamwa.

Im Jahre 1214, als die Mönche sich in einer Höhle einschlossen zum Schutz gegen die Feinde, wurde er ausgesandt Nahrung zu beschaffen, ward aber dabei von den Tataren ergriffen. Wunderbar, nach Qualen, aus ihren Händen errettet, starb er in Clausur.

Св. Памвы.

Въ 1240 г., когда иноки, затворившись въ пещерахъ отъ враговъ, вынуждены были послать Памву за пищею, онъ покорно принялъ на себя дѣло послушанія, но былъ схваченъ татарами, которые и подвергли его мукамъ; чудесно спасенный отъ смерти, П. почилъ въ затворѣ.

Des Hilarion, *Metropoliten von Kijew.*

Bis zu seiner Weihe zum Bischof war er Priester in dem fürstlichen Dorfe Berestowo. Ein strenger Asket, ging er täglich von seinem Dorfe in eine kleine Höhle am Dnjepr, um dort zu beten. Im Jahre 1051 wurde er von den versammelten russischen Hierarchen zum Metropoliten von Kijew erwählt. Als Metropolit baute er viele Kirchen und Schulen. † nicht früher als 1066, folgende ermahnende Werke hinterlassend: „Belehrung über Gesetz und Gnade“; „Lob des Kahan (Fürsten, Wladimir“; „Be-

Иларіона, *митрополита Кіевскаго.*

До своего посвященія въ епископа онъ былъ пресвитеромъ въ княжескомъ селѣ Берестовѣ. Строгій подвижникъ, И. втайнѣ ходилъ изъ своего села къ Днѣпру въ маленькую пещерку для молитвы. Въ 1051 г. И. былъ поставленъ митрополитомъ въ Кіевъ соборомъ русскихъ архипастырей. Въ этомъ санѣ И. много трудился надъ устройствомъ церковей и училищъ. † не ранѣе 1066 г., оставивъ слѣдующія назидательныя сочиненія: „Поученіе о законѣ и благодати,“ „Похвала кагану Владиміру,“ „Испо-

kenntniss des Glaubens"; „Anweisung, wie man leben muss."

вѣданіе вѣры" и „Наставленіе о жизни."

Des Amphilochios, *Bischofs von Wladimir-Wolyn.*

Амфилохія, *еп. Владиміра - Волынскаго.*

Chirotonirt 1105. † 1122.

Хиротонисанъ въ 1105 г. и † въ 1122 г.

Des Timotheos, *Hegumenos von Petschera.*

Тимофея, *игумена Печерскаго.*

Durch seine Bemühungen wurde 1130 das Reliquarium des ehrw. Theodosios mit Gold und Silber geschmückt.

Его стараніями въ 1130 г. рака преп. Ѳеодосія была обложена золотомъ и серебромъ.

Des Dositheos, *Hegumenos von Petschera.*

Досифея, *игумена Печерскаго.*

Er brachte als Erster vom Athos nach Russland den Dienst des Gesanges der 12 Psalmen und beschrieb das Leben der Mönche auf dem Athos.

Онъ первый принесъ въ Россію съ Аѳона чинъ пѣнія 12 псалмовъ и описалъ жизнь Аѳонскихъ иноковъ.

Des Akindynos, *Hegumenos von Petschera.*

Акиндина, *игумена Печерскаго.*

Auf seinen Vorschlag beschrieb 1219 ein Mönch des Petscherischen Klosters, Po-

По его предложенію въ 1219 г., инокъ Печерской обители св. Поликарпъ (24

lykarpos (24. Juli), das Leben einiger ehrw. Asketen zu Petschera. † 1235.

Іюля) описалъ жизнь нѣкоторыхъ преподобныхъ Печерскихъ подвижниковъ. † въ 1235 г.

Des Diakons Achill.

Als Nahrung diente ihm nur eine Prosphore, welche für die ganze Woche reichte.

Ахилы *діакона.*

Пищею ему служила просфора, вкушаемая разъ въ недѣлю.

Der hll. Paisios *u.* Merkurios.

Sie lebten in unzertrennlicher brüderlicher Liebe und Eintracht, und baten immer Gott, dass sie weder in dieser noch in der zukünftigen Welt getrennt werden möchten. Nach ihrem Tode wurden sie in *ein* Grab gelegt.

Свв. Паисія *и* Меркурія.

Живя между собою въ неразлучной братской любви и единомысліи, они непрестанно просили Бога, чтобы Онъ не разлучалъ ихъ другъ съ другомъ ни въ сей жизни, ни въ будущей. И по смерти они были положены въ одномъ гробѣ.

Des hl. Pimen *des Fasters.*

Hegumenos des Petscherischen Klosters von 1132 bis 1141.

Св. Пимена *постника.*

Игуменъ Печерской обители съ 1132—1141 г.

Der hll. Leontios *u.* Gerontios.

Sie waren Kanonarchen der grossen Kirche des Petscherischen Klosters.

Свв. Леонтія *и* Геронтія.

Канонархи великой Церкви Печерской обители.

Des hl. Silvanos.

Einst fesselte er durch Gebet Diebe, welche ka-

Св. Силуана.

Однажды С. молитвою связалъ воровъ, пришедшихъ

men, um Früchte des Klosters zu rauben. Als sie bereuten, entliess er sie in Frieden. † im Skhima.

воровать плоды, и потомъ, по раскаяніи ихъ, отпустилъ съ миромъ. † въ схимѣ.

Des Longinos, *Thürhüters von Petschera und der 45 Ehrwürdigen in der Höhle des ehrwürd. Theodosios.*

Лонгина, *вратаря Печерскаго и* 45 *преподобныхъ почивающихъ въ пещерахъ Ѳеодосіевыхъ.*

Der Martyrin Schuschanika (Sosanna).

Tochter eines grusinischen Königs und Gattin des grusinischen Fürsten Wasken. Als dieser sich von Christo lossagte, wollte sie nicht mehr seine Frau sein. Desshalb wurde sie schweren Qualen überliefert, nach welchen sie in das Gefängniss gebracht wurde. Sie blieb 6 Jahre dort und starb dort friedlich 466. Ihre Reliquien ruhen im Metechischen Tempel zu Tiflis.

Мучц. Шушаники (Сосанны).

Дочь одного Грузинскаго царя и супруга Грузинскаго князя Васкена. Когда послѣдній отрекся отъ Христа, III. не захотѣла быть его женою, за что и предана была жестокимъ истязаніямъ, послѣ которыхъ заключена въ темницу, гдѣ провела 6 лѣтъ, почивъ мирно ок. 466 г. Мощи ея въ Тифлисѣ, въ Метехскомъ храмѣ.

Ф29.(11.). *Enthauptung des ehrw. ruhmreichen Propheten, Vorläufers und Täufers* Joannes.

Усѣкновеніе честныя главы славнаго пророка, Предтечи и Крестителя Іоанна.

J. wurde enthauptet 32 nach Christi Geburt. Vorher war er von Herodes Antipas in das Gefängniss geschlossen, weil er denselben getadelt hatte wegen der Verstossung seiner Gattin, der Tochter des arabischen Fürsten Arethas und wegen des Concubinates mit der Frau seines Bruders Philippos. Nach der Ueberlieferung durchbohrte Herodias, die Nichte des Herodes, deren Tanz dem Herodes wohlgefiel, als sie das Haupt des J. erhielt, mit einer Nadel die Zunge desselben und warf sie an einen schändlichen Ort. Für seine Missethat ereilte den Herodes im Jahre 38 nach Chr. Geb. die Vergeltung, indem sein Heer von Arethas, der wegen seiner verstossenen Tochter Rache nahm, geschlagen wurde. Im Jahre 39 wurde Herodes von Caligula in die Verbannung geschickt.

Zur Auszeichnung dieses Tages des grossen Fasters und Asketen, der in kahler und wasserloser Wüste lebte, und zur Erinnerung, dass die Enthauptung des Joannes erfolgte in Folge eines Versprechens, dass bei einem mit Tanzen verbundenen Festmahle gegeben ward, hat die Kirche geboten, an

І. Кр. былъ усѣкнутъ въ 32 г. по Р. Х. Еще ранѣе этого времени онъ былъ заключенъ въ темницу Иродомъ Антипою за то, что обличалъ послѣдняго за оставленіе имъ своей жены (дочери Аравійскаго царя Ареѳы) и за сожительство съ Иродіадою, женою его брата Филиппа. По преданію, Иродіада пронзила обличавшій языкъ св. Предтечи иглою и бросила главу въ безчестное мѣсто. За свое злодѣяніе Иродъ въ 38 году по Р. Х. получилъ возмездіе: его войска были разбиты Ареѳою, выступившимъ противъ него за безчестіе дочери, которую онъ покинулъ ради Иродіады, а въ 39 г. Иродъ былъ посланъ Калигулою въ заточеніе.

Прославляя въ сей день великаго постника и пустынника, жившаго въ пустынѣ безводной и безтравной, и приводя на память обстоятельства усѣкновенія главы по обѣщанію, данному среди пиршества за пляску, церковь установила въ сей день постъ, возбуждая симъ отвращеніе отъ чревоугодія, соединеннаго съ закланіемъ животныхъ.

Съ 1769 г. (послѣ войны съ Турками), въ царствованіе Екатерины II, Русскою

diesem Tage zu fasten zur Abwehr der mit Schlachten von Thieren verbundenen Schwelgerei.

Seit 1769. nach dem Kriege mit den Türken, ist von der russischen Kirche unter der Kaiserin Katharina II ein Gottesdienst für die Krieger eingesetzt, die, ihm ähnlich, fielen im Kampfe für Glauben, Herrscher und Vaterland.

Церковію установлено совершать въ сей день поминовеніе воиновъ за вѣру, царя и отечество на брани убіенныхъ.

Trop.(T.2): Das Andenken des Gerechten (wird gefeiert) in Lobliedern, dir aber, Vorläufer, wird das Zeugniss des Herrn genügen: denn du hast dich erwiesen in Wahrheit als der Ehrwürdigste der Propheten, da du gewürdigt wurdest zu taufen in den Wellen, den du verkündigt hast. Desshalb hast du, nachdem du für die Wahrheit gelitten hattest, mit Freuden auch den im Hades Befindlichen verkündigt den im Fleische erschienenen Gott, der hinwegnimmt die

Троп. (*гл.* 2): Память праведнаго съ похвалами, тебѣ же довлѣетъ свидѣтельство Господне, Предтече! Показалбося еси воистинну и пророковъ честнѣйшій, яко и въ струяхъ крестити сподобился еси Проповѣданнаго. Тѣмъ же за истину пострадалъ радуяся, благовѣстилъ еси и сущимъ во адѣ Бога, явльшагося плотію, вземлющаго грѣхъ міра и подающаго намъ велію милость!

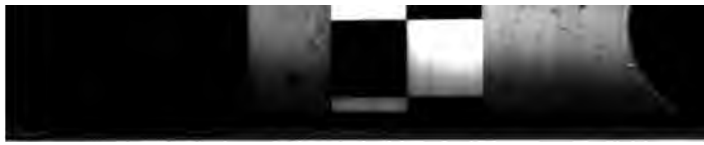
Sünde der Welt und uns grosse Gnade verleiht!

Kont. (*T. 5*): Die ruhmreiche Enthauptung des Vorläufers geschah gewissermassen als ein göttlicher Rathschluss, auf dass er den Bewohnern des Hades verkünde die Ankunft des Erlösers. Wehklagen möge nun Herodias, welche den frevelhaften Mord erbeten hatte, denn sie liebte nicht das Gesetz Gottes, nicht die Ewigkeit des Lebens, sondern das Trügerische, Vergängliche!

Конд. (*гл.* 5): Предтéчево славное усѣкновеніе, смотрѣніе бысть нѣкое Божественное, да и сущимъ во адѣ Спасово проповѣсть пришествіе: да рыдаетъ убо Иродіа, беззаконное убійство испросивши: не законъ бо Божій, ни живый вѣкъ возлюби, но притворный, привременный!

Kont. (*T. 4*): Herodes, Ungerechtigkeit übend, übergab dem Weibe, o Vorläufer, dein ehrwürdiges Haupt, welches verehrend, wir frohlocken; Herodias aber weint und heult, auch Herodes und die Tänzerin!

Конд. (*гл.* 4): Иродъ, предтече, беззаконовавъ, женѣ подаде главу твою честную, ейже поклоняющеся веселимся, Иродія же плачетъ и рыдаетъ, и Иродъ и плясавшая!



Megalynarion: Wir preisen dich hoch, Täufer des Erlösers, Joannes, und verehren Alle die Abschlagung deines theuren Hauptes!

Величаніе: Величаемъ Тя, Крестителю Спáсовъ, Іоанне, и почитаемъ вси честныя твоея главы усѣкновеніе!

30. (12.). Alexandros, Joannes *und* Paulos *des Neuen, der Patriarchen von Konstantinopel.*

Александра, Іоанна *и* Павла *Новаго, патріарховъ Цареградскихъ.*

A. war Priester und bestieg nach dem Tode des Metrophanes den Thron der Patriarchen von Konstantinopel 325. Er verwaltete die Kirche 30 Jahre, indem er sich als eifrigen Bekämpfer der Arianer und heidnischen Philosophen zeigte. Einst befahl er nach längerem vergeblichem Streite mit einem der Letzteren, im Namen Jesu Christi, ihm zu schweigen. Der heidnische Philosoph wurde darauf stumm. Doch als er reuevoll dem Patriarchen zu Füssen fiel, wurde seine Zunge wieder gelöst und mit mehreren Andern glaubte er an Christum. A. weigerte sich den Arios, der nur äusserlich den orthodoxen Glauben angenommen hatte, wieder in die kirchliche Ge-

А. былъ священникомъ, а затѣмъ, по кончинѣ Митрофана, вступилъ на Константинопольскій престолъ въ 325 г. Управлялъ церковію 30 лѣтъ, показавъ себя ревностнымъ борцомъ противъ аріанъ и языческихъ философовъ. Однажды въ спорѣ съ послѣднимъ А., послѣ долгихъ и напрасныхъ увѣщаній, повелѣлъ ему замолчать именемъ Господа Іисуса Христа и философъ сталъ нѣмъ; но когда онъ раскаялся въ своемъ заблужденіи и палъ къ ногамъ патріарха, языкъ его разрѣшился и онъ со многими другими увѣровалъ въ Іисуса Христа. А. не соглашался принять въ церковное общеніе притворно присоединившагося къ православному ученію Арія,

meinschaft aufzunehmen, obwohl der Kaiser dieses wünschte. Die ganze Nacht betete A., dass Gott dies nicht zulassen möge. Am andern Tage, als Arios feierlich zur Kirche ging, brach er plötzlich zusammen und starb.

J. zeichnete sich aus durch Fasten, Almosengeben und Wunder. (S. 2. Sept.)

P. wurde inthronisirt 780. † im Skhima 784.

хотя императоръ Константинъ и настоялъ на общеніи его съ православными. А. молился, чтобы Господь не допустилъ до этого еретика. Настало утро и Арій торжественно шелъ въ церковь, но по пути съ нимъ сдѣлался припадокъ и онъ скончался.

І. прославился постничествомъ, щедростію къ бѣднымъ и чудесами. (См. 2 Сент.)

ІІ. былъ поставленъ патріархомъ въ 780 г. † схимникомъ въ 784 г.

Kont. (T. 8): Entflammt von der Liebe Christi, o Ruhmreiche, und sein Joch, das ehrw. Kreuz auf euch nehmend, seid ihr als Nachahmer seines Lebens erschienen, und seiner göttlichen Herrlichkeit Theilnehmer geworden, o gottweiser Alexander, nebst dem wunderbaren Joannes und ruhmreichen Paulos: desshalb vor seinem Throne stehend, betet eifrig für unsere Seelen!

Конд. (гл. 8): Христовою любовію распаляеми, славніи, и яремъ Его пріемшіи крестъ честный, подражатели Того житія явистеся, и Божественныя славы Его причастницы бысте, Александре богомудре со Іоанномъ чуднымъ и Павломъ славнымъ: тѣмъже престолу Его предстояще, прилежно молитеся за души наша!

Des ehrw. Alexander *Swirski.*

Als Laie Amos. Geb. 1448 im Flecken Mandera bei Nowgorod. Im Alter von 26 Jahren verliess er heimlich das Elternhaus und begab sich in das Walaamsche Kloster, wo er 18 Jahre zubrachte. Später begab er sich zum Flusse Swir, an welchem er nach siebenjähriger Askese das Dreifaltigkeitskloster im Jahre 1510 gründete. Nachdem er einer Vision des Herrn Jesus Christos und seiner allerreinsten Mutter gewürdigt war, sammelte er die Brüder und gebot ihnen Liebe, Gehorsam und andere Tugenden unter einander zu pflegen. † friedlich am 30. August 1533. Im Jahre 1641 wurden seine Reliquien unversehrt gefunden und befinden sich in seinem Kloster.

Пр. Александра *Свирскаго.*

Въ мірѣ Аммосъ. Родился въ 1448 г., въ предѣлахъ Великаго Новгорода, въ мѣстечкѣ Мандерахъ. 26-ти лѣтъ А. тайно оставилъ родительскій домъ и принялъ постриженіе въ Валаамской обители, гдѣ провелъ 13 лѣтъ въ подвигахъ послушанія. Удалившись затѣмъ на берега рѣки Свири, А., послѣ 7-лѣтнихъ уединенныхъ подвиговъ, основалъ въ 1510 г. обитель во имя Св. Троицы, въ которой былъ игуменомъ. Удостоившись видѣнія Господа и Пречистой Его Матери, А. собралъ братію и заповѣдавъ ей о любви, послушаніи другъ другу и о иныхъ добродѣтеляхъ, почилъ мирно 30 Августа 1533 г. Въ 1641 г. мощи его были обрѣтены нетлѣнными и нынѣ почиваютъ открыто въ его обители.

Trop. (T. 4): Von Jugend an, o Gottweiser, hast du mit geistlicher Sehnsucht in der Wüste deinen Aufenthalt genommen, und eifrig gewünscht, in den Fusstapfen Chri-

Тропь. (*гл.* 4): Отъ юности, богомудре, желаніемъ духовнымъ въ пустыню вселився, единаго Христа возжелалъ еси усердно стопамъ

sti zu wandern; desswegen strömten die Engelschaaren, als sie dich sahen, wie du im Fleische dich befindend, gegen unsichtbaren Lockungen kämpfend, besiegt hast die Heere der Leidenschaften durch Enthaltsamkeit, und erschienen bist auf Erden den Engeln gleich; o ehrwürdiger Alexander, flehe zu Christo, dem Gotte, zu erretten unsere Seelen!

Kont. (T. 8): Als vielstrahlender Stern bist du, Vater, heut in den russischen Landen erstrahlt, und nachdem du in der Wüste deinen Aufenthalt genommen, hast du dich danach gesehnt, eifrig den Fusstapfen Christi nachzufolgen und dessen heiliges Joch, das ehrwürdige Kreuz, auf deine Schultern genommen und getödtet durch

въ слѣдъ ходити: тѣмъже и ангельстіи чини зряще тя удивишася, како съ плотію къ невидимымъ кознемъ подвизався, премудре, побѣдилъ еси полки страстей воздержаніемъ и явился еси равноангеленъ на земли, Александре преподобне, моли Христа Бога, да спасетъ души наша!

Конд. (гл. 8): Яко многосвѣтлая звѣзда, днесь въ странахъ Россійскихъ возсіялъ еси, отче, вселився въ пустыню, Христовымъ стопамъ послѣдовати усердно возжелалъ еси, и Того святое иго на рамо твое вземъ честный крестъ, умертвилъ еси труды подвигъ твоихъ, тѣлесная взи-

Mühseligkeiten dei-
Askese die körperli-
ı Regungen. Dess-
› rufen wir zu dir:
te deine Heerde, die
gesammelt hast, o
ıser, damit wir zu dir
n: Freue dich, ehr-
diger Alexander,
ır Vater!

ранія; тѣмъже вопіемъ ти: спаси стадо твое, еже собралъ еси, мудре. да зовемъ ти: радуйся, преподобне Александре, отче нашъ!

es ehrw. Chri-
phoros.

mer, wirkte 50 Jahre
rch als Mönch im Theo-
s-Kloster zu Palästina
I. Jahrh.

Пр. Христофора.

Родомъ Римлянинъ, подвизался 50 лѣтъ инокомъ въ Ѳеодосіевой обители (въ Палестинѣ) въ VI в.

es ehrw. Phan-
›s.

b. aus Kalabrien, war
h, zuerst in seiner Hei-
, darauf zu Larissa in
salien, und zuletzt in
salonich, wo er starb
› des IX. oder Anfang
X. Jahrh.

Пр. Фантина.

Родомъ изъ Калабріи; инокъ сначала въ своемъ отечествѣ, затѣмъ въ г. Ларисѣ (въ Ѳессаліи) и, наконецъ, въ Солуни, гдѣ † въ концѣ IX или началѣ X в.

es rechtgläubigen
sten Daniel *von*
skau — Auffin-
g der Reliquien.

› Reliquien wurden ge-
n 1652 und befinden

Благовѣрнаго князя Даніила *Московскаго — обрѣтеніе мощей.*

Мощи обрѣтены въ 1652 г. и почиваютъ въ Москов-

sich im Danilow-Monastir zu Moskau. (S. 4. März.)

скомъ Даніиловомъ монастырѣ. (См. 4 Марта.)

Des rechtgläubigen Fürsten Alexander *Newski — Uebertragung der Reliquien.*

Dieselben wurden übertragen von Wladimir nach St. Petersburg 1724. (S. 23. Novbr.)*)

Св. благовѣрнаго князя Александра *Невскаго — перенесеніе мощей.*

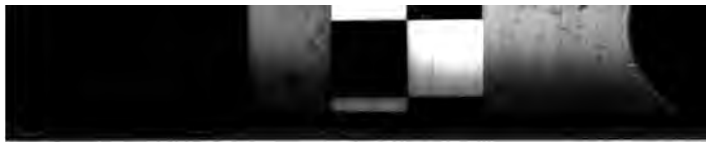
Мощи перенесены изъ г. Владиміра въ С.-Петербургъ въ 1724 г. (См. 23 Нояб.)*)

Synaxis *der Serbischen Hierarchen und Lehrer-Erzbi-*

Соборъ *Сербскихъ святителей и учителей – архіепископовъ:*

*) *Die Erinnerung an den Friedensschluss zwischen dem Russischen Reiche und der Krone von Swea (Schweden).* Am 30. August 1721 wurde zwischen Russland und Schweden der Friede von Nystadt abgeschlossen, welcher für Russland die Herrschaft über die Ufer des Baltischen Meeres sicherte. Zur Erinnerung an diesen Friedenschluss ist im russ. August-Menäon ein besonderer Dankgottesdienst enthalten an den „in der Dreifaltigkeit verherrlichten Gott," verbunden mit der Akoluthia des hl. rechtgläubigen Fürsten Alexander Newski.

*) *Воспоминаніе заключеннаго мира между имперіею Россійскою и короною Свѣйскою.* Въ 1721 году 30 Августа между Россіею и Швеціею былъ заключенъ Ништадскій миръ, обезпечившій за Россіей обладаніе берегами Балтійскаго моря. Въ Августовской мѣсячной Минеѣ помѣщается на воспоминаніе этого мира „служба благодарственная Богу, въ Троицѣ святѣй славимому", отправляемая вмѣстѣ съ службою празднуемому въ сей день св. благовѣрному князю Александру Невскому.



schöfe: Sabbas I, Arsenios I, Sabbas II, Eusthatios I, Jakob, Nikodemos, Daniel, *der Patriarchen:* Joannikos II, Ephräm II, Spiridon, Makarios, Gabriel I *u.* Gregorios, *Serbischen Bischofs.*

Ueber Sabbas I siehe 12. Jan., über Arsenios I — 28. Okt., Sabbas II — 8. Febr., Eusthatios II — 4. Jan., Ephräm II — 15. Juni, Nikodemos 11. Mai und Daniel — 20. Decbr. Joannikios war der erste Patriarch von Serbien und verwaltete die serbische Kirche von 1339—1346 im Range eines Erzbischofs und von 1346 als Patriarch. Er krönte den König Duschan mit der Königskrone. † 1349. Seine Reliquien befinden sich im Kloster zu Petsch.

Spiridon, dritter Patriarch von Serbien und Nachfolger des Ephräm; † 1358. Wegen seiner Zusammenstellung geistlicher Lieder wird er geistliche Posaune genannt. Seine Reliquien ruhen in demselben Kloster.

Jakob wurde 1296 zum Erzbischof von Serbien ein-

Саввы I, Арсенія I, Саввы II, Евстаѳія I, Іакова, Никодима, Даніила, *патріарховъ:* Іоанникія II, Ефрема II, Спиридона, Макарія, Гавріила I *и* Григорія, *еп. Сербскаго.*

О Саввѣ I см. 12 Янв., Арсеніи I — 28 Окт., Саввѣ II — 8 Февр., Евстаѳіи II — 4 Янв., Ефремѣ II — 15 Іюня, Никодимѣ — 11 Мая и Даніилѣ — 20 Дек. Іоанникій, 1-й патріархъ Сербіи, первоначально управлялъ Сербскою церковію съ 1339 по 1346 г. въ санѣ архіепископа, а затѣмъ въ 1346 г. былъ поставленъ патріархомъ. Онъ вѣнчалъ короля Душана царскимъ вѣнцомъ. † въ 1349 г. Мощи его въ Печской обители.

Спиридонъ, 3-й патріархъ Сербскій и преемникъ Ефрема, † въ 1388 г. За составленіе духовныхъ пѣсней онъ названъ „духовною цѣвницею.“ Мощи его тоже въ Печской обители.

Іаковъ поставленъ въ архіепископа Сербскаго въ 1286 г. и управлялъ цер-

gesetzt und leitete die Kirche 6 Jahre. † 1292.

Makarios † 1574. Er sorgte viel für den Unterricht in Serbien. Unter ihm begann man die kirchlichen Bücher in Serbien zu drucken.

Der Patriarch Gabriel stammte aus dem adligen Geschlechte Raitsch; im Jahre 1655 wohnte er nebst dem Patriarchen von Antiochia dem Concil in Moskau bei, welches von dem Zaren Alexei Michailowitsch Behufs Verbesserung der gottesdienstlichen Bücher berufen war. In das Vaterland zurückgekehrt, wurde er des Landesverrathes fälschlich beschuldet, und starb, weil er sich weigerte den Islam anzunehmen, als Martyrer 1659.

Georgios, Bischof von Serbien, aus dem Geschlecht Neemanitsch. Seine Reliquien befinden sich im Kloster Kumaz am Flusse Lima.

ковію въ продолженіе 6 лѣтъ. † въ 1292 г.

Макарій † въ 1574 г. Много заботился о распространеніи просвѣщенія въ Сербіи. При немъ въ Сербіи печатались церковныя книги.

Патріархъ Гавріилъ происходилъ изъ дворянскаго дома Раичей. Въ 1655 г. вмѣстѣ съ патріархомъ Ан-Антіохійскимъ онъ присутствовалъ на соборѣ въ Россіи, созванномъ царемъ Алексѣемъ Михайловичемъ для рѣшенія вопроса объ исправленіи богослужебныхъ книгъ. По возвращеніи въ отечество Г. былъ оклеветанъ въ государственной измѣнѣ и за нежеланіе принять исламъ, † въ 1659 г. мученически.

Григорій, еп. Сербскій, былъ изъ рода Нееманичей. Мощи его почиваютъ въ монастырѣ Кумацѣ, на рѣкѣ Лимѣ.

Trop. (T. 4): Ihr höchsten Hierarchen, unsere gotttragenden Väter, Erleuchter Serbiens, ihr heiligen ersten Hirten und Patriarchen, Hüter der

Тропь. (*гл.* 4): Пресвятителіе богоносніи отцы наши, яко просвѣтители Сербскіи, святіи первопастыріе и патріархи, истины

Wahrheit der apostolischen Ueberlieferungen, unerschütterliche Säulen, Lehrer der Orthodoxie, den Gebieter des Alls, Christum, bittet, Frieden der Welt zu schenken und unsern Seelen grosse Gnade!

хранителіе апостольскихъ преданій, столпи непоколобиміи, православія наставницы: владыку всѣхъ Христа молите, миръ вселеннѣй даровати и душамъ нашимъ велію милость!

Kont. (*T. 3*): Auf hierarchischen Thronen habt ihr fromm gelebt und euer Volk in der Gotteserkenntniss gut unterwiesen, Gott wohlgefallend; desswegen seid ihr von ihm durch Unverweslichkeit und Wunder verherrlicht, als Jünger der göttlichen Gnade!

Конд. (*гл.* 3): На престолѣхъ святительскихъ, благочестно пожисте и люди своя къ богоразумію настависте добрѣ Богу угодная: сего ради отъ Него нетлѣніемъ и чудесы прославлены бысте, яко ученицы Божія благодати!

Zu: Herr, ich rufe... Ehre... (*T. 4*): Die nach Art der Engel auf Erden lebten und erschienen sind als gleichstehend den Engeln im Himmel, mit denen sie jene unaus-

На: Господи воззвахъ... Слава... (*гл.* 4): Ангельски пожившія на земли и ангеломъ равностоятели явльшіеся на небеси, съ ними же

sprechlichen Güter geniessen, unsere der Seligkeit würdigen Väter, unsere warmen Helfer und Schützer, kommet, Gläubige, zu loben, also rufend: Freue dich, Sabbas, der Sonne ähnlicher Leuchter; freue dich, Arsenios, Richtschnur und Vorbild aller serbischen Hierarchen; freue dich, Sabbas der Zweite, ähnlich dem Mose an Sanftmuth; freue dich, Nikodemos, ähnlich dem Propheten Elias, tapferer Eiferer; freue dich, Ephräm, engelgleicher Mensch; freue dich, Daniel, die Finsterniss der Unkenntniss vertreibender Morgenstern; freue dich, Eusthatios, unüberwindlicher Schild gegen sichtbare und unsichtbare Feinde; freue dich, Spiridon, geistliche Posaune; freue dich, Gregorios, von Gott Begeisterter; freue dich, Makarios, Hoch-

наслаждающіеся неизреченныя оныя доброты, достоблаженные отцы наши помощники и заступники теплые, пріидите вѣрніи восхвалимъ, сице вопіюще: радуйся, Савво, солнцу подобный свѣтильниче; радуйся, Арсеніе, зеркало и образе всѣмъ Сербскимъ святителемъ; радуйся, Савво вторый, подобный Моусею во кротости; радуйся Никодиме, подобный пророку Иліи, доблественный ревнителю; радуйся Ефреме, ангеловидный человѣче; радуйся Даніиле, звѣздо утренняя, тьму невѣдѣнія прогоняющая; радуйся Евстаѳіе, забрало необоримое отъ врагъ видимыхъ и невидимыхъ; радуйся Спи-

seligster; freue dich, Maximos, Hochgeweihter; freuet euch, alle ihr ersten Hierarchen des serbischen Landes; freuet euch, ihr irdischen Engel und himmlischen Menschen: freuet euch, ihr wohlduftenden Blumen des Paradieses; freut euch, ihr reichsten Schätze, in der Erde verborgen; freuet euch, ihr kostbaren Perlen; freuet euch, ihr, das Lob des ganzen Serbenlandes; freuet euch, ihr Schützer Aller, die sich zu euch flüchten in Glauben und Liebe, freuet euch, ihr, die Zierde der Patriarchischen Laura; freuet euch, ihr, der Schmuck aller Kirchen; denn mit euren guten und gottgefälligen Werken sind wir geschmückt! Freuet euch, ihr Fürbitter aller Christen; freuet euch, ihr Leuchter der ganzen Welt!

ридоне, цѣвнице духовная; радуйся Григоріе, богодухновенне; радуйся Макаріе, преблаженне; радуйся Максиме, преосвященне; радуйтеся вси первопрестольницы Сербскія земли; радуйтеся земніи ангелы и небесніи человѣцы; радуйтеся похвало всея Сербскія земли, радуйтеся покровителіе всѣмъ притекающимъ къ вамъ съ вѣрою и любовію, радуйся красото патріаршескія лавры, радуйся всѣмъ церквамъ доброто, добрыми и богоугодными дѣлы вашими украсихомся, радуйтеся за всѣхъ христіанъ молитвеницы, радуйтеся всему міру свѣтильницы!

☩ 31. (13.). *Niederlegung des ehrwürdigen* Gürtels *der M. G.*

Ausser dem Kleide der M. G. (2. Juli) wird unter den Christen ihr Gürtel aufbewahrt, welcher nach einer Ueberlieferung von ihr dem Apostel Thomas anvetraut war und von ihm auf andere Gläubige von Einem zum Andern überging. Diese Feier wurde gestiftet zum Andenken an die wunderbare Heilung der Zoë, der Frau des byzant. Kaiser Leo des Weisen im X. Jahrhundert. Der Gürtel wurde damals in eine neue Lade gelegt. Die Tochter des byzant. Kaisers Romanos Argyros (XI. Jahrh.), die den König von Grusien, Bagrat, heirathete, brachte mit sich einen Theil des Gürtels, der sich jetzt in Mingrelien befindet in dem Flecken Sugdidi (Sugditschi) in dem vom Kaiser Alexander I gebauten Tempel, ein anderer Theil befindet sich im batopädischen Kloster auf dem Berge Athos in einem Kreuze, welches der serbische König Lazar 1101 dorthin schenkte.

Положеніе честнаго пояса *Пресвятыя Богородицы.*

Кромѣ ризы Пресвятыя Богородицы (2 Іюля), сохранился между христіанами и честный поясъ Ея, который, по сказанію, Ею Самою ввѣренъ былъ апостолу Ѳомѣ, и потомъ преемственно былъ передаваемъ вѣрующими отъ одного къ другому. Празднество это установлено въ воспоминаніе чуда исцѣленія, бывшаго отъ пояса надъ больною Греческою царицею Зоей, супругою Льва Мудраго, въ X в. Тогда же поясъ былъ торжественно положенъ въ новомъ ковчегѣ. Дочь Греческаго императора Романа Аргира (XI в.), вышедшая въ мужъ за царя Грузіи — Баграта, принесла съ собою часть св. пояса, которая нынѣ находится въ Мингреліи, въ мѣстечкѣ Зугдиди (Зугдичи), въ храмѣ, построенномъ императоромъ Александромъ I. Другая часть пояса хранится въ Аѳонскомъ Ватопедскомъ монастырѣ, въ крестѣ, пожертвованномъ королемъ Сербскимъ Лазаремъ въ 1101 г.

Trop. (T. 8): O Gottesgebärerin, ehrwürdige Jungfrau, du Decke der Menschen, du hast deiner Stadt das Kleid und den Gürtel deines allreinen Leibes als machtvolle Umgürtung geschenkt, welche durch dein samenloses Gebären unvergänglich bleibt; denn an dir werden Natur und Zeit erneuert. Desshalb flehen wir zu dir, dass du mögest Frieden deiner Gemeinde schenken und unsern Seelen grosse Gnade!

Троп. (гл. 8): Богородице Приснодѣво, человѣковъ покрове, ризу и поясъ пречистаго Твоего тѣлесе, державное граду Твоему обложеніе даровала еси, безсѣменнымъ рождествомъ Твоимъ, нетлѣнна пребывающи, о Тебѣ бо и естество обновляется и время; тѣмъже молимъ Тя: миръ граду Твоему даровати, и душамъ нашимъ велію милость!

Kont. (T. 2): Der deinen gottwohlgefälligen Leib, o Gottesgebärerin, umfasste, dein ehrwürdiger Gurtel ist unüberwindliche Macht deiner Stadt und ein unerschöpflicher Schatz der Güter, du einzige Immerjungfrau, die geboren hat!

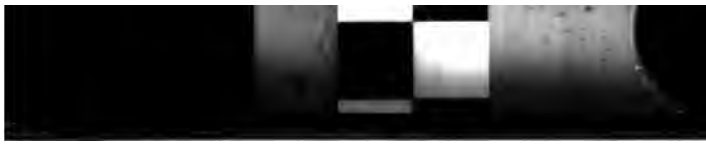
Конд. (гл. 2): Богопріятное Твое чрево, Богородице, объемшій поясъ Твой честный, держава граду Твоему необорима, и сокровище есть благихъ неоскудно, едина рождшая Приснодѣво!

☙ 31. (13.). *Niederlegung des ehrwürdigen* Gürtels *der M. G.*

Ausser dem Kleide der M. G. (2. Juli) wird unter den Christen ihr Gürtel aufbewahrt, welcher nach einer Ueberlieferung von ihr dem Apostel Thomas anvetraut war und von ihm auf andere Gläubige von Einem zum Andern überging. Diese Feier wurde gestiftet zum Andenken an die wunderbare Heilung der Zoë, der Frau des byzant. Kaiser Leo des Weisen im X. Jahrhundert. Der Gürtel wurde damals in eine neue Lade gelegt. Die Tochter des byzant. Kaisers Romanos Argyros (XI. Jahrh.), die den König von Grusien, Bagrat, heirathete, brachte mit sich einen Theil des Gürtels, der sich jetzt in Mingrelien befindet in dem Flecken Sugdidi (Sugditschi) in dem vom Kaiser Alexander I gebauten Tempel, ein anderer Theil befindet sich im batopädischen Kloster auf dem Berge Athos in einem Kreuze, welches der serbische König Lazar 1101 dorthin schenkte.

Положеніе честнаго пояса *Пресвятыя Богородицы.*

Кромѣ ризы Пресвятыя Богородицы (2 Іюля), сохранился между христіанами и честный поясъ Ея, который, по сказанію, Ею Самою вѣренъ былъ апостолу Ѳомѣ, и потомъ преемственно былъ передаваемъ вѣрующими отъ одного къ другому. Празднество это установлено въ воспоминаніе чуда исцѣленія, бывшаго отъ пояса надъ больною Греческою царицею Зоей, супругою Льва Мудраго, въ X в. Тогда же поясъ былъ торжественно положенъ въ новомъ ковчегѣ. Дочь Греческаго императора Романа Аргира (XI в.), вышедшая въ мужъ за царя Грузіи — Баграта, принесла съ собою часть св. пояса, которая нынѣ находится въ Мингреліи, въ мѣстечкѣ Зугдиди (Зугдичи), въ храмѣ, построенномъ императоромъ Александромъ I. Другая часть пояса хранится въ Аѳонскомъ Ватопедскомъ монастырѣ, въ крестѣ, пожертвованномъ королемъ Сербскимъ Лазаремъ въ 1101 г.



Trop. (T. 8): O Gottesgebärerin, ehrwürdige Jungfrau, du Decke der Menschen, du hast deiner Stadt das Kleid und den Gürtel deines allreinen Leibes als machtvolle Umgürtung geschenkt, welche durch dein samenloses Gebären unvergänglich bleibt; denn an dir werden Natur und Zeit erneuert. Desshalb flehen wir zu dir, dass du mögest Frieden deiner Gemeinde schenken und unsern Seelen grosse Gnade!

Тропь. (гл. 8): Богородице Приснодѣво, человѣковъ покрове, ризу и поясъ пречистаго Твоего тѣлесе, державное граду Твоему обложеніе даровала еси, безсѣменнымъ рождествомъ Твоимъ, нетлѣнна пребывающи, о Тебѣ бо и естество обновляется и время; тѣмъже молимъ Тя: миръ граду Твоему даровати, и душамъ нашимъ велію милость!

Kont. (T. 2): Der deinen gottwohlgefälligen Leib, o Gottesgebärerin, umfasste, dein ehrwürdiger Gurtel ist unüberwindliche Macht deiner Stadt und ein unerschöpflicher Schatz der Güter, du einzige Immerjungfrau, die geboren hat!

Конд. (гл. 2): Богопріятное Твое чрево, Богородице, объемшій поясъ Твой честный, держава граду Твоему необорима, и сокровище есть благихъ неоскудно, едина рождшая Приснодѣво!

Kont. (*T.4*): Deines ehrwürdigen Gürtels Niederlegung feiert heut, o Allbesungene, dein Tempel und ruft eifrig zu dir: Freue dich, o Jungfrau, der Christen Lob!

Конд. (*гл.* 4): Честнаго пояса Твоего положеніе празднуетъ днесь Твой, Всепѣтая, храмъ и прилежно взываетъ Ти: радуйся Дѣво, христіанъ похвало!

Ап. Евр. IX, 1—7; зач. 320. *Ев.* Лук. X, 38—42; XI, 27—28; зач. 54.

Des Hieromart. Kyprianos, *Bischofs von Karthago.*

Sohn eines Senators, erhielt glänzende heidnische Bildung und war bis zum 46. Jahre Heide. Die Bekanntschaft mit einem karthagischen Presbyter Käkilies führte ihn zur Erkenntniss des christlichen Glaubens und zur Annahme der Taufe, worauf er sein Leben vollkommen änderte. Ein Jahr nach der Taufe wurde er Presbyter (247), und nach dem Tode des karthagischen Bischofs Donatos (248) Bischof. K. bemühte sich viel um Beseitigung der Missbräuche, die in der karthagischen Kirche herrschten. Bei der schweren Verfol-

Священномуч. Киприана, *еп. Карѳагенскаго.*

Сынъ сенатора, получилъ блестящее языческое образованіе и до 46 лѣтъ былъ язычникомъ. Знакомство съ Карѳагенскимъ священникомъ Цециліемъ привело К. къ познанію вѣры Христовой и принятію крещенія, послѣ чего онъ совершенно измѣнилъ свою жизнь. Черезъ годъ послѣ крещенія онъ принялъ санъ пресвитера (247 г.), а по смерти Карѳагенскаго епископа Доната (въ 248 г.) санъ епископа. К. много потрудился надъ исправленіемъ злоупотребленій и безпорядковъ, господствовавшихъ въ Карѳагенской церкви. Въ же-

gung unter Dekios verbarg er sich auf besondere Offenbarung, aber in der Seele blieb er immer bei seiner Heerde und schrieb aus seiner Einsamkeit an dieselbe Briefe, indem er die Schwachgläubigen ermuthigte und sich den Abtrünnigen als milder Richter empfahl, sie tröstend mit der Hoffnung auf Verzeihung. Im Jahre 252 herrschte in Karthago eine schreckliche Pest, während welcher er als wahrer Engel erschien, nicht nur den Christen, sondern auch den Heiden. Im Jahre 257, bei der Verfolgung unter Valerian, wurde er in die Verbannung geschickt, ein Jahr später nach Karthago vor Gericht berufen und litt für Christum, indem er enthauptet wurde. Bekannt sind seine Werke: De unitate ecclesiae.

стокое гоненіе Декія, по внушенію откровенія, онъ скрылся, но духомъ всегда былъ съ своею паствою и писалъ изъ своего уединенія письма, убѣждая къ подвигамъ слабыхъ въ вѣрѣ. Къ отпадшимъ отъ вѣры К. являлся снисходительнымъ судьею, утѣшая ихъ надеждою на прощеніе. Въ 252 г. въ Карѳагенѣ была страшная язва и въ это время К. явился по истинѣ ангеломъ хранителемъ не только для христіанъ, но и для самихъ язычниковъ. Въ 257 г., въ гоненіе Валеріана, К. былъ посланъ въ заточеніе, а черезъ годъ вызванъ былъ въ Карѳагенъ на судъ и пострадалъ за Христа, бывъ усѣченъ мечемъ. Замѣчательны сочиненія Кипріана: „О единствѣ церкви,“ „О дѣвственной жизни,“ „О милостынѣ,“ „О смертности,“ „О ревности и зависти,“ „О крещеніи младенцевъ“ и „Увѣщаніе въ мученичеству.“

Des Gennadios, *Patriarchen von Konstantinopel.*

Геннадія, *патріарха Цареградскаго.*

Er bestieg den Thron 458 unter Leo dem Grossen; be-

Вступилъ на престолъ въ 458 г. при Львѣ Великомъ,

kannt als Kirchenschriftsteller. † 471.

известенъ какъ церковный писатель. † въ 471 г.

Des Joannes, *Metropoliten von Kijew.*

Er kam mit der Würde des Metropoliten nach Kijew 1080 und erwarb sich bald allgemeine Verehrung. Der ehrw. Chronist Nestor schrieb über ihn: „Er war ein Gelehrter in den Büchern, ein Meister im Lehren, huldvoll gegen Unglückliche und Wittwen, zugänglich für Jeden, reich und arm, demüthig und sanftmüthig. † in der 2. Hälfte des XI. Jahrh. Von seinen Werken sind bekannt: „Sendschreiben des Metropoliten Joannes an den Papst Klemens von Rom“ und „Kirchliche Regel.“ Diese war verfasst für einen Mönch Jakob und stellt eine Erklärung dar der Kanones der allgemeinen Kirche in ihrer Anwendung auf die Russische.

Іоанна, *митрополита Кіевскаго.*

Прибылъ въ Кіевъ въ санѣ митрополита въ 1080 г., и скоро заслужилъ общее уваженіе. Преподобный Несторъ пишетъ о немъ: „это мужъ, свѣдущій въ книгахъ, искусный въ ученіи, милостивый къ убогимъ и вдовицамъ, ласковый ко всякому — богатому и бѣдному, смиренный и кроткій.“ † во 2-й половинѣ XI в., оставивъ нѣсколько сочиненій, изъ которыхъ извѣстны: „Посланіе митрополита Іоанна къ Клименту, Римскому папѣ“ и „Церковное правило“, писанное для черноризца Іакова и представляющее собою объясненіе правилъ вселенской Церкви въ примѣненіи ихъ къ Церкви Русской.

Zusatz zu S. 415 (11. Juni).

Des Bildes der M. G. „Dostojno jest“

Къ стр. 415 (11 іюня).

Иконы Б. М. „Достойно есть.“

(Wahrhaft würdig ist es).

Das Bild befindet sich auf dem Athosberge im Kloster zu Karea, welches von Konstantin dem Grossen 335 gegründet wurde und steht im Allerheiligsten an der erhöhten Stätte. Es wird besonders verehrt aus folgender Veranlassung: Nicht weit von Karea wohnte ein greiser Jeromonach mit einem Klosterbruder. Selten verliessen sie ihre Zelle, und als einmal der Greis sich an einem Sonntag nach der Kathedrale zu Karea zur Nachtwache begab, trug er dem Mönche auf, den vorgeschriebenen Gottesdienst zu Hause zu begehen. Bei Eintritt der Nacht klopfte es an die Thür; als er öffnete, sah er einen unbekannten Mönch vor sich, welchen er aufnahm und der sich als geeignet erwies, den Gottesdienst abzuhalten. Als die Zeit kam zur Hochpreisung der Mutter Gottes, standen beide vor dem Bilde derselben und fingen an zu singen das alte Lied des Kosmas von Majuma: „Die du geehrter bist als die Cherubim“... Der unbekannte Gast aber sagte: „Wir preisen die Gottesmutter nicht so wie

Икона находится на Аѳонѣ, въ Карейскомъ монастырѣ, основанномъ Константиномъ Великимъ въ 335 г. и помѣщается въ соборномъ храмѣ этой обители, въ алтарѣ, на горнемъ мѣстѣ. Особенно чтится сія икона по поводу слѣдующаго событія. Одинъ старецъ-священноинокъ жилъ отшельнически съ своимъ послушникомъ недалеко отъ Кареи. Рѣдко оставляли они свою келью, развѣ по особенной надобности. Случилось, что старецъ отправился однажды выслушать всенощное бдѣніе на воскресный день въ Карейскомъ соборѣ; ученикъ же его остался стеречь келью, получивъ отъ старца приказаніе совершить службу дома. При наступленіи ночи онъ услышалъ стукъ въ дверь кельи и, отворивъ, увидѣлъ незнакомаго инока, котораго и принялъ привѣтливо. Когда наступило время совершенія всенощной службы, они оба начали молитвенныя пѣснопѣнія и когда пришло время величать Пресвятую Богородицу, оба стали предъ Ея иконою и начали пѣть древнюю пѣснь св. Космы,

Алфавитный списокъ святыхъ православной каѳолической Восточной церкви.

Alphabetisches Verzeichniss der Heiligen der orthodox-katholischen Kirche des Morgenlandes*).

Männliche Namen — Мужскія имена.

Ааронъ, Aaron — въ нед. св. отецъ и праотецъ.
Або, Abo, Я. 8. (Груз.).
Аввакиръ, Abbakir — въ Субб. Сырную.
Аввакумъ, Abbakum, Іл. 6, Д. 2, и въ нед. праот. Е.
Авда, Abda, Мр. 31. Халд.
Авделай (Абдалаиклъ), Abdelaj (Abdalaik), Ар. 17. Перс.
Авдикій, Abdikios, Ар. 10. Р.
Авдифаксъ, Audifax, Іл. 6. Перс.
Авдіесъ, Audiesus, Ар. 9. Е.
Авдій, Abdäos, С. 5. Н. 19. Е.
Авдонъ, Abdon, Іл. 30. Е.
Авель, Abel — въ нед. праотецъ.
Авенируъ, Awenir, Н. 19. Инд.

---

*) Erklärung der Abkürzungen (Объясненіе сокращеній): Ав.—Августъ—August, Ар.—Апрѣль—April, Арб.—Арабское имя, Блг.—Болгарское (Сербское), Грм.—Германское, Грч.—Греческое, Гтс.—Готоское, Гра.—Грузинское, Д.—Декабрь—December, Е.—Еврейское, Егип.—Египетское, Инд.—Индѣйское, Ін.—Іюнь—Juni, Іл.—Іюль—Juli, Лит.—Литовское, М.—Май—Mai, Мр.—Мартъ—März, Н.—Ноябрь—November, О.—Октябрь—October, Перс.—Персидское, Р.—Римское, Рус.—Русское, С.—Сентябрь—September, Саб.—Сабинское, Сл.—Славянское, Сир.—Сирійское, Ф.—Февраль—Februar, Халд.—Халдейское, Я.—Январь—Januar.

Аверкій, Aberkios, М. 26, О. 22. Р.
Авивъ, Abibos, Я. 29, Мр. 26, 28, М. 7, Ав. 2, С. 6, Н. 15. Е.
Авидъ (Авдій), Abidos (Abdäos), С. 5. Е.
Авимъ, Abim, Ав. 1. Е.
Авксентій, Auxentios, Ф. 14, Ар. 18, Ін. 12, Д. 13.
Авктъ, Auktos, Н. 7. Р.
Авраамъ (Авраамій), Abraham (Abraamios), Ф. 4, 14, Мр. 6, Ар. 1, Лк. 20, Ав. 21, С. 24, О. 9. Е.
Аврамъ (Аврамій), Abram (Abramios), О. 9, 29. Е.
Автономъ, Autonomos, С. 12.
Авудимъ, Abudim, Іл. 15.
Авундій, Abundios, Іл. 30, Ав. 13. Р.
Агавва, Agabbos, Н. 22.
Агавъ, Agabos, Я. 4, Ар. 8. Евр.
Агапитъ, Agapetos, Ф. 18, Ар. 17, М. 21, Ін. 1, Ав. 10.
Агапій, Agapios, Я. 24, Мр. 1, 15, Ав. 19, 21, С. 20, Н. 3.
Агаѳангелъ, Agathangelos, Я. 23.
Агаѳодоръ, Agathodorus, Мр. 7, О. 13.
Агаѳоникъ, Agathonikos, Ав. 22.
Агаѳонъ, Agathon, Ф. 20, М. 2.
Агаѳоподъ, Agathopodos, Ар. 5.
Агаѳопусъ, Agathopus, Д. 23.
Аггей (Аггій), Aggäos (Haggai), Мр. 9, Д. 16. Е.
Аглай, Aglaios, Мр. 9.
Агнъ, Agnos, Мр. 26. Е.
Адамъ, Adam, Я. 14. Е.
Адріанъ, Hadrianos, Ф. 3, Мр. 5, Ар. 17, М. 5, Ав. 26.
Аетій, Aëtios, Мр. 6, 9.
Аза (Азій), Azes, Н. 19. Е.
Азаданъ, Azadan, Ар. 10.
Азарія, Azarias, Ф. 3, Д. 17. Е.
Азатъ, Azat, Ар. 14, 17, Н. 20.
Аиоалъ, Aïthalas, С. 1, Н. 3, Д. 11.
Акакій, Akakios, Мр. 4, 9, Ар. 17, М. 7, 19, Лк. 7, 28, С. 15, Н. 29.
Акепсимъ, Akepsimos, Н. 3.
Акепсій, Akepsios, Д. 11.
Акила, Akylas, Я. 4, 21, Іл. 14. Р.
Акиндинъ, Akyndinos, Ар. 18, Ав. 22, Н. 2.
Акутіонъ, Akution, Ар. 21. Р.
Александръ, Alexandros, Ф. 23, М. 9, 13, 15, 16, Ар. 10, 20, М. 13, Ін. 2, 9, 10, Лк. 3, 9, 10, Ав. 1, 11, 12, 30, С. 28, О. 22, Н. 9, 23, Д. 12.
Алексій, Alexios, Ф. 12, Мр. 17, М. 20, Ав. 9, О. 5, Н. 23.
Алимъ (Ахимъ), Alim (Achim), Ав. 1. Евр.
Алипій, Alypios, Ав. 17, Н. 26.

Алоній, Alonios — въ Субб. Сырную.
Алоей (Алеій), Alphäos, М. 10, 26, С. 28, Н. 18. Е.
Альвіанъ, Albianos, М. 4. Р.
Амвросій, Ambrosios, Д. 7.
Аммонъ (Аммунъ), Ammon (Ammun), С. 1, О. 4. Егип.
Амосъ, Amos, Ін. 15. Е.
Амонитъ, Amonitos, Н. 7.
Амплій, Amplios, Я. 4, О. 31. Е.
Амфилохій, Amphilochios, Мр. 23, О. 12, Н. 23.
Амфіанъ, Amphianos, Ар. 2.
Ананія. Ananja, Я. 4, 26, Ар. 17, Ін. 17, О. 1, Д. 1, 17. Е.
Анастасій, Anastasios, Я. 8, 21, 22, 24, Ар. 20, Ав. 29, О. 25, Д. 5. Грч.
Анатолій, Anatolios, Ар. 23, Іл. 3, О. 31, Н. 20.
Ангеларій, Angelarios, Іл. 27. (Серб.)
Андрей. Andreas, М. 18, Ін. 12, 29, 30, Іл. 4, Ав. 19, С. 21, 23, О. 2, 10, 17, 27, Н. 30, Д. 2.
Андроникъ, Andronikos, Я. 4, М. 17, Ін. 13, Іл. 30, О. 9, 12.
Анектъ, Anektos, Мр. 10.
Анемподистъ, Anempodistos, Н. 2.
Аникита, Aniketos, Ав. 12, Н. 7.
Анинъ, Aninos. Мр. 13, 18.
Антипа, Antipas, Ар. 11.
Антипатръ, Antipatros. Ар. 29.
Антіохъ, Antiochos, Ф. 23, Іл. 16.
Антонинъ, Antoninos, Ф. 23, Ар. 19, Ав. 1, 4, С. 23, О. 22, Н. 7, 13.
Антоній, Antonios, Я. 8, 17, 19, Ф. 10, 12, Мр. 1, Ар. 14, 18, М. 7, Ін. 23, Іл. 6, 10, 12, Ав. 3, 9, О. 17, Н. 9, Д. 7.
Анубій, Anubios, Ін. 5.
Аноним (Анонимій), Anthimos, С. 3, О. 17.
Антиръ, Antheros, Ав. 5.
Апеллій (Апелъ), Apellios, Я. 4, С. 10, О. 31. Р.
Аполлинарій, Apollinarios, Іл. 23, Аполлону.
Аполлоній, Apollonios, Мр. 31, Іл. 10, 30, Д. 14.
Аполлонъ, Apollon, Ін. 5.
Аполлосъ, Apollos, Я. 4, Мр. 30, Ар. 21, Д. 8.
Апроніанъ, Apronianos, Ін. 7.
Ардаліонъ, Ardalion, Ар. 14.
Ареѳа, Arethas, О. 24. Арб.
Аристархъ, Aristarchos, Я. 4, Ар. 15, Сн. 27.
Аристіонъ, Aristion, С. 3.
Аристовулъ, Aristobulos, Я. 4, Мр. 16, О. 31.
Аристоклій, Aristoklios, Ін. 20.
Арисъ, Ares, Д. 19.
Аріанъ, Arianos, Д. 14. Е.
Арій, Arios, Ін. 5. Е.
Аркадій, Arkadios, Я. 26, Мр. 6, Сн. 18.
Арпила, Arpilas, Мр. 26. Гото.

Арсеній, Arsenios, Я. 19, Мр. 2, М. 8, Ін. 12, Іл, Ав. 24, О. 28, Д. 13.
Артема (Артемій), Artemas, Я. 4, Мр. 24, Ар. 29, Ін. 23, О. 20, 30.
Артемонъ, Artemon, Мр. 24, Ар. 43.
Архилій, Archilios, Ар. 6.
Архипъ, Archippos, Я. 4, Ф. 19, С. 6, Н. 22.
Арчилъ, Artschil, Ін. 21. (Груз.).
Асинкритъ, Asynkritos, Я. 4, Ар. 8.
Асиръ, Asir — въ нед. прaотецъ.
Аскалонъ, Askalon, М. 20.
Асклипіодотъ, Asklepiodotos, Іл. 3.
Астерій, Asterios, Іл. 6, Ав. 7, О. 29.
Астій, Astios, Ін. 4.
Астіонъ, Astion, Іл. 7.
Аттикъ, Attikos, Н. 3.
Аттій, Attios, Ав. 1.
Африканъ, Afrikanos, Мр. 13, Ар. 10, О. 28.
Афоній, Aphthonios, Н. 2.
Ахазъ, Achaz, Ар. 1. Е.
Ахаикъ, Achaikos, Я. 4. Е.
Ахиллій, Achillios, М. 15.
Ахія, Achias, Н. 12. Е.
Аѳанасій, Athanasios, Я. 4, 18, Ф. 22, Мр. 9, М. 2, Ін. 20, Іл. 5, 20, Ав. 22, С. 5, 12, О. 24, 26, Н. 7, Д. 2.
Аѳиногенъ, Athenogenes, Іл. 16.
Аѳинодоръ, Athenodoros, Д. 7.

Бидзинъ, Budsin, Сн. 18. (Груз.).
Боголѣпъ, Bogoljep, Ав. 22.
Борисъ, Boris, М. 2, Іл. 24. (Рус.).
Боянъ, Bojan, Мр. 28. (Болг.)

Вавила, Babylas, Я. 24, С. 4. Е.
Вадимъ, Badimos, Ар. 9. Инд.
Вакхъ, Bakchos, М. 6, О. 7.
Валентинъ, Valentinos, Ар. 24, Іл. 6, 30. Р.
Валентъ, Valens, Ф. 16, Мр. 9. Р.
Валеріанъ, Valerianos, Я. 21, Ін. 1, Сн. 13, Н. 22. Р.
Валерій, Valerios, Мр. 9, Н. 7.
Ваптосъ, Baptos, Ф. 10.
Варадатъ, Baradatos, Ф. 22.
Варакъ, Barak — въ нед. прaотецъ.
Варахій, Barachios, Н. 7. Е.
Варахисій, Barachisios, Мр. 28.
Варваръ, Barbaros, М. 6. Р.
Варипсавъ, Waripsaw, С. 10.
Варлаамъ, Warlaam, Ін. 19, Н. 6, 19. Халд.
Варнава, Barnabas, Я. 4, Ін. 11. Е.
Варсава, Barsabas, Я. 4. Е.

Варсисъ, Barsis, Ав. 25.
Варсонофій, Barsonophios, Ф. 29, Мр. 2, Ар. 11, О. 4.
Варухъ, Barulos, Н. 18. Сир.
Варухъ, Baruch, С. 28. Е.
Варѳоломей, Bartholomäus, Ін. 11, 30, Ав. 25. Е.
Василидъ, Basilides, Я. 20, Ар. 1, Д. 23.
Василискъ, Basiliskos, Мр. 3, М. 22.
Василій, Basilios, Я. 1, 30, Ф. 10, 28, Мр. 4, 7, 22, 26, Ар. 12, 26, 29, 30, Ін. 17, Іл. 1, 3, 6, 15, Ав. 2, 11, Н. 28.
Василько, Basilko, Мр. 4. Рус.
Васой, Bassoë, Мр. 6.
Вассіанъ, Bassianos, Ін. 4, 10, 12, С. 12, О. 10.
Вассъ, Bassos, Я. 20.
Ватъ, Batos, М. 1.
Вахтисій, Bachtisios, М. 18. Перс.
Ваѳусій, Bathusios, Мр. 26. Гото.
Вендиміанъ, Bendimianos, Ф. 1. Р.
Венедиктъ, Benediktos, Мр. 14. Р.
Венедимъ, Benedimos, М. 18. Р.
Веніаминъ, Benjamin, Я. 14, Мр. 31, О. 13. Е.
Веркъ, Berkos, Мр. 26. Гото.
Вивіанъ, Vivianos, Мр. 9.
Викентій, Vikentios, Н. 11, Р.
Викторинъ, Viktorinos, Я. 31, Мр. 10, Д. 18.
Викторъ, Viktor, Я. 31, Мр. 10, Ар. 18, С. 16, Н. 11. Р.
Вириладъ, Wirilados, Іл. 10.
Виссаріонъ, Bessarion, Іл. 6.
Виталій, Vitalios, Ар. 22, 28. Р.
Витъ, Vitos, Ін. 15. Р.
Вионій, Bythonios, Ар. 3.
Віаноръ, Bianor, Іл. 10.
Владиміръ, Wladimir, М. 22, Іл. 15, О. 4. (Рус.).
Владиславъ, Wladislaw, Сн. 24. (Чешск.).
Власій, Blasios, Ф. 3, 11.
Вонифатій, Bonifatios, Д. 19. Р.
Всеволодъ, Wsewolod, Ф. 11, Ар. 22, Н. 27. (Рус.).
Вуколъ, Bukolos, Ф. 6.
Вячеславъ, Wjatscheslaw, Мр. 4, С. 28. (Чеш.).

Гаведдай, Gaweddai, С. 29. Перс.
Гавинній, Gabinios, Ав. 11. Р.
Гавріилъ, Gabriel, Я. 15, 22, Ф. 10, 11, Мр. 26, Ар. 22, Іл. 13, Н. 27. Е.
Гадъ, Gad — въ нед. праотецъ.
Гаій, Gajos, Я. 4, Мр. 9, Ін. 23, Ав. 11, О. 4, 21, Н. 5.
Галактіонъ, Galaktion, Ія. 22, С. 24, Н. 5.
Галикъ, Galykos, Ар. 3.
Гамаліилъ, Gamaliel, Ав. 2. Е.

Гедеонъ, Gedeon — въ нед. праотецъ.
Гелазій, Gelasios, Д. 23.
Гелій, Helios — см. Елій.
Гемелъ, Gemellos, Д. 10. Р.
Геннадій, Gennadios, Я. 23, Ав. 31, Д. 4.
Георгій (Егоръ, Юрій), Georgios, Я. 8, 22, Ф. 4, 11, 21, Ар. 4, 7, 19, 23, М. 13, 16, 26, Ін. 14, 27, Ав. 18, 24, Н. 10, 26.
Герасимъ, Gerasimos, Я. 29, Мр. 4, М. 1.
Гервасій, Gervasios, О. 14. Гери.
Германъ, Germanos, Ф. 10, М. 12, Ін. 28, Іл. 7, 30, С. 11, Н. 6, 13. Р.
Гермогенъ — см. Ермогенъ, Hermogenes.
Гермократъ — см. Ермократъ, Hermokrates.
Геронтій, Gerontios, Ар. 1.
Гигантій, Gigantios, Н. 7.
Гиларій — см. Иларій, Hilarios.
Гликерій, Glykerios, Д. 28.
Гл҃бъ, Gleb, М. 2, Ін. 20, Іл. 24, С. 5. (Рус.).
Гобронъ, Gobron, Н. 17. (Груз.).
Горазд҃ъ, Gorazd, Іл. 27. (Серб.).
Горгій, Gorgios, Ін. 5.
Горгоній, Gorgonios, Мр. 9, С. 8, Д. 28.
Гордіанъ, Gordianos, С. 13.
Гордій, Gordios, Я. 3.
Григорій, Gregorios, Я. 5, 8, 10, 25, 30, Мр. 4, 12, Ар. 20, Ін. 15, Ав. 8, С. 30, О. 5, Н. 5, 14, 17, 20, 23, 28, Д. 19.
Гурій, Gurios, Ав. 1, О. 1, Н. 15, Д. 5. Е.

Давидъ, David, Я. 26, Мр. 5, Ар. 12, М. 18, Ін. 25, 26, Іл. 24, С. 5, 6, 19, 24, О. 2. Е.
Давиктъ (Адавктъ), Daviktos (Adauktos), О. 4. Р.
Дада, Dada, Ар. 28, С. 29.
Далматъ, Dalmatos, Ав. 3.
Даміанъ, Damianos, Ф. 23, Іл. 1, О. 5, 17, Н. 1.
Данактъ, Danaktos, Я. 16.
Даніилъ, Daniel, Ф. 16, Мр. 4, Ар. 7, Іл. 10, Ав. 30, Д. 11, 17. Е.
Данъ, Dan — въ нед. праотецъ.
Дасій, Dasios, О. 21, Н. 1, 20.
Дидимъ, Didymos, М. 27, С. 11.
Димитріанъ, Demetrianos, Ін. 20, С. 11.
Димитрій, Demetrios, Ф. 11, М. 15, Ін. 3, Ав. 9, С. 11, 21, О. 26, Н. 15.
Дисанъ, Desan, Ар. 9. Перс.
Дисидерій, Desiderios, Ар. 21, С. 19. Р.
Дій, Dios, Ар. 3, Іл. 19.
Діодоръ, Diodoros, Я. 31, Ф. 3, Мр. 10, Ар. 29, С. 11.
Діодотъ, Diodotos, Н. 7.
Діомидъ, Diomedes, Іл. 3, Ав. 16.

Діонисій, Dionysios, Мр. 10, 15, Ар. 21, М. 6, 12, 18, Ін. 1, 3, 26, Ав. 4, 18, О. 3, 5, 22.
Діоскоръ, Dioskoros, Ар. 21.
Довмонтъ, Dobmont, М. 20. Лит.
Дометіанъ, Dometianos, Я. 10, Мр. 9. Р.
Дометій, Dometios, Мр. 8, Ав. 7. Р.
Домнинъ, Domninos, О. 1. Р.
Домнъ, Domnos, Я. 14, Мр. 9. Р.
Донатъ, Donatos, Ар. 30. Р.
Доримедонтъ, Dorymedon, С. 19.
Дороѳей, Dorotheos, Ін. 5, С. 3, 16, Н. 7, Д. 28.
Досиѳей, Dositheos, Ф. 19, О. 8.
Драгутинъ, Dragutin, О. 30. (Серб.).
Дукитій, Dukitios, Н. 7.
Дула, Dulos, Ін. 15.

Евагрій, Evagrios, М. 9.
Евангелъ, Evangelos, Іл. 7.
Еварестъ, Evarestos, Д. 23, 26.
Еввентій (Іувентинъ), Ebbentios (Juventinos), О. 9.
Еввулъ, Eubulos, Ф. 3.
Евгеній, Eugenios, Я. 21, Ф. 12, 19, Мр. 7, Н. 7, Д. 13.
Евграфъ, Eugraphos, Д. 10.
Евдокимъ, Eudokimos, Іл. 31.
Евдоксій, Eudoxios, С. 6, Н. 3.
Евелпистъ, Evelpistos, Іл. 1.
Евласій, Evilasios, Ф. 6.
Евкарпій, Eukarpios, Мр. 18.
Евклей, Eukleos, Ав. 1.
Евлампій, Eulampios, Мр. 5, Іл. 3, О. 10.
Евлогій, Eulogios, Ф. 13, Мр. 5, Ав. 25.
Евменій, Eumenios, С. 18.
Евникіанъ, Eunikianos, Д. 23.
Евноикъ, Eunoikos, Мр. 9.
Евдоъ, Evodos, Я. 4, С. 1, 7, Д. 22.
Евплъ, Euplus, Ав. 11.
Евпоръ, Euporos, Д. 23.
Евпсихій, Eupsychios, Ар. 9, С. 7.
Евсевій, Eusebios, Я. 14, 20, Ф. 15, Ар. 24, 28, Ін. 22, С. 21, О. 4.
Евсевонъ, Eusebon, Ав. 1.
Евсигній, Eusignios, Ав. 5.
Евстаѳій, Eustathios, Я. 4, Ф. 21, Мр. 29, Ар. 14, Іл. 28, 29, С. 20, Н. 20.
Евстохій, Eustochios, Ін. 23, Н. 15.
Евстратій, Eustratios, Я. 9, М. 28, Д. 13.
Евсхимонъ, Euschemon, Мр. 14.
Евтихіанъ, Eutychianos, Ав. 17, Д. 22.
Евтихій, Eutychios, Я. 20, Мр. 9, Ар. 6, 21, М. 28, Ав. 23, 24, Н. 7.
Евтропій, Eutropios, Мр. 3, Ін. 16, О. 17.
Евфрасій, Euphrasios, Ар. 28.

Евфросинъ, Euphrosynos, Мр. 20, М. 15, С. 11.
Евѳимій, Euthymios, Я. 20, Мр. 11, Ар. 1, М. 13, Іл. 4, С. 3, О. 15, Д. 26, 28.
Едесій, Edesios, Ар. 2. Сир.
Езекія, Ezekias — въ нед. праотецъ.
Екдитъ, Ekdikios, Мр. 9.
Ексакустодіанъ (Константинъ), Exakustodianos, Ав. 4, О. 22. Р.
Елеазаръ, Eleasar, Ін. 4, Ав. 1. Е.
Елевсиппъ, Eleusippos, Я. 16.
Елевѳерій, Eleutherios, Ав. 4, 8, О. 3, Д. 15.
Елезвой, Eleswoj, О. 24.
Елизбаръ, Elisbar, С. 18. (Груз.).
Елимъ, Elim, Іл. 30. Е.
Елисей, Elisäos, Ін. 14. Е.
Елладій, Helladios, Я. 8, М. 28.
Елій, Helios, Іл. 14.
Елпидифоръ, Elpidiphoros, Ар. 3, Н. 2.
Елпидій, Elpidios, Мр. 7, Н. 15.
Емиліанъ, Aemilianos, Я. 8, Мр. 7, Іл. 18, Ав. 8, 18.
Еносъ, Enos — въ нед. праотецъ.
Енохъ, Henoch — въ нед. праотецъ.
Епафрасъ, Epaphrasos, Я. 4.
Епафродитъ, Epaphroditos, Я. 4, Мр. 30, Д. 8.
Епенетъ, Epenetos, Я. 4, Іл. 30.
Епиктетъ, Epiktetos, Іл. 7.
Епимахъ, Epimachos, Мр. 11, О. 31.
Епифаній, Epiphanios, М. 12, Н. 7.
Епполоній, Eppolonios, С. 4.
Еразмъ, Erasmos, Ф. 24, М. 4, 10.
Ерастъ, Erastos, Я. 4, Н. 10.
Ермилъ, Ermilos, Я. 13.
Ерминингельдъ, Herminingeld, Н. 1. Герм.
Ермиппъ, Hermippos, Іл. 26, Ав. 18.
Еремій (Ермей), Hermios, Я. 4, М. 31, Іл. 6, Н. 4.
Ермогенъ, Hermogenes, С. 1, Д. 10.
Ермократъ, Hermokrates, Іл. 26.
Ермолай, Hermolaos, Іл. 26.
Ермъ, Hermas, Я. 4, Мр. 8, М. 31, Ав. 18, Н. 5.
Еросъ, Eros, Ін. 24.
Есперъ, Hesperos, М. 2.
Ефивъ, Ephebos, Іл. 30.
Ефремъ, Ephräm, Я. 29, Мр. 7, М. 16, Ін. 8, 15.
Еѳерій, Aetherios, Мр. 7.

Завулонъ, Zabulon — въ нед. праотецъ.
Закхей, Zakkhäos, Н. 18. Сир.
Захарія, Zacharias, Ф. 8, Мр. 24, С. 5, Д. 5. Е.
Звинъ, Zebinas, Ф. 23.
Зина, Zinas, Я. 4, Ін. 22, С. 27.
Зиновій, Zenobios, О. 30.

Зинонъ. Zenon. Я. 30. Мр. 3. Ар. 10. 12. 18. 28. М. 7. Ін. 22. С. 3, 6. 17. Д. 28.

Зоилъ. Zoïlos. Мр. 3.

Зоровавель. Zorobabel — въ нед. праотецъ.

Зосима. Zosimas. Я. 4. Мр. 30. Ар. 4. 17. Ін. 4. 8. 19. С. 19. 28.

Зотикъ. Zotikos. Ар. 18. Ав. 22. С. 13. О. 21. Д. 23. 30.

Игафраксъ. Igathrax. Мр. 26.

Игнатій. Ignatios. Я. 29. М. 19. 28. С. 27. О. 23. Д. 20. 28. Р.

Игоръ. Igor. Ін. 5. (Рус.).

Иларій. Hilarios. Іл. 12.

Иларіонъ. Hilarion. Мр. 28. Ін. 6. Ав. 18. О. 21. Н. 7. 19.

Иліанъ. Helianos (Helios). Мр. 9.

Иліодоръ. Heliodoros. С. 28, Н. 19.

Илія. Elias. Я. 8. 14. Ф. 16. Мр. 9. Іл. 20. С. 13. 17. Д. 19. Е.

Иллирикъ. Illyrikos. Ар. 3.

Индисъ. Indisos. С. 3. Д. 28.

Инна. Inna. Я. 20. Ін. 20.

Иннокентій. Innokentios. Мр. 19. Іл. 6. Н. 26.

Ипатій, Hypatios. Я. 14, Мр. 31, Ін. 3. 18, С. 21, Н. 20.

Иперихій, Hyperechios, Я. 29, Ін. 5.

Ипполитъ. Hippolytos. Я. 30, Ав. 13.

Праклямвонъ (Праклемонъ), Iraklamwon (Iraklemon). Ін. 12. Д. 2.

Праклій, Heraklios. Мр. 9, М. 18. О. 22.

Принархъ, Irinarchos, Я. 13, Іл. 17. Н. 28.

Приней, Irenäos. Мр. 26, Ав. 13, 23.

Приній, Irenios, Ін. 5.

Продіонъ. Herodion. Я. 4, Ар. 8. С. 28.

Исаакій (Исаакъ). Isaakios. Я. 14, Ф. 14, Мр. 22. Ар. 12. 21, М. 4, 18, 30, Ін. 17. Ав. 3, С. 16, 21. Н. 20. Е.

Исавръ. Isauros. Іл. 6.

Исаія, Jesaias, Я. 14, Ф. 16, М. 9. 15. Е.

Исидоръ, Isidoros, Ф. 4, М. 7. 14, Іл. 6.

Исихій. Hesychios, Ф. 19, Мр. 5. 9. М. 10, Іл. 7, О. 3. Н. 7.

Иской, Iskoj, Мр. 26. Готѳ.

Исмаилъ, Ismael, Ін. 17. Е.

Иссехъ, Issech, М. 7, Д. 2. (Груз.).

Истукарій, Istukarios, Н. 3.

Іадоръ, Iadoros, Ф. 4.

Іакинфъ, Hiakynthos, Іл. 3, 18, Д. 24.

Іакисхолъ, Jakiskholes, Ар. 28.

Іаковъ, Jacobos, Я. 4, 13, 29, Мр. 4, 21, 24, Ар. 10, 11, 30, Ін. 24, 30, Ав. 9,

30, O. 9, 21, 23, H. 1, 26, 27. E.
Іамвлихъ, Jamblichos. Ав. 4, O. 22.
Іаникита, Janiketas, Іл. 10.
Іануарій, Januarios, Ар. 21, 28.
Іасонъ, Jason, Я. 4, Мр. 19, Ар. 28. E.
Іафетъ, Jafet — въ нед. праотецъ.
Іегудіилъ, Jegudiel, H.S. E.
Іезекіилъ, Ezechiel (Hesekiel), Іл. 21. E.
Іераксъ, Hierax. Ін. 1. O. 28.
Іеремія, Jeremias. Я. 14. Ф. 16, Ар. 6, M. 1, O. 5. E.
Іеронимъ, Hieronymos. Ін. 15.
Іеронъ, Hieron. H. 7.
Іероѳей, Hierotheos. O. 4.
Іисусъ, Jesus. C. 1. E.
Іоадъ, Joad, Мр. 30. E.
Іоакимъ, Joakim. Ф. 10, C. 9. E.
Іоаннікій, Joannikios, Ар. 26, Ав. 30, C. 3, H. 4. E.
Іоаннъ, Joannes, Я. 4, 7, 15, 22, 24, 26, 27, 30, 31, Ф. 23, 24, 29, Мр. 9, 20, 27, 29, 30, Ар. 12, 14, 18, 19, M. 7, 8, 19, 22, 24, 25, 26, 29, Ін. 2, 12, 13, 19, 24, 26, 28, 30, Іл. 12, 18, 21, 30, Ав. 4, 9, 18, 29, 30, C. 2, 7, 14, 23, 26, O. 3, 12, 15, 19, 22, 24, 28, H. 1, 9, 12, 13, 20, 28, Л. 2, 3, 4, 7, 10, 29. E.
Іоасафъ, Joasaph, Мр. 4, C. 10, H. 19. E.
Іовъ, Hiob, M. 6, O. 28. E.
Іоиль, Joel, O. 19. E.
Іона, Jonas, Я. 29, Мр. 28, 29, 31, M. 27, Ін. 6, 12, 15, C. 22, O. 5, H. 5. E.
Іосифъ, Joseph, Я. 4, 14, 26, Ар. 4, M. 5, Ін. 23, C. 9, 15, 16, H. 3, 20, Л. 26. E.
Іосій, Josi, Я. 4. E.
Іувеналій, Juvenalis, Іл. 2. P.
Іувентинъ, Juventinos, C. 5. P.
Іуда, Judas, Ін. 19, 30. E.
Іуліанъ, Julianos. Я. 8, 29, Ф. 6, 16, Мр. 16, Ін. 3, 21, Іл. 13, 28, Ав. 9, C. 4, 12, 13, O. 7, 18. P.
Іулій, Julios, Ін. 21. P.
Іустиніанъ, Justinianos. H. 14. P.
Іустинъ, Justinos. Ін. 1. P.
Іустъ, Justos. Я. 4, Іл. 14, O. 30. P.

Каллимахъ, Kallimachos. M. 6, H. 7.
Каллиникъ, Kallinikos. H. 24, Іл. 29, Ав. 23, H. 7, Л. 14.
Каллистратъ, Kallistratos, C. 27.
Каллистъ, Kalliscos. Мр. 6.
Калліопій, Kalliopios, Ар. 7.
Калуѳъ, Kaluthos. M. 19. Егип.
Кандидъ или Кандидій, Kandidos oder Kandidios, Я. 21, Мр. 9.

Кантидіанъ, Kantidianos, Ав. 5. Р.
Кантидій, Kantidios, Ав. 5. Р.
Капикъ, Kapikos, Іл. 6.
Капитонъ, Kapeton, Мр. 7, Ав. 12.
Каріонъ, Karion, Д. 5.
Карпъ, Karpos, Я. 4, М. 26, О. 13.
Картерій, Karterios, Я. 8.
Кассіанъ, Kassianos, Ф. 29, М. 21, Ін. 15, О. 2. Р.
Касторъ и Касторій, Kastor u. Kastorios, С. 18, Д. 18.
Кастрихій, Kastrichios, Н. 7. Р.
Кастулъ, Kastulos, Д. 18, Р.
Катерій, Katerios, Н. 3.
Катунъ, Katunos, Ав. 1. Перс.
Квадратъ — см. Кодратъ, Quadratos — Kodratos.
Квартъ (Куартъ), Quartos (Kuartos), Я. 4, Н. 10.
Квинтъ (Коинтъ), Quintos (Koïntos), Іл. 6. Р.
Квинтиліанъ, Quintilianos, Ар. 28. Р.
Келестинъ, Kelestinos, Ар. 8. Р.
Кельсій, Kelsios, Я. 8, О. 14. Е.
Кенсоринъ, Kensorinos, Я. 30. Р.
Кесарій, Käsarios, Мр. 9, 30, О. 7, Н. 1.
Кесарь, Käsar, Д. 8.
Киндей, Kyndeos, Іл. 11, Ав. 1.
Кипріанъ, Kyprianos, Мр. 10, М. 10, 27, Ав. 17, 31, С. 15, 29, О. 2. Сир.
Кирикъ, Kerykos, Іл. 15.
Кириллъ, Kyrillos, Я. 18, Ф. 4, 14, Мр. 9, 18, 21, 29, Ар. 28, М. 4, 11, Ін. 9, 17, Іл. 9, С. 6, Д. 8.
Киринъ, Quirinos, Іл. 6. Саб.
Кіріакъ, Kyriakos, М. 2, Ін. 7, 24, Ав. 1, С. 6, 29, О. 28.
Кіріонъ, Kyrion, Мр. 9.
Киръ, Kyros, Я. 31, Ін. 28.
Кифа, Kephas, Мр. 30, Д. 8. Сир.
Кіонъ, Kion, С. 4.
Клавдіанъ, Klaudianos, Ф. 3, Н. 7. Р.
Клавдій, Klaudios, Я. 31, Мр. 9, 10, 19, Ін. 3, Ав. 11, О. 29, Д. 18. Р.
Клеоникъ, Kleonikos, Мр. 3.
Клеопа, Kleopas, Я. 4. Е.
Климентъ, Klemens, Я. 4, 23, Ар. 22, М. 4, Іл. 27, С. 10, Н. 25. Р.
Кодратъ, Kodratos, Я. 4, Мр. 10, Ар. 21, С. 21. Р.
Конкордій, Konkordios, Ін. 4. Р.
Кононъ, Konon, Мр. 5, 6.
Константинъ, Konstantinos, Мр. 5, 6, М. 21, Ін. 5, Іл. 3, 29, С. 19, О. 2, 22, Н. 10, Д. 26. Р.
Копрій, Koprios, Ф. 4, Іл. 9, С. 24.
Корнилій, Kornelios, Ф. 20,

М. 19, Лк. 22, Ав. 21, С. 13, Р.
Корнутъ, Kornutos, С. 12, Р.
Коронатъ, Koronatos, Ав. 17. Р.
Косма, Kosmas, Ф. 18, Ар. 18, Лк. 1, Ав. 3, О. 12, 14, 17, Н. 1.
Крискентіанъ, Kreskentianos, Ін. 7.
Крискентъ, Kreskentios, Я. 4, Мр. 10, Ар. 13, Лк. 30. Р.
Криспъ, Krispos, Я. 4. Р.
Кронидъ, Kronides, Мр. 23, С. 13.
Ксанфій (Ксанеъ), Xanthios oder Xanthos, Мр. 9, Н. 7.
Ксенофонтъ, Xenophon, Я. 26, Ін. 28.
Кукша, Kukscha, Ав. 27. (Рус.).
Куфій, Kuphios, Ав. 11.

Лаврентій, Laurentios, Я. 29, Ав. 10. Р.
Лавръ, Lauros, Ав. 18. Р.
Лазарь, Lazaros, Мр. 8, 24, Ін. 15, Лк. 17, О. 17, Н. 7, 17. Е.
Лампадъ, Lampados, Лк. 5.
Лаодикій, Laodikios, М. 13.
Ларгій, Largios, Ін. 7. Р.
Леандръ, Leandros, Н. 1.
Левкій, Leukios, Ар. 7, Ін. 20, Ав 15, 17, Д. 14.
Левъ, Leon, Ф. 18, 20.
Леонидъ, Leonidos, Мр. 5, 10, Ар. 16, Ін. 5, Лк. 17, Ав. 8.
Леонтій, Leontios, Я. 22, Мр. 9, Ар. 24, М. 23, Ін. 18, Лк. 10, 18, Ав. 1, 9, С. 13, О. 17.
Леонтъ, Leon, Я. 22.
Ливерій, Liberios, Ав. 27, Р.
Ликаріонъ, Likarion, Ф. 6.
Лимней, Limnäos, Ф. 22.
Линъ, Linos, Я. 4, Н. 5.
Лисимахъ, Lysimachos, Мр. 9.
Лонгинъ, Longinos, Ф. 10, Ар. 24, Ін. 24, Лк. 3, О. 16, Н. 7. Р.
Лотъ, Lot, О. 9.
Луарсабъ, Luarsaw, Ін. 21. (Груз.).
Лука Lukas, Я. 4, 29, Ф. 7, 10, Ар. 22, Лк. 30, С. 7, О. 18, Н. 6, Д. 11. Р.
Лукилліанъ, Lukillianos, Ін. 3. Р.
Лукіанъ, Lukianos, Ін. 3, Лк. 6, 7, С. 8, 13, О. 15 и Четв. по Вознесеніи. Р.
Лукій, Lukios, Я. 4, С. 10. Р.
Лупъ, Lupos, Ав. 23. Р.

Маврикій, Maurikios, Ф. 22, Лк. 10. Р.
Мавръ, Mauros, Мр. 19, Ін. 7.
Мавсима, Mausimas, Я. 23.
Магнъ, Magnos, Ар. 29. Р.
Макарій, Makarios, Я. 14, 19, 22, Ф. 19, Мр. 17, Ар. 1, М. 1, 13, 26, Лк. 25, Ав. 9, 18, 30, С. 6, О. 12, Н. 23.
Македоній или Македонъ,

Makedonios oder Makedon, Я. 24, М. 23.
Макровій, Makrobios, С. 13.
Максимиліанъ, Maximilianos, Ав. 4, О. 22.
Максиміанъ, Maximianos, Ар. 21, Н. 7. Р.
Максимъ, Maximos, Я. 16, 21, Ф. 6, 19, Ар. 10, 28, 30, М. 14, Лл. 30, Ав. 11, 13, С. 5, 15, О. 9, 28, Н. 11, 22, Д. 6. Р.
Максіанъ, Maxianos, Ін. 3. Р.
Малахія, Malachias, Я. 3. Е.
Малхъ, Malchos, Мр. 26. Е.
Маманть, Mamas, С. 2, Н. 7. Р.
Маммій, Mammios, Ар. 28. Р.
Манунлъ, Manuel, Я. 22, Мр. 27, Ін. 17. Е.
Мардарій, Mardarios, Д. 13.
Мардоній, Mardonios, С. 3, Д. 28.
Маринъ, Marinos, Мр. 17, Лл. 6, Ав. 7, О. 18, Д. 16. Р.
Маріанъ, Marianos, Ар. 9. Р.
Маркеллинъ, Markellinos, Ін. 7, Д. 18. Р.
Маркеллъ, Markellos, Ф. 9, Мр. 1, Ін. 7. Ав. 1, 14, Н. 15, Д. 29. Р.
Маркіанъ, Markianos, Я. 10, 18, Ін. 5, Лл. 13, Ав. 9, О. 25, 30, Н. 2.
Маркъ, Markos, Я. 4, 14, Мр. 5, 29, Ар. 5, 25, Лл. 3, С. 27, 28, О. 27, 30, Д. 18, 29. Е.
Маронъ, Maron. Ф. 14.
Марсалій, Marsalios. Ар. 28. Р.
Мартиніанъ, Martinianos, Я. 12, Ф. 13, Ар. 11, Ав. 4, О. 22. Р.
Мартинъ, Martinos. Ар. 14, О. 12. Р.
Мартирій, Martyrios, Ф. 10, Мр. 1, О. 25, Н. 11.
Марутна, Marutha, Ф. 16. Е.
Маръ, Mares, Я. 25.
Матѳей, Matthäos, Ін. 30, Ав. 9, О. 5, Н. 16. Е.
Медимнъ, Medimnos, С. 5.
Меласиппъ, Melasippos, Н. 7.
Мелевсиппъ, Meleusippos, Я. 16.
Мелетій, Meletios. Ф. 12, М. 24, С. 21.
Мелитонъ, Meliton. М. 9.
Мельхиседекъ, Melchisedek, въ нед. праотецъ.
Мемнонъ, Memnon, Ар. 29, Ав. 20.
Менандръ, Menandros, М. 19.
Менигнъ, Menignos, Н. 22.
Меркурій, Merkurios. Н. 24. Р.
Мертій, Mertios. Я. 12.
Меѳодій, Methodios, Ар. 6, М. 11, Ін. 4, 14, 20.
Мигдоній, Migdonios, С. 3, Д. 28.
Милій, Milij, Н. 10. Р.
Милиссенъ, Milissenos, Мр. 6.
Милютинъ, Miljutin. О. 30. (Серб.).

Мина, Menas, Я. 5, Ф. 17, Ар. 12, Ав. 25, Н. 11, Д. 10.
Миней, Menäos, Іл. 10.
Минеонъ, Mineon, Ав. 1.
Минсиѳей, Minsitheos, Ав. 1.
Мираксъ, Mirax, Д. 11.
Миронъ, Myron, Ав. 8, 17.
Мисаилъ, Misael, Д. 17. Е.
Митрофанъ, Metrophanes, Ін. 4, Н. 23.
Михаилъ, Michael, Я. 11, Ф. 14, М. 2, 7, 21, 23, Іл. 12, 29, С. 6, 20, 30, О. 1, Н. 8, 22, Д. 18. Е.
Михей, Micheas, Я. 5, М. 5, Ав. 14. Е.
Міанъ, Mianos. С. 4.
Модестъ, Modestos, Ін. 15, Д. 18. Р.
Моусей, Moses, Я. 14, 25, Ф. 23, Іл. 26, Ав. 28, С. 4. Е.
Мокій, Mokios, Я. 29, М. 11, Іл. 3.
Мстиславъ, Mstislaw, Ар. 15, Ін. 14. (Рус.).
Муко, Muko, Іл. 30.

Назарій, Nazarios, Ін. 4, О. 14. Е.
Наркисъ, Narkissos, Я. 4, О. 31.
Наумъ, Nahum, Іл. 27, Д. 1, 23. Е.
Наѳанаилъ, Nathanael, Ар. 22. Е.
Наѳанъ, Nathan — въ нед. праотецъ.
Неемія, Nehemias — въ нед. праотецъ.
Нектарій, Nektarios, Ар. 3, Н. 29, Д. 5.
Неонъ, Neon, Я. 16, Ар. 24, 28, С. 28, О. 29.
Неофитъ, Neophytos, Я. 21, Ав. 22, О. 28.
Несторъ, Nestor, Ф. 28, М. 1, О. 27.
Нефоалимъ, Naphthalim — въ нед. праотецъ.
Никандръ, Nikandros, Мр. 15, Ін. 5, С. 24, Н. 4, 7.
Никаноръ, Nikanor, Я. 4, Іл. 28, Д. 28.
Никита, Niketas, Я. 31, Мр. 20, Ар. 3, 4, 30, М. 4, 24, 28, Ін. 17, 24, С. 9, 15, О. 13.
Никифоръ, Nikephoros, Я. 31, Ф. 9, Мр. 10, 13, Ар. 19, М. 4, Ін. 2, 17, Н. 13.
Никодимъ, Nikodemos, М. 11, Іл. 3, Ав. 2, 30, О. 31.
Никола, Nikola, О. 14. Русс.
Николай, Nikolaos, Ф. 4, 28, Мр. 9, М. 9, Іл. 27, О. 14, Д. 6, 24.
Никонъ, Nikon, мір. 23, С. 28, Н. 7, 17, Д. 11.
Никостратъ, Nikostratos, Д. 18.
Никтополіонъ, Niktopolion, Н. 3.
Нилъ, Nilos, Ар. 7, М. 27, С. 17, Н. 12, Д. 7. Конт.
Нирса, Nirsa, Н. 20. Перс.
Нитъ, Nit, О. 28. Р.
Нифонтъ, Nephon, Ар. 8, Д. 23.

Ной, Noah — въ нед. праотецъ.

Олегъ, Oleg, С. 20. (Рус.).
Олимпанъ, Olympanos, Я. 4.
Олимпій, Olympios, Іл. 30.
Олимпъ, Olympos, Н. 10.
Омврій, Ombrios, Д. 30.
Онисимъ, Onesimos, Ян. 4, Ф. 15, М. 10, Іл. 14.
Онисифоръ, Onesiphoros, Я. 4, С. 7, Н. 9, Д. 8.
Онисій, Onisios, Мр. 5.
Онуфрій, Onuphrios, Я. 4, Ін. 12, Іл. 21.
Орентій, Orentios, Іл. 24.
Орестъ, Orestes, Н. 10, Д. 13.
Оръ, Horos, Ав. 7.
Осія, Osija, Ав. 27, О. 17. Е.
Остріхій, Ostrichios, Н. 7.

Павелъ, Paulos, Я. 10, 14, 15, Ф. 16, Мр. 4, 7, 10, М. 18, Ін. 3, 28, 29, Іл. 16, Ав. 17, 30, С. 10, О. 4, Н. 6, Д. 7, 15, 23. Р.
Павлинъ, Paulinos, Я. 23, М. 18. Р.
Павсикакій, Pausikakios, М. 13.
Павсилиппъ, Pausilippos, Ар. 8.
Паисій, Païsios, Ін. 6, 19.
Пактовій, Paktobios, Н. 3.
Палладій, Palladios, Я. 28, Н. 27.
Памва, Pamba, Іл. 18.
Памвонъ, Pambon, Ін. 5.
Памфалонъ, Pamphalon, М. 17.
Памфамиръ, Pamphamir, М. 17.
Памфилъ, Pamphilos, Ф. 16, Ав. 12.
Панкратій, Pankratios. Ф. 9, Іл. 9.
Панормъ, Panormos, Д. 23.
Пансофій, Pansophios, Я. 15.
Пантелеймонъ(**Пантолеонъ**), Panteleemon, Іл. 27.
Панхарій, Pancharios, Мр. 19.
Папа, Papas, Мр. 16, С. 14.
Папила, Papilas, О. 13.
Папій, Papios. Я. 31, Ф. 3, Мр. 10, Ін. 7, Іл. 7.
Парамонъ, Paramon, Н. 29.
Пардъ, Pardos, Д. 15.
Паригорій, Parigorios, Я. 29.
Парменій, Parmenios. Іл. 30.
Парменъ, Parmen, Я. 4, Іл. 28.
Пародъ, Parodos, Я. 22.
Парѳеній, Parthenios, Ф. 7.
Пасикратъ, Pasikrates, Ар. 24.
Патапій, Patapios, Д. 8.
Патермуфій, Patermuphios, Іл. 9, С. 17.
Патрикій, Patrikios, Мр. 20, М. 19. Р.
Патровъ, Patrobos, Я. 4, Н. 5.
Патроклъ, Patroklos. Ав. 17.
Пафнутій, Paphnutios, Ф. 15, М. 1, С. 25.
Пахомій, Pachomios, Мр. 23, М. 15.

Пелій, Pelios, С. 17.
Пеонъ, Peon, Ін. 1.
Перегринъ, Peregrinos, Іл. 6, 7. Р.
Петръ, Petros, Я. 9, 12, 13, 16, 22, 26, 30, Ф. 1, Мр. 24, М. 3, 18, Ін. 5, 12, 25, 29, 30, Іл. 1, Ав. 9, 24, С. 3, 5, 10, 13, 22, 23, О. 4, 5, 9, Н. 25, Д. 21, 28.
Пигасій, Pegasios, Н. 2.
Пименъ, Pimen, Ав. 7, 27.
Пинна, Pinna, Я. 20, Ін. 20.
Пирръ, Pyrrhos, М. 7. (Груз.).
Пистъ, Pistos, Ав. 21.
Питиримъ, Pitirim, Я. 29.
Піоній, Pionios, Мр. 11.
Платонъ, Platon, Ар. 5, Н. 18.
Поликарпъ, Polykarpos, Ф. 23, Ар. 2, Іл. 24.
Полихроній, Polychronios, Ф. 23, Іл. 30, О. 7.
Поліевктъ, Polyeuktos, Я. 9, Д. 19.
Поліенъ, Poliänos, М. 19, Ав. 18.
Полувій, Polybios, М. 12.
Помпей, Pompejos, Іл. 7. Р.
Помпій, Pompios, Ар. 10, О. 28, Д. 23.
Понтій, Pontios, Ав. 5.
Поплій (Публій), Poplios, Я. 25. Р.
Порфирій, Porphyrios, Ф. 10, 16, 26, С. 15, Н. 9.
Потитъ, Potitos, Іл. 1. Р.
Прилидіанъ, Prilidianos, С. 4. Р.
Прискъ, Priskos, Мр. 9, С. 21. Р.
Провій и Провъ, Probios, и. Probos, Ок. 12, Д. 19. Р.
Прокессъ, Prokessos, Ар. 11. Р.
Проклъ, Proklos, Я. 14, Іл. 12, Н. 20. Р.
Прокопій, Prokopios, Ф. 27, Іл. 8, С. 16, Н. 22, Д. 21.
Прокулъ, Prokulos, Ар. 21, Іл. 30. Р.
Протасій, Protasios, О. 14.
Протерій, Proterios, Ф. 28.
Протогенъ, Protogenes, Ав. 25.
Протолеонъ, Protoleon, Ар. 23.
Протъ, Protos, Д. 24.
Прохоръ, Prochoros, Я. 4, 15, Ф. 10, Іл. 28.
Псой, Psoï, Ав. 9.
Пудъ, Pudos, Я. 4, Ар. 15.
Пуплій, Puplios, М. 13, 15, Ар. 5.

Равула, Rabulas, Ф. 19. Р.
Раженъ, Raschden, Ав. 3. (Груз.).
Разумникъ, Rasumnik, Д. 12.
Рафаилъ, Raphael, Н. 8. Евр.
Реасъ, Reas, Мр. 26. Гото.
Ревокатъ, Revokatos, Ф. 1. Р.
Рикст, Rhexos, Іл. 6. Р.
Римма, Rimma, Я. 20, Ін. 20.
Родіонъ, Rodion, Я. 4, Н. 10.

Родопіанъ, Rodopianos, Ар. 29.
Романъ, Romanos, Я. 29, Ф. 3, 17, 24, Мр. 2, Іл. 19, 24, 29, О. 1, Н. 18, 19, 27.
Ромилъ, Romylos, Мр. 15, С. 6.
Ростиславъ, Rostislaw, Мр. 14. (Русс.).
Рувимъ, Rubim — въ нед. праотецъ.
Рустикъ, Rustikos, О. 3. Р.
Руфинъ, Ruphinos, Мр. 10, Ар. 7, Іл. 6. Р.
Руфъ, Ruphos, Ян. 4, Ар. 8, 29, Іл. 6. Р.

Савва, Sabbas, Я. 12, 14, Ф. 8, Мр. 2, 28, Ар. 15, 24, Іл. 27, Ав. 27, 28, 30, О. 1, Д. 3, 5. Е.
Савватій, Sabbatios, С. 19, 27. Е.
Савель, Sabel, Ін. 17. Е.
Саверій, Saberios, Н. 20. Перс.
Савинъ, Sawin, Я. 30, Мр. 13, 16, М. 12, О. 15.
Садокъ, Zadok, Ф. 20. Е.
Садоѳъ, Sadoth, О. 19. Перс.
Сакердонъ, Sakerdon, Мр. 9. Р.
Саламанъ, Salaman, Я. 23. Евр.
Самей, Sameas, Я. 9. Евр.
Самонъ, Samon, Н. 15. Евр.
Самсонъ, Sampson, Ін. 27. Е.
Самуилъ, Samuel, Ф. 16, Ав. 20. Е.
Сарвилъ, Sarbilos, С. 5, О. 15, 28. Перс.
Сасоній, Sasonios, Н. 20. Перс.
Сатиръ, Satyros, Ф. 1. Р.
Саторинъ, Satorinos, Мр. 10. Р.
Саторнилъ, Satornilos, Ф. 1. Р.
Саторнинъ, Satorninos, Іл. 7, Д. 23. Р.
Саторній, Satornios, Ар. 28. Р.
Сатурнинъ, Saturninos, Іл. 7. Р.
Севастіанъ, Sebastianos, Ф. 26. Д. 18.
Северинъ, Severinos, Ін. 4. Р.
Северіанъ, Severianos, Мр. 9, Ар. 18, Іп. 4, Ав. 22, С. 9. Р.
Севиръ, Северъ, Severos, Ін. 27, Ав. 20. Р.
Секундъ, Sekundos, Ф. 1. Р.
Селевкій, Seleukios, Ф. 16.
Селевкъ, Seleukos, С. 13.
Селиній, Selenios, Ін. 5.
Сеннсъ, Sennis, Іл. 30. Р.
Сераіонъ, Serapion, Я. 31, Мр. 10, 16, М. 14, 15, 24, Ін. 27, Іл. 12, 13, Ав. 18, С. 8, 13.
Сергій, Sergios, Я. 14, Мр. 20, М. 19, Ін. 28, Іл. 5, С. 11, 25, О. 7, Н. 16.
Сивелъ, Sibel, Ав. 5. Егип.
Сигицъ, Sigizos, Мр. 26.
Сикстъ, Sixtos, Ав. 10. Р.
Сила, Silas, Я. 4, Мр. 26, Іл. 30. Р.

Силанъ, Silanos, Ін. 4.
Силванъ и Силуанъ, Silvanos, Я. 4, 29, М. 4, Іл. 10, 30, О. 14. Р.
Сильвестръ, Silvestros, Я. 2, Ар. 25. Р.
Симеонъ, Symeon, Я. 4, 26, Ф. 3, 10, 13, Ар. 5, 17, 27, М. 18, 24, Іл. 21, С. 1, 12. Е.
Симонъ, Simon, М. 10, Ін. 30, Н. 4, 24. Е.
Симъ, Sem — въ нед. праотецъ.
Симфоріанъ, Symphorianos, Д. 18.
Сисиній, Sisinnios, Мр. 9, Ін. 7, Іл. 10, Н. 23.
Сисой, Sisoe, Іл. 6. Е.
Сиѣъ, Seth — въ нед. праотецъ.
Сіоній, Sionios, Я. 22.
Смарагдъ, Smaragdos, Мр. 9, Ін. 7.
Созонтъ, Sozon, С. 7.
Сократъ, Sokrates, Ар. 21.
Соломонъ, Solomon (Salomon) — въ нед. праотецъ.
Солохонъ, Solochon, М. 17. Е.
Сонирилъ, Sonirilos, Мр. 26. Гото.
Сосипатръ, Sosipatros, Я. 4, Ар. 28, Н. 10.
Соссій (Соссъ), Sossios (Sossos), Ар. 21, С. 19.
Сосѳенъ, Sosthenes, Ин. 4, Мр. 30, С. 16, Д. 8.
Софонія, Sophonias, Д. 3. Е.
Софроній, Sophronios, Мр. 11, М. 28, Д. 9.
Спевсиппъ, Speusippos, Я. 16.
Спиридонъ, Spiridon, Ав. 30, О. 31, Д. 12.
Стахій, Staches, Я. 4, О. 31.
Стефанъ, Stephanos, Я. 4, 14, Ф. 13, Мр. 24, 28, Ар. 26, 27, М. 7, 17, 24, Ін. 12, Іл. 13, 14, 19, Ав. 2, С. 15, 24, О. 4, 28, 30, Н. 11, 28, Д. 2, 9, 15, 17, 27.
Стратоникъ, Stratonikos, Я. 13, С. 13.
Стратонъ, Straton, Ав. 17.
Страторъ, Strator, С. 9. Р.
Суимблъ, Suimblos, Мр. 26. Гото.
Сухій, Suchios, Ар. 15. (Груз.).

Тавріонъ, Taurion, Н. 7.
Тарасій, Tarasios. Ф. 25.
Тарахъ, Tarachios. О. 12.
Таричанъ, Taritschan. М. 18. (Груз.).
Татіонъ, Tation, Ав. 24. Р.
Твердисловъ, Twerdislow, М. 14. (Русс.).
Терентій, Terentios, Мр. 13, Ар. 10, Ін. 21, О. 28. Р.
Тертій, Tertios, Я. 4. О. 30, Н. 10. Р.
Тивуртій, Tiburtios, Н. 22, Д. 18.
Тигрій, Tigrios. Ін. 16.
Тимолай, Timolaos, Мр. 15.
Тимонъ, Timon, Я. 4, Іл. 28, Д. 30.
Тимоѳей, Timotheos, Я. 4, 22, 24, Ф. 21, М. 3, 20, Ін. 10, Ав. 19, Д. 19.

Θеодотъ, Theodotos, Ф. 19, Мр. 2, Ар. 29, М. 18, Ін. 7, Іл. 4, С. 2, 15, Н. 7.
Θеодохъ, Theodochos, Н. 7.
Θеодулъ, Theodulos, Я. 14, Ф. 16, Мр. 9, Ар. 5, М. 2, Ін. 18, О. 28, Н. 7, Д. 3, 23.
Θеоктиристъ, Theoktiristos, Ф. 29.
Θеоктистъ, Theoktistos, Я. 4, Ав. 6, С. 3, О. 2, Д. 23.
Θеона, Theonas, Я. 5, Ар. 5, 19.
Θеопемптъ, Theopemptos, Я. 5.
Θеопистъ, Theopistos, С. 20.
Θеопрепій, Theoprepios, Мр. 23, Ав. 22.
Θеостириктъ, Theosteriktos, Н. 10.
Θеостихъ, Theostichos, Ар. 29.
Θеотекнъ, Theoteknos, О. 10.
Θеотихъ, Theotychos, Д. 14.
Θеофанъ, Theophanes, Мр. 12, Ін. 10, С. 9, 29, О. 11.
Θеофилактъ, Theophylaktos, Мр. 8.
Θеофилъ, Theophilos, Я. 8, 30, Ф. 6, Мр. 6, 9, Ін. 12, Іл. 8, 23, С. 3, О. 10, Н. 7, Д. 2, 28, 29.
Θерапонтъ, Therapon, М. 25, 27, Д. 12.
Θермъ, Thermos, Мр. 26.
Θеспесій, Thespesios, Н. 20.
Θирсъ, Thiros, Ав. 17, Д. 14.
Θифаилъ, Thipail, С. 5. Евр.
Θома, Thomas, Мр. 21, Ар. 24, Ін. 30, Іл. 7, О. 6, Д. 10. Е.

Weibliche Namen. — Имена женскія.

Августа, Augusta, Н. 24. Р.
Агапія, Agape, Ар. 16.
Агаѳія, Agathe, Ф. 5, Д. 28.
Агаѳоклія, Agathoklia, С. 17.
Агаѳоника, Agathonika, О. 13.
Аглаида, Aglais, Д. 19.
Агнія, Agnes, Я. 21.
Агриппина, Agrippina, Ін. 23.
Акилина, Akilina, Ар. 7, Ін. 13. Р.
Алевтина, Aleutina, Іл. 16.
Александра, Alexandra, Мр. 20, Ар. 23, М. 18, Н. 6.
Алла, Alla, Мр. 26. Гот.
Анастасія, Anastasia, Мр. 10, Ар. 15, О. 29, 30, Д. 22.
Анатолія, Anatolia, Мр. 20.
Ангелина, Angelina, Д. 10. (Серб.).
Анимаиса, Animaisa, Мр. 26.
Анисія, Anysia, Д. 30.
Анна, Anna, Ф. 3, Мр. 26, Ін. 13, Іл. 5, 25, Ав. 28.

С. 9, О. 2, 4, 22, 29, Н. 3, 20, Д. 9. Е.
Антонина, Antonina, Мр. 1, Ін. 10.
Анеиса, Anthysa, Лл. 27, Ав. 27.
Анѳія, Anthia, Д. 15.
Анѳуса, Anthusa, Ар. 12, Ав. 22.
Аполлинарія, Apollinaria, Я. 5.
Апфія, Apphia, Ф. 19, Н. 22.
Аріадна, Ariadna. С. 18.
Артемія, Artemia, Ін. 7.
Архелая, Archelaja, Ін. 6.
Аскитрея, Askitreja, Ар. 17.
Аскліада, Askliade, С. 15.
Асклиніодота. Asklepiodote, Ф. 19.
Аѳанасія, Athanasia, Ян. 31, Ар. 12, О. 9, Н. 6.

Валентина, Valentina. Ф. 10. Р.
Валерія, см. Калерія, Valeria.
Варвара, Barbara. Д. 4.
Василисса, Basilissa, Я. 8, Мр. 10, Ар. 15, 16, С. 3.
Васса, Bassa, Ав. 21.
Вероника, Veronika. О. 4.
Вивея, Viva, О. 15.
Вила, Bila. О. 28. Халд.
Виринея, Berenea, О. 4. Р.
Вирка, Birko. Мр. 26. Гото.
Бѣра, Wjera, С. 17. (Рус.).

Гаѳа, Гаіаѳа, Gaatha, Мр. 26. Гото.
Гаіанія, Gaïane, С. 30.
Галя, Gala, Мр. 10.
Галина, Galena, Мр. 10, Ар. 16.
Глафира, Glaphyra, Ар. 26.
Гликерія, Glykeria, М. 13, О. 22.
Голиндуха, Golinducha, Лл. 3, 12. Перс.
Горгонія, Gorgonia, Ф. 23.

Дарія, Daria, М. 19. Перс.
Деввора, Debora — въ нед. праотецъ.
Домна, Domna, С. 3, Д. 28. Р.
Домника, Domnika, Я. 8, Ф. 28, О. 12. Р.
Домнина, Domnina, Мр. 1, О. 4. Р.
Дороѳея, Dorothea, Ф. 6.
Дросида, Drosis. Мр. 22.
Дуклида, Duklida, Мр. 26. Гото.

Евва, Eva — въ нед. праотецъ.
Еваѳія, Evanthia. С. 11.
Еввула, Eubula, Мр. 30.
Евгенія, Eugenia, Д. 24.
Евдокія, Eudokia, Мр. 1, Лл. 7, Ав. 4.
Евдоксія, Eudoxia, Я. 31.
Евлалія, Eulalia, Ав. 22.
Евлампія, Eulampia, О. 10.
Евникія, Eunika, О. 28.
Евпраксія, Eupraxia, Я. 12, Лл. 25, О. 16.
Евсевія, Eusebia, Я. 24.
Евстолія, Eustolia, Н. 9.
Евтропія, Eutropia. Ін. 15, О. 30.

Евфрасія, Euphrasia, Я. 19, Мр. 20, М. 18.
Евфросинія, Euphrosyne, Ф. 15, М. 23, Ін. 25, Іл. 7, С. 25, Н. 6.
Евталія, Euthalia, М. 2.
Евѳимія, Euthymia, Мр. 20, Іл. 11, С. 16.
Екатерина, Katharina, Н. 24.
Елена, Helena, М. 21, 26, Іл. 11, О. 30.
Еликонида, Helikonis, М. 28.
Елисавета, Elisabeth, Ар. 24, С. 5, О. 22. Е.
Еммада, Emmada, Ін. 2.
Еннаоа, Ennatha. Ф. 10. Е.
Епистимія, Episteme, Н. 5.
Епихарія, Epicharia, С. 27.
Ерміонія, Hermione, С. 4.
Еротіида, Erotiida, О. 27.
Есѳирь, Esther — въ нед. праотецъ.

Зинаида, Sinais, О. 11.
Зиновія, Zenobia, О. 30.
Злата, Slata, О. 18. (Болг.)
Зоя, Zoë, Ф. 13, М. 2, Д. 18.

Иларія, Hilaria, М. 19.
Ирина, Irene, Ар. 16, М. 5, С. 18.
Ироида, Iroïs, Мр. 5, С. 23.
Исидора, Isidora, Мр. 10.

Іовилла, Jovilla, Я. 16.
Іудиѳъ, Judith — въ нед. праотецъ.
Іулитта, Julitta, Іл. 15, 31
Іулія, Julia, М. 18, Іл. 16.
Іуліанія, Juliana, Я. 2, Мр. 4, 20, Ін. 22, Іл. 6, Ав. 17, Н. 1, Д. 4, 21.
Іунія, Junia, М. 17. Р.
Іустина, Justina, О. 2. Р.
Ія, Ja, С. 11.

Каздоя, Kazdoja, С. 29. Перс.
Калерія (Валерія), Kaleria, (Valeria), Ін. 7.
Калиса, Kalisa, Ар. 16.
Калисѳенія, Kalisthene. О. 4.
Каллиста, Kallista, Ф. 6, С. 1.
Капитолина, Kapitolina. О. 27. Р.
Касинія, Kassinia. Н. 7. Р.
Керкира, Kerkyra, Ар. 28.
Кетевана, Ketewana. Сн. 13. (Груз.).
Кикилія, Kikilia, Cäcilia, Н. 22.
Кира, Kyra, Ф. 28.
Кирилла, Kyrilla, Іл. 5.
Киріакія, Kyriaka, Ін. 7, Іл. 7.
Киріена, Kyriena, Н. 1.
Клавдія, Klaudia, Мр. 20, М. 18, Н. 6, Д. 18, 24. Р.
Клеопатра, Kleopatra, О. 19.
Конкордія, Konkordia, Ав. 18.
Крискентія, Kreskentia, Ін. 15.
Ксантиппа, Xanthippa, С. 23.
Ксенія, Xenia, Я. 24.

Ларисса, Larissa, Мр. 26.
Леонилла, Leonilla, Я. 16.

Лея, Lea — въ нед. праотецъ.
Лидія, Lydia, Мр. 23.
Лукина, Lukina, Ін. 7. Р.
Лукія, Lukia, Іл. 6, Д. 13.
Любовь, Ljubow, С. 17. (Рус.)
Людмила, Ludmilla, С. 16. (Чет.).

Маврa, Maura, М. 3, О. 31.
Магдалина (Марія), Magdalena, Іл. 22.
Макрина, Makrina Іл. 19. Р.
Мамелхва, Mamelchwa, О. 5. Перс.
Мамика, Mamika, Мр. 26.
Манеса, Manetha, Н. 13. Е.
Марина, Marina, Ф. 12, 28, Іл. 17. Р.
Маріамна, Mariamna, Ф. 17. Е.
Маріонилла, Marionilla, Я. 8.
Марія, Maria, Я. 26, Ф. 6, 12, Ар. 1, Ін. 7, 9, Іл. 12, 22, Ав. 9, О. 29. Е.
Марoа, Martha, Ф. 6, Ін. 9, Іл. 4, 6, С. 1, Н. 8. Е.
Мастридія, Mastridia, Н. 24.
Матрона, Matrona, Мр. 20, 27, М. 18, Н. 6, 9. Р.
Меланія, Melania, Д. 31.
Мелитина, Melitine, С. 17.
Милица, Miliza, Іл. 19. (Серб.)
Миродора, Menodora, С. 10.
Миропія, Mygope, Д. 2.
Митродора, Metrodora, С. 10.
Моика, Moika, Мр. 26. Гото.
Муза, Musa, М. 16.

Надежда, Nadeschda, С. 17. (Рус.).
Наталія, Natalia, Ав. 26.
Неонилла, Neonilla, О. 28.
Ника, Nika, Мр. 10, Ар. 16.
Нимфодора, Nymphodora, С. 10.
Нина, Nina, Я. 14. (Груз.).
Нонна, Nonna, Ав. 5.
Нунехія, Nunechia, Мр. 10, Ар. 16.

Олимпіада, Olympias, Іл. 25.
Ольга, Olga, Іл. 11. (Рус.).
Ольда (Оздама), Olda (Hulda) — въ нед. праотецъ

Павла, Paula, Ф. 10, Ін. 3.
Параскева, Paraskeva, Іл. 26, О. 14, 28.
Пелагія, Pelagia, М. 4, О. 7, 8.
Перпетуя, Perpetua, Ф. 1. Р.
Петка, Petka, О. 14. (Болг.).
Піама, Piama, Мр. 3. Егип.
Платонида, Platonis, Ар. 6.
Полактія, Polaktia, Н. 6.
Поликсенія, Polyxene, С. 23.
Поплія, Poplia, О. 9. Р.
Препедигна, Prepedigna, Ав. 11. Р.
Прискилла, Priskilla, Ін. 7. Р.
Проскудія (Просдокія), Proskudia (Prosdokia), О. 4.
Пульхерія, Pulcheria, С. 10. Р.

Раиса, Raisa, С. 5.
Рахиль, Rachel — въ нед. праотецъ.

V. *Aus der Zeit der Richter — Изъ періода судей.*

Іисусъ Навинъ. Деввора и Варакъ.
Халевъ. Іаиль.
Финеесъ, сынъ Елеазара. Іефоай.
Самсонъ.
Раава. Руѳь.

VI. *Von der Regierung Samuels bis zum Bau des Salamonischen Tempels — Изъ періода, отъ начала правленія Самуилова до построенія храма Соломонова.*

Анна, мать пророка Самуила. Іессей.
Давидъ.
Самуилъ пророкъ. Наоанъ пророкъ.

VII. *Aus der Zeit des Salomonischen Tempels — Изъ временъ храма Соломонова:*

Соломонъ.
Самей пророкъ, при Ровоамѣ.
Ахія пророкъ, предрекшій царство Іеровоаму.
Іоадъ пророкъ, обличитель Іеровоама.
Азарія пророкъ, современникъ Асы, 3 царя іуд.
Илія Ѳесвитянинъ, современникъ Іосафата.
Михей пророкъ, при Ахавѣ.
Елиссей пророкъ.
Сонянитянина, препокоившая въ своемъ домѣ Елиссея пророка.
Іона пророкъ, при Іеровоамѣ 2.
Осія пророкъ, временъ Озіи, Іоаѳама, Ахаза и Езекія.
Амосъ пророкъ, при Озіи.
Іоиль пророкъ, современникъ Амоса и Осіи.
Исаія пророкъ, современникъ Осіи пророка.
Михей пророкъ, временъ Іоаѳама, Ахаза и Езекіи.
Езекія, 13-й царь іудейскій.
Іосія, 16-й царь іудейскій.
Наумъ пророкъ, временъ Езекіи.
Аввакумъ пророкъ, временъ Манассіи.
Авдій пророкъ.
Софонія пророкъ, при Іосіи.
Олдама пророчица, при Іосіи.
Іеремія пророкъ, при Іоакимѣ, Седекіи и въ продолженіе плѣненія Вавилонскаго.
Варухъ пророкъ.
Іудиѳь праведная, около временъ Манассіи.

III. *Aus der Zeit der babylonischen Gefangenschaft — Изъ временъ плѣна Вавилонскаго:*
Даніилъ прор. и три отрока: Ананія, Азарія и Мисаилъ, или Седрахъ, Мисахъ и Авденаго.

IX. *Von Esdras bis zu den Makkabäern — Изъ періода, отъ Ездры до Маккавеевъ:*
Зоровавель.
Іисусъ, сынъ Іоседековъ.
Неемія.
Симонъ праведный, іерей великій при Антіохѣ В.
Аггей прор., при Даріи.
Захарія прор.
Малахія прор., временъ Несеміи.
Елеазаръ, Соломонія и семь сыновей ея, замученныхъ при Антіохѣ Епифанѣ.
Есоирь.

II. Neutestamentliche Heilige — Святые новозавѣтные.

1. *Jahrh.* Избіеніе 14 000 младенцевъ Виѳлеемскихъ. 29 Дек.
30. Усѣкновеніе главы Іоанна Крестителя. 29 Авг.
33. Сошествіе Святаго Духа въ 50 день по воскресеніи Господнемъ.
Стефанъ, первомученикъ. 27 Дек.
Никаноръ, изъ 7 діаконовъ, съ 2000 вѣрующихъ, пострад. въ Іерусалимѣ. 28 Іюля.
44. Іаковъ Зеведеевъ. 30 Апр.
62. Іаковъ, братъ Господень, первый предстоятель Іерусалимской церкви, пострадавшій въ 8-й годъ царств. Нерона (54—68). 23 Окт.
67. *In Rom erlitten das Martyrium — Пострадавшіе въ Римѣ:*
Петръ и Павелъ, апостолы. 29 Іюня.
Аристархъ, Пудъ и Трофимъ, изъ 70. 15 Апр.
Продіонъ и Олимпанъ, изъ 70. 10 Нояб.
68. Маркъ, еванг., изъ 70, пострад. въ Александріи. 25 Апр.
54—68. Назарій, Гервасій, Протасій и Келсій, мучч. Медіоланскіе. 14 Окт.

. 10 Нояб.
в. 18 Окт.
10 Сент.
30 Окт.
съ. 31 Окт.
ъ. 15 Февр.
юръ. 7 Сент.
ъ. 28 Іюля.
ь. 5 Нояб.
ъ. 28 Іюля.
8 Апр.
30 Іюля.
ь. 30 Іюля.
гръ. 10 Нояб.
ь. 8 Дек.

Стахій. 31 Окт.
Тертій. 30 Окт.
Тимонъ. 30 Дек.
Тимоѳей. 22 Янв.
Титъ. 25 Авг.
Тихикъ. 8 Дек.
Урванъ. 31 Окт.
Филимонъ и Апфія. 19 Февр.
Филиппъ и Маріамна. 17 Февр.
Филологъ. 5 Нояб.
Флегонтъ. 8 Апр.
Фортунатъ. 4 Янв.
Ѳаддей. 21 Авг.

Verwandte nach dem Fleische und Augenzeugen des Herrn — Сродники по плоти и самовидцы Господа:

отецъ ап. Іакова, и мучч. Аверкій и Елена. 26 Мая.
нъ, ученикъ Господа. 4 Янв.
лъ и Авивъ, сынъ его. 2 Авг.
и Елисавета, родители Предтечи. 5 Сент.
, мытарь, пріявшій Господа въ домъ свой. 4 Янв.
ь и Анна, Богоотцы. 9 Сент.
, обручникъ Пресв. Богородицы. 26 Дек.
аримаѳейскій. Во нед. Мѵроносицъ.
ій, сотникъ. 13 Сент.
четвородневный. Въ субб. Лазареву.
ь сотникъ и два воина, мучч. 16 Окт.
илъ. 22 Апр.
мъ, членъ Синедріона. 4 Янв.
ь Богопріимецъ и Анна пророчица. 3 Февр.
Богоносица, пріявшая Христа при рожденіи. Въ праотецъ.
жена Хузы, Марія Клеопова, Мароа и Марія, се-
ı Лазаря, Марія Магдалина, Саломія, мать апп.
ва и Іоанна, и Сусанна, Мѵроносицы. Въ нед.
юносицъ.

Jünger und Jüngerinnen der Apostel — Ученики и ученицы апостоловъ:

Артемій, еп. Солунскій, и Артемонъ, еп. Селевкійскій, ученики ап. Павла. 24 Марта.
Вуколъ, еп. Смирнскій, уч. ап. Іоанна. 6 Февр.
Димитрій, еп. Филадельфійскій въ Азіи. 4 Янв.
Діонисій Ареопагитъ и два ученика его, Рустикъ и Елевоерій, мучч. 30 Окт.
Евнухъ Кандакіи царицы, муч. 4 Янв.
Евтихъ, муч., ученикъ ап. Іоанна. 24 Авг.
Зинаида и Филонилла, сродницы ап. Павла, мучч. 11 Окт.
Нина, Нинна и Римма, ученики ап. Андрея, мучч. скиескіе. 20 Янв.
Прина, великомученица ефесская. 5 Мая.
Іероѳей, еп. аѳинскій, учен. ап. Павла. 4 Окт.
Іуліанъ, еп. кеноманійскій. 13 Іюля.
Кириллъ, еп. катанскій. 21 Марта.
Ксаноппа и Поликсенія. 23 Сент.
Максиминъ и Келидоній, проповѣдники Евангелія въ Галліи. 4 Янв.
Маркеллинъ, проповѣдникъ Евангелія въ Испаніи. 3 Іюня.
Маркеллъ, еп. сицилійскій, и Панкратій, еп. тавроменійскій, ученики ап. Петра. 5 Іюля.
Маркіанъ, еп. сиракузскій, ученикъ ап. Петра. 30 Окт.
Никандръ, еп. мирскій, и Ермей, пресвитеръ, учч. ап. Тита. 4 Нояб.
Саторній, Іакисхолъ и др., мучч. керкирскіе, ученики Іасона, ап. изъ 70. 28 Апр.
Сатурнинъ, проповѣдникъ Евангелія въ Галліи. 3 Іюня.
Симеонъ Нигеръ, учитель церкви антіох. 4 Янв.
Фива, діаконисса кенхрейской церкви. 3 Сент.
Филагрій, еп. кипрскій, уч. ап. Петра. 9 Февр.
Фронтасій, Северіанъ, Северинъ и Силанъ, мучч., Фронтонъ, еп. петрагор. 4 Іюня.
Фулвіанъ, князь еѳіопскій, учен. ап. Матѳея. 16 Нояб.
Оекла, первомученица, учен. ап. Павла. 24 Сент.

II. Jahrh.

106. Игнатій Богоносецъ, еп. антіохійскій, муч. Римскій при Траянѣ (98—117). 20 Дек.
100—117. Ромилъ муч. и 11 000 воиновъ, пострадавшихъ въ Арменіи. 6 Сент.

Мучч. диррахійскіе:
Астій еп. 4 Іюня.

100—117. Перегринъ, Лукіанъ, Помпей и другіе. 7 Іюля.
Сарвилъ и Вивея, мучч. едесскіе. 15 Окт.
Симеонъ, изъ 70, священномуч. іерусал. 27 Апр.
Проклъ и Иларій мучч., изъ Калипты, близь Анкиры. 12 Іюля.
Зосима воинъ, муч. кононійскій. 19 Іюня.
Мучч. римскіе:
Іакинѳъ, Діомидъ, Евламій и другіе. 3 Іюля.
Ѳеодотъ и Ѳеодотія. 4 Іюля.
Дросида, дочь Траяна. 22 Марта.
Фока, еп. синопійскій, муч. 22 Сент.
117—138. Есперъ и Зоя, съ двумя сынами, мучч. атталійскіе, при Адріанѣ. 2 Мая.
Ерміонія, дщерь Филиппа діакона, муч. ефесская. 4 Сент.
Филитъ сиклитикъ, и Лидія, съ двумя сынами, мучч. иллирійскіе. 23 Марта.
Евпсихій, муч. кесарійскій въ Каппад. 7 Сент.
Кодратъ, изъ 70, священномуч. магнисійскій. 21 Сент.

Римскіе мученики и мученицы:

Вѣра, Надежда, Любовь, и мать ихъ Софія. 17 Сент.
Евстафій Плакида, съ женою и чадами. 20 Сент.
Елевѳерій, еп. иллирійскій, Анѳія, мать его, и Коринѳъ. 15 Дек.
Аріадна, муч. фригійская. 18 Сент.
Навсилинъ муч. 8 Апр.
138—161. Іуліанъ, муч. атинскій, при Антонинѣ. 28 Іюля.
Викторъ и Стефанида, мучч. дамасскіе. 11 Нояб.
Евдокія, преподобномуч. иліопольская въ Финикіи. 1 Марта.
Ѳеодоръ, муч. пергійскій, съ дружиною. 21 Апр.
Птоломей, Лукій и нѣкій христіанинъ, мучч. римскіе. 1 Іюня.
Потитъ отрокъ, муч. сардинскій. 1 Іюля.
Гликерія дѣва и Лаодикій, мучч. траянопольскіе. 13 Мая.
Мелитина, муч. фракійская. 16 Сент.
Мелетій стратилатъ и съ нимъ 1218 воиновъ съ женами и дѣтьми, также Серапіонъ,

Каллиникъ, Ософоръ и Фавстъ и др., мучч. 24 Мая.
Параскева, преподобномученица. 25 Іюля.
162. Поликарпъ, священномуч. смирнскій, при М. Авреліи Антонинѣ (161—180). 23 Февр.
163. Іустинъ философъ, Харитонъ, Харита жена, Евелпистъ, Іераксъ, Пеонъ и Валеріанъ, мучч. римскіе. 1 Іюня.
Ок. 164. Филицата и 7 сыновъ ея, мучч. римскіе. 25 Янв.
Ок. 166. Ермій воинъ, муч. команскій. 31 Мая.
Ок. 175. Конкордій пресв., муч. сполетскій. 4 Іюня.
161—180. Аверкій, еп. іерапольскій. 22 Окт.
Спевсиппъ, Елевсиппъ и Мелевсиппъ съ дружиною, мучч. 16 Янв.
180—192. Левкій исповѣдникъ, еп. врунтисіопольскій, при Коммодѣ. 20 Іюня.
III. Jahrh. Онисій и Кононъ, мучч. Исаврійскіе. 5 Марта.
Поонъ и преемникъ его.
Ок. 203. Ириней, священномучч. ліонскіе. 23 Авг.
Перпетуя, Сатиръ, Ревокатъ и др. и св. Филикитата, мучч. африк. 1 Февр.
202—211. Харалампій, еп. магнисійскій, Порфирій и Вавтосъ, воины, и другіе, мучч. въ Антіохіи писидійской. 10 Февр.
Разумникъ, муч. римскій. 12 Дек.
Серапіонъ, муч. 13 Іюля.
Ок. 225. Татіана дѣва, діаконисса, мучц. римская и др., при Александрѣ Северѣ (222—235). 12 Янв.
Ок. 228. Пасикратъ и Валентинъ, мучч. доростольскіе. 24 Апр.
Ок. 230. Кикилія, и съ нею Валеріанъ, Тивуртій и Максимъ, мучч. римскіе. 22 Нояб.
Ософотія, мученица никейская. 17 Сент.
236. Анфиръ, папа римскій, при Юл. Верѣ (Максиминѣ). 5 Авг.
238—244. Еликонида Селунская, мученица Коринѳская, при Гордіанѣ и Филиппѣ. 28 Мая.
249—251. Мучч. александрійскіе, при Декіи:
Киріакъ, Фавстъ пресв., Авивъ діаконъ и 13 другіе. 6 Сент.
Пансофій. 15 Янв.

249—251. Евтропія. 30 Окт.
Епимахъ. 31 Окт.
Максимъ, муч. асійскій. 14 Мая.
Терентій, Африканъ, Максимъ, Помпій, Зинонъ, Александръ, Ѳеодоръ и друг., мучч. отъ Фортунатіана въ Африкѣ. 10 Апр.
Полихроній, еп. и муч. вавилонскій. 30 Іюля.
Ѳирсъ, Левкій и Каллиникъ, мучч. виѳинскіе. 14 Дек.
Кириллъ, еп. и муч. гортинскій. 9 Іюля.
Философъ, муч. египетскій. 31 Мая.
Галактіонъ и Епистима, мучч. едесскіе. 5 Нояб.
Семь отроковъ ефесскихъ: Максиміанъ, Ексакустодіанъ и другіе. 4 Авг.
Александръ, еп. и муч. іерусалимскій. 12 Дек.
Агаѳія, мученица катанская. 5 Февр.
Меркурій, великомуч. кесарійскій въ Каппад. 24 Нояб.
Саторинъ, Руфинъ и проч., мучч. въ Кесаріи виѳинской. 10 Марта.
Миронъ пресв., муч. кизическій. 17 Авг.
Парменій, Елима и Хрисотель, пресвитеры, Лука и Муко, діаконы, Олимпій и Максимъ, ученики еп. Полихронія, мучч. кордувскіе. 30 Іюля.
Коринѳскіе мученики:
Кодратъ, Кипріанъ, Діонисій, Анектъ, Павелъ, Крискентъ и др. 10 Марта.
Адріанъ. 17 Апр.
Леонидъ, и съ нимъ Харіесса, Ника и др. 16 Апр.
Викторинъ, Викторъ, Никифоръ, Клавдій, Діодоръ, Серапіонъ и Папій. 31 Янв.
Ѳеодулъ, Саторнинъ и другіе, десять мучч. критскихъ. 23 Дек.
Петръ, Діонисій, Андрей, Павелъ и Христина, мучч. лампсакійскіе. 18 Мая.
Мучч. ликійскіе:
Діоскоридъ и Ѳемистоклей. 21 Дек.
Христоформъ. 9 Мая.
Кононъ градарь, муч. памфилійскій. 5 Марта.

249—251. Поліевктъ воинъ, муч. въ Мелитинѣ арм. 9 Янв.
Троадій юноша, муч. неокесар. 2 Марта.
Мучч. никейскіе:
Трифонъ. 1 Февр.
Парамонъ съ 370. 29 Нояб.
Кодратъ, муч. никомидійскій. 10 Марта.
Коронатъ, муч. палестинскій. 17 Авг.
Менигнъ, бѣлильникъ, муч. парійскій. 22 Нояб.
Мучч. пергскіе, въ Памфиліи:
Несторъ и Тривимій. 1 Марта.
Папій, Діодоръ и Клавдіанъ. 3 Февр.
Несторъ, еп. сидскій. 28 Февр.
Карпъ, еп. ѳіатирскій, Папила, Агаѳодоръ и Агаѳоникъ, мучч. пергамскіе. 13 Окт.
Мучч. римскіе:
Фавій, папа. 5 Авг.
Авдонъ и Сеннисъ, персіане. 30 Іюля.
Аттикъ, Агаѳій, Евдоксій и другіе, воины, мучч. севастійскіе. 3 Нояб.
Никонъ преп., муч. сицил. съ 199 учениками. 23 Марта.
Піоній, Асклипіадъ, Македоній и Линъ пресвитеры и Сабина, мучч. смирнскіе. 11 Марта.
Хіосскіе мученики:
Исидоръ воинъ. 14 Мая.
Миропія. 2 Дек.
Анастасія римляныня и Кириллъ воинъ, мучч. отъ Прова. 29 Окт.
252. Мирона, еп. критскій и чудотворецъ. 8 Авг.
257. Мучч. римскіе:
Стефанъ, папа. 2 Авг.
Понтій. 5 Авг.
Евгенія дѣвица, Протъ, Іакинѳъ и Василла. 24 Дек.
258. Кипріанъ, священномуч. карѳагенскій. 31 Авг.
259. Мучч. римскіе:
Лаврентій архидіаконъ, Сикстъ папа, Филикиссимъ и Агапитъ, діаконы, и Романъ, воинъ. 10 Авг.
Ипполитъ, Принней, Авундій и Конкордія. 13 Авг.

Ок. 260. Зинонъ, священномуч. веронскій. 12 Апр.
Маринъ воинъ и Астерій синклитикъ, мучч. кесарійскіе въ Палестинѣ. 7 Авг.
Никифоръ, муч. антіох. въ Сиріи. 9 Февр.
253—260. Гаій, Фавстъ, Евсевій и Херимонъ, мучч. александрійскіе, при Валеріанѣ. 4 Окт.
Анфуса дѣва, Аѳанасій, еп. Тарса, Харисимъ и Неофитъ, мучч. киликійскіе. 22 Авг.
Ѳеодотъ и Руфина, мучч. кесар. въ Каппад. 2 Сент.
Агрипина, мученица римская. 23 Іюня.
Ѳерапонтъ, священномуч. сардійскій. 27 Мая.
265. Діонисій, священномуч. александрійскій. 5 Окт.
Ок. 266. Григорій чудотворецъ, еп. неокесар. 17 Нояб.
268—270. Кипріанъ еп., Іустина дѣвица и Ѳеоктистъ, мучч. никомидійскіе, при Клавдіи. 2 Окт.
Мучч. римскіе:
Ипполитъ еп., Кенсоринъ, Савинъ, Хрисія и др. 20 мучч. 30 Янв.
Маринъ и Марѳа, и чада ихъ Авдифаксъ и Аввакумъ, персіане, со многими другими. 6 Іюля.
Іуліанъ пресвитеръ и Кесарій діаконъ, мучч. тарракинскіе. 7 Окт.
Ок. 272. Савва стратилатъ и 70 воиновъ, мучч. римскіе. 24 Апр.
— 273. Кононъ преп., съ сыномъ Конономъ, мучч. иконійскіе. 6 Марта.
Павелъ и Іуліанія, Квадратъ и Акакій, мучч. птолемаидскіе. 4 Марта.
— 274. Филуменъ, муч. анкирскій. 29 Нояб.
— 275. Мамантъ, муч. кесарійскій въ Каппад. 2 Сент.
270—275. Лукилліанъ съ четырьмя отроками и дѣвица Павла, мучч. византійскіе, при Авреліанѣ. 3 Іюня.
Ніодоръ, муч. магидскій. 19 Нояб.
Меѳодій, священномуч. патарскій. 20 Іюня.
Александръ іерей, муч. сидскій. 15 Марта.
Патроклъ, муч. трикассинскій. 17 Авг.
Коинтъ, муч. фригійскій. 6 Іюля.
Луппъ, муч. 23 Авг.

Ок. 280. Трофимъ, муч. антіохійск., при Провѣ. 19 Сент.
Савватій и Доримедонтъ, мучч. синадскіе. 19 Сент.
284. Вавила еп. и три отрока, мучч. антіох. 4 Сент.
Пелагія св., дѣвица антіохійская. 8 Окт.
Мучч. емисскіе:
Силванъ еп., Лука діаконъ и Мокій чтецъ. 29 Янв.
Іуліанъ, врачъ. 6 Февр.
Оалалей, врачъ, и съ нимъ Александръ и Астерій, мучч. киликійскіе при Нумеріанѣ. 20 Мая.
Мучч. римскіе:
Косма и Даміанъ, безмездные врачи. 1 Іюля.
Хрисанѳъ, Дарія, Клавдій трибунъ и др. 19 Марта.
Маринъ, муч. 16 Дек.
Ок. 286. Тимоѳей чтецъ и Мавра, мучч. ѳиваидскіе, при Діоклитіанѣ. 3 Мая.
— 287. Савинъ, и съ нимъ 6 христіанъ, мучч. египетскіе. 16 Марта.
Севастіанъ, Никострат протоскриніарій, Зоя, Касторій, Транквиллинъ пресв., Маркеллинъ и Маркъ, діаконы, Клавдій комментарисій, Симфоріанъ, Викторинъ, Тивуртій и Кастулъ, мучч. римскіе. 18 Дек.
— 288. Филимонъ, Аполлоній, Арріанъ и Ѳеотихъ, съ тремя протекторами, мучч. егип. 14 Дек.
Ок. 290. Акилина, мучц. вивлійская. 13 Іюня.
Іуліанія дѣвица и др., мучч. никомидійскія. 21 Дек.
Пелагія дѣва, мучц. въ Тарсѣ. 4 Мая.
295. Урпасіанъ, муч. никомидійскій. 9 Марта.
296. Максимъ комитъ, Клавдій, братъ его, съ женою Препедигною и двумя сынами, мучч. остійскіе. 11 Авг.
Созонтъ, муч. помпеопольскій. 7 Сент.
Сосанна дѣвица, Гаій, пага римск., и Гавиній пресв., отецъ ея, мучч. римскіе. 11 Авг.
300. Трофимъ и Евкарпій, мучч. никомидійскіе. 18 Марта.
Трофимъ и Оалъ пресв., мучч. лаодик. 16 Марта.

IV. Jahrh. Ѳедимъ, еп. амасійскій, ичитель церкви. Субб. с.
Евменій, еп. гортинскій. 18 Сент.
Вавила, муч. сицилійскій, съ двумя учениками. 24 Янв.
Ок. 301. Ѳеофанъ, постникъ и исповѣдникъ. 9 Сент.
— 302. Мучч. никомидійскіе.
Двѣ тьмы христіанъ, сожженныхъ съ церковію, и внѣ церкви пострадавшіе: Гликерій пресв., Зинонъ воевода, Ѳеофилъ діаконъ и другіе. 28 Дек.
Панхарій, муч. 19 Марта.
3618 мучч., изъ мучившихъ св. Петра. 2 Сент.
303 или ок. 308. Ѳеодора дѣва и Дидимъ, мученики александрійскіе. 27 Мая.
Доминка, мучц. аназарвская. 12. Окт.
Романъ, діаконъ кесар., и Варулъ (отрокъ), мучч. антіохійскіе. 18 Нояб.
Сергій, муч. въ Варвалиссѣ. 7 Окт.
Евлалія дѣвица, мучц. варкинонская. 22 Авг.
Акакій сотникъ, муч. византійскій. 7 Мая.
Максимъ, Дада и Квинтиліанъ, мучч. доростольскіе. 28 Апр.
Артемонъ, пресв. лаодикійскій, муч. кесарійскій. 13 Апр.
Мучч. кесарійскіе въ Палестинѣ:
Прокопій. 8 Іюля.
Закхей діаконъ и Алфей. 18 Нояб.
Фавста дѣва, Евиласій и Максимъ, мучч. кизическіе. 6 Февр.
Зиновій, еп. егскій, и Зиновія, мучч. киликійскіе. 30 Окт.
Клавдій, Асперій, Неонъ и Ѳеонилла, мучч. мопсвестійскіе. 29 Окт.
Мученики никомидійскіе:
Викторъ, Зотикъ, Зинонъ, Акиндинъ и Северіанъ. 18 Апр.
Христофоръ, Ѳеона и Антонинѣ, воины. 19 Апр.
Исакій, Аполлосъ и Кодратъ. 21 Апр.
Александра царица, Георгій великомуч., Протолеонъ, Аѳанасій и Анатолій. 23 Апр.

303 или ок. 303. Евсевій, Неонъ и другіе, до 40. 24 Апр.
Ѳеопемптъ еп. и Ѳеона. 5 Янв.
Евфрасія дѣва. 19 Янв.
Вассъ, Евсевій, Евтихій и Василидъ. 20 Янв.
Евлампій и Евлампія. 10 Окт.
1003 мучч. отъ дому четырехъ протекторовъ. 7 Февр.
Неофитъ, муч. никейскій. 21 Янв.
Вакхъ, муч. росафскій. 7 Окт.
Иринархъ и 7 женъ, мучч. севастійскіе. 28 Нояб.
Агаѳоподъ діаконъ и Ѳеодулъ чтецъ, мучч. солунскіе. 5 Апр.
Еразмъ, священномуч. формійскій. 4 Мая.
304. Текуса, Александра и др., семь дѣвъ, мученицы анкирскія. 18 Мая.
Викентій, діаконъ августопольскій въ Испаніи, муч. валентійскій. 11 Нояб.
Тимофей, Агапій и Ѳекла, мучч. газскіе. 19 Авг.
Агапія, Хіонія и Ирина, мучч. иллирійскія. 16 Апр.
Картерій, священномуч. кесарійскій въ Палестинѣ. 8 Янв.
Варлаамъ, старецъ антіохійскій, муч. кеарійскій въ Каппад. 19 Нояб.
Тарахъ, Провъ и Андроникъ, мучч. киликійскіе. 12 Окт.
Аѳимъ еп. и др., мучч. никомид. 3 Сент.
Калліопій, муч. помпеопольскій. 7 Апр.
Пострадавшіе въ Римѣ:
Агнія дѣва. 21 Янв.
Каллистратъ и 49 воиновъ. 27 Сент.
Маркеллинъ папа, Клавдій, Киринъ и Антонинъ. 7 Іюня.
Лукія дѣвица, мучц. сиракузская. 13 Дек.
Пзбіеніе преподобныхъ отецъ (38) въ Синаѣ и (39) Раиѳѣ. 14 Янв.
305. Татіонъ, муч. клавдіопольскій. 24 Авг.
Мучч. никомидійскіе:
Пантелеимонъ, врачъ. 27 Іюля.
Ермолай, Ерминъ и Ермократъ. 26 Іюля.

305. Агапій, Публій, Тимолай, Ромилъ, два Діонисія и два Александра, мучч. палестинскіе. 15 Марта.

Іаннуарій еп., Прокулъ, Соссій и Фавстъ діаконы, Дисидерій чтецъ, Евтихій и Акутіонъ міряне и др., мучч. въ Путеолахъ. 21 Апр

Сисиній діаконъ, Апроніанъ комментарисій. Папій и Мавръ воины, и Сатурнинъ, мучч, римскіе. 7 Іюня.

Кирикъ и Іулитта, мучч. въ Тарсѣ. 15 Іюля.

284—305. Хрисогонъ, муч. аквилейскій при Діоклитіанѣ и Максиміанѣ Геркуліи. 22 Дек.

Епиктетъ пресв. и Астіонъ монахъ, мучч. алмиридскіе. 7 Іюля.

Мучч. аназарвскіе:

Маринъ, старецъ. 18 Окт.

Феодулія, Елладій, Макарій и Евагрій. 5 Февр.

Валентъ, муч. анкирскій. 18 Мая.

Аскалонъ, муч. антиноійскій. 20 Мая.

Мучч. антіохійскіе въ Писидіи:

Александръ, Алфей, Маркъ, Никонъ, Неонъ, Пліодоръ, Зосима и 30 воиновъ. 28 Сент.

Марина. 17 Іюля.

Діодоръ и Родопіанъ, мучч. афродисійскіе. 29 Апр.

Филиксъ, муч. варкинонскій. 22 Авг.

Мокій пресв., муч. византійскій. 11 Мая.

Феодотія съ тремя чадами и прочими до 120, мучц. виѳанская. 29 Іюля и 22 Дек.

Автономъ, еп. италійскій, муч. виѳинскій. 12 Сент.

Іуліанъ и 40 другов. его, мучч. галатскіе. 12 Сент.

Никандръ, врачъ, муч. египетскій. 15 Марта.

Параскева, великомученица иконійская. 28 Окт.

Анастасія, великомученица иллирійская и др. 22 Дек.

Аза и 150 воиновъ, мучч. исаврійскіе. 19 Нояб.

Капетолина и Еротіида, мучч. каппадокійскіе. 27 Окт.

Евплъ діаконъ, муч. катанскій. 11 Авг.

284—305. Дорофея дѣва, и жены Христина и Каллиста, и Ѳеофилъ, мучч. кесарійскіе въ Каппад. 6 Февр.
Сисиній, муч. кизическій. 28 Нояб.
Мучч. киликійскіе:
Косма и Даміанъ, аравляне, врачи безмездные, и съ ними Леонтій, Анѳимъ и Евтропій. 17 Окт.
Зосима, пустинникъ. 19 Сент.
Аѳанасій комментарисій. 4 Янв.
Ѳеодоръ еп. и жены: Лукія, Іароя, Кипріяна и др., мучч. киринейскіе. 4 Іюля.
Александръ еп. и другіе мучч. комапскіе. 12 Авг.
Мина воинъ, великомуч. котуанскій. 11 Нояб.
Вить отрокъ, Модестъ пѣстунъ и Крискентія питательница, мучч. луканійскіе. 15 Іюня.
Мучч. мелитинскіе:
Евдоксій, Зинонъ, Макарій и др. 6 Сент.
Іеронъ и дружина его, 33 мучч. 7 Нояб.
Мучч. никомидійскіе:
Аникита и Фотій. 12 Авг.
Филетеръ. 30 Дек.
Мучч. никейскіе:
Діомидъ, врачъ. 16 Авг.
Антонина. 1 Марта.
Февронія, преподобномуч. нисивійская. 25 Іюня.
Десять мучч. въ Пергѣ: Леонтій, Аттій и проч. 1 Авг.
Епихарія, мученица римская. 27 Сент.
Святыя жены римскія: Прискилла и Лукина. 7 Іюня.
Архелая, Ѳекла и Сусанна, преподобномучч. салернскія. 6 Іюня.
Аѳиногенъ, еп. Пидахѳои и 10 учениковъ его, мучч. севастійскіе. 16 Іюля.
Киндей пресв., муч. сидскій. 11 Іюля.
Аѳинодоръ монахъ, муч. сирійскій. 7 Дек.
Ириней, священномуч. сирмійскій. 26 Марта.
Анисія дѣвица, мучц. солунская. 30 Дек.
Іуліанъ, муч. въ Тарсѣ. 21 Іюня.
Авудимъ, муч. тенедосскій. 15 Іюля.

284—305. 156 мучч. тирскихъ: Пелій и Нилъ епп., Зинонъ пресвит., Патермуѳій, Илія и друг. 17 Сент.

Орестъ врачъ, муч. тіанскій. 10 Нояб.

Валеріанъ, Кандидъ, Акила и др., мучч. трапезунтскіе. 21 Янв.

Емиліанъ еп. и др., мучч. тревійскіе. 18 Авг.

Ананія пресв., Петръ темничный ключарь и 7 воиновъ, мучч. финикійскіе. 26 Янв.

Евфимія, великомуч. халкидонская съ двумя воинами. 16 Сент.

Леонидъ, муч. ѳиваидскій. 20 Мая.

Мертій, муч. 12 Янв.

Онисифоръ и Порфирій, мучч. 9 Нояб.

Орептій, Фарнакій, Ерось, Фирмосъ, Фирминъ, Киріакъ и Лонгинъ, воины, мучч. 24 Іюня.

Пафнутій и съ нимъ 547 мучч. 25 Сент.

Трофимъ и Ософилъ, и съ ними 13 мучч. 23 Іюля.

Харитина, муч. 5 Окт.

Ок. 306. Ѳеодоръ Тиронъ, великомуч. амасійскій. 17 Февр.

Платонъ, муч. анкирскій. 18 Нояб.

Гурій и Самонъ, мучч. едесскіе. 15 Нояб.

Мучч. кесарійскіе въ Палестинѣ:
Амфіанъ. 2 Апр.
Агапій. 19 Авг.

Киріена и Іуліанія, мучч. киликійскія. 1 Нояб.

Артемія царевна, Киріакъ, Смарагдъ, Ларгій, и Крискентіанъ, мучч. римскіе. 7 Іюня.

Антіохъ врачъ, муч. севастійскій. 16 Іюля.

Мучч. солунскіе:
Димитрій и Луппъ. 26 Окт.
Несторъ. 27 Окт.

Ок. 307. Едесій, муч. александрійскій. 2 Апр.

Димитрій, муч. даодскій. 15 Нояб.

Вонифатій, муч. киликійскій. 19 Дек.

Ѳеодосія дѣва, тирская муч. 29 Мая.

308. Евтропій, Клеоникъ и Василискъ, мучч. амасійскіе. 3 Марта.

Манефа, мученица палестинская. 13 Нояб.

309. Петръ-Авесаламитъ, муч. авлонскій. 12 Янв.

309. Мученики кесарійскіе въ Палестинѣ:
Адріанъ и Еввулъ. 3 Февр.
Антонинъ, Никифоръ и Германъ. 13 Нояб.
Илія, Провъ и Аристъ, египтяне. 19 Дек.
Ennaoa, Валентина и Павла, дѣвы. 10 Февр.
Памфилъ пресв., Валентъ діаконъ, Павелъ и др. 16 Февр.
Василисса, муч. никомидійская. 3 Сент.
310. Фенгонъ и Евкарпій, мучч. амидскіе. 23 Янв.
Маркеллъ папа, муч. римскій. 7 Іюня.
Руфинъ діаконъ, Акилина и 200 воиновъ, мучч. синопскіе. 7 Апр.
311. Петръ, священномуч. александрійскій. 25 Нояб.
Силванъ еп. и съ нимъ 40 христіанъ, мучч. газскіе. 4 Мая.
Киръ и Іоаннъ, врачи безмездные, Аѳанасія и три дщери ея, мучц. канопскіе. 31 Янв.
312. Климентъ еп., Агаѳангелъ, Христоforъ и Харитонъ, мучч. анкирскіе. 23 Янв.
Евстаѳій, Ѳеспесій и Анатолій, мучч. ником. 20 Нояб.
Лукіанъ, пресв. антіохійскій, муч. никомидійскій. 15 Окт.
313. Мучч. александрійскіе:
Мина, Ермогенъ и Евграфъ. 10 Дек.
Александръ воинъ и Антонина дѣва. 10 Іюня.
Екатерина великомуч., Августа царица, Порфирій стратилатъ и 200 воиновъ. 24 Нояб.
Поликарпъ. 2 Апр.
Александра, Клавдія и другія, семь женъ, мучц. амидскія. 20 Марта.
Алвіанъ еп. и ученики его, мучч. анейскіе. 4 Мая.
Евстохій, Гаій, Провій, Лолій и Урванъ, мучч. анкирскіе. 23 Іюня.
Антіохійскіе мученики:
Вавила еп. съ 84 дѣтищами. 4 Сент.
Ѳеотекнъ, воинъ. 10 Окт.
Елевѳерій, муч. византійскій. 4 Авг.

305—313. Миродора, Митродора и Нимфодора, мучц. виоинскія. 10 Сент.
Кириллъ еп., муч. гортинскій. 6 Сент.
Дасій еп., муч. доростольскій. 20 Нояб.
Александръ, римлянинъ, муч. дризиперскій. 13 Мая.
Мучч. египетскіе:
Калуоъ. 19 Мая.
Маркіанъ, Никифоръ, Иперехій, Аполлонъ, Леонидъ, Арій, Горгій, Селиній, Ириній и Памвонъ, воины. 5 Іюня.
Уаръ и семь учителей. 19 Окт.
Васса, мучц. геллеспонтская, и дѣти ея: Ѳеогній, Агапій и Пистъ, мучч. едесскіе. 21 Авг.
Ѳеодоръ, Міанъ, Іуліанъ и Кіонъ, мучч. изъ кандавальской веси. 4 Сент.
Павелъ, Алевтина и Хіонія египт., мучч. кесарійскіе въ Палестинѣ. 16 Іюля.
Варвара великомуч. и Іуліанія мучц., иліопольскія. 4 Дек.
Андрей стратилатъ и дружина его (2539), мучч. киликійскіе. 19 Авг.
Аристоклей пресв., Димитріанъ діаконъ и Аѳанасій чтецъ, мучч. кипрскіе. 20 Іюня.
Папій, муч. ликаонскій. 16 Марта.
Давиктъ, муч. мелитинскій. 4 Окт.
Мучч. никомидійскіе:
Адріанъ съ 23 христіанами. 26 Авг.
Киріакія. 7 Іюля.
Александръ, муч. пиднскій. 13 Марта.
Зотикъ, Ѳеопрепій и Акиндинъ, мучч. въ Потамѣ ѳрак. 22 Авг.
Агаоникъ, Принкипсъ и др., мучч. силимврійскіе. 22 Авг.
Мучч. солунскіе:
Александръ. 9 Нояб.
Домнинъ. 10 Окт.
Зинонъ и Зина, мучч. филадельфійскіе. 22 Іюня.
Мучч. халкидонскіе:
Солохонъ, Памфамиръ и Памфалонъ, воины. 17 Мая.

305—313. Севиріанъ. 22 Авг.
Максимъ, Ѳеодотъ и Аскліада, мучч. оракійскіе. 15 Сент.
Ардаліонъ, муч. 14 Апр.
Романъ, муч. 19 Нояб.
Ок. 315. Ермилъ и Стратоникъ, мучч. въ Мисіи. 15 Янв.
Ок. 316. Евстаѳій воинъ, муч. анкирскій. 28 Іюля.
319. Ѳеодоръ стратилатъ, великомуч. въ Ираклеѣ понт. 8 Февр.
320. Гордій, муч. кесарійскій въ Каппад. 3 Янв.
Ѳеогенъ, священномуч. парійскій. 2 Янв.
Сорокъ пять муч. никопольскихъ. 10 Іюля.
Мучч. севастійскіе:
Севиріанъ. 9 Сент.
Четыредесять воиновъ. 9 Марта.
Ѳеодотъ, священномуч. керинійскій. 2 Марта.
Фока вертоградарь, муч. синопскій. 22 Сент.
322. Василій, еп. амасійскій, муч. никомид., и св. дѣва Глафира. 26 Апр.
Авивъ, муч. едесскій. 15 Нояб.
308—323. Іуліанъ пресв., муч. анкирскій при Ликиніи. 13 Сент.
Селевкъ, Макровій и Гордіанъ, мучч. галатскіе. 13 Сент.
Аммунъ діаконъ и 40 дѣвъ постницъ, мучч. ираклійскіе. 1 Сент.
Алфій, Филаделфъ, Кипріанъ и др., мучч. италійскіе. 10 Мая.
Акакій, муч. милитскій. 28 Іюля.
Мучч. севастійскіе:
Власій еп., два отрока и 7 женъ. 11 Февр.
Евстратій, Авксентій, Евгеній, Мардарій и Орестъ. 13 Дек.
Илія, Зотикъ, Лукіанъ и Валеріанъ, мучч. въ Томахъ. 13 Сент.
Дорооей, Агрипна, Викторъ и Ѳеодулъ, мучч. 18 Февр.
324. Филогоній, еп. антіох. 20 Дек.
325. Митрофанъ, патріархъ цареградскій. 4 Іюня.
Григорій, еп. Арменіи Вел. 30 Сент.
Никейскій соборъ 1-й. 29 Мая.

326. Царица Елена. 21 Мая.
Ипатій, священномуч., еп. гангрскій. 31 Марта.
327. Іона, Варахисій и другіе, мучч. персидскіе. 28 Марта.
330. Ахиллій, еп. Лариссы. 15 Мая.
Сильвестръ, папа римскій. 2 Янв.
335. Обновленіе храма Воскресенія Христова въ Іерусалимѣ. 13 Сент.
Воздвиженіе честнаго и животворящаго Креста Господня. 14 Сент.
324—337. Освященіе храма Георгія великомуч. въ Лиддѣ. 3 Нояб.
Первое обрѣтеніе главы Предтечи. 24 Февр.
Агапитъ, еп. синадскій. 18 Февр.
Капитонъ священномуч. и Еоерій еп., херсонскіе. 7 Марта.
Синклитикія, преп. александрійская. 5 Янв.
Пароеній, еп. лампасак. 7 Февр.
Пафнутій, преп. египетскій, исповѣдникъ. Субб. с.
337. Константинъ великій, равноапостольный. 21 Мая.
Ок. 338. Павелъ простый, преп. оиваидскій. 4 Окт.
Ок. 340. Харитонъ, преп. палестинскій, исповѣдн. 28 Сент.
Александръ, патріархъ цареградскій. 30 Авг.
341. Николай, архіеп. Муръ лик. 6 Дек.
Іаковъ, еп. нисивійскій. 13 Янв.
Мучч. персидскіе:
Милій, еп. сузскій, съ двумя учениками. 10 Нояб.
Симеонъ еп., Авделай и Ананія пресвитеры, Усоазанъ евнухъ, Фузикъ, Азатъ и иные многіе. 17 Апр.
Фервуоа дѣвица и сестра ея съ рабынею. 4 Апр.
Садокъ еп. со 128 христіанъ. 20 Февр.
342. Павелъ, преп. оиваид. 15 Янв.
Мучч. персидскіе:
120 сожженные. 6 Апр.
343. Нирса, Іоаннъ, Саверій, Исакій, Ипатій епп., Іосифъ и другіе. 20 Нояб.

343. Мамелхва. 5 Окт.
344. Аврамій, еп. арвильскій. 4 Февр.
345. Акиндинъ, Пигасій, Афоній, Елпидифоръ, Анемподистъ и др. 2 Нояб.
Іоаннъ еп. и Іаковъ пресв. 1 Нояб.
Ок. 348. Спиридонъ, еп. тримиѳунт. 12 Дек.
349. Пахомій Вел., преп. ѳиваидскій. 15 Мая.
350. Аммонъ, преп. нитрійскій. 4 Окт.
Павелъ, патріархъ цареградскій, исповѣдникъ. 6 Нояб.
355. Маркіанъ и Мартирій, нотаріи св. Павла патріарха, мучч. 25 Окт.
356. Антоній Великій, преп. егип. 17 Янв.
Ок. 358. Серапіонъ, преп. нитрійскій. Субб. с.
360. Евстаѳій, архіеп. антіох. 21 Февр.
Фрутептій, архіеп. индійскій. 30 Нояб.
Осія, еп. кордубскій, исповѣдникъ. 27 Авг.
362. Персидскіе мученики:
Дисанъ еп., Маріавъ пресв., Авдіесъ и др. 270. 9 Апр.
Іа. 11.
361—363. Мучч. анкирскіе, при Іуліанѣ:
Василій пресв. 22 Марта.
Меласиппъ, Касинія и Антонинъ. 7 Нояб.
Мучч. антіохійскіе:
Артемій. 20 Окт.
Евсигній. 5 Авг.
Іувентинъ и Максимъ воины. 5 Сент.
Поплія діаконисса. 9 Окт.
Ѳедоритъ пресв. 8 Марта.
Ѳеодоръ. 23 Нояб.
Евгеній и Макарій, исповѣдники антіохійскіе. 19 Февр.
Маркъ, еп. и муч. ареѳуз. 29 Марта.
Многія жены и дѣвы, мучц. въ Аскалонѣ. 29 Марта.
Емиліанъ, муч. доростольскій. 18 Іюля.
Патермуѳій и Копрій преп., и Александръ воинъ, мучч. египетскіе. 9 Іюля.
361—363. Пуплій, монахъ егип. 5 Апр.
Гемеллъ Пафлагонянинъ, муч. едесскій. 10 Дек.

Василій анкирскій, муч. кесарійскій. 1 Янв.
Евпсихій, муч. кесарійскій въ Каппад. 9 Апр.
Пострадавшіе въ Прусс (Прусіадѣ, близь Олимпа въ Виѳиніи):
Патрикій еп. и др. 19 Мая.
Тимоѳей еп. 10 Іюня.
Дороѳей, еп. тирскій, муч. 5 Іюня.
Севиръ и Мемнонъ, и съ ними 37 мучч. филиппопольскихъ. 20 Авг.
Мануилъ, Савелъ и Исаіилъ, мучч. халкидонскіе. 17 Іюня.
Варваръ воинъ, Вакхъ, Каллимахъ и Діонисій, мучч. ѳракійскіе. 6 Мая.
Дометій Персянинъ, діаконъ, муч. съ двумя учениками. 7 Авг.
Елпидій, Маркеллъ и Евстохій, мучч. 15 Нояб.
Іоаннъ, воинъ св. 30 Іюля.
Іуліанъ врачъ и Еввулъ, мучч. 6 Марта.
Порфирій муч. 15 Сент.
364. Вата монахъ, муч. низивійскій. 1 Мая.
366. Ливерій, папа р., исповѣдникъ. 27 Авг.
368. Ѳеодоръ Освященный, преп. ѳиваидскій. 16 Мая.
Кесарій св., братъ Григорія Богослова. 9 Марта.
Дороѳей, преп. келлійскій. 16 Сент.
370. Аврамій, преп. виѳинскій. 29 Окт.
372. Мучч. готоскіе:
Никита. 15 Сент.
Савва. 15 Апр.
Иларіонъ Великій, преп. газскій. 21 Окт.
Ѳеозва, супруга Григорія Нисскаго. 10 Янв.
373. Аѳанасій Великій, архіеп. александр. 2 Мая.
375. Марія блаж., племянница преп. Аврамія. 29 Окт.
Ок. 375. Наѳанаилъ, преп. питрійскій. Субб. с.
376. Вадимъ архимандритъ, муч. персидскій. 9 Апр.
378. Ефремъ Сиринъ преп. 28 Янв.
Урванъ, Медимнъ, Ѳеодоръ и иные, до 70, мучч. цареградскіе. 5 и 29 Сент.
Исповѣдники Христовы, до 80, отъ аріанъ страдавшіе въ Едесѣ. 25 Авг.
379. Василій Великій, архіеп. Кесаріи капп. 1 Янв.
Евсевій, еп. самосатскій, муч. 22 Іюня.

380. Поплій, преп. сирійскій. 25 Янв.
Мучч. персидскіе:
Іаковъ пресв., Азаданъ и Авдикій діаконы. 10 Апр.
Акепсимъ еп., Іосифъ пресв. и Аноалъ діаконъ. 29 Сент.
340—380. Симеонъ, Исаакъ и Вахтисій. 18 Мая.
Дада, Гаведдай и Каздоя. 3 Нояб.
381. Константинопол. соборъ, вселенскій 2. 22 Мая.
Мелетій, архіеп. антіох. 12 Февр.
383. Исаакій, преп. далматскій. 30 Мая.
387. Донатъ, еп. Евріи епирской. 30 Апр.
Кириллъ, архіеп. іерусалимскій. 18 Марта.
388. Маркіанъ, преп. кирскій. 18 Янв.
390. Макарій Египетскій, преп. скитскій. 19 Янв.
Симеонъ Ветхій, преп. сирійскій. 26 Янв.
Оръ, преп. оивандскій. 7 Авг.
389—391. Григорій Богословъ. 25 Янв.
п. 391. Петръ, еп. севастійскій, братъ Василія Вел. 9 Янв.
Ок. 392. Веніаминъ, преп. нитрійскій. Субб. с.
393. Іоаннъ прозорлив., преп. ликопольск. 27 Марта.
Ок. 394. Григорій, еп. нисскій. 10 Янв.
395. Аполлоній или Аполлосъ, преп. оивандскій. 31 Марта.
397. Амвросій, еп. медіоланскій. 7 Дек.
Мартинъ, еп. мартинопольскій (турскій). 12 Окт.
Нектарій, патріархъ цареградскій. Субб. с.
398. Египетскіе пустынники, уморенные огнемъ и дымомъ отъ Оеофила, патріарха александр. 10 Іюля.
V. Jahrh. — V вѣка:
400. Маркъ, преп. египет. 5 Марта.
Саламанъ молчальникъ, подвижникъ сирійскій. 23 Янв.
Кронидъ, Леонтій и Серапіонъ, мучч. александр. 13 Сент.
Исавръ діаконъ, Иннокентій и другіе, мучч. аполлоніадскіе. 6 Іюля.
Рипсимія и Гаіанія, съ сестрами (до 37), мучч. отъ Тиридата. 30 Сент.

V. Jahrh. — V вѣка:

Фармуоій, преп. арм. 11 Апр.
Іоаннъ преп., иже въ студенцѣ. 29 Марта.
Наталія, св. визант., супруга Адріана муч. 26 Авг.
Сильванъ и ученикъ его Зинонъ, препп. въ Герарахъ. Субб. с.
Ваѳусій, Веркъ и др., 26 мучч. готѳ. 26 Марта.
Препп. египетскіе:
Ѳиваидскіе:
Аѳинодоръ, Паламонъ, Орсисій, Силуанъ, Тифой. Субб. с.
Псой. 9 Авг.
Ученики Антонія Великаго:
Илія, пустынникъ. 8 Янв.
Каріонъ и Захарія. 5 Дек.
Патермуѳій и Копрій. 2 Іюля.
Лонгинъ еннатскій, Іосифъ, Нисеерой, Петроній, Питуринъ и Сарматъ. Въ субб. с.
Нитрійскіе:
Памва. 18 Іюля.
Аммоній, Аѳуръ и Піоръ. Въ субб. с.
Панефизскіе: Пиннуфрій и Херимонъ. Субб. с.
Скитскіе:
Агаѳонъ. 2 Марта.
Псаія. Субб. с.
Моисей, муринъ. 28 Авг.
Исидора тавеннисіотская, юродивая. 10 Мая.
Фермскій Ѳеодоръ. Субб. с.
Евлогій. Субб. с.
Таисія. 8 Окт.
Амфилохій, еп. иконійскій. 23 Нояб.
Домина и дщери ея, Виринея и Проскудія, мучч. іерапольскія. 4 Окт.
Киріакъ св., явльшій крестъ Господень царицѣ Еленѣ. 28 Окт.
Макрина преп., сестра Василія Вел. Субб. с.
Евлалій, еп. Кесаріи каппад. Субб. с.
Аркадій, преп. кипр. 6 Марта.
Нифонтъ, еп. кипрскій. 23 Дек.
Текуса, Александра и другія, семь дѣвъ, мучч. коринѳскія. 6 Нояб.

Трифиллій, еп. Левкусіи кипр. 13 Іюня.
Василисса св., жена муч. мелитинскаго Ѳадоксія. 6 Сент.
Іуліанъ, пустынникъ месопотамскій. 18 Окт.
Отрій, еп. мелитинскій. 17 Апр.
Нонна прав., мать Григорія Богослова. 5 Авг.
Павелъ, еп неокесарійскій. 23 Дек.
Еввула св., мать никомид., муч. Пантелеимона. 30 Марта.
Препп. нисивійскія:
Іерія, Вріенна и Ѳоманда. Субб. с. Іламонида. 6 Апр.
Клеопатра, блаж. палест., и сынъ ея Іоаннъ. 19 Окт.
Снандулія, преп. персидская. 3 Нояб.
Іосифъ аналитинъ, преп. раиескій. 14 Янв.
Сирійскіе преподобные:
Акепсимъ. 3 Ноября.
Мавсима. 23. Янв.
Палладій. 28 Янв.
Малхъ. 26 Марта.
Маріа, мать Симеона Столпника. 1 Сент.
Зотикъ сиропитатель, преп. цареград. 30 Дек.
Ѳеодулъ, епархъ временъ Ѳеод. Вел. 3 Дек.
Агаѳодоръ, Василій, Евгеній, Елпидій и Ефремъ, епп. херсонскіе, мучч. 7 Марта.
Александръ и Маркеллина свв., родители муч. Астіона. 7 Іюля.
Каллисѳенія св., дщерь муч. Давикта. 4 Окт.
Полихроній пресв., муч. отъ аріанъ. 7 Окт.
403. Епифаній, архіеп. кипрскій. 12 Мая.
405. Макарій Александрійскій, преп. келлійскій. 19 Янв.
407. Іоаннъ Златоустый, архіеписк. цареградскій. 14 Сент.
409. Вассіанъ, еп. лавдійскій. 10 Іюня.
410. Евпраксія, преподобная ѳиваидская. 25 Іюля.
Пренесеніе мощей мучч. персидскихъ въ Мартирополь. 16 Февр.
411. Алексій преп., человѣкъ Божій. 17 Марта.
412. Ѳеодосій, преп. антіохійскій. 11 Янв.

412. Перенесеніе мощей свв. мучч. Кира и Іоанна. 28 Іюня.
415. Обрѣтеніе мощей первомученика Стефана. 15 Сент.
416. Маруѳа, еп. месопотамскій. 16 Февр.
420. Македоній, пустынникъ сирійскій. 24 Янв.
Порфирій, еп. газскій. 26 Февр.
413—420. Зинонъ, преп. сирійскій. 30 Янв.
421. Іаковъ персянинъ, муч. 27 Нояб.
425. Аттикъ, патріархъ цареградскій. Субб. с.
429. Петръ преп., отшельникъ антіохійскій. 1 Февр.
Сисой Вел., преп. египетскій. 6 Іюля.
430. Дій, преп. цареградскій. 19 Іюля.
Маръ пѣвецъ, преп. сирійскій. 25 Янв.
Палладій (еп. еленопольскій), учитель Ц. Субб. с.
Александръ преп., первоначальникъ обители Неусыпающихъ. 3 Іюля.
431. Ефесскій соборъ, вселенскій 3-й. 9 Сент.
Павлинъ милостивый, еп. нолянскій. 23 Янв.
432. Келестинъ, папа римскій. 8 Апр.
434. Максиміанъ, патріархъ цареградскій. 21 Апр.
438. Пренесеніе мощей Іоанна Златоустаго. 27 Янв.
439. Меланія преп., римляныня. 31 Дек.
440. Евсевій, пустынникъ сирійскій. 15 Февр.
Іулія дѣвица, мучц. въ Корсикѣ. 16 Іюля.
444. Кассіанъ преп., римлянинъ. 29 Февр.
Кириллъ, архіеп. александрійскій. 9 Іюня.
446. Ипатій, руфіанскій игуменъ. 31 Марта.
447. Проклъ, патріархъ цареградскій. 20 Нояб.
449. Флавіанъ исповѣдникъ, патріархъ цареградскій. 18 Февр.
408—450. Авраамъ преп., еп. каррійскій. 14 Февр.
Іулій пресв. и Іуліанъ діаконъ, мирмидонскіе. 21 Іюня.
450. Арсеній Вел., преп. египетскій. 8 Мая.
Вассіанъ, преп. цареградскій. 10 Окт.
451. Халкидонскій соборъ, вселенскій 4-й. 16 Іюля.
Чудо отъ великом. Евфиміи Всехвальныя. 11 Іюля.
452. Второе обрѣтеніе главы Предтечи. 24 Февр.
453. Пульхерія царица, дщерь царя Аркадія. 10 Сент.

450—456. Нилъ постникъ, преп. синайскій. 12 Нояб.
Обрѣтеніе мощей муч. Мины Калликелада. 17 Февр.
457. Протерій, патріархъ александрійскій. 28 Февр.
Іаковъ, отшельникъ сирійскій. 26 Нояб.
458. Анатолій, патріархъ цареградскій. 3 Іюля.
Ювеналій, патріархъ іерусалимскій. 2 Іюля.
459. Симеонъ столпникъ, преп. сирійскій. 1 Сент.
461. Левъ, папа римскій. 18 Февр.
465. Іоаннъ Кущникъ, преп. цареградскій. 15 Янв.
Пелагія, преп. палестинская. 8 Окт.
467. Θеоктистъ преп., спостникъ Евѳимію В. 3 Сент.
470. Авксентій, преп. виѳинскій. 14 Февр.
471. Геннадій, патріархъ цареградскій. 31 Авг.
Нонъ, еп. иліопольскій. Субб. с.
473. Евѳимій Вел., преп. палестинскій. 20 Янв.
475. Герасимъ преп., на Іорданѣ. 4 Марта.
477—484. Мученики (два священника и 360 мірянъ), пострадавшіе въ Африкѣ отъ аріанъ при Гунерикѣ, королѣ вандальскомъ. 8 Дек.
488. Маркеллъ преп., игуменъ обители Неусыпающихъ. 29 Дек.
489. Даніилъ столпникъ, преп. оракійскій, въ Анапѣ. 11 Дек.
490. Саалей, отшельникъ сирійскій. 27 Февр.
Евфросинія, преп. александрійская. 25 Сент.
Тихонъ, еп. амаѳунтскій. 16 Іюня.
Маркеллъ муч., еп. апамейскій. 14 Авг.
Лотъ преп., Арсиноитъ. Субб. с.
Германъ, преп. виѳлеем. Субб. с.
Зоя, преп. виѳлеемская. 13 Февр.
Антипатръ, еп. Востръ. Субб. с.
Препп. египетскіе:
Аммонъ или Аммона. Субб. с.
Аполлинарія. 5 Янв.
Висаріонъ. 6 Іюня.
Витимій и Іераксъ. Субб. с.
Іоаннъ, нареченный Варсонофій. 29 Февр.
Паисій Вел. 19 Іюня.
Сераціонъ Сиѳонитъ. 14 Мая.
Таисія блаж. 10 Мая.

Ѳеодора. 11 Сент.
Исихій пресв. и Пассаріонъ, препп. Іерусалимскіе. Субб. с.
Савинъ, архіеп. кипрскій. 12 Мая.
Акакій, еп. мелитинскій. 17 Апр.
Ксенія, преп. миласская. 24 Янв.
Препп. палестинскіе:
Ксенофонтъ, съ Маріею женой и двумя сынами: Іоанномъ и Аркадіемъ. 26 Янв.
Мартиніанъ и Фотинія. 13 Февр.
Фока и Геласій. Субб. с.
Аноиса, мучц. римская. 8 Дек.
Полувій, еп. ринокирскій. 12 Мая.
Препп. отцы, избіенные въ Синаѣ и Раиѳѣ, и Ѳеодулъ. 14 Янв.
Препп. пустынники сирійскіе:
Антіохъ, Антонинъ, Даміанъ, Зевинъ, Іоаннъ, два Моисея и Полихроній. 23 Февр.
Агавва, измаильтянинъ. 22 Нояб.
Варадатъ, Ѳалассій и Лимній. 22 Февр.
Домнина дѣва. 1 Марта.
Маронъ. 14 Февр.
Ѳеоктистъ, игуменъ сицилійскій. 4 Янв.
Препп. скитскіе:
Ахилла, Даніилъ, Зоилъ, Аммонъ или Амой, Аллоній. Субб. с.
Іоаннъ Коловъ. 9 Нояб.
Андроникъ и супруга его Аоанасія. 9 Окт.
Пименъ Великій. 27 Авг.
Діадохъ, еп. Фотики. Субб. с.
Положеніе ризы Пресв. Богородицы во Влахернскомъ храмѣ. 2 Іюля.
Препп. цареградскіе:
Далматъ и Фавстъ. 3 Авг.
Домника. 8 Янв.
Олимпіада св., діаконисса. 25 Іюля.
Маркіанъ пресвитеръ. 10 Янв.
Тигрій пресв. и Евтропій чтецъ, мучч. цареградскіе. 16 Іюня.

VI. Jahrh. — VI вѣка:

491—518. Романъ преп., творецъ кановновъ. 1 Окт.

520. Іоаннъ каппадокіанинъ, патріархъ цареградскій. 30 Авг.
522. Ареса, Синклитикія съ двумя дочерьми, и другіе мучч. негранскіе, отъ Дунаана. 24 Окт.
Марія, преп. египетская. 1 Апр.
529. Ѳеодосій Великій, киновіархъ палестинскій. 11 Янв.
530. Копрій, преп. палестинскій. 24 Сент.
Равула, преп. месопотамскій. 19 Февр.
Самсонъ страннопріимецъ, преп. цареградскій. 27 Іюня.
531. Савва Освященный, преп. 5 Дек.
535. Агапитъ, папа римскій. 17 Апр.
Іоаннъ преп., еп. кесарійскій. 3 Окт.
540. Давидъ, преп. солунскій. 26 Іюня.
Исаакъ Сиринъ, преп. сполетскій. 12 Апр.
543. Венедиктъ преп., римлянинъ. 14 Марта.
Ок. 546. Ефремъ, патріархъ антіохійскій. 8 Іюня.
548. Ѳеодора, царица. 14 Нояб.
552. Мина, патріархъ цареградскій. 25 Авг.
Григорій, архіеп. омиритскій. 19 Дек.
553. Соборъ константинопольскій 3-й, вселенскій 5-й. 25 Іюля.
п. 557. Іоаннъ молчальникъ, Саввантъ. 3 Дек.
Киріакъ, отшельникъ палестинскій. 29 Сент.
558. Сира дѣвица, мученица персидская. 24 Авг.
527—565. Петръ св., бывшій прежде мытаремъ. 22 Сент.
Ѳома юродивый, преп. келесирійскій. 24 Апр.
565. Кончина Юстиніана, царя. 14 Нояб.
567. Анастасія патрикія, преп. египет. 10 Марта.
579. 440 мучч. италійскихъ, пострадавшихъ отъ Лонгобардовъ. 2 Марта.
Ок. 580. Сумеонъ юродивый и Іоаннъ спостникъ его, препп. палестинскіе. 21 Іюля.
582. Евтихій, патріархъ цареградскій. 6 Апр.
584. Ерменгельдъ царевичъ, муч. испанск. 1 Нояб.
595. Іоаннъ постникъ, патріархъ цареград. 2 Сент.
596. Сумеонъ преп., столпникъ на Дивной Горѣ. 24 Мая.

VII. Jahrh. — VII вѣка:

600. Вавила преп., киликіанинъ. Субб. с.

VII. Jahrh. — VII вѣка:

Ѳомаида, мучц. александрійская. 13 Апр.
Палладій, преп. александрійскій. 27 Нояб.
Флоръ преп., еп. амидскій. 18 Дек.
Зосима преп., еп. Вавилона египетск. 4 Іюня.
Вендиміанъ, преп. виѳинскій. 1 Февр.
Аввакиръ и Лаврентій, препп. египетскіе. Субб. с.
Елезвой блаженный, царь ефіопскій. 24 Окт.
Леандръ, еп. испалитанскій. 1 Нояб.
Іаковъ постникъ, подвизавшійся близь кармильской горы. 4 Марта.
Симеонъ столпникъ третій, преп. киликійскій близь Егъ. Субб. с.
Софроній, архіеп. кипрскій. 9 Дек.
Леонтій, преп. ливійскій. Субб. с.

Препп. палестинскіе:
Зосима. 4 Апр.
Агапитъ, Аѳоимъ, Іеремій, Дометіанъ, ученики Саввы Освященнаго и Афродисій. Субб. с.
Іоаннъ Савваитъ. 7 Дек.
Косма скопецъ. 3 Авг.
Пименъ. 27 Авг.
Христофоръ. 30 Авг.
Василій, ученикъ преп. Ѳеодосія. Субб. с.

Мина, Синаитъ. 5 Янв.
Вонифатій милостивый, еп. ферентійск. 19 Дек.
Зосима, преп. финикійскій. 8 Іюня.
Евстолія и Сосипатра царевна, препп. цареградскія. 9 Нояб.
Марѳа прав., мать Симеона дивногорца. 4 Іюля.

601. Дометіанъ, еп. Мелитины армен. 10 Янв.
604. Григорій Двоесловъ, папа римскій. 12 Марта.
606. Іоаннъ Лѣствичникъ. 31 Марта.
607. Евлогій, архіеп. александрійскій. 13 Февр.
609. Ѳеодоръ, архіеп. александрійскій. 3 Дек.
610. Ѳома, патріархъ цареград. 21 Марта.
613. Ѳеодоръ Сикеотъ, еп. анастасіопольск. 22 Апр.
620. Іоаннъ милостивый, архіеп. александр. 12 Нояб.
633. Модестъ, архіеп. іерусалимскій. 18 Дек.

767. Стефанъ новый, Василій, другой Стефанъ, два Григорія и др., мучч. цареградскіе. 28 Нояб.
741—775. Іаковъ преп., исповѣдникъ при Копронимѣ. 21 Марта.
Анѳуса преп., дочь Копронима. 12 Апр.
Аноиса преп. и 90 сестръ ея, страдавшія за иконы. 27 Іюля.
780. Іоаннъ Дамаскинъ, Савваитъ. 4 Дек.
784. Павелъ, патріархъ цареград. 30 Авг.
Ѳеофилъ новый, муч. кипрскій отъ Сарацынъ. 30 Янв.
787. Соборъ никейскій 2-й, вселенскій 7-й. 11 Окт.
780—790. Михаилъ, преп. зовійскій, и съ нимъ 36 иноковъ, мучч. отъ Сарацынъ. 1 Окт.
790. Исихій, преп. виѳинскій. 5 Марта.
Ок. 790. Стефанъ Савваитъ, творецъ каноновъ. 28 Окт.
796. Іоаннъ, Сергій, Патрикій и др. препп. Савваиты, убіенные Сарацынами. 20 Марта.

IX. Jahrh. — IX вѣка.

Григорій, архіеп. александрійскій. 5 Нояб.
Анна, преп. виѳинская. 29 Окт.
Іоаннъ, еп. готоскій. 19 Мая.
Епископы катанскіе:
Савинъ преп. 15 Окт.
Левъ. 20 Февр.
Ѳеодора, кесарійская дѣва, преп. 30 Дек.
Андрей, архіеп. критскій. 4 Іюля.
Косма, еп. маіумскій. 12 Окт.
Іоаннъ Психаитъ, исповѣдникъ. 26 Мая.
Иларіонъ новый, игуменъ пеликитскій, исповѣдникъ. 28 Марта.
Стефанъ преп., основатель хинолакковой обители. 14 Янв.
Каллиникъ, паріархъ цареградскій. 23 Авг.
Филаретъ милостивый. 1 Дек.
806. Тарасій, патріархъ цареградскій. 25 Февр.
Ок. 806. Пренесеніе мощей Ѳеранонта, еп. и муч. кипрскаго, въ Царьградъ. 25 Мая.
813. Платонъ, игуменъ студійскій. 5 Апр.
816. Георгій, митрополитъ митилинскій, исповѣдникъ. 7 Апр.

814—817. Мануилъ, еп. адріанопольскій, Георгій, еп. девольтскій, и пр. болѣе 377, мучч. болгарскіе. 22 Янв.

818. Ѳеофанъ исповѣдникъ, инокъ сигріанскій. 12 Марта.

820. Михаилъ, еп. синадскій, испов. 23 Мая.

Іаковъ исповѣдникъ, преп. студійск. 24 Марта.

Лука преп., изъ Тавромены. 6 Нояб.

813—820. Григорій, еп. Антіохіи писидійскія, исповѣдникъ при Львѣ Арменинѣ. 19 Апр.

Никита, архіеп. аполлоніадскій, исповѣдникъ. 20 Марта.

Емиліанъ, еп. кизическій, исповѣдникъ. 8 Авг.

Аѳанасій, преп. павлопетрійскій. 22 Февр.

Стефанъ, игуменъ триглійскій, исповѣдникъ. 28 Марта.

Халкидонскіе епп. и исповѣдники:

Косма. 18 Апр.

Никита. 28 Мая.

Ѳеодосія дѣвица, преподобномучц. цареградская. 29 Мая.

Прокопій Декаполитъ, инокъ и исповѣдникъ. 27 Февр.

Василій преп., спостникъ Прокопія и испов. 28 Февр.

824. Никита преп., игуменъ мидикійской обители, исповѣдникъ. 3 Апр.

825. Іосифъ, еп. солунскій, братъ Ѳеодора Студита. 26 Янв.

826. Ѳеодоръ, преп. студійскій. 11 Нояб.

829. Никифоръ, патріархъ цареградскій. 2 Іюня.

830. Макарій, игуменъ пеликитскія обители. 1 Апр.

840. Евѳимій, еп. сардійскій, исповѣдникъ. 26 Дек

Ѳеодоръ начертанный, преп. исповѣдникъ. 27 Дек.

Сорокъ два мученика амморейскіе. 6 Марта.

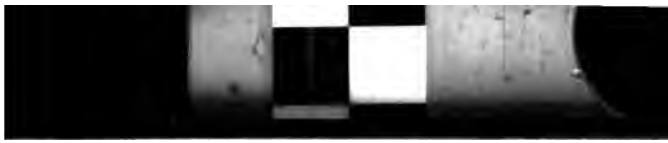
829—842. Евдокимъ праведный. 31 Іюля.

Евсхимонъ, еп. лампсакійскій, испов. 14 Марта.

Преп. исповѣдники цареградскіе:

Георгій. 13 Мая.

Лазарь, писецъ. 17 Ноября.



Никита. 13 Окт.
Ѳаддей. 29 Дек.

845. Ѳеофилактъ, еп. никомидійскій, испов. 8 Марта.
Иларіонъ новый, пр. далматскій, испов. 6 Іюня.

Ок. 845. Ѳеодора царица, супруга Ѳеофила. 11 Февр.

846. Пренесеніе мощей Никифора, патріарха цареградскаго. 13 Марта.
Іоанникій Вел., преп. виоинскій. 4 Нояб.
Меѳодій, патріархъ цареградскій. 14 Іюня.

842—857. Третіе обрѣтеніе главы Іоанна Предтечи, при патріархѣ Игнатіи и имп. Михаилѣ. 24 Февр.

856—860. Аѳанасія, преп. егинская. 12 Апр.

864. Соборъ Пресвятыя Богородицы въ міасинской обители. 1 Сент.

866. Петръ преп., изъ обители св. Фоки. 9 Окт.

868. Николай испов., игуменъ студійскій. 4 Февр.

Ок. 869. Константинъ, въ схимѣ Кириллъ, еп. моравскій. 14 Февр.

877. Игнатій, патріархъ цареградскій. 23 Окт.

880. Ѳеодора, преп. солунская. 5 Апр.

883. Іосифъ пѣснописецъ, преп. цареград. 4 Апр.

867—886. Обновленіе храма Пресв. Богородицы, именуемаго Живоносный Источникъ. Въ пятокъ Пасхи.

892. Ѳеофанія царица, супруга Льва Философа. 16 Дек.

893. Стефанъ, архіеп. цареградскій, преемникъ Фотія. 17 Мая.

895. Антоній, патріархъ цареградскій, Кавлей. 12 Февр.

Ок. 899. Меѳодій, еп. моравскій. 11 Мая.

X. Jahrh. — X вѣка.

Георгій, еп. амастридск. въ Пафлагоніи. 21 Февр.
Виоинскіе преподобные:
Евстратій, изъ Авгаровской обители. 9 Янв.
Ѳома Дефуркинъ. 10 Дек.
Тимоѳей, въ Символахъ. 21 Февр.
Григорій Декаполитъ, преп. 20 Нояб.
Іоаннъ преп., ученикъ его. 18 Апр.
Ѳеодоръ, еп. едесскій, Ѳеодосій, столпникъ едесскій, и Іоаннъ, пустынникъ вавил. 9 Іюля.

X. Jahrh. — X вѣка.

Евстаѳій, сп. кійскій, исповѣдн. 29 Марта.
Григорій, преп. критскій. 5 Янв.
Аѳанасій, преп. мидикійскій. 26 Окт.
Георгій, еп. митилинскій. 16 Мая.
Петръ, еп. никійскій. 10 Сент.
Іоаннъ, царь персидскій, до крещенія Мавія, и три отрока, мучч. 9 Іюля.
Павелъ, еп. прусіадскій, испов. 7 Марта.
Савваиты:
Іона, пресв. 22 Сент.
Михаилъ, черноризецъ. 23 Мая.
Фантинъ, преп. солунскій. 30 Авг.
Навкратій Студитъ, исповѣдникъ. Субб. с.
Авксентій преп., сострадалецъ Космы, еп. халкидонскаго. 18 Апр.
Препп. цареградскіе:
Петръ Патрикій. 1 Іюля.
Михаилъ сингелъ. 18 Дек.
Стефанъ новосіятель. 9 Дек.
Николай воевода. 24 Дек.
Евареетъ, Студитъ. 26 Дек.
Ѳеофанъ преп., творецъ каноновъ. 11 Окт.
Андрей, Іоаннъ и дѣти сего, мучч. отъ Авраамма. 23 Сент.

909. Покровъ Пресв. Богородицы. 1 Окт.
Ок. 910. Андрей, юродивый цареградскій. 2 Окт.
922. Людмила, княгиня чешская. 16 Сент.
929. Вячеславъ, князь чешскій. 28 Сент.
933. Трифонъ, патріархъ цареградскій. 19 Апр.
942. Полож. честн. пояса Пресв. Богородицы. 31 Авг.
944. Василій новый, преп. цареградскій. 26 Марта.
Пренесеніе Нерукотвореннаго образа изъ Едеса въ Царьградъ. 16 Авг.
946. Іоаннъ, препп. рыльскіи. 19 Окт.
950. Лука, преп. елладскій. 7 Февр.
955. Павелъ, преп. латрскій. 15 Дек.
969. Ольга-Елена, великая кн. россійская. 11 Іюля.
980. Аѳанасій, преп. аѳонскій. 5 Іюля.
983. Ѳеодоръ варягъ и Іоаннъ, сынъ его, мучч. кіевскіе. 12 Іюля.

992. Михаилъ, первый митропол. кіевскій. 30 Сент.
993. Леонтій, еп. ростовскій. 23 Мая.

XI. Jahrh. — XI вѣка.

Петръ преп., еп. Аргиновъ. 3 Мая.
Даніилъ, въ схимѣ Стефанъ, исповѣдникъ, преп. іерусалимскій. 17 Дек.
Михаилъ Малеинъ. 12 Іюля.
Лука новый, столпникъ халкидонскій. 11 Дек.
Оеодора, преп. цареградская. 30 Дек.
Игнатій и Лука, препп. игумены Спасовой обители Глубокія Рѣки. Первый 27, второй 7 Сент.
Три свв. жены, въ пустынной горѣ обрѣтенныя. 10 Сент.

1015. Преставленіе Владиміра-Василія, великаго кн. кіевскаго. 15 Іюля.
Борисъ-Романъ, князь Ростовскій. 24 Іюля.
Глѣбъ-Давидъ, князь муромскій. 5 Сент.
1037. Освященіе храма Георгія, великомученика въ Кіевѣ. 26 Нояб.
1041. Моисей угринъ, преп. печерскій. 26 Іюля.
1071. Даміанъ пресв., преп. печерскій. 5 Окт.
1072. Пренесеніе мощей князей Бориса и Глѣба. 2 Мая.
1073. Антоній, преп. печерскій. 10 Іюля.
1074. Оеодосій преп., игуменъ печерскій. 3 Мая.
1084. Соборъ трехъ святителей. 30 Янв.
1085. Празднованіе Кіевопечерской иконѣ Пресв. Богородицы. 3 Мая.
1087. Пренесеніе мощей Николая, архіеп. Мѵръ ликійскихъ, въ г. Бари (итал.) 9 Мая.
1088. Никонъ преп., игуменъ печерскій. 23 Марта.
1090. Исаія, еп. ростовскій. 15 Мая.
1091. Оеодоръ и Василій, препп. печерскіе. 11 Авг.
1094. Стефанъ, еп. владимірскій на Волыни. 27 Апр.
Григорій, преп. печерскій. 8 Янв.
1095. Агапитъ, преп. печер. 1 Іюня.
Ок. 1100. Евстратій, преп. печерскій, муч. корсунскій. 28 Марта.

XII. Jahrh. — XII вѣка.

Аврамій, архимандритъ ростовскій. 29 Окт.
Иноки печерскіе:

Анастасій, преподобномуч. 22 Янв.
Варлаамъ, игуменъ. 19 Нояб.
Іеремія и Матоей, прозорливые. 5 Окт.
Маркъ пещерникъ и Оеофилъ плачливый. 29 Дек.
Ефремъ преп., новоторжскій чудотворецъ. 28 Янв.

1103. Прохоръ, преп. печерскій. 10 Февр.
1105. Ефремъ евнухъ, еп. переяславскій. 28 Янв.
1108. Никита, еп. новгородскій, затворникъ печерскій. 31 Янв. и 14 Мая.
1114. Алипій иконописецъ, преп. печерскій. 17 Авг.
1120. Кириллъ, еп. туровскій. 28 Апр.
1138. Всеволодъ-Гавріилъ, князь псковскій. 11 Февр.
1139. Пименъ многоболѣзненный, преп. печерскій. 7 Авг.
1143. Никола святоша, князь черниговскій. 14 Окт.
1147. Игоръ блаж., князь черниговскій и кіевскій. 5 Іюня.
Антоній римлянинъ, преп. новгородскій. 3 Авг.
1157. Нифонтъ, еп. новгородскій. 8 Апр.
1159. Константинъ блажен., митрополитъ кіевскій. 5 Іюня.
1164. Празднество Спасителю и Богоматери, въ память побѣдъ Благовѣрнаго вел. кн. Андрея Боголюбскаго. 1 Авг.
1170. Знаменіе, бывшее отъ иконы Богоматери въ Новгородѣ. 27 Нояб.
1173. Евфросинія, княжна полоцкая. 23 Мая.
1182. Поликарпъ преп., архимандритъ печерскій. 24 Іюля.
1186. Іоаннъ, архіеп. новгородскій. 7 Сент.
Никита, столпникъ переяславскій. 24 Мая.
1192. Михаилъ, князь муромскій. 21 Мая.
1200. Сумеонъ, преп. сербскій. 13 Февр.

XIII. Jahrh. — XIII вѣка.

Иноки печерскіе:
Ераэмъ. 24 Февр.
Исакій, затворникъ. 14 Февр.
Іоаннъ, многострадальный. 18 Іюля.
Лаврентій. 29 Янв.

XIII. Jahrh. — XIII вѣка.

Несторъ, лѣтописецъ. 27 Окт.
Никонъ, сухій. 11 Дек.
Спиридонъ и Никодимъ, просфорн. 31 Окт.
Титъ. 27 Февр.
Пренесеніе мощей Иларіона, еп. меглинскаго, въ Терновъ. 21 Окт.
Аврамій, преп. смоленскій. 21 Авг.
Празднованіе иконѣ Боголюбской Пресвятыя Богородицы. 18 Іюня.

1205. Константинъ, князь муромскій, съ чадами. 21 Мая.
1226. Симонъ, еп. владимірскій. 10 Мая.
1228. Петръ, князь муромскій, и супруга его Февронія, въ иночествѣ: Давидъ и Евфросинія. 25 Іюня.
1229. Аврамій, муч. болгарскій. 1 Апр.
1192—230. Варлаамъ, преп. хутынскій. 6 Нояб.
1233. Ѳеодоръ Ярославичъ, благовѣрн. князь. 5 Іюня.
1237. Савва, архіеп. сербскій. 12 Янв.
Меркурій, муч. смоленскій. 24 Нояб.
1238. Василько, князь ростовскій, убіенный Татарами. 4 Марта.
Георгій, великій князь владимірскій. 4 Февр.
1239. Явленіе Ѳеодоровскія иконы Пресв. Богородицы въ Костромѣ. 14 Марта.
1245. Михаилъ, князь черниговскій, и Ѳеодоръ, его боярипъ, мучч. отъ Батыя. 20 Сент.
1263. Александръ Невскій, великій князь. 23 Нояб.
1264. Аѳанасій, затворникъ печерскій. 2 Дек.
1270. Романъ, князь рязанскій. 19 Іюля.
1288. Игнатій, еп. ростовскій. 28 Мая.
1290. Петръ блаж., ордынскій царевичъ, ростовскій чудотворецъ. 30 Іюня.
1299. Ѳеодоръ, князь смоленскій. 19 Сент.

XIV. Jahrh. — XIV вѣка.

Пренесеніе мощей Михаила, черниг. князя, и его боярина Ѳеодора, въ Москву. 14 Февр.
Знаменіе отъ иконы Пресв. Богородицы въ Устюгѣ. 8 Іюля.
Иноки печерскіе:

XIV. Jahrh. — XIV вѣка.

Ареѳа. 24 Окт.
Кукша, священномуч., и Пименъ постникъ. 27 Авг.
Арсеній, еп. сербскій. 28 Окт.
Василій и Константинъ Всеволодовичи, князья ярославскіе. 3 Іюля.
Костантинъ, сынъ Ѳеодора, князя смоленскаго. 19 Сент.
Евфросинія, преп. суздальская. 25 Сент.
Григорій Синаитъ. 8 Авг.

1303. Даніилъ, князь московскій. 4 Марта.
Прокопій, юродивый устюжскій. 8 Іюля.
1314. Явленіе Толгскія иконы Пресв. Богородицы. 8 Авг.
1319. Михаилъ Ярославичъ, великій князь тверскій. 22 Нояб.
1321. Давидъ, сынъ Ѳеодора, князя смоленскаго. 19 Сент.
1326. Петръ, митрополитъ кіевскій. 21. Дек.
1347. Антоній, Іоаннъ и Евстафій, мучч. литовскіе. 14 Апр.
1353. Ѳеогностъ, митрополитъ кіевскій. 14 Марта.
1375. Аврамій, преп. галичскій. 20 Іюля.
1378. Алексій, митрополитъ кіевскій. 12 Февр.
1380. Установленіе Димитріевской субботы. 25 Окт.
1383. Явленіе Тихвинскія иконы Пресв. Богородицы. 26 Іюня.
1385. Діонисій, архіеп. суздальскій. 26 Іюня.
1389. Лазарь, князь сербскій. 15 Іюня.
1391. Сергій, преп. радонежскій. 25 Сент.
Димитрій, преп. прилуцкій. 11 Февр.
1392. Іаковъ, еп. ростовскій. 27 Нояб.
Меѳодій, прер. песношскій. 4 Іюня.
Николай Кочановъ, юродивый новгородскій. 27 Іюля.
1393. Празднованіе Коневской иконѣ Богоматери. 10 Іюля.
1395. Пренесеніе Владимірскія иконы Богоматери въ Москву. 26 Авг.
1396. Стефанъ, еп. пермскій. 26 Апр.

XV. Jahrh. — XV вѣка.

Григорій Палама, архіеп. солунскій. 14 Нояб.

1404. Евѳимій преп., архимандритъ суздальскій. 1 Апр.

1406. Кипріанъ, митрополитъ кіевскій. 16 Сент.
Стефанъ, преп. махрищскій. 14 Іюля.

1407. Савва, преп. звенигородскій. 3 Дек.
Евфросинія преп., въ мірѣ Евдокія, вел. кн. московская. 7 Іюля.

1409. Арсеній, еп. тверскій. 2 Марта.

1412. Сергій, преп. вологодскій. 7 Окт.

1413. Явленіе иконы Богоматери на Колочѣ. 9 Іюля.

1420. Знаменіе отъ иконы Богоматери въ Черскахъ. 16 Іюля.

1423. Обрѣтеніе мощей преп. Сергія радонежскаго. 5 Іюля.

1426. Ѳерапонтъ, преп. бѣлоезерскій. 27 Мая.

1427. Никонъ, преп. радонежскій. 17 Нояб.
Кириллъ преп., игуменъ бѣлоезерскій. 9 Іюня.

1429. Павелъ, преп. комельскій. 10 Янв.

1431. Фотій, митрополитъ кіевскій. 2 Іюля.

1434. Максимъ блажен., юродивый московскій. 11 Нояб.

1435. Савватій, преп. соловецкій. 27 Сент.

1437. Діонисій преп., игуменъ глушицкій. 1 Іюня.

1439. Александръ преп., игуменъ куштскій. 9 Іюня.

1442. Григорій, преп. вологодскій. 30 Сент.

1444. Арсеній, преп. коневскій. 12 Іюня.

1452. Михаилъ юродивый, преп. клопскій. 11 Янв.

1458. Евѳимій, архіеп. новгородскій. 11 Марта.

1461. Іона, митрополитъ московскій. 31 Марта.
Савва, преп. вишерскій. 1 Окт.

1471. Іона, архіеп. новгородскій. 5 Нояб.

1472. Обрѣтеніе мощей митрополитовъ кіевскихъ, Кипріана, Фотія и Іоны. 27 Мая.

1472. Исидоръ, священномуч. юрьевкій и 72 ученика его. 8 Янв.

1474. Исидоръ-Твердисловъ, юродивый ростовскій. 14 Мая.

1477. Пафнутій, преп. боровскій. 1 Мая.

1478. Зосима, преп. соловецкій. 17 Апр.

1480. Празднованіе Владимірской иконѣ Богоматери, ради избавленія отъ Ахмата, ордынскаго царя. 23 Іюня.
1481. Евфросинъ, преп. псковскій. 15 Мая.
1483. Макарій, игуменъ калязинскій. 17 Марта.
1492. Тихонъ, преп. луховскій. 16 Іюня.
1492. Іоаннъ, сочавскій великомуч. 2 Іюня.
Ефремъ, преп. перекомскій. 16 Мая.
1494. Іоаннъ, юродивый устюжскій. 29 Мая.
1495. Савва, преп. псковскій. 28 Авг.

XVI. Jahrh. — XVI вѣка.

1504. Кассіанъ грекъ, угличскій чудотворецъ. 21 Мая.
Макарій, преп. желтоводскій. 25 Іюля.
1507. Обрѣтеніе мощей преп. Евоимія, архимандрита суздальскаго. 4 Іюля.
1514. Георгій новый, муч. болгарскій. 26 Мая.
1515. Іосифъ преп. игуменъ волоцкій. 9 Сент.
1516. Серапіонъ, архіеп. новгородскій. 16 Марта.
1521. Обрѣтеніе мощей пр. Макарія, игумена калязинскаго. 26 Мая.
1522. Іоаннъ, въ иночествѣ Игнатій, князь вологодскій. 19 Мая.
1525. Празднество Смоленской иконѣ Б. М. Одигитріи. 28 Іюля.
1526. Іоаннъ новый, муч. цареградскій отъ Махомеданъ. 18 Апр.
1532. Артемій праведный, веркольскій. 23 Іюня и 20 Окт.
Кириллъ, преп. новоезерскій. 4 Февр.
Корнилій, преп. комельскій. 19 Мая.
1533. Александръ, преп. свирскій. 30 Авг.
1539. Обрѣтеніе мощей Андрея, князя смоленскаго. 27 Окт.
Даніилъ, преп. переяславскій. 7 Апр.
Іаковъ, боровичскій чудотворецъ. 23 Окт.
1540. Празднованіе Ржевской иконѣ Б. М. 11 Іюля.
1550. Арсеній, преп. комельскій. 24 Авг.
Адріанъ, игуменъ пошехонскій съ иноками Леонидомъ и Давидомъ. 5 Марта.
1552. Василій блаж., юродивый московскій. 2 Авг.

1554. Нилъ, преп. столобенскій. 7 Дек.
1556. Антоній, преп. сійскій. 7 Дек.
1563. Гурій, архіеп. казанскій. 4 Дек.
1565. Геннадій, преп. костромскій. 23 Янв.
1568. Ѳеодосій, преп. тотемекій. 28 Янв.
1570. Филиппъ, митрополитъ московскій. 9 Янв.
1575. Іоаннъ Калфа *(Зодчій)*. 26 Февр.
1576. Варсонофій, еп. тверскій. 4 Окт.
1579. Явленіе иконы Б. М. въ Казани. 8 Іюля.
1582. Никандръ пустынножитель, преп. псковскій. 24 Сент.
1591. Убіеніе Димитрія, царевича московскаго. 15 Мая.
1595. Обрѣтеніе мощей казанскихъ чудотворцевъ: Гурія и Варсонофія. 4 Окт.

XVII. Jahrh. — XVII вѣка.

1606. Пренесеніе мощей Димитрія царевича въ Москву. 3 Іюня.
1612. Празднество Казан. иконѣ Б. М. за избавленіе Москвы отъ Ляховъ. 22 Окт.
1625. Пренесеніе честныя ризы Господней отъ Персиды въ Москву. 10 Іюля.
Празднество Пресв. Богородицѣ, ради чудесъ отъ Ея иконы Грузинскія. 22 Авг.
1641. Празднество Страстной иконѣ Б. М. 13 Авг.
1654. Явленіе Иверскія иконы Б. М. 12 Февр.
1667. Обрѣтеніе мощей преп. Нила столобенскаго. 27 Мая.
1688. Явленіе иконы Пресв. Богородицы, всѣхъ скорбящихъ радости. 24 Окт.

XVIII. Jahrh. — XVIII вѣка.

Обрѣтеніе мощей Іуліаніи, княжны ольшанской. 6 Іюля.
1703. Митрофанъ, еп. воронежскій. 23 Нояб.
1709. Праздникъ Полтавской побѣды. 27 Іюня.
Димитрій, митрополитъ ростовскій. 21 Сент.
1724. Перенесеніе мощей вел. кн. Александра Невскаго въ С. Петербургъ. 30 Авг.
1730. Іоаннъ Русскій, исповѣдникъ, 27 Мая; освященіе храма его имени въ Прокопіи 1898, 15 Авг.

1731. Иннокентій, еп. иркутскій. 26 Нояб.
1739. Празднованіе Ахтырской иконѣ Б. М. 2 Іюля.
1769. Установленіе поминовенія по воинахъ. 29 Авг.
1783. Тихонъ, еп. Воронежскій и Задонскій. 13 Авг.
1799. Пренесеніе десной руки Іоанна Предтечи изъ Мальты въ Гатчину. 12 Окт.

XIX. Jahrh. — XIX вѣка.

1812. Избавленіе Церкви и Державы россійскія отъ нашествія Галловъ, и съ ними двадесяти языкъ. 25 Дек.
1834. Пренесеніе мощей Гавріила-Всеволода, псковскаго чудотворца. 22 Апр.
1888. Прославленіе иконы Б. М. скорбящихъ радости, у стекляннаго завода въ С. Петербургѣ. 23 Іюля.
Чудесное спасеніе Русской царской семьи при крушеніи поѣзда при ст. Борки. 17 Окт.
1896. Обрѣтеніе и перенесеніе мощей Ѳеодосія, архіеп. Черниговскаго-Углицкаго.

Verbesserungen:

Theil I.

Seite	Zeile	Gedruckt:	Zu lesen:
XIIII	18 v. oben	Gotte	Gottes
15	10 v. unten	Bojarin	Boljarin
39	2 v. oben	i Gebürtig	Gebürtig
39	3 —	n	in
85	4 —	Prisier	Priester
106	6 u. 7 v. u.	Theodosia	Theodotia
112	13 v. oben	Zosimos	Zosimas
117	14 u. 15 v. o.	Plakidas	Plakidos
118	7 v. unten	Heiliigen	Heiligen
134	4 v. oben	Augen das	Augen Gottes das
135	1 v. unten	Sograph	Zograph
136	17 —	Sograph	Zograph
168	18 —	sniner	seiner
179	4 v. oben	Des hl.	30. Des hl.
207	3 u. 4 v. u.	Dominia	Domnina
213	6 v. oben	Der Martyrin	5. Der Martyrin
219	6 —	Der Mart.	7. Der Mart.
229	2 v. unten	Korsuni'schen	Korsun'schen
240	11 u. 12 v. u.	um die Zeit des VII. Ikum. Conc.	auf dem VII. Ikum. Conc. erwähnt
270	3 v. oben	Arthemios	Artemios
288	12 v. unten	Böttchers	Verlobten
293	2 v. oben	Arethos	Arethas
313	9 v. unten	Sabbaïtrs	Sabbaïtes
335	23 —	Hesiomartyrers	Hosiomartyrers
359	13 v. oben	1795	1793
361	2 —	Onesipheros	Onesiphoros
387	10 —	Samonos	Samonas
393	14 —	Origenos	Origenes
450	5 —	Des Grossmartyrers	27. Des Grossmartyrers.
456	12 —	Der	Des
456	13 —	Bilder	Bildes
527	4 u. 5 v. u.	während du todt warst	zu der Todten
528	5 v. oben	dich	der dich
554	2 —	Arissos	Ares

Стр.	Строка	Напечатано:	Слѣдуетъ читать:
217	4 снизу	вторый	второй
245	10 —	Глѣва	Глѣба
290	15 сверху	своего	своему
306	2 снизу	льняною	льняную
310	3 сверху	свѣтильниче	свѣтильниче
311	17 снизу	послѣдная	послѣдняя
343	6 —	Краснопольскія	Красногорскія
393	1 —	есзи емлю	еси землю
426	6 сверху	поспѣшествовомъ	поспѣшествомъ
443	3 —	иночество	иночество
474	10 снизу	н	и
483	5 —	освящаета	освящается
512	3 —	оля	моля
574	10 —	спатися	спастися
578	5 сверху	прислaвилась	прославилась
588	2 —	молится	молятся
597	10 —	Минушей	Минувшей
612	5 снизу	извави	избави
704	9 —	по	но
721	5 сверху	но но	но не
763	2 снизу	равсѣлся	разсѣкся
766	20 —	бебесѣдовать	бесѣдовать
773	2 сверху	купцаа	купца

P Stankiewicz' Buchdruckerei, Berlin SW. 46.